Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Statistisches Jahrbuch Baden und Württemberg - digitalisiert

1913

urn:nbn:de:bsz:31-218728

Visual Library

Statistisches Jahrbuch

für das

Grossherzogtum Baden



Vierzigster Jahrgang

1913

OM
200
1913
BW

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

OZ
B 32, 140. 1913
LS/BW

Om 200, 1913

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1942 B 374

0z

B 32, 40.1913

LS/BW

Gr. Oberlandesgericht
Karlsruhe.
Kat: D II OZ: 10

Statistisches Jahrbuch

für das

Großherzogtum Baden.

Herausgegeben

vom

Großherzoglichen Statistischen Landesamt.

Vierzigster Jahrgang

1913.

Preis 2 Mark.

Karlsruhe.
Druck und Kommissionsverlag der Macklot'schen Buchdruckerei.
—
1913.

Badische Landesbibliothek

Vorwort.

Der vierzigste Jahrgang des statistischen Jahrbuchs für das Großherzogtum Baden, der hiermit ausgegeben wird, entspricht nach Einrichtung und Inhalt völlig seinen unmittelbaren Vorgängern. Die Übersichten enthalten die neuesten bei der Drucklegung vorhanden gewesenen Zahlen. Verschiedene Tabellen, wie z. B. eine vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse aus den Berufs- und Betriebszählungen von 1882, 1895 und 1907, sind neu aufgenommen, andere erweitert worden. Das ausführliche systematische Inhaltsverzeichnis gibt hierüber näheren Aufschluß.

Karlsruhe, im August 1913.

1913

I.
II.
III.
IV.
V.
VI.
VII.
VIII.
IX.
X.
XI.
XII.
XIII.
XIV.
XV.
XVI.
XVII.
XVIII.
XIX.
Anhang.

I. Sta

1.
2.
3.
4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Systematisches Inhaltsverzeichnis.

a. Nach Hauptabschnitten (Abteilungen).

		Seite
I.	Staatsgebiet	1
II.	Bevölkerung	20
III.	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	45
IV.	Gewerbe, Industrie und Handel	106
V.	Verkehrswege, Verkehrsmittel und Verkehr	157
VI.	Bank- und Kreditwesen	186
VII.	Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	195
VIII.	Preise und Löhne	200
IX.	Versicherungswesen	217
X.	Medizinal- und Veterinärwesen	249
XI.	Unterricht und Bildung	269
XII.	Rechtspflege und Gefängniswesen	290
XIII.	Verwaltung und Polizei	309
XIV.	Armenwesen und Wohltätigkeit	332
XV.	Finanzwesen	335
XVI.	Wahlen	377
XVII.	Kirchliche Verhältnisse	382
XVIII.	Militärwesen	386
XIX.	Meteorologie	392
Anhang.	Die Städte mit über 8000 Einwohnern	395

b. Nach Einzeltabellen.

I. Staatsgebiet.

1. Geographische Gestaltung . . . 1
2. Orographische, geognostische und hydrographische Verhältnisse . . . 2
3. Klimatische Verhältnisse . . . 3
   Zusatz 1. Berghöhen . . . 3
   „ 2. Höhenlage der Gemeinden mit über 2000 Einwohnern und der kleineren Amtsorte . . . 4
4. Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen nach dem Stande von Anfang 1913:
   I. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.
      a. Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung:
         Vorbemerkungen: Die in der inneren Verwaltung 1912/13 eingetretenen Veränderungen . . . 4
         1. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen . . . 5
         2. Amtsbezirke und Landeskommissär-Bezirke (deren Fläche, Gemeindeeinheiten nach Stadt- und Landgemeinden und Größengruppen, Gemarkungen, sowie ortsanwesende Bevölkerung) . . . 5
         Anhang. Darstellung für die Kreise . . . 6
      b. Wasser- und Straßenbau-Inspektionen . . . 7
      c. Rheinbau-Inspektionen . . . 7
      d. Kultur-Inspektionen . . . 8
      e. Bauinspektion für das Murgwerk . . . 8
      f. Bezirksgeometer . . . 8
      g. Die Bezirksräte . . . 9
      h. Die Kreisverbände . . . 9
   II. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
      a. Ordentliche Gerichte (1. Amtsgerichte, 2. Landgerichte, 3. Schwurgerichte) . . . 10
      b. Besondere Gerichte (1. Gewerbegerichte, 2. Kaufmannsgerichte, 3. Rheinschiffahrtsgerichte) . . . 11
      c. Notariatsdistrikte . . . 11
   III. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.
      Kreise der Volksschul-Aufsicht . . . 13

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen. Seite

a. Bezirke der Steuerkommissäre für die Konstatierung der direkten Steuern . . . 14
b. Finanzämter, Hauptsteuerämter und Hauptzollämter . . . 15
Anhang. Die zugehörigen Nebenämter . . . 16
c. Domänenämter und Salinenämter . . . 17
d. Forstämter des Staates, des Hofes und der Gemeinden . . . 18
e. Bezirks-Bauinspektionen . . . 18
f. Bezirkseinteilung für den Eisenbahnbetrieb (1. Betriebsinspektionen für den Betriebs- und Verkehrsdienst, 2. Bahnbauinspektionen für den bautechnischen Dienst, 3. Maschineninspektionen für den maschinen- und elektrotechnischen Dienst sowie für den Dampfschiffahrtsdienst, 4. Werkstätteinspektionen für den Werkstättedienst) . . . 19

(Wegen der Dienstbezirke der staatlichen Fischerei-Sachverständigen siehe Abteilung III F Tabelle 6, wegen der Organisation der Krankenversicherung und Unfallversicherung siehe Abteilung IX B Tabellen I. 1 und II. 1.)

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Entwickelung des Bevölkerungsstands im Großherzogtum seit 1815 . . . 20
2. Die ortsanwesende Bevölkerung 1864—1910 nach ihrer Zusammensetzung:
a. Verteilung auf Stadt und Land, sowie auf Ortsgrößengruppen . . . 21
b. Nach Geschlecht und Familienstand . . . 21
c. Nach dem Alter, sowie aktive Militärpersonen . . . 21
d. Nach Religion, Gebürtigkeit und Staatsangehörigkeit . . . 22
3. Gebäude und Haushaltungen 1864—1910 . . . 22
4. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach einzelnen Geburtsjahren . . . 23
5. Gebäude und Haushaltungen sowie ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 in den Amtsbezirken . . . 24
Anhang. Darstellung für die Kreise . . . 25
6. Zollbevölkerung des Großherzogtums Baden am 1. Dezember 1910 . . . 25
7. Die ortsanwesende Bevölkerung der Amtsbezirke seit 1871 nach ihrem Gebietsstand auf Anfang 1913 . . . 26
Anhang. Darstellung für die Kreise . . . 28
8. Die deutschen Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung am 1. Dezember 1910 . . . 28
9. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der Berufszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907:
a. Für das Großherzogtum . . . 30
b. Für die Amtsbezirke . . . 34
Anhang. Darstellung für die Kreise. . . . 36

B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Bevölkerungsbewegung im Großherzogtum seit 1817 . . . 38
2. Bevölkerungsbewegung 1911 und 1912 in den Amtsbezirken . . . 39
3. Die Geburten (Niederkünfte) 1903—1912 . . . 40
4. Geborene 1903—1912 . . . 40
5. Gestorbene (ohne Totgeborene) 1903—1912:
a. Nach Geschlecht und Familienstand . . . 40
b. Nach dem Alter . . . 41
6. Eheschließungen 1902—1911 . . . 41
7. Ehescheidungen 1903—1912 . . . 42
8. Geborene, Gestorbene und Eheschließungen in den einzelnen Monaten 1911 . . . 42
9. Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit:
a. Aufgenommene und Entlassene im Großherzogtum 1903—1912 . . . 43
b. „ „ „ in den Amtsbezirken 1912 . . . 44
10. Auswanderung aus Baden nach überseeischen Ländern 1880—1912 . . . 44

III. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.

A. Bodenbenützung, Anbau und Ernte.

1. Ertragende und nicht ertragende Flächen:
a. Im Großherzogtum 1903—1912 . . . 45
b. In den Amtsbezirken 1912 . . . 45
2. Amtliche Feldbereinigungen, sowie Stand der Katastervermessung und der Lagerbuchaufstellung:
a. Feldbereinigungen 1896—1912 . . . 46
b. Katastervermessung und Lagerbuchaufstellung auf Ende 1912 . . . 46
3. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907:
a. Für das Großherzogtum . . . 47
b. Für die Amtsbezirke . . . 48
Anhang. Darstellung für die Kreise . . . 50
4. Allgemeine Übersicht der Anbauflächen 1865—1912 . . . 50

Nach: A. Bodenbenützung, Anbau und Ernte. Seite

5. Die Anbauflächen und Ernteerträge der hauptsächlichsten Fruchtarten usw.:
a. Im Großherzogtum 1903—1912 . . . 52
b. In den Amtsbezirken 1912 . . . 52
Anhang I. Der Weinbau nach Weinbaugegenden 1903—1912 . . . 54
„ II. Weinbaubezirke . . . 57
„ III. Tabakbau und Tabakernte in den Erntejahren 1902/03—1911/12 . . . 58
6. Ereignisse, welche die Ernteerträge beeinträchtigten 1903—1912 . . . 58
7. Hagelschaden:
a. Im Großherzogtum 1890—1912 . . . 59
b. In den Amtsbezirken 1903—1912 . . . 60
Anhang. Darstellung für die Kreise . . . 61
c. In den Amtsbezirken 1912 (ausführlichere Darstellung) . . . 61
Anhang. Darstellung für die Kreise . . . 62
d. Nach Monaten 1905—1912 . . . 63

B. Viehzucht.

1. Viehstand:
a. Im Großherzogtum 1903—1912 . . . 64
b. In den Amtsbezirken 1912 . . . 66
Anhang. Darstellung für die Kreise . . . 67
2. Gesamtes Lebendgewicht und gesamter Verkaufswert der einzelnen Tiergattungen sowie des ganzen Viehstands 1883, 1892, 1900 und 1912 . . . 68
3. Durchschnittliches Lebendgewicht der einzelnen Tiergattungen 1883, 1892, 1900 und 1912 . . . 70
4. Durchschnittlicher Verkaufswert der einzelnen Tiergattungen 1883, 1892, 1900 und 1912:
a. Pferde, Esel usw. und Rindvieh . . . 72
b. Schweine, Schafe und Ziegen . . . 74
5. Hengsthaltung 1902/03—1911/12 . . . 76
6. Einfuhr von ausländischen Zuchtfohlen 1903—1912 . . . 77
7. Fohlen- und Jungviehweiden 1903—1912 . . . 77
8. Hufbeschlag:
a. Im Großherzogtum 1902—1911 . . . 77
b. In den Amtsbezirken 1911 . . . 78
9. Farren-, Eber- und Bockhaltung:
a. Farrenhaltung im Großherzogtum 1903—1912 . . . 78
b. Eberhaltung im Großherzogtum 1903—1912 . . . 79
c. Bockhaltung im Großherzogtum 1903—1912 . . . 80
d. Farren-, Eber- und Bockhaltung in den Amtsbezirken 1912 . . . 80
10. Staatliche Prämiierungen von Rindvieh, Pferden und Schweinen:
a. Prämiierung von Rindvieh 1909—1912 . . . 82
b. „ „ Zuchtstuten und Zuchtfohlen 1903—1912 . . . 82
c. „ „ Schweinen 1903—1912 . . . 82

C. Einrichtungen und Aufwendungen des Staates und der Kreise zur Förderung der Landwirtschaft.

1. Dienstbezirke der Landwirtschaftslehrer, Obstbaulehrer, Weinbaulehrer usw. . . . 83
2. „ „ Bezirksobmänner für die Rebbeobachtungs-Kommissionen . . . 83
3. Untersuchungstätigkeit der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Augustenberg 1903—1912 . . . 83
4. Geschäftstätigkeit der Landeskreditkassen-Abteilung der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim 1893—1912:
a. Entwickelung des gesamten Darlehensgeschäfts . . . 84
b. Das Darlehensgeschäft an Private nach amortisablen und nicht amortisablen Darlehen sowie in seiner Verteilung auf die Kreise . . . 84
c. Die amortisablen Darlehen nach der Höhe der jährlichen Annuität . . . 85
d. Stand an amortisablen und nicht amortisablen Darlehen auf den jeweiligen Jahresschluß sowie Gesamtsummen aller seit Bestehen der Landeskreditkassen-Abteilung gegebenen Darlehen . . . 85
5. Aufwendungen des Staates zur Förderung der Landwirtschaft 1903—1912 . . . 86
6. „ der Kreise zur Förderung der Landwirtschaft 1903—1912:
a. Gesamtaufwendungen der einzelnen Kreise . . . 88
b. Art der Aufwendungen . . . 88

D. Organisation der Landwirtschaft.

1. Landwirtschaftskammer:
a. Organisation . . . 89
b. Geschäftstätigkeit sowie Einnahmen und Ausgaben 1908—1912 . . . 89

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: D. Organisation der Landwirtschaft. Seite

2. Der Badische Landwirtschaftliche Verein:
   a. Zweck und Organisation . . . 90
   b. Zahl, Mitglieder, Ausgaben, Vermögen und Warenvermittelung der landwirtschaftlichen Bezirksvereine 1903—1912 . . . 90
   c. Art der Ausgaben der landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Förderung der Landwirtschaft 1903—1912 . 91
   d. Verteilung der landwirtschaftlichen Bezirksvereine und deren Mitglieder Ende 1911 und 1912 auf die Amtsbezirke . . . 91
3. Der Badische Bauernverein:
   a. Zweck und Organisation . . . 92
   b. Ortsverbände und Mitglieder seit Gründung (1885) bis 1912 . . . 92
   c. Warenabsatz der Geschäftsstelle des Badischen Bauernvereins seit deren Gründung (1896) bis 1912 . . . 92
   d. Genossenschaftsverband des Badischen Bauernvereins (Gründung 12. Mai 1908) 1908—1912 . . . 93
4. Genossenschaftsverband badischer landwirtschaftlicher Vereinigungen (früher Verband der badischen landwirtschaftlichen Konsumvereine):
   a. Entwickelung des Verbands seit Gründung (1882), sowie der durch dessen Vermittelung stattgehabte Warenbezug bis Ende 1912 . . . 93
   b. Zusammensetzung des Verbands auf Ende 1911 und 1912 . . . 94
   c. Die Entwickelung der Zentralkasse der badischen landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsgenossenschaften in Karlsruhe seit Gründung (1900) bis Ende 1912 . . . 94
   d. Geschäftsergebnisse der Getreideabsatzgenossenschaften im Genossenschaftsverband badischer landwirtschaftlicher Vereinigungen seit ihrem Bestehen (1901) bis 1912 . . . 94
5. Verband der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden, dessen Entwickelung seit Gründung (1873) bis 1912 . . . 95
6. Verband ländlicher Genossenschaften Raiffeisen'scher Organisation für Rheinpfalz, Baden und Großherzogtum Hessen 1903—1912 . . . 95
7. Badischer Molkereiverband 1892—1912 . . . 96
8. Verbände und Landesvereine zur Förderung des Wein-, Obst- und Gartenbaues sowie der Bienen- und der Fischzucht 1903—1912 . . . 96
9. Verbände und Vereine für Rindvieh-, Pferde-, Schweine-, Ziegen- und Geflügelzucht 1903—1912 . . . 97
10. Der badische Viehversicherungsverband 1893—1912 . . . 98
11. Die dem badischen Viehversicherungsverband nicht angeschlossenen, der Aufsicht des Ministeriums des Innern unterstehenden privaten Viehversicherungsunternehmungen 1905—1911 . . . 99
12. Genossenschaften für Bewässerung, Entwässerung und Bachkorrektion zum Zwecke der Bodenkultur, sowie für Benützung des Wassers Ende 1903—1912 . . . 99

E. Forstwirtschaft.
1. Waldflächen nach der Besitzesart 1902—1911 . . . 100
2. Die eingerichteten Waldungen (mit Ausschluß derjenigen des Hofes [Zivilliste]) nach dem Stande vom 1. Januar 1902 nach Betriebs- und Bestandsart . . . 100
3. Waldneuanlagen, Waldausstockungen und Waldweganlagen 1902—1911 . . . 101
4. Holzvorrat, jährlicher Zuwachs und jährlicher Abgabesatz in den Waldungen nach dem Stand der Einrichtungswerke vom 1. Januar 1902 . . . 101
5. Holznaturalertrag der Domänen- sowie der Gemeinde- und Körperschaftswaldungen 1902—1911 . . . 102
6. Geldertrag der Domänenwaldungen 1902—1911 . . . 102

F. Jagd und Fischerei.
1. Erteilte Jagdpässe, die dafür angesetzten Taxen und Sporteln, sowie Staatsangehörigkeit und Wohnort der Paßnehmer 1903/04—1912/13 . . . 103
2. Erteilte Fischerkarten und die dafür angesetzten Taxen 1903—1912 . . . 103
3. Erteilte Jagdpässe und Fischerkarten in den Amtsbezirken 1912 . . . 104
4. Pachtertrag der Jagd in den Domänen- und in den Gemeinde- und Körperschaftswaldungen sowie geschätzte Zahl des Standwilds in denselben 1902—1911 . . . 104
5. Ergebnisse der deutschen Bodenseefischerei 1910—1912 . . . 105
6. Dienstbezirke der staatlichen Fischerei-Sachverständigen . . . 105

(Wegen der Viehmärkte, Frucht- und Obstmärkte siehe Abteilung IV G Tabellen 1/3, wegen der Getreidepreise Abteilung VIII A Tabellen 1/2, wegen der landwirtschaftlichen Unfallversicherung Abteilung IX B Tabelle II 2, wegen der Tierärzte Abteilung X A Tabelle 1, wegen dem Veterinärwesen Abteilung X B Tabellen 1/3, wegen der landwirtschaftlichen Lehranstalten Abteilung XI E Tabelle 3 b und wegen der Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen landwirtschaftlicher Grundstücke Abteilung XII A Tabelle 6 e.)

IV. Gewerbe, Industrie und Handel.

A. Gewerbliche und industrielle Verhältnisse im allgemeinen.
1. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907:
   a. Für das Großherzogtum . . . 106
   b. Für die Amtsbezirke . . . 112
   Anhang. Darstellung für die Kreise . . . 114

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: A. Gewerbliche und industrielle Verhältnisse im allgemeinen. Seite

2. Gewerbeaufsicht:
a. Die der Gewerbeaufsicht unterliegenden gewerblichen Betriebe 1903—1912 . . . 116
b. Verteilung der Motorbetriebe nach Zahl und Art der Triebkräfte 1903—1912 . . . 116
c. „ „ gewerblichen Betriebe 1912 auf die Amtsbezirke . . . 117
d. „ „ „ „ 1912 auf Gewerbegruppen und Gewerbearten sowie auf Aufsichtsbehörden . . . 118
e. Die gewerblichen Betriebe der 5 größten Städte 1912 . . . 120
f. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen 1903—1912 . . . 120
g. Ermittelte Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung von jugendlichen Arbeitern und von Arbeiterinnen 1903—1912 . . . 121
h. Die anläßlich der Durchführung des Kinderschutzgesetzes im Frühjahr und Spätjahr 1909—1912 ermittelten erwerbstätigen Schulkinder . . . 122
i. Die bei den Erhebungen der erwerbstätigen Schulkinder im Frühjahr und Spätjahr 1909—1912 ermittelten Zuwiderhandlungen gegen das Kinderschutzgesetz . . . 123
k. Bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen, sowie bewilligte Ausnahmen von dem Verbot der Sonn- und Festtagsarbeit 1903—1912 . . . 124
3. Bergwerke, Salinen und Hütten 1902—1911:
a. Bergwerkserzeugnisse . . . 125
b. Salzgewinnung aus wässeriger Lösung . . . 125
c. Hüttenerzeugnisse . . . 126
d. Roheisenverarbeitung . . . 126
e. Die in unterirdischen Brüchen oder Gruben gewonnenen Steine und Erdarten . . . 127
4. Salzerzeugung und -absatz der Salinen Dürrheim und Rappenau 1903—1912 . . . 128
5. Wirtschaften und zum Branntweinkleinhandel berechtigte Geschäfte:
a. Im Großherzogtum 1903—1912 . . . 129
b. In den Amtsbezirken 1907—1912 . . . 129
6. Dampfkesselüberwachung:
a. Dampfkesselbesitzer, Dampfkessel, sowie Revisionen, Neuanlagen und Explosionen 1903—1912 . . . 130
b. Die Kessel auf Ende 1912 nach ihrer Verteilung auf die Gewerbegruppen, nach Herstellungsort, Alter, festgesetzter höchster Dampfspannung und Verwendung . . . 130
c. Die Dampfkessel nach Amtsbezirken 1905—1912 . . . 131
7. Patente, Gebrauchsmuster, Warenzeichen, sowie Muster und Modelle 1903—1912 . . . 131
8. Aufwendungen des Staates für Förderung der Gewerbe 1903—1912 . . . 132

B. Handwerkskammern.
1. Die zu den Kosten der Handwerkskammern beitragspflichtigen Handwerksbetriebe 1904/05—1913/14 . . . 134
2. Einnahmen und Ausgaben der Handwerkskammern 1903/04—1912/13 . . . 135
3. Die von den Beauftragten der Handwerkskammern revidierten Handwerksbetriebe 1903/04—1912/13 . . . 135

C. Einrichtungen zur Aus- und Fortbildung der Handwerker, sowie Gesellen- und Meisterprüfungen.
1. Durch staatliche Zuschüsse unterstützte Lehrlingswerkstätten 1907—1912 . . . 136
2. Vorbereitungskurse zu den Meisterprüfungen 1905/06—1911/12 . . . 136
3. Meisterübungskurse 1903—1912 . . . 136
4. Gesellen- und Meisterprüfungen 1903—1912 . . . 137

D. Organisationen der Arbeitgeber.
1. Im Großherzogtum bestehende Innungen, Fachvereine (-genossenschaften), Handwerker- und Gewerbevereine 1912 . 137
2. Landesverband der Badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen (Sitz Rastatt) 1904—1912 . . . 137
3. Landes- und sonstige größere Fachverbände im Handwerk 1902—1911 . . . 138
4. Unternehmerverbände in der Industrie 1906—1911 . . . 139
5. „ „ Handel und Verkehr usw. 1904—1911 . . . 140

E. Organisationen der Arbeitnehmer.
1. Berufsverbände der deutschen Privatbeamten 1906—1911 . . . 141
2. Arbeiterverbände 1902—1911 . . . 142
3. Verteilung der gewerkschaftlich organisierten Arbeiter des Großherzogtums auf die Berufsarten 1911 . . . 143

F. Handel.
1. Handelskammern:
a. Bezirke der Handelskammern nach dem Stande von Ende 1912 . . . 144
b. Beitragspflichtige Firmen, umlagepflichtiges Steuerkapital und Umlagefuß 1903—1912 . . . 144
2. Handelsgenossenschaften 1903—1912 . . . 145
3. Für den Gewerbebetrieb ausgestellte Erlaubniskarten 1903—1912 . . . 145

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seite

G. Märkte.

1. Viehmärkte 1903—1912:
   a. Verkehr auf sämtlichen Viehmärkten des Großherzogtums im ganzen . . . 146
   b. „ „ den wichtigsten Viehmärkten . . . 147
2. Die wichtigsten Fruchtmärkte 1903—1912 . . . 147
3. „ „ Obstmärkte 1903—1912 . . . 148

H. Einrichtungen für Arbeitsnachweis.

1. Die dem Verband badischer Arbeitsnachweise angehörigen öffentlichen Arbeitsnachweise:
   a. Vermittelungstätigkeit für den Verband im ganzen 1903—1912, sowie nach Monaten und einzelnen Anstalten 1912 . . . 149
   b. Vermittelungstätigkeit des Verbands in den wichtigsten Berufsgruppen und -arten 1912 . . . 150
   c. Ergebnisse der Bewegungsaufnahme der Arbeitslosen:
      α. Ergebnisse für den Verband im ganzen 1903—1912, sowie nach Monaten 1912 . . . 151
      β. „ des Verbands in den wichtigsten Berufsgruppen und -arten 1912 . . . 152
   d. Aufwendungen der einzelnen Anstalten des Verbands 1908—1912 . . . 153
2. Arbeitsnachweise der Innungen und sonstigen Vereinigungen (vorwiegend für männliches Personal) 1905—1912 . . . 154
3. Gemeinnützige Arbeitsnachweise für weibliches Dienstpersonal 1903—1912 . . . 154
4. Gewerbliche (private) Gesindevermieter und Stellenvermittler:
   a. Vermittelungstätigkeit im ganzen 1903—1912 . . . 155
   b. „ nach Amtsbezirken 1912 . . . 155

J. Streiks und Aussperrungen.

Streiks und Aussperrungen 1903—1912 . . . 156

K. Tarifgemeinschaften.

Die in den Jahren 1908—1911 in Baden in Kraft getretenen Tarifgemeinschaften . . . 156

(Wegen der gewerblichen Fachschulen siehe Abteilung XI C Tabelle 4 sowie Abteilung XI E Tabellen 1/3, wegen der Gewerbegerichte Abteilung XII A Tabelle 3 b und wegen der Kaufmannsgerichte Abteilung XII A Tabelle 3 c.)

V. Verkehrswege, Verkehrsmittel und Verkehr.

A. Straßen und Wege.

1. Länge der Land- u. Kreisstraßen sowie der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1903—1912 157
2. Verteilung der Land- und Kreisstraßen sowie der Gemeindewege 1912 auf die Kreise und Inspektionen:
   a. Verteilung auf die Kreise . . . 157
   b. „ „ „ Inspektionen . . . 157
3. Verkehr auf den Landstraßen 1902/03—1912 . . . 157
4. Die deckenweise Unterhaltung der Landstraßen 1903—1912 . . . 158
5. Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen sowie der Gemeindewege 1903—1912 . . . 158
6. Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1903—1912 . . . 159

B. Flußbau und Wasserstraßen.

1. Schiffahrts- und Floßstraßen . . . 159
2. Geldaufwand für den Flußbau 1903—1912 . . . 160
3. Höhe der Nullpunkte der hauptsächlichsten (täglich beobachteten) Pegel an den badischen Gewässern über Normal-Nullpunkt . . . 160
4. Wasserstände:
   a. Wasserstände einiger wichtiger täglich beobachteter Pegelstellen 1911 und 1912:
      α. Im Jahr 1911 . . . 161
      β. „ „ 1912 . . . 162
   b. Wasserstände der 6 Hauptpegelstellen 1903—1912 . . . 163
5. Bestand der im Großherzogtum Baden heimatberechtigten Schiffe 1872—1912 . . . 163
6. Schiffs- und Schiffsgüterverkehr in den 5 wichtigeren badischen Hafenplätzen 1903—1912:
   a. Im Bodenseehafen Konstanz sowie in den Rheinhäfen Kehl und Karlsruhe . . . 164
   b. Im Rheinhafen Rheinau sowie im Rhein- und Neckarhafen Mannheim . . . 164
7. Schiffs- und Schiffsgüterverkehr in den 5 wichtigeren badischen Hafenplätzen nach der Schiffsflagge . . . 165
8. Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1903—1912 . . . 166
9. Die im Schiffs- und Floßverkehr in den 5 wichtigeren badischen Hafenplätzen in größeren Mengen angekommenen und abgegangenen Güter nach der Gattung 1903—1912 . . . 166
10. Die in einigen minderwichtigeren badischen Häfen und Ladeplätzen angekommenen Güter 1909—1912 . . . 168
11. Die unmittelbare Umladung von Massengütern in ganzen Wagenladungen von der Bahn zu Wasser und umgekehrt in den badischen Umschlagsplätzen 1909—1912 . . . 169
12. Der Schiffsgüter- und Floßverkehr im Mannheimer Rhein- und Neckarhafen 1873—1912 . . . 170
13. Näheres über die Kettenschleppschiffahrt auf dem Neckar 1908—1912 . . . 170

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seite

C. Eisenbahnen.
1. Allgemeine Übersicht über Eigentums- und Betriebsverhältnisse der auf badischem Gebiet gelegenen vollspurigen Bahnstrecken Ende 1912 . . . 171
2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen:
a. Länge der einzelnen Bahnstrecken auf Ende 1912 und Eröffnungsjahre . . . 171
b. Bau und Ausrüstung sowie Bahnbetrieb 1910—1912 . . . 173
c. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse 1840—1912 . . . 176
3. Die wichtigeren Eisenbahngüter-Verkehrsplätze:
a. Verkehrsplätze mit über 100 000 Tonnen Eisenbahngüterverkehr 1912 . . . 177
b. Eisenbahngüterverkehr des Verkehrsplatzes Mannheim 1893—1912 . . . 177
c. „ der Rheinumschlagsplätze 1909—1912 . . . 177
4. Hauptergebnisse der im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen badischen Dampfschiffahrt auf dem Bodensee 1875—1912 . . . 178
5. Die Main-Neckar-Eisenbahn 1903—1912 . . . 178
6. Vollspurige Privatbahnen unter eigener Verwaltung 1907/08—1911/12 . . . 179
7. Schmalspurige Eisenbahnen 1907/08—1911/12 . . . 180

D. Straßen- und Bergbahnen.
Straßen- und Bergbahnen 1908—1912 . . . 181

E. Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.
1. Postwesen 1903—1912:
a. Gesamt-Post-, Telegraphen- und Fernsprechpersonal sowie Posteinrichtungen . . . 183
b. Postverkehr . . . 183
2. Telegraphen- und Fernsprechwesen 1903—1912 . . . 184
3. Post-Überweisungs- und -Scheckverkehr des Postscheckamts Karlsruhe 1909—1912 . . . 184
4. Das Bahntelegraphenwesen 1903—1912 . . . 185

VI. Bank- und Kreditwesen.

1. Verkehr bei den badischen Reichsbankanstalten:
a. Geschäftsumsatz 1903—1912 . . . 186
b. Geschäftsverkehr bei der Reichsbank-Hauptstelle Mannheim und den Reichsbank-Stellen Karlsruhe und Freiburg 1908—1912:
α. Giro- und Lombardverkehr . . . 186
β. Wechsel- und Scheckverkehr . . . 186
2. Die wichtigsten Angaben aus den Bilanzen der Privatbanken und Kreditinstitute 1903—1912 . . . 187
3. Notenumlauf der Badischen Bank in Mannheim 1903—1912 . . . 188
4. Pfandbrief- und Hypothekengeschäft der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim 1903—1912 . . . 188
5. Die Inhaber-Schuldverschreibungen der kommunalen usw. Verbände:
a. Gesamtzahl der Schuldner und Gesamtumlauf nach dem Stande vom 31. Dezember 1909, 1910 und 1912 189
b. Der Umlauf der einzelnen Verbände nach dem Stande vom 31. Dezember 1912 . . . 189
6. Die Inhaber- und Namens-Schuldverschreibungen der deutschen Aktiengesellschaften und sonstigen privatrechtlichen Schuldner nach dem Stande vom 31. Dezember 1910 . . . 190
7. Bei der Börse in Mannheim zugelassene Wertpapiere 1904—1912 . . . 190
8. Kreditgenossenschaften (Vorschuß- und Kreditvereine sowie ländliche Kreditvereine):
a. Entwickelung der Kreditgenossenschaften 1868—1911 . . . 191
b. Die Revisionsverbände der Kreditgenossenschaften in den Jahren 1900, 1905, 1910 und 1911 . . . 191
c. Die auf Jahresschluß 1911 vorhandenen Kreditgenossenschaften nach Amtsbezirken . . . 192
9. Sparkassen:
a. Entwickelung der Sparkassen 1868—1911 . . . 192
b. Die wichtigsten Geschäftsergebnisse für 1902—1911 . . . 193
c. Die auf Jahresschluß 1911 vorhandenen Sparkassen nach Amtsbezirken . . . 194
Anhang. Geschäftsergebnisse der Sparkassen der Beamten der Eisenbahn und Post für 1902—1911 . . . 194

VII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, welche im Großherzogtum Baden ihren Hauptsitz haben:
a. Bestands- und Kapitaländerungen der tätigen Gesellschaften 1909—1912 . . . 195
b. Bilanzen und Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften 1908—1912:
α. Bilanzen . . . 195
β. Geschäftsergebnisse . . . 196
2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung, welche im Großherzogtum Baden ihren Hauptsitz haben; Bestands- und Kapitaländerungen der tätigen Gesellschaften 1909—1912 . . . 196

Noch: VII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften. Seite

3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften:
a. Die eingetragenen Genossenschaften und deren Mitglieder nach dem Stande vom 1. Januar 1903, 1905, 1910 und 1912 . . . 197
b. Die eingetragenen Genossenschaften nach dem Stande vom 1. Januar 1913 . . . 199
4. Verband badischer Handwerkergenossenschaften seit seiner Gründung (1907) bis 1913 . . . 199

VIII. Preise und Löhne.

A. Preise.
1. Durchschnittspreise für Getreide, Stroh und Heu:
a. Für das Großherzogtum 1903—1912 . . . 200
b. Für die einzelnen Erhebungsorte, geographischen Gebiete und Monate 1912 . . . 200
c. Für die wichtigeren Erhebungsorte 1903—1912 . . . 201
2. Großhandelspreise in Mannheim 1893—1912 . . . 204
3. Durchschnittspreise für das Stück Vieh auf den Viehmärkten 1903—1912 . . . 204
4. „ „ 100 kg Schlachtgewicht in den Schlacht- und Viehhöfen Mannheim und Karlsruhe 1903—1912 . . . 205
5. Durchschnittspreise für Lebensmittel (im Kleinhandel) und Brennmaterial:
a. Für das Großherzogtum 1903—1912 . . . 206
b. Für die einzelnen Erhebungsorte, geographischen Gebiete und Monate 1912:
α. Durchschnittspreise für die wichtigsten Lebensmittel (Kartoffeln, Mehl, Brot, Fleisch, Speck, Schmalz, Butter, Eier u. Milch) 207
β. „ „ einige weitere Lebensmittel und Brennmaterial . . . 209
c. Für die wichtigeren Erhebungsorte 1903—1912 . . . 211

B. Löhne.
1. Die vom Bezirksrat gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes festgesetzten ortsüblichen Taglöhne gewöhnlicher Tagarbeiter nach dem Stande von Anfang 1913 . . . 214
2. Der für die land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter festgesetzte durchschnittliche Jahresarbeitsverdienst nach dem Stande von Anfang 1913 . . . 214
3. Durchschnittliche Lidlöhne:
a. Im Großherzogtum 1903—1912 . . . 214
b. In den Amtsbezirken 1912 . . . 215
4. Forstwirtschaftliche Arbeitslöhne in den Domänenwaldungen 1902—1911 . . . 216
5. Löhne der Steinarbeiter in 8 Betrieben 1912 . . . 216

IX. Versicherungswesen.

A. Elementar- und sonstige Versicherung.
1. Staatliche Gebäudeversicherung:
a. Im Großherzogtum 1903—1912 . . . 217
b. In den Amtsbezirken 1912 . . . 217
Anhang. Darstellung für die Kreise . . . 218
2. Fahrnisversicherung 1903—1912, zugleich Darstellung des Geschäftsstands in Fahrnis- und Gebäudeversicherung der im Großherzogtum zugelassenen Privat-Feuerversicherungsunternehmungen u. der Gesamt-Prämien-Einnahmen 219
3. Schadenbrände:
a. Gebäudebrände 1904—1911:
α. Betroffene Gemeinden und Zahl der Schadenbrände . . . 219
β. „ Anwesen und betroffene Gebäude . . . 220
γ. Versicherungssumme, erlittener Schaden, gewährte Entschädigungen usw. . . . 221
b. Ausschließliche Fahrnisbrände 1904—1911 . . . 222
c. Zeit des Brandausbruchs sämtlicher Schadenbrände 1904—1911 . . . 223
d. Stelle des Brandausbruchs sowie Brandursachen sämtlicher Schadenbrände 1904—1911 . . . 224
e. Der durch die sämtlichen Schadenbrände erlittene und gedeckte Schaden sowie die vorgekommenen Verunglückungen von Menschen 1904—1911 . . . 225
f. Die Schädenbrände 1911 nach Amtsbezirken . . . 225
g. Waldbrände 1903—1912 . . . 226
4. Rechnungsergebnisse der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt 1903—1912 . . . 227
5. „ „ badischen Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse für 1890—1912 . . . 227
6. Hagelversicherung:
a. Im Großherzogtum 1903—1912 . . . 228
b. In den Amtsbezirken 1912 . . . 228
Anhang. Darstellung für die Kreise . . . 229
7. Stand und Bewegung des Landes-Hagelversicherungsfonds zu Ende 1900—1912 . . . 230
8. Die unter Aufsicht des badischen Staates stehenden privaten badischen Versicherungsunternehmungen zu Anfang der Jahre 1907—1913 . . . 230

B. Soziale Versicherung. Seite

I. Krankenversicherung.

1. Organisation der Krankenversicherung im Großherzogtum nach dem Stande vom 1. Januar 1913 . . . 231
2. Die vom Bezirksrat gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes festgesetzten ortsüblichen Taglöhne gewöhnlicher Tagarbeiter nach dem Stande von Anfang 1913 232
3. Betriebsergebnisse der Krankenkassen 1902—1911 234
4. Die wichtigsten Betriebsergebnisse der einzelnen Arten der Krankenkassen 1902—1911 236

II. Unfallversicherung.

1. Organisation der Unfallversicherung nach dem Stande vom 1. Januar 1913:
   a. Die für die Unfallversicherung gebildeten Berufsgenossenschaften, welche sich auf das Großherzogtum erstrecken 237
   b. Die für die Unfallversicherung bestimmten Ausführungsbehörden der Reichs-, Staats- und Kommunalbetriebe 239
2. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft:
   a. Betriebsergebnisse 1902—1911 240
   b. Übersicht über die Abnahme der aus den Jahren 1888—1910 übernommenen Rentenbelastung . . . 241
   c. Der für die land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter festgesetzte durchschnittliche Jahresarbeitsverdienst nach dem Stande von Anfang 1913 241
3. Betriebsergebnisse der Ausführungsbehörden für die Betriebe der Reichs-, Staats- und Kommunalverwaltung 1902—1911 243

III. Invaliden- und (seit 1. I. 1912) Hinterbliebenenversicherung.

1. Betriebsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden und der Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen (Sitz beider in Karlsruhe):
   a. Festgesetzte Renten und Beitragserstattungen 1891—1911 244
   b. Rentenzugang und Beitragserstattungen 1911 nach Altersgruppen 245
   c. Rentenbewegung 1911 245
   d. Heilbehandlung der Landesversicherungsanstalt Baden 1902—1911 245
2. Finanzielle Ergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden und der Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen 1902—1911 246

IV. Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung 1906—1912 247

V. Landesversicherungsamt.

Tätigkeit des Landesversicherungsamts (Sitz Karlsruhe) 1903—1912 248

X. Medizinal- und Veterinärwesen.

A. Medizinalwesen.

1. Heilpersonal und Apotheken:
   a. Im Großherzogtum 1902—1911 249
   b. In den Amtsbezirken 1911 249
2. Tätigkeit der ärztlichen Ehrengerichte und des ärztlichen Ehrengerichtshofs 1907—1912 250
3. Geburtshilfe 1902—1911 250
4. Schutzpocken-Impfung 1903—1912 250
5. Die Gestorbenen nach Todesursachen und ärztlicher Behandlung 1905—1911 251
6. „ „ 1911 nach den wichtigeren Todesursachen in Verbindung mit dem Geschlecht und Alter . . 252
7. „ „ nach ärztlicher Behandlung und einigen besonderen Todesursachen in den Amtsbezirken 1911 und 1912 253
8. Sterblichkeit der Kinder unter 5 Jahren an den wichtigeren Kinderkrankheiten 1911 254
9. „ an Tuberkulose der Lungen 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910 und 1911 254
10. „ „ Krebs und anderen bösartigen Neubildungen 1883, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905—1911 . 254
11. „ „ Influenza 1902—1911 254
12. Die gewaltsamen Todesfälle:
    a. Im Großherzogtum 1902—1911 255
    b. In den Amtsbezirken 1911 257
13. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten:
    a. Erkrankungen im Großherzogtum 1903—1912 258
    b. „ in den Amtsbezirken 1912 258
14. Heilanstalten:
    a. Allgemeine Verhältnisse der Anstalten 1902—1911 259
    b. Die in den Anstalten behandelten Krankheitsformen und die Sterbfälle 1911 260
    c. Die Heilanstalten in den Amtsbezirken nach dem Stande vom 31. Dezember 1911 261
    d. Krankenbewegung in den einzelnen öffentlichen Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige, Nervenkranke und Alkoholiker 1911 261

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: A. Medizinalwesen. Seite

15. Kreispflegeanstalten 1902—1911:
a. Allgemeine Angaben . . . 262
b. Die Insassen nach der Ursache ihrer Aufnahme . . . 262
16. Badischer Landesverein vom Roten Kreuz 1903—1913 . . . 263
17. Die wichtigsten Bade- und Kurorte:
a. Die wichtigsten Badeorte 1903—1912 . . . 263
b. Die Kurgäste der Badeorte Baden und Badenweiler nach ihrer Nationalität 1903—1912 . . . 263
c. Die wichtigsten Kurorte 1909—1912 . . . 264
d. Sonstige Orte, welche im Jahr 1912 mehr als 100 Kurgäste hatten . . . 264

B. Veterinärwesen.
1. Viehseuchen:
a. Im Großherzogtum 1903—1912:
α. Rotz, Milzbrand, Rauschbrand, Influenza . . . 265
β. Maul- und Klauenseuche, Bläschenausschlag, Räude . . . 265
γ. Lungenseuche der Rinder, Tollwut, Rotlauf der Schweine, Schweineseuche, Schweinepest, Geflügelcholera, Hühnerpest . . . 266
b. In den Amtsbezirken 1912 . . . 266
2. Tuberkulose des Rindviehs im zweiten Halbjahr 1912 . . . 267
3. Die aus Anlaß der Bekämpfung von Viehseuchen gewährten Entschädigungen 1893—1912 . . . 268

XI. Unterricht und Bildung.

A. Hochschulen.
1. Universitäten Freiburg und Heidelberg:
a. Lehrkörper 1903—1913 . . . 269
b. Studierende 1903—1913 . . . 270
c. Die immatrikulierten Studierenden im Sommersemester 1913 nach ihrer Heimat . . . 271
d. Doktorpromotionen 1903—1913 . . . 271
e. Einnahmen und Ausgaben nach den Voranschlägen zu den jeweiligen Staatshaushaltsetats 1900—1912/13 . . . 272
Anhang. Die Badener auf den deutschen Universitäten 1908—1912/13 . . . 272
2. Technische Hochschule in Karlsruhe:
a. Studierende 1903—1913 . . . 273
b. Lehrkörper sowie Doktorpromotionen und Diplomerteilungen 1903—1913 . . . 273
c. Die immatrikulierten Studierenden im Sommersemester 1913 nach ihrer Heimat . . . 274
d. Einnahmen und Ausgaben nach den Voranschlägen zu den jeweiligen Staatshaushaltsetats 1900—1912/13 . . . 274
3. Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe 1903—1913 . . . 275
4. Handelshochschule in Mannheim 1907—1913 . . . 275

B. Höhere Lehranstalten.
1. Öffentliche höhere Lehranstalten ausschließlich oder vorwiegend für die männliche Jugend 1902—1912 . . . 275
2. „ „ „ für die weibliche Jugend 1902—1912 . . . 276
3. Aufwendungen für die öffentlichen höheren Lehranstalten im Jahr 1910 . . . 278
4. Reifeprüfungen an den öffentlichen höheren Lehranstalten 1903—1912 . . . 279

C. Volksschulen und Fortbildungsschulen.
1. Öffentliche Volksschulen in den Schuljahren 1901—1911 . . . 280
2. „ allgemeine Fortbildungsschulen sowie Koch- und Haushaltungsschulen für fortbildungsschulpflichtige Mädchen 1901—1911 . . . 281
3. Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen (einschließlich Fortbildungsschulen) 1900, 1906 und 1910 . . . 282
4. Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1903—1913 . . . 282
5. Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen bezw. Fortbildungsschulen sind, sowie Anstalten für nicht vollsinnige und epileptische Kinder 1902—1912 . . . 283
6. Anstalten für Taubstumme und Blinde 1902—1912 . . . 283
7. Die Schulkinder mit besonderen körperlichen oder geistigen Gebrechen, sowie die nicht zum Besuch der Volksschulen angehaltenen schulpflichtig gewordenen Kinder 1902—1911 . . . 283
8. Fakultativer Handfertigkeitsunterricht für Knaben sowie Koch- und Haushaltungsunterricht für Mädchen in den öffentlichen Volksschulen 1901—1911 . . . 283

D. Private Lehr- und Erziehungsanstalten.
1. Privatanstalten auf der Höhe der höheren Lehranstalten 1902—1912 . . . 284
2. „ „ „ „ „ Volksschulen sowie Kleinkinderschulen 1902—1912 . . . 284

E. Fachschulen.
1. Baugewerke- und Kunstgewerbeschulen 1903—1913 . . . 285
2. Musikbildungsanstalten und Malerinnenschule 1903—1913 . . . 285

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: E. Fachschulen. Seite

3. Sonstige Fachschulen 1902—1912:
a. Gewerbliche Fachschulen . . . 286
b. Landwirtschaftliche Fachschulen . . . 286

F. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten.
1. Lehrerbildungsanstalten 1902—1912 . . . 287
2. Lehrerinnenbildungsanstalten 1902—1912 . . . 287
3. Turnlehrer- und andere Lehrer-(innen-)Bildungsanstalten und -kurse 1903—1912 . . . 287

G. Lehranstalten und Unterrichtskurse des Badischen Frauenvereins.
1. Lehranstalten des Badischen Frauenvereins 1903—1912 . . . 288
2. Von den Zweigvereinen veranstaltete Koch-, Flick-, Näh- usw. Kurse 1903—1912 . . . 288

H. Bibliotheken, Gewerbehallen und Presse.
1. Bestände und Benützung der Großh. Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe 1872, 1875, 1885, 1891, 1901—1912 . . . 289
2. Landesgewerbehalle und Gewerbehallen von Gewerbevereinen 1903—1912 . . . 289
3. Verhältnisse der Presse 1903—1912 . . . 289

XII. Rechtspflege und Gefängniswesen.

A. Rechtspflege.
1. Besetzung und Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte 1903—1912:
a. Amtsgerichte . . . 290
b. Landgerichte . . . 290
c. Oberlandesgericht . . . 291
2. Zahl und Geschäftstätigkeit der Notariate 1903—1912 . . . 291
3. Geschäftstätigkeit der besonderen Gerichte:
a. Gemeindegerichte 1903—1912 . . . 292
b. Gewerbegerichte 1903—1912 . . . 292
c. Kaufmannsgerichte 1905—1912 . . . 293
4. Geschäftstätigkeit der Verwaltungsgerichte 1903—1912:
a. Geschäftstätigkeit der Bezirksräte in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten . . . 293
b. Geschäftstätigkeit des Verwaltungsgerichtshofs . . . 294
5. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Karlsruhe 1903—1912 . . . 294
6. Eingehendere Darstellungen einiger wichtiger Geschäftszweige der Gerichte und Notariate:
a. Konkurse 1903—1912 . . . 295
b. Rechtspolizeisachen 1903—1912 . . . 295
c. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von Grundstücken:
α. Zwangsversteigerungen im Großherzogtum 1902—1911 . . . 296
β. Zwangsverwaltungen im Großherzogtum 1902—1911 . . . 296
γ. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen in den Amtsgerichts- und Landgerichtsbezirken 1910 und 1911 . . . 297
d. Die Grundbuchamtsgeschäfte 1907—1912 in den Gemeinden, in welchen das Reichgrundbuchrecht durchgeführt ist 298
e. Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten 1903—1912 . . . 299
7. Rechtsanwaltschaft 1904—1912 . . . 299
8. Die Anwendung des bedingten Strafaufschubs:
a. Gesamtzahl der seit Einführung des bedingten Strafaufschubs bis Ende 1912 bewilligten und erledigten Fälle 300
b. Die in den Jahren 1903—1912 erledigten Fälle nach der Art der betroffenen Personen sowie nach der Art und Zeit des Strafaufschubs . . . 300
9. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik):
a. Rechtskräftige Aburteilungen nach Deliktsgruppen sowie die rechtskräftig verurteilten Personen nach ihren persönlichen Verhältnissen und nach der Art der Bestrafung 1901—1910 . . . 301
b. Die rechtskräftig verurteilten Personen 1901—1910 nach den hauptsächlichsten (durch Schwere oder Zahl hervorragenden) Straftaten . . . 302
c. Die verurteilten jugendlichen Personen nach den wichtigsten Straftaten 1901—1910 . . . 303
d. Rechtskräftige Aburteilungen 1910 nach Straftaten und die Verurteilten nach ihren persönlichen Verhältnissen 303
10. Übertretungen:
a. Im Großherzogtum 1903—1912:
α. Allgemeine Darstellung . . . 304
β. Die wegen bezirksamtlich anhängig gewesenen Übertretungen bestraften Personen nach der Art der Übertretungen . . . 305
b. In den Amtsbezirken 1911 und 1912 . . . 305

B. Gefängniswesen.
1. Zentralstrafanstalten:
a. Personal, Belegfähigkeit und finanzielle Ergebnisse 1906—1912 . . . 307
b. Gefangenenbewegung 1906—1912 . . . 307
c. Persönliche Verhältnisse der Gefangenen 1906 und 1912 . . . 307
2. Kreis- und Amtsgefängnisse sowie Festungsgefängnis 1903—1912 . . . 308
3. Polizeiliches Arbeitshaus 1903—1912 . . . 308

XIII. Verwaltung und Polizei.

1. Tätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung:
a. Im Großherzogtum 1903—1912 . . . 309
b. In den Amtsbezirken 1912 . . . 309
2. Gendarmerie 1903—1912:
a. Einteilung, Stand und Bewegung des Gendarmeriekorps, sowie Aufwand für dasselbe . . . 310
b. Diensttätigkeit des Gendarmeriekorps . . . 311
3. Staatspolizei 1903—1912:
a. Stand und Bewegung der Staatspolizei, sowie Aufwand für dieselbe . . . 312
b. Diensttätigkeit der Staatspolizei . . . 312
4. Ausweisungen aus dem Reichsgebiet, Unterbringung in das polizeiliche Arbeitshaus, sowie unter Polizeiaufsicht gestellte Personen 1903—1912 . . . 313
5. Bettel und Landstreicherei 1903—1912:
a. Bestrafungen . . . 313
b. Bestrafte . . . 313
6. Zugang an neuen Wohngebäuden 1911 und 1912 . . . 313
7. Kraftfahrzeuge:
a. Bestand der Kraftfahrzeuge und deren Verwendungszwecke 1907—1913 . . . 314
b. Die in den Amtsbezirken am 1. Januar 1907 und 1913 gezählten Kraftfahrzeuge . . . 314
c. Schädigende Ereignisse beim Betrieb mit Kraftfahrzeugen 1906—1912 . . . 315
d. Die in der Zeit vom 1. Oktober 1906—1912 über badische Zollstellen zu vorübergehendem Aufenthalt in das Gebiet des Großherzogtums eingegangenen außerdeutschen Kraftfahrzeuge . . . 316
8. Zwangserziehung 1903—1912:
a. Anstalten für die Zwangserziehung, Stand, Zu- und Abgang von Zwangszöglingen, sowie Kosten der Zwangserziehung . . . 316
b. Persönliche Verhältnisse der Zwangszöglinge . . . 317
Anhang. Die staatliche Zwangserziehungsanstalt Flehingen . . . 317
9. Untersuchungen der Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalten 1902—1911:
a. Untersuchungen der einzelnen Untersuchungsanstalten . . . 318
b. Die untersuchten Gegenstände sämtlicher Untersuchungsanstalten . . . 318
10. Untersuchungen der Petroleum-Untersuchungsanstalten 1903—1912 . . . 319
11. „ „ chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe 1903—1912 . . . 319
12. „ „ Probieranstalt für Edelmetalle in Pforzheim 1903—1912 . . . 319
13. Schlachtvieh- und Fleischbeschau:
a. Schlachtungen 1904—1912 . . . 320
b. Beanstandungen 1904—1912 . . . 320
c. Die wegen Tuberkulose beanstandeten Tiere 1904—1912 . . . 320
d. Unschädlich beseitigte Teile von Schlachttieren 1911 und 1912 . . . 320
e. Einfuhr von ausländischem Fleisch in Baden 1905—1912 . . . 320
14. Häusliche Schlachtungen 1888, 1898, 1904, 1907—1912 . . . 321
15. Die gewerbsmäßigen und häuslichen Schlachtungen 1912 nach Amtsbezirken . . . 321
16. Die in die Kadaver-Vernichtungsanstalten bezw. auf den Wasen verbrachten Tiere 1903—1912 . . . 321
17. Tätigkeit der Bezirksräte:
a. Gesamttätigkeit 1903—1912 und in den Amtsbezirken 1912 . . . 322
b. Die wichtigeren Entscheidungen in Verwaltungssachen 1903—1912 und in den Amtsbezirken 1912 . . . 322
18. Geschäftstätigkeit der Eichämter 1902—1911 . . . 322
19. Staatliche Prüfungen 1903—1912 . . . 322
20. Standesvereinigungen und berufliche Interessengemeinschaften der Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst und der Angehörigen der freien Berufsarten usw. im Großherzogtum Baden 1909—1911 . . . 323

XIV. Armenwesen und Wohltätigkeit.

1. Armenaufwand der Gemeinden, der Kreise, des Staates und der weltlichen Stiftungen 1903—1912 . . . 324
2. Pfründneranstalten 1902—1911 . . . 324
3. Weltliche Stiftungen 1902—1911 . . . 324

Noch: XIV. Armenwesen und Wohltätigkeit. Seite

4. Bekämpfung des Bettels und der Landstreicherei:
   a. Im Großherzogtum 1903—1912 . . . 333
   b. In den Amtsbezirken 1912 . . . 333
5. Arbeiterkolonie Ankenbuck 1903—1912 . . . 334
6. Badische Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge 1902—1911 . . . 334

XV. Finanzwesen.

A. Staatshaushalt.

1. Voranschläge der allgemeinen Staatsverwaltung in Gesamtsummen 1870—1913 . . . 335
2. Voranschlag der allgemeinen Staatsverwaltung sowie der ausgeschiedenen Verwaltungszweige für die Budgetperiode 1912/13 . . . 336
3. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung in Gesamtsummen 1870—1912 . . . 338
4. " " " " im einzelnen 1903—1912 . . . 339
5. Die aus dem allgemeinen Staatshaushaltsetat ausgeschiedenen Verwaltungszweige 1903—1912 . . . 348
6. Betriebsfonds der allgemeinen Staatsverwaltung und der ausgeschiedenen Verwaltungszweige auf Ende 1903—1912 348
7. Das staatliche Grundstocksvermögen am 1. Januar 1912 . . . 349
8. Amortisationskasse:
   a. Einnahmen und Ausgaben sowie Vermögensbewegung 1903—1912 . . . 349
   b. Bilanz auf 31. Dezember 1912 . . . 349
9. Eisenbahnschuldentilgungskasse:
   a. Einnahmen und Ausgaben sowie Bewegung der Schulden 1902—1912 . . . 350
   b. Der Eisenbahnschuldentilgungskasse seit deren Errichtung bis Ende 1912 zugeflossene Erträge der Eisenbahn- und Postverwaltung und sonstige Staatszuschüsse, sowie die daraus bezahlten Verwaltungskosten und Passivzinsen (abzüglich der Aktivzinsen) . . . 350
   c. Die Eisenbahnanlehen und deren gesetzliche Tilgung bis 31. Dezember 1912, zugleich Bilanz der Eisenbahnschuldentilgungskasse auf 31. Dezember 1912 . . . 351
   d. Planmäßige Schuldentilgung der Eisenbahnanlehen für 1912 und 1913 . . . 352
   e. Laufende Einnahmen und deren Verwendung von Errichtung der Kasse bis Jahresschluß 1912, sowie das Eisenbahnbaukonto auf Jahresschluß 1912 . . . 352
10. Verwaltung der Staatsdomänen:
   a. Das Domanialgrundstocksvermögen zu Anfang der Jahre 1903—1912 . . . 352
   b. Einnahmen und Ausgaben der Forst- und Domänenverwaltung 1903—1912 . . . 353
11. Veranlagung der Einkommen- und Vermögenssteuer:
   a. Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagungen für 1886, 1891, 1896, 1901, 1906—1913 . . . 354
   b. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerbetrag 1886, 1901 und 1913 nach in Gruppen zusammengefaßten Einkommensteuerstufen . . . 354
   c. Verteilung der Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagungen für 1886, 1901 u. 1913 auf Gemeindegruppen 355
   d. Die Gesamtergebnisse der Vermögenssteuerveranlagungen für 1908—1913 . . . 355
   e. Verteilung der Ergebnisse der Vermögenssteuerveranlagungen für 1908 und 1913 auf Gemeindegruppen . 355
12. Die Veranlagung der Einkommen- und Vermögenssteuer für 1913 in den Amtsbezirken . . . 356
13. Einnahmen und Ausgaben der Zoll- und Steuerverwaltung 1903—1912 . . . 358
14. Steuersätze für die Budgetperioden 1910/11 und 1912/13 . . . 360
15. Bierbesteuerung 1903—1912:
   a. Bierbrauereien, Malzverbrauch, Biererzeugung und Braumalzbesteuerung . . . 362
   b. Die Bierbrauereien und deren Malzverbrauch in Gruppen nach der Höhe des Malzverbrauchs . . . 362
   c. Ertrag der Biersteuer . . . 363
   d. Bierausfuhr und Biereinfuhr . . . 363
16. Straffälle in Landessteuersachen 1903—1912 . . . 363
17. Salinenverwaltung 1903—1912 . . . 364
18. Münzprägungen 1903—1912 . . . 364
19. Kassen für Hinterbliebenenversorgung 1903—1912 . . . 364
20. Fürsorgekasse für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte 1903—1912 . . . 365

B. Reichssteuern.

1. Tabakernte und Besteuerung des Tabaks in den Erntejahren 1902/03—1911/12 . . . 365
2. Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen in den Betriebsjahren 1906/07—1912/13 . . . 365
3. Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung in den Betriebsjahren 1902/03—1911/12 . . . 366
4. Zuckergewinnung und Zuckerbesteuerung in den Betriebsjahren 1902/03—1911/12 . . . 366
5. Schaumweinerzeugung und Schaumweinbesteuerung in den Betriebsjahren 1903/04—1912/13 . . . 367
6. Spielkartenfabrikation und Spielkartenbesteuerung in den Betriebsjahren 1903/04—1912/13 . . . 367
7. Zündwarenherstellung und Zündwarenbesteuerung in den Betriebsjahren 1909/10—1912/13 . . . 367

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: B. Reichssteuern. Seite

8. Leuchtmittelherstellung und Leuchtmittelbesteuerung in den Betriebsjahren 1909/10—1912/13 367
9. Reichserbschaftssteuer im Großherzogtum Baden 1908—1911 368
10. Straffälle in Zoll- und Reichssteuersachen 1910—1912 369

C. Kreishaushalt.
Rechnungsergebnisse und Vermögensbestand der Kreisverbände 1903—1912:
a. Rechnungsergebnisse 369
b. Vermögensbestand sowie zur Umlageberechnung maßgebende Steuerkapitalien und Umlagefüße 370

D. Gemeindehaushalt.
1. Aus den Gemeinde-Voranschlägen:
a. Umlagepflichtige Vermögenssteuerwerte und Einkommensteuersätze, Umlagen, Umlagedurchschnitt und Bürgernutzungen 1911—1913 371
b. Die Gemeinden nach der Höhe der Umlagefüße 1911—1913 372
c. Die wichtigsten Voranschlagsergebnisse für 1913 nach Amtsbezirken 372
2. Gemeinde-Rechnungswesen:
a. Im Großherzogtum 1902—1911 374
b. In den Amtsbezirken 1911 374
3. Die von den Gemeinden zur Erhebung kommenden Verbrauchssteuern 1905—1913 376

XVI. Wahlen.

A. Reichstagswahlen.
1. Die Wahlkreiseinteilung des Großherzogtums 377
2. Ergebnisse der Reichstagswahlen von 1912 in Baden 377
3. „ „ ersten ordentlichen Wahlen zum Reichstag in Baden für sämtliche 13 Legislaturperioden (1871—1912) 378
4. Politische Vertretung der badischen Reichstagswahlkreise 1871—1912 378

B. Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung.
1. Die Wahlkreiseinteilung des Großherzogtums 379
2. Vergleichende Darstellung der Wahlergebnisse von 1905 und 1909 380

XVII. Kirchliche Verhältnisse.

1. Kirchliche Einteilungen und Seelsorgestellen nach dem Stande von Anfang 1913:
a. Evangelische Landeskirche 382
b. Katholische Kirche 382
c. Israelitische Religionsgemeinschaft 383
2. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelischen Landeskirche 1902—1911 384
3. Allgemeine Kirchensteuern 1911—1913 384
4. Örtliche Kirchensteuern 1895—1912:
a. Zahl der örtliche Kirchensteuern erhebenden Kirchspiele bezw. Religionsgemeinden, sowie die zur Erhebung festgestellten Steuerbeträge 385
b. Die Steuersätze für die örtlichen Kirchensteuern bezw. für die israelitische Religionsgemeinschaft die Steuerpflichtigen nach Gruppen der Normalsteuersätze 385

XVIII. Militärwesen.

1. Heeres-Organisation und Verwaltung:
a. Einteilung und Friedensdislokation des XIV. Armeekorps 386
b. Sonstige Militärbehörden im Bereich des XIV. Armeekorps 387
c. Militär-Ersatzbehörden 387
d. Landwehr-Bezirkseinteilung im Bereich des XIV. Armeekorps 387
2. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts im Großherzogtum Baden 1903—1912:
a. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 388
b. Herkunft und Beschäftigung der endgültig Abgefertigten 389
3. Die Schulbildung der in Baden geborenen, in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten 1892—1911 . 390
4. Die in den militärischen Krankenanstalten im Großherzogtum Baden behandelten Kranken und Krankheitsformen, sowie die Sterbfälle 1902—1911 390
5. Erteilung des Berechtigungsscheins zum einjährig-freiwilligen Dienst 1903—1912 390
6. Kriminalstatistik für das XIV. Armeekorps 1902—1911:
a. Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen wegen Zuwiderhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze 391
b. Bestrafungen 391

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

XIX. Meteorologie.

Seite

1. Niederschläge an den meteorologischen Stationen II. Ordnung und Regenstationen 1912 392
2. Luftdruck, Lufttemperatur, Feuchtigkeit usw. an den meteorologischen Stationen II. Ordnung 1912 393
3. Die Schneedecke in Baden im Winter 1911/12 394

Anhang.

Die Städte mit über 8000 Einwohnern.

1. Entwickelung des Bevölkerungsstands seit 1812 396
2. Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 unter Zugrundelegung des Gebietsstands der Gemeinden auf Anfang 1913 397
3. Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehetrennungen 1911 und 1912 398
4. Die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung und die wichtigsten Todesursachen 1911 und 1912 399
5. Gewaltsame Todesfälle 1911 400
6. Ertragende und nicht ertragende Flächen Anfang 1913 400
7. Viehstand am 2. Dezember 1912 400
8. Wirtschaften und zum Branntweinkleinhandel berechtigte Geschäfte Ende 1903, 1911 und 1912 401
9. Post- und Telegraphenverkehr 1912 401
10. Staatliche Gebäudeversicherung sowie Zugang an neuen Wohngebäuden 1912 402
11. Schadenbrände 1911 402
12. Heilpersonal, Apotheken und Heilanstalten Ende 1911, sowie Erkrankungen an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1912 403
13. Öffentliche und private höhere Lehranstalten nach dem Stande vom 1. Dezember 1911 (Schuljahr 1911/12) . . . 404
14. Öffentliche Volks- und Fortbildungsschulen 1910 bezw. 1912 404
15. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von Grundstücken 1910 und 1911 405
16. Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten 1911 und 1912:
    a. Im Jahr 1911 405
    b. „ „ 1912 406
17. Von den Bürgermeisterämtern erledigte Polizeiübertretungen 1911 und 1912 406
18. Die gewerbsmäßigen und häuslichen Schlachtungen 1912 407
19. Veranlagung der Einkommen- und Vermögenssteuer:
    a. Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für 1913 407
    b. „ „ „ Vermögenssteuerveranlagung für 1913 408
    c. Vergleichung der Einkommensteuerveranlagungen für die Jahre 1886, 1901 und 1913. 408
    d. „ „ Vermögenssteuerveranlagungen für die Jahre 1908, 1910 und 1913. 409
    e. Verhältnisanteile der einzelnen Städte an den Gesamtergebnissen der Einkommen- und Vermögenssteuerveranlagung für 1913 für das Großherzogtum 409
20. Aus den Gemeinde-Voranschlägen:
    a. Für das Jahr 1912 410
    b. „ „ „ 1913 411
21. Gemeinde-Rechnungswesen für 1911 412

Berichtigung.

In Abteilung III lies auf Seite 64 in Spalte 19 für 1912: **334 495** statt 334 395.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I. Staatsgebiet.

1. Geographische Gestaltung.

Grenzen. Das Großherzogtum Baden bildet mit Ausnahme einiger unbedeutender Gebietsausschlüsse [siehe unten] ein geschlossenes Gebiet von ungleicher, im Verhältnis zur Längenausdehnung von Norden nach Süden meist geringer ost-westlicher Breite, das umgrenzt wird im Norden vom bayerischen Regierungsbezirk Unterfranken und vom Großherzogtum Hessen (Provinz Starkenburg), im Westen — wo, wie größtenteils auch im Süden, der Rhein die Grenze bildet — von der bayerischen Pfalz und vom Elsaß, im Süden von der Schweiz (Kantone Basel, Aargau, Zürich, Schaffhausen und Thurgau), im Osten vom preußischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern'sche Lande) und vom Königreich Württemberg.

Die Länge der Grenze beträgt gegen Hessen 147 km, gegen Bayern 239 km (Unterfranken 155 km, Pfalz 84 km), gegen Elsaß-Lothringen 182 km, gegen die Schweiz 262 km, gegen Preußen (Hohenzollern) 119 km, gegen Württemberg 581 km, im ganzen 1530 km.

Geographische Lage. Breite: Nördliche Grenze: Nördlichster Punkt (Gemarkung Dertingen) 49° 47′ 22″, südlichster Punkt (Gemarkung Dilsberg) 49° 23′ 47″. Südliche Grenze: Südlichster Punkt (Gemarkung Wyhlen, Rheinmitte) 47° 31′ 55″, nördlichster Punkt (Gemarkung Epfenhofen) 47° 48′ 34″. Länge östlich Greenwich: Westliche Grenze: Westlichster Punkt (Gemarkung Kleinkems, Rheinmitte) 7° 31′ 00″, östlichster Punkt (Gemarkung Mannheim, Rheinmitte) 8° 30′ 49″. Östliche Grenze: Östlichster Punkt im nördlichen Landesteil (Gemarkung Unterwittighausen) 9° 52′ 40″, im südlichen Landesteil (Gemarkung Wippertsweiler, Gemeinde Homberg) 9° 28′ 11″ [in dem Gebietsausschluß Adelsreute 9° 33′ 47″], westlichster Punkt (auf der Berghöhe der Hornisgrinde im Gemarkungsteil der Gemeinde Obersasbach) 8° 12′ 41″.

Fläche. Die stückweise Vermessung des Großherzogtums (Katastervermessung) ist nahezu beendet. Zu Beginn des Jahres 1913 war dieselbe für 2077, d. i. für 99,05 % von 2097 Gemarkungen (einschließlich der 5 auf badischem Gebiet rechts des Rheins gelegenen Gemarkungsteile elsässischer Gemeinden [vergl. hierwegen die Anmerkung [1]) auf Seite 6]) fertiggestellt. Nach der Flächenzusammenstellung auf Ende 1911 (s. Seite 5/6), wobei für die bis Ende 1911 vermessenen Gemarkungen die Flächenangaben der Katastervermessung bezw. deren Fortführung bis dahin und für die nicht vermessenen Gemarkungen die auf Grund der planimetrischen Vermessung der neuen, vom Topographischen Bureau bearbeiteten Karte des Großherzogtums in 1:25000 festgestellten Flächen zu Grunde gelegt wurden, beträgt die Gesamtfläche des Großherzogtums (ohne Bodenseefläche und ohne Einschlüsse fremden Gebiets, aber einschließlich der in fremdem Gebiet gelegenen badischen Gebietsteile) 15070,63 qkm oder 273,70 geographische Quadratmeilen. Der gesamte Flächeninhalt des Bodensees beträgt 538,46 qkm, und zwar der des Seebeckens des Obersees 475,48 qkm, der des Untersees 62,98 qkm.

Höhe über dem Meere. Tiefster Punkt: Nullpunkt des Pegels am Rhein bei Sandhofen 84,5 m. Höchster Punkt: Feldberg 1492,7 m. [Berghöhen sowie Angaben über die Höhenlage der Gemeinden mit über 2000 Einwohnern und der kleineren Amtsorte siehe Seite 3 und 4. Höhenangaben sämtlicher Gemeinden siehe die Jahrgänge 1889 und 1890.]

Ausdehnung. Größte durch fremdes Gebiet nicht unterbrochene Länge: Von der Rheinmitte bei Wyhlen bis zur hessischen Grenze bei Laudenbach 235 km. Größte ununterbrochene Breite: Im südlichen Landesteil: Von der Rheinmitte bei Steinenstadt bis zur württembergischen Grenze bei Homberg 139 km, im nördlichen Landesteil: von der Westseite des einzigen auf dem linken Rheinufer gelegenen Teils des Großherzogtums, des zur Gemeinde Brühl im Amtsbezirk Schwetzingen gehörigen Gemarkungsteils „der Koller" bis zur württembergischen Grenze bei Klepsau 87 km. Geringste Breite: Von der Rheinmitte bei Neuburgweier bis zur württembergischen Grenze bei Moosbronn 18 km. — Größte Entfernung zweier Grenzpunkte: Von Südwest nach Nordost: von der Rheinmitte bei Wyhlen bis zur bayerischen Grenze bei Dertingen 284 km; von Südost nach Nordwest: von der württembergischen Grenze am Bodensee bis zur hessischen Grenze bei Kirschgartshausen 221 km; von West nach Ost im Süden: von der Rheinmitte bei Rheinweiler bis zur württembergischen Grenze östlich Adelsreute 148 km, im Norden: von der Rheinmitte bei Mannheim-Sandhofen bis zur bayerischen Grenze bei Unterwittighausen 102 km.

Gebietsausschlüsse (Exklaven).

	Fläche ha	Einwohner am 1. XII. 1910
a. Von württembergischem Gebiet umschlossen:		
1. Weiler Adelsreute, Gemeinde Adelsreute, Amtsbezirk Überlingen	250,10	81
2. Weiler Tepfenhard, Gemeinde (Exklave) Adelsreute, Amtsbezirk Überlingen	273,57	91
3. Gemeinde Schluchtern, Amtsbezirk Eppingen	663,64	1002
b. Von hessischem Gebiet umschlossen:		
1. Zwei kleine Teile der badischen Gemeinde Laudenbach (Amtsbezirk Weinheim), der eine Teil (Weinberg) mit 2,1734 ha, der andere Teil (Wald) mit 2,0454 ha, zusammen	4,22	unbewohnt

1. Geographische Gestaltung.

Noch: Gebietsausschlüsse (Exklaven).	Fläche ha	Einwohner am 1. XII. 1910
c. Von preußischem Gebiet (Reg.-Bez. Sigmaringen) umschlossen:		
1. Gemeinde Wangen, Amtsbezirk Pfullendorf	282,35	167
2. Weiler Dichtenhausen, Gemeinde Burgweiler, Amtsbezirk Pfullendorf	149,53	36
d. Von schweizerischem Gebiet (Kanton Schaffhausen) umschlossen:		
1. Gemeinde Büsingen, Amtsbezirk Konstanz	762,64	812
2. Abgesonderte Gemarkung Büttenhardt [Ortsteil des im übrigen zum Kanton Schaffhausen gehörigen Dorfes Büttenhardt], Gemeinde Wiechs, Amtsbezirk Engen	43,14	19
Einschlüsse fremden Gebiets (Enklaven).		
a. Teile von Württemberg:		
1. Ehemalige Feste, jetzt Weiler Hohentwiel (bei Singen, A.-B. Konstanz), Gemeinde und Oberamt Tuttlingen, Schwarzwaldkreis	115,74	32
2. Weiler Bruderhof (bei Singen, A.-B. Konstanz), Gemeinde und Oberamt Tuttlingen, Schwarzwaldkreis	267,54	13
3. Gemeinde Deubach mit dem Hof Sailtheim (bei Königshofen, A.-B. Tauberbischofsheim), Oberamt Mergentheim, Jagstkreis	621,83	163
b. Teile von Preußen (Reg.-Bez. Sigmaringen):		
1. Gemeinde Igelswies (bei Meßkirch), Oberamt Sigmaringen	312,56	88
2. Gemeinde Talheim (bei Meßkirch), Oberamt Sigmaringen	947,35	370
3. Gutsbezirk Tiergarten (Einzelort der preuß. Gemeinde Bilfingen bei Stetten am kalten Markt, A.-B. Meßkirch), Oberamt Sigmaringen	323,17	53
4. Mühlhausen, sieben beieinanderliegende, aber unter sich getrennte Stücke, Ortsteile des im übrigen in Baden gelegenen Weilers Mühlhausen (Gemeinde Herdwangen, A.-B. Pfullendorf), Gemeinde Selgetsweiler, Oberamt Sigmaringen	51,61	20
5. Weiler Tautenbronn (bei Pfullendorf), Gemeinde Gaisweiler, Oberamt Sigmaringen	151,50	42
c. Teile von Hessen (Kreis Heppenheim):		
1. Gemarkung Finkenhof (bei Neckarelz, A.-B. Mosbach) — Gemeinde Wimpfen, Kreis Heppenheim	133,14	11
2. Gemarkung Helmhof mit Forstbezirk (bei Neckarbischofsheim, A.-B. Sinsheim) — Gemeinde Wimpfen, Kreis Heppenheim	699,63	114
3. Gemarkung Zimmerhöfer Feld (bei Zimmerhof, A.-B. Mosbach) — Gemeinde Wimpfen, Kreis Heppenheim	41,44	unbewohnt.

Kondominat. Die abgesonderte Gemarkung Bernbrunn mit einem Gesamt-Flächengehalt von 179,33 ha und 59 Einwohnern gehört teilweise zu Baden (A.-B. Mosbach) und teilweise zu Württemberg (Oberamt Neckarsulm). 4 von den 6 die Gemarkung umfassenden Höfen mit 43 Einwohnern nebst den dazu gehörigen Ländereien im Flächengehalt von 83,71 ha gehören zu Baden, die 2 übrigen Höfe mit 16 Einwohnern nebst den betr. Ländereien im Flächengehalt von 89,30 ha gehören zu Württemberg; 6,32 ha befinden sich in gemeinschaftlichem Besitz (Kondominatsgrundstücke), wovon Baden zwei Dritteile zustehen. Somit gehören zusammen 87,92 ha zu Baden und 91,41 ha zu Württemberg. Die zu den einzelnen Höfen gehörigen Ländereien liegen zerstreut innerhalb der Gemarkung. Die Gemarkung hat eigene polizeiliche Verwaltung. Das Standesamt und Grundbuchamt befindet sich für den badischen Teil in der Gemeinde Mosbach, für den württembergischen Teil in der Gemeinde Höchstberg. Bezüglich der Kondominatsgrundstücke ist vereinbart, daß das Grundbuch für den kleineren Teil, und zwar für den 2 ha 26 ar 53 qm großen Kondominatswald „in den Hempern", vom württembergischen Grundbuchamt Höchstberg und für den größeren Teil, d. s. alle übrigen Kondominatsgrundstücke, vom badischen Grundbuchamt Mosbach geführt wird.

2. Orographische, geognostische und hydrographische Verhältnisse.

Orographische Verhältnisse. Baden gehört größtenteils zum süddeutschen Berg- und Hügelland, zum kleineren Teil zur oberrheinischen Tiefebene; etwa 44 % der Gesamtfläche sind gebirgig, 40 % hügelig und 16 % eben.

Das vornehmste Gebirge des Landes ist der Schwarzwald, welcher die südliche Hälfte desselben (mit Ausnahme der Rheinebene und des südöstlichen Gebiets) einnimmt und sich über die Ostgrenze nach Württemberg erstreckt; Baden besitzt hiervon den höheren und größeren Teil (ungefähr vier Fünftel). Seine größten Höhen erreicht der Schwarzwald im südlichen Teil im Feldberg mit 1493 m, Herzogenhorn mit 1415 m und im Belchen mit 1414 m; im mittleren Teil erhebt er sich im Kandel bis zu 1241 m, im nördlichen in der Hornisgrinde bis zu 1164 m. Unmittelbar an den nördlichen Schwarzwald schließt sich das Pfinz- und Kraichgauer- oder Neckarhügelland an, das sich bis zum Königstuhl bei Heidelberg fortsetzt und nach Norden zum Odenwald hinführt, der längs des Neckar und der Nordgrenze bis gegen die Tauber hinzieht, überwiegend nach Hessen und Bayern gehört, aber seinen höchsten Punkt (den Katzenbuckel, 626 m) in Baden hat.

An sonstigen Bodenerhebungen sind zu nennen der Kaiserstuhl in der oberrheinischen Tiefebene bei Breisach, die südwestlichen Teile des schwäbischen Jura mit dem hohen Randen (924 m), die Kegelberge des Hegaus, sowie der Bergzug nördlich vom Bodensee, der im Höchsten (837 m) seinen höchsten Punkt erreicht.

Geognostische Verhältnisse. Der geognostischen Formation nach herrschen im Schwarzwald Granit und Gneis vor; jedoch besteht auch ein großer Teil aus Buntsandstein, ein geringerer aus Tonschiefer, Rotliegendem und Porphyr; gegen die Rheinebene lagert an seinem Fuße der Löß. Der Odenwald gehört wesentlich dem Granit und dem Buntsandstein an. Das nördliche Hügelland besteht hauptsächlich aus Muschelkalk und Keuper. Dem Schwarzwald lagert sich südöstlich der Jura mit der nach ihm benannten Formation vor, worauf weiter östlich das Bodenseebecken sich mit tertiären Gebilden (Molasse) ausfüllt. Der Kaiserstuhl und die Höhen des Hegaus sind vulkanischen Ursprungs.

2. Orographische, geognostische und hydrographische Verhältnisse.

Hydrographische Verhältnisse. In hydrographischer Hinsicht gehört Baden vorzugsweise dem Stromgebiet des Rheins an. In ganz geringem Maße kommt auch das Stromgebiet der Donau in Betracht, die ebenso wie ihre beiden Quellflüsse, die Breg und Brigach, im Lande entspringt und die beiden Zuflüsse Aitrach und Ablach aufnimmt. Die Länge der Donau innerhalb Badens beträgt etwa 100 km. Hauptfluß des Landes ist der Rhein, der im Süden großenteils und im Westen fast ausschließlich die Grenze bildet, und zwar auf einer Gesamtstrecke von 382 km. Zu seinem Gebiet gehören sämtliche Flüsse (mit Ausnahme jener des Donaustromgebiets). Darunter seien hervorgehoben

a. als mittelbare Zuflüsse durch den Bodensee: die Urnauer Aach, die Seefelder Aach, die Stockach und die Radolfzeller Aach;

b. als unmittelbare Zuflüsse: Biber (30 km), Wutach (87 km) mit Schlücht, obere oder Hauensteiner Alb (42 km), obere oder Hauensteiner Murg (18 km), Wehra (40 km), Wiese (56 km, wovon 50 km in Baden), Kander (27 km), Klemmbach (35 km), Sulzbach (18 km), Möhlin und Neumagen (27 km), Elz (70,5 km, vom Ursprung bis zur Mündung des Leopoldskanals) mit Dreisam, wilder Gutach und Glotter, Kinzig (95 km, wovon 81 km in Baden) mit Schiltach, Wolfbach, Gutach und Schutter, Rench (59 km) mit Lierbach, Acher (35 km), Büllot, untere Murg (78 km, wovon 49 in Baden) mit Schönmünzach, Raumünzach und Oos, untere Alb (50 km, wovon 41 in Baden), Pfinz (65 km), Salbach, Kraichbach, Kriegbach, Leimbach, Neckar (370 km, wovon 70 km ganz in Baden liegen, 10 km die Grenze gegen Hessen und 9 km die Grenze gegen Württemberg bilden) mit Kocher, Jagst mit Seckach und Kirnach, Elzbach, Itterbach, Steinach auf dem rechten, Enz nebst Würm und Nagold, sowie Elsenz auf dem linken Ufer, Weschnitz (10 km in Baden), Main, welcher auf eine Länge von etwa 37 km die Grenze zwischen Baden und Bayern bildet, mit Aalbach, Urphar, Tauber, Erfa und Morre.

Zum Stromgebiet des Rheins gehört auch der Bodensee, von welchem der nördliche Teil des Unter- oder Zeller Sees mit der Insel Reichenau, und ein Teil des Obersees, namentlich der Überlinger See, zu Baden gerechnet wird.

3. Klimatische Verhältnisse.

Das Gebiet des Großherzogtums weist außerordentlich große Unterschiede in den klimatischen Verhältnissen auf. Während die Rheinebene, welche etwa den 6. Teil der Gesamtfläche des Landes ausmacht, zu den wärmsten Gegenden Deutschlands gerechnet werden muß, indem hier Jahresmittel der Luftwärme von 10° C und darüber beobachtet werden, gehört anderseits die Hochfläche der Baar, in welcher die meteorologischen Stationen Donaueschingen und Villingen liegen, zu den kältesten; dort wird ein Jahresmittel von nur 6° C, das um etwa 1° zu niedrig für die Höhenlage ist, erreicht, und fast in jedem Winter fällt das Thermometer unter −25° C. Die Höhen des Schwarzwalds erfreuen sich in der kälteren Jahreszeit sehr häufig warmen Wetters, während in den tieferen Lagen strenger Frost herrscht; das Thermometer sinkt hier auch nie so tief wie in der Rheinebene, oder gar wie auf der Hochfläche der Baar. Auf den höchsten Erhebungen des Schwarzwalds verschwindet gleichwohl der Baumwuchs, weil während des größten Teiles des Jahres die Temperatur nur den der Meereshöhe entsprechenden niedrigen Stand erreicht. An den Bodenseeufern bewegt sich die Temperatur infolge der ausgleichenden Wirkung der Wasserfläche zwischen wesentlich engeren Grenzen als in den übrigen Gebietsteilen, insbesondere sind die Nächte warm und die Winterkälte ist stark gemildert.

Die Regenmengen zeigen ebenfalls große Unterschiede. Die geringsten Jahressummen werden in der Umgegend von Mannheim sowie im Taubergebiet, die größten im Schwarzwald gemessen, der sich den Hauptregenwinden gegenüberstellt und damit Veranlassung zur Ausscheidung von großen Wassermengen aus der Luft gibt. Die Orte Todtnauberg, Kniebis, Rippoldsau und Herrenwies dürfen zu den regenreichsten in ganz Deutschland gezählt werden. Der Schwarzwald ist auch überaus schneereich; eine Schneedecke von 2 m Mächtigkeit gehört nicht zu den Seltenheiten und auf den höchsten Erhebungen verschwinden die letzten Schneeflecken meist erst im Juli, in kälteren Sommern manchmal erst im Herbst. Das Großherzogtum hat vorwiegend Sommerregen; eine Ausnahme machen nur die höheren Lagen des Schwarzwalds, indem hier die ergiebigsten Niederschläge im Spätherbst und im Frühwinter fallen.

Zusatz 1. Berghöhen.

1	2	1	2	1	2	1	2
Berghöhen	Meter über Normal-Null *)	Berghöhen	Meter über Normal-Null *)	Berghöhen	Meter über Normal-Null *)	Berghöhen	Meter über Normal-Null *)
1. Hegau und Hügelland am See		**3. Südlicher Schwarzwald**		**3u 3.**		**6. Nördlicher Schwarzwald**	
Gehrenberg	754	Feldberg	1493	Hochblauen	1080	Kniebis	968
Heiligenberg	786	Seebuck	1448	Hohe Flum	535	Roßbühl	964
Höchsten	837	Schauinsland (Erzkasten)	1284	Hochfirst	1188	Großer Hundskopf	950
Brand	661	Belchen	1414	**4. Kaiserstuhl**		Mooswald	877
Schienerberg	693	Köhlgarten	1224	Totenkopf	557	Hornisgrinde	1164
Höwenegg	812	Blauen	1165	Neunlindenberg	555	Badener Höhe	1002
Neuhöwen	867	Herzogenhorn	1415	Eichelspitze	520	Merkur	670
Hohenhöwen	846	Spießhorn	1349	Katharinenberg	492	Hohloh	988
Mägdeberg	664	Gisiboden	1242			Teufelsmühle	906
Hohenstoffeln	844	Blößling	1309	**5. Mittlerer Schwarzwald**		Mahlberg	611
Hohenkrähen	645	Hochkopf	1263	Weißtannenhöhe	1192	Eichelberg	532
Stausen	593	Bärhalde	1318	Hochwart	1120	**7. Kraich- u. Pfinzgauer Hügelland und Odenwald**	
2. Jura vom Rhein bis zur Donau		Schnepfhalde	1295	Kandel	1241	Michaelsberg	272
Küssaberg	629	Habsberg	1274	Roßkopf	937	Wartberg	375
Kalter Wangen	671	Bötzberg	1209	Rappeneck	1046	Steinsberg	333
Hoher Randen	924	Hohe Möhr	983	Hochwald	966	Königstuhl	566
Länge	924			Obereck	1186	Katzenbuckel	626
Fürstenberg	918			Hünersedel	744		
Heuberg (Sträubelewald)	956						

*) Die Höhenangaben sind dem neuen topographischen Atlas des Großherzogtums entnommen. Darin ist Ausgangspunkt für die Höhenzahlen die Höhe des Bodens im Straßburger Münster, angenommen zu 145,720 m über dem mittelländischen Meere. Über Normal-Null (Normal-Null = Nullpunkt des Amsterdamer Pegels) liegt jedoch der Boden des Straßburger Münsters 143,720 m. Es sind daher auf Normal-Null bezogen die Höhen im Atlas um 2,000 m zu hoch, welche Zahl bei obigen Angaben stets in Abzug gebracht ist.

3. Klimatische Verhältnisse.

Zusatz 2. Höhenlage der Gemeinden mit über 2000 Einwohnern und der kleineren Amtsorte.

(Höhenangaben sämtlicher Gemeinden siehe die Jahrgänge 1889 und 1890.)

1 Gemeinden	2 Meter über Normal-Null *)	1 Gemeinden	2 Meter über Normal-Null *)	1 Gemeinden	2 Meter über Normal-Null *)	1 Gemeinden	2 Meter über Normal-Null *)
Achern	145	Freistett	132	Malsch (bei Ettlingen)	145	Schönau b. H., Kath. K.	180
Adelsheim	276	Friedrichsfeld	104	Mannheim, Jesuit.-K.	97	„ i. W.	540
Altenheim	147	Friesenheim	161	Markdorf	453	Schopfheim	373
Altlußheim	102	Furtwangen	870	Marlen	143	Schriesheim	119
Aue	116	Gaggenau	141	Meßkirch	616	Schutterwald	151
Baden, Stiftsk.	181	Gengenbach, Kloster	175	Mingolsheim	122	Schwetzingen, Ev. K.	99
Bahlingen	217	Gernsbach, Ev. K.	174	Mörsch	117	Seckenheim	101
Berghausen	137	Graben	108	Mosbach	156	Seelbach	215
Bietigheim	121	Grötzingen	130	Muggensturm	123	Singen (bei Konstanz)	429
Blankenloch	112	Gutach (bei Wolfach)	294	Müllheim	267	Sinsheim	154
Bonndorf, K.	845	Hagsfeld	115	Neckargemünd, Kath. K.	127	Sinzheim	128
Bötzingen	192	Hardheim	271	Neulußheim	105	Söllingen (bei Durlach)	151
Boxberg	268	Haslach (bei Wolfach)	220	Neustadt	826	Staufen	288
Breisach	225	Heddesheim, Kath. K.	100	Niefern	240	Steinbach (bei Bühl)	149
Bretten	176	Heidelberg, Heilig-Geist-K.	114	Nollingen	295	Stockach	492
Brombach (bei Lörrach)	325	Heidelsheim, Kath. K.	138	Nußloch	146	Sulzfeld	196
Bruchsal, Stadtk.	114	Hemsbach	107	Oberhausen (bei Bruchsal)	103	Tauberbischofsheim	181
Brühl	102	Herbolzheim (bei Emmendingen)	177	Oberkirch	193	Teutschneureut	113
Buchen, Stadtk.	337	Hockenheim, Kath. K.	102	Odenheim	163	Tiengen (bei Waldshut)	345
Bühl	138	Hornberg (bei Triberg)	359	Offenburg, Stadtk.	163	Todtnau	659
Bühlertal	193	Ihringen	204	Ostersheim	100	Triberg	684
Bulach	118	Jöhlingen	163	Oos	130	Überlingen	403
Dietlingen	241	Ispringen	275	Oppenau	277	Untergrombach	120
Dinglingen	170	Kandern	352	Ostringen	163	Unteröwisheim	135
Donaueschingen, K.	692	Kappelrodeck	219	Otigheim	120	Urloffen	152
Dossenheim	153	Kappelwindeck	155	Ottersweier	139	Villingen, Münster	704
Durbach	217	Karlsruhe, Marktplatz	115	Pforzheim, Schloßk.	273	Waldkirch	274
Durlach	117	Kehl	139	Pfullendorf	654	Waldshut	341
Durmersheim	119	Kenzingen	177	Philippsburg	100	Walldorf, Kath. K.	110
Eberbach, Kath. K.	134	Ketsch	101	Plankstadt	104	Walldürn	397
Edingen, Ev. K.	102	Kirchheim	108	Prechtal	459	Wehr	366
Eggenstein	115	Kirrlach	106	Radolfzell	404	Weil (bei Lörrach)	281
Eichstetten	189	Knielingen	114	Rastatt, Schl.	123	Weingarten	120
Emmendingen	201	Kollnau	269	Reilingen	101	Weinheim, Pfarrk.	135
Endingen (St. Peter)	186	Königsbach	193	Renchen	150	Wertheim	144
Engen	531	Konstanz, Münster	404	Rohrbach (bei Heidelberg)	143	Wieblingen, Ev. K.	110
Eppelheim	106	Kronau	110	Rot	108	Wiesental	109
Eppingen	199	Kuppenheim	127	Rotenfels	138	Wiesloch, Kath. K.	123
Ettenheim	193	Ladenburg, Ev. K.	106	Säckingen	291	Wolfach	263
Ettlingen	134	Lahr, Ev. K.	170	Sandhausen, Ev. K.	113	Wollmatingen	416
Eutingen	253	Landa	192	St. Blasien	770	Wyhl	175
Fahrnau (bei Schopfheim)	386	Lauf	208	St. Georgen (bei Villingen)	862	Wyhlen	273
Forchheim (bei Ettlingen)	114	Leimen, Kath. K.	118	„ „ („ Freiburg)	238	Zell i. Wiesental	443
Forst	112	Linkenheim	110	St. Leon	107	Ziegelhausen, Ev. K.	113
Freiamt	305	Lörrach	294	Schonach	885		
Freiburg, Münster	296						

*) Die Höhenangaben sind dem neuen topographischen Atlas des Großherzogtums entnommen. Darin ist Ausgangspunkt für die Höhenzahlen die Höhe des Bodens im Straßburger Münster, angenommen zu 145,785 m über dem mittelländischen Meere. Über Normal-Null (Normal-Null = Nullpunkt des Amsterdamer Pegels) liegt jedoch der Boden des Straßburger Münsters 143,785 m. Es sind daher auf Normal-Null bezogen die Höhen im Atlas um 2,022 m zu hoch, welche Zahl bei obigen Angaben stets in Abzug gebracht ist. Die Höhe bezieht sich, wenn nicht anders angegeben, auf den Hauptort der Gemeinde und auf die dort befindliche Kirche (Fußboden unter dem Turm oder Schwelle des Eingangs). Sonstige Gebäude oder Punkte sind besonders angegeben unter Anwendung folgender Abkürzungen: K. (Kirche), R. (Rathaus), Schl. (Schloß).

4. Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen nach dem Stande von Anfang 1913.

I. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

a. Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung.

Vorbemerkungen:

In der inneren Verwaltung sind 1912/13 folgende Veränderungen eingetreten:

1. Mit dem 1. Januar 1913 sind die Gemarkungen Fuchstobel und Gehrenberg von der Gemeinde Homberg, A.-B. Überlingen, losgelöst und unter Aufhebung ihrer Grenzen mit der Gemeinde Urnau, A.-B. Überlingen, zu einer einfachen Gemeinde vereinigt worden.
2. Mit dem 1. Januar 1913 ist die Landgemeinde Dill-Weißenstein, A.-B. Pforzheim, aufgelöst und mit der Stadtgemeinde Pforzheim zu einer einfachen Gemeinde vereinigt worden.
3. Mit dem 1. Januar 1913 ist die Landgemeinde Sandhofen, A.-B. Mannheim, aufgelöst und mit der Stadtgemeinde Mannheim zu einer einfachen Gemeinde vereinigt worden.

I. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

a. Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung.

Noch: Vorbemerkungen.

4. Mit dem 1. Januar 1913 ist der Nebenort Rheinau der Gemeinde Seckenheim, A.-B. Mannheim, und einige andere Gemarkungsstücke dieser Gemeinde von der Gemarkung Seckenheim losgelöst und mit der Stadtgemeinde Mannheim vereinigt worden; desgl. sind einige Gemarkungsstücke der Stadtgemeinde Mannheim von dieser losgelöst und mit der Gemarkung Seckenheim vereinigt worden.
5. Mit dem 1. Januar 1913 ist die Landgemeinde Bestenheid, A.-B. Wertheim, aufgelöst und mit der Stadtgemeinde Wertheim zu einer einfachen Gemeinde vereinigt worden.

1. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

Deren ortsanwesende Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 siehe Statistische Mitteilungen Jahrgang 1911, II. Sondernummer.

2. Amtsbezirke und Landeskommissär-Bezirke.

Deren Fläche, Gemeindeeinheiten nach Stadt- und Landgemeinden und Größengruppen, Gemarkungen, sowie ortsanwesende Bevölkerung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Fläche: Im ganzen (nach dem Stande von Ende 1911) *) qkm	Fläche: Davon landwirtschaftlich genützt (nach der Anbauerhebung vom Sommer 1912) qkm	Fläche: Davon Waldfläche (nach der Anbauerhebung vom Sommer 1912) qkm	Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung zu Anfang 1913: Im ganzen	Davon: Stadtgemeinden	Davon: Landgemeinden	Davon: abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung	Davon mit: unter 2000 Einwohnern	Davon mit: 2000 und mehr Einwohnern	Davon mit insbesondere: 2000 bis unter 10000 Einwohnern	Davon mit insbesondere: 10000 bis unter 20000 Einwohnern	Davon mit insbesondere: 20000 u. mehr Einwohnern	Gemarkungen zu Anfang 1913: Im ganzen	Gemarkungen zu Anfang 1913: Davon abgesonderte Gemarkungen **)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1910: Im ganzen	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1910: Davon weiblich	Auf 1 qkm
L.-K.-B. Konstanz																	
Bonndorf	377,93	205,29	157,17	44	2	42	—	44	—	—	—	—	73	16	15 514	7 840	41,0
Donaueschingen	418,09	244,84	152,91	42	5	36	1	41	1	1	—	—	47	6	24 143	12 318	57,7
Engen	396,82	235,06	140,96	43	4	39	—	43	—	—	—	—	60	16	21 298	10 679	53,7
Konstanz	306,63	188,80	95,25	42	3	39	—	38	4	3	—	1	54	10	68 134	33 806	222,2
Meßkirch	306,03	184,95	109,88	31	1	29	1	30	1	1	—	—	42	5	14 266	7 236	46,6
Pfullendorf	210,44	147,49	54,02	19	1	18	—	18	1	1	—	—	78	1	10 497	5 310	49,9
Säckingen	164,95	88,30	65,98	30	2	28	—	28	2	2	—	—	42	2	22 824	11 760	138,4
St. Blasien	261,24	102,99	149,53	17	1	16	—	17	—	—	—	—	65	7	9 951	4 898	38,1
Stockach	284,86	181,23	92,38	35	1	31	3	34	1	1	—	—	70	15	19 246	9 843	67,6
Triberg	279,16	129,22	134,21	16	3	13	—	12	4	4	—	—	18	2	24 842	12 515	89,0
Überlingen	360,81	248,74	93,95	52	3	49	—	50	2	2	—	—	110	1	27 891	13 868	77,3
Villingen	366,80	197,58	153,73	34	3	31	—	32	2	1	1	—	39	5	32 744	16 558	89,3
Waldshut	436,22	257,52	150,57	76	3	72	1	74	2	2	—	—	106	8	34 574	17 608	79,3
Summe	4 169,98	2 412,01	1 549,64	481	32	443	6	461	20	18	1	1	804	94	325 924	164 239	78,2
L.-K.-B. Freiburg																	
Breisach	169,36	115,49	35,85	21	2	19	—	19	2	2	—	—	21	—	20 366	10 093	120,3
Emmendingen	403,10	256,68	118,22	38	4	34	—	29	9	9	—	—	42	3	54 230	27 909	134,5
Ettenheim	181,11	100,45	67,54	16	2	14	—	15	1	1	—	—	20	4	18 806	9 884	103,8
Freiburg	506,76	261,39	215,80	49	1	48	—	47	2	1	—	1	52	3	111 983	57 293	221,0
Kehl	210,70	146,52	44,59	29	3	26	—	27	2	2	—	—	35	6	30 966	15 126	147,0
Lahr	261,79	146,87	98,69	27	1	26	—	23	4	3	1	—	29	2	45 082	22 673	172,2
Lörrach	256,45	146,14	91,28	42	2	40	—	37	5	4	1	—	43	1	49 281	24 535	192,2
Müllheim	232,89	124,76	94,43	32	3	29	—	31	1	1	—	—	38	1	22 275	10 720	95,6
Neustadt	357,55	137,70	206,11	30	2	27	1	29	1	1	—	—	37	7	17 344	8 703	48,5
Oberkirch	214,13	80,02	126,57	21	2	19	—	19	2	2	—	—	28	—	19 851	10 080	92,7
Offenburg	451,70	234,36	193,60	39	3	35	1	32	7	6	1	—	43	3	65 800	33 343	145,7
Schönau	217,62	113,32	96,75	26	3	23	—	24	2	2	—	—	59	—	16 503	8 533	75,8
Schopfheim	252,75	120,37	121,13	28	1	27	—	25	3	3	—	—	47	1	22 883	11 468	90,5
Staufen	252,91	147,90	92,67	26	2	24	—	26	—	—	—	—	30	1	18 211	9 222	72,0
Waldkirch	312,52	148,37	148,51	26	2	24	—	23	3	3	—	—	26	—	24 825	12 840	79,4
Wolfach	456,75	123,17	319,13	24	4	20	—	22	2	2	—	—	24	—	26 174	13 258	57,3
Summe	4 738,09	2 403,51	2 070,89	474	37	435	2	428	46	42	3	1	574	32	564 580	285 680	119,2

*) Die Flächenangaben beruhen in allen Fällen, wo die Katastervermessung bis Ende 1911 durchgeführt war, auf dieser bezw. deren Fortführung bis Ende 1911, sonst auf planimetrischer Vermessung der neuen topographischen Karte in 1 : 25000.

**) Einschließlich derjenigen mit eigener polizeilichen Verwaltung in Spalte 8.

I. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: 2. Amtsbezirke und Landeskommissär-Bezirke.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Fläche: Im ganzen (nach dem Stande von Ende 1911) *) qkm	Fläche: Davon landwirtschaftlich genützt (nach der Anbauerhebung vom Sommer 1912) qkm	Fläche: Davon Waldfläche (nach der Anbauerhebung vom Sommer 1912) qkm	Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung zu Anfang 1913: Im ganzen	Davon: Stadtgemeinden	Landgemeinden	abgesond. Gemarkungen mit eig. polizeil. Verwaltung	mit Einwohnern: unter 2000	2000 und mehr	insbesondere: 2000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 u. mehr	Gemarkungen zu Anfang 1913: Im ganzen	Davon abgesonderte Gemarkungen **)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1910: Im ganzen	Davon weiblich	Auf 1 qkm
L.-K.-B. Karlsruhe																	
Achern	181,77	105,83	66,60	18	2	16	—	15	3	3	—	—	18	—	26 958	13 576	148,3
Baden	139,82	53,49	80,65	7	1	6	—	4	3	2	—	1	8	1	35 144	19 142	251,3
Bretten	211,58	150,57	52,54	23	2	21	—	22	1	1	—	—	24	1	25 940	13 002	122,6
Bruchsal	393,65	232,37	140,16	30	5	25	—	17	13	12	1	—	37	7	71 422	36 324	181,4
Bühl	224,51	125,43	86,17	30	2	26	2	24	6	6	—	—	32	4	33 579	17 099	149,6
Durlach	200,25	120,45	68,61	22	1	20	1	14	8	7	1	—	23	2	46 918	23 445	234,3
Ettlingen	182,92	80,95	94,33	19	1	18	—	15	4	4	—	—	25	6	30 199	14 982	165,1
Karlsruhe	256,78	137,41	90,57	19	1	17	1	10	9	8	—	1	21	3	163 639	83 549	637,3
Pforzheim	283,13	148,85	116,96	31	1	30	—	26	5	4	—	1	34	2	106 859	54 479	377,4
Rastatt	497,88	188,42	276,41	46	3	41	2	37	9	8	1	—	52	8	70 126	32 960	140,9
Summe	2 572,29	1 343,77	1 073,00	245	19	220	6	184	61	55	3	3	274	34	610 784	308 558	237,4
L.-K.-B. Mannheim																	
Adelsheim	217,94	142,33	62,63	25	2	19	4	25	—	—	—	—	29	6	13 214	6 621	60,6
Boxberg	251,97	171,01	64,45	32	3	29	—	32	—	—	—	—	36	3	16 102	8 039	63,9
Buchen	485,64	256,81	214,07	49	2	46	1	46	3	3	—	—	55	6	28 121	14 098	57,9
Eberbach	208,59	65,79	134,57	26	1	23	2	25	1	1	—	—	27	3	16 783	8 409	80,5
Eppingen	167,52	124,32	37,24	15	1	14	—	13	2	2	—	—	17	2	18 225	9 258	108,8
Heidelberg	339,55	162,98	153,03	37	3	32	2	25	12	11	—	1	49	5	109 661	56 714	323,0
Mannheim	191,43	109,80	42,97	9	2	5	2	5	4	3	—	1	9	2	225 490	113 653	1 177,9
Mosbach	356,32	211,68	123,19	46	2	42	2	45	1	1	—	—	52	8	31 274	15 638	87,8
Schwetzingen	157,61	95,52	46,96	11	2	9	—	—	11	11	—	—	15	4	41 030	20 732	260,3
Sinsheim	334,07	234,93	84,33	37	4	32	1	36	1	1	—	—	41	5	34 996	17 744	104,8
Tauberbischofsheim	396,92	281,21	89,50	44	4	37	3	42	2	2	—	—	45	4	30 469	15 319	76,8
Weinheim	114,75	80,00	28,04	15	1	12	2	12	3	2	1	—	16	3	29 315	14 470	255,5
Wertheim	245,34	141,53	91,48	31	3	26	2	30	1	1	—	—	37	8	19 291	9 872	78,6
Wiesloch	122,62	93,46	22,44	15	2	13	—	11	4	4	—	—	17	—	27 574	14 210	224,9
Summe	3 590,27	2 171,37	1 194,90	392	32	339	21	347	45	42	1	2	445	59	641 545	324 777	178,7
Großherzogtum	15 070,63	8 330,66	5 888,43	1 592	120	1 437	35	1 420	172	157	8	7	[1])2097	219	[2])2142833	1 083254	142,2

Anhang. Darstellung für die Kreise

Kreise																	
Konstanz	1 865,58	1 186,27	586,44	222	13	205	4	213	9	8	—	1	414	48	161 332	80 742	86,5
Villingen	1 064,06	571,64	440,85	92	11	80	1	85	7	6	1	—	104	13	81 729	41 391	78,5
Waldshut	1 240,34	654,10	522,35	167	8	158	1	163	4	4	—	—	286	33	82 863	42 106	66,8
Freiburg	2 183,31	1 167,98	884,70	206	15	190	1	188	18	17	—	1	228	18	265 765	135 944	121,7
Lörrach	959,71	504,59	403,61	128	9	119	—	117	11	10	1	—	187	3	110 942	55 256	115,6
Offenburg	1 595,07	730,94	782,58	140	13	126	1	123	17	15	2	—	159	11	187 873	94 480	117,8
Baden	1 043,98	473,17	509,83	101	8	89	4	80	21	19	1	1	110	13	165 807	82 777	158,8
Karlsruhe	1 528,31	870,60	563,17	144	11	131	2	104	40	36	2	2	164	21	444 977	225 781	291,1
Mannheim	463,79	285,32	117,97	35	5	26	4	17	18	16	1	1	40	9	295 835	148 855	637,9
Heidelberg	963,76	615,69	297,04	104	10	91	3	85	19	18	—	1	124	12	190 456	97 926	197,6
Mosbach	2 162,72	1 270,36	779,89	253	17	222	14	245	8	8	—	—	281	38	155 254	77 996	71,8

*) und **) siehe die Anmerkungen *) und **) auf Seite 5.

[1]) Darunter 5 auf badischem Gebiet rechts des Rheins gelegene Gemarkungsteile elsässischer Gemeinden, nämlich 1. Gemarkungsteil Rheinau im A.-B. Ettenheim, 2. Gemarkungsteil Blodelsheim im A.-B. Staufen und 3. die Gemarkungsteile Beinheim, Mothern und Münchhausen im A.-B. Rastatt. [2]) Die mittlere Bevölkerungsziffer ist auf Grund der endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 berechnet worden für das Jahr 1905 auf 1 998 379, für 1906 auf 2 025 874, für 1907 auf 2 051 752, für 1908 auf 2 077 962, für 1909 auf 2 104 509, für 1910 auf 2 131 397, für 1911 auf 2 158 663, für 1912 auf 2 186 310, für 1913 auf 2 214 311; diese Zahlen sind im gegenwärtigen Jahrgang der Berechnung von Verhältniszahlen für die Bevölkerung des Großherzogtums zu Grunde gelegt.

I. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

b. Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.

1	2	3	4	5	6	7
Inspektionen	Geschäftsbezirk bezüglich des Straßenbaues*): Zugehörige Amtsbezirke bezw. Amtsgerichtsbezirke (A.-G.)	Fläche qkm	Einwohner am 1. XII. 1910	Straßenmeisterbezirke	Geschäftsbezirk bezüglich des Wasserbaues: Binnenflüsse usw.	Flußlänge km
Überlingen	Meßkirch, Pfullendorf, Überlingen	877,28	52 654	6	—	—
Konstanz	Engen, Konstanz, Stockach	988,31	108 678	5	—	—
Donaueschingen	Donaueschingen, Triberg, Villingen	1 064,05	81 729	6	—	—
Bonndorf	Bonndorf, St. Blasien	639,17	25 465	5	—	—
Waldshut	Säckingen, Waldshut	601,17	57 398	5	Rhein bei Dogern und Waldshut Wutach Schlücht	10,70 19,90 3,77
Lörrach	Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim	959,71	110 942	6	Wiese	21,22
Freiburg	Breisach, Freiburg, Neustadt, Staufen	1 286,58	167 904	8	—	—
Emmendingen	Emmendingen, Waldkirch	715,62	79 055	3	Elz Leopoldskanal Dreisam	22,32 8,17 7,22
Lahr	Ettenheim, Lahr	442,90	63 888	3	—	—
Offenburg	Kehl, Offenburg, Wolfach	1 119,15	122 940	5	—	—
Achern	Achern, Bühl, Oberkirch	620,41	80 388	3	—	—
Rastatt	Baden, Rastatt	637,70	105 270	4	Murg	20,92
Karlsruhe	Ettlingen, Karlsruhe, Durlach ohne die zur Inspektion Pforzheim gehörigen Gemarkungen Auerbach, Untermutschelbach und Wilferdingen	624,81	238 348	5	—	—
Pforzheim	Pforzheim, von Durlach die Gemarkungen Auerbach, Untermutschelbach und Wilferdingen	298,27	109 267	2	Enz Nagold	19,08 17,16
Bruchsal	Bretten, Bruchsal	605,23	97 362	4	—	—
Heidelberg	Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, Weinheim	803,34	405 496	7	—	—
Sinsheim	Eppingen, Sinsheim, Wiesloch	624,21	80 795	4	—	—
Mosbach	Adelsheim, Eberbach, Mosbach, A.-G. Buchen	1 045,19	75 489	7	Schiffbrücke über den Neckar bei Diedesheim	—
Wertheim	Boxberg, Tauberbischofsheim, Wertheim, A.-G. Walldürn	1 117,53	79 765	7	Main	37,28
Zusammen 19 Inspektionen		**15 070,63**	**2 142 833**	**95**		**187,74**

*) Die Straßenlängen der Wasser- und Straßenbau-Inspektionen siehe Abteilung V.

c. Rheinbau-Inspektionen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inspektionen	Geschäftsbezirke: Rhein: Rheinstrecke	Zugehörige: Dammeisterbezirke	Zugehörige: Eindeichungen	Uferlänge km	Deichlänge km	Schiffbrücken	Nebengewässer: Flußstrecke	Nebengewässer: Unterhaltungslänge km
Freiburg	Von km 0 bei Hüningen bis km 91,20 unterhalb der Kappel-Rheinauer Schiffbrücke	I. bis III.	I. bis VI.	91,20	53,27	Bei Neuenburg Bei Breisach	Dreisam Leopoldskanal	19,54 4,18
Offenburg	Von km 91,20 bis km 151,15 bei der Achermündung	IV. bis VI.	VII. bis XIX.	59,95	70,07	Bei Freistett Bei Greffern	Kinzig Rench	81,08 53,31
Karlsruhe	Von km 151,15 bis zur oberen Grenze des Festungsrayons Germersheim bei km 211,67	VII. bis IX.	XX. bis XXX.	60,52	98,74	Bei Plittersdorf	—	—
Mannheim	Von der unteren Grenze des Festungsrayons Germersheim bei km 216,35 bis zur hessischen Grenze bei km 266,63; ferner auf dem linken Ufer des Rheins an der zur Gemeinde Brühl gehörigen Kollerinsel 1,39 km	X. und XI.	XXXI. bis XLII.	51,67	103,49	—	Neckar	81,42
Zusammen 4 Inspektionen				**263,34**	**325,57**			**239,54**

I. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

d. Kultur-Inspektionen.

1 Inspektionen	2 Zugehörige Amtsbezirke	3 Fläche qkm	4 Einwohner am 1. XII. 1910	1 Inspektionen	2 Zugehörige Amtsbezirke	3 Fläche qkm	4 Einwohner am 1. XII. 1910
Konstanz . .	Engen, Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Überlingen	1 865,58	161 332	Karlsruhe . .	Baden, Bretten, Durlach, Ettlingen, Karlsruhe, Pforzheim, Rastatt . .	1 772,36	478 825
Donaueschingen	Donaueschingen, Neustadt, Triberg, Villingen . .	1 421,61	99 073	Heidelberg . .	Bruchsal, Eppingen, Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim, Wiesloch . . .	1 821,20	557 713
Waldshut . . (Dienstsitz in Tiengen)	Bonndorf, Säckingen, St. Blasien, Waldshut . .	1 240,34	82 863	Mosbach . .	Buchen, Eberbach, Mosbach	1 050,55	76 178
Lörrach . . .	Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim . . .	959,71	110 942	Tauberbischofsh.	Adelsheim, Boxberg, Tauberbischofsheim, Wertheim	1 112,17	79 076
Freiburg . .	Breisach, Emmendingen, Ettenheim, Freiburg, Staufen, Waldkirch . .	1 825,76	248 421		**Zusammen 10 Inspektionen . . .**	**15 070,63**	**2142833**
Offenburg . .	Achern, Bühl, Kehl, Lahr, Oberkirch, Offenburg, Wolfach	2 001,35	248 410				

e. Bauinspektion für das Murgwerk.

Für die örtliche Leitung der Bauarbeiten für das Murgwerk (Stauwerk für Gewinnung und Abgabe elektrischer Kraft), Sitz in Forbach im Murgtal.

f. Bezirksgeometer.

1 Sitz des Bezirksgeometers	2 Zugehörige Amtsbezirke bezw. Amtsgerichtsbezirke (A.-G.)	3 Gemarkungen des Geschäftsbezirks: Im ganzen	4 Mit durchgeführter Katastervermessung	5 Mit beendeter Lagerbuchaufstellung	1 Sitz des Bezirksgeometers	2 Zugehörige Amtsbezirke bezw. Amtsgerichtsbezirke (A.-G.)	3 Gemarkungen des Geschäftsbezirks: Im ganzen	4 Mit durchgeführter Katastervermessung	5 Mit beendeter Lagerbuchaufstellung
Engen . . .	Engen	60	60	60	Bühl . . .	Bühl	32	32	32
Konstanz . .	Von Konstanz 31 Gemarkungen	31	31	31	Rastatt . . .	Baden*), vom A.-G. Rastatt 16 Gemarkungen . . .	24	24	24
Meßkirch .	Meßkirch, Pfullendorf . .	120	120	120	Gernsbach . .	A.-G. Gernsbach, vom A.-G. Rastatt 9 Gemarkungen	33	33	33
Stockach . . .	Stockach, von Konstanz 23 Gemarkungen	93	93	93	Bretten . . .	Bretten	24	23	23
Überlingen . .	Überlingen	110	110	110	Bruchsal . . .	Bruchsal	37	37	37
Donaueschingen	Donaueschingen	47	47	47	Durlach . . .	Durlach	23	23	23
Triberg †) . .	Triberg	18	17	17	Ettlingen††) .	Ettlingen	25	25	25
Villingen . .	Villingen	39	39	39	Karlsruhe . .	Karlsruhe*)	21	21	21
Bonndorf . .	Bonndorf	73	73	73	Pforzheim . .	Pforzheim	34	34	33
Säckingen . .	Säckingen, von Waldshut 21 Gemarkungen . . .	63	63	63	Mannheim . .	Von Mannheim 6 Gemarkungen	6	6	6
St. Blasien .	St. Blasien	65	65	65	Schwetzingen .	Schwetzingen	15	15	15
Waldshut . .	Von Waldshut 85 Gemarkungen	85	85	85	Weinheim . .	Weinheim, von Mannheim 3 Gemarkungen . . .	19	19	19
Breisach . . .	Breisach	21	21	21	Eppingen . .	Eppingen	17	17	17
Emmendingen .	A.-G. Emmendingen . . .	24	24	24	Heidelberg I .	Von Heidelberg 13 Gemarkungen	13	13	13
Kenzingen . .	„ Kenzingen	18	18	18	„ II .	Von Heidelberg 36 Gemarkungen	36	36	36
Freiburg I . .	Stadt Freiburg	1	1	1	Sinsheim . .	Sinsheim	41	41	41
„ II . .	Freiburg ohne Stadt Freiburg	51	51	51	Wiesloch . .	Wiesloch	17	17	17
Neustadt . . .	Neustadt	37	37	37	Adelsheim . .	Adelsheim	29	29	29
Staufen . . .	Staufen	29	29	29	Boxberg . . .	Boxberg	36	35	34
Waldkirch . .	Waldkirch	26	26	26	Buchen . . .	Buchen	55	55	55
Lörrach . . .	Lörrach	43	43	43	Eberbach . .	Eberbach	27	27	27
Müllheim . .	Müllheim	38	38	38	Mosbach . .	Mosbach	52	52	51
Schopfheim . .	Schönau, Schopfheim . . .	106	106	106	Tauberbischofsh.	Tauberbischofsheim . . .	45	36	34
Kehl	Kehl	35	35	35	Wertheim . .	Wertheim	37	29	27
Lahr	Ettenheim, Lahr	48	48	48		**Zusammen 53 Bezirksgeometer . .**	**[1])2092**	**2 072**	**2 065**
Oberkirch . .	Oberkirch	28	28	28					
Offenburg . .	Offenburg	43	43	43					
Wolfach . . .	Wolfach	24	24	24					
Achern . . .	Achern	18	18	18					

*) Für die Städte Baden und Karlsruhe sind die Obliegenheiten des Bezirksgeometers den städtischen Geometern übertragen.
†) Neu errichtet auf 15. Februar 1913; ††) desgl. auf 1. März 1913.
[1]) Mit Ausschluß von 5 auf badischem Gebiet rechts des Rheins gelegenen Gemarkungsteilen elsässischer Gemeinden. (Vergl. hierwegen die Anmerkung [1]) auf Seite 6.)

I. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

g. Die Bezirksräte.

Jedem Bezirksamt steht zur Mitwirkung bei der Entscheidung öffentlichrechtlicher Streitigkeiten und zur Unterstützung bei der sonstigen staatlichen Verwaltung ein Bezirksrat zur Seite. Derselbe besteht aus 6—9 durch Kenntnisse, Tüchtigkeit und Gemeinsinn ausgezeichnete Bewohner des Amtsbezirks, welche das Ministerium des Innern mit Rücksicht auf die Volkszahl des Amtsbezirks je für 4 Jahre auf Vorschlag der Kreisversammlung ernennt; alle 2 Jahre findet eine Erneuerung zur Hälfte statt. Der Dienst eines Mitglieds des Bezirksrats ist ein Ehrenamt. Der Bezirksrat wird durch den Bezirksbeamten einberufen. Der letztere führt bei den Beratungen den Vorsitz, hat Stimmrecht und bei Stimmengleichheit die Entscheidung. Gegen den Beschluß des Bezirksrats kann Rekurs an das Ministerium des Innern ergriffen oder in den im Verwaltungsrechtspflegegesetz vorgesehenen Fällen Klage an den Verwaltungsgerichtshof erhoben werden. Der Bezirksrat beschließt als kollegiale Verwaltungsbehörde teils in erster Instanz, teils auf Berufung Beteiligter gegen Verfügungen des Bezirksamts in allen Verwaltungsangelegenheiten, die ihm durch Gesetz oder Verordnung übertragen sind, z. B. über die den Gemeinden im öffentlichen Interesse anzusinnenden Leistungen, über Staatsgenehmigung von Gemeindebeschlüssen, Verleihung gewerblicher Konzessionen und Zulassung gewerblicher Anlagen, über Wahl- und Stimmberechtigung sowie über die Gültigkeit von Wahlen zu gewissen öffentlichen Körperschaften, über baupolizeiliche Anordnungen usw.

Ferner erfolgen gewisse allgemeine Festsetzungen, wie z. B. die Festsetzung des für Fragen der Arbeiterversicherung maßgebenden ortsüblichen Taglohns, durch den Bezirksrat und seiner Zustimmung bedürfen zu ihrer Gültigkeit die vom Bezirksamt zu erlassenden bezirkspolizeilichen Vorschriften. Im Weiteren ist der Bezirksrat Verwaltungsgericht erster Instanz in bestimmten vom Gesetz bezeichneten Streitigkeiten über Ansprüche und Verbindlichkeiten aus dem öffentlichen Recht.

1	2	1	2	1	2	1	2
Bezirksämter — Landeskommissär-Bezirke	Bezirksratsmitglieder	Bezirksämter — Landeskommissär-Bezirke	Bezirksratsmitglieder	Bezirksämter — Landeskommissär-Bezirke	Bezirksratsmitglieder	Bezirksämter — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Bezirksratsmitglieder
L.-K.-B. Konstanz		**L.-K.-B. Freiburg**		**L.-K.-B. Karlsruhe**		**L.-K.-B. Mannheim**	
Bonndorf	7	Breisach	8	Achern	8	Adelsheim	6
Donaueschingen	8	Emmendingen	9	Baden	7	Boxberg	6
Engen	8	Ettenheim	7	Bretten	8	Buchen	8
Konstanz	9	Freiburg	9	Bruchsal	9	Eberbach	6
Meßkirch	6	Kehl	8	Bühl	8	Eppingen	7
Pfullendorf	6	Lahr	9	Durlach	8	Heidelberg	9
Säckingen	7	Lörrach	9	Ettlingen	7	Mannheim	9
St. Blasien	6	Müllheim	8	Karlsruhe	9	Mosbach	9
Stockach	7	Neustadt	6	Pforzheim	9	Schwetzingen	8
Triberg	7	Oberkirch	7	Rastatt	9	Sinsheim	9
Überlingen	8	Offenburg	9			Tauberbischofsheim	7
Villingen	8	Schönau	6	Summe	82	Weinheim	7
Waldshut	9	Schopfheim	7			Wertheim	7
		Staufen	8			Wiesloch	7
Summe	96	Waldkirch	8			Summe	105
		Wolfach	8				
		Summe	126			**Großherzogtum**	**409**

h. Die Kreisverbände.

Auf Grund des Verwaltungsgesetzes vom 5. Oktober 1863 ist das Großherzogtum in 11 Kreisverbände eingeteilt, deren jeder eine Anzahl von Amtsbezirken umfaßt. Die Kreise sind körperschaftliche Verbände der Selbstverwaltung, welche ihre Angelegenheiten vorbehaltlich der gesetzlichen Aufsichtsbefugnisse der Regierung selbständig verwalten und wie die Gemeinden Vermögen erwerben, sowie zur Erfüllung ihrer Aufgaben Steuern erheben und Schulden eingehen können. Ihre Aufgaben sind teils obligatorische: Besorgung des Landarmenwesens und des Kreisstraßenwesens, teils fakultative nach freiem Ermessen: Gründung gemeinnütziger Anstalten im Interesse des Kreises und seiner Bewohner (insbesondere Straßen, Brücken, Kanäle, Sparkassen, Kreisschulanstalten, Waisenhäuser, Armenhäuser, Krankenhäuser, Rettungsanstalten, sonstige gemeinsame Anstalten zur Fürsorge für die Armen) und Unterstützung der Gemeinden zur Förderung der gemeinsamen Kultur, Wirtschaft und Wohltätigkeit (durch Übernahme seitheriger Gemeindelasten).

1	2	3	4	5
Kreise	Zugehörige Amtsbezirke	Fläche qkm	Gemeinden *)	Einwohner am 1. XII. 1910
Konstanz	Engen, Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Überlingen	1 865,58	222	161 332
Villingen	Donaueschingen, Triberg, Villingen	1 064,06	92	81 729
Waldshut	Bonndorf, Säckingen, St. Blasien, Waldshut	1 240,34	167	82 863
Freiburg	Breisach, Emmendingen, Ettenheim, Freiburg, Neustadt, Staufen, Waldkirch	2 183,31	206	265 765
Lörrach	Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim	959,71	128	110 942
Offenburg	Kehl, Lahr, Oberkirch, Offenburg, Wolfach	1 595,07	140	187 873
Baden	Achern, Baden, Bühl, Rastatt	1 043,98	101	165 807
Karlsruhe	Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen, Karlsruhe, Pforzheim	1 528,31	144	444 977
Mannheim	Mannheim, Schwetzingen, Weinheim	463,79	35	295 835
Heidelberg	Eppingen, Heidelberg, Sinsheim, Wiesloch	963,76	104	190 456
Mosbach	Adelsheim, Boxberg, Buchen, Eberbach, Mosbach, Tauberbischofsheim, Wertheim	2 162,72	253	155 254
Zusammen 11 Kreise		**15 070,63**	**1 592**	**2 142 833**

*) Einschließlich abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.

II. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

a. Ordentliche Gerichte.

1. Amtsgerichte *).

Amtsgerichte *) — Landgerichtsbezirke	Fläche qkm	Gemeinden †)	Einwohner am 1. XII. 1910
L.-G.-B. Konstanz			
Donaueschingen	418,09	42	24 143
Engen	396,82	43	21 298
Konstanz *	91,71	12	36 324
Meßkirch	306,03	31	14 266
Pfullendorf	210,44	19	10 497
Radolfzell *	214,92	30	31 810
Stockach	284,86	35	19 246
Überlingen	360,81	52	27 891
Villingen	366,80	34	32 744
Summe	2 650,48	298	218 219
L.-G.-B. Waldshut			
Bonndorf	377,93	44	15 514
Säckingen	164,95	30	22 824
St. Blasien	261,24	17	9 951
Schönau	217,62	26	16 503
Schopfheim	252,75	28	22 883
Waldshut	436,22	76	34 574
Summe	1 710,71	221	122 249
L.-G.-B. Freiburg			
Breisach	169,36	21	20 366
Emmendingen *	225,70	21	32 491
Ettenheim	181,11	16	18 806
Freiburg	506,76	49	111 983
Kenzingen *	177,40	17	21 739
Lörrach	256,45	42	49 281
Müllheim	232,89	32	22 275
Neustadt	357,55	30	17 344
Noch: **L.-G.-B. Freiburg**			
Staufen	252,91	26	18 211
Waldkirch	312,52	26	24 825
Summe	2 672,65	280	337 321
L.-G.-B. Offenburg			
Achern	181,77	18	26 958
Bühl	224,51	30	33 579
Gengenbach *	210,03	14	17 542
Kehl	210,70	29	30 966
Lahr	261,79	27	45 082
Oberkirch	214,13	21	19 851
Offenburg *	241,67	25	48 258
Triberg	279,16	16	24 842
Wolfach	456,75	24	26 174
Summe	2 280,51	204	273 252
L.-G.-B. Karlsruhe			
Baden	139,82	7	35 144
Bretten	211,58	23	25 940
Bruchsal *	271,26	22	51 473
Durlach	200,25	22	46 918
Ettlingen	182,92	19	30 199
Gernsbach *	235,98	21	19 162
Karlsruhe	256,78	19	163 639
Pforzheim	283,13	31	106 859
Philippsburg *	122,39	8	19 949
Rastatt *	261,90	25	50 964
Summe	2 166,01	197	550 247
L.-G.-B. Mannheim			
Mannheim	191,43	9	225 490
Schwetzingen	157,61	11	41 030
Weinheim	114,75	15	29 315
Summe	463,79	35	295 835
L.-G.-B. Heidelberg			
Eppingen	167,52	15	18 225
Heidelberg	339,55	37	109 661
Sinsheim *	184,71	20	21 596
Wiesloch	122,62	15	27 574
Summe	814,40	87	177 056
L.-G.-B. Mosbach			
Adelsheim	217,94	25	13 214
Boxberg	251,97	32	16 102
Buchen *	262,34	29	14 218
Eberbach	208,59	26	16 783
Mosbach	356,32	46	31 274
Neckarbischofsh. *	149,36	17	13 400
Tauberbischofsh.	396,92	44	30 469
Walldürn *	223,30	20	13 903
Wertheim	245,34	31	19 291
Summe	2 312,08	270	168 654
Zusammen 60 Amtsgerichte	**15 070,63**	**1 592**	**2 142 833**

*) Im allgemeinen decken sich die Bezirke der Amtsgerichte mit den auf Seite 5 und 6 aufgeführten Amtsbezirken; nur die folgenden 7 Amtsbezirke enthalten je 2 Amtsgerichtsbezirke, welch' letztere oben in Spalte 1 mit einem * bezeichnet sind, nämlich: Konstanz: Konstanz und Radolfzell, Emmendingen: Emmendingen und Kenzingen, Offenburg: Offenburg und Gengenbach, Rastatt: Rastatt und Gernsbach, Bruchsal: Bruchsal und Philippsburg, Sinsheim: Sinsheim und Neckarbischofsheim, Buchen: Buchen und Walldürn. †) Einschließlich abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.

2. Landgerichte.

Landgerichte	Kammern für Handelssachen	Amtsgerichtsbezirke	Fläche qkm	Gemeinden *)	Einwohner am 1. XII. 1910
Konstanz	—	9	2 650,48	298	218 219
Waldshut	—	6	1 710,71	221	122 249
Freiburg	1	10	2 672,65	280	337 321
Offenburg	—	9	2 280,51	204	273 252
Karlsruhe	1) 3	10	2 166,01	197	550 247
Mannheim	3	3	463,79	35	295 835
Heidelberg	—	4	814,40	87	177 056
Mosbach	—	9	2 312,08	270	168 654
Zusammen 8 Landgerichte)	**7**	**60**	**15 070,63**	**1 592**	**2 142 833**

3. Schwurgerichte.

Schwurgerichte	Zugehörige Landgerichtsbezirke	Fläche qkm	Gemeinden *)	Einwohner am 1. XII. 1910
Konstanz	Konstanz, Waldshut	4 361,19	519	340 468
Freiburg	Freiburg	2 672,65	280	337 321
Offenburg	Offenburg	2 280,51	204	273 252
Karlsruhe	Karlsruhe	2 166,01	197	550 247
Mannheim	Mannheim, Heidelberg, Mosbach	3 590,27	392	641 545
Zusammen 5 Schwurgerichte		**15 070,63**	**1 592**	**2 142 833**

*) Einschließlich abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung. **) Bilden zusammen den Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe, umfassend das Großherzogtum Baden.

1) Davon 1 mit dem Sitz in Pforzheim.

II. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

b. Besondere Gerichte.

1 Sitz	2 Geschäftsbezirk	3 Einwohner am 1. XII. 1910
1. Gewerbegerichte		
Konstanz	Stadtbezirk Konstanz	27 591
Singen	Stadtbezirk Singen	8 359
Furtwangen	Stadtbezirk Furtwangen	5 428
Hornberg	Stadtbezirk Hornberg	2 764
Villingen	Stadtbezirk Villingen	10 924
Freiburg	Stadtbezirk Freiburg und die Landgemeinden Au, Buchenbach, Ebnet, Hugstetten, Merzhausen, Neuershausen, Oberried, St. Georgen und Umkirch	90 561
Lörrach	Stadtbezirk Lörrach und die Landgemeinden Brombach, Grenzach, Steinen und Tumringen	22 242
Lahr	Stadtbezirk Lahr und die Landgemeinden Dinglingen, Heiligenzell, Hugsweier, Oberschopfheim und Oberweier	21 814
Offenburg	Stadtbezirk Offenburg	16 848
Baden	Stadtbezirk Baden	22 066
Rastatt	Stadtbezirk Rastatt	15 196
Bruchsal	Stadtbezirk Bruchsal	15 391
Durlach	Stadtbezirk Durlach und die Landgemeinden Grötzingen, Söllingen und Weingarten	24 844
Karlsruhe	Stadtbezirk Karlsruhe	134 313
Pforzheim	Stadtbezirk Pforzheim	73 786
Mannheim	Stadtbezirk Mannheim und die Landgemeinden Ilvesheim, Schriesheim, Seckenheim und Wallstadt	219 077
Weinheim	Stadtbezirk Weinheim	14 170
Heidelberg	Stadtbezirk Heidelberg	56 016
Eberbach	Stadtbezirk Eberbach	6 394
Zusammen 19 Gewerbegerichte		**787 784**
2. Kaufmannsgerichte		
Konstanz	Stadtbezirk Konstanz	27 591
Freiburg	Stadtbezirk Freiburg	83 324
Baden	Stadtbezirk Baden	22 066
Karlsruhe	Stadtbezirk Karlsruhe	134 313
Pforzheim	Stadtbezirk Pforzheim	73 786
Mannheim	Stadtbezirk Mannheim	206 049
Heidelberg	Stadtbezirk Heidelberg	56 016
Zusammen 7 Kaufmannsgerichte		**603 145**

3. Rheinschiffahrtsgerichte

Rheinschiffahrtsgerichte erster Instanz sind die Amtsgerichte, deren Bezirke an den Rhein abwärts von Basel grenzen, nämlich: Lörrach, Müllheim, Staufen, Breisach, Kenzingen, Ettenheim, Lahr, Offenburg, Kehl, Bühl, Rastatt, Ettlingen, Karlsruhe, Philippsburg, Schwetzingen, Mannheim.

Als Obergericht für die Berufungen gegen Urteile der Rheinschiffahrtsgerichte ist für Baden das Landgericht Mannheim bestimmt.

Zusammen 16 Rheinschiffahrtsgerichte.

c. Notariatsdistrikte.

1 Landgerichtsbezirke — Amtsgerichte — Notariatsdistrikte (eingerückt)	2 Gemeinden*)	3 Gemarkungen*)	4 Grundbuchämter	5 Einwohner am 1. XII. 1910
Landgerichtsbezirk Konstanz				
Donaueschingen				
Donaueschingen	14	14	14	11 295
Hüfingen	23	27	19	9 740
Engen				
Engen	16	21	16	7 944
Immendingen	15	20	14	9 317
Tengen	15	23	15	5 717
Konstanz				
Konstanz I	1	1	—	27 591
„ II	11	14	9	8 733
Meßkirch				
Meßkirch	20	29	19	9 998
Stetten a. k. M.	10	13	8	4 268
Pfullendorf				
Pfullendorf	18	76	14	9 709
Radolfzell				
Radolfzell	16	22	14	11 902
Singen	17	21	17	21 516
Stockach				
Stockach I	13	40	13	10 508
„ II	19	30	19	8 738
Noch: Landgerichtsbezirk Konstanz				
Überlingen				
Meersburg	16	25	12	10 036
Salem	24	71	23	9 963
Überlingen	13	16	13	8 680
Villingen				
Villingen I	12	16	12	16 212
„ II	18	19	17	13 605
Landgerichtsbezirk Waldshut				
Bonndorf				
Bonndorf	24	49	20	8 852
Stühlingen	19	21	18	7 107
Säckingen				
Badisch-Rheinfelden	7	9	7	10 863
Rickenbach	17	27	17	5 998
Säckingen	11	12	11	12 465
St. Blasien				
St. Blasien	17	65	16	9 951
Schönau				
Schönau	20	46	13	10 201
Zell i. W.	12	24	10	9 797
Schopfheim				
Schopfheim I	8	9	8	12 232
„ II	14	27	13	7 156
Noch: Landgerichtsbezirk Waldshut				
Waldshut				
Görwihl	16	22	16	6 559
Grießen	17	24	17	7 820
Tiengen	22	27	20	8 916
Waldshut	19	34	17	10 654
Landgerichtsbezirk Freiburg				
Breisach				
Breisach	9	9	9	11 691
Oberrotweil	12	12	12	8 675
Emmendingen				
Emmendingen I	12	15	12	20 602
„ II	9	9	9	11 889
Ettenheim				
Ettenheim I	10	12	9	10 549
„ II	6	8	6	8 257
Freiburg				
Freiburg I				12 035
„ II				15 605
„ III	1	1	—	11 145
„ IV				24 325
„ V				20 214
„ VI	12	12	12	9 112
„ VII	13	14	13	8 677
Kirchzarten	23	25	16	10 870

*) Diejenigen Gemeinden bezw. Gemarkungen, welche in verschiedene Notariatsdistrikte eingeteilt sind, sind als solche nur einmal gezählt.

II. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Noch: c. Notariatsdistrikte.

1 Landgerichtsbezirke — Amtsgerichte — Notariatsdistrikte (eingerückt)	2 Gemeinden *)	3 Gemarkungen *)	4 Grundbuchämter	5 Einwohner am 1. XII. 1910
Noch: Landgerichtsbezirk Freiburg				
Kenzingen				
Endingen	6	6	6	9 652
Kenzingen	11	12	11	12 087
Lörrach				
Kandern	13	17	13	8 042
Kirchen	15	15	15	7 962
Lörrach I	1	1	1	14 756
„ II	11	11	11	14 053
Müllheim				
Müllheim	14	16	14	11 008
Schliengen	13	13	13	7 720
Neustadt				
Neustadt	27	35	26	16 387
Staufen				
Krozingen	13	14	13	7 737
Staufen	15	18	15	11 987
Waldkirch				
Elzach	9	9	8	9 105
Waldkirch	17	17	15	15 720
Landgerichtsbezirk Offenburg				
Achern				
Achern I	8	8	8	12 576
„ II	10	10	10	14 382
Bühl				
Bühl I	6	7	6	10 887
„ II	6	9	6	12 115
„ III	16	16	16	10 577
Gengenbach				
Gengenbach	9	9	9	12 252
Zell a. H.	7	8	7	9 568
Kehl				
Kehl I	4	4	4	11 834
„ II	12	14	12	9 424
Rheinbischofsheim	13	17	11	9 708
Lahr				
Lahr I	1	1	1	15 191
„ II	11	13	10	13 531
„ III	12	12	12	12 000
Oberkirch				
Oberkirch	13	17	12	11 507
Oppenau	8	11	8	8 344
Offenburg				
Altenheim	6	7	6	9 174
Offenburg I	1	1	1	16 848
„ II	11	14	10	12 123
„ III	7	7	7	10 195
Triberg				
Furtwangen	11	11	10	13 416
Triberg	11	13	4	15 310
Noch: Landgerichtsbezirk Offenburg				
Wolfach				
Haslach	12	12	11	13 706
Wolfach	12	12	9	12 468
Landgerichtsbezirk Karlsruhe				
Baden				
Baden I	1	1	—	9 649
„ II	1	2	1	13 078 (Außerdem Teile der Stadt Baden)
„ III	5	5	5	12 417
Bretten				
Bretten I	7	7	7	10 775
„ II	11	12	10	10 341
Gochsheim	8	9	8	8 559
Bruchsal				
Bruchsal I	1	1½	—	15 403
„ II	9	12	9	15 189
„ III	7	7	7	9 044
Langenbrücken	6	6	6	11 769
Durlach				
Durlach I	2	3	1	16 646
„ II	8	9	8	10 553
„ III	5	5	5	14 638
Langensteinbach	11	12	11	8 781
Ettlingen				
Ettlingen I	2	2	2	13 814
„ II	14	19	14	10 238
Gernsbach				
Gernsbach	19	24	19	19 162
Karlsruhe				
Graben	7	7	7	13 962
Karlsruhe I				39 420
„ II				10 663
„ IV	1	2	—	17 399
„ VI				20 236
„ VIII [1])				—
„ III	5	5	5	22 340 (Außerdem Teile der Stadt Karlsruhe)
„ V	1	2	1	37 007 (Außerdem Teile der Stadt Karlsruhe)
„ VII	9	11	9	14 432
Pforzheim				
Pforzheim I	1	2	—	33 522
„ II [2])				28 794
„ III	4	4	3	16 839 (Außerdem Teile der Stadt Pforzheim)
„ IV	9	9	9	13 030
„ V	12	13	12	10 974
Noch: Landgerichtsbezirk Karlsruhe				
Philippsburg				
Philippsburg	6	8½	6	14 276
Rastatt				
Rastatt I	2	2	2	16 444
„ II	7	9	7	8 727
„ III	9	9	9	12 996
„ IV	7	8	7	12 797
Landgerichtsbezirk Mannheim				
Mannheim				
Ladenburg	5	5	5	14 122
Mannheim I				6 180
„ II				7 316
„ IV				33 138
„ V	1	1	—	30 827
„ VI [3])				21 239
„ VII				24 206
„ VIII [4])				37 211
„ III	1	1	1	28 841 (Außerdem Teile der Stadt Mannheim)
„ IX [5])	1	3	1	24 874 (Außerdem Teile der Stadt Mannheim)
Schwetzingen				
Hockenheim	4	6	4	14 075
Schwetzingen	5	7	5	21 108
Weinheim				
Weinheim I	4	4	3	19 619
„ II	9	12	8	9 696
Landgerichtsbezirk Heidelberg				
Eppingen				
Eppingen	12	14	12	15 804
Heidelberg				
Heidelberg I [6])	1	1	—	14 619
„ II				16 014
„ III	3	4	3	22 455 (Außerdem Teile der Stadt Heidelberg)
„ IV	3	5	3	24 123 (Außerdem Teile der Stadt Heidelberg)
„ V	5	6	5	15 925
Neckargemünd I	12	15	12	11 358
„ II	12	19	12	8 550
Sinsheim				
Sinsheim I	8	8	8	11 261
„ II	11	11	9	9 089
Wiesloch				
Wiesloch I	5	5	5	14 859
„ II	10	12	10	12 715

*) Diejenigen Gemeinden bezw. Gemarkungen, welche in verschiedene Notariatsdistrikte eingeteilt sind, sind als solche nur einmal gezählt.
[1]) Dem Notariat Karlsruhe VIII sind nur die Zwangsvollstreckungen der ganzen Gemarkung Karlsruhe zugewiesen. [2]) Dem Notariat Pforzheim II sind außerdem die Zwangsvollstreckungen des Stadtteils Brötzingen zugewiesen. [3]) Dem Notariat Mannheim VI sind die Zwangsvollstreckungen der Gemarkung Mannheim südlich des Neckars mit Ausnahme derjenigen des Vororts Rheinau zugewiesen. [4]) Dem Notariat Mannheim VIII sind die Zwangsvollstreckungen der Gemarkung Mannheim nördlich des Neckars mit Ausnahme derjenigen des Vororts Sandhofen zugewiesen. [5]) Dem Notariat Mannheim IX sind außerdem die Zwangsvollstreckungen der Vororte Rheinau und Sandhofen zugewiesen. [6]) Dem Notariat Heidelberg I sind die Zwangsvollstreckungen der ganzen Gemarkung Heidelberg zugewiesen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Noch: c. Notariatsdistrikte.

1 Landgerichtsbezirke — Amtsgerichte — Notariatsdistrikte (eingerückt)	2 Gemeinden *)	3 Gemarkungen *)	4 Grundbuchämter	5 Einwohner am 1. XII. 1910
Landgerichtsbezirk Mosbach				
Adelsheim				
Adelsheim I . .	11	18	11	6 648
„ II . .	10	11	10	6 566
Boxberg				
Boxberg . . .	19	21	18	9 502
Krautheim . . .	13	15	11	6 600
Buchen				
Buchen	13	13	12	8 599
Mudau	22	23	22	8 639
Noch: Landgerichtsbezirk Mosbach				
Eberbach				
Eberbach . . .	16	19	16	12 795
Mosbach				
Aglasterhausen .	17	18	17	9 743
Mosbach I . .	12	16	8	12 579
„ II . .	17	20	16	10 978
Neckarbischofsheim .				
Neckarbischofsh.	15	20	15	12 342
Noch: Landgerichtsbezirk Mosbach				
Tauberbischofsheim				
Gerlachsheim . .	14	16	9	8 969
Tauberbischofsh.	27	29	14	21 500
Walldürn				
Walldürn . . .	20	26	19	13 903
Wertheim				
Wertheim I . .	14	15	7	9 935
„ II . .	15	22	10	9 356
Zus. 161 Notariate	**1 557**	**2 097**	**1 431**	**2 142 833**

Anhang.

I. Die Zahl der Notariate beträgt 161. Von diesen Stellen sind 24 reine Stadtnotariate (in den Städten Konstanz, Freiburg, Baden, Bruchsal, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim und Heidelberg) nicht mit Grundbuchsachen befaßt.

II. Von den 1557 Gemeinden bezw. 2097 Gemarkungen des Großherzogtums (Stand von Anfang 1913) stehen

		Gemeinden	mit Gemarkungen
1. unter der Herrschaft	a. des Reichsgrundbuchrechts	1513	2046
	b. der Zwischenverordnung vom 4. Mai 1900 in vollem Umfang .	7	8
2. weder unter der Herrschaft des Reichsgrundbuchrechts noch der Zwischenverordnung . . .		37	43
	zusammen	1557	2097

III. Von den 1513 dem reichsgesetzlichen Grundbuchrecht unterstehenden Gemeinden wird bei 1431 das Grundbuch in der Gemeinde von den Notaren mit Hilfe von Gemeindebeamten (Ratschreibern) geführt, in 10 Gemeinden (den Städten Konstanz, Freiburg, Baden, Bruchsal, Durlach, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, Weinheim und Heidelberg) liegt die Grundbuchführung Gemeindeämtern ob und in 72 kleinen Gemeinden besteht ein Grundbuchamt nicht; die Grundbuchführung für diese Gemeinden ist jeweils dem Grundbuchamt einer Nachbargemeinde übertragen. In den übrigen 44 Gemeinden sind noch die Gemeinderäte als altrechtliche Grund- und Pfandbuchbehörden zur Führung der Grund- und Pfandbücher und Ergänzungsbücher zuständig, und zwar in den der Zwischenverordnung unterstehenden 7 Gemeinden mit 8 Gemarkungen unter Aufsicht des Notariats, in den der Zwischenverordnung noch nicht unterstehenden 37 Gemeinden mit 43 Gemarkungen unter Aufsicht des Amtsgerichts.

IV. Mit der Umschreibung des Inhalts der altrechtlichen Grund- und Pfandbücher, Hauptbücher und Generalregister in die unter der Herrschaft des neuen Grundbuchrechts zu führenden Grundbuchhefte ist am 1. Juli 1900 begonnen worden. Am 1. Januar 1913 ist die Umschreibung für 1512 der unter dem Reichsgrundbuchrecht stehenden 1513 Gemeinden vollendet, somit für 99,93 % dieser Gemeinden.

*) Diejenigen Gemeinden bezw. Gemarkungen, welche in verschiedene Notariatsdistrikte eingeteilt sind, sind als solche nur einmal gezählt.

III. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Kreise der Volksschul-Aufsicht.

1 Schulkreise	2 Zugehörige Amtsbezirke	3 Fläche qkm	4 Einwohner am 1. XII. 1910 Im ganzen	5 Einwohner am 1. XII. 1910 Davon Kinder im volksschulpflichtigen Alter	6 Schulorte	7 Schulen *)
Konstanz	Engen, Konstanz, Überlingen	1 064,26	117 323	18 691	130	135
Stockach	Meßkirch, Pfullendorf, Stockach	801,33	44 009	8 097	72	74
Villingen	Donaueschingen, Triberg, Villingen	1 064,05	81 729	15 047	89	95
Waldshut	Bonndorf, St. Blasien, Waldshut	1 075,39	60 039	10 027	136	137
Schopfheim	Säckingen, Schönau, Schopfheim	635,32	62 210	11 308	89	91
Lörrach	Lörrach, Müllheim, Staufen	742,25	89 767	14 897	104	110
Freiburg	Breisach, Freiburg, Neustadt	1 033,67	149 693	22 217	97	111
Emmendingen	Emmendingen, Ettenheim, Waldkirch	896,73	97 861	17 221	86	87
Lahr	Kehl, Lahr, Wolfach	929,24	102 222	17 695	84	89
Offenburg	Achern, Oberkirch, Offenburg	847,60	112 609	20 084	86	89
Baden	Baden, Bühl, Rastatt	862,21	138 849	24 905	91	101
Karlsruhe	Ettlingen, Karlsruhe	439,70	193 838	31 349	37	64
Pforzheim	Bretten, Durlach, Pforzheim	694,96	179 717	32 480	76	93
Bruchsal	Bruchsal, Eppingen, Wiesloch	683,79	117 221	21 580	62	64
Mannheim	Mannheim, Schwetzingen, Weinheim	463,79	295 835	52 520	33	70
Heidelberg	Eberbach, Heidelberg, Sinsheim	882,21	161 440	28 554	97	113
Mosbach	Adelsheim, Buchen, Mosbach	1 059,90	72 609	13 820	108	111
Tauberbischofsheim	Boxberg, Tauberbischofsheim, Wertheim	894,23	65 862	11 882	102	104
	Zusammen 18 Schulkreise	**15 070,63**	**2 142 833**	**372 374**	**1 579**	**1 738**

*) Einschließlich der Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen sind.

IV. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

a. Bezirke der Steuerkommissäre für die Konstatierung der direkten Steuern.

1 Steuerkommissär-Bezirke	2 Zugehörige Amtsbezirke bezw. Amtsgerichtsbezirke (A.-G.)	3 Einwohner am 1. XII. 1910
Konstanz	A.-G. Konstanz	36 324
Radolfzell	„ Radolfzell	31 810
Überlingen	Überlingen	27 891
Stockach	Stockach	19 246
Meßkirch	Meßkirch, Pfullendorf	24 763
Engen	Engen	21 298
Donaueschingen	Donaueschingen	24 143
Bonndorf	Bonndorf und von Waldshut die Gemeinden: Degernau, Detzeln, Ebersingen, Endermettingen, Löhningen, Obereggingen, Obermettingen, Osteringen, Unteregginen, Untermettingen und Wutöschingen	18 419
Neustadt	Neustadt	17 344
Villingen	Villingen	32 744
Hornberg	Triberg	24 842
Wolfach	Wolfach	26 174
Waldshut	Von Waldshut die nicht zum Steuerkommissär-Bezirk Bonndorf gehörigen Gemeinden	31 669
Säckingen	Säckingen	22 824
Schönau	Schönau, St. Blasien	26 454
Schopfheim	Schopfheim	22 883
Lörrach	Von Lörrach die Gemeinden: Brombach, Degerfelden, Grenzach, Haagen, Hägelberg, Hauingen, Herten, Höllstein, Hüsingen, Inzlingen, Lörrach, Steinen, Tüllingen, Tumringen, Warmbach, Weil und Wyhlen	35 311
Kandern	Von Lörrach die nicht zum Steuerkommissär-Bezirk Lörrach gehörigen Gemeinden	13 970
Müllheim	Müllheim	22 275
Staufen	Staufen	18 211
Breisach	Breisach	20 366
Freiburg Stadt	Stadt Freiburg	83 324
„ Land	Freiburg ohne Stadt Freiburg	28 659
Emmendingen	A.-G. Emmendingen	32 491
Waldkirch	Waldkirch	24 825
Kenzingen	A.-G. Kenzingen	21 739
Ettenheim	Ettenheim	18 806
Lahr Stadt	Von Lahr die Gemeinden: Dinglingen, Kuhbach, Lahr, Prinzbach, Reichenbach, Schönberg, Schuttertal, Seelbach, Sulz und Wittelbach	25 973
„ Land	Von Lahr die nicht zum Steuerkommissär-Bezirk Lahr Stadt gehörigen Gemeinden	19 109
Gengenbach	A.-G. Gengenbach und vom A.-G. Offenburg die Gemeinden: Diersburg, Elgersweier, Ortenberg und Zunsweier	22 917
Offenburg	A.-G. Offenburg ohne die zum Steuerkommissär-Bezirk Gengenbach gehörigen Gemeinden	42 883
Kehl	Kehl	30 966
Achern	Achern	26 958
Oberkirch	Oberkirch	19 851
Bühl	Bühl	33 579
Baden	Baden	35 144
Gernsbach	A.-G. Gernsbach und vom A.-G. Rastatt die Gemeinden: Gaggenau und Rotenfels	24 318
Rastatt	A.-G. Rastatt ohne die zum Steuerkommissär-Bezirk Gernsbach gehörigen Gemeinden	45 808
Ettlingen	Ettlingen	30 199
Karlsruhe Stadt	Stadt Karlsruhe	134 313
„ Land	Karlsruhe ohne Stadt Karlsruhe	29 326
Durlach	Durlach ohne die zum Steuerkommissär-Bezirk Pforzheim Land II gehörigen Gemeinden	42 259
Bretten	Bretten	25 940
Pforzheim Stadt	Stadt Pforzheim	73 786
„ Land I	Von Pforzheim die Gemeinden: Büchenbronn, Dietlingen, Ellmendingen, Hamberg, Hohenwart, Huchenfeld, Ittersbach, Langenalb, Lehningen, Mühlhausen, Neuhausen, Niefern, Öschelbronn, Schellbronn, Steinegg, Tiefenbronn, Weiler und Würm	18 715
„ „ II	Von Pforzheim die nicht zu den Steuerkommissär-Bezirken Pforzheim Stadt und Pforzheim Land I gehörigen Gemeinden, sowie von Durlach die Gemeinden: Königsbach, Singen und Wilferdingen	19 017
Philippsburg	A.-G. Philippsburg und vom A.-G. Bruchsal die Gemeinden: Forst, Hambrücken, Karlsdorf, Kronau und Neuthard	29 897
Bruchsal	Vom A.-G. Bruchsal die nicht zum Steuerkommissär-Bezirk Philippsburg gehörigen Gemeinden	41 525
Eppingen	Eppingen	18 225
Sinsheim	A.-G. Sinsheim	21 596
Neckarbischofsh.	„ Neckarbischofsheim und von Mosbach die Gemeinden: Aglasterhausen, Asbach, Breitenbronn, Daudenzell, Heinsheim, Hüffenhardt, Kälbertshausen, Mörtelstein, Neckarmühlbach und Zimmerhof	18 165
Wiesloch	Wiesloch	27 574
Schwetzingen	Schwetzingen	41 030
Mannheim	Stadt Mannheim	206 049
Weinheim	Weinheim	29 315
Heidelberg Stadt	Von Heidelberg die Gemeinden: Heidelberg, Kirchheim u. Rohrbach	65 772
„ Land	Von Heidelberg die Gemeinden Dossenheim, Eppelheim, Leimen, Nußloch, Sandhausen, St. Ilgen und Wieblingen, sowie Mannheim ohne Stadt Mannheim	40 057
Neckargemünd	Von Heidelberg die nicht zu den Steuerkommissär-Bezirken Heidelberg Stadt, Heidelberg Land u. Eberbach gehörigen Gemeinden	22 592

IV. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

Noch: a. Bezirke der Steuerkommissäre für die Konstatierung der direkten Steuern.

1 Steuerkommissär-Bezirke	2 Zugehörige Amtsbezirke bezw. Amtsgerichtsbezirke (A.-G.)	3 Einwohner am 1. XII. 1910
Eberbach	Eberbach, von Heidelberg die Gemeinden Brombach und Heddesbach, sowie von Mosbach die Gemeinden Binau, Guttenbach, Neckarkatzenbach und Reichenbuch	18 648
Mosbach	Von Mosbach die nicht zu den Steuerkommissär-Bezirken Neckarbischofsheim, Eberbach und Adelsheim gehörigen Gemeinden	21 685
Buchen	Buchen	28 121
Boxberg	Boxberg	16 102
Adelsheim	Adelsheim und von Mosbach die Gemeinden Allfeld, Herbolzheim, Neudenau und Stein	16 854
Tauberbischofsh.	Von Tauberbischofsheim die Gemeinden: Brunntal, Dienstadt, Distelhausen, Dittigheim, Dittwar, Eiersheim, Gerchsheim, Gissigheim, Großrinderfeld, Hochhausen, Ilmspan, Impfingen, Königheim, Pülfringen, Schönfeld, Tauberbischofsheim, Uissigheim, Wenkheim, Werbach und Werbachhausen	16 333
Lauda	Von Tauberbischofsheim die nicht zum Steuerkommissär-Bezirk Tauberbischofsheim gehörigen Gemeinden	14 136
Wertheim	Wertheim	19 291
	Zusammen 66 Steuerkommissär-Bezirke	**2 142 833**

b. Finanzämter, Hauptsteuerämter und Hauptzollämter.

Vorbemerkung. Die Finanzämter, in der Tabelle mit F bezeichnet, besorgen im allgemeinen die Verwaltung der Landessteuern und eines Teils der Reichssteuern (Tabak-, Zigaretten-, Branntwein-, Schaumwein-, Leuchtmittel-, Zündwaren-, Reichserbschaftssteuer und Zuwachssteuer, sowie Stempelabgabe für Grundstücksübertragungen). Einigen Finanzämtern (in der Tabelle mit FZ bezeichnet) sind auch Zollverwaltungsbezirke zugewiesen; sie besorgen in diesen auch die Verwaltung der Zölle, sowie der übrigen Reichssteuern (Salzsteuer, Zuckersteuer, Spielkartenstempelsteuer und zum Teil auch Reichsstempelabgaben mit Ausnahme der für Grundstücksübertragungen). Die Hauptsteuerämter (in der Tabelle mit H bezeichnet) haben für ihre Steuerbezirke die gleichen Geschäfte wie die Finanzämter; in ihren Zollverwaltungsbezirken verwalten sie die Zölle und die Salz-, Zucker- und Spielkartenstempelsteuer, sowie die Reichsstempelabgaben mit Ausnahme der für Grundstücksübertragungen. Die Finanzämter Karlsruhe und Mannheim verwalten von den Reichssteuern nur die Reichserbschaftssteuer; die übrigen Reichssteuern besorgen die an ihrem Sitze befindlichen beiden Hauptsteuerämter. Die Hauptzollämter (in der Tabelle mit HZ bezeichnet) befassen sich im allgemeinen nur mit der Verwaltung der Zölle.

1 Bezeichnung der Ämter *)	2 Steuerverwaltungsbezirk: Zugehörige Amtsbezirke bezw. Amtsgerichtsbezirke (A.-G.)	3 Steuerverwaltungsbezirk: Einwohner am 1. XII. 1910	4 Zollverwaltungsbezirk: Zugehörige Amtsbezirke bezw. Amtsgerichtsbezirke (A.-G.)	5 Zollverwaltungsbezirk: Einwohner am 1. XII. 1910
Konstanz H	A.-G. Konstanz	36 324	Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Überlingen, A.-G. Konstanz	108 224
Überlingen F	Pfullendorf, Überlingen	38 388		
*Stockach F	Meßkirch, Stockach	33 512		
Singen H	Engen, A.-G. Radolfzell	53 108	Engen, A.-G. Radolfzell	53 108
Donaueschingen FZ	Donaueschingen, Neustadt	41 487	Donaueschingen, Neustadt	41 487
*Villingen FZ	Villingen	32 744	Villingen	32 744
Stühlingen H	Bonndorf	15 514	Bonndorf, von Waldshut der Teil östlich der Schlücht	32 875
Tiengen F	Waldshut	34 574		
*St. Blasien F	St. Blasien, Schönau	26 454		
Säckingen H	Säckingen, Schopfheim	45 707	Säckingen, St. Blasien, von Waldshut der Teil westlich der Schlücht	49 988
*Lörrach H	Lörrach	49 281	Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim	110 942
Basel HZ			Das Gebiet der Bahnhofanlagen der Bad. Eisenbahnverwaltung zu Basel, ferner das deutsche Gebiet, welches begrenzt ist im Süden und Westen durch die Landesgrenze, im Osten durch die östliche Abgrenzung des Geländes der Eisenbahn von Basel nach Freiburg mit Ausschluß jedoch des Bahnhofgebiets Leopoldshöhe, im Norden durch die Bahn von Leopoldshöhe nach St. Ludwig	
Müllheim F	Müllheim, Staufen	40 486		
Freiburg H	Freiburg	111 983	Breisach, Freiburg, Staufen, Waldkirch, A.-G. Emmendingen	207 876
Emmendingen F	Breisach, Waldkirch, A.-G. Emmendingen	77 682		
Hornberg F	Triberg, Wolfach	51 016		

*) Bei den mit * versehenen Ämtern ist auch der Domänendienst mit der Bezirkssteuerstelle verbunden (vergl. auch die Anmerkung *) auf Seite 17.

IV. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

Noch: b. Finanzämter, Hauptsteuerämter und Hauptzollämter.

1	2	3	4	5
Bezeichnung der Ämter *)	Steuerverwaltungsbezirk: Zugehörige Amtsbezirke bezw. Amtsgerichtsbezirke (A.-G.)	Steuerverwaltungsbezirk: Einwohner am 1. XII. 1910	Zollverwaltungsbezirk: Zugehörige Amtsbezirke bezw. Amtsgerichtsbezirke (A.-G.)	Zollverwaltungsbezirk: Einwohner am 1. XII. 1910
Lahr H	Ettenheim, Lahr, A.-G. Kenzingen	85 627	Ettenheim, Lahr, Offenburg, Triberg, Wolfach, A.-G. Kenzingen	202 443
Offenburg F.	Offenburg	65 800		
Achern F.	Achern, Kehl, Oberkirch.	77 775		
*Baden H	Baden, Bühl	68 723	Achern, Baden, Bühl, Kehl, Oberkirch	146 498
Rastatt FZ	Rastatt	70 126	Rastatt	70 126
Karlsruhe F.	Stadt Karlsruhe	134 313		
Karlsruhe H	Ettlingen, Karlsruhe ohne Stadt Karlsruhe	59 525	Bretten, Durlach, Ettlingen, Karlsruhe	266 696
Bruchsal FZ.	Bruchsal	71 422	Bruchsal (ohne den Ort Waghäusel, Teil der Gemeinde Oberhausen)	71 246
Bretten F	Bretten, Durlach	72 858		
*Pforzheim H	Pforzheim	106 859	Pforzheim	106 859
Sinsheim F.	Eppingen, Sinsheim	53 221		
Schwetzingen F.	Schwetzingen, Wiesloch	68 604		
Mannheim F	Stadt Mannheim	206 049		
Mannheim H	Mannheim ohne Stadt Mannheim, Weinheim	48 756	Mannheim und Schwetzingen (beide nur wegen Reichssteuern); Weinheim, von Bruchsal der Ort Waghäusel (Teil der Gemeinde Oberhausen)	296 011
Mannheim HZ			Mannheim, Schwetzingen	(266 520)
Heidelberg H	Heidelberg	109 661	Adelsheim, Eberbach, Eppingen, Heidelberg, Mosbach, Sinsheim, Wiesloch	251 727
Mosbach F	Adelsheim, Eberbach, Mosbach	61 271		
*Tauberbischofsh. F	Boxberg, Tauberbischofsheim.	46 571		
Wertheim FZ	Buchen, Wertheim	47 412	Boxberg, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim	93 983
Zusammen 35 Ämter		**2 142 833**		**2 142 833**

*) Bei den mit * versehenen Ämtern ist auch der Domänendienst mit der Bezirkssteuerstelle verbunden (vergl. auch die Anmerkung *) auf Seite 17).

Anhang. Die zugehörigen Nebenämter.

1	2	3	4	5	6
Finanzämter, Hauptsteuer- und Hauptzollämter	Zugehörige Nebenämter: Zollämter	Nebenzollämter I. Klasse	Untersteuerämter	Nebenzollämter II. Klasse	Zuckersteuerstellen (Z.) und Salzsteuerämter (S.)
Konstanz H	—	Konstanz am Kreuzlinger Tor, Überlingen [1])	—	Bodman [1]), Dingelsdorf [1]), Hagnau [1]), Immenstaad [1]), Konstanz am Emmishofer Tor, Konstanz am Paradieser Tor, Ludwigshafen [1]), Meersburg, Reichenau, Staad [1]), Unteruhldingen [1])	—
Singen H	—	Radolfzell [1])	—	Bietingen [1]), Büßlingen [1]), Ebringen [1]), Gaienhofen [1]), Gailingen [Dorf] [1]), Gailingen an der Rheinbrücke, Gottmadingen [Bhf.], Gottmadingen [Dorf] [1]), Hemmenhofen [1]), Iznang, Neuhaus a. R., Ohningen, Randegg [1]), Rielasingen [Bhf.], Rielasingen [Dorf] [1]), Schlatt a. R. [1]), Wangen [1]), Wiechs [1])	—
Villingen FZ	—	—	—	—	Dürrheim (S.) [2])
Stühlingen H	Schaffhausen	Erzingen [1])	—	Bühl [1]), Ebersingen [1]), Fützen [1]), Günzgen [1]), Kadelburg [1]), Rheinheim [1]), Nötteln [1]), Untereggingen [1]), Weisweil [1])	—
Säckingen H	Waldshut	Badisch Rheinfelden [1]), Kleinlaufenburg [1])	—	Dogern [1]), Fahrhaus, Säckingen an der Rheinbrücke	—
Lörrach H	—	Grenzacherhorn, Lörrach-Stetten	—	Inzlingen [1]), Weil, Weil-Otterbach	—
Basel HZ	—	Weil-Friedlingen	—	—	—
Lahr H	—	Offenburg	Herbolzheim	—	—
Baden H	Kehl	—	—	—	—
Mannheim H	—	—	Weinheim	—	Waghäusel (Z.)
Heidelberg H	—	—	—	—	Rappenau (S.) [2])

[1]) Mit Steuereinnehmerei verbunden. [2]) Mit gleichnamigem Salinenamt verbunden.

IV. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

d. Domänenämter *) und Salinenämter.

1 Domänenämter *)	2 Zugehörige Amtsbezirke	3 Zugehörige landesherrliche Forstämter
Konstanz	Engen ohne die Gemeinden Emmingen und Honstetten, Konstanz ohne die Gemeinde Güttingen, von Stockach die Gemeinde Beuren	Engen, Konstanz, Radolfzell
Stockach F.	Meßkirch, Pfullendorf, Stockach ohne die Gemeinde Beuren, von Engen die Gemeinden Emmingen und Honstetten, von Konstanz die Gemeinde Güttingen	Meßkirch, Pfullendorf, Stockach
Meersburg	Überlingen	Markdorf, Überlingen
Villingen F	Donaueschingen, Triberg, Villingen	Blumberg (W. Donaueschingen), Donaueschingen, Furtwangen, Geisingen, Triberg, Villingen
Bonndorf	Bonndorf	Bonndorf, Löffingen, Stühlingen, Ühlingen
St. Blasien F	St. Blasien	St. Blasien, Schluchsee, Todtmoos
Tiengen	Säckingen, Waldshut, von Lörrach die Gemeinde Warmbach und die abgef. Gemarkung Hagenbach (Gemeinde Degerfelden), von Schopfheim die Gemeinde Minseln	Jestetten, Säckingen, Tiengen
Emmendingen	Emmendingen, Ettenheim, von Breisach die Gemeinden Bischoffingen, Jechtingen, Kiechlinsbergen, Königschaffhausen, Leiselheim, Sasbach, Schelingen, von Freiburg die Gemeinde Neuershausen	Emmendingen, Ettenheim, Kenzingen
Freiburg	Müllheim, Neustadt, Staufen, Waldkirch, Breisach ohne die Gemeinden Bischoffingen, Jechtingen, Kiechlinsbergen, Königschaffhausen, Leiselheim, Sasbach und Schelingen, Freiburg ohne die Gemeinde Neuershausen	Breisach, Freiburg, Kandern, Kirchzarten, Neustadt, Oberweiler, St. Märgen, Staufen I und II, Sulzburg, Waldkirch, Wendlingen (W. Freiburg)
Lörrach H	Schönau, Lörrach ohne die Gemeinde Warmbach und die abgef. Gemarkung Hagenbach (Gemeinde Degerfelden), Schopfheim ohne die Gemeinde Minseln	Lörrach, Schönau i. W., Schopfheim, Todtnau, Wollbach (W. Lörrach)
Kehl	Kehl ohne die Gemeinden Grauelsbaum, Helmlingen, Lichtenau, Muckenschopf, Scherzheim und teilweise Memprechtshofen, von Achern die Gemeinde Wagshurst, von Offenburg die Gemeinde Marlen	Kork
Offenburg	Lahr, Oberkirch, Wolfach, Achern ohne die Gemeinden Achern, Großweier, Ottenhöfen und Wagshurst, Offenburg ohne die Gemeinde Marlen	Gengenbach, Ichenheim (W. Lahr), Lahr, Offenburg, Peterstal, Renchen, Wolfach, Zell a. H.
Baden H	Baden ohne die Gemeinde Sinzheim, Rastatt	Baden, Forbach I und II, Gernsbach, Kaltenbronn (W. Gernsbach), Rastatt, Rotenfels (W. Rastatt)
Bühl	Bühl, von Achern die Gemeinden Achern, Großweier und Ottenhöfen, von Baden die Gemeinde Sinzheim, von Kehl die Gemeinden Grauelsbaum, Helmlingen, Lichtenau, Muckenschopf, Scherzheim und teilweise Memprechtshofen	Bühl, Herrenwies (W. Forbach), Ottenhöfen, Rheinbischofsheim, Steinbach
Bruchsal	Bretten ohne die Gemeinde Stein, Bruchsal, Eppingen, von Schwetzingen die Gemeinde Neulußheim, von Wiesloch die Gemeinden Rettigheim und St. Leon	Bretten, Bruchsal, Eppingen, Graben (W. Bruchsal), Odenheim, Philippsburg
Karlsruhe	Durlach, Ettlingen, Karlsruhe, von Bretten die Gemeinde Stein	Durlach, Ettlingen, Karlsruhe, Langensteinbach, Mittelberg (W. Ettlingen), Stein
Pforzheim H	Pforzheim	Huchenfeld (W. Pforzheim), Pforzheim
Mannheim	Mannheim, von Schwetzingen die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Reilingen, von Weinheim die abgesonderten Gemarkungen Straßenheim und Neuzenhof	Mannheim
Heidelberg	Eberbach, Heidelberg, Mosbach, Schwetzingen ohne die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Neulußheim und Reilingen, Weinheim ohne die abgesonderten Gemarkungen Straßenheim und Neuzenhof, von Sinsheim die Gemeinden Dühren, Eschelbach und Sinsheim, von Wiesloch die Gemeinden Baiertal, Dielheim, Horrenberg, Mühlhausen und Wiesloch	Eberbach, Heidelberg, Mosbach, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neckarschwarzach, Schönau b. H. (W. Neckargemünd), Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim, Wiesloch
Tauberbischofsheim F	Adelsheim, Boxberg, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim	Adelsheim, Boxberg, Buchen, Gerlachsheim, Hardheim, Tauberbischofsheim, Walldürn, Wertheim

Zusammen 20 Domänenämter

Salinenämter bestehen in Dürrheim (Amtsbezirk Villingen) und in Rappenau (Amtsbezirk Sinsheim)

*) H und F bedeutet, daß das Domänenamt mit dem Hauptsteueramt bezw. dem Finanzamt verbunden ist.

IV. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

e. Forstämter des Staates, des Hofes und der Gemeinden.

Forstämter	Waldflächen von Anfang 1912: Im ganzen ha	Waldflächen von Anfang 1912: Davon unter Beförsterung stehend ha
Forstämter des Staates		
Engen	7 847,80	3 688,00
Konstanz	4 850,44	3 245,00
Radolfzell	6 149,18	3 724,77
Meßkirch	11 814,93	4 500,27
Pfullendorf	5 100,28	2 722,74
Stockach	6 682,80	4 246,66
Überlingen	4 295,21	1 698,58
Markdorf	5 544,58	1 224,40
Donaueschingen	7 437,28	4 940,93
Blumberg (W. Donaueschingen)	4 626,90	3 466,09
Geisingen	9 717,91	5 049,18
Triberg	9 889,39	3 509,95
Furtwangen	11 649,19	3 271,44
Villingen	8 477,98	4 639,96
Bonndorf	5 597,58	5 262,10
Stühlingen	4 714,30	3 254,13
Ühlingen	5 316,67	3 481,58
Säckingen	7 337,21	2 955,69
St. Blasien	8 774,96	4 368,66
Schluchsee	4 154,74	3 873,99
Todtmoos	6 332,43	2 451,21
Jestetten	4 434,88	2 794,30
Tiengen	7 238,66	3 785,75
Breisach	5 063,10	3 342,02
Emmendingen	6 410,54	4 274,74
Kenzingen	4 935,31	4 228,94
Ettenheim	5 408,60	4 072,27
Freiburg	6 803,92	3 148,76
St. Märgen	5 500,95	2 179,09
Wendlingen (W. Freiburg)	4 205,46	3 129,75
Löffingen	4 342,26	3 125,64
Neustadt	12 177,87	4 392,41
Kirchzarten	4 297,67	3 552,86
Staufen I	3 398,25	3 313,96
Staufen II	3 417,54	3 065,46
Waldkirch	9 700,94	3 894,60
Lörrach	4 276,72	2 925,60
Kandern	5 531,40	3 837,93
Wollbach (W. Lörrach)	4 257,22	2 850,08
Noch: Forstämter des Staates		
Oberweiler	4 824,71	4 082,46
Sulzburg	2 840,68	2 638,89
Schönau i. W.	4 931,85	4 478,61
Todtnau	4 593,90	4 535,96
Schopfheim	8 343,61	3 193,28
Kork	3 221,78	3 089,86
Rheinbischofsh.	2 867,26	2 762,01
Lahr	7 694,72	4 319,97
Ichenheim (W. Lahr)	4 001,91	3 545,43
Peterstal	7 148,08	3 262,65
Offenburg	5 483,28	4 092,83
Gengenbach	6 087,24	3 777,98
Zell a. H.	13 523,56	3 466,49
Wolfach	24 093,75	3 340,34
Ottenhöfen	7 345,89	4 558,49
Renchen	5 171,47	2 577,59
Baden	3 789,57	3 704,09
Bühl	3 901,60	3 453,17
Herrenwies (W. Forbach)	3 555,91	3 555,91
Steinbach	3 456,83	3 311,99
Rastatt	3 912,86	3 582,39
Forbach I	3 596,19	3 589,86
Forbach II	4 801,39	4 801,39
Gernsbach	3 985,98	3 968,76
Kaltenbronn (W. Gernsbach)	4 401,70	4 399,70
Mittelberg (W. Ettlingen)	3 604,47	3 604,47
Rotenfels (W. Rastatt)	3 763,61	3 757,49
Bretten	3 773,24	3 653,26
Stein	3 418,94	3 309,85
Bruchsal	4 008,77	4 002,11
Odenheim	3 200,64	3 008,87
Philippsburg	5 501,38	5 046,35
Durlach	4 166,17	4 127,15
Langensteinbach	3 805,04	3 789,86
Ettlingen	4 153,50	4 148,93
Karlsruhe	3 920,99	3 714,50
Graben (W. Bruchsal)	3 678,06	3 676,98
Noch: Forstämter des Staates		
Pforzheim	4 780,90	4 725,47
Huchenfeld (W. Pforzheim)	3 387,97	2 881,43
Mannheim	2 566,61	2 204,91
Schwetzingen	4 450,47	4 409,99
Weinheim	4 238,30	3 458,89
Eppingen	3 837,85	2 562,51
Heidelberg	3 524,43	3 512,26
Neckargemünd	4 935,96	4 327,12
Schönau b. H. (W. Neckargemünd)	3 893,59	2 574,95
Sinsheim	4 477,55	3 913,71
Neckarbischofsh.	4 758,13	2 472,39
Wiesloch	3 296,88	3 094,06
Adelsheim	6 351,51	4 444,34
Boxberg	6 448,73	3 826,47
Buchen	13 999,08	4 897,30
Hardheim	4 833,97	3 711,92
Walldürn	5 221,42	3 887,29
Eberbach	9 754,53	4 973,73
Neckarschwarzach	4 693,68	4 281,94
Mosbach	6 837,30	4 633,04
Tauberbischofsheim	4 394,57	2 527,87
Gerlachsheim	5 378,72	2 880,17
Wertheim	7 976,13	3 128,93
Zusammen 99 Forstämter des Staates		
Hof-Forst- und Jagdämter		
Karlsruhe	2 465,14	2 465,14
Friedrichstal	2 450,90	2 450,90
Städtische Forstämter		
Villingen	3 981,09	3 608,00
Freiburg	3 603,86	3 570,81
Baden I	2 222,84	2 144,51
Baden II	2 939,14	2 939,14
Heidelberg	2 780,63	2 780,23

f. Bezirks-Bauinspektionen.

Inspektionen	Zugehörige Amtsbezirke	Fläche qkm	Einwohner am 1. XII 1910
Konstanz	Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Überlingen	1 468,77	140 034
Donauesching.	Bonndorf, Donaueschingen, Engen, Neustadt, Triberg, Villingen	2 196,35	135 885
Waldshut	Säckingen, St. Blasien, Waldshut	862,41	67 349
Lörrach	Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim	959,71	110 942
Freiburg	Freiburg, Staufen	759,67	130 194
Emmendingen	Breisach, Emmendingen, Waldkirch	884,98	99 421
Offenburg	Ettenheim, Lahr, Offenburg, Wolfach	1 351,35	155 862
Achern	Achern, Bühl, Kehl, Oberkirch	831,11	111 35[illegible]
Baden	Baden, Ettlingen, Rastatt	820,62	135 46[illegible]
Karlsruhe	Durlach, Karlsruhe, Pforzheim	740,16	317 41[illegible]
Bruchsal	Bretten, Bruchsal, Eppingen	772,75	115 58[illegible]
Mannheim	Mannheim, Schwetzingen, Weinheim	463,79	295 83[illegible]
Heidelberg	Eberbach, Heidelberg, Mosbach, Sinsheim, Wiesloch	1 361,15	220 28[illegible]
Wertheim	Adelsheim, Boxberg, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim	1 597,81	107 19[illegible]
Zusammen 14 Inspektionen		15 070,63	214283[illegible]

IV. Verwaltungseinteilungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

g. Bezirkseinteilung für den Eisenbahnbetrieb.

1. Betriebsinspektionen für den Betriebs- und Verkehrsdienst

Inspektionen	Betriebslänge km	Stationsämter I.	II.	III.	IV.	V. Klasse	Haltepunkte	Güterämter
Konstanz	170,17	5	5	6	4	23	5	1
Villingen	123,86	3	4	2	10	8	—	—
Waldshut	143,27	2	6	6	3	17	1	1
Basel	140,32	4	10	6	7	10	2	1
Freiburg	211,89	3	10	8	11	16	4	1
Offenburg	165,88	9	18	2	3	8	—	1
Karlsruhe	241,22	10	12	8	12	18	5	2
Mannheim	139,86	7	4	1	5	6	—	1
Heidelberg	201,01	5	14	6	6	14	3	2
Landa	246,41	7	7	9	14	19	5	1
Zusammen 10 Inspektionen	**1 783,89**	**55**	**90**	**54**	**75**	**139**	**25**	**11**

2. Bahnbauinspektionen für den bautechnischen Dienst

Inspektionen	Betriebslänge km	Bahnmeistereien I.	II. Klasse	Hochbaubahnmeistereien	Telegraphenmeistereien I.	II. Klasse
Konstanz	170,17	4	5	—	—	1
Villingen	123,86	6	2	—	—	1
Waldshut	143,27	2	6	—	—	1
Basel	[1])140,32	6	4	1	1	—
Neustadt	83,33	2	3	—	—	—
Freiburg	128,56	4	4	1	1	—
Offenburg	[2])101,22	4	4	1	1	—
Kehl	64,66	4	1	—	—	1
Karlsruhe I*)	116,82	7	3	2	1	—
Karlsruhe II	[3])124,40	4	4	—	—	1
Mannheim I	54,87	6	—	1	1	—
Mannheim II	84,99	3	3	1	1	—
Heidelberg I	100,61	1	5	—	—	1
Heidelberg II	100,40	4	4	1	1	—
Eberbach	123,02	3	5	—	—	1
Landa	123,39	2	5	—	—	1
Zusammen 16 Inspektionen	**1 783,89**	**62**	**58**	**8**	**7**	**8**

3. Maschineninspektionen für den maschinen- und elektrotechnischen Dienst sowie für den Dampfschiffahrtsdienst

Inspektionen	Betriebswerkmeistereien I.	II. Klasse	Elektrotechnische Ämter III. Klasse **)	Magazinsämter	Dampfschiffahrtsamt
Konstanz ***)	1	[4])3	1	—	[5])1
Basel	2	1	—	—	—
Offenburg	1	4	—	—	—
Karlsruhe	2	1	—	—	—
Mannheim	3	1	—	1	—
Zusammen 5 Inspektionen	**9**	**10**	**1**	**1**	**1**

4. Werkstätteinspektionen für den Werkstättedienst

Inspektionen	Werkstätteämter	Elektrotechnische Ämter I.	II.	III. Klasse	Magazinsämter
Offenburg	2	1	1	1	—
Karlsruhe (Hauptwerkstätte)	1	—	2	2	4
Heidelberg	2	1	—	1	—
Zusammen 3 Inspektionen	**5**	**2**	**3**	**4**	**4**

*) Dieser Bahnbauinspektion ist außerdem das Magazinsamt III in Karlsruhe unterstellt. **) Elektrotechnische Ämter I. und II. Klasse sind den Maschineninspektionen nicht unterstellt. ***) Maschinen- und Dampfschiffahrtsinspektion.

[1]) Davon sind 9,25 km bis auf weiteres der für Neubau errichteten Bahnbauinspektion Basel II unterstellt; [2]) desgl. 13,72 km der Bahnbauinspektion Offenburg II; [3]) desgl. 5,72 km der Bahnbauinspektion Gernsbach. [4]) Darunter die Werfte in Konstanz. [5]) Das Dampfschiffahrtsamt Konstanz ist ausschließlich Ortsstelle des Betriebs- und Verkehrsdienstes und steht im Range eines Stationsamts I. Klasse.

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Entwickelung des Bevölkerungsstands im Großherzogtum seit 1815.

1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Jahre	Bevölkerung (Anfangs Dezember) *)	Jährliche Zunahme (— Abnahme)		Haushaltungen *)	Jahre	Bevölkerung (Anfangs Dezember) *)	Jährliche Zunahme (— Abnahme)		Haushaltungen *)
		Personen	%				Personen	%	
1815	z 993 414	.	.	.	1861	z 1 369 291	11 113	0,83	z 273 880
					1862	1 388 872	19 581	1,43	276 610
					1863	1 408 453	„	„	279 340
1816	z 1 005 899	12 485	1,26	.	1864	z 1 428 035	19 582	„	z 281 701
1817	z 1 010 300	4 401	0,44	z 200 112	1865	1 430 347	2 312	0,16	283 598
1818	z 1 021 976	11 676	1,16	.					
1819	z 1 032 276	10 300	1,01	.	1866	1 432 659	„	„	285 127
1820	z 1 051 388	19 112	1,85	z 206 820	1867	z 1 434 970	2 311	„	z 285 936
					1868	1 441 618	6 648	0,46	290 226
1821	z 1 072 552	21 164	2,01	z 208 892	1869	1 448 266	„	„	293 795
1822	z 1 090 910	18 358	1,71	z 211 390	1870	1 454 914	„	„	297 364
1823	z 1 109 430	18 520	1,70	z 214 281					
1824	z 1 119 993	10 563	0,95	z 216 506	1871	z 1 461 562	„	„	z 300 587
1825	z 1 132 970	12 977	1,16	z 221 486	1872	1 472 966	11 404	0,78	302 969
					1873	1 484 370	„	„	305 003
1826	z 1 145 952	12 982	1,15	z 221 413	1874	1 495 774	„	„	307 037
1827	z 1 164 282	18 330	1,60	z 223 896	1875	z 1 507 179	11 405	„	z 309 070
1828	z 1 176 075	11 793	1,01	z 227 815	1876	1 519 794	12 615	0,84	311 768
1829	z 1 188 340	12 265	1,04	z 228 597	1877	1 532 409	„	„	314 466
1830	z 1 200 471	12 131	1,02	z 230 155	1878	1 545 024	„	„	317 164
					1879	1 557 639	„	„	319 862
1831	1 208 051	7 580	0,63	231 548	1880	z 1 570 254	„	„	z 322 266
1832	1 215 631	„	„	232 941					
1833	1 223 211	„	„	z 234 335	1881	1 576 454	6 200	0,39	324 265
1834	z 1 230 791	„	„	236 819	1882	1 582 654	„	„	325 970
1835	1 241 849	11 058	0,90	239 303	1883	1 588 854	„	„	327 675
					1884	1 595 054	„	„	329 380
1836	1 252 907	„	„	241 787	1885	z 1 601 255	6 201	„	z 330 721
1837	z 1 263 965	„	„	244 271			*)		
1838	1 274 798	10 833	0,86	246 755	1886	1 612 423	11 168	0,70	333 855
1839	1 285 631	„	„	z 249 237	1887	1 623 668	11 245	„	336 644
1840	z 1 296 464	„	„	252 880	1888	1 634 981	11 313	„	339 457
					1889	1 646 385	11 404	„	342 293
1841	1 309 264	12 800	0,99	256 523	1890	z 1 657 867	11 482	„	z 344 781
1842	1 322 064	„	„	z 260 167					
1843	z 1 334 865	12 801	„	263 064	1891	1 671 171	13 304	0,80	348 716
1844	1 345 739	10 874	0,81	267 161	1892	1 684 582	13 411	„	352 316
1845	1 356 613	„	„	z 270 658	1893	1 698 100	13 518	„	355 953
					1894	1 711 718	13 618	„	359 627
1846	z 1 367 486	10 873	„	z 270 056	1895	z 1 725 464	13 746	„	z 363 028
1847	1 365 915	— 1 571	— 0,11	270 112	1896	1 753 060	27 596	1,60	370 033
1848	1 364 344	„	„	270 168	1897	1 781 099	28 039	„	376 852
1849	z 1 362 774	— 1 570	„	z 270 224	1898	1 809 586	28 487	„	383 795
1850	1 360 919	— 1 855	— 0,14	270 201	1899	1 838 548	28 962	„	390 867
					1900	z 1 867 944	29 396	„	z 398 068
1851	1 359 064	„	„	270 178					
1852	z 1 357 208	— 1 856	„	z 270 155	1901	1 895 494	27 550	1,47	404 565
1853	1 343 084	— 14 124	— 1,04	267 396	1902	1 923 450	27 956	„	411 169
1854	1 328 960	„	„	264 637	1903	1 951 818	28 368	„	417 880
1855	z 1 314 837	— 14 123	„	z 261 877	1904	1 980 604	28 786	„	424 701
					1905	z 2 010 728	[1]) 30 124	[1]) 1,52	z 431 826
1856	1 321 875	7 038	0,54	262 360	1906	2 036 481	25 753	1,28	437 825
1857	1 328 913	„	„	262 843	1907	2 062 564	26 083	„	443 908
1858	z 1 335 952	7 039	„	z 263 326	1908	2 088 981	26 417	„	450 075
1859	1 347 065	11 113	0,83	266 844	1909	2 115 736	26 755	„	456 328
1860	1 358 178	„	„	270 362	1910	z 2 142 833	27 097	„	z 462 667

*) Die mit z bezeichneten Zahlen sind Zählungsergebnisse; die Zahlen ohne diese Bezeichnung sind rechnerisch festgestellt, und zwar bis zum Jahr 1885 auf Grund der Annahme einer gleichmäßigen jährlichen Vermehrung von einer Zählung zur andern, vom Jahr 1885 ab mittels der Methode der Interpolation. Die Zahlen der Einwohner und der Haushaltungen beruhen bis 1830 auf der jährlich vorgenommenen Erhebung; von da bis 1845 sind die Einwohner nach den Zählungen für den Zollverein, die Haushaltungen nach den besonderen im Großherzogtum vorgenommenen Bevölkerungserhebungen angegeben, von 1846 ab liegen lediglich die Zollvereins- bezw. Reichszählungen zu Grunde.

[1]) Darunter ist außer dem natürlichen Bevölkerungszuwachs mit 29 210 Personen (1,47 %) auch die mit dem 1. Januar 1905 durch den Übergang des bisherigen hessischen Anteils am Kondominat Kürnbach eingetretene Bevölkerungsvermehrung von 914 Personen (nach dem Stande vom 1. Dezember 1900) enthalten.

2. Die ortsanwesende Bevölkerung 1864—1910 nach ihrer Zusammensetzung.

Nach den einzelnen Volkszählungen.

a. Verteilung auf Stadt und Land, sowie auf Ortsgrößengruppen.

Jahre	Ortsanwesende Bevölkerung													
	Am jeweiligen Zählungstag	Zunahme	In		In Gemeinden mit									
			Stadtgemeinden	Landgemeinden	unter 500	500 bis unter 1000	1000 bis unter 2000	unter 2000	2000 und mehr	insbesondere 2000 bis unter 5000	insbesondere 5000 bis unter 20 000	insbesondere 20 000 bis unter 100 000	insbesondere 100 000 und mehr
	Einwohnern												
1864	1 428 035	58 744	370 878	1 057 157	210 633	358 735	441 395	1 010 763	417 272	239 368	116 987	60 917	—
1867	1 434 970	6 935	383 001	1 051 969	211 576	362 831	431 739	1 006 146	428 824	238 722	103 289	86 813	—
1871	1 461 562	26 592	411 160	1 050 402	209 776	363 364	405 393	978 533	483 029	258 234	123 939	100 856	—
1875	1 507 179	45 617	453 006	1 054 173	211 306	352 722	416 793	980 821	526 358	268 378	91 979	166 001	—
1880	1 570 254	63 075	493 722	1 076 532	204 657	351 651	418 087	974 395	595 859	300 212	108 026	187 621	—
1885	1 601 255	31 001	525 191	1 076 064	207 739	343 613	414 719	966 071	635 184	309 221	108 155	217 808	—
1890	1 657 867	56 612	585 828	1 072 039	213 316	334 514	403 915	951 745	706 122	312 964	132 874	260 284	—
1895	1 725 464	67 597	651 327	1 074 137	209 038	331 218	403 286	943 542	781 922	322 507	162 613	296 802	—
1900	1 867 944	142 480	772 622	1 095 322	205 146	335 983	380 598	921 727	946 217	369 885	171 573	263 628	141 131
1905	2 010 728	142 784	878 129	1 132 599	203 324	320 770	390 010	914 104	1 096 624	410 937	202 924	207 821	274 942
1910	2 142 833	132 105	1 001 161	1 141 672	198 868	320 050	389 828	908 746	1 234 087	422 833	224 960	258 079	328 215

b. Nach Geschlecht und Familienstand.

Jahre	Ortsanwesende Bevölkerung															
	Im ganzen	Nach dem Geschlecht		Nach dem Familienstand												
				Ledig						Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
				Im ganzen	Davon										
					männlich	0 bis unter 15 Jahre alt		15 und mehr Jahre alt							
		Männlich	Weiblich			Überhaupt	Darunt. männlich	Überhaupt	Darunt. männlich	Im ganzen	Davon männlich	Im ganzen	Davon männlich	Im ganzen	Davon männlich
1864	1 428 035	700 424	727 611	919 559	458033	450300	225612	469259	232421	428056	214482	79697	27665	723	244
1867	1 434 970	700 621	734 349	908 727	450463	456858	228703	451869	221760	445272	223154	80298	26755	673	249
1871	1 461 562	712 551	749 011	910 563	451529	485487	241702	425076	209827	464499	232596	85510	28077	990	349
1875	1 507 179	734 757	772 422	921 362	457475	517685	257241	403677	200234	498399	249389	86730	27650	688	243
1880	1 570 254	765 310	804 944	964 466	480097	550628	273054	413838	207043	515102	257438	89861	27503	825	272
1885	1 601 255	782 039	819 216	986 369	493822	558284	277831	428085	215991	518433	259167	95363	28679	1090	371
1890	1 657 867	810 582	847 285	1 018 917	511647	562391	280333	456526	231314	538023	269000	99757	29521	1170	414
1895	1 725 464	847 281	878 183	1 054 655	532725	567631	282987	487024	249738	567794	284026	101456	29958	1559	572
1900	1 867 944	926 277	941 667	1 129 823	578677	611001	305497	518822	273180	626469	314312	109660	32547	1992	741
1905	2 010 728	996 934	1 013 794	1 208 588	618632	675425	337765	533163	280867	685647	343722	114064	33643	2429	937
1910	2 142 833	1 059 579	1 083 254	1 280 189	652774	729165	365068	551024	287706	739948	370429	119391	35093	3305	1283

c. Nach dem Alter, sowie aktive Militärpersonen.

Jahre	Ortsanwesende Bevölkerung															
	Nach dem Alter (Für die Jahre 1864—1890 nach Geburtsjahren, für die Jahre 1895—1910 nach Altersjahren)															Aktive Militärpersonen
	0 bis unter 6 Jahre alt		6 bis unter 14 Jahre alt		14 bis unter 16 Jahre alt		12 bis unter 18 Jahre alt		0 bis unter 25 Jahre alt		25 bis unter 50 Jahre alt		50 und mehr Jahre alt			
	Im ganzen	Davon männlich	Im ganzen	Davon männlich	Im ganzen	Davon männlich	Im ganzen	Davon männlich	Im ganzen	Davon männlich	Im ganzen	Davon männlich	Im ganzen	Davon männlich		
1864	199 968	100 181	221 227	110 929	58 936	29 394	172 169	85 917	735 951	366 787	456 056	217 849	236 028	115 788		7 623
1867	205 000	102 277	228 383	115 049	49 371	24 266	159 574	79 860	732 786	362 574	462 916	221 519	239 268	116 528		12 088
1871	213 863	106 061	243 567	121 578	55 753	27 968	161 714	80 854	741 162	367 336	474 794	226 270	245 606	118 945		14 962
1875	229 945	113 773	258 952	129 004	58 686	29 497	176 868	88 630	772 699	383 298	484 491	232 110	249 989	119 349		16 081
1880	243 175	120 730	273 681	135 531	63 939	31 878	189 033	94 027	824 666	409 078	488 013	235 119	257 575	121 113		15 562
1885	231 466	115 381	295 943	147 006	64 040	31 814	196 740	97 986	842 845	419 552	493 691	238 838	264 719	123 649		16 536
1890	229 266	114 118	295 627	147 309	73 859	36 990	217 738	108 505	873 562	434 782	503 587	245 075	280 718	130 725		17 425
1895	240 877	119 904	290 277	144 787	72 143	36 022	218 239	109 260	904 938	451 973	524 042	257 005	296 484	138 303		20 653
1900	273 592	137 034	301 570	150 437	72 096	36 139	217 741	109 512	973 487	490 314	580 851	289 592	313 606	146 371		21 403
1905	301 506	150 744	335 386	167 601	74 552	37 395	226 347	113 282	1 037 898	521 414	651 893	326 082	320 937	149 438		21 629
1910	313 235	156 504	372 374	186 630	84 760	42 319	251 002	125 475	1 103 841	552 820	704 265	350 996	334 727	155 763		23 288

2. Die ortsanwesende Bevölkerung 1864—1910 nach ihrer Zusammensetzung.

d. Nach Religion, Gebürtigkeit und Staatsangehörigkeit.

Vorbemerkung. Bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 sind gemäß den bundesrätlichen Bestimmungen verschiedene Religionsbezeichnungen in andere große Religionsgruppen eingereiht worden wie bisher; es sind deshalb unmittelbare Vergleichungen mit den Ergebnissen der früheren Volkszählungen etwas erschwert.

Die hauptsächlichsten Abweichungen sind folgende:

| | | |

4. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach einzelnen Geburtsjahren.

(Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach einzelnen Altersjahren siehe Jahrbuch 1912 Seite 23.)

1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Geburtsjahre	Ortsanwesende Personen			Von 100 Personen des betreffenden Geburtsjahres sind		Geburtsjahre	Ortsanwesende Personen			Von 100 Personen des betreffenden Geburtsjahres sind	
	Männliche	Weibliche	Zusammen	männlich	weiblich		Männliche	Weibliche	Zusammen	männlich	weiblich
1910	25 386	25 140	50 526	50,2	49,8	1855	6 657	7 308	13 965	47,7	52,3
1909	25 778	25 715	51 493	50,1	49,9	1854	6 510	7 553	14 063	46,3	53,7
1908	26 559	26 879	53 438	49,7	50,3	1853	6 551	7 470	14 021	46,7	53,3
1907	26 104	26 140	52 244	50,0	50,0	1852	6 466	7 323	13 789	46,9	53,1
1906	25 493	25 580	51 073	49,9	50,1	1851	6 779	7 434	14 213	47,7	52,3
1905	25 054	25 215	50 269	49,8	50,2						
1904	25 054	25 043	50 097	50,0	50,0	1850	6 589	7 758	14 347	45,9	54,1
1903	23 833	23 786	47 619	50,1	49,9	1849	6 406	7 279	13 685	46,8	53,2
1902	24 284	24 522	48 806	49,8	50,2	1848	5 861	7 256	13 117	44,7	55,3
1901	24 353	24 293	48 646	50,1	49,9	1847	5 467	6 253	11 720	46,6	53,4
						1846	5 436	6 337	11 773	46,2	53,8
1900	23 233	22 938	46 171	50,3	49,7	1845	5 431	6 718	12 149	44,7	55,3
1899	22 425	22 184	44 609	50,3	49,7	1844	5 054	5 948	11 002	45,9	54,1
1898	22 262	21 939	44 201	50,4	49,6	1843	4 666	5 503	10 169	45,9	54,1
1897	21 560	21 341	42 901	50,3	49,7	1842	4 725	5 720	10 445	45,2	54,8
1896	21 987	21 721	43 708	50,3	49,7	1841	4 032	4 744	8 776	45,9	54,1
1895	20 297	20 665	40 962	49,6	50,4	1840	3 981	4 819	8 800	45,2	54,8
1894	19 948	20 327	40 275	49,5	50,5	1839	3 709	4 276	7 985	46,4	53,6
1893	19 716	19 841	39 557	49,8	50,2	1838	3 225	3 783	7 008	46,0	54,0
1892	19 540	19 274	38 814	50,3	49,7	1837	2 685	3 190	5 875	45,7	54,3
1891	19 207	18 815	38 022	50,5	49,5	1836	2 411	3 068	5 479	44,0	56,0
						1835	2 279	2 675	4 954	46,0	54,0
1890	18 513	17 984	36 497	50,7	49,3	1834	1 897	2 281	4 178	45,4	54,6
1889	18 219	17 957	36 176	50,4	49,6	1833	1 465	1 834	3 299	44,4	55,6
1888	17 797	17 674	35 471	50,2	49,8	1832	1 264	1 487	2 751	45,9	54,1
1887	17 812	17 430	35 242	50,5	49,5	1831	1 046	1 234	2 280	45,9	54,1
1886	16 995	17 166	34 161	49,7	50,3	1830	875	1 135	2 010	43,5	56,5
1885	17 131	17 457	34 588	49,5	50,5	1829	703	905	1 608	43,7	56,3
1884	16 968	17 201	34 169	49,7	50,3	1828	610	769	1 379	44,2	55,8
1883	16 713	16 949	33 662	49,6	50,4	1827	486	575	1 061	45,8	54,2
1882	17 546	17 351	34 897	50,3	49,7	1826	372	568	940	39,6	60,4
1881	17 074	16 923	33 997	50,2	49,8	1825	262	386	648	40,4	59,6
						1824	225	326	551	40,8	59,2
1880	16 561	16 662	33 223	49,8	50,2	1823	175	243	418	41,9	58,1
1879	16 601	16 787	33 388	49,7	50,3	1822	117	176	293	39,9	60,1
1878	16 814	16 790	33 604	50,0	50,0	1821	93	143	236	39,4	60,6
1877	16 804	16 499	33 303	50,5	49,5	1820	69	87	156	44,2	55,8
1876	16 699	16 285	32 984	50,6	49,4	1819	50	61	111	45,0	55,0
1875	15 797	15 844	31 641	49,9	50,1	1818	21	31	52	40,4	59,6
1874	14 700	15 106	29 806	49,3	50,7	1817	12	30	42	28,6	71,4
1873	14 688	14 531	29 219	50,3	49,7	1816	8	16	24	33,3	66,7
1872	14 688	14 547	29 235	50,2	49,8	1815	3	9	12	25,0	75,0
1871	12 424	12 308	24 732	50,2	49,8	1814	3	3	6	50,0	50,0
						1813	—	3	3	—	100,0
						1812	—	1	1	—	100,0
1870	13 252	13 318	26 570	49,9	50,1	1811	—	1	1	—	100,0
1869	12 526	12 562	25 088	49,9	50,1						
1868	11 633	11 892	23 525	49,4	50,6	1810	—	2	2	—	100,0
1867	11 575	11 763	23 338	49,6	50,4						
1866	11 826	12 153	23 979	49,3	50,7	**Im ganzen**	**1 059 579**	**1 083 254**	**2 142 833**	**49,4**	**50,6**
1865	10 436	10 616	21 052	49,6	50,4						
1864	10 527	10 877	21 404	49,2	50,8	1910—1901	251 898	252 313	504 211	50,0	50,0
1863	10 237	10 371	20 608	49,7	50,3	1900—1891	210 175	209 045	419 220	50,1	49,9
1862	9 560	9 967	19 527	49,0	51,0	1890—1881	174 768	174 092	348 860	50,1	49,9
1861	8 845	9 146	17 991	49,2	50,8	1880—1871	155 776	155 359	311 135	50,1	49,9
						1870—1861	110 417	112 665	223 082	49,5	50,5
						1860—1851	74 832	82 147	156 979	47,7	52,3
1860	9 194	9 820	19 014	48,4	51,6	1850—1841	53 667	63 516	117 183	45,8	54,2
1859	8 881	9 432	18 313	48,5	51,5	1840—1831	23 962	28 647	52 609	45,5	54,5
1858	8 255	8 751	17 006	48,5	51,5	1830—1821	3 918	5 226	9 144	42,8	57,2
1857	7 893	8 536	16 429	48,0	52,0	1820—1811	166	242	408	40,7	59,3
1856	7 646	8 520	16 166	47,3	52,7	1810	—	2	2	—	100,0

5. Gebäude und Haushaltungen sowie ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 in den Amtsbezirken.

Nach der Volkszählung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude usw.	Haushaltungen mit anwesenden Personen: Im ganzen	Davon: gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen	Davon: Anstaltshaushaltungen einschl. Gasthäuser mit Gästen	Ortsanwesende Bevölkerung: Im ganzen	Davon weiblich	Nach der Religion: Evangelische (einschl. Lutheraner, Mennonite usw.)	Nach der Religion: Katholische (einschl. Altkatholische usw.)	Nach dem Alter: 6 bis unter 14 Jahre alt	Nach dem Alter: 12 bis unter 18 Jahre alt	Nach dem Alter: 25 und mehr Jahre alt	Nach der Staatsangehörigkeit: Reichsangehörige	Nach der Staatsangehörigkeit: Reichsausländer	Aktive Militärpersonen
L.-K.-Bezirk Konstanz														
Bonndorf	2731	3265	2947	38	15514	7840	419	15074	2578	1674	8189	15348	166	1
Donaueschingen	4512	5341	4806	61	24143	12318	3025	21077	4125	2817	12441	23920	223	22
Engen	4390	4848	4405	49	21298	10679	691	20547	3625	2388	11190	20968	330	5
Konstanz	7871	14500	13554	164	68134	33806	9665	56997	10056	7413	34252	63815	4319	1710
Meßkirch	2894	3040	2740	36	14266	7236	375	13873	2667	1848	6908	14189	77	—
Pfullendorf	1781	2150	1929	25	10497	5310	253	10210	1932	1238	5169	10409	88	1
Säckingen	2962	4770	4408	48	22824	11760	2510	20272	4199	2672	11233	20758	2066	4
St. Blasien	1486	2006	1855	30	9951	4898	493	9403	1672	1010	5289	9702	249	5
Stockach	3602	4179	3838	36	19246	9843	639	18584	3498	2387	9467	18867	379	24
Triberg	2992	5363	4855	49	24842	12515	5548	19150	4894	3074	11788	24563	279	3
Überlingen	4847	5838	5327	62	27891	13868	1355	26446	5010	3361	14129	27476	415	2
Villingen	4401	6952	6379	74	32744	16558	11229	21346	6028	4049	15616	32307	437	2
Waldshut	5523	7301	6682	66	34574	17608	2120	32302	5777	3952	18004	32936	1638	6
Summe	49992	69553	63725	738	325924	164239	38322	285281	56061	37883	163675	315258	10666	1785
L.-K.-Bezirk Freiburg														
Breisach	4208	4707	4231	28	20366	10093	6021	13774	3693	2184	10191	20275	91	557
Emmendingen	9040	11796	10797	62	54230	27909	28703	24894	9380	6459	27283	53346	884	4
Ettenheim	3466	4474	4005	23	18806	9884	2232	15957	3483	2335	9327	18773	33	—
Freiburg	10796	23166	21440	211	111983	57293	28986	81126	15596	11562	57095	109026	2957	2792
Kehl	5435	6939	6487	40	30966	15126	26643	3797	5387	3499	15589	30762	204	637
Lahr	6488	9913	9067	48	45082	22673	22381	22272	7591	5293	21693	44710	372	1582
Lörrach	6148	10581	9933	84	49281	24535	32258	16602	8359	5840	25047	45388	3893	78
Müllheim	4016	4771	4325	40	22275	10720	14763	7142	3563	2283	11366	21980	295	1240
Neustadt	2583	3752	3342	55	17344	8703	803	16526	2928	1910	8885	16990	354	—
Oberkirch	3046	4061	3651	41	19851	10080	644	19193	3730	2469	9585	19688	163	—
Offenburg	9542	13833	12873	89	65800	33343	7590	57680	11263	7460	32722	65185	615	1220
Schönau	1942	3439	3185	37	16503	8533	1936	14561	2899	1942	8362	15972	531	—
Schopfheim	2966	4750	4467	34	22883	11468	15003	7806	4210	2829	11414	22183	700	—
Staufen	3685	4217	3759	35	18211	9222	648	17549	2975	1969	9711	18102	109	—
Waldkirch	3323	5202	4698	47	24825	12840	1682	23131	4358	2972	12249	24093	732	1
Wolfach	3852	5260	4756	50	26174	13258	6174	19947	4717	3079	13056	25901	273	—
Summe	80536	120861	111016	924	564580	285680	196467	361957	94132	64085	283575	552374	12206	8111
L.-K.-Bezirk Karlsruhe														
Achern	4050	5399	4972	28	26958	13576	1620	25283	5091	3465	12980	26511	447	5
Baden	3893	7966	7238	84	35144	19142	6167	28514	5636	3993	18088	34184	960	9
Bretten	4208	6025	5441	26	25940	13002	20495	4956	5019	3299	12434	25900	40	2
Bruchsal	11219	15824	14616	71	71422	36324	11124	59222	13273	8838	33120	71197	225	585
Bühl	5332	6938	6397	39	33579	17099	970	32405	6450	4064	16316	33516	63	1
Durlach	5433	10322	9566	36	46918	23445	35450	10807	9455	6096	20669	46511	407	355
Ettlingen	3893	6248	5861	28	30199	14982	2938	27012	5852	3775	12999	30029	170	658
Karlsruhe	12435	36384	33948	159	163639	83549	93828	65387	25497	18394	79704	160399	3240	5221
Pforzheim	9392	23423	22160	108	106859	54479	83618	21125	18006	12907	50665	104673	2186	6
Rastatt	9540	14308	13327	101	70126	32960	8927	60764	12819	8114	30691	69523	603	4366
Summe	69395	132837	123526	680	610784	308558	265137	335475	107098	72945	287666	602443	8341	11208

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Noch: 5. Gebäude und Haushaltungen sowie ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 in den Amtsbezirken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude usw.	Haushaltungen mit anwesenden Personen: Im ganzen	Davon: gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen	Davon: Anstaltshaushaltungen einschl. Gasthäuser mit Gästen	Ortsanwesende Bevölkerung: Im ganzen	Davon weiblich	Nach der Religion: Evangelische (einschl. Lutheraner, Reformierte usw.)	Nach der Religion: Katholische (einschl. Altkatholische usw.)	Nach dem Alter: 6 bis unter 14 Jahre alt	Nach dem Alter: 12 bis unter 18 Jahre alt	Nach dem Alter: 25 und mehr Jahre alt	Nach der Staatsangehörigkeit: Reichsangehörige	Nach der Staatsangehörigkeit: Reichsausländer	Aktive Militärpersonen
L.-K.-Bezirk Mannheim														
Adelsheim	2516	2986	2656	30	13214	6621	7331	5445	2382	1603	6797	13170	44	—
Boxberg	3116	3510	3191	30	16102	8039	7144	8821	2781	1859	8316	16078	24	3
Buchen	4595	5701	5115	56	28121	14098	1415	26369	5386	3434	13528	28055	66	1
Eberbach	2473	3599	3247	30	16783	8409	11129	5468	3495	2144	7613	16621	162	1
Eppingen	2933	4171	3818	19	18225	9258	12750	4651	3497	2288	8959	18166	59	3
Heidelberg	11134	24068	22141	162	109661	56714	70418	37125	18330	12797	51986	107435	2226	652
Mannheim	13006	49316	46648	205	225490	113653	115741	98625	38555	25127	105707	218133	7357	1369
Mosbach	5202	6742	6079	52	31274	15638	15721	15027	6052	4042	15154	31220	54	20
Schwetzingen	5563	8594	8191	22	41030	20732	21069	19537	8383	5100	17214	40778	252	125
Sinsheim	5824	7889	7204	49	34996	17744	25014	8706	6729	4419	17219	34924	72	—
Tauberbischofsh.	5371	6300	5748	50	30469	15319	1576	28457	5473	3832	15086	30432	37	7
Weinheim	3841	6373	5923	28	29315	14470	19654	9197	5582	3679	13552	29064	251	—
Wertheim	3499	4364	3960	30	19291	9872	9183	9792	3628	2434	9530	19229	62	1
Wiesloch	4251	5803	5386	28	27574	14210	8293	18903	4810	3331	13415	27495	79	2
Summe	73324	139416	129307	791	641545	324777	326438	296123	115083	76089	304076	630800	10745	2184
Großherzogtum	**273247**	**462667**	**427574**	**3133**	**2142833**	**1083254**	**826364**	**1278836**	**372374**	**251002**	**1038992**	**2100875**	**41958**	**23288**

Anhang. Darstellung für die Kreise

Kreise														
Konstanz	25385	34555	31793	372	161332	80742	12978	146657	26788	18635	81115	155724	5608	1742
Villingen	11905	17656	16040	184	81729	41391	19802	61573	15047	9940	39845	80790	939	27
Waldshut	12702	17342	15892	182	82863	42106	5542	77051	14226	9308	42715	78744	4119	16
Freiburg	37101	57314	52272	461	265765	135944	69075	192957	42413	29391	134741	260605	5160	3354
Lörrach	15072	23541	21910	195	110942	55256	63960	46111	19031	12894	56189	105523	5419	1318
Offenburg	28363	40006	36834	268	187873	94480	63432	122889	32688	21800	92645	186246	1627	3439
Baden	22815	34611	31934	252	165807	82777	17684	146966	29996	19636	78075	163734	2073	4381
Karlsruhe	46580	98226	91592	428	444977	225781	247453	188509	77102	53309	209591	438709	6268	6827
Mannheim	22410	64283	60762	255	295835	148855	156464	127359	52520	33906	136473	287975	7860	1494
Heidelberg	24142	41931	38549	258	190456	97926	116475	69385	33366	22835	91579	188020	2436	657
Mosbach	26772	33202	29996	278	155254	77996	53499	99379	29197	19348	76024	154805	449	33

6. Zollbevölkerung des Großherzogtums Baden am 1. Dezember 1910.

Nach der Volkszählung.

	Ortsanwesende Bevölkerung
Gesamt-Bevölkerung des Großherzogtums	2 142 833
Davon gehen ab die Zollausschlüsse:	
Im Amtsbezirk Engen:	
Hof Büttenhardt (Gemeinde Wiechs)	19
Im Amtsbezirk Konstanz:	
Gemeinde Büsingen	812
Im Amtsbezirk Waldshut:	
Gemeinde Altenburg	515
„ Baltersweil	194
Noch: Im Amtsbezirk Waldshut:	
Gemeinde Berwangen	154
„ Dettighofen	273
„ Jestetten	1 286
„ Lottstetten	791
Ort Albführen (Gemeinde Weisweil)	38
Wirtshaus Sommerau (Gemeinde Bühl)	7
Zusammen	4 089
Bleibt Zollbevölkerung des Großherzogtums	**2 138 744**

7. Die ortsanwesende Bevölkerung nach ihrem Gebietsstand

Vorbe

In Betracht gezogen wurden folgende Veränderungen in der Verwaltungseinteilung seit 1871 bis auf den Stand von Anfang 1913:
1) Bei Einführung der neuen Gerichtsorganisation im Jahr 1879 sind die Gemeinden Bleichheim, Broggingen, Herbolzheim, Niederhausen, Nordweil, Oberhausen, Tutschfelden und Wagenstadt vom A.-B. Ettenheim losgelöst und dem A.-B. Emmendingen zugeteilt worden; desgl. sind vom A.-B. Wertheim die Gemeinden Bretzingen, Dornberg, Hardheim, Höpfingen, Rütschdorf, Schweinberg, Vollmersdorf und Waldstetten dem A.-B. Buchen und die Gemeinde Püfringen dem A.-B. Tauberbischofsheim und vom A.-B. Tauberbischofsheim die Gemeinden Erfeld und Gerichtstetten (welche zuerst zum A.-B. Wertheim gehörten) losgelöst und dem A.-B. Buchen zugeteilt worden.
2) Die Gemeinde Aach ist am 1. I. 1882 vom A.-B. Stockach losgelöst und dem A.-B. Engen zugeteilt worden.
3) Der Weiler Gründelbuch ist am 1. I. 1882 von der Gemeinde Münchhöf, A.-B. Stockach, losgelöst und der Gemeinde Buchheim, A.-B. Meßkirch, zugeteilt worden.
4) Die Gemeinde Mahlspüren im Tal ist am 7. II. 1883 vom A.-B. Überlingen losgelöst und dem A.-B. Stockach zugeteilt worden.
5) Die Gemeinde Steinsfurt ist am 1. V. 1884 vom A.-B. Buchen losgelöst und dem A.-B. Wertheim zugeteilt worden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Ortsanwesend: Am 1. Dezember 1871	Zu- (+) oder Abnahme (−) gegenüber der vorherigen Zählung (3. Dezember 1867) Zahl	%	Am 1. Dezember 1880	Zu- (+) oder Abnahme (−) gegenüber der vorherigen Zählung (1. Dezember 1875) Zahl	%	Am 1. Dezember 1885	Zu- (+) oder Abnahme (−) gegenüber der vorherigen Zählung Zahl	%	Am 1. Dezember 1890	Zu- (+) oder Abnahme (−) gegenüber der vorherigen Zählung Zahl	%
L.-K.-Bezirk Konstanz												
Bonndorf	16 959	− 245	− 1,4	17 187	− 94	− 0,5	16 415	− 772	− 4,5	16 162	− 253	− 1,
Donaueschingen	24 279	− 400	− 1,6	25 466	+ 836	+ 3,4	24 653	− 813	− 3,2	24 222	− 431	− 1,
Engen	22 396	− 906	− 3,9	22 164	+ 324	+ 1,5	22 023	− 141	− 0,6	21 279	− 744	− 3
Konstanz	35 218	+ 737	+ 2,1	39 207	+ 1 867	+ 5,0	41 243	+ 2 036	+ 5,2	43 807	+ 2 564	+ 6,
Meßkirch	15 159	+ 372	+ 2,5	14 733	+ 93	+ 0,6	14 333	− 400	− 2,7	14 252	− 81	− 0,
Pfullendorf	9 028	+ 232	+ 2,6	9 606	+ 287	+ 3,1	9 614	+ 8	+ 0,1	9 718	+ 104	+ 1,
Säckingen	18 241	+ 514	+ 2,9	18 052	− 457	− 2,5	17 900	− 152	− 0,8	17 755	− 145	− 0,
St. Blasien	10 294	− 395	− 3,7	10 242	− 2	− 0,02	10 097	− 145	− 1,2	9 896	− 201	− 2,
Stockach	19 292	− 601	− 3,0	19 399	+ 291	+ 1,5	19 004	− 395	− 2,0	18 715	− 289	− 1,
Triberg	21 719	+ 2 662	+ 14,0	20 558	+ 471	+ 2,3	21 074	+ 516	+ 2,5	21 470	+ 396	+ 1,
Überlingen	25 161	− 496	− 1,9	26 285	+ 987	+ 3,9	26 247	− 38	− 0,1	26 291	+ 44	+ 0,
Villingen	23 833	+ 1 646	+ 7,4	24 605	+ 923	+ 3,9	24 596	− 9	− 0,04	25 124	+ 528	+ 2,
Waldshut	34 684	− 717	− 2,0	34 828	+ 354	+ 1,0	33 837	− 991	− 2,9	33 079	− 758	− 1,
Summe	276 263	+ 2 403	+ 0,9	282 332	+ 5 880	+ 2,1	281 036	− 1 296	− 0,5	281 770	+ 734	+ 0,
L.-K.-Bezirk Freiburg												
Breisach	21 121	− 237	− 1,1	20 497	− 39	− 0,2	19 840	− 657	− 3,2	19 436	− 404	− 2,
Emmendingen	46 971	− 374	− 0,8	46 568	+ 309	+ 0,7	46 019	− 549	− 1,2	46 495	+ 476	+ 1,
Ettenheim	18 333	− 319	− 1,7	18 648	+ 504	+ 2,8	17 973	− 675	− 3,6	17 868	− 105	− 0,
Freiburg	53 822	+ 3 181	+ 6,3	65 120	+ 5 733	+ 9,6	70 571	+ 5 451	+ 8,4	76 321	+ 5 750	+ 8,
Kehl	25 684	+ 463	+ 1,8	26 723	+ 309	+ 1,2	26 504	− 219	− 0,8	27 521	+ 1 017	+ 3,
Lahr	31 418	+ 207	+ 0,7	34 463	+ 1 996	+ 6,1	35 585	+ 1 122	+ 3,3	36 904	+ 1 319	+ 3,
Lörrach	35 321	+ 611	+ 1,8	35 943	+ 33	+ 0,09	36 692	+ 749	+ 2,1	37 907	+ 1 215	+ 3,
Müllheim	22 411	− 416	− 1,8	22 237	+ 121	+ 0,5	21 857	− 380	− 1,7	21 015	− 842	− 3,
Neustadt	15 380	+ 375	+ 2,5	15 562	+ 56	+ 0,4	15 593	+ 31	+ 0,2	15 182	− 411	− 2,
Oberkirch	17 662	− 442	− 2,4	17 919	+ 133	+ 0,7	18 082	+ 163	+ 0,9	18 340	+ 258	+ 1,
Offenburg	48 475	− 426	− 0,9	51 439	+ 1 909	+ 3,8	51 472	+ 33	+ 0,1	52 325	+ 853	+ 1,
Schönau	14 766	+ 86	+ 0,6	14 749	+ 262	+ 1,8	15 069	+ 320	+ 2,2	15 266	+ 197	+ 1,
Schopfheim	18 722	− 47	− 0,2	19 434	+ 458	+ 2,4	19 697	+ 263	+ 1,4	20 955	+ 1 258	+ 6,
Staufen	20 036	− 429	− 2,1	19 519	+ 13	+ 0,07	18 957	− 562	− 2,9	18 404	− 553	− 2,
Waldkirch	20 351	− 154	− 0,7	20 806	+ 514	+ 2,5	20 991	+ 185	+ 0,9	21 299	+ 308	+ 1,
Wolfach	24 429	− 227	− 0,9	24 594	+ 417	+ 1,7	25 482	+ 888	+ 3,6	24 277	− 1 205	− 4,
Summe	434 902	+ 1 852	+ 0,4	454 221	+ 12 728	+ 2,9	460 384	+ 6 163	+ 1,4	469 515	+ 9 131	+ 2,
L.-K.-Bezirk Karlsruhe												
Achern	21 499	− 193	− 0,9	22 552	+ 770	+ 3,5	22 539	− 13	− 0,1	22 822	+ 283	+ 1,
Baden	21 445	+ 1 022	+ 5,0	24 190	+ 1 648	+ 7,3	25 400	+ 1 210	+ 5,0	27 158	+ 1 758	+ 6,
Bretten	22 853	− 35	− 0,2	24 103	+ 1 007	+ 4,3	23 573	− 530	− 2,2	23 415	− 158	− 0,
Bruchsal	52 646	+ 1 124	+ 2,2	57 325	+ 2 128	+ 3,9	57 947	+ 622	+ 1,1	58 444	+ 497	+ 0,
Bühl	28 770	− 61	− 0,2	30 368	+ 897	+ 3,0	30 186	− 182	− 0,6	29 977	− 209	− 0,
Durlach	28 244	+ 632	+ 2,3	30 866	+ 1 226	+ 4,1	31 617	+ 751	+ 2,4	33 169	+ 1 552	+ 4,
Ettlingen	19 784	+ 553	+ 2,9	21 525	+ 952	+ 4,6	22 210	+ 685	+ 3,2	22 901	+ 691	+ 3,
Karlsruhe	67 230	+ 6 268	+ 10,3	83 659	+ 8 269	+ 10,9	91 908	+ 8 249	+ 9,9	105 487	+ 13 579	+ 14,
Pforzheim	49 282	+ 5 469	+ 12,5	54 965	+ 645	+ 1,2	59 729	+ 4 764	+ 8,7	64 503	+ 4 774	+ 8,
Rastatt	53 992	+ 1 023	+ 1,9	57 420	+ 1 758	+ 3,2	56 675	− 745	− 1,3	57 280	+ 605	+ 1,
Summe	365 745	+ 15 802	+ 4,5	406 973	+ 19 300	+ 4,9	421 784	+ 14 811	+ 3,6	445 156	+ 23 372	+ 5,

1) Einschließlich des Bevölkerungszuwachses (914 Personen), welcher durch den Übergang des bisher hessischen Anteils am Kondominat Kürnbach

der Amtsbezirke seit 1871 auf Anfang 1913.

merkungen.

6) Die Gemeinde Neuenweg ist am 1. IV. 1885 vom A.-B. Schopfheim losgelöst und dem A.-B. Schönau zugeteilt worden.
7) Die Gemeinde Neckarau ist am 1. I. 1886 vom A.-B. Schwetzingen losgelöst und dem A.-B. Mannheim zugeteilt worden.
8) Die Gemeinde Stollhofen ist am 1. I. 1891 vom A.-B. Rastatt losgelöst und dem A.-B. Bühl zugeteilt worden.
9) Auf 1. X. 1898 ist das Bezirksamt Boxberg neu errichtet und sind demselben die folgenden bisher zum A.-B. Tauberbischofsheim gehörigen Gemeinden zugewiesen worden: Angeltürn, Assamstadt, Ballenberg, Berolzheim, Bobstadt, Boxberg, Dainbach, Epplingen, Erlenbach, Eubigheim, Gommersdorf, Harrenbach, Klepsau, Krautheim, Kupprichhausen, Lengenrieden, Neunstetten, Oberndorf, Oberschüpf, Oberwittstadt, Sachsenflur, Schillingstadt, Schwabhausen, Schweigern, Uissingen, Unterschüpf, Unterwittstadt, Windischbuch, Winzenhofen und Wölchingen.
10) Die Gemeinde Reisenbach ist am 1. I. 1900 vom A.-B. Buchen losgelöst und dem A.-B. Eberbach zugeteilt worden.
11) Die Gemeinde Seckenheim ist am 1. V. 1900 vom A.-B. Schwetzingen losgelöst und dem A.-B. Mannheim zugeteilt worden.
12) Die Gemeinden Buch a. Ahorn und Schwarzenbrunn sind am 1. I. 1904 vom A.-B. Tauberbischofsheim losgelöst und dem A.-B. Boxberg zugeteilt worden

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27

Bevölkerung

Am 2. Dezember 1895	Zu- (+) oder Abnahme (−) gegenüber der vorherigen Zählung		Am 1. Dezember 1900	Zu- (+) oder Abnahme (−) gegenüber der vorherigen Zählung		Am 1. Dezember 1905	Zu- (+) oder Abnahme (−) gegenüber der vorherigen Zählung		Am 1. Dezember 1910	Zu- (+) oder Abnahme (−) gegenüber der vorherigen Zählung		Zu- (+) oder Abnahme (−) vom 1. Dezember 1871 bis zum 1. Dezember 1910	
	Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%	Zahl	%
15 754	− 408	− 2,5	15 452	− 302	− 1,9	15 545	+ 93	+ 0,6	15 514	− 31	− 0,2	− 1 445	− 8,5
24 183	− 39	− 0,2	23 608	− 575	− 2,4	23 645	+ 37	+ 0,2	24 143	+ 498	+ 2,1	− 136	− 0,6
20 570	− 709	− 3,3	20 498	− 72	− 0,4	21 279	+ 781	+ 3,8	21 298	+ 19	+ 0,1	− 1 098	− 4,9
47 186	+ 3 379	+ 7,7	52 946	+ 5 760	+12,2	59 912	+ 6 966	+13,2	68 134	+ 8 222	+13,7	+ 32 916	+ 93,4
13 871	− 381	− 2,7	13 868	− 3	−0,02	14 157	+ 289	+ 2,1	14 266	+ 109	+ 0,8	− 893	− 5,9
9 704	− 14	− 0,1	9 817	+ 113	+ 1,2	10 332	+ 515	+ 5,2	10 497	+ 165	+ 1,6	+ 1 469	+ 16,3
18 889	+ 1 134	+ 6,4	20 444	+ 1 555	+ 8,2	21 603	+ 1 159	+ 5,7	22 824	+ 1 221	+ 5,7	+ 4 583	+ 25,1
9 583	− 313	− 3,2	9 869	+ 286	+ 3,0	9 976	+ 107	+ 1,1	9 951	− 25	− 0,3	− 343	− 3,3
18 833	+ 118	+ 0,6	18 697	− 136	− 0,7	18 974	+ 277	+ 1,5	19 246	+ 272	+ 1,4	− 46	− 0,2
21 637	+ 167	+ 0,8	23 045	+ 1 408	+ 6,5	24 515	+ 1 470	+ 6,4	24 842	+ 327	+ 1,3	+ 3 123	+ 14,4
26 795	+ 504	+ 1,9	28 450	+ 1 655	+ 6,2	27 616	− 834	− 2,9	27 891	+ 275	+ 1,0	+ 2 730	+ 10,8
25 982	+ 858	+ 3,4	27 630	+ 1 648	+ 6,3	30 236	+ 2 606	+ 9,4	32 744	+ 2 508	+ 8,0	+ 8 911	+ 37,4
32 472	− 607	− 1,8	32 918	+ 446	+ 1,4	33 528	+ 610	+ 1,9	34 574	+ 1 046	+ 3,1	− 110	− 0,3
285 459	+ 3 689	+ 1,3	297 242	+ 11 783	+ 4,1	311 318	+ 14 076	+ 4,7	325 924	+ 14 606	+ 4,7	+ 49 661	+ 18,0
19 587	+ 151	+ 0,8	19 809	+ 222	+ 1,1	20 332	+ 523	+ 2,6	20 366	+ 34	+ 0,2	− 755	− 3,6
47 696	+ 1 201	+ 2,6	49 625	+ 1 929	+ 4,0	52 393	+ 2 768	+ 5,6	54 230	+ 1 837	+ 3,5	+ 7 259	+ 15,5
17 826	− 42	− 0,2	18 183	+ 357	+ 2,0	18 420	+ 237	+ 1,3	18 806	+ 386	+ 2,1	+ 473	+ 2,6
80 517	+ 4 196	+ 5,5	90 098	+ 9 581	+11,9	104 951	+ 14 853	+16,5	111 983	+ 7 032	+ 6,7	+ 58 161	+108,1
28 450	+ 929	+ 3,4	28 655	+ 205	+ 0,7	29 944	+ 1 289	+ 4,5	30 966	+ 1 022	+ 3,4	+ 5 282	+ 20,6
37 603	+ 699	+ 1,9	41 245	+ 3 642	+ 9,7	43 445	+ 2 200	+ 5,3	45 082	+ 1 637	+ 3,8	+ 13 664	+ 43,5
40 184	+ 2 277	+ 6,9	43 817	+ 3 633	+ 9,0	46 420	+ 2 603	+ 5,9	49 281	+ 2 861	+ 6,2	+ 13 960	+ 39,5
20 691	− 324	− 1,5	20 635	− 56	− 0,3	20 981	+ 346	+ 1,7	22 275	+ 1 294	+ 6,2	− 136	− 0,6
14 935	− 247	− 1,6	15 887	+ 952	+ 6,4	16 801	+ 914	+ 5,8	17 344	+ 543	+ 3,2	+ 1 964	+ 12,8
18 472	+ 132	+ 0,7	18 612	+ 140	+ 0,8	19 281	+ 669	+ 3,6	19 851	+ 570	+ 3,0	+ 2 189	+ 12,4
54 094	+ 1 769	+ 3,4	59 501	+ 5 407	+10,0	62 826	+ 3 325	+ 5,6	65 800	+ 2 974	+ 4,7	+ 17 325	+ 35,7
15 448	+ 182	+ 1,2	15 963	+ 515	+ 3,3	16 703	+ 740	+ 4,6	16 503	− 200	− 1,2	+ 1 737	+ 11,8
21 216	+ 261	+ 1,2	22 038	+ 822	+ 3,9	22 756	+ 718	+ 3,3	22 883	+ 127	+ 0,6	+ 4 161	+ 22,2
18 092	− 312	− 1,7	17 940	− 152	− 0,8	18 389	+ 449	+ 2,5	18 211	− 178	− 1,0	− 1 825	− 9,1
21 540	+ 241	+ 1,1	23 175	+ 1 635	+ 7,6	24 051	+ 876	+ 3,8	24 825	+ 774	+ 3,2	+ 4 474	+ 22,0
24 313	+ 36	+ 0,1	25 091	+ 778	+ 3,2	25 612	+ 521	+ 2,1	26 174	+ 562	+ 2,2	+ 1 745	+ 7,1
480 664	+ 11 149	+ 2,4	510 274	+ 29 610	+ 6,2	543 305	+ 33 031	+ 6,5	564 580	+ 21 275	+ 3,9	+129 678	+ 29,8
23 427	+ 605	+ 2,7	24 603	+ 1 176	+ 5,0	26 084	+ 1 481	+ 6,0	26 958	+ 874	+ 3,4	+ 5 459	+ 25,4
28 640	+ 1 482	+ 5,5	30 822	+ 2 182	+ 7,6	32 858	+ 2 036	+ 6,6	35 144	+ 2 286	+ 7,0	+ 13 699	+ 63,9
23 954	+ 539	+ 2,3	24 081	+ 127	+ 0,5	[1]) 25 393	+ 1 312	+ 5,4	25 940	+ 547	+ 2,2	+ 3 087	+ 13,5
60 660	+ 2 216	+ 3,8	63 977	+ 3 317	+ 5,5	68 196	+ 4 219	+ 6,6	71 422	+ 3 226	+ 4,7	+ 18 776	+ 33,7
30 116	+ 139	+ 0,5	30 920	+ 804	+ 2,7	32 227	+ 1 307	+ 4,2	33 579	+ 1 352	+ 4,2	+ 4 809	+ 16,7
35 368	+ 2 199	+ 6,6	39 495	+ 4 127	+11,1	43 274	+ 3 779	+ 9,6	46 918	+ 3 644	+ 8,4	+ 18 674	+ 66,1
23 716	+ 815	+ 3,6	26 042	+ 2 326	+ 9,8	27 986	+ 1 944	+ 7,5	30 199	+ 2 213	+ 7,9	+ 10 415	+ 52,6
117 392	+ 11 905	+11,3	133 719	+ 16 327	+13,9	151 222	+ 17 503	+13,1	163 639	+ 12 417	+ 8,2	+ 96 409	+143,4
68 779	+ 4 276	+ 6,6	81 436	+ 12 657	+18,4	94 161	+ 12 725	+15,6	106 859	+ 12 698	+13,5	+ 57 577	+116,8
60 009	+ 2 729	+ 4,8	62 339	+ 2 330	+ 3,9	65 996	+ 3 657	+ 5,9	70 126	+ 4 130	+ 6,3	+ 16 134	+ 29,9
472 061	+ 26 905	+ 6,0	517 434	+ 45 373	+ 9,6	567 397	+ 49 963	+ 9,7	610 784	+ 43 387	+ 7,7	+245 039	+ 67,0

badischen Besitz (1. I. 1905) entstanden ist.

Noch: 7. Die ortsanwesende Bevölkerung der Amtsbezirke

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Ortsanwesende: Am 1. Dezember 1871	Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber der vorherigen Zählung (3. Dezember 1867) Zahl	%	Am 1. Dezember 1880	Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber der vorherigen Zählung (1. Dezember 1875) Zahl	%	Am 1. Dezember 1885	Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber der vorherigen Zählung Zahl	%	Am 1. Dezember 1890	Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber der vorherigen Zählung Zahl	%
K.-K.-Bezirk Mannheim												
Adelsheim	14 950	+ 339	+ 2,3	15 258	+ 266	+ 1,8	14 612	— 646	— 4,2	13 886	— 726	— 5,0
Boxberg	16 922	— 245	— 1,4	17 415	+ 465	+ 2,7	17 398	— 17	— 0,1	16 873	— 525	— 3,0
Buchen	27 343	— 522	— 1,9	28 125	+ 605	+ 2,2	27 120	— 1 005	— 3,6	26 670	— 450	— 1,7
Eberbach	13 711	+ 141	+ 1,0	15 401	+ 1 304	+ 9,3	14 864	— 537	— 3,5	15 011	+ 147	+ 1,0
Eppingen	17 235	+ 28	+ 0,2	18 058	+ 828	+ 4,8	18 145	+ 87	+ 0,3	18 141	— 4	— 0,0
Heidelberg	60 682	+ 2 261	+ 3,9	68 957	+ 4 076	+ 6,3	72 701	+ 3 744	+ 5,4	76 310	+ 3 609	+ 5,0
Mannheim	63 504	+ 6 573	+ 11,5	81 449	+ 9 202	+ 12,7	91 761	+ 10 312	+ 12,7	112 550	+ 20 789	+ 22,7
Mosbach	30 674	— 348	— 1,1	31 763	+ 1 367	+ 4,5	30 857	— 906	— 2,9	30 179	— 678	— 2,2
Schwetzingen	20 094	+ 545	+ 2,8	23 650	+ 1 611	+ 7,3	25 052	+ 1 402	+ 5,9	26 638	+ 1 586	+ 6,3
Sinsheim	34 712	— 726	— 2,0	35 682	+ 870	+ 2,5	34 851	— 831	— 2,3	34 012	— 839	— 2,4
Tauberbischofsh.	29 288	— 638	— 2,1	30 133	+ 846	+ 2,9	30 304	+ 171	+ 0,6	29 784	— 520	— 1,7
Weinheim	17 605	— 100	— 0,6	19 022	+ 970	+ 5,4	19 470	+ 448	+ 2,4	20 446	+ 976	+ 5,0
Wertheim	18 975	— 1 165	— 5,8	21 126	+ 1 793	+ 9,3	19 699	— 1 427	— 6,8	19 437	— 262	— 1,3
Wiesloch	18 957	+ 392	+ 2,1	20 689	+ 964	+ 4,9	21 217	+ 528	+ 2,6	21 489	+ 272	+ 1,3
Summe	384 652	+ 6 535	+ 1,7	426 728	+ 25 167	+ 6,2	438 051	+ 11 323	+ 2,7	461 426	+ 23 375	+ 5,3
Großherzogtum	**1 461 562**	+ 26 592	+ 1,9	**1 570 254**	+ 63 075	+ 4,2	**1 601 255**	+ 31 001	+ 2,0	**1 657 867**	+ 56 612	+ 3,5

Anhang. Darstellung

Kreise												
Konstanz	126 254	— 662	— 0,5	131 394	+ 3 849	+ 3,0	132 464	+ 1 070	+ 0,8	134 062	+ 1 598	+ 1,2
Villingen	69 831	+ 3 908	+ 5,9	70 629	+ 2 230	+ 3,2	70 323	— 306	— 0,4	70 816	+ 493	+ 0,7
Waldshut	80 178	— 843	— 1,0	80 309	— 199	— 0,2	78 249	— 2 060	— 2,6	76 892	— 1 357	— 1,7
Freiburg	196 014	+ 2 043	+ 1,1	206 720	+ 7 090	+ 3,5	209 944	+ 3 224	+ 1,6	215 005	+ 5 061	+ 2,4
Lörrach	91 220	+ 234	+ 0,2	92 363	+ 874	+ 1,0	93 315	+ 952	+ 1,0	95 143	+ 1 828	+ 2,0
Offenburg	147 668	— 425	— 0,3	155 138	+ 4 764	+ 3,1	157 125	+ 1 987	+ 1,3	159 367	+ 2 242	+ 1,4
Baden	125 706	+ 1 791	+ 1,4	134 530	+ 5 073	+ 3,9	134 800	+ 270	+ 0,2	137 237	+ 2 437	+ 1,8
Karlsruhe	240 039	+ 14 011	+ 6,2	272 443	+ 14 227	+ 5,5	286 984	+ 14 541	+ 5,3	307 919	+ 20 935	+ 7,3
Mannheim	101 203	+ 7 018	+ 7,5	124 121	+ 11 783	+ 10,5	136 283	+ 12 162	+ 9,8	159 634	+ 23 351	+ 17,1
Heidelberg	131 586	+ 1 955	+ 1,5	143 386	+ 6 738	+ 4,9	146 914	+ 3 528	+ 2,5	149 952	+ 3 038	+ 2,1
Mosbach	151 863	— 2 438	— 1,6	159 221	+ 6 646	+ 4,3	154 854	— 4 367	— 2,7	151 840	— 3 014	— 1,9

8. Die deutschen Bundesstaaten nach Fläch

Nach den Angab

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung Am 1. Dezember 1910 Männlich	Weiblich	Zusammen	Am 1. Dezemb. 1905	Bevölkerungszunahme in % Von 1905 bis 1910	Von 1871 bis 1910	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1910	1871
Königreich Preußen	348 779,9	19 847 725	20 317 494	40 165 219	37 293 264	7,7	62,7	115,2	70,5
„ Bayern	75 870,2	3 379 580	3 507 711	6 887 291	6 524 372	5,6	41,6	90,8	64,1
„ Sachsen	14 992,9	2 323 903	2 482 758	4 806 661	4 508 601	6,6	88,0	320,6	170,3
„ Württemberg	19 507,3	1 192 392	1 245 182	2 437 574	2 302 179	5,9	34,0	125,0	93,3
Großherzogtum **Baden**	**15 070,3**	**1 059 579**	**1 083 254**	**2 142 833**	**2 010 728**	6,6	46,6	142,2	96,6
„ Hessen	7 688,4	639 198	642 853	1 282 051	1 209 175	6,0	50,3	166,8	111,7
„ Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	317 964	321 994	639 958	625 045	2,4	14,7	48,8	42,5
„ Sachsen-Weimar	3 610,0	204 375	212 774	417 149	388 095	7,5	45,8	115,6	79,0
„ Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	53 518	52 924	106 442	103 451	2,9	9,8	36,3	33,1
„ Oldenburg	6 429,1	244 018	239 024	483 042	438 856	10,1	52,6	75,1	49,2
Herzogtum Braunschweig	3 672,0	242 783	251 556	494 339	485 958	1,7	58,6	134,6	84,7
„ Sachsen-Meiningen	2 468,3	136 614	142 148	278 762	268 916	3,7	48,3	112,9	76,3
„ Sachsen-Altenburg	1 323,5	106 278	109 850	216 128	206 508	4,7	52,1	163,3	107,1
„ Sachsen-Coburg-Gotha	1 976,8	125 330	131 847	257 177	242 432	6,1	47,5	130,1	89,5

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

seit 1871 nach ihrem Gebietsstand auf Anfang 1913.

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Bevölkerung													
Am 2. Dezember 1895	Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber der vorherigen Zählung		Am 1. Dezember 1900	Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber der vorherigen Zählung		Am 1. Dezember 1905	Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber der vorherigen Zählung		Am 1. Dezember 1910	Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber der vorherigen Zählung		Zu- (+) oder Abnahme (—) vom 1. Dezember 1871 bis zum 1. Dezember 1910	
	Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%	Zahl	%
13 748	— 138	— 1,0	13 363	— 385	— 2,8	13 213	— 150	— 1,1	13 214	+ 1	+ 0,01	— 1 736	— 11,6
16 543	— 330	— 2,0	16 063	— 480	— 2,9	15 726	— 337	— 2,1	16 102	+ 376	+ 2,4	— 820	— 4,8
26 353	— 317	— 1,2	26 382	+ 29	+ 0,1	27 171	+ 789	+ 3,0	28 121	+ 950	+ 3,5	+ 778	+ 2,8
15 127	+ 116	+ 0,9	15 576	+ 449	+ 3,0	16 181	+ 605	+ 3,9	16 783	+ 602	+ 3,7	+ 3 072	+ 22,4
18 304	+ 163	+ 0,9	18 411	+ 107	+ 0,6	18 437	+ 26	+ 0,1	18 225	— 212	— 1,2	+ 990	+ 5,7
81 728	+ 5 418	+ 7,1	90 152	+ 8 424	+ 10,3	99 659	+ 9 507	+ 10,5	109 661	+ 10 002	+ 10,0	+ 48 979	+ 80,7
128 019	+ 15 469	+ 13,7	168 840	+ 40 821	+ 31,9	195 723	+ 26 883	+ 15,9	225 490	+ 29 767	+ 15,2	+ 161 986	+ 255,1
30 324	+ 145	+ 0,5	30 419	+ 95	+ 0,3	30 759	+ 340	+ 1,1	31 274	+ 515	+ 1,7	+ 600	+ 2,0
28 653	+ 2 015	+ 8,6	32 031	+ 3 378	+ 11,8	35 674	+ 3 643	+ 11,4	41 030	+ 5 356	+ 15,0	+ 20 936	+ 104,2
34 492	+ 480	+ 1,4	34 246	— 246	— 0,7	34 824	+ 578	+ 1,7	34 996	+ 172	+ 0,5	+ 284	+ 0,8
29 449	— 335	— 1,1	29 538	+ 89	+ 0,3	29 669	+ 131	+ 0,4	30 469	+ 800	+ 2,7	+ 1 181	+ 4,0
22 642	+ 2 196	+ 10,7	24 637	+ 1 995	+ 8,8	26 762	+ 2 125	+ 8,6	29 315	+ 2 553	+ 9,5	+ 11 710	+ 66,5
19 362	— 75	— 0,4	19 354	— 8	— 0,04	19 685	+ 331	+ 1,7	19 291	— 394	— 2,0	+ 316	+ 1,7
22 536	+ 1 047	+ 4,9	23 982	+ 1 446	+ 6,4	25 225	+ 1 243	+ 5,2	27 574	+ 2 349	+ 9,3	+ 8 617	+ 45,5
487 280	+ 25 854	+ 5,6	542 994	+ 55 714	+ 11,4	588 708	+ 45 714	+ 8,4	641 545	+ 52 837	+ 9,0	+ 256 893	+ 66,8
1 725 464	**+ 67 597**	**+ 4,1**	**1 867 944**	**+ 142 480**	**+ 8,3**	**2 010 728**	**+ 142 784**	**+ 7,6**	**2 142 833**	**+ 132 105**	**+ 6,6**	**+ 681 271**	**+ 46,6**
für die Kreise													
136 959	+ 2 897	+ 2,2	144 276	+ 7 317	+ 5,3	152 270	+ 7 994	+ 5,5	161 332	+ 9 062	+ 6,0	+ 35 078	+ 27,8
71 802	+ 986	+ 1,4	74 283	+ 2 481	+ 3,5	78 396	+ 4 113	+ 5,5	81 729	+ 3 333	+ 4,3	+ 11 898	+ 17,0
76 698	— 194	— 0,3	78 683	+ 1 985	+ 2,6	80 652	+ 1 969	+ 2,5	82 863	+ 2 211	+ 2,7	+ 2 685	+ 3,3
220 193	+ 5 188	+ 2,4	234 717	+ 14 524	+ 6,6	255 337	+ 20 620	+ 8,8	265 765	+ 10 428	+ 4,1	+ 69 751	+ 35,6
97 539	+ 2 396	+ 2,5	102 453	+ 4 914	+ 5,0	106 860	+ 4 407	+ 4,3	110 942	+ 4 082	+ 3,8	+ 19 722	+ 21,6
162 932	+ 3 565	+ 2,2	173 104	+ 10 172	+ 6,2	181 108	+ 8 004	+ 4,6	187 873	+ 6 765	+ 3,7	+ 40 205	+ 27,2
142 192	+ 4 955	+ 3,6	148 684	+ 6 492	+ 4,6	157 165	+ 8 481	+ 5,7	165 807	+ 8 642	+ 5,5	+ 40 101	+ 31,9
329 869	+ 21 950	+ 7,1	368 750	+ 38 881	+ 11,8	410 232	+ 41 482	+ 11,2	444 977	+ 34 745	+ 8,5	+ 204 938	+ 85,4
179 314	+ 19 680	+ 12,3	225 508	+ 46 194	+ 25,8	258 159	+ 32 651	+ 14,5	295 835	+ 37 676	+ 14,6	+ 194 632	+ 192,3
157 060	+ 7 108	+ 4,7	166 791	+ 9 731	+ 6,2	178 145	+ 11 354	+ 6,8	190 456	+ 12 311	+ 6,9	+ 58 870	+ 44,7
150 906	— 934	— 0,6	150 695	— 211	— 0,1	152 404	+ 1 709	+ 1,1	155 254	+ 2 850	+ 1,9	+ 3 391	+ 2,2

und Bevölkerung am 1. Dezember 1910.

der Reichsstatistik.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staaten und Landesteile	Fläche	Ortsanwesende Bevölkerung Am 1. Dezember 1910			Am 1. Dezemb. 1905	Bevölkerungszunahme in % Von 1905 bis 1910	Von 1871 bis 1910	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1910	1871
	qkm	Männlich	Weiblich	Zusammen					
Herzogtum Anhalt	2 299,4	161 134	169 994	331 128	328 029	0,9	62,8	144,0	88,7
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	862,2	44 149	45 768	89 917	85 152	5,6	33,8	104,3	77,9
„ Schwarzburg-Rudolstadt	941,0	49 335	51 367	100 702	96 835	4,0	33,3	107,0	80,3
„ Waldeck	1 121,0	30 544	31 163	61 707	59 127	4,4	9,8	55,1	50,2
„ Reuß älterer Linie	316,3	34 781	37 988	72 769	70 603	3,1	61,4	230,1	142,5
„ Reuß jüngerer Linie	826,7	74 345	78 407	152 752	144 584	5,6	71,6	184,8	107,8
„ Schaumburg-Lippe	340,3	23 400	23 252	46 652	44 992	3,7	45,5	137,1	93,9
„ Lippe	1 215,2	73 254	77 683	150 937	145 577	3,7	35,8	124,2	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	56 911	59 688	116 599	105 857	10,1	123,5	391,7	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	148 529	150 997	299 526	263 440	13,7	144,7	1 168,2	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	414,5	504 902	509 762	1 014 664	875 149	15,9	199,3	2 447,6	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 521,8	965 625	908 389	1 874 014	1 814 564	3,3	20,9	129,1	106,8
Deutsches Reich	540 857,6	32 040 166	32 885 827	64 925 993	60 641 489	7,1	58,1	120,0	75,9

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der Berufszählung

a. Für das Großherzogtum

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berufsabteilungen — Berufsgruppen	Berufszugehörige (Personen überhaupt)								
	Im ganzen			Davon: Erwerbstätige usw.			Davon: häusliche Dienstboten und Angehörige ohne hauptberufliche Erwerbstätigkeit		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
Berufsabteilungen									
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	765 575	729 187	672 945	332 114	372 084	426 796	433 461	357 103	246 149
B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe	491 838	598 074	830 808	204 510	287 423	398 858	287 328	310 651	431 950
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	140 988	171 191	263 429	49 825	75 496	122 003	91 163	95 695	141 426
D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art	18 161	13 682	13 293	8 793	8 408	8 949	9 368	5 274	4 344
E. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	77 785	94 319	115 290	37 496	48 067	59 841	40 289	46 252	55 449
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	64 250	112 785	161 796	41 512	82 346	119 002	22 738	30 439	42 794
Berufsgruppen									
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	752 489	715 864	658 636	328 091	367 110	421 226	424 398	348 754	237 410
II. Forstwirtschaft und Fischerei	13 086	13 323	14 309	4 023	4 974	5 570	9 063	8 349	8 739
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1 584	1 191	1 778	560	379	647	1 024	812	1 131
IV. Industrie der Steine und Erden	29 430	37 959	48 861	10 647	15 506	20 141	18 783	22 453	28 720
V. Metallverarbeitung	50 288	76 592	112 662	20 190	34 973	52 422	30 098	41 619	60 240
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	36 127	40 270	89 541	13 377	16 883	37 495	22 750	23 387	52 046
VII. Chemische Industrie	5 766	10 769	11 365	2 037	4 790	4 493	3 729	5 979	6 872
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	3 013	4 666	8 438	950	1 693	3 537	2 063	2 973	4 901
IX. Textilindustrie	42 047	43 092	53 238	22 251	26 780	33 976	19 796	16 312	19 262
X. Papierindustrie	7 132	14 097	19 627	3 344	6 681	9 673	3 788	7 416	9 954
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	12 928	16 838	26 756	4 953	7 109	11 272	7 975	9 729	15 484
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	51 063	54 093	71 217	19 733	23 095	30 045	31 330	30 998	41 172
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	71 699	95 414	124 578	31 511	52 656	70 685	40 188	42 758	53 893
XIV. Bekleidungsgewerbe	80 332	73 386	69 338	37 871	40 138	38 555	42 461	33 248	30 783
XV. Reinigungsgewerbe	9 269	11 797	16 141	5 181	7 394	10 106	4 088	4 403	6 035
XVI. Baugewerbe	82 880	106 405	160 974	28 123	43 836	68 260	54 757	62 569	92 714
XVII. Polygraphische Gewerbe	4 494	7 740	12 056	2 124	3 842	5 660	2 370	3 898	6 396
XVIII. Künstlerische Gewerbe	3 108	3 549	3 485	1 300	1 548	1 566	1 808	2 001	1 919
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Bezeichnung	678	216	753	358	120	325	320	96	428
XX. Handelsgewerbe	67 179	79 003	107 443	24 375	35 043	52 633	42 804	43 960	54 810
XXI. Versicherungsgewerbe	921	2 500	5 185	302	1 032	2 153	619	1 468	3 032
XXII. Verkehrsgewerbe	46 150	56 641	103 512	13 675	19 595	34 802	32 475	37 046	68 710
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	26 738	33 047	47 289	11 473	19 826	32 415	15 265	13 221	14 874
XXIV. Häusl. Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art	18 161	13 682	13 293	8 793	8 408	8 949	9 368	5 274	4 344
XXV. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	77 785	94 319	115 290	37 496	48 067	59 841	40 289	46 252	55 449
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe	64 250	112 785	161 796	41 512	82 346	119 002	22 738	30 439	42 794
Im ganzen	**1 558 597**	**1 719 238**	**2 057 561**	**674 250**	**873 824**	**1 135 449**	**884 347**	**845 414**	**922 112**

Berufszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907.

Großherzogtum.

Berufsarten	Berufszugehörige (Personen überhaupt)								
	Im ganzen			Davon					
				Erwerbstätige usw.			häusliche Dienstboten und Angehörige ohne hauptberufliche Erwerbstätigkeit		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
A. 1. Landwirtschaft usw.	748 546	709 854	649 315	326 480	364 237	416 682	422 066	345 617	232 633
2. Kunst- und Handelsgärtnerei	3 905	5 974	9 222	1 593	2 853	4 510	2 312	3 121	4 712
3. Tierzucht (nicht landwirtschaftliche)	38	36	99	18	20	34	20	16	65
4. Forstwirtschaft und Jagd	11 730	12 081	13 248	3 569	4 482	5 163	8 161	7 599	8 085
5. See- und Küstenfischerei	—	—	4	—	—	1	—	—	3
6. Binnenfischerei	1 356	1 242	1 057	454	492	406	902	750	651
B. 1. Erzgewinnung	184	160	340	63	52	134	121	108	206
2. Hüttenbetrieb	545	96	281	225	48	117	320	48	164
3. Salzgewinnung	594	610	597	175	163	188	419	447	409
4. Stein- und Braunkohlen usw.	234	290	551	82	111	200	152	179	351
5. Graphit, Asphalt, Erdöl			—			—			—
6. Torfgräberei	27	35	9	15	5	8	12	30	1
7. Steinmetzen, Steinhauer	12 552	9 041	11 952	4 283	3 784	4 708	8 269	5 257	7 244
8. Steinbrüche, grobe Steinwaren usw.		7 265	9 347		2 772	3 661		4 493	5 686
9. Feine Steinwaren	727	1 303	616	316	556	271	411	747	345
10. Kies und Sand		3 533	786		1 349	320		2 184	466
11. Kalk, Zement, Gips usw.	2 195		4 513	719		1 597	1 476		2 916
12. Zementwaren		1 175	1 221		403	477		772	744
13. Gipsdielen, Kunststein			242			81			161
14. Lehm- und Tongräberei	21	112	62	9	39	31	12	73	31
15. Ziegelei, Ton- und Steinzeugröhren	[1] 6 412	[1] 7 962	11 046	[1] 2 513	[1] 3 538	5 275	[1] 3 899	[1] 4 424	5 771
16. Töpferei	2 897	2 765	2 900	1 040	1 114	1 118	1 857	1 651	1 782
17. Feine Tonwaren		[2] 245	745		[2] 75	359		[2] 170	386
18. Steingut und Porzellan	2 310	1 987	2 595	1 036	990	1 193	1 274	997	1 402
19. Glashütten, Spiegelglasfabr.	2 316	2 547	2 832	731	874	1 047	1 585	1 673	1 785
20. Spielwaren aus Stein, Glas usw.	[3] .	24	4	[3] .	12	3	[3] .	12	1
21. Goldschmiede, Edelmetallverarbeitung	16 032	23 581	38 479	7 055	11 967	20 636	8 977	11 614	17 843
22. Kupferschmiede	523	714	893	186	293	342	337	421	551
23. Rot- und Gelbgießer		297	141		105	47		192	94
24. Zinngießer		79	78		42	28		37	50
25. Spielwaren aus Metall		20	—		11	—		9	—
26. Erzgießer, Glockengießer	647	54	74	274	17	25	373	37	49
27. Sonstige Verarbeitung unedler Metalle ohne Eisen		1 959	6 601		836	2 892		1 123	3 709
28. Eisengießerei	2 795	5 912	14 104	1 044	2 291	5 373	1 751	3 621	8 731
29. Schwarz- und Weißblech	—	165	533	—	60	192	—	105	341
30. Blechner (Klempner)	4 338	6 110	7 400	1 771	2 602	3 180	2 567	3 508	4 220
31. Blechwaren		276	625		132	273		144	352
32. Nägel, Schrauben, Ketten, Draht	2 050	1 700	2 427	747	760	1 054	1 303	940	1 373
33. Grob- (Huf-)schmiede	13 676	12 925	14 806	4 742	5 181	5 874	8 934	7 744	8 932
34. Schlosserei	8 249	20 904	24 222	3 673	9 897	11 563	4 576	11 007	12 659
35. Messerschmiede und -schleifer		1 232	1 186		493	471		739	715
36. Feilenhauer	1 857	355	448	643	149	181	1 214	206	267
37. Eiserne Kurzwaren		173	321		76	153		97	168
39. Schreibfedern aus Stahl		9	15		3	11		6	4
38. Nadeln und Drahtwaren	121	127	309	55	58	127	66	69	182
40. Maschinen, Werkzeuge, Apparate	12 620	17 628	52 650	4 637	7 264	20 796	7 983	10 364	31 854
41. Mühlenbauer		509	400		258	155		251	245
42. Wagner, Wagenbauanstalten	10 077	8 140	9 443	3 435	3 195	3 873	6 642	4 945	5 570
43. Automobile, Fahrräder			841			361			480
44. Schiffsbau	341	453	444	111	170	184	230	283	260
45. Büchsenmacher	237	107	79	92	43	28	145	64	51
46. Sonstige Schußwaffen		19	106		7	45		12	61
47. Uhrmacher	11 307	10 501	12 101	4 469	4 648	5 542	6 838	5 853	6 559
48. Pianoforte- und Orgelbauer	905	741	877	364	295	390	541	446	487
49. Sonstige Musikinstrumente		196	171		89	102		107	69
50. Physikalische und chirurgische Apparate	635	1 123	5 674	266	511	2 940	369	612	2 734
53. Elektrotechnik		820	5 959		389	2 632		431	3 327
54. Erd- und Seekabel			593			330			263

[1] Ohne Steinzeugfabrikation. [2] Einschl. Steinzeugfabrikation. [3] Nicht besonders ausgeschieden.

9. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse de

Noch: a. Für da

Berufsarten	Berufszugehörige (Personen überhaupt)								
	Im ganzen			Davon					
				Erwerbstätige usw.			häusliche Dienstboten und Angehörige ohne hauptberufliche Erwerbstätigkeit		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
B. 51. Lampen und andere Beleuchtungsapparate	5	33	190	3	14	110	2	19	80
52. Glühkörper			13			7			6
55. Chemische usw. Präparate	3 217	4 847	7 667	1 088	1 617	2 806	2 129	3 230	4 861
56. Apotheker	1 306	1 394	1 693	487	585	671	819	809	1 022
57. Farbematerialien	514	459	597	140	161	225	374	298	372
58. Sprengstoffe	323	3 237	546	164	2 174	309	159	1 063	237
59. Zündwaren			537			362			175
60. Abfuhrstoffe, Knochenmühlen, Düngstoffe	[1]) 406	[1]) 832	325	[1]) 158	[1]) 253	120	[1]) 248	[1]) 579	205
61. Köhlerei, Holzteer, Harz	268	244	170	103	87	63	165	157	107
62. Gasanstalten	915	1 740	3 980	231	505	1 371	684	1 235	2 609
63. Lichte, Seifen	832	811	1 364	267	328	656	565	483	708
64. Ölmühlen, Pflanzenfette	613	1 090	1 168	216	402	439	397	688	729
65. Öle, Fette, Firnisse usw.	385	781	1 756	133	371	1 008	252	410	748
66. Zubereitung von Spinnstoffen	513	576	1 221	193	327	758	320	249	463
67. Spinnerei, Hechelei, Spulerei usw.	10 295	11 055	14 813	6 781	7 181	9 976	3 514	3 874	4 837
68. Weberei	22 613	21 681	25 496	11 432	14 330	16 805	11 181	7 351	8 691
69. Gummi- und Haarflechterei	221	443	356	86	200	139	135	243	217
70. Strickerei und Wirkerei	799	1 299	2 050	582	957	1 610	217	342	440
71. Häkelei, Stickerei, Spitzen	274	299	431	197	238	332	77	61	99
72. Färberei	5 062	2 530	2 909	2 159	1 119	1 343	2 903	1 411	1 566
73. Bleicherei, Appretur		2 962	2 990		1 392	1 480		1 570	1 510
74. Posamenten	304	363	255	125	197	146	179	166	109
75. Seilerei	1 966	1 636	1 808	696	727	878	1 270	909	934
76. Netze, Segel, Säcke u. dergl.		248	898		112	506		136	392
77. Filz und Filzwaren			11	.	.	3	.	.	5
78. Spielwaren aus Filz- und Webstoffen	(Bei B. 129 u. 130)		—	.	.	—	.	.	—
79. Papier und Pappe	3 865	9 216	12 787	1 750	4 097	5 851	2 115	5 119	6 936
80. Spielwaren aus Papiermaché		172	1		76	1		96	—
81. Buchbinderei, Kartonagen	3 267	4 709	6 839	1 594	2 508	3 821	1 673	2 201	3 015
82. Lohmühlen		79	20		72	8		7	12
83. Gerberei	5 237	3 793	8 168	1 733	1 299	2 768	3 504	2 494	5 406
84. Leder, gefärbt oder lackiert		2 903	239		956	76		1 947	163
85. Ledertreibriemen		35	11		19	4		16	7
86. Wachstuch, Linoleum			25			10			15
90. Gummi- und Guttaperchawaren	1 987	2 524	7 572	888	1 325	3 716	1 099	1 199	3 856
91. Gummireifen			1			1			—
92. Spielwaren aus Kautschuk		63	74		2	44		61	36
87. Riemer und Sattler	4 216	4 828	6 513	1 668	2 157	2 709	2 548	2 671	3 804
88. Spielwaren aus Leder		—	5		—	4		—	1
89. Tapezierer	1 488	2 613	4 128	664	1 279	1 932	824	1 334	2 196
93. Holzzurichtung	5 893	8 089	10 810	2 205	3 352	4 448	3 688	4 737	6 362
94. Grobe glatte Holzwaren	1 679	1 448	1 805	644	579	811	1 035	869	994
95. Tischlerei (Schreinerei), Parkettfabr., Veredelung und Vergoldung	24 526	29 595	39 705	9 081	12 111	16 089	15 445	17 484	23 616
96. Küblerei (auch wenn mit Küferei verbunden)	8 892	[2]) 4 783	7 650	3 089	[2])1 984	3 054	5 803	[2])2 799	4 596
97. Korbmacher	2 015	2 016	1 926	767	918	903	1 248	1 098	1 023
98. Strohhutfabr.			241			180			61
99. Sonstige Flechterei von Holz, Stroh usw.	2 146	831	317	1 327	535	159	819	296	158
100. Drechsler, auch Korkschneider	2 860	3 462	3 673	1 082	1 592	1 631	1 778	1 870	2 042
101. Spielwaren aus Holz, Horn usw.		16	29		3	12		13	17
102. Kammacher		169	154		75	79		94	78
103. Bürstenmacher	3 052	3 326	4 570	1 538	1 793	2 521	1 514	1 533	2 049
104. Stöcke und Schirme		358	337		153	158		205	179
105. Getreidemühlen	10 761	8 559	7 141	3 810	3 403	2 819	6 951	5 156	4 322
106. Bäckerei, Konditorei	17 958	19 421	24 813	6 611	9 623	12 543	11 347	9 798	12 270
107. Rübenzucker und Zuckerraffinerie	1 353	1 500	1 805	502	659	684	851	841	1 121

[1]) Einschließlich Abfuhr-, Desinfektions- und Straßenreinigungsanstalten (vergl. C. 24). [2]) Vergl. auch B. 120.

Berufszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907.
Großherzogtum.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berufsarten	Berufszugehörige (Personen überhaupt)								
	Im ganzen			Davon					
				Erwerbstätige usw.			häusliche Dienstboten und Angehörige ohne hauptberufliche Erwerbstätigkeit		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
B. 108. Stärke- und Fruchtzucker	1 277	1 767	2	568	936	2	709	831	—
109. Andere vegetabilische Nahrungsmittel			2 493			1 438			1 055
110. Metzgerei und Wurstlerei	10 778	11 548	15 122	3 872	5 429	7 357	6 906	6 119	7 765
111. Fischsalzerei			8			7			1
112. Kondensierte Milch und andere animalische Nahrungsmittel	160	302	467	58	151	248	102	151	219
113. Konserven			1 067			644			423
114. Nahrungsmittel für Tiere			50			21			29
115. Wasserwerke, Eisbereitung	252	747	643	78	267	231	174	480	412
116. Mineralwasser			1 156			486			670
117. Mälzerei	9 561	716	1 062	3 554	249	344	6 007	467	718
118. Brauerei		9 619	12 674		4 050	4 886		5 569	7 788
119. Branntweinbrennerei	609	1 158	1 277	194	391	454	415	767	823
120. Schaum- und Obstwein, Weinküper	26	[1])3 031	564	9	[1])1 269	247	17	[1])1 762	317
121. Essig	341	265	163	113	103	71	228	162	92
122. Tabak	18 623	36 781	54 071	12 142	26 126	38 203	6 481	10 655	15 868
123. Näherinnen	14 166	15 147	12 767	11 849	13 670	11 625	2 317	1 477	1 142
124. Schneider und Schneiderinnen	22 583	24 756	26 886	9 480	12 624	13 616	13 103	12 132	13 270
125. Wäschekonfektion			541			323			218
126. Putzmacherei		1 088	1 770		938	1 611		150	159
127. Ausstattung von Puppen usw.	1 116	2	—	863	2	—	253	—	—
128. Künstliche Blumen		493	628		273	456		220	172
129. Hut- und Mützenmacherei	2 737	1 490	824	1 023	645	386	1 714	845	438
130. Kürschnerei, Pelzwarenzurichtung		445	423		171	196		274	227
131. Handschuhmacher		199	112		120	58		79	54
132. Krawatten und Hosenträger	312	30	37	157	18	30	155	12	7
133. Korsetts		232	332		196	264		36	68
134. Schuhmacherei	39 418	29 504	25 018	14 499	11 481	9 990	24 919	18 023	15 028
135. Barbiere und Friseure	2 764	3 981	6 231	1 166	1 998	3 123	1 598	1 983	3 108
136. Badeanstalten	339	464	870	148	237	384	191	227	486
137. Wäscherinnen, Plätterinnen	6 148	7 268	8 125	3 861	5 114	6 147	2 287	2 154	1 978
138. Reinigerei (chemische Waschanstalten)			311			171			140
139. Kleiderreiniger, Kammerjäger	18	84	57	6	45	27	12	39	30
140. Wohnungsreiniger, Desinfekt.-Anst.			547			254			293
141. Bauunternehmung	13 385	28 739	52 561	4 348	11 728	23 273	9 037	17 011	29 288
142. Feldmesser, Kulturtechniker usw.	1 135	1 591	1 234	330	387	463	805	1 204	771
143. Maurer	38 258	40 302	52 886	12 810	17 123	22 351	25 448	23 179	30 535
144. Zimmerer	16 512	14 953	17 560	5 344	5 704	6 873	11 168	9 249	10 687
145. Glaser	3 203	3 274	4 481	1 128	1 366	1 857	2 075	1 908	2 624
146. Stubenmaler, Tüncher	7 388	9 830	15 408	3 081	4 265	6 642	4 307	5 565	8 766
147. Stubenbohner			31			11			20
148. Stukkateure		2 656	6 606		1 213	2 831		1 443	3 775
149. Dachdecker	691	823	1 192	250	327	483	441	496	709
150. Steinsetzer, Pflasterer	1 273	1 690	3 650	415	627	1 501	858	1 063	2 149
151. Brunnenmacher		176	271		67	86		109	185
152. Gas- und Wasser-Installateure	305	1 137	3 684	109	531	1 324	196	606	2 360
153. Ofensetzer, Ofenputzer	730	511	641	308	194	240	422	317	401
154. Schornsteinfeger		723	769		304	325		419	444
155. Schriftgießerei	54	146	36	25	64	14	29	82	22
156. Holzschnitt			67			33			34
157. Buchdruckerei		5 079	8 620		2 577	4 103		2 502	4 517
158. Stein- und Zinkdruckerei	3 811	1 537	1 981	1 860	748	904	1 951	789	1 077
159. Kupfer- und Stahldruckerei		9	25		6	10		3	15
160. Farbendruckerei		17	84		7	45		10	39
161. Photographie	629	952	1 243	239	440	551	390	512	692
162. Maler und Bildhauer (Künstler)	3 108	731	684	1 300	303	297	1 808	428	387
163. Graveure, Ciseleure, Modelleure		2 073	2 361		873	1 069		1 200	1 292
164. Musterzeichner, Kalligraphen		284	64		90	26		194	38
165. Sonstige künstlerische Berufe		461	376		282	174		179	202
166. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Bezeichnung	678	216	753	358	120	325	320	96	428

[1]) Vergl. auch B. 96.

9. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der

Noch: a. Für das

Berufsarten	Berufszugehörige (Personen überhaupt)								
	Im ganzen			Davon					
				Erwerbstätige usw.			häusliche Dienstboten und Angehörige ohne hauptberufliche Erwerbstätigkeit		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
C. 1. Waren- und Produktenhandel	55 592	67 769	90 716	19 986	30 818	45 352	35 606	36 951	45 364
2. Geld- und Kredithandel	1 715	2 995	4 809	609	1 224	2 295	1 106	1 771	2 514
3. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	1 211	1 249	2 393	480	558	1 117	731	691	1 276
4. Zeitungsverlag usw.		409	895		223	495		186	400
5. Hausierhandel	3 996	425	1 429	1 857	199	819	2 139	226	610
6. Handelsvermittelung	2 836	3 463	3 791	860	1 047	1 221	1 976	2 416	2 570
7. Hilfsgewerbe des Handels	1 559	1 909	1 855	476	636	649	1 083	1 273	1 206
8. Versteigerung, Aufbewahrung	270	784	888	107	338	365	163	446	523
9. Stellenvermittelung			266			162			104
10. Annoncenvermittelung, Auskunfteien			401			158			243
11. Versicherungsgewerbe	921	2 500	5 185	302	1 032	2 153	619	1 468	3 032
12. Post- und Telegraphenbetrieb	5 606	9 661	18 685	1 916	3 669	7 028	3 690	5 992	11 657
13. Eisenbahnbetrieb	27 504	31 645	59 884	7 313	9 857	18 131	20 191	21 788	41 753
14. Posthalterei, Personenfuhrwerk	2 396	2 649	3 780	913	1 105	1 617	1 483	1 544	2 163
15. Straßenbahnbetrieb		862	3 137		272	959		590	2 178
16. Spedition, Güterbeförderung	3 993	5 253	4 373	1 279	2 060	1 694	2 714	3 193	2 679
17. Frachtfuhrwerk			4 579			1 910			2 669
18. Rhederei und Schiffsbefrachtung	38	89	561	15	26	227	23	63	334
19. See- und Küstenschiffahrt	—	27	12	—	9	6	—	18	6
20. Binnenschiffahrt	4 025	4 408	4 552	1 357	1 786	1 825	2 668	2 622	2 727
21. Hafen- und Lotsendienst usw.	139	98	177	48	21	49	91	77	128
22. Auswanderungsvermittelung, Reisebureaus	(Bei C. 16)		21	.	.	8	.	.	13
23. Dienstmänner, Wach- und Schließgesellschaften, Lohndiener, Fremdenführer u. dergl.	2 012	1 495	1 900	694	612	694	1 318	883	1 206
24. Straßenreinigung, Abfuhr	(Vergl. B. 60)		1 129	.	.	406	.	.	723
25. Abdeckerei	118	79	70	32	27	24	86	52	46

b. Für die

Vorbemerkung. Für diese vergleichende Darstellung wurde der Stand der Amtsbezirkseinteilung bei der letzten Zählung von 1907 als Grund einteilung nicht berücksichtigt werden:

1. Gemeinde Aach vom Amtsbezirk Stockach zum A.-B. Engen (1882)
2. Weiler Gründelbuch vom A.-B. Stockach zum A.-B. Meßkirch (1882)
3. Gemeinde Mahlspüren i. Tal vom A.-B. Überlingen zum A.-B. Stockach (1883)
4. „ Steinsfurt „ „ Buchen „ „ Wertheim (1884)
5. Gemeinde Neuenweg vom A.-B. Schopfheim zum A.-B. Schönau (1885)
6. „ Neckarau „ „ Schwetzingen „ „ Mannheim (1888)
7. „ Stollhofen „ „ Rastatt „ „ Bühl (1891)

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Berufs-Bevölkerung									Von der		
	Im ganzen			Davon						A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei		
				Erwerbstätige usw.			häusliche Dienstboten und Angehörige ohne hauptberufliche Erwerbstätigkeit					
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
L.-K.-B. Konstanz												
Bonndorf	16 759	15 707	15 692	8 125	8 910	10 380	8 634	6 797	5 312	11 431	10 665	9 898
Donaueschingen	25 095	24 132	23 803	10 997	12 785	14 715	14 098	11 347	9 088	15 606	14 652	14 094
Engen	[1]) 20 986	21 014	20 982	[1]) 8 921	11 175	12 926	[1])12 065	9 839	8 056	[1])14 005	13 804	12 742
Konstanz	39 117	47 104	63 619	17 835	25 283	35 825	21 282	21 821	27 794	16 042	16 191	15 087
Meßkirch	[1]) 14 379	14 110	14 048	[1]) 6 051	7 383	8 528	[1]) 8 328	6 727	5 520	[1]) 9 623	9 887	9 463
Pfullendorf	9 630	9 971	10 423	4 418	5 437	6 422	5 212	4 534	4 001	5 797	6 480	6 377
Säckingen	18 034	17 980	21 697	8 678	10 223	12 744	9 356	7 757	8 953	9 375	8 122	7 606
St. Blasien	10 348	10 047	10 862	4 626	5 643	6 901	5 722	4 404	3 961	5 054	4 614	4 729
Stockach	[1]) 19 459	19 359	19 018	[1]) 8 163	10 470	11 476	[1])11 296	8 889	7 542	[1])11 470	11 682	10 777
Triberg	20 617	21 833	25 044	9 350	11 071	13 082	11 267	10 762	11 962	6 886	6 495	6 043
Überlingen	[1]) 27 034	27 371	27 749	[1])12 712	15 521	17 291	[1])14 322	11 850	10 458	[1])16 554	16 652	15 338
Villingen	24 187	25 939	31 503	10 653	13 321	17 308	13 534	12 618	14 195	10 601	10 583	9 855
Waldshut	33 923	31 965	34 014	16 126	17 895	21 654	17 797	14 070	12 360	21 103	18 601	17 918
Summe	279 568	286 532	318 454	126 655	155 117	189 252	152 913	131 415	129 202	153 547	148 428	139 926

[1]) Vergl. die Vorbemerkung zu dieser Tabelle.

Berufszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907.

Großherzogtum.

Berufsarten	Berufszugehörige (Personen überhaupt)								
	Im ganzen			Davon: Erwerbstätige usw.			Davon: häusliche Dienstboten und Angehörige ohne hauptberufliche Erwerbstätigkeit		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
C. 26. Leichenbestattung	319	375	652	108	151	224	211	224	428
27. Gast- und Schankwirtschaft	26 738	33 047	47 289	11 473	19 826	32 415	15 265	13 221	14 874
D. 1. Häusliche Dienste, Aufwartefrauen	6 070	7 397	9 420	3 665	5 205	7 108	2 405	2 192	2 312
2. Lohnarbeit wechselnder Art	12 091	6 285	3 873	5 128	3 203	1 841	6 963	3 082	2 032
E. 1. Armee und Kriegsflotte	20 418	23 798	23 626	17 181	20 588	19 540	3 237	3 210	4 086
2. Hofstaat, Staats-, Gemeinde-, standesherrliche und grundherrliche Verwaltung	25 713	31 287	37 343	7 851	10 302	13 481	17 862	20 985	23 862
3. Kirche, religiöse Anstalten	5 557	5 924	7 190	1 764	2 079	2 823	3 793	3 845	4 367
4. Erziehung und Unterricht	17 025	20 662	25 142	6 270	7 969	11 085	10 755	12 693	14 057
5. Gesundheitspflege	6 116	8 780	15 664	3 084	5 316	9 813	3 032	3 464	5 851
6. Schriftsteller, Journalisten	528	323	679	266	129	264	262	194	415
7. Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber usw.		516	742		242	285		274	457
8. Musik, Theater usw.	2 428	3 029	4 904	1 080	1 442	2 550	1 348	1 587	2 354
F. 1. Rentner und Pensionäre	44 227	77 000	118 577	22 897	48 067	76 400	21 330	28 933	42 177
2. Von Unterstützung Lebende	5 352	6 156	2 162	4 210	4 935	1 681	1 142	1 221	481
3. Studierende und Schüler, nicht bei den Angehörigen	6 600	20 540	30 650	6 590	20 305	30 514	10	235	136
4. Insassen v. Invaliden- usw. Anstalten	1 599	3 195	1 780	1 599	3 178	1 780	—	17	—
5. Insassen von Armenhäusern	707	1 006	362	707	1 006	362	—	—	—
6. Insassen von Siechenanstalten	2 774	3 130	2 338	2 774	3 128	2 338	—	2	—
7. Insassen von öffentl. Irrenanstalten			4 009			4 009			—
8. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten	1 863	1 511	1 699	1 863	1 511	1 699	—	—	—
9. Ohne Beruf und Berufsangabe	1 128	247	219	872	216	219	256	31	—

Amtsbezirke.

lage benützt. Bei den Angaben der Zählung von 1882 konnten mangels gemeindeweiser Unterlagen die hierunter aufgeführten Verschiebungen in der Verwaltungs-

8. Gemeinde Reisenbach vom A.-B. Buchen zum A.-B. Eberbach (1900)
9. „ Seckenheim „ „ Schwetzingen zum A.-B. Mannheim (1900)
10. Errichtung des Amtsbezirks Boxberg aus 30 Gemeinden des Amtsbezirks Tauberbischofsheim (1898)
11. Gemeinden Buch am Ahorn und Schwarzenbrunn vom A.-B. Tauberbischofsheim zum A.-B. Boxberg (1904)

Berufs-Bevölkerung im ganzen (Dienende und Angehörige eingeschlossen) entfallen auf die Berufsabteilungen

B. Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe			C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft			D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art			E. Militär-, Hof-, bürgerlicher u. kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten			F. Ohne Beruf und Berufsangabe		
1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
3 706	2 804	3 098	603	708	823	76	42	35	539	586	588	404	902	1 250
5 779	5 254	4 842	1 336	1 386	1 671	460	327	92	890	919	1 117	1 024	1 594	1 987
[1])4 686	4 248	4 651	[1])999	1 116	1 476	[1])168	54	51	[1])682	771	722	[1])446	1 021	1 333
10 785	15 213	26 612	5 800	6 749	11 235	438	437	369	4 075	5 093	5 623	1 977	3 421	4 693
[1])3 127	2 204	2 276	[1])627	674	762	[1])227	49	42	[1])337	390	468	[1])438	906	1 035
2 456	2 004	1 990	427	471	694	223	69	56	323	314	343	404	633	967
6 426	7 250	10 507	965	931	1 333	167	53	67	580	696	868	521	928	1 315
3 869	3 510	3 221	819	983	1 408	176	47	50	281	326	651	149	567	810
[1])5 656	5 226	5 146	[1])1 078	947	1 223	[1])261	46	48	[1])572	612	691	[1])422	846	1 136
10 757	11 578	13 835	1 658	1 822	2 340	190	144	181	507	630	775	619	1 164	1 868
[1])6 627	5 935	6 009	[1])1 161	1 399	1 983	[1])143	154	100	[1])1 095	1 042	1 315	[1])1 454	2 189	3 006
9 423	10 567	13 660	2 036	2 219	4 175	368	172	173	783	857	1 216	976	1 541	2 421
8 367	7 855	9 517	1 944	2 182	2 471	246	103	110	1 299	1 438	1 571	964	1 786	2 427
81 664	83 648	105 364	19 453	21 587	31 594	3 143	1 697	1 374	11 963	13 674	15 948	9 798	17 498	24 248

9. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse de

Noch: b. Für di

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Berufs-Bevölkerung: Im ganzen			Davon: Erwerbstätige usw.			Davon: häusliche Dienstboten und Angehörige ohne hauptberufliche Erwerbstätigkeit			Von de: A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
L.-K.-B. Freiburg												
Breisach	20 016	19 883	20 396	8 909	10 988	12 968	11 107	8 895	7 428	14 984	14 296	14 26
Emmendingen	45 604	48 497	52 758	19 511	25 648	33 166	26 093	22 849	19 592	28 808	29 005	27 12
Ettenheim	18 440	17 721	18 545	7 636	9 354	11 366	10 804	8 367	7 179	10 943	10 819	10 14
Freiburg	65 282	79 998	106 425	31 716	43 251	59 181	33 566	36 747	47 244	21 566	20 741	19 74
Kehl	26 585	28 085	30 140	10 916	13 904	17 782	15 669	14 181	12 358	15 151	15 322	14 77
Lahr	34 057	37 256	43 390	14 875	19 011	25 875	19 182	18 245	17 515	15 445	16 268	15 11
Lörrach	35 609	39 789	47 248	16 581	21 147	28 251	19 028	18 642	18 997	16 689	14 913	14 23
Müllheim	22 234	21 272	22 887	9 488	10 936	14 740	12 746	10 336	8 147	13 778	12 813	12 45
Neustadt	15 327	15 268	17 201	7 049	8 284	10 504	8 278	6 984	6 697	6 833	6 816	6 72
Oberkirch	18 031	18 864	19 456	7 901	9 342	11 128	10 130	9 522	8 328	11 154	11 080	10 80
Offenburg	50 445	53 227	64 126	22 368	27 829	37 876	28 077	25 398	26 250	29 364	27 753	26 81
Schönau	[1]) 14 422	15 451	16 830	[1]) 7 422	8 725	10 327	[1]) 7 000	6 726	6 503	[1]) 5 644	5 607	5 33
Schopfheim	[1]) 19 533	21 315	22 883	[1]) 9 042	11 332	13 612	[1])10 491	9 983	9 271	[1])10 496	9 655	9 31
Staufen	19 085	18 243	18 305	9 001	10 124	11 909	10 084	8 119	6 396	13 281	12 718	12 08
Waldkirch	20 695	21 295	24 455	10 159	11 887	14 882	10 536	9 408	9 573	10 905	10 444	10 17
Wolfach	24 494	24 418	25 714	11 073	12 453	15 169	13 421	11 965	10 545	14 222	12 800	12 05
Summe	449 859	480 582	550 759	203 647	254 215	328 736	246 212	226 367	222 023	239 263	231 050	221 09
L.-K.-B. Karlsruhe												
Achern	22 229	23 016	26 235	9 127	11 684	14 877	13 102	11 332	11 358	13 567	13 145	12 67
Baden	25 223	31 252	38 243	10 807	16 010	20 915	14 416	15 242	17 328	7 915	7 569	7 12
Bretten*)	23 347	23 423	25 541	8 694	10 478	13 408	14 653	12 945	12 133	14 089	13 805	12 85
Bruchsal	56 187	59 668	69 012	23 282	29 775	38 222	32 905	29 893	30 790	33 405	30 450	25 79
Bühl	[1]) 28 965	29 565	32 497	[1])12 144	14 954	19 337	[1])16 821	14 611	13 160	[1])20 143	19 989	19 96
Durlach	30 745	34 539	44 363	12 387	16 701	21 457	18 358	17 838	22 906	14 499	13 389	11 59
Ettlingen	21 290	23 385	28 715	9 191	11 540	14 617	12 099	11 845	14 098	10 989	9 847	8 63
Karlsruhe	84 774	113 573	153 465	36 911	55 638	75 961	47 863	57 935	77 504	18 630	17 251	15 46
Pforzheim	55 025	67 205	97 403	22 650	33 138	52 253	32 375	34 067	45 150	16 260	14 357	12 02
Rastatt	[1]) 57 410	59 049	66 314	[1])25 713	31 107	37 175	[1])31 697	27 942	29 139	[1])30 331	26 891	25 63
Summe	405 195	464 675	581 788	170 906	231 025	308 222	234 289	233 650	273 566	179 828	166 693	151 76
L.-K.-B. Mannheim												
Adelsheim	14 986	14 040	13 182	6 021	6 784	7 309	8 965	7 256	5 873	9 283	8 755	7 85
Boxberg	[1]) .	16 482	15 868	[1]) .	8 369	9 792	[1]) .	8 113	6 076	[1]) .	12 475	11 69
Buchen	[1]) 28 474	27 456	27 935	[1])11 347	13 349	15 277	[1])17 127	14 107	12 658	[1])17 726	17 097	16 00
Eberbach	[1]) 14 615	15 433	16 410	[1])5 635	6 846	7 745	[1])8 980	8 587	8 665	[1])6 667	6 853	6 53
Eppingen	17 808	18 535	18 290	6 549	8 550	9 860	11 259	9 985	8 430	10 339	10 732	9 34
Heidelberg	69 089	81 583	103 138	29 261	39 936	52 309	39 828	41 647	50 829	22 085	19 888	16 48
Mannheim	[1]) 74 723	125 866	206 159	[1])31 929	57 055	95 819	[1])42 794	68 811	110 340	[1]) 9 441	10 410	8 31
Mosbach	31 208	30 653	30 668	12 245	14 819	16 348	18 963	15 834	14 320	18 449	18 019	15 91
Schwetzingen	[1]) 32 012	28 412	37 421	[1])12 931	13 831	18 649	[1])19 081	14 581	18 772	[1])13 958	8 797	6 58
Sinsheim	35 150	34 673	35 121	13 220	16 809	19 586	21 930	17 864	15 535	19 958	19 761	17 28
Tauberbischofsheim	[1]) 47 203	29 558	29 814	[1])19 641	15 107	17 261	[1])27 562	14 451	12 553	[1])33 043	19 957	18 53
Weinheim	18 813	22 541	27 271	7 610	10 420	12 943	11 203	12 121	14 328	8 859	7 804	6 41
Wertheim	[1]) 19 548	19 697	19 689	[1]) 7 942	9 807	11 192	[1])11 606	9 890	8 497	[1])11 030	11 360	10 50
Wiesloch	20 346	22 520	25 594	8 711	11 785	15 149	11 635	10 735	10 445	12 099	11 108	8 66
Summe	423 975	487 449	606 560	173 042	233 467	309 239	250 933	253 982	297 321	192 937	183 016	160 15
Großherzogtum	**1 558 597**	**1 719 238**	**2 057 561**	**674 250**	**873 824**	**1 135 449**	**884 347**	**845 414**	**922 112**	**765 575**	**729 187**	**672 94**

Anhang. Darstellu

Kreise												
Konstanz	130 605	138 929	155 839	58 100	75 269	92 468	72 505	63 660	63 371	73 491	74 696	69 78
Villingen	69 899	71 904	80 350	31 000	37 177	45 105	38 899	34 727	35 245	33 093	31 730	29 99
Waldshut	79 064	75 699	82 265	37 555	42 671	51 679	41 509	33 028	30 586	46 963	42 002	40 14
Freiburg	204 449	220 905	258 085	93 981	119 536	153 976	110 468	101 369	104 109	107 320	104 839	100 20
Lörrach	91 798	97 827	109 848	42 533	52 140	66 930	49 265	45 687	42 918	46 607	42 988	41 31
Offenburg	153 612	161 850	182 826	67 133	82 539	107 830	86 479	79 311	74 996	85 336	83 223	79 56
Baden	133 827	142 882	163 289	57 791	73 755	92 304	76 036	69 127	70 985	71 956	67 594	65 39
Karlsruhe	271 368	321 793	418 499	113 115	157 270	215 918	158 253	164 523	202 581	107 872	99 099	86 36
Mannheim	125 548	176 819	270 851	52 470	81 306	127 411	73 078	95 513	143 440	32 258	27 011	21 31
Heidelberg	142 393	157 311	182 143	57 741	77 080	96 901	84 652	80 231	85 239	64 481	61 489	51 73
Mosbach	156 034	153 319	153 566	62 831	75 081	84 924	93 203	78 238	68 642	96 198	94 516	87 06

*) Der Amtsbezirk Bretten erhielt am 1. Januar 1905 einen Gebietszuwachs durch den Übergang des bisherigen hessischen Anteils am Rondorf

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Berufszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907.

Amtsbezirke.

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Berufs-Bevölkerung im ganzen (Dienende und Angehörige eingeschlossen) entfallen auf die Berufsabteilungen														
B. Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe			C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft			D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art			E. Militär-, Hof-, bürgerlicher u. kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten			F. Ohne Beruf und Berufsangabe		
1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
2 917	2 584	2 844	1 255	1 192	1 368	31	61	53	467	957	1 074	362	793	793
12 089	12 857	16 388	2 426	2 399	3 190	158	93	117	1 136	1 354	1 797	987	2 789	4 140
4 984	4 300	5 692	1 549	1 290	1 280	100	83	23	477	505	516	387	724	893
21 359	28 077	39 807	7 818	10 810	19 020	1 400	1 196	1 030	5 677	7 314	10 038	7 462	11 860	16 781
7 213	7 393	9 361	2 220	2 126	2 836	226	127	169	1 326	2 074	1 603	449	1 043	1 393
14 060	15 439	19 660	2 255	2 404	3 281	394	251	255	988	1 199	2 705	915	1 695	2 375
14 617	18 703	23 806	2 205	2 534	3 956	154	124	181	1 194	1 417	1 875	750	2 098	3 200
5 188	4 440	5 137	1 955	1 937	2 385	184	87	144	708	746	1 369	421	1 249	1 415
6 219	5 487	6 597	982	1 222	1 652	248	145	74	382	484	534	663	1 114	1 622
4 483	4 672	4 728	1 171	1 249	1 711	319	121	85	423	514	627	481	1 228	1 499
12 945	14 858	20 354	4 136	4 969	8 695	475	388	235	1 594	1 744	3 784	1 931	3 515	4 244
[1])7 187	7 612	8 475	[1])897	912	1 112	[1])146	125	99	[1])336	383	498	[1])212	812	1 312
[1])7 113	8 886	9 851	[1])771	986	1 417	[1])227	186	57	[1])535	503	657	[1])391	1 099	1 586
3 945	3 194	3 501	841	709	998	110	33	34	464	506	492	444	1 083	1 243
7 098	7 513	9 571	1 090	976	1 539	344	136	58	472	559	690	786	1 667	2 427
6 564	7 061	7 981	2 003	2 031	2 467	344	124	190	538	592	696	823	1 810	2 323
137 981	153 076	193 753	33 574	37 746	56 907	4 860	3 280	2 804	16 717	20 851	28 955	17 464	34 579	47 246
5 425	5 895	7 909	1 286	1 266	1 920	233	61	93	667	805	1 086	1 051	1 844	2 556
8 175	10 529	14 144	3 672	5 516	7 956	967	700	515	1 627	2 433	3 068	2 867	4 505	5 433
5 779	5 656	7 657	1 984	1 894	2 314	144	116	124	764	741	875	587	1 211	1 715
12 958	18 092	28 657	4 343	4 327	6 776	345	305	273	2 701	2 927	3 154	2 435	3 567	4 353
[1])5 439	5 217	6 833	[1])1 483	1 710	2 486	[1])111	72	83	[1])618	719	910	[1])1 171	1 858	2 221
10 914	15 338	24 292	2 807	2 819	4 168	134	182	191	1 700	1 393	1 694	691	1 418	2 428
6 979	9 819	14 287	1 385	1 388	2 433	184	184	86	1 287	1 303	1 514	466	844	1 757
32 593	48 245	68 919	12 622	19 472	32 641	1 248	1 600	1 535	12 046	15 635	18 451	7 635	11 370	16 458
30 097	41 009	65 420	4 031	5 530	9 690	808	471	432	1 800	2 437	3 673	2 029	3 401	6 163
[1])14 480	17 407	25 386	[1])3 512	3 990	5 526	[1])729	680	613	[1])7 099	7 693	5 978	[1])1 259	2 388	3 174
132 839	177 207	263 504	37 125	47 912	75 910	4 903	4 371	3 945	30 309	36 086	40 403	20 191	32 406	46 258
3 349	2 801	2 675	1 388	1 217	1 278	106	69	65	435	444	446	425	754	860
[1]) .	2 211	2 009	[1]) .	594	874	[1]) .	28	27	[1]) .	401	416	[1]) .	773	850
[1])7 181	5 928	6 724	[1])1 594	1 513	1 843	[1])226	357	209	[1])870	868	875	[1])877	1 693	2 275
[1])5 078	5 334	6 111	[1])1 822	1 728	2 142	[1])403	253	162	[1])392	485	596	[1])253	780	840
5 055	5 092	5 819	1 348	1 244	1 417	101	77	88	555	631	579	410	759	1 041
26 309	36 231	48 940	9 723	11 590	17 769	1 503	992	1 106	4 251	5 314	7 149	5 218	7 568	11 694
[1])34 962	65 651	115 761	[1])18 710	32 297	53 749	[1])1 303	1 697	2 595	[1])5 874	8 918	12 676	[1])4 433	6 893	13 064
7 543	7 092	7 868	2 719	2 449	3 198	474	256	207	1 139	1 226	1 203	884	1 611	2 279
[1])12 677	15 000	22 647	[1])3 405	2 643	5 227	[1])302	111	155	[1])1 241	1 054	1 159	[1])429	807	1 645
10 040	9 404	11 357	2 676	2 137	2 596	388	162	172	1 088	1 281	1 214	1 000	1 928	2 493
[1])8 601	4 683	5 075	[1])3 062	2 020	2 881	[1])145	54	76	[1])1 227	980	1 029	[1])1 125	1 864	2 225
7 018	10 682	15 160	1 617	1 917	2 629	89	127	131	536	773	1 015	694	1 238	1 923
[1])5 438	5 035	5 262	[1])1 575	1 459	1 643	[1])113	106	140	[1])667	692	783	[1])725	1 045	1 359
6 103	8 999	12 779	1 197	1 138	1 772	102	45	37	521	641	844	324	589	1 496
139 354	184 143	268 187	50 836	63 946	99 018	5 255	4 334	5 170	18 796	23 708	29 984	16 797	28 302	44 044
491 838	**598 074**	**830 808**	**140 988**	**171 191**	**263 429**	**18 161**	**13 682**	**13 293**	**77 785**	**94 319**	**115 290**	**64 250**	**112 785**	**161 796**
für die Kreise														
33 337	34 830	46 684	10 092	11 356	17 373	1 460	809	666	7 084	8 222	9 162	5 141	9 016	12 170
25 959	27 399	32 337	5 030	5 427	8 186	1 018	643	446	2 180	2 406	3 108	2 619	4 299	6 276
22 368	21 419	26 343	4 331	4 804	6 035	665	245	262	2 699	3 046	3 678	2 038	4 183	5 802
58 611	64 012	84 400	15 961	18 598	29 047	2 391	1 747	1 389	9 075	11 679	15 141	11 091	20 030	27 899
34 105	39 641	47 269	5 828	6 369	8 870	711	522	481	2 773	3 049	4 399	1 774	5 258	7 513
45 265	49 423	62 084	11 785	12 779	18 990	1 758	1 011	934	4 869	6 123	9 415	4 599	9 291	11 834
33 519	39 048	54 272	9 953	12 482	17 888	2 040	1 513	1 304	10 011	11 650	11 042	6 348	10 595	13 384
99 320	138 159	209 232	27 172	35 430	58 022	2 863	2 858	2 641	20 298	24 436	29 361	13 843	21 811	32 874
54 657	91 333	153 568	23 732	36 857	61 605	1 694	1 935	2 881	7 651	10 745	14 850	5 556	8 938	16 632
47 507	59 726	78 895	14 944	16 109	23 554	2 094	1 276	1 403	6 415	7 867	9 786	6 952	10 844	16 724
37 190	33 084	35 724	12 160	10 980	13 859	1 467	1 123	886	4 730	5 096	5 348	4 289	8 520	10 688

Kürnbach in badischen Besitz. [1]) Vergl. die Vorbemerkung zu dieser Tabelle auf Seite 34.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Bevölkerungsbewegung im Großherzogtum seit 1817.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

Jahre	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene mit Totgeborenen	Eheschließungen	Ehescheidungen	Auf 1000 Einwohner: Lebendgeborene	Gestorbene mit Totgeborenen	Eheschließungen
1817	35 418	.	30 384	6 669	.	35,1	30,1	6,6
1818	35 360	.	31 173	7 446	.	34,6	30,5	7,3
1819	42 053	.	28 862	7 391	.	40,7	27,9	7,2
1820	40 622	.	27 946	7 184	.	38,6	26,5	6,8
1821	42 128	.	25 626	7 234	.	39,3	23,9	6,7
1822	41 202	.	26 807	7 629	.	37,8	24,6	7,0
1823	41 417	.	27 511	7 368	.	37,3	24,8	6,6
1824	41 554	.	28 984	7 451	.	37,1	25,9	6,6
1825	40 938	.	30 386	7 728	.	36,9	26,8	6,8
1826	43 036	.	31 150	7 628	.	37,6	27,2	6,7
1827	42 429	.	28 199	8 234	.	36,4	24,2	7,1
1828	41 837	.	29 766	7 066	.	35,5	25,3	6,0
1829	42 352	.	32 150	7 658	.	35,6	27,1	6,4
1830	43 375	.	31 016	8 300	.	36,1	25,8	6,9
1831	43 770	.	30 734	8 489	.	36,2	25,4	7,0
1832	43 081	.	34 074	9 340	.	35,4	28,0	7,7
1833	46 144	.	37 266	9 541	.	37,7	30,5	7,8
1834	48 270	.	41 860	10 861	.	39,2	34,0	8,8
1835	48 939	.	34 762	10 022	.	39,4	28,0	8,1
1836	49 826	.	36 751	10 143	.	39,8	29,3	8,1
1837	49 703	.	41 146	10 241	.	39,3	32,6	8,1
1838	51 159	.	40 655	10 667	.	40,1	31,9	8,4
1839	50 698	.	39 260	10 039	.	39,4	30,5	7,8
Durchschnitte								
1817/29	40 796	.	29 149	7 437	.	37,0	26,5	6,8
1830/39	47 497	.	36 752	9 764	.	38,3	29,6	7,9
1817/39	43 709	.	32 455	8 449	.	37,6	27,9	7,3

Jahre	Geborene: Überhaupt	Geborene: Davon Totgeborene	Gestorbene ohne Totgeborene	Eheschließungen	Ehescheidungen	Auf 1000 Einwohner: Geborene überhaupt	Gestorbene ohne Totgeborene	Eheschließungen
1840	52 123	1634	36 433	9 989	.	40,2	28,1	7,7
1841	53 531	1676	35 962	9 540	.	40,9	27,5	7,3
1842	53 542	1732	38 247	10 202	.	40,5	28,9	7,7
1843	51 956	1612	37 683	9 929	.	38,9	28,2	7,5
1844	52 572	1744	36 586	10 743	.	39,1	27,2	8,0
1845	55 067	1698	35 371	10 097	.	40,6	26,1	7,4
1846	53 000	1583	38 095	10 017	.	38,8	27,9	7,3
1847	48 678	1564	37 548	9 119	.	35,6	27,5	6,7
1848	51 342	1644	38 954	8 990	.	37,6	28,6	6,6
1849	53 574	1785	39 819	8 863	.	39,3	29,2	6,5
1850	53 541	1855	35 929	9 497	.	39,3	26,4	7,0
1851	51 546	1719	36 507	8 475	.	37,9	26,9	6,2
1852	45 353	1640	37 936	7 005	.	33,4	28,0	5,1
1853	44 484	1656	34 695	6 851	.	33,1	25,8	5,1
1854	42 207	1479	38 523	6 513	.	31,8	29,0	4,9
1855	39 450	1331	34 110	7 267	.	30,0	25,9	5,5
1856	45 531	1625	31 482	8 262	.	34,4	23,8	6,3
1857	46 651	1647	34 665	8 621	.	35,1	26,1	6,5
1858	46 883	1716	35 558	8 953	.	35,1	26,6	6,7
1859	49 802	1825	35 534	9 045	.	37,0	26,4	6,7
1860	48 324	1784	30 177	9 711	.	35,6	22,2	7,2
1861	48 733	1666	36 039	9 761	.	35,6	26,3	7,1
1862	49 316	1810	34 097	10 571	.	35,5	24,5	7,6
1863	52 520	1794	36 054	13 098	.	37,3	25,6	9,3
1864	54 986	1851	37 052	13 116	.	38,5	25,9	9,2
1865	55 567	1902	41 428	11 937	.	38,8	29,0	8,3
1866	57 352	1900	39 680	11 306	33	40,0	27,7	7,9
1867	55 060	1785	37 610	11 677	17	38,4	26,2	8,1
1868	54 956	1839	39 889	12 378	36	38,1	27,7	8,6
1869	57 280	1821	41 592	13 611	35	39,6	28,7	9,4
1870	58 913	1979	46 045	10 607	28	40,5	31,6	7,3
1871	54 577	1923	47 092	13 234	34	37,3	32,2	9,1
1872	60 600	1885	39 267	14 599	40	41,1	26,7	9,9
1873	60 671	1967	40 586	13 459	51	40,9	27,3	9,1
1874	61 058	2159	41 788	13 020	59	40,8	27,9	8,7
1875	62 897	2181	42 778	12 797	70	41,7	28,4	8,5
1876	63 203	2162	40 323	12 320	75	41,6	26,5	8,1
1877	61 957	2008	41 857	11 400	85	40,4	27,3	7,4
1878	60 576	1950	40 294	10 861	89	39,2	26,1	7,0
1879	59 382	1843	41 479	10 469	84	38,1	26,6	6,7
1880	57 571	1738	39 695	10 070	56	36,7	25,3	6,4
1881	57 172	1730	39 832	10 028	68	36,3	25,3	6,4
1882	56 100	1591	38 937	10 101	69	35,4	24,6	6,4
1883	54 581	1646	36 221	10 234	98	34,4	22,8	6,4
1884	55 309	1600	37 026	10 399	77	34,7	23,2	6,5
1885	54 167	1593	38 436	10 646	102	33,8	24,0	6,6
1886	54 956	1681	38 270	11 161	132	34,2	23,8	6,9
1887	54 468	1603	35 400	11 192	112	33,6	21,9	6,9
1888	53 848	1593	39 012	11 412	111	33,0	23,9	7,0
1889	54 484	1494	38 062	11 788	120	33,2	23,2	7,2
1890	53 152	1446	38 205	11 970	120	32,1	23,1	7,2
1891	56 826	1521	38 762	12 348	146	34,1	23,3	7,4
1892	56 392	1534	37 474	12 318	151	33,6	22,3	7,3
1893	57 113	1491	41 437	12 288	154	33,7	24,5	7,3
1894	55 817	1526	39 583	12 610	160	32,7	23,2	7,4
1895	58 220	1568	37 513	13 046	175	33,8	21,8	7,6
1896	59 480	1617	34 986	13 593	180	34,2	20,1	7,8
1897	60 522	1604	37 422	14 245	231	34,2	21,2	8,1
1898	62 102	1619	38 574	14 727	210	34,6	21,5	8,2
1899	63 992	1704	37 575	15 186	231	35,0	20,6	8,3
1900	65 261	1779	41 566	15 491	193	35,2	22,4	8,3
1901	67 970	1755	40 060	15 427	213	36,1	21,3	8,2
1902	67 311	1815	38 149	14 949	244	35,2	20,0	7,8
1903	66 691	1729	39 633	15 546	261	34,4	20,4	8,0
1904	68 445	1740	40 214	15 887	280	34,8	20,4	8,1
1905	67 777	1771	40 011	16 115	295	33,9	20,0	8,1
1906	68 661	1705	38 887	16 307	272	33,9	19,2	8,0
1907	67 868	1737	38 234	16 661	323	33,0	18,6	8,1
1908	69 058	1722	37 878	15 765	344	33,1	18,1	7,6
1909	66 719	1706	37 726	15 426	348	31,5	17,8	7,3
1910	64 919	1598	35 683	15 288	422	30,5	16,7	7,2
1911	61 847	1598	36 417	15 339	463	28,7	16,9	7,1
1912 [1]	62 212	1596	34 071	15 714	428	28,5	15,6	7,2
Durchschnitte								
1840/49	52 539	1667	37 470	9 749	.	39,3	27,9	7,3
1850/59	46 545	1649	35 494	8 049	.	34,7	26,5	6,0
1860/69	53 409	1815	37 362	11 717	.	37,8	26,4	8,3
1870/79	60 383	2006	42 151	12 277	62	40,2	28,0	8,2
1880/89	55 266	1627	38 089	10 703	95	34,5	23,8	6,7
1890/99	58 362	1563	38 153	13 233	176	33,8	22,1	7,7
1900/09	67 576	1746	39 236	15 757	277	34,0	19,8	7,9
1903/12	66 420	1690	37 875	15 805	344	32,2	18,4	7,7

[1] Vorläufige Angaben.

2. Bevölkerungsbewegung 1911 und 1912 in den Amtsbezirken.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	1911						1912 (Vorläufige Angaben)					
	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)		Überschuß der Geborenen	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)		Überschuß der Geborenen	Eheschließungen
			überhaupt	Davon im ersten Lebensjahr					überhaupt	Davon im ersten Lebensjahr		
L.-K.-B. Konstanz												
Bonndorf	415	14	291	55	124	98	403	9	251	45	152	102
Donaueschingen	734	7	413	95	321	134	705	8	384	69	321	143
Engen	567	11	402	93	165	150	529	19	395	54	134	126
Konstanz	1 804	57	1 026	244	778	523	1 873	47	1 051	243	822	577
Meßkirch	427	9	251	72	176	88	435	3	263	73	172	90
Pfullendorf	292	6	176	49	116	48	282	9	202	43	80	63
Säckingen	569	20	349	68	220	160	575	6	311	63	264	142
St. Blasien	239	6	170	27	69	65	216	4	178	13	38	61
Stockach	522	12	300	77	222	139	563	13	310	73	253	153
Triberg	712	12	421	97	291	165	638	19	389	82	249	182
Überlingen	692	23	508	109	184	203	693	16	462	96	231	158
Villingen	895	14	510	132	385	229	949	25	478	116	471	217
Waldshut	878	18	634	109	244	223	946	20	559	102	387	215
Summe	8 746	209	5 451	1 227	3 295	2 225	8 807	198	5 233	1 072	3 574	2 229
L.-K.-B. Freiburg												
Breisach	464	9	279	69	185	104	477	13	289	58	188	111
Emmendingen	1 430	49	954	236	476	351	1 410	41	947	190	463	356
Ettenheim	570	19	326	84	244	116	519	15	379	94	140	129
Freiburg	2 954	82	1 851	361	1 103	771	3 029	101	1 995	314	1 034	776
Kehl	718	16	468	125	250	215	660	15	445	99	215	205
Lahr	1 249	33	722	220	527	293	1 206	27	661	157	545	341
Lörrach	1 045	38	654	114	391	348	1 031	39	673	102	358	359
Müllheim	448	13	356	55	92	133	456	11	320	44	136	137
Neustadt	420	16	303	42	117	111	468	15	247	51	221	116
Oberkirch	534	10	336	62	198	123	566	15	338	61	228	122
Offenburg	1 754	30	1 158	283	596	436	1 668	30	1 105	256	563	406
Schönau	413	16	288	56	125	88	401	8	276	38	125	93
Schopfheim	520	15	415	62	105	155	516	17	330	52	186	139
Staufen	451	8	331	76	120	107	424	6	324	65	100	116
Waldkirch	683	11	407	106	276	161	667	22	427	94	240	163
Wolfach	778	17	490	142	288	166	738	18	402	84	336	170
Summe	14 431	382	9 338	2 093	5 093	3 678	14 236	393	9 158	1 759	5 078	3 739
L.-K.-B. Karlsruhe												
Achern	762	23	533	140	229	183	791	26	424	88	367	167
Baden	895	22	631	155	264	243	832	22	580	112	252	229
Bretten	722	22	402	115	320	165	723	23	427	102	296	164
Bruchsal	2 537	53	1 523	734	1 014	499	2 556	43	1 330	541	1 226	518
Bühl	1 024	22	652	152	372	210	942	16	571	107	371	237
Durlach	1 447	40	726	271	721	360	1 479	50	634	198	845	389
Ettlingen	994	22	556	260	438	232	1 037	23	507	163	530	224
Karlsruhe	3 900	120	2 551	711	1 349	1 196	3 902	99	2 380	580	1 522	1 310
Pforzheim	3 035	78	1 768	615	1 267	908	3 148	91	1 597	480	1 551	956
Rastatt	2 121	55	1 195	414	926	501	2 174	39	1 115	309	1 059	486
Summe	17 437	457	10 537	3 567	6 900	4 497	17 584	432	9 565	2 680	8 019	4 680
L.-K.-B. Mannheim												
Adelsheim	330	8	230	58	100	79	350	3	179	35	171	81
Boxberg	421	13	304	68	117	100	429	15	246	38	183	105
Buchen	882	20	537	159	345	146	925	18	527	153	398	150
Eberbach	500	14	296	61	204	127	538	13	261	57	277	109
Eppingen	481	16	325	77	156	105	514	13	279	57	235	89
Heidelberg	3 496	112	2 058	574	1 438	968	3 460	128	1 884	415	1 576	977
Mannheim	6 937	217	3 410	1 332	3 527	2 066	7 045	213	3 173	1 105	3 872	2 106
Mosbach	922	15	566	150	356	210	902	18	512	102	390	220
Schwetzingen	1 595	35	772	394	823	307	1 636	36	705	326	931	303
Sinsheim	972	34	626	171	346	200	962	40	562	132	400	210
Tauberbischofsheim	852	18	588	160	264	204	856	14	501	96	355	209
Weinheim	857	24	488	171	369	175	905	29	450	137	455	191
Wertheim	498	8	295	60	203	107	516	12	288	53	228	136
Wiesloch	892	16	596	203	296	145	951	21	548	163	403	180
Summe	19 635	550	11 091	3 638	8 544	4 939	19 989	573	10 115	2 869	9 874	5 066
Großherzogtum	**60 249**	**1 598**	**36 417**	**10 525**	**23 832**	**15 339**	**60 616**	**1 596**	**34 071**	**8 380**	**26 545**	**15 714**

3. Die Geburten (Niederkünfte) 1903—1912.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

Fälle	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912*)
Geburten (Niederkünfte)	65 844	67 585	66 984	67 731	66 999	68 186	65 843	64 066	61 012	61 404
Davon einfache Geburten	65 001	66 736	66 196	66 808	66 137	67 325	64 971	63 224	60 182	60 605
Mehrgeburten	843	849	788	923	862	861	872	842	830	799
und zwar:										
Zwillingsgeburten	839	838	783	916	855	850	868	831	825	790
Drillingsgeburten	4	11	5	7	7	11	4	11	5	9
Auf 100 Geburten kommen Geborene	101,28	101,29	101,18	101,37	101,30	101,28	101,33	101,33	101,37	101,38
Geborene (einschl. Totgeborene)	66 691	68 445	67 777	68 661	67 868	69 058	66 719	64 919	61 847	62 212
Davon Einzelkinder	65 001	66 736	66 196	66 808	66 137	67 325	64 971	63 224	60 182	60 605
Mehrlingskinder	1 690	1 709	1 581	1 853	1 731	1 733	1 748	1 695	1 665	1 607
und zwar:										
Zwillinge	1 678	1 676	1 566	1 832	1 710	1 700	1 736	1 662	1 650	1 580
Drillinge	12	33	15	21	21	33	12	33	15	27
Von 100 Geborenen waren Mehrlingskinder	2,53	2,50	2,33	2,70	2,55	2,51	2,62	2,61	2,69	2,58

*) Die Angaben für das Jahr 1912 sind vorläufige.

4. Geborene 1903—1912.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

Jahre	Geborene überhaupt		Lebendgeborene		Totgeborene		Ehelich Geborene						Unehelich Geborene					
							Überhaupt		Lebendgeborene		Totgeborene		Überhaupt		Lebendgeborene		Totgeborene	
	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich
1903	66 691	32 475	64 962	31 757	1 729	718	61 836	30 159	60 262	29 497	1 574	662	4 855	2 316	4 700	2 260	155	56
1904	68 445	33 400	66 705	32 660	1 740	740	63 487	30 926	61 894	30 250	1 593	676	4 958	2 474	4 811	2 410	147	64
1905	67 777	33 065	66 006	32 309	1 771	756	62 926	30 723	61 319	30 036	1 607	687	4 851	2 342	4 687	2 273	164	69
1906	68 661	33 705	66 956	32 947	1 705	758	63 685	31 270	62 126	30 574	1 559	696	4 976	2 435	4 830	2 373	146	62
1907	67 868	33 031	66 131	32 260	1 737	771	62 912	30 619	61 337	29 924	1 575	695	4 956	2 412	4 794	2 336	162	76
1908	69 058	33 863	67 336	33 146	1 722	717	63 758	31 207	62 219	30 574	1 539	633	5 300	2 656	5 117	2 572	183	84
1909	66 719	32 450	65 013	31 712	1 706	738	61 667	30 064	60 116	29 398	1 551	666	5 052	2 386	4 897	2 314	155	72
1910	64 919	31 816	63 321	31 129	1 598	687	59 810	29 290	58 366	28 663	1 444	627	5 109	2 526	4 955	2 466	154	60
1911	61 847	30 123	60 249	29 404	1 598	719	56 849	27 699	55 422	27 058	1 427	641	4 998	2 424	4 827	2 346	171	78
1912 [1]	62 212	30 203	60 616	29 503	1 596	700	56 880	27 621	55 475	27 017	1 405	604	5 332	2 582	5 141	2 486	191	96

[1]) Die Angaben für das Jahr 1912 sind vorläufige.

5. Gestorbene (ohne Totgeborene) 1903—1912.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

a. Nach Geschlecht und Familienstand.

Jahre	Gestorbene *)																	
	Überhaupt				Männlich				Weiblich				Im ersten Lebensjahr					
		Davon				Davon				Davon			Überhaupt		Ehelich		Unehelich	
	Im ganzen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	Im ganzen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	Im ganzen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich
1903	39 633	22 953	10 021	6 626	20 331	12 065	5 663	2 571	19 301	10 887	4 358	4 055	13 430	6 029	11 998	5 382	1 432	647
1904	40 214	23 309	10 338	6 537	20 565	12 283	5 765	2 490	19 649	11 026	4 573	4 047	13 748	6 142	12 351	5 489	1 397	653
1905	40 011	22 372	10 671	6 945	20 429	11 827	5 953	2 628	19 581	10 544	4 718	4 317	13 012	5 722	11 683	5 096	1 329	626
1906	38 887	22 038	10 154	6 666	19 820	11 479	5 742	2 573	19 067	10 559	4 412	4 093	12 941	5 869	11 626	5 270	1 315	599
1907	38 234	20 734	10 442	7 031	19 612	10 965	5 941	2 685	18 621	9 768	4 501	4 346	11 547	5 078	10 374	4 549	1 173	529
1908	37 878	20 156	10 505	7 189	19 284	10 607	5 953	2 698	18 593	9 548	4 552	4 491	11 320	4 982	10 140	4 459	1 180	523
1909	37 726	20 160	10 593	6 954	19 319	10 703	6 000	2 597	18 405	9 455	4 593	4 357	11 236	4 877	10 086	4 370	1 150	507
1910	35 683	18 520	10 164	6 968	18 147	9 751	5 735	2 631	17 536	8 769	4 429	4 337	9 931	4 382	8 849	3 918	1 082	464
1911	36 417	18 806	10 310	7 273	18 622	9 926	5 913	2 758	17 793	8 878	4 397	4 515	10 525	4 630	9 331	4 093	1 194	537
1912 [1]	34 071	.	.	.	17 405	.	.	.	16 666	.	.	.	8 380	3 603	7 378	3 175	1 002	428

*) Die Gestorbenen unbekannten Geschlechts sind jeweils nur in der Summenspalte berücksichtigt; desgl. auch die Fälle unbekannten Familienstands in den Spalten 2, 6 und 10. Daher die vereinzelten Abweichungen bei der Summierung.

[1]) Die Angaben für das Jahr 1912 sind vorläufige.

5. Gestorbene (ohne Totgeborene) 1903—1912.

b. Nach dem Alter.

Jahre — Monate	Gestorbene im Alter von ... Jahren																						Alter unbekannt
	unter 1		1 bis unter 5		5 bis unter 10		10 bis unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 70		70 und mehr		
	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	
1902	12 812	5638	2815	1463	581	313	367	202	749	390	1114	556	1157	590	1903	944	2041	923	7952	3948	6658	3578	—
1903	13 430	6029	3312	1646	581	268	428	242	756	383	1053	540	1109	632	1988	1013	2097	920	8201	4025	6678	3603	—
1904	13 748	6142	3256	1638	698	361	455	224	750	391	1013	540	1109	603	2158	1151	2188	964	8260	4062	6578	3573	1
1905	13 012	5722	2906	1462	631	318	469	251	806	433	1047	556	1161	615	2168	1093	2272	1041	8440	4261	7099	3829	—
1906	12 941	5869	2965	1494	657	318	440	242	701	389	999	502	1069	577	2008	1052	2232	961	8104	3968	6771	3695	—
1907	11 547	5078	2995	1478	715	351	435	233	751	409	936	476	1038	566	2075	1067	2180	1016	8333	4096	7229	3851	—
1908	11 320	4982	2624	1308	634	308	432	246	720	387	931	486	1045	592	2061	1087	2209	956	8522	4218	7380	4023	—
1909	11 236	4877	2807	1384	673	311	472	265	722	390	853	435	986	559	2194	1162	2169	978	8343	4099	7271	3945	—
1910	9 931	4382	2675	1335	586	280	432	229	722	396	852	455	983	540	2010	1051	2163	1001	8054	3910	7275	3957	—
1911	10 525	4630	2322	1149	655	331	456	255	752	410	860	445	882	483	2079	1081	2217	990	8041	3936	7628	4083	—
	Verteilung der Angaben für 1911 auf die einzelnen Monate																						
Januar	737	319	207	90	51	28	39	23	51	23	82	41	68	34	171	101	200	85	828	433	884	477	—
Februar	722	320	189	90	66	33	38	21	68	30	68	29	79	40	167	77	201	100	822	406	931	510	—
März	670	291	229	120	69	40	45	20	76	49	76	40	88	51	207	108	200	95	761	386	778	396	—
April	603	262	198	108	49	20	42	26	70	39	72	40	92	44	218	108	220	97	739	363	701	379	—
Mai	597	266	173	79	52	27	41	24	79	46	86	43	83	53	194	99	181	83	715	334	620	322	—
Juni	624	268	185	90	37	21	43	26	67	36	73	34	75	34	171	87	177	84	627	289	519	286	—
Juli	1 155	508	205	108	49	25	38	21	86	37	86	40	73	41	172	78	178	76	668	325	525	294	—
August	1 925	871	208	113	51	25	35	22	56	28	70	38	83	46	178	87	176	74	642	289	475	230	—
September	1 536	668	188	88	60	30	31	14	55	38	70	38	63	38	139	79	149	59	512	249	464	238	—
Oktober	760	321	188	101	63	25	41	23	60	34	56	35	57	37	155	79	169	79	577	276	554	294	—
November	609	266	162	70	55	34	30	14	45	25	58	31	67	37	150	91	180	72	513	264	538	304	—
Dezember	587	270	190	92	53	23	33	21	39	25	63	36	54	28	157	87	186	86	637	322	639	353	—

6. Eheschließungen 1902—1911.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

Jahre	Eheschließungen																						
	Im ganzen	Nach dem Familienstand									Nach der Zahl der Vorehen						Nach der Religion						
		Beide Teile			Mann ledig,		Mann Witwer,		Mann geschieden,		Es schlossen						Beide Teile						
											Männer			Frauen			gleicher Religion				versch. Religion		
		ledig	verwitwet	geschieden	Frau Witwe	Frau geschied.	Frau ledig	Frau geschied.	Frau ledig	Frau Witwe	eine 1. Ehe	eine 2. Ehe	eine 3. und weitere Ehe	eine 1. Ehe	eine 2. Ehe	eine 3. und weitere Ehe	Katholisch	Evangelisch	Sonst. Christen	Israelitisch	Mann katholisch, Frau evangelisch	Mann evangelisch, Frau katholisch	Mann u. Frau verschied. Religion
1902	14 949	12 968	255	14	432	64	1127	13	68	8	13 464	1406	79	14 163	764	22	7667	4921	13	193	1093	1031	31
1903	15 546	13 498	278	11	448	70	1145	20	57	19	14 016	1452	78	14 700	821	25	8030	5059	22	188	1128	1082	37
1904	15 887	13 791	278	15	465	69	1178	16	67	8	14 325	1486	76	15 036	825	26	8239	5133	14	205	1130	1118	48
1905	16 115	13 914	259	18	478	83	1236	26	84	17	14 475	1565	75	15 234	851	30	8287	5238	11	183	1190	1153	53
1906	16 307	14 189	273	8	462	85	1175	24	75	16	14 736	1510	61	15 439	849	19	8484	5261	[1])17	180	1189	1111	65
1907	16 661	14 446	306	16	471	91	1183	29	92	27	15 008	1571	82	15 721	905	35	8422	5500	16	212	1239	1221	51
1908	15 765	13 709	257	13	449	99	1103	30	80	25	14 257	1428	80	14 892	850	23	8098	5106	[2])18	194	1143	1131	75
1909	15 426	13 402	280	12	432	78	1073	33	91	25	13 912	1453	61	14 566	829	31	7918	4994	[2])22	152	1162	1107	71
1910	15 288	13 224	283	22	427	90	1076	40	97	29	13 741	1476	71	14 397	862	29	7740	5014	16	197	1127	1117	77
1911	15 339	13 272	250	22	426	127	1048	46	110	38	13 825	1444	70	14 430	880	29	7714	4999	[1])22	170	1177	1171	86

[1]) Darunter 3 Ehepaare, von welchen beide Teile ohne Religion sind; [2]) desgl. 1 Ehepaar.

Noch: 6. Eheschließungen 1902—1911.

Jahre	Eheschließungen																					
	Nach dem Wohnort					Nach der Staatsangehörigkeit				Nach dem Alter												
	Beide Teile wohnhaft									Männer im Alter von						Frauen im Alter von						
	in der Gemeinde der Eheschließung	in verschiedenen bad. Gemeinden	Mann außerh. Baden, Frau in Baden	Mann in Baden, Frau außerh. Baden	Beide Teile außerhalb Baden	Beide Teile Badener	Mann Badener, Frau Nichtbadenerin	Mann Nichtbadener, Frau Badenerin	Beide Teile Nichtbadener	unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 u. mehr	unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 u. mehr	
										Jahren												
1902	9 252	4 597	565	422	113	11 105	1 144	1 665	1 035	1	10 583	3 426	577	267	95	827	11 870	1 791	348	95	18	
1903	9 648	4 746	596	442	114	11 490	1 161	1 805	1 090	1	10 888	3 590	682	283	102	780	12 430	1 818	404	89	25	
1904	9 782	5 023	588	392	102	11 576	1 281	1 889	1 141	3	11 269	3 572	698	250	95	820	12 723	1 846	383	98	17	
1905	10 043	4 844	641	485	102	11 733	1 336	1 834	1 212	2	11 409	3 668	689	266	81	884	12 695	2 041	394	84	17	
1906	10 259	4 831	606	518	93	11 801	1 394	1 842	1 270	6	11 525	3 768	682	239	87	937	12 890	1 977	403	88	13	
1907	10 269	4 945	744	555	148	11 831	1 423	2 000	1 407	9	11 552	4 021	729	267	83	941	13 023	2 158	426	97	16	
1908	9 659	4 768	698	529	111	11 163	1 416	1 865	1 321	5	10 817	3 910	683	262	88	889	12 308	2 045	410	92	21	
1909	9 362	4 698	697	529	140	11 087	1 379	1 756	1 204	1	10 497	3 881	720	232	95	865	12 050	1 993	406	92	20	
1910	9 482	4 417	729	532	128	10 775	1 451	1 798	1 264	2	10 346	3 874	752	226	88	860	11 914	1 990	407	96	21	
1911	9 328	4 670	701	509	131	10 667	1 511	1 813	1 348	5	10 394	3 922	686	234	98	867	12 012	1 941	420	83	16	

7. Ehescheidungen 1903—1912.

Nach den Angaben der Landgerichte.

Jahre	Ehescheidungen im ganzen	Art der Ehescheidung			Klagender Teil			Dauer der Ehe							Wichtigste Gründe der Ehescheidung												
		Nichtigerklärung		Scheidung	Mann	Frau	Beide Teile	Unter 1 Jahr	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 und mehr	Ehebruch (§ 1565 BGB)			Böswilliges Verlassen (§ 1567 BGB)			Schwere Verletzung der durch die Ehe begründeten Pflichten usw.							
		Nichtigkeit	Anfechtung					Jahre							Klagender Teil												
															Mann	Frau	Beide	Mann	Frau	Beide	allein (§ 1568 BGB)			in Verbindung mit Ehebruch (§§ 1565 und 1568 BGB)			
																					Mann	Frau	Beide	Mann	Frau	Beide	
1903	261	2	3	256	83	166	12	4	84	85	53	21	9	5	42	41	4	12	15	—	21	84	5	1	4		
1904	280	—	3	277	89	165	26	6	76	90	61	27	10	10	55	45	9	14	14	—	13	80	13	2	7		
1905	295	1	2	292	90	190	14	6	85	96	49	34	16	9	53	44	6	12	13	—	19	112	7	1	3		
1906	272	—	2	270	95	153	24	3	66	101	59	26	9	8	53	36	8	11	13	—	24	87	9	2	5		
1907	323	—	3	320	113	180	30	5	89	110	64	26	18	11	59	56	8	11	13	—	32	89	15	4	10		
1908	344	2	2	340	125	192	27	5	82	110	73	36	19	19	79	59	13	7	8	—	28	108	12	3	9		
1909	348	—	3	345	119	206	23	6	92	108	82	32	22	6	57	54	9	19	6	—	25	128	5	5	8		
1910	422	1	1	420	152	237	33	11	80	165	87	39	24	16	73	61	8	12	16	1	50	127	15	10	15		
1911	463	—	6	457	119	285	59	10	129	144	90	58	18	14	48	64	15	17	21	—	36	168	30	4	15		
1912	428	1	5	422	99	181	147	3	111	135	88	53	23	15	58	52	13	17	14	—	33	145	34	1	12		

[1]) Die Verschiebungen in den Angaben dieser Spalten für das Jahr 1912 rühren daher, daß neuerdings nach Änderungen der Erhebungsformulare die Widerklagen des beklagten Teils genauer erfaßt werden. Hierunter sind nicht einbegriffen die Fälle, bei denen die Klage von anderer Seite ausging (1905 ein Fall vom Staatsanwalt, 1912 ein Fall vom gesetzlichen Vertreter des Mannes).

8. Geborene, Gestorbene und Eheschließungen in den einzelnen Monaten 1911.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

Unterscheidung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im ganzen
Lebendgeborene im ganzen	5 310	4 951	5 408	5 167	5 312	4 884	5 216	4 931	4 922	4 743	4 666	4 739	60 249
Totgeborene im ganzen	153	132	134	132	149	128	123	130	139	100	132	146	1 598
Unehelich Geborene (mit Totgeborenen) im ganzen	440	451	491	432	436	403	380	368	428	363	413	393	4 998
Geborene überhaupt (mit Totgeborenen) im ganzen	5 463	5 083	5 542	5 299	5 461	5 012	5 339	5 061	5 061	4 843	4 798	4 885	61 847
Gestorbene (ohne Totgeborene) im ganzen	3 318	3 351	3 199	3 004	2 821	2 598	3 235	3 899	3 267	2 680	2 407	2 638	36 417
Eheschließungen im ganzen	959	1 350	799	1 346	2 018	1 232	1 129	979	1 191	1 758	1 753	825	15 339

9. Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit.

Nach den Angaben der Bezirksämter und Landeskommissäre.

a. Aufgenommene und Entlassene im Großherzogtum 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Angaben	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Aufgenommene										
Urkundennehmer überhaupt	1 588	5 258	1 246	1 081	1 700	2 286	1 274	1 593	1 394	3 876
Davon Familienhäupter	1 172	4 095	873	679	1 188	1 689	835	1 097	924	2 879
einzelne Personen	416	1 163	373	402	512	597	439	496	470	997
Angehörige der Familienhäupter	3 502	12 102	2 720	2 048	3 571	5 078	2 499	3 225	2 707	8 356
Aufgenommene im ganzen	**5 090**	**17 360**	**3 966**	**3 129**	**5 271**	**7 364**	**3 773**	**4 818**	**4 101**	**12 232**
Nach dem Geschlecht:										
Männlich	2 755	9 289	2 164	1 717	2 881	3 987	2 076	2 622	2 235	6 586
Weiblich	2 335	8 071	1 802	1 412	2 390	3 377	1 697	2 196	1 866	5 646
Nach dem Alter:										
Unter 14 Jahre alt	1 934	6 728	1 482	1 029	2 005	2 808	1 285	1 715	1 454	4 629
14 bis unter 20 Jahre alt	389	1 174	371	313	377	554	375	404	322	841
20 " " 45 " "	2 278	7 899	1 696	1 428	2 487	3 446	1 724	2 228	1 981	5 877
45 und mehr Jahre alt	489	1 559	417	359	402	556	389	471	344	885
Nach dem Beruf und Erwerb:										
Landwirte	85	398	132	180	174	220	144	178	106	345
Industrielle, Handwerker und Fabrikarbeiter	3 199	11 052	2 183	1 534	3 408	4 381	1 958	2 730	2 299	8 235
Handel- und Verkehrtreibende	967	3 535	936	688	810	1 396	960	1 117	879	2 244
Taglöhner und Dienstboten	145	442	114	116	243	291	112	188	110	365
Staats- u. Gemeindedienst, einschl. sog. freie Berufe	648	1 683	458	502	508	918	503	508	589	866
Personen mit unbestimmtem oder keinem Beruf	46	250	143	109	128	158	96	97	118	177
Nach der Religion:										
Evangelische	3 092	9 960	2 236	1 812	3 213	4 294	2 205	2 864	2 405	7 035
Katholische	1 865	6 985	1 583	1 222	1 916	2 884	1 390	1 786	1 553	4 803
Israeliten	108	283	118	76	66	112	143	101	108	221
Sonstige	25	132	29	19	76	74	35	67	35	173
Nach der bisherigen Heimat:										
Deutsches Reich	4 790	17 081	3 699	2 884	5 125	7 089	3 532	4 540	3 882	11 791
Darunter Wiederaufgenommene	36	40	28	44	74	17	36	27	21	8
Außerdeutsche europäische Staaten	207	197	226	210	97	226	197	194	163	343
Fremde Erdteile (überseeische Länder)	35	66	31	18	16	23	25	53	38	31
Heimatlose	58	16	10	17	33	26	19	31	18	67
Entlassene										
Urkundennehmer überhaupt	337	315	310	317	281	285	299	349	335	341
Davon Familienhäupter	149	147	160	162	125	140	154	182	185	196
einzelne Personen	188	168	150	155	156	145	145	167	150	145
Angehörige der Familienhäupter	591	532	569	536	439	508	560	654	634	650
Entlassene im ganzen	**928**	**847**	**879**	**853**	**720**	**793**	**859**	**1 003**	**969**	**991**
Nach dem Geschlecht:										
Männlich	561	507	504	495	414	462	507	587	531	563
Weiblich	367	340	375	358	306	331	352	416	438	428
Nach dem Alter:										
Unter 14 Jahre alt	304	283	307	263	218	264	288	317	294	294
14 bis unter 20 Jahre alt	255	214	203	212	197	199	192	257	239	250
20 " " 45 " "	255	256	257	278	209	236	304	306	286	314
45 und mehr Jahre alt	114	94	112	100	96	94	75	123	150	133
Nach dem Beruf und Erwerb:										
Landwirte	52	76	111	99	62	58	74	55	61	48
Industrielle, Handwerker und Fabrikarbeiter	563	445	510	481	398	401	501	613	600	606
Handel- und Verkehrtreibende	210	226	169	181	167	190	190	238	199	196
Taglöhner und Dienstboten	3	18	15	18	22	36	13	24	36	26
Staats- u. Gemeindedienst, einschl. sog. freie Berufe	43	32	10	22	29	27	18	22	14	28
Personen mit unbestimmtem oder keinem Beruf	57	50	64	52	42	81	63	51	59	87
Nach der Religion:										
Evangelische	392	368	340	361	298	394	396	468	353	397
Katholische	493	447	497	451	367	367	448	515	577	561
Israeliten	43	27	40	41	41	31	15	19	39	29
Sonstige	—	5	2	—	14	1	—	1	—	4
Nach der künftigen Heimat:										
Deutsches Reich	14	23	83	39	27	27	29	28	19	23
Außerdeutsche europäische Staaten	803	746	738	755	629	714	789	920	915	934
Fremde Erdteile (überseeische Länder)	111	78	58	59	64	52	41	55	35	34

9. Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit.

b. Aufgenommene und Entlassene in den Amtsbezirken 1912.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Aufgenommene	Entlassene	Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Aufgenommene	Entlassene	Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Aufgenommene	Entlassene	Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Aufgenommene	Entlassene
L.-K.-B. Konstanz			**L.-K.-B. Freiburg**			**L.-K.-B. Karlsruhe**			**L.-K.-B. Mannheim**		
Bonndorf	33	23	Breisach	29	26	Achern	76	1	Adelsheim	59	1
Donaueschingen	30	28	Emmendingen	57	40	Baden	159	—	Boxberg	11	
Engen	38	72	Ettenheim	1	5	Bretten	46	13	Buchen	16	
Konstanz	658	64	Freiburg	578	10	Bruchsal	182	11	Eberbach	12	—
Meßkirch	89	23	Kehl	46	7	Bühl	14	13	Eppingen	7	
Pfullendorf	42	14	Lahr	190	9	Durlach	351	9	Heidelberg	816	
Säckingen	67	50	Lörrach	75	24	Ettlingen	95	4	Mannheim	3 671	1
St. Blasien	6	19	Müllheim	13	45	Karlsruhe	1 291	13	Mosbach	62	
Stockach	64	32	Neustadt	48	1	Pforzheim	1 433	13	Schwetzingen	287	
Triberg	149	15	Oberkirch	5	1	Rastatt	207	9	Sinsheim	31	
Überlingen	220	73	Offenburg	156	23				Tauberbischofsheim	152	
Villingen	159	11	Schönau	13	11	Summe	3 854	86	Weinheim	232	—
Waldshut	41	106	Schopfheim	27	45				Wertheim	8	
			Staufen	2	26				Wiesloch	31	
Summe	1 596	530	Waldkirch	59	18				Summe	5 395	7
			Wolfach	88	12						
			Summe	1 387	303				**Großherzogtum**	**12 232**	**99**

10. Auswanderung aus Baden nach überseeischen Ländern 1880—1912.

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

Jahre	Aus Baden nach überseeischen Ländern ausgewanderte Personen									Reiseziel der Ausgewanderten *)					
	Nach den amtlichen Feststellungen ausgewandert über							Im ganzen	Davon männlich	Amerika		Afrika	Asien	Australien	Europäische Länder über See
	deutsche Häfen			fremde Häfen											
	Überhaupt	Davon über Bremen	Davon über Hamburg	Überhaupt	Davon über belgische Häfen (Antwerpen)	Davon über französische Häfen (Havre *), Boulogne, Cherbourg)	Davon über sonstige Häfen			Vereinigte Staaten von Amerika	Übriges Amerika				
1880	3 121	2 337	784	8 459	1 746	6 713		11 580	.	4 812	55	—	—	—	.
1881	2 823	1 807	1 016	8 656	3 002	5 654		11 479	.	5 800	21	3	—	1	.
1882	2 574	1 936	638	8 132	2 716	5 416		10 706	.	5 256	29	1	—	4	.
1883	2 608	2 088	519	6 484	3 153	3 331		9 092	.	5 662	37	4	—	58	.
1884	2 410	1 896	514	4 311	1 971	2 340		6 721	.	4 326	48	—	—	7	.
1885	1 905	1 502	400	2 771	1 571	† 1 200		4 676	.	3 410	58	3	2	3	.
1886	1 284	992	285	2 949	1 549	† 1 400		4 233	.	2 783	33	4	—	13	.
1887	1 490	1 290	200	3 880	1 931	† 1 500	449	5 370	.	3 813	45	6	3	3	.
1888	1 606	1 340	266	4 054	1 786	† 1 800	468	5 660	.	3 786	60	5	3	6	.
1889	1 561	1 284	277	3 855	1 733	† 1 800	322	5 416	.	3 543	57	6	1	9	.
1890	1 666	1 266	400	2 980	1 638	† 1 100	242	4 646	.	3 465	65	6	1	9	.
1891	1 843	1 397	446	3 719	2 136	† 1 400	183	5 562	.	4 087	67	4	2	2	.
1892	1 983	1 553	430	2 971	1 831	† 900	240	4 954	.	3 984	57	8	2	3	.
1893	1 696	1 209	459	2 002	1 382	† 550	70	3 698	.	3 044	96	3	2	3	.
1894	731	490	241	989	499	† 380	110	1 720	.	1 270	50	14	2	4	.
1895	633	439	194	2 666	518	† 2 000	148	3 299	.	1 224	52	20	1	2	.
1896	479	303	176	1 101	523	† 500	78	1 580	.	1 018	48	14	—	—	.
1897	395	267	128	820	379	† 400	41	1 215	.	761	35	17	1	1	.
1898	404	265	139	509	278	† 200	31	913	.	663	26	22	—	2	.
1899	532	274	258	221	194	20	7	753	405	691	44	9	—	1	8
1900	400	257	143	308	284	23	1	708	370	670	26	4	—	2	6
1901	324	222	102	287	274	12	1	611	349	589	19	—	—	1	2
1902	430	296	134	394	369	25	—	824	475	791	21	3	—	1	8
1903	603	475	128	320	293	27	—	923	559	882	33	2	—	1	5
1904	553	438	115	265	255	10	—	818	490	794	18	—	—	5	1
1905	496	403	93	242	233	9	—	738	424	698	34	—	—	—	6
1906	746	599	147	304	297	7	—	1 050	628	983	65	1	—	1	—
1907	774	550	224	269	262	7	—	1 043	610	1 012	29	2	—	—	—
1908	554	360	194	114	111	3	—	668	368	641	25	—	—	—	2
1909	557	406	151	91	88	3	—	648	389	596	49	—	—	2	1
1910	708	531	177	114	110	4	—	822	501	772	48	—	—	1	1
1911	655	472	183	94	93	1	—	749	446	680	67	—	—	2	—
1912	401	252	149	51	51	—	—	452	157	381	70	—	—	1	—

*) Für Havre liegen für die Jahre 1885/98 nur allgemeine Angaben vor und beruht die angegebene Zahl der Badener auf Schätzung nach Mitteilung des Kaiserlichen Konsulats; die betreffenden Zahlen sind mit einem † versehen und in den Spalten 11—16 nicht enthalten, wie auch für die in den Jahren 1880/84 über französische Häfen Ausgewanderten Angaben über deren Reiseziel in den Spalten 11—16 nicht gemacht werden konnten. Von 1899 ab sind die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts zu Grunde gelegt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

III. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.

A. Bodenbenützung, Anbau und Ernte.

1. Ertragende und nicht ertragende Flächen*).

Nach den Angaben der Gemeinden bezw. nach der Katastervermessung.

a. Im Großherzogtum 1903—1912.

Jahre	Ertragende Flächen**)												Nicht ertragende Flächen**			Gesamtfläche
	Eigentliche landwirtschaftliche Flächen								Wald							
	Ackerland		Wiesen	Rebland	Haus- und andere Gärten und Gartenland einschl. Obstbaumschulen	Ständige Weide, Grasland u. Torfmoor	Im ganzen	Davon landwirtschaftlich genützte Reutberge (Äcker, Wiese und Weide)	Katastrierter (unter Forstpolizei)	Sonstiger (nicht unter Forstpolizei) †)	Kastanienpflanzungen	Im ganzen	Hofräume und Hofraiten	Reutberge (land- und forstwirtschaftlich nicht genützte Fläche)	Öffentl. Plätze, Wegland, Eisenbahnen, Gewässer u. Sonstiges	
	Überhaupt	Davon brachliegendes														
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1903	548 635	15 208	211 228	19 336	17 331	52 921	849 451	17 154	558 895	14 039	549	573 483	14 156	5 418	65 592	1 508 100
1904	548 104	14 762	211 775	19 285	17 555	51 911	848 630	17 559	562 165	12 257	552	574 974	14 513	5 161	64 822	1 508 100
1905	547 681	13 973	211 480	19 192	17 744	49 710	845 807	15 968	563 849	12 041	551	576 441	14 707	4 502	65 521	[1]) 1 506 978
1906	546 410	13 291	211 574	19 151	17 812	47 968	842 915	14 823	566 560	11 004	547	578 111	15 015	5 272	65 454	1 506 767
1907	545 819	12 834	211 978	18 846	17 918	47 020	841 581	14 543	569 829	9 600	548	579 977	15 199	4 158	65 852	1 506 767
1908	544 865	11 782	212 413	18 676	18 112	43 877	837 943	12 499	574 321	8 937	547	583 805	15 493	3 798	65 769	1 506 808
1909	544 996	11 476	212 533	17 508	18 283	43 640	836 960	11 907	577 510	6 751	466	584 727	15 800	3 497	66 003	1 506 987
1910	544 871	11 226	212 742	16 766	18 278	43 112	835 769	12 203	577 144	8 858	462	586 464	16 021	2 431	66 343	1 507 028
1911	544 318	10 994	213 000	16 110	18 362	43 100	834 890	12 147	575 999	10 695	518	587 212	16 182	2 214	66 529	1 507 027
1912	543 603	10 785	213 141	15 629	18 550	42 143	833 066	11 572	578 342	9 948	553	588 843	16 464	2 111	66 579	1 507 063

*) Die Flächenangaben beruhen in allen Fällen, wo die Katastervermessung durchgeführt ist, auf dieser bezw. deren Fortführung, sonst auf planimetrischer Vermessung der neuen topographischen Karte in 1 : 25000.

**) Vom Jahr 1909 ab weichen die Angaben gegenüber den Ergebnissen der vorhergehenden Jahre etwas ab, weil die landwirtschaftlich genützte Fläche sowie die Waldfläche von diesem Jahr ab nach den Vorschriften des Reichs insofern anderweit abgeteilt worden ist, als die bisher der landwirtschaftlich genützten Fläche zugerechneten Kastanienpflanzungen und Korbweiden von derselben ab- und der Waldfläche zugeschrieben wurden. Ebenso sind die nicht landwirtschaftlich genützten Reutberge in Abzug gebracht und, falls mit Holz bestanden, der Waldfläche, falls ungenützt, den nicht ertragenden Flächen zugeschlagen worden.

†) Einschließlich mit Holz bestandene Reutberge und Korbweidenpflanzungen.

[1]) Im Jahr 1905 wurde die Gesamtfläche des Großherzogtums, als welche bisher die auf planimetrischer Vermessung des topographischen Atlas des früheren badischen Generalstabs in 1 : 50000 beruhende Fläche von 1 508 100 ha benützt wurde, erstmals nach den Ergebnissen der nahezu beendeten Katastervermessung bezw. für die noch nicht vermessenen wenigen Gemarkungen nach planimetrischer Vermessung der neuen topographischen Karte in 1 : 25000 festgestellt. Dadurch ist gegenüber der bis dahin angegebenen Fläche von 1 508 100 ha scheinbar eine Flächenabnahme von über 1100 ha eingetreten.

b. In den Amtsbezirken 1912.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Ertragende Flächen				Nicht ertragende Flächen	Gesamtfläche	Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Ertragende Flächen				Nicht ertragende Flächen	Gesamtfläche
	Landwirtschaftl. Fläche		Wald					Landwirtschaftl. Fläche		Wald			
	Überhaupt	Davon Ackerfeld	Überhaupt	Davon katastrierter Wald				Überhaupt	Davon Ackerfeld	Überhaupt	Davon katastrierter Wald		
	ha	ha	ha	ha	ha	ha		ha	ha	ha	ha	ha	ha
L.-K.-Bezirk Konstanz							**L.-K.-Bezirk Freiburg**						
Bonndorf	20529	14345	15717	15708	1547	37793	Breisach	11549	7035	3585	3582	1802	16936
Donaueschingen	24484	14037	15291	15288	2034	41809	Emmendingen	25668	15728	11822	11702	2820	40310
Engen	23506	17700	14096	14064	2080	39682	Ettenheim	10045	6717	6754	6616	1312	18111
Konstanz	18880	10612	9525	9520	2258	30663	Freiburg	26139	10094	21580	21410	2956	50675
Meßkirch	18495	13973	10988	10988	1120	30603	Kehl	14652	8687	4459	4457	1959	21070
Pfullendorf	14749	10433	5402	5399	893	21044	Lahr	14687	9830	9869	9855	1623	26179
Säckingen	8830	4772	6508	6508	1157	16495	Lörrach	14614	7511	9128	9113	1903	25645
St. Blasien	10299	2844	14953	14853	872	26124	Müllheim	12476	7202	9443	9439	1370	23289
Stockach	18123	13023	9238	9215	1125	28486	Neustadt	13770	5211	20611	19453	1375	35756
Triberg	12922	4778	13421	12446	1573	27916	Oberkirch	8002	4119	12657	10880	754	21413
Überlingen	24874	16977	9395	9372	1812	36081	Offenburg	23436	13758	19360	17482	2374	45170
Villingen	19758	11828	15373	15371	1549	36680	Schönau	11332	1654	9675	9648	755	21762
Waldshut	25752	15097	15057	14778	2813	43622	Schopfheim	12037	5400	12115	12089	1123	25275
							Staufen	14790	8137	9267	9265	1234	25291
							Waldkirch	14837	4879	14851	13793	1564	31252
							Wolfach	12317	6092	31913	30774	1445	45675
Summe	241201	150419	154964	153510	20833	416998	Summe	240351	122054	207089	199558	26369	473809

1. Ertragende und nicht ertragende Flächen.

Noch: b. In den Amtsbezirken 1912.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Ertragende Flächen: Landwirtschaftl. Fläche: Überhaupt ha	Landwirtschaftl. Fläche: Davon Ackerfeld ha	Wald: Überhaupt ha	Wald: Davon katastrierter Wald ha	Nicht ertragende Flächen ha	Gesamtfläche ha
L.-K.-Bezirk Karlsruhe						
Achern	10583	5494	6660	6462	934	18177
Baden	5349	2562	8065	8060	569	13983
Bretten	15057	12830	5254	5247	847	21158
Bruchsal	23237	18043	14016	14007	2112	39365
Bühl	12543	6240	8617	8338	1291	22451
Durlach	12045	8829	6861	6856	1119	20025
Ettlingen	8095	5430	9433	9431	764	18292
Karlsruhe	13741	9742	9057	9032	2880	25678
Pforzheim	14885	9916	11696	11691	1732	28313
Rastatt	18842	13096	27641	27573	3305	49788
Summe	134377	92182	107300	106697	15553	257230
L.-K.-Bezirk Mannheim						
Adelsheim	14233	12445	6263	6263	1298	21794
Boxberg	17101	14430	6445	6380	1651	25197
Buchen	25681	20112	21407	21396	1476	48564
Eberbach	6579	4352	13457	13454	823	20859
Eppingen	12432	10994	3724	3723	596	16752
Heidelberg	16298	12844	15303	15223	2353	33954
Mannheim	10980	9315	4297	4033	3866	19143
Mosbach	21168	17145	12319	11924	2145	35632
Schwetzingen	9552	7172	4696	4695	1513	15761
Sinsheim	23493	20533	8433	8380	1481	33407
Tauberbischofsh.	28121	25351	8950	8930	2621	39692
Weinheim	8000	5531	2804	2804	671	11475
Wertheim	14153	11286	9148	9130	1233	24534
Wiesloch	9346	7438	2244	2242	672	12262
Summe	217137	178948	119490	118577	22399	359026
Großherzogtum	**833066**	**543603**	**588843**	**578342**	**85154**	**1507063**

2. Amtliche Feldbereinigungen, sowie Stand der Katastervermessung und der Lagerbuchaufstellung.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

a. Feldbereinigungen 1896—1912.

Jahre	Amtliche Feldbereinigungen: Ausgeführt und bestätigt: Unternehmungen	Auf Gemarkungen	Fläche ha	Durch Abstimmung gesichert und in Ausführung begriffen: Unternehmungen	Auf Gemarkungen	Fläche ha
1896	13	13	1 534	32	30	5 000
1897	9	9	1 185	38	35	6 367
1898	11	11	1 587	44	42	7 668
1899	6	6	476	49	45	9 399
1900	13	14	1 508	43	43	8 049
1901	15	14	1 388	41	37	8 788
1902	13	13	1 594	38	37	8 007
1903	9	9	1 104	33	36	7 708
1904	13	13	1 527	32	33	6 287
1905	7	7	607	35	35	6 521
1906	8	8	936	37	34	7 361
1907	14	17	2 481	35	36	5 646
1908	8	7	610	35	33	5 052
1909	11	11	1 362	31	28	4 381
1910	5	4	349	32	30	4 685
1911	12	12	1 199	28	27	4 268
1912	9	9	1 019	23	22	3 290

b. Katastervermessung und Lagerbuchaufstellung auf Ende 1912.

Amtsbezirke, in denen die Katastervermessung bezw. Lagerbuchaufstellung noch im Gange ist	Gemarkungen, in denen: Katastervermessung: Im ganzen	Davon solche, für welche: die Vermessung bereits vorgenommen, aber das Vermessungswerk noch nicht vollendet und an die Gemeinden abgegeben ist	die Vermessung noch nicht vergeben ist	Lagerbuchaufstellung: Im ganzen	Davon solche, für welche: die Aufstellung bereits angefangen, aber noch nicht abgegeben ist	die Aufstellung noch nicht angefangen ist
	auf Ende 1912 noch im Rückstand war					
Triberg	1	1	—	1	—	1
Bretten	1	1	—	1	—	1
Pforzheim				1	—	1
Boxberg	1	1	—	2	1	1
Mosbach	1	1	—	1	1	—
Tauberbischofsheim	12	11	1	11	1	10
Wertheim	8	7	1	10	—	10
Summe der rückständigen Gemarkungen	24	22	2	27	3	24
In % sämtlicher (2097) Gemarkungen	1,1			1,3		

3. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907.

a. Für das Großherzogtum.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Größe der von den einzelnen Betrieben landwirtschaftlich genützten Fläche	Landwirtschaftliche Betriebe						Bewirtschaftete Fläche					
	Im ganzen			Davon Betriebe mit Pachtland			Im ganzen			Davon Pachtland		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882 ha	1895 ha	1907 ha	1882 ha	1895 ha	1907 ha
Unter 2 ar	2 471	2 932	12 493	986	1343	6405	82	91	899	15	14	51
2 ar bis unter 5 ar	4 229	4 706	8 768	1457	1369	2670	262	460	2 200	50	49	93
5 " " " 20 "	16 994	18 362	25 609	7323	7147	9341	2 656	5 888	14 349	880	777	1051
20 " " " 50 "	56 459	26 472	31 251	30806	12285	13638	34 980	15 192	28 538	9653	2626	3029
50 " " " 1 ha		31 013	32 544		16112	15937		34 475	33 383		5448	5454
1 ha " " " 2 "	46 089	44 435	42 970	29588	27276	25561	74 673	74 113	83 692	17242	14582	13939
2 " " " 5 "	66 429	68 554	67 977	43994	44704	44368	236 492	261 020	296 754	40667	40178	43062
5 " " " 10 "	26 661	27 157	27 413	13961	13734	14336	221 945	239 992	278 397	21764	21314	24351
10 " " " 20 "	9 776	9 469	8 939	3780	3224	3046	180 193	194 659	216 839	10914	8869	8742
20 " " " 100 "	3 096	2 942	2 087	1036	789	619	129 346	145 639	160 157	18209	14033	13928
100 " " " 200 "	69	88	92	47	47	48	10 345	24 033	37 082	6480	6040	6341
200 " " " 500 "	14	24	25	11	7	10	4 155	12 199	10 418	2975	1661	2789
500 " und darüber	—	5	2	—	1	—	—	3 994	1 231	—	564	—
Summe	**232 287**	**236 159**	**260 170**	**132989**	**128038**	**135979**	**895 129**	**1 011 755**	**1 163 939**	**128849**	**116155**	**122830**
Davon												
Parzellenbetriebe (bis 2 ha)	126 242	127 920	153 635	70160	65532	73552	112 653	130 219	163 061	27840	23496	23617
Kleinbäuerliche Betriebe (2—5 „)	66 429	68 554	67 977	43994	44704	44368	236 492	261 020	296 754	40667	40178	43062
Mittelbäuerliche „ (5—20 „)	36 437	36 626	36 352	17741	16958	17382	402 138	434 651	495 236	32678	30183	33093
Großbäuerliche „ (20—100 „)	3 096	2 942	2 087	1036	789	619	129 346	145 639	160 157	18209	14033	13928
Großbetriebe (100 und mehr ha)	83	117	119	58	55	58	14 500	40 226	48 731	9455	8265	9130

1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Größe der von den einzelnen Betrieben landwirtschaftlich genützten Fläche	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehstand (aber ohne die Betriebe mit nur Geflügel)											
	Im ganzen			Davon Betriebe mit								
				Großvieh (Rindvieh oder und Pferde)			Schweinen			Ziegen		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
Unter 2 ar	355	333	781	46	30	59	140	153	547	276	136	312
2 ar bis unter 5 ar	738	764	1 023	103	73	99	230	345	682	554	389	461
5 " " " 20 "	5 508	5 195	6 512	786	580	512	1 913	2 527	4 035	4 158	3 562	3 684
20 " " " 50 "	37 358	14 146	16 728	16 857	2 353	2 271	16 392	7 130	10 287	22 536	10 248	11 235
50 " " " 1 ha		22 975	24 717		10 331	10 108		12 919	16 226		13 195	14 955
1 ha " " " 2 "	41 740	40 105	39 168	36 516	33 457	32 443	22 660	26 315	29 149	10 951	12 144	12 495
2 " " " 5 "	64 775	66 888	66 684	63 520	65 303	65 470	48 362	54 908	58 890	10 178	10 271	11 274
5 " " " 10 "	26 414	26 947	27 224	26 315	26 887	27 190	23 719	25 110	25 996	4 174	3 787	3 917
10 " " " 20 "	9 673	9 408	8 849	9 655	9 392	8 841	9 198	9 004	8 582	1 948	1 666	1 365
20 " " " 100 "	3 033	2 883	1 997	3 030	2 871	1 995	2 900	2 748	1 875	809	696	327
100 " " " 200 "	60	69	70	60	66	70	52	55	57	7	10	11
200 " " " 500 "	14	13	16	14	11	15	11	8	11	1	1	—
500 " und darüber	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Summe	**189 668**	**189 727**	**193 769**	**156 902**	**151 355**	**149 073**	**125 577**	**141 223**	**156 337**	**55 592**	**56 105**	**60 036**
Davon												
Parzellenbetriebe (bis 2 ha)	85 699	83 518	88 929	54 308	46 824	45 492	41 335	49 369	60 926	38 475	39 674	43 142
Kleinbäuerliche Betriebe (2—5 „)	64 775	66 888	66 684	63 520	65 303	65 470	48 362	54 908	58 890	10 178	10 271	11 274
Mittelbäuerliche „ (5—20 „)	36 087	36 355	36 073	35 970	36 279	36 031	32 917	34 154	34 578	6 122	5 453	5 282
Großbäuerliche „ (20—100 „)	3 033	2 883	1 997	3 030	2 871	1 995	2 900	2 748	1 875	809	696	327
Großbetriebe (100 und mehr ha)	74	83	86	74	78	85	63	64	68	8	11	11

3. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der landwirt

b. Für die

Vorbemerkung. Für diese vergleichende Darstellung wurde der Stand der Amtsbezirkseinteilung bei der letzten Zählung von 1907 als Grund einteilung nicht berücksichtigt werden:

1. Gemeinde Aach vom Amtsbezirk Stockach zum A.-B. Engen (1882)
2. Weiler Gründelbuch vom A.-B. Stockach zum A.-B. Meßkirch (1882)
3. Gemeinde Mahlspüren i. Tal vom A.-B. Überlingen zum A.-B. Stockach (1883)
4. „ Steinsfurt vom A.-B. Buchen zum A.-B. Wertheim (1884)
5. Gemeinde Neuenweg vom A.-B. Schopfheim zum A.-B. Schönau (1885)
6. „ Neckarau „ „ Schwetzingen „ „ Mannheim (1886)
7. „ Stollhofen „ „ Rastatt „ „ Bühl (1891)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Landwirtschaftliche											
	Im ganzen			Dave								
				Betriebe mit Pachtland			Betriebe ohne Viehstand aber einschließlich derjenigen mit nur Geflügel*)			Betriebe mit Viehstand		
										überhaupt		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
L.-K.-B. Konstanz												
Bonndorf	2 817	2 723	2 741	782	558	681	262	291	362	2 555	2 432	2 379
Donaueschingen	4 425	4 158	4 243	2 450	2 016	2 074	645	442	651	3 780	3 716	3 592
Engen	[1]) 4 098	4 084	4 297	[1]) 2 101	1 826	1 758	[1]) 401	436	662	[1]) 3 697	3 648	3 638
Konstanz	4 751	4 781	5 771	3 128	2 767	3 094	729	895	1 938	4 022	3 886	3 838
Meßkirch	[1]) 2 582	2 547	2 535	[1]) 1 565	1 444	1 355	[1]) 260	285	319	[1]) 2 322	2 262	2 216
Pfullendorf	1 485	1 526	1 648	1 008	989	982	198	204	336	1 287	1 322	1 318
Säckingen	2 779	2 655	3 487	918	809	1 575	412	517	1 332	2 367	2 138	2 158
St. Blasien	1 664	1 593	1 721	362	346	514	105	119	303	1 559	1 474	1 418
Stockach	[1]) 3 445	3 351	3 257	[1]) 2 444	2 198	2 017	[1]) 358	399	502	[1]) 3 087	2 952	2 758
Triberg	2 334	2 228	2 575	682	694	806	409	378	822	1 925	1 850	1 758
Überlingen	[1]) 4 269	4 180	4 239	[1]) 2 933	2 611	2 447	[1]) 607	659	828	[1]) 3 662	3 521	3 411
Villingen	3 340	3 199	4 092	1 287	1 245	1 688	547	473	1 400	2 793	2 726	2 695
Waldshut	5 687	5 492	5 751	1 295	1 242	1 614	718	822	1 318	4 969	4 670	4 432
Summe	43 676	42 517	46 357	20 955	18 745	20 605	5 651	5 920	10 773	38 025	36 597	35 584
L.-K.-B. Freiburg												
Breisach	4 199	4 026	4 236	2 941	2 450	2 384	746	746	865	3 453	3 280	3 371
Emmendingen	8 987	9 031	9 713	5 569	5 080	5 184	1 754	1 967	2 308	7 233	7 064	7 402
Ettenheim	3 703	3 750	3 963	2 665	2 356	2 271	836	918	1 007	2 867	2 832	2 956
Freiburg	5 607	5 343	5 548	3 273	2 916	3 161	1 039	972	1 281	4 568	4 371	4 267
Kehl	4 676	4 827	5 354	3 771	3 762	4 124	700	691	1 008	3 976	4 136	4 340
Lahr	5 717	6 001	6 463	3 514	3 856	3 828	1 415	1 548	1 947	4 302	4 453	4 514
Lörrach	5 149	5 058	6 280	2 202	1 921	2 746	1 237	1 268	2 462	3 912	3 790	3 815
Müllheim	4 091	4 000	3 988	2 305	2 203	1 890	714	888	1 004	3 377	3 112	2 954
Neustadt	2 230	2 001	2 214	803	770	849	279	191	453	1 951	1 810	1 761
Oberkirch	2 707	3 028	3 071	1 267	1 426	1 466	355	548	583	2 352	2 480	2 455
Offenburg	8 329	8 442	9 174	5 762	5 401	5 652	1 463	1 485	2 027	6 866	6 957	7 141
Schönau	[1]) 2 179	2 312	2 654	[1]) 1 046	947	1 408	[1]) 264	479	928	[1]) 1 915	1 833	1 728
Schopfheim	[1]) 3 032	3 229	3 756	[1]) 1 100	1 386	1 771	[1]) 406	737	1 193	[1]) 2 626	2 492	2 564
Staufen	3 761	3 638	3 721	2 314	2 249	2 233	610	625	772	3 151	3 013	2 948
Waldkirch	2 657	2 741	3 338	1 094	1 188	1 530	262	349	888	2 395	2 392	2 458
Wolfach	3 438	3 570	3 793	1 234	1 275	1 559	486	563	787	2 952	3 007	3 064
Summe	70 462	70 997	77 266	40 860	39 186	42 056	12 566	13 975	19 513	57 896	57 022	57 758
L.-K.-B. Karlsruhe												
Achern	3 720	3 830	4 124	1 828	1 969	2 054	671	776	1 019	3 049	3 054	3 101
Baden	2 391	2 544	2 819	1 577	1 489	1 464	472	572	764	1 919	1 972	2 058
Bretten**)	4 472	4 423	5 156	2 892	2 866	3 182	1 014	835	1 230	3 458	3 588	3 954
Bruchsal	10 116	10 469	11 916	7 193	7 043	7 397	1 897	2 066	2 695	8 219	8 403	9 227
Bühl	[1]) 4 958	5 351	5 765	[1]) 3 014	2 876	2 922	[1]) 833	992	1 135	[1]) 4 125	4 359	4 636
Durlach	5 458	5 756	6 750	3 130	3 037	2 924	1 750	1 948	2 375	3 708	3 808	4 371
Ettlingen	3 628	3 998	4 500	2 397	2 242	2 252	923	1 006	1 223	2 705	2 992	3 271
Karlsruhe	6 167	6 731	7 938	4 461	4 457	4 987	1 344	1 693	2 402	4 823	5 038	5 538
Pforzheim	6 151	6 342	7 681	2 662	2 490	2 401	1 722	1 917	3 112	4 429	4 425	4 566
Rastatt	[1]) 9 194	9 408	10 435	[1]) 6 442	6 097	6 098	[1]) 1 546	1 496	2 095	[1]) 7 648	7 912	8 542
Summe	56 255	58 852	67 084	35 596	34 566	35 681	12 172	13 301	18 050	44 083	45 551	49 054
L.-K.-B. Mannheim												
Adelsheim	2 616	2 571	2 575	1 188	1 206	1 145	616	514	576	2 000	2 057	1 992
Boxberg	[1]) .	3 230	3 264	[1]) .	1 078	1 179	[1]) .	467	523	[1]) .	2 763	2 741
Buchen	[1]) 5 016	4 829	5 024	[1]) 1 373	1 381	1 557	[1]) 879	825	948	[1]) 4 137	4 004	4 078
Eberbach	[1]) 2 576	2 735	2 816	[1]) 1 331	1 280	1 251	[1]) 531	654	731	[1]) 2 045	2 081	2 058
Eppingen	3 322	3 513	3 760	2 232	2 435	2 425	591	601	804	2 731	2 912	2 956
Heidelberg	7 672	8 261	9 322	4 847	5 147	5 345	1 857	2 239	3 161	5 815	6 022	6 167
Mannheim	[1]) 3 901	5 617	6 803	[1]) 2 758	3 225	4 074	[1]) 1 132	1 652	2 970	[1]) 2 769	3 965	3 885
Mosbach	5 499	5 502	5 663	2 822	2 819	2 900	1 208	1 162	1 354	4 291	4 340	4 306
Schwetzingen	[1]) 5 401	4 436	5 424	[1]) 4 382	3 850	3 758	[1]) 1 110	930	1 416	[1]) 4 291	3 506	4 006

*) Die Betriebe, deren Inhaber nur Geflügel halten, sind erstmals bei der Zählung von 1907 besonders festgestellt, aber mit den Betrieben ob
hessischen Anteils am Kondominat Kürnbach in badischen Besitz. [1]) Vergl. die Vorbemerkung zu dieser Tabelle

schaftlichen Betriebszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907.

Amtsbezirke.

lage benützt. Bei den Angaben der Zählung von 1882 konnten mangels gemeindeweiser Unterlagen die hierunter aufgeführten Verschiebungen in der Verwaltungs-

8. Gemeinde Reisenbach vom A.-B. Buchen zum A.-B. Eberbach (1900)
9. „ Seckenheim „ Schwetzingen zum A.-B. Mannheim (1900)
10. Errichtung des Amtsbezirks Boxberg aus 30 Gemeinden des Amtsbezirks Tauberbischofsheim (1898)
11. Gemeinden Buch am Aborn und Schwarzenbrunn vom A.-B. Tauberbischofsheim zum A.-B. Boxberg (1904)

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Betriebe (aber ohne die Betriebe mit nur Geflügel) *)									Bewirtschaftete Fläche					
			insbesondere mit						Im ganzen			Davon Pachtland		
Großvieh (Rindvieh oder [und] Pferde)			Schweinen			Ziegen								
1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
									ha	ha	ha	ha	ha	ha
2 160	2 080	2 089	1 945	1 954	2 035	1 301	983	804	22 429	26 842	33 004	1 078	834	972
3 118	3 051	3 044	2 606	3 027	2 963	1 725	1 503	1 439	22 678	30 785	37 718	3 327	2 212	2 277
[1]) 2 870	2 826	2 987	[1]) 2 531	2 948	3 006	[1])1 921	1 744	1 424	[1]) 26 014	28 622	32 900	[1]) 2 817	2 540	2 628
3 411	3 280	3 167	2 468	2 911	2 680	1 697	1 486	1 405	20 894	20 234	23 365	3 569	2 878	3 023
[1]) 1 914	1 896	1 936	[1]) 1 621	1 891	1 891	[1]) 864	703	795	[1])18 649	21 409	20 987	[1]) 2 724	2 392	2 089
1 105	1 131	1 169	1 068	1 154	1 189	583	612	517	15 341	15 917	16 482	2 845	2 520	2 187
2 144	1 994	1 999	1 466	1 408	1 560	641	475	447	10 872	13 094	14 326	815	698	1 730
1 370	1 319	1 341	1 184	1 098	1 201	885	857	638	12 851	21 764	22 015	517	499	692
[1]) 2 494	2 362	2 278	[1]) 2 231	2 472	2 315	[1])1 288	1 189	986	[1])18 261	22 676	25 005	[1]) 4 604	3 585	3 805
1 704	1 621	1 505	1 335	1 454	1 438	882	805	650	21 001	21 763	23 925	860	714	1 098
[1]) 2 950	2 883	2 844	[1]) 2 736	2 886	2 935	[1])1 972	1 621	1 319	[1]) 27 317	32 336	29 064	[1]) 5 264	4 323	4 171
2 471	2 426	2 420	1 892	2 122	2 112	1 134	1 066	854	21 237	25 074	25 403	1 599	1 540	1 560
4 237	3 964	3 888	3 740	3 737	3 743	1 812	1 560	1 292	29 956	33 618	37 643	1 087	872	850
31 948	30 833	30 667	26 823	29 062	29 068	16 705	14 604	12 570	267 500	314 134	341 837	31 106	25 607	27 082
2 835	2 728	2 808	2 233	2 375	2 719	1 079	1 025	1 047	11 502	10 848	13 636	2 035	1 591	1 489
6 242	5 987	6 063	4 733	5 476	6 373	1 588	1 452	1 592	26 282	27 800	32 411	3 110	2 905	3 323
2 617	2 483	2 520	1 629	2 132	2 404	416	472	511	10 513	11 199	15 165	1 597	1 402	1 292
4 063	3 727	3 664	3 446	3 530	3 751	1 351	1 227	1 096	29 767	35 890	41 010	3 127	3 084	3 593
3 739	3 777	3 835	2 124	2 797	3 350	654	721	922	12 991	13 807	16 709	3 358	3 202	3 793
3 858	3 793	3 670	2 619	3 389	3 851	544	467	578	17 254	18 950	21 571	2 576	2 661	2 957
3 449	3 330	3 292	2 768	2 927	3 141	471	476	451	16 017	18 722	22 191	1 513	1 221	1 404
2 926	2 718	2 633	2 417	2 390	2 439	631	578	529	12 696	14 330	16 880	1 668	1 574	1 539
1 792	1 660	1 611	1 394	1 376	1 423	721	665	601	20 006	25 931	33 932	1 201	1 369	1 318
1 397	1 935	1 943	1 879	2 085	2 216	524	703	786	13 629	14 652	15 337	565	712	696
6 171	6 026	6 081	4 916	5 537	6 244	1 010	1 210	1 289	29 885	29 865	40 046	4 048	3 638	3 681
[1]) 1 711	1 671	1 606	[1]) 1 458	1 449	1 448	[1])1 008	895	672	[1]) 4 757	5 286	14 788	[1]) 485	347	426
[1]) 2 409	2 290	2 371	[1]) 2 005	2 015	2 248	[1]) 571	372	241	[1]) 16 420	17 996	19 426	[1]) 838	990	1 131
2 929	2 761	2 733	2 292	2 437	2 455	784	622	467	13 122	15 823	19 115	2 097	2 341	2 504
1 740	1 701	1 753	2 172	2 197	2 320	1 195	1 136	984	22 705	23 432	26 744	713	674	921
2 533	2 445	2 423	2 423	2 628	2 736	1 161	1 256	1 107	29 464	36 104	39 934	992	807	910
51 011	49 032	49 006	40 508	44 740	49 118	13 708	13 277	12 873	287 010	320 635	388 895	29 923	28 518	30 977
2 785	2 726	2 703	1 903	2 259	2 532	372	358	435	11 758	14 479	15 026	1 103	1 127	1 213
1 704	1 655	1 597	1 032	1 130	1 481	258	461	418	4 721	6 895	12 919	676	768	718
2 700	2 822	2 893	2 001	2 327	2 970	930	994	1 241	13 555	13 187	15 728	3 131	3 061	3 446
6 727	6 633	6 339	5 852	5 716	7 301	3 042	2 155	3 478	22 245	29 185	24 790	5 314	4 925	4 808
[1]) 3 861	4 030	4 156	[1]) 2 149	2 978	3 490	[1]) 663	521	709	[1]) 11 176	14 523	16 411	[1]) 1 565	1 525	1 594
3 177	2 992	2 829	1 674	2 390	3 235	463	756	1 345	11 237	10 669	13 806	1 992	1 801	1 673
2 465	2 546	2 598	1 163	1 825	2 282	258	573	822	6 562	9 518	12 623	1 468	1 012	1 042
4 309	4 124	3 954	2 665	3 146	3 935	682	1 095	1 740	12 321	12 675	14 669	3 111	2 523	2 824
3 869	3 767	3 641	2 111	2 442	2 714	715	812	1 254	13 751	15 237	14 477	1 933	1 746	1 785
[1]) 6 928	6 790	7 077	[1]) 4 240	4 971	6 149	[1])1 125	1 360	1 695	[1]) 16 758	22 909	31 016	[1]) 3 939	3 196	3 161
38 545	38 085	37 787	24 790	29 184	36 089	8 508	9 085	13 137	124 084	149 277	171 465	24 232	21 684	22 264
1 545	1 498	1 390	1 521	1 810	1 783	414	475	503	14 272	14 327	16 283	2 622	2 454	2 249
[1]) .	2 327	2 271	[1]) .	2 405	2 454	[1]) .	483	599	[1]) .	17 544	19 533	[1]) .	1 419	1 473
[1]) 3 099	2 961	2 956	[1]) 3 255	3 458	3 741	[1])1 016	1 018	983	[1]) 29 700	28 824	41 362	[1]) 2 263	1 730	2 017
[1]) 1 350	1 315	1 361	[1]) 1 325	1 509	1 646	[1]) 621	686	670	[1]) 7 134	9 703	14 171	[1]) 614	583	603
1 908	1 892	1 818	1 970	2 434	2 537	895	1 090	1 250	11 451	11 793	12 679	3 173	3 290	3 816
3 920	3 565	3 149	2 902	3 309	4 080	2 332	2 776	3 244	17 493	18 603	22 936	4 868	4 722	4 985
[1]) 1 313	1 579	1 319	[1]) 1 542	2 756	3 043	[1])1 714	2 487	2 261	[1]) 7 563	11 107	9 528	[1]) 3 134	3 843	3 861
3 204	3 106	2 951	3 202	3 719	3 867	1 050	1 116	1 460	19 718	20 973	24 956	4 005	3 626	3 881
[1]) 2 468	1 810	1 667	[1]) 2 598	2 081	3 051	[1])2 395	2 220	2 691	[1]) 10 662	12 010	12 087	[1]) 3 889	2 806	2 482

Viehstand zusammengefaßt worden. **) Der Amtsbezirk Bretten erhielt am 1. Januar 1905 einen Gebietszuwachs durch den Übergang des bisherigen

3. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der landwirt

Noch: b. Für di

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum — Kreise	Landwirtschaftliche											
	Im ganzen			Dar								
				Betriebe mit Pachtland			Betriebe ohne Viehstand aber einschließlich derjenigen mit nur Geflügel*)			Betriebe mit Viehstand		
										Überhaupt		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
Noch: L.-K.-B. Mannheim												
Sinsheim	6 702	6 541	6 924	4 735	4 589	4 678	1 454	1 268	1 543	5 248	5 273	5 38
Tauberbischofsheim	[1]) 8 772	5 411	5 438	[1]) 3 450	2 077	2 246	[1])1 039	765	947	[1]) 7 733	4 646	4 49
Weinheim	3 138	3 458	4 016	1 992	2 153	2 418	659	876	1 260	2 479	2 582	2 75
Wertheim	[1]) 3 386	3 473	3 679	[1]) 1 422	1 330	1 487	[1]) 481	466	684	[1]) 2 905	3 007	2 99
Wiesloch	3 893	4 216	4 755	3 046	2 971	3 174	673	817	1 148	3 220	3 399	3 60
Summe	61 894	63 793	69 463	35 578	35 541	37 637	12 230	13 236	18 065	49 664	50 557	51 39
Großherzogtum	**232 287**	**236 159**	**260 170**	**132 989**	**128 038**	**135 979**	**42 619**	**46 432**	**66 401**	**189 668**	**189 727**	**193 76**
Kreise										Anhang.		Darstellu
Konstanz	20 630	20 469	21 747	13 179	11 835	11 653	2 553	2 878	4 585	18 077	17 591	17 16
Villingen	10 099	9 585	10 910	4 419	3 955	4 568	1 601	1 293	2 873	8 498	8 292	8 03
Waldshut	12 947	12 463	13 700	3 357	2 955	4 384	1 497	1 749	3 315	11 450	10 714	10 38
Freiburg	31 144	30 530	32 733	18 659	17 009	17 612	5 526	5 768	7 574	25 618	24 762	25 15
Lörrach	14 451	14 599	16 678	6 653	6 457	7 815	2 621	3 372	5 587	11 830	11 227	11 09
Offenburg	24 867	25 868	27 855	15 548	15 720	16 629	4 419	4 835	6 352	20 448	21 033	21 50
Baden	20 263	21 133	23 143	12 861	12 431	12 538	3 522	3 836	5 013	16 741	17 297	18 12
Karlsruhe	35 992	37 719	43 941	22 735	22 135	23 143	8 650	9 465	13 037	27 342	28 254	30 90
Mannheim	12 440	13 511	16 243	9 132	9 228	10 250	2 901	3 458	5 646	9 539	10 053	10 56
Heidelberg	21 589	22 531	24 761	14 860	15 142	15 622	4 575	4 925	6 656	17 014	17 606	18 16
Mosbach	27 865	27 751	28 459	11 586	11 171	11 765	4 754	4 853	5 763	23 111	22 898	22 62

*) Vergleiche die Anmerkung *) auf Seite 48. [1]) Vergl. die Vorbemerkung zu dieser Tabelle auf Seite 48.

4. Allgemeine Übersicht d

Nach den jährlichen Anbau- be

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre	Anbauflächen							Von den Flächen in den Spalten 2 und 4/6 waren mit Stoppelfrucht bebaut			
	Körner- und Hülsenfrüchte ha	Kartoffeln ha	Futterkräuter ha	Futterhackfrüchte ha	Handelsgewächse ha	Kraut und Gemüse ha	Weinberge*) ha	Körner- und Hülsenfrüchte ha	Futterkräuter ha	Futterhackfrüchte ha	Handelsgewächse ha
1865	320 860	76 550	288 280	64 130	32 270	3 240	21 600	1	19 780	45 780	170
1866	317 260	76 790	291 250	68 950	33 490	2 760	21 610	19	20 530	49 850	190
1867	319 140	78 850	290 330	73 710	31 690	2 760	21 620	17	20 370	53 710	180
1868	320 060	80 700	290 020	77 400	30 990	2 630	21 630	37	20 990	57 140	120
1869	322 680	81 350	289 110	76 470	29 200	2 650	21 640	16	20 680	55 980	60
1870	319 850	83 800	291 030	78 350	28 400	2 550	21 650	1	20 590	57 230	30
1865/70	319 970	79 670	290 000	73 170	31 010	2 760	21 620	15	20 490	53 280	120
1871	321 440	83 500	290 670	77 190	28 440	2 550	21 660	8	20 680	55 620	50
1872	320 690	83 000	292 170	74 840	29 160	2 420	21 670	4	20 410	52 970	140
1873	319 660	84 250	291 030	77 520	30 600	2 400	21 670	4	20 510	54 770	120
1874	320 370	85 550	292 720	78 440	27 590	2 400	21 680	12	20 440	55 190	70
1875	320 040	85 800	294 940	82 570	25 990	2 340	21 690	10	20 370	58 540	90
1876	319 720	87 500	294 870	73 510	25 430	1 980	21 700	6	20 410	48 470	150
1877	321 320	87 800	296 770	75 960	21 770	2 200	21 710	32	19 630	50 800	50
1878	320 090	85 400	303 370	78 540	22 640	2 400	21 720	4	21 860	53 940	10
1879	319 720	86 070	300 070	73 150	22 920	2 370	21 730	30	19 400	46 900	50
1880	318 600	86 700	303 140	76 970	23 440	2 480	21 870	10	20 150	49 860	80
1871/80	320 160	85 560	295 970	76 870	25 800	2 350	21 710	12	20 390	52 710	80
1881	318 040	87 600	295 280	74 560	24 010	2 480	21 930	12	13 420	47 700	100
1882	320 140	87 550	301 980	75 190	22 200	2 520	21 830	1	18 360	47 480	70
1883	318 870	86 580	299 300	77 050	22 350	2 560	21 620	1	14 870	49 210	120
1884	317 790	86 490	296 620	77 970	23 190	2 530	21 430	2	13 100	50 510	60
1885	318 040	86 830	298 700	82 120	21 020	2 560	21 390	1	13 590	53 910	50
1886	314 890	85 880	307 790	82 840	20 910	2 490	21 520	3	20 650	54 150	30
1887	313 580	86 240	298 380	68 650	21 730	2 420	21 450	2	10 270	40 750	50
1888	313 880	86 450	306 310	75 950	20 200	2 470	21 420	1	17 480	46 820	70
1889	313 660	86 180	309 870	80 140	19 680	2 520	21 270	2	18 840	50 730	50
1890	312 330	86 410	309 870	76 300	20 060	2 580	20 890	2	17 250	47 030	190
1881/90	316 120	86 620	302 410	77 080	21 540	2 510	21 470	3	15 780	48 830	80

*) Als solche katastrierte ertragende und nicht ertragende Flächen.

schaftlichen Betriebszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907.

Amtsbezirke.

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Betriebe (aber ohne die Betriebe mit nur Geflügel)*)									Bewirtschaftete Fläche					
			insbesondere mit						Im ganzen			Davon Pachtland		
Großvieh (Rindvieh oder [und] Pferde)			Schweinen			Ziegen			1882	1895	1907	1882	1895	1907
1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	ha	ha	ha	ha	ha	ha
3 599	3 419	3 240	3 353	4 070	4 378	1 856	2 000	2 481	23 321	22 904	23 471	7 998	7 597	8 091
[1]) 6 592	3 833	3 707	[1]) 6 150	4 032	4 081	[1]) 1 717	1 237	1 133	[1]) 43 148	26 724	29 078	[1]) 3 310	1 426	1 658
1 606	1 410	1 223	1 560	1 837	2 164	1 025	1 433	1 632	8 726	9 698	10 180	2 466	2 561	2 754
[1]) 2 365	2 383	2 399	[1]) 2 238	2 560	2 622	[1]) 572	728	730	[1]) 14 381	14 466	15 748	[1]) 3 057	2 303	2 679
2 429	2 307	2 162	1 840	2 257	2 615	1 064	1 390	1 819	8 966	9 033	9 730	2 189	1 986	1 958
35 398	33 405	31 613	33 456	38 237	42 062	16 671	19 139	21 456	216 535	227 709	261 742	43 588	40 346	42 507
156 902	151 355	149 073	125 577	141 223	156 337	55 592	56 105	60 036	895 129	1 011 755	1 163 939	128 849	116 155	122 830
Für die Kreise														
14 744	14 378	14 381	12 655	14 262	14 016	8 325	7 355	6 446	126 476	141 194	147 803	21 823	18 238	17 903
7 293	7 098	6 969	5 833	6 603	6 513	3 741	3 374	2 943	64 916	77 622	87 046	5 786	4 466	4 935
9 911	9 357	9 317	8 335	8 197	8 539	4 639	3 875	3 181	76 108	95 318	106 988	3 497	2 903	4 244
22 218	21 047	21 152	17 899	19 523	21 445	7 134	6 599	6 298	133 897	150 923	182 013	13 880	13 366	14 440
10 495	10 009	9 902	8 648	8 781	9 276	2 681	2 321	1 893	49 890	56 334	73 285	4 504	4 132	4 500
18 298	17 976	17 952	13 961	16 436	18 397	3 893	4 357	4 682	103 223	113 378	133 597	11 539	11 020	12 037
15 278	15 201	15 533	9 324	11 338	13 652	2 418	2 700	3 257	44 413	58 806	75 372	7 283	6 616	6 686
23 267	22 884	22 254	15 466	17 846	22 437	6 090	6 385	9 880	79 671	90 471	96 093	16 949	15 068	15 578
5 387	4 799	4 209	5 700	6 674	8 258	5 134	6 140	6 584	26 951	32 815	31 795	9 489	9 210	9 097
11 856	11 183	10 369	10 065	12 070	13 610	6 147	7 256	8 794	61 231	62 333	68 816	18 228	17 595	18 850
18 155	17 423	17 035	17 691	19 493	20 194	5 390	5 743	6 078	128 353	132 561	161 131	15 871	13 541	14 560

Anbauflächen 1865—1912.

Ernteberichten der Gemeinden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre	Anbauflächen							Von den Flächen in den Spalten 2 und 4/6 waren mit Stoppelfrucht bebaut			
	Körner- und Hülsenfrüchte ha	Kartoffeln ha	Futterkräuter ha	Futterhackfrüchte ha	Handelsgewächse ha	Kraut und Gemüse ha	Weinberge*) ha	Körner- und Hülsenfrüchte ha	Futterkräuter ha	Futterhackfrüchte ha	Handelsgewächse ha
1891 . .	310 510	86 880	308 620	76 700	18 830	2 560	20 270	1	16 920	46 680	120
1892 . .	309 630	88 030	304 620	81 840	17 200	2 560	19 900	—	12 420	51 540	210
1893 . .	309 450	87 640	303 830	88 280	16 420	2 450	20 020	3	6 150	56 790	160
1894 . .	307 300	87 240	318 760	86 890	17 330	2 450	19 670	12	18 960	55 170	280
1895 . .	305 340	87 090	315 760	83 470	18 150	2 430	19 620	17	15 970	52 090	340
1896 . .	305 070	87 120	317 210	84 130	17 860	2 450	19 800	17	18 110	52 130	320
1897 . .	303 310	87 570	318 760	81 840	17 460	2 440	19 690	22	17 150	49 770	290
1898 . .	303 390	87 480	319 150	82 260	15 820	2 450	19 740	2	16 700	49 740	240
1899 . .	303 180	87 320	329 100	83 340	15 080	2 510	19 660	—	25 320	50 650	50
1900 . .	301 210	87 990	327 540	78 180	14 740	2 590	19 960	—	23 860	45 880	60
1891/1900 .	305 840	87 440	316 340	82 690	16 890	2 490	19 830	7	17 160	51 040	210
1901 . .	300 790	87 930	334 520	86 580	13 460	2 520	19 580	—	29 320	52 560	50
1902 . .	299 970	87 080	335 290	79 900	14 690	2 430	19 440	—	28 100	47 090	50
1903 . .	299 330	87 720	337 270	82 680	13 990	2 420	19 340	—	29 150	49 430	50
1904 . .	297 670	87 770	340 490	81 330	14 160	2 440	19 280	—	30 450	48 120	50
1905 . .	297 090	88 190	340 310	82 110	14 020	2 450	19 190	—	29 890	49 610	50
1906 . .	296 170	88 230	341 250	83 540	13 710	2 400	19 150	—	30 420	50 010	50
1907 . .	295 640	87 840	340 520	82 750	13 900	2 640	18 850	—	29 040	49 110	50
1908 . .	295 090	88 030	343 660	84 010	13 630	2 560	18 680	—	31 190	50 170	—
1909 . .	294 270	88 880	342 280	83 440	12 840	2 480	17 510	—	29 430	49 130	50
1910 . .	293 320	88 200	342 840	80 790	13 450	2 810	16 770	—	28 280	47 100	—
1901/10 . .	296 930	87 990	339 840	82 710	13 790	2 520	18 780	—	29 530	49 230	40
1911 . .	293 580	88 080	338 500	74 230	13 870	3 020	16 110	—	25 040	39 730	50
1912 . .	292 370	88 740	339 120	77 580	13 860	3 210	15 630	—	26 030	42 740	50
1903/12 . .	295 450	88 170	340 620	81 250	13 740	2 640	18 050	—	28 890	47 520	40
1865/1912 .	310 400	86 050	311 700	78 850	20 800	2 530	20 440	6,5	20 780	50 450	130

5. Die Anbauflächen und Ernteerträge

Die Anbauflächen nach der bezüglichen Erhebung bei den Gemeinden, die Ernteerträge nach

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Jahre — Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Saatenstands-berichterstatter	Winterweizen		Sommerweizen		Winterspelz		Winterroggen		Sommerroggen		Sommergerste		Hafer		Win. Ge. Ge.
		Fläche ha	Körner-Ertrag 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag 100 kg	Fläche ha
a. Im Großherzogtum																
1903		33509	599500	2590	41660	52350	975280	46450	820940	2400	29860	56160	985750	71360	1116190	20680
1904		36020	548100	2210	35460	51640	930180	46690	701450	2350	27980	55010	859660	71030	1048330	20040
1905		36420	581790	2080	30820	50440	895660	47860	742460	2310	29240	54930	880390	70310	922440	21940
1906		37050	590590	2450	37250	47610	862520	47420	708150	2020	26120	55420	914540	71730	1195630	21620
1907		38944	681190	1968	32220	45578	865930	47455	797540	2839	38640	54520	984650	72298	1192510	21867
1908	161	39786	618670	1762	27620	44518	775400	48482	677070	2343	28090	54204	833540	72278	1147890	21562
1909	161	39696	779370	1746	32290	42233	884430	49107	958800	1977	27530	54225	1120010	73416	1448420	21961
1910	161	41226	609700	2031	30210	40956	704930	48486	760690	3084	38160	52179	809820	73835	1294610	21765
1911	162	41187	758470	2714	47000	39284	740820	45370	744590	2988	40720	54101	1020340	76255	1288210	21306
1912	162	42867	778010	1695	29220	38136	749130	48553	743660	2557	31100	51986	984090	74529	1110700	21622
b. In den Amts-																
L.-K.-B. Konstanz																
Bonndorf	2	1133	15300	3	30	1963	26500	577	6640	64	520	678	8480	2656	27880	—
Donaueschingen	5	937	14570	56	750	2461	44760	130	1650	19	210	1778	31220	2315	37200	5
Engen	5	4294	90320	12	120	218	4560	297	6100	25	340	3843	78630	1064	16960	41
Konstanz	4	2411	30700	1	10	221	2770	796	9700	142	1900	1376	20900	862	9150	13
Meßkirch	3	1055	17100	3	30	1979	29410	327	4450	3	40	1793	26430	2982	47640	387
Pfullendorf	2	1576	20620	3	30	1186	16380	370	4460	27	240	1552	21500	1826	21930	45
Säckingen	2	243	1710	7	55	194	1220	628	3920	30	210	66	430	806	5190	24
St. Blasien	2	—	—	—	—	5	85	232	2220	255	2270	8	90	615	7130	—
Stockach	3	2567	46150	10	190	1192	20650	589	9520	19	350	2001	33590	1928	23250	2
Triberg	2	5	75	3	30	11	200	313	2350	292	2420	12	180	979	7350	6
Überlingen	4	2448	47040	11	140	2522	47580	1242	22580	63	790	588	9400	2971	41440	157
Villingen	3	396	7520	11	80	1629	30820	237	3800	124	2050	214	2820	2462	30420	15
Waldshut	5	2889	38960	3	35	807	9100	1689	16040	35	240	387	3420	2025	23270	131
Summe	42	19954	330070	123	1500	14388	234040	7427	93430	1098	11580	14296	237090	23491	298810	826
L.-K.-B. Freiburg																
Breisach	4	403	6670	—	—	—	—	1062	15250	—	—	1197	20250	442	5770	771
Emmendingen	4	1480	28480	7	130	—	—	1877	33060	10	130	1977	36430	1213	19400	1901
Ettenheim	3	529	10580	—	—	40	700	372	5580	3	39	1130	22370	490	7010	1039
Freiburg	5	667	13110	—	—	36	630	1745	23440	90	940	682	14860	1472	23480	294
Kehl	2	328	4240	—	—	—	—	576	5630	—	—	981	16320	429	4840	2191
Lahr	4	505	9140	2	25	—	—	631	8550	—	—	1071	19580	924	10480	2073
Lörrach	3	1463	26510	62	860	64	1310	403	5130	5	55	1286	18880	796	10310	280
Müllheim	4	859	14320	4	50	25	380	351	4700	26	290	1271	21890	712	12550	797
Neustadt	3	46	1380	5	70	386	11580	176	4000	221	4350	112	2060	857	15800	—
Oberkirch	2	88	1660	—	—	5	75	868	14920	55	550	13	150	462	6930	709
Offenburg	4	942	13150	9	130	50	880	1903	20550	10	110	450	6100	1405	13150	2451
Schönau	2	—	—	—	—	—	—	433	3740	46	530	64	520	147	970	—
Schopfheim	3	296	4570	—	—	715	9800	428	6130	32	370	87	1150	1295	14410	72
Staufen	3	1116	14850	4	50	60	1050	1056	13310	42	440	1442	20070	605	8870	414
Waldkirch	3	76	890	—	—	—	—	1788	27950	10	130	46	650	1272	12080	23
Wolfach	3	238	3150	2	25	3	45	1769	25940	54	600	30	250	1419	11810	58
Summe	52	9036	152700	95	1340	1384	26450	15438	217880	604	8530	11839	201530	13940	177860	13068
L.-K.-B. Karlsruhe																
Achern	3	213	2110	—	—	80	960	1448	16390	8	90	17	180	428	3810	650
Baden	2	34	580	—	—	30	320	410	4630	4	43	42	630	202	1870	347
Bretten	2	857	17640	49	890	1497	32790	602	12220	—	—	1385	27700	1874	26030	98
Bruchsal	3	1620	31970	57	970	735	20500	2646	39250	44	480	2138	47630	1232	18290	170
Bühl	4	170	1550	4	40	34	290	1668	12810	122	1340	70	960	590	7030	444
Durlach	3	905	19750	52	680	1127	28310	573	12490	20	220	471	9970	1400	20400	37
Ettlingen	2	147	2420	6	90	156	3120	1446	28670	15	170	208	4060	687	12030	18
Karlsruhe	3	649	9730	20	130	28	500	1626	26800	109	1200	1250	19660	552	10080	10
Pforzheim	3	317	4290	66	980	1911	33150	341	4890	1	13	663	11030	1773	22160	124
Rastatt	4	367	4510	1	10	79	930	3144	38660	47	500	812	9610	1586	36930	335
Summe	29	5279	94550	255	3790	5677	120870	13904	196810	370	4060	7056	131430	10324	158630	2231

*) Die Anbauflächen für 1903—1906 in abgerundeten Zahlen, von 1907 ab ohne Abrundungen. †) Winterweizen und Winterroggen (Halbweizen)

der hauptsächlichsten Fruchtarten usw.*).

Berechnungen auf Grund der Meldungen der Berichterstatter für Saatenstand und Ernte.

18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Getreidemenge†	Kartoffeln		Runkelrüben		Klee		Luzerne		Tabak		Hopfen		Weinberge		Wiesen (Heu und Ohmd)	
Körner-Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Ertragende Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag
100 kg	ha	100 kg	ha	100 kg	ha	100 kg	ha	100 kg	ha	100 kg	ha	100 kg	ha	hl	ha	100 kg
1903—1912																
373850	87720	10300090	29370	9177120	38110	2526620	23900	1509850	7200	106970	1800	15390	17630	637570	211230	11 180 430
314820	87770	9701960	29940	9289490	40030	2630060	24630	1796090	7210	121270	1820	17980	17670	690420	211780	11 195 860
383750	88190	10479580	30160	8980410	39990	2704820	25300	1694050	6950	121560	1900	19310	17710	787300	211480	10 102 470
358970	88230	8494480	30440	9341450	39270	2921120	25790	2139660	6880	121680	1860	15470	17840	379787	211580	11 652 600
408640	87844	11060430	29904	8550100	39995	2908090	26257	1803390	7285	125530	1837	15340	17360	318403	211978	10 134 250
360820	88034	10429280	30259	9796630	39946	2922380	26862	1961570	7367	146970	1664	17280	17131	446030	212413	11 016 760
456430	88884	9000470	30664	9766360	38445	2644050	27150	1870910	7562	101580	1308	940	16711	438988	212533	10 103 890
365640	88200	5431820	30834	7957570	40190	3152980	27845	2136370	7688	125320	1112	8350	16173	44125	212742	12 334 290
356750	88075	6717620	31129	6152600	37353	1930150	27515	1512560	7819	103050	1036	3610	15604	364914	213000	9 484 100
361430	88738	10303640	31452	10069830	33785	2172580	27853	1933850	7611	157190	997	11760	15084	123274	213141	11 934 400
bezirken 1912																
—	1417	76490	73	9130	914	49360	897	49340	—	—	—	—	6		5319	260 610
100	2175	313370	63	16530	1024	52460	430	26900	—	—	—	—	—		9739	519 610
720	2792	380630	362	110900	859	46860	933	80220	2	40	2	23	18		5045	337 520
180	1622	63450	542	110830	985	62160	637	32640	2	40	4	46	520		6158	319 660
6680	1440	144000	251	54000	1194	60690	76	3550	—	—	—	—	—		3773	169 380
700	916	72020	200	40100	1492	60050	18	900	—	—	—	—	—		3799	145 590
150	775	27450	31	3980	388	28190	12	600	—	—	—	—	15		3774	179 000
—	602	76330	3	300	490	29400	—	—	—	—	—	—	—		3322	159 340
44	1533	171930	351	87750	1129	81310	314	30210	—	—	2	24	46		4512	322 230
75	820	36900	11	470	112	12320	—	—	—	—	—	—	—		3494	274 950
3300	1567	154840	823	217560	1819	182320	428	49140	—	—	145	1860	428		5928	445 610
270	1551	136410	46	9900	770	40140	287	13840	1	20	—	—	—		5600	330 510
940	2334	175200	247	60400	1393	134230	642	71580	—	—	—	—	304		9374	566 830
13160	19544	1829020	3003	721850	12569	839490	4674	358920	5	100	153	1950	1337		69837	4 030 840
11970	1337	149930	313	64720	146	10540	345	28180	9	140	—	—	1687		2620	165 540
36480	2728	326650	685	287630	1015	75060	431	39200	310	6530	2	18	1599		7531	454 470
18390	1114	131180	193	120150	375	26730	335	25820	241	4970	1	12	425		2486	130 470
5780	1754	304280	387	165800	619	47920	197	20220	75	1690	—	—	757		9271	513 640
30680	1175	157860	792	315450	780	44400	80	4790	875	18340	—	—	—		5586	305 820
35910	1247	141680	516	250060	728	42780	250	19480	795	20930	5	50	368		3944	232 610
3320	1114	106250	267	56500	797	56030	380	26310	—	—	—	—	811		5569	426 320
9650	1191	144870	360	141120	332	16880	504	21430	1	20	—	—	1091		3429	166 490
—	576	53850	7	2450	183	11370	184	14070	—	—	—	—	—		4871	264 600
14770	910	91000	169	20610	475	17370	10	750	46	740	21	380	444		3143	175 480
31510	2396	267010	791	324800	1282	79780	119	5340	648	12960	1	7	1079		7995	502 910
—	581	25050	1	200	65	980	—	—	—	—	—	—	—		2849	125 510
950	916	74260	60	13250	616	21820	33	850	—	—	—	—	—		4679	283 050
5330	1341	158960	549	247050	459	21450	506	38690	3	60	—	—	657		4212	160 490
390	1171	85600	26	4410	331	27080	—	—	—	—	—	—	97		4810	260 530
880	1612	114260	32	11730	496	31000	—	—	—	—	2	15	16		5241	277 020
206010	21163	2332690	5148	2025930	8699	531190	3374	245130	3003	66380	32	480	9031		78236	4 444 950
7450	1154	124050	437	145500	484	31760	9	570	203	3360	1	17	299		4353	313 020
4540	752	94270	165	22270	270	11780	25	2130	8	130	—	—	191		2256	84 730
1690	2254	266900	1041	286230	295	17820	905	59440	247	4200	—	—	141		1754	84 050
3650	3606	441770	1743	296310	321	17070	1323	59660	661	12040	408	3650	562		4213	146 300
5220	1350	204030	355	111820	773	46110	20	1200	201	4040	1	15	695		5050	255 820
600	1681	225600	602	236500	494	21100	321	19520	167	3630	—	—	122		2776	120 090
330	1176	219250	529	294200	467	44360	93	4190	3	40	—	—	40		2371	153 360
190	2231	196690	1442	493530	191	10870	487	25030	574	12760	8	160	—		3531	212 590
1680	1741	153770	536	187970	813	42930	808	41820	28	560	5	18	253		4010	178 770
5070	3512	150730	1227	289210	618	31800	260	12090	54	1220	3	34	88		5059	292 110
30420	19457	2077060	8077	2363540	4726	275600	4251	225650	2146	41980	426	3890	2391		35373	1 840 840

Ertragsaufstellung erfolgt nur nach Weinbaugegenden (siehe Seite 54/57).

Winterspelz und Winterroggen, Winterspelz und Winterweizen.

Noch: 5. Die Anbauflächen und Ernteerträge

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Saatenstandsberichterstatter	Winterweizen		Sommerweizen		Winterspelz		Winterroggen		Sommerroggen		Sommergerste		Hafer		Win... Ge...
		Fläche ha	Körner-Ertrag 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag 100 kg	Fläche ha
b. In den Amts...																
L.-K.-B. Mannheim																
Adelsheim	2	1218	26780	60	900	1552	26130	532	8650	25	320	575	13380	3101	59060	1...
Boxberg	2	429	6750	42	740	2105	30360	721	11030	6	75	928	13230	2674	37210	44...
Buchen	3	365	9980	16	290	2456	76010	1466	43610	42	700	399	7730	5189	113740	108...
Eberbach	2	23	350	30	520	610	10840	384	6900	15	240	212	3640	934	23350	18...
Eppingen	2	922	20480	137	2500	1074	22090	492	8700	—	—	1523	35520	1237	23850	1...
Heidelberg	4	339	8660	87	2160	1258	34160	1032	20370	2	25	1990	56710	1454	14110	1...
Mannheim	3	322	7020	45	630	254	5500	1158	17360	—	—	2277	49690	622	8480	2...
Mosbach	4	1536	48200	148	3570	1947	43830	985	24710	17	340	1285	25640	3032	51950	2...
Schwetzingen	2	122	2630	15	320	151	3020	933	21720	93	1300	1357	37230	363	6910	—
Sinsheim	4	1864	43590	415	7680	2262	48450	1245	18560	5	70	2285	50650	2560	46340	—
Tauberbischofsheim	3	354	6720	147	2030	1359	35650	660	13800	164	2130	3800	72500	2316	41520	263...
Weinheim	4	152	3200	31	470	457	10600	345	6120	—	—	958	22670	650	9990	16...
Wertheim	2	583	8740	23	350	548	6860	1044	18270	92	1520	274	4110	2115	31730	90...
Wiesloch	2	369	7590	26	430	654	14270	787	15740	24	210	932	21340	527	7160	9...
Summe	39	8598	200690	1222	22590	16687	367770	11784	235540	485	6930	18795	414040	26774	475400	549...
Großherzogtum	162	42867	778010	1695	29220	38136	749130	48553	743660	2557	31100	51986	984090	74529	1110700	2162...

*) Winterweizen und Winterroggen (Halbweizen), Winterspelz und Winterroggen, Winterspelz und Winterweizen.

Anhang I. Der Weinbau ...

Nach den Angab...

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre	Herbstberichterstatter	Im Ertrag stehende Rebfläche				Mostertrag					Geldwert				
		Im ganzen	Davon für			Im ganzen	Davon			Durchschnittlich von 1 ha	Im ganzen	Davon für			Durchschnittlich von 1 ha
			Weißwein	Rotwein	gemischten Wein		Weißwein	Rotwein	gemischter Wein			Weißwein	Rotwein	gemischten Wein	
		ha	ha	ha	ha	hl	hl	hl	hl	hl	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Seegegend															
1903	40	1 270	.	.	.	48 390	.	.	.	38,1	1 123 620	.	.	.	23...
1904	42	1 280	.	.	.	42 080	.	.	.	32,9	1 243 400	.	.	.	29...
1905	41	1 250	.	.	.	50 420	.	.	.	40,3	1 258 980	.	.	.	25...
1906	42	1 255	792	409	54	14 424	10 689	3 588	147	11,5	528 810	345 350	179 040	4 420	36...
1907	41	1 209	676	401	132	17 020	10 683	5 426	911	14,1	786 440	427 820	304 010	54 610	46...
1908	42	1 183	668	384	131	43 296	28 003	12 285	3 008	36,6	1 681 910	971 530	588 060	122 320	38...
1909	46	1 108	665	354	89	22 702	17 101	4 089	1 512	20,5	672 910	456 520	165 690	50 700	29...
1910	46	1 066	706	331	29	8 943	6 825	1 505	613	8,4	486 641	354 229	95 632	36 780	54...
1911	46	1 077	663	361	53	29 095	21 080	6 861	1 154	27,0	1 522 700	993 080	479 470	50 150	52...
1912	44	1 012	619	338	55	16 175	10 955	4 677	543	16,0	670 720	402 700	249 730	18 290	41...
Oberes Rheintal															
1903	18	380	.	.	.	26 680	.	.	.	70,2	556 280	.	.	.	20...
1904	18	370	.	.	.	9 330	.	.	.	25,2	252 400	.	.	.	27...
1905	18	360	.	.	.	13 850	.	.	.	38,5	293 900	.	.	.	21...
1906	18	364	248	78	38	17 172	13 534	2 165	1 473	47,2	519 110	386 280	89 090	43 740	30...
1907	19	336	240	77	19	10 087	7 715	1 894	478	30,0	357 810	259 760	85 630	12 420	35...
1908	19	353	222	81	50	7 892	5 176	2 101	615	22,4	271 110	160 780	88 640	21 690	34...
1909	19	346	183	82	81	5 312	3 496	675	1 141	15,4	168 030	103 150	29 990	34 890	31...
1910	16	343	206	78	59	808	569	24	215	2,4	37 907	27 000	1 149	9 758	40...
1911	19	331	239	68	24	6 250	4 753	1 170	327	18,9	286 320	208 500	62 820	15 000	45...
1912	19	325	223	78	24	7 545	5 895	1 083	567	23,2	272 760	206 240	45 150	21 370	36...

der hauptsächlichsten Fruchtarten usw.

18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
ter-treide-menge*)	Kartoffeln		Runkelrüben		Klee		Luzerne		Tabak		Hopfen		Weinberge		Wiesen (Heu und Öhmd)	
Körner-Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Ertragende Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag
100 kg	ha	100 kg	ha	100 kg	ha	100 kg	ha	100 kg	ha	100 kg	ha	100 kg	ha	hl	ha	100 kg
Bezirken 1912																
200	1652	252700	680	236000	575	37380	1225	81290	—	—	—	—	15	Ertragsaufstellung erfolgt nur nach Weinbaugegenden (s. Seite 54/57)	1481	69880
7220	1800	175850	889	208530	634	70290	1918	161560	—	—	19	95	448		1863	146070
24670	2586	397830	900	186620	989	59820	1703	107340	5	85	1	5	14		4751	311760
3960	856	59920	328	107500	478	17320	59	2170	5	75	—	—	—		1877	101960
270	1794	281120	861	258630	289	12460	815	55030	185	3630	5	60	213		1034	40920
470	2251	397140	1591	698050	577	23910	661	40690	320	5910	78	750	146		2683	154710
20	1577	192840	874	486070	161	9770	813	46270	470	9430	11	140	77		1216	40800
570	2567	486930	1607	445260	1370	124980	1016	101910	43	920	1	5	129		3093	186680
—	1538	259450	833	535500	58	2320	726	44130	414	8220	29	310	—		2192	96170
—	3592	480930	1740	476900	1108	56650	1083	64500	351	5670	5	52	82		2357	97370
57420	4073	408060	2460	487980	504	48630	3744	278910	7	140	5	45	502		1604	107460
3180	1049	169480	638	322050	247	18800	199	12800	363	8330	—	—	192		2109	83740
13590	1823	364600	953	274120	588	30630	952	49990	35	160	—	—	113		2123	84920
270	1416	138020	870	235300	213	13340	640	57560	259	6160	232	3980	394		1312	95330
111840	28574	4064870	15224	4958510	7791	526300	15554	1104150	2457	48730	386	5440	2325		29695	1617770
361430	**88738**	**10303640**	**31452**	**10069830**	**33785**	**2172580**	**27853**	**1933850**	**7611**	**157190**	**997**	**11760**	**15084**	**123274**	**213141**	**11934400**

Weinbaugegenden 1903—1912.

der Herbstberichterstatter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre	Herbstberichterstatter	Im Ertrag stehende Rebfläche				Mostertrag					Geldwert				
		Im ganzen	Davon für			Im ganzen	Davon			Durchschnittlich von 1 ha	Im ganzen	Davon für			Durchschnittlich für 1 hl
			Weißwein	Rotwein	gemischten Wein		Weißwein	Rotwein	gemischter Wein			Weißwein	Rotwein	gemischten Wein	
		ha	ha	ha	ha	hl	hl	hl	hl	hl	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Markgräfler Gegend															
1903	73	2950	.	.	.	99130	.	.	.	33,6	3359520	.	.	.	33,9
1904	72	2940	.	.	.	125040	.	.	.	42,5	4467600	.	.	.	35,7
1905	72	2950	.	.	.	164100	.	.	.	55,6	4457870	.	.	.	27,2
1906	73	2955	2910	25	20	182520	181193	888	439	61,8	7599450	7532770	42950	23730	41,6
1907	73	2894	2840	26	28	53181	52270	532	379	18,4	2366070	2320940	25160	19970	44,5
1908	73	2952	2907	27	18	168877	167413	1239	225	57,2	6761000	6696370	52820	11810	40,0
1909	72	2955	2915	22	18	97932	97269	488	175	33,1	3418360	3391220	20140	7000	34,9
1910	72	2923	2902	21	—	1687	1662	25	—	0,6	95960	94272	1688	—	56,9
1911	73	2915	2863	22	30	88571	87413	328	830	30,4	5066040	4997630	26910	41500	57,2
1912	73	2897	2876	21	—	53702	53473	229	—	18,5	2932690	2921200	11490	—	54,6
Kaiserstuhl															
1903	25	2590	.	.	.	120030	.	.	.	46,3	3294820	.	.	.	27,5
1904	25	2610	.	.	.	160290	.	.	.	61,4	5619800	.	.	.	35,1
1905	25	2630	.	.	.	200360	.	.	.	76,2	5035240	.	.	.	25,1
1906	25	2599	2397	199	3	97970	91693	6157	120	37,7	3926320	3619240	303060	4020	40,1
1907	24	2628	2361	220	47	65936	60583	4273	1080	25,1	2966960	2685880	232480	48600	45,0
1908	25	2611	2191	305	115	55771	46909	6802	2060	21,4	2317880	1928400	305700	83780	41,6
1909	25	2651	2297	289	65	97832	89032	6990	1810	36,9	3434500	3047140	327200	60160	35,1
1910	25	2640	2334	131	175	4553	3652	125	776	1,7	276233	224251	7310	44672	60,7
1911	25	2629	2149	293	187	83180	71146	7754	4280	31,6	4533240	3819390	498010	215840	54,5
1912	25	2566	2054	300	212	11050	8773	935	1342	4,3	521610	397720	53270	70620	47,2

5. Die Anbauflächen und Ernteerträge der hauptsächlichsten Fruchtarten usw.

Noch: Anhang I. Der Weinbau nach Weinbaugegenden 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre	Herbstberichterstatter	Im Ertrag stehende Rebfläche				Mostertrag					Geldwert				
		Im ganzen	Davon für			Im ganzen	Davon			Durchschnittlich von 1 ha	Im ganzen	Davon für			Durchschnittlich für 1 hl
			Weißwein	Rotwein	gemischten Wein		Weißwein	Rotwein	gemischter Wein			Weißwein	Rotwein	gemischten Wein	
		ha	ha	ha	ha	hl	hl	hl	hl	hl	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Gegend des Breisgaus															
1903	38	1 900	.	.	.	87 150	.	.	.	45,9	2 141 280	.	.	.	24,6
1904	38	1 900	.	.	.	85 720	.	.	.	45,1	2 812 500	.	.	.	32,8
1905	38	1 880	.	.	.	105 120	.	.	.	55,9	2 463 800	.	.	.	23,4
1906	38	1 853	1 581	74	198	49 404	43 872	2 240	3 292	26,7	1 898 200	1 632 710	112 220	153 270	38,4
1907	38	1 834	1 578	75	181	47 282	42 049	2 156	3 077	25,8	1 953 640	1 732 310	102 730	118 600	41,3
1908	38	1 829	1 425	51	353	52 589	38 307	1 862	12 420	28,8	2 137 060	1 507 570	78 950	550 540	40,6
1909	38	1 835	1 523	72	240	79 301	65 168	1 844	12 289	43,2	2 449 510	1 973 770	67 480	408 260	30,9
1910	38	1 821	1 640	50	131	9 982	8 854	74	1 054	5,5	574 483	510 352	4 250	59 881	57,6
1911	39	1 812	1 477	67	268	51 451	44 300	802	6 349	28,4	2 746 320	2 322 110	66 410	357 800	53,4
1912	39	1 800	1 671	41	88	3 541	3 290	40	211	2,0	167 740	157 010	1 660	9 070	47,4
Ortenau und Bühler Gegend															
1903	61	3 180	.	.	.	136 930	.	.	.	43,1	4 818 570	.	.	.	35,2
1904	61	3 160	.	.	.	99 560	.	.	.	31,4	4 799 800	.	.	.	48,2
1905	61	3 180	.	.	.	119 430	.	.	.	37,6	4 378 400	.	.	.	36,7
1906	61	3 191	2 130	580	481	15 293	12 428	1 251	1 614	4,8	724 150	567 000	83 020	74 130	47,4
1907	61	3 184	2 055	664	465	81 448	58 938	14 385	8 125	25,6	4 550 660	3 021 090	1 091 950	437 620	55,8
1908	59	3 159	2 044	588	527	81 820	58 479	14 122	9 219	25,9	4 142 480	2 727 210	954 800	460 470	50,6
1909	66	3 128	2 064	443	621	85 861	66 561	8 191	11 109	27,4	3 179 090	2 310 770	461 630	406 690	37,0
1910	66	3 093	2 177	467	449	13 877	11 801	1 179	897	4,5	850 253	709 239	89 584	51 430	61,3
1911	67	3 036	1 839	605	592	76 972	55 953	11 870	9 149	25,4	5 517 290	3 625 360	1 220 300	671 630	71,7
1912	66	2 953	2 012	425	516	16 015	12 279	1 503	2 233	5,4	880 000	655 490	116 150	108 360	54,9
Untere Rheingegend															
1903	21	1 270	.	.	.	37 690	.	.	.	29,7	1 319 900	.	.	.	35,0
1904	21	1 270	.	.	.	41 500	.	.	.	32,7	1 718 100	.	.	.	41,4
1905	24	1 310	.	.	.	48 300	.	.	.	36,9	1 900 280	.	.	.	39,3
1906	24	1 289	584	440	265	909	91	797	21	0,7	65 880	2 700	62 360	820	73,2
1907	24	1 197	493	332	372	25 903	7 685	13 372	4 846	21,0	1 386 050	392 710	762 450	230 890	53,4
1908	24	1 157	407	142	608	10 529	5 405	2 070	3 054	9,1	482 070	211 210	112 420	158 440	45,8
1909	29	1 073	417	133	523	20 621	11 425	2 416	6 780	19,2	822 730	425 270	115 320	282 140	39,9
1910	29	1 081	558	115	408	2 936	2 332	575	29	2,7	155 017	110 810	42 467	1 740	52,8
1911	29	1 048	581	185	282	11 331	6 274	3 308	1 749	10,8	729 050	412 770	194 270	122 010	64,3
1912	29	975	495	164	316	4 708	2 435	1 137	1 136	4,8	224 800	106 620	57 400	60 780	47,8
Kraichgau und Neckargegend															
1903	28	1 480	.	.	.	46 420	.	.	.	31,4	1 451 550	.	.	.	31,3
1904	28	1 510	.	.	.	51 470	.	.	.	34,1	1 917 800	.	.	.	37,3
1905	28	1 520	.	.	.	40 710	.	.	.	26,8	1 434 710	.	.	.	35,2
1906	28	1 633	755	511	367	824	293	240	291	0,5	29 450	9 670	9 930	9 850	35,5
1907	29	1 539	698	330	511	9 464	4 859	1 470	3 135	6,5	460 510	235 930	72 670	151 910	48,8
1908	28	1 455	642	415	398	13 876	6 208	2 822	4 846	9,5	695 310	298 010	149 290	248 010	50,1
1909	29	1 440	668	366	406	19 709	7 536	4 293	7 880	13,7	736 360	259 990	192 900	283 470	37,4
1910	29	1 369	709	310	350	599	140	32	427	0,4	37 433	7 071	1 804	28 558	62,5
1911	31	1 235	521	276	438	8 141	3 703	1 187	3 251	6,6	544 680	237 620	83 430	223 630	66,9
1912	30	1 142	482	208	452	5 618	1 924	482	3 212	4,9	227 340	81 810	21 610	123 920	40,5

5. Die Anbauflächen und Ernteerträge der hauptsächlichsten Fruchtarten usw.

Noch: Anhang I. Der Weinbau nach Weinbaugegenden 1903—1912.

Jahre	Herbstberichterstatter	Im Ertrag stehende Rebfläche				Mostertrag					Geldwert				
		Im ganzen	Davon für Weißwein	Rotwein	gemischten Wein	Im ganzen	Davon Weißwein	Rotwein	gemischter Wein	Durchschnittlich von 1 ha	Im ganzen	Davon für Weißwein	Rotwein	gemischten Wein	Durchschnittlich für 1 hl
		ha	ha	ha	ha	hl	hl	hl	hl	hl	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Bergstraße															
1903	7	480	.	.	.	11 710	.	.	.	24,4	371 090	.	.	.	31,7
1904	6	460	.	.	.	15 380	.	.	.	33,4	607 800	.	.	.	39,5
1905	6	470	.	.	.	15 820	.	.	.	33,7	591 960	.	.	.	37,4
1906	6	464	358	106	—	310	163	147	—	0,7	18 580	9 770	8 810	—	59,5
1907	7	413	315	98	—	5 595	3 848	1 747	—	13,5	276 470	196 790	79 680	—	49,4
1908	6	424	329	95	—	6 371	3 520	2 851	—	15,0	310 250	160 590	149 660	—	48,7
1909	11	408	311	95	2	5 147	3 628	1 469	50	12,6	234 990	170 070	63 320	1 600	45,7
1910	11	356	262	94	—	389	312	77	—	1,1	30 265	25 306	4 959	—	77,8
1911	11	348	256	92	—	4 890	2 896	1 994	—	14,1	383 350	230 330	153 020	—	78,4
1912	10	337	241	96	—	3 375	2 161	1 214	—	10,0	175 440	111 510	63 930	—	52,0
Main- und Taubergegend															
1903	38	2 130	.	.	.	23 440	.	.	.	11,0	778 910	.	.	.	33,2
1904	37	2 170	.	.	.	60 050	.	.	.	27,7	1 784 100	.	.	.	29,7
1905	38	2 160	.	.	.	29 190	.	.	.	13,5	806 000	.	.	.	27,6
1906	38	2 235	2 031	204	—	961	827	134	—	0,4	33 510	27 990	5 520	—	34,9
1907	38	2 126	1 998	128	—	2 487	2 145	342	—	1,2	126 100	106 660	19 440	—	50,7
1908	38	2 008	1 899	109	—	5 009	4 529	480	—	2,5	238 970	213 200	25 770	—	47,7
1909	41	1 767	1 670	95	2	4 571	4 195	336	40	2,6	177 530	163 570	12 600	1 360	38,8
1910	41	1 481	1 394	22	65	351	339	12	—	0,2	12 248	11 528	720	—	34,9
1911	33	1 173	1 079	92	2	5 033	4 783	232	18	4,3	335 920	318 160	16 610	1 150	66,7
1912	32	1 077	1 045	32	—	1 545	1 494	51	—	1,4	66 780	64 510	2 270	—	43,2
Großherzogtum															
1903	349	17 630	.	.	.	637 570	.	.	.	36,2	19 215 540	.	.	.	30,1
1904	348	17 670	.	.	.	690 420	.	.	.	39,1	25 223 300	.	.	.	36,6
1905	351	17 710	.	.	.	787 300	.	.	.	44,5	22 621 140	.	.	.	28,7
1906	353	17 838	13 786	2 626	1 426	379 787	354 783	17 607	7 397	23,1	15 343 460	14 133 480	896 000	313 980	40,5
1907	354	17 360	13 254	2 351	1 755	318 403	250 775	45 597	22 031	18,3	15 230 710	11 379 890	2 776 200	1 074 620	47,8
1908	352	17 131	12 734	2 197	2 200	446 030	363 949	46 634	35 447	26,0	19 038 040	14 874 870	2 506 110	1 657 060	42,7
1909	376	16 711	12 713	1 951	2 047	438 988	365 411	30 791	42 786	26,3	15 294 010	12 301 470	1 456 270	1 536 270	34,8
1910	373	16 173	12 888	1 619	1 666	44 125	36 486	3 628	4 011	2,7	2 556 440	2 074 058	249 563	232 819	57,9
1911	373	15 604	11 667	2 061	1 876	364 914	302 301	35 506	27 107	23,4	21 664 910	17 164 950	2 801 250	1 698 710	59,4
1912	367	15 084	11 718	1 703	1 663	123 274	102 679	11 351	9 244	8,2	6 139 880	5 104 810	622 660	412 410	49,8

Anhang II. Weinbaubezirke.

Gebildet zur Bekämpfung der Reblauskrankheit gemäß Reichsgesetz vom 6. Juli 1904.

Nr.	Umfang der Weinbaubezirke	Nr.	Umfang der Weinbaubezirke
1	Kreis Mosbach mit Ausnahme der Gemeinde Freudenberg [1])	4	Kreise Freiburg und Lörrach
2	Kreise Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe	5	Kreis Waldshut
3	Kreise Baden und Offenburg	6	Kreis Konstanz und der württembergische Weiler Hohentwiel (bei Singen)

[1]) Die Gemeinde Freudenberg ist dem 3. fränkischen Weinbaubezirk (Bayern) zugewiesen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Die Anbauflächen und Ernteerträge der hauptsächlichsten Fruchtarten usw.

Anhang III. Tabakbau und Tabakernte in den Erntejahren 1902/03—1911/12 *).

Nach den Angaben der Steuerbehörden **).

Erntejahre — Hauptsteuerämter bezw. Finanzämter	Tabakpflanzer: Überhaupt	Tabakpflanzer: Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche: von weniger als 1 ar	von 1 ar bis unter 4 ar	von 4 ar bis unter 10 ar	von 10 ar bis unter 25 ar	von 25 ar bis unter 1 ha	von 1 ha und mehr	Bepflanzte Grundstücke	Tabakfläche im ganzen ha	Ertrag Dachreife trockene Blätter: Im ganzen 100 kg	Durchschnittlich vom ha 100 kg	Geldertrag (ohne Steuer): Mittlerer aus 100 kg ℳ	Aus der Gesamt-Ernte Mill. ℳ	Vom ha ℳ
1902/03	37 418							62 364	7 059	161 913	22,94	49,8	8,1	1 148
1903/04	35 091							58 271	6 723	130 306	19,38	49,4	6,5	961
1904/05	33 378	Für die Jahre 1902/03—1908/09 können keine vergleichenden Angaben gemacht werden, weil die bepflanzte Gesamtfläche nach andern Größengruppen abgegrenzt war						55 280	6 338	149 646	23,61	44,4	6,7	1 054
1905/06	30 000							49 329	5 816	143 258	24,63	53,2	7,7	1 318
1906/07	32 187							52 960	6 181	136 019	22,01	62,8	8,6	1 387
1907/08	34 486							57 933	6 652	143 653	21,59	61,9	8,9	1 341
1908/09	33 486							55 544	6 433	153 866	23,92	66,8	10,3	1 602
1909/10	36 626	61	783	9 029	17 801	8 552	400	62 188	7 136	110 366	15,47	71,6	7,9	1 108
1910/11	34 796	71	843	9 419	17 326	6 864	273	57 199	6 561	108 382	16,52	82,2	8,9	1 359
1911/12	37 562	89	881	9 945	18 681	7 674	292	63 502	7 211	132 218	18,34	61,2	8,1	1 122
	Verteilung der Angaben für 1911/12 auf die Hauptsteuerämter bezw. Finanzämter †)													
Achern *	5 481	2	37	1 001	3 320	1 118	3	8 168	1 017	21 228	20,88	60,0	1,3	
Baden	1 527	—	26	416	968	117	—	2 022	218	4 372	20,01	53,3	0,2	
Bretten *	3 017	7	186	1 250	1 428	145	1	4 042	336	6 176	18,36	52,0	0,3	
Bruchsal *	3 974	11	58	1 345	2 077	483	—	6 476	594	10 291	17,32	60,1	0,6	
Emmendingen *	774	—	6	335	349	83	1	1 000	112	2 488	22,24	51,5	0,1	
Freiburg	563	—	5	255	251	50	2	757	76	1 570	20,64	52,0	0,1	
Heidelberg	1 211	2	—	143	567	466	33	2 417	358	5 782	16,15	62,5	0,4	
Karlsruhe	2 617	2	32	608	1 167	806	2	5 875	564	14 168	25,14	77,4	1,1	
Lahr	5 515	2	26	1 399	2 815	1 261	12	9 127	1 068	19 253	18,04	56,0	1,1	
Mannheim	2 240	—	2	105	800	1 136	197	5 125	991	16 059	16,21	64,4	1,0	
Mosbach *	464	7	34	204	183	36	—	685	57	935	16,37	54,0	0,1	
Müllheim *	56	—	1	34	20	1	—	62	6	106	17,54	63,0	0,007	
Offenburg *	2 905	2	55	703	1 547	598	—	4 863	528	9 941	18,83	53,9	0,5	
Pforzheim	272	—	6	191	73	2	—	324	24	550	23,02	66,0	0,04	
Rastatt *	438	—	2	213	210	13	—	562	50	915	18,42	54,0	0,1	
Schwetzingen *	2 570	1	15	436	1 142	937	39	5 427	685	9 350	13,64	72,9	0,7	
Singen	96	11	71	11	3	—	—	136	2	46	18,50	35,5	0,002	
Sinsheim *	3 245	10	169	1 070	1 614	380	2	5 342	470	8 248	17,56	56,0	0,5	
Tauberbischofsh. *	266	23	125	100	15	3	—	512	12	236	19,24	45,0	0,01	
Überlingen *	2	1	—	1	—	—	—	2	0,08	1	26,52	74,3	0,0001	
Wertheim *	329	8	25	125	132	39	—	578	43	503	11,81	57,5	0,03	

*) Das Erntejahr umfaßt jeweils die Zeit vom 1. Juli des einen bis 30. Juni des andern Jahres. **) Die Angaben der Steuerbehörden über Tabakfläche und Ertrag weichen von den Schätzungen der Saatenstandsberichterstatter ab (vergl. Tabelle 5a auf Seite 53). †) Die mit * versehenen Ämter sind Finanzämter.

6. Ereignisse, welche die Ernteerträge beeinträchtigten 1903—1912.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

Jahre	Gemeinden, in denen die Ernteerträge beeinträchtigt wurden durch: Elementar- und Witterungsereignisse: Winterkälte und Auswinterung	Frühfröste	Zu frühen u. zu späten Schnee	Spätfröste	Dürre	Nasse Witterung	Überschwemmung	Hagelschlag	Sturm	Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen: Kleeseide	Kartoffelkrankheit	Traubenkrankheit	Mehltau u. Honigtau	Brand und Rost	Unkraut	schädliche Tiere: Hamster, Mäuse und Engerlinge	Schnecken und Raupen	Drahtwürmer	Wespen	Sonstige Insekten
1903	46	—	6	113	211	275	8	210	7	53	640	204	98	75	—	144	15	—	—	8
1904	15	—	—	36	927	32	30	240	2	7	338	53	42	33	1	93	4	1	—	4
1905	5	51	12	48	701	475	2	416	25	6	555	241	39	32	—	130	1	1	—	1
1906	21	8	—	18	295	235	87	339	1	7	317	393	130	60	1	105	9	2	—	3
1907	144	1	4	39	588	6	6	305	2	12	113	205	43	21	3	244	2	2	—	4
1908	36	65	102	58	228	194	10	440	8	9	549	247	72	53	4	248	12	5	—	4
1909	76	4	—	92	77	762	36	226	4	6	523	188	67	35	2	337	2	5	—	9
1910	25	—	—	8	1	1387	218	486	2	14	742	257	72	39	4	335	67	3	—	16
1911	126	1	1	20	1517	7	31	329	—	6	32	36	11	12	5	169	28	3	—	1
1912	46	186	—	184	73	1448	48	395	—	2	511	133	55	43	—	293	3	1	—	10

7. Hagelschaden.

Nach den Hagelwettermeldungen der Bürgermeisterämter bezw. der Versicherungsgesellschaften.

a. Im Großherzogtum 1890—1912.

7. Hagelschaden.

Nach den Hagelwettermeldungen der Bürgermeisterämter bezw. der Versicherungsgesellschaften.

a. Im Großherzogtum 1890—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Jahre	Geschädigte Gemeinden bezw. abgesonderte Gemarkungen	Geschädigte landwirtschaftliche Fläche: Überhaupt	Geschädigte landwirtschaftliche Fläche: In Prozent der landwirtschaftlichen Fläche *)	Betrag des Hagelschadens [für versicherte und nicht versicherte Früchte **)]: Im ganzen	Davon entfallen auf: Getreide und Hülsenfrüchte	Kartoffeln, Futter- und Zuckerrüben, Cichorien	Futterpflanzen (Klee, Grünmais usw.)	Ölfrüchte	Tabak	Hopfen	Hanf und Flachs	Reben: Trauben	Reben: Rebholz	Obstbäume: Obst	Obstbäume: Obstbäume	Wiesenertrag	Gemüse und Sonstiges	Von den Versicherungsgesellschaften für versichert gewesene Früchte gewährte Brutto-Entschädigungen
		ha	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1890	208	51 419	6,60	3 996 631	2 229 496	53 956	325 745	14 877	182 503	19 300	16 515	480 218		369 607		249 189	55 225	.
1891	144	17 469	2,25	612 919	243 259	15 451	35 772	2 345	154 790	14 500	10 385	70 515		27 570		28 022	10 310	.
1892	205	24 844	3,21	1 200 981	462 741	79 507	18 968	17 613	182 740	15 850	5 380	307 237		54 330		39 415	17 200	.
1893	93	10 727	1,37	713 479	187 968	48 111	15 530	3 160	69 335	2 800	7 775	307 750		43 505		15 330	12 215	.
1894	195	26 895	3,44	1 318 705	368 296	66 646	45 930	10 330	170 377	6 885	3 695	564 748		51 186		14 312	16 300	.
1895	186	35 060	4,50	1 929 752	815 531	103 619	49 540	16 709	219 733	40 275	15 058	396 352		160 612		59 346	52 977	.
1896	222	30 430	3,90	2 110 702	904 575	99 019	54 228	15 379	88 533	2 294	11 448	792 472		70 045		32 680	40 029	.
1897	239	42 568	5,45	4 758 142	2 510 364	494 274	275 923	21 087	271 921	5 435	28 212	566 177		463 485		31 920	89 344	.
1898	161	14 430	1,85	1 424 281	430 745	14 446	73 380	8 287	20 450	4 495	1 825	425 782	20 470	194 919	92 916	110 650	25 916	.
1899	161	10 932	1,40	829 377	395 320	38 974	16 118	16 177	121 036	11 325	1 253	146 699	42 280	11 108	9 605	6 397	13 085	.
1900	316	23 651	3,03	1 657 998	838 416	73 169	42 773	1 385	221 804	13 270	5 599	256 744	19 770	106 776	18 450	38 848	20 994	.
1901	253	22 529	2,89	1 779 478	1 126 661	70 189	40 550	8 255	54 348	3 475	2 498	311 211	44 638	32 370	6 336	58 539	20 408	.
1902	288	23 654	3,03	2 256 549	1 016 778	74 888	33 188	8 708	97 602	1 460	2 598	679 633	32 295	92 676	66 994	32 826	116 903	.
1903	210	17 652	2,26	1 479 610	697 539	59 068	30 359	11 622	164 174	7 450	2 060	396 530	22 955	39 077	5 360	21 945	21 471	.
1904	240	20 614	2,64	1 812 138	992 566	85 198	30 788	2 280	112 993	9 950	3 650	364 057	41 545	76 691	13 175	51 104	28 141	.
1905	416	52 449	6,70	8 748 197	1 489 592	974 392	265 892	47 231	1 872 053	108 072	31 294	2 435 078	489 979	229 335	455 849	195 933	153 497	.
1906	339	30 354	3,88	2 707 737	1 708 189	208 924	69 897	15 451	61 231	25 580	1 400	145 180	132 461	115 058	134 025	62 332	28 009	893 577
1907	305	27 892	3,57	2 684 036	1 587 904	104 786	154 464	7 597	8 259	20 035	2 401	279 742	156 648	114 052	86 548	122 605	38 995	646 757
1908	440	43 588	5,57	4 748 385	2 291 823	44 207	196 314	28 586	108 860	13 146	1 472	830 963	203 252	616 430	146 195	196 204	70 933	801 279
1909	226	23 286	2,98	1 752 488	1 025 371	78 773	111 191	1 968	219 680	3 131	2 490	145 020	12 920	33 430	28 115	78 679	11 720	696 755
1910	486	50 798	6,50	5 451 302	2 589 126	460 547	257 273	30 286	269 167	79 654	2 387	494 353	634 990	263 798	172 365	124 254	73 102	1 480 907
1911	329	23 763	3,04	2 700 047	1 527 505	109 855	249 259	4 966	81 092	1 811	735	365 932	151 565	64 845	34 505	69 860	38 117	839 847
1912	395	31 037	3,98	3 386 218	2 302 716	74 828	62 913	13 285	167 285	14 995	484	392 007	48 928	122 124	49 096	83 798	53 759	1 333 146

*) Mit Ausschluß der Brache sowie der ständigen Weide, des Streulands und des Torfmoors (Spalten 3 und 7 der Tabelle a auf Seite 45). **) Angaben, wie viel von den Schadensbeträgen auf versicherte und nicht versicherte Früchte entfallen, liegen nicht vor.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Hagelschaden.

b. In den Amtsbezirken 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Betrag des Hagelschadens (für versicherte und nicht versicherte Früchte)										Hageljahre	Gesamtbetrag des Schadens
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912		ℳ
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		im Jahrzehnt 1903—1912
L.-K.-B. Konstanz												
Bonndorf	180	75 019	8 311	65 931	168 260	5 011	723 539	171 434	46 171	426 927	10	1 690 78
Donaueschingen	3 229	17 750	7 038	21 336	80 729	11 343	193 186	326 477	75 069	117 622	10	853 77
Engen	80	66 202	4 048	113 751	178 203	72 619	29 349	838 547	21 998	98 486	10	1 423 28
Konstanz	29 916	425	10 881	—	19 490	27 440	—	26 356	190	27 740	8	142 43
Meßkirch	—	107 838	36 193	254 220	93 564	44 594	4 935	140 806	3 546	18 691	9	704 38
Pfullendorf	4 899	36 557	5 683	42 185	4 580	13 705	1 457	67 766	1 376	150 425	10	328 63
Säckingen	63 992	6 400	1 620	13 693	54 312	6 611	3 000	11 099	48	14 231	10	175 00
St. Blasien	—	4 240	2 022	4 390	78 775	11 661	11 400	41 156	1 655	2 730	9	158 02
Stockach	7 988	42 443	1 453	5 028	51 185	11 300	20 063	196 048	16 015	37 773	10	389 29
Triberg	—	7 550	1 946	—	2 990	877	58	186	34 601	906	8	49 11
Überlingen	2 400	97 770	2 955	65 185	392 888	87 479	13 672	34 130	1 998	9 131	10	707 60
Villingen	1 600	242 364	5 700	3 980	10 592	21 704	6 762	35 019	7 778	2 042	10	337 54
Waldshut	—	48 060	29 520	74 990	214 839	827 189	3 537	177 796	—	43 455	8	1 419 38
Summe	114 284	752 618	117 370	664 689	1 350 407	1 141 533	1 010 958	2 066 820	210 445	950 159	10	8 379 28
L.-K.-B. Freiburg												
Breisach	—	—	—	12 000	300	72 965	115 822	300	11 745	239 594	7	452 72
Emmendingen	7 780	68 202	46 358	450	50 245	76 525	1 382	1 269	26 720	78 200	10	357 13
Ettenheim	3 500	176 140	25 579	51 095	414	165 720	—	3 849	38 415	1 295	9	466 00
Freiburg	—	70 222	10 712	1 266	19 989	10 978	8 293	628 205	42 266	10 895	9	802 82
Kehl	9 260	14 660	896 419	2 200	23 382	18 838	17 400	19 256	—	227 495	9	1 228 91
Lahr	7 370	12 192	36 510	3 630	—	8 450	—	26 842	4 940	—	7	99 93
Lörrach	18 569	12 934	28 231	—	256 083	—	1 000	2 815	112 539	3 390	8	435 56
Müllheim	12 000	2 000	1 109 681	27 685	129 020	125 450	—	693 030	204 854	4 000	9	2 307 72
Neustadt	—	46 320	1 077	1 300	20 650	40	2 620	119 018	35 781	5 828	9	232 63
Oberkirch	—	—	759 360	50 555	—	282 907	7 468	23 650	1 690	—	6	1 125 63
Offenburg	181 234	99 063	1 397 244	116 052	2 291	60 278	44 019	27 220	168 040	16 975	10	2 112 41
Schönau	1 100	15 159	1 059	2 885	—	2 060	4 040	12 915	—	—	7	39 21
Schopfheim	18 398	1 799	18	—	300	—	—	10 626	—	4 636	6	35 77
Staufen	86 603	27 423	—	150	29 470	—	23 610	—	2 312	460	7	170 02
Waldkirch	6 100	14 857	87 762	5 915	7 158	1 800	6 811	4 153	11 872	74 176	10	220 60
Wolfach	6 405	51 388	286	—	5 745	2 945	—	16 803	16 375	14 630	8	114 57
Summe	358 319	612 359	4 400 296	275 183	545 047	828 956	232 465	1 589 951	677 549	681 574	10	10 201 63
L.-K.-B. Karlsruhe												
Achern	16 000	200	527 055	33 570	2 700	290 380	21 920	8 005	6 430	1 539	10	907 79
Baden	27 995	6 125	1 030	1 500	700	141 888	—	12 100	25	319 850	9	511 21
Bretten	830	45 040	230 933	28 146	20 528	69 645	24 392	492 317	1 196	11 162	10	924 18
Bruchsal	12 344	—	765 099	58 405	—	89 596	61 159	257 865	3 914	196 174	8	1 444 55
Bühl	17 072	16 830	30 554	16 050	1 880	621 390	—	4 888	18 590	314 308	9	1 041 56
Durlach	15	21 945	211 926	23 950	—	1 934	—	78 750	109	1 632	8	340 26
Ettlingen	565	—	13 958	—	—	2 480	—	350	—	32	5	17 38
Karlsruhe	30 469	29 700	248 605	9 407	250	5 771	156 074	47 268	17 170	12 209	10	556 92
Pforzheim	9 602	205	7 409	144 431	—	950	—	24 398	29 716	28 756	8	245 46
Rastatt	20 278	2 344	117 236	13 280	3 765	1 688	36	25 247	3 630	51 638	10	239 14
Summe	135 170	122 389	2 153 805	328 739	29 823	1 225 722	263 581	951 188	80 780	937 300	10	6 228 49
L.-K.-B. Mannheim												
Adelsheim	18 438	8	—	155 133	67 083	185 555	42 716	47 084	75 667	18 077	9	609 76
Boxberg	23 909	14 903	1 996	125 222	78 253	46 496	16	8 005	2 060	6 931	10	307 79
Buchen	9 583	75 294	385 707	154 600	497 382	12 829	835	5 791	66 066	79 255	10	1 287 34
Eberbach	5 075	25	89 804	3 400	477	103 353	14	39 404	3 694	130 861	10	376 10
Eppingen	18	—	357 172	42 776	30 300	63 970	46 949	413 000	35 486	60 744	9	1 050 41
Heidelberg	23 060	—	144 239	6 409	1 090	537 500	7 803	5 846	23 278	169 326	9	918 55
Mannheim	5	—	407 694	75 480	390	35 352	6 035	13 105	47 487	167 744	9	753 29
Mosbach	255 912	130	12 098	104 787	6 767	378 703	104 453	49 398	46 672	77 633	10	1 036 55
Schwetzingen	546	—	79 432	—	—	22 583	7 283	4 807	117 410	39 861	7	271 92
Sinsheim	328 055	13	240 718	341 557	80	139 093	28 585	67 438	76 885	28 800	10	1 251 22
Tauberbischofsh.	—	212 598	159 281	356 257	22 135	3 933	—	18 827	1 113 414	1 750	8	1 888 19
Weinheim	2 436	—	110 632	250	937	15 770	600	40 668	—	26 706	8	197 92
Wertheim	294	19 897	72 505	66 056	53 865	2 177	110	3 977	117 985	506	10	337 37
Wiesloch	204 506	1 904	15 448	7 199	—	4 860	85	125 993	5 169	8 991	9	374 15
Summe	871 837	324 772	2 076 726	1 439 126	758 759	1 552 174	245 484	843 343	1 731 273	817 185	10	10 660 67
Großherzogtum	**1 479 610**	**1 812 138**	**8 748 197**	**2 707 737**	**2 684 036**	**4 748 385**	**1 752 488**	**5 451 302**	**2 700 047**	**3 386 218**	**10**	**35 470 15**

7. Hagelschaden.

Noch: b. In den Amtsbezirken 1903—1912.

Anhang. Darstellung für die Kreise.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Kreise	Betrag des Hagelschadens (für versicherte und nicht versicherte Früchte)										Hageljahre	Gesamtbetrag des Schadens
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912		ℳ
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		im Jahrzehnt 1903—1912
Konstanz	45 283	351 235	61 213	480 369	739 910	257 137	69 476	1303 653	45 123	342 246	10	3 695 645
Villingen	4 829	267 664	14 684	25 316	94 311	33 924	200 006	361 682	117 448	120 570	10	1 240 434
Waldshut	64 172	133 719	41 473	159 004	516 186	850 472	741 476	401 485	47 874	487 343	10	3 443 204
Freiburg	103 983	403 164	171 488	72 176	128 226	328 028	158 538	756 794	169 111	410 448	10	2 701 956
Lörrach	50 067	31 892	1138 989	30 570	385 403	127 510	5 040	719 386	317 393	12 026	10	2 818 276
Offenburg	204 269	177 303	3089 819	172 437	31 418	373 418	68 887	113 771	191 045	259 100	10	4 681 467
Baden	81 345	25 499	675 875	64 400	9 045	1055 346	21 956	50 240	28 675	687 335	10	2 699 716
Karlsruhe	53 825	96 890	1477 930	264 339	20 778	170 376	241 625	900 948	52 105	249 965	10	3 528 781
Mannheim	2 987	—	597 758	75 730	1 327	73 705	13 918	58 580	164 897	234 311	9	1 223 213
Heidelberg	555 639	1 917	757 577	397 941	31 470	745 423	83 422	612 277	140 818	267 861	10	3 594 345
Mosbach	313 211	322 855	721 391	965 455	725 962	733 046	148 144	172 486	1425 558	315 013	10	5 843 121

c. In den Amtsbezirken 1912 (ausführlichere Darstellung).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Geschädigte Gemeinden bezw. abgesonderte Gemarkungen	Geschädigte landwirtschaftliche Fläche		Betrag des Hagelschadens (für versicherte und nicht versicherte Früchte)											Von den Versicherungsgesellschaften für versichert gewesene Früchte gewährte Brutto-Entschädigungen
		Überhaupt	In Prozent der landwirtschaftlichen Fläche*)	Im ganzen	Davon entfallen auf										
					Getreide und Hülsenfrüchte	Kartoffeln, Futter- und Zuckerrüben, Cichorien	Futterpflanzen (Klee, Grünmais usw.)	Ölfrüchte	Tabak	Hopfen	Hanf und Flachs	Trauben	Obst	Wiesenertrag	
		ha	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
L.-K.-Bezirk Konstanz															
Bonndorf	30	3 506	18,74	426 927	356622	15920	12420	—	—	—	300	200	9780	8420	257 195
Donaueschingen	15	2 809	12,03	117 622	109375	558	1835	—	—	—	4	—	3520	300	95 057
Engen	12	636	2,80	98 486	90236	3530	900	—	—	—	—	—	100	2820	50 293
Konstanz	3	62	0,34	27 740	—	—	—	—	—	—	—	26240	—	—	3 422
Meßkirch	4	478	2,75	18 691	15644	500	284	26	—	—	—	—	500	837	10 604
Pfullendorf	10	1 734	11,97	150 425	134980	6370	3605	150	—	—	—	—	700	750	108 705
Säckingen	4	360	4,10	14 231	11582	425	70	—	—	—	—	—	84	1130	1 631
St. Blasien	1	125	2,05	2 730	2730	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 484
Stockach	6	953	5,33	37 773	36343	250	300	—	—	400	—	—	200	—	33 330
Triberg	4	44	0,02	906	906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	716
Überlingen	5	143	0,59	9 131	5991	—	—	292	—	—	—	2000	—	—	6 678
Villingen	4	24	0,14	2 042	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1])2 291
Waldshut	12	459	1,80	43 455	34509	3645	1560	—	—	—	—	2471	50	600	20 179
Summe	110	11 333	5,13	950 159	800909	31198	20974	468	—	400	304	30911	14934	14857	592 585
L.-K.-Bezirk Freiburg															
Breisach	2	443	3,85	239 594	8290	3970	4865	—	3000	—	—	194424	8690	675	10 848
Emmendingen	5	273	1,08	78 200	21725	800	1700	—	1600	—	—	27500	—	—	83
Ettenheim	2	12	0,12	1 295	295	—	—	—	1000	—	—	—	—	—	—
Freiburg	4	130	0,64	10 895	7242	843	170	—	—	—	—	1890	300	—	3 989
Kehl	12	1 845	12,64	227 495	209915	2000	2500	400	—	—	—	—	8310	450	16 887
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	2	27	0,19	3 390	40	—	—	—	—	—	—	2050	—	—	—
Müllheim	1	30	0,25	4 000	—	—	—	—	—	—	—	4000	—	—	—
Neustadt	4	248	2,51	5 828	5828	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 352
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	5	343	1,47	16 975	11360	300	—	—	285	150	—	1380	—	1000	2 813

*) Mit Ausschluß der Brache sowie der ständigen Weide, des Streulands und des Torfmoors (Spalten 3 und 7 der Tabelle a auf Seite 45).

[1]) Das Mehr gegenüber Spalte 5 beruht auf abweichender Schätzung des Schadens durch die Versicherungsgesellschaften.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

7. Hagelschaden.

Noch: c. In den Amtsbezirken 1912 (ausführlichere Darstellung).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Geschädigte Gemeinden bezw. abgesonderte Gemarkungen	Geschädigte landwirtschaftliche Fläche: Überhaupt ha	In Prozent der landwirtschaftlichen Fläche*) %	Betrag des Hagelschadens (für versicherte und nicht versicherte Früchte): Im ganzen ℳ	Davon entfallen auf: Getreide und Hülsenfrüchte ℳ	Kartoffeln, Futter- und Zuckerrüben, Cichorien ℳ	Futterpflanzen (Klee, Grünmais usw.) ℳ	Ölfrüchte ℳ	Tabak ℳ	Hopfen ℳ	Hanf und Flachs ℳ	Trauben ℳ	Obst ℳ	Wiesenertrag ℳ	Von den Versicherungsgesellschaften für versichert gewesene Früchte gewährte Brutto-Entschädigungen ℳ
Noch: L.-K.-Bezirk Freiburg															
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	3	76	0,72	4 636	4126	—	—	90	—	—	—	—	300	—	2 152
Staufen	2	18	0,14	460	210	30	30	—	—	—	—	—	—	40	—
Waldkirch	11	853	8,61	74 176	48741	1470	110	—	—	—	60	10556	5720	2600	14 026
Wolfach	4	465	4,08	14 630	9600	650	100	—	—	—	100	—	2450	800	—
Summe	57	4 763	2,23	681 574	327372	10063	9475	490	5885	150	160	241800	25770	5565	54 150
L.-K.-Bezirk Karlsruhe															
Achern	3	19	0,18	1 539	9	—	—	—	10	—	—	1500	—	—	481
Baden	4	1 004	18,89	319 850	182440	2500	3710	180	400	—	—	10670	44650	37100	12 789
Bretten	13	89	0,59	11 162	3100	—	160	—	7852	—	—	—	—	—	6 226
Bruchsal	17	1 824	7,85	196 174	105210	3784	7359	3320	38670	11639	—	16612	1400	980	49 723
Bühl	14	1 345	10,84	314 308	181371	5570	10140	120	2218	—	—	83000	9800	20176	31 559
Durlach	3	3	0,02	1 632	28	—	—	—	1000	—	—	404	200	—	572
Ettlingen	1	1	0,01	32	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Karlsruhe	7	105	0,77	12 209	—	—	—	—	12209	—	—	—	—	—	5 088
Pforzheim	8	681	4,63	28 756	12266	3970	2230	2280	3920	—	—	3080	1000	—	3 101
Rastatt	10	774	4,14	51 638	41367	1635	2990	861	243	—	—	—	1970	2120	26 856
Summe	80	5 845	4,38	937 300	525823	17459	26589	6761	66522	11639	—	115266	59020	60376	136 427
L.-K.-Bezirk Mannheim															
Adelsheim	11	229	1,65	18 077	17527	—	550	—	—	—	—	—	—	—	13 297
Boxberg	6	152	0,92	6 931	6511	100	20	—	—	—	—	—	—	200	5 625
Buchen	19	1 421	5,95	79 255	71465	3700	360	590	—	—	—	—	1100	350	49 741
Eberbach	18	1 584	24,38	130 861	123039	5312	310	200	600	—	—	—	500	150	92 148
Eppingen	7	433	3,48	60 744	54988	14	—	—	5742	—	—	—	—	—	50 460
Heidelberg	20	1 810	11,12	169 326	101495	6742	2328	3250	14635	2806	20	3800	20800	2300	84 555
Mannheim	7	809	7,41	167 744	133194	—	—	—	34350	—	—	200	—	—	161 465
Mosbach	27	1 112	5,35	77 633	70646	—	2295	772	3920	—	—	—	—	—	59 297
Schwetzingen	4	240	2,51	39 861	17541	200	—	—	22120	—	—	—	—	—	2 262
Sinsheim	14	690	2,94	28 800	18422	40	12	754	9372	—	—	—	—	—	6 803
Tauberbischofsh.	1	55	2,03	1 750	1750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 707
Weinheim	5	386	4,83	26 706	22537	—	—	—	4139	—	—	30	—	—	16 379
Wertheim	2	12	0,09	506	506	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
Wiesloch	7	163	1,74	8 991	8991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 943
Summe	148	9 096	4,95	817 185	648612	16108	5875	5566	94878	2806	20	4030	22400	3000	549 984
Großherzogtum	**395**	**31 037**	**3,98**	**3 386 218**	**2302716**	**74828**	**62913**	**13285**	**167285**	**14995**	**484**	**392007**	**122124**	**83798**	**1 333 146**

Anhang. Darstellung für die Kreise

Kreise															
Konstanz	40	4 006	3,49	342 246	283194	10650	5089	468	—	400	—	28240	1500	4407	213 032
Villingen	23	2 877	6,11	120 570	112272	558	1835	—	—	—	4	—	3520	300	98 064
Waldshut	47	4 450	7,54	487 343	405443	19990	14050	—	—	—	300	2671	9914	10150	281 489
Freiburg	30	1 977	1,98	410 448	92331	7113	6875	—	5600	—	60	234370	14710	3315	32 295
Lörrach	6	133	0,32	12 026	4166	—	—	90	—	—	—	6050	300	—	2 152
Offenburg	21	2 653	3,70	259 100	230875	2950	2600	400	285	150	100	1380	10760	2250	19 700
Baden	31	3 142	6,72	687 335	405187	9705	16840	1161	2871	—	—	95170	56420	59396	71 685
Karlsruhe	49	2 703	3,12	249 965	120636	7754	9749	5600	63651	11639	—	20096	2600	980	64 742
Mannheim	16	1 435	5,04	234 311	173272	200	—	—	60609	—	—	230	—	—	180 106
Heidelberg	48	3 096	5,03	267 861	183896	6796	2340	4004	29749	2806	20	3800	20800	2300	147 768
Mosbach	84	4 565	3,73	315 013	291444	9112	3535	1562	4520	—	—	—	1600	700	222 115

*) Mit Ausschluß der Brache sowie der ständigen Weide, des Streulands und des Torfmoors (Spalten 3 und 7 der Tabelle a auf Seite 45).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

7. Hagelschaden.

d. Nach Monaten 1905—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jahre	Monate							Im ganzen
	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
Hageltage mit Schaden								
1905	1	4	14	13	11	2	—	45
1906	—	10	13	11	13	4	—	51
1907	—	8	7	11	10	3	—	39
1908	—	7	7	13	9	4	—	40
1909	1	5	13	7	7	5	—	38
1910	—	9	16	19	10	4	—	58
1911	—	7	10	11	7	2	1	38
1912	—	7	18	10	14	5	—	54
Geschädigte landwirtschaftliche Fläche								
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1905	11	637	3 044	14 377	34 133	247	—	52 449
1906	—	6 927	11 367	4 538	7 463	59	—	30 354
1907	—	11 246	10 721	3 225	2 554	146	—	27 892
1908	—	16 620	20 406	2 496	2 929	1 137	—	43 588
1909	361	161	15 187	5 805	1 618	154	—	23 286
1910	—	4 629	15 273	9 702	21 186	8	—	50 798
1911	—	11 163	2 211	9 147	1 223	17	2	23 763
1912	—	7 274	7 122	12 506	3 498	637	—	31 037
Betrag des Hagelschadens								
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1905	580	7 144	192 775	2 518 708	6 014 164	14 826	—	8 748 197
1906	—	421 820	1 170 763	325 005	784 858	5 291	—	2 707 737
1907	—	1 114 218	887 581	502 113	176 066	4 058	—	2 684 036
1908	—	2 526 656	1 581 633	288 316	232 051	119 729	—	4 748 385
1909	21 240	15 337	983 095	371 897	350 692	10 227	—	1 752 488
1910	—	421 554	2 058 403	827 689	2 140 080	3 576	—	5 451 302
1911	—	1 673 434	193 066	707 323	123 867	1 589	768	2 700 047
1912	—	1 099 148	542 615	1 271 590	378 464	94 401	—	3 386 218
Geschädigte landwirtschaftliche Fläche in Prozent der gesamten landwirtschaftlichen Fläche *)								
	%	%	%	%	%	%	%	%
1905	0,001	0,08	0,39	1,84	4,26	0,03	—	6,70
1906	—	0,89	1,45	0,58	0,95	0,01	—	3,88
1907	—	1,44	1,37	0,41	0,33	0,02	—	3,57
1908	—	2,12	2,61	0,32	0,38	0,14	—	5,57
1909	0,05	0,02	1,94	0,74	0,21	0,02	—	2,98
1910	—	0,59	1,96	1,24	2,71	0,001	—	6,50
1911	—	1,43	0,28	1,17	0,16	0,002	0,0003	3,04
1912	—	0,93	0,92	1,60	0,45	0,08	—	3,98
Durchschnittliche Höhe des Schadens auf einen Hageltag								
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1905	580	1 786	13 770	193 747	546 742	7 413	—	194 404
1906	—	42 182	90 059	29 546	60 374	1 323	—	53 093
1907	—	139 277	126 797	45 647	17 607	1 353	—	68 821
1908	—	360 951	225 948	22 178	25 783	29 932	—	118 710
1909	21 240	3 067	75 623	53 128	50 099	2 045	—	46 118
1910	—	46 839	128 650	43 563	214 008	894	—	93 988
1911	—	239 062	19 307	64 302	17 695	795	768	71 054
1912	—	157 021	30 145	127 159	27 033	18 880	—	62 708
Durchschnittliche Höhe des Schadens auf 1 ha geschädigte landwirtschaftliche Fläche								
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1905	53	11	63	175	176	60	—	167
1906	—	61	103	72	105	89	—	89
1907	—	99	83	156	69	28	—	96
1908	—	152	78	115	79	105	—	109
1909	59	95	65	64	217	66	—	75
1910	—	91	135	85	101	447	—	107
1911	—	150	87	77	101	94	384	114
1912	—	191	76	102	108	148	—	109

*) Mit Ausschluß der Brache sowie der ständigen Weide, des Streulands und des Torfmoors (Spalten 3 und 7 der Tabelle 3 auf Seite 45).

B. Vieh

1. Vieh

Nach den jährlich Anfang Dezember

a. Im Großherzogtum

Vorbemerkung. Die im Großherzogtum Baden stattfindenden jährlichen Viehzählungen hatten bis zum Jahr 1907 vorgeschrieben waren. Vom Jahr 1908 ab wurden die Altersgruppierungen des Reichs angenommen. Es können deshalb für

α. Pferde, Esel usw.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Jahre	Viehbesitzende Haushaltungen	Pferde: 4 Jahre alt und älter: Im ganzen	4 Jahre alt und älter: Davon ausschließlich oder vorwiegend zu landwirtschaftl. Arbeit benützt	3—4 Jahre alt	Fohlen: Zwei- bis dreijährige	Fohlen: Ein- bis zweijährige	Fohlen: Unter 1 Jahr alt	Zusammen	Davon: Militärpferde *)	Davon: staatlich unterstützte Zuchthengste	Davon: gekörte Zuchthengste	Davon: nur zur Deckung der eigenen Stuten verwendete nicht gekörte Hengste	In der Zeit vom 1. XII. 1906/07 bezw. 1911/12 im Hause gefallene Fohlen	Esel, Maulesel und Maultiere	2 Jahre alt und älter: Farren	2 Jahre alt und älter: Kühe	2 Jahre alt und älter: Kalbinnen und Rinder: Überhaupt	2 Jahre alt und älter: Kalbinnen und Rinder: Davon Milchkühe	2 Jahre alt und älter: Ochsen: Überhaupt	2 Jahre alt und älter: Ochsen: Davon 3- Jr. auf Mast gestellt
1903	.	67 053	.	3 010	1 541	1 534	2 071	75 209	3904	113	5	7	.	240	.	.	.	.	.	.
1904	.	68 840	.	2 071	1 691	1 725	2 159	76 486	3923	102	7	10	.	205	4 238	367 695	.	.	42 127	.
1905	.	68 033	.	3 091	1 608	1 637	1 834	76 203	3874	122	4	2	.	276	.	.	.	.	.	.
1906	.	68 173	.	3 060	1 485	1 479	1 932	76 129	4002	109	6	6	.	271	.	.	.	.	.	.
1907	226 131	69 024	.	1 811	1 656	1 492	1 863	75 846	4170	106	10	6	1 834	274	4 361	370 320	346805		39 613	4794
1908	.	68 201	.	2 172	1 460	1 459	1 815	75 107	4208	117	4	8	.	264	4 694	352 327	33 021	.	36 925	.
1909	.	67 609	.	2 364	1 410	1 422	1 622	74 427	4271	111	5	6	.	269	4 515	348 777	27 417	.	34 503	.
1910	.	67 265	.	2 530	1 431	1 204	1 670	74 100	4262	113	6	6	.	263	4 462	346 009	27 992	.	34 559	.
1911	.	67 230	.	2 528	1 251	1 354	1 591	73 954	4290	115	4	6	.	267	4 539	340 678	26 976	.	33 253	.
1912	227 435	67 995	49801	1 601	1 553	1 257	1 765	74 171	4713	113	3	8	1 984	266	4 298	359 232		334395	36 751	5763

*) Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für welche Nationen in Natur oder in Gestalt von Geldvergütung geändert auf Grund der neuerlichen züchterischen Anschauungen. Insbesondere ist statt der früheren Spalte „Simmentaler" die Bezeichnung „Höhenfleckvieh Erscheinung dieser Rasse zuzuzählen sind, aufgenommen. Auf diese Veränderungen sind die im Jahr 1906 gegenüber den Vorjahren auftretenden Abweichungen

[1]) Für die Jahre 1904, 1907 und 1912 nur Zuchtfarren, für 1908—1911 sämtliche Farren. [2]) Für die Jahre 1904, 1907 und 1912 Ochsen

β. Schafe, Schweine, Ziegen, Kaninchen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Jahre	Schweine: 1 Jahr alt und älter: Zucht- und Sprungeber	Schweine: 1 Jahr alt und älter: Zucht- und Mutterschweine	Schweine: 1 Jahr alt und älter: Sonstige, nicht zur Zucht verwendete Schweine	Schweine: ½ bis unter 1 Jahr alt: Im ganzen	Schweine: ½ bis unter 1 Jahr alt: Davon sprungfähige weibliche Schweine	Schweine: Unter ½ Jahr alt (einschl. Ferkel)	Schweine: Zusammen	Schweine: Davon sprungfähige weibliche Schweine im ganzen (Sp. 3 und 6)	Schafe: 1 Jahr alt und älter: Böcke	Schafe: 1 Jahr alt und älter: Mutterschafe	Schafe: 1 Jahr alt und älter: Hämmel	Schafe: Jährlinge und Lämmer	Schafe: Zusammen
1903	2 577	45 905	52 187	.	15 582	.	565 072	61 487	1 327	20 533	17 608	17 647	57 115
1904	2 357	39 829	62 820	143 520	16 548	266 512	515 038	56 377	1 202	21 570	36 523		59 295
1905	2 359	40 065	44 378	.	14 176	.	468 365	54 241	1 070	22 254	19 053	14 446	56 823
1906	2 505	47 098	48 432	.	15 195	.	550 163	62 293	1 133	21 904	16 246	15 184	54 467
1907	2 331	42 647	58 936	140 067	18 913	314 297	558 278	61 560	1 450	19 661	18 371	12 538	52 020
1908	2 321	39 358	51 817	143 148	15 704	265 050	501 694	55 062	871	16 843	17 357	15 745	50 816
1909	2 287	40 166	43 708	136 572	15 913	269 730	492 463	56 079	787	18 987	16 586	13 023	49 383
1910	2 256	42 100	33 949	156 605	13 440	280 411	515 321	55 540	964	15 858	13 161	13 859	43 842
1911	2 224	38 374	33 141	157 450	12 694	269 719	500 908	51 068	1 262	15 632	12 251	11 740	40 885
1912	2 141	38 121	43 739	118 659	18 390	273 631	476 291	56 511	793	18 113	11 721	10 142	40 769

[1]) Die Zahl der Bienenbesitzer war im Jahr 1905: 19 942 und im Jahr 1912: 19 931; der Honigertrag betrug im Jahr 1912: 217 440 kg.

zucht.

stand.

vorgenommenen Viehzählungen.

1903—1912.

einschließlich bei Rindvieh und Schweinen andere Altersgruppierungen als für die Reichsviehzählungen der Jahre 1904 und 1907 die bezüglichen Spalten nur noch für die Jahre Angaben gemacht werden, in welchen Reichsviehzählungen vorgenommen wurden.

und Rindvieh.

22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40

Rindvieh

Jungvieh							Davon (Sp. 28)											
1—2 Jahre alt							nach Rasse, Schlag und Kreuzung					bei der Herbstbestellung angespannt			Von den Zuchtfarren (Sp. 36) waren			
Farren	Reiblinge, Rinder und Kalbinnen	Stiere d. h. junge Ochsen überhaupt	Stiere d. h. junge Ochsen Davon z. Zt. auf Mast gestellt	3 Monate bis 1 Jahr alt	Kälber (unter 3 Monate alt)	Zusammen	Großes Höhenfleckvieh (Simmentaler)	Schweizer Vieh	Hinterwälder	Vorderwälder	Sonstige Rassen und Schläge	Weibliches Rindvieh	Farren und Ochsen	Von den Farren (Spalten 16 und 23) wurden jährlich zum Sprunge benutzt	Gemeindefarren	Privatfarren	Sprungfähiges weibliches Rindvieh im ganzen	In der Zeit vom 1. XII. 1906/07 bezw. 1911/12 im Hause geborene Kälber
.	.	.	.	.	47 523	638 367	433080	2644	30022	45631	126990	225874	37488	5088	4682	406	412389	.
95 850		.		114 989	45 755	670 654	455021	2872	30607	45003	137151	228864	36945	5305	4724	581	417321	.
.		.		.	48 735	668 396	464250	3003	30265	44637	126241	231572	38910	5103	4721	382	425174	.
									†)									
.		.		.	49 599	669 112	522752	7236	29212	45907	64005	233050	36407	5133	4734	399	427110	.
94 774		17894		104 421	59 657	673 146	532430	7606	29071	45854	58185	241768	34602	5295	4762	533	421540	275 007
.		.		.	55 195	671 057	536410	7210	28304	45437	53696	244800	34774	5154	4759	395	420183	.
3 361	74 359	32 887	.	73 890	41 342	641 051	516756	6294	27358	43695	46948	231270	32946	5105	4740	365	404650	.
3 360	70 428	29 598	.	72 972	43 339	632 719	512073	6005	26085	44460	44096	230369	33218	5081	4746	335	400827	.
4 080	72 121	32 524	.	80 579	39 296	634 046	509101	6031	27693	47829	43392	226608	32173	5085	²)4646	439	393981	.
99 378			19871	93 161	55 249	648 069	520627	6194	28549	47847	44852	231022	32302	.	4740	513	05659	267 570

über gegen Bezahlung aus Magazinen der Militärverwaltung abgegeben werden. †) Vom Jahr 1906 ab ist die Rassenbezeichnung gegenüber früher eingeführt; hierin sind außer den reinblütigen Simmentalern auch sämtliche Kreuzungen und Umzüchtungen mit diesen, soweit sie nach ihrer äußeren zurückzuführen.

Farren ohne Zuchtfarren (vergl. Spalte 16), für 1908—1911 nur Ochsen. ²) Berichtigte Zahl.

Bienenstöcke, Federvieh und Hunde.

15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Ziegen					Bienenstöcke			Federvieh						Hunde	
1 Jahr alt und älter		Unter 1 Jahr alt (einschließlich Zicklein)	Zusammen	Kaninchen	Mit gewöhnlicher Einrichtung	Mit beweglicher Einrichtung	Zusammen	Gänse	Enten	Tauben	Hühner	Truthühner	Zusammen	Im ganzen	Davon in Gemeinden mit über 4000 Einwohnern
Böcke	Geißen														
2 478	103 392	4 941	110 811	.	23 046	82 720	105 766	133 732	60 312	245 888	2 041 247	3 319	2 484 498	59 825	16 852
2 725	111 177		113 902	.	20 587	87 429	108 016	134 733	63 057	259 694	2 118 957	3 052	2 579 493	60 819	16 880
2 590	108 220	4 226	115 036	.	20 171	96 656	¹) 116 827	130 425	62 851	258 494	2 213 853	3 440	2 669 063	63 885	18 865
2 631	109 313	4 926	116 870	.	17 383	95 749	113 132	120 811	62 614	260 871	2 272 014	3 211	2 719 521	65 047	19 050
2 578	103 277	13 966	119 821	.	12 347	97 715	110 062	117 553	59 341	257 746	2 292 437	3 612	2 730 689	65 949	19 505
2 457	105 833	12 301	120 591	154 545	10 351	97 777	108 128	112 338	54 830	257 765	2 300 170	3 256	2 728 359	68 212	19 873
2 463	105 363	12 444	120 270	135 992	10 285	106 525	116 810	105 716	51 679	249 424	2 299 788	2 952	2 709 559	70 117	21 285
2 511	108 143	13 077	123 731	145 688	8 296	102 519	110 815	106 386	56 495	256 696	2 356 714	3 115	2 779 406	70 992	21 998
2 578	110 466	14 790	127 834	140 165	7 935	105 550	113 485	101 063	54 557	255 584	2 395 029	3 470	2 809 703	72 512	22 177
2 659	114 468	17 880	135 007	170 945	7 487	123 575	¹) 131 062	95 787	49 774	235 654	2 414 814	2 802	2 798 831	73 005	21 799

1. Viehstand.

b. In den Amtsbezirken 1912.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Viehbesitzende Haushaltungen	Pferde			Rindvieh							Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Bienenstöcke	Federvieh		Hunde
		Im ganzen	Davon Pferde über 3 Jahre alt (ohne Militärpferde)	In der Zeit vom 1. XII. 1911/12 im Hause gefallene Fohlen	Im ganzen	Davon: Kühe, Kalbinnen und sprungfähige Rinder — überhaupt	Davon: Kühe, Kalbinnen und sprungfähige Rinder — Davon Milchkühe	Kälber	nach Rasse, Schlag und Kreuzung — Großes Höhenfleckvieh (Simmentaler)	nach Rasse, Schlag und Kreuzung — Hinterwälder	nach Rasse, Schlag und Kreuzung — Vorderwälder	In der Zeit vom 1. XII. 1911/12 im Hause geborene Kälber						Federvieh — Überhaupt	Federvieh — Davon Hühner	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
L.-K.-Bezirk Konstanz																				
Bonndorf	2 512	928	881	17	15 518	7 801	6 107	1 422	13 881	53	1 275	5 297	6 151	224	1 584	1 135	2 694	28 325	26 061	627
Donaueschingen	3 763	1 184	1 068	37	20 389	11 108	8 634	2 067	20 234	29	3	7 390	11 441	2 153	2 666	878	3 352	46 258	40 817	914
Engen	3 786	926	813	58	17 409	9 789	7 512	1 855	17 342	—	—	6 421	10 787	1 151	3 228	1 245	2 823	49 245	43 968	964
Konstanz	4 621	1 270	1 194	10	14 186	8 941	7 365	1 101	13 511	—	—	6 147	9 689	240	3 235	6 133	2 426	52 251	47 859	2 193
Meßkirch	2 346	1 347	1 171	105	12 363	7 650	5 995	1 575	12 335	—	—	4 954	7 488	758	1 405	1 144	1 812	35 076	29 643	764
Pfullendorf	1 444	1 313	1 168	37	10 202	5 689	4 501	1 161	10 155	—	—	3 629	5 267	390	801	896	1 568	26 199	22 451	768
Säckingen	2 430	315	307	—	9 918	5 378	4 338	1 181	4 491	1 142	3 759	3 791	3 164	317	734	2 401	2 767	21 964	20 616	660
St. Blasien	1 482	374	371	—	7 666	4 721	3 677	522	1 056	4 711	1 864	3 218	2 360	24	1 049	362	864	12 983	12 204	413
Stockach	3 060	1 179	1 044	64	14 400	8 880	6 835	1 470	14 201	5	—	5 749	9 745	1 553	1 983	2 104	2 091	49 078	42 915	1 076
Triberg	2 143	701	657	9	7 901	5 611	4 630	415	930	119	5 053	3 630	4 058	709	1 313	1 077	2 534	24 731	21 085	979
Überlingen	3 720	2 019	1 860	62	19 333	12 025	9 666	1 747	18 287	—	—	7 423	13 043	650	2 803	3 033	3 883	48 769	42 028	1 604
Villingen	3 096	1 282	1 209	19	14 299	9 604	7 845	1 114	9 745	108	4 037	6 506	7 012	799	1 572	2 184	3 114	39 293	32 217	1 312
Waldshut	4 800	935	894	12	23 838	12 277	9 515	2 580	21 120	674	1 544	8 179	11 623	18	2 664	2 750	5 015	48 919	45 779	1 357
Summe	39 203	13 773	12 637	430	187 422	109 474	86 620	18 210	157 288	6 841	17 535	72 334	101 828	8 986	25 037	25 342	34 943	483 091	427 643	13 631
L.-K.-Bezirk Freiburg																				
Breisach	3 736	1 160	973	93	8 807	5 634	4 783	499	6 558	20	612	3 723	7 007	178	2 086	2 848	1 117	41 014	36 223	563
Emmendingen	8 317	2 552	2 425	60	21 626	14 372	12 267	1 540	18 417	216	1 372	9 631	18 988	364	3 300	8 736	3 291	101 494	89 061	1 830
Ettenheim	3 401	792	743	17	8 346	5 528	4 615	686	7 020	175	731	3 649	6 488	227	1 186	1 831	1 587	41 581	37 192	649
Freiburg	5 563	3 485	2 750	58	19 727	12 972	11 079	1 421	7 582	1 143	8 883	8 998	14 420	2 412	2 353	6 795	6 224	76 934	64 691	3 451
Kehl	5 132	2 392	2 156	74	14 371	9 536	7 968	1 341	12 113	—	—	5 653	11 932	4	2 007	8 043	800	73 072	64 186	1 381
Lahr	5 485	2 099	1 679	76	14 063	9 654	8 103	912	13 409	4	—	6 526	13 250	54	1 636	6 941	3 424	75 982	68 004	1 589
Lörrach	4 611	1 208	1 168	6	15 082	9 447	7 791	1 059	9 213	1 084	2 316	6 551	7 383	163	1 030	6 827	2 288	59 317	55 245	1 681
Müllheim	3 388	926	801	14	10 590	6 859	5 644	719	7 314	1 347	992	5 007	6 690	175	986	3 992	2 909	44 056	39 509	859
Neustadt	1 993	865	813	4	9 636	6 721	5 509	652	2 723	452	6 130	4 892	4 066	762	1 068	1 142	1 435	24 339	22 625	876
Oberkirch	2 698	551	545	3	6 928	4 849	4 277	313	5 912	21	369	3 279	7 638	7	1 747	1 945	3 285	27 750	25 608	910
Offenburg	8 240	2 494	2 301	67	22 045	14 905	12 813	1 892	19 717	130	101	10 439	19 833	618	3 092	9 198	6 792	101 748	92 500	2 605
Schönau	1 767	238	235	1	8 734	5 611	4 470	673	13	8 711	9	4 059	2 796	82	1 226	700	1 726	11 844	11 178	495
Schopfheim	2 762	537	515	6	13 565	7 945	6 467	1 277	7 187	5 264	272	5 447	5 202	356	523	1 991	3 460	28 842	27 722	767
Staufen	3 328	1 127	1 065	25	13 707	8 789	7 422	1 251	9 978	2 092	609	6 344	5 977	375	942	2 911	3 784	47 830	40 645	907
Waldkirch	2 746	913	851	13	10 138	5 547	4 666	913	2 365	317	6 948	3 677	11 381	2 338	1 975	1 528	4 291	32 313	26 305	1 187
Wolfach	3 357	892	863	11	12 352	7 209	6 030	884	11 397	62	257	4 566	10 114	1 147	2 147	1 120	6 477	32 051	28 367	1 193
Summe	66 523	22 954	19 859	526	269 717	165 573	113 994	18 032	146 918	11 938	32 891	92 441	153 165	9 282	27 904	66 548	52 890	820 167	729 061	20 943
L.-K.-Bezirk Karlsruhe																				
Achern	3 687	904	857	20	9 011	6 569	5 799	507	8 006	23	63	4 441	7 515	8	921	2 813	1 871	40 230	37 419	1 021
Baden	2 674	1 022	1 007	5	4 551	3 613	3 166	192	3 282	41	14	2 293	3 907	10	1 214	2 396	1 295	26 821	24 454	1 386
Bretten	4 513	1 148	1 034	66	11 015	6 963	5 664	1 047	10 353	—	10	4 470	7 801	682	2 856	2 349	1 176	57 610	47 355	805

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Staufen	3 328	1 127	1 065	25	13 707	8 789	7 422	1 251	9 978	2 092	609	6 344	5 977	375	942	2 911	3 784	47 830	40 645	907
Waldkirch	2 746	913	851	13	10 138	5 547	4 666	913	2 365	317	6 948	3 677	11 381	2 338	1 975	1 528	4 291	32 313	26 305	1 187
Wolfach	3 357	892	863	11	12 352	7 209	6 030	884	11 397	62	257	4 566	10 114	1 147	2 147	1 120	6 477	32 051	28 367	1 193

L.-K.-Bezirk Karlsruhe																				
Achern	3 687	904	857	20	9 011	6 569	5 799	507	8 006	23	63	4 441	7 515	8	921	2 813	1 871	40 230	37 419	1 021
Baden	2 674	1 022	1 007	5	4 551	3 613	3 166	192	3 282	41	14	2 293	3 907	10	1 214	2 396	1 295	26 821	24 454	1 386
Bretten	4 513	1 148	1 034	66	11 015	6 963	5 664	1 047	10 353	—	10	4 470	7 801	682	2 856	2 349	1 176	57 610	47 355	805
Bruchsal	10 560	2 246	1 521	54	16 452	11 737	9 722	1 259	14 893	9	7	7 484	16 143	209	8 686	4 305	1 848	106 064	90 325	2 191
Bühl	5 188	833	793	29	12 583	9 338	8 132	851	11 300	69	27	6 524	8 974	3	1 524	3 211	2 225	55 370	51 679	1 226
Durlach	5 555	1 556	1 177	44	7 962	5 585	4 971	465	6 548	8	6	3 557	8 017	189	3 114	5 011	1 089	58 826	49 429	1 478
Ettlingen	3 773	834	770	18	7 367	5 001	4 292	597	6 654	78	67	3 089	5 610	19	2 263	2 173	1 170	37 416	33 717	851
Karlsruhe	7 805	5 188	2 956	106	10 075	7 262	6 424	584	8 249	2	—	4 227	12 272	204	4 415	10 838	1 317	87 105	70 191	3 888
Pforzheim	6 291	1 915	1 826	30	11 166	7 533	6 592	824	9 672	10	172	5 067	6 786	535	3 360	7 969	3 442	74 176	64 408	2 907
Rastatt	9 767	2 475	1 831	42	17 291	12 768	10 741	1 296	14 277	330	167	7 428	15 410	6	4 544	5 355	3 476	94 603	85 282	2 235
Summe	59 813	18 121	13 772	414	107 473	76 369	65 503	7 622	93 234	570	533	48 580	92 435	1 865	32 897	46 420	18 909	638 221	554 259	17 988
L.-K.-Bezirk Mannheim																				
Adelsheim	2 271	1 065	989	46	8 228	4 327	3 616	732	7 630	15	—	2 991	5 819	3 850	1 103	1 221	1 691	40 261	34 209	514
Boxberg	3 011	1 089	1 019	28	11 882	6 725	5 733	1 296	10 145	—	—	4 701	8 139	2 149	1 492	702	2 284	47 234	40 036	447
Buchen	4 373	1 357	1 276	23	17 464	9 326	7 409	1 792	16 355	—	—	5 980	15 149	3 191	2 281	1 407	3 337	64 705	57 767	943
Eberbach	2 359	428	389	7	5 881	3 631	3 008	530	5 251	—	8	2 420	4 735	390	1 523	908	1 399	30 523	26 668	670
Eppingen	3 186	1 299	1 173	116	7 674	4 459	3 858	828	7 186	—	—	2 993	6 357	636	2 542	1 371	1 014	43 932	36 187	472
Heidelberg	7 987	2 357	2 244	52	10 732	7 381	6 036	719	9 221	20	134	4 610	11 526	1 101	7 448	6 370	2 381	89 803	73 066	3 908
Mannheim	6 836	3 357	3 255	28	3 399	2 305	2 018	147	2 607	14	16	1 404	11 400	1 156	5 197	8 773	594	89 825	62 940	5 833
Mosbach	4 989	1 526	1 332	98	15 811	9 023	7 123	1 620	13 988	—	—	5 910	10 586	2 349	3 241	1 867	2 588	80 197	66 639	1 163
Schwetzingen	5 169	1 385	1 198	11	5 016	3 056	2 556	311	3 983	8	5	1 963	9 029	203	6 400	3 249	580	62 738	49 994	1 573
Sinsheim	5 980	1 796	1 637	77	14 952	8 885	7 145	1 474	13 857	20	14	5 468	11 794	1 607	5 672	1 952	1 751	90 984	74 374	1 250
Tauberbischofsh.	4 822	1 575	1 423	36	19 428	10 913	8 623	2 028	18 330	10	—	7 043	14 001	1 171	2 633	1 425	3 496	80 440	67 542	902
Weinheim	3 331	1 318	1 230	51	4 439	3 275	2 860	193	3 703	—	—	1 851	5 905	220	4 289	1 563	730	43 817	35 696	1 153
Wertheim	3 273	687	652	4	11 957	6 658	5 298	1 126	11 007	12	—	3 944	8 825	2 040	1 591	826	1 648	47 087	39 500	886
Wiesloch	4 308	807	774	35	6 594	4 274	3 185	589	5 924	1	1	2 937	5 598	593	4 357	1 001	827	45 806	39 233	729
Summe	61 895	20 046	18 591	612	143 457	84 238	68 468	13 385	129 187	100	178	54 215	128 863	20 656	49 769	32 635	24 320	857 352	703 851	20 443
Großherzogtum	**227 435**	**74 171**	**64 883**	**1 984**	**648 069**	**405 659**	**334 495**	**55 249**	**520 627**	**28 549**	**47 847**	**267 570**	**476 291**	**40 769**	**135 007**	**170 945**	**131 062**	**2 798 831**	**2 414 814**	**73 005**

Anhang. Darstellung für die Kreise

Kreise																				
Konstanz	18 977	8 054	7 250	336	87 893	52 974	41 874	8 909	85 831	5	—	34 323	56 019	4 742	13 455	14 555	14 603	260 618	228 864	7 369
Villingen	9 002	3 167	2 934	65	42 589	26 323	21 109	3 596	30 909	256	9 093	17 526	22 511	3 661	5 551	4 139	9 000	110 282	94 119	3 205
Waldshut	11 224	2 552	2 453	29	56 940	30 177	23 637	5 705	40 548	6 580	8 442	20 485	23 298	583	6 031	6 648	11 340	112 191	104 660	3 057
Freiburg	29 084	10 894	9 620	270	91 987	59 563	50 341	6 962	54 643	4 415	25 285	40 914	68 327	6 656	12 910	25 791	21 729	365 505	316 742	9 463
Lörrach	12 528	2 909	2 719	27	47 971	29 862	24 372	3 728	23 727	16 406	3 589	21 064	22 071	776	3 765	13 510	10 383	144 059	133 654	3 802
Offenburg	24 912	8 428	7 544	231	69 759	46 153	39 191	5 342	62 548	217	727	30 463	62 767	1 830	10 629	27 247	20 778	310 603	278 665	7 678
Baden	21 316	5 234	4 488	96	43 436	32 288	27 838	2 846	36 865	463	271	20 686	35 806	27	8 203	13 775	8 867	217 024	198 834	5 868
Karlsruhe	38 497	12 887	9 284	318	64 037	44 081	37 665	4 776	56 369	107	262	27 894	56 629	1 838	24 694	32 645	10 042	421 197	355 425	12 120
Mannheim	15 336	6 060	5 683	90	12 854	8 636	7 434	651	10 293	22	21	5 218	26 334	1 579	15 886	13 585	1 904	196 380	148 630	8 559
Heidelberg	21 461	6 259	5 828	280	39 952	24 999	20 224	3 610	36 188	41	149	16 008	35 275	3 937	20 019	10 694	5 973	270 525	222 860	6 359
Mosbach	25 098	7 727	7 080	242	90 651	50 603	40 810	9 124	82 706	37	8	32 989	67 254	15 140	13 864	8 356	16 443	390 447	332 361	5 525

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Gesamtes Lebendgewicht und gesamter Verkaufswert der einzelnen Tiergattungen sowie des ganzen Viehstands 1883, 1892, 1900 und 1912.

Nach Schätzungen der Bezirksräte (zum Teil unter Zuzug von Sachverständigen).

Vorbemerkung. Die 4 Erhebungen sind nicht in allen Punkten mit einander vergleichbar und zwar hauptsächlich deshalb, weil denselben nicht die gleichen Altersunterscheidungen innerhalb der einzelnen Tiergattungen zu Grunde gelegt sind. Die beiden neueren Erhebungen (1900 und 1912) haben wesentlich stärkere Altersgliederungen wie die beiden älteren Erhebungen. Die Hauptabweichung liegt bei der neuesten Erhebung, in welcher beim Rindvieh das Grenzalter der Kälber und des Jungviehs, das früher bei 6 Monaten festgesetzt war, nunmehr auf 3 Monate verschoben wurde.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Art der Angaben	1883	1892	1900	1912				
				Im ganzen	Davon in den Landeskommissär-Bezirken			
					Konstanz	Freiburg	Karlsruhe	Mannheim
Gesamtes Lebendgewicht in Tonnen (1000 kg)								
1. Rindvieh								
Kälber: unter 6 Wochen alt	989,0	1 210,7	1 608,5	1 530,0	516,6	411,6	220,2	381,6
Kälber: 6 Wochen bis 3 Monate alt				3 479,3	1 156,4	1 062,5	444,8	815,6
Jungvieh: ¼—1 Jahr alt			17 912,2	17 684,1	5 381,8	4 997,9	2 560,0	4 744,4
Jungvieh: 1—2 Jahre alt, zur Mast gestellt	36 818,1	51 179,8	5 770,9	6 771,8	693,9	1 606,6	1 187,2	3 284,1
Jungvieh: 1—2 Jahre alt, nicht zur Mast gestellt			20 481,6	25 190,3	9 677,1	6 936,2	2 967,8	5 609,2
2 Jahre alt und älter: Zuchtfarren (Zuchtstiere)			2 857,5	2 961,3	852,9	963,8	506,9	637,7
2 Jahre alt und älter: Sonstige Stiere und Ochsen, zur Mast gestellt	22 711,3	23 156,5	1 915,4	3 269,8	1 162,2	1 101,4	295,4	710,8
2 Jahre alt und älter: Sonstige Stiere und Ochsen, nicht zur Mast gestellt			17 868,1	15 759,6	7 482,3	7 282,9	632,5	1 361,9
2 Jahre alt und älter: Weibliche Tiere (Kühe, Rinder, Kalbinnen)	120 560,8	137,499,1	163 254,6	171 521,7	46 589,4	56 150,4	32 699,7	36 082,2
Zusammen	181 079,2	213 046,1	231 668,8	248 167,9	73 512,6	79 513,3	41 514,5	53 627,5
2. Schweine								
Unter ½ Jahr alt (einschl. Ferkel)	.	.	10 839,1	11 081,2	2 807,6	3 391,1	2 331,6	2 550,9
½ bis (noch nicht) 1 Jahr alt	.	.	16 736,6	11 005,0	2 577,5	3 695,6	1677,6	3 054,3
1 Jahr alt und älter: Zucht- und Sprungeber			362,9	328,6	57,7	117,6	72,0	81,3
1 Jahr alt und älter: Mutterschweine (Zuchtsauen)	8 179,2	9 867,1	6 452,6	5 492,1	1 033,9	2 019,2	1 310,7	1 128,3
1 Jahr alt und älter: Sonstige Schweine			5 519,5	6 008,8	840,5	2 547,8	1 124,0	1 496,5
Zusammen	.	.	39 910,7	33 915,7	7 317,2	11 771,3	6 515,9	8 311,3
3. Schafe								
Unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	.	.	521,1	293,4	31,2	71,1	2,8	188,3
1 Jahr alt und älter: Böcke	.	.	58,1	38,4	9,1	17,2	1,6	10,5
1 Jahr alt und älter: Mutterschafe	.	.	1 160,6	790,2	206,3	190,2	21,1	372,6
1 Jahr alt und älter: Hämmel	.	.	967,8	542,8	173,3	93,5	61,4	214,6
Zusammen	.	.	2 707,6	1 664,8	419,9	372,0	86,9	786,0
4. Ziegen								
Unter 1 Jahr alt (einschl. Zicklein)	.	.		307,6	43,6	50,0	78,0	136,0
1 Jahr alt und älter: Böcke	.	.	3 250,7	99,2	19,7	20,1	23,8	35,6
1 Jahr alt und älter: Geißen	.	.		3 493,7	612,9	817,2	777,0	1 286,6
Zusammen	.	.	3 250,7	3 900,5	676,2	887,3	878,8	1 458,2
Gesamter Verkaufswert in 1000 ℳ								
1. Pferde								
Fohlen: unter 1 Jahr alt	290,0	232,0	419,9	541,4	102,9	171,7	91,3	175,5
Fohlen: 1— 2 Jahre „	501,1	446,1	685,4	648,1	125,1	173,3	129,9	219,8
Fohlen: 2— 3 „ „	1 075,3	433,2	750,9	1 086,3	244,7	315,7	167,7	358,2
3—4 Jahre alt		1 127,7	827,2	1 426,7	292,0	325,7	141,4	667,6
4 Jahre alt und älter: Zuchthengste	33 236,1	152,1	373,0	404,2	85,0	78,4	87,0	153,8
4 Jahre alt und älter: Andere Pferde		36 432,6	50 115,9	63 044,1	11 072,9	18 935,2	15 937,3	17 098,7
Zusammen	35 102,5	38 823,7	53 172,3	67 150,8	11 922,6	20 000,0	16 554,6	18 673,6
2. Esel	10,04	10,16	9,17	42,48	5,00	11,65	17,25	8,58
3. Maulesel und Maultiere	1,05	0,90	0,25	4,89	3,14	0,50	1,25	—
4. Rindvieh								
Kälber: unter 6 Wochen alt	661,0	867,0	1 342,8	1 833,8	629,7	476,8	284,3	443,0
Kälber: 6 Wochen bis 3 Monate alt				4 234,8	1 401,9	1 239,4	572,1	1 021,4
Jungvieh: ¼—1 Jahr alt			14 355,6	19 039,6	6 029,1	5 389,0	2 916,2	4 705,3
Jungvieh: 1—2 Jahre alt, zur Mast gestellt	26 721,1	34 720,6	3 806,4	6 180,3	641,3	1 408,0	1 145,3	2 985,7
Jungvieh: 1—2 Jahre alt, nicht zur Mast gestellt			15 743,6	27 072,9	10 416,6	7 769,0	3 186,0	5 701,3
2 Jahre alt und älter: Zuchtfarren (Zuchtstiere)	1 421,3	1 700,1	2 037,5	3 215,1	1 081,4	952,5	550,5	630,7
2 Jahre alt und älter: Sonstige Stiere und Ochsen, zur Mast gestellt	13 711,7	12 938,3	1 219,1	2 992,4	1 057,1	1 028,3	264,1	642,9
2 Jahre alt und älter: Sonstige Stiere und Ochsen, nicht zur Mast gestellt			11 396,2	15 059,5	6 867,5	6 293,3	607,6	1 291,1
2 Jahre alt und älter: Weibliche Tiere (Kühe, Rinder, Kalbinnen)	85 490,6	92 009,7	117 576,0	181 156,1	50 216,0	58 760,5	35 891,1	36 288,5
Zusammen	128 005,7	142 235,7	167 477,2	260 784,5	78 340,6	83 316,8	45 417,2	53 709,9

Noch: 2. Gesamtes Lebendgewicht und gesamter Verkaufswert der einzelnen Tiergattungen sowie des ganzen Viehstands 1883, 1892, 1900 und 1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Art der Angaben	1883	1892	1900	1912				
				Im ganzen	Davon in den Landeskommissär-Bezirken			
					Konstanz	Freiburg	Karlsruhe	Mannheim
Noch: Gesamter Verkaufswert in 1000 ℳ								
5. Schweine								
Unter ½ Jahr alt (einschl. Ferkel)	11 263,2	18 727,6	9 152,8	13 118,4	3 321,7	4 033,9	2 628,5	3 134,3
½ bis (noch nicht) 1 Jahr alt			13 180,0	14 099,0	3 076,4	4 883,2	2 134,6	4 004,8
1 Jahr alt und älter: Zucht- und Sprungeber		174,3	266,8	345,4	53,0	129,8	74,4	88,2
1 Jahr alt und älter: Mutterschweine (Zuchtsauen)	2 863,1	3 340,8	4 867,7	6 702,5	1 198,2	2 623,2	1 597,6	1 283,5
1 Jahr alt und älter: Sonstige Schweine	3 600,1	3 869,0	3 877,3	6 875,4	903,7	3 052,2	1 302,2	1 617,3
Zusammen	17 726,4	26 111,7	31 344,6	41 140,7	8 553,0	14 722,3	7 737,3	10 128,1
6. Schafe								
Unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	526,2	454,7	351,6	283,3	31,0	60,6	2,8	188,9
1 Jahr alt und älter: Böcke		60,2	41,9	31,6	7,0	13,0	1,4	10,2
1 Jahr alt und älter: Mutterschafe	2 581,2	818,1	676,8	715,5	189,0	164,9	20,6	341,0
1 Jahr alt und älter: Hämmel		614,8	537,6	491,0	161,5	82,9	53,6	193,0
Zusammen	3 107,4	1 947,8	1 607,9	1 521,4	388,5	321,4	78,4	733,1
7. Ziegen								
Unter 1 Jahr alt (einschl. Zicklein)				346,4	42,3	54,7	81,9	167,5
1 Jahr alt und älter: Böcke	1 549,5	1 585,3	2 241,5	111,1	20,8	21,5	28,0	40,8
1 Jahr alt und älter: Geißen				4 340,5	768,2	868,9	973,6	1 729,8
Zusammen	1 549,5	1 585,3	2 241,5	4 798,0	831,3	945,1	1 083,5	1 938,1
Verkaufswert im ganzen	185 502,6	210 715,3	255 852,9	375 442,8	100 044,1	119 317,8	70 889,5	85 191,4

Anhang. Lebendgewicht und Verkaufswert der einzelnen Tiergattungen sowie des ganzen Viehstands 1900 und 1912 in den Kreisen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Tiergattungen	Jahre	Kreise											Großherzogtum
		Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden	Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach	
Gesamtes Lebendgewicht in Tonnen (1000 kg)													
Rindvieh	1900	30149,2	14991,9	18781,6	35728,2	13166,8	24622,8	16552,9	26548,2	5936,7	15423,8	29766,7	231 668,8
	1912	34947,2	16788,0	21777,4	35841,1	17163,8	26508,4	17200,0	24314,5	5001,2	14502,0	34124,3	248 167,9
Schweine	1900	4048,6	2217,3	2065,4	6147,2	2241,5	6487,2	2972,0	4204,1	1703,7	3060,4	4763,3	39 910,7
	1912	4147,7	1545,4	1624,1	5087,2	1842,0	4842,1	2434,9	4081,0	1659,6	2482,0	4169,7	33 915,7
Schafe	1900	200,2	272,9	35,4	317,9	76,5	97,6	6,1	183,9	88,4	349,4	1079,3	2 707,6
	1912	187,8	205,1	27,6	280,0	31,1	60,9	1,1	85,8	64,3	114,9	606,8	1 664,8
Ziegen	1900	314,8	140,5	268,3	309,1	105,4	214,6	143,1	391,2	337,5	660,7	365,5	3 250,7
	1912	336,9	155,5	183,8	415,0	124,4	347,9	254,1	624,7	462,7	560,3	435,2	3 900,5
Gesamter Verkaufswert in 1000 ℳ													
Pferde	1900	4644,7	2116,8	1948,9	7539,7	2514,5	5979,4	3180,6	8203,8	6500,0	5383,3	5160,6	53 172,3
	1912	6639,4	2898,0	2385,2	9788,4	3087,3	7124,3	4909,8	11644,8	5584,7	5798,3	7290,6	67 150,8
Esel	1900	0,24	0,18	0,94	2,64	0,38	0,18	1,40	1,48	0,30	0,80	0,63	9,17
	1912	1,74	2,44	0,82	6,24	1,77	3,64	4,47	12,78	2,34	2,97	3,27	42,48
Maulesel und Maultiere	1900	—	—	—	—	—	0,25	—	—	—	—	—	0,25
	1912	2,54	0,30	0,30	—	—	0,50	0,50	0,75	—	—	—	4,89
Rindvieh	1900	22657,6	10598,1	12977,2	24104,8	9742,4	15886,6	11244,4	19105,4	3988,8	12323,1	24848,8	167 477,2
	1912	38944,3	17984,7	21411,6	38685,3	17435,6	27195,9	18423,4	26993,8	5086,5	16257,1	32366,3	260 784,5
Schweine	1900	3635,4	1752,7	1630,6	4750,3	1638,8	4081,0	2425,4	3532,3	1432,1	2262,5	4203,5	31 344,6
	1912	4609,8	2090,0	1853,2	6509,4	2228,0	5984,9	3137,2	4600,1	2389,7	2746,5	4991,9	41 140,7
Schafe	1900	112,4	134,8	16,4	202,7	48,4	56,6	2,9	112,8	55,1	171,8	694,0	1 607,9
	1912	212,6	150,3	25,6	224,2	28,5	68,7	1,1	77,3	48,7	133,3	551,1	1 521,4
Ziegen	1900	262,4	129,7	140,7	202,9	77,4	170,3	104,1	232,8	322,4	346,2	252,6	2 241,5
	1912	454,7	184,5	192,1	435,4	134,8	374,9	275,7	807,8	480,1	890,5	567,5	4 798,0
Verkaufswert im ganzen	1900	31312,7	14732,3	16714,8	36803,0	14021,9	26174,3	16958,8	31188,6	12298,7	20487,7	35160,1	255 852,9
	1912	50865,1	23310,2	25868,8	55648,9	22916,0	40752,9	26752,2	44137,3	13592,0	25828,7	45770,7	375 442,8

3. Durchschnittliches Lebendgewicht der einzelnen Tiergattungen 1883, 1892, 1900 und 1912.

Nach Schätzungen der Bezirksräte (zum Teil unter Zuzug von Sachverständigen).

Vorbemerkung. Die 4 Erhebungen sind nicht in allen Punkten miteinander vergleichbar und zwar hauptsächlich deshalb, weil denselben nicht die gleichen Altersunterscheidungen innerhalb der einzelnen Tiergattungen zu Grunde gelegt sind. Die beiden neueren Erhebungen (1900 und 1912) haben wesentlich stärkere Altersgliederungen wie die beiden älteren Erhebungen. Die Hauptabweichung liegt bei der neuesten Erhebung, in welcher beim Rindvieh das Grenzalter der Kälber und des Jungviehs, das früher bei 6 Monaten festgesetzt war, nunmehr auf 3 Monate verschoben wurde. In den Tabellen sind die Ergebnisse der früheren Jahre, die aus obigem Grunde sich mit den Ergebnissen der neuesten Erhebung nicht vergleichen lassen, in kleiner Schrift und innerhalb Klammern eingesetzt und anmerkungsweise erläutert.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

Jahre — Landeskommissär-Bezirke — Amtsbezirke	Durchschnittliches Lebendgewicht eines Tieres mittlerer Qualität in Kilogramm																				
	Rindvieh									Schweine					Schafe				Ziegen		
	Kälber		Jungvieh			2 Jahre alt und älter				Unter ½ Jahr alt (einschl. Ferkel)	½ bis (noch nicht) 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter			Unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	1 Jahr alt und älter			Unter 1 Jahr alt (einschl. Zicklein)	1 Jahr alt und älter	
	Unter 6 Wochen alt	6 Wochen bis 3 Monate alt	¼ bis 1 Jahr alt	1—2 Jahre alt		Zuchtfarren (Zuchtstiere)	Sonstige Stiere und Ochsen		Weibliche Tiere (Kühe, Rinder, Kalbinnen)			Zucht- Eberjungeber	Mutterschweine (Zuchtsauen)	Sonstige Schweine		Mutterschafe	Hämmel		Ricke	Geißen
				zur Mast gestellt	nicht zur Mast gestellt		zur Mast gestellt	nicht zur Mast gestellt													
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Im Großherzogtum																					
1883	54	[1] (93)		[2] (222)			454		373	.	.		119		.	.	.	.	.	.	.
1892	60	[1] (104)		[2] (267)			499		407	.	.		130		.	.	.	.	.	.	.
1900	62	[1] (110)	[3] (169)	309	282	656	551	497	443	45	94	154	156	151	26	46	42	50	[4] (6)	37	31
1912	67	107	190	341	317	689	567	509	477	40	93	153	144	137	29	48	44	46	17	37	31
In den Landeskommissär-Bezirken																					
L.-K.-Bezirke																					
1883																					
Konstanz	58	[1] (106)		[2] (253)			468		410	.	.		141		.	.	.	.	.	.	.
Freiburg	52	[1] (83)		[2] (190)			439		339	.	.		109		.	.	.	.	.	.	.
Karlsruhe	54	[1] (93)		[2] (229)			488		369	.	.		131		.	.	.	.	.	.	.
Mannheim	53	[1] (89)		[2] (218)			443		387	.	.		107		.	.	.	.	.	.	.
1892																					
Konstanz	65	[1] (119)		[2] (311)			529		434	.	.		146		.	.	.	.	15		
Freiburg	59	[1] (100)		[2] (237)			450		372	.	.		127		.	.	.	.	16		
Karlsruhe	63	[1] (95)		[2] (211)			531		400	.	.		123		.	.	.	.	16		
Mannheim	55	[1] (97)		[2] (282)			545		435	.	.		129		.	.	.	.	15		
1900																					
Konstanz	64	[1] (120)	[3] (187)	380	294	686	603	515	452	46	104	161	157	157	29	42	40	59	[4] (6)	37	29
Freiburg	59	[1] (106)	[3] (170)	351	283	646	535	469	433	54	101	155	161	156	23	43	39	42	[4] (5)	32	31
Karlsruhe	59	[1] (104)	[3] (170)	301	261	662	551	571	455	39	83	158	146	155	31	46	46	39	[4] (5)	34	31
Mannheim	63	[1] (106)	[3] (153)	291	277	620	524	504	437	40	84	142	159	137	25	50	43	51	[4] (6)	41	34
1912																					
Konstanz	68	109	198	364	348	725	625	559	486	44	102	156	150	153	29	52	48	51	16	34	28
Freiburg	65	110	187	373	283	668	532	454	465	43	92	149	137	141	30	47	42	47	16	40	32
Karlsruhe	66	104	176	307	292	677	557	500	476	41	94	156	141	133	29	55	45	48	17	38	29
Mannheim	70	103	192	336	330	686	545	545	489	35	86	156	158	128	29	46	42	43	18	37	32
In den Amtsbezirken 1912																					
L.-K.-Bezirk Konstanz																					
Bonndorf	60	110	200	350	300	700	650	550	500	50	100	140	175	155	22	37	35	32	17	50	30
Donauesching.	80	135	205	380	325	750	675	575	500	35	103	175	165	165	29	75	55	63	11	38	30
Engen	70	120	175	350	400	750	550	550	450	40	100	150	150	155	16	20	18	22	15	30	29
Konstanz	80	115	180	340	320	700	630	600	500	45	100	120	110	140	28	45	40	40	20	30	29
Meßkirch	60	135	260	370	320	650	500	400	350	60	135	170	150	145	35	60	45	55	18	35	29
Pfullendorf	75	100	200	350	350	800	500	500	500	40	100	150	150	150	20	40	35	30	18	28	29
Säckingen	53	83	155	330	300	700	617	567	460	35	100	150	150	140	50	55	55	60	15	30	30
St. Blasien	55	81	116	237	217	411	434	380	359	40	100	110	125	140	30	60	50	55	20	40	30
Stockach	65	100	170	350	320	850	600	525	525	65	95	150	150	140	40	58	58	60	20	40	30
Triberg	65	100	225	350	320	400	500	450	500	30	120	100	150	145	50	55	55	65	15	35	29
Überlingen	75	110	225	450	450	875	700	625	550	45	100	180	150	200	25	40	35	40	20	25	28
Villingen	70	117	233	333	333	550	633	550	450	40	105	150	130	155	20	50	50	60	15	25	29
Waldshut	60	95	200	400	400	850	650	650	550	30	90	150	150	140	15	30	28	25	15	40	30

[1] Durchschnittliches Lebendgewicht für Kälber im Alter von 6 Wochen bis unter 6 Monaten (vergl. auch die Vorbemerkung zu obiger Tabelle); [2] desgl. für Jungvieh im Alter von 6 Monaten bis unter 2 Jahren; [3] desgl. für Jungvieh im Alter von 6 Monaten bis unter 1 Jahr; [4] desgl. für Zicklein.

Noch: 3. Durchschnittliches Lebendgewicht der einzelnen Tiergattungen 1883, 1892, 1900 und 1912.

Amtsbezirke — Kreise	Durchschnittliches Lebendgewicht eines Tieres mittlerer Qualität in Kilogramm																					
	Rindvieh									Schweine					Schafe				Ziegen			
	Kälber		Jungvieh			2 Jahre alt und älter				Unter ½ Jahr alt (einschl. Ferkel)	½ bis (noch nicht) 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter			Unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	1 Jahr alt und älter			Unter 1 Jahr alt (einschl. Zicklein)	1 Jahr alt und älter	
	Unter 6 Wochen alt	6 Wochen bis 3 Monate alt	¼ bis 1 Jahr alt	1—2 Jahre alt		Zuchtfarren (Zuchtstiere)	Sonstige Stiere und Ochsen		Weibliche Tiere (Kühe, Rinder, Kalbinnen)			Zucht- und Sprungeber	Mutterschweine (Zuchtsauen)	Sonstige Schweine		Böcke	Mutterschafe	Hämmel		Böcke	Geißen
				zur Mast	nicht zur Mast		zur Mast	nicht zur Mast													
				gestellt			gestellt														
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Noch: In den Amtsbezirken 1912																					
L.-K.-Bezirk Freiburg																					
Breisach	62	80	133	240	240	633	517	517	400	40	85	150	180	190	38	65	55	95	15	30	30
Emmendingen	70	120	225	450	400	650	600	600	500	50	80	150	150	150	20	40	40	45	20	40	40
Ettenheim	65	90	180	350	300	800	600	550	500	50	100	180	140	150	25	50	40	50	18	40	35
Freiburg	61	82	91	217	225	508	260	250	396	30	90	100	120	125	35	60	40	60	10	30	18
Kehl	75	150	299	494	394	850	631	546	500	60	105	180	150	90	60	70	60	65	15	50	30
Lahr	65	125	150	280	300	775	675	450	400	20	75	125	120	130	45	75	40	57	16	50	40
Lörrach	64	96	184	380	328	630	510	380	470	48	98	173	215	210	35	45	40	60	12	53	53
Müllheim	77	96	188	333	280	750	617	475	475	60	110	200	200	200	20	75	60	75	10	30	20
Neustadt	77	120	257	417	367	517	533	483	533	65	110	150	160	140	45	55	60	65	25	45	40
Oberkirch	60	90	150	300	300	800	500	500	400	25	100	200	150	130	—	80	60	—	15	40	34
Offenburg	65	85	170	300	320	750	500	500	550	40	100	150	140	170	15	30	22	25	18	40	35
Schönau	35	63	93	145	115	465	365	315	315	45	100	150	225	210	42	—	43	45	20	35	35
Schopfheim	60	88	198	290	295	730	540	470	480	40	65	150	160	120	20	35	30	35	10	35	30
Staufen	61	183	229	450	357	497	600	500	500	35	80	85	120	100	30	65	60	65	13	22	25
Waldkirch	62	145	208	345	303	682	558	443	492	41	93	144	116	127	25	36	35	44	20	62	47
Wolfach	70	100	200	300	260	700	500	450	400	40	115	130	120	110	28	45	40	45	15	35	35
L.-K.-Bezirk Karlsruhe																					
Achern	60	100	125	350	300	420	500	450	450	35	60	190	130	120	28	45	40	—	10	50	43
Baden	69	150	195	163	270	525	668	493	470	20	75	100	120	90	—	—	40	45	10	20	15
Bretten	65	100	200	300	300	750	600	575	450	60	100	200	180	150	30	50	50	50	20	30	25
Bruchsal	63	100	165	275	275	800	500	500	550	34	90	175	175	175	28	45	38	38	13	20	18
Bühl	80	120	160	320	320	850	600	500	550	65	110	170	180	180	—	45	—	45	12	60	40
Durlach	75	115	210	300	300	800	625	550	450	40	100	220	180	150	30	60	50	55	25	45	35
Ettlingen	50	105	150	300	300	420	420	420	450	20	70	90	90	73	30	40	40	45	20	40	30
Karlsruhe	60	120	225	350	300	900	700	600	450	60	100	180	150	130	30	65	60	55	20	30	25
Pforzheim	65	75	120	300	250	450	500	450	450	48	153	150	175	180	25	45	40	45	20	45	40
Rastatt	70	100	200	325	300	650	575	550	435	20	80	110	95	105	—	45	40	40	15	45	35
L.-K.-Bezirk Mannheim																					
Adelsheim	75	100	200	350	300	700	650	550	500	40	80	200	200	120	40	45	50	55	7	40	30
Borberg	75	115	225	400	400	600	575	600	550	35	80	163	175	200	38	53	55	55	35	40	40
Buchen	75	125	235	350	350	650	400	400	550	36	90	150	170	150	23	40	40	45	23	38	35
Eberbach	60	100	180	350	300	700	500	450	400	40	80	150	130	150	30	50	40	45	15	30	25
Eppingen	75	130	180	300	300	700	650	650	500	45	90	180	180	120	20	50	40	50	20	30	25
Heidelberg	65	120	188	300	275	750	538	413	400	30	70	175	175	175	20	35	50	35	20	33	25
Mannheim	68	135	230	320	400	725	650	600	519	30	85	170	175	100	25	65	35	45	15	35	30
Mosbach	65	100	180	350	350	700	650	550	550	30	90	120	140	150	30	50	60	65	20	35	30
Schwetzingen	65	80	150	200	200	500	500	450	450	30	65	90	80	80	20	65	45	52	20	33	30
Sinsheim	70	90	175	400	400	900	900	750	500	40	80	180	180	120	11	28	23	23	14	50	30
Tauberbischofsh.	75	90	180	330	330	560	420	650	450	23	80	150	150	90	20	50	35	40	35	50	45
Weinheim	60	100	200	375	350	700	550	450	475	33	95	120	120	130	20	50	45	45	13	40	35
Wertheim	60	80	175	250	285	625	550	475	500	27	100	210	225	225	18	25	18	35	10	18	18
Wiesloch	70	100	160	340	260	700	500	500	420	70	125	170	170	190	30	40	40	45	15	40	40
Anhang. Darstellung für die Kreise 1912																					
Kreise																					
Konstanz	71	114	201	386	369	782	610	558	485	49	104	158	145	156	25	46	44	37	18	31	26
Villingen	75	119	217	360	326	617	659	547	482	36	109	159	159	154	36	56	54	63	13	34	30
Waldshut	58	95	182	343	335	715	621	567	492	37	95	143	155	142	26	49	48	47	17	42	32
Freiburg	65	122	186	388	314	595	540	468	470	44	87	131	129	133	31	49	43	56	16	39	34
Lörrach	60	87	172	324	260	657	514	421	445	50	93	176	191	184	25	35	40	58	14	38	35
Offenburg	68	110	198	364	259	775	556	471	469	39	100	158	136	137	28	44	39	29	16	43	35
Baden	71	110	173	308	303	649	585	483	476	34	87	138	119	122	28	45	40	44	14	45	34
Karlsruhe	63	100	178	306	284	695	551	518	476	45	103	169	157	143	29	56	45	48	18	35	26
Mannheim	64	98	184	283	292	615	607	495	478	31	83	128	129	99	25	64	36	46	17	35	31
Heidelberg	70	106	177	345	328	788	788	636	457	42	87	177	177	154	18	36	27	36	17	39	30
Mosbach	70	102	198	338	335	640	485	519	507	32	86	154	164	139	31	44	43	49	22	37	33

4. Durchschnittlicher Verkaufswert der einzelnen Tiergattungen 1883, 1892, 1900 und 1912.

Nach Schätzungen der Bezirksräte (zum Teil unter Zuzug von Sachverständigen).

a. Pferde, Esel usw. und Rindvieh.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Jahre — Landeskommissär-Bezirke — Amtsbezirke	Durchschnittlicher Verkaufswert eines Tieres mittlerer Qualität in Mark																
	Pferde						Esel	Maulesel und Maultiere	Rindvieh								
	Fohlen			3—4 Jahre alt	4 Jahre alt und älter				Kälber		Jungvieh			2 Jahre alt und älter			
	Unter 1 Jahr alt	1—2 Jahre alt	2—3 Jahre alt		Zuchthengste	Andere Pferde			Unter 6 Wochen alt	6 Wochen bis 3 Monate alt	¾ bis 1 Jahr alt	1—2 Jahre alt gestellt zur Mast	1—2 Jahre alt gestellt nicht zur Mast	Zuchtfarren (Zuchtstiere)	Sonstige Stiere und Ochsen gestellt zur Mast	Sonstige Stiere und Ochsen gestellt nicht zur Mast	Weibliche Tiere (Kühe, Rinder, Kalbinnen)
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Im Großherzogtum																	
1883	152	253	379		[1] (3841)	[2] (547)	94	150	36	[3] (70)		[4] (160)		312	302		264
1892	145	271	391	495	1 877	598	122	225	43	[3] (77)		[4] (179)		392	307		272
1900	193	350	476	615	3 057	733	110	250	51	[3] (92)	[5] (133)	204	217	467	351	317	319
1912	307	516	699	891	3 260	929	170	305	81	130	204	311	341	748	519	486	504
In den Landeskommissär-Bezirken																	
L.-K.-Bezirke																	
1883																	
Konstanz	159	259	371		[1] (3994)	[2] (523)	81	—	39	[3] (77)		[4] (163)		351	303		260
Freiburg	157	250	368		[1] (2850)	[2] (535)	121	150	35	[3] (60)		[4] (151)		270	294		252
Karlsruhe	127	235	378		[1] (4360)	[2] (507)	86	150	39	[3] (74)		[4] (160)		323	337		261
Mannheim	159	257	404		[1] (3622)	[2] (626)	76	150	35	[3] (70)		[4] (164)		317	311		290
1892																	
Konstanz	152	276	402	476	1 885	550	72	—	47	[3] (85)		[4] (196)		461	324		276
Freiburg	135	267	374	470	1 318	612	144	275	39	[3] (73)		[4] (161)		343	280		255
Karlsruhe	132	229	349	466	2 095	541	131	175	44	[3] (74)		[4] (157)		414	314		268
Mannheim	160	300	423	536	2 124	682	76	—	41	[3] (75)		[4] (190)		374	343		294
1900																	
Konstanz	179	311	441	555	3 270	651	97	—	57	[3] (103)	[5] (151)	245	218	509	387	333	327
Freiburg	187	326	468	601	2 441	690	107	250	49	[3] (85)	[5] (131)	227	210	645	322	294	289
Karlsruhe	164	324	417	539	3 231	620	111	—	48	[3] (80)	[5] (116)	187	208	477	364	359	319
Mannheim	230	416	548	709	3 181	913	133	—	50	[3] (93)	[5] (130)	199	230	444	347	329	356
1912																	
Konstanz	258	428	595	781	3 400	902	156	348	83	132	222	336	374	920	568	513	524
Freiburg	303	504	703	859	2 449	925	204	250	75	128	202	327	317	660	497	455	486
Karlsruhe	275	490	647	862	3 000	934	169	250	85	133	200	296	313	735	498	480	522
Mannheim	375	617	825	976	4 047	946	145	—	81	129	190	305	335	678	493	516	492
In den Amtsbezirken 1912																	
L.-K.-B. Konstanz																	
Bonndorf	220	390	640	825	2 000	875	215	—	85	130	215	380	350	975	580	500	510
Donaueschingen	250	425	625	800	4 000	1 050	80	—	95	160	265	390	340	650	640	550	575
Engen	300	400	550	700	2 000	800	100	—	80	130	200	350	450	1 150	550	550	525
Konstanz	200	380	550	700	4 000	1 000	150	400	95	130	200	320	290	1 000	580	540	510
Meßkirch	275	400	500	700	4 000	800	—	—	100	180	300	300	400	1 000	400	480	500
Pfullendorf	250	450	600	700	4 000	750	100	—	75	135	250	300	400	1 000	400	400	550
Säckingen	200	425	625	800	—	850	200	300	70	100	183	333	293	625	583	467	467
St. Blasien	200	350	550	800	—	1 000	—	—	50	71	234	204	372	372	414	356	341
Stockach	200	400	600	750	4 000	600	—	—	75	130	200	350	370	900	500	520	550
Triberg	300	450	700	850	4 000	875	250	300	75	120	200	300	320	475	475	450	475
Überlingen	250	467	600	833	3 500	1 067	80	135	80	140	220	350	450	1 100	550	600	650
Villingen	325	475	675	750	2 000	900	130	—	83	133	253	333	333	817	633	550	483
Waldshut	300	500	650	1 000	2 000	1 050	200	—	80	110	180	375	400	1 200	600	500	500
L.-K.-B. Freiburg																	
Breisach	273	467	767	900	3 000	773	180	—	95	133	210	290	340	580	467	467	503
Emmendingen	313	463	613	850	4 000	1 125	250	—	70	100	250	400	350	800	500	550	600
Ettenheim	250	450	650	800	3 000	1 000	180	—	85	140	210	340	300	800	570	500	525
Freiburg	380	544	780	840	1 800	700	160	—	85	122	177	254	306	517	391	409	461

[1]) Durchschnittlicher Verkaufswert für Zuchthengste im Alter von 3 Jahren und darüber (vergl. auch die Vorbemerkung zur Tabelle 3 auf Seite 70); [2]) desgl. für sonstige Pferde (ohne Zuchthengste) im Alter von 3 Jahren und darüber; [3]) desgl. für Kälber im Alter von 6 Wochen bis unter 6 Monaten; [4]) desgl. für Jungvieh im Alter von 6 Monaten bis unter 2 Jahren; [5]) desgl. für Jungvieh im Alter von 6 Monaten bis unter 1 Jahr.

4. Durchschnittlicher Verkaufswert der einzelnen Tiergattungen 1883, 1892, 1900 und 1912.

Noch: a. Pferde, Esel usw. und Rindvieh.

Amtsbezirke — Kreise	Durchschnittlicher Verkaufswert eines Tieres mittlerer Qualität in Mark																
	Pferde						Esel	Maulesel und Maultiere	Rindvieh								
	Fohlen			3—4 Jahre alt	4 Jahre alt und älter				Kälber		Jungvieh			2 Jahre alt und älter			
	Unter 1 Jahr alt	1—2 Jahre alt	2—3 Jahre alt		Zuchthengste	Andere Pferde			Unter 6 Wochen alt	6 Wochen bis 3 Monate alt	¼ bis 1 Jahr alt	1—2 Jahre alt gestellt zur Mast	1—2 Jahre alt gestellt nicht zur Mast	Zuchtfarren (Zuchtstiere)	Sonstige Stiere und Ochsen gestellt zur Mast	Sonstige Stiere und Ochsen gestellt nicht zur Mast	Weibliche Tiere (Kühe, Rinder, Kalbinnen)
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Noch: In den Amtsbezirken 1912																	
Noch: L.-K.-B. Freiburg																	
Kehl	267	533	633	800	—	767	—	—	90	159	214	290	371	900	550	550	521
Lahr	312	450	650	810	2 300	960	140	250	78	150	240	300	550	770	500	480	520
Lörrach	320	580	880	1 040	—	1 200	300	—	64	116	190	290	240	640	510	420	516
Müllheim	325	550	900	1 100	3 000	1 100	250	—	87	97	173	258	238	742	617	517	525
Neustadt	300	550	800	1 000	—	1 200	180	—	63	107	197	287	257	467	367	327	503
Oberkirch	250	500	700	900	—	950	230	250	70	120	160	300	330	720	500	500	380
Offenburg	300	500	684	750	2 280	800	200	—	80	130	200	300	420	750	550	550	450
Schönau	200	—	550	720	2 500	800	120	—	40	70	105	170	190	415	350	300	350
Schopfheim	200	400	650	800	1 100	900	—	—	62	138	195	260	260	520	420	420	410
Staufen	300	450	600	800	—	1 100	300	—	78	184	237	420	336	554	600	507	500
Waldkirch	300	500	730	925	3 000	840	—	—	72	130	203	290	287	550	560	440	500
Wolfach	270	500	600	1 000	—	1 100	175	—	70	115	190	300	280	610	500	385	385
L.-K.-B. Karlsruhe																	
Achern	200	350	500	800	4 000	850	180	250	90	128	160	360	320	650	500	450	450
Baden	293	545	810	1 010	—	1 210	220	—	84	143	208	275	225	500	440	390	618
Bretten	350	550	700	900	4 000	1 000	—	—	80	110	200	300	350	800	600	600	550
Bruchsal	325	550	700	900	4 000	1 200	175	—	85	135	225	275	325	750	450	450	550
Bühl	300	500	650	900	—	800	180	250	100	180	220	280	280	900	700	550	550
Durlach	417	583	867	983	3 000	1 067	150	250	80	130	230	300	370	800	450	480	520
Ettlingen	200	300	500	650	—	850	150	—	100	160	200	300	300	500	420	420	450
Karlsruhe	200	350	500	600	2 500	800	120	250	75	120	200	300	350	900	620	550	550
Pforzheim	325	650	875	1 200	3 500	800	200	—	80	130	180	350	350	650	450	450	500
Rastatt	175	400	550	700	—	950	175	—	80	120	180	250	260	700	450	450	500
L.-K.-B. Mannheim																	
Adelsheim	450	600	1 000	1 000	2 600	1 200	—	—	90	125	160	350	225	700	600	450	600
Boxberg	380	590	625	700	3 000	900	130	—	85	125	175	265	300	1 000	450	500	475
Buchen	500	650	850	1 100	5 000	731	95	—	85	115	175	275	310	650	400	400	500
Eberbach	300	550	700	800	2 000	1 000	100	—	80	130	190	300	350	600	450	500	500
Eppingen	350	650	850	1 000	4 000	700	150	—	75	120	160	280	300	800	550	600	500
Heidelberg	400	600	800	1 000	4 000	1 000	120	—	70	125	185	350	350	600	450	500	500
Mannheim	363	513	750	975	6 000	850	150	—	79	165	250	373	350	700	600	580	490
Mosbach	370	650	900	1 050	4 000	850	150	—	90	125	220	350	450	700	500	500	475
Schwetzingen	307	517	767	933	—	1 017	120	—	78	130	220	280	285	650	400	400	480
Sinsheim	300	600	850	950	4 300	1 100	180	—	80	150	170	350	400	500	550	700	600
Tauberbischofsheim	400	650	850	1 100	2 200	1 100	220	—	75	130	220	280	320	700	575	575	450
Weinheim	368	613	768	900	6 000	1 050	150	—	80	140	200	350	350	600	500	500	450
Wertheim	350	650	800	950	3 500	1 100	—	—	80	130	175	215	300	700	440	488	380
Wiesloch	370	600	900	1 100	4 500	800	130	—	80	130	200	350	300	650	600	450	500
Anhang. Darstellung für die Kreise 1912																	
Kreise																	
Konstanz	253	423	570	751	3 563	866	124	362	84	141	226	333	400	1 037	521	533	554
Villingen	283	447	653	794	3 667	949	174	300	89	147	251	364	334	678	635	532	520
Waldshut	255	428	640	917	2 000	954	204	300	76	110	197	330	368	912	573	475	472
Freiburg	315	501	713	872	2 537	923	195	—	78	131	213	364	313	614	509	466	519
Lörrach	277	541	847	966	2 400	1 080	253	—	63	110	172	265	234	601	467	439	459
Offenburg	292	501	651	811	2 287	874	202	250	80	137	208	297	395	763	534	457	461
Baden	218	417	567	808	4 000	962	194	250	88	142	189	271	274	730	530	470	517
Karlsruhe	295	510	674	887	2 964	922	162	250	84	129	207	306	339	738	491	492	526
Mannheim	355	556	762	928	6 000	929	146	—	79	141	222	323	320	643	543	475	471
Heidelberg	348	617	840	993	4 182	941	149	—	77	135	176	335	354	607	537	619	535
Mosbach	403	635	837	979	3 294	966	142	—	83	125	192	292	329	724	470	485	474

4. Durchschnittlicher Verkaufswert der einzelnen Tiergattungen 1883, 1892, 1900 und 1912.

b. Schweine, Schafe und Ziegen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Jahre — Landeskommissär-Bezirke — Amtsbezirke	Durchschnittlicher Verkaufswert eines Tieres mittlerer Qualität in Mark											
	Schweine					Schafe				Ziegen		
	Unter ½ Jahr alt (einschl. Ferkel)	½ bis (noch nicht) 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter			Unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	1 Jahr alt und älter			Unter 1 Jahr alt (einschl. Zicklein)	1 Jahr alt und älter	
			Zucht- und Sprungeber	Mutterschweine (Zuchtsauen)	Sonstige Schweine		Böcke	Mutterschafe	Hämmel		Böcke	Geißen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Im Großherzogtum												
1883 . .	51		.	98	90	18		25			17	
1892 . .	60		85	98	97	14	33	21	24		15	
1900 . .	38	74	113	118	106	17	33	24	28	[1] (3)	27	21
1912 . .	48	119	161	176	157	28	40	40	42	19	42	38
In den Landeskommissär-Bezirken												
L.-K.-Bezirke												
1883												
Konstanz . . .	58		.	112	105	16		27			18	
Freiburg . . .	48		.	91	91	14		23			19	
Karlsruhe . . .	49		.	105	92	17		25			19	
Mannheim . . .	49		.	95	77	19		26			14	
1892												
Konstanz . . .	70		99	118	117	16	25	23	25		15	
Freiburg . . .	58		80	95	97	14	21	22	27		16	
Karlsruhe . . .	58		92	97	88	16	23	23	22		16	
Mannheim . . .	53		76	90	89	14	57	20	23		15	
1900												
Konstanz . . .	43	82	136	141	110	17	31	22	29	[1] (4)	25	21
Freiburg . . .	38	75	100	103	104	15	26	24	28	[1] (3)	24	20
Karlsruhe . . .	35	69	114	121	115	16	31	26	26	[1] (3)	27	18
Mannheim . . .	36	69	114	122	102	18	42	25	28	[1] (3)	30	23
1912												
Konstanz . . .	52	122	143	174	165	29	40	44	47	16	36	35
Freiburg . . .	51	122	164	177	169	26	36	36	41	18	43	37
Karlsruhe . . .	47	120	162	172	154	30	45	44	42	18	45	35
Mannheim . . .	42	112	170	180	139	29	45	39	38	22	43	42
In den Amtsbezirken 1912												
L.-K.-B. Konstanz												
Bonndorf . . .	60	120	140	135	130	22	27	30	25	18	50	31
Donaueschingen .	62	148	150	200	200	26	35	35	50	12	35	35
Engen	50	120	120	200	160	30	60	45	50	10	40	50
Konstanz . . .	60	130	150	190	160	30	—	40	40	20	45	35
Meßkirch . . .	65	120	150	200	150	35	25	45	58	10	15	18
Pfullendorf . . .	45	100	150	150	150	30	50	55	43	15	50	30
Säckingen . . .	50	120	150	200	180	40	50	50	65	15	40	40
St. Blasien . . .	50	100	120	130	150	25	45	40	50	15	25	30
Stockach	50	110	130	155	140	35	45	45	45	20	40	30
Triberg	40	150	140	165	180	35	40	40	40	25	25	40
Überlingen . . .	50	135	150	160	180	25	25	60	45	15	25	35
Villingen . . .	45	135	150	180	208	20	40	35	40	18	33	33
Waldshut . . .	35	100	150	150	160	15	35	30	—	20	40	35
L.-K.-B. Freiburg												
Breisach	45	100	130	140	160	20	45	38	45	18	40	30
Emmendingen . .	55	120	180	160	140	18	30	30	30	25	45	40
Ettenheim . . .	70	130	160	165	180	15	35	28	40	15	50	35
Freiburg . . .	40	115	130	200	180	30	43	40	46	15	45	35

[1]) Durchschnittlicher Verkaufswert für Zicklein (vergl. auch die Vorbemerkung zur Tabelle 3 auf Seite 70).

4. Durchschnittlicher Verkaufswert der einzelnen Tiergattungen 1883, 1892, 1900 und 1912.

Noch: b. Schweine, Schafe und Ziegen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke — Kreise	Durchschnittlicher Verkaufswert eines Tieres mittlerer Qualität in Mark											
	Schweine					Schafe				Ziegen		
	Unter ½ Jahr alt (einschl. Ferkel)	½ bis (noch nicht) 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter			Unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	1 Jahr alt und älter			Unter 1 Jahr alt (einschl. Zicklein)	1 Jahr alt und älter	
			Zucht- und Sprungeber	Mutterschweine (Zuchtsauen)	Sonstige Schweine		Böcke	Mutterschafe	Hämmel		Böcke	Geißen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Noch: In den Amtsbezirken 1912												
Noch: L.-K.-B. Freiburg												
Kehl	50	120	200	180	90	40	50	50	60	15	50	30
Lahr	25	95	120	160	240	35	37	40	45	30	60	49
Lörrach	75	135	138	193	160	25	30	25	40	15	33	43
Müllheim	60	160	170	200	200	40	65	50	65	12	40	30
Neustadt	65	140	180	210	180	18	25	30	35	27	40	35
Oberkirch	32	130	180	160	150	—	60	50	—	10	50	38
Offenburg	60	120	180	220	150	27	40	35	38	15	50	40
Schönau	58	150	240	150	180	30	35	32	36	20	25	45
Schopfheim	40	90	100	150	150	25	40	35	40	20	40	30
Staufen	46	130	150	180	150	24	40	40	50	15	40	45
Waldkirch	53	128	177	163	156	24	34	33	38	20	40	30
Wolfach	48	135	150	170	225	25	35	45	40	13	27	32
L.-K.-B. Karlsruhe												
Achern	40	90	210	160	160	25	35	45	—	15	45	40
Baden	40	120	185	250	150	—	—	45	40	15	40	35
Bretten	50	120	140	200	150	30	70	50	45	20	50	40
Bruchsal	53	125	150	175	135	30	—	45	43	18	35	30
Bühl	55	150	170	200	200	—	35	—	40	25	60	45
Durlach	50	120	250	250	200	30	—	40	42	30	60	45
Ettlingen	28	70	130	150	100	—	30	35	40	20	40	30
Karlsruhe	50	120	150	200	150	31	40	50	44	12	50	25
Pforzheim	54	130	180	180	180	30	50	38	37	15	45	50
Rastatt	35	100	125	120	133	—	35	45	33	15	40	33
L.-K.-B. Mannheim												
Adelsheim	50	100	250	200	160	35	40	45	45	20	40	35
Boxberg	39	135	150	175	150	32	45	43	45	38	50	45
Buchen	37	95	128	190	120	25	35	35	40	25	25	43
Eberbach	50	100	150	150	120	30	40	35	45	25	40	35
Eppingen	50	120	180	200	150	25	40	50	50	20	25	40
Heidelberg	38	85	140	140	125	30	50	42	40	25	60	45
Mannheim	50	130	200	220	170	28	45	30	25	20	40	35
Mosbach	40	110	140	160	150	28	60	40	45	25	40	50
Schwetzingen	36	100	170	170	120	20	45	50	45	12	35	30
Sinsheim	45	120	240	210	140	25	38	35	28	35	60	60
Tauberbischofsheim	45	120	150	150	100	22	55	38	48	25	55	50
Weinheim	36	120	140	140	160	20	35	35	35	13	40	35
Wertheim	38	113	200	225	175	23	33	35	35	14	25	35
Wiesloch	50	130	190	190	200	16	—	30	40	25	35	40
Anhang. Darstellung für die Kreise												
Kreise												
Konstanz	53	122	141	173	159	29	41	48	47	15	36	36
Villingen	54	144	149	194	193	28	39	36	48	16	32	36
Waldshut	46	108	144	148	158	24	43	44	46	18	40	34
Freiburg	53	119	160	172	161	25	36	35	42	19	43	35
Lörrach	62	132	156	178	171	28	39	37	47	17	34	38
Offenburg	45	121	168	182	176	25	36	44	38	16	47	38
Baden	41	120	160	151	153	25	35	45	39	16	44	37
Karlsruhe	49	120	163	187	155	30	46	44	42	18	45	35
Mannheim	42	120	174	185	149	28	45	32	30	14	38	33
Heidelberg	45	110	191	185	142	25	48	39	38	27	48	48
Mosbach	41	111	152	176	127	30	45	39	42	25	40	44

5. Hengsthaltung 1902/03—1911/12.

Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Angaben	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12
Die aus Staatsmitteln unterstützte Hengsthaltung										
Zuchtstationen	52	54	55	55	56	57	55	54	54	54
Hengste	104	108	107	114	116	130	127	122	119	118
Schlag und Herkunft der Hengste:										
Kaltbluthengste	53	55	55	62	63	73	71	68	67	65
Davon in der Rheinprovinz und Belgien gezogen	46	47	45	53	57	68	67	65	65	64
Davon im Inland gezogen	7	8	10	9	6	5	4	3	2	1
Halbbluthengste	51	53	52	52	53	57	56	54	52	53
Davon Anglo-Normänner	6	5	5	4	3	3	3	1	1	1
Davon Oldenburger	33	30	28	26	25	25	26	27	30	34
Davon Hannoveraner	10	14	13	16	17	21	19	20	17	14
Davon in Bayern gezogen	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—
Davon im Inland gezogen	2	4	5	5	7	7	7	5	4	4
Eigentümer der Hengste:										
Staat	—	4	8	8	14	19	20	17	15	12
Pferdezuchtvereine und -verbände	14	16	16	16	15	17	15	17	16	19
Gemeinden	7	7	7	7	7	10	11	9	9	9
Private	83	81	76	83	80	84	81	79	79	78
Alter der Hengste:										
Unter 5 Jahre — Kaltbluthengste	9	6	8	14	16	19	17	12	7	9
Unter 5 Jahre — Halbbluthengste	7	6	3	—	6	14	8	9	9	10
5 bis unter 10 Jahre — Kaltbluthengste	30	31	24	23	21	28	30	35	38	34
5 bis unter 10 Jahre — Halbbluthengste	19	24	25	27	24	16	17	14	16	20
10 bis unter 15 Jahre — Kaltbluthengste	12	14	18	19	19	19	21	15	14	13
10 bis unter 15 Jahre — Halbbluthengste	18	15	14	12	12	15	19	22	20	15
15 und mehr Jahre — Kaltbluthengste	2	4	5	6	7	7	3	6	8	9
15 und mehr Jahre — Halbbluthengste	7	8	10	13	11	12	12	9	7	8
Gedeckte Stuten	5 487	5 632	5 280	5 329	5 245	5 178	5 146	5 113	5 187	5 605
Davon mit ermitteltem Deckungsverlauf	5 454	5 573	5 240	5 281	5 200	5 140	5 116	5 077	5 150	5 543
gedeckt durch Kaltbluthengste	2 823	2 922	2 758	2 880	2 913	2 831	2 733	2 844	2 902	3 051
gedeckt durch Halbbluthengste	2 664	2 710	2 522	2 449	2 332	2 347	2 413	2 269	2 285	2 554
Trächtig gewordene Stuten	2 650	2 838	2 590	2 668	2 610	2 560	2 386	2 419	2 427	2 543
Gefallene Fohlen	2 323	2 442	2 221	2 308	2 250	2 217	2 041	2 077	2 044	2 157
Davon waren Hengste	1 123	1 179	1 131	1 129	1 097	1 144	999	1 053	1 023	1 063
sind in der ersten Woche nach der Geburt umgestanden	208	287	266	324	263	268	222	163	202	194
Auf 1 Hengst kamen gedeckte Stuten	53	52	49	47	45	40	41	42	44	48
Auf 100 gedeckte Stuten mit ermitteltem Deckungsverlauf kamen										
trächtig gewordene Stuten	49	51	49	51	50	50	47	48	47	46
gefallene Fohlen	43	44	42	44	43	43	40	41	40	39
Von 100 gedeckten Stuten waren gedeckt von										
Kaltbluthengsten	51	52	52	54	56	55	53	56	56	54
Halbbluthengsten	49	48	48	46	44	45	47	44	44	46
Die Haltung von Körhengsten										
Zuchtstationen	4	3	7	7	7	6	4	5	4	3
Hengste	5	3	8	10	10	8	6	7	6	5
Davon nach dem Schlag — Kaltbluthengste	3	3	5	5	5	4	2	3	2	2
Davon nach dem Schlag — Halbbluthengste	2	—	3	5	5	4	4	4	4	3
Gedeckte Stuten	116	82	155	181	164	164	102	85	101	95
Davon mit ermitteltem Deckungsverlauf	116	81	152	178	161	163	102	83	97	94
gedeckt durch Kaltbluthengste	89	82	109	133	85	99	33	29	27	32
gedeckt durch Halbbluthengste	27	—	46	48	79	65	69	56	74	63
Trächtig gewordene Stuten	43	37	69	98	72	82	58	44	54	58
Gefallene Fohlen	40	28	54	76	64	66	47	37	37	51
Davon waren Hengste	14	15	22	37	33	38	29	22	23	27
sind in der ersten Woche nach der Geburt umgestanden	6	3	7	7	11	10	3	2	6	—

6. Einfuhr von ausländischen Zuchtfohlen 1903—1912.

Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern.

Art der Angaben	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Eingeführte Zuchtfohlen	6	21	16	17	12	20	41	47	36	36
Davon aus Hannover	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
„ der Rheinprovinz und Belgien	6	16	16	17	12	20	41	47	25	18
„ Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	11	18
Verkaufspreis der eingeführten Zuchtfohlen im ganzen	ℳ 6 592	ℳ 21 798	ℳ 18 809	ℳ 23 410	ℳ 15 309	ℳ 28 300	ℳ 51 760	ℳ 65 780	ℳ 51 995	ℳ 47 785
Davon entfallen auf die Zuchtfohlen aus Hannover	—	6 574	—	—	—	—	—	—	—	—
„ der Rheinprovinz u. Belgien	6 592	15 224	18 809	23 410	15 309	28 300	51 760	65 780	40 155	26 250
„ Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	11 840	21 535
Durchschnittlicher Verkaufspreis für ein Zuchtfohlen aus Hannover	—	1 315	—	—	—	—	—	—	—	—
„ der Rheinprovinz u. Belgien	1 099	952	1 176	1 377	1 276	1 415	1 262	1 400	1 606	1 458
„ Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1 076	1 196

7. Fohlen- und Jungviehweiden 1903—1912.

Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern.

Art der Angaben	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Fohlenweiden										
Weiden	10	10	10	10	10	12	[1]) 12	13	15	16
Auf der Weide gewesene Fohlen	468	383	411	375	434	420	461	418	361	461
Unterstützung der Weiden aus Staatsmitteln (Einmalige Zuschüsse zur Einrichtung und Verbesserung der Weiden sowie Betriebszuschüsse)*)	ℳ 30 740	ℳ 15 160	ℳ 16 834	ℳ 14 239	ℳ 17 836	ℳ 19 398	ℳ 21 951	ℳ 17 004	ℳ 16 051	ℳ 21 314
Jungviehweiden										
Weiden	14	15	16	16	16	17	17	18	[2]) 19	22
Auf der Weide gewesene Tiere	634	672	839	858	947	1 027	1 265	1 165	1 229	1 586
Unterstützung der Weiden aus Staatsmitteln (Einmalige Zuschüsse zur Einrichtung und Verbesserung der Weiden sowie Betriebszuschüsse und Weideprämien)*)	ℳ 13 647	ℳ 23 859	ℳ 15 501	ℳ 16 813	ℳ 19 530	ℳ 28 741	ℳ 40 451	ℳ 42 893	ℳ 46 145	ℳ 36 295

*) Vergleiche auch die Tabelle 5 auf Seite 86/87.

[1]) Eine Weide war wegen geringer Beteiligung im Jahr 1909 nicht geöffnet. [2]) 2 Weiden waren wegen Maul- und Klauenseuche im Jahr 1911 nicht geöffnet.

8. Hufbeschlag.

Nach den Angaben der Bezirkstierärzte.

a. Im Großherzogtum 1902—1911.

Jahre	Gemeinden: Im ganzen	Gemeinden: Davon mit Hufschmieden	Im Betrieb befindliche Hufschmieden	Ausübende Hufschmiede: Meister (Inhaber)	Ausübende Hufschmiede: Gesellen oder Gehilfen	Von den Meistern (Spalte 5) waren geprüft in einer staatlichen Hufbeschlagschule in Baden	geprüft in einer Militärbeschlagschule	geprüft in einer sonstigen Hufbeschlagschule	unbekannt wo	nicht geprüft	Von den Gesellen usw. (Spalte 6) waren in einer staatlichen Hufbeschlagschule in Baden geprüft
1902	1 608	.	2 704	2 690	1 096	922	556	63	1 149		184
1903	1 609	.	2 684	2 677	1 026	962	582	58	1 075		166
1904	1 607	.	2 659	2 647	1 055	1 019	612	71	945		197
1905	1 610	1 269	2 669	2 663	955	1 048	655	77	49	834	194
1906	1 609	1 283	2 667	2 659	945	1 077	683	76	42	781	224
1907	1 605	1 271	2 658	2 653	908	1 100	686	79	51	737	215
1908	1 602	1 263	2 660	2 655	819	1 141	712	72	43	687	161
1909	1 600	1 260	2 658	2 646	850	1 151	729	79	40	647	171
1910	1 596	1 252	2 622	2 625	815	1 173	761	68	28	595	172
1911	1 596	1 253	2 611	2 609	811	1 197	784	72	26	530	148

8. Hufbeschlag.

b. In den Amtsbezirken 1911.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Gemeinden: Im ganzen	Gemeinden: Davon mit Hufschmieden	Im Betrieb befindliche Hufschmieden	Ausübende Hufschmiede: Meister (Inhaber)	Ausübende Hufschmiede: Gesellen oder Gehilfen
L.-K.-B. Konstanz					
Bonndorf	44	35	56	56	18
Donaueschingen	42	34	59	59	7
Engen	43	37	67	67	12
Konstanz	42	35	58	57	31
Meßkirch	31	25	47	47	13
Pfullendorf	19	17	33	33	15
Säckingen	30	17	22	22	1
St. Blasien	17	13	17	19	7
Stockach	35	29	44	44	11
Triberg	16	11	25	25	19
Überlingen	52	43	63	63	21
Villingen	34	27	41	40	21
Waldshut	76	43	63	64	12
Summe	481	366	595	596	188
L.-K.-B. Freiburg					
Breisach	21	19	42	42	7
Emmendingen	38	35	93	91	26
Ettenheim	16	16	38	38	4
Freiburg	49	36	66	66	52
Kehl	29	23	62	62	19
Lahr	27	23	69	72	24
Lörrach	42	32	48	48	26
Müllheim	32	23	40	41	21
Neustadt	30	19	31	32	12
Oberkirch	21	13	31	27	12
Offenburg	39	35	97	97	28
Schönau	26	11	14	14	6
Schopfheim	28	21	34	34	13
Staufen	26	22	39	39	9
Waldkirch	26	20	33	33	14
Wolfach	24	18	35	35	12
Summe	474	366	772	771	285

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Gemeinden: Im ganzen	Gemeinden: Davon mit Hufschmieden	Im Betrieb befindliche Hufschmieden	Ausübende Hufschmiede: Meister (Inhaber)	Ausübende Hufschmiede: Gesellen oder Gehilfen
L.-K.-B. Karlsruhe					
Achern	18	17	35	35	6
Baden	7	6	24	24	21
Bretten	23	20	41	41	1
Bruchsal	30	30	79	76	21
Bühl	30	22	45	45	14
Durlach	22	18	46	46	9
Ettlingen	19	17	40	40	—
Karlsruhe	19	17	73	74	32
Pforzheim	32	29	77	75	42
Rastatt	46	30	77	77	19
Summe	246	206	537	533	165
L.-K.-B. Mannheim					
Adelsheim	25	18	37	37	9
Boxberg	32	25	41	41	6
Buchen	49	36	72	71	9
Eberbach	26	16	29	29	4
Eppingen	15	15	37	37	6
Heidelberg	37	30	80	76	28
Mannheim	10	9	66	67	49
Mosbach	46	39	67	71	12
Schwetzingen	11	11	32	33	8
Sinsheim	37	34	79	79	9
Tauberbischofsheim	44	34	56	56	11
Weinheim	15	11	35	35	8
Wertheim	32	23	42	42	10
Wiesloch	15	14	34	35	4
Summe	394	315	707	709	173
Großherzogtum	**1 595**	**1 253**	**2 611**	**2 609**	**811**

9. Farren-, Eber- und Bockhaltung.

Nach den Angaben der Farrenschau-Kommissionen.

a. Farrenhaltung im Großherzogtum 1903—1912.

Jahre	Sprungfähige Kühe und Kalbinnen	Gemeindefarren *): Vorhandene Gemeindefarren *)	Gemeindefarren *): Zufällig fehlende	Von den vorhandenen Gemeindefarren (Spalte 3): erhielten hinsichtlich der Tauglichkeit zur Zucht bei der Schau die Note: vorzüglich	gut	genügend	schlecht	zu jung	gehören: der Gemeinde	gehören: dem Farrenhalter	unterhält: die Gemeinde	unterhält: der Farrenhalter	sind alt: unter 15 Monate	15 Monate bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 bis unter 5 Jahre	5 Jahre und darüber
1903	407 970	4 664	94	223	2 790	1 315	299	37	4 508	156	2 241	2 423	53	1 015	1 572	1 164	545	315
1904	412 389	4 672	105	200	2 710	1 448	289	25	4 540	132	2 275	2 397	52	994	1 635	1 159	537	295
1905	417 321	4 694	110	217	2 761	1 414	283	19	4 566	128	2 332	2 362	53	994	1 596	1 207	556	251
1906	425 174	4 684	112	196	2 707	1 478	284	19	4 564	120	2 361	2 323	74	985	1 622	1 148	604	311
1907	427 110	4 730	97	176	2 670	1 623	234	27	4 606	124	2 444	2 286	56	981	1 666	1 164	552	291
1908	421 540	4 703	133	203	2 691	1 579	223	7	4 588	115	2 472	2 231	34	971	1 666	1 196	539	330
1909	420 183	4 746	106	233	2 561	1 687	256	9	4 629	117	2 541	2 205	33	952	1 592	1 225	624	330
1910	404 650	4 667	146	235	2 547	1 647	219	19	4 554	113	2 520	2 147	46	925	1 542	1 183	621	329
1911	400 827	4 637	162	215	2 598	1 537	261	26	4 523	114	2 508	2 129	46	940	1 599	1 124	536	338
1912	393 981	4 634	129	210	2 605	1 590	211	18	4 524	110	2 528	2 106	36	1 041	1 530	1 136	552	

*) Verordnungsgemäß der Aufsicht der Bezirks-Farrenschau-Kommissionen unterstehende Farren.

9. Farren-, Eber- und Bockhaltung.

Noch a. Farrenhaltung im Großherzogtum 1903—1912.

Jahre	Noch: Gemeindefarren																		Privatfarren	
	Von den vorhandenen Gemeindefarren (Spalte 3) gehören folgenden Rassen, Schlägen oder Kreuzungen an						Von den Gemeindefarren (Spalte 3 und 4)				Stallungen		Sprungplätze		Gemeinden, in denen Sprunggeld erhoben wird	Im abgelaufenen Schaujahr			Geförte	
	Der großen Höhenfleckviehrasse mit hellem Pigment (Simmentaler)			Der Braunviehrasse und deren Kreuzungen	Dem		gehen mit den Kühen zur Weide		werden als dingliche Last gehalten		Im ganzen	Davon unbefriedigend	Im ganzen	Davon unbefriedigend		neu eingestellte Gemeindefarren	abgegangene Gemeindefarren infolge von			Von denselben besprungene weibliche Tiere
	Reinzucht		Kreuzungen		Vorder-	Hinter-	Stück	In Gemeinden	Stück	In Gemeinden							Veräußerung	Umstehen		
	Überhaupt	Davon Original-Simmentaler			Wälderschlag und dessen Kreuzungen															
1903	3 233	1 512	982	17	227	205	52	21	13	8	1 938	27	1 938	77	560	1 938	1 911	10	35	1 218
1904	3 194	1 564	1 034	18	217	209	43	15	13	8	1 944	15	1 941	23	586	1 872	1 861	7	40	976
1905	3 139	1 504	1 108	18	220	209	20	9	12	7	1 940	31	1 941	23	574	1 974	1 949	3	52	1 753
1906	3 984	1 490	243	18	235	204	18	7	11	6	1 941	43	1 941	98	584	1 918	1 883	9	33	1 172
			*)																	
1907	4 155	1 465	96	18	251	210	20	9	11	6	1 947	14	1 947	32	575	1 938	1 886	5	20	1 065
1908	4 113	1 446	107	15	260	208	24	14	11	6	1 949	17	1 931	37	593	1 934	1 954	7	16	773
1909	4 142	1 391	107	18	275	204	33	17	9	4	1 950	23	1 949	25	694	1 859	1 805	12	15	703
1910	4 098	1 378	67	16	291	195	24	15	10	4	1 949	18	1 948	20	598	1 770	1 837	12	9	539
1911	4 033	1 121	88	15	301	200	18	6	1	1	1 950	18	1 949	18	580	1 957	1 957	30	11	793
1912	4 056	1 052	91	9	289	189	30	20	3	3	1 948	22	1 948	35	606	1 874	1 860	17	13	606

*) Im Jahr 1907 sind die Rassenbezeichnungen entsprechend der neueren züchterischen Anschauungen geändert worden; insbesondere ist die Unterscheidung zwischen Reinzucht und Kreuzung genauer bestimmt worden. Daher kommen bei der Simmentaler Rasse vom Jahr 1907 ab die Verschiebungen gegenüber den Vorjahren.

b. Eberhaltung im Großherzogtum 1903—1912.

Jahre	Sprungfähige weibliche Schweine	Gemeindeeber *), d. h. der Gemeinde gehörende oder mit Unterstützung der Gemeinde gehaltene Eber																										Privateber	
		Vorhandene		Von den vorhandenen Gemeindeebern (Spalte 3)																		Im abgelaufenen Schaujahr			Geförte	
			Zufällig fehlende	waren zur Zucht		gehören		unterhält		sind alt			gehören folgenden Rassen, Schlägen oder Kreuzungen an									gehen mit den Schweinen zur Weide	werden herumgehalten	werden als dingliche Last gehalten	Gemeindeeberhalter, mit denen Verträge bestehen	neu eingestellte Gemeindeeber	abgegangene Gemeindeeber infolge von		Von denselben besprungene weibliche Tiere
		Gemeindeeber *)		tauglich	nicht tauglich	der Gemeinde	dem Eberhalter	die Gemeinde	der Eberhalter	unter 6 Monate	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr und darüber	Der weißen Edelschweinrasse (Yorkshire)	Der Berkshire-Rasse	Den weißen veredelten Landschlägen (Bälder-, Tal-, Marsch-, Westfälter, Weißener usw. Schweine)	Dem Baar-Schlag (Tiger- oder Balbinger-Schwein)	Den unveredelten Landschweinschlägen	Andern Rassen und Schlägen							Veräußerung	Umstehen		
1903	61992	1680	42	1572	93	15	227	1453	33	1647	23	507	1150	Eine Vergleichung mit den Vorjahren ist unmöglich, weshalb Angaben für 1903—1906 weggelassen sind									621	—	11	1084	1037	959	20	69	1043
1904	61487	1678	26	1566	93	19	230	1448	32	1646	24	448	1206									605	—	11	1103	968	940	25	60	779
1905	56377	1655	30	1535	102	18	240	1415	32	1623	25	460	1170									586	—	11	1077	953	960	18	41	554
1906	54241	1659	47	1554	95	10	248	1411	41	1618	22	524	1113									502	1	7	1107	1028	1002	21	52	679
1907	62293	1702	50	1574	115	13	265	1437	43	1659	17	439	1246	803	2	791	67	39	—	552	1	7	1113	1036	927	23	38	460	
1908	61560	1690	45	1568	105	17	256	1434	42	1648	20	418	1252	713	1	866	62	48	—	492	—	6	1130	973	949	36	36	549	
1909	55062	1683	25	1531	126	26	267	1416	49	1634	27	455	1201	671	—	947	57	8	—	503	1	6	1090	1012	987	33	36	515	
1910	56079	1657	49	1539	101	17	264	1393	59	1598	20	445	1192	596	—	986	59	16	—	473	—	3	1099	976	985	17	43	614	
1911	55540	1630	62	1509	109	12	266	1364	59	1571	13	395	1222	515	—	1039	59	17	—	496	—	1	1055	995	992	30	30	448	
1912	51068	1616	57	1507	84	25	259	1357	55	1561	24	434	1158	496	1	1052	53	14	—	476	—	3	1078	916	910	20	26	341	

*) Verordnungsgemäß der Aufsicht der Bezirks-Farrenschau-Kommissionen unterstehende Eber.

9. Farren-, Eber- und Bockhaltung.

c. Bockhaltung im Großherzogtum 1903—1912.

Jahre	Sprungfähige weibliche Ziegen	Gemeindeziegenböcke *), d. h. der Gemeinde gehörende oder mit Unterstützung der Gemeinde gehaltene Ziegenböcke: Vorhandene	Zufällig fehlende	Von den vorhandenen Gemeindeziegenböcken (Spalte 3): waren zur Zucht: tauglich	nicht tauglich	noch zu jung	gehören: der Gemeinde	dem Bockhalter	unterhält: die Gemeinde	der Bockhalter	sind alt: unter 6 Monate	6 Monate bis unter 2 Jahre	2 Jahre und darüber	gehören folgenden Rassen, Schlägen oder Kreuzungen an: Der weißen Edelziege (auch Simmentaler und Saaner): Überhaupt	Dav. Original-Simmentaler und -Saaner	Den Schweizer Schlägen (ausgenommen weiße Simmentaler und Saaner)	Den einheimischen Landschlägen: Gewöhnliche rehfarbene Schwarzwaldziege	Schwarzweiße Fremdenbrenner Ziege	Braune St. Blasier Ziege	Sonstige Landschläge	Andern Rassen und Schlägen	werden herumgehalten	werden als dingliche Last gehalten	Gemeindebockhalter, mit denen Verträge bestehen	Im abgelaufenen Schaujahr: neu eingestellte Gemeindeziegenböcke	abgegangene Gemeindeziegenböcke infolge von: Veräußerung	Umstehen
1903	99 778	[1])1583	208	1324	125	132	726	855	274	1307	149	692	740													918	733	699	30
1904	103 392	1606	188	1369	103	134	758	848	297	1309	172	715	719	Eine Vergleichung mit den Vorjahren ist unmöglich, weshalb Angaben für 1903—1906 weggelassen sind													957	791	739	26
1905	.	[1])1633	194	1421	103	107	810	821	317	1314	138	731	762													919	752	703	28
1906	108 220	1650	243	1399	112	139	849	801	365	1285	153	697	800													960	801	744	29
1907	109 313	1747	201	1477	126	144	935	812	394	1353	177	768	802	1115	131	10	217	143	29	215	18	—	—		940	889	777	32
1908	103 277	1725	237	1507	97	121	948	777	416	1309	152	744	829	1142	95	38	193	88	29	230	5	—	—		918	830	811	28
1909	105 833	1739	223	1495	117	127	963	776	399	1340	148	722	869	1211	68	19	188	77	28	204	12	—	—		905	831	788	29
1910	105 363	1784	189	1557	127	100	1041	743	429	1355	136	773	875	1248	69	11	207	73	34	190	21	—	—		893	839	779	33
1911	108 143	1878	183	1670	108	100	1137	741	477	1401	125	858	895	1371	51	8	199	79	22	196	3	—	1		916	930	799	35
1912	110 466	1854	215	1644	117	93	1123	731	463	1391	109	879	866	1412	36	7	177	50	51	152	5	—	—		941	815	793	46

*) Verordnungsgemäß der Aufsicht der Bezirks-Farrenschau-Kommissionen unterstehende Böcke.
[1]) Je 2 Böcke waren auf der Weide und wurden nicht besichtigt.

d. Farren-, Eber- und Bockhaltung in den Amtsbezirken 1912.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Farrenhaltung: Gemeindefarren: Im ganzen	Davon vorgefunden und untersucht	Von den untersuchten Farren (Spalte 3): sind zur Zucht tauglich	gehören der Gemeinde	unterhält die Gemeinde	gehören folgenden Rassen, Schlägen oder Kreuzungen an: Der großen Höhenfleckviehrasse mit hellem Pigment (Simmentaler): Reinzucht	Kreuzungen	Dem Vorderwälderschlag und dessen Kreuzungen	Dem Hinterwälderschlag und dessen Kreuzungen	Gehörte Privatfarren	Eberhaltung: Gemeindeeber: Im ganzen	Davon vorgefunden und untersucht	Von den untersuchten Ebern (Spalte 13): sind zur Zucht tauglich	gehören der Gemeinde	gehören der weißen Edelschweinrasse (Yorkshire) an	Gehörte Privateber	Bockhaltung: Gemeindeziegenböcke: Im ganzen	Davon vorgefunden und untersucht	Von den untersuchten Ziegenböcken (Spalte 19): sind zur Zucht tauglich	gehören der Gemeinde	unterhält die Gemeinde	gehören der weißen Edelziegenrasse (reine Simmentaler und Saaner) an
L.-K.-B. Konstanz																						
Bonndorf	109	103	99	103	73	101	—	2	—	1	9	9	6	3	1	1	30	28	27	8	4	4
Donaueschingen	135	132	131	131	127	132	—	—	—	2	41	40	38	5	2	—	50	41	40	24	14	4
Engen	107	101	99	101	92	101	—	—	—	—	34	31	31	2	24	—	61	54	54	20	12	4
Konstanz	106	106	105	104	58	106	—	—	—	—	26	26	24	6	22	—	58	49	42	25	17	4
Meßkirch	82	80	79	80	75	80	—	—	—	1	27	26	23	—	10	—	35	31	18	3	3	1
Pfullendorf	63	63	61	63	14	63	—	—	—	3	12	12	12	—	11	1	13	11	10	7	—	1
Säckingen	61	57	57	57	18	36	1	20	—	—	3	3	3	—	—	—	11	11	11	10	—	—
St. Blasien	65	63	62	63	—	—	9	18	36	—	3	3	2	1	—	—	25	24	24	24	—	21
Stockach	89	87	85	86	53	87	—	—	—	—	31	31	29	—	26	1	31	28	24	10	4	—
Triberg	54	49	46	49	—	—	—	49	—	—	9	9	—	—	—	1	22	22	17	6	—	4
Überlingen	133	131	121	118	37	131	—	—	—	—	54	52	49	—	1	2	46	44	42	9	4	3
Villingen	101	98	98	98	55	68	—	30	—	—	12	11	10	5	—	—	28	25	19	24	8	3
Waldshut	146	142	136	142	69	136	—	5	1	—	26	24	21	—	—	—	54	48	38	33	9	2
Summe	1251	1212	1179	1195	671	1041	10	124	37	7	287	277	248	22	97	6	464	416	366	203	75	22

9. Farren-, Eber- und Bockhaltung.

Noch: d. Farren-, Eber- und Bockhaltung in den Amtsbezirken 1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Farrenhaltung										Eberhaltung						Bockhaltung					
	Gemeindefarren									Gehörte Privatfarren	Gemeindeeber					Gehörte Privateber	Gemeindeziegenböcke					
	Im ganzen	Davon vorgefunden und untersucht	Von den untersuchten Farren (Spalte 3) sind zur Zucht tauglich	gehören der Gemeinde	unterhält die Gemeinde	gehören folgenden Rassen, Schlägen oder Kreuzungen an: Reinzucht	Kreuzungen	Dem Vorderwälderschlag und dessen Kreuzungen	Dem Hinterwälderschlag und dessen Kreuzungen		Im ganzen	Davon vorgefunden und untersucht	Von den untersuchten Ebern (Spalte 13) sind zur Zucht tauglich	gehören der Gemeinde	gehören der weißen Edelschweinrasse (Yorkshire) an		Im ganzen	Davon vorgefunden und untersucht	Von den untersuchten Ziegenböcken (Spalte 19) sind zur Zucht tauglich	gehören der Gemeinde	unterhält die Gemeinde	gehören der weißen Edelziegenrasse (auch Simmentaler und Saaner) an
L.-K.-B. Freiburg																						
Breisach	64	61	57	61	48	58	3	—	—	—	7	7	6	1	—	—	34	32	29	13	3	27
Emmendingen	145	141	137	130	108	141	—	—	—	—	39	39	39	2	—	—	46	44	44	25	10	31
Ettenheim	61	60	59	60	52	60	—	—	—	—	16	16	13	—	—	—	19	18	17	10	6	16
Freiburg	152	150	135	145	59	74	2	71	3	—	51	50	42	1	—	3	38	36	33	9	1	16
Kehl	114	107	102	107	94	107	—	—	—	—	62	58	50	9	—	—	22	19	19	5	5	15
Lahr	106	100	94	99	74	99	—	1	—	—	53	50	48	4	—	—	30	30	26	28	13	30
Lörrach	121	119	119	119	79	100	12	—	7	3	7	7	7	5	3	3	18	18	18	14	2	15
Müllheim	88	87	82	85	44	80	—	—	7	—	23	22	21	—	6	1	23	18	18	8	3	18
Neustadt	80	72	72	72	35	18	1	53	—	—	6	3	2	1	1	1	24	21	16	19	8	—
Oberkirch	65	64	59	64	33	57	4	3	—	—	48	44	43	—	1	1	24	23	18	23	1	23
Offenburg	165	161	138	160	106	161	—	—	—	—	73	72	62	3	2	1	52	51	34	31	9	27
Schönau	74	74	72	65	6	—	—	—	74	—	7	7	7	—	1	—	20	20	18	6	1	—
Schopfheim	100	94	93	94	42	44	12	—	38	—	18	17	16	7	—	1	8	7	7	4	2	4
Staufen	100	98	96	90	62	80	—	4	14	—	15	15	15	3	1	—	18	18	18	3	—	10
Waldkirch	64	61	57	56	—	23	5	33	—	—	72	69	66	—	—	1	36	29	26	—	—	2
Wolfach	72	71	65	70	13	71	—	—	—	—	28	28	28	—	—	1	34	34	30	12	6	10
Summe	1571	1520	1437	1477	855	1173	39	165	143	3	525	504	465	36	15	13	446	418	371	210	70	244
L.-K.-B. Karlsruhe																						
Achern	74	72	64	70	57	72	—	—	—	—	38	36	36	—	—	—	14	13	10	1	—	10
Baden	43	43	41	43	30	34	—	—	1	—	12	11	11	—	2	—	18	18	16	17	11	17
Bretten	81	74	69	74	25	74	—	—	—	—	28	28	28	12	26	—	38	37	35	26	10	37
Bruchsal	130	126	116	124	110	126	—	—	—	—	80	78	74	5	45	—	108	95	86	42	33	85
Bühl	109	107	100	104	98	107	—	—	—	—	26	25	24	4	—	—	19	19	16	17	6	18
Durlach	68	68	62	67	42	68	—	—	—	—	29	29	29	2	23	—	44	41	41	32	24	41
Ettlingen	68	66	66	66	60	66	—	—	—	—	33	33	33	9	—	—	32	25	25	17	14	23
Karlsruhe	74	70	69	69	64	68	2	—	—	—	48	46	45	46	44	1	50	32	31	30	25	32
Pforzheim	99	97	85	88	36	94	3	—	—	—	29	27	24	2	7	—	58	58	55	48	26	58
Rastatt	146	146	141	146	116	136	1	—	8	—	91	89	86	34	4	—	59	57	51	37	24	9
Summe	892	869	813	851	638	845	6	—	9	—	414	402	390	114	151	1	440	395	366	267	173	330
L.-K.-B. Mannheim																						
Adelsheim	51	51	51	42	42	51	—	—	—	—	8	8	8	3	—	3	20	18	15	11	6	18
Borberg	79	79	75	79	24	79	—	—	—	—	20	20	20	—	—	—	30	30	22	7	2	30
Buchen	111	109	92	109	29	109	—	—	—	—	64	64	54	—	52	1	33	33	26	18	4	28
Eberbach	43	43	41	43	18	43	—	—	—	—	21	19	19	—	—	—	22	18	17	14	1	18
Eppingen	62	62	61	62	14	62	—	—	—	—	32	31	30	—	31	—	40	36	31	16	8	36
Heidelberg	104	103	98	92	27	67	36	—	—	—	44	42	42	8	9	1	99	86	80	80	25	86
Mannheim	35	35	35	35	15	35	—	—	—	—	34	32	32	13	26	—	66	65	65	55	14	65
Mosbach	114	111	109	110	38	111	—	—	—	—	38	35	32	26	—	—	60	56	41	41	12	54
Schwetzingen	43	41	39	41	10	41	—	—	—	—	34	33	31	13	26	—	80	56	52	52	13	56
Sinsheim	119	117	110	111	8	117	—	—	—	—	57	56	50	7	55	—	98	93	73	67	—	92
Tauberbischofsheim	123	117	109	117	63	117	—	—	—	2	38	37	32	4	9	1	39	35	29	20	16	29
Weinheim	40	40	38	39	29	40	—	—	—	1	21	20	20	13	—	—	46	37	36	35	33	37
Wertheim	70	70	63	69	17	70	—	—	—	—	11	11	10	—	—	—	26	21	18	4	2	21
Wiesloch	55	55	55	52	30	55	—	—	—	—	25	25	24	—	25	—	60	41	36	23	9	41
Summe	1049	1033	976	1001	364	997	36	—	—	3	447	433	404	87	233	6	719	625	541	443	145	611
Großherzogtum	4763	4634	4405	4524	2528	4056	91	289	189	13	1673	1616	1507	259	496	26	2069	1854	1644	1123	463	1412

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10. Staatliche Prämiierungen von Rindvieh, Pferden und Schweinen.

Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern.

a. Prämiierung von Rindvieh 1909—1912.

Jahre	Schaubezirke	Vorgeführte Tiere: Farren	Kühe	Kalbinnen	Im ganzen	Davon wurden wiederholt vorgeführt: Farren	Kühe	Zuerkannte Geldpreise: Für erstmals vorgeführte Tiere: Farren 150 ℳ	100 ℳ	75 ℳ	50 ℳ	Kühe 60 ℳ	50 ℳ	40 ℳ	Kalbinnen 60 ℳ	50 ℳ	40 ℳ	Für wiederholt vorgeführte Tiere (Zuschlagspreise): Farren 100 ℳ	75 ℳ	50 ℳ	25 ℳ	Kühe 60 ℳ	50 ℳ	40 ℳ	30 ℳ	Im ganzen	Gesamtbetrag ℳ
1909[1])	85	527	1 759	1 341	3 627	95	1 231	—	5	63	197	—	5	217	—	28	576	—	1	13	67	—	2	22	867	2 063	77 835
1910	89	523	1 430	1 182	3 135	97	930	—	10	76	214	—	7	254	5	54	612	—	1	36	48	—	9	123	599	2 048	81 805
1911	86	388	1 405	978	2 771	76	847	—	11	81	149	4	24	296	5	50	546	—	1	31	35	—	8	161	533	1 935	77 875
1912	85	499	1 591	1 246	3 336	88	921	—	8	92	196	2	53	346	2	79	681	—	4	24	46	—	2	68	739	2 342	93 060

[1]) Seit 1909 sind neue Grundbestimmungen für Prämiierung von Rindvieh in Kraft getreten, deshalb sind Vergleiche mit den Vorjahren unterblieben.

b. Prämiierung von Zuchtstuten und Zuchtfohlen 1903—1912.

Jahre	Angemeldete Zuchtstuten und Zuchtfohlen	Vorgeführte Zuchtstuten und Zuchtfohlen	Zuerkannte Geldpreise: 300 ℳ [1])	100 ℳ [2])	50 ℳ [3])	25 ℳ [4])	Im ganzen	Gesamtbetrag ℳ	Freideckscheine [5])	Kaufpreisnachlässe [6]) Nachlässe: Ite	IIte	IIIte	Im ganzen	Gesamtbetrag ℳ
1903	2 972	2 608	6	29	121	427	583	21 425	1 636	26	38	—	64	6 330
1904	2 875	2 505	7	30	133	458	628	23 200	1 637	7	23	—	30	1 968
1905	2 702	2 357	4	48	170	331	553	22 775	1 471	19	5	—	24	2 173
1906	2 521	2 177	2	33	155	323	513	19 725	1 457	15	21	1	37	3 274
1907	2 439	2 148	7	56	168	305	536	23 725	1 379	22	12	1	35	3 497
1908	2 360	2 069	5	57	172	298	532	23 250	1 249	13	18	6	37	3 082
1909	2 257	1 980	4	33	157	249	443	18 575	1 226	20	13	2	35	3 669
1910	2 247	1 931	7	27	117	314	465	18 500	1 077	45	17	14	76	7 741
1911	1 894	1 629	10	11	99	302	422	16 600	872	46	38	8	92	9 666
1912	2 087	1 801	7	10	134	362	513	18 850	990	36	46	18	100	9 911

[1]) Sog. Züchterpreis; mit dem Geldpreis ist auch die Verleihung einer Medaille verbunden. [2]) Sog. großer Staatspreis; damit ist auch die Verleihung eines Diploms verbunden. [3]) Sog. kleiner Staatspreis; damit ist auch die Verleihung eines Diploms verbunden. [4]) Sog. Aufmunterungspreis, der zum Teil mit Freideckschein verbunden ist. [5]) Einschließlich der zugleich mit Aufmunterungspreisen verliehenen Freideckscheine [vergl. die Anmerkung [4])]. [6]) Kaufpreisnachlässe werden gewährt für aus Hannover, der Rheinprovinz und Belgien eingeführte, sowie im unterbadischen Pferdezuchtverbandsgebiet angekaufte Zuchtfohlen.

c. Prämiierung von Schweinen 1903—1912.

Jahre	Prämiierungsorte	Vorgeführte Schweine: Zuchteber	Zuchtschweine	Mutterschweine mit Saugferkeln	Im ganzen	Zuerkannte Geldpreise: Für Zuchteber	Zuchtschweine	Mutterschweine mit Saugferkeln	Im ganzen	Gesamtbetrag ℳ	lobende Anerkennungen: Für Zuchteber	Zuchtschweine	Mutterschweine mit Saugferkeln	Im ganzen
1903	6	122	196	104	422	68	89	64	221	7 495	—	—	—	—
1904	14	178	291	169	638	96	128	98	322	11 590	8	7	4	19
1905	16	202	288	140	630	129	149	101	379	12 720	4	6	2	12
1906	15	195	310	173	678	116	155	106	377	11 615	14	12	2	28
1907	15	188	267	167	622	124	159	137	420	12 335	8	11	—	19
1908	15	250	307	174	731	161	157	116	434	12 350	4	6	1	11
1909	15	186	246	137	569	127	163	116	406	10 615	1	2	—	3
1910	15	186	255	164	605	149	180	134	463	12 365	—	—	—	—
1911	13	151	209	146	506	126	153	115	394	10 740	—	—	—	—
1912	15	186	261	138	585	152	188	114	454	12 410	—	—	—	—

1. Dienstbezirke der Landwirtschaftslehrer, Obstbaulehrer, Weinbaulehrer usw.

Nach den amtlichen Veröffentlichungen.

1 Wohnsitz der Lehrer	2 Umfang der Dienstbezirke (A.-B. = Amtsbezirk)	1 Wohnsitz der Lehrer	2 Umfang der Dienstbezirke (A.-B. = Amtsbezirk)
Landwirtschaftslehrer		**Obstbaulehrer**	
Radolfzell	A.-B. Engen, Konstanz, Stockach	Überlingen	Kreise Konstanz, Villingen, Waldshut
Meßkirch	„ Meßkirch, Pfullendorf, Überlingen	Emmendingen	„ Freiburg, Lörrach, Offenburg
Villingen	Kreis Villingen	Augustenberg (bei Durlach)	„ Baden, Karlsruhe
Waldshut	„ Waldshut	Mosbach	„ Mannheim, Heidelberg, Mosbach
Freiburg	„ Freiburg		
Müllheim	„ Lörrach		
Offenburg	„ Offenburg		
Bühl	„ Baden		
Augustenberg	„ Karlsruhe		
Ladenburg	„ Mannheim	**Weinbaulehrer**	
Eppingen	A.-B. Eppingen, Sinsheim	Freiburg	Kreise Konstanz, Villingen, Waldshut, Freiburg, Lörrach,
Wiesloch	„ Heidelberg, Wiesloch	Durlach	„ Offenburg, Baden, Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Mosbach
Mosbach	„ Adelsheim, Boxberg, Eberbach, Mosbach		
Tauberbischofsheim	„ Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim		

Außerdem haben die Kreise Karlsruhe und Heidelberg auf eigene Kosten angestellt:
Kreis Karlsruhe einen Landwirtschaftslehrer als Kreiswanderlehrer
„ Heidelberg { einen Obstbausachverständigen als Kreisobstbauinspektor
„ „ Ackerbautechniker als Kreisackerbauinspektor.

2. Dienstbezirke der Bezirksobmänner für die Rebbeobachtungs-Kommissionen.

Nach den amtlichen Veröffentlichungen.

1 O.-B.	2 Dienstbezirke (die rebbautreibenden Gemeinden der nachgenannten Amtsbezirke)	1 O.-B.	2 Dienstbezirke (die rebbautreibenden Gemeinden der nachgenannten Amtsbezirke)
1	Buchen, Tauberbischofsheim und Wertheim	12	Freiburg, Neustadt, Staufen und Waldkirch
2	Adelsheim, Boxberg, Eberbach und Mosbach	13	Von Lörrach die Gemeinden: Binzen, Brombach, Hertingen, Hüllstein, Holzen, Kandern, Mappach, Märkt, Riedlingen, Rümmingen, Schallbach, Steinen, Tannenkirch, Welmlingen, Wittlingen und Wollbach
3	Mannheim, Schwetzingen und Weinheim		
4	Eppingen und Sinsheim		
5	Heidelberg und Wiesloch		
6	Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen, Karlsruhe und Pforzheim	14	Schopfheim und von Lörrach die nicht zu 13. gehörigen Gemeinden
7	Baden und Rastatt	15	Müllheim und Schönau
8	Achern und Bühl	16	Bonndorf, Säckingen, St. Blasien und Waldshut
9	Oberkirch	17	Meßkirch, Pfullendorf und Überlingen
10	Kehl, Lahr, Offenburg und Wolfach	18	Engen, Konstanz und Stockach
11	Breisach, Emmendingen und Ettenheim	19	Donaueschingen, Triberg und Villingen

3. Untersuchungstätigkeit der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Augustenberg 1903—1912.

Nach deren Jahresberichten.

1 Jahre	Untersuchte Proben von: Düngemitteln 2 überhaupt	Davon nach der Art: 3 Thomasmehle	4 Superphosphate	5 Kalisalze	6 Stickstoffdünger	7 Mischdünger	8 Sonstige Dünger	Davon nach der Einsendung: 9 Vom Genossenschaftsverband landwirtschaftl. Vereinigungen	10 Von Bauernvereinen	11 Von anderer Seite	12 Futtermitteln	13 Saatwaren	14 Weinen, Mosten und gebrannten Wassern	15 Feldfrüchten (hauptsächlich Kartoffeln)	16 Milch und Molkereiprodukten	17 Bodenproben	18 sonstigen, der Anstalt übersandten Mustern oder Gegenständen	19 Untersuchte Proben im ganzen
1903	1 962	1 405	268	45	77	140	27	1 127	266	569	115	1 082	326	1 397	—	9	65	4 956
1904	2 015	1 479	224	53	73	152	34	1 134	325	556	127	1 110	316	1 082	—	2	68	4 720
1905	2 312	1 757	205	64	125	140	21	1 221	392	699	241	957	384	708	—	61	59	4 722
1906	2 685	2 052	288	75	98	142	30	1 374	794	517	321	806	386	457	201	18	39	4 913
1907	2 685	2 070	221	76	134	160	24	1 436	861	388	332	823	265	1 904	250	6	48	6 313
1908	3 612	2 800	243	122	166	186	95	1 900	1 074	638	415	728	388	1 677	626	14	53	7 513
1909	3 295	2 409	341	172	139	180	54	1 812	1 052	431	459	818	542	1 086	5 991	17	40	12 248
1910	3 427	2 322	343	370	156	170	66	1 934	1 027	466	542	926	406	935	4 715	25	31	11 007
1911	3 329	2 149	362	495	105	159	59	1 890	945	494	746	1 008	742	435	3 985	40	79	10 364
1912	4 281	2 627	356	935	124	148	91	2 239	1 430	612	814	751	913	419	5 303	87	56	12 624

4. Geschäftstätigkeit der Landeskreditkassen-Abteilung der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim 1893—1912.

Nach den Geschäftsberichten.

Vorbemerkung. Die Badische Regierung hat zur Förderung eines richtig organisierten, billigen, unkündbaren und amortisablen Bodenkredits mit der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim am 12. November 1892 ein Übereinkommen getroffen, nach welchem sich letztere bereit erklärt hat, ländliche Darlehen innerhalb des Großherzogtums Baden unter gewissen Voraussetzungen zum Selbstkostenpreis zu gewähren.

a. Entwickelung des gesamten Darlehensgeschäfts.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Jahre	Darlehen an Private								Darlehen an politische und kirchliche Gemeinden					Darlehen im ganzen				
	Stand am Jahresschluß		Auszahlungen		Rückzahlungen				Stand am Jahresschluß		Auszahlungen		Rückzahlungen	Stand am Jahresschluß		Auszahlungen		Rückzahlungen
						Davon												
	Darlehen	Betrag 1000 ℳ	Darlehen	Betrag 1000 ℳ	überhaupt 1000 ℳ	durch Annuitäten 1000 ℳ	durch Raten 1000 ℳ	sonstige 1000 ℳ	Darlehen	Betrag 1000 ℳ	Darlehen	Betrag 1000 ℳ	1000 ℳ	Darlehen	Betrag 1000 ℳ	Darlehen	Betrag 1000 ℳ	1000 ℳ
1893	858	4098,0	183	832,1	138,3	30,9	107,4		145	2539,5	24	378,1	118,0	1003	6637,5	207	1210,2	256,3
1894	995	4674,6	171	745,0	241,1	42,5	41,3	157,3	154	2627,5	14	230,1	142,1	1149	7302,1	185	975,1	383,2
1895	1139	5467,8	178	1008,8	215,6	55,5	44,2	115,9	158	2662,3	15	256,4	221,6	1297	8130,1	193	1265,2	437,2
1896	1250	5570,2	154	731,5	629,1	66,9	41,0	521,2	156	2712,3	3	151,7	101,7	1406	8282,5	157	883,2	730,8
1897	1380	6083,2	195	953,5	440,5	81,7	109,8	249,0	173	2904,2	27	512,5	320,6	1553	8987,4	222	1466,0	761,1
1898	1461	6424,4	136	699,5	358,3	96,3	51,3	210,7	178	3059,3	10	309,5	154,4	1639	9483,7	146	1009,0	512,7
1899 [1]	1554	6910,8	149	853,1	351,1	108,0	46,6	196,5	194	3485,1	24	622,3	196,5	1748	10395,9	173	1475,4	547,6
1900	1613	7116,0	114	559,1	352,6	117,7	43,7	191,2	191	3555,6	6	243,3	172,8	1804	10671,6	120	802,4	525,4
1901	1620	7173,8	73	497,6	439,8	126,2	47,2	266,4	185	3395,7	—	56,0	215,9	1805	10569,5	73	553,6	655,7
1902	1646	7327,1	114	615,3	462,0	125,6	21,3	315,1	195	3855,3	17	658,9	199,3	1841	11182,4	131	1274,2	661,3
1903	1742	7605,1	163	723,0	445,0	133,7	28,5	282,8	206	4315,6	19	637,6	177,3	1948	11920,7	182	1360,6	622,3
1904	1751	7633,3	97	489,4	461,2	143,7	46,4	271,1	226	5183,9	30	1007,9	139,6	1977	12817,2	127	1497,3	600,8
1905	1790	7724,4	129	687,1	596,0	149,4	33,4	413,2	248	7000,3	27	2004,1	187,7	2038	14724,7	156	2691,2	783,7
1906	1859	8111,4	161	865,5	478,6	152,3	39,9	286,4	280	8095,2	35	1303,4	208,5	2139	16206,6	196	2168,9	687,1
1907	1932	8556,7	151	916,7	471,4	161,1	31,5	278,8	291	8956,3	18	1094,4	233,3	2223	17513,0	169	2011,1	704,7
1908	2002	9657,9	146	1569,9	468,7	175,9	24,4	268,4	316	10826,3	32	2132,9	262,9	2318	20484,2	178	3702,8	731,6
1909	2070	10129,9	148	867,3	395,3	201,0	26,7	167,6	327	11027,5	18	1112,2	911,0	2397	21157,4	166	1979,5	1306,3
1910	2122	10350,0	144	745,1	524,9	208,7	32,3	283,9	333	11067,4	13	465,9	426,0	2455	21417,4	157	1211,0	950,9
1911	2225	11006,4	211	1338,7	682,4	211,7	16,3	454,4	344	11388,6	25	856,6	535,3	2569	22395,0	236	2195,3	1217,7
1912	2299	11638,2	189	1306,5	674,8	225,2	14,9	434,7	367	14812,1	37	4064,9	641,4	2666	26450,3	226	5371,4	1316,2

[1]) Von 1899 bis 1912 einschließlich der zur Pfandbriefdeckung verwendeten Gemeindedarlehen mit hypothekarischem Versatz. [2]) Einschließlich der Teilrückzahlungen bei Verkauf usw.

b. Das Darlehensgeschäft an Private nach amortisablen und nicht amortisablen Darlehen sowie in seiner Verteilung auf die Kreise.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahre	An Private zur Auszahlung gelangte Darlehen													
	Im ganzen	Davon		Verteilung der Darlehen auf die einzelnen Kreise										
		amortisable	nicht amortisable	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden	Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach
	Zahl der Darlehen													
1893—1902 im ganzen .	1 467	1 192	275	184	66	13	89	32	57	95	134	264	246	287
im Jahresdurchschnitt . .	147	119	28	18	7	1	9	3	6	10	13	26	25	29
1903 . .	163	147	16	17	8	1	14	5	3	14	8	25	36	32
1904 . .	97	86	11	4	7	—	6	7	—	6	6	17	23	21
1905 . .	129	115	14	5	6	4	6	7	2	16	5	15	35	28
1906 . .	161	137	24	8	2	—	8	6	8	7	21	30	40	31
1907 . .	151	136	15	7	10	4	5	7	6	8	26	16	34	28
1908 . .	146	133	13	4	6	2	7	3	6	8	16	15	32	47
1909 . .	148	127	21	4	3	5	8	5	3	10	13	15	45	37
1910 . .	144	129	15	3	5	5	6	2	7	3	16	13	49	35
1911 . .	211	196	15	11	7	5	13	5	8	19	17	13	49	64
1912 . .	189	177	12	15	8	3	9	7	13	20	9	19	42	44
	Betrag der Darlehen in 1000 ℳ													
1893—1902 im ganzen .	7 495,5	6 156,2	1 339,3	1 270,7	351,4	78,6	586,7	152,8	399,2	351,2	656,6	1 297,0	1 098,5	1 252,8
im Jahresdurchschnitt . .	749,6	615,6	134,0	127,1	35,1	7,9	58,7	15,3	39,9	35,1	65,7	129,7	109,8	125,3
1903 . .	723,0	682,1	40,9	121,5	58,2	5,0	105,1	9,0	6,8	58,0	22,1	101,4	125,1	110,5
1904 . .	489,4	447,0	42,4	32,2	81,1	—	17,4	18,1	—	26,1	9,3	66,7	119,8	118,7
1905 . .	687,1	626,6	60,5	16,2	52,2	39,2	23,0	38,9	7,0	67,4	16,2	55,8	143,0	228,2
1906 . .	865,5	760,6	104,9	113,8	13,0	—	22,7	28,1	21,3	33,1	72,6	142,2	220,6	198,1
1907 . .	916,7	826,0	90,7	64,6	54,9	8,1	126,3	26,2	44,4	38,9	107,0	136,3	184,8	125,2
1908 . .	1 569,9	1 500,6	69,3	653,5	54,8	6,5	278,7	10,5	52,0	55,8	59,7	57,5	138,3	202,6
1909 . .	867,3	766,4	100,9	22,0	20,5	20,7	106,1	18,0	38,5	54,5	26,7	106,8	305,5	148,0
1910 . .	745,1	641,3	103,8	42,3	34,2	53,2	37,6	55,9	47,1	7,5	47,8	48,5	169,0	202,0
1911 . .	1 338,7	1 091,5	247,2	49,5	77,0	37,3	50,5	12,4	207,4	80,4	67,2	138,6	252,8	365,6
1912 . .	1 306,5	1 255,7	50,8	287,2	41,2	7,5	196,0	24,8	64,2	97,8	35,6	111,9	189,6	250,7

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Geschäftstätigkeit der Landeskreditkassen-Abteilung der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim 1893—1912.

c. Die amortisablen Darlehen nach der Höhe der jährlichen Annuität.

Jahre	Höhe der jährlichen Annuität der in den einzelnen Jahren zur Auszahlung gelangten amortisablen Darlehen																		Im ganzen
	4 bis unter 4½	4½	über 4½ bis unter 5	5	über 5 bis unter 5½	5½	6	über 6 bis unter 7	7	über 7 bis unter 8	8	über 8 bis unter 9	9	10	12	über 12 bis unter 15	15 und mehr	
	Prozent																		
	Zahl der Darlehen																		
1893	—	2	—	55	—	4	38	—	7	—	7	—	2	18	—	—	1		134
1894	—	3	—	42	—	—	40	—	11	—	4	—	1	19	1	—	—		121
1895	2	8	1	45	—	1	34	1	18	—	8	—	1	27	—	—	—		146
1896	4	8	—	52	—	—	33	—	12	—	4	—	1	7	1	—	1		123
1897	5	10	3	71	—	2	33	1	18	—	6	—	—	17	—	2	—		168
1898	2	7	3	41	—	4	28	2	7	2	4	—	3	12	—	—	—		115
1899	2	7	1	60	—	1	35	2	10	—	1	—	—	10	—	—	—		129
1900	—	—	—	30	2	5	38	—	6	—	5	—	—	8	—	—	—		94
1901	—	—	—	24	4	2	23	1	6	—	3	—	—	3	—	—	—		66
1902	—	3	—	24	1	1	44	2	11	—	6	—	—	4	—	—	—		96
1903	—	3	—	54	—	4	55	2	9	—	11	—	1	8	—	—	—		147
1904	—	2	—	35	—	4	28	—	7	—	3	—	—	7	—	—	—		86
1905	—	6	5	35	2	—	48	2	7	—	—	—	2	8	—	—	—		115
1906	—	10	8	54	—	2	37	—	6	—	6	—	—	12	1	1	—		137
1907	—	2	6	50	10	1	44	—	9	1	5	—	—	8	—	—	—		136
1908	—	1	1	40	19	2	41	1	6	—	10	—	—	10	1	1	—		133
1909	—	2	3	33	9	5	48	1	4	—	11	1	1	8	1	—	—		127
1910	—	—	3	41	16	3	39	1	11	—	2	—	—	13	—	—	—		129
1911	—	1	3	49	14	9	78	1	20	—	5	—	1	15	—	—	—		196
1912	—	—	2	37	36	9	65	5	6	—	7	—	—	9	—	—	1		177
	Betrag der Darlehen in 1000 ℳ																		
1893	—	5,6	—	334,6	—	18,7	132,3	—	14,2	—	32,4	—	4,5	35,1	—	—	0,6		578,0
1894	—	10,6	—	247,8	—	—	180,1	—	39,4	—	15,9	—	1,4	35,2	4,0	—	—		534,4
1895	73,0	275,0	11,0	182,6	—	4,7	127,8	10,0	58,8	—	21,4	—	2,0	105,8	—	—	—		872,1
1896	75,3	87,3	—	203,3	—	—	156,4	—	59,3	—	9,1	—	0,9	13,5	6,0	—	2,5		613,6
1897	49,1	77,8	41,0	429,9	—	3,7	105,8	0,5	62,8	—	25,3	—	—	54,6	—	1,9	[1])4,1		856,5
1898	16,8	59,5	26,8	175,0	—	24,5	133,8	27,4	11,6	13,9	13,5	—	7,0	35,8	—	—	—		545,6
1899	19,4	45,3	3,0	356,0	—	2,4	195,4	12,0	77,0	—	5,0	—	—	37,2	—	—	—		752,7
1900	—	—	—	154,5	8,3	29,0	200,8	—	15,2	—	10,3	—	—	14,4	—	—	—		432,5
1901	—	—	—	95,3	28,2	4,0	247,5	1,7	22,6	—	24,5	—	—	6,7	—	—	—		430,5
1902	—	25,6	—	267,9	2,7	3,0	152,4	15,5	35,7	—	28,8	—	—	8,7	—	—	—		540,3
1903	—	29,6	—	335,6	—	9,7	223,3	3,6	30,8	—	34,8	—	1,8	12,9	—	—	—		682,1
1904	—	20,5	—	232,4	—	26,5	105,7	—	24,7	—	17,5	—	—	19,7	—	—	—		447,0
1905	—	40,1	122,0	205,3	6,5	—	205,8	10,0	21,7	—	—	—	4,4	10,8	—	—	—		626,6
1906	—	84,7	63,2	277,0	—	14,5	253,5	—	14,7	—	21,3	—	—	28,6	1,5	1,6	—		760,6
1907	—	119,0	38,5	258,7	82,3	1,4	208,5	—	32,8	6,0	32,9	—	—	45,9	—	—	—		826,0
1908	—	15,0	4,0	1 161,7	71,1	3,5	178,3	1,5	13,6	—	32,9	—	—	16,1	1,3	1,6	—		1 500,6
1909	—	9,5	145,0	193,8	71,8	25,5	196,6	3,0	7,6	—	39,0	1,0	4,5	68,7	0,4	—	—		766,4
1910	—	—	58,0	212,7	99,0	5,2	188,8	14,0	23,9	—	3,1	—	—	36,6	—	—	—		641,3
1911	—	3,0	79,3	320,0	126,8	41,7	363,0	1,2	85,9	—	41,6	—	4,0	25,0	—	—	—		1 091,5
1912	—	—	6,0	399,9	337,9	108,0	308,5	20,1	26,8	—	22,4	—	—	24,4	—	—	1,7		1 255,7

[1]) Restbetrag eines im Jahr 1896 ausgezahlten Darlehens.

d. Stand an amortisablen und nicht amortisablen Darlehen auf den jeweiligen Jahresschluß sowie Gesamtsummen aller seit Bestehen der Landeskreditkassen-Abteilung gegebenen Darlehen.

Jahre	Stand der Darlehen auf Jahresschluß			Gesamtsumme aller gegebenen Darlehen			Jahre	Stand der Darlehen auf Jahresschluß			Gesamtsumme aller gegebenen Darlehen		
	Amortisable	Nicht amortisable	Im ganzen	Amortisable	Nicht amortisable	Im ganzen		Amortisable	Nicht amortisable	Im ganzen	Amortisable	Nicht amortisable	Im ganzen
				1000 ℳ							1000 ℳ		
1892	328	497	825	3 155,2	2 526,6	5 681,8	1903	1 441	507	1 948	13 399,4	4 557,3	17 956,7
1893	464	539	1 003	3 971,7	2 920,2	6 891,9	1904	1 500	477	1 977	14 843,9	4 610,1	19 454,0
1894	587	562	1 149	4 719,9	3 147,2	7 867,1	1905	1 574	464	2 038	17 474,6	4 670,6	22 145,2
1895	729	568	1 297	5 842,0	3 290,3	9 132,3	1906	1 670	469	2 139	19 518,8	4 795,4	24 314,2
1896	835	571	1 406	6 595,2	3 420,3	10 015,5	1907	1 769	454	2 223	21 068,7	5 256,5	26 325,2
1897	985	568	1 553	7 809,3	3 672,2	11 481,5	1908	1 876	442	2 318	24 133,2	5 894,9	30 028,1
1898	1 076	563	1 639	8 620,6	3 869,9	12 490,5	1909	1 960	437	2 397	25 562,1	6 445,4	32 007,5
1899	1 188	560	1 748	9 881,1	4 084,5	13 965,9	1910	2 029	426	2 455	26 603,3	6 615,2	33 218,5
1900	1 247	557	1 804	10 445,2	4 323,1	14 768,3	1911	2 160	409	2 569	28 480,4	6 933,4	35 413,8
1901	1 268	537	1 805	10 891,6	4 430,3	15 321,9	1912	2 271	395	2 666	30 953,8	9 831,4	40 785,2
1902	1 324	517	1 841	12 083,4	4 512,7	16 596,1							

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Aufwendungen des Staates zur Förderung

Nach den staatlichen

Art der Aufwendungen	1903		1904		1905		1906	
	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Für die landwirtschaftliche Interessenvertretung	34 912	—	20 436	—	8 202	—	6 894	—
Landwirtschaftl. Versuchsanstalt Augustenberg	28 408	—	34 179	49	38 811	73 413	40 701	67 230
Saatzuchtanstalt Hochburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaftl. Winterschulen und Wanderlehrer	70 266	—	72 668	—	74 878	—	77 001	—
Ackerbauschule Hochburg	23 434	48 041	23 208	18 346	30 418	7 755	24 722	4 164
Landwirtschaftsschule Augustenberg	16 203	16 245	13 878	7 500	13 896	2 500	14 922	5 000
Hufbeschlagschulen	12 977	—	16 854	—	8 219	—	10 872	—
Landwirtschaftl. Haushaltungsschulen	1 080	—	1 150	—	1 050	—	1 050	—
Für Förderung der Schweinezucht	4 115	—	12 398	—	15 602	—	14 440	—
„ „ „ Pferdezucht	162 681	—	124 443	—	175 637	—	138 385	—
Davon								
für Ankauf von Zuchthengsten	26 881	—	12 153	—	40 676	—	13 449	—
Einfuhr von Stutfohlen	6 410	—	2 126	—	2 296	—	3 278	—
für Fohlenweiden	30 740	—	15 160	—	16 834	—	14 239	—
„ Prämien an Pferdezüchter	39 338	—	41 062	—	40 606	—	34 977	—
„ die staatliche Hengsthaltung	59 312	—	53 942	—	75 225	—	72 442	—
„ „ staatlich unterstützten Hengste								
Sonstiges								
Für Förderung der Rindviehzucht	178 495	70 817	189 611	70 289	180 438	64 951	186 790	61 845
Davon								
Prämien an Rindviehzüchter	117 966	—	113 394	—	115 325	—	112 578	—
Förderung der Farrenhaltung	5 073	516	13 026	—	15 731	—	17 442	—
Unterstützung von Zuchtgenossenschaften	12 317	—	10 582	—	8 938	—	12 748	—
für Viehweiden	13 647	—	23 859	—	15 501	—	16 813	—
„ den Betrieb der Rinderstammzucht- bezw. Farrenaufzuchtstationen	—	70 301	—	70 289	—	64 951	—	61 845
Sonstiges	29 492	—	28 750	—	24 943	—	27 209	—
Für die Rindviehversicherung	25 318	96 212	26 002	100 700	24 736	134 256	25 653	156 662
Tierhygienisches Institut in Freiburg	9 946	87 143	9 584	72 803	25 888	73 141	21 017	38 874
Bekämpfung der Pflanzenkrankheiten	2 434	—	1 976	—	1 182	—	1 316	—
Für sonstige Zweige des landwirtschaftl. Betriebs	57 376	43 903	82 739	10	59 665	35 117	57 081	52 686
Davon								
Unterstützung der Gauunternehmungen der landwirtschaftl. Bezirksvereine	6 000	—	2 000	—	—	—	—	—
Unterstützung des Genossenschaftswesens	25 060	—	54 600	—	29 513	—	28 687	—
für landwirtschaftl. Geräte und Maschinen	2 042	—	1 742	—	1 795	—	2 565	—
„ Förderung des Reb-, Obst- und Gartenbaues	9 603	—	11 280	—	10 848	—	14 252	—
„ Förderung der landwirtschaftl. Geflügelhaltung	3 768	—	4 213	—	8 651	—	5 494	—
„ Förderung der Bienenzucht	2 018	—	2 345	—	1 820	—	576	—
„ „ „ Ziegenzucht	1 213	—	873	—	700	—	2 018	—
„ die Hagelversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterstützung des landwirtschaftl. Ausstellungswesens	—	1 203	—	10	—	35 117	—	52 686
Sonstiges	7 672	[1] 42 700	5 686	—	6 338	—	3 489	—
Versendungskosten usw. und Sonstiges	3 259	—	2 885	—	3 085	—	3 151	—
Im ganzen	**630 904**	**362 361**	**632 011**	**269 697**	**661 707**	**391 133**	**623 995**	**386 461**

[1]) Darunter 40 000 ℳ Beiträge zur Beschaffung von Vernichtungsapparaten für Abdeckereien und 2 700 ℳ Kreditrest aus der Etatsperiode 1900/1 nicht mehr auf die Position „Aufwendungen für Förderung der Landwirtschaft". [2]) Zur Linderung der Notlage im Rebbau.

der Landwirtschaft 1903—1912.

Rechnungsnachweisungen.

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1907		1908		1909		1910		1911		1912	
Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8 823	—	27 500	—	27 500	—	27 500	—	27 500	—	35 000	—
38 564	56 793	48 010	15 735	57 195	909	52 316	—	56 420	—	57 551	—
—	—	—	8 686	—	10 615	14 212	1 127	15 293	15	15 814	—
80 796	666	86 258	—	101 143	—	100 433	—	102 359	—	104 502	—
27 374	—	29 204	350	25 756	1 708	34 093	—	25 906	—	28 515	—
14 971	3 000	23 467	2 250	24 635	10 753	20 552	4 000	23 028	10 698	20 202	27 081
14 319	—	13 531	—	12 569	—	12 726	—	13 348	—	12 760	—
1 150	—	1 050	—	1 050	—	1 050	—	1 050	—	1 200	—
13 613	—	14 012	—	12 343	—	14 096	—	11 652	—	13 416	—
169 270	—	156 452	—	161 054	—	155 166	—	145 164	—	162 064	—
35 300	—	19 545	—	28 618	—	26 051	—	24 379	—	31 024	—
3 621	—	3 085	—	4 569	—	8 942	—	10 183	—	10 405	—
17 836	—	19 398	—	21 951	—	17 004	—	16 051	—	21 314	—
40 729	—	37 533	—	34 351	—	32 997	—	29 464	—	29 311	—
						30 789	—	22 968	—	30 911	—
71 784	—	76 891	—	71 565	—	35 826	—	37 821	—	37 441	—
						3 557	—	4 298	—	1 658	—
178 358	47 836	189 863	86 082	162 625	49 171	220 450	—	217 836	—	238 129	—
105 048	—	104 646	—	78 728	—	82 004	—	78 328	—	93 418	—
21 327	—	20 044	—	8 354	—	9 767	—	5 380	—	11 473	—
8 090	—	12 413	—	9 960	—	13 525	—	10 147	—	10 515	—
19 530	—	28 741	—	40 451	—	42 893	—	46 145	—	36 295	—
—	47 836	—	86 082	—	49 171	46 172	—	51 690	—	53 397	—
24 363	—	24 019	—	25 132	—	26 089	—	26 146	—	33 031	—
28 733	73 609	238 571	—	268 876	—	280 489	—	274 194	—	358 449	—
19 932	31 899	21 590	4 248	29 663	6 501	27 879	3 090	25 343	—	33 389	—
871	—	1 511	—	799	—	3 984	—	12 887	—	17 942	—
71 102	15 398	55 528	322 217	69 908	128 620	44 355	250 000	59 342	118 438	52 522	118 570
—	—	2 950	—	1 500	—	—	—	1 500	—	2 000	—
39 515	—	20 215	—	22 900	—	15 400	—	30 350	—	21 270	—
2 036	—	2 320	—	2 137	—	2 086	—	2 936	—	1 915	—
16 429	—	13 998	—	15 727	—	13 782	—	11 518	—	12 382	—
5 130	—	5 758	—	6 649	—	3 959	—	3 456	—	3 237	—
2 975	—	2 569	—	2 166	—	2 455	—	1 954	—	1 868	—
1 422	—	1 394	—	1 682	—	1 723	—	1 670	—	3 152	—
—	—	—	305 600	—	110 925	—	250 000	—	—	—	117 500
—	15 398	—	16 617	—	17 695	—	—	—	468	—	—
3 595	—	6 324	—	17 147	—	4 950	—	5 958	[2])117 970	6 698	[2]) 1 070
3 458	—	3 297	—	3 670	—	4 018	—	5 547	—	1 462	—
671 334	229 201	909 844	439 568	958 786	208 277	1 013 319	258 217	1 016 869	129 151	1 152 917	145 651

[2]) Beihilfen an Gemeinden und Genossenschaften zur Ausführung von Be- und Entwässerungsanlagen"; von 1902 ab erfolgt die Verrechnung dieser Beihilfen

6. Aufwendungen der Kreise zur Förderung der Landwirtschaft 1903—1912.

Nach den Rechnungsnachweisungen der Kreisausschüsse.

a. Gesamtaufwendungen der einzelnen Kreise.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Jahre	Aufwendungen der einzelnen Kreise											Aufwendungen im ganzen
	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden	Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1903	13 056	12 546	14 377	39 678	11 161	12 874	26 948	15 644	8 233	15 015	14 841	184 373
1904	13 128	13 309	14 899	44 063	9 582	14 970	23 963	17 662	8 895	14 301	13 040	187 812
1905	13 541	14 433	14 590	42 975	10 007	23 853	23 137	17 924	8 190	14 587	13 873	197 110
1906	14 088	12 400	15 952	44 495	10 830	15 877	23 288	21 245	14 857	16 320	14 937	204 289
1907	14 968	11 949	15 813	39 109	13 109	16 440	30 065	21 569	11 348	17 740	18 920	211 030
1908	14 014	14 090	17 217	55 472	11 413	19 084	27 653	21 130	11 733	23 413	21 397	236 616
1909	15 151	19 311	19 280	42 769	11 860	16 270	34 627	20 838	17 924	23 969	21 348	243 347
1910	22 269	16 949	23 336	45 335	16 485	18 739	30 810	23 686	20 451	31 207	22 463	271 730
1911	27 572	18 526	26 844	45 185	15 374	14 798	31 034	22 597	23 897	33 997	27 457	287 281
1912	32 337	25 206	26 651	52 507	15 611	16 676	30 843	23 346	26 998	36 652	25 480	312 307

b. Art der Aufwendungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Jahre — Kreise	Art der Aufwendungen												
	Für Förderung der						Für Hebung des Obstbaues	Für die landwirtschaftlichen Winterschulen	Für die Kreiswanderlehrer	Für die Kreishaushaltungsschulen	Für die Hagelversicherung	Für sonstige Förderung der Landwirtschaft	Aufwendungen im ganzen
	Pferdezucht	Rindviehzucht	Schweinezucht	Ziegenzucht	Geflügelzucht	Bienenzucht							
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1903	4 524	55 300	3 140	820	—	2 270	29 809	37 258	4 290	23 246	20 441	3 275	184 373
1904	4 294	59 395	3 144	1 240	230	2 240	31 001	39 922	4 526	21 408	19 182	1 230	187 812
1905	4 913	60 013	4 155	1 325	290	2 365	37 155	38 393	4 713	22 238	20 171	1 379	197 110
1906	5 002	56 372	4 023	2 205	200	2 385	31 821	43 608	5 083	22 123	24 046	7 421	204 289
1907	7 046	52 264	3 631	2 385	605	2 715	37 126	40 154	5 203	22 500	28 110	9 291	211 030
1908	5 875	60 232	7 158	2 330	720	2 865	37 663	47 233	4 891	33 488	32 420	1 741	236 616
1909	5 945	62 660	5 050	2 270	590	3 070	35 687	48 975	5 553	29 100	43 849	598	243 347
1910	5 774	60 825	4 216	2 660	280	3 015	44 239	50 773	5 363	24 392	67 638	2 555	271 730
1911	6 390	55 708	2 546	3 029	637	3 695	48 342	56 256	5 419	24 554	79 579	1 126	287 281
1912	5 760	69 571	3 930	4 735	851	3 280	52 934	57 320	5 639	23 158	82 968	2 161	312 307
	Verteilung der Aufwendungen 1912 auf die einzelnen Kreise												
Konstanz	—	4 081	216	50	—	495	2 404	4 850	—	2 241	18 000	—	32 337
Villingen	410	8 445	30	30	210	400	1 652	1 814	—	1 531	10 684	—	25 206
Waldshut	—	5 271	280	400	200	230	4 306	4 800	—	—	11 164	—	26 651
Freiburg	2 000	13 614	2 359	150	—	1 000	17 684	5 700	—	6 800	3 200	—	52 507
Lörrach	900	4 985	70	10	—	400	2 431	5 510	—	—	1 305	—	15 611
Offenburg	650	6 082	50	80	211	305	2 198	6 000	—	—	1 000	[1] 100	16 676
Baden	1 100	3 616	270	135	150	200	4 671	6 590	—	9 386	4 468	[2] 257	30 843
Karlsruhe	500	2 440	—	1 715	—	—	5 607	300	5 639	—	7 145	—	23 346
Mannheim	—	3 271	—	850	—	150	4 551	9 610	—	—	8 366	[3] 200	26 998
Heidelberg	200	8 056	480	1 190	—	—	4 966	7 050	—	3 200	9 916	[4] 1 594	36 652
Mosbach	—	9 710	175	125	80	100	2 464	5 096	—	—	7 720	[5] 10	25 480

[1]) Für Abhaltung eines Weinmarktes. [2]) Für Abhaltung unentgeltlicher Molkereikurse. [3]) Für Hebung des Gemüsebaues. [4]) Davon für den Kreisackerbauinspektor 1 391 ℳ, für Verbreitung landwirtschaftlicher Flugblätter 83 ℳ und für Getreidebrand- und Unkrautbekämpfung 120 ℳ. [5]) Beitrag an den Unterländer Fischereiverein.

1. Landwirtschaftskammer.

Nach den Angaben der Kammer.

a. Organisation.

Die durch Gesetz vom 28. September 1906 mit dem Sitz in Karlsruhe errichtete Landwirtschaftskammer setzt sich aus 42 Mitgliedern zusammen, von denen 28 in ebensoviel Wahlbezirken unmittelbar durch die land- und forstwirtschaftliche Bevölkerung und 10 durch die mit der land- und forstwirtschaftlichen Interessenvertretung sich befassenden Vereinigungen und Verbände gewählt werden; die weiteren 4 Mitglieder werden von der Forst- und Domänendirektion ernannt.

Zwischen der Landwirtschaftskammer und dem Badischen Landwirtschaftlichen Verein (siehe Seite 90) ist durch Vertrag vom 1. Februar 1911 eine organische Verbindung hergestellt worden, dahingehend, daß die Landwirtschaftskammer berechtigt ist, bei Durchführung ihrer Maßnahmen die Bezirksvereine des Landwirtschaftlichen Vereins als ihre Vollzugsorgane in Anspruch zu nehmen, und zwar auf denjenigen Arbeitsgebieten, welche sie sich selbst vorbehalten hat, unmittelbar, im übrigen durch Vermittelung des Präsidiums des Landwirtschaftlichen Vereins.

b. Geschäftstätigkeit sowie Einnahmen und Ausgaben 1908—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Jahre	Abgehaltene Sitzungen								Einnahmen					Ausgaben							
	des Vorstands	der einzelnen Ausschüsse für							Im ganzen	Davon				Für allgem. Zwecke			Für wirtschaftspolitische Zwecke				
		Wirtschaftspolitik	Tierzucht	Geflügel-, Bienen- u. Fischzucht	Obst-, Wein- und Gartenbau	Acker- und Pflanzenbau	Forstwirtschaft	Versuchs-, Unterrichts- und Ausstellungswesen		Staatszuschuß	Beiträge	Höhe der Beiträge auf je 1000 ℳ Steuerwert	aus Unternehmungen und sonstige Einnahmen	Überhaupt	Davon für		Überhaupt	Davon für			
															Herausgabe eines Veröffentlichungsorgans und einer Zeitungskorrespondenz	Vertretung bei andern Körperschaften		Preisnotierungseinrichtung	Einrichtung eines landwirtschaftlichen Arbeitsnachweises	Errichtung einer Haftpflichtversicherungsanstalt sowie einer Sterbekasse	Auszeichnung landwirtschaftlicher Dienstboten
									ℳ	ℳ	ℳ	‰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1908	5	2	2	—	4	1	1	1	34 900	32 500	—	5	2 400	2 625	—	2 625	3 790	3 790	—	—	—
1909	6	3	1	2	2	5	2	2	144 214	28 500	110 709	5	5 005	2 927	—	2 927	4 802	4 702	57	33	10
1910	9	3	3	1	1	5	1	2	146 489	29 500	111 021	5	5 968	4 402	369	4 033	11 605	5 961	1 133	3 055	1 456
1911	7	4	2	2	2	6	1	1	171 108	30 500	131 713	5	8 895	9 518	6 331	3 187	11 680	4 815	2 052	3 000	1 813
1912	5	—	1	1	1	3	—	2	181 433	41 500	130 577	5	9 356	11 399	7 115	4 284	13 025	4 871	2 395	4 000	1 759

1	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
Jahre	Noch: Ausgaben																			
	Für Tierzucht											Für Bodenkultur								
	Überhaupt	Davon für										Überhaupt	Davon für							
		Förderung der Wiederverwertung	Hebung der Nutzgeflügelzucht	Hebung der Bienenzucht	Hebung der Fischzucht	Förderung der Pferdezucht	Förderung der Rindviehzucht	Förderung der Schweinezucht	Förderung der Ziegenzucht	Unterstützung der Kaninchenzucht			Errichtung v. Saatbaubetrieben, Saatgutvermittelung	Förderung d. Gerste- und Hopfenbaues	Förderung der Anlage von Wiesen und dauernden Futterweiden	Anstellung von Düngungsversuchen	Förderung des Tabakanbaues	Veranstaltung von Sortenanbauversuchen	Förderung des Flachsbaues	Errichtung einer Versuchs- und Lehrwirtschaft	Veranstaltung von Maschinenprüfungen und Vorführungen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	565	—	565	—	—	—	—	—	—	—
1909	5 138	585	500	600	—	2 000	1 453	—	—	—	3 213	943	320	126	1 169	655	—	—	—	—
1910	13 209	3 000	210	900	—	2 000	5 940	305	854	—	4 210	1 355	159	311	443	563	—	—	—	1 379
1911	16 838	3 000	896	807	974	2 500	5 994	633	1 814	220	5 932	1 009	308	1 144	20	1 235	1 117	172	247	680
1912	22 803	9 943	981	800	1 190	2 500	2 480	42	4 867	—	10 937	684	504	1 061	2 349	2 437	2 349	107	1 446	—

1	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57
Jahre	Noch: Ausgaben														
	Für Obst-, Wein- und Gemüse- (Garten-)bau				Für Forstwirtschaft	Für Versuchs-, Unterrichts- und Bildungswesen					Für Ausstellungswesen	Für Verwaltung	Für Sitzungen, außerordentliche Anschaffungen für das Bureau, Erhebungskosten der Kammerbeiträge	Sonstige Ausgaben	Gesamtausgaben
	Überhaupt	Davon für				Überhaupt	Davon für								
		Obstbau	Weinbau	Gemüsebau			Abhaltung landwirtschaftlicher Vorträge und Veranstaltung landwirtschaftlicher Vortragskurse	Veranstaltung landwirtschaftl. Studienreisen sowie zum Studium mustergültiger Einrichtungen und Neuerungen	Einführung einer einheitlichen Buchführung	Einrichtung einer landwirtschaftlichen Bauberatung					
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1908	—	—	—	—	—	84	84	—	—	—	591	15 028	9 153	3 000	34 836
1909	3 000	2 559	141	300	898	4 014	1 601	2 048	365	—	7 000	25 831	16 570	—	73 393
1910	9 527	6 034	2 750	743	1 267	6 011	1 403	1 955	2 653	—	8 500	34 502	8 510	16 603	118 346
1911	10 130	4 662	4 236	1 232	2 586	6 965	2 529	500	1 936	2 000	6 500	39 260	14 420	62 400	186 229
1912	12 873	6 472	4 988	1 413	1 191	13 318	2 041	2 338	2 587	6 352	6 892	45 248	13 034	11 478	162 198

2. Der Badische Landwirtschaftliche Verein.

Nach dessen Geschäftsberichten.

a. Zweck und Organisation.

Der Verein ist zusammengesetzt aus Landwirten und Freunden der Landwirtschaft und bezweckt die Förderung der Landwirtschaft und der landwirtschaftlichen Gewerbe im Großherzogtum in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht.

Der Verein ist gegliedert in Bezirksvereine, welche in der Regel mit dem Amts- bezw. Amtsgerichtsbezirk zusammenfallen. Die Bezirksvereine sind wieder zu Gauverbänden zusammengeschlossen, welche in der Regel mit dem Kreisverband zusammenfallen. Zur Wahrnehmung örtlicher Interessen können die Mitglieder sich auch zu Ortsvereinen verbinden, welche als Zweigvereine der Bezirksvereine gelten.

Die Orts- und Bezirksvereine sowie die Gauverbände verwalten ihre Angelegenheiten innerhalb der durch die Satzungen gezogenen Grenzen mit voller Selbständigkeit.

Zur Bildung eines Bezirksvereins sind wenigstens 50 und zu dessen Fortbestand wenigstens 20 Vereinsmitglieder erforderlich.

Die Bezirksvereine sind auch gemäß einer mit der Landwirtschaftskammer getroffenen Vereinbarung Vollzugsorgane der Landwirtschaftskammer. (Siehe hierwegen auch die Beschreibung der Organisation der Landwirtschaftskammer auf Seite 89.)

b. Zahl, Mitglieder, Ausgaben, Vermögen und Warenvermittelung der landwirtschaftlichen Bezirksvereine 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Jahre — Gauverbände (Nummer und örtliche Benennung)	Landwirtschaftliche Bezirksvereine	Mitglieder	Laufende Ausgaben (Soll)					Reines Vermögen zu Ende des Jahres	Wert der Warenvermittelung der landwirtschaftlichen Bezirksvereine				
				Davon						Davon			
	zu Ende des Jahres		Im ganzen	für Bücherlaumlung und Verbreitung landwirtschaftlicher Schriften, sowie für das Vereinsblatt	für Märkte, Ausstellungen, Gaufeste usw. (auch Beiträge zu solchen)	für Förderung der Landwirtschaft *)	Beitrag an den Landesverein		Im ganzen	Kunstdüngemittel	Kraftfuttermittel	Saatgut	Kohlen
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1903: 14 Gauverbände.	67	39 180	145 131	48 407	17 179	46 378		323 693	349 281	166 931	98 171	25 282	14 919
1904: 14 „ .	67	41 429	135 313	53 949	6 152	45 486		350 229	356 713	158 785	102 105	27 124	23 575
1905: 15 „ .	67	42 438	146 939	61 458	4 340	48 153		360 419	408 104	176 368	135 926	21 665	27 375
1906: 15 „ .	67	43 367	150 550	56 609	12 712	44 690		376 457	513 286	209 955	177 533	26 998	33 678
1907: 15 „ .	67	44 129	152 803	55 890	11 072	51 262		400 030	635 216	222 820	247 490	29 686	53 465
1908: 15 „ .	67	45 053	167 952	57 743	24 523	49 801	4 541	406 001	645 328	266 346	211 968	39 831	36 391
1909: 15 „ .	67	45 472	189 818	60 713	7 439	73 332	8 941	438 606	660 709	252 377	246 456	46 312	37 197
1910: 15 „ .	67	46 026	186 739	62 473	6 692	66 458	9 095	458 676	661 292	226 656	231 411	68 454	33 402
1911: 15 „ .	67	46 732	183 153	62 681	8 232	61 762	9 205	467 672	798 287	174 056	273 139	138 138	19 701
1912: 15 „ .	67	47 360	178 321	62 020	10 924	57 802	4 673	482 559	641 720	182 826	237 303	81 298	14 017
			Verteilung der Angaben für 1912 auf die Gauverbände				Erstmalige Beitragserhebung im Jahr 1908						
I. Seegau-Verband . . .	3	1 072	2 988	1 437	—	382	107	8 736	—	—	—	—	—
II. Hegau-Verband	4	3 353	9 405	4 102	362	2 454	328	22 092	7 531	5 608	1 127	608	—
III. Donau-Linzgau-Verband .	3	1 455	5 093	793	358	2 133	142	16 138	1 130	—	—	1 130	—
IV. Baar- und Schwarzwald-Verband	3	2 927	8 177	3 801	251	1 101	290	22 364	127 195	52 262	32 005	8 030	1 357
V. Alb- und Klettgau-Verband	4	2 515	6 534	3 355	366	1 252	245	15 771	37 458	26 350	7 515	730	—
VI. Markgräfler-Verband . .	5	2 672	26 315	3 319	21	19 557	267	46 230	39 267	5 201	32 953	1 113	—
VII. Breisgau-Verband . . .	8	5 555	19 434	7 823	99	2 539	556	63 761	142 107	31 382	67 565	26 618	91
VIII. Gutach-Kinzigau-Verband .	3	1 305	3 538	1 935	—	358	131	8 418	20 511	11 894	5 577	2 992	—
IX. Ortenau-Verband . . .	4	4 102	12 838	5 489	973	1 647	403	27 404	35 016	6 311	12 266	15 589	—
X. Oosgau-Verband . . .	5	5 910	17 635	7 900	2 336	3 616	572	46 526	115 983	16 893	57 458	12 918	6 225
XI. Pfinzgau-Verband . . .	7	5 910	17 958	7 657	719	5 539	577	45 464	62 521	18 237	19 990	8 868	5 775
XII. Pfalzgau-Verband . . .	4	1 788	19 979	2 539	2 899	10 028	180	90 277	—	—	—	—	—
XIII. Neckar-Elsenzgau-Verband .	5	3 377	8 800	4 661	275	1 718	338	27 311	45 037	3 774	668	2 009	—
XIV. Odenwald-Verband . . .	4	3 502	10 844	4 498	106	3 220	348	20 427	1 419	11	33	569	366
XV. Taubergau-Verband . . .	5	1 917	8 783	2 711	2 159	2 258	189	21 640	6 545	4 903	146	124	203

*) Einschließlich Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.

2. Der Badische Landwirtschaftliche Verein.

c. Art der Ausgaben der landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Förderung der Landwirtschaft 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Ausgaben	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Für Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen .	2 128	1 404	1 529	1 227	2 936	1 902	1 707	4 940	2 070	3 008
Für Förderung der Landwirtschaft im besondern . .	39 930	39 342	42 047	38 747	40 613	47 899	71 625	61 518	59 692	54 794
Und zwar										
für Förderung des Obstbaues	6 353	5 300	6 708	5 048	4 066	4 946	3 825	} 8 140	10 615	7 440
„ „ „ Weinbaues	250	191	264	561	261	198	110			
„ „ „ Gartenbaues	2 234	2 058	2 207	2 562	1 978	3 022	3 737			
„ „ „ Düngerwesens	1 142	1 199	465	278	1 120	} [1]) 904	[1])5 863	[1])1 580	[1])2 034	[1])1 217
„ Einführung verbesserter Kulturen	493	1 372	1 064	1 171	402					
„ „ neuer Kulturpflanzen	799	810	806	156	241					
„ Förderung des landw. Geräte- und Maschinenwesens . .	1 402	2 138	1 726	1 508	1 161	1 373	1 866	2 569	2 643	627
„ Unterstützung von Schülern landw. und techn. Anstalten .	1 275	1 698	1 323	1 568	1 638	1 786	2 121	1 926	1 890	2 651
„ Förderung der Rindviehzucht	9 635	8 188	8 594	7 854	7 603	16 136	9 123	10 016	9 536	8 301
„ „ „ Pferdezucht	10 414	11 364	10 326	11 742	13 815	11 708	33 366	28 482	26 789	27 911
„ „ „ Schweinezucht	2 305	1 916	3 162	1 802	2 842	} 2 857	{ 4 782	} 3 824	3 524	3 493
„ „ „ Schaf- und Ziegenzucht	442	165	457	606	859		(676			
„ „ „ Bienenzucht	233	241	188	172	223	184	424	385	225	281
„ „ „ Geflügelzucht	1 784	1 552	4 041	2 354	3 486	3 886	3 818	3 116	2 031	2 508
„ „ „ Fischzucht	16	16	41	5	5	—	—	—	—	—
„ „ des Wiesenbaues, der Drainage und Feldbereinigung	36	12	73	182	—	—	—	—	—	—
„ „ „ Genossenschaftswesens	1 117	1 122	602	1 178	913	893	1 914	1 480	405	365
„ „ „ Versicherungswesens	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften. .	4 320	4 740	4 577	4 716	7 713	[2])				
Im ganzen	**46 378**	**45 486**	**48 153**	**44 690**	**51 262**	**49 801**	**73 332**	**66 458**	**61 762**	**57 802**

[1]) Für Förderung des Acker- und Wiesenbaues. [2]) Vom Jahr 1908 ab sind die Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften nicht mehr getrennt behandelt, sondern den Ausgaben für Förderung der Landwirtschaft im besondern je nach Zweckbestimmung zugeschlagen.

d. Verteilung der landwirtschaftlichen Bezirksvereine und deren Mitglieder Ende 1911 und 1912 auf die Amtsbezirke.

1	2	3	4
Amtsbezirke — Landeskommissärbezirke	Vereine	Mitglieder Ende 1911	Mitglieder Ende 1912
L.-K.-B. Konstanz			
Bonndorf	1	809	805
Donaueschingen	1	1 355	1 385
Engen	1	1 390	1 383
Konstanz	2	942	950
Meßkirch	2	931	947
Pfullendorf	1	493	508
Säckingen	1	562	610
St. Blasien	1	457	471
Stockach	1	950	1 020
Triberg	1	396	390
Überlingen	3	1 075	1 072
Villingen	1	737	737
Waldshut	2	1 430	1 434
Summe	18	11 527	11 712
L.-K.-B. Freiburg			
Breisach	1	685	675
Emmendingen	2	1 481	1 484
Ettenheim	1	660	661
Freiburg	1	667	676
Kehl	1	951	958
Noch: L.-K.-B. Freiburg			
Lahr	1	1 610	1 637
Lörrach	2	615	624
Müllheim	1	584	577
Neustadt	1	595	604
Oberkirch	1	657	705
Offenburg	2	1 132	1 117
Schönau	1	582	580
Schopfheim	1	893	891
Staufen	1	969	967
Waldkirch	1	505	488
Wolfach	1	595	600
Summe	19	13 181	13 244
L.-K.-B. Karlsruhe			
Achern	1	555	543
Baden	1	745	809
Bretten	1	644	627
Bruchsal	2	1 274	1 260
Bühl	1	1 520	1 570
Durlach	1	1 083	1 118
Ettlingen	1	615	673
Karlsruhe	1	1 367	1 431
Noch: L.-K.-B. Karlsruhe			
Pforzheim	1	785	801
Rastatt	2	2 896	2 988
Summe	12	11 484	11 820
L.-K.-B. Mannheim			
Adelsheim	1	702	693
Boxberg	2	809	805
Buchen	1	898	910
Eberbach	1	859	846
Eppingen	1	408	408
Heidelberg	1	1 669	1 672
Mannheim	2	543	541
Mosbach	1	1 019	1 053
Schwetzingen	1	581	568
Sinsheim	2	924	929
Tauberbischofsheim	2	586	583
Weinheim	1	672	679
Wertheim	1	496	529
Wiesloch	1	374	368
Summe	18	10 540	10 584
Großherzogtum	**67**	**46 732**	**47 360**

3. Der Badische Bauernverein.

Nach dessen Geschäftsberichten.

a. Zweck und Organisation.

Der Verein bezweckt die Wahrung der Interessen des Bauernstands und die Förderung des gemeinsamen Einkaufs und Absatzes von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Bedarfsgegenständen.

Der Verein setzt sich aus Ortsverbänden zusammen und umfaßt das Großherzogtum Baden, das Königreich Württemberg und den preußischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern).

Mit dem Verein sind verbunden: 1. die Zentral-Bezugs- und -Absatzgenossenschaft e. G. m. b. H., 2. die badische Bauernbank e. G. m. b. H. und 3. der Genossenschaftsverband des Badischen Bauernvereins E. V.

b. Ortsverbände und Mitglieder seit Gründung (1885) bis 1912.

Jahre — Bezirksverbände	Ortsverbände	Mitglieder	Jahre — Bezirksverbände	Ortsverbände	Mitglieder	Jahre — Bezirksverbände	Ortsverbände	Mitglieder	Jahre — Bezirksverbände	Ortsverbände	Mitglieder
1885 . .	16	693	1895 . .	650	38 000	1905	886	56 051	1910	[5])1045	72 455
1886 . .	74	3 283	1896 . .	711	44 000	Davon in Hohenzollern	15	702	Davon in Hohenzollern	40	1 557
1887 . .	97	5 880	1897 . .	725	46 000	1906	[3])909	60 672	1911	1 099	76 875
1888 . .	106	6 559	1898 . .	743	48 500	Davon in Hohenzollern	17	750	Davon in Hohenzollern	73	2 471
1889 . .	112	6 804	1899 . .	765	50 000	1907	[2])941	63 810	„ Württemberg	34	1 053
1890 . .	117	7 600	1900 . .	770	51 344	Davon in Hohenzollern	22	989			
1891 . .	177	8 554	1901 . .	816	53 073	1908	[3])969	67 430	1912	1 143	80 934
1892 . .	218	11 434	1902 . .	834	53 464	Davon in Hohenzollern	24	1 146	Davon in Hohenzollern	83	3 680
1893 . .	356	19 814	1903 . .	858	54 295	1909	[4])992	70 428	„ Württemberg	50	2 305
1894 . .	428	24 000	1904 . .	868	55 478	Davon in Hohenzollern	30	1 359			

Verteilung der Ortsverbände 1912 auf die Bezirksverbände

L.-K.-G. Konstanz			Noch: L.-K.-V. Konstanz			Noch: L.-K.-V. Freiburg			Noch: L.-K.-V. Karlsruhe		
Bonndorf . .	24	1 265	Waldshut I .	30	1 291	Neustadt	26	1 398	Pforzheim-Durlach . .	24	2 165
Donaueschingen	20	1 470	Waldshut II .	43	1 741	Oberkirch	25	1 268	Philippsburg . . .	7	2 027
Engen I . .	17	788				Offenburg	28	2 622	Rastatt	17	1 799
Engen II . .	13	893	**L.-K.-G. Freiburg**			Schönau	29	1 190	**L.-K.-G. Mannheim**		
Konstanz . .	8	690	Breisach . .	19	2 187	Staufen	26	1 774	Adelsheim	14	772
Meßkirch . .	21	1 084	Emmendingen-Kenzingen .	17	1 585	Waldkirch	19	1 253	Boxberg	17	818
Pfullendorf .	10	884	Ettenheim . .	16	1 884	Wolfach	15	1 141	Buchen	16	737
Radolfzell . .	19	1 219	Freiburg I .	26	1 944	**L.-K.-G. Karlsruhe**			Eberbach	22	898
Säckingen . .	20	1 049	Freiburg II .	19	985	Achern	17	1 891	Mosbach	23	1 417
St. Blasien .	12	908	Gengenbach .	16	1 262	Baden	7	1 112	Schwetzingen . . .	12	822
Stockach . .	16	1 183	Kehl . . .	8	622	Bretten	16	1 443	Sinsheim	13	859
Triberg . .	10	867	Lahr . . .	18	1 959	Bruchsal	21	3 571	Tauberbischofsheim . .	39	2 515
Überlingen I .	14	763	Lörrach . .	13	994	Bühl	25	2 514	Walldürn	22	1 567
Überlingen II .	15	928	Müllheim . .	10	741	Ettlingen	15	1 120	Wertheim	9	739
Villingen . .	18	1 435				Gernsbach	19	1 426	Wiesloch	14	1 470

[1]) Davon 878 eigentliche Ortsverbände und 31 Zweigverbände; [2]) desgl. 910 und 31; [3]) desgl. 938 und 31; [4]) desgl. 959 und 33; [5]) desgl. 1037 und 8.

c. Warenabsatz der Geschäftsstelle des Badischen Bauernvereins seit deren Gründung (1896) bis 1912.

Jahre	Abgesetzte landwirtschaftliche Bedarfsartikel																	
	Kunstdünger						Kraftfutter								Saatgut	Kohlen	Sonstige	Im ganzen
	Überhaupt	Davon					Überhaupt	Davon										
		Thomasmehl	Kainit	Superphosphate	Chilisalpeter			Ölkuchen	Futtermais	Kleie	Futtermehl	Malzkeime	Biertreber	Reisfuttermehl				
	Zentner																	
1896	107 000	.	.	.	.		10 000	5000	5000	—	—	—	—	—	—	40 000	—	157 000
1897	155 000	.	.	.	.		10 000	5000	5000	—	—	—	—	—	—	40 000	—	205 000
1898	127 200	84000	17200	13000	7000		10 000	3000	7000	—	—	—	—	—	—	47 000	1 000	185 200
1899	160 660	114500	23510	11950	6500		7 000	4000	3000	—	—	—	—	—	—	45 000	800	213 460
1900	180 500	130000	25000	12000	7000		10 000	8000	2000	—	—	—	—	—	—	36 000	2 033	228 533
1901	172 446	112695	27842	14168	8585		8 000	6000	2000	—	—	—	—	—	—	100 762	2 000	283 208
1902	208 224	145425	29995	16590	7925		7 070	6000	1070	—	—	—	—	—	—	88 487	940	304 721
1903	236 930	152483	39417	20765	8980		11 711	10050	1661	—	—	—	—	—	—	103 580	865	353 086
1904	273 243	167416	46148	34226	9942		19 095	11707	3977	3200	—	—	—	—	—	127 221	2 879	422 438
1905	314 207	189032	55644	38600	7405		23 605	13301	2690	4200	1187	872	—	—	—	141 470	2 672	481 954
1906	400 685	235182	76571	44781	10479		49 864	18506	6938	13622	5380	2511	842	911	—	182 081	6 146	638 776
1907	443 604	254564	90909	47007	12549		102 742	21668	15796	29548	16876	7957	1578	2664	2 460	257 624	6 276	812 706
1908	470 549	264230	99808	50992	12487		102 842	23777	8378	33803	16202	8124	1235	1571	3 637	273 813	7 113	857 954
1909	507 697	267669	112776	60867	13942		126 680	30036	10802	40870	21410	3454	1258	1336	5 444	298 155	10 081	948 057
1910	518 959	269608	113614	61817	15860		199 885	44413	21304	55086	40522	5198	1867	1851	13 870	316 004	25 565	1074 285
1911	486 664	242404	119111	62134	18865		325 193	81742	41819	83392	54449	5236	3850	3736	57 134	314 411	35 014	1218 416
1912	616 163	317015	144272	66926	18695		321 820	58819	34390	99925	56910	3464	4840	3250	51 301	388 870	42 690	1420 844

3. Der Badische Bauernverein.

d. Genossenschaftsverband des Badischen Bauernvereins (Gründung 12. Mai 1908) 1908—1912.

Bestand	Ende 1908	1909	1910	1911	1912
1. Eingetragene Genossenschaften:					
a. Zentralgenossenschaften:					
Badische Bauernbank (Sitz Freiburg)	1	1	1	1	1
Zentralbezugs- und Absatz-Genossenschaft des Bad. Bauernvereins (Sitz Freiburg)	—	—	1	1	1
Zentrale der landw. Lagerhäuser (Sitz Tauberbischofsheim)	—	—	1	1	1
Eierzentrale der badischen Geflügelverwertungsgenossenschaften (Sitz Freiburg)	—	1	1	1	1
b. Einzelgenossenschaften:					
Getreidelagerhäuser	—	2	8	8	8
Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaften	—	15	27	35	67
Geflügelverwertungsgenossenschaften	2	22	28	25	23
Winzervereine	—	2	2	3	3
Milchverwertungsgenossenschaften	—	3	2	2	2
Noch: 1. b. Eingetragene Einzelgenossenschaften:					
Gartenbaugenossenschaften	—	—	—	1	1
Waldgenossenschaften	—	—	—	1	1
2. Gesellschaften mit beschr. Haftung:					
Pfennigsparkassen	—	1	1	1	1
3. Eingetragene Vereine:					
Milchproduzentenvereine	1	2	2	2	2
4. Freie (nicht eingetragene) Vereine:					
Naturweinbauvereine	4	4	4	4	4
Milchproduzentenvereine	1	3	3	3	3
Dreschmaschinengesellschaften	—	5	12	12	12
Verkaufsvereinigung badischer Schälwaldbesitzer	1	1	1	1	1
Jugendsparkassene	—	—	—	—	1
Tabakpflanzervereine	—	—	—	—	4
Ziegenzuchtvereine	—	—	—	—	1
Im ganzen	10	62	94	102	138

4. Genossenschaftsverband badischer landwirtschaftlicher Vereinigungen

(früher Verband der badischen landw. Konsumvereine).

Nach dessen Geschäftsberichten.

a. Entwickelung des Verbands seit Gründung (1882), sowie der durch dessen Vermittelung stattgehabte Warenbezug bis Ende 1912.

Jahre	Vereine	Mitglieder	Bezogene Waren: Hilfsdünger Zentner	Hilfsdünger Wert ℳ	Kraftfutter Zentner	Kraftfutter Wert ℳ	Steinkohlen Zentner	Steinkohlen Wert ℳ	Sämereien Ztr.	Sämereien Wert ℳ	Sonstiges Wert ℳ	Verkaufte Getreidemenge: Waggons zu 200 Ztr.	Verkaufte Getreidemenge: Wert ℳ	Verbandsvermögen ℳ	Reservefonds der Vereine ℳ
1882	3	115	Keine Statistik erhoben. Die Bezüge sind zum Teil im Jahr 1883 mitverzeichnet												
1883	11	474	1 082	7 500	4 400	19 000	12 000	10 000	40	1 500	600			—	
1884	69	2 651	10 800	36 900	11 900	48 000	26 000	16 000	960	12 300	2 000			958	
1885	124	5 103	15 300	70 900	17 400	69 200	33 000	35 500	1 450	25 300	4 000			2 329	
1886	151	6 691	39 406	109 510	20 764	77 466	45 139	36 142	1 141	22 214	.			5 800	
1887	227	9 057	52 970	141 086	37 525	161 031	57 486	46 695	3 108	26 521	.			9 300	
1888	281	14 165	62 424	165 114	44 732	211 990	87 359	62 974	4 944	59 733	.			12 475	
1889	255	11 477	71 362	202 610	34 438	163 260	74 892	68 896	4 352	59 543	.			15 113	
1890	228	11 108	78 085	195 866	32 964	155 782	77 425	82 621	5 051	37 488	.			16 679	
1891	226	11 160	98 858	218 809	23 987	124 822	73 109	84 304	4 274	56 590	.			19 994	
1892	202	11 500	107 712	268 386	28 800	185 407	54 241	60 316	2 370	49 103	.			24 528	
1893	204	11 931	150 425	395 023	121 880	759 034	34 800	23 140	2 070	68 593	105 883			30 400	59 490
1894	210	11 871	142 210	330 000	63 552	330 036	26 650	17 068	1 284	47 880	73 237			29 606	70 525
1895	240	16 123	177 325	360 000	51 999	202 000	42 645	25 000	938	35 000	4 000			27 634	90 824
1896	300	18 532	248 485	395 000	85 224	395 040	33 095	26 000	3 444	40 800	13 600			39 978	112 040
1897	400	23 566	341 382	589 300	99 861	494 847	47 092	34 700	8 822	101 800	42 120			45 032	143 632
1898	441	28 291	345 530	680 000	105 942	536 200	61 052	40 000	6 855	98 400	45 400			50 365	183 883
1899	470	30 767	396 875	735 000	120 240	608 000	80 460	60 000	7 552	95 000	77 000			57 450	218 062
1900	480	32 997	390 936	845 000	120 633	614 000	122 728	147 000	4 296	80 000	204 000			64 748	307 584
1901	500	35 357	422 762	1 000 172	120 360	587 111	173 440	181 559	4 133	97 975	137 311	267	405 053	72 337	397 644
1902	521	37 884	496 944	1 161 851	121 661	620 000	127 918	123 500	5 446	114 037	189 902	456	687 100	80 000	430 606
1903	533	39 000	495 600	1 140 000	146 107	670 000	147 300	132 000	5 739	115 000	155 500	610	869 600	88 200	500 000
1904	560	44 000	490 489	1 000 200	164 247	815 600	208 700	200 000	7 981	130 000	181 700	604	991 000	120 528	545 000
1905	583	46 712	546 545	1 170 000	195 350	1 180 000	211 200	215 300	8 018	143 000	205 500	589	975 000	125 000	570 000
1906	610	50 889	637 988	1 350 000	235 765	1 373 000	274 400	285 500	15 537	180 000	274 200	808	1 397 770	140 000	684 949
1907	629	53 989	665 250	1 875 000	308 470	1 851 000	325 000	351 000	21 708	203 800	386 000	1 027	2 064 941	154 000	757 408
1908	664	56 813	768 800	2 000 300	287 680	1 800 000	453 000	471 000	19 140	270 000	394 700	925	1 664 992	155 000	800 000
1909	700	61 000	790 000	2 024 000	299 820	1 870 000	443 000	460 000	19 270	275 000	466 000	1 358	2 300 000	165 000	850 000
1910	729	65 079	788 000	1 951 600	330 228	1 950 000	401 000	390 000	28 830	368 000	756 400	904	1 511 404	167 000	1 000 000
1911	829	73 840	817 900	2 044 000	524 534	3 363 400	478 000	416 000	89 410	766 100	859 000	1 155	2 334 800	186 000	1 262 700
1912	864	78 000	933 300	2 335 600	454 800	3 103 300	426 000	405 000	48 000	520 000	[1])924 600	1 111	2 098 400	182 000	1 342 000

[1]) Davon 321 000 ℳ für Maschinen und Geräte einschl. elektrische Apparate, 340 000 ℳ für 22 900 Ztr. Mehl, 6 600 ℳ für 2 200 Ztr. Heu, 53 000 ℳ für 10 600 Ztr. Mostobst, 35 600 ℳ für Eier, 17 000 ℳ für 8 600 Ztr. Stroh, 50 400 ℳ für 290 000 Stück Rebpfähle, 16 500 ℳ für 22 000 Ztr. Torfstreu und Mull, 19 500 ℳ für 1 100 Ztr. Benzin, Kreosot und Karbolineum, 75 000 ℳ für 3 700 Ztr. Trauben zur Bereitung von Haustrunk.

4. Genossenschaftsverband badischer landwirtschaftlicher Vereinigungen

(früher Verband badischer landw. Konsumvereine).

b. Zusammensetzung des Verbands auf Ende 1911 und 1912.

1 Bestand	2 1911	3 1912
1. Eingetragene Genossenschaften:		
a. Zentralgenossenschaften:		
Zentralkasse der badischen landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaften (Sitz Karlsruhe)	1	1
b. Einzelgenossenschaften:		
Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaften (Ortsvereine, Ein- und Verkaufsgenossenschaften)	429	456
Getreidelagerhausgenossenschaften	15	15
Eierabsatzgenossenschaften	3	4
Molkereigenossenschaften	51	52
Milchabsatzgenossenschaften	21	43
Geflügelzuchtgenossenschaften	3	1
Winzervereine	5	5
Dreschmaschinengenossenschaften	5	5
Viehweidegenossenschaften	2	2
Viehabsatzgenossenschaften	4	3
Mühlengenossenschaften	—	1

1 Bestand	2 1911	3 1912
Noch: 1. b. Eingetragene Einzelgenossenschaften:		
Elektrizitätsgenossenschaften	—	5
Obstverwertungsgenossenschaften	1	1
Spar- und Darlehenskassen mit Warenbezug	4	12
Fischereigenossenschaften	1	1
2. Rechtsfähige Vereine:		
Landwirtschaftliche Bezirksvereine	1	1
3. Freie (nicht eingetragene) Vereine:		
Landwirtschaftliche Bezugs- und Absatzvereine	281	254
Obst- und Gartenbauvereine	2	2
Im ganzen	**829**	**864**
Von den landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaften befaßten sich im Nebenbetrieb mit: Getreideverkauf	79	43
Eierabsatz	18	20
Vollmilchverkauf	18	30
Verbesserung des Tabakbaues	31	25

c. Die Entwickelung der Zentralkasse der badischen landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsgenossenschaften in Karlsruhe seit Gründung (1900) bis Ende 1912.

1 Jahre	2 Mitglieder	3 Haftsumme ℳ	4 Umsatz ℳ	5 Eingezahlte Geschäftsanteile ℳ	6 Reingewinn ℳ	7 Reservefonds ℳ
1900	100	150 000	1 000 033	7 620	271	—
1901	147	270 000	2 160 475	16 105	2 015	271
1902	186	534 000	2 829 930	39 564	4 224	2 127
1903	208	604 000	2 841 568	45 010	6 467	5 747
1904	233	675 000	6 900 000	51 556	7 565	10 270
1905	268	719 000	7 325 000	55 518	7 525	15 725
1906	294	822 000	8 084 783	63 695	9 664	20 800
1907	344	1 002 000	16 000 000	78 935	12 226	23 644
1908	381	1 042 000	24 900 000	82 593	11 046	30 188
1909	411	1 258 000	27 970 000	101 032	12 950	37 130
1910	439	1 362 000	25 700 000	107 746	14 336	45 150
1911	468	1 500 000	33 700 000	121 244	18 849	54 168
1912	604	1 686 000	35 900 000	140 300	11 147	42 000

d. Geschäftsergebnisse der Getreideabsatzgenossenschaften im Genossenschaftsverband badischer landwirtschaftlicher Vereinigungen seit ihrem Bestehen (1901) bis 1912.

1 Geschäftsjahre *)	2 Genossenschaften	3 Mitglieder	4 Haftsumme ℳ	Umsatz 5 Kassenumsatz ℳ	Umsatz 6 Warenumsatz: Getreide Ztr.	Umsatz 7 Warenumsatz: Dünger, Futtermittel usw. Ztr.	Aktiva 8 Im ganzen ℳ	Aktiva 9 Davon Gebäude- und Inventarwert ℳ	Passiva 10 Im ganzen ℳ	Passiva 11 Davon Geschäftsanteile und Reserven ℳ	12 Reingewinn ℳ
1901	1	222	44 400	182 664	9 500	—	.	13 706	.	242	1 539
1902	7	1 747	349 400	1 427 470	59 725	337	.	175 665	.	9 023	4 957
1903/04 *)	8	2 769	557 000	2 302 000	109 300	39 350	378 331	238 473	374 240	19 954	4 091
1904/05	10	3 676	742 600	3 038 428	288 600	48 800	516 783	295 645	509 471	29 658	7 312
1905/06	10	3 697	742 200	2 851 798	108 100	57 600	578 618	300 621	571 819	41 417	6 799
1906/07	11	4 512	905 200	4 848 820	148 889	92 265	751 771	370 971	739 296	47 126	12 473
1907/08	12	5 082	956 000	6 829 417	216 841	136 880	996 540	405 859	972 958	66 998	23 582
1908/09	11	4 271	858 200	4 626 682	160 887	69 977	736 610	331 708	718 946	74 571	17 664
1909/10	14	5 654	903 800	5 424 579	207 933	79 219	828 838	348 120	801 403	93 569	27 435
1910/11	15	5 967	966 400	5 314 778	180 429	153 089	1 190 779	431 760	1 144 776	98 289	46 005
1911/12	15	6 247	1 015 400	7 071 005	210 631	163 691	1 279 014	427 282	1 239 117	136 681	39 897

*) Das Geschäftsjahr der Getreideabsatzgenossenschaften erstreckte sich in den Jahren 1901 und 1902 auf das Kalenderjahr. Im Jahr 1903 wurde dasselbe aus Zweckmäßigkeitsgründen verlegt, und zwar bei einem Teil der Genossenschaften auf die Zeit vom 1. Juni bis 31. Mai, bei einem anderen Teil auf die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni. Das Geschäftsjahr 1903/04 umfaßt deshalb die Zeit vom 1. Januar 1903 bis 31. Mai 1904 bezw. 30. Juni 1904.

5. Verband der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden, dessen Entwickelung seit Gründung (1873) bis 1912.

Nach dessen Geschäftsberichten.

1	2	3	4	5	6	7	8
Jahre	Vereine am Schluß des Geschäftsjahrs	Mitglieder am Schluß des Geschäftsjahrs	Einnahme ℳ	Ausgabe ℳ	Gesamtumsatz ℳ	Vermögen am Schluß des Geschäftsjahrs: Passiva ℳ	Vermögen am Schluß des Geschäftsjahrs: Aktiva ℳ
1873	2	95	33 988	32 071	66 059	26 566	26 123
1874	4	225	164 700	156 800	321 500	97 400	97 100
1875	4	342	313 100	306 600	619 700	181 900	179 000
1876	5	484	439 500	397 200	836 700	238 400	245 700
1877	5	576	458 500	450 700	909 200	349 800	345 600
1878	5	628	468 500	461 100	929 600	389 900	386 700
1879	26	1 268	589 200	576 300	1 165 500	533 100	527 900
1880	36	3 027	1 436 200	1 395 000	2 831 200	921 000	895 000
1881	40	3 783	1 876 200	1 814 400	3 690 600	1 433 200	1 398 500
1882	28	3 302	2 711 500	2 159 400	4 870 900	1 548 700	1 511 300
1883	35	4 246	2 520 300	2 382 100	4 902 400	1 984 300	1 960 600
1884	48	5 537	3 092 300	2 980 000	6 072 300	2 573 300	2 541 200
1885	55	6 901	3 634 500	3 509 400	7 143 900	3 325 500	3 283 800
1886	61	7 743	4 491 600	4 351 600	8 843 200	4 060 322	4 016 282
1887	66	8 312	4 705 300	4 562 900	9 268 200	4 719 526	4 669 548
1888	77	9 720	5 612 517	5 378 110	10 990 627	5 666 130	5 604 073
1889	85	11 591	7 356 955	7 130 071	14 487 026	7 036 305	6 957 650
1890	95	12 397	7 961 827	7 708 300	15 670 127	7 911 050	7 837 963
1891	104	13 767	8 900 559	8 629 369	17 529 928	9 390 524	9 306 059
1892	108	13 968	9 676 066	9 394 586	19 070 652	10 276 252	10 168 913
1893	116	14 534	10 097 549	9 731 832	19 829 381	12 026 119	11 903 957
1894	127	15 162	11 378 554	10 929 142	22 307 696	13 678 000	13 549 630
1895	137	17 000	13 256 575	12 829 607	26 086 182	15 580 726	15 442 345
1896	149	21 215	15 082 843	14 577 703	29 660 546	17 422 109	17 265 509
1897	166	23 000	16 633 027	16 154 147	32 787 174	19 667 121	19 483 171
1898	205	27 000	19 388 728	18 856 104	38 244 832	23 080 893	22 873 132
1899	221	30 748	22 579 205	21 939 384	44 518 589	26 861 028	26 629 829
1900	240	33 670	24 677 987	23 915 039	48 593 026	30 068 835	29 822 194
1901	263	36 000	26 875 339	25 961 851	52 837 190	34 277 301	33 989 307
1902	272	39 517	29 733 001	28 850 322	58 583 323	38 384 756	38 058 348
1903	309	43 794	31 967 986	30 952 062	62 920 048	42 953 561	42 601 322
1904	330	47 208	35 611 136	34 449 418	70 060 554	48 244 686	47 863 410
1905	355	50 584	42 173 338	40 939 323	83 112 661	55 086 943	54 661 461
1906	372	53 772	46 701 949	45 325 072	92 027 021	61 885 609	61 414 950
1907	384	56 307	46 020 572	44 541 273	90 561 845	67 037 835	66 547 759
1908	401	58 549	47 192 519	45 640 268	92 832 787	71 879 822	71 372 644
1909	419	61 117	50 143 818	48 512 790	98 656 608	77 379 183	76 859 384
1910	422	63 325	51 850 703	50 279 279	102 129 982	83 130 024	82 579 889
1911	437	65 720	54 902 990	53 204 362	108 107 352	89 152 895	88 567 708
1912 [1]	450	67 861	54 321 618	51 610 296	105 931 914	.	.

[1]) Nach vorläufigen Angaben.

6. Verband ländlicher Genossenschaften Raiffeisen'scher Organisation für Rheinpfalz, Baden und Großherzogtum Hessen 1903—1912.

Nach dessen Angaben.

1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jahre	Mitgliedschaften des Verbands im Großherzogtum: Landwirtschaftl. Ein- u. Verkaufsgenossenschaften		Ländliche Kreditgenossenschaften		Im ganzen		Jahre	Mitgliedschaften des Verbands im Großherzogtum: Landwirtschaftl. Ein- u. Verkaufsgenossenschaften		Ländliche Kreditgenossenschaften		Dreschmaschinengenossenschaften		Im ganzen	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder		Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1903	6	429	47	5 384	53	5 813	1908	4	240	39	5 210	—	—	43	5 450
1904	6	454	44	5 262	50	5 716	1909	4	237	41	5 621	1	22	46	5 880
1905	5	284	41	5 056	46	5 340	1910	4	221	42	5 836	1	22	47	6 079
1906	4	242	39	4 963	43	5 205	1911	4	227	40	5 674	1	22	45	5 923
1907	4	248	37	4 931	41	5 179	1912	3	.	40	.	1	.	44	.

7. Badischer Molkereiverband 1892—1912*).

Nach dessen Geschäftsberichten.

Jahre	Dem Verband angehörige Vereinigungen und Einzelmitglieder: Im ganzen	Davon: Molkereigenossenschaften	Milchabsatzgenossenschaften	landwirtschaftl. Genossenschaften mit Milchabsatz im Nebenbetrieb	Privatmolkereien	Milchproduzentenvereinigungen	eingetragene Molkerei- und Milchabsatzgenossenschaften	Mitgliederzahl	Kühe sämtlicher Milchlieferanten	Angelieferte Milch (Liter bezw. kg)	Erzeugte Buttermenge (Pfund)	An Milchlieferanten für Rahm ausbezahlt (ℳ)	Einnahmen für verkaufte Butter (ℳ)
1892 . .	9	7	—	—	2	—	2	493	1 530	1 608 908	132 447	112 624	141 258
1893 . .	17	15	—	—	2	—	4	895	2 115	1 984 985	154 832	143 911	167 219
1894 . .	17	15	—	—	2	—	5	934	2 472	2 580 768	196 068	185 815	213 714
1895 . .	16	14	—	—	2	—	5	924	2 587	2 654 262	207 293	188 451	232 168
1896 . .	16	14	—	—	2	—	5	972	2 721	2 818 956	218 747	201 273	249 372
1897 . .	21	19	—	—	2	—	8	1 281	3 585	3 742 740	291 930	256 483	335 720
1898 . .	39	37	—	—	2	—	15	2 304	6 702	7 108 303	538 237	497 581	638 430
1899 . .	52	49	—	—	3	—	22	3 085	8 505	8 813 154	670 498	628 505	779 907
1900 . .	55	51	—	—	4	—	28	3 377	9 474	9 966 000	762 753	742 548	882 358
1901 . .	64	59	—	—	5	—	32	4 076	11 119	11 892 057	916 206	876 177	1 083 296
1902 . .	69	63	—	—	6	—	35	4 487	12 220	13 469 551	1 035 003	997 447	1 235 192
1903 . .	84	65	—	—	19	—	40	4 715	13 525	15 518 397	1 169 861	1 143 586	1 407 349
1904 . .	95	73	—	—	22	—	47	5 099	14 212	16 084 707	1 217 649	1 185 083	1 476 270
1905 . .	95	77	—	—	18	—	52	5 397	15 189	16 094 083	1 256 656	1 223 559	1 552 519
1906 . .	91	74	—	—	17	—	50	5 272	14 784	15 301 187	1 127 736	1 233 383	1 581 327
1907 . .	88	71	—	—	17	—	49	5 236	14 711	15 809 162	1 168 102	1 282 011	1 623 101
1908 . .	86	69	—	—	17	—	50	5 333	14 918	15 689 844	1 135 195	1 359 976	1 669 856
1909 . .	84	68	—	—	16	—	52	5 464	15 529	15 790 065	1 124 025	1 395 343	1 724 802
1910 . .	80	69	—	—	11	—	53	5 230	14 674	13 307 055	916 381	1 233 945	1 537 705
1911 . .	117	51	28	28	10	—	67	7 522	17 010	14 823 136	606 778	1 806 700	2 012 760
1912 . .	142	53	43	30	9	7	84	9 540	19 656	17 182 249	678 367	2 286 458	2 611 070

*) Vom Jahr 1911 ab hat der Verband seine Selbständigkeit aufgegeben und sich in den Genossenschaftsverband bad. landwirtschaftlicher Vereinigungen eingefügt, wo er mit den genanntem Verband schon angehörenden Milchabsatzgenossenschaften eine besondere milchwirtschaftliche Abteilung bildet unter dem Titel „Badischer Molkereiverband".

8. Verbände und Landesvereine zur Förderung des Wein-, Obst- und Gartenbaues sowie der Bienen- und der Fischzucht 1903—1912.

Nach deren Geschäftsberichten bezw. deren Angaben.

Jahre	Oberbadischer Weinbauverein (Besteht nur aus Einzelmitgliedern ohne örtliche oder Bezirkszusammenschlüsse): Mitglieder	Verband der oberbadischen Winzergenossenschaften (Besteht als Unterabteilung des Genossenschaftsverbands bad. landw. Vereinigungen): Genossenschaften	Mitglieder	Affentaler Winzerverband (Besteht aus Ortsvereinen und Einzelmitgliedern): Ortsvereine	Mitglieder	Verband badischer Naturweinbauvereine (Besteht als Unterverband des Genossenschaftsverbands des Badischen Bauernvereins): Vereine	Mitglieder	Badischer Landesobstbauverein (Besteht aus Zweigvereinen und Einzelmitgliedern): Mitglieder: Zweigvereine	Der Zweigvereine	Einzelmitglieder	Im ganzen	Verband badischer Gartenbauvereine (Besteht aus Ortsvereinen und Einzelmitgliedern): Mitglieder: Ortsvereine	Der Ortsvereine	Einzelmitglieder	Im ganzen	Badischer Landesverein für Bienenzucht (Besteht aus Bezirksvereinen und Einzelmitgliedern): Mitglieder	Badischer Fischereiverein (Besteht aus persönlichen und korporativen Mitgliedern): Mitglieder: Im ganzen	Davon korporative	Badisch-Unterländer Fischereiverein (Besteht aus persönlichen und korporativen Mitgliedern): Mitglieder: Im ganzen	Davon korporative
1903 . .	218	4	468					9	2 231	177	2 408	33	3 193	24	3 217	7 687	176	16	190	31
1904 . .	225	4	478					9	2 677	177	2 854	33	3 207	25	3 232	8 065	164	14	206	38
1905 . .	229	4	462					13	3 852	134	3 986	33	3 394	25	3 419	8 453	176	16	227	40
1906 . .	216	4	506	5				15	5 390	124	5 514	33	3 134	25	3 159	8 931	179	16	246	49
1907 . .	220	4	499	5		4	rund	18	6 357	144	6 501	34	3 379	27	3 406	9 087	196	16	259	52
1908 . .	206	4	496	5		4	2 400	21	7 620	164	7 784	37	3 489	20	3 509	9 421	202	18	250	54
1909 . .	208	4	498	5	rund	4	1 995	22	8 553	226	8 779	39	3 661	19	3 680	10 141	190	17	244	54
1910 . .	211	4	499	5	800	4	2 019	22	8 366	200	8 566	40	3 775	18	3 793	10 151	188	17	245	55
1911 . .	208	4	554	5		4	2 009	21	8 574	220	8 794	41	4 015	17	4 032	10 337	224	28	281	57
1912 . .	223	4	563	5		4	1 970	21	9 023	217	9 240	43	4 278	17	4 295	12 125	316	38	324	64

9. Verbände und Vereine für Rindvieh-, Pferde-, Schweine-, Ziegen- und Geflügelzucht 1903—1912.

Nach den Angaben der landwirtschaftlichen Bezirksvereine bezw. der betr. Genossenschaften.

Jahre	Rindviehzuchtverbände: Verband der oberbadischen Viehzuchtgenossenschaften (Sitz Konstanz)			Verband der mittelbadischen Viehzuchtgenossenschaften (Sitz Emmendingen)			Verband der Vorderwälder Viehzuchtgenossenschaften (Sitz Freiburg)			Verband der Hinterwälder Viehzuchtgenossenschaften (Sitz Schönau)			Verband der unterbadischen Viehzuchtgenossenschaften (Sitz Adelsheim)			Im ganzen			
	Genossenschaften	Mitglieder	Eingetragene Tiere	Genossenschaften	Mitglieder	Eingetragene Tiere	Genossenschaften	Mitglieder	Eingetragene Tiere	Genossenschaften	Mitglieder	Eingetragene Tiere	Genossenschaften	Mitglieder	Eingetragene Tiere	Verbände	Zugehörige: Genossenschaften	Zugehörige: Mitglieder	Zugehörige: Eingetragene Tiere
1903	10	3 742	11 009	16	2 861	5 354	2	225	649	4	724	1 825	11	1 343	3 420	5	43	8 895	22 257
1904	10	3 969	11 494	17	3 388	6 248	2	227	706	4	1 055	2 382	11	1 347	3 250	5	44	9 986	24 080
1905	10	4 169	11 699	17	3 405	6 443	2	230	713	4	1 091	2 362	10	1 288	3 116	5	43	10 183	24 333
1906	10	4 327	12 110	17	3 295	6 385	2	205	577	4	993	2 202	10	1 325	3 169	5	43	10 145	24 443
1907	10	4 187	12 404	17	3 136	6 090	2	214	524	4	1 054	2 180	11	1 402	3 231	5	44	9 993	24 429
1908	10	4 068	12 419	17	3 134	5 797	2	219	459	4	1 002	2 336	11	1 403	3 243	5	44	9 826	24 254
1909	10	4 182	12 407	17	2 910	5 871	2	202	481	4	1 433	3 087	11	1 246	2 953	5	44	9 973	24 799
1910	10	4 471	14 033	17	2 845	5 496	2	238	436	4	963	2 120	11	1 395	3 324	5	44	9 912	25 409
1911	10	4 741	15 712	17	2 926	5 348	2	238	536	4	1 030	1 992	11	1 463	3 344	5	44	10 398	26 932
1912	10	4 899	16 496	17	2 488	5 259	2	240	429	4	703	1 925	11	1 370	3 135	5	44	9 700	27 244

Jahre	Pferdezuchtverbände und -genossenschaften: Verband oberbadischer Pferdezuchtvereine für Halbblutzucht (Sitz Bodman, A.-B. Stockach)		Verband der mittelbadischen Pferdezuchtgenossenschaften für Halbblutzucht (Sitz Offenburg)		Verband der unterbadischen Pferdezuchtgenossenschaften für Kaltblutzucht (Sitz Eberbach)		Schwarzwälder Pferdezuchtgenossenschaft für Kaltblutzucht (Sitz Ebnet, A.-B. Freiburg)		Pferdezuchtgenossenschaft für Kaltblutzucht für den Amtsger.-Bez. Radolfzell (Sitz Rickelshausen, A.-B. Konstanz)	Pferdezuchtvereine für einzelne Gemeinden		Im ganzen		
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Örtliche Vereinigungen	Mitglieder	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Verbände und Genossenschaften	Zugehörige: Vereinigungen	Zugehörige: Mitglieder
1903	5	531			15	850	8	325	32	2	119	6	24	1 857
1904	5	551			15	868	8	320	33	2	117	6	24	1 889
1905	5	572			15	895	8	305	34	2	119	6	24	1 925
1906	5	507			15	1 021	8	294	30	2	118	6	24	1 970
1907	5	498			15	1 003	8	290	32	2	110	6	24	1 933
1908	5	581			16	1 121	8	292	27	2	110	6	25	2 131
1909	5	528			16	1 196	8	230	27	2	185	6	25	2 166
1910	5	525	10	594	17	1 231	.	235	27	1	66	6	35	2 678
1911	5	551	10	559	17	1 243	.	265	24	1	69	6	35	2 711
1912	5	476	10	553	18	1 248	.	260	23	1	65	6	36	2 625

Jahre	Schweinezuchtgenossenschaften: Für Amtsbezirke oder sonstige größere Bezirke			Für einzelne Gemeinden			Ziegenzuchtgenossenschaften und -vereine: Für Amtsbezirke oder sonstige größere Bezirke			Für einzelne Gemeinden			Im ganzen			Geflügelzuchtgenossenschaften und -vereine: Verband badischer Geflügelzuchtvereine und -züchter (Sitz Freiburg)		Badischer Verein für Geflügelzucht (Sitz Karlsruhe)		Verband bad. landwirtsch. Geflügelzuchtgenossenschaften (Sitz Ladenburg)		Im ganzen		
	Genossenschaften	Mitglieder	Tiere	Genossenschaften	Mitglieder	Tiere	Genossenschaften	Mitglieder	Tiere	Genossenschaften	Mitglieder	Tiere	Genossenschaften	Mitglieder	Tiere	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Verbände	Vereinigungen	Mitglieder
1903	5	710	988	1	49	110	2	440	545	6	260	659	8	700	1204	40	2712	1	175			1	41	2887
1904	4	530	1044	—	—	—	2	421	647	11	537	1328	13	958	1975	43	2615	1	160			1	44	2775
1905	5	621	1063	—	—	—	2	442	649	14	657	1562	16	1099	2211	43	2610	1	150			1	44	2760
1906	7	722	1103	—	—	—	3	821	1196	23	1209	2454	26	2030	3650	41	2685	1	140			1	42	2825
1907	8	656	1384	—	—	—	3	1066	1603	24	1371	2954	27	2437	4557	41	2685	1	127			1	42	2912
1908	8	647	1333	1	15	29	5	1197	1995	26	1341	2784	31	2538	4779	40	2216	1	127			1	41	2343
1909	7	728	1306	2	36	60	5	1225	2093	28	1447	3133	33	2672	5226	45	2443	1	110			1	46	2553
1910	7	684	1316	3	62	73	4	1083	1919	35	1612	3483	39	2695	5102	46	2648	[1]		18	589	2	64	3237
1911	7	642	1259	3	64	65	6	1978	4024	26	1100	2241	32	3078	6265	40	2043			19	624	2	59	2667
1912	7	623	1282	3	59	69	6	2348	4014	27	1075	2589	33	3423	6603	45	2352			18	586	2	63	2938

[1]) Der Verein hat sich 1910 dem Verband badischer Geflügelzuchtvereine angeschlossen.

10. Der badische Viehversicherungsverband 1893—1912.

Nach den Jahresberichten.

Vorbemerkung: Auf 1. Januar 1893 sind die vorhanden gewesenen 61, auf Grund des Landesgesetzes vom 26. Juni 1890 errichteten, mit dem 1. Januar 1891 in Wirksamkeit getretenen Orts-Viehversicherungsanstalten zu dem im genannten Gesetz vorgesehenen Versicherungsverband vereinigt worden. Damit hatte die einzelne Anstalt von der zu leistenden Entschädigungssumme nur noch ein Viertel zu tragen, während die übrigen drei Viertel auf alle zum Verband gehörigen Gemeinden umgelegt wurden. Nach dem abgeänderten Gesetz vom 12. Juli 1898, welches vom 1. Januar 1897 an rückwirkende Kraft erhalten hat, wurden die Ortsanstalten und der Verband gleichmäßig mit der Hälfte der Entschädigungssumme belastet.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Jahre	Ortsviehversicherungsanstalten	Versicherte			Erhobene Entschädigungsansprüche				Auf 100 versicherte Tiere kommen entschädigte Verlustfälle	Geleistete Entschädigungen			Aus Tieren und Tierteilen erzielter Reinerlös	Gesamtaufwand *)			
		Viehbesitzer	Tiere		Im ganzen	Davon vom Verband				Im ganzen	Davon übernommen von			Bei den Ortsanstalten (durch Umlage zu decken)	Beim Verband		
			Stück	Versicherungswert		anerkannt		abgelehnt			den Ortsanstalten	dem Verband			Im ganzen	Davon gedeckt durch	
						als begründet	nur teilweise als begründet	als nicht begründet								Umlage	Staatszuschüsse
				ℳ						ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1893	87	9396	29 231	6 202 400	846	829	—	17	2,84	133 904	33468	100436	43 536	46 431	67 784	24810	43000
1894	111	11642	37 449	9 941 030	1101	1075	—	26	2,87	224 152	56038	168114	77 867	75 125	110 145	69713	40000
1895	118	12466	43 174	12 375 975	1014	978	10	26	2,29	241 456	62475	178981	82 534	88 427	117 354	74256	43000
1896	119	12544	44 407	11 979 180	1244	1220	4	20	2,76	281 455	72326	209129	86 887	91 953	144 490	109013	35000
1897	123	12803	44 827	12 002 755	1425	1396	15	14	3,15	305 529	153804	151725	95 728	147 900	103 992	24006	80000
1898	124	12749	45 142	12 501 525	1300	1254	22	24	2,82	276 741	140047	136694	90 292	142 159	91 037	25003	66000
1899	185	17238	62 832	18 698 925	1543	1481	25	37	2,40	354 373	179546	174827	127 898	176 399	112 586	37398	75000
1900	202	18948	67 297	19 996 055	1826	1791	18	17	2,69	422 568	212494	210074	160 248	196 135	131 955	39992	92000
1901	236	22254	74 877	22 717 215	2176	2135	21	20	2,88	502 913	252786	250127	195 696	232 573	155 574	45434	110000
1902	258	22769	80 523	25 693 745	2007	1968	26	13	2,48	484 369	243233	241136	198 368	230 999	147 609	51387	96200
1903	281	24868	91 584	29 945 565	2121	2064	19	38	2,27	538 057	271416	266641	221 841	251 373	160 614	59891	101000
1904	321	27599	107 811	35 865 620	2535	2475	24	36	2,32	683 436	344570	338866	279 087	331 129	206 023	71731	134000
1905	341	29758	118 282	41 049 000	2933	2884	19	30	2,45	800 077	402575	397502	337 231	371 227	238 889	82098	157000
1906	363	31336	123 396	44 855 630	3177	3130	14	33	2,54	887 797	446089	441708	382 796	407 858	262 439	89711	172800
1907	380	33183	132 591	50 626 810	3472	3424	16	32	2,59	1 038 123	520991	517132	437 140	479 708	308 470	101253	207500
1908	400	34528	139 605	52 773 180	3781	3719	12	50	2,67	1 114 908	562258	552650	438 315	526 392	343 343	105546	237500
1909	417	36370	144 477	54 848 460	4038	3979	19	40	2,76	1 188 298	596796	591502	487 378	555 586	356 348	109697	246800
1910	426	36950	143 570	56 834 790	3976	3888	27	61	2,72	1 210 441	610892	599549	507 282	575 384	351 953	113670	238300
1911	436	37934	148 045	62 843 875	4622	4544	21	57	3,08	1 509 441	759625	749816	604 310	690 294	447 834	125688	322100
1912	443	38392	149 405	65 440 215	4096	3934	66	96	2,67	1 376 683	696718	679965	568 759	651 314	402 170	130880	271400

1	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35

Jahre	Umlagefuß auf je 100 ℳ Versicherungswert																
	In den Ortsanstalten														Beim Verband		Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Umlage (Orts- und Verbandsumlage)
	Bis 50 ℳ		51—100 ℳ		101—150 ℳ		Über 150 ℳ		Niedrigster und höchster	Durchschnittlicher	Unter dem Durchschnitt		Über dem Durchschnitt		nötig gewesener	tatsächlich festgesetzter	
	In Anstalten								Umlagefuß		In Anstalten				Umlagefuß		
	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	ℳ	ℳ	Absolut	%	Absolut	%	ℳ	ℳ	ℳ
1893	28	32	46	53	8	9	5	6	10—203	70	46	53	41	47	109	40	110
1894	31	28	67	60	9	8	4	4	11—213	70	60	54	51	46	110	70	140
1895	32	27	71	60	13	11	2	2	26—153	69	69	58	49	42	95	60	129
1896	26	22	71	59	20	17	2	2	14—160	72	59	50	60	50	121	91	163
1897	8	7	42	34	46	37	27	22	19—240	117	62	50	61	50	87	20	137
1898	10	8	52	42	39	31	23	19	7—309	108	68	55	56	45	73	20	128
1899	45	24	77	42	40	22	23	12	8—282	88	106	57	79	43	60	20	108
1900	40	20	81	40	45	22	36	18	4—295	98	118	58	84	42	66	20	118
1901	41	17	94	40	63	27	38	16	0—304	102	138	58	98	42	68	20	122
1902	55	21	117	46	55	21	31	12	0—314	90	145	56	113	44	57	20	110
1903	71	25	127	45	61	22	22	8	4—233	83	160	57	121	43	54	20	103
1904	67	20	144	45	73	23	37	12	5—350	92	192	60	129	40	57	20	112
1905	64	19	165	48	83	24	29	9	0—255	90	205	60	136	40	58	20	110
1906	75	21	172	47	80	22	36	10	0—274	89	208	57	155	43	58	20	109
1907	61	16	183	48	101	27	35	9	0—532	94	219	58	161	42	61	20	114
1908	50	12	191	48	112	28	47	12	0—308	100	[1]) 241	60	159	40	65	20	120
1909	56	13	173	42	135	32	53	13	0—308	101	[1]) 231	55	186	45	65	20	121
1910	59	14	189	44	115	27	63	15	0—408	101	[2]) 252	59	174	41	62	20	121
1911	50	12	174	40	132	30	80	18	0—309	110	[3]) 255	58	181	42	71	20	130
1912	61	14	200	45	111	25	71	16	7—268	98	[4]) 253	57	190	43	61	20	118

*) D. s. bei den Ortsanstalten: die Entschädigungen, der Aufwand für Tierarzt, Arznei und Heilmittel, die Kosten der Verwertung der Tiere, Verwaltungs- und sonstiger Aufwand, abzüglich jedoch der Anteile an dem Reinerlös aus Tieren und Tierteilen und der sonstigen Einnahmen; beim Verband: die Entschädigungen und sonstigen kleinen Ausgaben (Verwaltungsaufwand wird vom Staat getragen) abzüglich der Anteile an dem Reinerlös aus Tieren und Tierteilen.

[1]) Davon 2 Anstalten, bei denen der Umlagefuß den Durchschnitt erreichte; [2]) desgl. 4 Anstalten; [3]) desgl. 1 Anstalt; [4]) desgl. 7 Anstalten.

11. Die dem badischen Viehversicherungsverband nicht angeschlossenen, der Aufsicht des Ministeriums des Innern unterstehenden privaten Viehversicherungsunternehmungen 1905—1911.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

Jahre	Vereine für Pferdeversicherung: Vereine	Versicherte Besitzer und Tiere: Besitzer	Pferde	Geleistete Entschädigungen: Fälle	Betrag ℳ	Vereine und Vereinbarungen für Rindviehversicherung	Versicherte Besitzer und Tiere: Besitzer	Stück Rindvieh	Geleistete Entschädigungen: Fälle	Betrag ℳ	Vereine für Ziegenversicherung: Vereine	Versicherte Besitzer und Tiere: Besitzer	Ziegen	Geleistete Entschädigungen: Fälle	Betrag ℳ	Vereine für gemischte Versicherung: Vereine	Versicherte Besitzer und Tiere: Besitzer	Tiere: Pferde	Rindvieh	Ziegen	Geleistete Entschädigungen: Fälle: Für Pferde	Für Rindvieh	Für Ziegen	Betrag ℳ
1905	22	1 752	2 951	121	41 734	538	56 426	196 599	3 680	764 934	2	182	456	13	210	5	535	224	2 058	24	10	74	—	15 204
1906	24	1 769	2 977	150	44 187	522	54 255	188 661	3 506	812 542	6	480	1 067	33	579	5	527	228	2 098	26	8	82	—	16 540
1907	24	1 777	2 988	136	47 254	536	55 930	192 659	3 741	884 938	10	809	1 966	91	1 621	5	531	202	2 096	27	19	62	—	20 072
1908	22	1 604	2 608	107	36 608	529	54 328	191 829	4 018	927 596	12	915	1 951	112	2 404	5	529	174	1 985	24	8	68	1	14 811
1909	24	1 723	2 769	137	49 456	527	53 519	186 441	4 111	962 591	15	858	1 906	105	2 078	5	518	175	2 037	17	11	74	—	20 375
1910	26	1 847	3 004	172	66 395	529	53 273	184 792	3 997	997 443	21	1 265	2 668	129	2 579	5	507	219	1 947	18	11	76	1	20 706
1911	28	1 985	3 147	192	73 352	526	53 026	187 499	4 245	1 081 716	22	1 294	2 593	201	4 004	5	513	225	1 957	23	14	81	1	32 819

Vereine für Schlachtviehversicherung

	Vereine	Versicherte Besitzer	Versicherte Stück Rindvieh	Entschädigungsfälle	Entschädigungsbetrag
1905	[1]) 1	42	4 224	663	6 544 ℳ
1906	[2]) 4	278	23 421	4 696	73 058 „
1907	[3]) 5	333	26 162	4 814	71 327 „
1908	[4]) 7	416	32 749	5 457	117 246 „
1909	[4]) 7	436	34 484	6 503	88 828 „
1910	[4]) 7	448	32 306	7 553	100 373 „
1911	[5]) 9	512	32 018	10 096	98 493 „

[1]) Schlachtviehversicherungsverein Heidelberg. [2]) Schlachtviehversicherungsvereine Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim und Weinheim. [3]) Schlachtviehversicherungsvereine Heidelberg, Karlsruhe, Ladenburg, Mannheim und Weinheim. [4]) Schlachtviehversicherungsvereine Heidelberg, Karlsruhe, Ladenburg, Mannheim, Neckargemünd, Schwetzingen und Weinheim. [5]) Schlachtviehversicherungsvereine Baden, Heidelberg, Karlsruhe, Ladenburg, Mannheim, Neckargemünd, Schwetzingen, Weinheim und Wiesloch.

12. Genossenschaften für Bewässerung, Entwässerung und Bachkorrektion zum Zwecke der Bodenkultur, sowie für Benützung des Wassers Ende 1903—1912.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues bezw. der Bürgermeisterämter.

Jahre	Genossenschaften: Im ganzen	Davon für: Bewässerung	Entwässerung und Drainage	Bewässerung und Entwässerung	Bewässerung und Ausnützung des Wassers zu gewerblichen Anlagen	Entwässerung und Bachkorrektion	Bach- und Flußkorrektion	Beteiligte Grundfläche und Mitglieder: Grundfläche ha	Mitglieder: Grundbesitzer: Überhaupt	Davon Gemeinden	Gewerbliche Anlagen
1903	227	137	40	13	27	6	4	14 907	25 539	12	230
1904	227	135	41	14	27	6	4	14 908	25 199	12	231
1905	228	136	41	14	27	6	4	14 941	25 269	12	231
1906	229	137	41	14	28	6	3	14 797	25 185	12	239
1907	232	137	41	15	29	6	4	14 887	25 419	12	242
1908	234	137	42	15	30	6	4	14 929	25 485	12	248
1909	236	138	43	15	30	6	4	15 090	26 013	12	248
1910	245	143	43	16	33	6	4	15 435	26 793	12	290
1911	258	153	44	17	34	6	4	15 595	27 054	12	294
1912	259	155	44	17	34	6	3	15 655	27 275	12	294

E. Forstwirtschaft.

1. Waldflächen nach der Besitzesart 1902—1911*).

Nach den Angaben der Forst- und Domänendirektion.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Jahre — Landesgegenden — Staaten	Eingerichtete Waldungen					Nicht eingerichtete Waldungen						Waldungen überhaupt	In % der Gesamt-Landesfläche**) (Bewaldungsziffer)
	Des Hofes (Civilliste)	Der Domänen	Der Gemeinden	Der Körperschaften	Im ganzen	Des Staates (Flußbau-, Straßenbau-, Eisenbahnärar)	Der Gemeinden	Der Körperschaften	Der Standes- und Grundherren	Der sonstigen Privaten	Im ganzen		
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	%
1902	4 830	94 493	255 410	20 016	374 749	1 338	259	325	61 335	126 116	189 373	564 122	37,43
1903	4 917	94 588	255 570	20 061	375 136	1 340	259	406	61 436	130 982	194 423	569 559	37,79
1904	4 926	94 922	255 628	20 138	375 614	1 364	269	427	61 486	138 978	202 524	578 138	38,36
1905	4 924	94 716	256 299	20 006	375 945	1 365	31	455	61 121	139 336	202 308	578 253	38,37
1906	4 918	94 820	256 693	20 038	376 469	1 409	23	455	61 217	139 776	202 880	579 349	38,44
1907	4 919	94 966	256 931	19 810	376 626	1 410	23	455	61 588	141 511	204 987	581 613	38,59
1908	4 919	95 202	257 228	19 877	377 226	1 413	22	455	61 719	142 608	206 217	583 443	38,71
1909	4 919	95 247	257 495	19 896	377 557	1 413	22	455	61 752	143 668	207 310	584 867	38,81
1910	4 917	95 349	257 945	19 936	378 147	1 413	22	455	61 890	143 625	207 405	585 552	38,85
1911	4 916	95 432	258 194	20 167	378 709	1 243	22	455	62 114	144 222	208 056	586 765	38,93
Verteilung auf die Landesgegenden 1911													In % der ganzen Waldfläche
Bodenseegegend	—	5 316	15 909	3 825	25 050	8	—	25	17 783	9 419	27 235	52 285	8,91
Donaugegend	—	1 912	19 603	190	21 705	4	—	76	8 114	4 342	12 536	34 241	5,84
Schwarzwald	—	45 499	75 231	9 225	129 955	242	18	3	12 506	83 687	96 456	226 411	38,59
Oberes Rheintal	—	20 033	62 854	1 570	84 457	861	4	68	2 151	27 140	30 224	114 681	19,54
Unteres Rheintal	4 916	13 703	12 375	560	31 554	127	—	214	104	956	1 401	32 955	5,62
Bauland	—	3 274	39 716	542	43 532	0,1	—	26	7 435	7 344	14 805	58 337	9,94
Odenwald	—	5 695	32 506	4 255	42 456	1	—	43	14 021	11 334	25 399	67 855	11,56
Außerdem badischer Besitz in angrenzenden Staaten 1911													
In Preußen	—	—	358	81	439	—	—	—	—	—	—	439	
„ Württemberg	—	0,6	165	500	666	—	—	—	—	—	—	666	
„ Bayern	—	34	18	—	52	—	—	—	—	—	—	52	
„ Hessen	—	295	0,1	599	894	—	—	—	—	—	—	894	
„ Elsaß-Lothringen	—	—	225	—	225	—	2 436	—	—	50	2 486	2 711	
„ der Schweiz	—	—	44	3	47	—	—	—	—	—	—	47	
Zusammen	—	330	810	1 183	2 323	—	2 436	—	—	50	2 486	4 809	

*) Als Waldflächen gelten sämtliche im Steuerkataster als solche katastrierten Flächen. **) Stand von Anfang 1912: 1 507 063 ha.

2. Die eingerichteten (der Holzzucht gewidmeten ertragsfähigen) Waldungen (mit Ausschluß derjenigen des Hofes [Civilliste]) nach dem Stande vom 1. Januar 1902 nach Betriebs- und Bestandsart.

Nach den Angaben der Forst- und Domänendirektion auf Grund der Forsteinrichtungswerke.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Landesgegenden — Großherzogtum	Domänenwaldungen					Gemeinde- und Körperschaftswaldungen					Eingerichtete Waldungen im ganzen					Dabon	
	Hochwald	Mittelwald	Niederwald	Faschinenwald	Zusammen	Hochwald	Mittelwald	Niederwald	Faschinenwald	Zusammen	Hochwald	Mittelwald	Niederwald	Faschinenwald	Zusammen	Nadelholz	Laubholz
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	%	%
Bodenseegegend	5 217	—	—	—	5 217	19 714	74	—	—	19 788	24 931	74	—	—	25 005	49	51
Donaugegend	1 605	—	—	—	1 605	20 348	—	—	—	20 348	21 953	—	—	—	21 953	79	21
Schwarzwald	43 048	—	—	—	43 048	73 821	2 460	1 371	—	77 652	116 869	2 460	1 371	—	120 700	71	29
Oberes Rheintal	17 720	2 162	43	47	19 972	40 002	16 589	1 893	1 834	60 318	57 722	18 751	1 936	1 881	80 290	33	67
Unteres Rheintal	12 001	1 045	—	432	13 478	10 653	4 544	65	966	16 228	22 654	5 589	65	1 398	29 706	53	47
Bauland	3 245	22	—	—	3 267	31 133	9 155	74	—	40 362	34 378	9 177	74	—	43 629	13	87
Odenwald	4 849	—	1 105	—	5 954	28 080	3 343	4 183	—	35 606	32 929	3 343	5 288	—	41 560	35	65
Großherzogtum	**87 685**	**3 229**	**1 148**	**479**	**92 541**	**223 751**	**36 165**	**7 586**	**2 800**	**270 302**	**311 436**	**39 394**	**8 734**	**3 279**	**362 843**	**49**	**51**
In %	94,8	3,5	1,2	0,5	100	82,9	13,3	2,8	1,0	100	85,8	10,9	2,4	0,9	100		

3. Waldneuanlagen, Waldausstockungen und Waldweganlagen 1902—1911.

Nach den Angaben der Forst- und Domänendirektion.

Jahre — Landesgegenden	Waldneuanlagen						Waldausstockungen						Waldweganlagen			
	Des Domänenärars	Der Gemeinden	Der Körperschaften und Genossenschaften	Der Privaten, und zwar: der Grund- und Standesherren	Der Privaten, und zwar: der sonstigen Privaten	Zusammen	Des Domänenärars	Der Gemeinden	Der Körperschaften und Genossenschaften	Der Privaten, und zwar: der Grund- und Standesherren	Der Privaten, und zwar: der sonstigen Privaten	Zusammen	In den Domänen-, Gemeinde- und Körperschaftswaldungen: Abfuhr-, Schleif- und Schlittwege	In den Domänen-, Gemeinde- und Körperschaftswaldungen: Hutpfade	Davon in den Domänenwaldungen: Abfuhr-, Schleif- und Schlittwege	Davon in den Domänenwaldungen: Hutpfade
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	km	km	km	km
1902	61,29	143,98	40,48	56,26	245,03	547,04	10,66	35,81	0,28	3,46	13,23	63,44	194,806	55,824	50,817	17,090
1903	67,76	171,90	25,38	57,23	169,38	491,65	7,07	96,27	—	—.	32,67	136,01	180,930	62,517	56,236	17,656
1904	33,81	97,36	55,39	68,19	155,53	410,28	0,67	45,37	—	2,20	14,75	62,99	182,997	56,845	53,153	17,125
1905	31,88	103,26	15,78	56,55	170,68	378,15	32,52	23,95	0,14	0,50	27,14	84,25	149,293	79,270	47,090	24,044
1906	33,47	120,37	6,48	38,02	215,12	413,46	7,36	58,74	—	0,13	13,56	79,79	151,215	86,589	49,074	24,998
1907	24,13	154,10	12,07	202,06	110,33	502,69	18,47	24,88	—	2,23	11,90	57,48	145,414	96,909	36,920	32,764
1908	31,91	149,95	36,95	81,56	120,42	420,79	21,59	13,28	0,79	0,71	22,60	58,97	147,338	84,248	43,822	32,698
1909	46,88	127,81	2,62	54,72	81,17	313,20	29,29	52,54	3,14	0,91	14,91	100,79	128,038	65,171	34,600	21,423
1910	20,54	265,95	17,75	91,73	237,71	633,68	21,43	35,33	1,94	1,05	28,40	88,15	140,627	51,027	32,412	10,573
1911	26,76	297,27	13,21	203,94	388,87	930,05	0,10	17,67	0,28	34,85	41,88	94,78	173,380	76,309	31,366	17,724
Verteilung auf die Landesgegenden 1911																
Bodenseegegend	—	21,16	1,59	131,89	269,48	424,12	—	11,32	—	—	—	11,32	6,473	1,716	0,245	1,261
Donaugegend	9,59	18,58	—	40,31	10,44	78,92	—	—	—	—	1,83	1,83	12,440	7,211	2,266	0,673
Schwarzwald	17,17	175,05	11,00	20,74	26,81	250,77	—	—	—	27,38	12,89	40,27	78,342	38,714	19,074	3,741
Oberes Rheintal	—	7,33	—	—	26,57	33,90	—	4,38	—	7,47	14,76	26,61	28,081	8,261	4,297	2,460
Unteres Rheintal	—	2,54	—	—	—	2,54	0,10	—	0,28	—	1,84	2,22	3,137	8,529	0,600	5,865
Bauland	—	15,52	—	0,04	47,42	62,98	—	0,53	—	—	1,32	1,85	14,603	0,550	2,603	0,300
Odenwald	—	57,09	0,62	10,96	8,15	76,82	—	1,44	—	—	9,24	10,68	30,304	11,328	2,281	3,424

4. Holzvorrat, jährlicher Zuwachs und jährlicher Abgabesatz in den Waldungen nach dem Stand der Einrichtungswerke vom 1. Januar 1902.

Nach den Angaben der Forst- und Domänendirektion.

Besitzesart — Betriebsart	Ertragsfähige Waldfläche		Holzvorrat am Hauptbestand			Jährlicher Zuwachs			Jährlicher Abgabesatz: Im ganzen						Auf 1 ha		
			Im ganzen		Auf 1 ha	Im ganzen		Auf 1 ha	Hauptnutzung		Zwischennutzung		Zusammen		Haupt-	Zwischen-	Zusammen
	ha	%	Festmeter	%	Festmeter	Festmeter	%	Festmeter	Festmeter	%	Festmet.	%	Festmeter	%	Nutzung Festmeter		
A. Eingerichtete Waldungen																	
a. Domän.-Waldungen																	
Hochwald	87685	95	24499275	97	280	425234	95	4,9	372555	94	142365	99	514920	96	4,3	1,6	5,9
Mittelwald	3229	3	460638	2	143	17777	4	5,5	16811	4	894	1	17705	3	5,2	0,3	5,5
Niederwald	1149	2	38653	1	34	3681	1	3,2	2905	1	65	—	2970	1	2,5	0,06	2,6
Faschinenwald	478		22210		47	2964		6,2	2865	1	—	—	2865		6,0	—	6,0
Zusammen	92541	100	25020776	100	270	449656	100	4,9	395136	100	143324	100	538460	100	4,3	1,5	5,8
b. Gemeinde- u. Körperschaftswaldungen																	
Hochwald	223751	83	58524643	93	261	1019749	83	4,5	839952	81	245925	99	1085877	83	3,7	1,1	4,8
Mittelwald	36165	13	4237423	7	117	172741	14	4,8	163301	15	2723	1	166024	13	4,5	0,08	4,6
Niederwald	7586	3	277664	—	37	28964	2	3,8	30155	3	1610	—	31765	3	4,0	0,2	4,2
Faschinenwald	2800	1	92247	—	33	13972	1	5,0	13488	1	2	—	13490	1	4,8	—	4,8
Zusammen	270302	100	63131977	100	233	1235426	100	4,6	1046896	100	250260	100	1297156	100	3,9	0,9	4,8
B. Nicht eingerichtete Waldungen (Angaben auf Grund von Schätzungen der Forst- und Domänendirektion)																	
a. Hof-*), Standes- u. Grundh. Waldungen	64768		15723429		243	297278		4,6	248659		70153		318812		3,8	1,1	4,9
b. Sonstige Privatwaldungen	124934		16983115		135	298845		2,4	261888		69332		331220		2,1	0,5	2,6
Waldungen im ganzen	**552545**		**120859297**		**218**	**2281205**		**4,1**	**1952579**		**533069**		**2485648**		**3,5**	**1,0**	**4,5**

*) Die Hofwaldungen sind bei den nicht eingerichteten Waldungen gezählt, weil ihre Bewirtschaftung und Verwaltung nicht den Staatsforstbehörden unterstehen.

5. Holznaturalertrag der Domänen- sowie der Gemeinde- und Körperschaftswaldungen 1902—1911.

Nach den Angaben der Forst- und Domänendirektion.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre	Ertragsfähige Waldfläche am Anfang des Jahres ha	Geschlagene oberirdische Holzmasse: Im ganzen Festmeter	Auf 1 ha der ertragsfähigen Waldfläche Festmeter	Davon: Hauptnutzung Überhaupt Festmeter	Hauptnutzung Auf 1 ha der ertragsfähigen Waldfläche Festmeter	Zwischennutzung Überhaupt Festmeter	Zwischennutzung Auf 1 ha der ertragsfähigen Waldfläche Festmeter	Nutzholz Überhaupt Festmeter	Nutzholz In %	Brennholz Überhaupt Festmeter	Brennholz In %	Stock- und Wurzelholz Im ganzen Festmeter	Stock- und Wurzelholz In % der oberirdischen Holzmasse %	Wert aller Nebennutzungen Im ganzen ℳ	Wert aller Nebennutzungen Auf 1 ha der Gesamt-Waldfläche *) ℳ
Der Domänenwaldungen															
1902	92 697	735 327	7,93	545 779	5,89	189 548	2,04	309 713	42,1	425 614	57,9	4 323	0,6	313 551	3,38
1903	92 964	613 482	6,59	433 754	4,66	179 728	1,93	244 342	39,8	369 140	60,2	2 672	0,4	186 403	1,97
1904	93 082	608 653	6,53	423 457	4,55	185 196	1,98	235 940	38,8	372 713	61,2	3 337	0,5	276 219	2,92
1905	93 317	601 210	6,44	415 192	4,45	186 018	1,99	245 373	40,8	355 837	59,2	2 718	0,4	215 959	2,27
1906	93 439	603 094	6,45	420 627	4,50	182 467	1,95	244 027	40,4	359 067	59,6	2 859	0,5	220 826	2,32
1907	93 542	600 713	6,42	431 741	4,61	168 972	1,81	243 617	40,6	357 096	59,4	2 905	0,5	265 484	2,79
1908	93 681	598 209	6,39	430 049	4,59	168 160	1,80	237 411	39,7	360 798	60,3	2 963	0,5	222 394	2,33
1909	93 919	657 826	7,00	482 092	5,13	175 734	1,87	267 739	40,7	390 087	59,3	2 841	0,4	258 929	2,71
1910	94 020	706 138	7,51	549 462	5,84	156 676	1,67	300 558	42,6	405 580	57,4	2 580	0,4	283 016	2,96
1911	93 879	701 805	7,48	545 291	5,81	156 514	1,67	313 342	44,6	388 463	55,4	1 882	0,3	290 380	3,03
Der Gemeinde- und Körperschaftswaldungen															
1902	271 555	1 798 953	6,60	1 550 108	5,70	248 845	0,90	676 577	37,6	1 122 376	62,4	11 174	0,6		
1903	272 080	1 498 048	5,50	1 229 311	4,52	268 737	0,98	489 395	32,7	1 008 653	67,3	12 978	0,9		
1904	273 323	1 525 020	5,58	1 229 674	4,50	295 346	1,08	503 786	33,0	1 021 234	67,0	12 106	0,8		
1905	274 333	1 561 414	5,69	1 259 863	4,59	301 551	1,10	542 589	34,8	1 018 825	65,2	11 172	0,7		
1906	275 163	1 591 262	5,78	1 296 523	4,71	294 739	1,07	555 585	34,9	1 035 677	65,1	11 349	0,7	1 189 741	4,28
1907	275 424	1 623 420	5,89	1 313 471	4,77	309 949	1,12	569 453	35,1	1 053 967	64,9	11 927	0,7	1 066 297	3,83
1908	275 751	1 600 376	5,80	1 272 328	4,61	328 048	1,19	545 147	34,1	1 055 229	65,9	10 962	0,7	1 116 575	4,01
1909	276 087	1 624 672	5,88	1 295 823	4,69	328 849	1,19	545 055	33,5	1 079 617	66,5	10 726	0,7	1 140 903	4,09
1910	276 431	1 767 721	6,39	1 453 236	5,25	314 485	1,14	647 898	36,7	1 119 823	63,3	9 404	0,5	1 142 875	4,09
1911	277 004	1 831 401	6,61	1 501 709	5,42	329 692	1,19	676 522	36,9	1 154 879	63,1	8 927	0,5	1 280 545	4,58

*) Gesamt-Waldfläche siehe Seite 100 Tabelle 1 Spalte 3 bezw. Spalten 4 und 5 unter Zuschlag des außerbadischen Besitzes.

6. Geldertrag der Domänenwaldungen 1902—1911.

Nach den Angaben der Forst- und Domänendirektion.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Jahre	Aus der oberirdischen Holzmasse: Roherlös Überhaupt ℳ	Roherlös Von 1 Festmeter: Überhaupt ℳ	Nutzholz ℳ	Brennholz ℳ	Ab Zurichtungskosten Überhaupt ℳ	Ab Zurichtungskosten Von 1 Festmeter ℳ	Reinerlös Überhaupt ℳ	Reinerlös Von 1 Festmeter ℳ	Aus Stock- und Wurzelholz Reinerlös Überhaupt ℳ	Reinerlös Von 1 Festmeter ℳ	Gesamt-Einnahmen Überhaupt ℳ	Gesamt-Einnahmen Auf 1 ha der Gesamt-Waldfläche *) ℳ	Gesamt-Ausgaben Überhaupt ℳ	Gesamt-Ausgaben Auf 1 ha der Gesamt-Waldfläche *) ℳ	Gesamt-Ausgaben In % der Einnahmen %	Reinertrag Überhaupt ℳ	Reinertrag Auf 1 ha der Gesamt-Waldfläche *) ℳ
1902	8 092 929	11,00	15,81	7,30	1 472 685	2,00	6 620 244	9,00	9 690	2,24	8 452 726	89,69	3 665 507	38,89	43,4	4 787 219	50,80
1903	7 073 623	11,53	17,81	7,37	1 293 567	2,11	5 780 056	9,42	6 784	2,54	7 286 935	77,13	3 462 796	36,65	47,5	3 824 139	40,48
1904	7 550 918	12,40	19,47	7,03	1 242 741	2,04	6 308 177	10,36	9 064	2,72	7 856 745	83,06	3 520 426	37,22	44,8	4 336 319	45,84
1905	7 803 746	12,98	19,67	8,36	1 242 536	2,06	6 561 210	10,92	9 688	3,56	8 056 706	84,88	3 496 827	36,84	43,4	4 559 879	48,04
1906	7 934 316	13,15	19,68	8,54	1 286 678	2,13	6 647 638	11,02	9 255	3,24	8 206 738	86,34	3 522 129	37,06	42,9	4 684 609	49,28
1907	8 233 055	13,71	20,86	8,82	1 339 645	2,23	6 893 410	11,48	11 066	3,81	8 550 213	89,86	3 573 055	37,55	41,8	4 977 158	52,31
1908	7 865 951	13,15	19,63	8,89	1 370 427	2,29	6 495 524	10,86	11 216	3,78	8 153 694	85,56	3 633 279	38,13	44,6	4 520 415	47,43
1909	8 533 840	12,97	19,88	8,46	1 521 752	2,31	7 012 088	10,66	8 954	3,15	8 844 177	92,58	3 786 406	39,64	42,8	5 057 771	52,94
1910	9 351 822	13,24	20,70	7,74	1 626 051	2,30	7 725 771	10,94	6 285	2,44	9 682 687	101,31	3 858 338	40,37	39,8	5 824 349	60,94
1911	9 284 505	13,23	20,76	7,48	1 643 087	2,34	7 641 418	10,89	4 709	2,50	9 616 870	100,51	3 917 452	40,94	40,7	5 699 418	59,57

*) Gesamt-Waldfläche siehe Seite 100 Tabelle 1 Spalte 3 unter Zuschlag des außerbadischen Domänenbesitzes.

F. Jagd und Fischerei.

1. Erteilte Jagdpässe, die dafür angesetzten Taxen und Sporteln, sowie Staatsangehörigkeit und Wohnort der Paßnehmer 1903/04—1912/13.

Nach den von den Bezirksämtern geführten Verzeichnissen.

Paßjahre *)	Erteilte Jagdpässe: Nach Formular I: An Grundeigentümer, Jagdpächter und Jagdaufseher	Nach Formular II: An Gastschützen	Nach Formular III: Wochenjagdpässe	Im ganzen	Für die Jagdpässe usw. angesetzte Taxen und Sporteln: Im ganzen ℳ	Davon: Taxen für Jagdpässe: an Inländer zu 25 ℳ bezw. 30 ℳ †): Pässe	Betrag ℳ	an Ausländer zu 50 ℳ bezw. 100 ℳ †): Pässe	Betrag ℳ	Taxen für Wochenjagdpässe zu 5 ℳ: Pässe	Betrag ℳ	Sporteln (in der Hauptsache für Erlaubnisscheine an Gastschützen zur selbständigen Jagdausübung) ℳ	Staatsangehörigkeit der Paßnehmer: Baden	Sonstige deutsche Staaten	Schweiz	Frankreich	Sonstiges Reichsausland	Wohnort der Paßnehmer: Baden	Sonstige deutsche Staaten	Schweiz	Frankreich	Sonstiges Reichsausland
1903/04	3 808	2 331	420	6 559	170 019	5 578	139 450	547	27 350	420	2 100	966	4 947	1 030	318	198	66	5 141	859	321	183	55
1904/05	3 801	2 469	457	6 727	173 908	5 688	142 200	565	28 250	457	2 285	1 002	4 980	1 131	322	209	85	5 290	878	325	172	62
1905/06	4 053	2 551	462	7 066	182 216	6 050	151 250	543	27 150	462	2 310	1 347	5 331	1 143	333	166	93	5 607	910	333	157	59
1906/07	4 106	2 470	394	6 970	180 880	6 033	150 825	536	26 800	394	1 970	1 275	5 338	1 044	343	155	90	5 614	806	351	139	60
1907/08	4 164	2 606	522	7 292	186 944	6 191	154 775	564	28 200	522	2 610	1 353	5 428	1 253	367	153	91	5 776	944	372	132	68
1908/09	4 158	2 598	501	7 257	185 711	6 210	155 250	534	26 700	501	2 505	1 251	5 505	1 175	353	154	70	5 774	939	360	136	48
1909/10	4 203	2 665	449	7 317	188 084	6 295	157 375	542	27 100	449	2 245	1 344	5 577	1 154	359	145	82	5 836	919	368	132	62
1910/11	4 166	2 718	500	7 384	198 479	6 336	158 015	528	32 400	500	2 500	1 479	5 622	1 192	380	126	64	5 822	1 006	383	111	62
1911/12	4 310	2 474	516	7 300	240 158	6 275	188 250	480	48 000	516	2 580	1 317	5 562	1 216	327	119	76	5 835	950	345	111	59
1912/13	4 357	2 518	542	7 417	244 784	6 369	191 070	499	49 900	542	2 710	1 104	5 590	1 275	350	104	98	5 903	986	357	96	75

*) Das Paßjahr umfaßt jeweils die Zeit vom 1. Februar des einen bis 31. Januar des andern Jahres. †) Seit 22. Juli 1910 ist die Taxe für an Inländer ausgestellte Jagdpässe von 25 ℳ auf 30 ℳ und für an Reichsausländer ausgestellte Jagdpässe von 50 ℳ auf 100 ℳ erhöht worden.

2. Erteilte Fischerkarten und die dafür angesetzten Taxen 1903—1912.

Nach den von den Bezirks- und Bürgermeisterämtern geführten Verzeichnissen.

Jahre	Erteilte Fischerkarten: Vom Bezirksamt	Vom Bürgermeisteramt	Im ganzen	Für die Fischerkarten angesetzte Taxen: Der Bezirksämter: Für Karten auf ein Jahr: für gewerbsmäßige Fischer zu 2 ℳ ℳ	für Vergnügungsfischer zu 5 ℳ ℳ	vier Wochen zu 1 ℳ ℳ	Der Bürgermeisterämter*) ℳ	Im ganzen ℳ	Jahre	Erteilte Fischerkarten: Vom Bezirksamt	Vom Bürgermeisteramt	Im ganzen	Für die Fischerkarten angesetzte Taxen: Der Bezirksämter: Für Karten auf ein Jahr: für gewerbsmäßige Fischer zu 2 ℳ ℳ	für Vergnügungsfischer zu 5 ℳ ℳ	vier Wochen zu 1 ℳ ℳ	Der Bürgermeisterämter*) ℳ	Im ganzen ℳ
1903	5 362	712	6 074	7 046	8 645	109	650	16 450	1908	5 705	913	6 618	7 134	10 040	130	852	18 156
1904	5 333	827	6 160	7 230	8 100	98	736	16 164	1909	5 566	996	6 562	6 834	10 306	87	954	18 181
1905	5 464	871	6 335	7 188	8 805	109	855	16 957	1910	5 546	994	6 540	6 482	10 900	125	931	18 438
1906	5 704	907	6 611	7 308	9 525	145	870	17 848	1911	5 767	1 015	6 782	6 654	12 200	29	946	19 829
1907	5 788	942	6 730	7 084	10 550	136	892	18 662	1912	5 739	1 106	6 845	6 644	12 085	48	1 035	19 812

1 ℳ *) In jedem Jahr wurden von einer Anzahl Bürgermeisterämter Karten ausgestellt, wofür teils gar keine Taxe, teils eine geringere Taxe als zum Ansatz gebracht worden sind. Daher die Abweichungen im Betrag der angesetzten Taxen gegenüber der in Spalte 3 aufgeführten Zahl der ausgestellten Karten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Erteilte Jagdpässe und Fischerkarten in den Amtsbezirken 1912.

Nach den von den Bezirksämtern geführten Verzeichnissen.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Erteilte Jagdpässe im Paßjahr 1912/13 *): Nach Formular I: An Grundeigentümer, Jagdpächter und Jagdaufseher	Nach Formular II: An Gastschützen	Nach Formular III: Wochenjagdpässe	Im ganzen	Erteilte Fischerkarten 1912: Vom Bezirksamt	Vom Bürgermeisteramt	Im ganzen
L.-K.-B. Konstanz							
Bonndorf	61	22	6	89	80	20	100
Donaueschingen	56	49	15	120	42	9	51
Engen	82	28	2	112	30	—	30
Konstanz	114	67	5	[1]) 186	726	87	813
Meßkirch	69	24	26	119	42	9	51
Pfullendorf	39	8	1	48	20	6	26
Säckingen	52	15	7	74	78	—	78
St. Blasien	55	20	24	99	39	113	152
Stockach	68	27	5	100	44	13	57
Triberg	92	11	2	105	128	46	174
Überlingen	132	26	—	158	190	68	258
Villingen	87	32	11	130	79	37	116
Waldshut	140	42	2	184	153	23	176
Summe	1 047	371	106	1 524	1 651	431	2 082
L.-K.-B. Freiburg							
Breisach	70	29	10	109	61	3	64
Emmendingen	110	80	3	[2]) 193	143	17	160
Ettenheim	53	14	14	81	59	1	60
Freiburg	151	131	27	309	83	12	95
Kehl	87	142	98	327	421	5	426
Lahr	94	78	7	179	120	—	120
Lörrach	111	45	4	160	146	9	155
Müllheim	82	35	14	131	123	248	371
Neustadt	80	22	6	108	78	60	138
Oberkirch	76	46	12	134	42	23	65
Offenburg	146	110	6	262	178	8	186
Schönau	51	13	4	68	13	6	19
Schopfheim	76	36	10	122	38	22	60
Staufen	70	38	1	109	52	1	53
Waldkirch	101	23	1	125	110	11	121
Wolfach	148	33	5	186	160	38	198
Summe	1 506	875	222	2 603	1 827	464	2 291
L.-K.-B. Karlsruhe							
Achern	43	24	2	69	48	6	54
Baden	55	49	39	143	6	14	20
Bretten	62	21	—	83	21	—	21
Bruchsal	112	58	5	175	82	4	86
Bühl	61	17	2	80	99	11	110
Durlach	82	44	3	129	13	1	14
Ettlingen	52	16	1	69	43	—	43
Karlsruhe	94	224	19	337	313	—	313
Pforzheim	98	84	2	184	69	2	71
Rastatt	143	82	27	252	322	53	375
Summe	802	619	100	1 521	1 016	91	1 107
L.-K.-B. Mannheim							
Adelsheim	53	22	4	79	41	30	71
Boxberg	67	23	3	93	21	1	22
Buchen	116	36	13	165	32	1	33
Eberbach	79	19	28	126	55	15	70
Eppingen	39	16	1	56	11	2	13
Heidelberg	99	121	16	236	221	14	235
Mannheim	57	199	12	268	406	—	406
Mosbach	100	33	8	141	108	20	128
Schwetzingen	52	32	—	84	82	2	84
Sinsheim	78	25	5	108	42	1	43
Tauberbischofsheim	100	48	5	153	45	5	50
Weinheim	49	26	13	88	17	—	17
Wertheim	81	30	5	116	151	29	180
Wiesloch	32	23	1	56	13	—	13
Summe	1 002	653	114	1 769	1 245	120	1 365
Großherzogtum	4 357	2 518	542	[3])7 417	5 739	1 106	6 845

*) Paßjahr 1. Februar 1912/13. [1]) Außerdem wurden für das Gebiet der gemeinschaftlichen Wasserjagd auf dem Untersee und Rhein (gemäß der Vogeljagdordnung) für 1912/13: 52 „Vogeljagdpässe" ausgestellt. [2]) Außerdem wurden 12 Vogeljagdpässe ausgestellt. [3]) Legitimationsscheine zur selbständigen Jagdausübung als Gastschützen gemäß § 10b Abs. 5 des Jagdgesetzes wurden 1912 an 355 Jagdpaßinhaber erteilt; vergl. auch die Anmerkungen [1]) und [2]).

4. Pachtertrag der Jagd in den Domänen- und in den Gemeinde- und Körperschaftswaldungen sowie geschätzte Zahl des Standwilds in denselben 1902—1911.

Nach den Angaben der Forst- und Domänendirektion.

Jahre	Domänenwaldungen: Pachtertrag der Jagd ℳ	Geschätzte Zahl des Standwilds: Rot-	Reh-	Schwarz-	Auer- (Wild)	Gemeinde- und Körperschaftswaldungen: Pachtertrag der Jagd ℳ	Geschätzte Zahl des Standwilds: Rot-	Reh-	Schwarz-	Auer-	Birk- (Wild)	Im ganzen: Pachtertrag der Jagd ℳ	Geschätzte Zahl des Standwilds: Rot-	Reh-	Schwarz-	Auer-	Birk- (Wild)
1902	55 284	246	3 886	10	301												
1903	53 218	249	4 045	25	302												
1904	55 265	263	4 433	13	316												
1905	39 411	259	3 562	12	310												
1906	40 636	268	4 122	7	326	521 249	455	21 843	38	764	40	561 885	723	25 965	45	1 090	40
1907	38 870	268	4 259	5	331	542 286	438	21 495	25	736	40	581 156	706	25 754	30	1 067	40
1908	44 744	309	5 388	3	335	561 226	411	21 497	25	726	—	605 970	720	26 885	28	1 061	—
1909	46 867	309	4 536	5	319	587 016	448	21 269	25	782	—	633 883	757	25 805	30	1 101	—
1910	61 131	309	4 331	5	334	601 556	433	21 226	10	781	40	662 687	742	25 557	15	1 115	40
1911	74 496	309	4 708	4	341	617 232	474	19 508	3	663	40	691 728	783	24 216	7	1 004	40

5. Ergebnisse der deutschen Bodenseefischerei 1910—1912.

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

Süßwassertiere	Von deutschen Fischern und von Mannschaften deutscher Schiffe gefangene (und im Bodenseegebiet sowie von Stein bis Basel aus dem Rhein an Land gebrachte) Fische und die davon gewonnenen Erzeugnisse											
	1910				1911				1912			
	Im ganzen		Davon badischer Anteil		Im ganzen		Davon badischer Anteil		Im ganzen		Davon badischer Anteil	
	kg	ℳ	kg	ℳ	kg	ℳ	kg	ℳ	kg	ℳ	kg	ℳ
Blaufelchen	166 028	229 104	140 034	188 996	119 927	198 656	90 179	151 728	189 029	289 620	146 785	224 975
Gangfische	8 464	10 596	6 548	8 199	10 405	13 331	7 888	10 022	13 398	15 313	11 780	13 117
Sand- (Weiß-) Felchen	13 771	16 771	13 204	16 001	11 602	14 243	10 531	12 847	11 208	14 116	9 872	12 255
Kilche (Kropffelchen)	1 937	2 464	1 237	1 533	2 501	3 264	1 832	2 368	4 669	5 941	4 021	5 004
Maränen	102	130	99	126	297	338	40	58	32	54	—	—
Forellen	8 944	26 786	6 313	19 311	11 104	31 917	7 549	22 849	7 334	21 736	5 614	16 834
Davon Bach- (See-) Forellen	273	810	224	691	337	1 055	253	810	403	1 238	360	1 129
Schweb- oder Silberforellen	6 146	17 562	3 649	10 453	9 152	25 621	5 681	16 798	6 241	18 142	4 564	13 349
Grundforellen	1 423	4 429	1 338	4 182	1 115	3 495	1 115	3 495	130	379	130	379
Regenbogenforellen	10	25	10	25	46	119	46	119	25	75	25	75
Rheinforellen	1 092	3 960	1 092	3 960	454	1 627	454	1 627	535	1 902	535	1 902
Saiblinge (Rötel)	412	743	406	727	433	698	409	631	500	941	499	939
Rheinlachs	3 048	6 057	3 048	6 057	3 848	8 022	3 848	8 022	4 336	9 450	4 336	9 450
Salmen	106	199	106	199	106	367	106	367	586	1 790	586	1 790
Äschen	1 100	1 962	1 095	1 954	2 824	4 667	2 818	4 658	1 115	1 910	1 115	1 910
Trüschen	2 282	3 377	770	1 090	2 631	3 950	705	910	1 867	2 705	420	545
Hechte	16 556	24 242	15 571	22 842	17 035	25 227	15 797	23 489	15 031	21 775	13 989	20 279
Zander	17	26	—	—	98	153	51	71	27	45	—	—
Barsche (Egli, Kräzer)	32 576	21 711	29 828	20 018	28 127	18 771	26 372	17 511	24 676	15 971	23 671	15 253
Karpfen	1 235	1 376	950	1 080	1 144	1 179	909	853	1 181	1 209	740	674
Brachsen	9 210	3 665	6 682	2 677	9 404	4 072	7 112	3 020	8 648	3 609	7 046	2 880
Schleie	668	674	664	668	1 112	1 154	1 088	1 135	455	504	387	404
Barbe	2 442	2 381	2 442	2 381	1 691	1 512	1 691	1 512	2 168	2 339	2 168	2 339
Weißfische (Alet, Nasen usw.)	22 564	10 780	18 941	9 830	27 265	10 244	22 778	9 060	18 322	7 248	15 911	6 476
Aale	588	926	402	630	793	1 195	565	852	532	666	314	467
Welse	11	16	11	16	39	50	39	50	14	19	14	19
Sonstige Fische	116	30	116	30	168	44	165	38	383	93	237	65
Im ganzen	292 177	364 016	248 467	304 365	252 554	343 054	202 472	272 051	305 511	417 054	249 605	335 675

6. Dienstbezirke der staatlichen Fischerei-Sachverständigen.

Nach den amtlichen Veröffentlichungen.

Dienstbezirk	Umfang der Dienstbezirke (A.-B. = Amtsbezirk)
I	Kreise Konstanz und Villingen mit Ausnahme des A.-B. Triberg Ab: Die Gauchach im A.-B. Donaueschingen Zu: Die Breg und deren Zuflüsse in den A.-B. Neustadt und Triberg
II	Kreis Waldshut Zu: Die Wutach unterhalb des Stallegger Wehres im A.-B. Neustadt, die Wehra mit Haselbach und sonstigen Zuflüssen im A.-B. Schopfheim, die Gauchach im A.-B. Donaueschingen
III	Kreise Lörrach, Freiburg, Offenburg, Baden, Karlsruhe, Mannheim mit Ausnahme des A.-B. Weinheim, ferner vom Kreis Villingen der A.-B. Triberg Zu: Vom A.-B. Heidelberg die Gemarkungen Nußloch und Leimen wegen des Leimbachs, sowie Waldangelloch, Gauangelloch und Ochsenbach wegen des Angelbachs, ferner vom A.-B. Sinsheim die Gemarkungen Eichtersheim und Michelfeld ebenfalls wegen des Angelbachs Ab: Die Breg und deren Zuflüsse in den A.-B. Neustadt und Triberg, die Wutach unterhalb des Stallegger Wehres im A.-B. Neustadt, der Neckar im A.-B. Mannheim
IV	Kreise Heidelberg und Mosbach und vom Kreis Mannheim der A.-B. Weinheim Zu: Der Neckar im A.-B. Mannheim Ab: Vom A.-B. Heidelberg die Gemarkungen Nußloch und Leimen wegen des Leimbachs, Waldangelloch, Gauangelloch und Ochsenbach wegen des Angelbachs, ferner vom A.-B. Sinsheim die Gemarkungen Eichtersheim und Michelfeld wegen des Angelbachs.

1. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gewerbeabteilungen — Gewerbegruppen — Gewerbeklassen	Gewerbe-								
	Hauptbetriebe			Nebenbetriebe			Betriebe im ganzen		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
a. Für das									
Gewerbeabteilungen									
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	868	1 052	1 561	458	571	520	1 326	1 623	2 081
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	80 119	73 832	74 375	15 892	17 120	12 412	96 011	90 952	86 787
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	21 295	30 503	39 748	10 668	7 868	9 889	31 963	38 371	49 637
D. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	.	.	491	.	.	88	.	.	579
Gewerbegruppen									
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	509	709	1 128	61	125	117	570	834	1 245
II. Tierzucht und Fischerei	359	343	433	397	446	403	756	789	836
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	36	23	31	7	5	3	43	28	34
IV. Industrie der Steine und Erden	2 429	2 082	2 208	588	414	414	3 017	2 496	2 622
V. Metallverarbeitung	5 865	5 461	5 793	900	1 039	830	6 765	6 500	6 623
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	4 375	3 855	3 902	787	1 190	867	5 162	5 045	4 769
VII. Chemische Industrie	270	296	365	24	18	24	294	314	389
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	381	306	305	415	238	162	796	544	467
IX. Textilindustrie	5 172	2 976	1 930	2 720	1 822	582	7 892	4 798	2 512
X. Papierindustrie	576	680	608	47	84	27	623	764	635
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1 409	1 481	1 737	342	342	290	1 751	1 823	2 027
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	10 096	8 226	8 403	2 734	2 809	2 326	12 830	11 035	10 729
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	8 936	10 072	10 767	1 895	2 433	2 285	10 831	12 505	13 052
XIV. Bekleidungsgewerbe	25 987	24 234	21 739	2 844	3 697	2 295	28 831	27 931	24 034
XV. Reinigungsgewerbe	3 962	4 255	5 198	649	723	737	4 611	4 978	5 935
XVI. Baugewerbe	9 905	8 981	10 253	1 887	2 247	1 525	11 792	11 228	11 778
XVII. Polygraphische Gewerbe	331	473	648	23	29	34	354	502	682
XVIII. Künstlerische Gewerbe	389	431	488	30	30	11	419	461	499
XIX. Handelsgewerbe	13 344	19 239	25 310	5 590	4 835	5 296	18 934	24 074	30 606
XX Versicherungsgewerbe	113	332	637	1 053	628	2 002	1 166	960	2 639
XXI. Verkehrsgewerbe	2 046	2 292	2 902	1 068	1 483	1 785	3 114	3 775	4 687
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	5 792	8 640	10 899	2 957	922	806	8 749	9 562	11 705
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	.	.	491	.	.	88	.	.	579
Im ganzen	**102 282**	**105 387**	**116 175**	**27 018**	**25 559**	**22 909**	**129 300**	**130 946**	**139 084**
Gewerbeklassen									
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	509	709	1 128	61	125	117	570	834	1 245
II a. Tierzucht (ohne landw. Nutztiere)	21	21	68	79	93	107	100	114	175
b. Fischerei	338	322	365	318	353	296	656	675	661
III a. Erzgewinnung, auch Aufbereitung von Erzen	3	4	2	—	—	—	3	4	2
b. Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	17	5	9	2	—	—	19	5	9
c. Salzgewinnung, einschl. Solegewinnung	2	2	2	—	—	—	2	2	2
d. Gewinnung von Stein- und Braunkohlen, Brikettfabrikation, Koks	2	3	6	—	—	—	2	3	6
e. Gewinnung von Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f. Torfgräberei und Torfbereitung	12	9	12	5	5	3	17	14	15

Verhältnisse im allgemeinen.

Gewerblichen Betriebszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	1
betriebe															
Von den Hauptbetrieben waren												In den Hauptbetrieben am Zählungstag beschäftigte Personen			Gewerbeabteilungen, -gruppen, -klassen
Kleinbetriebe mit 1—5			Mittelbetriebe mit 6—50			Großbetriebe mit 51 und mehr			Motorbetriebe						
beschäftigten Personen (einschl. Besitzer usw.)															
1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	
Großherzogtum															
851	980	1 455	17	70	101	—	2	5	2	20	23	1 498	2 571	4 247	A.
77 195	68 202	66 214	2 523	4 840	6 799	401	790	1 362	3 945	4 765	8 452	205 815	285 133	412 295	B.
20 460	28 777	36 997	824	1 700	2 658	11	26	93	89	488	1 029	41 182	68 979	106 404	C.
.	.	435	.	.	52	.	.	4	.	.	13	.	.	2 458	D.
492	640	1 024	17	67	99	—	2	5	2	7	23	1 030	2 052	3 639	I.
359	340	431	—	3	2	—	—	—	—	13	—	468	519	608	II.
18	7	8	15	14	14	3	2	9	17	12	20	574	527	1 140	III.
2 176	1 565	1 539	235	469	590	18	48	79	96	157	333	10 841	16 087	22 591	IV.
5 444	4 692	4 733	390	678	856	31	91	204	224	472	1 215	19 115	31 038	51 798	V.
4 135	3 517	3 344	205	261	415	35	77	143	210	374	842	15 206	24 074	44 644	VI.
239	250	287	22	36	65	9	10	13	39	55	85	2 599	3 616	5 828	VII.
352	256	230	23	39	58	6	11	17	141	124	155	1 273	2 214	3 717	VIII.
4 966	2 751	1 644	107	103	140	99	122	146	224	218	635	24 824	29 230	37 495	IX.
481	532	431	76	108	124	19	40	53	53	81	135	4 070	9 143	11 717	X.
1 355	1 371	1 608	44	98	109	10	12	20	119	134	115	4 956	7 132	8 740	XI.
3 854	7 697	7 646	226	504	673	16	25	84	853	1 067	1 728	19 019	21 120	32 514	XII.
8 351	8 914	9 153	475	932	1 291	110	226	323	1 851	1 752	2 380	35 061	55 857	71 845	XIII.
25 755	23 777	21 207	223	441	510	9	16	22	10	24	59	37 315	37 331	37 388	XIV.
3 941	4 188	5 076	21	63	112	—	4	10	29	51	100	5 205	6 831	9 908	XV.
9 529	7 979	8 431	346	909	1 601	30	93	221	19	83	325	22 722	36 079	65 672	XVI.
234	304	425	91	156	206	6	13	17	58	156	312	2 173	3 956	6 215	XVII.
365	402	452	24	29	35	—	—	1	2	5	13	862	868	1 083	XVIII.
12 879	18 356	23 842	458	874	1 424	7	9	44	74	220	580	23 877	38 358	59 310	XIX.
96	301	576	16	27	56	1	4	5	—	—	2	349	980	2 183	XX.
1 973	2 168	2 658	70	115	218	3	9	26	11	249	362	4 251	5 744	11 300	XXI.
5 512	7 952	9 921	280	684	960	—	4	18	4	19	85	12 705	23 897	33 611	XXII.
.	.	435	.	.	52	.	.	4	.	.	13	.	.	2 458	XXIII.
98 506	**97 959**	**105 101**	**3 364**	**6 610**	**9 610**	**412**	**818**	**1 464**	**4 036**	**5 273**	**9 517**	**248 495**	**356 683**	**525 404**	
492	640	1 024	17	67	99	—	2	5	2	7	23	1 030	2 052	3 639	I.
21	21	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	23	88	II a.
338	319	363	—	3	2	—	—	—	—	13	—	437	496	520	b.
1	2	—	2	2	1	—	—	1	—	1	1	23	44	127	III a.
7	3	1	10	2	6	—	—	2	12	4	9	142	45	287	b.
—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	242	239	256	c.
—	—	—	1	3	2	1	—	4	2	3	5	95	136	404	d.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	e.
10	2	7	2	7	5	—	—	—	1	2	3	72	63	66	f.

Noch: 1. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gewerbeklassen	Gewerbe: Hauptbetriebe			Nebenbetriebe			Betriebe im ganzen		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
									Noch: a. Für das
IV a. Steinindustrie (Steinbrüche, -waren)	1 115	948	1 057	299	198	168	1 414	1 146	1 225
b. Gewinnung von Kies und Sand	11	60	161	20	33	99	31	93	260
c. Gewinnung bezw. Herstellung von Kalk, Zement, Traß, Gips und Schwerspat	93	136	258	129	37	60	222	173	318
d. Lehm- und Tongräberei	2	5	10	2	1	1	4	6	11
e. Herstellung von Lehm- und Tonwaren	1 185	907	685	131	143	86	1 316	1 050	771
f. Glasindustrie	23	26	37	7	2	—	30	28	37
V a. Verarbeitung edler Metalle	612	785	977	15	21	13	627	806	990
b. Verarbeitung unedler Metalle, mit Ausnahme von Eisen und Stahl	166	171	184	15	7	5	181	178	189
c. Verarbeitung von Eisen und Stahl	5 087	4 505	4 632	870	1 011	812	5 957	5 516	5 444
VI a. Herstellung von Maschinen und Apparaten	221	335	417	22	23	15	243	358	432
b. Mühlenbau	122	69	60	20	17	5	142	86	65
c. Wagenbau	2 175	1 840	1 973	567	884	708	2 742	2 724	2 681
d. Schiffsbau	26	29	22	3	2	3	29	31	25
e. Verfertigung von Schußwaffen	28	21	35	5	1	2	33	22	37
f. Verfertigung von Zeitmeßinstrumenten (Uhrmacher)	1 628	1 261	881	141	187	86	1 769	1 448	967
g. Verfertigung von Musikinstrumenten (mit Ausschluß der Kinderspielwaren)	99	107	92	6	15	3	105	122	95
h. Verfertigung von mathematischen, physikalischen, chemischen und chirurgischen Instrumenten und Apparaten	63	150	175	20	52	24	83	202	199
i. Verfertigung von Lampen und andern Beleuchtungsapparaten	1	—	6	—	—	—	1	—	6
k. Herstellung von elektrischen Maschinen, Apparaten, Anlagen usw.	12	43	241	3	9	21	15	52	262
VII a. Chemische Großindustrie, Herstellung von anorganischen Säuren und Alkalien	21	15	17	3	—	—	24	15	17
b. Sonstige Verfertigung von chemischen, pharmazeutischen und photographischen Präparaten	27	52	66	7	4	2	34	56	68
c. Apotheken	191	204	237	3	2	14	194	206	251
d. Herstellung von Farbematerialien, mit Einschluß von Kohle- und Bleistiftfabrikation, von Tierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlenteer- und Kohlenteerabkömmlingen	13	12	18	5	5	2	18	17	20
e. Herstellung von Sprengstoffen und Zündwaren	8	8	14	2	4	2	10	12	16
f. Verarbeitung von Abfuhrstoffen, Knochenmühlen, Düngerfabriken	10	5	13	4	3	4	14	8	17
VIII a. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte	42	21	13	38	14	9	80	35	22
b. Gasanstalten	22	30	46	—	—	1	22	30	47
c. Licht- und Seifenfabrikation	142	121	90	22	12	13	164	133	103
d. Ölmühlen, Ölraffinerie, Pflanzenfettfabrikation	139	92	108	343	202	132	482	294	240
e. Verfertigung von Mineral- und ätherischen Ölen, Fetten, Lacken und Firnissen, Herstellung von Leim	36	42	48	12	10	7	48	52	55
IX a. Zubereitung von Spinn- und Faserstoffen	55	24	35	178	31	4	233	55	39
b. Spinnerei (einschl. Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation)	441	266	102	123	138	9	564	404	111
c. Weberei, einschl. Bandweberei	3 349	1 673	876	2 074	1 284	418	5 423	2 957	1 294
d. Gummi- und Haarflechterei und -weberei	3	1	3	—	—	1	3	1	4
e. Strickerei und Wirkerei (Strumpfwarenfabr.)	424	414	376	126	161	52	550	575	428
f. Häkelei, Stickerei, Spitzenfabrikation	147	142	170	44	31	6	191	173	176
g. Bleicherei, Färberei, Druckerei, Appretur	270	161	126	50	38	18	320	199	144
h. Posamentenfabrikation	43	41	24	4	5	1	47	46	25
i. Seilerei, Verfertigung von Netzen, Segeln, Säcken u. dgl.	440	254	216	121	134	73	561	388	289
k. Filzfabrikation	[1]).	[1]).	2	[1]).	[1]).	—	[1]).	[1]).	2

[1]) Soweit vorhanden gewesen bei XIV a. gezählt.

Gewerblichen Betriebszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	1
betriebe															
Von den Hauptbetrieben waren												In den Hauptbetrieben am Zählungstag beschäftigte Personen			Gewerbeklassen
Kleinbetriebe mit 1—5			Mittelbetriebe mit 6—50			Großbetriebe mit 51 und mehr			Motorbetriebe						
beschäftigten Personen (einschl. Besitzer usw.)															
1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	
Großherzogtum															
982	667	713	128	268	320	5	13	24	13	23	47	4 257	6 587	8 519	IV a.
10	45	141	1	14	19	—	1	1	1	4	13	20	252	564	b.
78	95	184	10	33	58	5	8	16	40	38	62	961	1 908	3 406	c.
2	2	3	—	3	7	—	—	—	—	2	2	6	33	96	d.
1 089	745	478	89	142	174	7	20	33	37	83	200	4 923	6 217	8 898	e.
15	11	20	7	9	12	1	6	5	5	7	9	674	1 090	1 108	f.
313	339	450	281	391	407	18	55	120	24	187	528	7 251	13 323	23 934	V a.
151	135	107	12	30	62	3	6	15	18	33	92	715	3 517	4 530	b.
4 980	4 218	4 176	97	257	387	10	30	69	182	252	595	11 149	14 198	23 334	c.
126	172	156	72	121	173	23	42	88	115	201	293	6 024	11 040	24 338	VI a.
110	57	50	12	12	10	—	—	—	29	26	29	315	255	179	b.
2 167	1 814	1 933	6	15	29	2	11	11	8	29	204	3 416	5 762	7 292	c.
21	24	15	5	3	6	—	2	1	1	3	4	108	270	348	d.
27	19	31	—	2	3	1	—	1	1	2	4	129	80	245	e.
1 547	1 205	817	72	39	44	9	17	20	37	48	89	4 445	5 004	4 815	f.
77	75	66	22	31	24	—	1	2	8	22	23	437	594	800	g.
52	128	132	11	20	39	—	2	4	9	25	51	232	602	1 302	h
1	—	2	—	—	3	—	—	1	—	—	4	6	—	172	i.
7	23	142	5	18	84	—	2	15	2	18	141	94	467	5 153	k.
11	3	5	5	8	6	5	4	6	10	13	14	1 450	1 679	2 287	VII a.
24	44	38	2	7	26	1	1	2	4	12	30	127	418	1 056	b.
187	192	224	4	12	13	—	—	—	12	12	10	464	555	619	c.
5	3	6	6	7	11	2	2	1	9	9	15	337	348	305	d.
5	4	7	2	2	3	1	2	4	1	4	8	143	583	1 435	e.
7	4	7	3	—	6	—	1	—	3	5	8	78	33	126	f.
40	17	11	2	4	2	—	—	—	1	3	1	108	81	52	VIII a.
11	13	22	8	10	16	3	7	8	6	13	22	329	854	1 286	b.
138	112	74	4	9	14	—	—	2	6	13	22	276	324	577	c.
134	87	101	2	2	5	3	3	2	113	72	76	385	474	500	d.
29	27	22	7	14	21	—	1	5	15	23	34	175	511	1 302	e.
50	19	18	5	3	12	—	2	5	10	4	15	140	196	1 142	IX a.
378	197	34	21	28	31	42	41	37	67	72	66	7 152	7 822	9 672	b.
3 265	1 585	771	39	28	32	45	60	73	77	81	463	12 846	15 464	18 418	c.
1	—	2	1	1	1	1	—	—	2	—	—	123	13	28	d.
415	403	365	8	8	6	1	3	5	3	4	6	630	1 359	1 687	e.
144	135	162	3	7	8	—	—	—	1	1	—	211	259	323	f.
244	132	78	18	18	31	8	11	17	59	49	64	2 807	2 944	4 165	g.
39	36	17	4	5	7	—	—	—	—	—	2	113	131	85	h.
[1]). 430	[1]). 244	195	[1]). 8	[1]). 5	12	[1]). 2	[1]). 5	9	[1]). 5	[1]). 7	18	802	[1]). 1 042	1 970	i.
[1]).	[1]).	2	[1]).	[1]).	—	[1]).	[1]).	—	[1]).	[1]).	1	[1]).	[1]).	5	k.

Noch: 1. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gewerbeklassen	Gewerbe-								
	Hauptbetriebe			Nebenbetriebe			Betriebe im ganzen		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
	Noch: a. Für das								
X a. Papier- und Pappefabrikation	72	71	73	2	3	—	74	74	73
b. Buchbinderei und Kartonagefabrikation	504	609	535	45	81	27	549	690	562
XI a. Lohmühlen, Gerberei, Verfertigung von gefärbtem und lackiertem Leder	350	243	131	48	27	12	398	270	143
b. Ledertreibriemenfabrikation	1	—	3	—	—	—	1	—	3
c. Wachstuch- und Ledertuchfabrikation	—	—	1	—	—	—	—	—	1
d. Linoleumfabrikation	.	—	—	.	—	—	.	—	—
e. Verfertigung von Riemer-, Sattler- und Tapezierarbeiten	1 053	1 233	1 586	294	315	277	1 347	1 548	1 863
f. Verfertigung von Gummi- und Guttaperchawaren	5	5	16	—	—	1	5	5	17
XII a. Holzzurichtung und -konservierung	852	907	895	300	219	258	1 152	1 126	1 153
b. Verfertigung von glatten Holzwaren	4 399	4 257	4 550	961	1 119	993	5 360	5 376	5 543
c. Böttcherei, auch mit Küferei verbunden	1 954	901	1 456	689	776	686	2 643	1 677	2 142
d. Korbmacher und Korbflechter	573	623	507	178	229	174	751	852	681
e. Strohhutfabrikation	1 080	43	14	285	2	—	1 365	45	14
f. Sonstige Flechterei, Weberei und Färberei von Holz, Stroh, Bast, Binsen usw.		335	120		89	44		424	164
g. Verfertigung, Veredelung und Vergoldung von Dreh- und Schnitzwaren, auch Korkschneiderei	696	596	490	226	211	139	922	807	629
h. Verfertigung von Kämmen, Bürsten usw., Stöcken und Schirmen	542	564	371	95	164	32	637	728	403
XIII a. Herstellung vegetabilischer Nahrungsstoffe	4 907	5 283	5 763	744	692	656	5 651	5 975	6 419
b. Herstellung animalischer Nahrungsstoffe	1 960	2 260	2 833	732	781	865	2 692	3 041	3 698
c. Konservenfabrikation	28	24	13	22	14	13	50	38	26
d. Herstellung von Nahrungsmitteln für Tiere	.	—	1	.	—	—	.	—	1
e. Getränke	1 547	1 788	1 202	378	917	734	1 925	2 705	1 936
f. Tabakfabrikation	494	717	955	19	29	17	513	746	972
XIV a. Verfertigung von Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Putz	16 601	16 952	15 636	1 387	1 676	924	17 988	18 628	16 560
b. Schuhmacherei (auch Zeug- und Filzschuhe)	9 386	7 282	6 103	1 457	2 021	1 371	10 843	9 303	7 474
XV a. Barbieren, Frisieren, Perückenmacherarbeit	676	909	1 465	165	225	378	841	1 134	1 843
b. Baden und Waschen	3 281	3 311	3 598	484	448	291	3 765	3 759	3 889
c. Sonstige Reinigungsgewerbe, Desinfektion	5	35	135	—	50	68	5	85	203
XVI a. Bauunternehmung und Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- und Wasserbau)	294	478	1 257	20	34	24	314	512	1 281
b. Feldmesser, Geometer, Kulturtechniker	88	18	76	11	2	2	99	20	78
c. Maurer (ohne Zementbau)	4 726	3 745	2 965	867	1 115	682	5 593	4 860	3 647
d. Zementbau	.	.	—	.	.	—	.	.	—
e. Zimmerer	2 503	2 006	1 979	546	622	429	3 049	2 628	2 408
f. Glaser	702	594	673	183	190	166	885	784	839
g. Stubenmaler, Staffierer, Anstreicher, Tüncher	1 052	1 301	1 811	71	73	81	1 123	1 374	1 892
h. Stubenbohner			6			—			6
i. Stukkateure	6	179	364	—	10	22	6	189	386
k. Dachdecker	157	163	156	81	87	46	238	250	202
l. Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltierer	182	215	240	59	54	26	241	269	266
m. Brunnenmacher	33	30	33	24	17	27	57	47	60
n. Gas- und Wasserinstallateure, auch mit Klempnerei verbunden	33	76	457	25	33	14	58	109	471
o. Ofensetzer (auch zugleich Töpfer)	18	65	105	—	8	6	18	73	111
p. Schornsteinfeger	111	111	131	—	2	—	111	113	131
XVII a. Schriftschneiderei und -gießerei	7	10	4	1	—	—	8	10	4
b. Holzschnitt			4			—			4
c. Buchdruckerei, auch Stein- und Metall-, sowie Farbendruckerei	216	300	414	7	15	15	223	315	429
d. Photographische Anstalten	108	163	226	15	14	19	123	177	245
XVIII a. Maler und Bildhauer (Künstler)	389	188	229	30	13	5	419	201	234
b. Graveure, Ciseleure, Modelleure		150	155		6	4		156	159
c. Musterzeichner, Kalligraphen		32	7		5	—		37	7
d. Sonstige künstlerische Gewerbe		61	97		6	2		67	99

Gewerblichen Betriebszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	1
betriebe															
Von den Hauptbetrieben waren												In den Hauptbetrieben am Zählungstag beschäftigte Personen			Gewerbeklassen
Kleinbetriebe mit 1—5			Mittelbetriebe mit 6—50			Großbetriebe mit 51 und mehr			Motorbetriebe						
beschäftigten Personen (einschl. Besitzer usw.)															
1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	
Großherzogtum															
17	4	7	39	40	33	16	27	33	46	57	68	2 412	5 859	7 398	X a.
464	528	424	37	68	91	3	13	20	7	24	67	1 658	3 284	4 319	b.
321	200	93	24	36	28	5	7	10	109	117	78	1 732	2 852	3 738	XI a.
1	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	5	—	47	b.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	c.
.	—	—	.	—	—	.	—	—	.	—	—	.	—	—	d.
1 032	1 171	1 509	20	60	71	1	2	6	5	14	27	2 127	3 057	3 980	e.
1	—	6	—	2	6	4	3	4	4	3	9	1 092	1 223	966	f.
794	806	703	56	95	167	2	6	25	719	740	841	2 204	3 351	5 649	XII a.
4 308	3 980	4 148	89	269	361	2	8	41	66	204	678	8 403	10 905	16 623	b.
1 944	877	1 433	9	24	21	1	—	2	4	6	22	2 928	1 505	2 411	c.
567	610	490	6	12	17	—	1	—	—	—	1	768	997	978	d.
1 970	38	9	8	5	5	2	—	—	2	—	3	1 419	52	87	e.
	329	117		5	3		1	—		1	—		415	175	f.
665	554	453	28	41	32	3	1	5	29	61	133	1 577	1 501	3 960	g.
506	503	293	30	53	67	6	8	11	33	52	53	1 720	2 394	2 631	h.
4 774	4 960	5 383	124	311	361	9	12	19	1 616	1 358	1 220	11 535	15 552	18 148	XIII a.
1 921	2 133	2 626	39	126	206	—	1	1	15	43	549	3 748	5 846	7 810	b.
25	15	7	3	9	4	—	—	2	11	14	8	73	125	776	c.
.	—	1	.	—	—	.	—	—	.	—	—	.	—	5	d.
1 434	1 602	959	110	168	214	3	18	29	202	325	520	4 138	6 055	7 638	e.
197	204	177	199	318	506	98	195	272	7	12	83	15 567	28 279	37 468	f.
16 431	16 560	15 168	163	382	454	7	10	14	8	14	26	23 090	26 265	27 661	XIV a.
9 324	7 217	6 039	60	59	56	2	6	8	2	10	33	14 225	11 066	9 727	b.
674	895	1 444	2	14	21	—	—	—	—	—	8	1 134	1 921	2 983	XV a.
3 262	3 258	3 527	19	49	65	—	4	6	29	51	58	4 066	4 875	5 803	b.
5	35	105	—	—	26	—	—	4	—	—	34	5	35	1 122	c.
196	257	570	78	156	495	20	65	192	3	22	73	3 925	11 946	35 399	XVI a.
88	15	63	—	3	13	—	—	—	—	—	—	114	77	257	b.
4 571	3 395	2 650	147	325	302	8	25	13	—	2	8	9 185	11 223	9 691	c.
.	.	—	.	.	—	.	.	—	.	.	—	.	.	—	d.
2 440	1 838	1 748	61	167	230	2	1	1	9	30	89	4 852	4 984	5 797	e.
700	573	627	2	21	45	—	—	1	4	23	122	1 031	1 171	1 751	f.
1 005	1 179	1 585	47	122	223	—	—	3	1	2	8	2 545	3 729	5 890	g.
		6			—		—	—			—			14	h.
3	118	226	3	61	132	—	—	6	—	—	2	58	1 142	2 608	i.
157	154	132	—	9	24	—	—	—	—	—	2	244	301	509	k.
178	191	199	4	23	40	—	1	1	—	—	1	329	663	1 052	l.
33	28	28	—	2	4	—	—	1	—	1	5	44	65	153	m.
29	56	367	4	19	87	—	1	3	2	3	14	106	419	2 031	n.
18	65	99	—	—	6	—	—	—	—	—	1	36	103	216	o.
111	110	131	—	1	—	—	—	—	—	—	—	253	256	304	p.
5	5	2	1	4	2	1	1	—	1	2	2	76	102	33	XVII a.
		3			—			1			3			100	b.
132	153	206	79	135	192	5	12	16	57	149	303	1 852	3 408	5 584	c.
97	146	214	11	17	12	—	—	—	—	5	4	245	446	498	d.
365	186	222	24	2	7	—	—	—	—	—	1	862	220	322	XVIII a.
	138	139		12	15		—	1	2	4	7		367	449	b.
	32	7		—	—		—	—		—	—		38	12	c.
	46	84		15	13		—	—		1	5		243	300	d.

Noch: 1. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der

1	2	3	4	5	6	7	8	8	10
Gewerbeklassen — Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Gewerbe- Hauptbetriebe			Nebenbetriebe			Betriebe im ganzen		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
Noch: a. Für das									
XIX a. Warenhandel	11 568	17 265	21 805	4 855	4 125	3 795	16 423	21 390	25 600
b. Geld- und Kredithandel	149	181	372	143	24	571	292	205	943
c. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, auch Zeitungsverlag und -spedition	151	297	309	47	68	45	198	365	354
d. Hausierhandel (einschl. Straßenhandel)	.	241	990	.	88	161	.	329	1 151
e. Handelsvermittelung (Makler, Kommissionäre, Agenten)	942	892	1 171	380	368	291	1 322	1 260	1 462
f. Hilfsgewerbe des Handels	412	53	76	48	18	227	460	71	303
g. Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- und Annoncenvermittel., Auskunfteien	122	310	587	117	144	206	239	454	793
XX a. Lebens- und Rentenversicherung			4			—			4
b. Krankenversicherung			191			794			985
c. Unfall- und Haftpflichtversicherung			11			5			16
d. Feuerversicherung			2			—			2
e. Transport- und Seeversicherung	113	332	1	1 053	628	—	1 166	960	1
f. Hagelversicherung			—			—			—
g. Viehversicherung			2			—			2
h. Rückversicherung			1			—			1
i. Sonstige Versicherungszweige			3			—			3
k. Versicherungsagenturen			422			1 203			1 625
XXI a. Landtransport	996	1 319	1 928	615	1 038	1 310	1 611	2 357	3 238
b. Wassertransport	342	352	482	93	33	26	435	385	508
c. Hafen- und Lotsendienst usw.	—	—	4	—	—	—	—	—	4
d. Auswanderungsvermittelung, Reisebureaus	[1]) .	[1]) .	6	[1]) .	[1]) .	12	[1]) .	[1]) .	18
e. Dienstmänner, Wach- und Schließgesellschaften, Lohndiener, Fremdenführer u. dergl.	572	492	351	54	95	57	626	587	408
f. Straßenreinigung, Abfuhranstalten	[2]) 11	[2]) 9	34	[2]) 1	[2]) 3	1	[2]) 12	[2]) 12	35
g. Abdeckerei	32	21	20	41	57	76	73	78	96
h. Leichenbestattung, einschl. Totengräber	93	99	77	264	257	303	357	356	380
XXII a. Beherbergung (Gasthöfe und Hotels garnis)	3 557	4 904	7 598	1 682	577	662	5 239	5 481	8 260
b. Erquickung (Schank- und Speisewirtschaften)	2 235	3 736	3 301	1 275	345	144	3 510	4 081	3 445
XXIII a. Musik und Gesang			351			65			416
b. Theater, Oper, Operettentheater	.	.	41	.	.	20	.	.	61
c. Schaustellungen aller Art			99			3			102

[1]) Soweit vorhanden gewesen bei XXI a. gezählt. [2]) Einschließl. etwa vorhanden gewesener Desinfektionsanstalten; 1895 ohne die Gemeinde

b. Für die

Vorbemerkung. Für diese vergleichende Darstellung wurde der Stand der Amtsbezirkseinteilung bei der letzten Zählung von 1907 als Grund nicht berücksichtigt werden:

1. Gemeinde Aach vom Amtsbezirk Stockach zum A.-B. Engen (1882)
2. Weiler Gründelbuch vom A.-B. Stockach zum A.-B. Meßkirch (1882)
3. Gemeinde Malspüren i. Tal vom A.-B. Überlingen zum A.-B. Stockach (1883)
4. „ Steinsfurt vom A.-B. Buchen zum A.-B. Wertheim (1884)
5. Gemeinde Neuenweg vom A.-B. Schopfheim zum A.-B. Schönau (1885)
6. „ Neckarau „ „ Schwetzingen „ „ Mannheim (1886)
7. „ Stollhofen „ „ Rastatt „ „ Bühl (1891)

L.-K.-B. Konstanz									
Bonndorf	1 080	889	878	427	395	321	1 507	1 284	1 199
Donaueschingen	1 475	1 436	1 385	580	500	470	2 055	1 936	1 855
Engen	[1])1 303	1 244	1 126	[1])410	357	418	[1])1 713	1 601	1 544
Konstanz	3 088	3 170	3 975	704	643	556	3 792	3 813	4 531
Meßkirch	[1])950	851	841	[1])490	432	384	[1])1 440	1 283	1 226
Pfullendorf	719	645	746	246	199	231	965	844	977
Säckingen	1 318	1 221	1 227	387	334	332	1 705	1 555	1 559
St. Blasien	961	927	904	291	298	270	1 252	1 225	1 174
Stockach	[1])1 363	1 179	1 139	[1])458	417	354	[1])1 821	1 596	1 493
Triberg	2 538	1 964	1 585	372	311	245	2 910	2 275	1 830
Überlingen	[1])1 904	1 859	1 847	[1])615	558	433	[1])2 519	2 417	2 280
Villingen	1 916	1 776	1 806	465	383	378	2 381	2 159	2 184
Waldshut	2 398	2 207	2 002	876	693	678	3 274	2 900	2 680
Summe	21 013	19 368	19 461	6 321	5 520	5 070	27 334	24 888	24 531

[1]) Vergl. die Vorbemerkung zu dieser Tabelle.

Gewerblichen Betriebszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	1
betriebe															
Von den Hauptbetrieben waren												In den Hauptbetrieben am Zählungstag beschäftigte Personen			Gewerbeklassen
Kleinbetriebe mit 1—5			Mittelbetriebe mit 6—50			Großbetriebe mit 51 und mehr			Motorbetriebe						
beschäftigten Personen (einschl. Besitzer usw.)															
1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	
Großherzogtum															
11 166	16 517	20 564	397	742	1 210	5	6	31	14	89	277	20 939	33 998	50 675	XIX a.
105	120	281	44	60	85	—	1	6	—	2	3	739	1 155	2 456	b.
138	255	254	12	41	54	1	1	1	—	1	6	511	1 054	1 217	c.
.	241	990	.	—	—	.	—	—	.	—	—	.	258	1 123	d.
940	886	1 144	2	6	27	—	—	—	—	1	3	1 090	1 135	1 619	e.
411	48	69	1	5	7	—	—	—	—	—	4	421	155	225	f.
119	289	540	2	20	41	1	1	6	60	127	287	177	603	1 995	g.
		1			—			3			1			445	XX a.
		188			3			—			—			395	b.
		7			4			—			—			39	c.
		—			2			—			—			42	d.
96	301	1	16	27	—	1	4	—	—	—	—	349	980	3	e.
		—			—			—			—			—	f.
		1			1			—			—			23	g.
		—			—			1			—			62	h.
		—			2			1			1			152	i.
		378			44			—			—			1 022	k.
952	1 215	1 757	44	99	159	—	5	12	1	16	59	2 108	3 536	6 498	XXI a.
331	337	456	9	11	19	2	4	7	8	230	285	1 178	1 481	2 913	b.
—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	4	—	—	463	c.
[1]) .	[1]) .	6	[1]) .	[1]) .	—	[1]) .	[1]) .	—	[1]) .	[1]) .	—	[1]) .	[1]) .	11	d.
562	491	342	10	1	8	—	—	1	—	—	—	702	513	548	e.
[2]) 4	[2]) 6	16	[2]) 6	[2]) 3	15	[2]) 1	—	3	[2]) 2	[2]) 3	11	[2]) 121	[2]) 68	561	f.
32	21	18	—	—	2	—	—	—	—	—	3	32	24	35	g.
92	98	63	1	1	14	—	—	—	—	—	—	110	122	271	h.
3 341	4 416	6 862	216	484	721	—	4	15	3	18	72	8 436	14 709	24 095	XXII a.
2 171	3 536	3 059	64	200	239	—	—	3	1	1	13	4 269	9 188	9 516	b.
		327			23			1			—			928	XXIII a.
.	.	33	.	.	6	.	.	2	.	.	2	.	.	706	b.
		75			23			1			11			824	c.

[1]) Halten für Straßenreinigung und Abfuhr.

Amtsbezirke

lage benützt. Bei den Angaben der Zählung von 1882 konnten mangels Unterlagen die hierunter aufgeführten Verschiebungen in der Verwaltungseinteilung

8. Gemeinde Neisenbach vom A.-B. Buchen zum A.-B. Eberbach (1900)
9. " Seckenheim " Schwetzingen zum A.-B. Mannheim (1900)
10. Errichtung des Amtsbezirks Boxberg aus 30 Gemeinden des Amtsbezirks Tauberbischofsheim (1898)
11. Gemeinden Buch am Ahorn und Schwarzenbrunn vom A.-B. Tauberbischofsheim zum A.-B. Boxberg (1904)

1 067	864	834	12	22	41	1	3	3	95	83	88	1 766	1 770	2 071	
1 448	1 379	1 317	22	51	63	5	6	5	56	64	107	2 784	3 208	3 358	
[1]1 294	1 224	1 094	[1]) 8	18	28	[1]) 1	2	4	[1]) 50	53	67	[1])1 915	2 057	2 463	
2 970	2 930	3 550	107	218	384	11	22	41	110	135	239	6 982	10 384	19 651	
[1]) 942	837	807	[1]) 8	14	34	[1])—	—	—	[1]) 28	31	46	[1])1 310	1 310	1 657	
713	632	725	6	13	20	—	—	1	36	42	57	1 125	1 214	1 545	
1 283	1 164	1 134	23	43	65	12	14	28	69	73	300	5 015	5 778	8 477	
947	897	853	12	27	49	2	3	2	74	65	73	1 776	2 174	2 475	
[1]1 339	1 129	1 085	[1]) 21	44	48	[1]) 3	6	6	[1]) 72	79	92	[1])2 764	3 306	3 240	
2 448	1 842	1 421	83	106	142	7	16	22	96	147	210	5 285	6 248	7 264	
[1]1 885	1 805	1 772	[1]) 17	50	70	[1]) 2	4	5	[1]) 92	107	133	[1])3 171	4 185	4 188	
1 351	1 643	1 614	59	121	170	6	12	22	91	128	219	4 202	5 534	7 591	
2 373	2 143	1 904	19	53	79	6	11	19	107	111	342	4 444	5 198	6 689	
20 560	18 489	18 110	397	780	1 193	56	99	158	976	1 118	1 973	42 539	52 366	70 669	

Noch: 1. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Gewerbe- Hauptbetriebe			Nebenbetriebe			Betriebe im ganzen		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
Noch: b. Für die									
L.-K.-B. Freiburg									
Breisach	1 017	883	987	526	462	340	1 543	1 345	1 327
Emmendingen	2 734	2 502	2 633	992	974	855	3 726	3 476	3 488
Ettenheim	1 384	1 128	1 219	417	458	393	1 801	1 586	1 612
Freiburg	4 521	5 229	6 083	800	721	589	5 321	5 950	6 672
Kehl	1 646	1 611	1 762	570	491	491	2 216	2 102	2 253
Lahr	2 363	2 286	2 357	499	728	545	2 862	3 014	2 902
Lörrach	1 942	2 068	2 303	467	437	445	2 409	2 505	2 748
Müllheim	1 583	1 467	1 462	439	396	338	2 022	1 863	1 800
Neustadt	1 400	1 281	1 247	359	342	299	1 759	1 623	1 546
Oberkirch	1 223	1 203	1 158	283	205	207	1 506	1 408	1 365
Offenburg	2 957	2 944	3 334	741	747	615	3 698	3 691	3 949
Schönau	[1])1 127	1 027	858	[1])282	302	233	[1])1 409	1 329	1 091
Schopfheim	[1])1 098	1 042	1 099	[1])319	352	332	[1])1 417	1 394	1 431
Staufen	1 150	1 051	1 127	432	442	331	1 582	1 493	1 458
Waldkirch	1 582	1 432	1 511	393	369	278	1 975	1 801	1 789
Wolfach	1 680	1 684	1 601	296	319	304	1 976	2 003	1 905
Summe	29 407	28 838	30 741	7 815	7 745	6 595	37 222	36 583	37 336
L.-K.-B. Karlsruhe									
Achern	1 321	1 339	1 451	350	334	343	1 671	1 673	1 794
Baden	1 905	2 407	2 450	321	316	264	2 226	2 723	2 714
Bretten*)	1 440	1 268	1 376	502	502	492	1 942	1 770	1 868
Bruchsal	2 948	2 918	3 247	869	932	781	3 817	3 850	4 028
Bühl	[1])1 388	1 386	1 625	[1])457	445	465	[1])1 845	1 831	2 090
Durlach	1 734	1 806	2 052	464	569	480	2 198	2 375	2 532
Ettlingen	1 014	1 047	1 174	422	416	353	1 436	1 463	1 527
Karlsruhe	5 328	6 971	8 654	1 073	1 106	799	6 401	8 077	9 453
Pforzheim	3 589	4 521	6 083	824	716	756	4 413	5 237	6 839
Rastatt	[1])2 920	2 936	3 133	[1])1 079	994	807	[1])3 999	3 930	3 940
Summe	23 587	26 599	31 245	6 361	6 330	5 540	29 948	32 929	36 785
L.-K.-B. Mannheim									
Adelsheim	990	935	878	240	252	221	1 230	1 187	1 099
Boxberg	[1]).	851	864	[1]).	305	320	[1]).	1 156	1 184
Buchen	[1])1 911	1 775	1 709	[1])562	467	484	[1])2 473	2 242	2 193
Eberbach	[1])1 060	1 124	1 147	[1])334	294	271	[1])1 394	1 418	1 418
Eppingen	1 185	1 088	1 090	371	334	293	1 556	1 422	1 383
Heidelberg	4 928	5 572	6 314	820	702	673	5 748	6 274	6 987
Mannheim	[1])6 170	8 471	11 310	[1])469	676	531	[1])6 639	9 147	11 841
Mosbach	2 038	2 013	1 944	656	568	531	2 694	2 581	2 475
Schwetzingen	[1])1 542	1 378	1 756	[1])387	246	273	[1])1 929	1 624	2 029
Sinsheim	2 538	2 344	2 396	730	675	646	3 268	3 019	3 043
Tauberbischofsheim	[1])2 441	1 462	1 447	[1])856	540	557	[1])3 297	2 002	2 004
Weinheim	1 189	1 291	1 462	264	221	190	1 453	1 512	1 652
Wertheim	[1])1 253	1 188	1 173	[1])439	358	427	[1])1 692	1 546	1 600
Wiesloch	1 030	1 090	1 238	393	326	287	1 423	1 416	1 525
Summe	28 275	30 582	34 728	6 521	5 964	5 704	34 796	36 546	40 432
Großherzogtum	**102 282**	**105 387**	**116 175**	**27 018**	**25 559**	**22 909**	**129 300**	**130 946**	**139 084**
Kreise									
Konstanz	9 327	8 948	9 674	2 923	2 606	2 376	12 250	11 554	12 050
Villingen	5 929	5 176	4 776	1 417	1 194	1 093	7 346	6 370	5 869
Waldshut	5 757	5 244	5 011	1 981	1 720	1 601	7 738	6 964	6 612
Freiburg	13 788	13 506	14 807	3 919	3 768	3 085	17 707	17 274	17 892
Lörrach	5 750	5 604	5 722	1 507	1 487	1 348	7 257	7 091	7 070
Offenburg	9 869	9 728	10 212	2 389	2 490	2 162	12 258	12 218	12 374
Baden	7 534	8 068	8 659	2 207	2 089	1 879	9 741	10 157	10 538
Karlsruhe	16 053	18 531	22 586	4 154	4 241	3 661	20 207	22 772	26 247
Mannheim	8 901	11 140	14 528	1 120	1 143	994	10 021	12 283	15 522
Heidelberg	9 681	10 094	11 038	2 314	2 037	1 899	11 995	12 131	12 937
Mosbach	9 693	9 348	9 162	3 087	2 784	2 811	12 780	12 132	11 973

*) Der Amtsbezirk Bretten erhielt am 1. Januar 1905 einen Gebietszuwachs durch den Übergang des bisherigen hessischen Anteils am Kondomin

Anhang. Darstellung

gewerblichen Betriebszählungen in den Jahren 1882, 1895 und 1907.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
betriebe														
Von den Hauptbetrieben waren												In den Hauptbetrieben am Zählungstag beschäftigte Personen		
Kleinbetriebe mit 1–5			Mittelbetriebe mit 6–50			Großbetriebe mit 51 und mehr			Motorbetriebe					
beschäftigten Personen (einschl. Besitzer usw.)														
1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
Amtsbezirke														
1 007	869	963	9	13	22	1	1	2	17	14	33	1 439	1 612	1 926
2 661	2 390	2 459	59	83	132	14	29	42	93	114	191	5 775	8 366	10 412
1 362	1 090	1 152	18	27	47	4	11	20	46	42	60	2 524	3 056	4 500
4 271	4 674	5 213	236	515	803	14	40	67	211	286	438	11 754	18 701	28 210
1 594	1 549	1 658	49	57	95	3	5	9	39	45	118	3 179	3 891	5 213
2 239	2 102	2 092	97	141	204	27	43	61	94	108	213	7 456	9 814	12 315
1 880	1 926	2 100	48	122	155	14	20	48	108	105	234	7 282	10 211	15 191
1 565	1 421	1 383	17	45	75	1	1	4	63	59	92	2 651	2 771	3 579
1 374	1 230	1 161	23	47	72	3	4	14	141	105	148	2 865	3 194	4 474
1 207	1 148	1 091	15	54	65	1	1	2	102	110	129	2 080	2 648	2 909
2 876	2 764	3 047	69	157	249	12	23	38	114	147	255	6 682	9 070	13 685
[1]) 1 075	954	774	[1]) 35	56	67	[1]) 17	17	17	[1]) 94	105	112	[1])4 496	5 102	5 143
[1]) 1 063	974	1 026	[1]) 25	52	59	[1]) 10	16	14	[1]) 91	86	114	[1])3 663	5 002	5 612
1 142	1 031	1 085	5	18	38	3	2	4	84	64	100	1 913	1 921	2 518
1 554	1 374	1 419	21	48	80	7	10	12	117	112	171	3 698	4 163	6 011
1 648	1 627	1 520	27	50	66	5	7	15	109	113	155	3150	3 979	4 620
28 518	27 123	28 143	753	1 485	2 229	136	230	369	1 523	1 615	2 563	70 607	93 501	126 318
1 297	1 283	1 343	22	53	98	2	3	10	75	70	140	2 331	3 191	4 774
1 802	2 135	2 119	101	259	306	2	13	25	32	56	109	5 103	8 062	10 743
1 420	1 218	1 304	19	45	64	1	5	8	46	56	96	2 242	2 897	3 604
2 833	2 672	2 892	96	210	296	19	36	59	67	92	183	7 705	11 317	16 612
[1]) 1 356	1 309	1 521	[1]) 30	75	101	[1]) 2	2	3	[1]) 66	77	95	[1])2 481	3 199	4 500
1 689	1 710	1 914	41	85	117	4	11	21	44	70	116	3 582	6 622	10 039
982	982	1 087	26	54	67	6	11	20	39	55	74	3 170	4 353	6 118
4 893	6 189	7 487	400	712	1 049	35	70	118	110	224	556	17 650	30 887	48 082
3 161	3 768	4 945	403	679	975	25	74	163	133	353	938	13 871	24 270	43 750
[1]) 2 830	2 766	2 879	[1]) 82	149	213	[1]) 8	21	41	[1]) 91	116	236	[1])6 496	8 824	13 973
22 263	24 032	27 491	1 220	2 321	3 286	104	246	468	703	1 169	2 543	64 631	103 622	162 195
[1]) 986	921	861	4	14	16	—	—	1	38	42	52	1 417	1 506	1 664
[1]) .	850	855	[1]) .	1	9	[1]) .	—	—	[1]) .	31	51	[1]) .	1 213	1 317
[1]) 1 900	1 743	1 651	[1]) 11	31	56	[1])—	1	2	[1]) 53	53	82	[1])2 812	2 971	3 567
[1]) 1 030	1 073	1 078	[1]) 27	48	63	[1]) 3	3	6	[1]) 45	144	164	[1])2 124	2 720	3 454
1 169	1 048	1 029	16	39	58	—	1	3	24	36	63	1 920	2 355	2 818
4 671	5 073	5 620	239	447	618	18	52	76	117	214	362	12 905	20 443	27 874
[1]) 5 617	7 316	9 527	[1]) 506	1 041	1 533	[1]) 47	114	250	[1]) 171	371	885	[1])23 235	44 294	84 047
2 020	1 964	1 872	17	49	65	1	—	7	84	145	231	3 148	3 734	4 521
[1]) 1 448	1 252	1 602	[1]) 74	101	115	[1]) 20	25	39	[1]) 39	45	117	[1])5 924	6 342	8 223
2 513	2 288	2 300	19	49	80	6	7	16	52	58	103	4 051	5 052	6 134
[1]) 2 435	1 430	1 398	[1]) 5	31	46	[1]) 1	1	3	[1]) 97	70	85	[1])3 657	2 614	3 308
1 161	1 203	1 346	24	77	100	4	11	16	49	77	96	2 876	5 308	7 795
[1]) 1 223	1 134	1 093	[1]) 28	53	71	[1]) 2	1	9	[1]) 36	51	77	[1])2 349	2 527	3 381
992	1 020	1 125	24	43	72	14	27	41	29	34	70	4 300	6 115	8 119
27 165	28 315	31 357	994	2 024	2 902	116	243	469	834	1 371	2 438	70 718	107 194	166 222
98 506	97 959	105 101	3 364	6 610	9 610	412	818	1 464	4 036	5 273	9 517	248 495	356 683	525 404
für die Kreise														
9 143	8 557	9 033	167	357	584	17	34	57	388	447	634	17 267	22 456	32 744
5 747	4 864	4 352	164	278	375	18	34	49	243	339	536	12 271	14 990	18 213
5 670	5 068	4 725	66	145	234	21	31	52	345	332	803	13 001	14 920	19 712
13 371	12 658	13 452	371	751	1 194	46	97	161	709	737	1 141	29 968	41 013	58 051
5 583	5 275	5 283	125	275	356	42	54	83	356	355	552	18 092	23 086	29 525
9 564	9 190	9 408	257	459	679	48	79	125	458	523	870	22 547	29 402	38 742
7 285	7 493	7 862	235	536	718	14	39	79	264	319	580	16 411	23 276	33 990
14 978	16 539	19 629	985	1 785	2 568	90	207	389	439	850	1 963	48 220	80 346	128 205
8 226	9 771	12 475	604	1 219	1 748	71	150	305	259	493	1 098	32 035	55 944	100 065
9 345	9 429	10 074	298	578	828	38	87	136	222	342	598	23 176	33 965	44 945
9 594	9 115	8 808	92	227	326	7	6	28	353	536	742	15·507	17 285	21 212

Kürnbach in badischen Besitz. [1]) Vergl. die Vorbemerkung zu dieser Tabelle auf Seite 112/13.

2. Gewerbeaufsicht.

Nach den jährlichen Erhebungen des Statistischen Landesamts über die der Gewerbeaufsicht unterliegenden Betriebe bezw. nach den Jahresberichten des Gewerbeaufsichtsamts.

a. Die der Gewerbeaufsicht unterliegenden Betriebe 1903—1912.

Vorbemerkung. Für die nachstehende vergleichende Übersicht ist zu beachten, daß in die Nachweisung neu aufgenommen wurden:
Seit 1904 die Maßwerkstätten für Frauen- und Kinderkleidung, sowie die Putzwerkstätten;
„ 1906 die nicht fabrikmäßig betriebenen Maler-, Anstreicher-, Tüncher-, Weißbinder- und Lackierergeschäfte;
„ 1907 sämtliche nicht fabrikmäßig betriebenen Werkstätten der Tabakindustrie, sowie die Motor-Nebenbetriebe des Handels- und Verkehrsgewerbes.
Von 1908 ab sind die gewerblichen Nebenbetriebe der Staats- und Privateisenbahnen (einschl. Straßen- und Bergbahnen) als nicht unter die Gewerbeordnung fallend von der Erhebung ausgeschlossen worden.
1910 fand die Erhebung erstmals nach den neuen Bestimmungen der am 1. Januar 1910 in Kraft getretenen Gewerbeordnungsnovelle vom 28. Dezember 1908 statt.

Jahre	Fabriken bezw. Betriebe mit mindestens 10 Arbeitern und diesen gleichgestellte Anlagen																	Sonstige revisionspflichtige Betriebe (sog. Verordnungsbetriebe) *)	
	Betriebe				Arbeiter														
	Im ganzen	Davon mit			Erwachsene						Junge Leute von 14—16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Im ganzen	Davon weiblich	Von den erwachsenen Arbeiterinnen waren verheiratet, verwitwet und geschieden		
		Meteren	Arbeiterinnen über 16 Jahre	jugendlichen Arbeitern	Über 16—21 Jahre alt		Über 21 Jahre alt		Zusammen	Davon weiblich								Betriebe	Arbeiter
					Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich			Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich					
1903	8237	6417	2277	2872	41208	17497	135241	34175	176449	51672	15520	7371	383	292	192352	59335	19047	.	.
1904	9254	6781	2951	3269	43627	19170	143047	36175	186674	55345	16728	8135	411	330	203813	63810	19933	3005	6825
1905	9287	6661	2973	3308	45370	19872	149678	37592	195048	57464	17410	8469	456	361	212914	66294	20702	3044	7375
1906	9542	7037	3050	3374	46500	20371	157478	38686	203978	59057	18720	8870	420	333	223118	68260	21616	4147	10829
1907	10142	7421	3268	3805	49487	21398	165319	41227	214806	62625	20050	9492	471	381	235327	72498	23634	4240	10053
1908	10425	7699	3312	3875	49244	21813	159967	41429	209211	63242	20276	9614	448	372	229935	73228	23990	4180	9576
1909	10704	7982	3310	3988	50244	22195	162990	41954	213234	64149	21028	9965	482	410	234744	74524	25044	4225	9465
1910	10751	8120	3343	4261	53679	22786	169855	43829	223534	66615	22798	10561	532	455	246864	77631	26584	4695	8124
1911	11389	8590	3405	4584	57788	24127	181918	45864	239706	69991	24029	10272	145	63	263880	80326	27504	4650	7714
1912	12130	9253	3569	4848	60918	25285	190502	48150	251420	73435	25096	10303	181	71	276697	83809	29479	4550	7103

*) Das sind Betriebe, für die der Bundesrat auf Grund des § 120 e der Gewerbeordnung besondere Vorschriften erlassen hat. Außerdem zählen hierzu nach der Sondererhebung vom 1. Juli 1903 noch 4120 der Gewerbeaufsicht der ordentlichen Polizeibehörden unterstehende Gast- und Schankwirtschaften mit 12 957 fremden Hilfskräften.

b. Verteilung der Motorbetriebe nach Zahl und Art der Triebkräfte 1903—1912.

Jahre	Motorbetriebe															Art der verwendeten Triebkräfte							
	Mit 1 Triebkraft							Mit															
								2				3		4	5								
		Darunter						Triebkräften															
	Überhaupt	Wasser	Dampf	Elektrizität	Gas	Benzin	Überhaupt	Darunter Wasser und Dampf	Darunter Wasser und Elektrizität	Darunter Dampf und Elektrizität	Überhaupt	Darunter Wasser, Dampf und Elektrizität	Triebkräften	Im ganzen		Wasser	Dampf	Elektrizität	Gas	Benzin	Petroleum	Sonstige Triebkräfte*)	
																In Betrieben							
1903	5 578	2 313	1 190	1 169	604	256	747	407	39	165	89	62	3	—	6 417	2 891	1 887	1 495	712	302	52	12	
1904	5 865	2 283	1 222	1 391	627	295	803	436	51	168	107	67	6	—	6 781	2 923	1 967	1 754	751	351	53	17	
1905	5 659	2 112	1 144	1 508	589	273	872	441	60	202	124	82	5	1	6 661	2 798	1 940	1 936	725	336	44	21	
1906	5 927	2 037	1 143	1 828	584	305	956	429	76	253	141	92	13	—	7 037	2 751	2 013	2 361	737	384	45	23	
1907	6 224	1 970	1 150	2 156	580	330	1 031	426	92	277	153	109	12	1	7 421	2 729	2 064	2 753	757	426	47	23	
1908	6 434	1 867	1 112	2 420	619	381	1 066	419	104	300	181	120	17	1	7 699	2 658	2 064	3 092	810	483	45	30	
1909	6 660	1 807	1 071	2 760	556	435	1 104	395	120	314	198	127	19	1	7 982	2 621	2 026	3 491	775	554	44	32	
1910	6 747	1 458	1 029	3 213	546	477	1 139	382	132	326	219	141	14	1	8 120	[1])2 281	2 005	4 001	776	621	41	18	
1911	7 152	1 411	985	3 656	537	540	1 205	378	158	355	217	143	15	1	8 590	2 264	1 986	4 506	763	702	46	11	
1912	7 731	1 399	911	4 279	517	597	1 287	361	193	400	218	147	14	3	9 253	2 287	1 927	5 235	737	778	37	29	

*) Druckluft, Heißluft, Spiritus, Wind und Dieselmotoren.
[1]) Die auffallend starke Abnahme der Wasserkraft verwendenden Betriebe gegenüber dem Vorjahr erklärt sich in der Hauptsache durch die erstmalige Ausschließung aller ohne Hilfskräfte betriebenen Getreide- und Sägemühlen.

c. Verteilung der gewerblichen Betriebe 1912 auf die Amtsbezirke.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Betriebe mit mindestens 10 Arbeitern und diesen gleichgestellte Anlagen: Betriebe: Im ganzen	Betriebe: Davon mit: Motoren	Betriebe: Davon mit: Arbeiterinnen über 16 Jahre	Betriebe: Davon mit: jugendlichen Arbeitern	Arbeiter: Im ganzen	Arbeiter: Davon: Erwachsene (über 16 Jahre alte): Männliche	Arbeiter: Davon: Erwachsene (über 16 Jahre alte): Weibliche	Arbeiter: Davon: Jugendliche: Männliche	Arbeiter: Davon: Jugendliche: Weibliche	Sonstige revisionspflichtige Betriebe (sog. Verordnungsbetriebe): Betriebe	Sonstige revisionspflichtige Betriebe (sog. Verordnungsbetriebe): Arbeiter
L.-K.-Bezirk Konstanz											
Bonndorf	95	86	9	21	500	349	110	25	16	37	25
Donaueschingen	139	120	18	39	878	640	126	66	46	63	84
Engen	85	72	9	16	847	445	289	40	73	24	31
Konstanz	358	291	86	121	10 179	6 890	2 391	526	372	115	234
Meßkirch	70	56	14	21	426	233	128	34	31	23	34
Pfullendorf	84	74	6	15	220	181	12	23	4	18	25
Säckingen	152	131	46	58	5 818	2 835	2 505	201	277	31	43
St. Blasien	79	65	12	10	563	312	209	19	23	36	44
Stockach	103	87	17	22	1 638	823	607	83	125	36	47
Triberg	250	218	64	80	4 099	3 094	710	228	67	54	91
Überlingen	161	135	28	34	1 097	788	233	55	21	60	87
Villingen	276	259	55	98	4 114	3 071	684	282	77	60	106
Waldshut	172	150	23	49	3 188	1 707	1 213	146	122	37	50
Summe	2 024	1 744	387	584	33 567	21 368	9 217	1 728	1 254	594	901
L.-K.-Bezirk Freiburg											
Breisach	53	34	14	17	622	333	188	50	51	45	50
Emmendingen	297	224	88	110	7 328	3 026	3 577	342	383	102	150
Ettenheim	111	64	57	56	3 131	914	1 845	173	199	39	45
Freiburg	589	456	148	188	9 006	6 605	1 836	369	196	166	300
Kehl	181	146	36	60	1 913	1 498	270	116	29	48	61
Lahr	338	233	136	153	8 035	4 027	3 245	382	381	83	118
Lörrach	313	263	73	109	11 500	6 981	3 744	430	345	102	134
Müllheim	77	70	5	18	375	332	18	25	—	42	64
Neustadt	169	147	23	59	2 102	1 658	275	135	34	40	56
Oberkirch	147	132	17	31	1 132	827	181	64	60	39	60
Offenburg	353	261	94	126	5 918	3 189	2 048	327	354	142	218
Schönau	153	139	38	49	3 729	1 923	1 514	141	151	33	61
Schopfheim	133	114	29	43	3 592	1 978	1 340	150	124	53	59
Staufen	100	90	13	26	737	534	128	42	33	49	64
Waldkirch	165	151	28	41	3 387	1 656	1 453	122	156	52	75
Wolfach	165	149	25	45	1 976	1 348	452	104	72	73	88
Summe	3 344	2 673	824	1 131	64 483	36 829	22 114	2 972	2 568	1 108	1 603

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Betriebe mit mindestens 10 Arbeitern und diesen gleichgestellte Anlagen: Betriebe: Im ganzen	Betriebe: Davon mit: Motoren	Betriebe: Davon mit: Arbeiterinnen über 16 Jahre	Betriebe: Davon mit: jugendlichen Arbeitern	Arbeiter: Im ganzen	Arbeiter: Davon: Erwachsene (über 16 Jahre alte): Männliche	Arbeiter: Davon: Erwachsene (über 16 Jahre alte): Weibliche	Arbeiter: Davon: Jugendliche: Männliche	Arbeiter: Davon: Jugendliche: Weibliche	Sonstige revisionspflichtige Betriebe (sog. Verordnungsbetriebe): Betriebe	Sonstige revisionspflichtige Betriebe (sog. Verordnungsbetriebe): Arbeiter
L.-K.-Bezirk Karlsruhe											
Achern	152	126	25	55	2 024	1 484	275	189	76	61	89
Baden	168	87	56	78	3 358	2 315	662	210	171	96	199
Bretten	131	94	27	46	1 572	1 153	231	146	42	65	92
Bruchsal	382	160	225	217	11 626	4 987	5 381	572	686	134	197
Bühl	120	95	31	42	1 390	729	445	65	151	46	84
Durlach	186	124	38	63	6 731	5 050	896	531	254	124	179
Ettlingen	109	84	24	40	3 826	2 303	1 086	238	199	45	63
Karlsruhe	754	524	248	344	19 764	14 449	3 547	1 091	677	285	565
Pforzheim	1 145	1 028	662	676	31 886	19 897	8 809	1 964	1 216	249	438
Rastatt	256	206	59	84	8 185	7 028	446	545	166	175	277
Summe	3 403	2 528	1 395	1 645	90 362	59 395	21 778	5 551	3 638	1 280	2 183
L.-K.-Bezirk Mannheim											
Adelsheim	65	58	4	12	226	201	4	18	3	41	52
Boxberg	36	36	2	6	128	73	39	9	7	21	25
Buchen	107	74	18	32	1 072	788	167	74	43	98	118
Eberbach	88	64	13	39	1 071	869	92	89	21	55	88
Eppingen	100	58	16	46	1 128	776	224	97	31	37	53
Heidelberg	595	400	159	286	12 348	7 799	3 434	663	452	296	516
Mannheim	1 337	968	431	600	49 093	36 904	8 245	2 514	1 430	441	783
Mosbach	138	112	17	48	1 296	1 074	107	94	21	95	117
Schwetzingen	230	132	107	131	5 937	2 242	3 110	224	361	89	120
Sinsheim	169	107	56	77	2 634	1 460	905	154	115	94	101
Tauberbischofsh.	102	86	7	22	472	414	22	30	6	58	85
Weinheim	112	81	30	59	5 270	4 517	373	278	102	83	141
Wertheim	113	51	9	37	820	732	12	72	4	91	132
Wiesloch	167	81	94	93	6 790	2 544	3 592	336	318	69	87
Summe	3 359	2 308	963	1 488	88 285	60 393	20 326	4 652	2 914	1 568	2 418
Großherzogtum	**12 130**	**9 253**	**3 569**	**4 848**	**276 697**	**177 985**	**73 435**	**14 903**	**10 374**	**4 550**	**7 105**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Gewerbeaufsicht.

d. Verteilung der gewerblichen Betriebe 1912 auf Gewerbegruppen und Gewerbearten sowie auf Aufsichtsbehörden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Gewerbegruppen und Gewerbearten (Es sind alle für den Jahresbericht der deutschen Gewerbeaufsichtsbeamten vorgeschriebenen Gewerbegruppen und Gewerbearten aufgeführt, gleichviel ob sie in Baden vorkommen oder nicht.) — Aufsichtsbehörden	Betriebe mit mindestens 10 Arbeitern und diesen gleichgestellte Anlagen																		Sonstige revisionspflichtige Betriebe (sog. Verordnungsbetriebe)	
	Betriebe				Arbeiter															
		Davon mit			Erwachsene						Junge Leute von 14–16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren				Von den erwachsenen Arbeiterinnen waren			
	Im ganzen	Motoren	Arbeiterinnen über 16 Jahre	jugendlichen Arbeitern	über 16–21 Jahre alt		über 21 Jahre alt		Zusammen	Davon weiblich					Im ganzen	Davon weiblich	verheiratet	verwitwet und geschieden	Betriebe	Arbeiter
					überhaupt	Davon weiblich	überhaupt	Davon weiblich			überhaupt	Davon weiblich	überhaupt	Davon weiblich						
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	21	18	3	4	115	3	942	6	1 057	9	14	4	—	—	1 071	13	4	2	—	—
Darunter																				
1. Bleihütten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Zinkhütten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Walz- und Hammerwerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Sonstige Anlagen der Großeisenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	773	387	86	226	2 577	305	12 511	509	15 088	814	913	136	3	—	16 004	950	259	45	827	1 054
Darunter																				
1. Steinbrüche und Steinhauereien	398	86	4	87	622	—	4 932	9	5 554	9	142	—	1	—	5 697	9	7	—	827	1 054
2. Ziegeleien	177	163	52	79	933	90	2 935	147	3 868	237	302	26	2	—	4 172	263	75	11	—	—
3. Glashütten, Glasschleifereien usw.	18	18	10	13	255	100	832	109	1 087	209	202	66	—	—	1 289	275	43	13	—	—
V. Metallverarbeitung	1 185	1 174	581	779	8 942	3 315	25 615	6 101	34 557	9 416	4 041	1 276	96	26	38 694	10 718	3 756	310	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	943	928	131	475	9 404	981	31 943	1 332	41 347	2 313	3 531	281	7	2	44 885	2 596	630	142	—	—
Darunter																				
Anlagen zur Herstellung elektrischer Akkumulatoren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Chemische Industrie	57	56	23	20	921	391	3 572	241	4 493	632	409	216	—	—	4 902	848	112	16	2	1
Darunter																				
1. Anlagen zur Herstellung von Alkali-Chromaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Anlagen zur Herstellung von Bleifarben und andern Bleiprodukten	2	2	—	—	—	—	21	—	21	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—
3. Anlagen, in denen Thomasschlacke gemahlen oder Thomasschlackenmehl gelagert wird	3	3	—	—	2	—	43	—	45	—	—	—	—	—	45	—	—	—	2	1
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Wachse	130	130	33	15	624	401	2 244	241	2 868	642	354	349	—	—	3 222	891	74	18	—	—
IX. Textilindustrie	229	216	210	178	8 693	5 971	23 613	12 315	32 306	18 286	3 567	2 280	3	2	35 876	20 568	5 737	828	10	23
Darunter																				
Anlagen zur Bearbeitung von Faserstoffen, Tierhaaren, Abfällen oder Lumpen (soweit sie nicht zu einer andern Gruppe gehören)	14	8	10	5	246	189	364	123	610	312	140	123	—	—	750	435	50	11	10	23

3. Anlagen, in denen Thomasschlacke gemahlen oder Thomasschlackenmehl gelagert wird	3	3	—	—	2	—	43	—	45	—	—	—	—	—	45	—	—	—	2	1
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Wachse	130	130	88	18	624	401	2 244	241	2 868	642	354	349	—	—	3 222	891	74	18	—	—
IX. Textilindustrie	229	216	210	178	8 693	5 971	23 613	12 315	32 306	18 286	3 567	2 280	3	2	35 876	20 568	5 737	828	10	23
Darunter																				
Anlagen zur Bearbeitung von Faserstoffen, Tierhaaren, Abfällen oder Lumpen (soweit sie nicht zu einer andern Gruppe gehören)	14	8	10	5	246	189	364	123	610	312	140	123	—	—	750	435	50	11	10	23
X. Papierindustrie	155	135	135	111	2 507	1 118	7 572	1 577	10 079	2 695	1 060	555	—	—	11 139	3 250	909	143	—	—
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	97	94	30	35	964	142	4 547	275	5 511	417	327	62	2	—	5 840	479	162	28	—	—
Darunter																				
1. Roßhaarspinnereien, Haarzurichtereien (soweit sie nicht zu einer andern Gruppe gehören)	7	6	7	6	59	23	251	84	310	107	26	4	1	—	337	111	54	16	—	—
2. Anlagen zur Vulkanisierung von Gummiwaren	3	3	3	3	121	88	522	99	643	187	62	41	—	—	705	228	59	5	—	—
3. Anlage zur Herstellung von Präservativs, Sicherheitspessarien, Suspensorien und dergl.	1	1	1	—	—	—	25	23	25	23	—	—	—	—	25	23	8	2	—	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1 570	1 542	104	411	3 419	639	13 041	815	16 460	1 454	1 486	334	6	4	17 952	1 792	379	88	48	139
Darunter																				
Bürsten- und Pinselmachereien (auch Haar- und Borstenzurichtereien)	45	32	37	36	313	136	897	237	1 210	373	150	65	1	1	1 361	439	71	16	48	139
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	3 781	2 948	1 062	1 380	14 081	8 318	38 868	20 897	52 949	29 215	6 191	3 485	15	5	59 155	32 705	12 433	1 787	2 531	3 731
Darunter																				
1. Getreidemühlen	897	897	21	46	296	13	1 892	25	2 188	38	49	—	2	—	2 239	38	14	2	—	—
2. Bäckereien und Konditoreien	558	556	25	251	718	59	765	64	1 483	123	376	36	7	4	1 866	163	27	1	2 531	3 731
3. Rohzuckerfabriken, Zuckerraffinerien usw.	1	1	1	1	116	—	402	1	518	1	19	—	—	—	537	1	1	—	—	—
4. Anlagen zur Herstellung von Zichorie	3	3	1	1	16	12	90	27	106	39	7	3	—	—	113	42	11	3	—	—
5. Betriebe zur Herstellung von Fischkonserven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Meiereien und Betriebe zur Sterilisierung von Milch	47	47	35	7	40	20	87	33	127	53	8	1	—	—	135	54	11	4	—	—
7. Betriebe zur Herstellung von Gemüse- und Obstkonserven usw. [1]	6	6	6	2	604	369	1 075	561	1 679	930	243	147	—	—	1 922	1 077	345	30	—	—
8. Anlagen zur Anfertigung von Zigarren	848	88	828	694	9 723	6 867	26 774	19 041	36 497	25 908	4 497	2 875	2	1	40 996	28 784	11 424	1 648	—	—
XIV. Bekleidungsgewerbe	1 079	91	813	480	3 039	2 671	3 664	2 004	6 703	4 675	1 409	1 129	28	27	8 140	5 831	605	85	—	—
Darunter																				
Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion	46	16	20	18	135	115	450	158	585	273	52	39	—	—	637	312	56	11	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	160	157	144	43	591	517	1 439	1 049	2 030	1 566	153	136	—	—	2 183	1 702	401	90	—	—
XVI. Baugewerbe	985	417	4	387	3 146	1	14 619	4	17 765	5	908	—	5	—	18 678	5	—	—	1 112	2 120
Darunter																				
Betriebe, in denen Maler-, Anstreicher-, Tüncher-, Weißbinder-, Lackiererarbeiten ausgeführt werden (soweit sie nicht zu einer andern Gruppe gehören)	114	8	—	56	292	—	1 084	—	1 376	—	83	—	1	—	1 460	—	—	—	1 112	2 120
XVII. Polygraphische Gewerbe	335	334	159	232	1 433	428	3 682	593	5 115	1 021	575	102	7	2	5 697	1 125	274	49	20	37
Darunter																				
Buchdruckereien und Schriftgießereien	280	279	131	197	1 075	287	3 037	487	4 112	774	437	57	7	2	4 556	833	242	43	20	37
Sonstige Gewerbezweige [2]	630	626	61	69	462	84	2 630	191	3 092	275	158	58	9	3	3 259	336	103	10	—	—
Im ganzen	**12 130**	**9 253**	**3 569**	**4 848**	**60 918**	**25 285**	**190 502**	**48 150**	**251 420**	**73 435**	**25 096**	**10 303**	**181**	**71**	**276 697**	**83 809**	**25 838**	**3 641**	**4 550**	**7 105**
Davon unterstehen der Aufsicht:																				
1. Des Großh. Gewerbeaufsichtsamts	12 092	9 242	3 568	4 846	60 866	25 282	189 903	48 149	250 769	73 431	25 087	10 299	181	71	276 037	83 801	25 838	3 640	4 550	7 105
2. Der Großh. Bergbehörde (Großh. Bergmeister)	38	11	1	2	52	3	599	1	651	4	9	4	—	—	660	8	—	1	—	—

[1] Einschließlich der Nahrungsmittelfabrik Maggi Ges. m. b. H. in Singen mit 1 558 Arbeitern, die im Jahresbericht des Gewerbeaufsichtsamts für 1912 unter den Betrieben zur Herstellung von Gemüse- und Obstkonserven sowie von Gemüse- und Obstpräserven (Tabelle II Gruppe XIII Ziffer 8) nicht enthalten ist. [2] Das sind von Gruppe XVIII (Künstlerische Gewerbe) die hierhergehörigen Werkstätten für Gravier-, Ciselier-, Emaillier- usw. -arbeiten; ferner die Motor-Nebenbetriebe des Handels- und Verkehrsgewerbes (Gruppen XIX und XXI) einschließlich der zu Gruppe XIX zählenden Maschinen-Lohndreschereien, soweit sie bei der Eisen- und Stahlberufsgenossenschaft versicherungspflichtig sind, sowie endlich die zu Gruppe XXI gehörenden Abdeckereien mit Motorbetrieb.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Gewerbeaufsicht.

e. Die gewerblichen Betriebe der 5 größten Städte 1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Städte	Betriebe mit mindestens 10 Arbeitern und diesen gleichgestellte Anlagen											Sonstige revisionspflichtige Betriebe (sog. Verordnungsbetriebe)	
	Betriebe				Arbeiter								
	Im ganzen	Davon mit			Im ganzen	Davon							
		Motoren	Arbeiterinnen über 16 Jahre	jugendlichen Arbeitern		Erwachsene (über 16 Jahre alt)			Jugendliche				
						Männliche	Weibliche	Zusammen	Männliche	Weibliche	Zusammen	Betriebe	Arbeiter
Mannheim	1 152	813	394	528	41 130	31 280	6 469	37 749	2 156	1 225	3 381	363	670
Karlsruhe	702	483	234	332	19 037	13 927	3 390	17 317	1 069	651	1 720	242	513
Freiburg	441	324	127	169	7 780	5 695	1 595	7 290	330	160	490	131	264
Pforzheim	1 015	923	646	642	30 436	18 890	8 489	27 379	1 909	1 148	3 057	150	313
Heidelberg	334	226	91	163	4 453	3 023	931	3 954	318	181	499	130	281

f. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Jahre — Gewerbegruppen	Betriebe mit mindestens 10 Arbeitern und diesen gleichgestellte Anlagen															Sonstige revisionspflichtige Betriebe (sog. Verordnungsbetriebe)		
	Vorgenommene Revisionen			Revidierte Anlagen				In den revidierten Anlagen beschäftigte Personen							Unfalluntersuchungen			
	Im ganzen	Davon		Im ganzen	Davon			Erwachsene		Junge Leute von 14—16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Im ganzen		Vorgenommene Revisionen	Revidierte Anlagen	In den revidierten Anlagen beschäftigte Personen
		in der Nacht	an Sonn- u. Festtagen		einmal revidiert	zweimal	3 oder mehrmal	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich					
1903	3 422	27	11	3 056	2 727	297	32	72 020	30 993	4 664	4 505	22	101	112 305	10	.	.	.
1904	3 808	45	24	3 374	2 991	341	42	82 347	37 063	5 372	5 327	22	144	130 275	46	405	405	913
1905	4 148	75	87	3 642	3 190	412	40	88 141	38 444	5 955	5 708	27	127	138 402	41	854	838	3 055
1906	3 805	77	81	3 097	2 661	302	134	83 493	35 433	5 444	5 004	32	80	129 486	32	545	535	1 385
1907	4 493	21	33	3 729	3 266	313	150	86 685	34 297	6 142	5 439	37	155	132 755	39	844	753	2 019
1908	4 827	31	28	4 058	3 574	341	143	90 517	37 180	6 540	5 389	25	189	139 840	58	1 773	1 192	3 160
1909	5 764	18	30	4 857	4 213	504	140	103 056	42 778	6 872	6 236	24	207	159 173	63	2 493	1 722	4 155
1910	7 422	16	62	6 262	5 626	489	147	115 662	42 256	8 355	7 105	44	213	173 635	74	2 846	2 172	3 742
1911	7 380	14	53	6 924	6 542	322	60	124 216	50 610	9 238	7 278	62	47	191 451	47	3 132	2 979	4 924
1912	7 527	14	39	6 906	6 366	474	66	127 703	45 398	9 987	6 783	62	43	189 976	65	2 713	2 613	4 639
	Verteilung der Revisionen usw. 1912 auf die Gewerbegruppen																	
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	21	—	—	13	7	4	2	692	9	10	4	—	—	715	1	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	744	—	—	640	544	88	8	12 420	620	576	127	2	—	13 745	13	770	718	942
V. Metallverarbeitung	927	1	3	825	745	62	18	18 422	6 120	1 853	817	35	11	27 258	3	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	645	1	2	583	530	47	6	34 586	2 196	2 553	269	5	2	39 611	13	—	—	—
VII. Chemische Industrie	69	—	—	45	27	12	6	3 637	594	188	177	—	—	4 596	1	—	—	—
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle u. Firnisse	110	—	—	94	80	12	2	1 465	136	19	11	—	—	1 631	1	—	—	—
IX. Textilindustrie	166	—	1	152	141	8	3	8 846	11 762	863	1 368	1	2	22 842	3	1	1	9
X. Papierindustrie	105	—	—	94	85	7	2	6 824	2 225	356	343	—	—	9 748	—	—	—	—
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	73	—	1	56	47	6	3	5 006	366	260	62	2	—	5 696	1	—	—	56
XII. Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	1 313	—	3	1 209	1 109	96	4	11 610	1 454	880	318	2	4	14 268	15	21	21	
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	2 144	5	27	2 025	1 919	96	10	13 741	15 998	1 669	2 437	8	2	33 855	7	1 435	1 398	2 141
XIV. Bekleidungsgewerbe	475	5	—	465	455	10	—	1 613	2 557	261	673	—	21	5 125	1	—	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	40	1	—	39	38	1	—	171	467	7	48	—	—	693	1	—	—	—
XVI. Baugewerbe	345	—	—	332	320	11	1	4 871	—	174	—	2	—	5 047	1	466	455	1 437
XVII. Polygraphische Gewerbe	210	1	2	198	187	10	1	2 385	662	264	83	1	—	3 395	—	14	14	21
Sonstige Gewerbezweige	140	—	—	136	132	4	—	1 414	232	54	46	4	1	1 751	4	6	6	35

2. Gewerbeaufsicht.

g. Ermittelte Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung von jugendlichen Arbeitern und von Arbeiterinnen 1903—1912.

Jahre — Gewerbegruppen	Ermittelte Zuwiderhandlungen: Im ganzen	Davon: gegen Bestimmungen betreffend: Arbeitsbücher	Lohnzahlungsbücher	Anzeigen, Verzeichnisse, Aushänge	Aushang der Kinder von der Beschäftigung	Dauer der Beschäftigung	Pausen	Nachtarbeit	Mindestruhezeit	Beschäftigung an Sonnabenden und Vorabenden der Festtage	Beschäftigung an Sonn- und Festtagen	Beschäftigung der Wöchnerinnen	Mitgabe von Arbeit nach Hause	gegen besondere Bestimmungen des Bundesrats, betr. nicht unter die Sp. 3—14 Fallendes: Aushang von der Beschäftigung	Ärztliche Zeugnisse	Pausen, Ruhezeit zwischen Arbeitsschichten, Wechsel von Tag- und Nachtschichten	Sonstiges	Anlagen, in denen Zuwiderhandlungen ermittelt wurden	Wegen Zuwiderhandlungen bestrafte Personen	Vorschriftswidrig beschäftigte Personen	Schwebende Strafverfahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Bei Beschäftigung jugendlicher Arbeiter																					
1903	363	37	83	116	10	37	75	1	.	—	1	—	—	.	—	.	3	279	16	390	.
1904	324	33	28	150	14	46	44	—	.	—	2	—	4	.	—	.	3	213	41	412	.
1905	318	29	3	147	23	51	51	7	.	—	4	—	—	.	—	.	3	237	67	379	.
1906	276	6	—	136	11	50	41	9	.	—	9	—	4	.	—	.	10	174	39	276	.
1907	179	41	—	86	6	23	14	—	.	—	9	—	—	.	—	.	—	158	39	131	.
1908	183	27	—	90	17	20	22	—	.	—	5	—	1	.	—	.	1	148	39	224	.
1909	177	23	—	83	13	26	18	1	.	—	1	—	4	.	1	.	7	139	29	148	.
1910	274	56	—	158	6	21	22	—	—	—	7	—	3	—	—	.	1	210	18	195	1
1911	301	44	—	140	13	45	23	2	1	—	31	—	—	1	—	.	1	266	90	300	9
1912	271	44	—	104	11	32	29	4	1	—	44	—	—	2	—	—	—	233	82	275	7
Verteilung der Zuwiderhandlungen 1912 auf die Gewerbegruppen																					
IV. Industrie der Steine und Erden	12	—	—	4	4	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12	7	16	1
V. Metallverarbeitung	22	3	—	10	1	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	7	44	—
VI. Industrie d. Maschinen, Instrumente u. Apparate	15	2	—	5	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	2	25	—
IX. Textilindustrie	5	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—
X. Papierindustrie	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	22	1	—	8	3	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	4	39	1
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	91	2	—	25	1	11	10	—	1	—	41	—	—	—	—	—	—	82	54	105	5
XIV. Bekleidungsgewerbe	73	36	—	25	—	8	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	59	6	24	—
XV. Reinigungsgewerbe	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	—
XVI. Baugewerbe	8	—	—	5	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	1	10	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	19	—	—	15	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	16	—	7	—
Bei Beschäftigung von Arbeiterinnen																					
1903	57	—	—	23	—	8	—	4	.	20	—	2	.	—	—	.	—	47	9	192	.
1904	98	—	—	64	—	6	3	3	.	21	—	1	.	—	—	.	—	79	19	539	.
1905	125	—	—	63	—	9	—	4	.	49	—	—	.	—	—	.	—	105	29	419	.
1906	217	—	—	101	—	12	2	1	.	97	—	1	.	1	—	.	2	127	8	682	.
1907	110	—	—	76	—	1	1	1	.	29	—	1	.	—	—	.	1	109	10	400	.
1908	88	—	—	48	—	19	1	—	.	12	—	—	.	1	—	.	7	66	20	185	.
1909	78	—	—	48	—	6	—	1	.	16	—	—	.	—	—	.	7	59	11	103	.
1910	249	—	—	125	—	48	—	7	—	67	—	1	—	—	—	.	1	197	11	1296	3
1911	468	—	—	244	—	107	6	21	—	86	—	1	1	—	—	.	2	327	63	1797	6
1912	295	—	—	139	—	35	4	61	1	51	—	3	—	—	—	1	—	222	55	1051	2
Verteilung der Zuwiderhandlungen 1912 auf die Gewerbegruppen																					
IV. Industrie der Steine und Erden	14	—	—	6	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	14	6	48	—
V. Metallverarbeitung	8	—	—	2	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	8	6	59	—
VI. Industrie d. Maschinen, Instrumente u. Apparate	5	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	3	9	—
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—
IX. Textilindustrie	13	—	—	6	—	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	12	2	100	1
X. Papierindustrie	11	—	—	3	—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	9	1	68	—
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	3	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	27	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	5	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	22	—
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	49	—	—	28	—	11	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	47	8	284	—
XIV. Bekleidungsgewerbe	165	—	—	75	—	12	2	58	1	16	—	1	—	—	—	—	—	102	23	391	1
XV. Reinigungsgewerbe	9	—	—	4	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	1	13	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	8	—	—	4	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	3	27	—
Sonstige Gewerbezweige	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—

2. Gewerbeaufsicht.

h. Die anläßlich der Durchführung des Kinderschutzgesetzes im Frühjahr und Spätjahr 1909—1912 ermittelten erwerbstätigen Schulkinder *).

Zeitpunkt — Art der Beschäftigung der Schulkinder	Schulkinder: Unter 8 Jahre alt				8 und 9 Jahre alt				10 und 11 Jahre alt				12 und mehr Jahre alt				Im ganzen						Insgesamt
	Eigene		Fremde		Eigene		Fremde		Eigene		Fremde		Eigene		Fremde		Eigene		Fremde		Zusammen		
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
1909 Frühjahr	82	79	19	7	289	276	85	59	583	515	269	143	824	564	970	232	1 778	1 434	1 343	441	3 121	1 875	4 996
1909 Spätjahr	69	60	24	9	260	230	96	49	590	508	266	119	936	589	940	313	1 855	1 387	1 326	490	3 181	1 877	5 058
1910 Frühjahr	73	42	14	4	270	223	102	41	534	443	263	150	882	453	837	251	1 759	1 161	1 216	446	2 975	1 607	4 582
1910 Spätjahr	66	34	17	1	234	201	66	38	546	393	196	117	1 033	672	712	277	1 879	1 300	991	433	2 870	1 733	4 603
1911 Frühjahr	63	38	19	5	275	217	80	52	643	478	286	146	1 074	737	782	324	2 055	1 470	1 167	527	3 222	1 997	5 219
1911 Spätjahr	80	57	27	13	242	180	78	63	600	461	274	186	1 074	813	874	446	1 996	1 511	1 253	708	3 249	2 219	5 468
1912 Frühjahr	56	52	14	3	290	200	97	54	667	494	308	147	1 100	754	1 047	442	2 113	1 500	1 466	646	3 579	2 146	5 725
1912 Spätjahr	73	51	7	6	355	238	105	62	696	509	318	173	1 145	862	983	401	2 269	1 660	1 413	642	3 682	2 302	5 984
Verteilung der Angaben vom Spätjahr 1912 auf die Beschäftigungsarten																							
Austrägerdienste	39	29	7	5	238	157	97	55	547	360	298	169	919	627	885	381	1 743	1 173	1 287	610	3 030	1 783	4 813
Davon Austragen von Backwaren	2	6	1	—	26	23	15	11	53	47	78	62	98	81	228	136	179	157	322	209	501	366	867
„ „ Milch	12	10	2	2	28	20	17	10	47	40	41	26	52	55	64	41	139	125	124	79	263	204	467
„ „ Zeitungen	24	13	—	—	169	107	6	3	422	263	22	8	734	477	29	16	1 349	860	57	27	1 406	887	2 293
Hausindustrie	34	22	—	—	115	79	—	—	136	147	—	—	196	230	—	—	481	478	—	—	481	478	959
Davon Bürstenmachen	1	—	—	—	8	5	—	—	20	17	—	—	22	33	—	—	51	55	—	—	51	55	106
Zigarrenmachen	4	3	—	—	37	20	—	—	47	45	—	—	64	53	—	—	152	121	—	—	152	121	273
Textilarbeiten	2	6	—	—	20	15	—	—	19	15	—	—	28	18	—	—	69	54	—	—	69	54	123
Papier- und Kartonagearbeiten	7	4	—	—	6	3	—	—	4	5	—	—	2	7	—	—	19	19	—	—	19	19	38
Stuhlflechten und Strohflechten	—	—	—	—	2	1	—	—	4	3	—	—	5	1	—	—	11	5	—	—	11	5	16
Blumenmachen	7	2	—	—	21	13	—	—	20	29	—	—	38	75	—	—	86	119	—	—	86	119	205
Bijouterie und Uhren	4	—	—	—	10	8	—	—	10	14	—	—	13	27	—	—	37	49	—	—	37	49	86
Fabriken, Werkstätten und sonstige verbotene Betriebe	—	—	—	—	2	2	3	—	9	2	3	—	20	2	31	5	31	6	37	5	68	11	79
Davon Schlächtereien und Wurstlereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	1	—	3	—	3
Maler und Tüncher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2
Steinklopferei und Steinbrüche	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	5	—	1	—	8	—	1	—	9	—	9
Kalkbrennereien und Ziegeleien	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	3	—	1	1	6	—	7	1	8
Motorwerkstätten	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	7	—	4	1	7	—	11	1	12
Beschäftigung im Handels- und Verkehrsgewerbe	—	—	—	—	—	—	4	1	4	—	12	—	5	—	56	7	9	—	72	8	81	8	89
Davon in Wirtschaften Aushilfe und Spülen	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	—	8	5	3	—	9	6	12	6	18
Davon in Wirtschaften Kegelaufsetzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	15	—	1	—	19	—	20	—	20
Flaschenabfüllen und -spülen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	14	1	—	—	16	1	16	1	17
Güterbestätterei	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	5	—	4	—	6	—	10	—	10
Kohlentransport	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	7	—	—	—	9	—	9	—	9
Straßenkehren	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	1	—	6	1	1	—	12	1	13	1	14
Sonstige Beschäftigung	—	—	—	1	—	—	1	6	—	—	5	4	5	3	11	8	5	3	17	19	22	22	44

*) Mit Ausschluß der in der Landwirtschaft und im Gesindedienst beschäftigten Schulkinder.

2. Gewerbeaufsicht.

i. Die bei den Erhebungen der erwerbstätigen Schulkinder *) im Frühjahr und Spätjahr 1909—1912 ermittelten Zuwiderhandlungen gegen das Kinderschutzgesetz.

| | | |

2. Gewerbeaufsicht.

k. Bewilligte Überarbeit *) erwachsener Arbeiterinnen, sowie bewilligte Ausnahmen von dem Verbot der Sonn- und Festtagsarbeit 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Jahre — Gewerbegruppen	Bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen														Bewilligte Sonn- und Festtagsarbeit							
	Für Wochentage außer Sonnabend							Für Sonnabende														
	Betriebe	Arbeiterinnen	Betriebstage	Bewilligungen: Bis 1 Stunde	Über 1–1½ Stunden	Über 1½–2 Stunden	Summe der bewilligten Überstunden	Betriebe	Arbeiterinnen	Betriebstage	Bewilligungen: Bis 1 Stunde	Über 1–2 Stunden	Über 2–3 Stunden	Summe der bewilligten Überstunden	Betriebe	Arbeiter	Sonn- und Festtage	Bewilligungen: Bis 5 Stunden	Über 5–8 Stunden	Über 8 Stunden	Summe der bewilligten Arbeitsstunden	In den Betrieben beschäftigte Arbeiter überhaupt
	für welche Überarbeit gestattet war			Überarbeit				für welche Überarbeit gestattet war			Überarbeit				für welche Arbeit bewilligt wurde							
1903	324	16 530	7 651	255	10	628	282 003	14	74	.	—	—	14	.	138	5 378	318	50	61	99	72 796	13 791
1904	360	21 585	8 582	334	11	709	332 041	1	20	.	—	—	1	.	148	4 515	245	55	60	83	58 530	18 899
1905	405	24 377	11 277	366	18	845	414 256	—	—	—	—	—	—	—	172	5 193	299	77	58	126	82 932	20 709
1906	247	12 653	4 262	186	10	285	216 755	1	25	.	—	—	1	.	126	3 706	224	46	37	84	48 899	13 393
1907	63	4 739	1 076	16	5	95	89 072	7	507	.	—	—	7	.	80	2 386	158	34	38	56	28 694	10 326
1908	39	2 177	966	14	2	57	34 832	2	53	.	1	—	1	.	79	1 775	150	28	22	59	22 512	10 088
1909	74	3 781	1 187	14	6	87	102 918	2	197	.	—	—	4	.	121	2 759	258	45	28	92	46 758	13 818
1910	350	22 006	6 826	508	19	291	237 742	3	73	20	1	1	2	1 334	115	2 058	224	22	41	89	28 066	14 483
1911	342	26 735	7 210	581	8	261	271 196	2	41	8	—	1	1	747	100	1 677	208	37	32	85	21 000	9 231
1912	305	26 328	6 270	301	26	449	328 992	—	—	—	—	—	—	—	90	1 826	161	29	7	86	23 738	11 362
	Verteilung der Bewilligungen 1912 auf die Gewerbegruppen																					
IV. Industrie der Steine und Erden	3	41	43	2	—	1	630	—	—	—	—	—	—	—	2	10	2	—	—	2	94	22
V. Metallverarbeitung	160	15 589	3 657	227	14	233	153 720	—	—	—	—	—	—	—	9	147	12	7	—	5	1 337	2 111
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	7	186	162	1	—	14	4 342	—	—	—	—	—	—	—	12	180	20	5	2	9	1 600	4 385
VII. Chemische Industrie	1	100	40	—	—	1	8 000	—	—	—	—	—	—	—	2	58	4	—	—	2	1 160	1 153
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	1	10	5	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	2	14	2	—	1	1	132	154
IX. Textilindustrie	46	5 290	1 012	28	2	62	88 635	—	—	—	—	—	—	—	1	40	3	—	—	2	700	330
X. Papierindustrie	15	843	296	15	1	23	10 156	—	—	—	—	—	—	—	10	594	32	1	1	12	8 839	994
XI. Lederindustrie u. Indust. lederartiger Stoffe	3	28	38	—	—	4	544	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	5	195	79	—	—	6	7 346	—	—	—	—	—	—	—	4	41	4	1	1	2	372	226
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	10	799	159	2	1	10	16 327	—	—	—	—	—	—	—	13	236	31	3	—	18	4 697	764
XIV. Bekleidungsgewerbe	42	2 302	573	26	8	59	29 924	—	—	—	—	—	—	—	3	15	3	2	—	1	91	23
XV. Reinigungsgewerbe	8	881	144	—	—	29	8 292	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	343	29	2	2	21	3 234	785
XVII. Polygraphische Gewerbe	1	6	10	—	—	1	120	—	—	—	—	—	—	—	5	67	5	2	—	3	826	122
Sonstige Gewerbezweige	3	58	52	—	—	5	856	—	—	—	—	—	—	—	11	81	14	6	—	8	656	293

*) Als Überarbeit gilt eine tägliche Beschäftigung von längerer Dauer als 11 oder — an Sonnabenden — 10 Stunden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

3. Bergwerke, Salinen und Hütten 1902—1911.

Nach den Angaben des Bergmeisters bezw. der Unternehmer.

a. Bergwerkserzeugnisse.

Jahre	Steinkohlen: Werke (nur Hauptbetriebe)	Durchschnittliche tägliche Belegschaft: Im ganzen	Davon: unter Tage	über Tage: Männl.	über Tage: Weibl.	Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen: Menge (Tonnen)	Wert: Im ganzen (1000 ℳ)	Wert: Auf eine Tonne (ℳ)	Zinkerze: Werke (nur Hauptbetriebe)	Durchschnittliche tägliche Belegschaft: Im ganzen	Davon: unter Tage	über Tage: Männl.	über Tage: Weibl.	Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen: Menge (Tonnen)	Wert: Im ganzen (1000 ℳ)	Wert: Auf eine Tonne (ℳ)
1902	2	52	43	9	—	2 078,0	21	10,00	[1] [2] 2	192	116	70	6	2 958,5	204	68,94
1903	2	41	35	6	—	1 990,0	21	10,51	2	236	152	77	7	3 171,0	277	87,30
1904	2	46	42	4	—	1 485,0	15	10,00	2	247	165	79	3	5 063,2	322	63,84
1905	1	55	33	22	—	668,0	7	10,00	2	223	156	64	3	4 045,9	304	75,22
1906	1	62	44	18	—	1 000,0	10	10,00	[2] 3	149	96	51	2	1 466,7	146	99,38
1907	1	84	56	28	—	2 075,0	32	15,56	[2] 3	136	85	49	2	2 199,0	190	86,48
1908	[3] 2	79	59	20	—	2 474,0	38	15,25	[4] 3	160	106	51	3	2 793,6	187	66,85
1909	1	66	53	13	—	2 356,0	34	14,67	[3] 3	157	103	50	4	3 253,2	270	83,02
1910	1	41	30	10	1	1 659,0	24	14,36	[3] 3	176	118	53	5	3 345,3	343	102,64
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	[3] 3	172	116	50	6	3 067,4	297	96,91

Jahre	Bleierze: Werke: Hauptbetriebe	Werke: Nebenbetriebe	Durchschnittliche tägliche Belegschaft: Im ganzen	Davon: unter Tage	über Tage: Männl.	über Tage: Weibl.	Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen: Menge (Tonnen)	Wert: Im ganzen (1000 ℳ)	Wert: Auf eine Tonne (ℳ)	Bergwerkserzeugnisse im ganzen: Werke: Hauptbetriebe	Werke: Nebenbetriebe	Durchschnittliche tägliche Belegschaft: Im ganzen	Davon: unter Tage	über Tage: Männl.	über Tage: Weibl.	Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen: Menge (Tonnen)	Wert: Im ganzen (1000 ℳ)	Wert: Auf eine Tonne (ℳ)
1902	—	1	[5]				449,6	68	150,77	4	1	244	159	79	6	5 486,1	293	53,32
1903	—	1					350,4	60	172,42	4	1	277	187	83	7	5 511,4	358	64,99
1904	—	1					264,6	52	196,49	4	1	293	207	83	3	6 812,8	389	57,16
1905	—	1					263,8	61	229,96	3	1	278	189	86	3	4 977,7	372	74,69
1906	[6] 1	1	7	7	—	—	246,3	75	306,83	5	1	218	147	69	2	2 713,0	231	85,27
1907	1	1	4	3	1	—	278,5	82	292,58	5	1	224	144	78	2	4 552,5	304	66,77
1908	1	1	4	3	1	—	329,2	62	189,86	6	1	243	168	72	3	5 596,8	287	51,28
1909	—	1					372,3	70	187,12	4	1	223	156	63	4	5 981,5	374	62,49
1910	—	1					419,3	79	188,55	4	1	217	148	63	6	5 423,6	446	80,43
1911	—	1					190,9	39	204,59	3	1	172	116	50	6	3 258,3	336	103,22

[1]) Ein Werk in dieser Spalte gewinnt im Nebenbetrieb auch Bleierze und ist auch in Spalte 19 gezählt. [2]) Davon 1 Werk ohne Förderung (hat nur Haufwerk gefördert); [3]) desgl. 1 Werk (in der Aus- und Vorrichtung begriffen); [4]) desgl. 1 Werk (durch Aus- oder Umbau an Produktion gehindert). [5]) Das in Spalte 19 gezählte Werk gewinnt auch Zinkerze und ist auch in Spalte 10 mitgezählt. Die Belegschaft dieses Werkes ist, weil Trennung nicht möglich, bei der Belegschaft der Zinkerze (Spalten 11—14) mitenthalten. [6]) Ohne Förderung (in der Aus- und Vorrichtung begriffen).

b. Salzgewinnung aus wässeriger Lösung.

Jahre	Kochsalz (Chlornatrium): Werke (nur Hauptbetriebe)	Durchschnittl. tägl. Belegschaft: Männl.	Gewonnene Erzeugnisse: Menge (Tonnen)	Wert: Im ganzen (1000 ℳ)	Wert: Auf eine Tonne (ℳ)	Schwefelsaure Tonerde: Werke (nur Hauptbetriebe)	Durchschnittl. tägl. Belegschaft: Männl.	Gewonnene Erzeugnisse: Menge (Tonnen)	Wert: Im ganzen (1000 ℳ)	Wert: Auf eine Tonne (ℳ)	Im ganzen: Werke (nur Hauptbetriebe)	Durchschnittl. tägl. Belegschaft: Männl.	Gewonnene Erzeugnisse: Menge (Tonnen)	Wert: Im ganzen (1000 ℳ)	Wert: Auf eine Tonne (ℳ)
1902	2	252	32 191,5	1 032	32,05	[1] 1	25	2 374,0	142	60,00	3	277	34 565,5	1 174	33,97
1903	2	191	32 383,3	939	28,99	1	22	2 498,0	150	59,98	3	213	34 881,3	1 089	31,21
1904	2	241	32 147,9	942	29,30	1	23	2 391,8	143	60,00	3	264	34 539,7	1 085	31,42
1905	2	244	31 392,9	926	29,50	1	25	2 581,0	155	59,98	3	269	33 973,9	1 081	31,82
1906	2	238	31 288,0	963	30,77	1	25	2 589,0	155	60,00	3	263	33 877,0	1 118	33,00
1907	2	227	32 078,1	935	29,13	1	26	2 644,0	145	55,00	3	253	34 722,1	1 080	31,10
1908	2	224	33 993,0	1 017	29,93	1	22	2 524,0	139	55,00	3	246	36 517,0	1 156	31,66
1909	2	220	34 040,1	1 064	31,27	1	22	2 329,0	128	55,00	3	242	36 369,1	1 192	32,78
1910	2	218	32 729,2	1 053	32,17	1	18	2 141,0	134	62,50	3	236	34 870,2	1 187	34,04
1911	2	209	32 118,1	1 035	32,22	1	21	2 554,0	160	62,50	3	230	34 672,1	1 195	34,45

[1]) Das in dieser Spalte gezählte Werk stellt auch englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl her und ist auch in den Spalten 2 und 8 bezw. 9 der Tabelle c auf Seite 126 mitgezählt.

XVII. Polygraphische Gewerbe 1 3
Sonstige Gewerbegruppe 6 58
*) Als Überarbeit gilt eine tägliche Beschäftigung von längerer Dauer als 11 über — an Sonntagen — 10 Stunden.
1 10 — — 1 5 120 856 — — —

3. Bergwerke, Salinen und Hütten 1902—1911.

c. Hüttenerzeugnisse.

Jahre	Englische Schwefelsäure: Werke: Hauptbetriebe	Englische Schwefelsäure: Werke: Nebenbetriebe	Englische Schwefelsäure: Durchschnittl. tägl. Belegschaft: Männl.	Englische Schwefelsäure: Gewonnene Erzeugnisse: Menge: Tonnen	Englische Schwefelsäure: Gewonnene Erzeugnisse: Wert: Im ganzen: 1000 ℳ	Englische Schwefelsäure: Gewonnene Erzeugnisse: Wert: Auf eine Tonne: ℳ	Rauchendes Vitriolöl: Werke: Hauptbetriebe	Rauchendes Vitriolöl: Werke: Nebenbetriebe	Rauchendes Vitriolöl: Durchschnittl. tägl. Belegschaft: Männl.	Rauchendes Vitriolöl: Gewonnene Erzeugnisse: Menge: Tonnen	Rauchendes Vitriolöl: Gewonnene Erzeugnisse: Wert: Im ganzen: 1000 ℳ	Rauchendes Vitriolöl: Gewonnene Erzeugnisse: Wert: Auf eine Tonne: ℳ	Hüttenerzeugnisse im ganzen: Werke: Hauptbetriebe	Hüttenerzeugnisse im ganzen: Werke: Nebenbetriebe	Hüttenerzeugnisse im ganzen: Durchschnittl. tägl. Belegschaft: Männl.	Hüttenerzeugnisse im ganzen: Gewonnene Erzeugnisse: Menge: Tonnen	Hüttenerzeugnisse im ganzen: Gewonnene Erzeugnisse: Wert: Im ganzen: 1000 ℳ	Hüttenerzeugnisse im ganzen: Gewonnene Erzeugnisse: Wert: Auf eine Tonne: ℳ
	[1]						[2]						[2]					
1902	1	—	52	12 900,0	413	32,00	1	—	Unter englischer Schwefelsäure (Spalte 4)	6 365,0	293	46,00	1	—	52	19 265,0	706	36,63
1903	1	—	57	12 234,0	392	32,00	1	—		7 521,0	233	31,00	1	—	57	19 755,0	625	31,62
1904	2	—	77	21 024,9	557	26,48	—	1		14 492,0	608	42,00	1	1	77	35 516,9	1 165	32,90
1905	2	—	95	22 933,8	504	22,01	—	1		17 847,0	732	41,00	1	1	95	40 780,8	1 236	30,32
1906	2	—	104	23 881,5	521	21,84	—	1		14 774,0	606	40,00	1	1	104	38 655,5	1 127	29,17
1907	2	—	110	26 558,6	608	22,89	—	1		16 273,0	667	41,00	1	1	110	42 831,6	1 275	29,77
1908	2	—	114	27 906,7	641	22,95	—	1		13 549,0	415	30,64	1	1	114	41 455,7	1 056	25,47
1909	2	—	110	28 265,6	651	23,02	—	1		13 954,6	457	32,77	1	1	110	42 220,2	1 108	26,24
1910	2	—	89	31 129,0	939	30,16	—	1		14 940,0	478	32,00	1	1	89	46 069,0	1 417	30,75
1911	2	—	90	33 663,3	1 018	30,25	—	1		14 133,0	452	31,97	1	1	90	47 796,3	1 470	30,76

[1]) Ein Werk in dieser Spalte gewinnt auch schwefelsaure Tonerde und rauchendes Vitriolöl und ist sowohl in Spalte 7 der Tabelle b auf Seite 125 als auch in Spalte 8 bezw. 9 der Tabelle c mitgezählt. Belegschaft für Gewinnung der schwefelsauren Tonerde ist in Spalte 8 der Tabelle b auf Seite 125, Belegschaft für Gewinnung der englischen Schwefelsäure und des rauchenden Vitriolöls in Spalte 4 der Tabelle c gezählt. [2]) Vergl. die Anmerkung [1]).

d. Roheisenverarbeitung.

Jahre	Eisengießereien (Herstellung von Gußwaren zweiter Schmelzung): Werke: Nicht mit andern Werken verbunden	Eisengießereien: Werke: Mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist, verbunden	Eisengießereien: Werke: Mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist, verbunden	Eisengießereien: Werke: Zusammen	Eisengießereien: Durchschnittliche tägliche Belegschaft: Im ganzen	Eisengießereien: Durchschnittliche tägliche Belegschaft: Davon weiblich	Eisengießereien: Gewonnene Erzeugnisse: Menge: Tonnen	Eisengießereien: Gewonnene Erzeugnisse: Wert: Im ganzen: 1000 ℳ	Eisengießereien: Gewonnene Erzeugnisse: Wert: Auf eine Tonne: ℳ	Schweißeisenwerke: Werke: Nicht mit andern Werken verbunden	Schweißeisenwerke: Werke: Mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist, verbunden
		[1]									[2]
1902	22	2	20	44	2 541	9	40 972,5	7 566	184,67	1	3
1903	17	2	24	43	2 758	10	45 232,5	8 237	182,11	1	2
1904	29	2	29	60	4 225	28	64 320,0	13 081	203,38	2	2
1905	28	2	30	60	4 584	28	74 127,7	14 485	195,41	2	2
1906	23	5	28	56	5 442	24	81 386,7	17 859	219,44	1	1
1907	20	5	30	55	5 525	29	98 430,2	21 134	214,71	1	1
1908	20	5	31	56	4 890	21	83 724,7	17 701	211,42	1	1
1909	20	5	31	56	4 884	22	83 458,1	16 729	200,44	1	1
1910	18	4	32	54	5 426	21	95 795,4	21 633	225,83	1	1
1911	18	4	32	54	6 063	30	107 784,3	24 053	223,16	—	1

Jahre	Noch: Schweißeisenwerke: Noch: Werke: Mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist, verbunden	Noch: Schweißeisenwerke: Noch: Werke: Zusammen	Noch: Schweißeisenwerke: Durchschnittliche tägliche Belegschaft: Männl.	Noch: Schweißeisenwerke: Gewonnene Erzeugnisse (Schweißeisen und Schweißstahl): Menge: Tonnen	Noch: Schweißeisenwerke: Gewonnene Erzeugnisse (Schweißeisen und Schweißstahl): Wert: Im ganzen: 1000 ℳ	Noch: Schweißeisenwerke: Gewonnene Erzeugnisse (Schweißeisen und Schweißstahl): Wert: Auf eine Tonne: ℳ	Flußeisenwerke: Werke: Nicht mit andern Werken verbunden	Flußeisenwerke: Werke: Mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist, verbunden	Flußeisenwerke: Werke: Mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist, verbunden	Flußeisenwerke: Werke: Zusammen
								[3]		
1902	1	5	50	1 052,3	212	201,35	2	2	1	5
1903	1	4	62	863,2	185	214,46	4	—	1	5
1904	2	6	65	782,6	162	206,85	4	—	1	5
1905	1	5	48	842,5	195	231,14	5	—	—	5
1906	—	2	11	466,6	114	244,34	6	4	1	11
1907	—	2	11	533,5	144	270,75	6	4	1	11
1908	—	2	14	602,4	169	281,06	6	4	1	11
1909	—	2	12	484,2	128	264,68	6	4	1	11
1910	—	2	11	239,1	67	280,33	7	3	—	10
1911	—	1	6	244,4	52	211,25	7	3	—	10

[1]) Die in den Jahren 1902—1905 aufgeführten beiden Werke stellen auch Schweißeisen her und sind auch in Spalte 12 gezählt; von den in den Jahren 1906—1911 gezählten 5 bezw. 4 Werken stellt 1 auch Schweißeisen und 4 bezw. 3 auch Flußeisen her; sie sind auch in den Spalten 12 und 20 gezählt. [2]) Von diesen Werken stellen auch her: Gußwaren 2. Schmelzung in den Jahren 1902—1905 je 2 Werke und in den Jahren 1906—1911 je 1 Werk, Flußeisen im Jahr 1902 1 Werk [vergl. auch die Anmerkungen [1]) und [3])]. [3]) Von diesen Werken stellen auch Schweißeisen her im Jahr 1902 1 Werk, auch Gußwaren 2. Schmelzung in den Jahren 1906—1909 je 4 Werke, 1910 und 1911: 3 Werke [vergl. auch die Anmerkungen [1]) und [2])].

3. Bergwerke, Salinen und Hütten 1902—1911.

Noch: d. Roheisenverarbeitung.

1	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Jahre	Noch: Flußeisenwerke				Werke für Roheisenverarbeitung im ganzen								
	Durchschnittliche tägliche Belegschaft	Gewonnene Erzeugnisse (Flußeisen und Flußstahl)			Werke				Durchschnittliche tägliche Belegschaft		Gewonnene Erzeugnisse		
		Menge	Wert		Nicht mit andern Werken verbunden	Mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist, verbunden	Mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist, verbunden	Zusammen	Im ganzen	Davon weiblich	Menge	Wert	
			Im ganzen	Auf eine Tonne								Im ganzen	Auf eine Tonne
	Männl.	Tonnen	1000 ℳ	ℳ		[1]		[2]			Tonnen	1000 ℳ	ℳ
1902	314	12 662,7	1 994	157,44	25	4	22	51	2 905	9	54 687,5	9 772	178,13
1903	278	7 666,5	1 644	214,44	22	2	26	50	3 098	10	53 762,2	10 066	187,24
1904	290	7 687,2	1 693	220,24	35	2	32	69	4 580	28	72 789,8	14 936	205,20
1905	353	8 053,0	1 968	244,45	35	2	31	68	4 985	28	83 023,2	16 648	200,53
1906	728	11 068,1	3 229	291,69	30	5	29	64	6 181	24	92 921,4	21 202	228,17
1907	812	10 818,3	3 455	319,39	27	5	31	63	6 348	29	109 782,0	24 733	129,64
1908	805	10 430,0	3 145	301,51	27	5	32	64	5 709	21	94 757,1	21 015	221,78
1909	740	11 643,4	3 108	266,07	27	5	32	64	5 636	22	95 585,7	19 965	208,87
1910	828	12 134,4	3 094	254,99	26	4	32	62	6 265	21	108 168,9	24 794	229,22
1911	963	11 909,5	3 207	269,28	25	4	32	61	7 032	30	119 938,2	27 312	227,72

[1]) Diejenigen Werke, welche mehrere Arten der Roheisenverarbeitung betreiben [vergl. die Anmerkungen [1]) [2]) und [3]) auf Seite 126] und deshalb für jede Art in den Spalten 3, 12 und 20 auf Seite 126 gezählt wurden, sind in Spalte 28 jeweils nur als 1 Werk gezählt; daher die Abweichungen in Spalte 28 gegenüber der Summierung der Spalten 3, 12 und 20 auf Seite 126. [2]) Vergl. die Anmerkung [1]).

e. Die in unterirdischen Brüchen oder Gruben gewonnenen Steine und Erdarten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre	Gips					Kalkstein und Dolomit					Zementmergel				
	Werke	Arbeiter	Absatzfähige Erzeugnisse			Werke	Arbeiter	Absatzfähige Erzeugnisse			Werke	Arbeiter	Absatzfähige Erzeugnisse		
			Menge	Wert				Menge	Wert				Menge	Wert	
				Im ganzen	Auf eine Tonne				Im ganzen	Auf eine Tonne				Im ganzen	Auf eine Tonne
			Tonnen	1000 ℳ	ℳ			Tonnen	1000 ℳ	ℳ			Tonnen	1000 ℳ	ℳ
1902	14	57	33 151	55	1,65	4	134	167 525	105	0,63	1	2	1 323	1	0,80
1903	12	60	29 423	47	1,60	5	150	222 371	146	0,66	1	2	537	0,4	0,80
1904	12	55	26 985	57	2,12	4	149	240 951	162	0,67	—	—	—	—	—
1905	12	54	28 823	62	2,16	4	134	240 700	158	0,66	—	—	—	—	—
1906	12	54	25 643	58	2,24	5	157	263 993	169	0,64	—	—	—	—	—
1907	12	47	29 153	66	2,25	5	199	310 568	196	0,63	—	—	—	—	—
1908	12	41	35 218	80	2,28	5	150	331 175	212	0,64	—	—	—	—	—
1909	12	49	36 621	79	2,15	5	109	314 627	194	0,62	—	—	—	—	—
1910	12	50	41 079	91	2,22	7	121	393 727	256	0,65	—	—	—	—	—
1911	12	55	42 408	94	2,22	7	141	317 516	221	0,69	—	—	—	—	—

1	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jahre	Quarz und Glassand					Feuerfeste Tonerde					Tripel				
	Werke	Arbeiter	Absatzfähige Erzeugnisse			Werke	Arbeiter	Absatzfähige Erzeugnisse			Werke	Arbeiter	Absatzfähige Erzeugnisse		
			Menge	Wert				Menge	Wert				Menge	Wert	
				Im ganzen	Auf eine Tonne				Im ganzen	Auf eine Tonne				Im ganzen	Auf eine Tonne
			Tonnen	1000 ℳ	ℳ			Tonnen	1000 ℳ	ℳ			Tonnen	1000 ℳ	ℳ
1902	[1] 6	14	1 540	3	1,98	[2] 4	11	2 940	13	4,07	3	3	11	4	400,00
1903	7	14	2 072	5	2,20	5	15	3 870	16	4,16	3	5	11	4	325,45
1904	6	12	2 700	6	2,16	5	13	3 420	14	4,18	3	4	12	4	334,17
1905	6	14	3 643	8	2,12	6	15	3 964	17	4,17	3	4	12	4	310,33
1906	5	10	1 462	3	2,13	6	15	4 480	22	4,89	4	6	15	4	295,67
1907	5	11	5 141	18	3,52	4	10	993	4	4,51	4	4	24	7	272,92
1908	5	13	3 957	16	4,05	4	10	846	4	4,58	4	5	13	3	261,54
1909	6	13	2 680	12	4,60	4	8	920	5	5,08	4	5	14	4	273,14
1910	5	11	2 890	12	4,06	5	9	983	5	5,50	5	3	7	2	271,44
1911	4	7	2 367	10	4,23	5	11	943	4	4,45	5	4	14	4	265,67

[1]) Davon in den Jahren 1902 und 1903 je 3 Werke, in den Jahren 1904, 1905 und 1907—1911 je 2 Werke und im Jahr 1906: 1 Werk, welche auch feuerfeste Tonerde gewinnen. Besondere Angaben für diese Gewinnung liegen nicht vor, dieselben sind bei Quarz und Glassand in den Spalten 17—21 mitenthalten. [2]) Außerdem in den Jahren 1902 und 1903 je 3 Werke, in den Jahren 1904, 1905 und 1907—1911 je 2 Werke und im Jahr 1906: 1 Werk, welche sowohl feuerfeste Tonerde, als auch Quarz und Glassand gewinnen. Getrennte Angaben liegen nicht vor, die Werke sind deshalb mit allen Angaben nur in den Spalten 17—21 gezählt.

3. Bergwerke, Hütten und Salinen 1902—1911.

Noch: e. Die in unterirdischen Brüchen oder Gruben gewonnenen Steine und Erdarten.

1	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
Jahre	Porphyr und Amphibolit					Schwerspat und Flußspat					Im ganzen (Spalten 2—41)				
	Werke	Arbeiter	Absatzfähige Erzeugnisse			Werke	Arbeiter	Absatzfähige Erzeugnisse			Werke	Arbeiter	Absatzfähige Erzeugnisse		
			Menge	Wert				Menge	Wert				Menge	Wert	
				Im ganzen	Auf eine Tonne				Im ganzen	Auf eine Tonne				Im ganzen	Auf eine Tonne
			Tonnen	1000 ℳ	ℳ			Tonnen	1000 ℳ	ℳ	[1]		Tonnen	1000 ℳ	ℳ
1902	1	46	22 168	22	1,00	3	42	6 234	24	3,87	36	309	234 892	227	0,96
1903	1	26	13 735	14	1,00	3	37	8 857	34	3,82	37	309	280 876	266	0,95
1904	1	46	21 952	22	1,00	1	44	9 073	36	4,00	32	323	305 093	301	0,99
1905	1	11	10 455	10	1,00	3	67	11 094	47	4,20	35	299	298 691	306	1,02
1906	1	5	8 602	9	1,00	4	62	11 984	48	4,03	37	309	316 179	313	1,00
1907	1	9	5 370	5	1,00	4	71	9 304	40	4,30	35	351	360 553	336	0,93
1908	1	14	3 495	3	1,00	3	52	8 554	66	7,67	34	285	383 258	384	1,00
1909	1	17	8 301	8	1,00	2	45	15 187	93	6,14	34	246	378 350	395	1,07
1910	1	20	6 744	7	1,00	6	59	13 832	77	5,57	41	273	459 262	450	0,98
1911	2	11	11 480	13	1,15	4	54	15 014	80	6,02	39	283	389 742	426	1,09

[1]) Vergl. die Anmerkungen [1]) und [2]) auf Seite 127.

4. Salzerzeugung und -absatz der Salinen Dürrheim und Rappenau 1903—1912.

Nach den Angaben der Forst- und Domänendirektion.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Jahre	Salzerzeugung			Salzabsatz								Arbeiter und deren Angehörige	
				Kochsalz			Denaturiertes Salz (d. i. Vieh-, Gewerbe- und Badesalz)						
	Kochsalz	Denaturiertes Salz (d. i. Vieh-, Gewerbe- und Badesalz)	Im ganzen	In das Großherzogtum Baden	In andere Staaten des Deutschen Reichs und in die Schweiz	Zusammen	In das Großherzogtum Baden	In andere Staaten des Deutschen Reichs	Zusammen	Davon Gewerbesalz	Im ganzen	Beschäftigte Arbeiter	Von denselben ernährte Angehörige
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Anzahl
Saline Dürrheim													
1903	6 151	6 977	13 128	5 749	327	6 076	6 269	713	6 982	1 077	13 058	112	182
1904	5 866	6 965	12 831	5 568	314	5 882	6 202	737	6 939	1 054	12 821	109	211
1905	5 823	6 823	12 646	5 690	314	6 004	6 206	779	6 985	1 095	12 989	109	219
1906	5 621	6 819	12 440	5 149	363	5 512	5 665	851	6 516	623	12 028	105	195
1907	5 710	6 253	11 963	5 053	405	5 458	5 159	934	6 093	599	11 551	99	163
1908	6 232	6 759	12 991	6 103	420	6 523	5 315	932	6 247	806	12 770	97	194
1909	6 465	7 075	13 540	6 480	341	6 821	6 297	822	7 119	1 234	13 940	94	200
1910	6 376	7 012	13 388	6 130	365	6 495	6 303	951	7 254	1 549	13 749	94	211
1911	7 423	6 577	14 000	6 270	344	6 614	5 670	908	6 578	1 273	13 192	87	214
1912	5 955	6 967	12 922	6 151	363	6 514	6 009	958	6 967	941	13 481	87	213
Saline Rappenau													
1903	14 354	4 971	19 325	7 334	7 262	14 596	3 595	1 376	4 971	654	19 567	143	355
1904	14 471	4 856	19 327	7 233	6 800	14 033	3 564	1 292	4 856	641	18 889	138	361
1905	13 466	4 938	18 404	7 396	6 153	13 549	3 754	1 185	4 939	728	18 488	139	360
1906	13 969	5 110	19 079	8 236	5 933	14 169	3 880	1 230	5 110	750	19 279	131	355
1907	14 495	5 843	20 338	8 796	6 254	15 050	4 027	1 450	5 477	854	20 527	134	357
1908	15 201	5 801	21 002	8 111	6 349	14 460	4 344	1 456	5 800	1 212	20 260	126	308
1909	14 986	5 515	20 501	7 751	6 268	14 019	4 126	1 389	5 515	1 301	19 534	126	320
1910	13 214	6 128	19 342	7 772	6 000	13 772	4 673	1 472	6 145	1 510	19 917	126	320
1911	12 831	5 287	18 118	7 808	4 995	12 803	4 121	1 292	5 413	1 094	18 216	115	290
1912	14 336	5 634	19 970	8 772	5 878	14 650	4 115	1 520	5 635	1 110	20 285	115	309
Im ganzen													
1903	20 505	11 948	32 453	13 083	7 589	20 672	9 864	2 089	11 953	1 731	32 625	255	537
1904	20 337	11 821	32 158	12 801	7 114	19 915	9 766	2 029	11 795	1 695	31 710	247	572
1905	19 289	11 761	31 050	13 086	6 467	19 553	9 960	1 964	11 924	1 823	31 477	248	579
1906	19 590	11 929	31 519	13 385	6 296	19 681	9 545	2 081	11 626	1 373	31 307	236	550
1907	20 205	12 096	32 301	13 849	6 659	20 508	9 186	2 384	11 570	1 453	32 078	233	520
1908	21 433	12 560	33 993	14 214	6 769	20 983	9 659	2 388	12 047	2 018	33 030	223	497
1909	21 451	12 590	34 041	14 231	6 609	20 840	10 423	2 211	12 634	2 535	33 474	220	520
1910	19 590	13 140	32 730	13 902	6 365	20 267	10 976	2 423	13 399	3 059	33 666	220	531
1911	20 254	11 864	32 118	14 078	5 339	19 417	9 791	2 200	11 991	2 367	31 408	202	504
1912	20 291	12 601	32 892	14 923	6 241	21 164	10 124	2 478	12 602	2 051	33 766	202	522

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Wirtschaften und zum Branntweinkleinhandel berechtigte Geschäfte.

Nach den von den Bezirksämtern geführten Verzeichnissen.

a. Im Großherzogtum 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Jahre	Im Betrieb stehende Wirtschaften										Im ganzen	Ruhende Wirtschaften				Zum Kleinhandel mit Branntwein berechtigte Geschäfte (ohne die nur zum Kleinhandel mit denaturiertem Spiritus berechtigten Geschäfte)
	Real-				Personal-							Real-		Personal-		
	Gast-		Schank-		Gast-		Schank-									
	Wirtschaften				Wirtschaften							Wirtschaften				
	Im vollen Umfang betrieben	Nur als Schankwirtschaft betrieben	Als solche betrieben	Mit Personal-Gastwirtschaftskonzession	Im vollen Umfang betrieben	Nur als Schankwirtschaft betrieben	Mit	Ohne	Nur mit	Mit Ausschank von nur nicht geistigen (alkoholfreien) Getränken		Gast-	Schank-	Gast-	Schank-	
							Branntweinschank									
1903	3 690	30	219	13	2 190	6	2 951	971	110	.	10 180	40	7	12	43	689
1904	3 684	31	221	13	2 228	5	3 024	940	104	.	10 250	27	4	10	42	641
1905	3 681	31	219	15	2 272	5	3 065	936	100	.	10 324	23	6	9	60	648
1906	3 677	30	220	16	2 333	5	3 142	904	101	.	10 428	23	6	9	60	663
1907	3 672	30	218	18	2 399	6	3 196	891	101	4	10 535	21	4	9	.	664
1908	3 671	31	214	20	2 433	7	3 254	880	99	11	10 620	19	3	11	.	669
1909	3 663	30	212	24	2 471	7	3 334	850	96	20	10 707	18	2	12	60	669
1910	3 654	30	212	24	2 491	8	3 381	820	91	56	10 767	19	2	11	79	673
1911	3 646	20	223	25	2 511	8	3 452	791	85	138	10 899	23	1	11	81	654
1912	3 633	20	223	26	2 540	9	3 486	767	83	204	10 991	28	2	11	87	659

b. In den Amtsbezirken 1907—1912.

1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Im Betrieb stehende Wirtschaften						Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Im Betrieb stehende Wirtschaften					
	1907	1908	1909	1910	1911	1912		1907	1908	1909	1910	1911	1912
L.-K.-B. Konstanz							**L.-K.-B. Karlsruhe**						
Bonndorf	122	124	126	126	125	125	Achern	149	150	150	149	149	149
Donaueschingen	198	199	201	201	201	201	Baden	224	225	231	230	234	240
Engen	164	166	166	166	166	167	Bretten	135	139	138	139	138	138
Konstanz	316	326	332	338	343	357	Bruchsal	310	310	310	310	311	311
Meßkirch	108	108	108	108	111	111	Bühl	172	172	173	173	173	174
Pfullendorf	76	76	76	76	76	78	Durlach	180	182	184	184	188	189
Säckingen	102	102	104	106	108	108	Ettlingen	120	120	120	121	122	122
St. Blasien	71	76	79	82	83	83	Karlsruhe	497	500	507	510	540	544
Stockach	132	129	131	131	131	132	Pforzheim	394	399	406	414	422	432
Triberg	150	149	150	150	149	150	Rastatt	308	309	309	309	309	319
Überlingen	178	178	177	179	180	177	Summe	2 489	2 506	2 528	2 539	2 586	2 618
Villingen	197	198	201	204	206	208							
Waldshut	189	190	190	190	191	192							
Summe	2 003	2 021	2 041	2 057	2 070	2 089	**L.-K.-B. Mannheim**						
L.-K.-B. Freiburg							Adelsheim	83	84	84	85	85	85
Breisach	101	101	102	102	102	102	Boxberg	110	111	111	111	111	111
Emmendingen	231	231	231	233	233	233	Buchen	151	153	153	152	153	156
Ettenheim	91	91	91	91	92	92	Eberbach	105	106	107	107	107	107
Freiburg	432	435	442	456	459	469	Eppingen	98	98	98	100	98	98
Kehl	194	194	196	198	199	202	Heidelberg	474	478	484	485	501	507
Lahr	196	197	197	197	202	203	Mannheim	1 177	1 194	1 197	1 193	1 219	1 225
Lörrach	191	195	201	207	214	218	Mosbach	199	206	207	209	209	209
Müllheim	132	130	131	132	131	131	Schwetzingen	165	169	173	174	177	177
Neustadt	156	156	156	159	158	157	Sinsheim	205	205	205	204	204	204
Oberkirch	129	130	132	133	134	135	Tauberbischofsheim	161	162	162	163	164	165
Offenburg	290	291	293	294	294	295	Weinheim	120	121	123	124	131	134
Schönau	88	88	91	91	90	92	Wertheim	106	104	105	105	106	106
Schopfheim	111	111	111	111	114	114	Wiesloch	120	121	122	122	122	122
Staufen	113	113	114	113	113	113	Summe	3 274	3 312	3 331	3 334	3 387	3 406
Waldkirch	143	147	147	148	148	149							
Wolfach	171	171	172	172	173	173	**Großherzogtum**	10 535	10 620	10 707	10 767	10 899	10 991
Summe	2 769	2 781	2 807	2 837	2 856	2 878							

6. Dampfkesselüberwachung.

Nach den Katastern der Überwachungsbehörden bezw. -gesellschaften.

a. Dampfkesselbesitzer, Dampfkessel, sowie Revisionen, Neuanlagen und Explosionen 1903—1912.

Jahre	Kesselbesitzer: Im ganzen	Kesselbesitzer: Davon unter Überwachung der Mannheimer Gesellschaft	Dampfkessel: Im ganzen *)	Dampfkessel: Davon unter Überwachung der Mannheimer Gesellschaft	Unter der Gesamtzahl befanden sich: Kessel von Dampfschiffen, Baggermaschinen	Unter der Gesamtzahl befanden sich: Lokomobilen	Unter der Gesamtzahl befanden sich: Kessel, welche während des ganzen Jahres außer Betrieb waren	Revisionen, Druckproben und wegen Mängel hervorgerufene Anträge auf amtliches Einschreiten: Innere Revisionen: Revisionen	Innere Revisionen: Revidierte Kessel	Druckproben	Äußere Revisionen: Revisionen	Äußere Revisionen: Revidierte Kessel	Anträge auf amtliches Einschreiten wegen Mängel	Neuanlagen und genehmigungspflichtige Änderungen: Kessel, deren Genehmigungsgesuche begutachtet wurden	Neuanlagen: Zur Neuanlage (amtlich genehmigte Kessel)	Neuanlagen: Zur Änderung (amtlich genehmigte Kessel)	Prüfungen von neu angelegten oder geänderten Kesseln	Endgültig außer Betrieb gesetzte Kessel	Explosionen
1903	2 403	2 400	4 187	3 997	139	1 371	164	2 043	2 005	1 051	7 994	4 116	17	372	284	79	267	198	—
1904	2 421	2 418	4 276	4 078	153	1 409	140	1 811	1 787	1 122	8 448	4 254	11	393	302	104	308	198	—
1905	2 457	2 454	4 341	4 139	157	1 450	133	2 085	2 067	1 045	8 445	4 298	4	386	330	33	306	233	—
1906	2 503	2 500	4 467	4 274	185	1 502	128	1 903	1 889	772	8 296	4 376	12	439	377	68	323	214	—
1907	2 523	2 520	4 559	4 359	177	1 597	128	2 245	2 220	920	8 980	4 578	11	436	350	59	355	225	—
1908	2 556	2 553	4 616	4 415	187	1 657	154	2 076	2 048	875	9 268	4 607	16	350	282	82	313	177	—
1909	2 573	2 570	4 687	4 488	193	1 517	166	2 306	2 267	1 129	9 277	4 652	5	374	310	62	286	168	—
1910	2 581	2 578	4 716	4 520	191	1 693	175	2 222	2 174	1 037	9 391	4 724	6	351	283	71	222	202	—
1911	2 586	2 583	4 717	4 525	193	1 712	193	2 252	2 230	913	9 229	4 619	8	317	245	67	223	188	—
1912	2 562	2 559	4 728	4 530	189	1 652	206	2 199	2 176	785	9 164	4 652	9	284	262	41	198	203	—

*) Hierzu kommen noch in den Jahren 1903—1905 je 2, in den Jahren 1906—1911 je 1 der Staatseisenbahnverwaltung gehörige Kessel im Ausland (Station Basel), die auch alljährlich Revisionen unterworfen wurden.

b. Die Kessel auf Ende 1912 nach ihrer Verteilung auf die Gewerbegruppen, nach Herstellungsort, Alter, festgesetzter höchster Dampfspannung und Verwendung.

Beschreibung	Kessel
Verteilung der Kessel auf die Gewerbegruppen	
Land- und Forstwirtschaft	598
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	15
Industrie der Steine und Erden	314
Metallverarbeitung	135
Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten	426
Chemische Industrie	184
Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	128
Textilindustrie	431
Papierindustrie	214
Lederindustrie	117
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	453
„ „ Nahrungs- und Genußmittel	748
Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	188
Baugewerbe	266
Polygraphische Gewerbe	20
Handelsgewerbe	146
Verkehrsgewerbe	215
Gemischte Gewerbe und sonstige Anlagen	130
Summe	4 728
Herstellungsort der Kessel	
Von den Kesseln wurden angefertigt	
in Baden	1 913
„ der Pfalz	351
„ Bayern rechts des Rheins	144
„ Württemberg	609
„ Hessen	242
„ Preußen	741
„ Elsaß-Lothringen	80
im übrigen Deutschland	402
in der Schweiz	125
„ Holland	39
„ England	74
im sonstigen Ausland	6
Herstellungsort unbekannt	2
Summe	4 728

Beschreibung	Kessel
Alter der Kessel	
Unter 5 Jahre alt	870
5 bis unter 10 Jahre alt	1 001
10 „ „ 15 „ „	1 058
15 „ „ 20 „ „	782
20 „ „ 25 „ „	572
25 und mehr Jahre alt	442
Alter unbekannt	3
Summe	4 728
Festgesetzte höchste Dampfspannung der Kessel	
Die Kessel wurden bezw. konnten mit folgenden Maximal-Dampfspannungen betrieben werden:	
Mit 1 bis unter 5 Atmosphären	179
„ 5 „ „ 10 „	3 133
„ 10 „ „ 15 „	1 354
„ 15 Atmosphären und darüber	62
Summe	4 728
Verwendung der Kessel	
Von den Kesseln fanden Verwendung	
zum Betrieb von Dampfmaschinen	1 295
„ „ „ Dampfkrahnen, Dampfschiebebühnen, Lokomobilen, Lokomotiven usw.	1 083
zum Betrieb von Dampfmaschinen und gleichzeitig zum Kochen oder Heizen	1 289
nur zu Koch- oder und Heizzwecken	416
zum Betrieb von Werkstätten	160
„ „ „ elektrischen Beleuchtungen und Heizung der Gebäude	211
„ „ „ „ „ „	5
zur Wasserbeförderung	11
zum Desinfektionsbetrieb	10
„ „ und Heizung der Gebäude	2
auf Dampf- und Baggerschiffen	179
zum Kraftwagenbetrieb	1
zur Erzeugung von Generatorgas	2
zum Betrieb von Pulsometern, Manometern usw.	1
für scenische Zwecke	1
unbestimmt (weil in Reserve stehend)	62
Summe	4 728

6. Dampfkesselüberwachung.

c. Die Dampfkessel nach Amtsbezirken 1905—1912.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Überwachte Dampfkessel 1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
L.-K.-Bezirk Konstanz								
Bonndorf	26	26	28	29	29	29	25	26
Donauesching.	32	34	38	37	36	39	39	38
Engen	25	29	30	34	36	37	36	37
Konstanz	135	143	145	147	157	156	159	154
Meßkirch	29	30	31	31	31	34	38	40
Pfullendorf	18	20	23	24	25	25	25	24
Säckingen	62	73	72	74	77	80	80	83
St. Blasien	15	15	16	16	16	16	14	14
Stockach	47	48	50	47	47	45	44	44
Triberg	50	55	50	49	50	48	50	46
Überlingen	46	47	61	61	62	63	68	67
Villingen	75	78	81	80	80	81	80	76
Waldshut	47	47	50	51	51	53	53	55
Summe	607	645	675	680	697	706	711	704
L.-K.-Bezirk Freiburg								
Breisach	22	23	19	18	19	16	16	17
Emmendingen	81	85	88	90	89	90	91	95
Ettenheim	21	22	22	21	22	21	21	20
Freiburg	182	181	188	188	188	191	192	188
Kehl	49	53	53	53	51	49	51	52
Lahr	97	95	94	95	97	97	89	88
Lörrach	178	173	174	173	179	167	169	169
Müllheim	33	31	37	39	37	35	33	32
Neustadt	35	33	35	36	35	34	32	32
Oberkirch	28	28	28	30	30	27	27	29
Offenburg	120	119	114	114	110	112	107	101
Schönau	55	55	50	50	47	44	46	46
Schopfheim	68	71	73	76	75	73	70	64
Staufen	36	34	36	38	39	43	45	45
Waldkirch	48	48	45	47	48	47	48	52
Wolfach	39	39	42	41	43	46	44	45
Summe	1 092	1 090	1 098	1 109	1 109	1 092	1 081	1 075

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Überwachte Dampfkessel 1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
L.-K.-Bezirk Karlsruhe								
Achern	56	58	57	58	58	55	52	56
Baden	46	46	51	49	48	48	49	52
Bretten	37	35	39	40	41	44	43	43
Bruchsal	121	124	127	133	131	136	138	134
Bühl	40	42	39	42	41	41	43	41
Durlach	83	85	92	92	94	96	97	99
Ettlingen	76	77	81	82	87	86	87	87
Karlsruhe	348	388	367	362	367	359	361	367
Pforzheim	130	137	144	148	149	156	160	162
Rastatt	122	133	139	138	143	141	142	139
Summe	1 059	1 125	1 136	1 144	1 159	1 162	1 172	1 180
L.-K.-Bezirk Mannheim								
Adelsheim	29	31	32	34	35	35	33	33
Boxberg	14	13	17	21	26	24	24	25
Buchen	24	24	27	26	26	30	29	28
Eberbach	24	23	23	23	24	25	30	30
Eppingen	35	33	33	34	35	38	39	37
Heidelberg	188	198	198	196	199	197	190	185
Mannheim	903	915	941	956	982	991	979	988
Mosbach	47	47	51	58	55	61	63	67
Schwetzingen	81	84	84	83	81	84	86	87
Sinsheim	44	45	45	45	45	48	51	55
Tauberbischofsh.	52	52	51	54	55	58	58	58
Weinheim	76	76	78	79	80	85	90	94
Wertheim	29	29	33	32	36	33	33	34
Wiesloch	37	37	37	42	43	47	48	48
Summe	1 583	1 607	1 650	1 683	1 722	1 756	1 753	1 769
Großherzogt.	**4 341**	**4 467**	**4 559**	**4 616**	**4 687**	**4 716**	**4 717**	**4 728**

*) Außerdem 1905: 2 und 1906—1911 je 1 der Staatseisenbahnverwaltung gehörige Kessel im Ausland (Eisenbahnstation Basel).

7. Patente, Gebrauchsmuster, Warenzeichen sowie Muster und Modelle 1903—1912.

Nach dem Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen bezw. (für die Spalten 5/8) nach den Veröffentlichungen im Reichsanzeiger.

Jahre	Vom (beim) Kais. Patentamt an (für) Badener: erteilte Patente	angemeldete Gebrauchsmuster	eingetragene Warenzeichen	Bei den badischen Amtsgerichten eingetragene Muster und Modelle: Urheber*)	Muster und Modelle	Davon: plastische Muster	Davon: Flächen-Muster
1903	186	1 064	303	149	8 189	5 832	2 357
1904	160	1 202	369	158	10 489	8 282	2 207
1905	178	1 207	368	177	11 922	9 840	2 082
1906	283	1 353	358	162	14 581	10 818	3 763
1907	264	1 468	354	149	11 036	8 618	2 418
1908	229	1 773	431	162	10 830	8 773	2 057
1909	262	2 080	544	142	9 350	7 268	2 082
1910	261	1 985	611	139	8 543	6 139	2 404
1911	271	1 851	665	111	5 077	3 087	1 990
1912	293	1 999	780	110	3 213	1 234	1 979

*) Diejenigen Urheber, welche im Laufe eines Jahres mehrmals Muster und Modelle zum Gebrauchsmuster eintragen ließen, sind als solche für das Jahr nur einmal gezählt.

8. Aufwendungen des Staates für

Nach den staatlichen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Art der Aufwendungen	1903		1904		1905		1906	
	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Für Förderung der Gewerbe:								
Landesgewerbeamt, Abteilung I (Hauptanstalt in Karlsruhe und Filiale in Furtwangen)	71 105	948	72 089	2 700	80 964	2 607	90 867	2 184
Chemisch-technische Prüfungs- u. Versuchsanstalt	26 052	—	25 703	1 000	28 776	—	25 083	—
Probieranstalt für Edelmetalle in Pforzheim	7 584	—	8 106	—	10 781	—	7 949	—
Sonstige Förderung der Gewerbe	107 888	2 500	112 902	42 500	111 734	2 500	116 430	15 125
Beiträge zur Ausbildung von Lehrlingen in Werkstätten	12 230	—	10 047	—	14 130	—	12 014	—
Beiträge zu den Kosten der Handwerkskammern	20 000	—	20 000	—	20 000	—	20 000	—
Zur Unterstützung der Anstalten für Arbeitsnachweis	12 750	—	12 500	—	12 500	—	16 500	—
Für Förderung des gewerblichen Genossenschaftswesens	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuschüsse an die Handelskammern auf dem Schwarzwald und im Kreis Konstanz	—	2 500	—	2 500	—	2 500	—	2 500
Für Strohflechterei	1 999	—	1 159	—	905	—	645	—
„ Handweberei	—	—	1 298	—	1 200	—	1 211	—
„ Korbflechterei, Holzschnefelei usw.	—	—	4 470	—	2 485	—	2 645	—
„ die Musikwerkmacherei	1 021	—	1 021	—	1 021	—	1 021	—
Besuch von Ausstellungen und Förderung des gewerblichen Ausstellungswesens	—	—	2 689	40 000	3 694	—	2 800	12 625
Abhaltung von Übungskursen	6 028	—	4 438	—	6 010	—	9 627	—
Förderung des Vereinswesens	10 674	—	18 693	—	12 507	—	12 089	—
Preise für Lehrlingsarbeiten	9 351	—	12 814	—	12 554	—	13 715	—
Zuschüsse zum Besuch von Fachschulen	8 835	—	7 090	—	9 305	—	7 590	—
Haushaltungsschulen für Arbeiterinnen	1 050	—	1 050	—	1 210	—	820	—
Für die Schifferschulen am Rhein und am Neckar	2 236	—	1 798	—	1 898	—	2 068	—
„ „ Heizerschulen	791	—	423	—	489	—	1 362	—
„ „ Gewerbezeitung	7 193	—	8 490	—	7 253	—	6 053	—
„ den Zeitnachrichtendienst	1 251	—	1 105	—	1 015	—	2 134	—
Sonstiges	12 479	—	3 817	—	3 558	—	4 136	—
Zusammen	212 629	3 448	218 800	46 200	232 255	5 107	240 329	17 309
Für das gewerbliche Unterrichtswesen:								
Gewerbeschulrat bezw. (seit 1906) Landesgewerbeamt, Abteilung II[4])	53 700	—	50 090	—	52 142	—	55 766	—
Kunstgewerbeschule Karlsruhe	142 507	18 088	144 713	848	152 902	2 919	145 630	—
„ Pforzheim	65 140	1 301	67 061	40 258	67 740	1 743	72 590	5 106
Baugewerkeschule	145 803	64 844	145 514	10 485	150 410	10 232	161 800	10 168
Uhrmacherschule Furtwangen	34 490	—	34 890	—	35 090	—	33 476	—
Schnitzereischule Furtwangen	18 190	—	18 190	—	18 490	—	18 420	—
Musikschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschulinspektion	7 760	—	8 320	—	10 779	—	8 892	—
Gewerbeschulen	187 707	—	190 659	—	202 212	—	223 677	—
Gewerbliche Fortbildungsschulen	51 474	—	47 091	—	54 516	—	57 960	—
Handelsschulinspektion	—	—	—	—	—	—	7 153	—
Handelsschulen und sonstige Förderung des kaufmännischen Fortbildungsunterrichts	16 495	—	22 854	—	23 161	—	30 251	—
Beihilfen zu Studienreisen für Lehrer der gewerblichen Fachschulen	[7])—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	723 266	84 233	729 382	51 591	767 442	14 894	815 615	15 274
Im ganzen	**935 895**	**87 681**	**948 182**	**97 791**	**999 697**	**20 001**	**1 055 944**	**32 583**

[1]) Vom Jahr 1908 ab werden die Ausgaben für das Landesgewerbeamt nicht mehr getrennt nach den beiden Abteilungen I und II, sondern nur noch in Einrichtung des Landesgewerbeamts und der Bibliotheken der Gewerbe- und Handelsschulinspektion (im einzelnen untrennbar). [3]) Die Ausgaben für die richtswesen". [4]) Unter den Ausgaben für den Gewerbeschulrat bezw. für die Abteilung II des Landesgewerbeamts sind in den Jahren 1903—1907 auch Zeichenlehrern, 3. zur praktischen Ausbildung von Lehrern an Gewerbeschulen und kaufmännischen Fortbildungsschulen, 4. zur Unterstützung des nichtstaatlichen richtskurse an Gewerbeschulen, 7. für Beihilfen zu Studienreisen für Lehrer der gewerblichen Fachschulen. Im ganzen betragen diese Ausgaben 1908: Positionen: Gewerbeschulen, Handelsschulen usw., während der eigentliche Aufwand für die Abteilung II des Landesgewerbeamts vereinigt wurde mit dem

Förderung der Gewerbe 1903—1912.

Rechnungsnachweisungen.

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1907		1908		1909		1910		1911		1912	
Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat	Ordentlicher Etat	Außerordentlicher Etat
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
90 710	4 968	[1])124 502	[2]) 10 079	122 006	[2])19 072	122 496	[2]) 6 421	123 292	6 305	119 544	2 585
29 151	—	30 170	—	35 531	—	32 866	—	39 786	—	37 279	—
9 024	—	9 850	—	12 636	—	11 202	—	7 633	—	10 448	—
118 682	6 519	112 813	—	115 018	—	102 506	20 781	125 176	3 359	120 945	—
13 796	—	13 352	—	11 982	—	11 967	—	12 033	—	11 398	—
20 000	—	20 000	—	20 000	—	20 000	—	20 000	—	20 000	—
16 500	—	16 500	—	16 500	—	18 000	—	22 000	—	28 500	—
—	3 999	8 509	—	11 120	—	3 713	—	12 833	—	6 359	—
—	2 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
408	—	730	—	680	—	455	—	825	—	699	—
1 200	—	1 700	—	1 215	—	1 200	—	1 216	—	1 200	—
1 280	—	1 665	—	2 034	—	361	—	1 083	—	373	—
1 021	—	[3]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 524	20	2 120	—	3 619	—	3 057	20 781	4 864	3 359	2 498	—
12 895	—	10 531	—	8 192	—	8 444	—	13 047	—	13 469	—
15 792	—	10 775	—	13 909	—	10 203	—	10 406	—	10 137	—
12 237	—	11 922	—	12 195	—	8 426	—	9 136	—	8 182	—
5 570	—	1 550	—	2 020	—	545	—	825	—	830	—
1 116	—	1 250	—	1 150	—	1 149	—	1 110	—	1 100	—
2 127	—	2 255	—	2 129	—	2 149	—	2 279	—	2 763	—
318	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 983	—	5 901	—	4 010	—	5 676	—	6 802	—	6 289	—
1 015	—	1 089	—	1 070	—	895	—	895	—	895	—
3 900	—	2 964	—	3 193	—	6 266	—	5 822	—	6 253	—
247 567	11 487	277 335	10 079	285 191	19 072	269 070	27 702	295 887	9 664	288 216	2 585
60 721	—	[1]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
146 476	10 044	174 639	7 814	175 729	4 956	176 780	—	176 780	2 785	179 280	—
73 240	1 177	90 714	5 360	91 680	128 780	97 505	278 804	97 510	315 416	106 008	80 797
163 820	7 881	212 510	—	215 437	—	222 135	—	222 123	—	241 480	28 031
34 540	—	37 220	—	37 270	1 748	40 200	248	42 580	1 732	41 553	851
18 770	—	18 132	—	18 680	—	18 920	—	19 640	—	19 640	—
—	—	[5]) 1 060	—	1 060	—	1 060	—	1 060	—	1 060	—
9 027	—	9 681	[6]) —	9 916	[6]) —	10 021	[6]) —	9 860	—	10 372	—
248 020	—	363 805	—	386 771	—	423 418	—	470 798	—	524 675	—
59 937	—	64 495	—	69 110	—	67 939	—	75 670	—	68 234	—
7 961	—	6 375	[6]) —	7 469	[6]) —	8 852	[6]) —	8 731	—	8 650	—
29 637	—	63 417	—	90 774	—	76 939	—	89 679	—	86 604	—
—	—	3 490	—	1 395	—	1 250	—	3 750	—	2 570	—
852 149	19 102	1 045 538	13 174	1 105 291	135 484	1 145 019	279 052	1 218 181	319 933	1 290 126	109 679
1 099 716	**30 589**	**1 322 873**	**23 253**	**1 390 482**	**154 556**	**1 414 089**	**306 254**	**1 514 068**	**329 597**	**1 578 342**	**112 264**

einer Summe gegeben [vergl. auch die Anmerkung [4])]. [2]) Darunter 1908: 100 ℳ, 1909: 5 420 ℳ, 1910: 2 462 ℳ für Ergänzung und Erweiterung der inneren Musikwerkmacherschule Waldkirch erscheinen vom Jahr 1908 ab bei den Ausgaben für Musikschulen in der Abteilung „Ausgaben für das gewerbliche Unterentsalten die Ausgaben 1. für Abhaltung von Prüfungen für Gewerbe-, Handels- und Zeichenlehrer, 2. zur Heranbildung von Gewerbe-, Handels- und mäßigen Personals an Gewerbeschulen, 5. zur Beschaffung mustergültiger Lehrgänge und Modelle für Gewerbeschulen, 6. zur Unterstützung besonderer Unter31 485 ℳ, 1904: 26 094 ℳ, 1905: 26 724 ℳ, 1906: 27 754 ℳ, 1907: 32 022 ℳ. Vom Jahr 1908 ab erscheinen diese Ausgaben bei den entsprechenden jenigen der Abteilung I [vergl. auch die Anmerkung [5])]. [3]) Vergl. die Anmerkung [3]). [6]) Vergl. die Anmerkung [3]). [7]) Vergl. die Anmerkung [4]).

B. Handwerkskammern.

1. Die zu den Kosten der Handwerkskammern beitragspflichtigen Handwerksbetriebe 1904/05—1913/14.

Nach den Angaben der Handwerkskammern.

Vorbemerkung. Die ungedeckten Kosten der Handwerkskammern fallen den Gemeinden des Kammerbezirks zur Last. Ihre Verteilung auf diese erfolgt nach dem Verhältnis der in den einzelnen Gemeinden ansässigen Handwerker unter gleichzeitiger Berücksichtigung des von denselben beschäftigten Hilfspersonals (Gesellen und Lehrlinge) nach den in untenstehender Tabelle in den Spalten 3—8 aufgeführten 6 bezw. früher 4 Gruppen. Auf Gruppe 1 entfällt der einfache, auf Gruppe 2 der doppelte, auf Gruppe 3 der dreifache, auf Gruppe 4 der vierfache, auf Gruppe 5 der fünffache und auf Gruppe 6 der sechsfache Beitragssatz (Umlagefuß). In Spalte 9 ist der einfache Beitragssatz dargestellt. Die Feststellung der Handwerksbetriebe nach Zahl und Höhe der Zahlungspflicht erfolgt alle drei Jahre durch das Großh. Landesgewerbeamt auf Grund des letzten Staatssteuerkatasters. Die Gemeinden sind berechtigt, die von ihnen bezahlten Kostenanteile sich von den Handwerkern ersetzen zu lassen. Das Geschäftsjahr der Handwerkskammern läuft vom 1. April des einen bis 31. März des andern Jahres.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zeitraum der Feststellungen — Amtsbezirke	Beitragspflichtige Handwerksbetriebe: Im ganzen	Davon mit Hilfspersonen (Gesellen und Lehrlingen): 0 bis 1	2 bis 6	7 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	über 20	Höhe des einfachen Beitragssatzes ℳ	Jährlich zu erhebende Beiträge ℳ

Handwerkskammerbezirk Konstanz

1904/07	11207	9508	1478	119	102			1,00	13229
1907/10	10808	9060	1486	123	63	31	45	1,26	16478
1910/13	10501	8814	1441	132	53	22	39	1,30	16442
1913/14 *)	10994	9263	1459	148	51	32	41	1,50	19852
Verteilung der Betriebe usw. für 1913/14 auf die Amtsbezirke									
Bonndorf	575	521	47	5	2	—	—		957
Donaueschingen	896	797	88	7	1	1	2		1523
Engen	894	831	57	4	1	1	—		1449
Konstanz	1611	1159	356	50	16	10	20		3383
Meßkirch	659	590	57	10	2	—	—		1113
Pfullendorf	458	396	57	3	—	1	1		795
Säckingen	555	465	74	10	3	—	3		1009
St. Blasien	571	498	66	3	1	2	1		988
Stockach	828	754	68	4	1	1	—		1366
Triberg	753	590	135	13	9	3	3		1452
Überlingen	1051	903	128	13	3	1	3		1849
Villingen	1089	831	211	20	10	9	8		2169
Waldshut	1054	928	115	6	2	3	—		1799

Handwerkskammerbezirk Freiburg

1904/07	17458	14661	2401	192	204			0,75	15641
1907/08	17108	14296	2392	193	83	38	106	0,75	15613
1908/10								0,90	18735
1910/13	16647	14102	2181	189	64	38	73	1,04	20712
1913/14 *)	17350	14537	2328	237	84	48	116	1,20	25411
Verteilung der Betriebe usw. für 1913/14 auf die Amtsbezirke									
Breisach	624	594	24	4	1	1	—		796
Emmendingen	1870	1668	180	8	5	1	8		2550
Ettenheim	876	848	28	—	—	—	—		1085
Freiburg	2648	1890	580	89	25	21	43		4536
Kehl	1349	1200	124	16	2	3	4		1852
Lahr	1339	1111	181	19	10	4	14		2009
Lörrach	1088	861	185	14	10	5	13		1699
Müllheim	747	654	88	2	1	1	1		1021
Neustadt	642	490	131	12	5	1	3		997
Oberkirch	705	593	97	11	1	—	3		1010
Offenburg	1943	1618	269	26	14	4	12		2858
Schönau	484	385	84	8	1	3	3		737
Schopfheim	679	591	74	8	4	—	2		949
Staufen	673	604	63	3	—	1	2		907
Waldkirch	853	712	119	10	3	3	6		1252
Wolfach	830	718	101	7	2	—	2		1153

Handwerkskammerbezirk Karlsruhe

1904/06	14430	11608	2369	245	208			0,73	13076
1906/07								0,72,5	12987
1907/10	14920	11794	2568	288	106	53	111	0,92	17617
1910/13	14262	11492	2308	251	89	39	83	0,95	17015
1913/14 *)	14671	11507	2502	311	140	67	144	1,30	24964
Verteilung der Betriebe usw. für 1913/14 auf die Amtsbezirke									
Achern	857	721	120	7	5	1	3		1333
Baden	870	533	263	39	11	5	19		1767
Bretten	889	792	80	10	5	—	2		1318
Bruchsal	1686	1483	175	15	5	3	5		2526
Bühl	980	858	109	4	3	2	4		1474
Durlach	909	780	106	7	6	4	6		1421
Ettlingen	707	608	86	9	2	—	2		1075
Karlsruhe	3164	2272	675	102	40	17	58		5877
Pforzheim	2808	1938	653	95	59	32	31		5344
Rastatt	1801	1522	235	23	4	3	14		2829

Handwerkskammerbezirk Mannheim

1904/07	16455	13423	2511	239	282			0,89	18058
1907/10	16662	13698	2412	235	122	67	128	0,87	18112
1910/13	16129	13137	2446	253	123	70	100	0,89	18005
1913/14 *)	17188	13951	2673	262	129	70	103	1,05	22643
Verteilung der Betriebe usw. für 1913/14 auf die Amtsbezirke									
Adelsheim	530	470	54	5	—	—	1		629
Boxberg	633	599	34	—	—	—	—		700
Buchen	1135	1024	104	4	1	1	1		1322
Eberbach	602	498	79	11	3	3	8		802
Eppingen	672	581	69	3	10	3	6		860
Heidelberg	2905	2187	585	56	31	19	27		4106
Mannheim	4028	2847	960	99	53	29	40		5944
Mosbach	1106	979	117	5	2	2	1		1315
Schwetzingen	745	627	95	13	6	1	3		945
Sinsheim	1597	1440	141	11	2	—	3		1870
Tauberbischofsh.	1044	897	136	7	2	2	—		1268
Weinheim	704	552	122	12	7	—	11		972
Wertheim	794	635	113	24	11	9	2		1086
Wiesloch	693	615	64	12	1	1	—		827

*) Die Zunahme der beitragspflichtigen Betriebe in diesem Zeitraum gegenüber dem Zeitraum 1910/13 beruht auf eingehenderer Erfassung der Handwerksbetriebe bei der Veranlagung sowie auf der Einbeziehung der weiblichen Handwerker in dieselbe.

2. Einnahmen und Ausgaben der Handwerkskammern 1903/04—1912/13.

Nach den Rechenschaftsberichten der Handwerkskammern.

Geschäftsjahre	Laufende Einnahmen: Im ganzen	Davon: allgemeiner Staatszuschuß	Davon: Beiträge der Gemeinden	Laufende Ausgaben: Im ganzen	Davon: Verwaltungskosten	Davon: für Förderung des Lehrlings- u. Gesellenwesens	Davon: für Förderung der Handwerksmeister	Davon: für Förderung des Handwerks im allgemeinen	Davon: sonstige Ausgaben und Unvorhergesehenes	Jährlich zu erhebende Beiträge
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Handwerkskammer Konstanz										
1903/04	25244	5000	13542	24050	14196		8423		1431	
1904/05	25204	5000	13231	22607	12640		8913		1054	
1905/06	23229	5000	13229	21110	12990	4900	2500	500	220	
1906/07	23015	5000	13229	22673	13514	4576	2996	887	700	
1907/08	27795	5000	16478	22579	16108	3726	1274	930	541	
1908/09	27959	5000	16478	25329	15068	5277	2635	1446	903	
1909/10	27139	5000	16450	25012	15234	4824	3226	1249	479	
1910/11	29446	5000	16451	26708	14219	4531	5031	1772	1155	
1911/12	30127	5000	16452	25015	14226	4905	3938	1572	374	
1912/13	31707	5000	16479	29826	14994	4929	3660	1278	4965	
Handwerkskammer Freiburg										
1903/04	29602	5000	16040	29315	24767	2538	1061	493	456	
1904/05	29736	5000	15641	26196	22645	1436	1013	826	276	
1905/06	37800	5000	15641	32216	14960	7520	8417	969	350	
1906/07	30901	5000	15641	29648	14584	7630	5069	1760	605	
1907/08	30934	5000	15612	31574	15717	7451	5507	2194	705	
1908/09	35423	5000	18734	33380	17020	7257	6268	2167	668	
1909/10	35526	5000	18735	33801	16411	7590	6575	2496	729	
1910/11	37512	5000	20712	33618	17026	7354	5722	2756	760	
1911/12	37279	5000	20712	31714	16587	7054	5289	1907	877	
1912/13	40224	5000	20712	36193	18809	8624	5562	2028	1170	
Handwerkskammer Karlsruhe										
1903/04	22327	5000	13025	20620	18735	432	1241	—	212	
1904/05	23865	5000	13085	22707	20655	2052		—	—	
1905/06	24791	5000	13019	24660	12121	6627	4537	1313	62	
1906/07	26988	5000	13019	29565	15459	5603	6713	959	831	
1907/08	28143	5000	17175	29073	15457	7509	4278	676	1153	
1908/09	29843	5000	17175	30492	16535	7132	4574	1891	360	
1909/10	32740	5000	17175	33522	16471	7449	6803	2782	17	
1910/11	33749	5000	17015	34605	17039	7654	8502	1292	118	
1911/12	30749	5000	17015	29241	17565	6177	3929	1521	49	
1912/13	31400	5000	17014	36665	18684	7878	7615	1953	535	
Handwerkskammer Mannheim										
1903/04	24586	5000	18013	21947	17409	1570		—	2968	
1904/05	28339	5000	18013	24802	17278	6218		—	1306	
1905/06	26974	5000	18003	24429	15373	2669	4357	1185	845	
1906/07	27573	5000	18001	25890	14769	3649	5085	1605	782	
1907/08	27752	5000	18124	26921	17369	3320	3195	2248	789	
1908/09	31120	5000	18076	29571	17571	4961	4630	2067	342	
1909/10	32223	5000	18084	32576	17588	4745	6803	2431	1009	
1910/11	35053	5000	18010	34490	18003	5581	7448	2204	1254	
1911/12	36030	5000	18011	34843	19444	5543	5205	2481	2170	
1912/13	38941	5000	18040	39747	21055	6830	6245	3223	2394	

3. Die von den Beauftragten der Handwerkskammern revidierten Handwerksbetriebe 1903/04—1912/13.

Nach den Angaben der Handwerkskammern.

Geschäftsjahre	Konstanz: Im Kammerbezirk vorhandene Handwerksbetriebe	Beauftragte	Revidierte Betriebe: Überhaupt	Revidierte Betriebe: Davon mit Lehrlingen	In den revidierten Betrieben gehaltene Lehrlinge: Überhaupt	In den revidierten Betrieben gehaltene Lehrlinge: Davon zur Lehrlingsrolle der Kammer nicht angemeldet	Freiburg: Im Kammerbezirk vorhandene Handwerksbetriebe	Beauftragte	Revidierte Betriebe: Überhaupt	Revidierte Betriebe: Davon mit Lehrlingen	In den revidierten Betrieben gehaltene Lehrlinge: Überhaupt	In den revidierten Betrieben gehaltene Lehrlinge: Davon zur Lehrlingsrolle der Kammer nicht angemeldet	Karlsruhe: Im Kammerbezirk vorhandene Handwerksbetriebe	Beauftragte	Revidierte Betriebe: Überhaupt	Revidierte Betriebe: Davon mit Lehrlingen	In den revidierten Betrieben gehaltene Lehrlinge: Überhaupt	In den revidierten Betrieben gehaltene Lehrlinge: Davon zur Lehrlingsrolle der Kammer nicht angemeldet	Mannheim: Im Kammerbezirk vorhandene Handwerksbetriebe	Beauftragte	Revidierte Betriebe: Überhaupt	Revidierte Betriebe: Davon mit Lehrlingen	In den revidierten Betrieben gehaltene Lehrlinge: Überhaupt	In den revidierten Betrieben gehaltene Lehrlinge: Davon zur Lehrlingsrolle der Kammer nicht angemeldet
1903/04	11517						18105	7	2580	1291	1779	509	14240	1	1056	930	2153	280	16257					
1904/05	11207						17458	7	1040	1036	1410	192	14430	2	2335	2164	2250	190	16455					
1905/06	11207		Angaben für die Jahre 1903/08 konnten nicht gemacht werden				17458	2	1964	1964	2667	544	14430	2	3553	3161	3921	131	16455		Angaben für die Jahre 1903/08 konnten nicht gemacht werden			
1906/07	11207						17458	2	1205	1205	1580	229	14430	2	2873	2510	2731	140	16455					
1907/08	10808						17108	2	1394	760	945	175	14920	1	1914	1664	2067	136	16662					
1908/09	10808	1	1662	536	662	81	17108	2	1710	954	1086	239	14920	1	934	783	884	29	16662	6	2468	618	776	42
1909/10	10808	1	1992	699	910	109	17108	2	1458	1136	1527	338	14920	1	572	442	610	47	16662	6	2422	543	772	53
1910/11	10501	1	2380	766	976	78	16647	2	990	839	1102	164	14262	1	1060	692	1169	75	16129	5	904	266	427	22
1911/12	10501	1	2094	618	827	84	16647	2	1296	1120	1751	212	14262	1	—	—	—	—	16129	5	1152	290	445	78
1912/13	10501	1	2119	880	1189	123	16647	2	1321	1157	1680	221	14262	1	922	729	873	36	16129	5	2115	531	740	149

C. Einrichtungen zur Aus- und Fortbildung der Handwerker, sowie Gesellen- und Meisterprüfungen.

1. Durch staatliche Zuschüsse unterstützte Lehrlingswerkstätten 1907—1912.

Nach den Angaben des Landesgewerbeamts.

Jahre	Handwerkskammerbezirk Konstanz: Gemeinden mit Lehrlingswerkstätten	Konstanz: Lehrlingswerkstätten Werkstätten	Konstanz: Lehrlingswerkstätten Lehrlinge	Handwerkskammerbezirk Freiburg: Gemeinden mit Lehrlingswerkstätten	Freiburg: Lehrlingswerkstätten Werkstätten	Freiburg: Lehrlingswerkstätten Lehrlinge	Handwerkskammerbezirk Karlsruhe: Gemeinden mit Lehrlingswerkstätten	Karlsruhe: Lehrlingswerkstätten Werkstätten	Karlsruhe: Lehrlingswerkstätten Lehrlinge	Handwerkskammerbezirk Mannheim: Gemeinden mit Lehrlingswerkstätten	Mannheim: Lehrlingswerkstätten Werkstätten	Mannheim: Lehrlingswerkstätten Lehrlinge	Großherzogtum: Gemeinden mit Lehrlingswerkstätten	Großherzogtum: Lehrlingswerkstätten Werkstätten	Großherzogtum: Lehrlingswerkstätten Lehrlinge
1907	11	46	74	11	34	49	11	48	36	8	24	30	41	152	189
1908	11	36	40	10	34	49	11	43	55	7	21	28	39	134	172
1909	9	29	32	9	28	40	10	35	40	7	21	25	35	113	137
1910	13	28	26	13	30	42	11	35	43	12	23	25	49	116	136
1911	14	29	31	19	41	44	11	42	48	16	25	26	60	137	149
1912	20	35	36	20	52	59	12	42	50	17	25	27	69	154	172

2. Vorbereitungskurse zu den Meisterprüfungen 1905/06—1911/12.

Nach den Angaben des Landesgewerbeamts.

Handwerkskammern — Großherzogtum	Schilderung der Kurse	Winter 1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12
Konstanz	Abgehaltene Kurse	15	7	18	19	14	14	26
	Davon veranstaltet: von Innungen und Handwerkersachvereinigungen	—	—	—	1	—	—	—
	Davon veranstaltet: von sonstigen Handwerkervereinigungen	5	1	6	8	4	4	10
	Davon veranstaltet: in Angliederung an Gewerbeschulen	10	6	12	10	10	10	16
	Teilnehmer	191	87	322	264	175	182	285
	Gesamtkosten der Kurse ℳ	2 133	1 171	3 059	3 870	2 887	2 875	4 283
Freiburg	Abgehaltene Kurse	16	18	18	22	17	23	19
	Davon veranstaltet: von Innungen und Handwerkersachvereinigungen	—	—	—	—	1	1	—
	Davon veranstaltet: von sonstigen Handwerkervereinigungen	9	9	8	11	7	9	7
	Davon veranstaltet: in Angliederung an Gewerbeschulen	7	9	10	11	9	13	12
	Teilnehmer	310	290	349	321	298	358	294
	Gesamtkosten der Kurse ℳ	2 979	3 458	3 901	4 200	4 015	4 895	4 378
Karlsruhe	Abgehaltene Kurse	29	21	20	39	38	44	49
	Davon veranstaltet: von Innungen und Handwerkersachvereinigungen	—	—	1	—	—	—	—
	Davon veranstaltet: von sonstigen Handwerkervereinigungen	12	3	1	2	2	4	5
	Davon veranstaltet: in Angliederung an Gewerbeschulen	17	18	18	37	36	40	46
	Teilnehmer	766	757	544	883	832	790	796
	Gesamtkosten der Kurse ℳ	6 584	8 616	6 972	9 101	9 374	12 295	12 091
Mannheim	Abgehaltene Kurse	16	10	14	16	14	16	22
	Davon veranstaltet: von Innungen und Handwerkersachvereinigungen	—	1	1	1	—	—	1
	Davon veranstaltet: von sonstigen Handwerkervereinigungen	5	4	8	5	5	6	11
	Davon veranstaltet: in Angliederung an Gewerbeschulen	11	5	5	10	9	10	10
	Teilnehmer	274	199	214	265	254	217	332
	Gesamtkosten der Kurse ℳ	2 314	1 911	2 671	3 054	3 681	3 735	4 902
Großherzogtum	Abgehaltene Kurse	76	56	70	96	83	97	116
	Davon veranstaltet: von Innungen und Handwerkersachvereinigungen	—	1	2	2	1	1	1
	Davon veranstaltet: von sonstigen Handwerkervereinigungen	31	17	23	26	18	23	31
	Davon veranstaltet: in Angliederung an Gewerbeschulen	45	38	45	68	64	73	84
	Teilnehmer	1 541	1 333	1 429	1 733	1 559	1 547	1 707
	Gesamtkosten der Kurse ℳ	14 010	15 156	16 603	20 225	19 957	23 800	25 653

3. Meisterübungskurse 1903—1912.

Nach den Angaben des Landesgewerbeamts.

Art der Angaben	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Kurse	14	9	12	13	11	19	14	17	20	28
Teilnehmer	162	99	155	141	138	236	254	267	312	473

4. Gesellen- und Meisterprüfungen 1903—1912.

Nach den Angaben der Handwerkskammern.

Jahre	Gesellenprüfungen: Handwerkskammerbezirk Konstanz	Freiburg	Karlsruhe	Mannheim	Zusammen	Meisterprüfungen: Handwerkskammerbezirk Konstanz	Freiburg	Karlsruhe	Mannheim	Zusammen
	Bestandene									
1903	479	1 255	524	403	2 661	75	115	78	30	298
1904	425	780	671	650	2 526	69	212	46	151	478
1905	519	1 045	841	767	3 172	54	233	96	125	508
1906	482	1 122	815	797	3 216	100	252	117	135	604
1907	453	948	941	725	3 067	69	213	198	108	588
1908	565	1 075	869	822	3 331	95	244	111	131	581
1909	501	1 069	1 098	857	3 525	107	298	176	199	780
1910	530	1 163	1 010	997	3 700	93	235	252	224	804
1911	537	1 128	1 042	1 002	3 709	88	282	250	229	849
1912	500	1 214	1 106	1 043	3 863	99	238	196	280	813

D. Organisationen der Arbeitgeber.

1. Im Großherzogtum bestehende Innungen, Fachvereine (-genossenschaften), Handwerker- und Gewerbevereine 1912.

Nach den Angaben der Handwerkskammern.

Handwerkskammerbezirke — Großherzogtum	Freie Innungen: Zahl	Mitglieder: Überhaupt	Davon selbständige Handwerker	Zwangsinnungen: Zahl	Mitglieder: Überhaupt	Davon selbständige Handwerker	Freie Fachvereine und Fachgenossenschaften: Zahl	Mitglieder: Überhaupt	Davon selbständige Handwerker	Allgemeine Handwerkervereine u. Gewerbevereine: Zahl	Mitglieder: Überhaupt	Davon selbständige Handwerker	Im ganzen: Vereinigungen	Mitglieder: Überhaupt	Davon selbständige Handwerker
Konstanz	6	161	159	4	179	173	24	834	778	83	4 214	3 383	117	5 388	4 493
Freiburg	13	528	528	61	3 395	3 395	20	449	449	74	5 057	3 972	168	9 429	8 344
Karlsruhe	47	2 567	2 553	7	512	512	19	652	652	113	4 086	3 771	186	7 817	7 488
Mannheim	20	820	820	11	1 132	1 132	31	1 088	1 088	215	8 323	7 400	277	11 363	10 440
Großherzogt.	**86**	**4 076**	**4 060**	**83**	**5 218**	**5 212**	**94**	**3 023**	**2 967**	**485**	**21 680**	**18 526**	**748**	**33 997**	**30 765**

2. Landesverband der Badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen (Sitz Rastatt) 1904—1912.

Nach den Angaben des Verbands.

Jahre — Gauverbände	Dem Landesverband ganz oder mit einem Teil ihrer Mitglieder angehörige Vereinigungen: Innungen: Zahl	Mitglieder: Überhaupt	Davon selbständige Handwerker	Fachgenossenschaften, -vereine und -verbände: Zahl	Mitglieder: Überhaupt	Davon selbständige Handwerker	Allgemeine Handwerkervereine und Gewerbevereine: Zahl	Mitglieder: Überhaupt	Davon selbständige Handwerker	Im ganzen: Vereinigungen	Mitglieder: Überhaupt	Davon selbständige Handwerker
1904	33	1 856	1 843	18	519	515	385	19 995	16 472	436	22 370	18 830
1905	33	1 953	1 931	18	588	584	388	20 186	16 769	439	22 727	19 284
1906	35	2 183	2 151	18	580	577	389	20 266	16 467	442	23 029	19 195
1907	36	2 405	2 374	21	647	642	395	20 697	16 739	452	23 749	19 755
1908	43	2 678	2 647	28	1 012	960	394	20 293	16 524	465	23 983	20 131
1909	39	2 343	2 287	27	1 011	961	398	20 125	16 322	464	23 479	19 570
1910	32	1 417	1 385	22	598	591	376	17 813	14 533	430	19 828	16 509
1911	34	1 575	1 467	21	392	392	450	19 515	16 474	505	21 482	18 333
1912	35	1 483	1 433	22	488	473	484	20 733	17 482	541	22 704	19 388
	Verteilung der Vereinigungen für 1912 auf die Gauverbände											
Seegau	2	46	46	—	—	—	49	2 387	2 006	51	2 433	2 052
Gau Oberbaden	—	—	—	4	58	58	22	984	769	26	1 042	827
Schwarzwaldgau	—	—	—	—	—	—	12	820	573	12	820	573
Wiesentalgau	—	—	—	—	—	—	11	842	690	11	842	690
Breisgau	15	735	717	3	47	46	44	2 744	2 300	62	3 526	3 063
Ortenaugau	1	10	10	2	47	47	17	846	759	20	903	816
Kinzigtalgau	—	—	—	—	—	—	9	377	319	9	377	319
Murg- und Oosgau	2	8	8	1	42	31	39	1 663	1 440	42	1 713	1 479
Gau Mittelbaden	1	6	6	1	14	14	25	1 277	1 020	27	1 297	1 040
Pfinz- und Enzgau	7	474	443	2	87	87	16	401	368	25	962	898
Kraichgau	—	—	—	—	—	—	23	846	729	23	846	729
Oberpfalzgau	7	204	203	7	137	135	42	1 715	1 437	56	2 056	1 775
Unterpfalzgau	—	—	—	—	—	—	30	1 959	1 586	30	1 959	1 586
Elsenzgau	—	—	—	—	—	—	30	965	889	30	965	889
Odenwaldgau	—	—	—	2	56	55	72	1 843	1 596	74	1 899	1 651
Taubergau	—	—	—	—	—	—	43	1 064	1 001	43	1 064	1 001

3. Landes- und sonstige größere Fachverbände im Handwerk 1902—1911*).

Nach den Angaben der Verbände usw.

Mitglieder in Baden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahre	Landesfachverbände									
	Verein selbständiger Handelsgärtner Badens, Sitz Mannheim	Landesverband badischer Hafnermeister, Sitz Freiburg	Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede des Großherzogtums Baden, Sitz Karlsruhe (Unterverband des Verbands deutscher Juweliere, Gold- u. Silberschmiede, Sitz Berlin)	Verband der Blechnermeister und Installateure Badens, Sitz Karlsruhe (Unterverband des süddeutschen Verbands der Blechner- und Installateurmeister, Sitz Mannheim)	Landesverband selbständiger badischer Schmiedemeister, Sitz Mannheim	Landesverband badischer Schlossermeister, Sitz Karlsruhe (Unterverband im süddeutschen Schlossermeisterverband, Sitz Mannheim)	Landesverband badischer Uhrmacher, Sitz Karlsruhe (Unterverband des Zentralverbands deutscher Uhrmacher, Sitz Halle a. S.)	Verein badischer Seilermeister und Seilergewerbetreibender, Sitz Karlsruhe	Verband d. Buchbindermeister in Baden, Sitz Karlsruhe (Unterverband d. Vereinigung süddeutscher Buchbindermeisterverbände, Sitz Göppingen)	Verband selbständiger Schreiner und verwandter Berufe im Großherzogtum Baden, Sitz Mannheim
1902	334			346			173		230	
1903	368		31	330			162		252	
1904	400		32	297			163		253	
1905	400		35	288			163		264	
1906	400		33	339			169		254	
1907	418		24	381			153	55	266	
1908	430	140	26	282	519	350	145	59	286	250
1909	440	156	26	268	600	353	153	63	292	450
1910	440	168	21	270	750	331	147	70	294	400
1911	445	170	21	285	1 160	336	160	56	300	430

1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Jahre	Noch: Landesfachverbände								Sonstige größere Fachverbände	
	Verband gewerbetreibender Bäckermeister Badens, Sitz Karlsruhe (Unterverband des Zentralverbands deutscher Bäckerinnungen „Germania" Sitz Berlin)	Badischer Verband selbständiger Konditoren, Sitz Karlsruhe	Landesverband der Friseure und Perückenmacher Badens, Sitz Karlsruhe, im Bund deutscher Friseur- und Perückenmacherinnungen, Sitz Berlin	Landesverband badischer Bau- und Maurermeister, Sitz Freiburg	Verband badischer Zimmermeister, Sitz Karlsruhe (Unterverb. des Bunds deutscher Zimmermeister, Sitz Kassel)	Badischer Maler- und Tünchermeisterverband, Sitz Karlsruhe (Unterverband d. süddeutschen Maler- und Tünchermeisterverbände, Sitz München)	Freie Innung d. Kaminfegermeister im Großherzogtum Baden, Sitz Karlsruhe (Unterverband d. Kaminfegerinnungsverb. des Deutschen Reichs, Sitz Berlin)	Badischer Photographenbund, Sitz Heidelberg im Zentralverband deutscher Photographenvereine, Sitz Dresden	Bezirksverband Baden, Pfalz und Elsaß-Lothringen der Kupferschmiedereien, Sitz Lahr (Unterverband im Verein der Kupferschmiedereien Deutschlands, Sitz Hannover)	Süddeutscher Messerschmiedeverband, Sitz Mannheim (Unterverband des Zentralverbands selbständiger Messerschmiede und Schleifer Deutschlands, Sitz Mannheim)
1902	952	79			511	378	85		26	
1903	1 046	101			420	306	85		27	
1904	1 236	128			376	330	92		29	
1905	1 383	139			364	463	95		23	26
1906	1 495	170			367	478	95		28	26
1907	1 538	185			373	755	110		30	32
1908	1 580	197	536	233	359	800	112		25	27
1909	1 773	199	525	269	415	720	114		24	28
1910	2 070	197	526	231	320	652	120		25	28
1911	2 208	202	582	212	274	633	112	118	26	30

1	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Jahre	Noch: Sonstige größere Fachverbände										
	Bezirksverein Baden-Pfalz, Sitz Heidelberg, im deutschen Fleischerverband, Sitz Frankfurt a. M.	Allgemeiner deutscher Arbeitgeberverband für das Schneidergewerbe, Sitz München	Verein deutscher Kürschner, Sitz Leipzig	Süddeutscher Schuhmachermeisterverband, Sitz Mannheim	Süddeutscher Bezirksverband, Sitz Karlsruhe, im Bund deutscher Friseur- u. Perückenmacherinnungen, Sitz Berlin	Südwestdeutscher Bezirk (Baden-Pfalz), Zentralstelle Mannheim, im Verband freier Vereinigungen selbständiger Barbiere, Friseure und Perückenmacher, Assistenz-Chirurgen und Heilgehilfen Deutschlands, Sitz Cöln a. Rhein	Innungsverband deutscher Baugewerkemeister, Sitz Berlin	Verband der Glaserinnungen Süddeutschlands, Sitz Darmstadt (Unterverb. im Zentralverband der Glaserinnungen Deutschl., Sitz Berlin)	Landesverband der Gipser- und Stukkateurmeister in Baden und der Pfalz, Sitz Karlsruhe (Unterverband des Zentralverb. der Gipser-, Stukkateur- und Verputzermeister Deutschlands, Sitz Karlsruhe)	Südwestdeutscher Dachdeckermeisterverband, Sitz Neuwied (Unterverb. des Zentralverbands deutscher Dachdeckermeister, Sitz Neuwied)	Deutscher Photographenverein, Sitz Weimar
1902	898							94			
1903	916					134		97			
1904	1 098					163		117	164		
1905	1 221					161		150	179		
1906	1 257	121	22	402	240	220		156	172	20	23
1907	1 297	104	22	429	255	189		142	182	16	22
1908	1 242	112	22	429	246	160		152	174	16	20
1909	1 310	120	23	500	245	174		140	140	27	14
1910	1 500	132	26	500	558	206	[1]) 20	121	142	22	16
1911	1 644	133	26	601	545	240	[1]) 51	133	111	23	

*) Neuere Angaben liegen nicht vor, da die Erhebungen neuerdings nicht mehr alljährlich stattfinden.
[1]) Einzelmitglieder der Baugewerke-Innung Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

4. Unternehmerverbände in der Industrie 1906—1911 *).

Nach den Angaben der Handelskammern und Verbände.

Mitglieder in Baden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Jahre	Allgemeine Verbände									Verbände für einzelne Industriezweige		
	Allgemeiner Arbeitgeberverband Mannheim-Ludwigshafen, Sitz Mannheim (Mitglied der Hauptstelle deutscher Arbeitgeberverbände, Sitz Berlin)					Verband badischer Industrieller im Verband südwestdeutscher Industrieller, Sitz Mannheim						
	Verband von Arbeitgebern der chemischen Industrie, Sitz Mannheim-Ludwigshafen	Südwestdeutscher Arbeitgeberverband für das Holzgewerbe, Sitz Mannheim (Bezirksverband im Arbeitgeberschutzverband für das deutsche Holzgewerbe, Sitz Berlin)	Arbeitgeberverband der Hafengebiete Mannheim-Ludwigshafen, Sitz Mannheim	Sonstige Mitgliedschaften (aus dem Verband der Metallindustriellen Badens, der Pfalz usw., Sitz Mannheim, aus Handwerkervereinigungen und Einzelmitglieder)	Zusammen	Badische Bezirksvereine	Verein der Textilindustriellen des Wiesentals und der Umgebung, Sitz Steinen i. W.	Verein von Holzinteressenten Südwestdeutschlands, Sitz Freiburg	Zusammen	Arbeitgeberverband für Pforzheim und Umgebung, Sitz Pforzheim (Unterverband der Vereinigung von Arbeitgebern der deutschen Edelmetallindustrie und verwandter Industriezweige, Sitz Pforzheim)	Verein badischer Ziegeleibesitzer, Sitz Karlsruhe (im Verband deutscher Tonindustrieller, Sitz Berlin)	Badische Gruppe, Sitz Durlach, des Vereins deutscher Eisengießereien, Sitz Düsseldorf
1906	10		26	197	233	345	47		392	305		
1907	10		29	288	327	452	49		501	387		
1908	10	90	44	459	603	451	54		505	343	90	53
1909	10	82	45	457	594	585	49		634	348	89	49
1910	10	43	41	407	501	618	49	400	1 067	438	93	50
1911	10	44	36	424	514	654	49	450	1 153	433	95	47
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Jahre	Noch: Verbände für einzelne Industriezweige											
	Gesamtverband deutscher Metallindustrieller, Sitz Berlin			Verband der Uhrenindustrie und der verwandten Industrieen des Schwarzwalds, Sitz Rottweil (Mitglied des Bunds der Industriellen, Sitz Berlin)	Verein badischer Musikwerke-Fabrikanten, Sitz Freiburg (Landesverein im Verein deutscher Musikwerke-Fabrikanten, Sitz Leipzig)	Verband süddeutscher Textilarbeitgeber, Sitz Augsburg (Mitglied der Hauptstelle deutscher Arbeitgeberverbände, Sitz Berlin)	Verein süddeutscher Baumwollindustrieller, Sitz Augsburg	Deutscher Apothekerverein, Sitz Berlin	Landesverband Baden, Sitz Karlsruhe, im Verein zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen deutscher Apotheker, Sitz Charlottenburg	Landesverband der Apotheker in Baden, Sitz Offenburg	Vereinigung Pforzheimer Etuis- und Kartonagefabrikanten für Pforzheim u. Umgebung, Sitz Pforzheim (im Verband der Etuisfabrikanten Deutschlands, Sitz Leipzig)	Verband oberbadischer Gerbereien, Sitz Lahr (im Zentralverband der deutschen Lederindustrie, Sitz Berlin)
	Verband der Metallindustriellen Mittelbadens, Sitz Karlsruhe	Verband der Metallindustriellen Badens, der Pfalz und der angrenzenden Industriebezirke, Sitz Mannheim	Zusammen										
1906	15	28	43										
1907	14	28	42	42									
1908	13	26	39	41	10	39	21					15	24
1909	11	26	37	36	11	40	20		142			15	23
1910	10	24	34	37	11	40	[1]) 20	151	148	225		14	24
1911	10	24	34	37	11	41	20	155	168	225		15	22
1	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35		36	37

Jahre	Noch: Verbände für einzelne Industriezweige												
	Vereinigung süddeutscher Handelsmühlen, Sitz Mannheim	Badischer Müllerbund, Verband badischer Kleinmüller, Sitz Heidelberg (Unterverband des deutschen Müllerbunds, Sitz Leipzig)	Deutscher Boykottschutzverband für Brauereien, Sitz Berlin	Mitglieder der Zentralstelle süddeutscher Brauereivereinigungen, Sitz Stuttgart			Badischer Brauerbund der Kleinbrauer, Sitz Diersburg	Arbeitgeberbund der deutschen Zigarrenindustrie, Sitz Berlin		Verband süddeutscher Hausschuhfabrikanten, Sitz Heilbronn a. N. (Unterverband im Verband deutscher Schuh- und Schäftefabrikanten, Sitz Bamberg)	Landesverband Baden, Sitz Freiburg, im deutschen Arbeitgeberbund für das Baugewerbe, Sitz Berlin	Deutscher Buchdruckerverein, Sitz Leipzig
				Verband oberbadischer Brauereien, Sitz Freiburg i. B.	Verband mittelbadischer Brauereien, Sitz Karlsruhe	Verband der Brauereien des Pfalzgaus, Sitz Mannheim		Verband oberbadischer Zigarrenfabrikanten, Sitz Lahr	Verband der Zigarrenfabrikanten, Sitz Mannheim				
1906	7		62		11	11	150	38					185
1907	8		62		12	12	180	38				882	193
1908	9		77		12	11	240	38	76	7		829	221
1909	9	176	58	53	19	6	260	42	77	7		717	230
1910	9	167	62	66	22	6	264	41	72	7		547	199
1911	9	171	59	77	23	7	320	38	76	7		421	200

*) Neuere Angaben liegen nicht vor, da die Erhebungen neuerdings nicht mehr alljährlich stattfinden.
[1]) Berichtigte Zahl.

5. Unternehmerverbände in Handel und Verkehr usw. 1904—1911*).

Nach den Angaben der Verbände.

Mitglieder in Baden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahre	Verbände im Handelsgewerbe									
	Verein badischer Viehhändler, Sitz Karlsruhe	Neuer Süddeutscher Milchhändlerverband, Sitz Stuttgart	Südwestdeutscher Milchhändlerverband, Sitz Frankfurt a. M. (Unterverband des Deutschen Milchhändlerverbands, Sitz Berlin)	Zentralverband der Kohlenhändler Deutschlands, Sitz Berlin	Landesverband Baden, Sitz Karlsruhe, im Verband vereinigter Baumaterialienhändler Deutschlands, Sitz Leipzig	Verband deutscher Eisenwarenhändler, Sitz Mainz	Bezirksverein Baden, Sitz Karlsruhe, im Deutschen Drogistenverband, Sitz Berlin	Verein deutscher Kaufleute der Delikatessenbranche, Sitz Berlin	Vereinigung badischer Weinhändler, Sitz Freiburg i. B., im Bund Südwestdeutscher Weinhändlervereinigungen, Sitz Mainz	Verein der Rohtabakhändler, Sitz Mannheim
1904										
1905										
1906			55				44			
1907			60				48			
1908			73				49			
1909			88				64			
1910		290	98		57		71	65		
1911	106	325	114	90	59	151	79	85	59	22

1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Jahre	Noch: Verbände im Handelsgewerbe							Verbände im Verkehrsgewerbe		
	Verband deutscher Zigarrenladen-Inhaber, Sitz Hamburg	Verband deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche Sitz Hamburg	Verband deutscher Schuhwarenhändler, Sitz Berlin	Verband deutscher Papier- und Schreibwarenhändler, Sitz Düsseldorf	Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender Badens, Sitz Freiburg i. B., im deutschen Zentralverband der Kaufleute und Gewerbetreibender, Sitz Leipzig	Badisch-pfälzischer Buchhändlerverband, Sitz Karlsruhe, im Börsenverein der deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig	Lokalverein für Baden und die Pfalz, Sitz Karlsruhe, im Zentralverein deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler, Sitz Berlin	Südwestdeutscher Arbeitgeberverband der Transport-, Handels- und Verkehrsgewerbe, Sitz Heidelberg (Unterverband des Zentralverbands deutscher Arbeitgeber der Transport-, Handels- und Verkehrsgewerbe, Sitz Berlin)	Landesverband badischer Möbelspediteure, Sitz Karlsruhe	Verein der amtlichen Güterbestätter Badens, Sitz Mannheim
1904					632					
1905	50				704		8			
1906	62				704		6			
1907	60				812		10	232		
1908	68				915		13	232		
1909	109		174		1 085		36	224	46	
1910	103	350	174		1 240		27	216	31	27
1911	114	380	174	152	1 218	84	27	225	32	30

1	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jahre	Noch: Verbände im Verkehrsgewerbe			Verbände im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe				Sonstige Verbände		
	Verein zur Wahrnehmung der Rheinschiffahrtsinteressen, Sitz Duisburg-Ruhrort	Partikulier-Schifferverband „Jus et Justitia", Sitz Mannheim	Neckarschifferverein, Sitz Haßmersheim	Verband der Gasthofbesitzer am Bodensee und Rhein, Sitz Rorschach i. Schweiz	Verein Schwarzwälder Gasthofbesitzer, Sitz Hornberg i. Schw.	Badischer Gastwirteverband, Sitz Karlsruhe (Unterverband des Bunds deutscher Gastwirte, Sitz Leipzig)	Verband badischer Bahnhofwirte, Sitz Karlsruhe	Verband der Kaffeehausbesitzer Deutschlands, Sitz Berlin	Verein badischer und pfälzischer Zeitungsverleger, Sitz Karlsruhe, im Verein deutscher Zeitungsverleger, Sitz Magdeburg	Verein der Kinematographenbesitzer Badens, Sitz Karlsruhe, im Verband süddeutscher Kinematographenvereine, Sitz München
1904	7		174	21		3 087				
1905	11		169	21		3 341				
1906	14		167	23		3 490				
1907	17		159	25		3 578				
1908	18		140	25		3 586				
1909	21		146	24		3 657				
1910	23		150	25		3 536		13		25
1911	27	75	151	26	204	3 239	43	13	63	25

*) Neuere Angaben liegen nicht vor, da die Erhebungen neuerdings nicht mehr alljährlich stattfinden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

E. Organisationen der Arbeitnehmer.

1. Berufsverbände der deutschen Privatbeamten 1906—1911 *).

Nach den Angaben der Verbände.

Mitglieder in Baden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahre	Verbände der kaufmännischen Angestellten									
	Deutscher Verband kaufmännischer Vereine, Sitz Frankfurt a. M.	Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Sitz Hamburg	Verband deutscher Handlungsgehilfen, Sitz Leipzig	Verein für Handlungs-Commis von 1858 (Kaufmännischer Verein), Sitz Hamburg	Zentralverband der Handlungsgehilfen und -gehilfinnen Deutschlands (Freie Gewerkschaft), Sitz Hamburg	Verband katholischer kaufmännischer Vereinigungen Deutschlands, Sitz Essen-Ruhr	Verband kaufmännischer Gehilfinnen und Beamtinnen Deutschlands, Sitz Cöln a. Rh.	Verbändete kaufmännische Vereine für weibliche Angestellte, Sitz Frankfurt a. M.	Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, Sitz Berlin	Verein (Gewerkverein; seit 1911 unabhängig) der deutschen Kaufleute, Sitz Berlin
	Die in Klammern beigesetzten Zahlen sind die in den Gesamtmitgliederzahlen enthaltenen weiblichen Mitglieder									
1906	6 007	3 013	944	945	82 (40)	1 029	466			341 (69)
1907	6 105	3 265	1 306	1 020	128 (64)	1 073	525	1 022		260 (82)
1908	[1]) 6 902	4 072	1 467	1 213	104 (54)	991	438	1 162	18	207 (53)
1909	[1]) 6 923	3 895	1 374	1 371	149 (82)	1 090	568	1 257	17	240 (40)
1910	[1]) 7 111	3 914	1 592	1 165	196 (114)	1 123	671	1 284	13	228 (24)
1911	7 194	3 880	1 624	1 572	266 (154)	1 488	690	1 300	23	208 (36)

1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Jahre	Noch: Verbände der kaufmännischen Angestellten					Verbände der technisch-industriellen Angestellten u. Beamten				
	Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Sitz Leipzig	Deutscher Bankbeamtenverein, Sitz Berlin	Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen, Sitz Berlin	Landesverband Baden, Sitz Karlsruhe, des allgemeinen deutschen Buchhandlungsgehilfenverbands, Sitz Leipzig	Verband der Lagerhalter und Lagerhalterinnen (Freie Gewerkschaft), Sitz Leipzig	Badischer Technikerverband, Sitz Karlsruhe, Landesverwaltung des deutschen Technikerverbands, Sitz Berlin	Bund technisch-industrieller Beamten, Sitz Berlin	Deutscher Werkmeisterverband, Sitz Düsseldorf	Süddeutscher Formermeisterbund, Sitz Cannstatt	Verein deutscher Chemiker, Sitz Leipzig
	Die in Klammern beigesetzten Zahlen sind die in den Gesamtmitgliederzahlen enthaltenen weiblichen Mitglieder									
1906	238	450		74	16 (8)	271	277	2 014		
1907	289	552	83	72	26 (8)	390	521	2 101		
1908	210	718	92	62	29 (10)	630	504	2 218		140
1909	284	730	87	62	36 (14)	704	415	2 309		152
1910	329	677	80	64	39 (16)	734	507	2 312	27	150
1911	339	943	91	70	61 (26)	559	588	2 458	12	150

1	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jahre	Noch: Verbände der technisch-industriellen Angestellten und Beamten							Verbände von Bureauangestellten und -beamten		
	Süddeutscher Textilmeisterverband, Sitz Lörrach	Deutscher Brau- und Malzmeisterbund, Sitz Leipzig	Süddeutsche Brennmeistervereinigung, Sitz Regensburg, im deutschen Brennmeisterbund, Sitz Berlin	Deutscher Faktorenbund, Sitz Berlin	Deutscher Gruben- u. Fabrikbeamtenverband, Sitz Bochum i. W.	Verband deutscher Musterzeichner, Sitz Großenhain i. S.	Deutscher Zuschneiderverband, Sitz Berlin	Verband badischer Anwaltsgehilfen, Sitz Mannheim (Unterverband des Bunds südd. Anwaltsgehilfenverbände, Sitz Augsburg)	Verband deutscher Bureaubeamten, Sitz Leipzig	Verband der Bureauangestellten Deutschlands (Freie Gewerkschaft), Sitz Berlin †)
	Die in Klammern beigesetzten Zahlen sind die in den Gesamtmitgliederzahlen enthaltenen weiblichen Mitglieder									
1906		63	11	40	137	19	40	158	4	142 (3)
1907		67	18	50	138	7	43	158	5	212 (1)
1908		70	22	50	131	4	50	168	4	174 (1)
1909		76	21	51	139	6	49	200	4	142 (2)
1910	68	73	43	50	152	8	64	200	6	204 (2)
1911	81	72	21	58	149	7	60	200	2	187 (1)

*) Neuere Angaben liegen nicht vor, da die Erhebungen neuerdings nicht mehr alljährlich stattfinden.
†) Bis 1908 zwei Verbände: 1. Zentralverein der Bureauangestellten Deutschlands, Sitz Berlin; 2. Verband der Verwaltungsbeamten der Krankenkassen und Berufsgenossenschaften, Sitz Berlin. [1]) Berichtigte Zahlen.

1. Berufsverbände der deutschen Privatbeamten 1906—1911.

Mitglieder in Baden.

1	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
Jahre	Noch: Verbände von Bureauangestellten und -beamten		Sonstige Berufsverbände von Privatbeamten und -angestellten							
	Verein der Beamten der deutschen Berufsgenossenschaften, Sitz Berlin (Mitglied des Verbands deutscher Beamtenvereine, Sitz Berlin)	Landesverband von Krankenkassenbeamten des Großherzogtums Baden, Sitz Mannheim, im Bunde deutscher Krankenkassenbeamten, Sitz Mannheim	Deutscher Privatbeamtenverein, Sitz Magdeburg	Verband württembergischer und badischer Güterbeamten, Sitz Heilbronn (Unterverband des Verbands der Güterbeamtenvereinigungen Deutschlands, Sitz Berlin)	Verband deutscher Apotheker, Sitz Nürnberg	Verband der deutschen Versicherungsbeamten, Sitz München	Verband deutscher Versicherungs-Generalvertreter, Sitz Stuttgart	Landesverband Baden, Sitz Karlsruhe, des Bunds der Versicherungsvertreter Deutschlands, Sitz Berlin	Verband deutscher Privateisenbahnbeamten, Sitz Berlin (Mitglied des Verbands deutscher Beamtenvereine, Sitz Berlin)	Landesverband badischer Fleischbeschauervereine, Sitz Karlsruhe
1906	7		972		125					679
1907	7		1 205		143				302	1 085
1908	14		1 209		150				405	1 164
1909	14		1 215		154	35			414	1 185
1910	13	45	609		145	179	28	84	410	1 329
1911	11	51	641	37	145	222	20	110	549	1 322

2. Arbeiterverbände 1902—1911 *).

Nach den Angaben der Verbände.

Mitglieder in Baden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahre	Verband badischer Arbeiterfortbildungsvereine, Sitz Lahr		Konfessionelle Arbeiterverbände											
			Diözesanverband der katholischen Arbeitervereine der Erzdiözese Freiburg, Sitz Freiburg (Unterverband des Verbands katholischer Arbeitervereine Süddeutschlands, Sitz München)		Diözesanverband der katholischen Arbeiterinnenvereine der Erzdiözese Freiburg, Sitz Freiburg (Unterverband des Verbands süddeutscher katholischer Arbeiterinnenvereine, Sitz München)		Diözesanverband der katholischen Dienstbotenvereine der Erzdiözese Freiburg, Sitz Freiburg (Unterverband des Verbands katholischer Dienstbotenvereine Süddeutschlands, Sitz München)		Verband katholischer Gesellenvereine der Erzdiözese Freiburg, Sitz Freiburg (Unterverband des Zentralverbands katholischer Gesellenvereine Deutschlands, Sitz Köln a. Rh.)		Badischer Landesverband evangelischer Arbeitervereine, Sitz Freiburg (Unterverband des Gesamtverbands evangelischer Arbeitervereine Deutschlands, Sitz München-Gladbach)		Verband der evangelischen Arbeiterinnenvereine Deutschlands, Sitz Hannover	
	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder (weiblich)	Vereine	Mitglieder (weiblich)	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder
1902	37	6 066	125	17 199					48	7 880	27	3 666		
1903	39	6 503	135	18 401					50	8 004	29	4 216		
1904	39	6 617	139	19 241					50	8 299	29	3 895		
1905	41	6 629	145	20 749					50	8 468	31	3 994		
1906	42	7 040	149	21 143	6	837			53	8 781	31	4 125		
1907	44	6 933	156	21 328	11	1 710			54	8 588	36	4 301		
1908	46	7 330	154	21 674	16	2 088	9	2 320	55	8 193	36	4 389		
1909	47	6 859	152	21 106	16	2 195	15	2 978	57	8 176	31	2 888	1	135
1910	47	[1])7 419	156	21 754	18	2 513	15	2 997	62	8 866	30	2 940	1	132
1911	47	7 770	155	21 882	18	2 600	18	3 720	62	8 866	30	2 915	1	160

1	16	17	18	19	20	21	22
Jahre	Gewerkschaftlich organisierte Arbeiterverbände			Unabhängige Verbände gewerkschaftlichen Charakters			
	In der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands, Sitz Berlin, vereinigte freie Gewerkschaften †)	Verband der deutschen Gewerkvereine (Hirsch-Duncker) Sitz Berlin ††)	Gesamtverband der christlichen Gewerkschaften Deutschlands, Sitz Köln a. Rh.	Bund deutscher, österreichischer und schweizerischer Brauergesellen, Sitz Leipzig	Internationaler Graveurverband der Stoffdruckindustrie, Sitz Elberfeld	Süddeutscher Eisenbahnerverband, Sitz Nürnberg	Badischer Eisenbahnerverband, Sitz Karlsruhe (Unterverband im Verband badischer Eisenbahnbeamten- und Arbeitervereine)
	Die in Klammern beigesetzten Zahlen sind die in den Gesamtmitgliederzahlen enthaltenen weiblichen Mitglieder						
1902	13 530 (149)	3 870 (209)	1 973 (283)				5 074
1903	17 614 (183)	4 086 (232)	1 952 (299)				5 037
1904	24 107 (388)	3 888 (313)	3 216 (610)				5 109
1905	37 079 (756)	3 828 (314)	5 636 (1 015)				7 173
1906	58 582 (3 353)	3 957 (490)	9 765 (2 741)	117	19	1 721	10 125
1907	58 517 (3 439)	3 481 (433)	9 958 (2 677)	146	6	2 451	10 573
1908	53 490 (4 339)	3 392 (425)	8 330 (1 846)	148	6	2 635	11 497
1909	51 314 (4 461)	3 730 (575)	7 027 (.)	210	3	2 615	11 727
1910	58 220 (5 516)	3 981 (776)	9 080 (3 107)	182	3	2 761	11 653
1911	61 297 (4 943)	4 160 (900)	10 117 (3 020)	210	6	2 790	11 551

*) Neuere Angaben liegen nicht vor, da die Erhebungen neuerdings nicht mehr alljährlich stattfinden.
†) Ohne die bei den Berufsverbänden der deutschen Privatbeamten mitgezählten Zentralvereine. ††) Ohne den seit 1911 dem Verbande nicht mehr angehörigen Verein deutscher Kaufleute. [1]) Berichtigte Zahl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Arbeiterverbände 1902—1911.

Mitglieder in Baden.

1	23	24	25	26	27	28	29	30
Jahre	Noch: Unabhängige Verbände gewerkschaftlichen Charakters					Sonstige Arbeiterverbände		
	Genfer Verband der Gasthofsgehilfen in Deutschland, Sitz Dresden	Deutscher Kellnerbund (Union Ganymed), Sitz Leipzig	Internationaler Verband der Köche, Sitz Frankfurt a. M.	Verband deutscher Köche, Sitz Berlin	Allgemeiner deutscher Musikerverband, Sitz Berlin	Badischer Kaminfegergehilfenverband, Sitz Karlsruhe	Verband der Arbeiterunterstützungsvereine des Wiesentals und der Umgebung, Sitz Hausen i. W.	
	Mitglieder					Mitglieder	Vereine	Mitglieder
1902							5	377
1903						98	5	374
1904						98	6	529
1905						95	8	656
1906	81	32	196	7	309	85	11	809
1907	116	97	226	8	304	87	11	794
1908	160	101	244	8	356	113	14	1 099
1909	125	88	247	5	351	105	14	1 099
1910	140	111	269	5	363	114	17	1 540
1911	197	181	321	9	371	121	17	1 950

3. Verteilung der gewerkschaftlich organisierten Arbeiter des Großherzogtums auf die Berufsarten 1911.

Nach den Angaben der Verbände.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berufsarten	Mitglieder		Von den Angaben in Spalte 2/3 entfallen auf						
			freie Gewerkschaften		Gewerkvereine (Hirsch-Duncker)		christliche Gewerkschaften		unabhängige (neutrale) Organisationen gewerkschaftl. Charakters
			Mitglieder		Mitglieder		Mitglieder		
	Überhaupt	Davon weibliche	Überhaupt	Davon weibliche	Überhaupt	Davon weibliche	Überhaupt	Davon weibliche	Mitglieder (männlich)
Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei	246	—	220	—	—	—	26	—	—
Industrie der Steine und Erden	2 268	13	1 780	13	98	—	390	—	—
Metallverarbeitung und Maschinenindustrie	23 284	1 936	20 426	1 643	1 111	23	1 747	270	—
Textilindustrie	3 133	1 535	1 436	551	10	4	1 687	980	—
Papierindustrie (Buchbinder)	908	333	908	333	—	—	—	—	—
Lederindustrie	1 022	9	1 022	9	—	—	—	—	—
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	5 042	13	4 148	7	73	—	821	6	—
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	[1]) 9 774	[1]) 3 776	[1]) 4 714	[1]) 1 247	1 795	813	3 055	1 716	210
Bekleidungsgewerbe	[2]) 2 210	[2]) 70	[2]) 1 489	[2]) 34	417	35	304	1	—
Reinigungsgewerbe (Friseure)	59	—	59	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	11 741	6	10 886	—	50	6	805	—	—
Polygraphische Gewerbe	3 088	187	2 798	176	96	—	194	11	—
Künstlerische Gewerbe (Graveure)	6	—	—	—	—	—	—	—	6
Gewerbliche und Industriearbeiter ohne nähere Bezeichnung der Erwerbstätigkeit	5 834	452	5 324	433	510	19	—	—	—
Handelsgewerbe (ohne die kaufmännischen Berufe) und Verkehrsgewerbe	17 765	389	3 424	389	—	—	—	—	14 341
Gast- und Schankwirtschaft	965	7	257	7	—	—	—	—	708
Staats- und Gemeindearbeiter (auch Krankenpfleger, Verkehrs-, Hilfs- und sonstige Industriearbeiter)	3 452	95	2 364	59	—	—	1 088	36	—
Hausangestellte	42	42	42	42	—	—	—	—	—
Freie Berufe	371	—	—	—	—	—	—	—	371
Im ganzen	91 210	8 863	61 297	4 943	4 160	900	10 117	3 020	15 636

[1]) Im Vorjahr sind diese Angaben zu berichtigen: In Spalte 2 von 11 631 in 10 212, in Spalte 3 von 4 046 in 4 013, in Spalte 4 von 6 341 in 4 922, in Spalte 5 von 1 367 in 1 334; [2]) desgl. in Spalte 2 von 792 in 2 211, in Spalte 3 von 50 in 83, in Spalte 4 von 53 in 1472, in Spalte 5 von 7 in 40.

F. Handel.

1. Handelskammern.

Nach deren Angaben.

a. Bezirke der Handelskammern nach dem Stande von Ende 1912.

1 Name der Handelskammern	2 Sitz	3 Fläche (Anfang 1912) qkm	4 Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1910	5 Mitgliederzahl Ende 1912
Handelskammer für den Kreis Konstanz	Konstanz	1 865,58	161 332	20
Schwarzwälder Handelskammer für den Kreis Villingen und den Amtsbezirk Neustadt	Villingen	1 421,61	99 073	19
Handelskammer für den Kreis Freiburg (ohne die Amtsbezirke Ettenheim und Neustadt und ohne die Gemeinden Herbolzheim und Oberhausen vom Amtsbezirk Emmendingen)	Freiburg	1 614,62	225 149	22
Handelskammer für die Kreise Lörrach und Waldshut	Schopfheim	2 200,05	193 805	22
Handelskammer für den Kreis Offenburg und den Amtsbezirk Ettenheim (sowie für die Gemeinden Herbolzheim und Oberhausen vom Amtsbezirk Emmendingen)	Lahr	1 806,21	211 145	20
Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden (ohne den Amtsbezirk Pforzheim)	Karlsruhe	2 289,16	503 925	33
Handelskammer für den Amtsbezirk Pforzheim	Pforzheim	[1])283,13	[1])106 859	21
Handelskammer für den Kreis Mannheim	Mannheim	463,79	295 835	25
Handelskammer für die Kreise Heidelberg und Mosbach	Heidelberg	[2])3 126,48	[2])345 710	23
Im ganzen 9 Handelskammern		**15 070,63**	**2 142 833**	**205**

[1]) Der Bezirk der Handelskammer wurde im Jahr 1912 auf sämtliche Gemeinden des Amtsbezirks Pforzheim ausgedehnt. Daher die Zunahme der Fläche und der Einwohnerzahl gegenüber dem Vorjahr; [2]) desgl. auf sämtliche Gemeinden der Kreise Heidelberg und Mosbach.

b. Beitragspflichtige Firmen, umlagepflichtiges Steuerkapital und Umlagefuß 1903—1912.

1 Handelskammern	2 Unterscheidung	3 1903	4 1904	5 1905	6 1906	7 1907	8 1908	9 1909	10 1910	11 1911	12 1912
Konstanz	Beitragspflichtige Firmen	651	708	728	747	760	*) 733	753	795	791	849
	Umlagepflichtiges Steuerkapital . Mill. ℳ	49,1	54,7	60,8	63,0	62,4	104,5	106,8	105,6	107,0	121,4
	Umlage auf 100 ℳ Steuerkapital . . . ₰	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,2	1,2	1,4	1,5	1,5
Villingen	Beitragspflichtige Firmen	477	472	488	491	498	514	521	521	567	564
	Umlagepflichtiges Steuerkapital . Mill. ℳ	38,9	38,6	42,3	42,5	42,8	63,0	64,6	61,9	67,9	68,2
	Umlage auf 100 ℳ Steuerkapital . . . ₰	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6
Freiburg	Beitragspflichtige Firmen	875	1 075	936	998	1 026	1 093	1 127	1 133	1 187	1 169
	Umlagepflichtiges Steuerkapital . Mill. ℳ	100,8	105,3	111,0	114,2	116,8	193,2	196,8	198,8	214,6	217,6
	Umlage auf 100 ℳ Steuerkapital . . . ₰	1,4	1,4	1,5	1,7	1,7	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05
Schopfheim	Beitragspflichtige Firmen	651	683	728	732	741	741	745	731	747	749
	Umlagepflichtiges Steuerkapital . Mill. ℳ	118,5	121,4	139,9	137,4	139,2	232,6	234,4	231,5	267,6	267,4
	Umlage auf 100 ℳ Steuerkapital . . . ₰	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Lahr	Beitragspflichtige Firmen	811	833	840	845	850	878	827	840	835	840
	Umlagepflichtiges Steuerkapital . Mill. ℳ	85,0	85,1	90,2	88,3	89,9	131,1	132,1	132,2	149,9	153,8
	Umlage auf 100 ℳ Steuerkapital . . . ₰	1,3	1,3	1,3	1,5	1,5	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3
Karlsruhe	Beitragspflichtige Firmen	2 175	2 222	2 253	2 282	2 290	2 328	2 323	2 341	2 364	2 325
	Umlagepflichtiges Steuerkapital . Mill. ℳ	262,5	258,4	272,7	278,2	280,4	454,1	448,2	449,2	507,0	516,8
	Umlage auf 100 ℳ Steuerkapital . . . ₰	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8
Pforzheim	Beitragspflichtige Firmen	1 060	1 062	1 008	1 027	1 025	1 031	1 023	990	968	967
	Umlagepflichtiges Steuerkapital . Mill. ℳ	85,9	89,2	107,0	108,3	107,2	205,2	206,5	206,7	246,8	248,7
	Umlage auf 100 ℳ Steuerkapital . . . ₰	1,12	1,2	1,2	1,2	1,3	0,7	0,8	0,9	1,0	0,9

*) Die Zunahme der umlagepflichtigen Steuerkapitalien im Jahr 1908 und im Zusammenhang damit der Rückgang der Umlagefüße ist durch die neue Vermögenssteuergesetzgebung bedingt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Handelskammern.

Noch: b. Beitragspflichtige Firmen, umlagepflichtiges Steuerkapital und Umlagefuß 1903—1912.

Handelskammern	Unterscheidung	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Mannheim	Beitragspflichtige Firmen	2 183	2 567	2 636	2 732	2 784	3 038 *)	2 948	2 976	3 063	2 567
	Umlagepflichtiges Steuerkapital . Mill. ℳ	484,1	487,1	482,5	511,8	500,2	907,7	913,6	918,1	1024,5	1026,8
	Umlage auf 100 ℳ Steuerkapital **) . ₰	1,0 u. 1,1	1,0 u. 1,1	1,0 u. 1,1	1,0 u. 1,1	1,0 u. 1,1	0,75 u. 0,85	0,8 u. 0,9	0,8 u. 0,9	1,0 u. 1,0	1,0 u. 1,0
Heidelberg	Beitragspflichtige Firmen	1 193	1 148	1 143	1 155	1 161	1 180	1 138	1 205	1 137	1 411
	Umlagepflichtiges Steuerkapital . Mill. ℳ	74,6	76,8	76,4	74,3	80,9	137,7	140,8	146,1	155,2	194,3
	Umlage auf 100 ℳ Steuerkapital . . ₰	1,2	1,2	1,2	1,2	1,7	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Im ganzen	Beitragspflichtige Firmen	**10 076**	**10 770**	**10 760**	**11 009**	**11 135**	**11 536**	**11 405**	**11 532**	**11 659**	**11 441**
	Umlagepflichtiges Steuerkapital . Mill. ℳ	**1299,4**	**1316,6**	**1382,8**	**1418,0**	**1419,8**	**2429,1**	**2443,8**	**2450,1**	**2740,5**	**2814,5**
	Umlage auf 100 ℳ Steuerkapital . . ₰	1,0—1,6	1,0—1,6	1,0—1,6	1,0—1,7	1,0—1,7	0,65—1,5	0,7—1,5	0,7—1,5	0,8—1,6	0,8—1,6

*) Die Zunahme der umlagepflichtigen Steuerkapitalien im Jahr 1908 und im Zusammenhang damit der Rückgang der Umlagefüße ist durch die neue Vermögenssteuergesetzgebung bedingt. **) Von den doppelt angegebenen Umlagefüßen bezieht sich jeweils der höhere auf die Stadt Mannheim, der niedrigere auf den übrigen Handelskammerbezirk. Der Unterschied ist begründet durch die städt. Handelsfortbildungsschule.

2. Handelsgenossenschaften 1903—1912.

Nach deren Angaben.

Name der Genossenschaften	Mitgliederzahl auf Jahresschluß									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Handelsgenossenschaft Bruchsal	116	149	165	165	156	155	158	158	163	167
„ Mosbach	46	48	50	48	47	47	54	55	55	57
„ Rastatt	56	54	131	136	124	118	119	109	112	112
„ Wertheim	42	38	42	42	56	57	55	53	52	53
Im ganzen 4 Handelsgenossenschaften	**260**	**289**	**388**	**391**	**383**	**377**	**386**	**375**	**382**	**389**

3. Für den Gewerbebetrieb ausgestellte Erlaubniskarten 1903—1912.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

Jahre	An Handlungsreisende ausgestellte Gewerbe-Legitimationskarten			Erteilte Wandergewerbescheine und die dadurch zugelassenen Gewerbetreibenden und Begleiter									Ausgedehnte Wandergewerbescheine und die durch die Ausdehnung zugelassenen Gewerbetreibenden und Begleiter							
				Für Musikaufführungen u. dgl. nach Formular A						Für sonstige durch Inländer betriebene Arten des Wandergewerbes nach Form. B		Für sonstige durch Ausländer betriebene Arten des Wandergewerbes nach Form. C		Für Musikaufführungen u. dgl. nach Formular A						Für Ausländer zum Zwecke sonstiger Arten des Wandergewerbes nach Formul. C	
				an Inländer			an Ausländer							an Inländer			an Ausländer				
	Für inländische Handlungsreisende nach Formular Ka (§§ 69—71 R.-G.-O.)	Für ausländische Handlungsreisende nach Formular I der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 27. November 1896 (§ 72 R.-G.-O.)	Zur Beförderung von Musterkoffern auf Eisenbahnen in Österreich usw. gegen ermäßigte Gebühren (B. v. 18. Juli 1901)	Erteilte Scheine	Zugelassene Wandergewerbetreibende	Zugelassene Begleiter	Erteilte Scheine	Zugelassene Wandergewerbetreibende	Zugelassene Begleiter	Erteilte Scheine	Zugelassene Begleiter	Erteilte Scheine	Zugelassene Begleiter	Ausgedehnte Scheine	Durch die Ausdehnung zugelassene Wandergewerbetreibende	Durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter	Ausgedehnte Scheine	Durch die Ausdehnung zugelassene Wandergewerbetreibende	Durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter	Ausgedehnte Scheine	Zugelassene Begleiter
1903	7 400	1	56	288	288	428	73	73	124	8 240	969	507	51	3 533	3 657	7 048	1 091	1 123	1 948	1 301	287
1904	7 553	3	65	266	269	412	67	76	105	7 828	780	474	52	3 304	3 427	6 996	1 223	1 247	2 142	1 192	270
1905	7 677	3	66	243	254	414	61	69	77	7 658	845	384	48	3 523	3 719	7 562	957	1 001	1 540	1 228	283
1906	7 796	1	72	272	281	452	45	53	119	7 468	867	374	55	3 452	3 661	7 094	836	881	1 396	1 168	276
1907	7 684	4	73	272	278	318	48	60	59	7 103	735	342	44	3 322	3 445	6 823	690	705	1 040	1 037	423
1908	8 062	3	75	292	299	469	54	61	102	7 131	793	332	45	3 321	3 496	6 980	636	679	1 092	889	284
1909	8 657	5	96	302	304	508	47	47	133	7 419	837	307	63	3 430	3 552	6 746	536	549	1 584	757	332
1910	8 814	6	104	326	333	611	42	42	90	7 561	876	283	60	3 286	3 416	6 401	597	609	1 072	882	379
1911	8 750	9	105	290	290	476	40	40	53	7 509	783	296	55	3 140	3 206	6 608	447	448	1 011	779	334
1912	9 034	8	127	273	278	466	32	32	53	7 514	677	346	57	3 040	3 040	6 587	452	452	981	747	420

G. Märkte.

1. Viehmärkte 1903—1912.

Nach den Kartenberichten der Bezirkstierärzte.

a. Verkehr auf sämtlichen Viehmärkten des Großherzogtums im ganzen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre — Monate	Marktorte	Abgehaltene Märkte	Ausgefallene Märkte: Wegen Verbot infolge von Maul- und Klauenseuche	Ausgefallene Märkte: Aus sonstigen Gründen	Aufgetriebene Tiere: Pferde und Rindvieh: Pferde	Fohlen	Farren	Ochsen	Kühe, Kalbinnen und Rinder	Kälber	Kleinvieh: Schweine	Läufer	Ferkel	Schafe	Ziegen
1903	143	3 178	—	254	9 261	773	5 639	43 599	133 132	47 219	143 296	55 065	526 313	8 316	1 130
1904	142	3 224	3	267	9 158	805	5 252	45 189	132 756	46 544	167 644	51 577	486 041	7 956	1 604
1905	143	3 201	3	288	10 484	865	4 915	44 494	141 476	47 493	134 983	49 744	422 115	7 229	2 295
1906	144	3 191	—	288	9 656	834	5 938	43 711	135 567	48 740	143 548	59 486	482 130	7 704	1 744
1907	147	3 253	62	227	9 784	861	4 934	38 017	134 436	48 122	194 158	58 789	534 421	6 897	1 871
1908	146	3 261	9	253	8 868	768	5 720	38 156	141 400	52 029	195 367	64 828	445 462	7 759	2 004
1909	145	3 232	—	255	9 577	676	6 241	39 504	139 340	55 551	168 228	65 019	444 783	6 212	2 346
1910	145	3 195	11	220	9 345	599	6 599	35 347	126 151	52 607	189 386	64 790	475 363	9 392	2 761
1911	144	2 359	878	189	9 201	296	5 180	18 040	76 007	47 049	253 195	46 694	367 494	6 295	1 821
1912	142	2 944	164	242	9 643	510	6 547	31 759	109 402	45 621	261 584	56 509	407 824	6 342	2 573
		Verteilung der Angaben für 1912 auf die einzelnen Monate													
Januar		200	37	23	551	—	299	2 020	7 391	4 143	27 945	4 125	21 110	680	107
Februar		196	39	20	657	2	287	3 094	7 165	3 489	25 947	4 548	21 551	566	115
März		243	14	33	1 533	108	461	3 597	8 420	3 904	24 045	4 401	32 794	558	499
April		241	14	18	530	1	573	1 882	7 858	4 064	23 910	3 537	38 067	539	470
Mai		256	21	14	2 455	56	1 102	2 508	9 491	4 117	21 959	4 622	41 427	396	209
Juni		233	13	13	599	4	516	2 182	8 929	3 496	20 760	4 212	33 893	433	506
Juli		269	5	16	531	13	632	3 424	10 991	4 218	25 094	4 147	37 450	686	82
August		258	6	17	524	32	437	3 490	10 086	3 691	21 580	5 805	40 712	584	113
September		272	3	20	561	217	1 321	3 235	11 076	3 450	20 888	5 072	40 941	546	105
Oktober		283	—	17	596	60	335	2 512	9 790	3 538	18 622	6 104	42 729	433	124
November		263	—	20	432	3	334	2 212	9 536	3 539	14 834	6 001	33 019	546	133
Dezember		230	12	31	674	14	250	1 603	8 669	3 972	16 000	3 935	24 131	375	110

1	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39

Jahre — Monate	Verkaufte Tiere: Pferde und Rindvieh: Pferde	Fohlen	Farren	Ochsen	Kühe, Kalbinnen und Rinder	Kälber	Kleinvieh: Schweine	Läufer	Ferkel	Schafe	Ziegen	Durchschnittspreis: für ein Pferd: Pferde	Fohlen	für ein Stück: Rindvieh: Farren	Ochsen	Kühe	Kalbinnen u. Rinder	Kälber	Kleinvieh: Schweine	Läufer	Ferkel	Schafe	Ziegen
												M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1903	6321	247	4490	25934	100807	46487	141096	39816	439822	7585	1104	560	348	305	376	307	240	62	54	26	12	28	17
1904	6363	267	4155	24403	97630	45510	165610	39515	409549	6640	1591	600	371	307	393	322	228	63	52	25	11	31	15
1905	7318	312	3961	23357	103169	46520	133489	42013	382893	5620	2273	607	350	380	401	329	239	66	83	32	16	33	17
1906	6654	258	4611	23248	100171	47690	139937	48546	427156	6169	1735	578	358	426	428	347	254	68	94	34	17	36	18
1907	6734	354	3735	19829	99469	47127	190882	43454	441110	5261	1782	584	349	434	454	336	266	69	81	28	13	34	19
1908	6315	365	4769	20249	105205	50734	191416	52401	393306	5665	1961	582	403	428	431	323	261	67	84	30	15	33	18
1909	6665	242	4676	20620	104391	54606	164280	52983	395954	5870	1996	558	359	415	434	314	249	69	88	34	18	34	19
1910	6986	279	5282	21846	100981	51999	186509	51611	413803	8953	2566	596	302	437	469	358	282	76	83	33	16	36	18
1911	6891	133	4195	11013	63988	46640	247325	36454	306982	6283	1709	618	337	470	509	322	305	80	78	30	14	35	17
1912	6611	163	5214	19650	85500	45023	256233	46123	359510	6332	2415	681	396	461	511	393	314	80	84	34	18	35	16
	Verteilung der Angaben für 1912 auf die einzelnen Monate																						
Januar	430	—	287	1318	6364	4129	27292	2820	18100	680	107	661	—	468	500	343	292	73	79	28	12	34	13
Februar	445	—	252	1741	5593	3474	25560	3475	19289	566	115	748	—	439	487	357	299	70	74	30	15	34	14
März	789	51	362	2227	6521	3850	23509	3324	27672	558	499	822	488	437	464	370	300	83	79	33	18	34	14
April	386	—	470	1264	6203	4032	23320	2821	33088	539	470	695	—	492	488	389	304	79	83	35	19	36	14
Mai	1894	16	743	1412	6929	4037	21706	4097	37967	396	207	763	428	467	507	396	314	81	83	36	20	36	14
Juni	423	—	422	1481	7066	3464	20523	3644	30945	431	365	557	—	422	497	391	299	73	78	35	20	34	17
Juli	348	1	527	2291	9036	4106	24681	3439	32501	686	82	666	280	438	527	395	318	79	80	35	19	36	14
August	327	13	402	2449	8128	3660	21081	5049	37084	581	106	698	240	433	541	408	321	77	83	37	20	35	19
September	380	55	984	1993	8335	3378	20408	3948	33618	546	97	740	350	547	537	426	329	80	92	34	19	37	22
Oktober	383	21	294	1441	7463	3473	18001	5248	37628	428	124	598	417	466	535	410	322	85	96	35	18	37	16
November	315	—	237	1087	7023	3498	14632	4969	29676	546	133	623	—	390	512	408	325	83	91	35	19	37	14
Dezember	491	6	234	946	6839	3922	15520	3289	21942	375	110	497	360	499	528	393	329	85	94	35	20	39	17

1. Viehmärkte 1903—1912.

b. Verkehr auf den wichtigsten Viehmärkten.

Jahre	Aufgetriebene Tiere				Verkaufte Tiere			
	Im ganzen	Davon: Pferde und Fohlen	Davon: Rindvieh (einschl. Kälber)	Davon: Schweine (einschl. Läufer und Ferkel)	Im ganzen	Davon: Pferde und Fohlen	Davon: Rindvieh (einschl. Kälber)	Davon: Schweine (einschl. Läufer und Ferkel)
Radolfzell								
1903	22 322	—	7 147	15 175	19 296	—	5 595	13 701
1904	19 812	—	7 048	12 764	17 315	—	5 492	11 823
1905	19 515	—	7 271	12 244	17 209	—	5 656	11 553
1906	21 869	—	7 429	14 440	18 621	—	5 388	13 233
1907	19 037	—	6 608	12 429	16 680	—	4 870	11 810
1908	18 496	—	6 596	11 900	16 290	—	4 797	11 493
1909	21 126	—	6 980	14 116	18 284	—	4 922	13 338
1910	22 092	155	6 830	15 068	19 117	65	5 231	13 802
1911	[1] 8 954	283	[1] 3 367	[1] 5 304	[1] 7 095	141	[1] 1 158	[1] 4 796
1912	19 650	308	6 680	12 635	16 958	81	5 239	11 617
Donaueschingen								
1903	18 419	423	6 302	11 694	13 539	160	3 650	9 729
1904	18 447	340	7 754	10 353	12 103	210	3 965	7 928
1905	17 559	380	7 582	9 597	12 555	214	3 467	8 874
1906	18 622	360	7 471	10 791	13 540	150	4 026	9 364
1907	19 003	313	6 887	11 803	12 548	154	3 662	8 732
1908	20 361	348	7 643	12 370	13 566	232	3 637	9 697
1909	20 802	315	7 531	12 956	15 287	168	3 676	11 443
1910	19 061	275	5 520	13 266	13 245	176	3 191	9 878
1911	[1] 8 005	—	[1] 2 677	[1] 5 328	[1] 4 961	—	[1] 1 464	[1] 3 497
1912	16 211	375	5 675	10 161	12 725	200	3 403	9 122
Freiburg								
1903	46 858	1	5 777	41 080	41 302	1	3 076	38 225
1904	42 908	—	5 465	37 440	38 270	—	3 169	35 101
1905	40 076	1	5 424	34 650	36 787	—	3 058	33 729
1906	48 263	6	6 924	41 332	43 119	5	3 901	39 218
1907	44 209	—	3 783	40 426	40 013	—	2 038	37 975
1908	45 451	2	5 343	40 105	40 664	—	2 858	37 806
1909	46 757	1	4 900	41 856	41 174	—	2 297	38 877
1910	44 303	—	4 922	39 381	39 057	—	2 952	36 105
1911	[1] 33 567	—	[1] 485	33 082	[1] 29 471	—	[1] 358	[1] 29 113
1912	36 423	—	2 525	33 898	33 560	—	1 859	31 701
Karlsruhe								
1903	67 483	—	28 457	38 884	64 859	—	27 968	36 747
1904	72 823	—	26 548	46 042	70 553	—	26 257	44 084
1905	63 188	—	26 034	36 859	61 321	—	25 709	35 417
1906	60 485	—	25 897	34 332	56 255	—	24 775	31 224
1907	72 784	—	23 104	49 322	68 517	—	22 017	46 058
1908	73 580	—	24 980	48 293	68 860	—	24 054	44 500
1909	65 507	—	25 446	39 913	60 723	—	24 436	36 149
1910	70 058	5	25 042	42 105	65 930	—	23 575	39 407
1911	98 711	—	24 446	71 668	91 336	—	22 859	65 886
1912	87 068	—	23 477	61 162	80 020	—	21 592	55 999
Pforzheim								
1903	17 722	1 908	3 214	12 598	9 284	245	1 186	7 853
1904	16 769	1 891	3 363	11 515	8 932	295	1 396	7 241
1905	14 640	1 977	3 417	9 246	8 152	240	1 029	6 883
1906	16 447	1 849	3 551	11 047	8 924	253	1 022	7 649
1907	16 916	1 931	2 664	12 321	8 896	239	684	7 973
1908	14 651	1 568	3 406	9 677	7 980	225	771	6 984
1909	14 586	1 674	3 145	9 767	8 366	248	872	7 246
1910	13 417	1 610	2 613	9 142	9 142	567	1 729	6 846
1911	14 062	1 925	[1] 366	11 735	7 018	620	[1] 221	6 171
1912	9 812	1 949	1 215	6 648	6 095	509	718	4 868
Mannheim								
1903	207 661	5 341	76 070	121 959	207 661	5 341	76 070	121 959
1904	219 725	5 120	72 833	137 747	219 725	5 120	72 833	137 747
1905	200 201	6 165	75 979	112 758	200 201	6 165	75 979	112 758
1906	211 941	5 478	75 679	125 786	211 941	5 478	75 679	125 786
1907	258 923	5 734	83 194	165 183	258 923	5 734	83 194	165 183
1908	259 902	5 326	86 933	161 504	259 902	5 326	86 933	161 504
1909	249 868	5 713	92 884	145 397	249 868	5 713	92 884	145 397
1910	268 087	5 617	88 970	166 849	268 087	5 617	88 970	166 849
1911	286 850	5 614	82 486	193 656	286 850	5 614	82 486	193 656
1912	305 767	5 265	78 524	216 003	305 767	5 265	78 524	216 003

[1] Verminderung wegen Maul- und Klauenseuche.

2. Die wichtigsten Fruchtmärkte 1903—1912.

Nach den Angaben der Ortspolizeibehörden.

Jahre	Verkaufte Fruchtarten *)																			
	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Hafer	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Hafer	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Hafer	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Hafer
	100 Kilogramm (Doppelzentner)																			
Hilzingen						**Radolfzell**					**Meßkirch**					**Pfullendorf**				
1903	4 525	—	—	1 862	131	3 030	43	530	901	4 782	—	3 212	—	517	7 180	5 460	11 794	347	3 321	6 126
1904	3 830	—	—	1 480	150	2 420	25	438	908	3 568	458	3 095	—	103	4 728	5 778	9 674	400	3 121	6 050
1905	3 700	—	—	1 810	130	1 457	6	258	766	2 668	1 617	823	—	149	4 785	6 581	7 108	241	2 493	5 660
1906	3 500	—	—	1 550	90	1 311	14	307	919	2 333	543	556	—	—	5 509	5 619	5 755	392	3 689	7 276
1907	4 000	—	11	2 100	115	1 630	13	318	1 052	3 008	1 446	272	—	2	3 393	8 192	4 524	370	3 195	6 506
1908	4 410	—	20	2 700	170	1 487	31	533	844	2 918	1 371	665	—	—	3 841	10 725	5 031	953	4 746	6 640
1909	4 510	—	10	3 500	115	1 472	23	500	671	3 142	2 687	547	—	—	5 903	8 535	4 869	842	3 357	8 094
1910	3 860	—	—	2 175	95	1 309	10	511	610	2 699	2 095	1 295	—	47	4 944	7 720	4 715	931	4 468	8 055
1911	4 510	—	—	2 275	25	1 241	—	109	527	2 212	3 062	858	—	317	3 297	11 782	3 703	315	3 951	4 495
1912	4 245	—	1	1 197	34	1 180	—	261	470	1 489	2 501	925	—	120	5 082	7 746	3 732	788	3 075	3 860

*) Wegen der Fruchtpreise vergleiche die Tabelle 1 auf Seite 200.

Noch: 2. Die wichtigsten Fruchtmärkte 1903—1912.

Jahre	Verkaufte Fruchtarten*)																			
	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Hafer	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Hafer	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Hafer	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Hafer
	100 Kilogramm (Doppelzentner)																			
	Stockach					**Überlingen**					**Offenburg**					**Rastatt**				
1903	649	3 678	13	—	102	5 657	6 932	568	29	3 494	1 052	—	634	148	772	489	—	2 210	1 082	951
1904	469	2 936	26	—	119	4 532	5 781	501	29	3 371	916	—	700	175	603	433	—	3 468	753	1 002
1905	298	2 265	16	—	50	3 222	3 970	269	19	1 983	741	—	666	55	296	354	—	2 033	565	577
1906	198	1 723	20	7	57	3 109	3 294	239	20	2 089	660	—	787	46	434	292	—	1 794	731	556
1907	216	818	5	2	74	3 371	1 711	126	19	2 112	678	—	782	102	525	439	—	2 516	583	827
1908	393	330	15	50	364	4 606	1 938	292	32	1 909	587	—	995	98	496	441	—	2 243	315	494
1909	558	982	28	6	242	3 542	1 822	285	10	2 224	529	—	880	106	445	457	—	2 201	415	627
1910	473	664	50	144	783	2 704	1 834	272	28	2 306	456	—	816	407	451	353	—	2 000	324	630
1911	375	511	23	107	327	3 505	1 173	63	7	1 192	353	—	286	60	189	458	—	1 436	452	536
1912	683	722	46	92	211	2 777	1 092	231	67	1 471	351	—	252	51	164	482	—	1 255	413	389

*) Wegen der Fruchtpreise vergleiche die Tabelle 1 auf Seite 200.

3. Die wichtigsten Obstmärkte 1903—1912.

Nach den Angaben der Ortspolizeibehörden.

Jahre	Verkaufte Obstmengen und erlöste Durchschnittspreise																			
	Most-Äpfel		Tafel-Äpfel		Most-Birnen		Tafel-Birnen		Kirschen		Most-Äpfel		Tafel-Äpfel		Most-Birnen		Tafel-Birnen		Kirschen	
	Verkaufte Menge in	Durchschn.-preis für	Verkaufte Menge in	Durchschn.-preis für	Verkaufte Menge in	Durchschn.-preis für	Verkaufte Menge in	Durchschn.-preis für	Verkaufte Menge in	Durchschn.-preis für	Verkaufte Menge in	Durchschn.-preis für	Verkaufte Menge in	Durchschn.-preis für	Verkaufte Menge in	Durchschn.-preis für	Verkaufte Menge in	Durchschn.-preis für	Verkaufte Menge in	Durchschn.-preis für
	100 Kilogramm (Doppelzentner)																			
	Konstanz										**Radolfzell**									
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ
1903	260	18,00	—	—	520	22,00	—	—	—	—	423	8,64	344	17,50	1 767	10,00	67	18,00	—	—
1904	403	12,00	—	—	808	12,00	—	—	—	—	1 559	5,60	661	10,72	1 995	6,42	175	10,32	—	—
1905	34 784	19,00	—	—	[1]).	[1]).	—	—	—	—	79	9,64	101	23,80	2 063	9,80	33	20,00	—	—
1906	17 515	7,00	—	—	28 010	7,00	—	—	—	—	818	7,04	242	15,80	3 941	7,48	75	13,72	—	—
1907	22 327	13,00	—	—	[1]).	[1]).	—	—	—	—	28	12,00	178	22,50	1 024	13,00	47	22,00	—	—
1908	551	3,88	—	—	551	3,88	—	—	—	—	2 256	3,54	851	8,00	2 603	5,02	123	10,40	—	—
1909	5	13,00	—	—	5	13,00	—	—	—	—	17	6,16	85	22,00	1 557	6,70	79	20,00	—	—
1910	221	9,00	—	—	221	9,00	—	—	—	—	2 178	16,80	863	25,20	3 242	15,04	104	27,50	—	—
1911	400	12,00	100	25,00	300	12,00	10	25,00	—	—	154	23,00	443	20,00	1 449	25,00	195	26,00	—	—
1912	1 830	5,70	100	16,00	2 520	5,50	—	—	—	—	1 116	7,00	443	16,00	2 890	7,00	38	16,00	—	—
	Pfullendorf										**Stockach**									
1903	296	11,00	149	14,00	889	11,00	16	12,00	—	—	341	8,50	143	18,50	939	9,00	22	17,00	—	—
1904	1 878	7,00	194	13,00	600	10,00	21	16,00	—	—	1 078	7,00	228	13,00	972	7,00	59	10,00	—	—
1905	278	11,50	92	30,00	525	9,00	45	20,00	—	—	167	9,50	83	24,00	871	10,00	58	20,00	—	—
1906	1 598	11,00	205	28,00	533	13,20	68	24,00	—	—	705	7,00	181	15,00	1 053	8,00	49	13,00	—	—
1907	1 200	11,00	119	28,00	10	12,00	4	20,00	—	—	350	10,60	125	20,00	350	10,60	150	20,00	—	—
1908	11 590	6,00	9 610	22,00	6 000	8,00	674	30,00	—	—	1 925	6,50	599	14,70	496	6,50	77	17,76	—	—
1909	900	6,00	61	24,00	33	6,40	32	24,40	—	—	252	7,42	45	22,16	1 008	7,21	125	15,71	—	—
1910	1 815	9,60	183	24,00	850	10,00	105	26,00	—	—	1 463	8,75	573	14,00	492	9,00	98	16,00	—	—
1911	485	12,00	176	28,00	243	12,40	75	30,00	—	—	282	14,00	142	25,00	169	14,50	59	25,50	—	—
1912	8 694	6,80	579	15,50	4 232	6,20	317	16,00	—	—	1 728	5,85	338	12,50	782	5,15	89	15,40	—	—
	Überlingen										**Bühl**									
1903	100	10,00	600	15,00	350	11,00	80	13,00	30	10,00	—	—	205	25,86	—	—	82	36,92	760	39,44
1904	4 200	6,00	6 000	12,00	5 180	6,00	2 050	8,00	—	—	—	—	356	15,22	—	—	905	17,28	657	28,24
1905	2 500	10,00	5 000	25,00	4 000	10,00	500	20,00	250	30,00	—	—	5	24,20	—	—	8	21,54	6	32,50
1906	13 330	6,50	9 380	16,00	[1]).	[1]).	[2]).	[2]).	—	—	—	—	523	25,10	—	—	856	22,00	340	36,40
1907	750	12,30	1 500	21,30	1 250	12,30	500	21,30	—	—	—	—	465	28,40	—	—	387	25,40	472	39,20
1908	3 500	9,00	10 000	16,00	3 500	9,00	3 000	20,00	—	—	—	—	747	23,00	—	—	1 004	24,00	1 570	28,00
1909	3 625	8,04	599	25,50	[1]).	[1]).	531	17,34	—	—	—	—	6	24,00	—	—	12	23,00	1 708	30,00
1910	8 500	7,50	5 000	12,50	[1]).	[1]).	[2]).	[2]).	—	—	—	—	1 020	25,00	—	—	1 713	33,00	708	50,00
1911	3 120	14,00	3 110	24,00	[1]).	[1]).	[2]).	[2]).	—	—	—	—	538	27,00	—	—	1 907	29,00	1 676	36,00
1912	17 000	5,65	7 000	13,86	[1]).	[1]).	4 000	14,13	—	—	—	—	2 707	28,00	—	—	3 772	30,00	1 634	50,00

[1]) Bei den Angaben in Spalte 2 und 3 miteuthalten; [2]) desgl. in den Spalten 4 und 5.

II. Einrichtungen für Arbeitsnachweis.

1. Die dem Verband badischer Arbeitsnachweise angehörigen öffentlichen Arbeitsnachweise.

Nach deren Angaben bezw. nach den Zusammenstellungen des Statistischen Landesamts.

a. Vermittelungstätigkeit für den Verband im ganzen 1903—1912, sowie nach Monaten und einzelnen Anstalten 1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Jahre — Monate — Anstalten	Anstalten	Männliche Stellenvermittelung						Weibliche Stellenvermittelung						Stellenvermittelung im ganzen					
		Verlangte Arbeitskräfte	Arbeitsuchende	Auf 100 verlangte Arbeitskräfte kommen Arbeitsuchende	Eingestellte Personen			Verlangte Arbeitskräfte	Arbeitsuchende	Auf 100 verlangte Arbeitskräfte kommen Arbeitsuchende	Eingestellte Personen			Verlangte Arbeitskräfte	Arbeitsuchende	Auf 100 verlangte Arbeitskräfte kommen Arbeitsuchende	Eingestellte Personen		
					Überhaupt	In % der verlangten Arbeitskräfte	In % der Arbeitsuchenden				Überhaupt	In % der verlangten Arbeitskräfte	In % der Arbeitsuchenden				Überhaupt	In % der verlangten Arbeitskräfte	In % der Arbeitsuchenden
Ergebnisse im ganzen 1903—1912																			
1903	13	59532	169917	285,4	45441	76,3	26,7	19230	20221	105,2	11939	62,1	59,0	78762	190138	241,4	57380	72,9	30,2
1904	13	67349	164031	243,6	49080	72,9	29,9	22292	23160	103,9	14143	63,4	61,1	89641	187191	208,8	63223	70,5	33,8
1905	13	77881	143263	184,0	55295	71,0	38,6	25072	22570	90,0	15608	62,3	69,2	102953	165833	161,1	70903	68,9	42,8
1906	15	101007	146322	144,9	70748	70,0	48,4	27414	23487	85,7	16628	60,7	70,8	128421	169809	132,2	87376	68,0	51,5
1907	15	84715	141266	166,8	56702	66,9	40,1	30289	24574	81,1	16986	56,1	69,1	115004	165840	144,2	73688	64,1	44,4
1908	16	76873	176263	229,3	59060	76,8	33,5	34682	34196	98,6	20014	57,7	58,5	111555	210459	188,7	79074	70,9	37,6
1909	17	78062	186984	239,5	62521	80,9	33,4	39131	40044	102,3	24344	62,2	60,8	117193	227028	193,7	86865	74,1	38,8
1910	17	84274	180686	214,4	66846	79,3	37,0	43698	44835	102,6	28059	64,2	62,6	127972	225521	176,2	94905	74,2	42,1
1911	18	101028	192410	190,5	78171	77,4	40,6	52578	51591	98,1	34711	66,0	67,3	153606	244001	158,8	112882	73,4	46,9
1912	18	99375	194201	195,4	78438	78,9	40,4	56027	55233	98,6	38461	68,6	69,6	155402	249434	160,5	116899	75,2	46,9
Ergebnisse nach Monaten 1912																			
Januar		6674	17070	255,8	4799	71,9	28,1	4511	4319	95,7	2597	57,6	60,1	11185	21389	191,2	7396	66,1	34,6
Februar		6775	16092	237,5	5012	74,0	31,1	4601	4010	87,2	2881	62,6	71,8	11376	20102	176,7	7893	69,4	39,3
März		9037	15976	176,8	6449	71,4	40,4	5442	4784	87,9	3601	66,2	75,3	14479	20760	143,4	10050	69,4	48,4
April		8213	15082	183,6	6384	77,7	42,3	4947	4936	99,8	3485	70,4	70,6	13160	20018	152,1	9869	75,0	49,3
Mai		8827	15937	180,5	6938	78,6	43,5	4892	4601	94,1	3332	68,1	72,4	13719	20538	149,7	10270	74,9	50,0
Juni		9121	15130	165,9	7107	77,9	47,0	4827	4333	89,8	3227	66,9	74,5	13948	19463	139,5	10334	74,1	53,1
Juli		9995	17838	178,5	8049	80,5	45,1	5013	4754	94,8	3525	70,3	74,1	15008	22592	150,5	11574	77,1	51,3
August		10057	17143	170,5	8150	81,0	47,5	4784	4577	95,7	3190	66,7	69,7	14841	21720	146,4	11340	76,4	52,2
September		10434	16817	161,2	8096	77,6	48,1	5562	5868	105,5	3897	70,1	66,4	15996	22685	141,8	11993	75,0	52,9
Oktober		9705	17405	179,3	8240	84,9	47,3	4857	5721	117,8	3810	78,4	66,6	14562	23126	158,8	12050	82,7	52,1
November		6171	16358	265,1	5441	88,2	33,3	3467	4233	122,1	2661	76,8	62,9	9638	20591	213,7	8102	84,1	39,3
Dezember		4366	13353	305,8	3773	86,4	28,3	3124	3097	99,1	2255	72,2	72,8	7490	16450	219,6	6028	80,5	36,6
Ergebnisse der einzelnen Anstalten 1912																			
Baden		4414	7697	174,4	4241	96,1	55,1	4496	4399	97,8	4251	94,6	96,6	8910	12096	135,8	8492	95,3	70,2
Bruchsal		2008	5805	289,1	1583	78,8	27,3	1535	1198	78,0	955	62,2	79,7	3543	7003	197,7	2538	71,6	36,2
Durlach		672	1821	271,0	396	58,9	21,7	54	51	94,4	17	31,5	33,3	726	1872	257,9	413	56,9	22,1
Eberbach		44	6	13,6	6	13,6	100,0	—	—	—	—	—	—	44	6	13,6	6	13,6	100,0
Freiburg		17866	32252	180,5	14516	81,2	45,0	10507	11942	113,7	6817	64,9	57,1	28373	44194	155,8	21333	75,2	48,3
Heidelberg		6386	15493	242,6	4983	78,0	32,2	2215	2637	119,1	1462	66,0	55,4	8601	18130	210,8	6445	74,9	35,5
Karlsruhe		17174	29435	171,4	14237	82,9	48,4	12938	11439	88,4	7931	61,3	69,3	30112	40874	135,7	22168	73,6	54,2
Konstanz		5659	14092	249,0	4258	75,2	30,2	2273	2348	103,3	1411	62,1	60,1	7932	16440	207,3	5669	71,5	34,5
Lahr		1116	2532	226,9	749	67,1	29,6	213	177	83,1	120	56,3	67,8	1329	2709	203,8	869	65,4	32,1
Lörrach		2462	6386	259,4	2112	85,8	33,1	656	479	73,0	399	60,8	83,3	3118	6865	220,2	2511	80,5	36,6
Mannheim		14384	33748	234,6	11670	81,1	34,6	7199	7414	103,0	5647	78,4	76,2	21583	41162	190,7	17317	80,2	42,1
Müllheim		1495	3355	224,4	987	66,0	29,4	446	319	71,5	183	41,0	57,4	1941	3674	189,3	1170	60,3	31,8
Offenburg		1973	4893	248,0	882	44,7	18,0	186	282	151,6	64	34,4	22,7	2159	5175	239,7	946	43,8	18,3
Pforzheim		18837	24697	131,1	14766	78,4	59,8	11046	10898	98,7	8157	73,8	74,8	29883	35595	119,1	22923	76,7	64,4
Rastatt		2200	2907	132,1	1742	79,2	59,9	1089	801	73,6	751	69,0	93,8	3289	3708	112,7	2493	75,8	67,2
Schopfheim		380	3157	830,8	220	57,9	7,0	312	167	53,5	72	23,1	43,1	692	3324	480,3	292	42,2	8,8
Waldshut		1113	3549	318,9	519	46,6	14,6	179	70	39,1	29	16,2	41,4	1292	3619	280,1	548	72,4	15,1
Weinheim		1192	2376	199,3	571	47,9	24,0	683	612	89,6	195	28,6	31,9	1875	2988	156,2	766	40,9	26,2

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Die dem Verband badischer Arbeitsnachweise angehörigen öffentlichen Arbeitsnachweise.

b. Vermittelungstätigkeit des Verbands in den wichtigsten Berufsgruppen und -arten 1912.

1	2	3	4	5	6	7
Berufsgruppen und -arten	Verlangte Arbeitskräfte	Arbeitsuchende	Auf 100 verlangte Arbeitskräfte kommen Arbeitsuchende	Eingestellte Personen: Überhaupt	Eingestellte Personen: In % der verlangten Arbeitskräfte	Eingestellte Personen: In % der Arbeitsuchenden
Männliche Personen						
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	6 153	11 544	187,6	4 585	74,5	39,7
Land- und forstwirtschaftliche Arbeiter, Dienstknechte aller Art, Winzer	4 887	9 066	185,5	3 582	73,3	39,5
Gärtner und Gartenarbeiter	1 266	2 478	195,7	1 003	79,2	40,5
Industrie der Steine und Erden	479	1 393	290,8	297	62,0	21,3
Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	17 930	32 269	180,0	14 157	79,0	43,9
Gold- und Silberarbeiter aller Art	6 127	7 768	126,8	5 110	83,4	65,8
Bauschlosser	3 577	6 142	171,7	2 942	82,2	47,9
Blechner, Installateure	2 861	5 152	180,1	2 340	81,8	45,4
Maschinenschlosser, Mechaniker, Monteure usw.	1 610	5 107	317,2	1 176	73,0	23,0
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	2 094	3 957	189,0	1 523	72,7	38,5
Sattler und Tapezierer	2 087	3 825	183,3	1 518	72,7	39,7
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	8 596	14 688	170,9	6 377	74,2	43,4
Tischler, Schreiner (Bau-, Möbel- und Kunstschreiner) usw.	7 508	12 258	163,3	5 741	76,5	46,8
Böttcher, Kübler, Küfer	633	1 319	208,4	388	61,3	29,4
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1 926	8 298	430,8	1 588	82,5	19,1
Bäcker und Konditoren	1 073	3 906	364,0	900	83,9	23,0
Metzger, Fleischer, Wurstler	587	2 574	438,5	496	84,5	19,3
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	6 329	9 527	150,5	4 407	69,6	46,3
Schneider aller Art	3 044	4 088	134,3	2 038	67,0	49,9
Schuhmacher aller Art	2 546	4 266	167,6	1 952	76,7	45,8
Barbiere, Friseure, Perückenmacher	736	1 132	153,8	416	56,5	36,7
Baugewerbe (ohne Bauschlosser, Bauschreiner, Bautaglöhner usw.)	13 076	22 008	168,3	10 064	77,0	45,7
Maurer, Putzer, Gipser, Stukkateure	3 377	5 689	168,5	2 365	70,0	41,6
Zimmerer und Treppenmacher	2 272	3 859	169,9	1 787	78,7	46,3
Maler, Anstreicher, Lackierer aller Art	6 076	9 997	164,5	4 996	82,2	50,0
Glaser aller Art	1 065	1 413	132,7	757	71,1	53,6
Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	1 304	5 881	451,0	1 044	80,1	17,8
Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste	35 692	74 984	210,1	31 274	87,6	41,7
Dienstboten und Hauspersonal aller Art	679	1 357	199,9	555	81,7	40,9
Pförtner, Ausgeher, Hausburschen usw.	8 238	19 523	237,0	6 975	84,7	35,7
Sonstige Berufsgruppen	2 462	7 322	297,4	1 867	71,7	25,5
Lehrlinge aller Berufsarten	3 334	2 330	69,9	1 255	37,6	53,9
Im ganzen	**99 375**	**194 201**	**195,4**	**78 438**	**78,9**	**40,4**
Weibliche Personen						
Metallverarbeitung	3 090	3 340	108,1	2 591	83,9	77,6
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	657	867	132,0	487	74,1	56,2
Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Näherinnen für Weißzeug, Wäschekonfektion usw.	350	464	132,6	255	72,9	55,0
Büglerinnen, Wäscherinnen in Wasch- und Plättanstalten und übrige einschlägige Berufe	307	403	131,3	232	75,6	57,6
Sonstige Fabrikarbeiterinnen aller Art	1 843	2 073	112,5	1 344	72,9	64,8
Handelsgewerbe	457	1 014	221,9	272	59,5	26,8
Gast- und Schankwirtschaft	15 320	14 389	93,9	10 381	67,8	72,1
Kellnerinnen, Hotelzimmermädchen usw.	9 698	10 574	109,0	7 751	79,9	73,3
Weibliches Kochpersonal aller Art	5 622	3 815	67,9	2 630	46,8	68,9
Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste	33 323	32 794	98,4	22 938	68,8	69,9
Dienstboten und Hauspersonal aller Art	18 433	16 262	88,2	9 912	53,8	61,0
Putz-, Wasch- und Laufrauen	14 759	16 381	111,0	12 940	87,7	79,0
Sonstige Berufsgruppen	629	333	52,9	234	37,2	70,3
Lehrmädchen aller Berufsarten	708	423	59,7	214	20,2	50,6
Im ganzen	**56 027**	**55 233**	**98,6**	**38 461**	**68,6**	**69,6**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I. Die dem Verband badischer Arbeitsnachweise angehörigen öffentlichen Arbeitsnachweise.

c. Ergebnisse der Bewegungsaufnahme der Arbeitslosen.

a. Ergebnisse für den Verband im ganzen 1903—1912, sowie nach Monaten 1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jahre — Monate	Männliche Personen															Weibliche Personen														
	Eingeschriebene Arbeitsuchende im ganzen	Davon waren arbeitslos														Eingeschriebene Arbeitsuchende im ganzen	Davon waren arbeitslos													
		überhaupt	in % der Arbeitsuchenden	unter 1 Woche		1 bis unter 4 Wochen		4 bis unter 8 Wochen		8 bis unter 13 Wochen		13 und mehr Wochen		unbekannt wie lange			überhaupt	in % der Arbeitsuchenden	unter 1 Woche		1 bis unter 4 Wochen		4 bis unter 8 Wochen		8 bis unter 13 Wochen		13 und mehr Wochen		unbekannt wie lange	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%				absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Ergebnisse im ganzen 1903—1912																														
1903 . .	67 796	54 255	80,0	26 868	49,5	20 557	37,9	4 631	8,5	1 168	2,2	653	1,2	378	0,7	15 466	4 883	31,6	3 176	65,0	1 347	27,6	161	3,3	46	0,9	19	0,4	134	2,8
1904 . .	71 631	55 370	77,3	29 694	53,6	20 479	37,0	3 708	6,7	830	1,5	290	0,5	369	0,7	18 478	5 018	27,2	3 446	68,7	1 254	25,0	140	2,8	43	0,8	19	0,4	116	2,3
1905 . .	86 553	64 554	74,6	32 562	50,4	25 611	39,7	4 677	7,2	933	1,5	252	0,4	519	0,8	19 681	5 096	25,9	3 466	68,0	1 320	25,9	167	3,3	32	0,6	8	0,2	103	2,0
1906 . .	[1])146 322	99 182	67,8	50 693	51,1	39 759	40,1	6 083	6,1	1 056	1,1	434	0,4	1 157	1,2	[1])23 487	5 657	24,1	3 658	64,7	1 753	31,0	166	2,9	24	0,4	5	0,1	51	0,9
1907 . .	141 266	101 631	71,9	51 014	50,2	39 670	39,0	7 403	7,3	1 380	1,4	538	0,5	1 626	1,6	24 574	6 180	25,1	3 393	54,9	2 022	32,7	401	6,5	113	1,8	154	2,5	97	1,6
1908 . .	176 263	128 017	72,7	52 642	41,1	51 993	40,6	14 732	11,5	4 005	3,1	1 867	1,5	2 778	2,2	34 196	9 941	29,1	5 185	52,2	2 557	25,7	911	9,2	380	3,8	747	7,5	161	1,6
1909 . .	186 984	137 366	73,5	53 594	39,0	52 806	38,4	17 355	12,6	5 467	4,0	3 234	2,4	4 910	3,6	40 044	11 554	28,9	5 572	48,2	3 194	27,7	1 187	10,3	547	4,7	962	8,3	92	0,8
1910 . .	180 686	133 131	73,7	55 974	42,0	50 418	37,9	15 912	11,9	4 283	3,3	1 843	1,4	4 701	3,5	44 835	12 719	28,4	6 401	50,3	3 545	27,9	1 216	9,5	621	4,9	786	6,2	150	1,2
1911 . .	192 410	134 741	70,0	57 769	42,9	52 223	38,8	14 617	10,8	3 691	2,7	1 483	1,1	4 958	3,7	51 591	15 531	30,1	7 501	48,3	4 149	26,7	1 718	11,1	752	4,8	826	5,3	585	3,8
1912 . .	194 201	134 418	69,2	59 162	44,0	53 526	39,8	13 294	9,9	2 880	2,1	1 024	0,8	4 532	3,4	55 233	16 811	30,4	8 913	53,0	4 581	27,3	1 653	9,8	735	4,4	786	4,7	143	0,8
Ergebnisse nach Monaten 1912																														
Januar . .	17 070	11 942	70,0	3 562	29,8	5 178	43,4	2 066	17,3	428	3,6	142	1,2	566	4,7	4 319	1 392	32,2	706	50,7	375	26,9	133	9,6	97	7,0	67	4,8	14	1,0
Februar . .	16 092	11 523	71,6	4 022	34,9	4 561	39,6	1 811	15,7	524	4,5	157	1,4	448	3,9	4 010	1 600	39,9	888	55,5	385	24,1	163	10,2	102	6,4	52	3,2	10	0,6
März . . .	15 976	10 825	67,8	4 381	40,5	4 049	37,4	1 477	13,7	424	3,9	188	1,7	306	2,8	4 784	1 285	26,9	632	49,2	342	26,6	139	10,8	64	5,0	90	7,0	18	1,4
April . . .	15 082	10 268	68,1	4 876	47,5	4 039	39,4	709	6,9	208	2,0	116	1,1	320	3,1	4 936	1 352	27,4	672	49,7	405	30,0	142	10,5	54	4,0	63	4,6	16	1,2
Mai . . .	15 937	11 009	69,1	5 136	46,7	4 470	40,6	796	7,2	201	1,8	100	0,9	306	2,8	4 601	1 299	28,2	671	51,7	362	27,9	138	10,6	59	4,5	63	4,8	6	0,5
Juni . . .	15 130	10 400	68,7	4 976	47,8	4 084	39,3	799	7,7	178	1,7	73	0,7	290	2,8	4 333	1 201	27,7	644	53,6	342	28,5	103	8,6	46	3,8	50	4,2	16	1,3
Juli . . .	17 838	12 512	70,1	6 288	50,2	4 714	37,7	871	7,0	146	1,2	51	0,4	442	3,5	4 754	1 438	30,2	860	59,8	337	23,5	124	8,6	59	4,1	49	3,4	9	0,6
August . . .	17 143	11 851	69,1	6 167	52,0	4 514	38,1	707	6,0	125	1,1	37	0,3	301	2,5	4 577	1 516	33,1	815	53,8	400	26,4	169	11,1	70	4,6	59	3,9	3	0,2
September . .	16 817	11 148	66,3	6 100	54,7	3 915	35,1	681	6,1	105	0,9	29	0,3	318	2,9	5 868	1 747	29,8	943	54,0	425	24,3	176	10,1	71	4,1	116	6,6	16	0,9
Oktober . . .	17 405	11 436	65,7	5 647	49,4	4 524	39,5	756	6,6	135	1,2	43	0,4	331	2,9	5 721	1 593	27,8	797	50,0	512	32,1	133	8,4	47	3,0	86	5,4	18	1,1
November . .	16 358	11 761	71,9	4 821	41,0	5 009	42,6	1 201	10,2	169	1,4	41	0,4	520	4,4	4 233	1 405	33,2	716	51,0	438	31,2	153	10,9	41	2,9	49	3,5	8	0,5
Dezember . .	13 353	9 743	73,0	3 186	32,7	4 469	45,9	1 420	14,6	237	2,4	47	0,5	384	3,9	3 097	983	31,7	569	57,9	258	26,2	80	8,1	25	2,6	42	4,3	9	0,9

[1]) Vom Jahr 1906 an wurden auch die sogenannten Passanten eingeschrieben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Die dem Verband badischer Arbeitsnachweise angehörigen öffentlichen Arbeitsnachweise.

Noch: c. Ergebnisse der Bewegungsaufnahme der Arbeitslosen.

β. Ergebnisse des Verbands in den wichtigsten Berufsgruppen und -arten 1912.

Berufsgruppen und -arten	Eingeschriebene Arbeitsuchende															
	Im ganzen	Davon waren arbeitslos														
		überhaupt	in % der Arbeitsuchenden	unter 1 Woche		1 bis unter 4 Wochen		4 bis unter 8 Wochen		8 bis unter 13 Wochen		13 und mehr Wochen		Unbekannt wie lange	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Männliche Personen																
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	11 544	9 220	79,9	4 171	45,2	3 698	40,1	774	8,4	156	1,7	60	0,7	361	3,9
Land- u. forstwirtschaftliche Arbeiter, Dienstknechte aller Art, Winzer	9 066	7 434	82,0	3 397	45,7	3 034	40,8	594	8,0	128	1,7	49	0,7	232	3,1
Gärtner und Gartenarbeiter	2 478	1 786	72,1	774	43,3	664	37,2	180	10,1	28	1,6	11	0,6	129	7,2
Industrie der Steine und Erden	1 393	1 195	85,8	456	38,2	499	41,8	147	12,3	28	2,3	12	1,0	53	4,4
Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	32 269	19 418	60,2	9 124	47,0	7 457	38,4	1 864	9,6	354	1,8	97	0,5	522	2,7
Gold- und Silberarbeiter aller Art	7 768	1 269	16,3	668	52,6	360	28,4	146	11,5	61	4,8	23	1,8	11	0,9
Bauschlosser	6 142	4 632	75,4	2 281	49,2	1 758	38,0	404	8,7	47	1,0	14	0,3	128	2,8
Blechner, Installateure	5 152	3 751	72,8	1 892	50,4	1 423	37,9	277	7,4	51	1,4	7	0,2	101	2,7
Maschinenschlosser, Mechaniker, Monteure usw.	5 107	3 532	69,2	1 435	40,6	1 456	41,2	437	12,4	89	2,5	23	0,7	92	2,6
Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	3 957	2 738	69,2	1 283	46,8	971	35,5	288	10,5	76	2,8	16	0,6	104	3,8
Sattler und Tapezierer	3 825	2 611	68,3	1 259	48,2	910	34,9	259	9,9	69	2,6	16	0,6	98	3,8
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	14 688	11 248	76,6	5 447	48,4	4 412	39,2	862	7,7	144	1,3	57	0,5	326	2,9
Tischler, Schreiner (Bau-, Möbel- und Kunstschreiner) usw.	12 258	9 466	77,2	4 748	50,2	3 592	38,0	703	7,4	115	1,2	50	0,5	258	2,7
Böttcher, Küfer	1 319	986	74,8	414	42,0	445	45,1	86	8,7	8	0,8	3	0,3	30	3,0
Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	8 298	7 273	87,6	2 350	32,3	3 154	43,4	1 162	16,0	223	3,0	86	1,2	298	4,1
Bäcker und Konditoren	3 906	3 394	86,9	1 113	32,8	1 453	42,8	517	15,2	125	3,7	46	1,4	140	4,1
Metzger, Fleischer, Wurstler	2 574	2 312	89,8	778	33,7	984	42,5	408	17,6	50	2,2	16	0,7	76	3,3
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	9 527	7 078	74,3	3 426	48,4	2 640	37,3	623	8,8	105	1,5	37	0,5	247	3,5
Schneider aller Art	4 088	3 111	76,1	1 561	50,2	1 124	36,1	283	9,1	42	1,4	9	0,3	92	3,0
Schuhmacher aller Art	4 266	3 188	74,7	1 575	49,4	1 215	38,1	249	7,8	50	1,6	17	0,5	82	2,6
Barbiere, Friseure, Perückenmacher	1 132	745	65,8	284	38,1	287	38,5	84	11,3	12	1,6	8	1,1	70	9,4
Baugewerbe (ausschl. Bauschlosser, Bauschreiner, Bautaglöhner usw.)	22 008	16 949	77,0	8 591	50,7	5 683	33,5	1 555	9,2	375	2,2	131	0,8	614	3,6
Maurer, Putzer, Gipser, Stukkateure	5 689	4 599	80,8	2 244	48,8	1 671	36,3	413	9,0	82	1,8	31	0,7	158	3,4
Zimmerer und Treppenmacher	3 859	3 176	82,3	1 616	50,9	1 099	34,6	267	8,4	61	1,9	8	0,3	125	3,9
Maler, Anstreicher, Lackierer aller Art	9 997	7 170	71,7	3 807	53,1	2 177	30,3	679	9,5	198	2,8	85	1,2	224	3,1
Glaser aller Art	1 413	1 077	76,2	563	52,3	365	33,9	71	6,6	13	1,2	2	0,2	63	5,8
Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	5 881	4 047	68,8	1 477	36,5	1 720	42,5	572	14,1	120	3,0	41	1,0	117	2,9
Sonstige Lohnarbeit u. häusl. Dienste	74 984	50 379	67,2	21 135	42,0	21 461	42,6	4 658	9,2	1 051	2,1	377	0,7	1 697	3,4
Dienstboten und Hauspersonal aller Art	1 357	872	64,3	550	63,1	232	26,6	48	5,5	12	1,4	1	0,1	29	3,3
Pförtner, Ausgeher, Hausburschen usw.	19 523	12 666	64,9	5 308	41,9	5 368	42,4	1 318	10,4	321	2,5	125	1,0	226	1,8
Sonstige Berufsgruppen	7 322	4 843	66,1	1 673	34,5	1 830	37,8	789	16,3	248	5,1	110	2,3	193	4,0
Lehrlinge aller Berufsarten	2 330	30	1,3	29	96,7	1	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	194 201	134 418	69,2	59 162	44,0	53 526	39,8	13 294	9,9	2 880	2,1	1 024	0,8	4 532	3,4
Weibliche Personen																
Metallverarbeitung	3 340	1 886	56,5	619	32,8	517	27,4	356	18,9	211	11,2	183	9,7	4	1,2
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	867	235	27,1	134	57,0	71	30,2	21	8,9	2	0,9	3	1,3	1	0,8
Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Näherinnen für Weißzeug, Wäschekonfektion usw.	464	130	28,0	80	61,5	36	27,7	10	7,7	1	0,8	2	1,5	1	0,8
Büglerinnen, Wäscherinnen in Wasch- und Plättanstalten u. übrige einschlägige Berufe	403	105	26,1	54	51,4	35	33,3	11	10,5	1	1,0	1	1,0	3	2,9
Sonstige Fabrikarbeiterinnen aller Art	2 073	1 245	60,1	499	40,1	456	36,6	127	10,2	80	6,4	79	6,4	4	0,3
Handelsgewerbe	1 014	263	25,9	94	35,7	93	35,4	40	15,2	20	7,6	11	4,2	5	1,9
Gast- und Schankwirtschaft	14 389	6 969	48,4	4 242	60,9	1 908	27,4	525	7,5	172	2,5	69	1,0	53	0,8
Kellnerinnen, Hotelzimmermädchen usw.	10 574	5 096	48,2	3 138	61,6	1 387	27,2	363	7,1	124	2,4	48	1,0	36	0,7
Weibliches Kochpersonal aller Art	3 815	1 873	49,1	1 104	59,0	521	27,8	162	8,6	48	2,6	21	1,1	17	0,9
Sonstige Lohnarbeit u. häusl. Dienste	32 794	6 125	18,7	3 269	53,4	1 508	24,6	583	9,5	250	4,1	441	7,2	74	1,2
Dienstboten und Hauspersonal aller Art	16 262	4 900	30,1	2 212	45,1	1 377	28,1	555	11,3	247	5,1	440	9,0	69	1,4
Putz-, Wasch- und Lauffrauen	16 381	1 164	7,1	1 024	88,0	110	9,4	24	2,1	2	0,2	1	0,1	3	0,3
Sonstige Berufsgruppen	333	84	25,2	52	61,9	28	33,3	1	1,2	—	—	—	—	—	—
Lehrmädchen aller Berufsarten	423	4	0,9	4	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	55 233	16 811	30,4	8 913	53,0	4 581	27,3	1 653	9,8	735	4,4	786	4,7	143	0,9

1. Die dem Verband badischer Arbeitsnachweise angehörigen öffentlichen Arbeitsnachweise.

d. Aufwendungen der einzelnen Anstalten des Verbands 1908—1912.

Nach deren Geschäftsberichten.

Jahre	Aufwendungen							Aufwendungen						
	Im ganzen	Davon						Im ganzen	Davon					
		persönliche	sachliche	gedeckt durch Beiträge des Staates	der Kreise	der Gemeinden *)	von sonstiger Seite		persönliche	sachliche	gedeckt durch Beiträge des Staates	der Kreise	der Gemeinden *)	von sonstiger Seite
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Baden							**Bruchsal**						
1908	3 500	2 782	718	300	500	2 700	—	2 948	1 480	1 468	550	500	1 798	50
1909	4 639	3 544	1 095	300	500	3 839	—	3 055	1 605	1 450	550	500	1 955	50
1910	5 650	4 387	1 263	800	500	4 350	—	3 054	1 700	1 354	600	500	1 904	50
1911	6 297	4 951	1 346	800	500	4 997	—	3 284	1 777	1 507	600	700	1 934	50
1912	6 591	5 373	1 218	1 400	500	4 691	—	3 689	2 315	1 374	800	700	2 136	—
	Durlach							**Eberbach**						
1908	1 704	1 000	704	300	200	1 204	—	Eröffnet am 1. August 1909						
1909	1 621	1 008	613	300	200	1 121	—	35	24	11	—	—	35	—
1910	1 618	1 000	618	300	200	1 118	—	113	100	13	250	—	—	—
1911	1 113	800	313	300	300	513	—	216	100	116	—	—	216	—
1912	1 154	800	354	300	300	554	—	230	100	130	—	—	230	—
	Freiburg **)							**Heidelberg**						
1908	12 492	7 422	5 070	1 600	600	7 662	600	3 531	1 429	2 102	750	300	2 481	—
1909	13 851	9 185	4 666	1 600	600	9 061	600	3 569	1 480	2 089	750	300	2 519	—
1910	15 754	10 324	5 430	1 800	600	10 684	610	3 549	1 480	2 069	700	300	2 549	—
1911	17 190	11 685	5 505	2 200	600	11 498	600	3 624	1 480	2 144	800	300	2 524	—
1912	24 636	14 359	10 277	2 800	600	15 563	600	3 944	2 286	1 658	1 000	300	2 644	—
	Karlsruhe							**Konstanz**						
1908	11 160	8 362	2 798	1 600	1 000	8 560	—	5 174	3 391	1 783	1 200	1 850	1 080	1 170
1909	13 793	11 297	2 496	1 600	1 000	11 193	—	5 517	3 796	1 721	1 200	1 800	1 200	950
1910	13 862	10 428	3 434	1 700	1 000	11 162	—	5 645	3 733	1 912	1 200	1 900	1 500	965
1911	16 826	12 575	4 251	2 000	1 350	13 476	—	5 888	2 873	3 015	1 600	1 900	1 500	1 030
1912	18 871	13 927	4 944	2 600	1 350	14 556	365	7 245	3 862	3 383	2 000	2 200	1 800	1 020
	Lahr							**Lörrach**						
1908	2 066	1 565	501	600	500	966	—	1 438	1 040	398	500	300	265	163
1909	2 126	1 742	384	600	500	1 026	—	1 942	1 500	442	500	300	606	308
1910	2 260	1 865	395	600	500	1 160	—	2 083	1 700	383	500	300	1 205	128
1911	2 230	1 865	365	600	500	1 130	—	2 184	1 700	484	500	300	1 230	130
1912	2 492	1 885	607	600	500	1 392	—	2 283	1 750	533	700	300	1 132	128
	Mannheim							**Müllheim**						
1908	9 311	6 983	2 328	1 800	1 200	5 586	725	1 241	730	511	350	250	310	290
1909	8 491	6 060	2 431	1 600	1 200	5 366	325	1 215	740	475	350	250	305	300
1910	8 824	6 425	2 399	1 700	1 200	5 599	325	1 205	760	445	350	250	305	300
1911	9 628	6 765	2 863	2 000	1 200	6 103	325	1 366	850	516	350	250	405	340
1912	9 471	7 210	2 261	2 400	1 200	5 546	325	1 445	955	490	500	250	405	320
	Offenburg							**Pforzheim **)**						
1908	2 722	1 835	887	600	500	1 622	—	20 964	10 730	10 234	1 200	1 000	16 445	1 020
1909	2 755	1 580	1 175	600	500	1 655	—	17 747	11 297	6 450	1 400	1 000	13 015	1 020
1910	2 998	2 286	712	600	500	1 898	—	18 828	11 730	7 098	1 700	1 000	13 861	1 020
1911	2 588	1 830	758	600	500	1 488	—	18 806	12 375	6 431	2 200	1 350	12 902	1 020
1912	2 622	1 880	742	600	500	1 522	—	18 930	12 998	5 932	2 800	1 350	12 420	1 020
	Rastatt							**Schopfheim**						
1908								639	500	139	300	200	50	45
1909	Eröffnet im November 1907, dem Verband bad. Arbeitsnachweise beigetreten am 1. Januar 1911							615	500	115	300	200	50	45
1910								650	500	150	300	200	50	45
1911	1 598	1 014	584	250	—	1 348	—	654	500	154	300	200	90	45
1912	1 809	1 209	600	500	150	1 159	—	697	536	161	300	200	90	45

*) Das sind mit Ausnahme bei den Anstalten Konstanz, Schopfheim und Waldshut Zuschüsse zur Deckung des restlichen Aufwands der Anstalten, soweit Staats- und Kreisbeiträge und sonstige Zuwendungen nicht ausreichten. Bei den 3 genannten Anstalten geben die Gemeinden feste Zuschüsse, da die Anstalten als frühere Vereinsgründungen noch Vermögen besitzen. **) Bei den Anstalten Freiburg und Pforzheim wird zur teilweisen Bestreitung der Kosten für die mit den Anstalten verbundenen Mägdeherbergen bei Stellenvermittelung weiblicher Dienstboten von den Dienstherrschaften eine sog. Herbergsgebühr von 30 ₰ erhoben. Die bezüglichen Einnahmen sind bei Freiburg 1908: 1239 ℳ, 1909: 1235 ℳ, 1910: 1142 ℳ, 1911: 1375 ℳ, 1912: 1190 ℳ; bei Pforzheim 1908: 1300 ℳ, 1909: 1311 ℳ, 1910: 1247 ℳ, 1911: 1206 ℳ, 1912: 1221 ℳ.

1. Die dem Verband badischer Arbeitsnachweise angehörigen öffentlichen Arbeitsnachweise.

Noch: d. Aufwendungen der einzelnen Anstalten des Verbands 1908—1912.

Jahre	Aufwendungen: Im ganzen	Davon: persönliche	Davon: sachliche	gedeckt durch Beiträge: des Staates	der Kreise	der Gemeinden *)	von sonstiger Seite	Aufwendungen: Im ganzen	Davon: persönliche	Davon: sachliche	gedeckt durch Beiträge: des Staates	der Kreise	der Gemeinden *)	von sonstiger Seite
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Waldshut							**Weinheim**						
1908	872	500	372	300	200	50	363	1 270	900	370	300	200	770	—
1909	715	569	146	300	200	50	338	1 295	900	395	300	200	795	—
1910	1 054	653	401	300	200	50	208	1 253	913	340	300	200	753	—
1911	869	613	256	300	200	50	258	1 485	961	524	300	200	985	—
1912	1 186	667	519	300	200	50	493	1 515	900	615	400	200	915	—

Jahre	Anstalten
1908	16
1909	17
1910	17
1911	18
1912	18

Im ganzen für sämtliche Anstalten . . .

Im ganzen	persönliche	sachliche	des Staates	der Kreise	der Gemeinden *)	von sonstiger Seite
81 032	50 649	30 383	12 250	9 300	51 549	4 426
82 981	56 827	26 154	12 250	9 250	53 791	3 936
88 400	59 984	28 416	13 700	9 350	58 148	3 651
95 846	64 714	31 132	15 700	10 350	62 389	3 798
108 810	73 012	35 798	20 000	10 800	66 805	4 316

*) Vergleiche die Anmerkung *) auf Seite 153.

2. Arbeitsnachweise der Innungen und sonstigen Vereinigungen (vorwiegend für männliches Personal) 1905—1912.

Nach deren Angaben bezw. nach den Zusammenstellungen des Statistischen Landesamts.

Jahre	Arbeitsnachweise: Im ganzen	Davon: Innungen: Bäcker-	Metzger-	Barbierer, Friseure u. Perückenmacher-	Wirte-	sonstige Arbeitsnachweise	Verlangte Arbeitskräfte	Stellensuchende	Besetzte Stellen: Im ganzen	Davon: in den Monaten: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	vermittelt durch die Innungen: Bäcker-	Metzger-	Barbierer, Friseure u. Perückenmacher-	Wirte-
1905	13	5	4	3	—	1	5 218	7 086	4 067	283	296	356	427	456	384	375	367	414	338	225	146	2 665	545	728	—
1906	13	5	4	3	—	1	5 285	6 696	3 931	294	351	347	414	399	349	396	334	398	324	189	136	2 734	478	642	181
1907	16	5	4	3	1	3	5 859	7 424	4 094	301	285	324	467	464	390	394	384	405	350	178	152	2 707	407	625	92
1908	13	4	4	3	1	1	4 578	6 512	3 341	235	296	299	334	358	334	279	295	348	281	154	128	2 049	482	674	90
1909	13	4	3	3	1	2	4 173	7 653	3 265	195	249	278	385	341	318	276	313	372	279	160	99	1 808	611	717	126
1910	13	4	3	4	1	1	4 543	8 506	3 382	208	229	300	350	363	322	314	304	318	334	194	146	1 701	603	756	178
1911	21	4	4	5	1	7	8 312	11 551	6 685	416	482	608	642	602	655	627	710	624	547	464	308	1 951	728	1 033	185
1912	19	4	4	4	[1]) 1	[2]) 6	8 166	12 380	6 719	431	408	621	711	657	609	549	630	673	641	408	381	1 933	691	1 148	

[1]) Die Wirte-Innung vermittelt Arbeitsnachweis für männliche und weibliche Personen. [2]) Das sind: 1. Ortsgruppe des Verbands deutscher Buchdrucker in Freiburg, 2. Glasfachverein in Konstanz, 3. Lithographenverein in Lahr, 4. Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter in Mannheim (männliche und weibliche Stellenvermittelung), 5. Schifferverein in Mannheim, 6. Vereinsherberge in Freiburg.

3. Gemeinnützige Arbeitsnachweise für weibliches Dienstpersonal 1903—1912.

Nach deren Angaben bezw. nach den Zusammenstellungen des Statistischen Landesamts.

Jahre	Arbeitsnachweise: Im ganzen	Davon von: konfessionellen Anstalten: von katholischen	von evangelischen	kaufmännischen Vereinen weiblicher Angestellter	sonstigen Vereinigungen	Verlangte Arbeitskräfte	Stellensuchende	Besetzte Stellen: Im ganzen	Davon: in den Monaten: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	nach dem Beruf: Lehrerinnen u. Erzieherinnen, Gesellschafterinnen, Haushälterinnen, Krankenpflegerinnen usw.	Kindergärtnerinnen, Kinderfräulein	Dienstboten (Köchinnen, Zimmer- u. Kindermädchen, Kammerjungfern usw.)	Personal in Wirtschaften (Köchinnen, Hotelzimmermädchen usw.)	Buchhalterinnen, Ladnerinnen	Von den Anstalten beherbergte Personen
1903	17	9	3	1	4	22535	16041	8462	615	604	1138	770	590	720	591	571	1112	884	492	374	480	244	7289	302	147	7513
1904	17	9	3	1	4	24243	15464	8256	473	607	1034	733	630	722	568	583	1149	868	544	345	526	223	7042	288	177	7461
1905	17	9	3	1	4	23667	15050	8156	562	573	1081	649	682	679	591	586	1107	753	513	380	529	276	6872	247	232	7257
1906	17	9	3	1	4	25049	15716	8592	527	601	1157	658	660	633	576	531	1295	951	597	406	370	348	7320	309	245	7794
1907	18	9	3	1	5	28588	17744	9924	699	728	1097	862	700	838	726	774	1352	1100	633	415	519	423	8231	494	257	7926
1908	17	9	3	1	4	26022	19198	10302	639	775	1364	797	771	852	773	756	1416	1051	650	458	646	703	7987	691	275	8165
1909	17	9	3	1	4	24312	19367	9767	669	790	1247	834	792	825	655	786	1339	894	577	359	524	500	7885	598	260	8068
1910	18	9	3	2	4	24372	21108	10178	681	813	1213	1033	826	782	688	801	1390	922	596	433	532	465	8264	591	326	8672
1911	26	11	4	5	6	28148	23241	11081	729	747	1404	992	962	810	803	882	1605	1045	662	440	509	443	9228	524	377	9066
1912	25	11	3	6	[1]) 5	30347	24405	11134	837	957	1422	1014	892	839	830	894	1457	1019	592	381	458	436	9316	524	400	8836

[1]) Das sind: 1. die Frauenvereine in Heidelberg, Karlsruhe und Mannheim, 2. Ortskrankenkasse der häuslichen Dienstboten in Mannheim, 3. Gruppe Baden-Baden des deutschen Zweigs des internationalen Vereins der Freundinnen junger Mädchen (Bahnhofsheim).

4. Gewerbliche (private) Gesindevermieter und Stellenvermittler.

Nach deren Angaben bezw. nach den Zusammenstellungen des Statistischen Landesamts.

a. Vermittelungstätigkeit im ganzen 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Jahre	Gewerbliche Gesindevermieter und Stellenvermittler				Verlangte Arbeitskräfte			Stellensuchende			Besetzte Stellen												
											Im ganzen			Davon nach dem Beruf									
														Männliches Personal				Weibliches Personal					
	Im ganzen	Davon für männliches Personal	Davon für weibliches Personal	Davon für männl. und weibl. Personal	Männliche	Weibliche	Zusammen	Männliche	Weibliche	Zusammen	Männliche	Weibliche	Zusammen	Ausläufer, Hausburschen, Hausdiener, Packer und dergl.	Fuhrknechte, Kutscher und dergl.	Kellner, Köche, Barburschen, Hotelburschen und dergl.	Sonstige männliche Berufe	Landwirtschaftliche Dienstboten	Wirtschaftspersonal (Kellnerinnen, Köchinnen und dergl.)	Putz- und Waschfrauen, Taufrauen und dergl.	Häusliche Dienstboten	Ladnerinnen, Buchhalterinnen und dergl.	Sonstige weibliche Berufe
1903	187	9	104	74	6443	28721	35164	6232	28211	34443	3515	17558	21073	449	263	1022	1781	99	6552	209	9899	624	175
1904	201	11	123	67	4790	31542	36332	6183	28324	34507	3666	18234	21900	626	199	849	1992	73	8165	153	9634	62	147
1905	219	14	131	74	6193	34206	40399	6211	28692	34903	4361	21564	25925	601	298	1872	1590	49	9691	103	11304	249	168
1906	221	18	138	65	5867	37187	43054	7168	30886	38054	4544	21442	25986	790	804	1563	1387	76	9263	1153	10592	176	182
1907	209	19	120	70	5539	37268	42807	6285	31125	37410	3975	20857	24832	556	133	1659	1627	45	8995	2304	8987	120	406
1908	229	22	109	98	6849	32193	39042	8127	27545	35672	4235	18833	23068	785	250	1663	1537	38	9554	59	8884	106	192
1909	216	16	106	94	5721	31123	36844	7581	30717	38298	4838	19921	24759	781	188	2014	1855	66	9996	155	8539	88	1077
1910	209	10	111	88	5899	34415	40314	8469	35332	43801	4088	20410	24498	910	156	1517	1505	81	9172	1931	8783	98	345
1911	150	8	91	51	5903	30793	36696	8564	30506	39070	4295	19900	24195	601	188	1576	1930	100	11361	653	6978	73	735
1912	101	10	44	47	4609	28321	32930	6446	26714	33160	3523	18363	21886	384	493	1130	1516	75	10965	96	6604	79	544

b. Vermittelungstätigkeit nach Amtsbezirken 1912.

1	2	3	4	5	6
Amtsbezirke *) — Landeskommissär-Bezirke	Gewerbliche Gesindevermieter und Stellenvermittler	Verlangte Arbeitskräfte	Stellensuchende	Besetzte Stellen: Im ganzen	Besetzte Stellen: Davon weibliches Personal
L.-K.-Bezirk Konstanz					
Donaueschingen	1	204	158	72	72
Konstanz	4	1 144	692	378	378
Triberg	2	18	18	18	18
Überlingen	1	189	122	82	82
Villingen	3	1 245	825	474	457
Waldshut	1	491	444	207	204
Summe	12	3 291	2 259	1 231	1 211
L.-K.-Bezirk Freiburg					
Emmendingen	1	131	100	67	67
Freiburg	10	7 056	6 889	5 561	4 334
Kehl	1	288	243	142	142
Lahr	3	214	174	135	135
Lörrach	1	303	187	94	94
Oberkirch	1	46	30	24	24
Offenburg	1	407	367	314	314
Waldkirch	1	24	17	12	12
Summe	19	8 469	8 007	6 349	5 122

1	2	3	4	5	6
Amtsbezirke *) — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Gewerbliche Gesindevermieter und Stellenvermittler	Verlangte Arbeitskräfte	Stellensuchende	Besetzte Stellen: Im ganzen	Besetzte Stellen: Davon weibliches Personal
L.-K.-Bezirk Karlsruhe					
Achern	6	410	307	257	226
Baden	4	942	1 027	635	441
Bretten	2	16	17	5	5
Bruchsal	1	8	4	2	2
Bühl	3	269	225	159	125
Durlach	1	41	31	27	27
Ettlingen	1	4	4	4	4
Karlsruhe	11	6 616	6 733	4 675	4 387
Pforzheim	2	585	625	519	504
Rastatt	1	341	350	219	219
Summe	32	9 232	9 323	6 502	5 940
L.-K.-Bezirk Mannheim					
Heidelberg	6	1 265	1 170	794	789
Mannheim	24	9 711	11 514	6 384	4 678
Mosbach	2	218	193	163	163
Tauberbischofsheim	1	40	34	30	30
Weinheim	3	664	623	401	398
Wiesloch	2	40	37	32	32
Summe	38	11 938	13 571	7 804	6 090
Großherzogtum	**101**	**32 930**	**33 160**	**21 886**	**18 363**

*) Es sind hier nur diejenigen Amtsbezirke angegeben, in denen gewerbliche Gesindevermieter und Stellenvermittler 1912 vorhanden waren.

J. Streiks und Aussperrungen.

Streiks und Aussperrungen 1903—1912.

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

Jahre	Beendete Streiks und Aussperrungen	Betroffene Betriebe	In den betroffenen Betrieben beschäftigte Arbeiter: überhaupt	In den betroffenen Betrieben beschäftigte Arbeiter: Davon Personen unter 21 Jahren	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks bezw. der Aussperrung gleichzeitig streikenden bezw. ausgesperrten Arbeiter: überhaupt	Davon: Personen unter 21 Jahren	Davon: mit Verletzung des Arbeitsvertrags	gezwungen feiernden Arbeiter	Fälle*), in denen die Forderungen betrafen: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streiks bezw. Aussperrungen hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
								Streiks						
1903	24	73	10 322	2 267	2 968	425	1 966	17	25	9	22	4	7	13
1904	36	189	8 228	1 792	3 127	462	384	79	41	11	26	4	17	15
1905	64	471	9 444	1 453	6 008	861	1 446	69	70	32	77	16	27	21
1906	122	639	19 435	3 592	12 817	2 385	6 666	1 742	132	55	91	22	64	36
1907	94	362	9 694	1 494	4 936	721	1 476	144	91	27	43	20	47	27
1908	49	154	8 810	1 215	3 163	500	944	49	35	14	29	1	23	25
1909	44	334	7 084	1 091	2 776	290	546	44	45	23	22	8	20	16
1910	33	190	3 884	646	1 466	345	540	6	34	15	15	4	13	16
1911	51	723	24 810	4 927	4 588	714	634	7 147	50	19	27	9	29	13
1912	70	167	10 270	2 134	3 398	490	827	566	78	19	35	18	31	21
								Aussperrungen						
1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	3	40	231	12	193	12	15	1	1	—	4	—	3	—
1906	7	65	2 408	413	1 556	233	39	23	1	1	6	3	4	—
1907	8	64	2 231	291	884	147	12	28	1	—	7	7	1	—
1908	12	206	3 961	697	2 681	533	8	7	11	8	8	4	8	—
1909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1910	26	282	6 783	856	4 754	594	4	138	21	13	24	4	22	—
1911	5	433	20 566	4 143	8 999	1 129	—	7 104	4	3	4	2	3	—
1912	11	91	1 558	266	828	49	129	102	11	5	16	1	9	1

*) Fälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

K. Tarifgemeinschaften.

Die in den Jahren 1908—1911 in Baden in Kraft getretenen Tarifgemeinschaften.

Nach den Veröffentlichungen im Reichsarbeitsblatt.

Gewerbegruppen	Tarifgemeinschaften: Im ganzen 1908	1909	1910	1911	Davon einzelner Firmen 1908	1909	1910	1911	Betriebe 1908	1909	1910	1911	Personen 1908	1909	1910	1911
IV. Industrie der Steine und Erden	3	7	9	12	1	4	7	12	34	21	39	57	325	299	741	836
V./VI. Metallverarbeitung und Industrie der Maschinen usw.	13	7	5	23	8	5	3	12	237	49	172	696	868	491	215	1801 126
VII. Chemische Industrie	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe usw.	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	26	241
IX. Textilindustrie	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	111	—
X. Papierindustrie	2	—	5	—	1	—	4	—	28	—	40	—	576	—	432	329
XI. Lederindustrie	3	6	6	5	2	2	6	3	28	222	30	108	228	436	410	
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	3	5	4	9	3	1	3	6	6	343	45	63	30	1712	478	558
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	12	49	36	25	7	45	34	24	285	63	81	354	691	979	3251	1214
XIV. Bekleidungsgewerbe	7	17	3	8	6	11	2	3	114	217	101	202	298	896	457	1129 2088
XVI. Baugewerbe	31	21	44	27	8	10	6	20	1050	255	1164	204	6671	1831	10534	24
XVII. Polygraphische Gewerbe	1	—	1	1	1	—	—	1	1	—	6	2	8	—	69	166
XIX. Handelsgewerbe	5	1	6	5	4	—	6	5	38	9	6	8	949	300	51	1055
XXI. Verkehrsgewerbe	5	11	5	7	4	11	5	4	7	53	29	67	58	552	1127	—
Sonstiges	8	7	—	—	8	6	—	—	8	16	—	—	2637	2442	—	
Großherzogtum	**93**	**131**	**127**	**127**	**53**	**95**	**79**	**94**	**1836**	**1248**	**1716**	**1767**	**13339**	**9938**	**17902**	**9567**

V. Verkehrswege, Verkehrsmittel und Verkehr.

A. Straßen und Wege.

1. Länge der Land- und Kreisstraßen sowie der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1903—1912.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Angaben	1903 km	1904 km	1905 km	1906 km	1907 km	1908 km	1909 km	1910 km	1911 km	1912 km
Landstraßen	3 061,5	3 061,4	3 054,2	3 056,7	3 049,6	3 047,5	3 044,3	3 045,3	3 045,7	3 044,3
Kreisstraßen	1 298,9	1 306,0	1 306,4	1 306,4	1 332,6	1 351,3	1 353,9	1 362,6	1 365,3	1 378,4
Gemeindewege	6 234,2	6 243,6	6 244,9	6 258,8	6 294,3	6 309,7	6 326,4	6 343,4	6 333,4	6 343,3
Im ganzen . .	**10 594,6**	**10 611,0**	**10 605,5**	**10 621,9**	**10 676,5**	**10 708,5**	**10 724,6**	**10 751,3**	**10 744,4**	**10 766,0**
Auf 1 qkm kommen Meter .	703,04	704,12	703,86	704,94	708,55	710,67	711,64	713,41	712,95	714,37

2. Verteilung der Land- und Kreisstraßen sowie der Gemeindewege 1912 auf die Kreise und Inspektionen.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

a. Verteilung auf die Kreise.

1	2	3	4	5
Kreise	Landstraßen km	Kreisstraßen km	Gemeindewege km	Im ganzen km
Konstanz .	364,3	110,6	882,6	1357,5
Villingen .	184,1	50,4	466,5	701,0
Waldshut .	321,2	74,6	810,4	1206,2
Freiburg .	411,7	229,1	740,7	1381,5
Lörrach .	215,9	211,5	241,8	669,2
Offenburg .	292,7	187,7	318,7	799,1
Baden . .	180,1	79,8	382,2	642,1
Karlsruhe .	337,1	148,6	583,4	1069,1
Mannheim	83,0	35,1	210,7	328,8
Heidelberg	196,5	99,3	411,3	707,1
Mosbach .	457,7	151,7	1295,0	1904,4
Großherzogtum	**3044,3**	**1378,4**	**6343,3**	**10766,0**

b. Verteilung auf die Inspektionen.

1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Inspektionen	Landstraßen km	Kreisstraßen km	Gemeindewege km	Im ganzen km	Inspektionen	Landstraßen km	Kreisstraßen km	Gemeindewege km	Im ganzen km
Überlingen .	215,2	55,7	315,7	586,6	Rastatt. .	125,6	34,2	192,6	352,4
Konstanz . .	149,1	54,9	566,9	770,9	Karlsruhe	121,6	56,6	249,0	427,2
Donauesching.	184,1	50,4	466,5	701,0	Pforzheim	69,0	48,5	124,9	242,4
Bonndorf . .	178,6	26,1	363,1	567,8	Bruchsal .	146,5	43,5	209,5	399,5
Waldshut . .	142,6	48,5	445,3	636,4	Heidelberg	137,9	56,8	363,6	558,3
Lörrach . .	215,9	211,5	243,8	671,2	Sinsheim .	141,6	77,6	258,4	477,6
Freiburg . .	269,2	119,9	517,1	906,2	Mosbach .	217,4	95,1	679,1	991,6
Emmendingen	122,7	69,1	169,0	360,8	Wertheim .	240,3	56,6	615,9	912,8
Lahr . . .	61,2	95,2	94,1	250,5					
Offenburg . .	205,4	101,7	246,2	553,3	**Großherzogtum**	**3044,3**	**1378,4**	**6343,3**	**10766,0**
Achern . . .	100,4	76,5	222,6	399,5					

3. Verkehr auf den Landstraßen 1902/03—1912.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Beobachtungszeit	Durchschnittliche Länge der Landstraßen															
	Im ganzen	Davon haben einen durchschnittlichen täglichen Verkehr von														
		mehr als 1000	500 bis 1000	100 bis 500	50 bis 100	30 bis 50	weniger als 30	mehr als 20	11 bis 20	5 bis 10	weniger als 5	mehr als 5	5 und 4	3	2	weniger als 2
		Zugtieren						Motorpersonenwagen				Motorlastwagen				
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km
1902/03 *) . absolut	3 061,5	39,6	92,2	1245,0	1047,6	420,8	216,3									
in %	100	1,29	3,01	40,67	34,22	13,74	7,07									
1904/05 *) . absolut	3 054,2	35,4	56,0	969,7	1102,4	615,9	274,8									
in %	100	1,16	1,83	31,75	36,10	20,16	9,00									
1906/07 *) . absolut	3 056,7	35,7	55,4	1140,9	1067,2	447,8	309,7	23,4	142,9	340,3	2364,2	16,4		14,0	18,4	251,2
in %	100	1,16	1,82	37,32	34,92	14,65	10,13	0,77	4,67	11,13	77,34	0,53		0,46	0,60	8,22
1908 **) . absolut	3 047,5	36,8	86,9	1477,2	1012,4	297,1	137,1	36,0	223,8	496,9	2069,4	36,8	12,3	7,4	46,8	435,0
in %	100	1,21	2,85	48,47	33,22	9,75	4,50	1,16	7,34	16,34	67,90	1,21	0,45	0,24	1,53	14,27
1909 **) . absolut	3 044,3	34,8	87,1	1265,6	1033,7	427,1	196,0	69,3	265,2	602,8	1921,3	34,5	27,6	63,2	132,9	1127,2
in %	100	1,15	2,86	41,57	33,95	14,03	6,44	2,27	8,71	19,80	63,12	1,13	0,91	2,08	4,37	37,02
1910 **) . absolut	3 045,3	26,9	83,1	1235,2	1072,2	386,4	241,5	170,0	366,2	573,6	1807,9	80,6	72,0	76,9	117,4	1400,3
in %	100	0,88	2,73	40,56	35,21	12,69	7,93	5,58	12,03	18,83	59,37	2,65	2,36	2,52	3,85	45,98
1911 **) . absolut	3 045,7	32,6	83,2	1218,0	1078,4	392,5	241,0	227,0	406,1	737,0	1574,6	168,1	113,6	141,7	248,2	1618,1
in %	100	1,07	2,73	39,99	35,41	12,89	7,91	7,45	13,33	24,20	51,72	5,52	3,73	4,65	8,15	53,14
1912 **) . absolut	3 044,3	34,1	71,7	1135,6	1129,9	443,0	230,0	363,1	481,8	877,1	1307,9	308,1	176,8	183,0	448,7	1517,1
in %	100	1,12	2,36	37,30	37,11	14,55	7,56	11,93	15,83	28,81	42,96	10,12	5,81	6,01	14,74	49,83

*) Die Angaben sind jeweils aus Erhebungen im 2. Halbjahr des einen und im 1. Halbjahr des nächsten Jahres hervorgegangen und als Durchschnitt für die beiden genannten Jahre anzusehen. **) Die Erhebungen sind in der Weise erfolgt, daß der Verkehr wöchentlich an einem Tage (mit den einzelnen Wochentagen gleichmäßig abwechselnd) aufgezeichnet und hieraus der Durchschnitt berechnet wurde.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Die deckenweise Unterhaltung der Landstraßen 1903—1912.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Angaben	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Beschotterte Strecken im ganzen km	3 041,2	3 041,2	3 036,3	3 037,6	3 030,2	3 027,8	3 024,0	3 025,0	3 024,9	3 023,4
Davon wurden deckenweise unterhalten . . . { absolut "	143,9	148,1	178,3	196,1	201,3	196,0	212,6	200,0	201,2	201,8
{ in % "	4,70	4,87	5,87	6,45	6,00	6,45	7,03	6,61	6,65	6,67

5. Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen sowie der Gemeindewege 1903—1912.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Inspektionen — Kreise	Gesamtunterhaltungsaufwand									
	1903 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ
Inspektionen	**Landstraßen**									
Überlingen . .	68 570	76 757	78 452	72 086	71 912	76 965	73 381	72 881	71 400	80 238
Konstanz . . .	49 830	62 446	53 127	51 618	50 549	53 186	55 758	56 727	58 962	59 391
Donaueschingen	92 807	98 098	99 645	102 198	105 728	101 632	116 794	105 613	116 823	85 579
Bonndorf . .	80 583	83 115	86 390	114 387	103 243	99 115	116 514	148 365	157 368	147 070
Waldshut . .	61 187	58 347	60 883	71 237	74 750	65 969	76 924	86 810	85 219	87 233
Lörrach . . .	116 153	112 821	122 581	138 890	148 524	177 676	191 930	211 056	201 023	212 883
Freiburg . .	156 489	159 569	183 014	170 698	216 577	187 213	181 867	199 689	207 033	149 662
Emmendingen .	83 894	87 929	82 260	85 023	93 068	112 341	118 592	104 589	104 269	104 974
Lahr	47 731	46 035	46 117	50 638	49 406	57 112	64 712	55 633	64 169	50 411
Offenburg . .	141 832	135 999	142 297	147 752	127 027	141 029	142 208	176 882	179 214	160 913
Achern . . .	72 211	73 729	72 149	96 747	84 848	83 506	85 407	87 256	93 293	88 086
Rastatt . . .	118 952	124 126	133 829	116 191	121 356	152 214	121 557	147 921	141 307	150 149
Karlsruhe . .	213 811	181 891	206 178	228 419	196 687	125 105	157 148	142 410	63 374	158 779
Pforzheim . .						56 552	55 846	36 554	62 135	80 888
Bruchsal . . .	105 926	92 719	101 209	95 569	118 412	137 998	122 484	93 668	86 671	86 231
Heidelberg . .	115 150	118 965	127 343	129 382	139 311	132 275	160 197	131 774	126 477	118 534
Sinsheim . .	78 888	85 504	86 638	88 134	89 294	97 210	101 502	93 376	81 871	94 951
Mosbach . .	84 161	70 146	69 424	74 531	75 997	80 109	83 060	84 083	113 665	91 791
Wertheim . .	72 861	89 580	91 051	98 286	92 419	97 506	106 252	113 665	119 312	120 727
Zusammen . .	1 761 036	1 757 776	1 842 587	1 931 786	1 959 108	2 034 713	2 132 133	2 148 952	2 133 585	2 128 490
Sonstiger Aufwand *) . .	186 191	171 881	215 211	195 688	278 306	222 060	205 496	195 583	199 766	163 580
Im ganzen .	**1 947 227**	**1 929 657**	**2 057 798**	**2 127 474**	**2 237 414**	**2 256 773**	**2 337 629**	**2 344 535**	**2 333 351**	**2 292 070**
Kreise	**Kreisstraßen**									
Konstanz . .	29 672	32 687	33 957	46 914	38 487	40 061	40 450	42 617	42 702	42 198
Villingen . .	21 960	22 488	23 312	24 757	23 427	25 178	23 979	23 473	25 144	29 409
Waldshut . .	26 746	29 193	31 260	29 091	35 746	35 317	34 422	38 083	38 563	37 087
Freiburg . .	107 237	116 697	121 083	125 206	135 899	139 314	152 915	156 420	178 646	190 252
Lörrach . . .	69 352	75 224	80 025	87 628	104 223	104 656	102 713	108 935	103 715	108 211
Offenburg . .	80 120	78 634	73 307	74 387	85 970	91 309	89 515	95 975	98 780	105 320
Baden . . .	46 798	45 676	44 579	46 274	45 829	53 146	60 676	64 929	63 240	67 203
Karlsruhe . .	101 490	105 708	119 213	124 593	135 247	137 955	128 375	115 229	131 362	149 279
Mannheim . .	33 951	43 131	52 182	36 855	42 168	37 603	44 452	31 415	35 133	36 715
Heidelberg . .	54 116	53 330	55 945	55 654	55 540	59 264	65 776	70 235	72 171	77 376
Mosbach . . .	47 209	48 815	47 964	49 730	49 420	50 678	52 204	56 390	56 989	59 673
Im ganzen .	**618 651**	**651 583**	**682 827**	**701 089**	**751 956**	**774 481**	**795 477**	**803 701**	**846 445**	**902 723**
Kreise	**Gemeindewege**									
Konstanz . . .	222 065	256 399	273 494	303 434	267 958	235 469	248 972	320 525	253 661	305 387
Villingen . .	120 710	109 118	109 436	145 457	150 598	125 418	205 509	204 391	164 535	257 464
Waldshut . .	188 059	269 790	167 044	297 839	249 573	240 370	232 594	252 997	180 093	214 051
Freiburg . .	217 849	243 615	359 868	350 719	248 303	264 041	299 011	309 347	321 165	350 715
Lörrach . . .	109 810	36 327	56 687	48 942	53 988	57 608	143 282	86 297	86 749	99 026
Offenburg . .	123 161	99 896	103 406	101 909	141 921	97 853	143 986	126 735	97 374	86 346
Baden . . .	133 251	131 991	153 326	145 813	149 654	155 072	239 386	165 077	169 441	162 038
Karlsruhe . .	296 316	294 309	385 191	378 329	382 343	439 648	382 552	396 430	391 191	352 381
Mannheim . .	133 853	129 327	157 293	153 431	139 811	145 986	130 598	152 118	140 140	135 575
Heidelberg . .	177 246	169 687	203 054	180 395	184 951	194 675	199 011	225 470	255 051	233 246
Mosbach . .	343 635	381 763	420 936	388 731	351 939	418 929	370 609	330 163	366 089	346 532
Im ganzen .	**2 065 955**	**2 122 222**	**2 389 735**	**2 494 999**	**2 321 039**	**2 375 069**	**2 595 510**	**2 569 550**	**2 425 489**	**2 542 761**

*) Für Schneebahnen, Dienstkleidung der Warte usw., für Unterhaltung von Brücken und für Unterstützung des Personals.

6. Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1903—1912.

Nach den Angaben der betreffenden Verwaltungen.

Jahre	Straßenverkehr		Schiffsverkehr	
	Personen	Wagen	Öffnung des Durchlasses	Durchgegangene Schiffe und Flöße
Schiffbrücke bei Hüningen				
1903	1 331 844	74 337	12	2
1904	1 439 246	67 413	13	36
1905	1 273 534	55 573	36	68
1906	1 321 074	55 278	24	33
1907	1 335 477	50 018	38	47
1908	1 505 530	51 312	87	181
1909	1 692 788	56 192	154	401
1910	1 633 765	56 337	177	466
1911	1 552 749	61 447	106	278
1912	1 566 418	52 765	121	376
Schiffbrücke bei Neuenburg				
1903	88 856	15 697	44	76
1904	92 079	17 726	34	87
1905	102 303	18 957	42	98
1906	106 580	21 100	48	75
1907	92 183	19 870	52	168
1908	93 487	18 267	102	241
1909	99 598	15 109	164	428
1910	88 277	13 375	222	519
1911	88 017	13 963	144	321
1912	99 941	13 492	158	400
Schiffbrücke bei Breisach				
1903	314 420	42 291	5	48
1904	290 493	49 304	5	58
1905	275 059	51 109	24	228
1906	233 078	56 032	21	244
1907	307 789	49 045	26	282
1908	301 110	50 467	75	249
1909	317 311	55 987	141	410
1910	314 303	53 588	177	487
1911	293 715	48 528	106	273
1912	352 911	48 434	129	385
Schiffbrücke bei Sasbach				
1903	86 348	21 952	3	1 056
1904	78 676	19 066	7	885
1905	84 038	19 467	27	806
1906	84 354	16 835	27	542
1907	80 816	20 646	37	783
1908	72 929	20 757	87	977
1909	78 790	21 057	178	907
1910	81 472	18 909	221	834
1911	78 676	20 271	206	756
1912	76 795	20 346	127	762
Schiffbrücke bei Weisweil				
1903	53 472	20 130	3	1 475
1904	55 326	23 836	6	2 027
1905	54 565	18 927	40	1 416
1906	62 448	17 110	41	1 452
1907	41 850	9 180	46	2 021
Noch: Schiffbrücke bei Weisweil				
1908	49 281	10 567	83	1 882
1909	22 177	9 172	184	1 075
1910	27 723	11 231	239	951
1911	28 023	12 341	186	648
1912	21 991	10 122	155	631
Schiffbrücke bei Kappel				
1903	95 121	32 241	3	426
1904	117 578	39 006	13	631
1905	193 067	41 359	57	537
1906	224 213	32 744	54	338
1907	237 674	35 591	31	731
1908	241 026	35 472	76	941
1909	281 695	39 627	160	959
1910	236 487	30 001	185	981
1911	193 672	29 875	126	1 125
1912	186 795	30 139	158	1 756
Schiffbrücke bei Ottenheim				
1903	140 048	33 382	7	1 334
1904	121 809	29 515	11	1 418
1905	109 040	24 744	57	1 360
1906	116 016	24 107	67	1 190
1907	135 353	28 815	31	1 314
1908	155 967	29 232	81	1 695
1909	171 020	30 561	190	1 810
1910	126 874	29 426	286	2 022
1911	104 951	31 512	130	1 967
1912	104 885	37 417	207	1 647
Schiffbrücke bei Freistett				
1903	75 192	20 173	1 345	3 922
1904	64 723	17 659	1 077	3 014
1905	62 499	17 281	1 560	5 367
1906	59 243	14 432	1 272	4 239
1907	59 643	13 323	1 342	4 066
1908	54 226	9 003	1 648	6 294
1909	58 119	8 386	2 117	9 384
1910	73 364	7 367	2 377	8 867
1911	89 008	8 317	2 326	7 909
1912	93 484	8 218	2 777	9 356
Schiffbrücke bei Gressern				
1903	34 998	10 961	1 189	3 605
1904	36 405	12 608	939	2 855
1905	40 019	14 099	1 468	5 207
1906	38 195	13 951	1 269	4 129
1907	62 362	21 586	1 419	4 210
1908	96 745	15 927	1 967	6 188
1909	97 088	15 764	2 220	7 259
1910	94 205	11 387	2 401	7 268
1911	79 844	11 884	2 602	7 466
1912	93 308	12 324	3 291	9 281
Schiffbrücke bei Plittersdorf				
1903	76 986	30 689	1 185	3 613
1904	83 695	29 977	961	2 728
1905	77 457	28 051	1 393	4 997
1906	81 722	31 498	1 136	3 929
1907	85 271	31 668	1 065	3 595
1908	100 010	22 216	1 360	5 084
1909	104 563	20 833	1 520	6 331
1910	98 109	19 097	1 859	7 451
1911	111 731	22 592	1 940	7 040
1912	120 300	21 554	2 696	9 538
Eisenbahn-Schiffbrücke bei Maxau *)				
1903	241 823	—	2 046	7 097
1904	260 038	—	1 864	6 463
1905	253 631	—	2 068	9 113
1906	249 351	—	2 209	6 937
1907	219 188	—	1 844	7 254
1908	194 502	—	2 208	10 352
1909	196 649	—	2 427	13 353
1910	230 249	—	2 789	13 698
1911	202 833	—	3 105	13 842
1912	209 286	—	3 147	15 530
Schiffbrücke bei Germersheim				
1903	102 958	18 707	2 222	7 441
1904	101 826	17 718	1 980	6 751
1905	95 403	17 186	2 377	10 082
1906	105 352	20 309	2 128	7 766
1907	96 114	19 923	2 189	7 797
1908	108 428	16 976	2 655	10 761
1909	100 339	21 400	3 226	12 686
1910	103 163	21 056	3 428	12 826
1911	96 092	21 368	3 694	12 323
1912	88 021	17 359	3 986	14 439
Eisenbahn-Schiffbrücke bei Speyer *)				
1903	126 250	—	3 287	11 735
1904	134 104	—	2 944	11 306
1905	132 667	—	3 168	13 488
1906	140 476	—	3 049	11 884
1907	139 770	—	3 091	12 301
1908	137 809	—	3 053	13 736
1909	142 693	—	3 403	15 394
1910	150 776	—	3 444	14 945
1911	137 222	—	3 693	15 405
1912	138 824	—	4 194	18 321

*) Der Eisenbahnverkehr auf den Eisenbahn-Schiffbrücken bei Maxau und bei Speyer wird seit 1910 nicht mehr festgestellt.

B. Flußbau und Wasserstraßen.

1. Schiffahrts- und Floßstraßen.

Schiffbare Gewässer sind der Bodensee, der Untersee, der Rhein oberhalb Schaffhausen und unterhalb Basel, der Neckar und der Main; nur flößbar sind der Rhein von der Mündung der Aare oberhalb Waldshut bis Rheinfelden, die Kinzig mit der kleinen Kinzig (Reinerzau), Kaltbrunnerbach, sowie mit Schiltach, Heubach, Wolfbach, Nordrach und Harmersbach.

Die Gesamtlänge der schiffbaren Flüsse ist 412,1 km, nämlich der Rhein von Konstanz bis Gottlieben 3,5 km, längs der Gemarkungen Gailingen und Büsingen 10,6 km, von Hüningen bis zur hessischen Grenze 266,6 km, der Neckar 94,1 km (mit der ganz hessischen Strecke 100,3 km), der Main 37,3 km. — Die Gesamtlänge der nur flößbaren Gewässer ist 218,6 km, nämlich der Rhein zwischen der Aaremündung und Rheinfelden 47 km, die Kinzig 81,3 km, deren Nebengewässer 60 km [kleine Kinzig (Reinerzau) mit Kaltbrunnerbach 9 km, Schiltach 7 km, Heubach 6 km, Wolfbach 27 km, Nordrach und Harmersbach 11 km], die Murg 30,3 km. Auf der Kinzig ist seit dem Jahr 1895 nicht mehr geflößt worden, auf der Murg gehen noch vereinzelt kleine Flöße von Kuppenheim aus zu Tal.

2. Geldaufwand für den Flußbau 1903—1912.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art des Aufwands	1903 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ
Für den Rheinbau										
Im ordentlichen Etat	583 782	565 093	545 299	542 478	538 768	502 162	578 335	420 603	524 155	499 859
Davon für Fluß- und Dammbauten	530 120	512 542	492 403	484 654	483 330	448 532	523 136	366 191	467 394	442 800
„ Aufsicht	49 619	48 664	48 806	52 754	52 141	50 326	50 858	51 384	53 036	54 698
„ Leinpfade und Wasserstraßen	4 043	3 887	4 090	5 070	3 297	3 304	4 341	3 028	3 725	2 361
Im außerordentlichen Etat (Fluß- und Dammbaukosten)	990	1 466	222	—	—	—	4 499	—	—	—
Zusammen	584 772	566 559	545 521	542 478	538 768	502 162	582 834	420 603	524 155	499 859
Davon entfallen auf die Strecken										
Längs der elsässischen Grenze	416 310	425 521	375 078	385 704	350 017	314 585	364 372	265 495	325 099	297 697
„ „ bayerischen Grenze	160 156	136 366	164 371	149 934	179 371	180 318	210 058	150 388	187 665	195 666
„ „ Schweizergrenze u. am Bodensee	8 306	4 672	6 072	6 840	9 380	7 259	8 404	4 720	11 391	6 496
Erhobene Fluß- und Dammbaukosten	16 226	33 774	14 195	11 041	10 871	7 762	7 834	8 741	5 921	5 987
Für den Binnenflußbau										
Im ordentlichen Etat	297 501	279 778	286 920	277 360	254 391	201 501	199 508	190 258	186 889	188 303
Davon für Fluß- und Dammbauten	249 333	227 824	238 872	228 145	203 668	150 545	145 913	138 809	134 837	138 123
„ Aufsicht	26 842	25 939	25 860	25 446	25 760	28 213	28 764	29 397	29 183	29 451
„ Leinpfade und Wasserstraßen	21 326	26 015	22 188	23 769	24 963	22 743	24 831	22 052	22 869	20 729
Im außerordentlichen Etat (Fluß- und Dammbaukosten)	—	—	—	—	—	—	14 734	1 038	138	—
Zusammen	297 501	279 778	286 920	277 360	254 391	201 501	214 242	191 296	187 027	188 303
Davon entfallen auf die Flüsse										
Wutach	34 017	31 698	35 656	26 419	30 633	18 960	18 838	18 873	16 606	15 331
Schlücht		2 658	2 006	2 299	2 299	2 300	2 293	9 073	4 099	3 296
Wiese	96 969	76 800	86 113	97 072	73 241	29 340	40 097	14 348	13 862	19 434
Dreisam, Elz und Leopoldskanal	68 233	62 767	65 487	48 597	45 339	39 082	42 596	38 572	37 332	41 966
Kinzig	41 116	47 163	41 222	45 916	48 063	53 688	45 776	49 623	50 422	48 438
Rench	14 443	11 862	13 450	10 662	10 942	11 694	14 441	14 284	19 873	16 009
Murg	14 314	14 085	14 392	15 965	12 438	16 578	17 915	16 823	14 464	15 847
Enz, Würm und Nagold	2 288	2 203	1 934	3 055	2 243	2 027	2 294	1 319	1 789	196
Neckar	24 046	28 358	24 142	25 385	25 147	25 898	26 168	25 704	25 685	24 738
Main	2 075	2 184	2 518	1 990	4 046	1 934	3 824	2 677	2 895	3 046
Erhobene Fluß- und Dammbaukosten	90 959	77 327	70 245	60 950	60 172	37 384	37 239	27 440	25 865	26 603
Für Rhein und Binnenflüsse im ganzen										
Im ordentlichen Etat	881 283	844 871	832 219	819 838	793 159	703 663	777 843	610 861	711 044	688 162
Davon für Fluß- und Dammbauten	779 453	740 366	731 275	712 799	686 998	599 077	669 049	505 000	602 231	580 923
„ Aufsicht	76 461	74 603	74 666	78 200	77 901	78 539	79 622	80 781	82 219	84 149
„ Leinpfade und Wasserstraßen	25 369	29 902	26 278	28 839	28 260	26 047	29 172	25 080	26 594	23 090
Im außerordentlichen Etat (Fluß- und Dammbaukosten)	990	1 466	222	—	—	—	19 233	1 038	138	—
Im ganzen Geldaufwand	**882 273**	**846 337**	**832 441**	**819 838**	**793 159**	**703 663**	**797 076**	**611 399**	**711 182**	**688 162**
Im ganzen Erhobene Fluß- u. Dammbaukosten	**107 185**	**111 101**	**84 440**	**71 991**	**71 043**	**45 146**	**45 073**	**36 181**	**31 786**	**32 590**

3. Höhe der Nullpunkte der hauptsächlichsten (täglich beobachteten) Pegel an den badischen Gewässern über Normal-Nullpunkt.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Pegel	m+N.N.	Pegel	m+N.N.	Pegel	m+N.N.	Pegel	m+N.N.	Pegel	m+N.N.
Bodensee		Noch: Rhein		Noch: Rhein		Noch: Wiese		**Murg**	
Konstanz	391,766	Breisach	185,521	Maxau	97,724	Steinen	326,546	Weisenbach	187,298
Überlingen	391,766	Sasbach	172,186	Leopoldshafen	95,052	Lörrach	278,234	Rastatt	112,221
Radolfzell	391,465	Weisweil	162,868	Philippsburg	90,575	**Elz**			
Rhein		Kappel	154,442	Altlußheim	89,434	Emmendingen	194,651	**Enz**	
Kadelburg	315,362	Ottenheim	147,299	Mannheim-Rheinau	86,316	Riegel	175,742	Pforzheim	245,690
Waldshut	305,539	Altenheim	139,917	Mannheim	85,124	**Kinzig**		**Neckar**	
Säckingen	279,940	Marlen	135,390	Mannheim-Sandhofen	84,497	Wolfach	254,853	Diedesheim	130,599
(Basel)	243,563	Kehl	132,116	**Wutach**		Haslach	211,076	Heidelberg	102,435
Schusterinsel (Gemeinde Weil)	238,593	Diersheim	125,087	Oberlauchringen	351,102	Schwaibach	172,519	Seckenheim	90,116
Rheinweiler	223,240	Grauelsbaum	119,031	**Wiese**		Griesheim	143,364	Mannheim (an der Werfthalle)	84,805
Neuenburg	210,037	Söllingen	113,092	Hausen	398,325	Kehl	133,278	**Main**	
Hartheim	195,659	Plittersdorf	106,673	**Rench**				Wertheim	133,115
		Steinmauern	104,801	Oberkirch	188,534				
		Neuburgweier	100,687						

4. Wasserstände.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

a. Wasserstände einiger wichtiger täglich beobachteter Pegelstellen 1911 und 1912.

α. Im Jahr 1911.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Gewässer — Pegelstellen	Wasserstand	Pegelstand *)												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1911
		m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
Bodensee bei Konstanz	höchster	3,17	2,88	2,94	3,22	3,80	**4,54**	4,50	3,73	3,36	3,59	3,27	2,96	4,54
	niedrigster	2,77	**2,63**	2,82	2,90	3,24	3,83	3,72	3,28	3,06	3,20	2,95	2,81	2,63
	gemittelter	2,96	2,70	2,88	2,99	3,48	4,18	4,15	3,45	3,18	3,40	3,09	2,88	3,28
bei Radolfzell	höchster	3,21	2,85	2,95	3,25	3,85	4,57	**4,65**	3,73	3,31	3,61	3,29	2,97	4,65
	niedrigster	2,76	**2,61**	2,83	2,91	3,28	3,89	3,76	3,22	3,00	3,12	2,99	2,80	2,61
	gemittelter	2,97	2,69	2,89	3,01	3,53	4,22	4,21	3,42	3,13	3,39	3,11	2,87	3,29
Rhein bei Waldshut	höchster	2,50	3,22	2,85	2,87	**4,24**	3,95	3,57	2,68	2,41	2,82	2,22	2,64	4,24
	niedrigster	1,63	1,48	1,74	2,03	2,45	3,12	2,55	1,96	1,80	2,00	1,74	**1,56**	1,56
	gemittelter	2,01	1,82	2,21	2,36	2,92	3,43	3,04	2,39	2,10	2,32	1,94	1,94	2,38
bei Basel	höchster	0,94	1,94	1,42	1,26	**2,74**	2,37	2,00	1,04	0,70	1,16	0,46	1,12	2,74
	niedrigster	0,07	**-0,12**	0,18	0,46	0,90	1,51	0,97	0,42	0,19	0,33	0,08	-0,06	-0,12
	gemittelter	0,42	0,26	0,67	0,74	1,28	1,81	1,41	0,72	0,40	0,64	0,24	0,28	0,74
bei Kehl	höchster	2,75	3,46	3,19	2,78	**3,92**	3,76	3,52	2,52	2,16	2,62	2,09	3,01	3,92
	niedrigster	1,96	1,75	2,04	2,16	2,52	3,09	2,50	2,00	1,70	1,86	1,63	**1,51**	1,51
	gemittelter	2,26	2,05	2,47	2,39	2,87	3,36	2,95	2,25	1,91	2,17	1,87	1,99	2,38
bei Maxau	höchster	4,39	5,19	4,94	4,22	5,42	**5,43**	5,28	3,88	3,52	4,02	3,69	4,84	5,43
	niedrigster	3,16	**2,91**	3,40	3,49	3,94	4,50	3,86	3,32	3,03	3,24	3,02	2,98	2,91
	gemittelter	3,62	3,29	4,01	3,80	4,32	4,92	4,47	3,58	3,23	3,53	3,28	3,52	3,80
bei Mannheim	höchster	4,13	**5,20**	5,11	3,78	4,79	4,86	4,77	3,07	2,63	3,16	2,92	4,62	5,20
	niedrigster	2,57	2,16	2,78	2,84	3,24	3,83	3,06	2,40	2,07	2,23	2,08	**2,05**	2,05
	gemittelter	3,12	2,73	3,64	3,23	3,68	4,32	3,81	2,71	2,29	2,62	2,38	2,75	3,11
Wutach bei Oberlauchringen	höchster	0,75	**1,50**	1,18	0,89	0,91	0,85	0,73	0,51	0,56	0,70	0,81	**1,50**	1,50
	niedrigster	0,60	0,59	0,72	0,64	0,63	0,62	0,46	0,43	**0,38**	0,44	0,51	0,51	0,38
	gemittelter	0,68	0,74	0,84	0,73	0,71	0,69	0,54	0,47	0,43	0,53	0,62	0,76	0,65
Wiese bei Lörrach	höchster	0,94	**1,90**	1,46	1,16	1,00	1,02	0,92	0,70	0,75	1,00	1,11	1,66	1,90
	niedrigster	**0,64**	**0,64**	0,85	0,74	0,65	0,66	0,66	**0,64**	**0,64**	0,65	0,66	0,74	0,64
	gemittelter	0,76	0,88	1,04	0,90	0,81	0,80	0,69	0,66	0,68	0,75	0,87	1,05	0,82
Elz bei Emmendingen	höchster	0,48	1,10	0,95	0,48	0,45	0,87	0,39	0,10	0,09	0,15	0,55	**1,12**	1,12
	niedrigster	0,05	0,03	0,17	0,03	**0,02**	0,05	0,09	0,08	0,06	0,08	0,11	0,13	0,02
	gemittelter	0,19	0,24	0,44	0,20	0,10	0,17	0,12	0,08	0,08	0,10	0,24	0,43	0,20
Kinzig bei Schwaibach	höchster	1,33	2,70	2,35	1,31	1,28	1,32	1,32	0,81	0,84	1,07	1,88	**3,08**	3,08
	niedrigster	0,92	0,84	1,12	0,88	0,90	0,86	0,68	**0,66**	**0,66**	0,75	0,81	1,00	0,66
	gemittelter	1,07	1,20	1,41	1,09	1,03	1,01	0,87	0,74	0,72	0,85	1,05	1,40	1,04
bei Kehl	höchster	1,00	2,51	2,12	0,92	0,75	0,98	0,72	0,11	0,07	0,43	1,50	**2,64**	2,64
	niedrigster	0,30	0,26	0,59	0,29	0,28	0,29	0,05	-0,06	**-0,15**	0,00	0,08	0,31	-0,15
	gemittelter	0,63	0,74	1,03	0,56	0,45	0,48	0,26	0,00	-0,06	0,14	0,38	0,86	0,45
Rench bei Oberkirch	höchster	0,24	0,71	0,59	0,13	0,11	0,38	0,23	0,08	0,07	0,06	0,64	**0,89**	0,89
	niedrigster	0,06	0,05	0,08	0,05	0,05	0,04	**0,03**	**0,03**	**0,03**	**0,03**	0,04	0,05	0,03
	gemittelter	0,11	0,18	0,20	0,08	0,07	0,06	0,06	0,04	0,04	0,04	0,11	0,22	0,10
Murg bei Rastatt	höchster	0,89	2,05	1,77	1,15	0,79	1,10	1,05	0,48	0,45	1,15	1,86	**2,72**	2,72
	niedrigster	0,46	0,40	0,61	0,41	0,39	0,31	0,25	0,15	**0,14**	0,27	0,33	0,43	0,14
	gemittelter	0,63	0,69	0,91	0,70	0,56	0,52	0,48	0,28	0,31	0,46	0,63	0,94	0,59
Neckar bei Diedesheim	höchster	1,70	**3,77**	3,01	1,79	1,42	1,74	0,97	0,63	0,65	0,62	1,18	3,07	3,77
	niedrigster	1,07	0,90	1,16	0,94	0,89	0,78	0,46	**0,33**	0,36	0,40	0,37	0,55	0,33
	gemittelter	1,34	1,63	1,74	1,22	1,03	1,03	0,69	0,52	0,48	0,52	0,61	1,16	0,99
bei Heidelberg	höchster	2,00	**3,32**	2,83	2,02	1,72	1,90	1,35	1,09	1,11	1,10	1,54	2,82	3,32
	niedrigster	1,51	1,35	1,59	1,35	1,32	1,26	0,99	0,92	**0,90**	0,97	0,95	1,06	0,90
	gemittelter	1,72	1,86	2,02	1,60	1,42	1,45	1,16	1,03	1,00	1,03	1,11	1,49	1,40
bei Mannheim	höchster	4,18	**5,40**	5,13	3,79	4,68	4,77	4,67	3,03	2,59	3,11	2,93	4,78	5,40
	niedrigster	2,67	2,28	2,85	2,85	3,21	3,80	3,04	2,38	2,09	2,26	**2,05**	2,08	2,05
	gemittelter	3,22	2,94	3,74	3,24	3,64	4,26	3,75	2,68	2,28	2,59	2,36	2,80	3,13
Main bei Wertheim	höchster	2,55	3,69	**3,80**	1,84	2,00	1,76	1,07	0,80	0,86	0,90	1,21	2,14	3,80
	niedrigster	1,69	1,58	1,80	1,34	1,27	1,05	0,78	0,72	**0,71**	0,81	0,83	0,89	0,71
	gemittelter	1,97	2,23	2,40	1,57	1,40	1,28	0,89	0,76	0,79	0,85	0,93	1,15	1,35

*) Die Nullpunkte der Pegel entsprechen der verglichenen Flußsohle, am Bodensee der Hafensohle.

4. Wasserstände.

Noch: a. Wasserstände einiger wichtiger täglich beobachteter Pegelstellen 1911 und 1912.

β. Im Jahr 1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Gewässer — Pegelstellen	Wasserstand	Pegelstand *)												
		Jan. m	Febr. m	März m	April m	Mai m	Juni m	Juli m	Aug. m	Sept. m	Okt. m	Nov. m	Dez. m	Jahr 1912 m
Bodensee bei Konstanz	höchster	3,22	2,99	3,15	3,30	4,56	4,60	4,58	4,68	4,54	3,78	3,57	3,16	4,68
	niedrigster	2,95	**2,86**	2,93	3,14	3,14	4,30	4,22	4,20	3,78	3,42	3,18	2,98	2,86
	gemittelter	3,07	2,90	3,00	3,21	3,95	4,44	4,45	4,48	4,27	3,56	3,40	3,06	3,65
bei Radolfzell	höchster	3,29	3,01	3,18	3,34	4,63	4,66	4,62	4,72	4,56	3,80	3,50	3,15	4,72
	niedrigster	2,96	**2,85**	2,96	3,19	3,19	4,39	4,28	4,25	3,85	3,44	3,17	2,95	2,85
	gemittelter	3,11	2,90	3,04	3,27	3,99	4,50	4,50	4,52	4,31	3,57	3,39	3,01	3,68
Rhein bei Waldshut	höchster	3,35	2,63	2,88	2,79	4,16	4,87	3,77	4,23	3,91	3,43	3,25	2,95	4,87
	niedrigster	1,73	1,67	1,92	2,12	2,19	3,27	3,12	3,11	2,36	2,18	2,12	**1,66**	1,66
	gemittelter	2,35	1,97	2,32	2,41	3,19	3,65	3,43	3,61	3,15	2,62	2,57	2,12	2,78
bei Basel	höchster	1,92	1,03	1,35	1,18	2,60	**3,34**	2,16	2,74	2,40	2,01	1,81	1,49	3,34
	niedrigster	0,22	**0,06**	0,38	0,46	0,53	1,68	1,50	1,47	0,72	0,48	0,51	0,09	0,06
	gemittelter	0,77	0,34	0,73	0,78	1,55	2,05	1,80	2,07	1,53	0,99	1,00	0,50	1,18
bei Kehl	höchster	3,82	2,52	3,04	2,81	4,10	**4,57**	3,70	4,28	3,91	3,48	3,37	3,21	4,57
	niedrigster	1,97	**1,75**	2,10	2,11	2,13	3,31	3,06	3,06	2,40	2,14	2,27	1,84	1,75
	gemittelter	2,58	2,03	2,44	2,43	3,12	3,62	3,35	3,63	3,18	2,57	2,71	2,25	2,83
bei Maxau	höchster	6,03	4,13	4,85	4,47	5,79	6,21	5,33	**6,31**	6,09	5,21	5,20	4,83	6,31
	niedrigster	3,42	**3,21**	3,61	3,46	3,47	4,87	4,67	4,68	4,01	3,70	3,85	3,37	3,21
	gemittelter	4,28	3,54	4,05	3,94	4,62	5,26	4,99	5,51	5,09	4,17	4,37	3,83	4,47
bei Mannheim	höchster	5,98	3,60	4,42	3,83	5,14	5,57	4,74	5,92	**6,78**	4,54	4,57	4,34	6,78
	niedrigster	2,58	**2,31**	2,90	2,58	2,56	4,16	3,98	3,99	3,28	2,84	3,14	2,56	2,31
	gemittelter	3,80	2,80	3,42	3,20	3,81	4,59	4,34	4,96	4,74	3,39	3,76	3,15	3,85
Wutach bei Oberlauchringen	höchster	**1,68**	0,86	1,34	0,93	0,95	0,88	0,72	1,10	1,00	1,25	1,14	1,19	1,68
	niedrigster	0,58	0,57	0,64	0,51	0,50	0,51	**0,43**	0,50	0,51	0,51	0,65	0,54	0,43
	gemittelter	0,87	0,70	0,87	0,72	0,65	0,66	0,58	0,79	0,70	0,72	0,81	0,82	0,74
Wiese bei Lörrach	höchster	**1,78**	1,19	1,68	1,18	1,26	1,62	0,97	1,52	1,45	1,59	1,50	1,67	1,78
	niedrigster	0,76	0,73	0,94	0,66	**0,65**	0,79	0,69	0,75	0,75	0,66	0,84	0,71	0,65
	gemittelter	1,10	0,94	1,20	0,92	0,93	0,96	0,77	1,14	1,05	0,91	1,03	1,04	1,00
Elz bei Emmendingen	höchster	**2,05**	0,64	0,80	0,60	0,59	0,58	0,51	1,27	1,53	0,74	0,84	1,02	2,05
	niedrigster	0,08	0,10	0,30	0,08	**0,05**	0,12	0,06	0,10	0,08	0,06	0,29	0,23	0,05
	gemittelter	0,48	0,35	0,49	0,32	0,30	0,27	0,21	0,64	0,51	0,24	0,45	0,52	0,40
Kinzig bei Schwaibach	höchster	**3,20**	1,52	1,82	1,63	1,31	1,45	1,23	2,25	**3,20**	1,54	1,67	2,31	3,20
	niedrigster	0,93	0,89	1,11	0,90	0,79	0,91	**0,71**	0,94	0,98	0,85	1,15	1,02	0,71
	gemittelter	1,49	1,15	1,35	1,17	1,03	1,07	0,95	1,48	1,50	1,06	1,34	1,36	1,25
bei Kehl	höchster	**3,43**	1,15	1,48	1,35	0,80	1,12	0,68	2,05	3,10	1,10	1,31	1,92	3,43
	niedrigster	0,40	0,38	0,60	0,32	0,10	0,34	**0,09**	0,35	0,48	0,28	0,64	0,50	0,09
	gemittelter	1,13	0,67	0,90	0,67	0,47	0,55	0,37	1,08	1,17	0,53	0,92	0,93	0,78
Rench bei Oberkirch	höchster	1,17	0,58	0,45	0,60	0,53	0,17	0,44	0,82	**1,70**	0,42	0,34	0,68	1,70
	niedrigster	0,04	**0,03**	0,08	0,05	0,05	0,04	0,04	0,08	0,10	**0,03**	0,10	0,06	0,03
	gemittelter	0,26	0,15	0,21	0,16	0,12	0,07	0,10	0,36	0,41	0,13	0,22	0,22	0,20
Murg bei Rastatt	höchster	2,75	1,97	1,78	1,60	1,95	0,88	1,25	2,30	4,09	1,32	1,43	2,42	4,09
	niedrigster	0,57	0,48	0,68	0,40	0,39	0,38	**0,25**	0,58	0,64	0,50	0,69	0,58	0,25
	gemittelter	1,06	0,74	0,94	0,69	0,64	0,56	0,52	1,01	1,17	0,72	0,86	0,96	0,82
Neckar bei Diedesheim	höchster	4,14	2,56	2,15	1,63	1,11	1,08	2,50	2,52	**6,05**	1,63	2,34	2,60	6,05
	niedrigster	0,91	0,70	1,01	0,74	0,64	0,56	**0,55**	0,88	1,01	0,79	1,17	0,96	0,55
	gemittelter	1,74	1,30	1,36	1,09	0,87	0,82	0,92	1,42	1,85	1,09	1,47	1,48	1,28
bei Heidelberg	höchster	3,56	2,59	2,35	1,95	1,55	1,60	2,55	2,56	4,84	1,94	2,37	2,57	4,84
	niedrigster	1,38	1,29	1,61	1,25	1,14	1,20	**1,11**	1,44	1,51	1,29	1,65	1,49	1,11
	gemittelter	2,03	1,70	1,82	1,54	1,32	1,33	1,41	1,84	2,12	1,53	1,87	1,86	1,70
bei Mannheim	höchster	6,15	3,81	4,52	3,95	5,02	5,42	4,73	5,85	**7,44**	4,44	4,54	4,40	7,44
	niedrigster	2,68	**2,36**	3,03	2,62	2,56	4,11	3,91	3,94	3,27	2,83	3,20	2,62	2,36
	gemittelter	3,92	2,91	3,52	3,24	3,76	4,51	4,27	4,90	4,77	3,37	3,80	3,25	3,85
Main bei Wertheim	höchster	3,04	3,13	2,66	1,91	1,38	1,40	1,26	2,01	2,47	1,70	**3,35**	3,04	3,35
	niedrigster	1,26	1,05	1,70	1,22	1,06	1,04	**0,85**	0,95	1,31	1,17	1,78	1,52	0,85
	gemittelter	1,91	1,62	2,02	1,62	1,19	1,14	1,02	1,24	1,72	1,36	2,31	2,10	1,60

*) Die Nullpunkte der Pegel entsprechen der verglichenen Flußsohle, am Bodensee der Hafensohle.

4. Wasserstände.

b. Wasserstände der 6 Hauptpegelstellen 1903—1912.

Gewässer	Pegelstellen	Wasserstand	Pegelstand *) 1903 m	1904 m	1905 m	1906 m	1907 m	1908 m	1909 m	1910 m	1911 m	1912 m
Bodensee	bei Konstanz	höchster	4,67	4,77	4,34	4,90	4,89	4,62	4,64	5,57	4,54	4,68
		niedrigster	2,75	2,66	2,51	2,58	2,55	2,59	2,38	2,99	2,63	2,86
		gemittelter	3,44	3,36	3,48	3,37	3,43	3,42	3,30	3,83	3,28	3,65
Rhein	bei Kehl	höchster	4,56	4,28	3,90	4,98	4,10	4,30	4,97	5,82	3,92	4,57
		niedrigster	1,74	1,38	1,14	1,37	1,24	1,18	1,15	2,08	1,51	1,75
		gemittelter	2,55	2,49	2,61	2,49	2,57	2,45	2,32	3,28	2,38	2,83
	bei Maxau	höchster	6,40	5,90	5,57	7,16	5,74	6,39	7,24	7,66	5,43	6,31
		niedrigster	2,94	2,91	2,78	2,59	2,67	2,66	2,86	3,28	2,91	3,21
		gemittelter	3,97	3,96	4,23	3,97	3,98	4,11	4,16	5,01	3,80	4,47
	bei Mannheim	höchster	6,12	6,02	5,23	6,96	5,99	6,14	6,90	7,58	5,20	6,78
		niedrigster	2,32	2,06	1,79	1,62	1,67	1,68	1,54	2,46	2,05	2,31
		gemittelter	3,53	3,45	3,71	3,49	3,43	3,37	3,28	4,65	3,11	3,83
Neckar	bei Heidelberg	höchster	3,72	3,53	2,94	4,90	4,38	3,47	4,12	4,56	3,32	4,84
		niedrigster	1,03	0,97	0,96	0,95	0,90	0,96	1,03	1,10	0,90	1,11
		gemittelter	1,45	1,49	1,49	1,65	1,49	1,48	1,48	1,86	1,40	1,70
Main	bei Wertheim	höchster	4,30	3,71	3,33	4,30	4,45	3,42	6,80	3,63	3,80	3,35
		niedrigster	0,68	0,75	0,75	1,01	0,90	0,80	0,71	1,11	0,71	0,85
		gemittelter	1,41	1,39	1,53	1,74	1,55	1,49	1,50	1,91	1,35	1,60

*) Die Nullpunkte der Pegel entsprechen der verglichenen Flußsohle, am Bodensee der Hafensohle.

5. Bestand der im Großherzogtum Baden heimatberechtigten Schiffe 1872—1912.

Nach besonderen Erhebungen*).

Jahre*) — Befahrene Gewässer	Schiffseigentümer	Schiffe: Im ganzen: Schiffe	Im ganzen: Tragfähigkeit Tonn.	Davon: nach der Gattung: Schiffe mit eigener Triebkraft: Schiffe	Tragfähigkeit Tonn.	Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne usw.): Schiffe	Tragfähigkeit Tonn.	nach der Tragfähigkeit: Unter 50 Tonnen: Schiffe	Tragfähigkeit Tonn.	50 bis unter 250 Tonnen: Schiffe	Tragfähigkeit Tonn.	250 bis unter 500 Tonnen: Schiffe	Tragfähigkeit Tonn.	500 bis unter 750 Tonnen: Schiffe	Tragfähigkeit Tonn.	750 bis unter 1000 Tonnen: Schiffe	Tragfähigkeit Tonn.	1000 bis unter 1500 Tonnen: Schiffe	Tragfähigkeit Tonn.	1500 Tonnen und mehr: Schiffe	Tragfähigkeit Tonn.
1872	.	[1])535	38830	15	500	520	38330	300	8735	191	15891	37	13175	2	1029	—	—	—	—	—	—
1877	243	[2])395	33745	18	955	377	32790	169	4966	181	14641	36	13069	2	1069	—	—	—	—	—	—
1882	245	[3])400	59523	19	990	381	58533	120	3540	200	18089	40	14474	12	7035	19	16385	—	—	—	—
1887	264	[4])442	84284	29	2546	413	81738	89	2735	249	27222	36	13031	20	11359	35	29937	—	—	—	—
1892	353	[5])540	130648	33	2803	507	127845	92	2463	303	35270	30	11236	45	26558	44	38207	16	16914	—	—
1897	379	[6])617	238627	59	5558	558	233069	83	2183	280	37012	45	15874	57	34356	55	47725	42	51265	32	50212
1902	431	[7])770	381269	68	6669	702	374600	88	2303	278	38598	95	31665	80	47719	72	62766	52	63823	83	134395
1907	447	788	427643	109	16162	679	411481	88	2070	267	38424	114	37515	83	51205	79	68714	73	93061	84	136654
1912	[8])475	883	474370	159	16832	724	457538	115	2036	251	38686	170	56724	89	54327	97	85128	88	117618	[9])73	119851
Verteilung des Schiffsbestands von 1912 auf die befahrenen Gewässer																					
Bodensee	14	28	1739	21	619	7	1120	18	349	8	790	2	600	—	—	—	—	—	—	—	—
Bodensee u. Rhein bis Schaffhausen	17	23	941	23	941	—	—	11	51	12	890	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhein von Basel abwärts, desgl. Rhein und die zuführenden Nebenflüsse und Kanäle	278	652	434172	112	15263	540	418909	75	1357	135	21836	95	34055	89	54327	97	85128	88	117618	73	119851
Neckar	72	77	11121	2	7	75	11114	2	7	73	10586	2	528	—	—	—	—	—	—	—	—
Main	10	10	340	1	2	9	338	8	230	2	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanäle und kanalisierte Flüsse in Elsaß-Lothringen, der Rheinprovinz, Frankreich, Belgien und Holland	89	93	26057	—	—	93	26057	1	42	21	4474	71	21541	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Erhebung des Schiffsbestands erfolgt von 5 zu 5 Jahren jeweils auf Jahresschluß; im Erhebungsjahr 1912 wurden erstmals auch die im Ausland (Antwerpen und Rotterdam) stationierten Schiffe (1912: 25) mitgezählt.

[1]) Davon wurde bei 5 Schiffen die Tragfähigkeit nicht festgestellt, weshalb die Summierung der Spalten 9, 11, 13, 15, 17, 19 und 21 um diese Zahl zu klein ist; [2]) desgl. bei 7; [3]) desgl. bei 2; [4]) desgl. bei 13; [5]) desgl. bei 10; [6]) desgl. bei 23; [7]) desgl. bei 22. [8]) In der Gesamtsumme sind diejenigen Schiffseigentümer, welche Schiffe auf verschiedenen Wasserstraßen laufen haben, nur einmal gezählt. [9]) Rückgang gegenüber 1907 in der Hauptsache aus Umeichungen erklärlich.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

6. Schiffs- und Schiffsgüterverkehr in den 5 wichtigeren badischen Hafenplätzen 1903—1912.

Nach den Angaben der Hafenbehörden bezw. der Schiffsführer.

a. Im Bodenseehafen Konstanz sowie in den Rheinhäfen Kehl und Karlsruhe.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Jahre	Konstanz				Kehl						Karlsruhe					
	Schiffe			Güter (ohne Vieh)	Schiffe			Güter			Schiffe			Güter		
	Im ganzen	Davon ohne eigene Triebkraft	Davon unbeladen	Tonnen	Im ganzen	Davon ohne eigene Triebkraft	Davon unbeladen	Im ganzen Tonnen	Davon zu Berg Tonnen	Davon zu Tal Tonnen	Im ganzen	Davon ohne eigene Triebkraft	Davon unbeladen	Im ganzen Tonnen	Davon zu Berg Tonnen	Davon zu Tal Tonnen
Ankunft																
1903	8 034	172	5	90 213	495	385	34	126 077	124 002	2 075	1 969	1 925	102	447 727	344 362	103 365
1904	8 016	160	2	118 972	394	305	23	101 630	100 589	1 041	1 449	1 425	116	403 816	336 380	67 436
1905	8 191	312	—	122 219	636	617	31	207 290	205 377	1 913	1 963	1 921	68	534 264	427 622	106 642
1906	8 021	295	1	104 502	439	378	6	156 852	155 624	1 228	1 886	1 839	81	421 490	317 405	104 085
1907	7 669	172	4	76 618	336	289	17	111 000	109 825	1 175	1 809	1 768	80	468 070	376 462	91 608
1908	7 175	166	10	61 757	413	383	12	160 393	159 599	794	1 482	1 446	73	545 519	536 867	8 652
1909	7 034	106	44	83 749	568	445	37	148 011	144 209	3 802	2 084	1 539	130	673 687	626 210	47 477
1910	7 622	113	68	99 315	986	754	66	302 035	297 049	4 986	2 125	1 509	120	685 354	662 660	22 694
1911	7 905	127	102	116 533	820	634	64	212 160	208 948	3 212	2 522	2 066	144	826 951	784 780	42 171
1912	7 659	141	120	101 429	1 315	969	128	362 086	352 343	9 743	2 848	2 109	237	1021 038	978 143	42 895
Abgang																
1903	8 034	172	1 512	6 820	495	385	259	19 697	453	19 244	1 950	1 907	1 569	97 331	205	97 126
1904	8 016	160	2 017	9 527	393	305	183	13 191	325	12 866	1 449	1 425	1 097	95 206	810	94 396
1905	8 191	312	1 925	7 483	636	617	472	16 337	245	16 092	1 960	1 918	1 563	92 457	658	91 799
1906	8 021	295	1 613	5 662	439	378	280	11 640	497	11 143	1 877	1 830	1 496	93 405	691	92 714
1907	7 669	172	1 516	7 699	336	289	233	10 303	795	9 508	1 804	1 763	1 427	91 019	890	90 129
1908	7 175	166	871	7 523	413	383	302	9 019	250	8 769	1 482	1 446	1 104	97 072	519	96 553
1909	7 034	106	1 207	9 013	566	444	319	14 969	853	14 116	2 067	1 522	968	157 109	542	156 567
1910	7 622	113	1 545	8 584	978	750	494	26 517	519	25 998	2 092	1 482	941	161 117	324	160 793
1911	7 905	127	1 758	8 505	828	641	494	21 133	1 085	20 048	2 563	2 090	1 401	178 698	423	178 275
1912	7 659	141	1 448	9 191	1 306	959	742	53 430	586	52 844	2 832	2 096	1 397	273 963	2 686	271 277
Ankunft und Abgang																
1903	16 068	344	1 517	97 033	990	770	293	145 774	124 455	21 319	3 919	3 832	1 671	545 058	344 567	200 491
1904	16 032	320	2 019	128 499	787	610	206	114 821	100 914	13 907	2 898	2 850	1 213	499 022	337 190	161 832
1905	16 382	624	1 925	129 702	1 272	1 234	503	223 627	205 622	18 005	3 923	3 839	1 631	626 721	428 280	198 441
1906	16 042	590	1 614	110 164	878	756	286	168 492	156 121	12 371	3 763	3 669	1 577	514 895	318 096	196 799
1907	15 338	344	1 520	84 317	672	578	250	121 303	110 620	10 683	3 613	3 531	1 507	559 089	377 352	181 737
1908	14 350	332	881	69 280	826	766	314	169 412	159 849	9 563	2 964	2 892	1 177	642 591	537 386	105 205
1909	14 068	212	1 251	92 762	1 134	889	356	162 980	145 062	17 918	4 151	3 061	1 098	830 796	626 752	204 044
1910	15 244	226	1 619	107 899	1 964	1 504	560	328 552	297 568	30 984	4 217	2 991	1 061	846 471	662 984	183 487
1911	15 810	254	1 860	125 038	1 648	1 275	558	233 293	210 033	23 260	5 085	4 156	1 545	1 005 649	785 203	220 446
1912	15 318	282	1 568	110 620	2 621	1 928	870	415 516	352 929	62 587	5 680	4 205	1 634	1 295 001	980 829	314 172

[1]) In den Jahren 1903—1908 ohne die im Schleppanhang befindlichen unbeladenen Schleppkähne.

b. Im Rheinhafen Rheinau sowie im Rhein- und Neckarhafen Mannheim.

Vorbemerkung. Eine unmittelbare Vergleichung des Schiffs- und Schiffsgüterverkehrs im Rhein- und Neckarhafen Mannheim während der Jahre 1909—1912 mit den Ergebnissen der vorhergehenden Jahre begegnet erheblichen Schwierigkeiten, weil seit Inkrafttreten der neuen Bestimmungen für die Binnenschiffahrtsstatistik der Hafenschleppdienst Mannheim-Rheinau und Mannheim-Ludwigshafen sowie der örtliche Lade- und der Überschlagsverkehr von Bord zu Bord auf der Wasserstraße (namentlich in Salz, Getreide, Kohlen u dergl.) nicht mehr anmeldepflichtig sind. Vollständig ist der Überschlagsverkehr nur noch bis Mitte 1909 angeschrieben worden. Unter den Abgangsziffern erscheint der Salzüberschlag noch bis Ende 1910.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre	Rheinau						Mannheim								
	Schiffe			Güter			Schiffe					Güter			
	Im ganzen	Davon ohne eigene Triebkraft	Davon unbeladen	Im ganzen Tonnen	Davon zu Berg Tonnen	Davon zu Tal Tonnen	Im ganzen	Davon ohne eigene Triebkraft	Davon unbeladen *)	Davon auf dem Rhein	Davon auf dem Neckar	Im ganzen Tonnen	Davon auf dem Rhein zu Berg Tonnen	Davon auf dem Rhein zu Tal Tonnen	Davon auf dem Neckar zu Tal und zu Berg Tonnen
Ankunft															
1903	1 938	1 571	72	980 048	963 731	16 317	17 915	13 553	—	14 876	3 039	4 585 480	4 250 928	137 715	196 837
1904	2 788	2 055	48	1 275 603	1 261 083	14 520	16 293	12 163	5	13 964	2 329	4 130 273	3 852 756	126 795	150 722
1905	3 051	1 861	151	1 254 812	1 242 781	12 031	17 722	12 761	—	15 430	2 292	4 242 637	3 942 196	140 721	159 720
1906	3 075	1 939	180	1 206 111	1 199 153	6 958	17 863	13 083	2	15 829	2 034	4 509 364	4 205 087	138 916	165 361
1907	3 709	2 301	67	1 611 825	1 603 473	8 352	17 689	12 955	—	15 920	1 769	5 135 633	4 886 337	112 347	136 949
1908	4 468	2 746	161	1 708 583	1 703 498	5 085	17 132	12 545	4	14 938	2 194	4 967 699	4 692 713	101 537	173 449
1909	[1])2 774	2 658	148	[1])1 577 691	1 576 938	753	[1])15 169	11 286	58	13 560	1 669	[1])4 721 052	4 490 929	124 482	105 641
1910	2 263	2 152	97	1 550 038	1 546 527	3 511	14 384	9 691	125	13 549	835	4 183 501	4 016 005	144 968	22 528
1911	2 497	2 449	65	1 479 219	1 477 677	1 542	14 764	9 832	103	14 267	497	4 309 095	4 130 109	168 774	10 212
1912	2 111	2 043	107	1 287 958	1 287 177	781	14 933	9 960	76	14 164	769	4 639 484	4 343 250	277 368	18 866

*) Anschreibungen der unbeladen zu Berg angekommenen Schiffe ohne eigene Triebkraft fanden bis Ende 1908 nicht statt.

[1]) Siehe die Vorbemerkung zur Tabelle.

6. Schiffs- und Schiffsgüterverkehr in den 5 wichtigeren badischen Hafenplätzen 1903—1912.

Noch: b. Im Rheinhafen Rheinau sowie im Rhein- und Neckarhafen Mannheim.

Jahre	Rheinau						Mannheim								
	Schiffe			Güter			Schiffe					Güter			
		Davon			Davon			Davon					Davon		
	Im ganzen	ohne eigene Triebkraft	unbeladen	Im ganzen Tonnen	zu Berg Tonnen	zu Tal Tonnen	Im ganzen	ohne eigene Triebkraft	unbeladen *)	auf dem Rhein	auf dem Neckar	Im ganzen Tonnen	auf dem Rhein: zu Berg Tonnen	auf dem Rhein: zu Tal Tonnen	auf dem Neckar zu Tal und zu Berg Tonnen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Abgang															
1903	1 923	1 556	1 195	197 643	162 450	35 193	17 915	13 553	9 512	14 876	3 039	1 028 100	267 957	646 372	113 771
1904	2 793	2 060	1 709	223 494	189 486	34 008	16 293	12 163	8 393	13 964	2 329	892 518	156 916	646 399	89 203
1905	3 063	1 873	1 241	410 821	380 847	29 974	17 722	12 761	8 947	15 430	2 292	949 906	245 001	622 950	81 955
1906	3 068	1 932	1 499	250 341	218 038	32 303	17 863	13 083	9 663	15 829	2 034	888 688	193 276	620 103	75 309
1907	3 660	2 252	1 986	186 907	167 555	19 352	17 689	12 955	10 031	15 920	1 769	891 588	177 631	652 845	61 112
1908	4 414	2 694	2 484	143 009	115 398	27 611	17 132	12 545	9 451	14 938	2 194	927 711	140 384	713 384	73 943
1909	[1])2 822	2 706	1 964	[1]) 82 013	54 685	27 328	[1])15 195	10 978	7 219	13 581	1 614	[1]) 919 271	186 640	689 834	42 797
1910	2 254	2 143	1 520	108 354	68 666	39 688	14 057	9 327	6 162	13 190	867	843 656	103 686	731 819	8 151
1911	2 512	2 464	1 682	73 281	41 465	31 816	14 014	9 026	5 964	13 464	550	624 002	40 187	578 173	5 642
1912	2 105	2 037	1 285	163 143	50 464	112 679	14 490	9 295	5 794	13 563	927	712 951	60 322	640 038	12 591
Ankunft und Abgang															
1903	3 861	3 127	1 267	1 177 691	1 126 181	51 510	35 830	27 106	9 512	29 752	6 078	5 613 580	4 518 885	784 087	310 608
1904	5 581	4 115	1 757	1 499 097	1 450 569	48 528	32 586	24 326	8 398	27 928	4 658	5 022 791	4 009 672	773 194	239 925
1905	6 114	3 734	1 392	1 665 633	1 623 628	42 005	35 444	25 522	8 947	30 860	4 584	5 192 543	4 187 197	763 671	241 675
1906	6 143	3 871	1 679	1 456 452	1 417 191	39 261	35 726	26 166	9 665	31 658	4 068	5 398 052	4 398 363	759 019	240 670
1907	7 369	4 553	2 053	1 798 732	1 771 028	27 704	35 378	25 910	10 031	31 840	3 538	6 027 221	5 063 968	765 192	198 061
1908	8 882	5 440	2 645	1 851 592	1 818 896	32 696	34 264	25 090	9 455	29 876	4 388	5 895 410	4 833 097	814 921	247 392
1909	[1])5 596	5 364	2 112	[1])1 659 704	1 631 623	28 081	[1])30 364	22 264	7 277	27 141	3 223	[1])5 640 323	4 677 569	814 316	148 438
1910	4 517	4 295	1 617	1 658 392	1 615 193	43 199	28 441	19 018	6 287	26 739	1 702	5 027 157	4 119 691	876 787	30 679
1911	5 009	4 913	1 747	1 552 500	1 519 142	33 358	28 778	18 858	6 067	27 731	1 047	4 933 097	4 170 296	746 947	15 854
1912	4 216	4 080	1 392	1 451 101	1 337 641	113 460	29 423	19 255	5 870	27 727	1 696	5 352 435	4 403 572	917 406	31 457

*) Anschreibungen der unbeladen zu Berg angekommenen Schiffe ohne eigene Triebkraft fanden bis Ende 1908 nicht statt.
[1]) Siehe die Vorbemerkung zur Tabelle auf Seite 164.

7. Schiffs- und Schiffsgüterverkehr in den 5 wichtigeren badischen Hafenplätzen nach der Schiffsflagge.

Nach den Angaben der Hafenbehörden bezw. der Schiffsführer.

Jahre	Konstanz				Kehl				Karlsruhe				Rheinau				Mannheim			
	Angekommene Schiffe bezw. angekommene und abgegangene Güter																			
	Überhaupt	Flagge: Deutsche: Im ganzen	Flagge: Deutsche: Davon badische	Flagge: Ausländische	Überhaupt	Flagge: Deutsche: Im ganzen	Flagge: Deutsche: Davon badische	Flagge: Ausländische	Überhaupt	Flagge: Deutsche: Im ganzen	Flagge: Deutsche: Davon badische	Flagge: Ausländische	Überhaupt	Flagge: Deutsche: Im ganzen	Flagge: Deutsche: Davon badische	Flagge: Ausländische	Überhaupt	Flagge: Deutsche: Im ganzen	Flagge: Deutsche: Davon badische	Flagge: Ausländische
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Angekommene Schiffe 1903—1912																					
1903	8 034	6 504	5045	1 530	495	461	235	34	1 969	1 940	1 149	29	1 938	1 881	647	57	17 915	16 305	7 813	1 610
1904	8 016	6 287	4793	1 729	394	369	206	25	1 449	1 423	759	26	2 788	2 672	937	116	16 293	14 320	6 693	1 973
1905	8 191	6 391	4846	1 800	636	584	331	52	1 963	1 922	994	41	3 051	2 911	1 316	140	17 722	15 864	7 446	1 858
1906	8 021	6 338	4689	1 683	439	412	238	27	1 886	1 852	1 011	34	3 075	2 961	1 295	114	17 863	16 224	7 249	1 639
1907	7 669	6 111	4627	1 558	336	317	171	19	1 809	1 761	966	48	3 709	3 476	1 555	233	17 689	15 843	7 437	1 846
1908	7 175	5 588	4142	1 587	413	380	189	33	1 482	1 425	868	57	4 468	4 316	1 771	152	17 132	16 167	7 785	965
1909	7 034	5 483	4071	1 551	568	516	267	52	2 084	2 020	1 227	64	[1])2 774	2 515	346	259	[1])15169	13 547	5 191	1 622
1910	7 622	5 861	4377	1 761	986	915	546	71	2 125	2 063	1 389	62	2 263	2 077	328	186	14 384	12 819	5 183	1 565
1911	7 905	5 930	4462	1 975	820	696	389	124	2 522	2 402	1 440	120	2 497	2 322	340	175	14 764	12 965	5 667	1 799
1912	7 659	5 797	4330	1 862	1 315	1 078	607	237	2 848	2 643	1 706	205	2 111	1 911	351	200	14 933	13 186	5 799	1 747
Im Jahr 1912 angekommene Güter in 1000 Tonnen																				
	101,4	89,4	88,4	12,0	362,1	313,9	87,2	48,2	1021,0	971,0	288,8	50,0	1288,0	1177,8	159,0	110,2	4 639,5	4087,3	1234,9	552,2
	Tiere (Stückzahl)																			
	11012	9 472	4375	1 540																
Im Jahr 1912 abgegangene Güter in 1000 Tonnen																				
	9,2	8,6	8,5	0,6	53,4	50,9	31,3	2,5	274,0	264,7	168,3	9,3	163,1	139,0	21,2	24,1	713,0	610,7	371,2	102,3
	Tiere (Stückzahl)																			
	31	22	15	9																

[1]) Siehe die Vorbemerkung zu Tabelle 6b auf Seite 164.

8. Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1903—1912.

Nach den Angaben der Hafenbehörden bezw. der Floßführer.

Jahre	Auf dem Rhein in den Rheinhäfen: Kehl		Karlsruhe		Rheinau		Mannheim		Auf der Enz in Pforzheim und Umgegend		Auf der Nagold in Pforzheim und Umgegend		Auf dem Neckar im Hafen von Mannheim		Auf dem Main in Wertheim		
	angekommene bezw. abgegangene Flöße																
	Abgang		Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang		Ankunft		
	Flöße	Bestand Tonnen	Flöße	Bestand Tonnen	Flöße	Bestand Tonnen	Flöße	Bestand Tonnen	Flöße	Bestand Tonnen	Flöße	Bestand Tonnen	Flöße	Bestand Tonnen	Flöße	Bestand Tonnen	Flöße	Bestand Tonnen
1903	4	363	—	—	—	—	—	—	3	3 378	47	9 027	136	62 936	—	—	8	805	461	83 864	7	225	7	997
1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	547	87	38 802	—	—	—	—	354	64 589	3	122	7	1 212
1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	90	82	37 215	—	—	—	—	331	66 579	2	43	6	1 414
1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	36 380	—	—	1	1 572	345	71 353	1	20	8	2 005
1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	23 522	—	—	6	781	223	45 181	—	—	5	809
1908	—	—	1	52	—	—	—	—	—	—	—	—	62	24 456	—	—	7	959	187	38 171	1	25	5	770
1909 [1]	—	—	1	27	—	—	—	—	—	—	—	—	36	31 808	—	—	5	526	178	37 865	—	—	—	—
1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	17 659	—	—	1	69	156	23 453	—	—	—	—
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	8 221	—	—	1	41	117	26 639	—	—	—	—
1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	16 178	—	—	—	—	113	25 279	—	—	—	—

[1]) Seit 1. Januar 1909 wird der Floßverkehr für die minderwichtigeren Hafenplätze usw. im Abgang nicht mehr angeschrieben.

9. Die im Schiffs- und Floßverkehr in den 5 wichtigeren badischen Hafenplätzen in größeren Mengen angekommenen und abgegangenen Güter nach der Gattung 1903—1912 *).

Nach den Angaben der Hafenbehörden bezw. der Schiffs- und Floßführer.

Hafenplätze — Gütergattungen	Angekommene und abgegangene Güter									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	1000 Tonnen									
Konstanz										
Ankunft							83,7	99,3	116,5	101,4
Erde (auch Farberde), Lehm, Ton, Sand, Kies	Für die Jahre 1903—1908 können vergleichende Angaben hier nicht gemacht werden, weil der Trajektverkehr zwischen Bregenz und Konstanz, der nach den neuen Bestimmungen über die Binnenschiffahrtsstatistik seit 1. Januar 1909 außer Berücksichtigung bleibt, bei den einzelnen Güterarten nicht ausscheidbar ist						61,9	75,3	90,4	74,7
Steine (auch künstliche) und Steinwaren, Ziegel, Zement- und Tonwaren, Steingut usw.							15,0	15,0	18,5	19,0
Holz (Bau-, Nutz-, Brennholz einschl. Reisig u. Faschinen)							3,6	4,3	4,9	4,7
Abgang							9,0	8,6	8,5	9,2
Braun- und Steinkohlen, auch Koks und Briketts							3,1	3,0	3,0	3,4
Düngemittel aller Art							1,2	0,9	1,0	1,1
Kehl										
Ankunft	126,1	101,6	207,3	156,9	111,0	160,4	148,0	302,0	212,2	362,1
Braun- und Steinkohlen, auch Koks und Briketts	41,9	25,2	78,4	44,4	30,6	92,7	72,2	140,1	90,2	166,3
Getreide (ohne Malz)	60,6	50,0	78,7	59,3	44,6	24,2	29,0	93,9	75,2	120,0
Darunter Weizen und Spelz	47,4	44,1	48,5	42,0	35,6	15,1	21,2	61,9	43,6	84,0
Eisen und andere Metalle (roh, als Bruch und verarbeitet) **)	3,2	4,9	13,3	20,3	9,1	16,5	6,8	13,9	10,5	19,6
Holz (Bau-, Nutz-, Brennholz einschl. Reisig u. Faschinen)	1,3	3,3	9,4	8,4	4,6	5,2	9,3	11,7	2,4	4,1
Steine (auch künstliche) und Steinwaren, Ziegel, Zement- und Tonwaren, Steingut usw.	0,1	0,7	2,0	2,1	2,7	2,9	4,5	3,3	4,2	4,0
Mehl und Mühlenfabrikate	5,0	6,2	2,1	1,6	2,1	1,9	1,7	2,7	1,9	2,6
Zucker, Melasse, Sirup	0,3	0,7	0,7	0,8	0,5	0,6	0,6	1,3	2,7	2,0
Düngemittel aller Art	0,4	0,3	1,7	1,2	1,2	3,9	3,6	1,4	1,5	2,0
Abgang	20,1	13,2	16,3	11,6	10,3	9,0	15,0	26,5	21,1	53,4
Holz (Bau-, Nutz-, Brennholz einschl. Reisig u. Faschinen)	10,0	6,4	7,5	4,7	4,4	2,4	3,3	8,0	6,6	21,8
Darunter in Flößen	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steine (auch künstliche) und Steinwaren, Ziegel, Zement- und Tonwaren, Steingut usw.	4,0	2,7	5,1	2,6	4,2	1,6	6,9	7,7	7,6	12,2
Erze aller Art	1,3	—	0,9	—	0,5	1,0	1,0	2,8	2,1	6,2

*) Siehe die Vorbemerkung zu Tabelle 6b auf Seite 164. **) Für 1903—1908 mit Ausschluß der aus den andern unedlen Metallen hergestellten Waren.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Noch: 9. Die im Schiffs- und Floßverkehr in den 5 wichtigeren badischen Hafenplätzen in größeren Mengen angekommenen und abgegangenen Güter nach der Gattung 1903—1912 *).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hafenplätze — Gütergattungen	Angekommene und abgegangene Güter									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	1000 Tonnen									
Karlsruhe										
Ankunft	**447,7**	**403,8**	**534,3**	**421,5**	**468,1**	**545,6**	**673,7**	**685,4**	**827,0**	**1 021,0**
Braun- u. Steinkohlen, auch Koks u. Briketts	236,7	262,7	308,1	229,8	276,8	376,1	467,7	432,0	525,1	691,2
Getreide (ohne Malz)	56,3	29,2	48,7	33,8	39,3	35,8	45,6	62,7	88,2	78,5
Darunter Weizen und Spelz	8,8	6,7	16,9	8,3	13,0	15,6	23,4	29,1	44,2	38,9
Eisen und andere unedle Metalle (roh, als Bruch und verarbeitet) **)	2,1	9,0	12,9	9,4	6,0	11,3	24,7	38,1	39,6	67,7
Erde (auch Farberde), Lehm, Ton, Sand, Kies	99,6	65,3	112,4	99,9	99,4	56,3	49,6	45,6	53,5	59,8
Holz (Bau-, Nutz-, Brennholz einschl. Reisig u. Faschinen)	21,2	10,1	9,5	10,4	12,6	16,5	28,7	31,6	30,3	32,6
Darunter in Flößen	—	—	—	—	—	0,05	0,03	—	—	—
Ölsaat	9,3	8,3	7,9	8,0	9,9	13,7	15,9	31,0	30,2	30,9
Steine (auch künstliche) und Steinwaren, Ziegel, Zement- und Tonwaren, Steingut usw.	6,5	5,0	13,9	10,2	9,7	10,8	16,2	14,9	21,2	18,3
Zement, Traß, Kalk	4,6	3,4	1,8	2,7	2,9	4,8	2,8	1,0	5,2	8,4
Mehl und Mühlenfabrikate	1,4	2,5	2,8	0,9	1,3	1,2	2,1	2,1	5,3	3,3
Abgang	**97,3**	**95,2**	**92,5**	**93,4**	**91,0**	**97,1**	**157,1**	**161,1**	**178,7**	**274,0**
Holz (Bau-, Nutz-, Brennholz einschl. Reisig u. Faschinen)	80,7	79,5	75,9	77,0	74,3	77,1	134,2	127,7	141,3	225,7
Eisen und andere unedle Metalle (roh, als Bruch und verarbeitet) **)	4,9	5,0	3,5	6,2	4,7	5,5	6,6	15,3	14,1	13,3
Steine (auch künstliche) und Steinwaren, Ziegel, Zement- und Tonwaren, Steingut usw.	0,5	0,3	0,5	0,7	0,4	1,4	2,9	1,0	3,5	4,0
Mehl und Mühlenfabrikate	3,9	3,4	2,5	2,3	3,1	2,9	3,0	2,7	3,3	3,5
Rheinau										
Ankunft	**980,0**	**1 275,6**	**1 254,8**	**1 206,1**	**1 611,8**	**1 708,6**	**1 577,7**	**1 550,0**	**1 479,2**	**1 288,0**
Braun- u. Steinkohlen, auch Koks u. Briketts	930,9	1 180,1	1 172,9	1 133,6	1 544,9	1 627,8	1 505,6	1 468,2	1 385,1	1 196,9
Zucker, Melasse, Sirup	3,2	18,4	10,8	10,3	7,0	10,5	14,0	22,2	19,4	21,5
Düngemittel aller Art	3,3	7,7	6,1	7,9	6,2	10,1	15,3	21,0	20,0	20,9
Erde (auch Farberde), Lehm, Ton, Sand, Kies	14,5	16,6	11,9	10,6	11,0	8,1	7,6	9,5	8,5	15,1
Teer, Pech, Asphalt, Harze aller Art	13,0	15,8	9,9	9,2	10,9	12,5	13,4	6,2	10,7	11,4
Eisen und andere unedle Metalle (roh, als Bruch und verarbeitet) **)	1,2	0,6	1,0	0,01	4,2	6,1	4,1	7,2	9,8	7,5
Holz (Bau-, Nutz-, Brennholz einschl. Reisig u. Faschinen)	1,3	3,8	2,6	2,3	8,9	10,4	9,5	5,0	7,2	5,0
Erze	1,9	1,5	1,4	—	—	1,0	1,0	0,8	3,3	3,8
Steine (auch künstliche), und Steinwaren, Ziegel, Zement- und Tonwaren, Steingut usw.	2,3	1,9	6,7	8,4	5,8	12,8	4,9	3,8	1,5	1,9
Getreide (ohne Malz)	7,1	24,7	23,6	19,0	8,3	4,7	1,0	1,8	8,1	1,8
Darunter Weizen und Spelz	2,7	21,5	20,7	12,0	4,5	3,1	0,7	1,6	4,9	0,1
Ölsaat	—	2,7	4,3	0,5	0,7	0,08	0,3	2,1	0,5	—
Abgang	**201,0**	**223,5**	**410,8**	**250,3**	**186,9**	**143,0**	**82,0**	**108,4**	**73,3**	**163,1**
Braun- u. Steinkohlen, auch Koks u. Briketts	174,8	191,6	394,0	227,3	164,7	121,1	61,6	69,1	31,3	128,8
Erze aller Art	5,3	7,9	9,5	8,1	—	—	11,1	6,8	5,6	15,3
Zement, Traß, Kalk	—	5,7	0,3	3,5	0,5	0,7	0,7	22,5	13,7	6,1
Düngemittel aller Art	—	1,0	2,6	0,4	—	3,9	1,7	3,8	2,6	1,5
Salze aller Art	—	—	—	—	—	—	1,7	1,0	3,6	—
Mannheim										
Ankunft	**4 678,4**	**4 195,4**	**4 309,3**	**4 580,7**	**5 180,8**	**5 005,9**	**4 758,9**	**4 207,0**	**4 335,7**	**4 664,8**
Braun- u. Steinkohlen, auch Koks u. Briketts	2 062,1	1 746,0	1 566,3	1 808,7	2 420,4	2 377,7	2 109,6	1 873,1	1 920,4	1 982,8
Getreide (ohne Malz)	1 084,4	892,8	1 054,9	939,2	1 005,3	801,7	946,0	787,8	899,0	937,6
Darunter Weizen und Spelz	773,7	695,8	719,4	644,9	748,4	582,7	707,2	578,8	608,4	551,3
Holz (Bau-, Nutz-, Brennholz einschl. Reisig u. Faschinen)	270,0	215,5	251,0	298,1	267,2	348,6	395,2	309,1	329,4	413,9
Darunter in Flößen	92,9	65,1	66,7	71,3	45,2	38,2	37,9	23,5	26,6	25,3
Erde (auch Farberde), Lehm, Ton, Sand, Kies	175,5	169,3	202,5	245,5	248,2	234,7	163,0	167,9	177,6	230,8
Eisen und andere unedle Metalle (roh, als Bruch und verarbeitet) **)	103,9	130,7	131,7	156,8	150,9	146,7	175,5	194,3	160,6	146,9
Steine (auch künstliche) und Steinwaren, Ziegel, Zement- und Tonwaren, Steingut usw.	165,4	120,2	140,3	148,7	148,4	99,3	132,2	131,5	96,2	124,0
Erdöl und andere Mineralöle einschl. Steinkohlenteeröle und Naphtalin	127,4	123,3	146,6	126,7	128,1	128,6	147,7	115,9	110,4	121,7
Mehl und Mühlenfabrikate	24,0	17,9	20,5	22,2	38,5	42,2	55,9	74,6	96,7	102,7

*) Siehe die Vorbemerkung zu Tabelle 6b auf Seite 164. **) Für 1903—1908 mit Ausschluß der aus den andern unedlen Metallen hergestellten Waren.

Noch: 9. Die im Schiffs- und Floßverkehr in den 5 wichtigeren badischen Hafenplätzen in größeren Mengen angekommenen und abgegangenen Güter nach der Gattung 1903—1912 *).

Hafenplätze — Gütergattungen	Angekommene und abgegangene Güter									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	1000 Tonnen									
Noch: Mannheim (Ankunft)										
Zement, Traß, Kalk	51,7	63,0	71,7	81,0	64,2	66,1	73,1	83,3	86,0	100,3
Erze aller Art	32,8	19,9	20,7	9,7	36,3	33,4	34,6	55,8	42,1	73,1
Ölsaat	62,1	70,8	58,9	70,5	82,2	66,4	77,5	69,5	61,6	54,1
Düngemittel aller Art **)	55,2	50,8	48,9	48,8	44,0	41,9	42,9	45,8	46,1	51,8
Öle (ohne Mineralöle), Fette, Tran und Talg	57,9	53,4	50,1	47,4	47,7	75,0	54,8	41,9	40,0	43,7
Teer, Pech, Asphalt, Harze aller Art	34,5	30,3	28,4	35,7	26,5	34,0	26,7	28,8	29,1	31,7
Zucker, Melasse, Sirup	30,1	53,1	29,5	32,8	30,9	30,5	30,0	30,3	29,0	25,2
Reis, Reismehl und Reiskleie	10,8	12,0	10,8	10,4	13,7	9,3	9,5	9,6	12,6	11,8
Rohtabak	10,1	12,6	10,3	10,0	10,9	11,8	12,4	7,0	8,3	10,7
Kaffee, Kaffeeersatzstoffe, Kakao, Tee	14,8	16,9	17,1	16,5	13,7	10,8	15,5	8,6	10,2	9,3
Borke (Gerbrinden), rohe, auch gemahlen usw.	—	0,07	0,3	0,03	0,1	—	11,2	10,3	11,5	8,5
Torf, Torfstreu, Torfkohlen (Torfkoks)	3,5	5,9	6,5	10,0	9,7	7,0	11,6	14,9	10,5	5,5
Abgang	1 091,0	931,3	987,1	925,1	915,1	952,2	951,1	861,3	632,2	729,1
Zement, Traß, Kalk	78,7	81,6	69,0	93,7	83,1	58,9	83,8	91,8	97,9	106,8
Mehl und Mühlenfabrikate	39,7	35,1	35,0	34,6	40,9	48,9	50,2	47,8	50,9	68,0
Eisen und andere unedle Metalle (roh, als Bruch und verarbeitet) †)	55,4	42,4	43,6	40,9	36,1	33,2	35,5	38,4	42,5	56,8
Holz (Bau-, Nutz-, Brennholz einschl. Reisig u. Faschinen)	165,4	110,4	89,3	100,8	80,3	73,9	74,7	51,0	37,3	54,6
Darunter in Flößen	62,0	38,8	37,2	36,4	23,5	24,5	31,8	17,7	8,2	16,2
Erze aller Art	4,8	0,5	0,9	0,3	0,01	0,9	26,5	40,2	34,3	49,2
Salze aller Art *)	171,6	166,0	186,2	140,6	174,2	213,5	207,2	241,5	84,4	42,4
Getreide (ohne Malz) *)	210,2	115,3	160,0	117,7	123,3	81,7	45,9	36,8	23,0	33,5
Darunter Weizen und Spelz	134,0	81,7	98,8	76,2	85,6	48,8	15,7	19,5	11,6	21,2
Öle (ohne Mineralöle), Fette, Tran und Talg	21,8	25,6	21,9	21,0	17,5	23,6	28,0	28,1	19,4	24,3
Steine (auch künstliche) und Steinwaren, Ziegel, Zement- und Tonwaren, Steingut usw.	11,7	11,8	15,5	29,6	29,6	20,5	29,3	22,8	19,2	19,1
Lumpen aller Art	5,8	7,6	10,2	9,7	11,1	6,5	9,4	12,8	14,6	16,2
Erdöl und andere Mineralöle einschl. Steinkohlenteeröle und Naphtalin	10,2	12,8	20,3	13,5	15,6	12,8	18,0	27,5	14,8	15,1
Braun- u. Steinkohlen, auch Koks u. Briketts *)	65,2	45,2	52,3	56,8	26,8	41,1	101,6	13,6	1,2	14,7
Rohe Baumwolle	0,4	1,7	0,6	0,9	1,8	2,5	8,1	12,7	11,8	11,4

*) Siehe die Vorbemerkung zu Tabelle 6 b auf Seite 164. **) Für 1903—1908 ausschl. Knochenmehl zum Düngen. †) Für 1903—1908 mit Ausschluß der aus den andern unedlen Metallen hergestellten Waren.

10. Die in einigen minderwichtigeren badischen Häfen und Ladeplätzen angekommenen Güter 1909—1912.

Nach den Meldungen der Schiffsführer.

Jahre — Gütergattungen	Häfen und Ladeplätze																	
	am Bodensee								am Rhein						am Neckar			am Main u. a. d. Tauber
	Immenstaad	Meersburg	Unteruhldingen	Überlingen	Ludwigshafen	Wollmatingen	Allensbach	Radolfzell	Greffern	Plittersdorf	Au a. Rh.	Knielingen (Maxau)	Leopoldshafen	Mannheim-Sandhofen	Heidelberg	Ladenburg	Seckenheim	Wertheim
	Tonnen																	
1909	26245	5010	1262	3086	3239	230	—	1603	2869	2263	2727	28678	10660	870	15696	951	450	6349
1910	20033	4782	2138	2593	2664	3659	3360	484	2477	7135	18287	34764	9284	4356	15558	2469	1515	6635
1911	16961	4625	1803	2516	1112	4345	1040	320	2338	2918	2641	33194	7862	4925	13067	656	697	5129
1912	21919	4279	916	3548	1174	1348	155	612	831	7035	2180	27553	11022	4649	10978	1647	1081	4970
	Verteilung der im Jahr 1912 angekommenen Güter auf die hauptsächlichsten Gütergattungen																	
Erde (hauptsächlich Sand und Kies)	16363	1051	497	1537	590	898	—	—	—	—	—	—	—	351	2605	—	948	434
Holz aller Art	266	151	55	287	150	—	—	36	—	—	—	12463	—	—	—	—	78	164
Steine (hauptsächlich Backsteine, Ziegel und Bruchsteine)	2769	175	247	1421	377	450	155	450	331	4817	466	1752	—	4298	8316	1647	55	1555
Braun- und Steinkohlen, auch Koks und Briketts	1461	1253	2	6	—	—	—	—	500	2218	1714	13338	11022	—	57	—	—	1493

10. Die unmittelbare Umladung von Massengütern in ganzen Wagenladungen von der Bahn zu Wasser und umgekehrt in den badischen Umschlagsplätzen 1909—1912.

Nach den Angaben des Kaiserlichen Statistischen Amts.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Jahre	Umschlagsmengen			Davon entfallen auf												
	Von der Bahn zu Wasser	Vom Wasser zur Bahn	Zusammen	Eisen und andere unedle Metalle, roh, als Bruch und verarbeitet zu Waren	Borke (Gerberrinden), rohe, auch gemahlen usw.	Braun- und Steinkohlen, auch Koks und Preßkohlen	Zement, Traß, Kalk	Steine (auch künstliche) und Steinwaren, Ziegel, Zement- und Tonwaren, Steingut usw.	Künstliche Düngemittel	Erze aller Art einschließlich Schwefelkies und zur Verhüttung bestimmte Schlacken	Getreide und Hülsenfrüchte, auch Malz	Ölsat, Lein- und Ölsamen	Holz (Bau- und Nutzholz)	Mehl und Mühlenfabrikate	Ölkuchen, Ölkuchenmehl usw.	Salz (Koch-, Speise-, Viehsalz)
	Tonnen															
Konstanz																
1909	3 314	37	3 351	34	—	2 405	75	—	646	—	—	—	59	48	2	75
1910	3 499	51	3 550	5	—	2 297	112	25	673	—	20	—	219	40	29	95
1911	3 779	74	3 853	12	—	2 417	135	17	802	—	21	—	125	151	45	75
1912	4 132	145	4 277	15	—	2 667	105	79	830	—	15	—	296	70	40	95
Ludwigshafen a. See																
1909	215	2 300	2 515	25	—	190	—	290	—	—	—	—	—	—	—	—
1910	120	230	350	—	—	120	—	150	—	—	—	—	—	—	—	—
1911	305	150	455	—	—	270	35	140	—	—	—	—	10	—	—	—
1912	358	258	616	—	—	263	—	190	—	—	—	—	153	—	—	—
Unternhldingen																
1909	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1911	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—
1912	5	10	15	—	—	—	—	—	10	—	—	—	5	—	—	—
Kehl																
1909	4 021	55 356	59 377	5989	1367	16 183	165	2402	3548	591	16 889	537	4 359	1083	178	—
1910	15 358	129 605	144 963	13378	3460	53 485	80	1053	1362	2797	44 155	841	11 034	769	175	—
1911	7 318	87 919	95 237	9300	1939	17 931	116	2111	1437	2129	45 194	644	6 903	782	125	—
1912	25 705	137 549	163 254	20066	2180	25 520	2445	1743	1985	3834	70 008	1695	19 671	1280	100	—
Karlsruhe																
1909	114 081	222 057	336 138	10522	1305	165 685	1320	4052	984	—	5 279	13250	125 509	577	—	—
1910	124 064	215 384	339 448	15725	2109	168 016	459	315	1336	—	2 709	19254	127 491	71	348	—
1911	122 958	278 590	401 548	16714	2308	225 908	1132	1490	1325	1	3 599	24970	120 716	527	1355	—
1912	157 765	324 053	481 818	33133	2392	261 859	166	318	285	—	1 292	18653	161 147	408	578	—
Maxau																
1909	24	5 424	5 448	—	—	5 424	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—
1910	—	6 331	6 331	—	—	6 331	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1911	—	6 848	6 848	—	—	6 848	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912	—	1 062	1 062	—	—	1 062	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinau																
1909	3 238	525 844	529 082	368	—	497 850	90	4994	7775	764	392	—	2 678	30	—	1098
1910	12 871	353 351	366 222	517	—	344 801	12870	—	2565	827	—	—	362	—	—	—
1911	—	235 162	235 162	611	—	234 551	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912	—	151 915	151 915	—	—	151 915	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim																
1909	172 549	1 232 516	1 405 065	64109	8343	876 778	96459	11781	7656	23159	131 445	6478	22 601	20970	3257	60613
1910	59 342	863 701	923 043	42171	6015	648 428	74474	8464	4481	5187	50 842	3701	14 547	12023	2749	11324
1911	84 090	814 238	898 328	28656	2813	661 439	57437	7012	2462	26778	19 285	2485	12 281	8589	4746	36690
1912	94 098	902 958	997 056	34992	2152	643 638	74140	7129	7907	45387	80 762	6524	7 683	22158	3470	22356
Wertheim																
1909	1 100	3 026	4 126	—	—	—	861	2337	—	—	347	—	574	7	—	—
1910	1 627	1 773	3 400	—	—	15	713	1343	—	—	510	—	769	—	—	—
1911	642	2 371	3 013	2	—	30	670	1506	—	—	219	—	566	20	—	—
1912	851	1 463	2 314	25	—	—	—	1293	—	—	234	—	692	—	—	—
Großherzogtum																
1909	298 547	2 046 560	2 345 107	81047	11015	1 564 515	98970	25856	20609	24514	154 357	20265	155 804	22715	3437	61786
1910	216 881	1 570 426	1 787 307	71796	11584	1 223 493	88705	11350	10417	8811	98 236	23796	154 422	12903	3301	11419
1911	219 105	1 425 352	1 644 457	55295	7060	1 149 394	59525	12276	6026	28908	68 318	28099	140 614	10069	6271	36765
1912	282 914	1 519 413	1 802 327	88231	6724	1 086 924	76856	10752	11017	49221	152 311	26872	189 647	23916	4188	22451

11. Der Schiffsgüter- und Floßverkehr im Mannheimer Rhein- und Neckarhafen 1873—1912.

Nach den Angaben der Hafenbehörden bezw. der Schiffs- und Floßführer.

Jahre	Schiffsverkehr			Floßverkehr			Gesamtverkehr		
	Zufuhr Tonnen	Abfuhr Tonnen	Zusammen Tonnen	Zufuhr Tonnen	Abfuhr Tonnen	Zusammen Tonnen	Zufuhr Tonnen	Abfuhr Tonnen	Zusammen Tonnen
1873 . .	412 245	71 923	484 168	131 045	129 495	260 540	543 290	201 418	744 708
1874 . .	341 312	54 996	396 308	135 184	116 628	251 812	476 496	171 624	648 120
1875 . .	474 862	61 732	536 594	110 189	104 986	215 175	585 051	166 718	751 769
1876 . .	506 916	52 491	559 407	84 660	90 246	174 906	591 576	142 737	734 313
1877 . .	450 310	61 360	511 670	94 049	71 919	165 968	544 359	133 279	677 638
1878 . .	608 875	64 814	673 689	80 462	63 418	143 880	689 337	128 232	817 569
1879 . .	647 050	68 933	715 983	78 592	74 496	153 088	725 642	143 429	869 071
1880 . .	677 173	90 654	767 827	96 284	98 953	195 237	773 457	189 607	963 064
1881 . .	849 899	218 683	1 068 582	108 383	101 501	209 884	958 282	320 184	1 278 466
1882 . .	876 124	219 508	1 095 632	85 254	95 146	180 400	961 378	314 654	1 276 032
1883 . .	1 065 819	274 352	1 340 171	127 008	107 767	234 775	1 192 827	382 119	1 574 946
1884 . .	1 090 555	242 912	1 333 467	161 610	107 521	269 131	1 252 165	350 433	1 602 598
1885 . .	1 177 173	302 045	1 479 218	130 986	105 853	236 839	1 308 159	407 898	1 716 057
1886 . .	1 252 925	332 517	1 585 442	112 428	98 093	210 521	1 365 353	430 610	1 795 963
1887 . .	1 386 155	316 432	1 702 587	124 231	93 085	217 316	1 510 386	409 517	1 919 903
1888 . .	1 706 585	377 151	2 083 736	127 800	97 485	225 285	1 834 385	474 636	2 309 021
1889 . .	1 874 312	432 223	2 306 535	126 569	116 189	242 758	2 000 881	548 412	2 549 293
1890 . .	2 035 445	426 417	2 461 862	130 188	91 101	221 289	2 165 633	517 518	2 683 151
1891 . .	2 101 540	443 594	2 545 134	151 562	106 008	257 570	2 253 102	549 602	2 802 704
1892 . .	2 290 823	520 725	2 811 548	164 028	105 311	269 339	2 454 851	626 036	3 080 887
1893 . .	2 544 474	474 210	3 018 684	124 696	95 955	220 651	2 669 170	570 165	3 239 335
1894 . .	2 869 502	574 849	3 444 351	131 015	87 214	218 229	3 000 517	662 063	3 662 580
1895 . .	2 601 514	487 162	3 088 676	110 430	80 629	191 059	2 711 944	567 791	3 279 735
1896 . .	3 350 970	622 350	3 973 320	127 199	81 963	209 162	3 478 169	704 313	4 182 482
1897 . .	3 373 208	622 998	3 996 206	119 861	86 194	206 055	3 493 069	709 192	4 202 261
1898 . .	3 675 425	626 045	4 301 470	125 032	81 769	206 801	3 800 457	707 814	4 508 271
1899 . .	3 914 134	620 730	4 534 864	112 851	66 059	178 910	4 026 985	686 789	4 713 774
1900 . .	4 450 435	715 650	5 166 085	93 140	69 030	162 170	4 543 575	784 680	5 328 255
1901 . .	4 216 370	732 473	4 948 843	102 187	58 023	160 210	4 318 557	790 496	5 109 053
1902 . .	3 876 710	774 841	4 651 551	98 977	72 740	171 717	3 975 687	847 581	4 823 268
1903 . .	4 585 480	1 028 100	5 613 580	92 891	62 936	155 827	4 678 371	1 091 036	5 769 407
1904 . .	4 130 273	892 518	5 022 791	65 136	38 802	103 938	4 195 409	931 320	5 126 729
1905 . .	4 242 637	949 906	5 192 543	66 669	37 215	103 884	4 309 306	987 121	5 296 427
1906 . .	4 509 364	888 688	5 398 052	71 353	36 380	107 733	4 580 717	925 068	5 505 785
1907 . .	5 135 633	891 588	6 027 221	45 181	23 522	68 703	5 180 814	915 110	6 095 924
1908 . .	4 967 699	927 711	5 895 410	38 171	24 456	62 627	5 005 870	952 167	5 958 037
1909 [1]) .	4 721 052	919 271	5 640 323	37 865	31 808	69 673	4 758 917	951 079	5 709 996
1910 . .	4 183 501	843 656	5 027 157	23 453	17 659	41 112	4 206 954	861 315	5 068 269
1911 . .	4 309 095	624 002	4 933 097	26 639	8 221	34 860	4 335 734	632 223	4 967 957
1912 . .	4 639 484	712 951	5 352 435	25 279	16 178	41 457	4 664 763	729 129	5 393 892

[1]) Siehe die Vorbemerkung zu Tabelle 6b auf Seite 164.

12. Näheres über die Kettenschleppschiffahrt auf dem Neckar 1908—1912.

Nach den Jahresberichten der Aktiengesellschaft für Schleppschiffahrt auf dem Neckar.

Fahrzeuge und deren Leistungen		1908	1909	1910	1911	1912
Schlepper oder Kettendampfer am Jahresschluß		7	7	7	7	7
Im Laufe des Jahres beförderte Fahrzeuge		3 995	4 418	4 301	2 759	4 274
Davon leer		2 588	2 853	2 721	1 594	2 656
beladen		1 407	1 565	1 580	1 165	1 618
Laderaum der beladenen Fahrzeuge	Tonnen	199 515	229 580	239 550	180 730	258 250
Ladung " " "	"	100 789	108 558	142 948	86 866	135 443
Durchschnittliche Schiffsladung der beladenen Fahrzeuge	"	71,6	69,4	90,5	74,6	83,7
" Ausnutzung des Laderaums derselben	%	50,5	68,2	59,7	48,1	52,4
Direkte Schleppzüge von Mannheim nach Heilbronn		381	416	497	312	503
Lokalschleppzüge " " " "		20	18	10	7	7
Züge nach Lauffen		—	—	—	—	2
Die Kettendampfer legten zu Berg zurück	km	44 524	48 302	57 287	35 815	57 677
Die beladenen und leeren Fahrzeuge legten zurück	"	270 801	296 864	296 696	197 699	310 012
Auf 1 Fahrzeug und 1 Fahrt kamen durchschnittlich	"	67,8	67,2	69,0	71,7	72,5
Gesamtleistung der beladenen Fahrzeuge	Tonnenkilometer	10 464 218	11 254 084	14 885 125	9 277 333	14 230 893

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Allgemeine Übersicht über Eigentums- und Betriebsverhältnisse der auf badischem Gebiet gelegenen vollspurigen Bahnstrecken Ende 1912.

Nach der Reichs-Eisenbahnstatistik bezw. dem Jahresbericht der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Eigentümer	Bahnstrecken (darunter Nebenbahnen in liegender Schrift)							Davon wurden betrieben von der(n) Verwaltung(en) der					
	in Baden	in Preußen	in Bayern	in Württemberg	in Hessen	in der Schweiz	zusammen	badischen Staatsbahnen (vgl. Tab. 2)	bayerischen Staatsbahn	württembergischen Staatsbahn	preußisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft	badischen bezw. deutschen Gesellschaften (vgl. Tab. 5)	schweizerischen Bundesbahnen
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Der badische Staat *)	1 643,80	20,96	0,03	24,15	22,17	42,60	1 753,71	1 748,22	[1]) 5,49	—	—	—	—
	(241,82)	*(20,96)*	*(0,03)*	*(3,82)*			*(265,83)*	*(260,44)*	*(5,49)*				
	[2]) 1,99	—	—	—	—	—	[2]) 1,99	—	—	—	1,99	—	—
„ württembergische Staat	99,93	—	—	—	—	—	99,93	—	—	99,93	—	—	—
	(22,67)						*(22,67)*			*(22,67)*			
„ hessische Staat	36,71	—	—	—	—	—	36,71	—	—	—	36,71	—	—
	(8,55)						*(8,55)*				*(8,55)*		
Die Main-Neckar-Bahngemeinschaft**)	38,64	—	—	—	—	—	38,64	—	—	—	38,64	—	—
Badische bezw. deutsche Gesellschaften †)	225,14	—	—	—	—	—	225,14	—	—	—	—	225,14	—
	(225,14)						*(225,14)*					*(225,14)*	
Die Schweiz	15,57	—	—	—	—	—	15,57	—	—	—	—	—	15,57
Im ganzen	**2 061,78**	**20,96**	**0,03**	**24,15**	**22,17**	**42,60**	**2 171,69**	**1 748,22**	**5,49**	**99,93**	**77,34**	**225,14**	**15,57**
	(497,78)	*(20,96)*	*(0,03)*	*(3,82)*	—	—	*(522,39)*	*(260,44)*	*(5,49)*	*(22,67)*	*(8,55)*	*(225,14)*	—

Zu den in Spalte 9 aufgeführten, vom badischen Staat betriebenen eigenen Strecken von . . . . 1748,22 km treten noch hinzu:

1. die von der bayerischen Staatsbahn gepachtete Strecke „Grenze bei Kirchheim-Würzburg" . . . 24,50 „
2. die von der preußisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft in Mitbetrieb genommene Strecke „Mannheim Rangierbahnhof-Käfertal" . . . . . 6,28 „
3. die von den schweizerischen Bundesbahnen in Mitbetrieb genommene Strecke „Basel Badischer Bahnhof-Basel Schweizerischer Bundesbahnhof" . . . . . 4,89 „

Gesamt-Betriebslänge des badischen Staates . . . . . 1783,89 km
Davon Nebenbahnen . . . . . 260,44 „

*) Außer obigen Vollspurbahnen besitzt der badische Staat noch die Schmalspurbahn Mosbach-Mudau (27,83 km). Wegen derselben siehe Seite 180. **) Der preußische, hessische und badische Staat. Näheres siehe Tabelle 5 auf Seite 178. †) Siehe Tabelle 6 auf Seite 179/80.
[1]) An die bayerische Staatsbahnverwaltung verpachtete Strecken Wertheim-Mitte Mainbrücke (Kreuzwertheim) 1,64 km und Wertheim-Mitte Mainbrücke bei Hasloch 3,85 km. [2]) Anteil an der Güterstrecke Mannheim Rangierbahnhof-Käfertal.

2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen.

Nach den Jahresberichten der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen.

a. Länge der einzelnen Bahnstrecken auf Ende 1912 und Eröffnungsjahre.

1	2	3	4	5
Bahnstrecken	Eröffnungsjahre	Bahnlänge: Im ganzen	Bahnlänge: Davon zweigleisig	Bemerkungen: Eröffnung der in mehreren Abteilungen dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken
		km	km	
1. Eigene Strecken				1. Mannheim-Heidelberg-Konstanz: 1840 Mannheim - Heidelberg, 1843 bis Karlsruhe, 1844 bis Offenburg, 1845 bis Freiburg, 1847 bis Schliengen, 1848 bis Efringen, 1851 bis Haltingen, 1855 bis Basel, 1856 bis Waldshut, 1863 bis Konstanz
a. Für Personen- und Güterverkehr				
Mannheim Personenbahnhof-Mitte Rheinbrücke (Ludwigshafen)	1867	1,09	1,09	
Mannheim Pbf.-Heidelberg-Karlsruhe Pbf.-Offenburg Pbf.-Basel Bad. Stb. Pbf.	1840—55	269,37	269,37	
Basel Bad. Stb. Pbf.-Konstanz	1856—63	144,33	[1]) 54,47	
Abzweigung von der Strecke Mannheim-Friedrichsfeld Bad. Stb. nach Friedrichsfeld Main-Neckarbahnhof	1846	1,09	1,09	

[1]) Strecke Beringen Bad. Stb.-Petershausen.

2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen.

Noch: a. Länge der einzelnen Bahnstrecken auf Ende 1912 und Eröffnungsjahre.

1	2	3	4	5
Bahnstrecken	Eröffnungsjahre	Bahnlänge: Im ganzen km	Bahnlänge: Davon zweigleisig km	Bemerkungen: Eröffnung der in mehreren Abteilungen dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken
Noch: 1. Eigene Strecken				
Noch: a. Für Personen- und Güterverkehr				
Mannheim Personenbahnhof-Schwetzingen-Blankenloch-Karlsruhe Personenbahnhof	1870—95	60,63	60,63	2. Mannheim-Schwetzingen-Blankenloch-Karlsruhe: 1870 Mannheim-Schwetzingen-Graben, 1895 Graben-Blankenloch-Karlsruhe
†) Rheinau-Brühl-Ketsch	1905—12	6,76	—	3. Rheinau-Brühl-Ketsch: 1905 Rheinau-Brühl, 1912 Brühl-Ketsch
†) Heidelberg-Altlußheim-Mitte Rheinbrücke (Speyer)	1873	22,18	—	4. Karlsruhe-Maxau 1862 Karlsruhe-Maxau, 1865 Maxau-Mitte Rheinbrücke
Graben-Neudorf-Eggenstein-Karlsruhe Personenbahnhof	1870	22,25	—	
Karlsruhe Personenbahnhof-Maxau-Mitte Rheinbrücke (Maximiliansau)	1862—65	9,73	—	
Bruchsal-Rheinsheim-bayerische Grenze (Germersheim)	1874	22,85	22,85	5. Durlach-Pforzheim-Mühlacker: 1859 Durlach-Wilferdingen, 1861 bis Pforzheim, 1863 bis Mühlacker
Bruchsal-Bretten	1879	15,72	15,72	
Durlach-Grötzingen-Pforzheim-Mühlacker	1859—63	38,91	38,91	
Grötzingen-Eppingen	1879	40,76	[1]) 23,60	6. Rastatt-Weisenbach-Forbach-Gausbach: 1869 Rastatt-Gernsbach, 1894 Gernsbach-Weisenbach, 1910 Weisenbach-Forbach-Gausbach.
Karlsruhe Personenbahnhof-Durmersheim-Wintersdorf-Mitte Rheinbrücke	1895	31,69	31,69	
†) Rastatt-Weisenbach-Forbach-Gausbach [Murgtalbahn]	1869—1910	26,79	—	
Baden-Oos-Baden-Baden	1845	4,26	4,26	7. Appenweier-Kehl: 1844 Appenweier-Kehl, 1861 Kehl-Mitte Rheinbrücke
Appenweier-Kehl-Mitte Rheinbrücke (Straßburg)	1844—61	13,89	13,89	
†) Appenweier-Oppenau	1876	18,41	—	
†) Lahr-Dinglingen-Lahr Stadt	1865	3,20	—	
†) Denzlingen-Waldkirch-Elzach	1875—1901	19,29	—	8. Denzlingen-Waldkirch-Elzach: 1875 Denzlingen-Waldkirch, 1901 Waldkirch-Elzach
Freiburg Personenbahnhof-Breisach-Mitte Rheinbrücke (Colmar)	1871—78	23,23	—	
Freiburg Personenbahnhof-Neustadt-Kappel Gutachbrücke-Donaueschingen [Höllentalbahn]	1887—1901	74,77	—	9. Freiburg-Breisach: 1871 Freiburg-Breisach, 1878 Breisach-Mitte Rheinbrücke
†) Kappel Gutachbrücke-Bonndorf	1907	19,78	—	
Müllheim-Neuenburg-Mitte Rheinbrücke (Mülhausen)	1878	4,59	—	
Lörrach-Weil-Leopoldshöhe-Bk. Palmrain-Mitte Rheinbrücke (St. Ludwig)	1878—1890	10,48	—	10. Freiburg-Neustadt-Donaueschingen: 1887 Freiburg-Neustadt, 1892 Donaueschingen-Hüfingen, 1901 Hüfingen-Neustadt
Basel Bad. Stb. Pbf.-Lörrach-Schopfheim-Zell i. W.	1862—1876	29,43	—	
Schopfheim-Säckingen	1890	19,67	—	
Waldshut-Mitte Rheinbrücke (Turgi)	1859	1,74	—	11. Lörrach-Leopoldshöhe-Mitte Rheinbrücke: 1878 Leopoldshöhe-Mitte Rheinbrücke, 1890 Lörrach-Leopoldshöhe
Oberlauchringen-Immendingen	1875—90	64,95	—	
Offenburg Pbf.-Singen [Schwarzwaldbahn]	1866—73	149,17	[2]) 118,89	
Hausach-Schiltach	1878—86	14,19	—	
†) Marbach-Bad Dürrheim	1904	5,36	—	
Heidelberg über Eberbach-bayerische Grenze bei Kirchheim [Odenwaldbahn]	1862—79	134,95	[3]) 117,07	12. Basel-Lörrach-Schopfheim-Zell: 1862 Basel-Lörrach-Schopfheim, 1876 Schopfheim-Zell
Neckargemünd-Meckesheim-Steinsfurt-Jagstfeld	1862—69	46,38	[4]) 10,03	
†) Steinsfurt-Eppingen	1900	12,87	—	
Meckesheim-Waibstadt-Neckarelz	1862—79	32,05	—	13. Oberlauchringen-Immendingen: 1875 Oberlauchringen-Stühlingen, 1876 bis Weizen, 1890 bis Immendingen
Neckarelz-Jagstfeld	1879	17,55	—	
†) Seckach-Walldürn-Rippberg-bayerische Grenze bei Amorbach	1887—99	30,08	—	
†) Walldürn-Hardheim	1911	9,72	—	
Lauda-Wertheim	1867—68	31,43	—	14. Offenburg-Singen: 1866 Offenburg-Hausach, 1868 Singen-Engen, 1869 Donaueschingen-Villingen, 1873 Hausach-Villingen
Königshofen-Bad Mergentheim	1869	7,40	—	
Radolfzell-†)Stahringen-Mengen	1867—73	[5]) 56,88	[5]) 7,08	
Stahringen-Überlingen-Kluftern-württembergische Grenze (Friedrichshafen) [Bodenseebahn]	1895—1901	45,34	—	
†) Oberuhldingen-Unteruhldingen	1901	2,53	—	15. Hausach-Schiltach: 1878 Hausach-Wolfach, 1886 Wolfach-Schiltach
†) Mimmenhausen-Neufrach-Frickingen	1905	8,26	—	
†) Schwackenreute-Pfullendorf	1873	15,94	—	16. Heidelberg-Würzburg: 1863 Heidelberg-Neckargemünd, 1866 Mosbach-Würzburg, 1879 Neckargemünd-Eberbach-Einlenkung in die alte Würzburger Linie (Neckargemünd-Meckesheim-Mosbach-Würzburg) bei Mosbach
†) Krauchenwies-Sigmaringen	1873	9,47	—	
Zusammen eigene Strecken für Personen- und Güterverkehr		1651,41	790,64	

†) D. s. Nebeneisenbahnen.

[1]) Strecke Eppingen-Bretten. [2]) Strecke Offenburg-Hausach-Villingen-Marbach mit 88,75 km, Strecke Immendingen-Singen mit 30,14 km. [3]) Strecke Heidelberg-Neckargemünd mit 9,72 km, Neckarhausen-Hirschhorn 3,20 km, Eberbach-Osterburken-Lauda-bayerische Grenze 104,03 km. [4]) Strecke Neckargemünd-Meckesheim. [5]) Strecke Radolfzell-Stahringen mit 7,08 km Hauptbahn (zweigleisig), Strecke Stahringen-Mengen mit 49,80 km Nebenbahn.

2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen.

Noch: a. Länge der einzelnen Bahnstrecken auf Ende 1912 und Eröffnungsjahre.

1	2	3	4	5
Bahnstrecken	Eröffnungsjahre	Bahnlänge: Im ganzen km	Bahnlänge: Davon zweigleisig km	Bemerkungen: Eröffnung der in mehreren Abteilungen dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken
Noch: 1. Eigene Strecken				
b. Nur für Güterverkehr				
Zufahrtsstrecken nach den Mannheimer Hafenanlagen, zum Sammelbahnhof und zum Rangierbahnhof Mannheim	1874—1906	36,32	22,03	17. Neckargemünd-Meckesheim-Sinsheim-Jagstfeld: 1862 Neckargemünd-Meckesheim (alte Würzburger Linie), 1868 Meckesheim-Rappenau, 1869 bis Jagstfeld
Verbindungsbogen bei Heidelberg	1865	0,83	0,83	
Bruchsal-Einmündung in die Brettener Bahn	1906	3,00	3,00	
Zufahrtsstrecken zum Rangierbahnhof Karlsruhe und zum Rheinhafen Karlsruhe	1895—1901	22,94	10,42	18. Meckesheim-Neckarelz: 1862 Meckesheim-Ablenkung der alten Würzburger Linie (Meckesheim-Würzburg) nach Neckarelz, 1879 Ablenkung bis neuer Bahnhof Neckarelz
Zufahrtsstrecken zum neuen Rangierbahnhof Offenburg	1911	4,53	4,53	
Zufahrtsstrecken zum Hauptgüterbahnhof Freiburg	1905	17,15	11,25	
Rappenau-Saline	1869	1,19	—	
Zufahrtsstrecken zum neuen Rangierbahnhof Basel	1911	10,85	—	19. Seckach-Rippberg-Landesgrenze: 1887 Seckach-Walldürn, 1899 Walldürn-badisch-hessische Landesgrenze
Zusammen eigene Strecken nur für Güterverkehr		96,81	52,06	
Hierzu eigene Strecken für Personen- und Güterverkehr		1651,41	790,64	
Im ganzen eigene Strecken		1748,22	842,70	20. Lauda-Wertheim: 1867 Lauda-Hochhausen, 1868 bis Wertheim
2. Gepachtete Strecke				
Odenwaldbahn, Landesgrenze bei Kirchheim-Würzburg Hbf. (Bayerische Staatsbahn)	1866	24,50	24,50	21. Radolfzell-Mengen: 1867 Radolfzell-Stockach, 1870 bis Meßkirch, 1873 bis Mengen
3. Strecken im Mitbetrieb				22. Stahringen-Überlingen-Klustern-Landesgrenze: 1895 Stahringen-Überlingen, 1901 Überlingen-Klustern Landesgrenze
Mannheim Rangierbahnhof-Blockstelle Rennplatz-Käfertal (Preußisch-hessische Bahnstrecke) [nur für Güterverkehr]	1900—1906	6,28	6,28	
Basel Bad. Stb. Pbf.-Schweizerischer Bundesbahnhof	1873	4,89	—	
Im ganzen Strecken im Mitbetrieb		11,17	6,28	
Gesamt-Betriebslänge		**1783,89**	**873,48**	

b. Bau und Ausrüstung sowie Bahnbetrieb 1910—1912 *).

1		2	3	4
Art der Angaben		1910	1911	1912
Eigentumslänge	km	1 720,99	1 743,53	1 753,71
Betriebslänge für Personenverkehr	"	1 667,31	1 677,03	1 680,80
Betriebslänge für Personenverkehr im Jahresdurchschnitt	"	1 663,07	1 667,55	1 679,18
Betriebslänge für Güterverkehr und Betriebslänge überhaupt	"	1 755,02	1 777,56	1 783,89
Betriebslänge für Güterverkehr und Betriebslänge überhaupt im Jahresdurchschnitt	"	1 750,78	1 756,77	1 778,72
Stationen für Personen- und Güterabfertigung	Anzahl	369	373	375
" " Personenabfertigung allein	"	57	55	54
Haltestellen für den Vorortverkehr	"	31	31	32
Stationen für Güterabfertigung allein	"	7	7	7
Im ganzen Stationen und Haltestellen	"	464	466	468
Eine Station kommt auf km Betriebslänge	km	3,78	3,81	3,73
Eine Personenabfertigungsstelle kommt auf km Betriebslänge	"	3,84	3,87	3,87
Eine Güterabfertigungsstelle kommt auf km Betriebslänge	"	4,67	4,68	4,67
Bauaufwand auf Baurechnung	ℳ	26 348 480	28 269 195	32 592 669
Davon für Fahrzeuge	"	5 779 012	6 753 098	5 650 924
Lokomotiven	Anzahl	836	826	838
Personenwagen	"	2 145	2 198	2 257
Sitzplätze	"	104 075	106 579	109 915
Lastwagen	"	19 229	20 701	21 867
Davon offene Güterwagen	"	9 769	10 567	11 085
bedeckte "	"	7 768	8 475	9 107
Verwendetes Anlagekapital für Staatsbahn und Privatbahn	ℳ	825 511 462	853 490 857	884 212 063
Auf 1 km Eigentumslänge	"	479 672	489 519	504 195
Verwendetes Anlagekapital im Jahresdurchschnitt	"	810 053 455	838 968 917	868 569 724

*) Das Betriebsjahr umfaßt jeweils die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen.

Noch: b. Bau und Ausrüstung sowie Bahnbetrieb 1910—1912.

1 Art der Angaben		2 1910	3 1911	4 1912
Personal				
Beamte	Anzahl	11 826	11 914	11 976
Arbeiter	"	15 855	15 437	15 963
Davon im Verwaltungs-, Bahnhofs-, Abfertigungs- und Zugbegleitungsdienst	"	6 201	6 098	6 244
" Bahnunterhaltungs- und Bahnbewachungsdienst	"	4 148	4 040	4 364
" Zugförderungs- und Werkstättendienst	"	5 506	5 299	5 355
Beamte und Arbeiter im ganzen	"	27 681	27 351	27 939
Aufwand für die Beamten	ℳ	26 304 747	26 890 162	27 407 833
Auf 1 Beamten	"	2 224	2 257	2 289
Aufwand für die Arbeiter	"	20 863 314	20 692 065	22 032 856
Auf 1 Arbeiter: überhaupt	"	1 316	1 340	1 380
Auf 1 Arbeiter: im Verwaltungs-, Bahnhofs-, Abfertigungs- u. Zugbegleitungsdienst	"	1 368	1 377	1 423
Auf 1 Arbeiter: im Bahnunterhaltungs- und Bahnbewachungsdienst	"	1 067	1 067	1 112
Auf 1 Arbeiter: " Zugförderungs- und Werkstättendienst	"	1 445	1 507	1 549
Aufwand für Beamte und Arbeiter im ganzen	"	47 168 061	47 582 227	49 440 689
Aufwendungen für Wohlfahrtszwecke (einschl. Ruhegehalte)	"	4 459 272	4 590 991	4 976 312
Leistungen der eigenen und fremden Lokomotiven auf eigenen Betriebsstrecken				
Zugkilometer in Personenzügen	km	17 045 295	17 480 078	17 875 039
" " Güterzügen	"	9 153 897	9 166 222	9 532 972
" " Arbeitszügen	"	65 093	82 185	79 236
" im ganzen	"	26 264 285	26 728 485	27 487 247
Vorspann- und Schiebedienst in Personenzügen	"	626 713	757 314	980 491
" " " " Güterzügen	"	545 334	835 441	1 032 047
Lokomotivnutzkilometer	"	27 436 332	28 321 240	29 499 785
In % aller Lokomotivkilometer	%	69,72	70,57	71,09
Leerfahrten und Verschiebe- usw. dienst	km	11 917 294	11 811 140	11 993 910
In % aller Lokomotivkilometer	%	30,28	29,43	28,91
Lokomotivkilometer im ganzen bezüglich Unterhaltung des Oberbaues	km	39 353 626	40 132 380	41 493 695
Leistungen der eigenen Lokomotiven auf eigenen und fremden Betriebsstrecken sowie Neubaustrecken				
Lokomotivnutzkilometer	"	27 331 740	28 377 173	29 564 268
Leerfahrten und Verschiebe- usw. dienst	"	12 345 274	12 277 140	12 493 420
Lokomotivkilometer im ganzen bezüglich Unterhaltung der Lokomotiven	"	39 677 014	40 654 313	42 057 688
Auf 1 Lokomotive im Jahresdurchschnitt	"	47 775	48 922	50 550
Lokomotivkilometer im ganzen bezüglich der Kosten der Züge	"	34 594 600	35 302 273	36 654 303
Kohlenverbrauch	Tonnen	483 565	509 903	545 268
Auf 1 Lokomotivkilometer (bez. Kosten der Züge)	kg	13,98	14,44	14,88
Leistungen der eigenen und fremden Wagen auf eigenen Betriebsstrecken				
Wagenachskilometer von Personenwagen	Achs-km	258 753 886	274 594 134	295 098 697
Ein Personenwagenachskilometer hat erbracht	₰	11,14	10,89	10,62
Wagenachskilometer von Gepäckwagen	Achs-km	70 695 035	74 110 938	76 437 457
" " Güterwagen	"	604 843 462	650 534 299	669 224 347
Ein Güterwagenachskilometer hat erbracht	₰	10,37	10,45	10,41
Güterwagenachskilometer sind leer geleistet	%	33,67	33,94	33,49
Wagenachskilometer von Postwagen	Achs-km	17 414 501	16 899 899	18 844 217
" im ganzen	"	951 706 884	1 016 139 270	1 059 604 718
Beförderte Nutzlast	tkm	1 742 504 841	1 907 129 382	2 031 033 106
Auf 1 Lokomotivnutzkilometer	Tonnen	64	67	69
Beförderung				
Beförderte Personen	Personen	53 029 208	55 622 938	58 633 693
Davon zu vollen Tarifpreisen: in Klasse I	"	115 620	115 812	118 946
" " II	"	1 449 982	1 436 277	1 466 724
" " III a	"	4 541 088	4 897 269	5 163 655
" " III b	"	28 579 289	29 132 537	29 922 020
zu ermäßigten Tarifpreisen: " " I	"	4 798	2 929	3 328
" " II	"	243 502	256 750	275 892
" " III a	"	4 596 630	4 850 713	5 154 722
" " III b	"	12 701 852	14 125 390	15 684 758
Militärfahrscheine und Militärfahrkarten	"	796 255	805 453	843 648
Zurückgelegte Personenkilometer	Pers.-km	1 174 905 390	1 226 192 820	1 286 315 013
Einnahmen aus der Personenbeförderung	ℳ	28 813 555	29 907 268	31 326 025
Auf 1 km durchschnittliche Betriebslänge	"	17 326	17 935	18 656
In % der Gesamteinnahme	%	27,31	26,53	26,51

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen.

Noch: b. Bau und Ausrüstung sowie Bahnbetrieb 1910—1912.

1		2	3	4
Art der Angaben		1910	1911	1912
Noch: Personenbeförderung				
Eine Person hat durchfahren	km	22,16	22,04	21,94
„ „ „ erbracht	ℳ	0,54	0,54	0,53
Ein Personenkilometer hat erbracht	₰	2,45	2,44	2,44
Eine Personenwagenachse war besetzt mit	Personen	4,54	4,47	4,36
Von der Personeneinnahme entfallen auf Klasse I	%	3,46	3,47	3,29
„ II	„	16,93	16,05	16,16
„ III a	„	34,06	35,14	35,55
„ III b	„	43,74	43,69	43,35
Militär	„	1,81	1,65	1,65
Beförderung von Reisegepäck und Hunden	Tonnen	69 943	73 626	80 437
Einnahmen aus der Beförderung von Reisegepäck und Hunden (einschließlich Lagergebühren)	ℳ	1 306 460	1 387 875	1 468 091
Beförderung von Expreßgut und Milch	Tonnen	147 862	155 403	163 120
Einnahmen aus der Beförderung von Expreßgut und Milch	ℳ	1 769 851	1 860 643	1 917 575
Beförderte Fahrzeuge und Leichen	Tonnen	594	604	609
Einnahmen aus der Beförderung von Fahrzeugen und Leichen	ℳ	55 966	54 506	54 393
Beförderte Tiere (ohne Hunde)	Tonnen	202 199	186 685	188 658
Einnahmen aus der Beförderung von Tieren (einschl. Desinfektionsgebühren)	ℳ	1 085 439	1 171 345	1 088 588
Beförderte Güter	Tonnen	18 604 692	20 332 886	21 553 868
Davon Eilgüter	%	0,67	0,66	0,63
Stückgüter	„	6,61	6,39	6,25
Wagenladungen	„	92,72	92,95	93,12
Güter-Tonnenkilometer	tkm	1 554 674 793	1 704 797 051	1 816 461 502
Güter-Einnahmen (einschließlich Nebenerträge)	ℳ	61 432 011	66 734 989	69 638 379
Auf 1 km Betriebslänge für Güterverkehr	„	35 088	39 987	39 151
In % der Gesamteinnahme	%	58,22	59,20	58,94
Eine Tonne hat zurückgelegt	km	83,56	83,84	84,28
„ „ „ erbracht	ℳ	3,30	3,28	3,23
Ein Tonnenkilometer hat erbracht	₰	3,95	3,91	3,83
Eine Güterwagenachse war beladen mit	Tonnen	2,73	2,78	2,88
Befördertes Militärgut	„	48 374	47 649	51 200
Einnahmen aus der Beförderung von Militärgut	ℳ	237 274	192 047	188 126
Befördertes frachtpflichtiges Dienstgut	Tonnen	70 471	119 351	115 926
Einnahmen aus der Beförderung von frachtpflichtigem Dienstgut	ℳ	105 699	129 458	175 665
Befördertes frachtfreies Dienstgut	Tonnen	951 504	1 078 176	1 187 928
Einnahmen aus Postgut	ℳ	48 617	60 450	61 173
„ „ Bahnsteigkarten	„	145 756	144 475	148 669
„ „ sonstigen Quellen	„	10 509 484	11 087 057	12 080 790
Gesamteinnahme	„	105 510 112	112 730 113	118 147 474
Gegen das Vorjahr	%	+ 4,31	+ 6,40	+ 4,81
Auf 1 km durchschnittliche Betriebslänge	ℳ	60 265	64 169	66 423
Auf 1 Lokomotivnutzkilometer	„	3,85	3,98	4,00
Auf 1 Wagenachskilometer	₰	11,09	11,09	11,15
An einem Tag durchschnittlich	ℳ	289 068	308 850	322 807
Gesamtausgabe	„	75 627 727	77 748 607	82 662 078
Gegen das Vorjahr	%	— 2,50	+ 2,73	+ 6,32
Auf 1 km durchschnittliche Betriebslänge	ℳ	43 197	44 257	46 473
Auf 1 Lokomotivnutzkilometer	„	2,76	2,75	2,80
Auf 1 Wagenachskilometer	₰	7,95	7,65	7,80
An einem Tag durchschnittlich	ℳ	207 199	213 010	225 853
In % der Einnahme	%	71,68	68,97	69,97
Betriebsüberschuß	ℳ	29 882 385	34 981 506	35 485 396
Gegen das Vorjahr	%	+ 26,68	+ 14,58	+ 1,44
In % des Anlagekapitals (Rente)	„	3,69	4,17	4,09
In % der Gesamteinnahme	„	28,32	31,03	30,03
Auf 1 km durchschnittliche Betriebslänge	ℳ	17 068	19 912	19 950
Auf 1 Lokomotivnutzkilometer	„	1,09	1,23	1,20
Auf 1 Wagenachskilometer	₰	3,14	3,44	3,35
An einem Tag durchschnittlich	ℳ	81 869	95 840	96 955
Einnahme	„	2 366 717 390	2 479 447 503	2 597 594 977
Ausgabe	„	1 564 620 429	1 642 369 035	1 725 031 113
In % der Einnahme	%	66,11	66,24	66,41
Überschüsse	ℳ	802 096 961	837 078 468	872 563 864
In % der Einnahme	%	33,89	33,76	33,59

seit Bestehen der badischen Staatseisenbahnen und dem staatlichen Betrieb der Privatbahnen 1840—1912

2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen.

c. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse 1840—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre	Betriebslänge		Verwendetes Anlagekapital *)			Beförderungen		Einnahmen	Ausgaben	Einnahme-Überschuß	
	Im ganzen	Davon doppelgleisig	Im ganzen	Davon auf Lokomotiven und Wagen ohne Bauzinsen	Auf 1 km der vollen Eigentumslänge	Beförderte Personen (Rückfahrkarten doppelt)	Beförderte Güter (ohne Post-, Militär- und Dienstgut)			Im ganzen	In % des verwendeten Anlagekapitals im Jahresdurchschnitt
	km	km	ℳ	ℳ	ℳ	Anzahl	Tonnen	ℳ	ℳ	ℳ	
1840—41	18,67	—	2 430 202	380 856	130 166	333 740	—	193 870	132 982	60 888	1,94
1845	224,92	—	30 455 966	4 361 890	135 408	1 838 486	67 087	2 679 196	1 083 883	1 595 313	5,24
1850	274,86	211,01	54 523 716	6 145 473	198 369	2 079 058	120 199	3 472 017	1 604 643	1 867 374	3,42
1851	280,89	211,01	55 176 250	6 145 819	196 434	2 128 205	142 022	3 749 113	1 608 985	2 140 128	3,88
1852	280,89	211,01	55 218 698	6 145 819	196 585	2 181 246	171 823	4 470 829	1 933 473	2 537 356	4,60
1853	280,89	211,01	55 705 464	6 154 390	198 318	1 814 736	206 738	4 828 939	2 690 211	2 138 728	3,84
1854	283,79	211,01	57 028 208	6 619 234	200 952	1 680 918	343 623	5 662 240	3 915 177	1 747 063	3,08
1855	289,53	272,72	65 267 966	7 827 895	225 427	1 755 433	290 633	6 313 962	4 469 114	1 844 848	2,83
1856	345,18	272,72	72 231 363	8 527 129	209 257	2 073 376	334 862	6 513 401	3 046 215	3 467 186	5,00
1857	345,18	272,72	73 180 101	8 822 157	212 006	2 320 507	359 740	7 167 257	3 398 208	3 769 049	5,18
1858	345,18	272,72	73 389 216	8 944 653	212 611	2 318 512	399 293	6 758 651	3 381 350	3 377 301	4,61
1859	359,35	272,72	76 577 222	9 467 105	213 099	2 558 006	371 197	6 885 705	3 702 619	3 183 086	4,26
1860	359,35	272,72	80 133 748	10 263 598	222 996	2 687 191	466 704	7 765 246	3 925 587	3 839 659	4,90
1861	374,63	274,26	91 083 329	12 000 355	243 129	3 190 215	595 173	9 119 660	3 865 325	5 254 335	6,11
1862	459,43	274,26	109 458 991	15 155 398	238 250	3 921 347	610 175	9 584 846	4 346 922	5 237 924	5,43
1863	560,81	274,26	129 539 662	17 242 821	230 987	5 476 628	774 389	10 932 866	5 518 649	5 414 217	4,50
1864	560,81	274,26	131 948 988	18 008 232	235 283	5 876 858	918 899	11 515 617	5 630 139	5 885 478	4,51
1865	564,22	274,26	134 575 589	18 830 367	238 516	6 362 916	1 106 680	12 986 373	6 521 859	6 464 514	4,86
1866	718,07	280,96	159 535 394	22 313 486	230 021	6 364 943	1 240 064	13 345 741	6 178 606	7 167 135	5,01
1867	749,14	294,82	174 357 324	24 122 686	240 612	7 052 496	1 683 956	17 221 170	8 433 297	8 787 873	5,38
1868	830,86	295,97	195 629 625	26 729 155	242 608	7 745 167	1 712 898	17 830 120	8 765 952	9 064 168	4,92
1869	876,65	343,24	207 932 851	27 651 225	244 010	8 491 140	1 727 131	18 491 499	9 592 083	8 899 416	4,43
1870	959,36	343,24	220 433 121	28 475 710	235 793	8 160 734	1 816 148	18 629 792	9 145 838	9 483 954	4,41
1871	981,80	343,24	225 562 143	30 048 449	235 623	9 675 157	2 628 809	28 459 446	12 487 773	15 971 673	7,18
1872	981,80	343,24	257 448 717	31 691 225	268 943	10 562 397	2 826 117	24 304 589	13 625 961	10 678 628	4,22
1873	1 105,33	375,51	302 950 931	35 860 488	281 563	11 539 552	3 225 696	26 552 304	14 896 490	11 655 814	4,32
1874	1 131,16	375,47	322 941 889	37 812 583	293 107	12 177 362	3 414 135	29 884 640	17 391 340	12 493 300	4,03
1875	1 155,68	385,40	335 795 374	44 700 211	298 138	10 732 202	3 281 110	29 716 181	18 477 585	11 238 596	3,40
1876	1 184,32	385,40	344 141 680	45 519 926	297 971	10 994 946	3 535 230	30 619 920	19 188 900	11 431 020	3,36
1877	1 184,32	385,40	346 504 754	45 749 391	300 017	10 883 152	3 450 783	29 502 798	18 575 763	10 927 035	3,17
1878	1 196,14	385,38	350 705 624	45 894 165	306 681	10 505 925	3 411 494	27 824 857	17 114 405	10 710 452	3,07
1879	1 316,24	385,51	388 259 810	47 443 150	301 702	10 222 708	3 663 679	28 383 589	16 922 093	11 461 496	3,12
1880	1 317,26	386,66	391 259 245	48 654 885	303 792	10 805 248	3 990 241	30 428 054	16 965 305	13 462 749	3,46
1881	1 317,26	396,36	398 159 869	49 074 830	308 756	10 878 110	4 225 089	30 943 004	17 549 260	13 393 744	3,39
1882	1 317,26	396,36	402 279 267	49 124 633	311 951	10 537 874	4 518 666	32 126 226	18 256 035	13 870 191	3,46
1883	1 317,29	396,36	404 211 079	49 940 558	313 449	10 701 788	4 909 061	34 084 824	20 538 050	13 546 774	3,36
1884	1 317,29	396,36	407 982 298	51 531 043	316 373	11 526 778	5 274 339	35 382 253	22 258 877	13 123 376	3,23
1885	1 319,09	396,36	411 866 070	53 004 258	318 940	13 001 095	5 210 912	35 146 384	21 692 425	13 453 959	3,28
1886	1 328,81	396,36	417 084 212	53 672 286	320 568	14 487 781	5 459 543	36 518 468	22 771 440	13 747 028	3,32
1887	1 383,41	396,36	427 067 027	54 854 364	315 021	16 052 807	5 949 601	38 844 531	21 546 391	17 298 140	4,10
1888	1 383,41	548,03	430 938 547	56 530 304	317 876	17 386 105	6 563 716	41 299 502	23 745 378	17 554 124	4,09
1889	1 383,41	548,03	435 828 715	58 697 328	321 483	18 736 362	7 037 339	44 091 782	25 753 412	18 338 370	4,23
1890	1 453,98	548,03	441 600 871	62 178 343	309 624	20 472 726	7 295 841	45 967 103	28 124 439	17 842 664	4,07
1891	1 453,98	561,59	446 450 933	65 345 895	313 024	20 711 032	7 732 594	46 020 193	32 768 516	13 251 677	2,98
1892	1 453,99	561,59	450 975 614	67 630 154	315 566	20 373 883	7 717 681	47 065 440	32 966 509	14 098 931	3,14
1893	1 453,99	561,59	457 092 017	69 104 645	319 846	21 712 254	8 310 331	49 338 520	31 208 508	18 130 012	3,99
1894	1 459,07	561,59	463 739 167	70 126 415	323 348	23 164 570	8 630 589	50 721 078	33 276 600	17 444 478	3,79
1895	1 550,16	602,03	480 609 865	71 773 098	315 102	25 150 751	9 138 859	54 013 076	34 470 257	19 542 819	4,13
1896	1 550,16	602,02	488 634 199	74 796 932	320 363	26 980 045	10 182 798	57 827 729	36 476 669	21 351 060	4,41
1897	1 550,16	650,21	494 422 940	77 042 222	324 631	29 094 425	11 240 696	62 010 066	38 710 578	23 299 488	4,74
1898	1 547,94	650,21	502 789 024	79 930 715	330 124	31 113 366	12 184 373	66 577 523	43 755 181	22 822 342	4,58
1899	1 559,60	651,11	516 127 430	83 569 383	336 307	33 156 419	12 791 163	70 658 903	46 002 247	24 656 656	4,84
1900	1 582,10	655,58	541 932 119	88 991 637	349 021	35 188 965	13 557 104	78 046 109	60 509 356	17 536 753	3,31

*) Mit Ausschluß der von Baden für die Gotthardbahn geleisteten Subvention und der vom Reich, von Gemeinden und Interessenten an Baden geleisteten Barzuschüsse, sowie des Wertes des von Gemeinden unentgeltlich gestellten Geländes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen.

Noch: c. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse 1840—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre	Betriebslänge		Verwendetes Anlagekapital *)			Beförderungen		Einnahmen	Ausgaben	Einnahme-Überschuß	
	Im ganzen	Davon doppelgleisig	Im ganzen	Davon auf Lokomotiven und Wagen ohne Bauzinsen	Auf 1 km der vollen Eigentumslänge	Beförderte Personen (Rückfahrkarten doppelt)	Beförderte Güter (ohne Post-, Militär- und Dienstgut)			Im ganzen	In % des verwendeten Anlagekapitals im Jahresdurchschnitt
	km	km	ℳ	ℳ	ℳ	Anzahl	Tonnen	ℳ	ℳ	ℳ	
1901	1 666,89	656,74	585 293 408	93 400 179	358 050	35 991 586	12 712 063	74 215 526	59 945 262	14 270 264	2,55
1902	1 666,89	665,12	607 589 558	99 155 543	371 689	37 114 067	13 083 599	75 680 664	61 453 795	14 226 869	2,39
1903	1 666,89	668,99	631 351 429	102 803 470	386 226	38 581 254	14 010 601	79 395 235	56 878 479	22 516 756	3,63
1904	1 672,26	698,08	650 592 280	103 912 765	396 693	40 115 927	15 023 750	83 889 782	57 140 703	26 749 079	4,17
1905	1 700,85	732,76	674 113 580	105 942 160	403 992	41 681 417	15 498 629	87 415 509	61 917 037	25 498 472	3,86
1906	1 727,42	790,41	692 362 195	107 910 423	409 207	44 727 305	16 645 688	95 489 242	66 895 921	28 593 321	4,18
1907	1 745,77	788,98	728 910 303	115 152 394	425 830	47 797 590	18 185 604	101 203 179	73 528 284	27 674 895	3,90
1908	1 746,69	822,29	760 740 352	123 024 651	444 186	48 268 898	17 045 714	98 382 958	84 531 971	13 850 987	1,86
1909	1 746,69	840,24	794 000 222	132 770 046	463 606	50 031 658	17 832 489	101 153 335	77 565 345	23 587 990	3,03
1910	1 755,02	865,47	825 511 462	138 551 981	479 672	53 029 208	18 604 692	105 510 112	75 627 727	29 882 385	3,69
1911	1 777,56	870,00	853 490 857	144 330 992	489 519	55 622 938	20 332 886	112 730 113	77 748 607	34 981 506	4,17
1912	1 783,89	873,48	884 212 063	150 918 676	504 195	58 633 693	21 553 868	118 147 474	82 662 078	35 485 396	4,09

*) Mit Ausschluß der von Baden für die Gotthardbahn geleisteten Subvention und der vom Reich, von Gemeinden und Interessenten an Baden geleisteten Barzuschüsse, sowie des Wertes des von Gemeinden unentgeltlich gestellten Geländes.

3. Die wichtigeren Eisenbahngüter-Verkehrsplätze.

Nach dem Jahresbericht der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen.

a. Verkehrsplätze mit über 100 000 Tonnen Eisenbahngüterverkehr 1912.

1	2	1	2	1	2
Bezeichnung des Verkehrsplatzes	Güterverkehr Tonnen	Bezeichnung des Verkehrsplatzes	Güterverkehr Tonnen	Bezeichnung des Verkehrsplatzes	Güterverkehr Tonnen
Mannheim Hgbh, Industriehafen und -Neckarau	4 216 588	Kirchheim b. H.	430 826	Durlach	157 813
Karlsruhe Hbh, Rbh, West, Hafen und -Mühlburg	2 311 212	Heidelberg Hbh, Karlstor und Schlierbach	349 879	Rastatt	125 992
Rheinau	1 791 696	Konstanz und Petershausen	297 649	Durmersheim	113 097
Kehl	560 025	Waghäusel	244 303	Waldshut	112 892
Basel	509 437	Bruchsal	232 484	Lörrach	112 167
Freiburg Hgbh, -Wiehre u. -Süd	468 620	Schaffhausen	208 230	Wyhlen	111 004
Pforzheim	435 677	Singen (Hohentwiel)	193 587	Friedrichsfeld Bad. Stb.	108 536
		Offenburg	161 440	Achern	103 163
				Bammental	101 465

b. Eisenbahngüterverkehr des Verkehrsplatzes Mannheim 1893—1912.

1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Jahre	Güterverkehr Mill. Tonnen	Jahre	Güterverkehr Mill. Tonnen	Jahre	Güterverkehr Mill. Tonnen	Jahre	Güterverkehr Mill. Tonnen	Jahre	Güterverkehr Mill. Tonnen
1893	2,376	1897	3,015	1901	3,147	1905	3,412	1909	3,813
1894	2,410	1898	3,265	1902	3,158	1906	3,664	1910	3,678
1895	2,494	1899	3,324	1903	3,384	1907	4,200	1911	4,129
1896	2,942	1900	3,657	1904	3,391	1908	3,731	1912	4,216

c. Eisenbahngüterverkehr der Rheinumschlagsplätze 1909—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Rheinumschlagsplätze	1909		1910		1911		1912	
	Güterverkehr Tonnen	In %	Güterverkehr Tonnen	In %	Güterverkehr Tonnen	In %	Güterverkehr Tonnen	In %
Mannheim	3 813 456	53,91	3 678 801	51,12	4 129 376	50,44	4 216 588	47,48
Rheinau	1 278 656	18,08	1 384 327	19,24	1 566 036	19,13	1 791 696	20,18
Karlsruhe	1 669 027	23,59	1 749 166	24,31	2 036 934	24,88	2 311 212	26,03
Kehl	312 873	4,42	383 761	5,33	454 421	5,55	560 025	6,31
Im ganzen	**7 074 012**	**100**	**7 196 055**	**100**	**8 186 767**	**100**	**8 879 521**	**100**

4. Hauptergebnisse der im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen badischen Dampfschiffahrt auf dem Bodensee 1875—1912.

Nach den Jahresberichten der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahre	Schiffe		Verwendetes Anlagekapital im ganzen	Verkehrsergebnisse					Rechnungsergebnisse				Verhältnis der Ausgabe zur Einnahme	Verzinsung des Anlagekapitals im Jahresdurchschnitt
	Im ganzen	Davon Dampfschiffe		Von den Dampfschiffen gefahrene Nutz-km	Auf badischen Schiffen beförderte		Trajektierte Wagen *)		Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Fehlbetrag		
					Personen	Güter	Beladen	Leer						
			ℳ			Tonnen			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	in %	%
1875			1 015 781	184 105	259 254	28 999	846	696	286 290	284 681	1 609	—	99,44	0,16
1876			1 015 781	153 935	210 481	39 690	1 678	1 118	308 040	303 240	4 800	—	98,44	0,47
1877			1 230 350	155 747	203 539	39 949	2 415	1 572	310 285	301 940	8 345	—	97,31	0,74
1878			1 246 400	151 529	205 029	40 564	2 349	1 963	295 408	286 039	9 369	—	96,83	0,76
1879			1 246 400	152 745	200 388	37 291	2 047	1 706	275 172	254 180	20 992	—	92,37	1,68
1880			1 246 400	142 577	200 087	32 497	1 428	1 085	271 345	234 914	36 431	—	86,57	2,92
1881			1 246 400	152 555	200 777	37 526	1 743	1 431	266 045	229 560	36 485	—	86,29	2,93
1882			1 246 400	156 426	197 020	40 992	2 118	1 817	278 804	235 064	43 740	—	84,31	3,51
1883	11	7	1 246 400	152 104	198 420	35 443	1 540	1 475	279 174	240 104	39 070	—	86,01	3,13
1884	11	7	1 246 400	160 604	202 606	35 522	1 572	1 271	294 760	281 491	13 269	—	95,50	1,06
1885	11	7	1 246 400	173 096	200 677	36 524	3 849	2 922	307 196	263 909	43 287	—	85,91	3,47
1886	11	7	1 246 400	167 502	201 934	34 239	3 235	2 504	289 747	257 665	32 082	—	88,93	2,57
1887	11	7	1 317 577	174 345	212 373	49 538	5 118	3 829	289 819	267 248	22 571	—	92,21	1,76
1888	12	8	1 468 266	188 353	203 760	50 473	6 902	5 336	298 735	263 435	35 300	—	88,18	2,53
1889	12	8	1 474 997	193 583	243 222	53 307	7 372	5 900	322 920	315 702	7 218	—	97,76	0,49
1890	12	8	1 474 997	192 882	260 282	47 850	6 153	4 683	329 282	324 979	4 303	—	98,69	0,29
1891	12	8	1 474 997	190 526	261 244	48 412	5 470	3 885	313 860	348 113	—	34 253	110,91	—
1892	12	8	1 475 005	192 376	272 846	44 090	5 139	3 441	312 208	317 953	—	5 745	101,84	—
1893	13	8	1 530 380	195 683	302 257	50 860	5 980	3 904	348 696	323 865	24 831	—	92,88	1,65
1894	13	8	1 530 466	195 842	321 096	54 615	6 470	4 023	364 248	322 713	41 535	—	88,60	2,71
1895	17	9	1 736 497	189 208	329 945	60 307	7 491	4 986	378 226	353 989	24 237	—	93,59	1,48
1896	17	9	1 745 453	182 152	313 619	62 982	8 431	5 992	361 625	388 062	—	26 437	107,31	—
1897	16	8	1 745 453	183 566	334 638	65 702	9 063	7 109	367 574	340 977	26 597	—	92,76	1,52
1898	16	8	1 745 453	190 009	363 098	75 825	10 484	8 187	405 398	346 960	58 438	—	85,59	3,35
1899	16	8	1 804 420	189 204	374 385	70 778	9 986	7 656	406 686	343 155	63 531	—	84,38	3,58
1900	16	8	2 013 259	190 322	404 422	65 906	9 040	6 634	439 631	359 919	79 712	—	81,87	4,18
1901	17	9	2 106 427	197 720	406 254	56 961	8 423	6 366	414 090	429 062	—	14 972	103,62	—
1902	17	9	2 399 419	221 947	413 540	54 199	9 267	7 083	388 268	464 031	—	75 763	119,51	—
1903	17	9	2 434 735	221 155	426 087	55 935	9 756	7 426	392 429	424 820	—	32 391	108,25	—
1904	17	9	2 585 490	213 865	445 081	54 445	9 582	7 097	405 755	445 432	—	39 677	109,78	—
1905	16	8	2 585 584	213 149	425 278	57 480	10 180	7 281	432 575	427 321	5 254	—	98,79	0,20
1906	16	8	2 585 584	211 855	452 792	55 925	9 485	6 919	432 612	448 263	—	15 651	103,62	—
1907	16	8	2 585 584	216 392	482 322	62 971	10 865	7 944	468 143	477 958	—	9 815	102,10	—
1908	16	8	2 585 584	224 136	499 771	58 858	10 025	8 082	464 682	517 719	—	53 037	111,41	—
1909	16	8	2 686 445	223 719	504 512	65 686	11 713	9 311	488 490	494 118	—	5 628	101,15	—
1910	16	8	2 686 445	217 352	479 350	68 510	12 121	9 113	470 028	474 019	—	3 991	100,85	—
1911	16	8	2 686 445	219 554	520 410	70 315	12 511	9 743	490 342	469 211	21 131	—	95,69	0,79
1912	16	8	2 686 445	218 938	517 219	60 572	10 137	7 871	477 042	464 919	12 123	—	97,46	0,45

*) Bis einschließlich 30. September 1899 zwischen Konstanz und Lindau, vom 15. Oktober 1884 an zwischen Konstanz und Bregenz.

5. Die Main-Neckar-Eisenbahn 1903—1912.

Nach den Jahresberichten der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen.

Vorbemerkung. Die Main-Neckar-Eisenbahn Frankfurt-Darmstadt-Friedrichsfeld-Heidelberg und Friedrichsfeld-Schwetzingen gehört den 3 Staaten Preußen, Baden und Hessen gemeinschaftlich. Die Eröffnung erfolgte, und zwar der erstgenannten Strecke im Jahr 1846, der Verbindungsstrecke Friedrichsfeld-Schwetzingen im Jahr 1880.

Die Eigentumslänge beträgt im ganzen 94,00 km, davon entfallen auf die Strecke Frankfurt-Heidelberg 87,00 km und auf die Strecke Friedrichsfeld-Schwetzingen 7,00 km. Von dieser Länge sind gelegen in Baden 38,64 km, in Hessen 49,27 km, in Preußen 6,09 km.

Die Bahn ist zweigleisig mit Ausnahme der Strecke Louisa-Isenburg (3,45 km), auf welcher 3 Gleise liegen.

Der Betrieb der Bahn erfolgt seit 1. Oktober 1902 gemäß dem zwischen Baden, Preußen und Hessen über die Vereinfachung der Verwaltung der Main-Neckar-Eisenbahn abgeschlossenen Staatsvertrag vom 14. Dezember 1901 durch die preußisch-hessische Eisenbahngemeinschaft, und zwar durch die Königl. Preußische und Großh. Hessische Eisenbahndirektion in Mainz unter Oberaufsicht der Zentralstelle der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft.

1	2	3	4	1	2	3	4
Jahre	Anlagekapital im Jahresmittel	Badischer Anteil an den Einnahmeüberschüssen	Verzinsung des Anlagekapitals	Jahre	Anlagekapital im Jahresmittel	Badischer Anteil an den Einnahmeüberschüssen	Verzinsung des Anlagekapitals
	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ
1903	9 431 085	1 031 842	10,94	1908	10 136 315	346 405	3,42
1904	9 463 605	992 952	10,49	1909	10 291 252	360 125	3,50
1905	9 565 517	1 045 874	10,93	1910	10 283 994	670 688	6,52
1906	9 699 579	1 091 783	11,26	1911	10 446 237	823 171	7,88
1907	9 863 229	780 563	7,91	1912	11 055 514	808 463	7,31

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

6. Vollspurige Privatbahnen unter eigener Verwaltung 1907/08—1911/12.

Nach den Angaben der Reichseisenbahnstatistik bezw. der Betriebsverwaltungen.

1 Bahnen	2 Betriebsjahre *)	3 Bahnlänge am Ende des Betriebsjahrs km	4 Verkehr: Beförderte Personen	5 Verkehr: Beförderte Güter Tonnen	6 Betriebseinnahmen ℳ	7 Betriebsausgaben ℳ	8 Betriebsüberschuß ℳ	9 Anlagekapital am Schluß des Betriebsjahrs (ohne Beihilfen) ℳ	10 Eigentümerin (Betriebsverwaltung)
Bregtalbahn (Hüfingen-Furtwangen)	1907/08	[1]) 29,58	164 485	69 266	190 993	148 055	42 938	1 224 704	Süddeutsche Eisenbahngesellschaft in Darmstadt
	1908/09	[1]) 29,58	174 288	64 187	187 446	143 386	44 060	1 251 405	
	1909/10	[1]) 29,58	178 088	66 811	193 898	147 044	46 854	1 261 104	
	1910/11	[1]) 29,58	181 446	76 907	210 964	157 284	53 680	1 313 373	
	1911/12	[1]) 29,58	189 041	78 968	216 501	161 564	54 937	1 323 809	
Kaiserstuhlbahn (Riegel-Breisach und Riegel-Gottenheim)	1907/08	40,10	430 278	157 369	298 783	170 681	128 102	1 438 474	
	1908/09	40,10	433 364	155 965	284 293	169 884	114 409	1 447 828	
	1909/10	40,10	468 079	181 009	324 222	178 280	145 942	1 451 456	
	1910/11	40,10	441 392	143 752	281 285	175 537	105 748	1 530 055	
	1911/12	40,10	481 812	171 150	326 276	175 965	150 311	1 531 045	
Eisenbahn Krozingen-Staufen-Sulzburg	1907/08	11,00	148 362	53 751	86 228	69 800	16 428	495 137	
	1908/09	11,00	154 419	53 754	86 513	71 031	15 482	495 137	
	1909/10	11,00	161 395	63 038	95 437	65 219	30 218	518 397	
	1910/11	11,00	150 380	74 757	101 920	60 582	41 338	518 397	
	1911/12	11,00	163 550	73 630	109 602	60 112	49 490	518 397	
Eisenbahn Haltingen-Kandern	1907/08	13,00	176 015	51 331	112 975	58 352	54 623	524 979	
	1908/09	13,00	213 185	69 629	133 346	66 516	66 830	524 979	
	1909/10	13,00	218 583	72 472	138 099	63 445	74 654	534 117	
	1910/11	13,00	219 048	62 038	127 715	64 722	62 993	534 117	
	1911/12	13,00	233 294	69 813	134 955	63 973	70 982	534 117	
Eisenbahn Achern-Ottenhöfen	1907/08	10,41	154 036	61 361	111 200	63 392	47 808	689 753	Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft (Betriebsabteilung Baden in Karlsruhe)
	1908/09	10,41	167 806	76 231	124 223	69 370	54 853	701 094	
	1909/10	10,41	171 803	78 980	129 786	66 897	62 889	701 094	
	1910/11	10,41	179 211	60 419	118 632	62 478	56 154	701 094	
	1911/12	10,41	177 735	85 238	134 095	65 810	68 285	701 094	
Eisenbahn Biberach-Oberharmersbach	1907/08	10,56	151 875	33 621	72 514	52 239	20 275	706 460	
	1908/09	10,56	148 161	29 871	67 450	52 274	15 176	706 460	
	1909/10	10,56	154 041	31 716	69 176	48 413	20 763	706 460	
	1910/11	10,56	151 660	34 581	73 217	48 124	25 093	706 460	
	1911/12	10,56	152 651	32 484	72 372	46 846	25 526	706 460	
Eisenbahn Oberschefflenz-Billigheim	1908/09	8,50	53 008	10 123	26 777	25 386	1 391	575 850	
	1909/10	8,50	59 954	13 094	34 278	29 313	4 965	575 850	
	1910/11	8,50	58 329	14 117	34 144	28 793	5 351	575 850	
	1911/12	8,50	51 211	16 320	29 891	26 688	3 203	575 850	
Eisenbahn Bruchsal-Hilsbach-Ubstadt-Menzingen	1908	41,36	441 527	43 004	178 533	118 726	59 807	2 087 567	
	1909	41,36	441 248	44 249	181 665	119 147	62 518	2 096 574	
	1910	41,36	433 576	41 076	176 429	116 433	59 996	2 101 863	
	1911	41,36	449 893	45 094	186 827	119 498	67 329	2 110 572	
	1912	41,36	475 804	50 610	196 640	127 943	68 697	2 115 989	
Bühlertalbahn (Bühl-Oberbühlertal)	1908	5,97	152 841	45 785	68 955	47 799	21 156	669 304	Badische Lokaleisenbahn-Gesellschaft in Karlsruhe
	1909	5,97	153 581	40 918	69 193	47 960	21 233	672 120	
	1910	5,97	157 970	43 968	74 350	48 161	26 189	672 411	
	1911	5,97	163 627	45 197	75 635	52 443	23 192	700 240	
	1912	5,97	171 509	65 825	94 877	55 894	38 983	704 524	
Eisenbahn Wiesloch Staatsbahnhof-Wiesloch Stadt-Meckesheim und Wiesloch Stadt-Waldangelloch	1908	32,29	390 160	100 450	176 239	121 831	54 408	2 895 040	
	1909	32,29	394 605	90 546	166 388	127 052	39 336	2 944 108	
	1910	32,29	405 744	104 472	184 611	120 113	64 498	2 940 542	
	1911	32,29	394 893	111 423	190 138	122 709	67 429	3 076 455	
	1912	32,29	404 050	96 073	174 209	127 054	47 155	3 089 686	

*) Betriebsjahr 1. April bis 31. März bezw. das Kalenderjahr.
[1]) Dazu kommt noch die in Mitbetrieb genommene Staatsbahnstrecke Hüfingen-Donaueschingen mit 2,84 km; somit Betriebslänge 32,42 km.

Noch: 6. Vollspurige Privatbahnen unter eigener Verwaltung 1907/08—1911/12.

1 Bahnen	2 Betriebsjahre *)	3 Bahnlänge am Ende des Betriebsjahrs km	4 Verkehr: Beförderte Personen	5 Verkehr: Beförderte Güter Tonnen	6 Betriebseinnahmen ℳ	7 Betriebsausgaben ℳ	8 Betriebsüberschuß ℳ	9 Anlagekapital am Schluß des Betriebsjahrs (ohne Beihilfen) ℳ	10 Eigentümerin (Betriebsverwaltung)
Eisenbahn Neckarbischofsheim-Hüffenhardt	1908	17,13	88 815	22 098	44 856	41 453	3 403	1 304 802	Badische Lokaleisenbahn-Gesellschaft in Karlsruhe
	1909	17,13	89 780	21 712	46 652	43 812	2 840	1 274 620	
	1910	17,13	91 693	21 766	47 441	41 650	5 791	1 270 589	
	1911	17,13	88 787	26 030	48 476	41 812	6 664	1 273 452	
	1912	17,13	86 580	24 225	47 893	42 996	4 897	1 275 250	
Eisenbahn Mannheim-Waldhof-Sandhofen	1908	[1])4,80	406 539	196 767	192 696	107 576	85 120	670 202	Bahn-Gesellschaft Waldhof in Mannheim-Waldhof (Betriebsverwaltung in Sandhofen)
	1909	[1])5,24	514 703	154 941	163 875	96 610	67 265	680 172	
	1910	[1])5,24	602 256	136 247	158 386	98 001	60 385	682 874	
	1911	[1])5,24	672 468	181 032	186 401	103 838	82 563	731 296	
	1912	[2])5,24	689 828	199 376	202 129	123 294	78 835	719 090	

*) Betriebsjahr das Kalenderjahr.
[1]) Dazu kommt noch die 4,48 km lange Strecke Waldhof-Mannheim Neckarvorstadt, auf welcher mit der Kgl. Preußischen und Gr. Hessischen Eisenbahndirektion in Mainz im Personenverkehr Gemeinschaftsbetrieb stattfindet; [2]) desgl. 4,44 km.

7. Schmalspurige Eisenbahnen 1907/08—1911/12.

Nach den Angaben der Reichseisenbahnstatistik bezw. der Betriebsverwaltungen.

1 Bahnen	2 Betriebsjahre *)	3 Bahnlänge am Ende des Betriebsjahrs km	4 Verkehr: Beförderte Personen	5 Verkehr: Beförderte Güter Tonnen	6 Betriebseinnahmen ℳ	7 Betriebsausgaben ℳ	8 Betriebsüberschuß bezw. Fehlbetrag (—) ℳ	9 Anlagekapital am Schluß des Betriebsjahrs (ohne Beihilfen) ℳ	10 Eigentümerin (Betriebsverwaltung)
Badische Staatsbahnen									
Eisenbahn Mosbach-Mudau	1907/08	27,53	98 412	15 181	71 699	79 721	— 8 022	2 231 300	Der badische Staat (Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft, Betriebsabteilung Baden in Karlsruhe)
	1908/09	27,53	108 700	14 955	74 043	76 991	— 2 948	2 260 640	
	1909/10	27,53	105 818	16 477	75 763	81 134	— 5 371	2 260 640	
	1910/11	27,53	107 493	19 702	85 691	81 346	4 345	2 260 640	
	1911/12	27,53	110 097	22 937	91 541	83 050	8 491	2 260 640	
Privatbahnen									
Eisenbahn Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim sowie auch Mannheim-Käfertal-Heddesheim	1907/08	[1])55,42	2 349 078	371 791	830 869	506 636	324 233	7 665 630	Süddeutsche Eisenbahngesellschaft in Darmstadt bezw. seit 1. IV. 1911 Oberrheinische Eisenbahngesellschaft in Mannheim
	1908/09	[1])55,42	2 418 061	395 501	883 827	529 190	354 637	7 813 275	
	1909/10	[1])61,93	2 955 616	364 106	927 239	610 205	317 034	8 355 968	
	1910/11	[1])61,93	3 147 897	364 927	935 839	596 225	339 614	8 408 130	
	1911/12	[1])63,11	3 415 549	416 095	1 024 608	633 294	391 314	8 725 573	
Eisenbahn Zell-Todtnau	1907/08	18,76	161 737	47 301	165 328	90 251	75 077	1 355 647	Süddeutsche Eisenbahngesellschaft in Darmstadt
	1908/09	18,76	169 107	41 853	156 939	88 375	68 564	1 388 771	
	1909/10	18,76	178 686	48 886	164 676	93 186	71 490	1 404 818	
	1910/11	18,76	189 613	42 601	164 905	94 873	70 032	1 418 503	
	1911/12	18,76	191 505	42 701	169 850	96 509	73 341	1 426 651	
Karlsruher Lokalbahnen (Karlsruhe-Durmersheim und Karlsruhe-Spöck)	1907/08	30,75	1 731 161	5 466	230 616	180 941	49 675	1 896 352	
	1908/09	30,75	1 605 406	5 296	225 036	171 746	53 290	1 884 653	
	1909/10	30,75	1 696 993	5 838	239 429	167 511	71 918	1 899 142	
	1910/11	30,75	1 811 860	5 494	251 461	179 291	72 170	1 912 852	
	1911/12	30,75	1 992 408	5 666	276 678	224 599	52 079	1 931 698	

*) Betriebsjahr 1. April bis 31. März.
[1]) Darunter 5,68 km in Hessen gelegen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 7. Schmalspurige Eisenbahnen 1907/08—1911/12.

1 Bahnen	2 Betriebsjahre *)	3 Bahnlänge am Ende des Betriebsjahrs km	4 Verkehr: Beförderte Personen	5 Verkehr: Beförderte Güter Tonnen	6 Betriebseinnahmen ℳ	7 Betriebsausgaben ℳ	8 Betriebsüberschuß bezw. Fehlbetrag (—) ℳ	9 Anlagekapital am Schluß des Betriebsjahrs (ohne Beihilfen) ℳ	10 Eigentümerin (Betriebsverwaltung)
Kehl-Lichtenau-Bühl	1907/08	39,16	446 662	36 182	202 837	148 339	54 498	1 229 123	
	1908/09	39,16	450 908	44 292	217 502	166 268	51 234	1 230 109	
	1909/10	39,16	456 502	42 453	217 759	171 719	46 040	1 344 629	
	1910/11	39,16	469 460	27 623	211 030	170 343	40 687	1 357 945	
	1911/12	39,16	470 173	26 196	210 683	164 604	46 079	1 363 323	
Kehl-Altenheim-Ottenheim nebst Abzweigung Altenheim-Offenburg	1907/08	35,65	437 464	28 714	164 450	141 429	23 021	919 688	Straßburger Straßenbahn-Gesellschaft in Straßburg i. Els.
	1908/09	35,65	445 685	29 063	165 197	150 591	14 606	919 359	
	1909/10	35,65	415 692	29 096	168 889	158 506	10 383	921 381	
	1910/11	35,65	418 497	32 322	177 104	150 555	26 549	925 484	
	1911/12	35,65	424 044	38 739	185 811	152 919	32 892	926 144	
Rastatt-Schwarzach	1909/10	20,34	136 004	3 143	46 781	40 736	6 045	343 835	
	1910/11	20,34	141 820	8 622	59 933	46 218	13 715	348 976	
	1911/12	20,34	142 436	11 200	62 313	49 203	13 110	350 824	
Lokalbahn Rhein-Ettenheimmünster	1907/08	15,90	117 788	15 976	46 268	64 013	— 17 745	417 000	
	1908/09	15,90	121 559	13 164	43 028	64 787	— 21 759	417 000	
	1909/10	15,90	124 824	10 901	41 739	53 200	— 11 461	396 162	
	1910/11	15,90	122 469	11 882	41 942	48 995	— 7 053	396 162	
	1911/12	15,90	123 517	17 295	46 931	50 350	— 3 419	396 162	Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft (Betriebsabteilung Baden in Karlsruhe)
Eisenbahn Müllheim-Badenweiler	1907/08	7,54	297 514	2 365	87 323	67 742	19 581	411 774	
	1908/09	7,54	312 690	2 573	92 309	71 482	20 827	412 319	
	1909/10	7,54	318 786	2 832	95 379	73 784	21 595	412 647	
	1910/11	7,54	297 757	2 710	90 686	70 279	20 407	412 973	
	1911/12	7,54	317 119	2 871	97 190	75 147	22 043	413 119	
Lahrer Straßenbahn (Ottenheim Rheinufer-Dinglingen-Lahr-Seelbach)	1907/08	19,20	298 824	32 969	127 470	103 379	24 091	672 763	
	1908/09	19,20	304 503	26 088	123 030	105 985	17 045	672 763	
	1909/10	19,20	271 917	42 211	134 783	106 959	27 824	672 763	Lahrer Straßenbahn-Gesellschaft in Lahr
	1910/11	19,20	265 654	39 316	130 472	107 597	22 875	672 763	
	1911/12	19,20	265 832	38 954	130 514	106 104	24 410	688 572	
Albtalbahn (Karlsruhe-Busenbach-Herrenalb u. Busenbach-Brötzingen[-Pforzheim]) **)	1908	[1])59,85	3 031 069	168 843	681 651	464 674	216 977	5 865 623	
	1909	[1])59,85	3 101 712	190 692	711 311	460 128	251 183	[2])6 475 445	
	1910	[1])60,50	3 323 258	199 036	736 064	463 256	272 808	[2])7 020 356	
	1911	[1])58,59	3 475 374	210 980	768 641	469 433	299 208	[2])7 230 935	
	1912	[1])58,59	3 197 829	223 490	807 646	490 137	317 509	[2])8 630 184	Badische Lokaleisenbahn-Gesellschaft in Karlsruhe

*) Betriebsjahr 1. April bis 31. März bezw. das Kalenderjahr. **) Die Strecke Brötzingen-Pforzheim ist im Jahr 1911 durch Verkauf an die Stadt Pforzheim ausgeschieden und Teil des Straßenbahnnetzes der Stadt Pforzheim geworden.
[1]) Darunter 2,m km in Württemberg gelegen. [2]) Einschließlich der Aufwendungen für Elektrisierung und Oberbauverstärkung der Bahn.

D. Straßen- und Bergbahnen.

Straßen- und Bergbahnen 1908—1912.

Nach den Angaben der Eigentümer.

1 Bahnen	2 Betriebsjahre	3 Betriebslänge km	4 Beförderte Personen	5 Geleistete Wagen-Kilometer	6 Gesamt-Einnahmen ℳ	7 Gesamt-Ausgaben (einschl. planmäßiger Verzinsung, Tilgung, Abschreibungen und Rücklagen) ℳ	8 Überschuß bezw. Zuschuß (—) ℳ	9 Anlagekapital am Jahresschluß ℳ	10 Eigentümerin (Betriebsverwaltung)
Straßenbahnen									
Freiburger Straßenbahn (Elektrischer Betrieb)	1908	11,83	5 225 021	1 026 906	550 452	541 900	8 552	2 473 627	Stadt Freiburg
	1909	13,16	5 745 396	1 272 102	565 220	553 521	11 699	2 876 605	
	1910	14,72	6 374 894	1 481 002	623 567	619 699	3 868	2 805 465	
	1911	14,72	6 788 643	1 563 960	664 626	646 741	17 885	2 790 139	
	1912	14,72	7 264 961	1 670 684	700 734	700 734	—	2 957 499	

Noch: Straßen- und Bergbahnen 1908—1912.

1 Bahnen	2 Betriebsjahre	3 Betriebslänge km	4 Beförderte Personen	5 Geleistete Wagen-Kilometer	6 Gesamt-Einnahmen ℳ	7 Gesamt-Ausgaben (einschl. planmäßiger Verzinsung, Tilgung, Abschreibungen und Rücklagen) ℳ	8 Überschuß bezw. Zuschuß (—) ℳ	9 Anlagekapital am Jahresschluß ℳ	10 Eigentümerin (Betriebsverwaltung)
Noch: Straßenbahnen									
Karlsruher Straßenbahn (Elektrischer Betrieb)	1908	17,01	13 431 699	2 910 740	1 170 706	1 192 718	— 22 012	6 128 290	Stadt Karlsruhe
	1909	16,99	13 608 809	2 973 744	1 221 627	1 250 881	— 29 254	6 190 455	
	1910	16,99	13 998 326	3 185 735	1 256 251	1 296 392	— 40 141	6 211 817	
	1911	16,99	14 794 824	3 252 071	1 345 815	1 393 141	— 47 326	6 402 639	
	1912	16,99	15 829 681	3 253 057	1 455 299	1 398 741	+ 56 558	6 625 957	
Mannheimer Straßenbahnen:									
1. Elektrische Straßenbahnen	1908	30,09	20 440 157	5 513 233	2 379 317	2 782 099	- 402 782	8 552 120	Stadt Mannheim
	1909	30,09	20 397 145	5 310 827	2 409 581	2 676 938	- 267 357	8 591 149	
	1910	30,79	20 246 935	5 359 988	2 552 873	2 575 854	— 22 981	8 864 467	
	1911	30,79	23 061 056	5 899 961	2 773 460	2 993 041	- 219 581	9 068 143	
	1912	33,80	27 086 741	6 338 108	2 980 776	3 182 146	- 201 370	9 403 770	
2. Dampfbahn Mannheim-Feudenheim	1908	4,50	1 214 096	494 324	135 005	100 184	34 821	252 040	
	1909	4,50	1 158 783	494 331	136 147	93 221	42 926	209 113	
	1910	4,50	1 277 481	527 949	147 605	99 604	48 001	161 145	
	1911	4,50	1 340 967	578 686	148 630	129 412	19 218	141 927	
	1912	4,50	1 479 856	626 387	156 553	95 822	60 731	83 849	
Straßenbahn Walldorf-Wiesloch (Elektrischer Betrieb)	1908	2,85	339 569	56 240	21 622	21 622	—	137 000	Stadt Walldorf
	1909	2,85	223 867	49 077	20 639	20 639	—	137 000	
	1910	2,85	247 329	55 267	22 089	22 089	—	141 324	
	1911	2,85	257 128	51 197	22 587	22 587	—	139 329	
	1912	2,85	250 300	49 390	22 868	22 868	—	137 222	
Badener Straßenbahn (Elektrischer Betrieb)	1910	5,08	1 932 756	439 346	210 595	210 595	—	878 971	Stadt Baden
	1911	5,08	2 134 967	491 528	225 296	225 296	—	917 096	
	1912	8,61	2 421 754	561 371	260 429	260 429	—	1 237 899	
Straßenbahn Schwetzingen-Ketsch (Elektrischer Betrieb)	[1])1911/12	5,00	188 653	58 560	20 067	20 067	—	434 922	Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft in Mannheim
Pforzheimer Straßenbahn (Elektrischer Betrieb)	[2])1912	6,20	5 194 042	.	432 594	420 795	11 799	2 000 000	Stadt Pforzheim
Heidelberger Straßen- und Bergbahnen:									
1. Straßenbahnen (Elektrischer Betrieb)	1908	6,36	3 836 554	927 386	368 536	307 281	61 255	768 646	Straßen- und Bergbahn-Aktien-Gesellschaft
	1909	6,36	4 129 967	948 484	382 204	305 943	76 261	620 000	
	1910	6,36	4 206 964	965 461	393 790	325 630	68 160	550 000	
	1911	9,44	4 771 705	1 070 002	448 637	390 109	58 528	[3]) 550 000	
a. Stadtlinien	1912	10,11	4 994 783	1 107 045	464 079	408 061	56 018	[3]) 550 000	
b. Vorortlinien (Hauptbahnhof Rohrbach-Kirchheim-Leimen-Nußloch-Wiesloch)	1908	13,00	1 713 923	600 582	217 301	238 369	— 21 068	1 900 000	Stadt Heidelberg (Straßen- und Bergbahn-Aktien-Gesellschaft)
	1909	13,00	1 906 634	618 056	222 868	241 111	— 18 243	1 900 000	
	1910	14,71	2 092 443	673 550	247 901	268 973	— 21 072	[4])2 000 000	
	1911	14,71	2 200 505	776 667	261 576	291 653	— 30 077	[4])2 000 000	
	1912	14,71	2 253 468	803 243	274 960	290 544	— 15 584	[4])2 000 000	
Bergbahnen									
2. Bergbahnen (Elektrischer Betrieb) Heidelberg (Kornmarkt)-Molkenkur-Königstuhl	1908	1,51	527 495	43 972	161 497	110 155	51 342	1 215 000	Aktiengesellschaft und Stadt Heidelberg (Straßen- und Bergbahn-Aktien-Ges.)
	1909	1,51	624 859	47 770	162 020	116 540	45 480	1 215 000	
	1910	1,51	575 396	47 748	161 465	126 021	35 444	1 215 000	
	1911	1,51	631 687	49 804	173 553	129 344	44 209	1 215 000	
	1912	1,51	568 942	48 677	154 945	124 508	30 437	1 215 000	
Drahtseilbahn Durlach-Turmberg	1908	0,33	37 315	—	9 539	6 598	2 941	129 000	Aktiengesellschaft
	1909	0,33	37 499	—	9 959	7 225	2 734	129 000	
	1910	0,33	39 123	—	10 026	7 115	2 911	125 000	
	1911	0,33	38 680	—	9 664	7 179	2 485	120 000	
	1912	0,33	34 582	—	8 665	7 027	1 638	120 000	

[1]) Das Betriebsjahr umfaßt die Zeit vom 1. August 1911 bis 31. März 1912. [2]) Eröffnet am 1. Dezember 1911. [3]) Einschließlich 200 000 ℳ Anlagekapital der Stadt Heidelberg für die Linie Heidelberg-Schlierbach; [4]) desgl. 100 000 ℳ für die Linie Rohrbach-Kirchheim.

E. Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

Vorbemerkung. Für das Gebiet des Großherzogtums bestehen 2 Oberpostdirektionen: Karlsruhe und Konstanz. Der Bezirk der ersteren umfaßt die Landeskommissär-Bezirke Karlsruhe und Mannheim und vom Landeskommissär-Bezirk Freiburg die Amtsbezirke Kehl und Oberkirch, sowie vom A.-B. Offenburg die Gemeinden Appenweier, Marlen, Nesselried und Urloffen, außerdem den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen (enthaltend die Enklaven Wimpfen am Berg, Wimpfen im Tal, Hohenstadt, Helmhof mit Forstbezirk, Zimmerhöfer Feld und Finkenhof). Die Gesamtfläche des Bezirks beträgt 6666,45 qkm und die Gesamteinwohnerzahl 1 313 713. Der Bezirk der Oberpostdirektion Konstanz umfaßt die Landeskommissär-Bezirke Konstanz und Freiburg ohne die zur Oberpostdirektion Karlsruhe gehörigen Teile des Landeskommissär-Bezirks Freiburg, sowie die Hohenzollern'schen Lande (preuß. Reg.-Bezirk Sigmaringen) und enthält eine Gesamtfläche von 9 573,87 qkm und eine Gesamteinwohnerzahl von 903 324.

1. Postwesen 1903—1912.

Nach den Angaben der Kaiserlichen Oberpostdirektionen.

a. Gesamt-Post-, Telegraphen- und Fernsprechpersonal sowie Posteinrichtungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Jahre — Oberpostdirektionen	Gesamt-Post-, Telegraphen- und Fernsprech-Personal			Posteinrichtungen																	
		Davon		Postanstalten										Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen	Postbriefkasten	Postpferde	Postwagen und -schlitten im ganzen	Fahrräder und Motorräder	Reichseigene Postwertzeichen- und Postkarten-Automaten	Schließfächer	Stempelmaschinen
				Davon																	
	Im ganzen	Beamte	Unterbeamte	Im ganzen	Postämter I	Postämter II	Postämter III	Postscheckämter	Postagenturen	Selbständige nicht etatmäßige Stadtpostanstalten	Nicht selbständige Postanstalten (räumlich getrennte Verkaufsstellen am Ort vorhandener Postanstalten)	Posthilfsstellen	Bahnpostämter								
1903	8 718	3 725	3 195	1 654	21	32	193	—	527	1	16	862	2	1 204	4 450	328	607	89	—	826	2
1904	9 137	3 922	3 314	1 654	21	32	193	—	534	2	18	852	2	1 251	4 544	324	605	96	—	863	2
1905	9 597	4 189	3 518	1 657	23	33	189	—	545	3	19	843	2	1 246	4 641	320	595	109	—	924	2
1906	10 143	4 383	3 685	1 667	24	32	189	—	559	3	21	837	2	1 258	4 746	325	587	127	—	980	2
1907	10 576	4 588	3 831	1 669	26	30	189	—	574	3	23	822	2	1 252	4 891	314	579	147	—	1 086	2
1908	10 956	4 720	3 981	1 664	27	29	190	—	584	3	23	806	2	1 255	5 017	300	569	157	—	1 168	3
1909	10 986	4 806	4 097	1 658	27	29	190	1	589	3	22	795	2	1 174	5 041	292	565	175	6	1 308	3
1910	[1] 10 347	[2] 3 177	[2] 3 973	1 648	27	29	190	1	593	3	22	781	2	1 166	5 121	283	547	189	14	1 422	3
1911	10 611	3 182	4 022	1 649	27	29	188	1	600	3	21	778	2	1 194	5 167	275	544	211	26	1 571	4
1912	10 917	3 234	4 162	1 653	27	29	188	1	605	3	21	777	2	1 194	5 244	269	541	233	26	1 676	5
	Verteilung der Angaben für 1912 auf die beiden Oberpostdirektionen																				
Karlsruhe	6 266	2 076	2 357	840	15	11	95	1	288	3	16	410	1	455	2 402	111	292	153	20	916	5
Konstanz	4 651	1 158	1 805	813	12	18	93	—	317	—	5	367	1	739	2 842	158	249	80	6	760	—

[1]) Vom Jahr 1910 ab sind die Neujahrsaushelfer nicht mehr mitgezählt, daher der Rückgang gegen die Vorjahre. [2]) Die Beamten im Nebenamt (Postagenten, Posthilfsstelleninhaber, Posthilfsboten und Neujahrsaushelfer) werden seit 1910 nicht mehr unter den eigentlichen Beamten gezählt.

b. Postverkehr.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Jahre — Oberpostdirektionen	Eingegangene Postsendungen									Aufgegebene Postsendungen									
	Im ganzen *)	Davon								Im ganzen *)	Davon								
		Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben	Zeitungsnummern	Pakete		Briefe und Kästchen mit Wertangabe	Postauftragsbriefe	Postanweisungen			Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben	Zeitungsnummern	Besondere Zeitungsbeilagen	Pakete		Briefe und Kästchen mit Wertangabe	Postauftragsbriefe	Postanweisungen	
				ohne Wertangabe	mit Wertangabe			In 1000 Stück	Betrag in 1000 ℳ					ohne Wertangabe	mit Wertangabe			In 1000 Stück	Betrag in 1000 ℳ
	In 1000 Stück									In 1000 Stück									
1903	219 924	139 555	67 873	6 337	186	328	261	5 384	381 738	194 340	131 046	45 500	5 058	5 557	284	319	265	6 311	361 741
1904	233 320	148 701	71 556	6 591	194	337	261	5 680	401 341	204 269	137 655	48 015	5 395	5 805	299	322	254	6 524	377 760
1905	245 173	154 045	77 432	7 005	202	334	259	5 896	421 546	217 684	148 064	50 153	5 727	6 072	319	314	252	6 783	396 735
1906	265 432	170 784	80 403	7 133	205	346	264	6 297	456 549	225 771	153 658	53 002	4 716	6 321	331	318	264	7 161	429 384
1907	283 999	186 507	82 741	7 327	211	360	267	6 586	477 468	248 913	170 454	59 307	4 288	6 555	348	325	273	7 363	447 441
1908	290 391	187 918	87 155	7 644	230	346	265	6 833	479 334	262 076	178 463	63 442	4 886	6 770	343	319	273	7 580	442 653
1909	298 891	206 789	77 144	7 949	225	307	252	6 225	389 864	287 878	200 941	66 507	5 453	7 039	355	284	257	7 042	364 885
1910	281 211	189 101	77 638	8 250	236	292	257	5 437	322 450	267 297	179 777	67 153	5 579	7 557	394	268	245	6 324	313 638
1911	306 438	209 140	83 019	8 509	241	281	272	4 976	289 386	292 042	202 653	69 070	5 931	7 696	417	264	249	5 762	282 553
1912	320 048	220 074	85 379	8 939	266	274	267	4 849	276 899	321 933	228 421	72 527	6 205	8 246	443	262	265	5 564	270 674
	Verteilung des Postverkehrs 1912 auf die beiden Oberpostdirektionen																		
Karlsruhe	193 306	144 999	39 335	5 361	217	183	148	3 063	174 537	204 735	153 203	38 478	4 126	4 831	400	179	189	3 329	166 390
Konstanz	126 742	75 075	46 044	3 578	49	91	119	1 786	102 362	117 198	75 218	34 049	2 079	3 415	43	83	76	2 235	104 284

*) Mit Ausnahme der im Scheckverkehr eingezahlten Zahlkarten und ausgezahlten Zahlungsanweisungen.

2. Telegraphen- und Fernsprechwesen 1903—1912.

Nach den Angaben der Kaiserlichen Oberpostdirektionen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Jahre — Oberpostdirektionen	Telegraphenwesen: Reichstelegraphenanstalten: Im ganzen	Reichstelegraphenanstalten: Davon mit Postanstalten vereinigt	Länge der Linien für den allgemeinen Verkehr (Von 1908 ab auch mit Einschluß der Fernsprechverbindungsanlagen) km	Länge der Leitungen für den allgemeinen Verkehr (Von 1908 ab auch mit Einschluß der Fernsprechverbindungsanlagen) km	Telegraphenapparate (im Betrieb)	Beförderte Telegramme: Aufgegebene (in- und ausländische)	Beförderte Telegramme: Eingegangene	Fernsprechwesen: Orte mit Fernsprechanstalten: Mit Orts-Fernsprechnetzen	Orte mit Fernsprechanstalten: Mit öffentlichen Sprechstellen	Länge der Linien der Ortsfernsprechnetze (1903—1907 mit Einschluß der Fernsprechverbindungsanlagen) km	Länge der Leitungen der Ortsfernsprechnetze (1903—1907 mit Einschluß der Fernsprechverbindungsanlagen) km	Fernsprech-Verbindungsanlagen	An die Fernsprechnetze angeschlossene Teilnehmer	Fernsprechapparate (im Betrieb)	Sprechstellen	Von den Fernsprechanstalten vermittelte Gespräche
1903	1280	1204	5 265	17 974	2070	1 375 631	1 359 054	158	1092	3 316	42 998	205	10 467	14 666	13 886	22 477 217
1904	1374	1270	5 326	18 341	2140	1 400 817	1 389 235	171	1176	3 537	62 765	233	12 071	16 601	16 123	28 371 520
1905	1461	1329	5 477	18 837	2275	1 447 541	1 432 580	176	1248	3 741	74 240	263	13 546	19 159	18 549	32 366 156
1906	1525	1371	5 549	18 937	2310	1 498 987	1 536 284	192	1294	3 877	90 651	299	15 277	22 142	21 678	36 876 571
1907	1597	1412	5 644	20 103	2390	1 477 060	1 523 846	202	1360	4 104	101 934	298	16 858	24 466	24 643	40 590 437
1908	1651	1444	7 731	47 397	2471	1 461 690	1 487 620	211	1404	2 063	85 605	317	18 462	26 961	26 848	44 202 253
1909	1694	1464	7 844	51 509	2465	1 532 523	1 578 392	222	1440	2 110	99 813	354	20 026	29 785	29 401	48 111 567
1910	1719	1473	7 896	53 461	2448	1 572 196	1 627 077	232	1444	2 192	105 009	357	21 706	32 676	32 313	55 528 493
1911	1739	1484	7 895	54 538	2447	1 652 753	1 725 527	244	1458	2 340	112 651	364	23 784	35 288	35 892	63 891 435
1912	1772	1501	7 922	58 438	2474	1 713 824	1 780 310	255	1472	2 529	119 569	372	25 550	38 557	39 585	70 667 120
	Verteilung der Angaben für 1912 auf die beiden Oberpostdirektionen															
Karlsruhe	758	739	3 424	34 965	1129	1 172 390	1 249 526	114	604	1 192	86 828	194	17 405	27 440	28 577	58 658 931
Konstanz	1014	762	4 498	23 473	1345	541 434	530 784	141	868	1 337	32 741	178	8 145	11 117	11 008	12 008 189

3. Post-Überweisungs- und -Scheckverkehr des Postscheckamts Karlsruhe 1909—1912.

Nach den Angaben der Oberpostdirektion Karlsruhe.

Vorbemerkung. Das Postscheckamt Karlsruhe umfaßt die Oberpostdirektionsbezirke Karlsruhe und Konstanz, sowie Metz (Lothringen) und Straßburg (Elsaß). Der Post-Überweisungs- und -Scheckverkehr ist im Deutschen Reichspostgebiet am 1. Januar 1909 eröffnet worden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jahre — Monate	Postscheckkonten je am Ende des Jahres (Monats)	Gutschriften: Einzahlungen mit Zahlkarte: Stück	Einzahlungen mit Zahlkarte: Betrag ℳ	Einzahlungen mit Postanweisung: Stück	Einzahlungen mit Postanweisung: Betrag ℳ	Übertragungen von Konten: die bei demselben Postscheckamt geführt werden: Stück	die bei demselben Postscheckamt geführt werden: Betrag ℳ	bei andern Postscheckämtern: Stück	bei andern Postscheckämtern: Betrag ℳ
1909 . .	2 582	911 719	179 358 705	32 209	1 725 622	55 636	80 415 583	67 212	38 542 464
1910 . .	3 435	2 061 180	320 264 622	32 370	1 068 186	93 688	138 126 123	131 016	71 346 559
1911 . .	4 163	3 134 156	441 363 027	27 203	233 510	134 513	192 838 740	181 564	96 512 796
1912 . .	4 768	4 130 770	514 942 767	37 932	216 981	183 289	226 769 181	232 434	120 701 498
	Verteilung der Angaben für 1912 auf die Monate								
Januar . . .		4 230	333 097	42 028 354	3 110	17 635	14 122	20 181 480	17 457	9 220 971
Februar . . .		4 297	304 062	37 525 562	2 855	14 273	13 520	17 664 258	16 748	8 499 188
März		4 349	313 944	37 480 762	2 978	16 831	13 802	16 197 859	18 221	9 325 054
April		4 405	331 935	42 795 863	3 091	18 426	14 431	19 715 703	18 605	9 683 052
Mai		4 434	343 545	42 526 533	2 794	18 491	15 361	18 904 529	19 673	10 487 273
Juni		4 485	333 752	40 161 464	3 063	17 908	14 865	18 030 334	19 019	9 607 230
Juli		4 541	376 054	48 034 726	3 674	18 932	16 084	24 581 957	20 471	10 559 162
August		4 578	350 582	43 782 390	3 196	23 786	15 556	18 843 560	19 670	10 316 070
September . . .		4 625	318 503	39 871 035	3 124	16 072	14 557	16 158 862	18 814	9 631 020
Oktober . . .		4 670	380 032	48 034 583	3 605	20 867	17 252	19 792 024	21 625	11 470 793
November . . .		4 710	351 734	45 777 176	3 272	18 812	16 576	19 266 431	21 061	11 071 414
Dezember . . .		4 768	393 530	46 924 319	3 170	14 948	17 163	17 432 184	21 070	10 830 271

Noch: 3. Post-Überweisungs- und -Scheckverkehr des Postscheckamts Karlsruhe 1909—1912.

1	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Jahre — Monate	Lastschriften											
	Auszahlungen durch die Zahlstellen des Postscheckamts (Kassenschecks)		Ausgefertigte Zahlungsanweisungen		Angefertigte Wertbriefe		Ausgefertigte Postanweisungen		Übertragungen			
									auf andere Konten bei demselben Postscheckamt		auf Konten bei andern Postscheckämtern	
	Stück	Betrag ℳ	Stück	Betrag ℳ	Stück	Betrag ℳ	Stück	Betrag ℳ	Stück	Betrag ℳ	Stück	Betrag ℳ
1909	14 284	37 708 800	230 372	106 920 184	90	55 793	950	62 593	55 636	80 415 583	99 468	70 665 287
1910	23 129	62 439 476	387 529	201 383 330	212	176 990	1 257	83 916	93 688	138 126 123	175 536	127 003 355
1911	28 406	75 222 367	500 877	286 360 164	258	191 237	1 468	116 779	134 513	192 838 740	242 759	174 265 005
1912	32 802	85 334 977	580 861	341 334 292	385	320 224	1 914	131 132	183 289	226 769 181	301 634	208 458 221
	Verteilung der Angaben für 1912 auf die Monate											
Januar	2 741	8 133 735	47 378	26 581 568	37	25 121	156	8 315	14 122	20 181 480	22 839	17 401 407
Februar	2 447	6 532 038	44 372	24 781 397	24	25 424	135	8 692	13 520	17 664 258	20 835	15 522 038
März	2 504	6 418 335	46 694	25 431 172	24	23 086	140	9 448	13 802	16 197 859	23 787	15 306 676
April	2 626	7 108 176	45 122	25 999 379	30	41 868	174	11 365	14 431	19 715 703	24 172	17 715 704
Mai	2 727	6 933 262	46 518	28 573 721	35	40 733	167	11 827	15 361	18 904 529	25 927	18 129 698
Juni	2 671	6 959 928	45 078	26 882 908	30	22 665	185	12 608	14 865	18 030 334	25 258	16 083 851
Juli	3 036	7 974 181	50 739	29 053 369	39	25 494	201	14 969	16 084	24 581 957	25 895	19 991 161
August	2 862	7 242 587	46 829	29 517 764	33	25 905	145	11 728	15 556	18 843 560	26 038	19 025 954
September	2 480	6 074 550	45 606	28 138 670	31	16 135	115	8 138	14 557	16 158 862	23 819	15 026 023
Oktober	2 978	7 724 354	52 687	31 818 236	33	21 336	158	10 609	17 252	19 792 024	28 026	18 825 436
November	2 782	6 961 765	54 075	32 116 458	35	35 064	176	12 388	16 576	19 266 431	27 405	19 368 132
Dezember	2 948	7 272 066	55 763	32 439 650	34	17 393	162	11 045	17 163	17 432 184	27 633	16 062 141

4. Das Bahntelegraphenwesen 1903—1912.

Nach den Angaben der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre	Telegraphennetz	Telegraphenstationen		Gesamtzahl der Apparate	Beförderte Telegramme				Erhobene Gebühren		
	Länge der Drähte km	Im ganzen	Davon zur Aufnahme von Privattelegrammen ermächtigt		Gebührenpflichtige	Davon wurden dem Reichstelegraphen übergeben	Gebührenfreie	Bahndiensttelegramme	Im ganzen ℳ	Davon an den Reichstelegraphen für von demselben übernommene Telegramme und sonstige Ausgaben ℳ	Anteil des Bahntelegraphen ℳ
1903	4 421	430	373	1 171	135 275	65 288	3 734	1 594 425	82 997	29 350	53 647
1904	4 497	449	377	1 211	131 145	64 447	3 442	1 715 956	79 869	27 565	52 304
1905	4 704	466	385	1 255	128 074	64 927	3 576	1 849 937	82 996	30 493	52 503
1906	4 964	492	388	1 316	129 992	66 108	3 486	1 949 800	86 203	28 501	57 702
1907	4 992	497	393	1 338	134 432	67 469	3 404	2 115 966	85 368	29 759	55 609
1908	5 015	502	397	1 338	127 589	66 412	3 196	[1])1 112 682	82 725	29 680	53 045
1909	6 691	516	404	1 311	126 422	66 607	2 987	1 065 260	81 095	29 028	52 067
1910	6 758	525	408	1 300	128 844	68 051	2 848	1 264 816	82 968	28 437	54 531
1911	6 843	528	409	1 285	134 706	70 904	2 913	1 507 932	88 059	29 545	58 514
1912	6 852	528	409	1 290	136 754	72 063	2 826	1 816 696	89 956	32 562	57 394

[1]) Die Abnahme der Bahndiensttelegramme um 1 003 284 erklärt sich u. a. durch die Ausdehnung des Fernsprechnetzes und die erweiterte Verwendung des Fernsprechers zu fahrdienstlichen Meldungen.

VI. Bank- und Kreditwesen.

1. Verkehr bei den badischen Reichsbankanstalten.

Nach den Geschäftsberichten.

Vorbemerkung. Im Großherzogtum bestehen:
1. Die Reichsbank-Hauptstelle in Mannheim mit den Nebenstellen in Heidelberg und Weinheim.
2. „ „ -Stelle in Karlsruhe mit den Nebenstellen in Baden (seit 1909), Bruchsal, Bühl (seit 1906), Lahr, Offenburg, Pforzheim und Rastatt (seit 1906).
3. „ „ „ „ Freiburg „ „ „ „ Konstanz, Lörrach, Säckingen, Triberg, Villingen und Waldkirch.
4. „ „ -Nebenstelle in Wertheim (seit 1905), welche der Reichsbank-Stelle Würzburg (Bayern) unterstellt ist.

a. Geschäftsumsatz 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reichsbank-Anstalten — Art des Umsatzes	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	Umsatz in Millionen ℳ									
Reichsbank-Hauptstelle Mannheim*)	3 970,1	4 424,1	4 816,9	5 015,4	5 401,3	5 600,1	5 911,7	6 349,0	6 803,1	7 646,6
„ -Stelle Karlsruhe . .	1 965,6	2 066,9	2 115,4	2 340,3	2 533,9	2 621,4	2 790,5	3 112,3	3 450,5	3 727,5
„ „ Freiburg . . .	687,8	739,6	764,8	853,4	911,6	919,4	996,8	1 162,4	1 261,0	1 240,0
„ -Nebenstelle Wertheim .	Eröff. a. 25. IV. 1905		9,5	17,6	16,7	14,6	17,3	19,4	20,1	20,6
Gesamtumsatz im Großherzogtum .	6 623,5	7 230,6	7 706,6	8 226,7	8 863,5	9 155,5	9 716,3	10 643,1	11 534,7	12 634,7
Davon										
Lombardverkehr	97,2	154,1	123,2	190,6	251,6	248,0	199,7	273,8	238,2	292,0
Wechsel- und Scheckverkehr	668,6	705,4	707,1	811,1	891,9	789,6	833,5	1 001,3	1 078,8	1 195,5
Giro- und Anweisungsverkehr . . .	5 857,4	6 371,1	6 876,3	7 225,0	7 720,0	8 117,9	8 683,1	9 367,8	10 217,5	11 145,0
Depositenverkehr	0,222	—	—	—	—	—	—	0,088	0,002	—
Angekaufte und eingezogene Wertpapiere	0,048	0,004	0,004	0,007	0,011	0,020	0,020	0,069	0,234	1,3

*) Für die Reichsbank-Hauptstelle Mannheim ist in den Jahren 1903—1905 nur derjenige Teil des Gesamtumsatzes in Betracht gezogen, welcher auf die Stadt Mannheim und die beiden badischen Nebenstellen Heidelberg und Weinheim entfiel, während der Umsatz der in den genannten Jahren der Hauptstelle Mannheim noch unterstandenen pfälzischen Nebenstellen ausgeschieden wurde.

b. Geschäftsverkehr bei der Reichsbank-Hauptstelle Mannheim und den Reichsbank-Stellen Karlsruhe u. Freiburg 1908—1912.

α. Giro- und Lombardverkehr.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Jahre	Giroverkehr															Lombardverkehr					
	Mannheim					Karlsruhe					Freiburg					Mannheim		Karlsruhe		Freiburg	
	Giroverkehr			Giroübertragungen		Giroverkehr			Giroübertragungen		Giroverkehr			Giroübertragungen		Darlehen					
	Konten-Inhaber	Einnahmen	Ausgaben	Zugang	Abgang	Konten-Inhaber	Einnahmen	Ausgaben	Zugang	Abgang	Konten-Inhaber	Einnahmen	Ausgaben	Zugang	Abgang	Neu ausgeliehene	Zurückgezahlte	Neu ausgeliehene	Zurückgezahlte	Neu ausgeliehene	Zurückgezahlte
	Millionen ℳ					Millionen ℳ					Millionen ℳ					Millionen ℳ					
1908	408	2511,1	2512,9	670,9	728,3	320	1129,1	1129,7	334,1	350,4	218	381,9	381,0	152,1	148,1	82,2	84,1	33,1	33,9	7,3	7,3
1909	410	2654,4	2655,7	716,9	683,3	318	1235,6	1234,9	363,2	372,7	214	413,3	413,9	165,3	163,2	60,9	66,0	25,1	23,9	11,9	11,8
1910	423	2814,1	2812,7	711,4	655,7	327	1352,8	1352,4	372,4	384,4	213	480,8	480,6	185,3	174,9	98,4	89,1	31,7	32,1	11,3	11,0
1911	406	3046,8	3046,4	741,7	686,4	330	1502,1	1503,1	403,1	414,0	209	519,2	519,0	191,9	183,3	70,7	78,0	33,4	34,7	10,3	10,8
1912	416	3395,4	3396,6	775,7	786,5	343	1620,3	1619,5	415,8	425,9	215	514,7	514,7	211,5	189,5	100,1	105,0	35,3	35,0	8,3	8,3

β. Wechsel- und Scheckverkehr.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Jahre	a = Stückzahl b = Betrag in Millionen ℳ	Mannheim				Karlsruhe				Freiburg			
		Platzwechsel	Versandwechsel	Einzugswechsel	Wechsel und Schecks im ganzen	Platzwechsel	Versandwechsel	Einzugswechsel	Wechsel und Schecks im ganzen	Platzwechsel	Versandwechsel	Einzugswechsel	Wechsel und Schecks im ganzen
		einschließlich Schecks				einschließlich Schecks				einschließlich Schecks			
		Zugang											
1908	a	10 711	80 471	44 914	136 096	36 681	73 793	59 399	169 873	15 076	26 830	35 328	77 234
	b	50,6	136,7	148,5	335,8	53,9	60,6	92,9	207,4	26,8	28,7	44,1	99,6
1909	a	10 536	78 837	42 803	132 176	32 583	71 425	57 399	161 407	13 052	27 093	33 886	74 031
	b	68,4	167,5	155,5	391,4	44,0	56,1	97,2	197,3	27,6	24,8	57,4	109,8
1910	a	11 882	83 633	45 414	140 929	38 384	78 107	60 202	176 693	13 446	29 341	34 539	77 326
	b	79,9	179,8	180,0	439,7	67,2	65,3	111,7	244,2	39,9	31,1	66,5	137,5
1911	a	11 500	88 652	46 174	146 326	43 800	80 546	62 101	186 447	14 635	30 313	35 906	80 854
	b	92,4	179,2	194,4	466,0	80,6	63,4	111,8	255,8	47,8	32,2	66,6	146,6
1912	a	13 362	97 593	50 192	161 147	45 078	82 497	65 534	193 109	14 606	32 630	38 201	85 437
	b	105,8	203,2	241,6	550,6	90,9	71,6	123,2	285,7	40,0	38,3	67,8	146,1
		Abgang											
1908	a	11 087		45 223	56 310	38 194		59 551	97 745	15 675		35 499	51 174
	b	52,4		150,0	202,4	58,2		94,5	152,7	27,8		44,6	72,4
1909	a	10 269		42 397	52 666	32 596		56 985	89 581	13 741		33 666	47 407
	b	65,6		153,7	219,3	42,9		96,1	139,0	27,3		55,9	83,2
1910	a	11 054		44 789	55 843	36 986		59 798	96 784	13 392		34 252	47 644
	b	81,4		180,2	261,6	62,0		111,2	173,2	32,4		66,5	98,9
1911	a	12 239		47 149	59 388	43 145		60 923	104 068	14 172		35 347	49 519
	b	85,9		191,4	277,3	76,3		110,1	186,4	48,1		66,2	114,3
1912	a	12 601		48 394	60 995	43 920		65 448	109 368	15 218		38 046	53 264
	b	91,6		234,7	326,3	84,1		120,8	204,9	40,9		66,9	107,8

2. Die wichtigsten Angaben aus den Bilanzen der Privatbanken und Kreditinstitute 1903—1912.

Auszüge aus den Geschäftsberichten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Angaben	Badische Bank in Mannheim*) (Gegründet 1870)	Rheinische Hypothekenbank in Mannheim (Gegründet 1871)	Rheinische Kreditbank in Mannheim**) (Gegründet 1870)	Süddeutsche Diskontogesellschaft A.-G. in Mannheim***) (Gegründet 1905)	Pforzheimer Bankverein A.-G. in Pforzheim (Gegründet 1872)	Kreis-Hypothekenbank in Lörrach (Gegründet 1868)	Deutsche Hypotheken-Rentenbank in Mannheim (Gegründet 1899)	Gewerbe- und Vorschußbank in Karlsruhe (Gegründet 1898)	Hornberger Kreditverein A.-G. in Hornberg (Gegründet 1889)	Gewerbebank Emmendingen A.-G. in Emmendingen (Gegründet 1888)
	1000 ℳ									
Summe der Passiva										
1903	45 061,4	401 207,3	176 341,1		10 041,3	16 330,6	1 743,9	421,3	278,7	53,9
1904	43 158,0	423 464,4	193 380,6		10 647,6	16 917,9	1 725,5	456,2	283,1	51,7
1905	42 726,3	448 309,6	268 266,7	63 648,6	10 796,9	18 260,8	2 186,9	541,3	303,1	47,3
1906	41 723,4	464 779,2	282 176,6	94 836,8	12 064,0	19 513,6	2 508,9	497,4	294,1	45,1
1907	42 243,2	487 963,4	321 298,3	117 728,0	15 269,2	20 467,8	2 525,4	538,3	282,4	45,2
1908	43 812,6	523 698,6	340 205,1	118 751,0	16 623,7	21 271,0	2 525,4	568,9	257,0	45,4
1909	42 507,6	555 048,6	363 089,1	128 919,3	16 083,0	22 284,5	2 525,4	614,2	286,0	45,7
1910	39 751,8	577 733,6	386 790,4	153 897,8	17 109,9	23 000,2	2 536,7	654,0	258,2	45,7
1911	41 036,3	612 412,6	438 951,7	176 767,3	19 340,0	23 806,4	2 951,6	713,1	305,9	46,2
1912	43 551,9	632 962,5	416 512,8	186 286,4	21 226,2	24 540,0	2 979,6	720,9	415,1	46,7
	Verteilung der Passiva 1912 auf die einzelnen Konten									
Aktienkapital	9 000,0	25 500,0	95 000,0	50 000,0	6 000,0	1 600,0	200,0	200,0	100,0	43,6
Reservefonds	2 250,0	11 000,0	13 829,4	3 189,0	1 610,0	374,0	50,0	15,0	14,4	[1]) (2,7)
Außerordentliche Reserven und Delkredere	27,0	16 877,2	3 255,0	789,0	100,0	345,0	500,0	12,5	2,3	—
Verpflichtungen	[2]) 31 143,1	[3]) 573 699,0	291 980,6	128 581,2	12 863,9	21 953,6	2 020,4	475,2	290,2	1,6
Unterstützungs- u. Pensionsfonds	282,1	1 162,8	1 245,9	177,4	—	45,0	—	1,2	—	—
Gewinn- u. Verlust-Konto	849,7	4 723,5	11 201,9	3 549,8	652,3	222,4	209,2	17,0	8,0	1,5
Davon Vortrag vom Vorjahr	403,0	429,0	1 340,7	150,0	78,0	52,7	167,6	1,0	0,3	—
	Gewinnverwendung 1912									
Dividende und Superdividende absolut	630,0	2 295,0	6 650,0	2 775,0	480,0	120,0	12,0	10,0	5,0	1,4
Dividende und Superdividende %	7	9	7	6	8	7 1/2	6	5	5	3 9/10
Abschreibungen	—	30,0	1 350,0	100,0	—	—	—	—	0,7	—
Tantièmen und Gratifikationen	130,0	644,0	1 376,9	105,0	—	33,6	—	2,3	1,3	—
An Unterstützungs- und Pensionskassen	—	44,5	20,0	19,8	—	5,0	—	—	—	—
Für gemeinnützige Zwecke	—		20,0	—	—	—	—	—	—	—
Reserven, Spezialreserven und Delkredere	[4]) 45,9	1 299,0	[5]) 785,0	380,0	90,0	20,0	10,0	3,5	0,6	0,09
Vortrag auf neue Rechnung	43,8	411,0	[6]) 1 000,0	170,0	82,3	43,8	187,2	1,2	0,4	—
	Prozentsatz der 1903—1912 verteilten Dividende									
1903	5 1/2	9	6 1/2		7 1/2	6 1/2	—	4 1/2	4 1/2	2 1/2
1904	5 3/4	9	6 1/2		7 1/2	6 1/2	6	5	5	2 1/2
1905	5 1/2	9	7	6	7 1/2	6 1/2	6	5	5	1 9/10
1906	6 1/2	9	7	6	8	6 1/2	6	5	5	2
1907	8	9	7	6	8	7	6	5 1/2	4 1/2	2
1908	7	9	7	6	8	7 1/2	6	5 1/2	4 1/2	2 3/5
1909	5 3/4	9	7	6	8	7	6	5	4	2 4/5
1910	6 1/2	9	7	6	8	7 1/2	6	5	4	2 7/10
1911	6 1/4	9	7	6	8	7 1/2	6	5	5	3 7/10
1912	7	9	7	6	8	7 1/2	6	5	5	3 9/10

*) Notenbank mit Filiale in Karlsruhe. **) Mit Filialen in Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mannheim (Mannheimer Bank A.-G.), Offenburg, Pforzheim und Triberg, sämtliche im Großherzogtum; Mülhausen und Straßburg im Elsaß; Kaiserslautern, Pirmasens, Speyer und Zweibrücken in der Pfalz, mit Agenturen in Furtwangen, Lörrach, Rastatt, Villingen und Zell i. W. im Großherzogtum und in Neunkirchen im preuß. Regierungsbezirk Trier, sowie mit Depositenkassen in Bruchsal und Weinheim im Großherzogtum. ***) Mit Filialen in Bruchsal, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Lahr und Pforzheim im Großherzogtum; in Landau in der Pfalz und in Worms in Hessen. †) Mit Zweigniederlassung in Worms.

[1]) In der Bilanz nicht enthalten. [2]) Davon 18 250 300 ℳ Notenumlauf. [3]) Davon 558 658 300 + 9 204 500 ℳ in Umlauf befindliche Pfandbriefe bezw. Kommunalobligationen. [4]) An den badischen Staat zu entrichtender Gewinnanteil. [5]) Darunter 400 000 ℳ auf Interessengemeinschaftskonto mit der Pfälzischen Bank in Ludwigshafen a. Rh. Von diesem Betrag sind der Rheinischen Kreditbank 327 586 ℳ als Gewinnanteil wieder zugekommen und dem Vortrag auf neue Rechnung überwiesen worden, sodaß letzterer zusammen mit der bereits überwiesenen Million beträgt 1 327 586 ℳ. [6]) Vergl. die Anmerkung [5]).

3. Notenumlauf der Badischen Bank in Mannheim 1903—1912.

Nach den Geschäftsberichten.

Vorbemerkung. Die gesetzliche steuerfreie Maximalgrenze des ungedeckten Notenumlaufs beträgt zehn Millionen Mark.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre	Notenumlauf							Durchschnittliche Deckung	Durchschnittlicher Bestand an Diskontwechseln	Bezahlte Notensteuer	Anteil des Staates am Reingewinn
	Umlauf am Anfang des Jahres	Ausgabe im Laufe des Jahres	Eingelöst im Laufe des Jahres	Umlauf am Ende des Jahres	Niedrigster Umlauf	Höchster Umlauf	Durchschnittlich täglicher Umlauf				
	Millionen ℳ							%	Mill. ℳ	1000 ℳ	
1903	17,7	179,2	177,3	19,6	15,5	23,6	19,1	44,57	19,4	0,2	9,5
1904	19,6	167,7	169,0	18,3	15,2	27,0	21,8	48,47	17,8	—	16,3
1905	18,3	199,1	198,7	18,7	16,0	26,7	21,6	48,43	19,5	0,5	12,0
1906	18,7	189,7	189,9	18,5	15,4	27,0	20,9	49,02	17,6	0,6	34,8
1907	18,5	208,9	210,2	17,2	15,0	26,9	20,6	48,34	17,5	0,8	67,5
1908	17,2	212,5	210,4	19,3	14,0	27,0	20,5	48,78	18,4	—	49,0
1909	19,3	203,0	203,7	18,6	14,9	26,4	20,7	50,20	19,2	—	15,1
1910	18,6	187,9	189,9	16,6	13,6	26,9	20,1	50,22	17,9	—	33,8
1911	16,6	194,9	194,4	17,1	13,1	26,8	19,5	50,93	16,6	—	29,6
1912	17,1	201,1	199,9	18,3	14,0	27,0	20,5	51,11	18,9	0,2	45,9

4. Pfandbrief- und Hypothekengeschäft der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim 1903—1912.

Nach den Geschäftsberichten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Angaben	Auf Ende des Jahres									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Pfandbriefumlauf . . . . . Mill. ℳ	363,4	383,6	403,1	417,2	436,6	467,9	493,5	514,0	540,5	558,7
Davon nach dem Zinsfuß zu 3½% . . . „ „	249,0	253,4	265,2	266,9	261,9	256,7	250,6	244,4	237,3	230,3
Davon nach dem Zinsfuß zu 4% . . . „ „	114,4	130,2	137,9	150,3	174,7	211,2	242,9	269,6	303,2	328,2
Kommunalschuldverschreibungen zu 3½% „ „	3,7	4,1	5,4	5,9	7,2	9,8	9,7	9,3	9,7	9,2
Hypothekendarlehen . . . . . Zahl	7 418	7 700	7 962	8 134	8 299	8 673	9 033	9 284	9 724	10 052
Hypothekendarlehen . . . . . Mill. ℳ	376,7	398,9	425,8	436,1	453,0	487,1	518,0	540,4	567,7	581,5
Davon zur Deckung für die Hypothekenpfandbriefe bestimmt und in das Hypothekenregister eingetragen . . . . Zahl	7 322	7 609	7 858	8 045	8 236	8 586	8 960	9 201	9 650	9 986
Davon zur Deckung für die Hypothekenpfandbriefe bestimmt und in das Hypothekenregister eingetragen . . . . Mill. ℳ	370,5	394,3	420,9	432,9	449,8	482,6	513,6	535,3	562,3	577,6
Von den Deckungshypotheken entfallen auf: die Größengruppen bis 100 000 ℳ . . . . . Zahl	6 441	6 640	6 787	6 941	7 066	7 294	7 582	7 752	8 125	8 445
von 100 001 bis 200 000 ℳ . . . . „	552	636	710	733	786	872	923	975	1 034	1 047
„ 200 001 „ 300 000 „ . . . . „	199	207	232	247	259	287	312	325	340	346
„ 300 001 „ 400 000 „ . . . . „	71	69	70	67	68	69	75	81	84	82
„ 400 001 „ 500 000 „ . . . . „	32	29	30	30	29	31	32	34	32	31
„ 500 001 „ 600 000 „ . . . . „	13	12	14	12	13	16	14	10	10	10
„ 600 001 „ 700 000 „ . . . . „	2	3	2	2	2	3	4	5	6	4
„ 700 001 „ 800 000 „ . . . . „	1	2	2	2	2	3	5	4	4	6
„ 800 001 „ 900 000 „ . . . . „	4	3	3	3	3	3	3	4	3	2
„ 900 001 „ 1 000 000 „ . . . . „	2	2	2	2	3	3	4	5	4	4
über 1 000 000 ℳ . . . . . „	5	6	6	6	5	5	6	6	8	9
landwirtschaftliche Grundstücke . . . . Mill. ℳ	9,9	9,7	9,7	10,0	10,2	10,8	11,1	11,3	11,7	12,7
andere Grundstücke . . . . . „ „	360,6	384,6	411,2	422,9	439,6	471,8	502,5	524,0	550,6	564,9
Amortisationshypotheken . . . . . „ „	22,8	22,2	22,4	21,3	19,8	19,0	17,3	16,4	16,0	16,5
andere Hypotheken . . . . . „ „	347,7	372,1	398,5	411,6	430,0	463,6	496,3	518,9	546,3	561,1
Kommunaldarlehen . . . . . Zahl	199	219	241	273	284	309	320	326	336	361
Kommunaldarlehen . . . . . Mill. ℳ	4,1	5,0	6,8	7,9	8,7	10,6	10,8	10,9	11,2	14,7
Davon zur Deckung der ausgegebenen Kommunal-Obligationen in das Korporationsforderungen-Register eingetragen . . Zahl	198	209	241	271	283	307	316	324	334	360
Davon zur Deckung der ausgegebenen Kommunal-Obligationen in das Korporationsforderungen-Register eingetragen . . Mill. ℳ	4,1	4,8	6,8	7,8	8,7	10,4	10,6	10,6	11,2	14,7
Amortisationsdarlehen . . . . . „ „	3,9	4,8	6,6	7,7	8,2	9,6	10,0	10,6	11,1	12,1
nicht amortisabel . . . . . „ „	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	1,0	0,8	0,3	0,1	2,6

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Die Inhaber-Schuldverschreibungen der kommunalen usw. Verbände.

Nach besonderer Erhebung.

a. Gesamtzahl der Schuldner und Gesamtumlauf nach dem Stande vom 31. Dezember 1909, 1910 und 1912.

1 Gegenstand der Nachweisung	2 Stand am 31. Dezember 1909	3 1910	4 1912
Gesamtzahl der Schuldner der ausgegebenen Inhaber-Schuldverschreibungen	31	31	30
Davon Stadt- und Landgemeinden	23	23	22
Kreisverbände	2	2	1
Kirchengemeinden	6	6	7
Gesamtumlauf der Inhaber-Schuldverschreibungen	In 1000 ℳ 235 794,2	In 1000 ℳ 241 712,4	In 1000 ℳ 265 464,4
Davon schuldeten Stadt- und Landgemeinden	234 342,0	240 305,8	263 990,2
Kreisverbände	188,7	165,2	119,6
Kirchengemeinden	1 263,5	1 241,4	1 354,6
entfielen auf einen Zinsfuß von 3 %	18 209,7	17 589,1	16 901,8
entfielen auf einen Zinsfuß von 3½ %	134 150,0	132 017,3	127 224,1
entfielen auf einen Zinsfuß von 4 %	83 434,5	92 106,0	121 338,5
waren zugelassen an den deutschen Börsen in Berlin	157 777,2	181 147,4	208 996,8
waren zugelassen an den deutschen Börsen in Frankfurt a. M.	202 980,5	203 702,6	218 784,1
waren zugelassen an den deutschen Börsen in Hannover	1 000,0	1 000,0	1 000,0
waren zugelassen an den deutschen Börsen in Mannheim	108 482,5	107 110,4	114 042,9
waren auf den Namen umgeschrieben	23 140,3	23 532,7	23 999,3

1 Gegenstand der Nachweisung	2 Stand am 31. Dezember 1909	3 1910	4 1912
Von dem Gesamtumlauf der Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden mit . . 1000 ℳ	234 342,0	240 305,8	263 990,2
entfielen auf Gemeinden mit unter 5000 Einwohnern: Gemeinden	7	7	6
1000 ℳ	1 416,1	1 382,6	1 314,3
%	0,60	0,57	0,50
5000 bis 10000 Einwohnern: Gemeinden	2	2	2
1000 ℳ	2 217,4	2 175,0	2 086,0
%	0,95	0,91	0,79
10000 bis 25000 Einwohnern: Gemeinden	7	8	8
1000 ℳ	17 659,3	26 832,4	27 731,8
%	7,53	11,17	10,50
25000 bis 50000 Einwohnern: Gemeinden	2	1	1
1000 ℳ	15 209,0	5 638,0	5 352,7
%	6,49	2,35	2,03
50000 bis 100000 Einwohnern: Gemeinden	3	3	3
1000 ℳ	89 009,4	96 974,6	113 123,2
%	37,98	40,35	42,85
über 100000 Einwohnern: Gemeinden	2	2	2
1000 ℳ	108 830,8	107 303,2	114 382,2
%	46,45	44,65	43,33
einen Zinsfuß von 3 % . 1000 ℳ	18 209,7	17 589,1	16 751,8
einen Zinsfuß von 3½ % . „ „	133 992,0	131 873,7	127 107,9
einen Zinsfuß von 4 % . „ „	82 140,3	90 843,0	120 130,5

b. Der Umlauf der einzelnen Verbände nach dem Stande vom 31. Dezember 1912.

1 Verbände	2 Inhaber-Schuldverschreibungen Gesamt-Umlauf	3 Davon entfielen auf einen Zinsfuß von 3 %	4 3½ %	5 4 %	6 waren auf den Namen umgeschrieben
	1000 ℳ				
a. Stadtgemeinden					
Achern	454,7	—	454,7	—	61,4
Baden	9 058,3	3 411,0	3 647,3	2 000,0	556,0
Bruchsal	3 150,0	—	1 150,0	2 000,0	364,9
Donaueschingen	236,7	—	236,7	—	0,6
Durlach	1 985,0	—	—	1 985,0	204,0
Ettlingen	1 493,8	—	1 493,8	—	180,4
Freiburg	45 373,3	—	21 014,5	24 358,8	4 948,7
Heidelberg	23 405,0	—	13 624,0	9 781,0	2 064,0
Karlsruhe	36 146,0	12 210,0	18 936,0	5 000,0	3 091,7
Konstanz	5 352,7	—	5 352,7	—	1 090,9
Lahr	3 747,2	—	2 747,2	1 000,0	562,5
Lörrach	2 500,0	—	1 000,0	1 500,0	211,3
Mannheim	78 236,2	—	40 005,1	38 231,1	5 631,9
Mosbach	50,2	—	50,2	—	—
Neustadt	290,3	—	290,3	—	110,5
Offenburg	4 650,6	1 130,8	3 519,8	—	346,7
Pforzheim	44 344,9	—	12 070,3	32 274,6	3 480,2
Pfullendorf	82,4	—	82,4	—	—
Rastatt	2 000,0	—	—	2 000,0	152,3
Villingen	640,7	—	640,7	—	490,0
Wertheim	200,0	—	200,0	—	159,8
Wiesloch	592,2	—	592,2	—	—
Zusammen	263 990,2	16 751,8	127 107,9	120 130,5	23 707,8

1 Verbände	2 Inhaber-Schuldverschreibungen Gesamt-Umlauf	3 Davon entfielen auf einen Zinsfuß von 3 %	4 3½ %	5 4 %	6 waren auf den Namen umgeschrieben
	1000 ℳ				
b. Kreisverband					
Freiburg	119,6	—	—	119,6	16,5
c. Kirchengemeinden					
Israelitische Gemeinden:					
Bruchsal	82,6	—	82,6	—	75,6
Freiburg	26,9	—	—	26,9	—
Heidelberg	17,0	—	—	17,0	12,3
Karlsruhe	177,6	—	—	177,6	103,8
Mannheim	142,3	—	33,6	108,7	35,0
Israelitische Religionsgemeinschaft des Großherzogtums Baden	150,0	150,0	—	—	1,0
Katholische Gesamt-Kirchengemeinde Freiburg	758,2	—	—	758,2	47,1
Zusammen	1 354,6	150,0	116,2	1 088,4	275,0
Im ganzen	265 464,4	16 901,8	127 224,1	121 338,5	23 999,3

6. Die Inhaber- und Namens-Schuldverschreibungen der deutschen Aktiengesellschaften und sonstigen privatrechtlichen Schuldner nach dem Stande vom 31. Dezember 1910.

(Mit Ausnahme der Aktiengesellschaften usw. für Bodenkredit-[Hypotheken-]aktien-Banken. Als solche kommt für das Großherzogtum nur die Rheinische Hypothekenbank in Mannheim in Betracht. Wegen deren Umlauf an Schuldverschreibungen siehe die Tabelle 4 auf Seite 188.)

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

1 Gegenstand der Nachweisung	2 Stand am 31. XII. 1910	1 Gegenstand der Nachweisung	2 Stand am 31. XII. 1910
Gesamtzahl der Aussteller von Schuldverschreibungen	84	Von dem Gesamtbetrag der im Umlauf gewesenen Schuldverschreibungen waren	
Davon Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien)	67	an Börsen zugelassen: im Deutschen Reich überhaupt — Aussteller	18
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2	an Börsen zugelassen: im Deutschen Reich überhaupt — Betrag 1000 ℳ	72 710
Genossenschaften	1	und zwar in Berlin	48 951
Vereine	7	Cöln	7 787
Einzelfirmen, offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften	6	Frankfurt a. M.	58 111
sonstige Aussteller (Standesherren usw.)	1	Mannheim	51 966
		Stuttgart	23 335
Gesamtbetrag der im Umlauf gewesenen Schuldverschreibungen 1000 ℳ	137 624	im Ausland — Aussteller	2
		im Ausland — Betrag 1000 ℳ	9 216
Davon entfielen auf		ausgestellt auf den Inhaber %	7 305 5,3
Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) „ „	127 723	ausgestellt auf Namen eines Bankhauses usw. 1000 ℳ	130 319
Gesellschaften mit beschränkter Haftung „ „	1 005	hypothekarisch eingetragen in ein Grundbuch, Berggrundbuch oder Schiffsregister „ „ %	45 764 33,3
Genossenschaften „ „	13		
Vereine „ „	501	Von den Ausstellern von Schuldverschreibungen und den Schuldverschreibungsbeträgen entfielen auf Unternehmungen folgender Gewerbegruppen:	
Einzelfirmen, offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften „ „	7 452	Elektrotechnische Industrie — Zahl	1
sonstige Aussteller (Standesherren usw.) „ „	930	Elektrotechnische Industrie — 1000 ℳ	4 500
einen Zinsfuß von 0 % „ „	17	Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke — Zahl	4
einen Zinsfuß von 2½ % „ „	177	Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke — 1000 ℳ	11 624
einen Zinsfuß von 3 % „ „	460	Textilindustrie — Zahl	13
einen Zinsfuß von 3½ % „ „	931	Textilindustrie — 1000 ℳ	14 233
einen Zinsfuß von 3¾ % „ „	83	Bierbrauerei und Mälzerei — Zahl	19
einen Zinsfuß von 4 % „ „	29 379	Bierbrauerei und Mälzerei — 1000 ℳ	10 216
einen Zinsfuß von 4¼ % „ „	4 524	Voll-, Klein- und Straßenbahnen — Zahl	2
einen Zinsfuß von 4½ % „ „	101 121	Voll-, Klein- und Straßenbahnen — 1000 ℳ	8 141
einen Zinsfuß von 4¾ % „ „	142	Fluß-, Küsten- und Seeschiffahrt — Zahl	3
einen Zinsfuß von 5 % „ „	758	Fluß-, Küsten- und Seeschiffahrt — 1000 ℳ	3 177
einen Zinsfuß von 6 % „ „	32	Sonstige Unternehmungen — Zahl	42
		Sonstige Unternehmungen — 1000 ℳ	85 734

7. Bei der Börse in Mannheim zugelassene Wertpapiere 1904—1912.

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

1 Gattung der Wertpapiere	1904		1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911		1912	
	Zugelassene deutsche und ausländische Wertpapiere																	
	überhaupt	Davon auch bei andern Börsen zugelassen	überhaupt	Davon auch bei andern Börsen zugelassen	überhaupt	Davon auch bei andern Börsen zugelassen	überhaupt	Davon auch bei andern Börsen zugelassen	überhaupt	Davon auch bei andern Börsen zugelassen	überhaupt	Davon auch bei andern Börsen zugelassen	überhaupt	Davon auch bei andern Börsen zugelassen	überhaupt	Davon auch bei andern Börsen zugelassen	überhaupt	Davon auch bei andern Börsen zugelassen
	Betrag zum Nennwert in Millionen ℳ																	
Staatsanleihen	—	—	330,0	330,0	560,0	560,0	400,0	400,0	768,0	768,0	70,0	70,0	1280,0	1280,0	—	—	—	—
Anleihen von Städten	10,0	10,0	18,5	18,0	9,0	9,0	15,0	15,0	7,0	7,0	—	—	—	—	—	—	10,0	10,0
Bankaktien	—	—	24,0	24,0	—	—	—	—	4,0	4,0	35,0	35,0	18,5	18,5	71,5	71,5	—	—
Industrieaktien*)	3,0	3,0	2,2	2,2	6,6	6,1	6,3	6,3	28,2	28,2	24,0	24,0	26,0	23,0	7,7	7,7	7,7	4,7
Industrieobligationen	—	—	—	—	0,5	—	—	—	15,0	15,0	10,0	10,0	5,3	2,0	14,0	14,0	4,5	—
Im ganzen	13,0	13,0	374,7	374,2	576,1	575,1	421,3	421,3	822,2	822,2	139,0	139,0	1329,8	1323,5	93,2	93,2	22,2	22,2

*) Einschließlich der Versicherungsgesellschaften.

8. Kreditgenossenschaften.

(Vorschuß- und Kreditvereine sowie ländliche Kreditvereine.)
Nach den Angaben der Genossenschaften bezw. Verbände.

a. Entwickelung der Kreditgenossenschaften 1868—1911.

Jahre	Genossenschaften: Im ganzen	Davon eingetragen: mit unbeschränkter Haftpflicht *)	Davon eingetragen: mit beschränkter Haftpflicht *)	Mitglieder	Gewährte Kredite **) im Laufe des Geschäftsjahrs (Millionen ℳ)	Geschäftsguthaben (Geschäftsanteile) der Mitglieder: Bestand auf Schluß des Geschäftsjahrs (Millionen ℳ)	Reservefonds und Spezialreserven: Bestand auf Schluß des Geschäftsjahrs (Millionen ℳ)
1868	46	.	.	13 185	[1]) 11,1	0,9	0,2
1870	66	.	.	22 118	17,0	1,8	0,5
1875	97	.	.	47 521	93,0	8,1	0,9
1880	144	.	.	61 050	114,8	11,3	1,9
1885	198	.	.	68 755	127,7	12,5	2,7
1886	206	.	.	70 779	143,8	12,7	2,8
1887	214	.	.	72 434	160,1	13,1	3,0
1888	222	.	.	74 549	172,1	13,5	3,2
1889	225	.	.	74 395	173,6	13,2	3,2
1890	228	.	.	75 347	190,4	13,7	3,4
1891	233	221	4	77 476	165,5	14,2	3,8
1892	236	225	4	78 632	166,8	14,6	4,0
1893	242	227	5	79 837	166,0	15,1	4,3
1894	255	242	5	82 306	177,2	15,6	4,6
1895	276	262	5	86 347	191,4	16,8	5,3
1896	298	284	6	90 197	200,0	17,5	5,8
1897	315	302	6	94 277	228,4	18,3	6,3
1898	358	345	6	100 492	259,4	19,1	6,9
1899	390	375	7	107 359	287,8	20,4	7,5
1900	413	398	7	113 057	312,3	21,7	8,3
1901	435	417	10	117 807	314,4	23,0	9,1
1902	456	435	10	122 901	349,3	24,2	10,0
1903	486	469	11	129 137	329,7	25,2	10,8
1904	509	492	11	134 475	356,3	26,3	11,8
1905	527	511	11	139 337	393,3	27,8	12,7
1906	546	527	15	144 161	472,3	29,6	13,7
1907	556	537	15	148 444	466,6	32,2	14,9
1908	571	552	15	151 969	436,6	33,7	15,8
1909	590	569	17	156 448	420,1	35,0	16,9
1910	594	574	16	159 501	465,8	36,3	17,8
1911	608	587	17	163 282	494,4	37,5	18,7

*) Außerdem je 1 Genossenschaft mit unbeschränkter Nachschußpflicht. **) Zusammengefaßt sind: Die auf festes Ziel gewährten Kredite gegen Vorschußwechsel, Schuldschein und Faustpfand (Lombard), die Kredite gegen Hypotheken, Kaufschillinge und Güterzieler, die diskontierten Wechsel sowie die Ausgabe auf Kontokorrent mit Kredit.
[1]) Ohne Kontokorrent, da Angaben über den Kontokorrentverkehr für die Jahre 1868/70 nicht vorliegen.

b. Die Revisionsverbände der Kreditgenossenschaften in den Jahren 1900, 1905, 1910 und 1911.

Revisionsverbände	Jahre	Genossenschaften: Auf Schluß des Geschäftsjahrs	Mitglieder: Auf Schluß des Geschäftsjahrs	Gewährte Kredite *) im Laufe des Geschäftsjahrs: Im ganzen (1 000 ℳ)	Gewährte Kredite *) im Laufe des Geschäftsjahrs: Davon Verlängerungen älterer Kredite (1 000 ℳ)	Geschäftsguthaben (Geschäftsanteile) der Mitglieder: Bestand auf Schluß des Geschäftsjahrs (1 000 ℳ)	Reservefonds und Spezialreserven: Bestand auf Schluß des Geschäftsjahrs (1 000 ℳ)
Verband der oberbadischen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	1900	33	22 055	90 324	5 694	6 327	2 621
	1905	34	25 317	134 552	6 490	8 643	4 010
	1910	38	29 264	166 461	16 780	12 420	5 258
	1911	[1]) 38	29 504	174 871	17 154	12 805	5 354
Verband der unterbadischen Kreditgenossenschaften	1900	44	39 098	194 726	28 987	10 519	3 813
	1905	48	45 401	222 953	31 656	13 291	5 743
	1910	52	51 696	262 785	46 409	17 214	8 556
	1911	[2]) 52	52 668	276 586	44 624	17 679	9 063
Verband der landwirtschaftl. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden	1900	245	34 383	11 965	—	2 253	1 111
	1905	355	50 598	20 705	—	3 639	1 953
	1910	422	63 325	22 867	—	5 019	3 077
	1911	[3]) 437	65 720	23 865	—	5 294	3 338
Verband ländlicher Genossenschaften Raiffeisen'scher Organisation	1900	41	3 734	542	—	32	13
	1905	41	5 056	1 314	—	49	60
	1910	42	5 836	1 417	6	73	160
	1911	[3]) 40	5 674	1 323	60	106	157
Genossenschaftsverband badischer landwirtschaftl. Vereinigungen	1900	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—
	1910	2	193	37	—	2	2
	1911	[3]) 4	370	47	1	3	3

*) Zusammengefaßt sind: Die auf festes Ziel gewährten Kredite gegen Vorschußwechsel, Schuldschein und Faustpfand (Lombard), die Kredite gegen Hypotheken, Kaufschillinge und Güterzieler, die diskontierten Wechsel sowie die Ausgabe auf Kontokorrent mit Kredit.
[1]) Davon 32 mit unbeschränkter und 6 mit beschränkter Haftpflicht; [2]) desgl. 45 und 7. [3]) Sämtliche mit unbeschränkter Haftpflicht.

8. Kreditgenossenschaften.

c. Die auf Jahresschluß 1911 vorhandenen Kreditgenossenschaften nach Amtsbezirken.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Genossenschaften: Im ganzen	Genossenschaften: Davon eingetragen	Mitglieder
L.-K.-B. Konstanz			
Bonndorf	3	3	875
Donaueschingen	13	13	1 789
Engen	5	5	2 551
Konstanz	8	8	2 505
Meßkirch	6	6	2 834
Pfullendorf	2	2	392
Säckingen	7	6	1 025
St. Blasien	4	4	533
Stockach	8	8	2 694
Triberg	—	—	—
Überlingen	4	4	1 826
Villingen	15	15	1 668
Waldshut	19	19	5 615
Summe	94	93	24 307
L.-K.-B. Freiburg			
Breisach	14	14	2 596
Emmendingen	17	17	4 278
Ettenheim	9	8	1 809
Freiburg	16	16	6 736
Kehl	9	9	1 706
Noch: **L.-K.-B. Freiburg**			
Lahr	17	17	2 776
Lörrach	8	8	3 756
Müllheim	8	8	1 383
Neustadt	3	3	687
Oberkirch	3	3	1 354
Offenburg	14	14	5 166
Schönau	7	7	815
Schopfheim	7	7	1 599
Staufen	12	12	1 295
Waldkirch	7	7	631
Wolfach	2	2	284
Summe	153	152	36 871
L.-K.-B. Karlsruhe			
Achern	11	11	3 311
Baden	4	4	2 740
Bretten	18	18	5 205
Bruchsal	31	31	8 209
Bühl	15	15	4 686
Durlach	10	10	2 946
Ettlingen	11	11	2 284
Karlsruhe	20	20	9 730
Noch: **L.-K.-B. Karlsruhe**			
Pforzheim	24	24	7 000
Rastatt	21	21	4 673
Summe	165	165	50 784
L.-K.-B. Mannheim			
Adelsheim	8	8	2 017
Boxberg	17	17	2 360
Buchen	17	17	4 149
Eberbach	6	6	1 647
Eppingen	13	13	2 798
Heidelberg	20	20	6 645
Mannheim	7	7	3 583
Mosbach	11	11	4 980
Schwetzingen	11	11	2 815
Sinsheim	33	33	8 275
Tauberbischofsheim	25	25	3 921
Weinheim	1	1	1 853
Wertheim	14	13	3 272
Wiesloch	13	13	3 006
Summe	196	195	51 320
Großherzogtum	**608**	**605**	**163 282**

9. Sparkassen.

Nach den Angaben der Sparkassen.

a. Entwickelung der Sparkassen 1868—1911.

Jahre	Kassen: Im ganzen	Kassen: Davon ohne Gemeindebürgschaft	Einleger: Im ganzen	Einleger: Davon eigentliche Spareinleger: überhaupt	und zwar mit einem Einlageguthaben von: 1 bis 50 ℳ	51 bis 100 ℳ	101 bis 250 ℳ	251 bis 500 ℳ	501 bis 1000 ℳ	1001 bis 2000 ℳ	2001 bis 5000 ℳ	über 5000 ℳ	Gesamt-Einlageguthaben	Neue Einlagen und kapitalisierte Zinsen	Einlage-Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale Zwecke	Jahreseinlagen abzüglich der Rückzahlungen	Reinvermögen: Im ganzen	Reinvermögen: Davon Reservefonds
													Millionen ℳ						
1868	98		93857	Angaben liegen erst von 1888 ab vor									41,0	11,5	8,5		3,0		Angaben liegen erst von 1891 ab vor
1870	97		107442										50,5	14,2	10,1		4,1		
1875	102		152432										95,6	30,6	18,4		12,2		
1880	108	18	177081										134,7	35,4	26,2		9,2		
1881	108	18	184775										145,4	38,8	28,1		10,7	9,2	
1882	111	18	193382										155,7	39,7	29,4		10,3	9,7	
1883	112	18	202779	Angaben für die Spalten 6/10 liegen erst von 1891 ab vor									165,7	40,7	30,7	Angaben liegen erst von 1888 ab vor	10,0	10,6	
1884	114	18	215646										175,7	44,7	34,6		10,1	11,3	
1885	119	18	225850										183,7	46,3	38,3		8,0	12,2	
1886	124	18	237384										196,2	49,5	37,1		12,4	13,0	
1887	127	20	251568										208,5	51,2	39,7		11,5	13,8	
1888	127	20	257632	255622									219,4	56,2	45,4	0,7	10,8	14,7	
1889	127	20	265658	264031									232,9	58,1	44,6	0,8	13,5	15,6	
1890	128	20	275291	273727									244,6	56,5	44,1	1,0	12,4	16,0	
1891	132	18	292108	290588	53971	27000	52056	43583	43926	37172	24599	8281	259,0	59,5	46,0	0,9	13,5	16,9	14,5
1892	133	17	303587	302352	55743	28242	53219	44978	46091	39039	26090	8950	275,3	64,0	47,6	0,8	16,4	17,8	14,4
1893	136	18	316182	314962	57097	29017	55699	46834	47680	40987	28099	9549	293,1	66,7	48,7	1,1	18,0	18,7	15,5
1894	138	18	331246	329888	58720	30163	58415	48480	49914	43663	30204	10329	313,3	71,6	52,3	1,0	19,3	20,1	16,5
1895	141	17	347884	346521	60897	31119	60665	51069	52464	46439	32566	11302	333,6	77,6	57,3	1,0	20,3	21,3	17,8
1896	142	17	362136	360353	62929	32670	62979	52869	54146	48765	34166	11829	348,7	77,2	62,1	1,1	15,1	22,6	18,9
1897	143	17	378067	376277	65903	33470	65102	54887	56305	51366	36748	12496	368,5	82,7	62,9	1,3	19,8	23,7	19,8
1898	147	17	395641	393713	69722	34915	68200	57184	58596	53062	38737	13297	387,3	86,3	67,5	1,3	18,8	24,4	20,3
1899	150	17	412912	411660	72518	36700	70968	60010	61377	55963	39941	14183	405,6	90,2	71,9	1,3	18,3	24,0	20,7
1900	150	17	428607	427335	74367	37973	73478	62647	63897	58074	41746	15153	425,7	94,3	74,2	1,1	20,1	25,0	21,7

9. Sparkassen.

Noch: a. Entwickelung der Sparkassen 1868—1911.

Jahre	Kassen		Einleger										Gesamt-Einlageguthaben	Neue Einlagen und kapitalisierte Zinsen	Einlage-Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale Zwecke	Jahreseinlagen abzüglich der Rückzahlungen	Reinvermögen	
	Im ganzen	Davon ohne Gemeindebürgschaft	Im ganzen	Davon eigentliche Spareinleger														Im ganzen	Davon Reservefonds
				überhaupt	und zwar mit einem Einlageguthaben von														
					1 bis 50 ℳ	51 bis 100 ℳ	101 bis 250 ℳ	251 bis 500 ℳ	501 bis 1000 ℳ	1001 bis 2000 ℳ	2001 bis 5000 ℳ	über 5000 ℳ	Millionen ℳ						
1901	151	16	448295	447130	76005	37899	75839	65251	67337	61683	46078	17038	462,3	108,8	72,0	0,9	36,8	28,2	23,7
1902	151	16	466705	465530	79162	39154	78127	66730	69690	64653	49341	18673	497,1	114,0	79,2	1,2	34,8	30,3	25,2
1903	152	15	484010	482577	82449	40524	79448	68436	72045	66969	52308	20398	531,4	120,7	86,4	1,4	34,3	32,6	27,1
1904	152	14	503444	501694	85584	41924	81405	70246	75078	70705	54729	22023	566,2	125,7	90,7	1,6	35,0	34,2	28,8
1905	153	14	525525	523988	90346	44396	83485	73315	77310	73797	57646	23693	603,0	132,1	95,3	1,6	36,8	36,3	30,5
1906	154	14	547453	545927	93923	45592	86398	75758	81020	77432	60561	25243	637,8	142,0	107,2	1,7	34,8	37,5	32,2
1907	154	14	574183	572768	101001	47480	90710	77586	84965	80726	63490	26810	665,1	144,4	117,1	1,7	27,3	37,8	33,7
1908	154	13	601092	599568	106910	49022	94453	80100	88230	84586	67362	28905	709,0	160,7	116,8	1,4	43,9	40,6	35,8
1909	155	13	629112	627646	112345	50948	97292	82704	91808	88526	72150	31873	762,9	178,2	124,3	2,2	53,9	42,9	38,5
1910	158	13	655508	653982	119310	52523	99746	85466	95099	91248	75892	34698	809,7	186,5	139,7	1,5	46,8	45,6	40,9
1911	158	13	679956	678229	125837	54340	103148	87419	98272	93671	78991	36551	852,0	193,8	151,5	1,5	42,3	48,3	42,5

b. Die wichtigsten Geschäftsergebnisse für 1902—1911.

Jahre	Kassen	Einleger		Gesamt-Einlageguthaben		Neue Einlagen	Kapitalisierte Zinsen	Einlage-Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale Zwecke	Vermögen								Schulden		Reinvermögen	
		überhaupt	Vermehrung bezw. Verminderung (—)	am Schluß des Jahres	Vermehrung bezw. Verminderung (—)					Im ganzen	Davon							Im ganzen	Davon Einlageguthaben	Im ganzen	Davon Reservefonds
	am Schluß des Jahres										Darlehen										
											gegen bedungenes Unterpfand		an inländische Kreise, Gemeinden usw.	an Private gegen Schuldschein	gegen Faustpfand	Staatspapiere	Liegenschaftskaufschillinge				
											überhaupt	Darunter Tilgungs-(Annuitäten-)darlehen									
				Millionen ℳ																	
Sparkassen mit Gemeindebürgschaft																					
1902	135	427 275	17 727	459,1	32,7	93,7	13,7	74,7	1,2	489,5	328,8	—	36,5	22,1	0,7	35,8	36,5	461,3	459,1	28,2	23,2
1903	137	447 139	19 864	494,7	35,6	99,6	14,7	81,8	1,4	527,6	356,4	—	40,3	23,1	0,7	37,3	38,3	497,0	494,7	30,6	25,2
1904	138	466 324	19 185	528,2	33,6	103,8	15,6	85,9	1,6	563,8	388,7	—	43,5	23,0	0,8	38,6	38,9	531,7	528,2	32,1	26,8
1905	139	487 503	21 179	563,4	35,1	108,7	16,8	90,3	1,6	601,5	422,6	—	44,7	23,2	0,8	37,9	40,7	567,5	563,4	34,0	28,3
1906	140	508 933	21 430	597,1	33,7	117,4	17,9	101,7	1,7	636,8	451,5	30,5	46,9	24,0	0,6	37,3	43,0	601,7	597,1	35,1	29,9
1907	140	535 252	26 319	623,8	26,7	118,3	19,3	110,9	1,7	664,2	476,1	34,2	49,6	23,6	0,6	35,4	45,2	628,9	623,8	35,3	31,2
1908	141	563 904	28 652	668,3	44,5	131,5	22,3	109,4	1,4	711,6	508,2	37,7	53,7	24,1	0,7	38,6	46,1	673,7	668,3	37,9	33,2
1909	142	591 297	27 393	719,6	51,3	146,9	23,9	119,4	2,2	763,2	542,9	42,8	57,1	24,8	0,7	47,6	48,1	723,1	719,6	40,1	35,8
1910	145	616 973	25 676	763,9	44,3	154,0	24,7	134,4	1,5	810,7	586,0	49,4	58,5	25,9	0,9	48,5	49,9	768,0	763,9	42,7	38,0
1911	145	641 025	24 052	804,4	40,5	160,0	26,1	145,6	1,5	855,7	624,6	55,1	61,3	27,1	0,9	47,8	51,5	810,5	804,4	45,2	39,5
Sparkassen ohne Gemeindebürgschaft																					
1902	16	39 430	683	38,0	2,1	5,2	1,4	4,5	—	40,2	30,9	—	0,8	1,6	0,2	1,7	3,4	38,1	38,0	2,1	2,0
1903	15	36 871	— 2 559	36,7	— 1,3	5,0	1,3	4,6	0,001	38,9	31,0	—	0,7	1,4	0,03	1,6	2,7	36,9	36,7	2,0	1,9
1904	14	37 120	249	38,0	1,3	4,9	1,4	4,9	0,001	40,3	32,6	—	0,8	1,3	0,03	1,5	2,7	38,2	38,0	2,1	2,0
1905	14	38 022	902	39,6	2,0	5,2	1,4	5,0	0,001	42,0	34,0	—	0,6	1,3	0,03	1,5	2,7	39,8	39,6	2,3	2,2
1906	14	38 520	498	40,7	0,7	5,2	1,5	5,5	0,001	43,3	35,1	—	0,6	1,3	0,03	1,5	2,9	40,9	40,7	2,4	2,3
1907	14	38 931	411	41,3	0,6	5,3	1,5	6,2	—	44,1	35,6	—	0,8	1,2	0,07	1,5	3,0	41,6	41,3	2,5	2,5
1908	13	37 188	— 1 743	40,7	— 0,6	5,4	1,5	7,4	0,001	43,6	34,8	—	0,9	1,2	0,02	1,4	3,2	40,9	40,7	2,7	2,6
1909	13	37 815	627	43,3	2,6	5,8	1,6	4,9	0,001	46,3	37,0	—	1,0	1,4	0,1	1,4	3,4	43,5	43,3	2,8	2,7
1910	13	38 535	720	45,8	2,5	6,2	1,6	5,3	0,001	49,0	39,5	—	1,1	1,4	0,1	1,4	3,5	46,1	45,8	2,9	2,9
1911	13	38 931	396	47,6	1,8	6,0	1,7	5,9	0,001	51,0	41,1	—	1,1	1,5	0,1	1,4	3,9	47,9	47,8	3,1	3,0

9. Sparkassen.

c. Die auf Jahresschluß 1911 vorhandenen Sparkassen nach Amtsbezirken.

1 Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	2 Kassen: Im ganzen	3 Kassen: Davon ohne Gemeindebürgschaft	4 Gesamtzahl der Einleger
L.-K.-B. Konstanz			
Bonndorf	2	—	8 012
Donaueschingen	1	—	7 323
Engen	2	—	5 758
Konstanz	6	—	26 939
Meßkirch	1	—	4 659
Pfullendorf	2	—	8 547
Säckingen	2	—	4 376
St. Blasien	1	—	2 885
Stockach	1	—	4 376
Triberg	4	—	10 443
Überlingen	3	—	11 248
Villingen	3	—	13 411
Waldshut	1	—	5 918
Summe	29	—	113 895
L.-K.-B. Freiburg			
Breisach	1	—	4 013
Emmendingen	2	—	13 540
Ettenheim	1	—	4 181
Freiburg	4	—	39 376
Kehl	5	—	12 658
Noch: L.-K.-Bezirk Freiburg			
Lahr	3	—	19 672
Lörrach	10	9	18 671
Müllheim	1	—	7 025
Neustadt	1	—	7 527
Oberkirch	3	—	6 711
Offenburg	8	—	21 013
Schönau	3	—	5 303
Schopfheim	2	—	5 564
Staufen	1	—	6 917
Waldkirch	2	—	9 703
Wolfach	3	—	9 594
Summe	50	9	191 468
L.-K.-B. Karlsruhe			
Achern	3	—	5 463
Baden	1	—	9 601
Bretten	1	—	8 579
Bruchsal	7	—	16 613
Bühl	1	—	4 336
Durlach	11	1	25 830
Ettlingen	2	—	8 117
Karlsruhe	6	2	67 342
Noch: L.-K.-Bezirk Karlsruhe			
Pforzheim	1	—	35 560
Rastatt	3	—	17 998
Summe	36	3	199 439
L.-K.-B. Mannheim			
Adelsheim	3	—	4 054
Boxberg	3	—	2 711
Buchen	3	—	5 426
Eberbach	1	—	4 654
Eppingen	1	—	4 104
Heidelberg	8	1	44 302
Mannheim	2	—	53 775
Mosbach	2	—	7 360
Schwetzingen	4	—	10 672
Sinsheim	3	—	6 105
Tauberbischofsheim	5	—	9 609
Weinheim	3	—	8 801
Wertheim	1	—	3 656
Wiesloch	4	—	9 925
Summe	43	1	175 154
Großherzogtum	**158**	**13**	**679 956**

Anhang. Geschäftsergebnisse der Sparkassen der Beamten der Eisenbahn und Post für 1902—1911.

1 Jahre	2 Kassen am Schluß des Jahres	3 Einleger überhaupt	4 Einleger Vermehrung	5 Einlageguthaben am Schluß des Jahres	6 Einlageguthaben Vermehrung	7 Neue Einlagen	8 Kapitalisierte Zinsen	9 Einlage-Rückzahlungen	10 Vermögen im ganzen	11 Vermögen davon: Darlehen gegen bedungenes Unterpfand	12 Vermögen davon: Staatspapiere	13 Vermögen davon: Darlehen an Private gegen Schuldschein	14 Schulden im ganzen	15 Schulden davon Einlageguthaben	16 Reinvermögen im ganzen	17 Reinvermögen davon: Reservefonds	18 Reinvermögen davon: Sicherheitsfonds
				1000 ℳ													
1902	3	8 778	264	2 196,1	193,6	649,4	63,8	539,6	2 250,1	1 405,5	652,3	119,4	2 196,3	2 196,1	53,8	53,5	7,1
1903	3	9 047	269	2 464,9	268,8	767,7	87,9	586,8	2 521,3	1 577,9	730,8	142,7	2 465,0	2 464,9	56,3	45,1	6,8
1904	3	9 476	429	2 744,4	279,5	817,6	100,4	638,5	2 802,8	1 711,3	842,0	164,5	2 744,4	2 744,4	58,4	46,8	20,4
1905	3	10 032	556	2 994,9	250,5	880,2	110,3	739,5	3 056,1	1 790,7	941,8	190,9	2 995,4	2 994,8	60,7	33,7	7,0
1906	3	10 445	413	3 198,9	204,0	930,3	118,7	844,2	3 236,2	1 957,6	946,0	219,1	3 200,2	3 198,9	36,0	20,8	9,6
1907	3	10 788	343	3 338,0	139,1	943,8	127,9	932,6	3 380,0	2 158,4	943,6	238,9	3 338,0	3 338,0	42,0	23,0	11,7
1908	3	11 373	585	3 391,2	53,3	923,4	133,7	1 003,8	3 439,3	2 148,8	935,1	274,2	3 391,3	3 391,2	48,0	25,3	5,8
1909	3	11 763	390	3 611,7	220,4	1 003,9	136,5	920,0	3 654,1	2 190,2	1 007,5	285,0	3 611,8	3 611,7	42,3	22,7	4,3
1910	3	11 985	222	3 823,6	211,9	1 083,3	147,5	1 018,9	3 868,1	2 352,2	1 034,8	317,6	3 823,7	3 823,6	44,4	25,3	5,7
1911	3	12 117	132	3 911,8	88,2	1 159,3	151,5	1 222,6	3 958,3	2 449,9	1 033,7	332,5	3 911,8	3 911,8	46,5	23,0	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, welche im Großherzogtum Baden ihren Hauptsitz haben.

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

a. Bestands- und Kapitaländerungen der tätigen*) Gesellschaften 1909—1912.

1 Art der Angaben	2 Gesellschaften	3 Nominalkapital 1000 ℳ
Bestand am 30. September 1909	[1])222	[1])524 051
„ „ 31. Dezember 1909	217	537 270
„ „ 31. Dezember 1910	215	553 079
Bestandsveränderungen im Jahr 1911:		
Entstandene Gesellschaften	9	13 350
In Liquidation getretene Gesellschaften	2	643
Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften	1	12 000
Überschuß der entstandenen über die aufgelösten und ohne Auflösung beendigten Gesellschaften	+ 6	+ 707
Kapitalveränderungen im Jahr 1911:		
Gesellschaften mit Kapitaländerungen	12	
Betrag der Kapitalerhöhungen		34 255
„ „ Kapitalherabsetzungen		350
Mehrbetrag der Erhöhungen		+ 33 905

1 Art der Angaben	2 Gesellschaften	3 Nominalkapital 1000 ℳ
Bestand am 31. Dezember 1911	221	587 691
Bestandsveränderungen im Jahr 1912:		
Entstandene Gesellschaften	2	2 550
In Liquidation getretene Gesellschaften	1	800
Überschuß der entstandenen über die aufgelösten und ohne Auflösung beendigten Gesellschaften	+ 1	+ 1 750
Kapitalveränderungen im Jahr 1912:		
Gesellschaften mit Kapitaländerungen	14	
Betrag der Kapitalerhöhungen		18 300
„ „ Kapitalherabsetzungen		714
Mehrbetrag der Erhöhungen		+ 17 586
Bestand am 31. Dezember 1912	222	607 027

Verteilung der Gesellschaften nach dem Stand vom 30. September 1909 auf die Gewerbegruppen **)

III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	2	1 700
IV. Industrie der Steine und Erden	14	27 311
V. Metallverarbeitung	10	9 195
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	31	63 502
VII. Chemische Industrie	3	44 914
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	2	20 000
IX. Textilindustrie	17	27 319
X. Papierindustrie	6	31 784
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	3	4 627
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	4	845
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	43	52 684
XVI. Baugewerbe	2	4 370
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verbunden mit Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbureaus; künstlerische Gewerbe	7	375
XIX. Handelsgewerbe und Hilfsgewerbe des Handels	20	181 968
XX. Versicherungsgewerbe	6	23 000
XXI. Verkehrsgewerbe	13	25 998
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	3	1 445
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	1	160
XXIV. Sonstige Gesellschaften	35	2 854

*) Mit Ausschluß der in Liquidation oder Konkurs befindlichen (nicht tätigen) Gesellschaften. **) Eine neuere Veröffentlichung der Gesellschaften nach Gewerbegruppen für die einzelnen Bundesstaaten ist seitens des Reichs bis jetzt nicht mehr erfolgt.

[1]) Darunter 1 Kommanditgesellschaft auf Aktien mit 190 000 ℳ Aktienkapital.

b. Bilanzen und Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften 1908—1912.

a. Bilanzen.

1 Jahre	2 Gesellschaften	3 Eingezahltes Aktienkapital am Ende des Bilanzjahrs: Im ganzen	4 Davon: dividendeberechtigt	5 Davon: dividendebeziehend	6 Echte Reserven (ohne Spalte 10)	7 Unternehmungskapital (dividendeberechtigtes Aktienkapital + echte Reserven Spalte 4 und 6)	8 Schuldverschreibungen (Obligationen)	9 Hypothekenschulden (außer Spalte 8)	10 Beamten- und Arbeiter-Unterstützungsfonds	11 Andere Passiven	12 Summe der Passiven (ohne Gewinn-Saldo)	13 Summe der Aktiven (ohne Verlust-Saldo)
		1000 ℳ										
1907/08	183	437 241	434 271	408 561	121 916	556 187	73 896	46 062	9 689	1 031 960	1 720 764	1 784 207
1908/09	177	466 336	454 704	418 639	128 904	583 608	105 740	47 026	12 919	1 105 230	1 866 155	1 926 634
1909/10	174	485 905	470 005	438 734	140 938	610 943	143 638	47 462	13 603	1 151 901	1 953 447	2 017 353
1910/11	181	511 754	503 067	464 477	151 062	654 129	114 929	52 617	14 376	1 237 843	2 082 581	2 150 275
1911/12	181	524 444	510 098	474 374	159 028	669 126	130 043	55 991	15 047	1 334 053	2 218 606	2 293 757

1. Aktiengesellschaften.

Noch: b. Bilanzen und Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften 1908—1912.

β. Geschäftsergebnisse.

Jahre	Gesellschaften mit Reingewinn *)		Gesellschaften mit Jahresgewinn **)			Gesellschaften mit Verlusten *)		Gesellschaften mit Jahresverlusten **)			Gesellschaften ohne Gewinn und ohne Verlust		Gesellschaften ohne Gewinn und ohne Verlust	Jahres-Mehrgewinn **) oder -Mehrverlust ***)			Gesellschaften, welche Dividende verteilten			
	Zahl	Reingewinne	Zahl	Deren dividendeberechtigtes Aktienkapital	Betrag der Jahresgewinne **)	Zahl	Verluste	Zahl	Deren dividendeberechtigtes Aktienkapital	Betrag der Jahresverluste **)	Ohne Reingewinn *) und ohne Verlust *)	Ohne Jahresgewinn **) und ohne Jahresverlust **)	Deren dividendeberechtigtes Aktienkapital	Im ganzen	In % des dividendeberechtigten Aktienkapitals (Spalte 4 der Tab. b. α)	In % des Unternehmungskapitals (Spalte 7 der Tab. b. α)	Zahl	Deren dividendeberechtigtes Aktienkapital (Spalte 5 der Tab. b. α)	Dividendensumme Im ganzen	Dividendensumme In % des dividendeberechtigten Aktienkapitals (Spalte 4 der Tab. b. α)
		1000 ℳ		1000 ℳ			1000 ℳ		1000 ℳ				1000 ℳ		%	%		1000 ℳ		%
1907/08	158	65 893	159	417 970	57 219	25	2 450	23	15 781	1 653	—	1	520	55 566	12,80	10,00	144	408 561	41 204	9,50
1908/09	147	63 108	146	429 103	53 252	28	2 629	29	24 551	1 875	2	2	1 050	51 377	11,30	8,80	134	418 639	42 449	9,34
1909/10	150	65 996	152	454 270	55 814	23	2 090	20	14 435	943	1	2	1 300	54 871	11,67	8,98	134	438 734	43 525	9,26
1910/11	153	70 407	151	477 371	59 819	28	2 713	30	25 696	1 644	—	—	—	58 175	11,56	8,89	138	464 477	46 450	9,23
1911/12	153	78 252	156	488 109	67 774	28	3 101	24	20 489	1 466	—	1	1 500	66 308	13,00	9,91	138	474 374	48 781	9,56

*) Vor Berücksichtigung der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahr. **) Nach Berücksichtigung der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahr. ***) Überschuß der Jahresgewinne (Spalte 6) über die Jahresverluste (Spalte 11) und umgekehrt.

2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung, welche im Großherzogtum Baden ihren Hauptsitz haben.

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

Bestands- und Kapitaländerungen der tätigen *) Gesellschaften 1909—1912.

Art der Angaben	Gesellschaften	Stammkapital 1000 ℳ
Bestand am 30. September 1909	502	111 721
„ „ 31. Dezember 1909	515	113 275
„ „ 31. Dezember 1910	588	120 901
Bestandsveränderungen im Jahr 1911:		
Entstandene Gesellschaften	105	15 631
In Liquidation getretene Gesellschaften	30	3 075
In Konkurs geratene Gesellschaften	9	286
Überschuß der entstandenen über die aufgelösten und ohne Auflösung beendigten Gesellschaften	+ 66	+ 12 270
Kapitalveränderungen im Jahr 1911:		
Gesellschaften mit Kapitaländerungen	27	
Betrag der Kapitalerhöhungen		4 370
„ „ Kapitalherabsetzungen		267
Mehrbetrag der Erhöhungen		+ 4 103
Bestand am 31. Dezember 1911	654	137 274
Bestandsveränderungen im Jahr 1912:		
Entstandene Gesellschaften	121	12 789
In Liquidation getretene Gesellschaften	34	4 978
In Konkurs geratene Gesellschaften	8	687
Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften	3	171
Überschuß der entstandenen über die aufgelösten und ohne Auflösung beendigten Gesellschaften	+ 76	+ 6 953
Kapitalveränderungen im Jahr 1912:		
Gesellschaften mit Kapitaländerungen	45	
Betrag der Kapitalerhöhungen		3 569
„ „ Kapitalherabsetzungen		215
Mehrbetrag der Erhöhungen		+ 3 354
Bestand am 31. Dezember 1912	730	147 581

Verteilung der Gesellschaften nach dem Stand vom 30. September 1909 auf die Gewerbegruppen **)

I. Land- und Forstwirtschaft	4	291
II. Tierzucht und Fischerei	1	100
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	2	830
IV. Industrie der Steine und Erden	45	6 856
V. Metallverarbeitung	24	4 255
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	58	9 442
VII. Chemische Industrie	14	4 097
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	7	5 775
IX. Textilindustrie	23	7 547
X. Papierindustrie	8	4 680
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	4	12 880
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	24	5 129
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	50	21 588
XIV. Bekleidungsgewerbe	3	340
XVI. Baugewerbe	14	3 393
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verbunden mit Buch- und Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbureaus; künstlerische Gewerbe	20	1 695
XIX. Handelsgewerbe und Hilfsgewerbe des Handels	103	12 263
XXI. Verkehrsgewerbe	29	3 938
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	19	1 839
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	7	502
XXIV. Sonstige Gesellschaften	43	4 281

*) Mit Ausschluß der in Liquidation oder Konkurs befindlichen (nicht tätigen) Gesellschaften. **) Eine neuere Veröffentlichung der Gesellschaften nach Gewerbegruppen für die einzelnen Bundesstaaten ist seitens des Reichs bis jetzt nicht mehr erfolgt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

a. Die eingetragenen Genossenschaften und deren Mitglieder nach dem Stande vom 1. Januar 1903, 1905, 1910 und 1912.

Nach den Angaben der preußischen Zentral-Genossenschaftskasse.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gegenstand des Unternehmens	Jahre	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht			
		Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme ℳ
Einzelgenossenschaften											
1. Kreditgenossenschaften	1903	446	122 068	435	117 277	1	583	10	4 208	1 712	2 214 000
	1905	504	133 392	492	127 837	1	606	11	4 949	1 915	2 600 200
	1910	586	155 733	570	146 910	1	668	15	8 155	2 906	5 151 800
	1912	604	162 784	587	142 842	1	737	16	19 205	3 429	19 007 200
Darunter Darlehenskassenvereine	1903	347	47 834	346	47 251	1	583	—	—	—	—
	1905	404	55 795	403	55 189	1	606	—	—	—	—
	1910	481	70 476	480	69 808	1	668	—	—	—	—
	1912	500	74 787	499	74 050	1	737	—	—	—	—
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	1903	3	73	—	—	—	—	3	73	—	22 360
	1905	6	134	—	—	—	—	6	134	15	37 700
	1910	27	763	—	—	—	—	27	763	123	306 920
	1912	30	858	—	—	—	—	30	858	245	428 440
3. Rohstoffgenossenschaften, landwirtschaftliche	1903	210	16 458	171	14 109	—	—	39	2 349	29	281 495
	1905	245	19 927	191	16 278	—	—	54	3 649	102	447 000
	1910	394	34 906	292	26 785	—	—	102	8 121	—	991 655
	1912	478	42 187	318	29 451	1	100	159	12 636	36	1 491 635
4. Wareneinkaufsvereine	1903	1	6	—	—	—	—	1	6	—	600
	1905	1	17	—	—	—	—	1	17	—	8 500
	1910	6	239	—	—	—	—	6	239	—	69 000
	1912	11	930	—	—	—	—	11	930	121	438 500
5. Werkgenossenschaften, gewerbliche	1903	2	150	—	—	—	—	2	150	421	58 500
	1905	4	613	—	—	—	—	4	613	427	119 950
	1910	4	716	—	—	—	—	4	716	606	149 800
	1912	7	840	—	—	—	—	7	840	910	233 800
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftliche	1903	1	34	1	34	—	—	—	—	—	—
	1905	1	26	1	26	—	—	—	—	—	—
	1910	3	105	2	65	—	—	1	40	—	2 400
	1912	9	423	3	74	—	—	6	349	1	176 470
7. Genossenschaften zur Beschaffung von Maschinen und Geräten		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	1903	2	19	1	8	—	—	1	11	—	22 000
	1905	3	34	1	7	—	—	2	27	—	25 100
	1910	4	122	1	8	—	—	3	114	396	68 100
	1912	4	133	1	9	—	—	3	124	402	71 600
9. Magazingenossenschaften, landwirtschaftliche	1903	7	1 755	—	—	—	—	7	1 755	4	351 800
	1905	10	3 567	—	—	—	—	10	3 567	16	716 600
	1910	42	7 374	—	—	—	—	42	7 374	18	1 287 735
	1912	57	11 129	—	—	—	—	57	11 129	41	1 903 239
10. Rohstoff- und Magazingenossenschaften, gewerbliche	1903	1	105	1	105	—	—	—	—	—	—
	1905	1	105	1	105	—	—	—	—	—	—
	1910	4	335	1	101	—	—	3	234	94	66 500
	1912	7	507	1	101	—	—	6	406	170	177 500
11. Rohstoff- und Magazingenossenschaften, landwirtschaftliche		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Produktivgenossenschaften, gewerbliche	1903	4	299	—	—	—	—	4	299	652	100 070
	1905	4	311	—	—	—	—	4	311	664	103 050
	1910	4	230	—	—	—	—	4	230	178	33 710
	1912	8	1 238	—	—	—	—	8	1 238	636	174 030
13. Produktivgenossenschaften, landwirtschaftliche	1903	42	2 347	20	1 078	1	159	21	1 110	—	189 410
	1905	53	3 047	27	1 407	1	166	25	1 474	20	243 280
	1910	78	5 598	39	2 540	1	213	38	2 845	426	370 030
	1912	81	6 002	39	2 627	1	212	41	3 163	400	483 550

3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Noch: a. Die eingetragenen Genossenschaften und deren Mitglieder nach dem Stand vom 1. Januar 1903, 1905, 1910 und 1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gegenstand des Unternehmens	Jahre	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht			
		Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme ℳ
Noch: Einzelgenossenschaften											
Noch: 13. Produktivgenossenschaften, landwirtschaftliche	1903	35	1 754	16	723	—	—	19	1 031	—	115 810
	1905	45	2 324	23	1 048	—	—	22	1 276	—	145 780
Darunter	1910	67	4 518	31	1 833	—	—	36	2 685	406	271 630
Molkerei-, Käserei- u. Milchabsatzgenossenschaften	1912	69	4 696	31	1 837	—	—	38	2 859	380	365 410
	1903	6	521	4	355	1	159	1	7	—	70 000
	1905	6	532	4	359	1	166	1	7	—	70 000
Winzervereine	1910	8	827	7	614	1	213	—	—	—	—
	1912	8	879	7	667	1	212	—	—	—	—
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	1	93	—	—	—	—	1	93	20	22 600
Genossenschaften für den Bau und Vertrieb von Feld- und Gartenfrüchten	1910	2	175	1	93	—	—	1	82	20	20 400
	1912	3	338	1	123	—	—	2	215	20	29 140
	1903	1	72	—	—	—	—	1	72	—	3 600
	1905	1	98	—	—	—	—	1	98	—	4 900
Fischereigenossenschaften	1910	1	78	—	—	—	—	1	78	—	78 000
	1912	1	89	—	—	—	—	1	89	—	89 000
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Zuchtvieh- und Weidegenossenschaften	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1910	1	146	—	—	—	—	1	146	—	146 000
	1912	3	819	—	—	—	—	3	819	179	228 500
	1903	42	25 277	2	41	1	92	39	25 144	4 389	1 012 391
15. Konsum- (Lebensbedürfnis-)	1905	43	26 625	2	42	1	129	40	26 454	3 813	1 088 581
vereine	1910	63	36 828	2	46	1	166	60	36 616	4 423	1 433 022
	1912	67	45 063	2	50	1	165	64	44 848	4 284	1 669 633
	1903	9	1 882	—	—	—	—	9	1 882	389	472 200
16. Wohnungs- und Baugenossenschaften	1905	10	1 995	—	—	—	—	10	1 995	473	535 100
	1910	19	3 539	—	—	—	—	19	3 539	666	918 500
	1912	25	4 224	—	—	—	—	25	4 224	811	1 089 950
17. Wohnungs- u. Baugenossenschaften, Vereinshäuser		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1903	1	37	—	—	—	—	1	37	—	1 110
	1905	2	76	—	—	—	—	2	76	2	20 670
18. Sonstige Genossenschaften	1910	2	68	—	—	—	—	2	68	25	20 850
	1912	1	58	—	—	—	—	1	58	34	23 000
	1903	**771**	**170 510**	**631**	**132 652**	**3**	**834**	**137**	**37 024**	**7 596**	**4 725 936**
	1905	**887**	**189 869**	**715**	**145 702**	**3**	**901**	**169**	**43 266**	**7 447**	**5 945 731**
Im ganzen	1910	**1 237**	**246 702**	**907**	**176 455**	**3**	**1 047**	**327**	**69 200**	**9 861**	**11 016 022**
	1912	**1 392**	**277 195**	**951**	**175 154**	**4**	**1 214**	**437**	**100 827**	**11 699**	**27 597 047**
Zentralgenossenschaften											
	1903	1	186	—	—	—	—	1	186	346	532 000
	1905	1	233	—	—	—	—	1	233	439	672 000
1. Kreditgenossenschaften	1910	2	434	—	—	—	—	2	434	956	1 528 000
	1912	2	502	—	—	—	—	2	502	1 271	2 046 000
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	1910	1	9	—	—	—	—	1	9	—	4 500
	1912	1	10	—	—	—	—	1	10	—	5 000
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Rohstoffgenossenschaften, landwirtschaftliche	1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1912	1	23	—	—	—	—	1	23	698	721 000
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Magazingenossenschaften, landwirtschaftliche	1910	1	46	—	—	—	—	1	46	9	27 500
	1912	2	86	—	—	—	—	2	86	84	561 000

3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

b. Die eingetragenen Genossenschaften nach dem Stande vom 1. Januar 1913.

Nach den Zusammenstellungen des Statistischen Landesamts.

Gegenstand des Unternehmens	Einzel-genossenschaften	Zentral-genossenschaften
1. Kreditgenossenschaften	628	2
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	38	2
Davon für Schuhmacher	7	1
„ Schreiner	3	—
„ Schneider	3	—
„ das Tapezier-, Sattler- und Posamentiergewerbe	1	—
„ Barbiere und Friseure	5	—
„ Bäcker	13	—
„ Maler und Tüncher	3	1
„ Gipser und Stukkateure	1	—
„ das Brauereigewerbe	1	—
„ Baumaterialien	1	—
3. Rohstoffgenossenschaften, landwirtschaftliche (landw. Konsumvereine, landw. Konsum- und Absatzvereine, landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaften, bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaften)	521	1
4. Wareneinkaufsvereine	11	—
Davon für Kolonialwaren	6	—
„ Milch	3	—
„ Wein	1	—
„ Waren der Messerschmiede	1	—
5. Werkgenossenschaften, gewerbliche	8	—
Davon Elektrizitäts- und Gaswerke	2	—
Schreinergenossenschaften	1	—
Schlächtereigenossenschaften (Fett- und Talgschmelze)	1	—
Wasserleitungsgenossenschaften	1	—
Metallbearbeitungsgenossenschaften	1	—
Automobilgesellschaften	1	—
Mühlengenossenschaften	1	—
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftliche	13	—
Davon Dreschmaschinengenossenschaften	6	—
Elektrizitätsgenossenschaften	6	—
Betriebsgenossenschaft zur Anschaffung und Benützung landw. Maschinen usw.	1	—
7. Genossenschaften zur Beschaffung von Maschinen und Geräten	—	—
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	5	—
Davon der Schreiner (und Tapezierer)	4	—
„ Fleischer (für Häuteverwertung)	1	—
9. Magazingenossenschaften, landwirtschaftliche	53	2
Davon Getreideabsatzgenossenschaften	21	1
Geflügelverwertungs- und Eierabsatzgenossenschaften	27	1
Viehverwertungsgenossenschaften	4	—
Holzverkaufsgenossenschaften	1	—
10. Rohstoff- und Magazingenossenschaften, gewerbliche	7	—
Davon für die Holzindustrie (Schreiner)	4	—
„ „ Fleischer (Häuteverwertung)	3	—
11. Rohstoff- und Magazingenossenschaften, landwirtschaftliche	—	—
12. Produktivgenossenschaften, gewerbliche	12	—
Davon Speiseeisgenossenschaften	5	—
Bäckereien	1	—
Genossenschaften für Zigarrenmacher und Tabakarbeiter	1	—
Buchdruckereien	5	—
13. Produktivgenossenschaften, landwirtschaftliche	92	—
Davon Molkerei-, Käserei- und Milchabsatzgenossenschaften	80	—
Winzervereine	8	—
Genossenschaften für den Bau und Vertrieb von Feld- und Gartenfrüchten	3	—
Fischereigenossenschaften	1	—
14. Zuchtvieh- und Weidegenossenschaften	3	—
15. Konsumvereine	65	—
Davon Konsum-, Arbeiterkonsum- und Lebensbedürfnisvereine	61	—
Milchvertriebsvereine	1	—
Kohlenvereine	3	—
16. Wohnungs- und Baugenossenschaften	31	—
17. Wohnungs- und Baugenossenschaften, Vereinshäuser	—	—
18. Sonstige Genossenschaften	3	—
Im ganzen	**1 490**	**7**
Davon mit unbeschränkter Haftpflicht	978	—
„ beschränkter Haftpflicht	508	7
„ unbeschränkter Nachschußpflicht	4	—

4. Verband badischer Handwerkergenossenschaften seit seiner Gründung (1907) bis 1913.

Nach dessen Geschäftsberichten.

Geschäftsjahre*)	Dem Verband angehörende Genossenschaften: Im ganzen	Davon: Rohstoffgenossenschaften	Magazingenossenschaften	Produktivgenossenschaften	Werkgenossenschaften	Sonstige Genossenschaften	Mitglieder: Zahl	Deren Gesamthaftsumme ℳ	Aus den Bilanzen der Genossenschaften: Genossenschaften, welche Bilanzen vorgelegt haben	Geschäftsanteile der Mitglieder ℳ	Gesetzliche Reservefonds- und Spezialreservefonds ℳ	Schulden der Genossenschaften an fremden Geldern (Bank- und Wechselschulden, Schulden an Lieferanten) ℳ	Reingewinn: Genossenschaften mit Reingewinn	Höhe des Reingewinns ℳ	Gesamteinnahmen aus Wareneinkauf ℳ	Aufwendungen des Verbands: Im ganzen ℳ	Davon persönlicher Aufwand ℳ	Beiträge zur Deckung der Aufwendungen: Staatszuschuß ℳ	Beiträge der Handwerkskammern ℳ	Beiträge der Genossenschaften ℳ
1907	21	18	2	—	—	1	1 229	313 050	14	175 489	49 216	746 115	11	69 774	.	3 267	.	1970	1800	[5])208
1908/09	30	22	5	—	1	2	1 733	455 910	25	253 023	64 390	929 163	22	90 770	.	5 437	4353	2800	1800	640
1909/10	[2])40	31	6	—	1	2	1 965	548 100	30	332 787	87 628	1 198 374	24	119 526	6 734 463	5 558	4480	2065	1800	1020
1910/11	[2])42	30	8	—	2	2	2 053	572 550	35	402 033	133 972	1 225 300	32	146 959	8 749 690	6 533	4384	[3])3500	1800	1360
1911/12	[2])51	35	8	4	2	2	2 246	795 120	38	469 410	174 679	1 384 737	36	178 846	8 796 480	9 201	7025	[4])5600	1800	1535
1912/13	[5])62	[6])44	[7])9	[8])5	[9])2	[10])2	2 557	872 920	51	590 601	198 574	1 491 766	46	234 555	11 305 844	9 391	8131	4000	1800	3066

*) Das Geschäftsjahr umfaßt 1907 das Kalenderjahr, 1908/09 die Zeit vom 1. Januar 1908 bis 31. März 1909 und von da an die Zeit vom 1. April zum 1. April.

[1]) Überschuß aus den Zuschüssen des Staates (1 800 ℳ) und der Handwerkskammern (300 ℳ) für die Beschaffung und Einrichtung eines Büros. [2]) Darunter die Süddeutsche Schuhmacher-Zentral-Einkaufsgenossenschaft. [3]) Darunter 700 ℳ außerordentlicher Staatszuschuß; [4]) desgl. 1 800 ℳ. [5]) Darunter die Süddeutsche Schuhmacher-Zentral-Einkaufsgenossenschaft und die Zentral-Einkaufsgenossenschaft der Maler-Rohstoffgenossenschaften Deutschlands. [6]) Davon 13 für Bäcker, 8 für Schuhmacher, 6 für Friseure, 4 für Maler und Tüncher, 4 für Schreiner, 3 für Schneider, 1 für Tapezierer, Sattler und Posamentierer, 1 für Gipser und Stukkateure, je 1 Einkaufsgenossenschaft für Messerschmiede, Baumaterialien, Brauereien und für das Holzbearbeitungsgewerbe. [7]) Davon 4 Möbelmagazingenossenschaften, 4 Genossenschaften für Verwertung von Häuten und Fetten, 1 Holzwarengenossenschaft. [8]) Eisgenossenschaften der Konditoren. [9]) Davon 1 Rohstoff- und Werkgenossenschaft für das Metallgewerbe und 1 Schreiner-Einkaufs- und Werkgenossenschaft. [10]) Davon 1 Kraftabsatzgenossenschaft und 1 (Geld-)Einziehungsgenossenschaft.

VIII. Preise und Löhne.

A. Preise.

1. Durchschnittspreise für Getreide, Stroh und Heu.

Nach den Angaben der Ortspolizeibehörden.

a. Für das Großherzogtum 1903—1912.

Jahre	100 Kilogramm											Jahre	100 Kilogramm										
	Weizen	Spelz (Kernen)	Roggen	Gerste		Hafer	Welschkorn	Mischfrucht	Stroh		Wiesenheu		Weizen	Spelz (Kernen)	Roggen	Gerste		Hafer	Welschkorn	Mischfrucht	Stroh		Wiesenheu
				Braugerste	Andere Gerste				Roggenstroh	Sonstiges Stroh						Braugerste	Andere Gerste				Roggenstroh	Sonstiges Stroh	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1903	17,03	16,93	14,64	*) 15,17		14,55	14,87	14,89	4,74	3,74	5,42	Durchschn. 1901/1910	19,57	19,31	16,14	16,36		16,41	15,94	16,63	5,49	4,37	6,49
1904	17,86	17,56	14,60	15,18		14,35	14,42	15,11	4,65	3,72	5,30	1891/1900	18,19	18,19	15,14	15,55		14,78	.	.	4,80	3,88	6,23
1905	18,86	18,58	15,21	16,72		15,48	15,29	15,90	5,09	3,89	5,80	1881/1890	20,39	20,28	16,14	15,77		14,29	.	.	5,40	4,35	6,57
1906	19,28	18,96	16,62	17,15		17,03	15,73	16,90	5,51	4,25	6,31	1871/1880	24,77	24,79	18,09	17,87		16,18	.	.	5,57	4,26	6,84
1907	21,19	20,78	18,63	18,53		19,06	16,86	18,54	5,85	4,73	6,70	1906/1910	21,45	21,08	17,53	17,04		17,64	17,26	18,10	5,79	4,58	6,89
1908	21,83	21,40	18,54	18,74		17,93	17,78	18,60	5,69	4,64	6,83	1901/1905	17,68	17,53	14,75	15,54		15,18	14,62	15,16	5,19	4,16	6,09
1909	23,18	22,99	17,53	17,37		17,82	18,34	18,45	5,97	4,71	7,29	1896/1900	18,23	18,17	15,09	15,86		14,89	13,06	15,62	4,53	3,63	5,99
1910	21,79	21,29	16,35	15,92	14,52	16,35	17,61	18,02	5,91	4,57	7,30	1891/1895	18,14	18,20	15,19	15,24		14,67	.	.	5,07	4,14	7,07
1911	21,63	21,06	18,05	19,19	17,25	18,34	18,04	18,98	5,82	4,58	6,82	1886/1890	19,58	19,70	15,28	15,19		14,07	.	.	5,38	4,57	6,89
1912	22,55	22,60	19,26	20,43	18,39	20,31	19,09	19,65	5,86	4,70	7,05	1881/1885	21,19	20,86	16,99	16,36		14,50	.	.	5,42	4,13	6,76
Durchschn.												1876/1880	23,43	23,59	17,62	17,43		15,50	.	.	5,96	4,64	6,58
1903/1912	20,52	20,22	16,94	17,27		17,12	16,80	17,50	5,51	4,35	6,48	1871/1875	26,10	25,98	18,56	18,30		16,86	.	.	5,18	3,88	7,10

*) Bis 1910 wurde der Preis für Gerste ohne Unterscheidung nach Brau- und anderer Gerste erhoben.

b. Für die einzelnen Erhebungsorte, geographischen Gebiete und Monate 1912.

Erhebungsorte	100 Kilogramm										
	Weizen	Spelz (Kernen)	Roggen	Gerste		Hafer	Welschkorn	Mischfrucht	Stroh		Wiesenheu
				Braugerste	Andere Gerste				Roggenstroh	Sonstiges Stroh	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Seegegend											
Engen	22,44	—	18,97	19,63	18,77	19,70	—	—	6,15	4,17	6,25
Hilzingen	22,57	—	17,75	21,09	—	19,60	—	—	—	3,93	7,05
Konstanz	22,27	—	19,39	20,00	16,17	21,55	21,91	—	6,62	5,22	7,04
Markdorf	22,51	23,01	19,12	—	17,54	20,81	—	—	6,52	5,11	6,29
Radolfzell	22,23	—	19,52	18,89	18,84	20,20	—	—	5,23	4,59	6,78
Singen	22,82	—	18,74	19,68	17,00	19,45	—	—	5,54	4,30	6,58
Stockach	21,85	22,24	18,50	20,56	—	19,98	—	—	5,29	4,49	7,06
Überlingen	22,44	23,75	19,07	19,00	19,23	20,37	—	18,96	5,70	3,97	6,60
Donaugegend											
Meßkirch	21,90	22,63	—	19,99	—	20,19	—	—	6,83	4,59	6,29
Pfullendorf	20,42	23,35	19,17	19,69	—	20,19	—	—	—	4,52	6,56
Villingen	20,40	23,32	19,40	—	20,87	21,48	—	19,39	6,18	—	6,31
Südlicher Schwarzwald											
Bonndorf	—	22,68	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittlerer und nördlicher Schwarzwald											
Wolfach	25,22	—	22,34	—	19,67	23,48	19,74	23,20	6,07	4,22	7,21
Obere Rheinebene											
Freiburg	23,08	—	19,50	21,23	18,71	21,14	18,34	—	6,26	5,37	6,48
Kandern	21,97	—	18,31	—	18,77	19,42	—	18,27	5,71	5,02	6,57
Müllheim	23,27	—	19,75	20,47	—	20,16	20,21	21,16	6,76	5,29	6,50
Staufen	22,50	—	19,30	20,63	19,71	19,59	22,00	20,09	6,19	4,31	6,37
Mittlere Rheinebene											
Kehl	21,94	—	18,25	20,90	16,98	21,84	19,36	17,75	6,54	5,21	7,28
Kenzingen	21,96	—	18,59	19,69	—	15,78	15,00	18,81	—	—	—
Lahr	24,26	—	18,57	—	22,10	21,43	24,11	20,67	6,22	5,09	7,29
Offenburg	22,97	—	18,83	18,56	19,48	20,29	—	21,02	5,74	5,12	8,15
Rastatt	22,78	—	19,55	20,73	—	20,05	17,14	—	4,99	—	7,00

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Durchschnittspreise für Getreide, Stroh und Heu.

Noch: b. Für die einzelnen Erhebungsorte, geographischen Gebiete und Monate 1912.

Erhebungsorte — Geographische Gebiete — Monate	100 Kilogramm										
	Weizen	Spelz (Kernen)	Roggen	Gerste		Hafer	Welschkorn	Mischfrucht	Stroh		Wiesenheu
				Braugerste	Andere Gerste				Roggenstroh	Sonstiges Stroh	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Untere Rheinebene											
Bruchsal	23,07	22,85	19,65	21,89	16,35	20,97	—	—	6,22	4,50	7,82
Durlach	23,47	23,01	20,58	22,30	18,77	20,80	20,07	—	5,62	5,14	7,70
Heidelberg	22,18	22,20	18,74	20,82	—	20,68	18,47	—	5,42	4,88	7,82
Karlsruhe	23,91	23,34	19,49	22,14	17,52	20,62	17,79	—	5,49	5,67	8,16
Mannheim	23,94	22,44	19,79	21,93	17,32	19,99	16,92	—	5,72	4,89	8,93
Bauland											
Boxberg	22,23	21,55	20,98	19,80	—	20,06	—	—	5,52	4,35	7,11
Mosbach	23,17	22,34	19,69	22,25	18,13	20,84	18,02	—	5,15	4,33	7,15
Wertheim	20,22	20,22	17,70	18,54	15,83	18,27	17,27	16,84	4,75	3,94	7,17
Geographische Gebiete											
Seegegend	22,39	23,00	18,88	19,84	17,93	20,21	21,91	18,96	5,86	4,47	6,71
Donaugegend	20,91	23,10	19,29	19,84	20,87	20,62	—	19,39	6,51	4,56	6,39
Südlicher Schwarzwald	—	22,68	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittlerer und nördlicher Schwarzwald	25,22	—	22,34	—	19,67	23,48	19,74	23,20	6,07	4,22	7,21
Obere Rheinebene	22,71	—	19,22	20,78	19,06	20,08	20,18	19,84	6,23	5,00	6,48
Mittlere Rheinebene	22,78	—	18,76	19,97	19,52	19,88	18,90	19,56	5,87	5,14	7,43
Untere Rheinebene	23,31	22,77	19,65	21,82	17,49	20,61	18,31	—	5,69	5,02	8,09
Bauland	21,87	21,37	19,46	20,20	16,98	19,72	17,65	16,84	5,14	4,21	7,14
Monate											
Januar	22,27	22,19	19,55	21,26	18,03	19,93	19,11	19,40	6,26	5,10	8,08
Februar	22,83	22,48	20,03	21,21	18,93	20,73	19,80	20,17	6,25	5,19	8,07
März	22,85	22,58	20,07	21,61	19,68	21,31	19,90	20,27	6,25	5,21	8,09
April	23,31	22,98	20,20	21,67	19,49	21,59	20,50	20,57	6,31	5,14	7,98
Mai	24,21	23,99	20,50	21,61	19,62	22,12	20,58	20,86	6,33	5,23	8,11
Juni	24,06	23,85	20,42	21,52	18,98	22,00	20,57	20,88	6,18	5,06	6,63
Juli	23,88	23,78	19,47	20,93	18,69	21,93	19,28	20,60	5,83	4,89	6,41
August	22,71	22,67	18,45	19,99	18,13	20,35	18,59	19,18	5,53	4,34	6,48
September	22,20	22,55	18,58	20,07	16,96	19,76	17,91	19,25	5,32	4,09	6,56
Oktober	21,91	21,83	18,76	20,22	17,34	19,01	17,91	19,23	5,37	4,06	6,59
November	21,21	21,49	18,61	19,73	17,17	19,27	18,04	19,59	5,48	4,14	6,52
Dezember	20,61	20,45	18,17	19,46	16,63	18,66	17,03	18,16	5,57	4,25	6,58

c. Für die wichtigeren Erhebungsorte 1903—1912.

Jahre	100 Kilogramm											100 Kilogramm										
	Weizen	Spelz (Kernen)	Roggen	Gerste*)		Hafer	Welschkorn	Mischfrucht	Stroh		Wiesenheu	Weizen	Spelz (Kernen)	Roggen	Gerste*)		Hafer	Welschkorn	Mischfrucht	Stroh		Wiesenheu
				Braugerste	Andere Gerste				Roggenstroh	Sonstiges Stroh					Braugerste	Andere Gerste				Roggenstroh	Sonstiges Stroh	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Konstanz											**Radolfzell**										
1903	16,57	—	13,73	14,82		14,01	15,66	—	5,74	4,30	5,84	16,81	16,63	14,88	14,06		13,55	—	—	5,00	3,29	4,74
1904	17,03	—	13,95	15,10		14,09	15,73	—	5,75	4,62	5,33	17,70	17,49	14,41	14,33		13,79	—	—	5,00	3,93	4,74
1905	19,10	—	15,39	16,32		15,94	17,60	—	5,72	4,73	5,80	18,82	18,65	15,11	16,48		15,43	—	—	6,00	4,36	5,81
1906	18,75	—	16,59	17,02		17,49	18,84	—	6,09	4,90	6,15	19,07	19,00	17,11	16,21		17,03	—	—	6,14	4,26	5,87
1907	20,76	—	18,22	18,19		19,28	20,40	—	6,73	5,13	7,21	20,77	20,35	18,23	17,94		18,75	—	—	6,57	4,50	6,46
1908	22,02	—	17,74	18,48		18,12	21,64	—	6,51	5,07	7,46	21,36	21,33	18,16	17,65		17,29	—	—	6,39	4,56	6,56
1909	23,88	—	18,28	17,95		18,51	23,60	—	6,65	5,30	7,92	22,97	24,87	17,18	16,39		17,61	—	—	6,33	4,07	6,77
1910	22,22	—	16,91	15,60	9,31	16,33	21,68	—	6,60	4,94	7,36	20,87	20,17	16,92	—	15,24	15,81	—	—	6,50	4,04	7,00
1911	22,25	—	18,89	18,87	12,67	19,02	21,17	—	6,41	5,13	7,19	21,17	—	18,68	—	19,25	18,63	—	—	5,60	4,25	6,47
1912	22,27	—	19,39	20,00	16,17	21,55	21,91	—	6,62	5,22	7,04	22,23	—	19,52	18,89	18,84	20,20	—	—	5,23	4,59	6,78
Durchschn. 1903—12	20,49	—	16,91	.	.	17,43	19,82	—	6,28	4,93	6,73	20,18	19,81	17,02	.	.	16,81	—	—	5,88	4,26	6,12

*) Bis 1910 wurde der Preis für Gerste ohne Unterscheidung nach Brau- und anderer Gerste erhoben.

1. Durchschnittspreise für Getreide, Stroh und Heu.

Noch: c. Für die wichtigeren Erhebungsorte 1903—1912.

Jahre	100 Kilogramm											100 Kilogramm										
	Weizen	Spelz (Kernen)	Roggen	Gerste *)		Hafer	Welschkorn	Mischfrucht	Stroh		Wiesenheu	Weizen	Spelz (Kernen)	Roggen	Gerste *)		Hafer	Welschkorn	Mischfrucht	Stroh		Wiesenheu
				Braugerste	Andere Gerste				Roggenstroh	Sonstiges Stroh					Braugerste	Andere Gerste				Roggenstroh	Sonstiges Stroh	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Meßkirch											**Pfullendorf**										
1903	—	16,57	—	14,02		13,81	—	—	4,17	2,97	5,04	16,59	16,61	14,22	13,81		13,77	—	—	4,00		5,88
1904	18,56	17,13	—	16,79		13,99	—	—	4,76	3,49	5,40	17,61	17,14	14,10	14,47		13,86	—	—	3,99		6,08
1905	18,00	18,51	—	16,46		15,31	—	—	5,53	3,62	5,65	18,55	18,70	14,62	16,90		15,12	—	—	4,00		6,25
1906	18,74	18,78	—	—		16,75	—	—	5,81	3,88	5,50	18,96	19,11	16,14	16,73		16,68	—	—	4,23		6,25
1907	20,66	21,16	—	18,00		18,93	—	—	5,76	3,92	5,99	21,35	21,43	17,97	18,51		18,76	—	—	4,24		6,18
1908	21,04	20,91	—	—		17,01	—	—	5,92	3,97	6,18	21,27	21,32	17,96	17,93		17,07	—	—	4,25		6,22
1909	21,84	22,73	—	—		17,32	—	—	6,03	4,12	6,30	23,11	23,63	16,82	17,10		17,78	—	—	4,25		6,24
1910	20,18	20,72	—	—	17,00	15,27	—	—	5,80	3,23	6,46	20,61	21,00	15,61	15,00	13,55	15,20	—	—	4,12		6,10
1911	20,67	20,92	—	19,97	—	17,40	—	—	5,75	4,02	5,97	21,14	21,36	18,02	19,46	—	18,15	—	—	3,90		5,89
1912	21,90	22,63	—	19,99	—	20,19	—	—	6,83	4,59	6,29	20,42	23,35	19,17	19,69	—	20,19	—	—	4,52		6,56
Durchschn. 1903—12	20,18	20,01	—	.	.	16,60	—	—	5,64	3,78	5,88	19,96	20,37	16,46	.	.	16,66	—	—	4,15		6,08
	Stockach											**Überlingen**										
1903	16,40	16,73	13,73	—		13,32	—	—	4,97	3,00	5,34	16,75	16,97	14,21	14,06		13,67	—	13,63	4,02	2,94	4,89
1904	17,38	17,48	14,43	—		13,42	—	—	4,53	3,17	5,18	17,74	17,60	14,08	13,75		13,63	—	13,72	4,01	2,74	4,72
1905	18,40	18,85	14,50	—		14,67	—	—	4,90	3,13	5,61	18,79	19,04	14,72	17,48		15,28	—	14,81	3,98	2,80	4,59
1906	18,86	19,24	16,04	17,70		16,25	—	—	5,87	3,90	6,10	19,04	19,28	16,69	16,82		16,65	—	16,21	4,02	3,14	4,97
1907	20,82	21,17	17,00	20,70		17,97	—	—	5,53	4,21	6,61	20,99	21,63	18,92	17,46		18,77	—	17,59	4,39	3,67	5,94
1908	20,95	21,25	17,89	17,56		16,93	—	—	5,81	4,31	6,64	21,40	21,78	17,94	17,62		17,16	—	17,05	5,29	4,17	7,54
1909	23,19	23,60	16,88	17,50		16,88	—	—	5,57	4,23	6,85	23,26	23,96	16,94	18,25		17,46	—	16,98	5,07	3,86	5,93
1910	20,98	21,03	15,58	14,43	12,25	15,48	—	—	4,64	4,04	6,97	21,04	21,59	15,76	—	15,81	15,29	—	15,90	5,10	3,59	6,58
1911	20,89	21,01	16,90	19,19	—	18,15	—	—	6,05	4,46	6,46	21,00	21,26	18,28	—	19,00	18,31	—	17,25	5,38	3,81	6,59
1912	21,85	22,24	18,50	20,56	—	19,98	—	—	5,29	4,49	7,06	22,44	23,75	19,07	19,00	19,23	20,37	—	18,96	5,70	3,97	6,60
Durchschn. 1903—12	19,97	20,26	16,15	.	.	16,31	—	—	5,32	3,89	6,28	20,25	20,69	16,66	.	.	16,66	—	16,21	4,70	3,42	5,82
	Villingen											**Freiburg**										
1903	16,63	17,50	14,40	15,62		14,92	—	14,24	5,43	5,00	4,58	17,53	—	14,23	14,90		15,35	—	14,85	4,61	4,03	5,49
1904	17,47	18,06	15,80	15,35		14,66	—	14,12	4,39	—	4,43	18,32	—	14,36	14,50		14,86	14,50	14,86	4,61	3,65	5,58
1905	18,39	19,02	14,83	17,11		16,09	—	15,51	4,48	—	4,75	19,44	—	15,11	15,58		15,94	—	16,07	5,41	3,88	5,93
1906	20,11	19,58	15,60	17,85		17,38	—	15,67	4,47	—	5,46	19,86	—	16,47	16,79		17,30	15,86	16,84	5,54	3,88	6,71
1907	21,82	21,10	20,00	18,40		19,14	—	16,91	5,93	—	6,23	21,96	—	17,91	18,01		19,44	18,09	18,72	6,61	4,62	7,48
1908	21,41	21,47	19,00	17,18		18,02	—	15,43	6,08	—	6,25	22,35	—	18,33	18,78		18,71	19,04	20,29	5,93	4,19	7,24
1909	20,82	22,16	16,82	17,97		18,31	—	16,46	6,10	—	6,63	23,70	—	17,40	16,97		19,35	18,62	17,75	6,58	5,02	7,63
1910	20,73	20,99	—	—	16,33	16,69	—	15,70	5,93	—	6,58	22,02	—	16,47	—	15,18	17,57	18,93	18,73	6,24	4,60	7,68
1911	21,60	21,26	23,17	—	18,56	18,62	—	17,36	5,32	3,00	6,55	21,36	—	17,33	—	16,73	19,14	17,55	—	6,40	5,39	6,55
1912	20,40	23,32	19,40	—	20,87	21,48	—	19,39	6,18	—	6,31	23,08	—	19,50	21,23	18,71	21,14	18,34	—	6,26	5,37	6,48
Durchschn. 1903—12	19,94	20,45	17,67	.	.	17,53	—	16,08	5,43	4,00	5,78	20,96	—	16,71	.	.	17,88	17,62	17,26	5,82	4,46	6,68
	Staufen											**Müllheim**										
1903	17,38	—	14,31	14,76		14,73	14,54	14,89	4,25	3,32	4,37	17,50	—	14,23	14,83		15,31	14,78	15,61	4,56	3,21	5,09
1904	18,22	—	14,35	14,41		14,64	14,32	15,20	5,29	4,25	4,70	18,72	—	14,71	14,57		15,07	14,15	15,81	4,36	3,80	5,19
1905	19,14	—	14,94	15,53		15,60	14,25	16,10	5,42	4,57	5,66	19,71	—	15,05	15,92		15,88	15,92	16,45	5,53	4,27	5,48
1906	19,41	—	16,44	16,72		17,14	14,56	16,90	5,72	4,54	6,25	20,00	—	16,65	17,12		17,86	15,64	17,41	6,01	4,19	5,99
1907	21,04	—	17,98	17,98		19,06	18,16	18,94	6,54	5,36	7,50	21,98	—	17,99	18,07		19,93	16,40	20,07	6,47	5,56	7,31
1908	21,66	—	18,41	18,59		18,16	14,49	19,15	6,15	4,99	6,83	22,10	—	18,46	18,46		18,14	16,86	19,53	6,38	4,50	6,39
1909	23,08	—	17,45	16,23		17,56	18,33	19,11	6,26	4,77	6,55	23,60	—	17,78	16,71		17,71	16,75	20,24	6,32	5,17	6,47
1910	21,75	—	16,10	—	14,73	16,33	16,00	18,01	5,77	4,60	7,23	22,63	—	16,96	15,21	—	16,58	17,02	18,98	6,48	5,26	6,92
1911	21,12	—	17,39	—	18,43	17,70	20,00	19,06	5,52	3,59	6,35	22,47	—	18,22	18,91	—	18,53	17,53	19,67	6,49	4,97	6,06
1912	22,50	—	19,30	20,63	19,71	19,59	22,00	20,09	6,19	4,31	6,37	23,27	—	19,75	20,47	—	20,16	20,21	21,16	6,76	5,29	6,50
Durchschn. 1903—12	20,53	—	16,67	.	.	17,05	16,67	17,75	5,71	4,43	6,18	21,20	—	16,98	.	.	17,52	16,53	18,49	5,94	4,62	6,14

*) Bis 1910 wurde der Preis für Gerste ohne Unterscheidung nach Brau- und anderer Gerste erhoben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Durchschnittspreise für Getreide, Stroh und Heu.

Noch: c. Für die wichtigeren Erhebungsorte 1903—1912.

Jahre	100 Kilogramm											100 Kilogramm										
	Weizen	Spelz (Kernen)	Roggen	Gerste *)		Hafer	Welschkorn	Mischfrucht	Stroh		Wiesenheu	Weizen	Spelz (Kernen)	Roggen	Gerste *)		Hafer	Welschkorn	Mischfrucht	Stroh		Wiesenheu
				Braugerste	Andere Gerste				Roggenstroh	Sonstiges Stroh					Braugerste	Andere Gerste				Roggenstroh	Sonstiges Stroh	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Offenburg											**Rastatt**										
1903	17,12	—	14,42	15,33		14,86	—	14,97	4,98	3,98	5,18	17,15	—	14,28	15,06		14,78	15,43	—	4,33	.	5,62
1904	17,67	—	14,46	15,45		14,65	—	15,19	5,24	3,94	5,19	17,76	—	14,07	15,37		14,27	15,64	—	3,78	.	5,22
1905	19,14	—	15,36	16,16		15,77	—	16,53	5,68	3,68	5,97	18,59	—	15,42	17,09		16,06	17,72	—	4,54	.	5,81
1906	19,49	—	17,11	16,99		17,31	—	17,70	5,29	4,50	6,20	19,12	—	16,89	17,41		17,43	17,26	—	5,04	.	7,23
1907	21,20	—	18,98	18,65		19,30	—	19,45	6,29	5,79	7,19	21,35	—	18,80	18,51		19,33	17,41	—	5,60	.	6,46
1908	22,33	—	18,88	18,20		18,37	—	19,24	5,73	5,19	7,04	21,98	—	18,35	18,67		18,03	18,40	—	5,00	.	7,09
1909	23,21	—	17,67	17,27		18,03	—	18,93	5,80	5,23	8,06	23,14	—	17,34	17,64		17,31	18,93	—	5,38	.	8,74
1910	22,34	—	16,44	—	15,78	16,44	—	17,91	5,80	5,34	7,91	21,86	—	15,63	15,59	—	15,91	19,24	—	5,64	4,40	7,50
1911	22,71	—	17,89	—	19,11	18,12	—	19,57	5,96	5,49	7,78	21,47	—	17,67	20,05	—	18,67	21,97	—	5,27	4,70	6,92
1912	22,97	—	18,83	18,56	19,48	20,29	—	21,02	5,74	5,12	8,15	22,78	—	19,55	20,73	—	20,05	17,14	—	4,99	—	7,00
Durchschn. 1903—12	20,82	—	17,00	.	.	17,31	—	18,05	5,65	4,83	6,87	20,52	—	16,80	.	.	17,18	17,91	—	4,96	4,55	6,76
	Bruchsal											**Karlsruhe**										
1903	17,20	16,90	14,89	15,99		14,64	15,85	—	4,16	3,08	5,92	17,65	17,27	14,92	16,33		14,91	13,86	—	4,71	.	6,85
1904	17,92	17,64	14,73	15,87		14,13	14,84	—	4,03	3,13	5,17	18,08	17,81	14,56	15,90		14,65	12,96	—	4,62	.	6,62
1905	18,54	18,41	15,58	17,08		15,67	—	—	4,42	3,27	6,03	19,35	19,13	15,74	17,29		15,80	13,94	—	5,75	.	7,27
1906	19,03	19,09	17,14	17,65		17,06	—	—	5,07	3,55	6,68	19,82	19,66	16,94	17,88		17,63	14,41	—	6,05	.	7,83
1907	21,44	21,33	19,43	19,18		19,57	—	—	5,65	3,86	6,64	21,60	21,13	19,27	19,56		19,87	15,72	—	6,07	.	7,45
1908	22,43	22,24	19,49	20,97		18,57	—	—	5,26	3,98	6,80	23,05	22,62	20,08	20,48		19,09	16,81	—	5,61	.	7,43
1909	24,43	24,22	18,08	18,46		18,00	—	—	5,53	4,20	8,39	24,80	24,26	18,87	19,28		18,43	17,43	—	5,81	.	9,05
1910	21,98	21,72	16,18	16,53	14,36	16,37	—	—	6,79	4,80	7,51	23,10	22,28	17,05	18,01	13,81	16,78	16,12	—	6,05	5,51	9,05
1911	21,90	21,63	17,71	19,31	15,97	18,09	—	—	5,95	4,44	7,33	22,55	21,83	17,42	19,30	14,81	18,06	15,99	—	5,79	5,61	7,45
1912	23,07	22,85	19,65	21,89	16,35	20,97	—	—	6,22	4,50	7,82	23,91	23,34	19,49	22,14	17,52	20,62	17,79	—	5,49	5,67	8,16
Durchschn. 1903—12	20,79	20,60	17,29	.	.	17,31	15,35	—	5,31	3,88	6,83	21,39	20,93	17,43	.	.	17,58	15,50	—	5,60	5,60	7,72
	Mannheim											**Heidelberg**										
1903	17,63	17,19	14,68	16,25		14,37	14,79	—	4,81	3,82	6,58	16,78	16,65	13,84	15,25		15,00	15,64	—	4,91	4,09	6,37
1904	18,62	17,95	14,54	15,66		14,47	13,00	—	4,50	3,80	5,72	18,27	17,46	14,12	15,39		14,76	15,29	—	4,78	3,90	5,92
1905	19,10	18,80	15,84	17,36		15,43	13,21	—	4,50	3,91	6,79	19,01	18,12	14,84	16,74		15,58	14,69	—	5,09	4,36	6,17
1906	19,55	19,07	17,27	17,90		17,38	15,00	—	4,82	4,65	7,88	19,54	18,42	16,35	17,37		16,59	15,10	—	5,61	4,64	6,76
1907	22,22	21,43	19,87	19,09		19,64	15,39	—	6,00	5,71	6,85	21,64	20,62	18,66	18,21		19,38	16,09	—	5,78	4,94	6,63
1908	23,84	22,26	19,79	18,23		17,86	16,79	—	5,02	4,23	7,66	21,49	20,99	18,17	19,12		18,56	17,52	—	5,39	4,67	7,19
1909	25,00	24,09	18,15	16,65		18,16	16,75	—	6,08	4,82	9,03	23,52	22,33	16,98	17,16		18,43	17,34	—	6,12	5,17	8,27
1910	22,86	21,69	16,42	16,92	12,62	16,62	15,36	—	6,37	5,26	8,98	21,15	21,10	15,20	15,51	—	16,46	15,85	—	5,57	4,92	8,20
1911	22,58	21,43	17,89	19,53	14,45	18,06	15,92	—	6,25	5,26	8,73	20,92	20,79	16,93	18,64	—	18,13	16,39	—	5,65	5,12	8,69
1912	23,94	22,44	19,79	21,93	17,32	19,99	16,92	—	5,72	4,89	8,93	22,18	22,20	18,74	20,82	—	20,68	18,47	—	5,42	4,88	7,82
Durchschn. 1903—12	21,53	20,64	17,42	.	.	17,20	15,31	—	5,41	4,64	7,72	20,45	19,87	16,38	.	.	17,36	16,24	—	5,43	4,67	7,20
	Mosbach											**Wertheim**										
1903	18,12	17,15	15,89	14,89		14,26	13,00	—	4,89	4,01	5,82	15,66	15,79	14,85	15,00		14,26	14,49	14,00	5,55	4,55	6,61
1904	18,41	17,48	15,55	15,37		14,14	13,00	—	4,48	3,18	5,58	16,84	16,94	13,08	15,12		13,83	14,50	14,00	5,00	4,00	6,16
1905	18,53	17,53	15,54	17,50		15,38	13,76	—	5,32	4,10	6,02	18,58	17,49	14,40	16,83		14,44	14,98	13,29	5,31	4,00	5,91
1906	19,13	18,31	16,99	17,42		16,99	13,30	—	6,04	4,92	6,67	17,96	17,94	17,13	17,31		15,81	16,87	16,38	5,50	4,00	6,00
1907	21,48	20,61	18,48	18,98		18,63	14,83	—	5,17	4,06	6,05	18,73	18,83	18,30	17,64		17,13	17,04	17,33	5,50	4,33	6,00
1908	22,73	21,97	19,18	20,15		18,23	16,89	—	4,38	3,64	6,05	19,20	19,09	18,08	18,16		15,95	17,00	17,99	5,66	4,82	6,49
1909	24,69	23,90	18,57	18,37		17,71	17,27	—	4,76	3,93	6,76	21,01	20,40	16,64	17,00		15,77	17,00	17,68	6,73	4,60	6,68
1910	22,19	21,25	16,17	15,86	13,89	15,73	16,67	—	4,52	3,74	6,94	19,96	19,84	14,96	14,61	14,28	14,53	17,30	16,67	6,04	4,52	6,10
1911	21,70	20,81	18,12	19,63	15,89	18,07	16,49	—	4,76	4,13	6,31	19,07	18,61	16,82	16,42	15,02	16,64	18,40	16,50	5,00	4,00	5,94
1912	23,17	22,34	19,69	22,25	18,13	20,84	18,02	—	5,15	4,33	7,15	20,22	20,22	17,70	18,54	15,83	18,27	17,27	16,84	4,75	3,94	7,17
Durchschn. 1903—12	21,02	20,14	17,42	.	.	17,00	15,32	—	4,95	4,00	6,34	18,72	18,52	16,20	.	.	15,66	16,49	16,07	5,50	4,28	6,31

*) Bis 1910 wurde der Preis für Gerste ohne Unterscheidung nach Brau- und anderer Gerste erhoben.

2. Großhandelspreise in Mannheim 1893—1912.

Nach den Angaben der Reichsstatistik (Sp. 2—6 und 11—16) bezw. der Monatsberichte des statistischen Amts der Stadt Mannheim (Sp. 7—10).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre — Monate	Durchschnittspreise für 1000 kg: Roggen (versch. Herkunft, mittel) ℳ	Weizen (versch. Herkunft, mittel) ℳ	Hafer (bad., russ., mittel) ℳ	Gerste: bad., Pfälzer, mittel ℳ	Gerste: russ., Futter-, mittel ℳ	Durchschnittspreise für 100 kg: Kernen ℳ	Mais (Donau) ℳ	Weizenmehl Nr. 00 ℳ	Roggenmehl Nr. 0 ℳ	Rüböl (lieferbar, mit Faß) ℳ	Kaffee (Santos, Durchschnittsware) ℳ	Rohtabak (6 Monate Ziel oder bar mit 1 % Abzug, unversteuert): Umblatt, Pfälzer ℳ	Rohtabak: Umblatt mit Einl., Pfälzer ℳ	Rohtabak: Schneidgut, Pfälzer ℳ	Petroleum, amerik. standard white 20% Tara ℳ
1893	154,6	178,5	167,1	177,2	.					58,6	218,1	110,0	89,1	69,3	18,3
1894	130,3	150,7	142,6	153,3	.					52,6	217,6	107,1	91,9	71,5	17,6
1895	128,8	155,0	129,5	157,8	.					51,8	212,8	113,1	99,7	77,0	21,8
1896	132,9	168,4	138,0	161,7	.					54,7	186,0	104,4	90,6	81,2	20,8
1897	141,3	194,8	140,8	167,3	.					62,4	144,3	111,0	95,6	75,5	19,7
1898	160,4	209,4	153,5	184,6	.	20,6	11,1	33,5	25,1	58,6	118,2	111,4	89,9	58,6	20,8
1899	160,8	179,3	153,9	173,7	.	17,4	10,9	28,6	25,1	55,0	113,0	108,6	88,8	56,9	22,4
1900	155,4	177,5	147,9	162,0	.	17,2	12,1	27,9	24,1	62,9	128,9	111,7	92,6	68,2	22,7
1901	147,6	177,0	147,7	167,2	.	17,5	12,8	28,0	23,1	63,9	118,1	122,2	107,4	.	21,9
1902	150,3	174,0	161,7	161,0	.	17,3	13,1	27,7	23,3	60,8	115,8	120,8	108,0	.	21,2
1903	146,8	175,7	144,4	162,1	121,5	17,2	14,2	27,8	23,0	53,4	111,1	98,9	86,1	73,2	23,1
1904	145,1	184,0	140,9	155,8	118,0	18,9	12,9	29,1	22,1	51,2	126,8	96,8	83,8	74,8	21,7
1905	158,7	188,2	155,2	172,7	132,5	18,8	13,2	29,1	23,3	51,7	131,1	94,9	82,0	73,4	20,5
1906	172,5	196,2	172,5	176,7	129,7	19,1	17,8	29,9	25,7	62,0	131,8	106,1	91,9	72,9	22,1
1907	199,0	223,5	[1])195,6	193,4	152,9	21,4	15,3	31,8	28,5	79,0	123,7	126,2	104,6	90,0	22,4
1908	194,8	236,9	181,0	210,3	148,6	22,3	16,8	32,1	29,3	74,5	127,7	124,8	98,5	84,8	23,4
1909	179,5	252,1	182,5	183,2	139,0	24,1	16,7	35,1	27,2	63,8	132,6	132,6	108,3	88,8	23,4
1910	164,1	228,6	166,2	168,6	126,1	21,7	15,3	32,7	25,0	64,9	[2])164,8	144,8	130,8	110,0	22,4
1911	178,9	223,1	179,0	194,4	144,7	21,4	15,9	32,1	26,5	67,4	200,0	150,3	138,3	115,0	22,2
1912	198,0	236,7	201,4	219,5	173,3	22,9	17,0	34,1	28,1	70,2	218,3	118,3	109,2	98,8	.
	Durchschnittspreise für die einzelnen Monate des Jahres 1912														
Januar .	204,0	235,0	198,7	226,8	174,2	22,5	18,7	33,2	28,9	71,0	212,0	155,0	142,5	117,5	.
Februar .	204,4	236,0	205,6	225,0	177,4	22,5	19,0	33,6	28,9	69,0	214,0	155,0	142,5	117,5	.
März .	200,0	237,7	206,7	224,4	180,6	22,6	—	33,5	28,8	67,0	216,0	110,0	102,5	95,0	.
April .	206,3	247,9	212,2	226,6	190,3	24,2	—	35,0	29,2	70,0	217,0	110,0	102,5	95,0	.
Mai .	212,4	250,8	215,8	228,8	192,0	24,8	—	35,4	29,3	71,0	218,0	110,0	102,5	95,0	.
Juni .	206,3	243,8	209,9	228,8	178,4	24,5	—	34,0	28,2	71,0	220,0	110,0	102,5	95,0	.
Juli .	194,0	240,4	200,0	—	163,6	24,5	15,9	33,0	27,8	71,0	220,0	110,0	102,5	95,0	.
August .	183,2	233,1	193,8	201,3	165,6	—	15,6	33,8	27,2	71,0	218,0	110,0	102,5	95,0	.
September .	187,7	233,5	195,2	216,2	165,6	21,7	15,6	34,2	27,0	70,0	220,0	110,0	102,5	95,0	.
Oktober .	194,9	232,7	196,9	215,2	166,4	21,9	—	34,7	27,9	71,0	225,0	110,0	102,5	95,0	.
November .	192,7	226,1	190,8	213,0	164,4	21,5	—	34,1	27,9	71,0	221,0	120,0	105,0	95,0	.
Dezember .	189,6	222,8	191,2	208,8	160,9	21,2	—	33,6	27,0	69,0	219,0	110,0	100,0	95,0	.

[1]) Bis einschließlich 1906 wurde neben dem badischen auch württembergischer Hafer berücksichtigt, der aber alle Bedeutung verlor und deshalb 1907 durch russischen ersetzt wurde. [2]) Am 1. August 1909 Erhöhung des Zolles um 20 ℳ für 1 dz. Die dadurch beeinflußten Preise sind bei Ermittelung des Jahresdurchschnittspreises für 1909 unberücksichtigt geblieben.

3. Durchschnittspreise für das Stück Vieh auf den Viehmärkten 1903—1912.

Siehe die Tabelle auf Seite 146.

4. Durchschnittspreise für 100 kg Schlachtgewicht in den Schlacht- und Viehhöfen Mannheim und Karlsruhe 1903—1912.

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

Jahre — Monate	Durchschnittspreise für 100 kg Schlachtgewicht																			
	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe					Schweine		Kälber			Hammel		
	Vollfleischige, ausgemästete				Vollfleischige			Vollfleischige, ausgemästete			Mäßig	Gering	Vollfleischige im Lebendgewicht von							
	höchsten Schlachtwerts, die noch nicht gegoren haben (ungeeicht)	im Alter von 4—7 Jahren	Junge fleischige nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	Mäßig genährte junge und gut genährte ältere	ausgewachsene höchsten Schlachtwerts	jüngere	Mäßig genährte junge und gut genährte ältere	Färsen höchsten Schlachtwerts	Kühe höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren	Ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	genährte Kühe und Färsen		100 bis 120 kg	80 bis 100 kg	Feinste Mastkälber	Mittlere Mast- und beste Saugkälber	Geringere Mast- und gute Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	Ältere Masthammel, geringere Mastlämmer und gut genährte junge Schafe	Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Schlacht- und Viehhof in Mannheim																				
1903	146,8	—	139,8	—	125,4	119,1	—	139,9	126,9	125,6	113,8	102,4	114,8	112,5	174,1	164,2	154,6	132,8	122,0	112,2
1904	149,3	—	142,7	—	128,7	121,5	—	143,7	129,9	127,4	115,2	101,0	110,5	108,3	172,9	162,7	152,4	141,3	131,4	121,6
1905	154,1	—	147,1	.	129,9	123,3	—	145,8	132,9	130,1	117,5	103,1	139,1	136,7	174,7	164,9	154,8	145,0	134,9	124,0
1906	166,7	—	159,5	155,2	145,6	137,8	.	157,1	141,9	139,9	132,5	112,1	149,8	148,0	188,8	178,6	168,5	159,4	149,6	141,4
1907	169,3	—	163,0	158,8	141,2	134,5	130,1	159,6	137,8	135,3	129,4	104,7	124,7	122,7	182,8	173,1	163,1	149,7	139,5	129,7
1908	165,7	—	159,3	155,1	134,3	127,7	122,3	155,2	134,4	132,9	125,1	101,7	130,9	129,0	181,6	171,6	161,2	142,6	132,6	122,6
1909	162,7	—	156,2	151,2	133,3	126,8	121,8	151,2	133,7	132,0	125,1	101,4	146,6	144,6	180,8	170,5	159,6	141,9	131,9	121,9
1910	175,3	—	169,1	163,6	150,9	143,9	138,4	166,3	148,6	144,5	137,1	113,8	144,0	142,0	201,1	190,5	179,1	156,2	149,9	141,5
1911 *)	183,8	177,6	169,0	162,4	159,9	156,8	148,7	178,3	158,1	143,9	131,2	109,8	124,4	126,5	203,0	192,4	181,7	—	158,7	147,1
1912	195,7	189,0	180,6	172,7	173,2	170,8	163,0	189,3	170,0	156,3	142,3	119,5	153,5	154,8	208,6	195,3	183,5	—	155,0	134,5
	Durchschnittspreise für die einzelnen Monate des Jahres 1912																			
Januar	186,4	177,2	166,0	159,4	154,4	158,8	149,5	179,6	157,0	139,2	125,6	109,2	120,9	123,1	200,0	186,4	172,0	—	130,0	110,0
Februar	186,5	177,0	168,5	162,5	164,0	163,5	154,5	180,0	160,0	141,0	127,5	109,5	123,0	125,2	200,6	185,0	171,7	—	130,0	110,0
März	190,3	183,5	175,0	169,5	166,0	163,5	156,8	183,0	161,5	147,5	131,0	110,5	141,4	143,4	214,4	195,6	183,8	—	132,5	112,5
April	194,0	187,6	178,4	170,0	166,0	166,0	157,2	188,4	165,2	150,4	136,4	118,8	146,0	148,0	217,8	200,0	183,9	—	154,4	135,0
Mai	196,5	190,5	179,5	169,8	168,0	165,8	154,8	189,0	165,0	152,0	143,5	116,5	144,6	146,7	206,1	189,4	176,1	—	155,1	136,1
Juni	198,0	194,0	185,5	176,5	170,0	165,5	158,5	194,5	173,0	155,5	147,5	119,5	150,0	151,3	201,9	188,8	177,5	—	155,0	134,4
Juli	203,2	196,4	188,8	180,4	177,6	171,6	163,2	196,8	176,0	156,6	146,6	120,4	157,4	158,6	195,0	185,0	175,0	—	155,6	137,8
August	204,3	199,0	187,5	178,5	181,0	177,0	170,0	196,8	182,0	167,0	149,0	126,0	171,3	172,9	209,4	199,4	189,4	—	155,0	135,6
September	202,2	195,6	188,4	178,8	183,6	178,0	172,8	196,4	182,8	168,4	151,6	124,8	170,8	172,3	216,1	206,1	195,0	—	167,0	146,1
Oktober	196,5	189,5	184,5	178,5	181,0	181,0	171,0	192,5	180,0	171,0	149,5	125,5	173,0	173,0	215,0	202,8	192,8	—	175,1	152,0
November	193,5	187,5	182,5	173,5	183,5	179,0	173,5	186,5	170,5	164,5	151,0	127,8	172,0	171,5	210,0	200,0	190,0	—	175,0	151,8
Dezember	196,4	189,6	182,0	174,8	183,6	180,0	173,6	188,4	168,0	162,4	148,4	125,2	172,1	172,1	217,2	205,0	195,0	—	174,7	152,9
Schlacht- und Viehhof in Karlsruhe																				
1903	147,3	—	141,2	—	129,0	122,4	117,5	144,5	136,8	136,8	—	107,4	115,4	109,6	169,0	158,1	149,7	—	—	—
1904	149,9	—	144,3	—	133,2	126,8	121,3	148,1	139,8	139,8	—	98,8	111,8	107,8	174,4	164,5	155,2	—	—	—
1905	154,9	—	149,6	—	136,9	130,0	124,5	152,5	145,2	134,5	—	105,2	140,8	136,3	176,3	167,4	159,1	—	—	—
1906	169,5	—	164,2	—	150,8	145,1	140,8	167,1	160,6	145,1	—	114,5	151,6	148,4	.	.	.	—	—	—
1907	170,8	—	165,8	—	152,2	147,1	142,4	168,2	161,7	137,5	—	111,8	128,9	125,5	190,0	179,4	169,2	—	—	—
1908	165,3	—	158,5	—	143,4	137,3	133,9	162,5	156,0	.	—	108,8	131,9	131,5	180,9	171,9	163,6	—	—	—
1909	161,0	—	155,6	—	137,9	132,8	128,8	157,6	150,2	132,3	—	102,1	148,3	143,6	181,6	173,3	164,7	—	—	—
1910	174,4	—	168,3	—	154,4	149,2	143,8	172,4	.	136,3	—	116,7	145,4	141,1	199,9	192,4	183,7	—	—	—
1911 *)	187,3	179,2	171,5	—	169,5	163,0	157,1	180,7	152,1	141,9	—	127,1	—	129,4	—	206,4	197,5	.	—	.
1912	200,0	191,3	179,4	—	180,6	173,6	167,5	193,0	165,0	151,9	—	132,8	—	156,4	—	212,8	205,0	—	—	—
	Durchschnittspreise für die einzelnen Monate des Jahres 1912																			
Januar	189,0	181,0	173,5	—	165,5	160,0	155,5	182,8	146,0	132,3	—	113,0	—	127,0	—	200,8	191,5	—	—	—
Februar	189,5	182,3	174,3	—	168,8	162,0	157,0	184,0	149,8	136,0	—	118,0	—	128,0	—	205,0	197,0	—	—	—
März	196,0	187,4	178,8	—	175,6	166,8	162,8	192,0	159,6	145,2	—	127,2	—	142,0	—	223,2	214,6	—	—	—
April	204,8	196,5	186,8	—	183,5	177,5	173,5	199,8	168,8	154,0	—	132,8	—	151,0	—	226,3	218,3	—	—	—
Mai	207,5	195,3	184,8	—	185,8	179,0	174,3	199,3	170,3	164,3	—	139,5	—	148,3	—	210,0	201,8	—	—	—
Juni	209,0	199,8	184,6	—	187,6	179,6	172,0	202,8	170,0	153,8	—	128,4	—	151,6	—	216,2	209,6	—	—	—
Juli	210,3	198,3	183,3	—	188,3	180,5	173,3	197,8	176,3	158,3	—	135,0	—	158,8	—	201,0	193,3	—	—	—
August	208,2	202,0	184,4	—	186,8	181,8	177,0	203,0	177,0	164,4	—	140,4	—	174,6	—	208,0	200,8	—	—	—
September	208,8	202,0	189,3	—	186,0	180,3	174,8	200,8	170,5	155,0	—	142,8	—	174,0	—	217,8	212,3	—	—	—
Oktober	200,0	193,5	179,8	—	183,5	177,8	170,0	193,5	167,5	160,0	—	147,0	—	174,0	—	222,3	215,0	—	—	—
November	183,5	176,0	165,2	—	175,3	169,8	159,8	176,0	161,2	148,4	—	135,2	—	172,4	—	213,0	204,5	—	—	—
Dezember	193,3	181,5	168,5	—	—	168,3	160,0	183,8	162,5	151,0	—	133,8	—	175,0	—	210,5	201,5	—	—	—

*) Wegen veränderter Anschreibungen sind die Zahlen der Vorjahre mit den Durchschnittszahlen für 1911 nicht überall vergleichbar.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

5. Durchschnittspreise für Lebensmittel (im Kleinhandel) und Brennmaterial.

Nach den Angaben der Ortspolizeibehörden.

a. Für das Großherzogtum 1903—1912.

Jahre	1 Kilogramm: 100 kg Kartoffeln	Mehl Nr. 1: Weizenmehl	Mehl Nr. 1: Roggenmehl	Brot: Bessere Sorte	Brot: Gangbarste Sorte	Brot: Geringere Sorte	Fleisch: Ochsenfleisch	Fleisch: Rindfleisch	Fleisch: Kuhfleisch	Fleisch: Kalbfleisch	Fleisch: Hammelfleisch	Fleisch: Schweinefleisch frisch	Fleisch: Schweinefleisch gedörrt	Speck: Geräuchert	Speck: Frisch	Schweineschmalz	Rindernierentalg	Butter: Tafelbutter	Butter: Landbutter	10 Stück Eier: Trinkeier	10 Stück Eier: Kisteneier	1 Liter Milch	1 Kilogramm: Bohnen	1 Kilogramm: Erbsen	1 Kilogramm: Linsen
	ℳ	₰	₰	₰	₰	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	₰	₰	₰	₰	₰
1903	5,51	37	29	28,9	24,5	23,1	1,46	1,39	1,17	1,51	1,41	1,45	1,97	2,05	1,50	1,74	77	.	2,12	71	17	37	39	49
1904	5,91	37	29	28,9	24,6	23,0	1,49	1,43	1,18	1,54	1,44	1,41	1,91	1,97	1,45	1,63	77	.	2,10	72	17	37	38	49
1905	5,83	37	29	29,4	25,1	23,4	1,54	1,47	1,22	1,58	1,50	1,54	1,96	2,02	1,53	1,71	77	.	2,20	76	17	39	39	50
1906	5,89	38	31	29,8	25,5	23,6	1,62	1,55	1,29	1,69	1,59	1,68	2,14	2,20	1,69	1,87	80	.	2,30	78	18	41	40	60
1907	6,48	39	32	30,4	26,6	24,4	1,66	1,60	1,31	1,70	1,63	1,57	2,10	2,15	1,58	1,82	86	[1].	2,25	80	18	42	41	69
1908	5,90	41	35	32,6	28,7	26,7	1,64	1,57	1,30	1,68	1,63	1,57	2,04	2,09	1,56	1,76	86	2,62	2,28	80	18	42	43	67
1909	6,16	42	35	32,9	29,5	27,5	1,65	1,57	1,32	1,70	1,63	1,68	2,11	2,14	1,67	1,81	87	2,64	2,31	84	19	42	44	57
1910	7,26	41	34	32,7	29,2	27,3	1,71	1,64	1,37	1,79	1,70	1,75	2,19	2,23	1,74	1,93	90	2,73	2,44	87	19	43	46	52
1911	8,74	40	33	31,7	28,7	26,3	1,81	1,76	1,40	1,83	1,76	1,71	2,21	2,26	1,72	1,94	95	2,87	2,54	88	20	44	47	51
1912	8,19	41	34	32,1	28,8	26,8	1,89	1,85	1,52	1,93	1,83	1,83	2,26	2,31	1,81	1,99	98	2,97	2,61	96	79	21	46	49	55
Durchschnitt																									
1903—1912	6,59	39	32	30,9	27,1	25,2	1,65	1,58	1,31	1,70	1,61	1,62	2,09	2,14	1,63	1,82	85	2,77	2,32	81	18	41	43	56
1902—1911	6,27	39	32	30,6	26,7	24,9	1,60	1,53	1,27	1,65	1,57	1,58	2,06	2,11	1,60	1,79	[3])84	[4])2,72	2,27	79	18	40	42	55
1901—1910	5,87	39	31	30,2	26,3	24,6	1,56	1,49	1,24	1,61	1,52	1,55	2,03	2,08	1,56	1,76	83	.	2,22	77	18	40	41	55
1891—1900	5,70	39	31	28,2	24,9	.	1,40	1,30	1,11	1,37	1,33	1,34	1,87	1,90	.	1,67	.	.	2,07	66	.	37	39	52
1881—1890	5,56	44	32	.	26,1	.	1,33	1,17	1,12	1,18	1,29	1,25	1,89	1,96	.	1,69	.	.	2,07	63	.	41	44	54
1871—1880	6,51	48	34	.	26,7	.	1,30	1,13	1,11	1,10	1,18	1,25	1,93	2,04	.	1,71	.	.	2,08	61	.	41	48	50
1906—1910	6,34	40	33	31,3	27,9	25,9	1,66	1,59	1,32	1,71	1,64	1,65	2,12	2,16	1,65	1,84	86	2,66	2,32	82	18	42	43	61
1901—1905	5,40	37	29	29,1	24,8	23,3	1,47	1,40	1,16	1,51	1,41	1,45	1,94	2,00	1,48	1,68	78	.	2,13	72	17	37	39	49
1896—1900	5,52	38	30	28,7	24,7	23,3	1,40	1,31	1,10	1,39	1,32	1,35	1,84	1,86	1,42	1,62	.	.	2,02	66	17	36	38	49
1891—1895	5,87	39	31	27,6	25,1	.	1,39	1,29	1,12	1,34	1,33	1,33	1,91	1,95	.	1,73	.	.	2,12	67	.	37	40	55
1886—1890	5,57	42	32	.	25,6	.	1,32	1,17	1,10	1,22	1,28	1,25	1,85	1,92	.	1,64	.	.	2,04	64	.	40	42	54
1881—1885	5,54	46	33	.	26,7	.	1,33	1,17	1,15	1,14	1,31	1,25	1,92	2,01	.	1,73	.	.	2,09	62	.	41	47	55
1876—1880	7,02	48	33	.	26,5	.	1,34	1,18	1,15	1,16	1,27	1,30	1,97	2,10	.	1,73	.	.	2,16	63	.	41	49	52
1871—1875	6,00	48	34	.	26,8	.	1,25	1,08	1,06	1,05	1,10	1,19	1,84	1,95	.	1,67	.	.	2,00	59	.	42	46	45

Jahre	1 Kilogramm: Gerstengraupen	Gerstengrütze	Buchweizen	Hafergrütze	Hirse	Reis: Java-Reis	Reis: Sonst. Reis	Kaffee: Ungebrannt	Kaffee: Gebrannt	Salz	1 Liter Essig: Bieressig	Weinessig	Erdöl	1 Ster Brennholz: Buchenholz	Fichtenholz	Forlenholz	Eichenholz	100 Kilogramm Kohlen usw. (beim Einkauf in Mengen von mindestens 1500 kg): Nußkohlen I	Nußkohlen II	Anthrazit	Briketts: Steinkohlen-	Briketts: Braunkohlen-	Briketts: Anthrazit-	Koks
	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	ℳ	ℳ	₰	₰	₰	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1903	48	52	56	57	42	57	41	2,64	3,12	21	14	.	22	11,13	8,22	8,64	8,85	2,84	2,66	4,03	2,68	.	3,15	2,80
1904	49	53	56	57	43	58	42	2,62	3,11	21	14	.	22	11,20	8,26	8,62	8,95	2,89	2,75	4,03	2,67	.	3,07	2,87
1905	49	53	57	56	43	57	42	2,38	2,84	21	11	.	21	11,41	8,39	8,67	9,05	3,00	2,84	4,10	2,68	.	3,08	2,91
1906	49	52	56	56	44	57	42	2,44	2,87	20	11	.	21	11,66	8,79	8,91	9,30	3,02	2,89	4,08	2,67	.	3,09	2,97
1907	49	53	58	57	45	58	43	2,45	2,86	20	11	.	21	11,93	9,18	9,32	9,59	3,20	3,03	4,21	2,77	.	3,17	3,13
1908	49	53	58	58	45	59	43	2,48	2,90	20	12	30	21	12,13	9,32	9,47	9,85	3,34	3,21	4,32	2,92	2,76	3,46	3,32
1909	49	52	58	59	44	59	44	2,50	2,96	20	12	31	21	12,07	9,26	9,31	9,97	3,29	3,17	4,28	2,91	2,72	3,46	3,30
1910	49	52	58	59	43	59	43	2,63	3,09	20	11	31	21	11,93	9,09	9,15	9,85	3,24	3,14	4,27	2,93	2,66	3,43	3,21
1911	48	52	57	59	43	59	44	2,78	3,27	20	12	32	21	11,77	8,87	9,05	9,48	3,16	3,07	4,25	2,82	2,58	3,35	2,97
1912	50	54	58	60	44	62	45	2,89	3,40	21	12	32	21	11,46	8,63	8,88	9,19	3,16	3,05	4,27	2,83	2,56	3,46	2,93
Durchschnitt																								
1903—1912	49	53	57	58	44	59	43	2,58	3,04	20	12	31	21	11,67	8,80	9,00	9,41	3,11	2,98	4,18	2,79	2,66	3,27	3,04
1902—1911	49	[2])52	57	[3])58	44	58	43	2,56	3,02	[3])20	[2])12	[3])31	21	11,65	8,79	8,99	9,40	[3])3,11	[2])2,97	[4])4,17	[2])2,78	[3])2,68	[3])3,25	[2])3,05
1901—1910	49	53	57	57	44	58	42	2,55	3,00	20	12	31	22	11,63	8,76	8,98	9,37	3,10	2,96	4,17	2,78	.	3,24	3,06
1891—1900	50	[6])41	61	.	44	57	42	2,82	3,36	.	.	.	23	10,56	7,54	7,83	8,42	[5])2,77	[6])2,40	[7])2,56	.	.	[5])2,24	.
1881—1890	57	50	57	.	47	58	.	2,67	3,28	.	.	.	26	9,75	6,61	6,73	6,93	2,60	2,02	2,26	.	.	1,86	.
1871—1880	61	55	56	.	51	61	.	2,88	3,64	.	.	.	38	11,94	7,61	7,85	8,58	2,14	2,71	1,85	.	.	2,40	.
1906—1910	49	53	58	58	44	58	43	2,50	2,94	20	11	31	21	11,94	9,13	9,23	9,71	3,22	3,09	4,23	2,84	2,71	3,32	3,19
1901—1905	48	52	57	57	43	57	41	2,60	3,07	21	13	.	22	11,31	8,39	8,72	9,03	2,91	2,75	4,05	2,68	.	3,10	2,86
1896—1900	48	[6])40	58	.	44	55	41	2,76	3,26	.	.	.	23	10,45	7,59	7,97	8,47	[5])2,79	[6])2,43	[7])2,54	.	.	[5])2,23	.
1891—1895	52	42	65	.	44	58	44	2,89	3,45	.	.	.	23	10,67	7,49	7,69	8,37	2,76	2,37	2,59	.	.	2,26	.
1886—1890	55	48	58	.	46	56	.	2,71	3,27	.	.	.	25	9,91	6,75	6,99	6,78	2,60	2,06	2,30	.	.	1,90	.
1881—1885	59	51	55	.	49	60	.	2,63	3,30	.	.	.	27	9,59	6,48	6,48	7,08	2,59	1,98	2,21	.	.	1,81	.
1876—1880	62	54	55	.	52	62	.	2,94	3,70	.	.	.	32	12,04	7,73	7,63	8,29	2,87	2,21	2,48	.	.	2,00	.
1871—1875	59	56	58	.	50	60	.	2,78	3,52	.	.	.	45	11,83	7,48	8,22	9,06	3,55	3,20	3,07	.	.	2,80	.

[1]) Vor 1908 wurde der Preis für Butter ohne Unterscheidung von Tafel- und Landbutter erhoben. [2]) Durchschnitt 1903—1911; [3]) desgl. 1908—1911. [4]) Die Preisangaben beziehen sich für die früheren Jahre auf Grieß; [5]) desgl. auf Ruhr-Stückkohlen; [6]) desgl. auf Ruhr-Grubenkohlen; [7]) desgl. auf Saar-Stückkohlen; [8]) desgl. auf Saar-Grubenkohlen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

5. Durchschnittspreise für Lebensmittel (im Kleinhandel) und Brennmaterial.

b. Für die einzelnen Erhebungsorte, geographischen Gebiete und Monate 1912.

a. Durchschnittspreise für die wichtigsten Lebensmittel (Kartoffeln, Mehl, Brot, Fleisch, Speck, Schmalz, Butter, Eier und Milch).

Erhebungsorte	100 kg Kartoffeln	1 Kilogramm: Mehl Nr. 1 Weizenmehl	Mehl Nr. 1 Roggenmehl	Brot Sorte: Bessere	Brot Sorte: Gangbarste	Brot Sorte: Geringere	Fleisch: Ochsenfleisch	Fleisch: Rindfleisch	Fleisch: Kuhfleisch	Fleisch: Kalbfleisch	Fleisch: Hammelfleisch	Fleisch: Schweinefleisch frisch	Fleisch: Schweinefleisch gedörrt	Speck geräuchert	Speck frisch	Schweineschmalz	Rindernierentalg	Butter Tafelbutter	Butter Landbutter	10 Stück Eier Trinkeier	10 Stück Eier Kifteneier	1 Liter Milch
	ℳ	ℳ	ℳ	₰	₰	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	₰	₰
Seegegend																						
Engen	7,40	44	35	28,0	26,0	22,0	1,92	1,92	1,92	1,95	—	1,77	2,40	2,40	1,70	2,00	80	2,80	2,58	110	79	20
Konstanz	9,35	40	36	32,0	30,0	28,0	1,93	1,89	1,58	2,01	2,01	1,95	2,41	2,53	1,81	1,94	100	2,85	2,54	101	83	21
Radolfzell	7,98	40	35	29,9	26,0	—	1,95	1,92	1,71	1,95	1,79	1,85	2,40	2,25	1,73	1,92	96	3,07	2,64	99	75	21
Stockach	7,37	42	34	31,8	29,7	27,5	1,91	1,91	1,56	1,98	1,78	1,86	2,41	2,39	1,67	1,87	64	2,67	2,44	97	83	20
Überlingen	8,73	40	32	34,0	30,0	30,0	1,93	1,93	1,60	1,95	1,91	1,92	2,40	2,40	1,92	2,01	80	2,64	2,39	88	76	20
Donaugegend																						
Donaueschingen	6,43	39	32	36,0	28,1	—	1,86	1,86	—	1,91	1,83	1,89	2,28	2,28	1,81	2,00	100	2,69	2,42	81	64	20
Meßkirch	7,42	40	37	38,0	30,0	28,0	1,80	1,73	—	1,95	1,81	1,85	2,15	2,27	1,67	1,60	74	2,42	2,17	81	90	18
Pfullendorf	6,96	40	36	32,8	29,5	26,1	1,83	1,83	1,48	1,86	1,75	1,78	2,20	2,34	1,74	2,03	100	2,53	2,30	89	72	18
Villingen	7,90	45	40	28,4	26,5	24,7	1,90	1,90	—	1,89	1,78	1,87	2,40	2,56	1,78	1,89	—	2,94	2,53	86	75	20
Südlicher Schwarzwald																						
Bonndorf	8,00	42	33	31,2	29,2	—	1,85	1,85	1,48	1,90	1,85	1,76	2,29	2,25	1,74	1,95	92	2,98	2,35	85	76	20
Neustadt	8,76	47	42	29,8	28,0	—	1,86	1,86	1,06	1,86	1,86	1,87	2,40	2,51	1,86	2,00	89	3,00	2,51	100	83	20
St. Blasien	7,64	44	40	32,0	30,0	—	1,85	1,85	—	2,20	1,84	1,88	2,27	2,27	1,80	2,00	—	3,20	2,40	100	90	22
Schönau	8,36	44	36	32,5	27,3	—	1,80	1,80	—	1,79	1,76	1,82	2,40	2,40	1,74	2,00	80	2,80	2,40	98	87	22
Schopfheim	8,51	44	37	—	34,1	30,0	1,89	1,83	1,60	1,94	1,85	1,89	2,42	2,45	1,79	1,82	94	3,16	2,54	109	86	22
Mittlerer und nördlicher Schwarzwald																						
Baden	8,32	47	36	42,0	37,1	35,0	1,90	1,87	1,71	2,04	1,76	1,88	2,16	2,16	1,73	1,80	120	3,02	2,81	101	79	24
Gengenbach	8,56	40	34	36,0	32,0	—	—	1,84	1,84	1,84	1,84	1,83	2,41	2,41	1,83	2,00	110	—	2,54	92	77	21
Gernsbach	8,11	42	30	35,0	33,0	—	1,85	1,76	1,60	1,75	1,75	1,78	2,02	2,20	1,88	2,05	93	3,04	2,86	107	78	24
Oberkirch	8,00	38	28	—	35,0	33,0	1,80	1,80	1,60	1,80	1,80	1,80	2,40	2,40	1,80	2,00	120	3,50	2,50	105	78	22
Triberg	11,86	46	44	32,0	29,0	25,0	1,91	1,66	1,66	1,92	1,88	1,91	2,80	2,80	1,91	2,04	90	2,83	2,73	94	81	21
Waldkirch	8,48	39	34	27,0	26,0	25,0	1,91	1,82	—	1,92	1,68	1,86	2,25	2,45	1,86	1,99	80	2,75	2,59	92	78	22
Wolfach	8,94	40	34	28,7	28,7	—	1,89	1,89	1,68	1,89	1,80	1,89	2,30	2,64	2,05	2,00	100	—	2,30	90	80	23
Obere Rheinebene																						
Breisach	8,08	44	40	30,0	25,0	—	1,78	1,78	—	1,93	1,92	1,79	2,15	2,10	1,79	1,95	93	3,04	2,64	98	77	21
Freiburg	8,71	44	41	30,0	30,0	24,0	1,89	1,82	1,59	1,93	1,86	1,80	2,20	2,43	1,65	2,00	115	2,92	2,59	103	79	22
Lörrach	8,53	44	41	38,7	32,8	30,1	1,89	1,77	1,36	1,91	1,91	1,91	2,36	2,36	1,80	1,80	80	2,89	2,69	107	88	22
Müllheim	6,47	40	31	32,0	28,0	28,0	1,88	1,88	—	1,95	1,81	1,89	2,40	2,40	1,86	2,00	80	2,99	2,53	100	83	22
Säckingen	7,89	41	33	32,1	28,6	27,5	1,84	1,84	—	1,98	1,87	1,84	2,38	2,36	1,84	1,87	80	3,00	2,61	103	81	22
Staufen	7,60	40	30	30,0	29,0	26,0	1,94	1,85	1,57	1,88	1,88	1,85	2,25	2,25	1,72	2,35	105	2,46	2,36	94	80	20
Waldshut	7,75	44	30	36,0	34,1	30,1	1,82	1,82	1,59	1,96	1,89	1,84	2,43	2,56	1,74	1,80	85	3,20	2,40	97	86	20
Mittlere Rheinebene																						
Achern	9,51	41	30	29,9	29,9	25,2	1,95	1,89	1,40	1,95	1,94	1,78	2,40	2,40	1,74	2,00	118	3,20	2,69	93	77	22
Bühl	9,17	40	34	32,0	30,0	—	—	1,95	1,53	1,96	1,95	1,93	2,20	2,40	1,75	2,24	120	2,56	2,56	106	81	22
Emmendingen	7,70	43	35	28,0	26,0	—	1,91	1,88	—	1,82	1,84	1,87	2,40	2,40	1,67	1,91	100	3,20	2,60	97	75	22
Ettenheim	8,56	41	33	—	27,6	—	1,89	1,88	1,88	1,90	1,62	1,84	2,26	2,25	1,77	2,00	60	—	2,81	88	72	20
Kehl	8,92	40	34	36,0	28,0	28,0	1,95	1,87	1,65	1,97	1,92	1,84	2,40	2,40	1,77	1,92	80	2,67	2,49	105	78	22
Kenzingen	—	40	32	—	28,0	—	2,00	1,89	—	1,96	1,98	1,85	2,40	2,40	1,85	2,00	109	3,20	2,75	93	77	20
Lahr	8,54	44	36	31,0	27,0	25,0	1,95	1,90	1,64	1,93	1,80	1,88	2,42	2,24	1,89	2,00	120	3,20	2,67	100	83	24
Offenburg	8,33	40	38	—	29,4	27,6	1,94	1,84	—	1,94	1,83	1,88	2,40	2,40	1,88	1,96	95	3,20	2,53	96	76	24
Rastatt	8,06	36	30	31,0	29,0	—	1,75	1,75	1,25	1,86	1,88	1,84	2,12	2,12	1,84	2,08	110	3,12	2,81	105	79	22
Untere Rheinebene																						
Bruchsal	7,63	38	30	33,0	28,3	—	1,94	1,90	1,40	2,03	2,00	1,93	2,08	2,08	1,90	2,08	108	3,18	3,03	96	77	22
Durlach	8,19	43	32	33,0	31,0	28,0	1,93	1,87	1,36	1,97	1,88	1,86	2,28	2,56	1,87	2,07	119	3,24	2,85	102	80	24
Ettlingen	7,94	32	24	35,0	28,0	20,0	1,89	1,85	—	1,84	1,69	1,78	2,15	2,15	1,77	1,95	80	3,13	2,89	105	81	24
Heidelberg	8,80	44	36	30,9	27,9	24,8	1,97	1,90	1,63	1,97	1,97	1,83	2,13	2,13	1,84	1,97	138	3,20	2,65	96	82	24

5. Durchschnittspreise für Lebensmittel (im Kleinhandel) und Brennmaterial.

Noch: b. Für die einzelnen Erhebungsorte, geographischen Gebiete und Monate 1912.

Noch: a. Durchschnittspreise für die wichtigsten Lebensmittel (Kartoffeln, Mehl, Brot, Fleisch, Speck, Schmalz, Butter, Eier und Milch).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Erhebungsorte — Geographische Gebiete — Monate	100 kg Kartoffeln	1 Kilogramm																		10 Stück Eier		1 Liter Milch
		Mehl Nr. 1		Brot			Fleisch							Speck		Schweineschmalz	Rindernierentalg	Butter				
		Weizenmehl	Roggenmehl	Bessere	Gangbarste	Geringere	Ochsenfleisch	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch frisch	Schweinefleisch gedörrt	Geräuchert	Frisch			Tafelbutter	Landbutter	Trinkeier	Kücheneier	
				Sorte																		
	ℳ	₰	₰	₰	₰	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	₰	₰
Noch: Untere Rheinebene																						
Karlsruhe	8,28	40	34	42,6	31,7	27,4	1,88	1,82	1,86	2,00	1,84	1,76	2,17	2,33	1,77	1,97	124	3,09	2,73	101	83	24
Mannheim	9,92	45	41	34,6	31,6	28,6	1,94	1,88	1,60	1,96	1,83	1,82	2,05	2,05	1,83	1,74	117	3,11	2,77	113	76	24
Schwetzingen	9,77	40	30	25,0	25,0	—	1,92	1,92	1,60	1,89	1,89	1,86	2,11	2,51	1,86	2,00	124	3,00	2,52	115	83	24
Philippsburg	8,67	36	30	31,6	26,2	—	—	1,79	1,32	1,87	1,80	1,81	2,04	2,04	1,84	2,14	100	3,33	3,00	92	76	20
Weinheim	8,79	36	32	32,3	30,1	—	1,89	1,89	—	1,96	1,80	1,85	2,04	2,24	1,88	1,91	140	3,23	2,95	105	76	24
Wiesloch	8,29	36	28	30,0	28,0	26,0	—	1,86	—	1,95	—	1,70	2,00	2,00	1,85	1,99	100	3,19	2,97	93	76	22
Pfinz- und Kraichgau																						
Bretten	7,65	40	—	—	28,0	—	1,95	1,89	1,45	1,94	1,80	1,83	2,35	2,35	1,96	2,02	73	3,16	3,04	90	73	20
Eppingen	8,09	45	37	30,0	27,5	25,2	1,95	1,88	—	1,95	1,90	1,85	2,16	2,17	1,96	1,96	100	2,88	2,68	86	74	20
Neckarbischofsheim	7,77	40	35	34,0	32,0	30,0	2,08	1,81	1,17	2,15	2,04	1,76	2,17	2,08	2,02	2,28	89	3,08	2,49	85	71	18
Pforzheim	7,87	42	38	34,0	30,0	—	1,86	1,86	—	1,90	1,71	1,74	2,44	2,44	1,74	1,88	120	3,10	2,89	103	77	24
Sinsheim	7,55	34	26	—	28,0	—	—	1,87	—	1,93	—	1,79	2,14	2,14	1,79	2,07	87	2,72	2,70	88	77	20
Bauland																						
Adelsheim	7,44	36	24	25,0	20,0	20,0	—	1,82	—	1,84	1,79	1,70	1,96	2,02	1,91	2,00	80	2,75	2,55	87	71	17
Boxberg	6,85	40	30	32,0	29,0	—	—	1,88	—	1,90	—	1,78	2,15	2,15	1,78	1,92	84	—	2,28	79	—	17
Mosbach	7,53	41	36	30,0	25,0	—	—	1,82	—	1,83	—	1,81	2,48	2,47	2,05	2,54	110	3,21	2,92	92	84	20
Tauberbischofsheim	7,06	41	31	—	28,0	—	—	1,82	1,42	1,82	1,88	1,73	2,08	2,08	1,73	2,07	103	2,53	2,31	76	79	18
Wertheim	7,83	40	28	32,5	30,5	—	—	1,80	1,38	1,86	1,72	1,63	2,21	2,13	1,65	1,86	100	2,81	2,42	81	74	18
Odenwald																						
Buchen	7,95	40	32	30,0	24,0	—	1,78	1,78	—	1,91	—	1,78	2,04	2,04	1,78	2,08	80	2,73	2,49	83	69	18
Eberbach	8,40	40	36	28,0	25,0	25,0	—	1,79	1,23	2,11	1,78	1,71	2,03	2,15	1,71	2,03	82	3,07	2,78	95	80	24
Walldürn	8,04	37	30	30,0	25,0	25,0	1,79	1,76	1,20	1,96	1,20	1,82	2,20	2,20	1,60	2,00	100	2,80	2,36	85	78	20
Geographische Gebiete																						
Seegegend	8,17	41	34	31,1	28,3	26,9	1,93	1,91	1,67	1,97	1,87	1,87	2,40	2,39	1,77	1,95	84	2,81	2,52	99	79	20
Donaugegend	7,18	41	36	33,8	28,5	26,3	1,85	1,83	1,48	1,90	1,79	1,85	2,26	2,36	1,75	1,88	91	2,65	2,36	84	75	19
Südlicher Schwarzwald	8,25	44	38	31,4	29,7	30,0	1,85	1,84	1,38	1,94	1,83	1,84	2,36	2,38	1,79	1,95	89	3,03	2,44	98	84	21
Mittlerer und nördlicher Schwarzwald	8,90	42	34	33,5	31,5	29,5	1,88	1,81	1,68	1,88	1,79	1,85	2,33	2,44	1,87	1,98	102	3,03	2,62	97	79	22
Obere Rheinebene	7,86	42	35	32,7	29,6	27,6	1,86	1,82	1,53	1,93	1,88	1,85	2,31	2,35	1,77	1,97	91	2,93	2,77	100	82	21
Mittlere Rheinebene	8,60	41	34	31,3	28,3	26,5	1,92	1,87	1,56	1,92	1,86	1,86	2,33	2,33	1,80	2,01	101	3,04	2,66	98	78	22
Untere Rheinebene	8,63	39	32	32,8	28,8	25,8	1,92	1,87	1,47	1,94	1,86	1,82	2,11	2,21	1,84	1,98	115	3,17	2,84	102	79	23
Pfinz- und Kraichgau	7,79	40	34	32,7	29,1	27,6	1,96	1,86	1,31	1,97	1,86	1,79	2,25	2,24	1,89	2,04	94	2,99	2,76	90	74	20
Bauland	7,34	40	30	29,9	26,5	20,0	—	1,83	1,40	1,85	1,80	1,73	2,17	2,17	1,82	2,08	95	2,83	2,50	83	77	18
Odenwald	8,13	39	33	29,3	24,7	25,0	1,79	1,77	1,22	1,99	1,49	1,77	2,09	2,13	1,70	2,04	87	2,87	2,54	88	76	21
Monate																						
Januar	8,47	40	34	31,9	28,8	26,7	1,80	1,73	1,43	1,79	1,75	1,68	2,19	2,23	1,68	1,92	94	2,98	2,59	110	86	21
Februar	8,52	40	34	31,8	28,7	26,6	1,80	1,74	1,43	1,81	1,74	1,68	2,18	2,22	1,70	1,91	95	2,97	2,60	109	87	21
März	8,84	40	34	32,1	28,7	26,6	1,82	1,77	1,43	1,85	1,75	1,70	2,20	2,24	1,71	1,92	95	3,00	2,66	90	77	21
April	9,02	41	34	31,9	28,6	26,6	1,87	1,83	1,48	1,94	1,81	1,77	2,22	2,26	1,76	1,95	97	3,05	2,74	81	71	21
Mai	9,13	41	34	31,8	28,6	26,7	1,89	1,85	1,51	1,95	1,81	1,79	2,24	2,26	1,78	1,96	98	3,00	2,63	79	68	21
Juni	9,26	41	34	31,9	28,7	26,8	1,90	1,86	1,50	1,95	1,83	1,79	2,24	2,27	1,78	1,97	98	2,97	2,57	81	70	21
Juli	10,46	41	34	31,9	28,7	26,8	1,92	1,88	1,55	1,96	1,84	1,83	2,25	2,28	1,80	1,98	99	2,95	2,58	83	71	21
August	8,92	41	34	32,0	28,8	26,8	1,94	1,90	1,57	1,97	1,86	1,92	2,29	2,32	1,87	2,01	100	2,96	2,62	86	73	21
September	7,60	41	34	32,0	28,8	26,9	1,94	1,91	1,59	1,98	1,88	1,95	2,32	2,36	1,90	2,04	100	2,95	2,62	92	78	21
Oktober	6,23	41	34	31,7	28,9	27,0	1,94	1,91	1,60	1,98	1,88	1,95	2,33	2,39	1,90	2,05	100	2,94	2,57	105	84	21
November	5,94	41	34	31,7	29,0	27,0	1,93	1,89	1,58	1,97	1,88	1,94	2,34	2,40	1,90	2,07	100	2,93	2,56	113	87	21
Dezember	6,00	41	34	32,2	29,0	27,0	1,93	1,88	1,59	1,97	1,87	1,94	2,34	2,40	1,89	2,08	101	2,95	2,60	118	90	21

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Durchschnittspreise für Lebensmittel (im Kleinhandel) und Brennmaterial.

Noch: b. Für die einzelnen Erhebungsorte, geographischen Gebiete und Monate 1912.

β. Durchschnittspreise für einige weitere Lebensmittel und Brennmaterial.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Erhebungsorte	1 Kilogramm							1 Liter Erdöl	1 Ster Brennholz				100 Kilogramm Kohlen usw. (beim Einkauf in Mengen von mindestens 1500 kg)						
	Bohnen	Erbsen	Linsen	Reis		Kaffee			Buchenholz	Fichtenholz	Forlenholz	Eichenholz	Nußkohlen		Anthrazit	Briketts			Koks
				Java-Reis	Sonst. Reis	Ungebrannt	Gebrannt						I	II		Steinkohlen-	Braunkohlen-	Anthrazit-	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Seegegend																			
Engen	50	50	50	60	40	2,60	3,20	24	10,00	7,00	7,00	6,00	3,80	3,60	4,30	2,90	2,60	3,20	3,60
Konstanz	50	56	60	80	59	2,88	3,55	24	14,50	12,50	12,50	—	3,82	3,82	4,82	—	3,04	3,90	3,90
Radolfzell	52	58	63	62	46	2,79	3,41	23	12,91	10,02	10,12	9,30	3,69	3,57	4,64	3,29	2,78	3,76	3,62
Stockach	50	50	56	63	47	2,91	3,43	24	11,17	8,53	8,53	7,15	3,19	3,22	4,44	3,05	2,65	3,22	3,31
Überlingen	48	59	59	70	60	2,60	3,15	22	12,35	11,34	11,34	—	3,51	3,48	4,67	4,60	2,46	3,73	3,67
Donaugegend																			
Donaueschingen	53	54	57	71	51	3,04	3,41	23	10,57	8,13	7,06	—	3,38	3,23	4,59	2,80	2,74	4,45	3,80
Meßkirch	50	50	50	60	48	2,58	2,98	20	10,50	7,96	—	—	3,80	3,40	4,80	3,40	3,00	—	—
Pfullendorf	50	50	53	75	50	2,78	3,18	22	9,84	7,88	7,47	9,15	3,52	3,50	4,39	3,34	2,55	3,79	3,45
Villingen	42	49	54	59	55	3,15	3,71	23	11,89	8,50	8,50	—	3,40	3,32	4,39	—	2,75	3,40	3,18
Südlicher Schwarzwald																			
Bonndorf	47	48	56	53	38	2,85	3,50	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	47	48	53	56	47	2,59	3,18	24	9,57	6,87	5,73	—	3,00	2,84	4,02	2,77	2,40	3,94	3,02
St. Blasien	50	56	70	60	38	3,00	3,60	23	7,50	6,50	—	—	3,70	—	6,00	—	4,20	—	—
Schönau	47	63	60	56	44	2,65	3,15	22	8,23	8,23	—	—	—	—	4,80	—	—	3,20	—
Schopfheim	52	53	61	72	56	3,07	3,60	22	10,27	7,00	7,00	7,95	4,15	4,14	4,60	3,41	2,75	4,60	3,33
Mittlerer und nördlicher Schwarzwald																			
Baden	49	50	64	77	61	2,83	3,34	22	13,00	10,28	11,00	—	3,46	3,46	4,87	3,19	2,79	3,45	2,67
Gengenbach	44	44	60	56	32	3,00	3,60	20	8,58	5,56	—	7,77	2,80	2,73	3,80	—	2,40	—	3,20
Gernsbach	48	44	50	50	32	2,60	2,85	22	9,20	6,00	5,00	6,98	2,80	2,80	4,40	2,90	2,80	3,70	3,20
Oberkirch	48	48	60	70	40	2,80	3,40	20	11,00	8,00	8,00	8,00	3,10	3,10	4,30	3,00	2,60	3,00	3,10
Triberg	40	56	70	50	40	3,00	3,60	23	12,00	8,00	8,00	12,00	3,60	—	4,40	3,00	—	—	4,20
Waldkirch	44	44	50	50	40	2,90	3,60	21	9,00	7,46	—	8,01	3,21	—	4,50	—	2,80	—	3,60
Wolfach	50	50	60	49	42	2,93	3,60	22	8,68	6,00	4,99	6,68	—	3,34	4,20	2,65	2,67	—	3,24
Obere Rheinebene																			
Breisach	44	47	51	59	48	3,10	3,87	18	8,92	7,99	9,94	11,18	—	3,24	4,20	—	2,83	3,12	3,03
Freiburg	44	47	54	70	51	3,20	3,40	20	11,67	8,33	—	—	3,55	3,65	4,51	3,32	3,13	3,59	3,26
Lörrach	47	47	50	48	49	2,43	2,80	20	11,95	8,24	—	—	3,44	3,51	4,62	3,03	2,99	3,40	3,20
Müllheim	44	44	48	54	44	2,49	3,03	21	11,21	7,15	7,13	7,15	3,60	3,21	4,00	2,80	2,62	2,93	3,16
Säckingen	44	48	60	68	40	2,50	2,88	20	10,00	8,00	9,00	7,50	3,71	—	—	—	2,89	4,42	2,80
Staufen	48	50	70	62	40	2,95	3,15	20	7,73	5,73	—	—	—	3,05	—	—	2,71	4,16	2,50
Waldshut	47	50	60	65	43	2,85	3,18	22	11,00	8,00	8,34	7,50	4,20	—	4,84	3,00	2,80	—	—
Mittlere Rheinebene																			
Achern	44	44	60	60	40	3,00	3,70	22	11,24	8,73	7,01	10,88	3,06	3,06	4,06	—	2,40	3,76	—
Bühl	44	44	50	60	40	3,20	3,80	20	9,60	6,60	—	—	—	2,70	—	—	2,20	3,90	2,20
Emmendingen	40	48	50	60	40	2,80	3,20	18	10,00	7,98	8,00	7,02	3,40	3,40	4,40	3,20	2,50	4,00	2,49
Ettenheim	48	48	68	60	48	2,38	3,35	21	12,75	9,75	10,00	8,00	3,20	3,16	4,20	—	2,71	—	3,00
Kehl	44	48	48	60	40	2,80	3,20	19	11,00	8,50	8,50	9,00	3,00	2,80	3,80	2,40	2,20	—	2,43
Kenzingen	40	44	50	60	40	2,41	3,00	20	12,02	9,00	9,00	8,55	3,20	—	4,40	2,80	—	—	3,20
Lahr	49	49	58	66	49	3,29	3,69	20	11,50	10,00	8,50	9,00	3,28	3,18	4,40	2,95	2,84	—	3,00
Offenburg	45	48	50	60	41	2,85	3,23	19	12,08	9,50	9,50	—	2,88	2,88	3,90	—	2,22	—	2,60
Rastatt	48	48	58	61	48	2,91	3,37	21	11,72	9,24	—	—	—	2,69	4,57	2,56	2,29	3,97	1,90
Untere Rheinebene																			
Bruchsal	44	44	48	60	42	2,52	3,02	20	14,00	11,00	11,00	12,00	3,00	3,00	4,00	—	2,40	—	2,40
Durlach	43	49	53	64	56	3,40	4,10	21	12,50	10,00	10,00	9,00	2,79	2,79	4,37	2,71	2,56	2,86	2,54
Ettlingen	44	52	50	60	40	3,22	3,62	21	13,00	9,00	9,00	9,00	2,75	2,61	4,22	3,20	2,10	3,60	2,30
Heidelberg	48	50	62	91	75	3,43	3,76	20	14,60	—	11,60	—	2,87	2,83	4,07	3,00	2,04	3,03	2,91

5. Durchschnittspreise für Lebensmittel (im Kleinhandel) und Brennmaterial.

Noch: b. Für die einzelnen Erhebungsorte, geographischen Gebiete und Monate 1912.

Noch: β. Durchschnittspreise für einige weitere Lebensmittel und Brennmaterial.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Erhebungsorte — Geographische Gebiete — Monate	1 Kilogramm							1 Liter Erdöl	1 Ster Brennholz				100 Kilogramm Kohlen usw. (beim Einkauf in Mengen von mindestens 1500 kg)						
				Reis		Kaffee							Nußkohlen		Anthrazit	Briketts			Koks
	Bohnen	Erbsen	Linsen	Java-Reis	Sonst. Reis	Ungebrannt	Gebrannt		Buchenholz	Fichtenholz	Forlenholz	Eichenholz	I	II		Steinkohlen-	Braunkohlen-	Anthrazit-	
	₰	₰	₰	₰	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Noch: Untere Rheinebene																			
Karlsruhe	44	47	51	61	41	3,22	3,60	20	14,04	11,97	11,97	14,06	3,02	3,02	4,15	2,49	2,32	3,09	2,48
Mannheim	40	47	50	65	50	3,14	3,59	18	14,00	11,00	11,00	—	2,61	2,51	3,90	2,70	2,20	2,93	2,80
Schwetzingen	44	44	56	56	40	2,60	3,40	18	12,00	—	11,00	12,00	2,70	2,50	3,90	2,40	2,20	2,80	2,66
Philippsburg	55	48	90	80	48	3,20	4,00	19	11,00	—	7,79	9,00	2,70	2,70	3,50	—	2,19	—	2,60
Weinheim	44	47	59	55	45	3,20	3,60	20	12,81	8,50	8,50	9,00	2,61	2,61	3,88	2,60	2,15	2,80	2,65
Wiesloch	40	44	40	60	40	2,80	3,20	19	12,00	10,00	10,00	14,00	—	2,61	3,20	2,30	—	—	2,40
Pfinz- und Kraichgau																			
Bretten	40	44	50	56	40	2,54	2,94	21	14,00	10,00	10,00	10,00	2,60	2,60	3,93	2,39	2,27	2,74	2,80
Eppingen	40	51	50	60	50	3,14	3,54	23	12,30	10,56	10,56	11,29	2,78	2,78	3,88	2,73	2,19	3,08	2,65
Neckarbischofsheim	47	50	60	50	35	3,16	3,75	25	10,99	7,56	7,54	10,74	2,60	2,60	3,99	2,40	2,27	3,30	3,00
Pforzheim	44	46	44	68	50	3,20	3,80	21	15,50	11,00	—	—	3,04	3,04	4,44	2,78	2,25	3,01	2,90
Sinsheim	35	44	40	55	48	2,50	2,80	21	12,00	—	9,00	—	2,56	—	4,30	—	1,92	—	2,80
Bauland																			
Adelsheim	40	57	60	80	60	3,00	3,20	24	17,00	9,00	9,00	9,00	3,00	—	4,50	2,40	—	2,80	3,60
Boxberg	45	45	45	42	40	2,70	3,50	23	14,12	11,25	9,47	—	2,90	2,90	—	2,20	—	—	—
Mosbach	49	60	50	61	51	2,80	3,21	21	9,45	8,95	8,95	8,45	2,89	2,89	3,99	—	—	3,99	3,00
Tauberbischofsheim	49	59	58	60	40	3,00	3,60	23	13,98	—	11,00	13,02	3,00	2,92	4,40	—	2,50	—	2,81
Wertheim	40	42	42	60	40	2,40	3,20	20	10,00	8,50	8,50	8,00	3,00	3,00	4,10	2,20	—	—	3,00
Odenwald																			
Buchen	45	48	48	56	40	2,99	3,60	23	9,52	7,52	7,04	7,00	2,90	2,95	4,20	2,60	—	—	2,60
Eberbach	47	47	56	60	50	3,15	3,40	21	10,22	8,22	8,22	10,00	2,98	2,75	3,30	2,20	2,40	2,40	2,21
Walldürn	40	45	47	70	40	3,20	3,60	22	12,00	7,50	8,00	8,00	2,60	2,60	4,00	2,18	—	4,00	2,60
Geographische Gebiete																			
Seegegend	50	55	58	67	50	2,76	3,35	23	12,19	9,88	9,90	7,48	3,60	3,54	4,57	3,46	2,71	3,56	3,62
Donaugegend	49	51	54	66	51	2,89	3,32	22	10,70	8,12	7,68	9,15	3,53	3,36	4,54	3,18	2,76	3,88	3,45
Südlicher Schwarzwald	49	54	60	59	45	2,83	3,41	23	8,89	7,15	6,37	7,95	3,62	3,49	4,86	3,09	3,12	3,91	3,18
Mittlerer und nördlicher Schwarzwald	46	48	59	57	41	2,87	3,43	21	10,21	7,33	7,40	8,24	3,16	3,09	4,35	2,95	2,68	3,38	3,32
Obere Rheinebene	45	48	56	61	45	2,79	3,19	20	10,35	7,63	8,60	8,33	3,70	3,33	4,43	3,04	2,85	3,60	2,99
Mittlere Rheinebene	45	47	55	61	43	2,85	3,39	20	11,32	8,81	8,64	8,74	3,15	2,98	4,22	2,78	2,42	3,91	2,60
Untere Rheinebene	45	47	56	65	48	3,07	3,58	20	13,00	10,21	10,19	11,01	2,78	2,72	3,92	2,68	2,24	3,02	2,58
Pfinz- und Kraichgau	41	47	49	58	45	2,91	3,37	22	12,96	9,78	9,28	10,68	2,72	2,76	4,11	2,58	2,18	3,03	2,85
Bauland	45	53	51	61	46	2,78	3,34	22	12,91	9,43	9,38	9,62	2,96	2,93	4,25	2,27	2,50	3,40	3,10
Odenwald	44	47	50	62	43	3,11	3,53	22	10,58	7,75	7,75	8,33	2,83	2,77	3,83	2,33	2,40	3,20	2,47
Monate																			
Januar	45	49	56	61	45	2,83	3,33	21	11,61	8,75	9,00	9,33	3,15	3,00	4,25	2,75	2,60	3,41	2,95
Februar	46	49	56	61	45	2,84	3,34	21	11,55	8,73	8,97	9,26	3,15	2,99	4,26	2,76	2,60	3,46	2,96
März	46	49	56	61	45	2,86	3,37	21	11,47	8,68	8,88	9,26	3,15	3,00	4,27	2,76	2,60	3,42	2,94
April	46	49	56	61	45	2,88	3,39	21	11,46	8,67	8,86	9,24	3,16	3,03	4,27	2,76	2,59	3,43	2,95
Mai	46	49	56	62	46	2,90	3,41	21	11,42	8,62	8,81	9,15	3,15	3,01	4,27	2,75	2,59	3,45	2,95
Juni	46	49	56	62	46	2,90	3,41	21	11,44	8,62	8,82	9,16	3,14	3,03	4,26	2,77	2,52	3,46	2,94
Juli	46	49	56	62	46	2,89	3,40	21	11,49	8,62	8,83	9,21	3,14	3,04	4,26	2,78	2,53	3,47	2,97
August	45	48	55	62	46	2,90	3,42	21	11,43	8,60	8,80	9,05	3,15	3,05	4,26	2,78	2,54	3,46	2,96
September	45	48	54	62	46	2,90	3,42	21	11,43	8,59	8,78	9,06	3,17	3,05	4,26	2,78	2,54	3,45	2,96
Oktober	45	48	54	62	45	2,90	3,42	22	11,41	8,55	8,79	9,06	3,17	3,05	4,28	2,81	2,53	3,49	2,96
November	45	48	54	62	45	2,93	3,44	22	11,40	8,59	8,82	9,08	3,19	3,02	4,32	2,80	2,54	3,47	2,96
Dezember	45	48	54	62	45	2,93	3,45	22	11,44	8,62	8,84	9,14	3,20	3,04	4,32	2,83	2,54	3,48	2,98

5. Durchschnittspreise für Lebensmittel (im Kleinhandel) und Brennmaterial.

c. Für die wichtigeren Erhebungsorte 1903—1912.

Jahre	1 Kilogramm												10 Stück Eier		1 Liter Milch	1 Kilogramm				1 Liter Erdöl	1 Ster Brennholz			100 Kilogramm Kohlen usw. (beim Einkauf in Mengen von mindestens 1500 kg)			
	100 kg Kartoffeln	Mehl Nr. 1		Brot, gangbarste Sorte	Fleisch				Butter															Nußkohlen			
		Weizenmehl	Roggenmehl		Ochsenfleisch	Rindfleisch	Schweinefleisch		Speck, geräuchert	Schweineschmalz	Tafelbutter	Landbutter	Trinkeier	Kocheier		Bohnen	Erbsen	Linsen	Kaffee, gebrannt		Buchenholz	Fichtenholz	Forlenholz	I	II	Anthrazit	Koks
	ℳ	₰	₰	₰	ℳ	ℳ	Frisch ℳ	Gedörrt ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Konstanz																											
1903	7,37	36	32	26,0	1,52	1,43	1,54	2,27	2,27	1,58	.	2,01	71		16	40	43	62	3,45	24	11,84	10,29	10,25	3,56	3,55	4,60	3,55
1904	7,79	36	32	26,0	1,55	1,47	1,52	2,01	2,24	1,47	.	1,95	72		16	40	44	60	3,50	24	12,27	10,84	10,56	3,59	3,58	4,60	3,58
1905	7,61	36	32	27,5	1,61	1,53	1,64	2,13	2,51	1,65	.	2,08	76		16	40	48	65	2,80	24	12,99	11,49	10,03	3,69	3,68	4,59	3,70
1906	7,77	42	32	28,0	1,67	1,57	1,81	2,41	2,58	1,80	.	2,14	78		17	44	49	82	2,79	24	13,48	11,60	10,74	3,80	3,77	4,61	3,86
1907	8,31	41	34	29,7	1,71	1,66	1,70	2,20	2,38	1,75	.	2,05	80		18	48	50	89	2,80	24	14,28	12,32	12,20	4,03	4,00	4,83	4,32
1908	6,77	40	36	32,0	1,68	1,63	1,67	2,04	2,23	1,65	2,50	2,13	80		18	44	51	74	2,80	24	14,50	12,50	12,50	4,17	4,14	4,93	4,30
1909	7,68	41	37	33,7	1,70	1,64	1,84	2,26	2,40	1,86	2,54	2,18	86		18	44	56	63	2,86	24	14,50	12,50	12,50	4,12	4,12	4,92	4,13
1910	8,97	40	36	30,8	1,77	1,72	1,86	2,42	2,42	2,00	2,74	2,42	83		19	44	55	48	3,00	24	14,50	12,50	12,50	4,04	4,04	4,85	4,05
1911	9,84	40	36	30,0	1,87	1,83	1,80	2,39	2,40	1,88	2,79	2,45	83		20	46	56	52	3,00	24	14,50	12,50	12,50	3,87	3,87	4,80	3,87
1912	9,35	40	36	30,0	1,93	1,89	1,95	2,41	2,53	1,94	2,85	2,54	101	83	21	50	56	60	3,55	24	14,50	12,50	12,50	3,82	3,82	4,82	3,90
Durchschnitt 1903—12	8,15	39	34	29,4	1,70	1,64	1,73	2,25	2,40	1,76	2,68	2,20	88		18	44	51	66	3,06	24	13,74	11,90	11,63	3,87	3,86	4,76	3,93
Villingen																											
1903	6,30	38	36	27,0	1,40	1,40	1,47	1,96	1,98	1,80	.	1,78	67		16	39	43	55	2,66	19	10,00	8,13	7,15	3,20	3,20	4,06	3,28
1904	6,68	36	32	27,0	1,37	1,37	1,41	1,97	1,95	1,68	.	1,89	70		16	38	38	54	2,86	20	10,50	8,00	7,09	3,24	3,24	4,09	3,37
1905	6,08	39	33	27,0	1,42	1,42	1,49	2,05	2,06	1,65	.	1,99	71		17	42	39	53	2,80	20	11,53	8,35	7,22	3,34	3,29	4,15	3,36
1906	6,35	40	34	27,0	1,55	1,55	1,70	2,20	2,36	1,80	.	2,09	73		18	45	41	52	2,80	20	11,93	8,50	7,81	3,24	3,25	4,04	3,33
1907	7,07	41	38	26,1	1,60	1,60	1,66	2,23	2,40	1,75	.	1,98	78		18	42	43	60	2,84	20	11,79	9,01	8,33	3,47	3,56	4,32	3,43
1908	5,51	44	41	27,0	1,60	1,60	1,63	2,40	2,40	1,60	2,51	2,03	76		20	44	44	69	2,80	22	11,58	8,97	8,52	3,76	3,80	4,40	3,40
1909	6,34	45	42	29,4	1,60	1,60	1,71	2,30	2,35	1,77	2,74	2,06	81		20	39	42	60	3,10	19	11,68	8,58	7,83	3,59	3,61	4,44	3,29
1910	8,39	48	44	30,5	1,70	1,70	1,79	2,40	2,40	2,00	2,77	2,44	77		20	38	43	48	3,00	19	12,25	8,50	7,63	3,55	3,55	4,40	3,28
1911	9,36	44	37	27,0	1,80	1,80	1,76	2,40	2,62	1,85	2,96	2,44	80		20	44	48	42	3,55	20	11,80	8,67	8,35	3,52	3,48	4,46	3,43
1912	7,90	45	40	26,5	1,90	1,90	1,87	2,40	2,56	1,89	2,94	2,53	86	75	20	42	49	54	3,71	23	11,89	8,50	8,50	3,40	3,32	4,39	3,18
Durchschnitt 1903—12	7,00	42	38	27,5	1,59	1,59	1,65	2,23	2,31	1,78	2,78	2,12	76		19	41	43	55	3,01	20	11,50	8,52	7,84	3,43	3,43	4,28	3,34
Waldshut																											
1903	5,85	40	30	27,0	1,40	1,40	1,40	1,80	2,00	1,77	.	1,82	75		18	40	40	50	2,40	22	10,00	8,00	7,98	3,80	3,20	4,60	3,80
1904	5,83	40	30	27,2	1,46	1,46	1,43	1,81	2,00	1,61	.	1,81	77		18	40	40	50	2,40	22	10,00	8,00	8,00	3,80	3,20	4,60	3,80
1905	6,10	40	30	28,0	1,52	1,52	1,57	1,89	2,02	1,60	.	1,94	81		18	40	40	50	2,40	21	10,04	8,00	8,00	4,00	3,40	4,60	4,00
1906	6,07	40	30	28,0	1,55	1,55	1,68	2,22	2,19	1,64	.	2,02	83		18	40	40	52	2,40	19	11,16	8,00	8,00	4,00	3,40	4,60	4,00
1907	6,40	41	37	28,3	1,56	1,56	1,56	2,27	2,01	1,65	.	2,02	86		19	40	48	80	2,40	20	12,08	9,06	9,06	4,03	3,47	4,67	4,07
1908	6,20	44	40	33,0	1,50	1,50	1,52	2,20	2,17	1,50	2,48	2,17	83		20	40	40	44	2,40	20	11,33	9,50	9,79	3,60	3,96	4,80	4,15
1909	6,32	44	40	33,3	1,58	1,58	1,68	2,34	2,19	1,58	2,41	2,03	90		20	40	45	52	2,54	20	10,52	9,50	10,00	4,15	3,57	4,80	4,15
1910	7,71	44	39	30,8	1,67	1,65	1,74	2,38	2,30	1,84	3,17	2,29	92		20	41	50	50	2,80	22	10,50	8,29	9,09	4,15	3,84	4,79	4,08
1911	8,53	40	36	34,0	1,78	1,78	1,81	2,30	2,34	1,80	3,01	2,31	95		20	44	48	48	3,00	22	10,97	8,08	8,59	4,00	3,80	4,77	—
1912	7,75	44	30	34,1	1,82	1,82	1,84	2,43	2,56	1,80	3,20	2,40	97	86	20	47	50	60	3,18	22	11,00	8,00	8,34	4,20	—	4,84	—
Durchschnitt 1903—12	6,68	42	34	30,4	1,58	1,58	1,62	2,16	2,28	1,68	2,85	2,08	86		19	41	44	54	2,59	21	10,76	8,44	8,69	3,97	3,54	4,71	4,01
Freiburg																											
1903	5,21	42	32	25,3	1,50	1,40	1,53	2,02	2,07	1,80	.	2,08	70		18	40	40	50	2,80	22	10,81	8,31	—	3,00	2,90	3,70	3,00
1904	5,86	42	32	25,3	1,54	1,45	1,54	2,00	2,00	1,80	.	2,06	70		18	40	40	50	2,80	22	10,67	8,00	—	3,07	3,00	3,74	3,00
1905	5,40	42	32	25,6	1,58	1,50	1,70	2,05	2,12	1,80	.	2,21	76		19	42	39	56	2,80	20	11,02	8,46	—	3,33	3,33	3,95	2,97
1906	5,48	44	36	28,0	1,65	1,57	1,76	2,00	2,33	1,82	.	2,32	76		20	50	45	100	2,80	20	11,10	8,60	—	3,25	3,21	4,08	2,90
1907	6,09	45	37	29,3	1,67	1,59	1,72	1,89	2,44	1,83	.	2,24	79		20	50	48	100	2,80	20	11,50	9,38	—	3,50	3,30	4,48	3,15
1908	5,76	48	40	32,0	1,65	1,56	1,63	1,88	2,28	1,70	2,79	2,26	76		22	40	50	100	2,80	20	11,50	10,00	—	3,68	3,48	4,50	3,40
1909	6,14	48	40	33,0	1,69	1,52	1,80	2,06	2,27	1,70	2,79	2,34	84		22	43	49	65	3,00	20	11,50	10,00	—	3,80	3,60	4,50	3,40
1910	7,39	46	39	30,7	1,75	1,64	1,80	2,15	2,37	1,91	2,86	2,52	83		22	46	48	56	3,24	20	10,90	9,06	—	3,82	3,62	4,41	3,06
1911	8,95	44	38	30,0	1,86	1,79	1,75	2,06	2,38	1,99	2,84	2,55	93		22	47	51	61	3,25	20	11,38	8,50	—	3,90	3,70	4,50	2,60
1912	8,71	44	41	30,0	1,89	1,82	1,80	2,20	2,43	2,00	2,92	2,59	103	79	22	44	47	54	3,40	20	11,67	8,33	—	3,55	3,65	4,51	3,26
Durchschnitt 1903—12	6,50	45	37	28,9	1,68	1,58	1,70	2,03	2,27	1,84	2,84	2,32	81		21	44	46	69	2,97	20	11,21	8,86	—	3,49	3,38	4,23	3,07

5. Durchschnittspreise für Lebensmittel (im Kleinhandel) und Brennmaterial.

Noch: c. Für die wichtigeren Erhebungsorte 1903—1912.

Jahre	1 kg Kartoffeln	1 Kilogramm: Mehl Nr. 1 Weizenmehl	Roggenmehl	Brot, gangbarste Sorte	Fleisch: Ochsenfleisch	Rindfleisch	Schweinefleisch: Frisch	Gedörrt	Speck, geräuchert	Schweineschmalz	Butter: Tafelbutter	Landbutter	10 Stück Eier: Trinkeier	Kisteneier	1 Liter Milch	1 Kilogramm: Bohnen	Erbsen	Linsen	Kaffee, gebrannt	1 Liter Erdöl	1 Ster Brennholz: Buchenholz	Fichtenholz	Forlenholz	100 Kilogramm Kohlen usw. (beim Einkauf in Mengen von mindestens 1500 kg): Nußkohlen I	II	Anthrazit	Koks
	ℳ	₰	₰	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	₰	₰	₰	₰	₰	ℳ	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Lörrach																												
1903	6,14	36	—	27,0	1,44	1,34	1,51	2,10	2,03	1,47	.	2,26	87		20	38	38	46	2,90	21	12,14	9,40	—	—	3,60	4,40	2,80	
1904	6,89	36	—	27,0	1,50	1,40	1,50	2,10	2,10	1,40	.	2,22	86		20	38	37	50	2,80	20	12,71	8,86	—	—	3,60	4,40	2,80	
1905	6,30	36	—	27,0	1,55	1,45	1,58	2,14	2,14	1,42	.	2,27	93		20	36	36	50	2,80	20	13,00	8,51	—	—	3,60	4,40	2,80	
1906	6,74	36	—	27,0	1,60	1,50	1,69	2,19	2,19	1,44	.	2,38	94		20	36	36	50	2,80	20	12,72	8,51	—	—	3,60	4,40	2,80	
1907	6,60	39	—	30,2	1,60	1,50	1,58	2,12	2,12	1,48	.	2,34	92		20	41	38	56	2,80	19	12,08	8,48	—	4,57	3,87	4,52	2,94	
1908	6,00	41	—	33,2	1,60	1,50	1,59	2,12	2,12	1,56	2,62	2,35	95		20	43	41	58	2,73	20	12,02	8,91	—	4,57	4,20	4,57	3,11	
1909	7,72	44	44	34,9	1,60	1,50	1,72	2,20	2,20	1,61	2,62	2,42	105		20	48	48	50	2,48	21	12,21	8,99	—	3,64	3,34	4,58	3,19	
1910	8,55	44	42	32,5	1,69	1,59	1,80	2,27	2,27	1,80	2,89	2,67	102		22	48	48	50	2,60	20	12,15	8,59	—	3,60	3,29	4,59	3,23	
1911	9,09	44	42	32,7	1,83	1,75	1,80	2,29	2,29	1,79	2,88	2,68	98		22	49	49	51	2,77	20	12,00	8,51	—	3,60	3,30	4,60	3,20	
1912	8,53	44	41	32,8	1,89	1,77	1,91	2,36	2,36	1,80	2,89	2,69	107	88	22	47	47	50	2,80	20	11,95	8,24	—	3,44	3,51	4,62	3,20	
Durchschnitt 1903—12	7,26	40	42	30,4	1,63	1,53	1,67	2,19	2,18	1,58	2,78	2,43	95		21	42	42	51	2,75	20	12,30	8,70	—	3,90	3,59	4,51	3,01	
Offenburg																												
1903	7,12	40	26	26,7	1,48	1,40	1,43	2,08	2,08	1,70	.	2,01	77		22	29	32	35	2,80	20	11,10	10,05	8,55	2,79	—	4,00	2,65	
1904	7,58	40	26	26,7	1,51	1,42	1,40	2,00	2,00	1,61	.	1,97	78		22	30	33	34	2,80	20	11,00	10,00	8,50	2,60	—	4,00	2,60	
1905	7,50	40	26	26,7	1,55	1,47	1,53	2,06	1,88	1,66	.	2,17	84		22	41	39	49	2,80	20	11,00	10,00	8,50	2,98	—	3,91	2,60	
1906	6,41	40	36	27,1	1,61	1,57	1,70	2,51	2,50	1,83	.	2,28	81		19	44	40	69	2,99	18	11,00	10,00	9,48	3,20	3,00	3,94	2,85	
1907	7,15	40	38	29,5	1,72	1,60	1,58	2,40	2,40	1,84	.	2,16	85		19	36	37	72	3,03	18	11,19	10,06	9,63	3,23	3,05	4,04	3,18	
1908	6,66	41	38	30,6	1,72	1,60	1,63	2,40	2,40	1,80	2,80	2,28	87		20	34	40	58	3,20	20	12,50	10,50	10,50	3,40	3,40	4,30	3,00	
1909	6,90	41	38	30,7	1,72	1,58	1,75	2,37	2,37	1,88	2,80	2,40	92		20	31	40	40	3,20	20	12,79	9,92	9,92	3,17	3,17	4,18	3,00	
1910	7,95	40	38	28,2	1,77	1,66	1,80	2,50	2,50	2,00	2,95	2,44	89		22	32	42	40	3,33	20	13,00	9,50	9,50	2,94	2,94	4,00	2,79	
1911	9,42	40	38	28,2	1,85	1,74	1,72	2,40	2,40	1,84	3,08	2,51	92		23	38	44	44	3,37	19	13,10	9,50	9,50	3,00	3,00	4,10	2,79	
1912	8,33	40	38	29,4	1,94	1,84	1,88	2,40	2,40	1,96	3,20	2,53	96	76	24	45	48	50	3,23	19	12,08	9,50	9,50	2,88	2,88	3,90	2,60	
Durchschnitt 1903—12	7,50	40	34	28,4	1,69	1,59	1,64	2,31	2,29	1,81	2,97	2,28	85		21	36	40	49	3,08	19	11,88	9,90	9,36	3,02	3,06	4,03	2,83	
Baden																												
1903	5,23	50	43	31,8	1,53	1,42	1,58	2,34	2,20	1,95	.	2,28	79		18	40	40	70	3,14	22	12,19	9,95	10,00	3,07	2,99	4,60	2,51	
1904	5,28	50	44	32,0	1,62	1,49	1,48	2,21	2,04	1,83	.	2,28	81		18	40	40	60	3,01	22	12,00	9,67	9,91	3,18	3,11	4,65	2,50	
1905	5,08	50	44	32,0	1,65	1,55	1,66	2,23	2,02	1,80	.	2,41	87		18	40	40	65	3,00	22	12,00	9,00	10,00	3,19	3,21	4,61	2,48	
1906	5,07	48	40	32,0	1,79	1,65	1,88	2,33	2,21	1,98	.	2,56	93		19	42	41	82	3,00	21	13,74	10,22	10,01	3,26	3,26	4,84	2,57	
1907	5,81	50	40	30,4	1,85	1,75	1,70	2,30	2,20	2,00	.	2,52	98		20	42	42	82	3,00	22	14,00	10,50	10,00	3,47	3,26	4,87	2,25	
1908	6,08	52	42	33,0	1,81	1,71	1,75	2,22	2,03	1,83	2,92	2,40	101		20	47	46	88	3,00	23	14,00	10,50	10,00	3,47	3,28	5,00	2,57	
1909	6,31	50	38	36,0	1,80	1,70	1,88	2,25	2,21	1,99	2,88	2,54	92		22	45	47	73	3,15	23	14,25	11,38	10,00	3,28	3,21	4,95	2,77	
1910	6,58	48	37	36,0	1,85	1,75	1,93	2,40	2,40	2,00	2,89	2,70	91		22	47	49	61	3,21	22	14,00	10,48	—	3,20	3,20	4,70	2,71	
1911	8,59	48	40	35,6	1,94	1,85	1,72	2,16	2,16	1,97	3,02	2,76	93		23	48	48	54	3,51	22	13,04	10,45	—	3,20	3,20	4,40	2,40	
1912	8,32	47	36	37,1	1,90	1,87	1,88	2,16	2,16	1,80	3,02	2,81	101	79	24	49	50	64	3,34	22	13,00	10,28	11,00	3,46	3,46	4,87	2,67	
Durchschnitt 1903—12	6,24	49	40	33,6	1,77	1,67	1,75	2,26	2,16	1,92	2,95	2,53	90		20	44	44	70	3,14	22	13,22	10,24	10,12	3,28	3,22	4,75	2,52	
Rastatt																												
1903	5,34	40	32	26,0	1,44	1,36	1,41	2,10	2,20	1,80	.	2,20	78		17	40	40	54	2,60	20	11,40	7,79	—	—	2,61	3,89	2,23	
1904	5,08	40	32	26,0	1,44	1,36	1,36	2,10	2,15	1,70	.	2,16	82		17	40	40	54	2,60	20	10,69	7,12	—	—	2,57	4,00	2,09	
1905	5,47	40	32	26,2	1,44	1,40	1,51	2,10	2,11	1,67	.	2,36	87		17	40	40	57	2,60	18	11,17	8,32	—	—	2,83	4,40	2,16	
1906	5,14	44	36	27,1	1,52	1,52	1,71	2,15	2,18	2,03	.	2,47	88		18	45	40	81	2,64	18	12,00	9,04	—	—	2,70	4,17	2,23	
1907	6,01	41	33	28,3	1,58	1,58	1,48	1,98	1,98	1,97	.	2,35	93		19	45	40	85	2,80	19	12,00	9,63	—	—	2,87	4,23	2,49	
1908	5,47	41	36	34,5	1,50	1,50	1,48	1,91	1,91	1,83	2,75	2,40	93		20	42	43	71	2,80	20	12,03	9,33	—	—	2,98	4,48	2,60	
1909	5,80	42	38	30,8	1,52	1,52	1,69	2,01	2,01	1,91	2,80	2,52	96		20	42	46	51	2,86	20	12,16	9,30	—	—	2,87	4,42	2,57	
1910	6,63	38	36	29,8	1,58	1,58	1,80	2,20	2,20	2,00	2,94	2,59	93		20	40	48	42	3,00	20	12,00	9,41	—	—	2,78	4,39	1,95	
1911	8,58	36	30	29,0	1,66	1,66	1,72	2,04	2,04	2,00	3,07	2,75	100		21	45	47	44	3,15	19	12,15	9,15	—	—	2,66	4,43	2,16	
1912	8,06	36	30	29,0	1,75	1,75	1,84	2,12	2,12	2,08	3,12	2,81	105	79	22	48	48	58	3,37	21	11,72	9,24	—	—	2,69	4,57	1,90	
Durchschnitt 1903—12	6,16	40	34	28,7	1,54	1,52	1,60	2,07	2,09	1,90	2,94	2,46	90		19	43	43	60	2,84	20	11,73	8,83	—	—	2,76	4,30	2,24	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Durchschnittspreise für Lebensmittel (im Kleinhandel) und Brennmaterial.

Noch: c. Für die wichtigeren Erhebungsorte 1903—1912.

Jahre	1 Kilogramm: 100 kg Kartoffeln	Mehl Nr. 1: Weizenmehl	Mehl Nr. 1: Roggenmehl	Brot, gangbarste Sorte	Fleisch: Ochsenfleisch	Fleisch: Rindfleisch	Fleisch: Schweinefleisch: Frisch	Fleisch: Schweinefleisch: Gedörrt	Speck, geräuchert	Schweineschmalz	Butter: Tafelbutter	Butter: Landbutter	10 Stück Eier: Trinkeier	10 Stück Eier: Kisteneier	1 Liter Milch	1 Kilogramm: Bohnen	1 Kilogramm: Erbsen	1 Kilogramm: Linsen	1 Kilogramm: Kaffee, gebrannt	1 Liter Erdöl	1 Ster Brennholz: Buchenholz	1 Ster Brennholz: Fichtenholz	1 Ster Brennholz: Forlenholz	100 Kilogramm Kohlen usw. (beim Einkauf in Mengen von mindestens 1500 kg): Nußkohlen I	Nußkohlen II	Anthrazit	Koks
	ℳ	₰	₰	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	₰	₰	₰	₰	₰	ℳ	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Bruchsal																											
1903	5,05	36	26	26,0	1,52	1,44	1,48	1,85	1,84	1,85	.	2,50	80		18	36	36	41	3,41	20	15,01	12,00	11,10	2,44	2,26	3,75	2,04
1904	5,00	36	26	26,0	1,54	1,48	1,44	1,80	1,80	1,80	.	2,40	79		18	31	29	32	2,62	21	15,49	12,00	12,00	2,58	2,30	3,80	2,40
1905	5,00	36	26	26,0	1,56	1,52	1,57	1,87	1,87	1,87	.	2,55	79		19	39	32	47	2,60	20	15,50	12,00	11,96	2,50	2,30	3,80	2,40
1906	5,00	36	26	26,0	1,69	1,62	1,73	2,00	2,00	2,00	.	2,73	73		20	40	34	65	2,60	20	15,50	12,00	12,00	2,64	2,37	3,80	2,40
1907	5,00	37	28	27,6	1,74	1,70	1,60	1,95	1,95	1,89	.	2,60	82		20	40	40	58	2,60	21	15,50	12,00	12,00	2,93	2,77	3,93	2,53
1908	5,43	36	32	31,5	1,68	1,64	1,67	2,00	2,00	1,83	2,81	2,63	85		20	40	41	58	2,60	20	15,50	12,00	12,00	2,89	2,89	3,96	3,32
1909	5,71	37	32	31,3	1,68	1,62	1,80	2,00	2,00	2,00	2,90	2,66	82		20	40	44	47	2,60	20	14,88	11,08	11,08	2,88	2,88	3,88	2,50
1910	6,85	36	28	29,5	1,75	1,69	1,84	2,06	2,06	2,09	2,93	2,71	81		20	40	44	37	2,60	20	14,00	11,00	11,00	3,00	3,00	4,00	2,40
1911	8,60	35	27	28,0	1,83	1,79	1,80	2,00	2,00	2,00	3,02	2,83	83		22	41	46	40	2,81	20	14,00	11,00	11,00	3,00	3,00	4,00	2,40
1912	7,63	38	30	28,3	1,94	1,90	1,93	2,08	2,08	2,08	3,18	3,03	96	77	22	44	44	48	3,02	20	14,00	11,00	11,00	3,00	3,00	4,00	2,40
Durchschnitt 1903—12	5,93	36	28	28,0	1,69	1,64	1,69	1,96	1,96	1,94	2,97	2,66	82		20	39	39	47	2,75	20	14,94	11,61	11,51	2,79	2,68	3,89	2,48
Karlsruhe																											
1903	5,30	40	34	28,6	1,43	1,35	1,42	1,80	2,40	1,84	.	2,20	61		18	37	37	42	3,40	20	13,00	10,25	10,25	2,60	2,50	3,80	2,42
1904	5,80	40	34	28,6	1,44	1,35	1,36	1,80	2,40	1,80	.	2,20	60		18	37	36	41	3,40	20	13,00	10,25	10,25	2,66	2,61	3,75	2,66
1905	6,24	40	34	28,7	1,52	1,44	1,60	1,88	2,40	1,84	.	2,30	67		19	38	37	49	3,30	18	13,81	11,42	11,42	2,74	2,74	3,78	2,78
1906	6,54	40	34	30,1	1,65	1,57	1,76	2,00	2,40	2,00	.	2,45	71		20	40	38	72	2,74	16	15,54	12,00	12,00	2,80	2,80	3,75	2,74
1907	6,46	43	36	32,2	1,72	1,64	1,58	2,00	2,40	1,80	.	2,48	70		20	40	38	76	2,84	17	15,00	12,30	12,31	3,18	3,12	4,17	2,89
1908	6,17	47	42	32,9	1,72	1,64	1,55	2,03	2,27	1,72	2,68	2,37	69		20	41	43	67	2,90	20	15,00	12,50	12,50	3,44	3,38	4,44	2,99
1909	6,27	46	40	33,9	1,64	1,56	1,63	2,12	2,24	1,85	2,76	2,45	79		20	41	44	50	3,05	20	15,00	12,50	12,50	3,27	3,27	4,29	3,00
1910	7,16	39	34	32,9	1,73	1,65	1,65	2,24	2,31	1,90	2,80	2,54	73		22	39	43	41	3,29	20	15,67	12,43	12,43	3,07	3,07	4,13	3,39
1911	8,77	39	33	31,4	1,86	1,79	1,60	2,05	2,21	1,98	2,92	2,66	78		23	42	45	44	3,53	20	14,44	11,74	11,74	2,93	2,85	3,96	2,50
1912	8,28	40	34	31,7	1,88	1,82	1,76	2,17	2,33	1,97	3,09	2,73	101	83	24	44	47	51	3,60	20	14,04	11,97	11,97	3,02	3,02	4,15	2,48
Durchschnitt 1903—12	6,70	41	36	31,1	1,66	1,58	1,59	2,01	2,34	1,87	2,85	2,44	74		20	40	41	53	3,21	19	14,45	11,74	11,74	2,97	2,94	4,02	2,79
Pforzheim																											
1903	5,72	32	30	23,0	1,47	1,39	1,47	2,14	2,40	1,66	.	2,37	73		20	34	38	45	3,45	20	11,82	8,46	—	2,45	2,45	3,35	2,55
1904	6,25	32	30	21,8	1,52	1,44	1,42	2,04	2,28	1,60	.	2,35	71		20	34	38	45	3,50	20	12,00	10,02	—	2,47	2,47	2,98	2,56
1905	6,06	33	31	23,3	1,56	1,48	1,57	2,09	2,34	1,65	.	2,48	75		20	34	38	45	3,07	20	12,00	10,00	—	2,88	2,70	4,18	2,98
1906	6,45	40	36	25,0	1,66	1,58	1,74	2,28	2,40	1,73	.	2,57	82		20	34	38	47	3,07	20	12,00	10,00	—	2,90	2,70	4,20	3,00
1907	7,35	41	37	25,7	1,74	1,66	1,57	2,22	2,34	1,71	.	2,56	79		20	41	41	76	3,10	20	13,30	10,39	—	3,11	2,70	4,35	3,10
1908	6,51	44	40	30,0	1,68	1,60	1,58	2,10	2,20	1,60	2,77	2,47	79		20	46	45	80	3,20	22	14,54	11,00	—	3,18	—	4,39	3,26
1909	6,89	46	42	32,1	1,68	1,60	1,73	2,10	2,22	1,81	2,80	2,51	84		20	46	50	76	3,30	22	14,50	11,00	—	3,09	—	4,34	3,28
1910	8,37	46	42	34,3	1,74	1,69	1,74	2,21	2,34	2,00	2,86	2,65	78		21	46	50	48	3,45	22	15,17	11,00	—	2,97	—	4,23	2,98
1911	9,77	43	39	30,7	1,82	1,74	1,65	2,40	2,40	1,92	3,01	2,80	81		23	44	47	45	3,74	21	15,50	11,00	—	3,05	2,95	4,20	2,83
1912	7,87	42	38	30,0	1,86	1,86	1,74	2,44	2,44	1,88	3,10	2,89	103	77	24	44	46	44	3,80	21	15,50	11,00	—	3,04	3,04	4,44	2,90
Durchschnitt 1903—12	7,12	40	37	27,6	1,67	1,60	1,62	2,20	2,34	1,76	2,91	2,57	80		21	40	43	55	3,37	21	13,63	10,39	—	2,91	2,72	4,07	2,94
Mannheim																											
1903	7,79	40	32	24,0	1,50	1,40	1,47	1,65	2,00	1,60	.	2,40	75		20	31	36	50	2,80	20	12,82	10,47	10,00	2,30	2,30	3,60	2,40
1904	8,19	40	32	24,0	1,50	1,43	1,36	1,60	2,00	1,23	.	2,40	73		20	36	36	50	2,80	20	12,72	10,01	10,00	2,39	2,39	3,90	2,50
1905	8,67	42	32	24,1	1,56	1,48	1,61	1,83	2,00	1,50	.	2,47	81		20	38	35	50	2,40	20	13,00	12,00	10,00	2,50	2,50	4,30	3,00
1906	8,16	44	34	25,0	1,65	1,58	1,83	2,08	2,19	1,73	.	2,60	88		22	47	37	63	2,40	20	13,00	12,02	10,00	2,53	2,50	4,14	3,00
1907	8,69	45	37	26,7	1,79	1,69	1,55	1,86	1,89	1,60	.	2,60	82		22	48	40	80	2,40	20	13,00	12,00	10,00	2,71	2,66	3,76	3,14
1908	8,50	48	42	27,0	1,77	1,58	1,58	1,75	1,91	1,57	2,79	2,59	74		22	38	44	63	2,60	20	13,46	11,06	10,86	2,80	2,71	4,01	3,38
1909	8,64	50	43	29,4	1,75	1,57	1,74	1,89	2,00	1,67	2,80	2,43	75		22	37	47	36	2,64	20	13,99	11,00	11,00	2,78	2,70	3,96	3,06
1910	8,87	49	41	30,0	1,79	1,63	1,75	1,95	1,95	1,75	2,95	2,60	74		22	40	48	50	2,80	20	14,00	11,00	11,00	2,74	2,64	3,78	2,90
1911	10,47	44	40	30,5	1,84	1,74	1,63	1,85	1,86	1,64	3,06	2,66	75		23	41	48	54	3,05	18	14,00	11,00	11,00	2,65	2,55	3,69	2,81
1912	9,92	45	41	31,6	1,94	1,88	1,82	2,05	2,05	1,74	3,11	2,77	113	76	24	40	47	50	3,59	18	14,00	11,00	11,00	2,61	2,51	3,90	2,80
Durchschnitt 1903—12	8,79	45	37	27,2	1,71	1,60	1,63	1,85	1,99	1,60	2,94	2,55	81		22	40	42	55	2,75	20	13,40	11,16	10,49	2,60	2,55	3,90	2,90

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Durchschnittspreise für Lebensmittel (im Kleinhandel) und Brennmaterial.

Noch: c. Für die wichtigeren Erhebungsorte 1903—1912.

Jahre	100 kg Kartoffeln	1 Kilogramm: Mehl Nr. 1 Weizenmehl	Roggenmehl	Brot, gangbarste Sorte	Fleisch: Ochsenfleisch	Rindfleisch	Schweinefleisch: Frisch	Gedörrt	Speck, geräuchert	Schweineschmalz	Butter: Tafelbutter	Landbutter	10 Stück Eier: Trinkeier	Kisteneier	1 Liter Milch	1 Kilogramm: Bohnen	Erbsen	Linsen	Kaffee, gebrannt	1 Liter Erdöl	1 Ster Brennholz: Buchenholz	Fichtenholz	Forlenholz	100 Kilogramm Kohlen usw. (beim Einkauf in Mengen von mindestens 1500 kg): Nußkohlen I	II	Anthrazit	Koks
	ℳ	₰	₰	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	₰	₰	₰	₰	₰	ℳ	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Heidelberg																											
1903	5,90	40	34	25,0	1,47	1,43	1,59	1,79	1,99	1,79	.	2,06	67		20	36	36	60	3,40	20	13,00	—	10,50	2,26	2,16	3,67	2,70
1904	6,21	40	34	25,0	1,48	1,44	1,48	1,65	1,81	1,61	.	2,13	67		20	36	36	60	3,40	22	13,00	—	10,50	2,36	2,28	3,67	2,65
1905	6,38	40	34	25,0	1,52	1,47	1,66	1,86	1,93	1,72	.	2,18	69		20	36	36	60	3,40	22	14,76	—	12,73	2,81	2,71	4,22	3,51
1906	6,01	40	34	25,0	1,71	1,63	1,78	2,00	2,02	1,97	.	2,26	66		21	39	37	72	3,40	18	15,61	—	13,61	2,76	2,68	4,56	3,55
1907	7,08	41	36	26,6	1,68	1,60	1,58	1,89	1,90	1,80	.	2,13	68		22	40	40	78	3,51	19	16,00	—	14,00	3,02	3,02	4,64	3,57
1908	6,81	44	40	30,0	1,68	1,60	1,65	1,84	1,84	1,90	2,74	2,29	79		22	42	40	57	2,80	20	16,36	—	14,00	3,10	3,10	4,20	3,80
1909	7,02	44	40	30,0	1,68	1,60	1,79	1,94	1,94	1,90	2,82	2,30	82		22	44	47	63	2,87	20	16,50	—	13,63	2,98	2,98	4,01	3,61
1910	7,84	44	37	28,5	1,77	1,70	1,79	1,92	1,93	1,94	2,91	2,47	80		23	47	48	59	3,11	20	15,56	—	12,56	2,89	2,89	3,97	3,58
1911	9,94	44	36	28,0	1,87	1,80	1,63	1,83	1,99	1,84	3,05	2,77	85		23	47	46	64	3,33	18	15,21	—	12,21	2,77	2,76	3,97	3,21
1912	8,80	44	36	27,9	1,97	1,90	1,83	2,13	2,13	1,97	3,20	2,65	96	82	24	48	50	62	3,76	20	14,60	—	11,60	2,87	2,83	4,07	2,91
Durchschnitt 1903—12	7,20	42	36	27,1	1,68	1,62	1,68	1,89	1,95	1,84	2,94	2,32	76		22	42	42	64	3,30	20	15,06	—	12,53	2,78	2,74	4,10	3,31
Mosbach																											
1903	5,10	36	28	22,0	—	1,39	1,33	2,00	2,00	1,77	.	2,03	68		16	40	44	43	2,41	21	13,23	11,95	11,95	2,50	2,50	3,60	2,46
1904	5,32	35	28	22,0	—	1,40	1,40	2,00	2,00	1,69	.	2,05	70		16	41	41	43	2,40	22	12,45	11,50	11,50	2,56	2,56	3,67	2,45
1905	5,45	36	30	22,8	—	1,41	1,46	2,00	2,00	1,78	.	2,29	74		16	44	44	52	2,40	21	12,50	11,50	11,50	2,70	2,70	3,90	2,50
1906	5,58	36	30	23,0	—	1,54	1,67	2,35	2,36	2,02	.	2,36	75		18	44	44	65	2,40	21	12,50	11,50	11,50	2,70	2,70	3,90	2,50
1907	6,39	39	34	24,5	—	1,60	1,50	2,20	2,20	1,98	.	2,27	78		18	44	50	87	2,40	21	12,50	11,51	11,51	2,85	2,85	3,92	2,61
1908	5,58	40	36	27,0	—	1,60	1,51	2,20	2,20	1,99	2,77	2,41	77		18	44	51	74	2,40	22	12,48	11,50	11,48	3,09	3,09	4,21	3,03
1909	5,86	43	38	26,8	—	1,52	1,66	2,28	2,28	2,00	2,84	2,56	79		18	48	59	58	2,49	22	12,46	11,52	11,52	3,00	3,00	4,02	2,80
1910	7,06	42	35	25,8	—	1,59	1,68	2,24	2,24	2,04	2,94	2,71	78		18	48	60	50	2,63	22	10,91	10,22	10,20	2,99	2,99	3,96	2,80
1911	8,99	40	33	25,0	—	1,67	1,64	2,29	2,29	2,34	3,08	2,90	84		19	41	60	52	3,04	20	9,45	8,88	8,88	2,88	2,88	3,98	3,00
1912	7,53	41	36	25,0	—	1,82	1,81	2,48	2,47	2,54	3,21	2,92	92	84	20	49	60	50	3,21	21	9,45	8,95	8,95	2,89	2,89	3,99	3,00
Durchschnitt 1903—12	6,29	39	33	24,4	—	1,55	1,57	2,20	2,20	2,02	2,97	2,45	78		17	44	51	57	2,58	21	11,79	10,90	10,90	2,82	2,82	3,92	2,72

B. Löhne.

1. Die vom Bezirksrat gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes festgesetzten ortsüblichen Taglöhne gewöhnlicher Tagarbeiter nach dem Stande von Anfang 1913.

Siehe Abteilung IX Seite 232.

2. Der für die land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter festgesetzte durchschnittliche Jahresarbeitsverdienst nach dem Stande von Anfang 1913.

Siehe Abteilung IX Seite 241.

3. Durchschnittliche Lidlöhne.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

a. Im Großherzogtum 1903—1912.

Jahre	Gemeinden*)	Gemeinden, in welchen die durchschnittlichen jährlichen Lidlöhne betrugen: für einen Knecht: unter 200 ℳ	200 bis ausschl. 250 ℳ	250 bis ausschl. 300 ℳ	300 bis ausschl. 350 ℳ	350 bis ausschl. 400 ℳ	400 bis ausschl. 450 ℳ	450 bis ausschl. 500 ℳ	500 ℳ und mehr	für eine Magd: unter 150 ℳ	150 bis ausschl. 200 ℳ	200 bis ausschl. 250 ℳ	250 bis ausschl. 300 ℳ	300 bis ausschl. 350 ℳ	350 bis ausschl. 400 ℳ	400 ℳ und mehr
1903	1 608	31	312	676	451	92	16	—	2	155	879	504	53	1	—	2
1904	1 608	29	259	633	508	127	26	—	3	117	787	599	87	2	1	3
1905	1 608	18	182	558	612	166	37	2	4	85	647	734	111	10	—	3
1906	1 609	12	124	467	667	248	53	2	5	52	515	818	183	15	2	4
1907	1 605	5	95	384	668	332	86	1	6	36	419	825	270	33	1	3
1908	1 602	5	70	340	654	390	79	23	9	29	344	820	333	46	4	3
1909	1 599	4	43	285	630	461	113	25	10	14	269	778	442	68	3	4
1910	1 596	2	37	234	592	510	153	30	12	10	215	736	497	108	8	4
1911	1 595	1	29	182	540	567	174	50	19	7	164	683	551	146	12	7
1912	1 595	2	21	149	467	585	234	76	29	8	133	602	593	198	27	10

*) Wo die Summierung der Spalten 3/10 und 11/17 nicht die in Spalte 2 aufgeführte Gesamtzahl der Gemeinden ergibt, beruht der Unterschied darauf, daß für einzelne Gemeinden in den betreffenden Fällen keine Angaben zu machen waren bezw. die bezüglichen Lidlöhne nicht vorkamen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

3. Durchschnittliche Lidlöhne.

b. In den Amtsbezirken 1912.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Gemeinden	Gemeinden **), in welchen die durchschnittlichen jährlichen Lidlöhne betrugen: für einen Knecht: unter 250 ℳ	250 bis unter 300 ℳ	300 bis unter 350 ℳ	350 bis unter 400 ℳ	400 bis unter 450 ℳ	450 bis unter 500 ℳ	500 ℳ u. mehr	für eine Magd: unter 200 ℳ	200 bis unter 250 ℳ	250 bis unter 300 ℳ	300 bis unter 350 ℳ	350 bis unter 400 ℳ	400 ℳ u. mehr
K.-K.-Bezirk Konstanz														
Bonndorf	44	—	6	16	14	5	—	2	1	9	21	12	1	—
Donaueschingen	42	—	1	10	20	8	2	1	1	14	24	3	—	—
Engen	43	1	—	4	14	12	10	1	2	3	21	11	6	—
Konstanz	42	—	4	12	9	8	5	4	3	11	13	11	3	1
Meßkirch	31	—	1	16	11	2	1	—	—	12	14	4	1	—
Pfullendorf	19	—	3	7	4	4	1	—	—	4	6	5	4	—
Stockach	30	—	2	8	10	5	3	—	—	7	14	9	—	—
Stockach	17	—	—	7	6	3	1	—	—	1	12	3	1	—
Triberg	35	1	3	6	13	9	3	—	2	4	13	16	—	—
Überlingen	16	1	4	4	4	2	1	—	6	7	2	1	—	—
Villingen	52	2	8	16	20	4	—	1	4	20	16	11	—	—
Waldshut	34	—	3	5	12	7	4	2	3	7	16	6	—	2
Waldshut	76	—	4	22	34	12	1	3	—	16	34	22	2	2
Summe	481	5	39	133	171	81	32	14	22	115	206	114	18	5
K.-K.-Bezirk Freiburg														
Breisach	21	1	6	11	3	—	—	—	4	9	7	1	—	—
Emmendingen	38	1	5	12	15	4	1	—	4	14	16	4	—	—
Ettenheim	16	—	—	3	8	4	—	—	—	2	11	2	—	—
Freiburg	49	10	15	18	4	—	—	1	19	20	8	1	—	—
Kehl	29	—	—	7	17	3	1	—	—	18	10	—	—	—
Lahr	27	—	2	7	14	3	1	—	1	13	10	3	—	—
Lörrach	42	—	4	13	15	8	—	1	2	22	15	2	—	—
Müllheim	32	—	2	13	10	5	—	1	—	13	13	4	—	1
Neustadt	30	—	2	9	10	7	1	—	3	10	12	4	1	—
Oberkirch	21	—	7	5	6	1	1	1	6	8	4	2	1	—
Offenburg	39	2	7	18	9	1	—	—	3	6	16	—	—	—
Schönau	26	—	3	5	12	5	1	—	3	8	13	2	—	—
Schopfheim	28	—	2	12	8	3	1	2	—	8	18	2	—	—
Staufen	26	1	1	8	9	7	—	—	2	5	14	5	—	—
Waldkirch	26	1	5	10	7	3	—	—	2	11	6	7	—	—
Wolfach	24	—	5	6	9	2	1	—	4	6	14	—	—	—
Summe	474	16	66	157	156	56	8	6	56	183	187	39	2	1
K.-K.-Bezirk Karlsruhe														
Achern	18	—	—	—	4	9	2	3	—	—	—	8	9	—
Baden	7	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	5	2	1
Bretten	23	—	—	2	9	6	3	1	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	30	—	—	3	10	11	5	1	—	5	9	1	—	—
Bühl	30	—	—	—	2	10	11	4	2	4	14	1	—	—
Durlach	22	—	—	—	3	12	2	3	2	—	7	4	—	—
Ettlingen	19	—	2	2	6	1	3	—	—	5	9	—	—	—
Karlsruhe	19	—	—	3	5	8	2	1	—	4	13	1	—	—
Pforzheim	32	—	—	1	11	13	4	2	—	1	12	3	1	—
Rastatt	46	—	—	2	9	16	9	2	3	6	25	7	—	1
Summe	246	2	13	61	91	41	17	7	25	110	75	13	6	2
K.-K.-Bezirk Mannheim														
Adelsheim	25	—	5	9	9	1	—	1	5	13	6	—	—	1
Boxberg	32	—	6	16	8	2	—	—	4	25	3	—	—	—
Buchen	49	—	3	13	22	10	1	—	3	27	15	4	—	—
Eberbach	26	—	1	11	13	7	—	—	—	17	7	1	—	—
Eppingen	15	—	1	3	7	3	1	—	3	7	2	2	—	—
Heidelberg	37	—	2	11	11	8	4	1	4	15	12	6	—	—
Mannheim	10	—	—	—	4	4	3	3	—	4	3	3	—	—
Mosbach	46	—	—	8	28	8	—	—	1	23	18	4	—	—
Schwetzingen	11	—	1	4	3	2	1	—	1	3	5	2	—	—
Sinsheim	37	—	1	6	21	7	2	—	2	14	18	3	—	—
Tauberbischofsh.	44	—	5	16	19	2	2	—	7	18	17	2	—	—
Weinheim	15	—	—	2	7	4	2	—	—	3	8	3	1	—
Wertheim	32	—	3	11	10	4	2	—	6	17	7	2	—	—
Wiesloch	15	—	1	6	5	1	1	—	2	8	4	—	—	—
Summe	394	—	31	116	167	56	19	2	38	194	125	32	1	1
Großherzogtum	1 595	23	149	467	585	234	76	29	141	602	593	198	27	10

*) Einschließlich der abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung. **) Wo die Summierung der Gemeinden innerhalb der einzelnen Abteilungen nicht die in Spalte 2 aufgeführte Gesamtzahl der Gemeinden ergibt, beruht der Unterschied darauf, daß für einzelne Gemeinden in den betr. Fällen keine Angaben zu machen waren bezw. die bezüglichen Lidlöhne nicht vorkamen.

4. Forstwirtschaftliche Arbeitslöhne in den Domänenwaldungen 1902—1911.

Nach den Angaben der Forst- und Domänendirektion.

1	2	3	4	5	6	7	8
Jahre — Landesgegenden	Mittlerer Betrag des Lohnes in der Hiebzeit: für einen Tag Mannsarbeit	Hauerlohn für 1 Festmeter Bau- und Nutzholz (ausschließlich des Bringerlohns): für Laubholz	für Nadelholz	Hauer- und Setzerlohn für 1 Ster Scheitholz (ausschließlich des Bringerlohns): für Laubholz	für Nadelholz	Mittlerer Betrag des Lohnes in der Kulturzeit: für einen Tag: Mannsarbeit	Frauenarbeit
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1902	2,40	0,92	0,92	0,87	0,86	2,25	1,49
1903	2,41	0,92	0,92	0,87	0,85	2,29	1,49
1904	2,45	0,93	0,92	0,88	0,86	2,30	1,52
1905	2,50	0,94	0,93	0,90	0,88	2,34	1,54
1906	2,62	0,97	0,95	0,92	0,90	2,46	1,62
1907	2,72	1,00	0,96	0,97	0,93	2,57	1,67
1908	2,81	1,06	1,00	1,00	0,96	2,62	1,73
1909	2,90	1,07	1,02	1,02	0,99	2,65	1,75
1910	2,92	1,09	1,05	1,04	1,00	2,71	1,79
1911	3,01	1,10	1,06	1,04	1,00	2,81	1,85
	Verteilung der Angaben für 1911 auf Landesgegenden						
Bodenseegegend	2,81	0,97	0,97	0,83	0,83	2,79	1,84
Donaugegend	3,25	—	1,05	—	0,87	3,25	1,95
Schwarzwald	3,48	1,18	1,20	1,17	1,16	3,18	2,05
Oberes Rheintal mit Schwarzwaldvorbergen	3,04	1,11	1,11	1,01	1,00	2,68	1,88
Unteres Rheintal	2,95	1,28	1,14	1,23	1,15	2,78	1,88
Bauland	2,71	1,13	1,13	1,15	1,15	2,36	1,70
Odenwald	2,83	0,94	0,81	0,86	0,86	2,65	1,64

5. Löhne der Steinarbeiter in 8 Betrieben 1912.

Nach dem Jahresbericht des Gewerbeaufsichtsamts.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Art der Betriebe	Durchschnittliche Zahl der Arbeiter: Im ganzen	Davon mit einem Wochenverdienst von: unter 18 ℳ: Unter 10 ℳ	10 bis 12 ℳ	12 bis 15 ℳ	15 bis 18 ℳ	Zusammen	18 bis 30 ℳ: 18 bis 21 ℳ	21 bis 24 ℳ	24 bis 27 ℳ	27 bis 30 ℳ	Zusammen	30 ℳ und mehr: 30 bis 33 ℳ	33 bis 35 ℳ	35 bis 40 ℳ	40 ℳ und mehr	Zusammen
Hartsteinschotterbrüche																
Betrieb 1 absolut	135	1	—	2	8	11	15	34	38	21	108	12	3	1	—	16
Betrieb 1 in %	100	0,74	—	1,48	5,92	8,14	11,10	25,16	28,22	15,54	80,02	8,88	2,22	0,74	—	11,84
„ 2 absolut	82	—	—	—	—	—	3	5	16	24	48	18	7	7	2	34
„ 2 in %	100	—	—	—	—	—	3,66	6,10	19,51	29,26	58,53	21,95	8,54	8,54	2,44	41,47
„ 3 absolut	97	—	—	—	—	—	3	9	18	24	54	25	11	5	2	43
„ 3 in %	100	—	—	—	—	—	3,09	9,27	18,56	24,76	55,68	25,77	11,33	5,17	2,05	44,32
„ 4 absolut	79	—	—	3	11	14	10	19	24	10	63	1	—	—	1	2
„ 4 in %	100	—	—	3,84	13,91	17,75	12,66	24,04	30,37	12,66	79,73	1,26	—	—	1,26	2,52
„ 5 absolut	59	—	—	1	8	9	7	24	12	3	46	2	1	1	—	4
„ 5 in %	100	—	—	1,70	13,56	15,26	11,85	40,67	20,34	5,09	77,95	3,39	1,70	1,70	—	6,79
zusammen absolut	452	1	—	6	27	34	38	91	108	82	319	58	22	14	5	99
zusammen in %	100	0,22	—	1,33	5,97	7,52	8,41	20,13	23,90	18,14	70,58	12,83	4,87	3,10	1,10	21,90
Kalksteinbruch absolut	119	—	—	—	1	1	2	3	12	48	65	38	7	7	1	53
Kalksteinbruch in %	100	—	—	—	0,84	0,84	1,68	2,52	10,09	40,34	54,63	31,93	5,88	5,88	0,84	44,53
Gipssteinbruch absolut	39	—	—	—	9	9	14	12	2	1	29	—	—	—	1	1
Gipssteinbruch in %	100	—	—	—	23,15	23,15	35,89	30,74	5,10	2,56	74,29	—	—	—	2,56	2,56
Steinhauerei f. Sandstein und Granit absolut	41	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	3	4	27	4	38
Steinhauerei f. Sandstein und Granit in %	100	—	—	—	—	—	—	4,88	2,44	—	7,32	7,31	9,76	65,85	9,76	92,68
Im ganzen absolut	651	1	—	6	37	44	54	108	123	131	416	99	33	48	11	191
Im ganzen in %	100	0,15	—	0,92	5,69	6,76	8,29	16,59	18,90	20,12	63,90	15,21	5,07	7,37	1,69	29,34

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

IX. Versicherungswesen.

A. Elementar- und sonstige Versicherung.

1. Staatliche Gebäudeversicherung.

Nach den Angaben des Verwaltungsrats der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Jahre — Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Zahl der bei der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt versicherten Gebäulichkeiten *)									Versicherungssumme			Summe der Umlagen zur Gebäudeversicherungsanstalt **)
	Im ganzen	Nach der Bauart: Umfassungswände aus: Stein	Steinriegel	Holz	Nach der Dachdeckung: Feuersicher (Ziegel, Schiefer usw.)	Aus: Holz (Schindeln)	Stroh	Pappe	Baulichkeiten ohne Dachung (Dampfschlote, Kamine)	Im ganzen	Davon: noch bei Privat-Versicherungsunternehmungen versicherte Gebäudefünftel	Davon: bei der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt versicherter Anschlag	
										Millionen ℳ			ℳ
a. Im Großherzogtum 1903—1912													
1903 . .	779 363	278 449	195 744	305 170	725 538	28 170	16 063	7 817	1 775	3 060,9	458,2	2 602,7	3 131 004
1904 . .	794 109	288 659	197 008	308 442	739 809	28 237	15 771	8 457	1 835	3 196,2	408,6	2 787,6	3 358 928
1905 . .	816 228	299 939	201 859	314 430	761 205	28 255	15 628	9 245	1 895	3 343,4	351,6	2 991,8	3 301 057
1906 . .	838 150	313 518	205 215	319 417	782 273	28 125	15 600	10 184	1 968	3 497,1	297,3	3 199,8	4 167 989
1907 . .	857 896	325 548	208 504	323 844	801 841	27 805	15 243	11 005	2 002	3 664,7	241,4	3 423,3	3 430 637
1908 . .	878 058	337 723	211 061	329 274	821 645	27 814	14 756	11 780	2 063	3 821,6	194,8	3 626,8	5 801 088
1909 . .	897 607	348 206	214 160	335 241	840 917	27 461	14 399	12 706	2 124	3 974,8	150,0	3 824,8	4 978 486
1910 . .	918 468	358 370	218 231	341 867	860 942	27 248	14 544	13 627	2 107	4 117,3	101,0	4 016,3	5 225 306
1911 . .	938 628	369 176	222 040	347 412	880 661	27 090	14 122	14 630	2 125	4 267,0	51,1	4 215,9	5 896 346
1912 . .	957 637	380 462	224 699	352 476	899 625	26 376	13 751	15 709	2 176	4 420,6	—	4 420,6	6 596 681
b. In den Amtsbezirken 1912													
L.-K.-Bezirk Konstanz													
Bonndorf . .	8 989	3 553	1 605	3 831	6 894	1 840	202	50	3	37,1			55 661
Donaueschingen	13 260	5 857	3 343	4 060	10 356	2 753	7	134	10	63,4			94 978
Engen . . .	12 607	5 748	3 797	3 062	12 514	43	8	30	12	49,2			73 545
Konstanz . . .	25 275	8 507	8 377	8 391	24 652	44	3	539	37	191,7			284 873
Meßkirch . . .	8 305	3 208	3 428	1 669	8 250	10	4	29	12	28,0			41 732
Pfullendorf . .	5 998	1 500	2 882	1 616	5 941	22	—	32	3	25,4			38 128
Säckingen . .	6 975	4 834	529	1 612	5 739	40	1 020	126	50	50,1			74 893
St. Blasien .	2 631	739	402	1 490	1 039	1 370	202	19	1	32,6			48 883
Stockach . . .	12 260	4 183	4 473	3 604	12 185	17	7	37	14	42,5			63 513
Triberg . . .	10 186	1 972	2 971	5 243	5 267	4 151	568	165	35	50,1			75 056
Überlingen . .	17 140	4 126	6 897	6 117	16 908	38	5	164	25	79,5			118 896
Villingen . .	12 853	3 816	3 302	5 735	9 175	3 289	132	211	46	73,7			109 711
Waldshut . .	16 889	7 867	3 018	6 004	15 405	272	1 103	72	37	78,4			117 291
Summe .	153 368	55 910	45 024	52 434	134 325	13 889	3 261	1 608	285	801,7			1 197 160
L.-K.-Bezirk Freiburg													
Breisach . . .	14 507	7 077	1 691	5 739	14 414	9	—	76	8	32,0			47 908
Emmendingen .	34 101	11 009	6 481	16 611	33 759	17	216	79	30	87,8			131 328
Ettenheim . .	12 353	2 535	3 063	6 755	12 236	8	90	13	6	31,9			47 851
Freiburg . . .	40 448	20 877	4 726	14 845	35 713	2 890	948	805	92	300,8			448 284
Kehl	20 293	7 238	4 685	8 370	20 009	4	3	237	40	55,2			82 550
Lahr	22 546	7 152	4 632	10 762	22 184	10	62	216	74	80,2			119 702
Lörrach . . .	24 759	10 040	4 172	10 547	24 360	34	35	258	72	97,6			146 048

Gemäß dem Gesetz vom 3. August 1902, nach welchem die staatliche Gebäudeversicherungsanstalt auch das letzte Fünftel übernommen hat, gelten mit dem 1. Januar 1912 die noch bestehenden Fünftelversicherungsverträge als aufgelöst

*) Für die staatliche Feuerversicherung ist gemäß der Dienstweisung für die Bauschätzer jedes unter einem eigenen Dach stehende Haupt-, Neben- oder Hintergebäude besonders abzuschätzen und wird demgemäß auch in der Statistik als besonderes Gebäude gezählt. Bei den mit den Volkszählungen verbundenen Gebäudezählungen, welche sich jedoch — mit Ausnahme der am 3. Dezember 1864 vorgenommenen Volkszählung — nur auf die zur Wohnung dienenden oder bestimmten Gebäude beschränken, werden als besondere Nebengebäude nur solche gezählt, welche ganz frei stehen oder vom Hauptgebäude durch eine Feuermauer getrennt sind. Eine Übereinstimmung der Ergebnisse beider Ermittelungen ist deshalb unmöglich. **) Die für die einzelnen Jahre aufgeführten Umlagesummen sind die Beträge, welche zur Deckung der betreffenden Jahresschäden jeweils im darauffolgenden Jahr zur Erhebung gelangen.

[1]) Der Unterschied dieser Summe gegenüber der Summe von Spalte 4 in Tabelle 2 auf Seite 219 rührt hauptsächlich von Unrichtigkeiten der Feuerversicherungsbücher und von unrichtigen Auszügen der Bürgermeisterämter aus denselben her. [2]) Von diesen Anschlägen waren gemäß § 23 Abs. 3 des Gebäudeversicherungsgesetzes die Anschläge derjenigen Gebäude, welche erst in der zweiten Hälfte des Jahres zur Versicherung angemeldet wurden, zur Hälfte beitragsfrei (1903: 20,9 Mill. ℳ, 1904: 20,1 Mill. ℳ, 1905: 22,1 Mill. ℳ, 1906: 22,7 Mill. ℳ, 1907: 23,3 Mill. ℳ, 1908: 19,2 Mill. ℳ, 1909: 18,4 Mill. ℳ, 1910: 19,5 Mill. ℳ, 1911: 24,2 Mill. ℳ, 1912: 22,8 Mill. ℳ. Beitragspflichtig sind somit geblieben: 1903: 2581,8 Mill. ℳ, 1904: 2767,8 Mill. ℳ, 1905: 2969,1 Mill. ℳ, 1906: 3177,1 Mill. ℳ, 1907: 3400,0 Mill. ℳ, 1908: 3607,6 Mill. ℳ, 1909: 3806,4 Mill. ℳ, 1910: 3996,8 Mill. ℳ, 1911: 4191,7 Mill. ℳ, 1912: 4397,8 Mill. ℳ.

Noch: 1. Staatliche Gebäudeversicherung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Zahl der bei der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt versicherten Gebäulichkeiten *)									Versicherungssumme			Summe der Umlagen zur Gebäudeversicherungsanstalt
	Im ganzen	Nach der Bauart: Umfassungswände aus			Nach der Dachdeckung: Feuersicher (Ziegel, Schiefer usw.)	Aus			Baulichkeiten ohne Dachung (Dampfkamine)	Im ganzen	Davon: noch bei Privat-Versicherungsunternehmungen versicherte Gebäudefünftel	bei der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt versicherter Anschlag	
		Stein	Steinriegel	Holz		Holz (Schindeln)	Stroh	Pappe		Millionen ℳ			ℳ
Noch: b. In den Amtsbezirken 1912													
Noch: L.-K.-B. Freiburg													
Müllheim	14 777	5 336	3 309	6 132	14 562	40	92	74	9	50,8			75 939
Neustadt	9 097	1 758	1 476	5 863	3 931	4 901	22	233	10	42,7			63 689
Oberkirch	10 544	2 824	2 474	5 246	9 810	101	413	198	22	34,8			51 875
Offenburg	35 598	13 796	6 538	15 264	34 160	52	830	475	81	120,8			180 960
Schönau	5 528	1 996	372	3 160	3 860	995	582	67	24	37,5			56 106
Schopfheim	13 506	4 921	927	7 658	12 014	53	1 331	81	27	50,6			75 849
Staufen	14 777	6 531	1 191	7 055	14 086	583	58	43	7	35,9			53 709
Waldkirch	12 652	5 413	1 027	6 212	10 195	337	2 044	55	21	47,9			71 821
Wolfach	13 401	3 420	2 906	7 075	10 417	502	2 322	135	25	49,6			74 278
Summe	298 887	111 923	49 670	137 294	275 710	10 536	9 048	3 045	548	1 156,1			1 727 897
L.-K.-Bezirk Karlsruhe													
Achern	13 426	3 885	2 404	7 137	12 634	47	589	127	29	38,6			57 849
Baden	15 480	6 371	3 098	6 011	14 688	228	2	535	27	128,8			192 687
Bretten	14 421	4 397	4 303	5 721	14 295	6	—	100	20	38,3			57 216
Bruchsal	38 937	19 335	6 245	13 357	38 501	14	1	376	45	107,8			161 307
Bühl	19 203	5 282	3 989	9 932	18 733	165	118	159	28	47,9			71 706
Durlach	18 311	7 050	4 807	6 454	17 874	19	10	327	81	64,1			95 162
Ettlingen	12 700	5 000	2 206	5 494	12 385	17	4	250	44	47,8			71 419
Karlsruhe	44 434	22 570	9 904	11 960	42 074	143	1	2 060	156	370,2			552 217
Pforzheim	28 482	9 665	11 264	7 553	28 175	43	1	222	41	211,6			312 816
Rastatt	34 384	10 893	6 471	17 020	33 188	257	15	863	61	112,1			166 637
Summe	239 778	94 448	54 691	90 639	232 547	939	741	5 019	532	1 167,2			1 739 016
L.-K.-Bezirk Mannheim													
Adelsheim	8 457	1 533	4 479	2 445	8 366	3	31	48	9	21,9			32 789
Boxberg	12 331	2 361	4 842	5 128	12 270	5	18	24	14	22,2			33 334
Buchen	14 508	3 294	5 618	5 596	13 525	552	388	37	6	36,3			54 438
Eberbach	7 071	2 141	2 448	2 482	6 592	261	164	44	10	21,6			32 287
Eppingen	10 663	3 004	4 747	2 912	10 604	3	1	47	8	29,7			44 531
Heidelberg	39 648	23 563	6 251	9 834	38 675	54	5	798	116	250,1			372 649
Mannheim	52 347	35 948	8 048	8 351	47 936	47	7	3 886	471	578,3			860 763
Mosbach	17 455	5 538	7 769	4 148	17 197	27	40	162	29	48,1			72 151
Schwetzingen	19 734	12 589	3 274	3 871	19 426	6	1	258	43	55,0			81 811
Sinsheim	20 968	7 087	9 582	4 299	20 870	4	4	74	16	56,1			84 051
Tauberbischofsh.	21 159	4 300	7 934	8 925	21 069	14	23	40	13	58,1			87 025
Weinheim	13 130	7 064	2 081	3 985	12 678	5	3	401	43	48,7			72 717
Wertheim	13 586	2 335	5 970	5 281	13 443	17	15	102	9	29,7			44 526
Wiesloch	14 547	7 424	2 271	4 852	14 392	14	1	116	24	39,8			59 536
Summe	265 604	118 181	75 314	72 109	257 043	1 012	701	6 037	811	1 295,6			1 932 608
Anhang. Darstellung für die Kreise													
Kreise													
Konstanz	81 585	27 272	29 854	24 459	80 450	174	27	831	103	416,3			620 687
Villingen	36 299	11 645	9 616	15 038	24 798	10 193	707	510	91	187,2			279 745
Waldshut	35 484	16 993	5 554	12 937	29 077	3 522	2 527	267	91	198,2			296 728
Freiburg	137 935	55 200	19 655	63 080	124 334	8 745	3 378	1 304	174	579,0			864 592
Lörrach	58 570	22 293	8 780	27 497	54 796	1 122	2 040	480	132	236,5			353 942
Offenburg	102 382	34 430	21 235	46 717	96 580	669	3 630	1 261	242	340,6			509 363
Baden	82 493	26 431	15 962	40 100	79 243	697	724	1 684	145	327,4			488 879
Karlsruhe	157 285	68 017	38 729	50 539	153 304	242	17	3 335	387	839,8			1 250 137
Mannheim	85 211	55 601	13 403	16 207	80 040	58	11	4 545	557	682,0			1 015 291
Heidelberg	85 826	41 078	22 851	21 897	84 541	75	11	1 035	164	375,7			560 767
Mosbach	94 567	21 502	39 060	34 005	92 462	879	679	457	90	237,9			356 550

Gemäß dem Gesetz vom 3. August 1902, nach welchem die staatliche Gebäudeversicherungsanstalt auch das letzte Fünftel übernommen hat, gelten mit dem 1. Januar 1912 die noch bestehenden Fünftelversicherungsverträge als aufgelöst

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 217.

2. Fahrnisversicherung 1903—1912.

Zugleich Darstellung des Geschäftsstands in Fahrnis- und Gebäudeversicherung der im Großherzogtum zugelassenen Privat-Feuerversicherungsunternehmungen und der Gesamt-Prämien-Einnahmen.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

1 Jahre	2 Privat-Feuerversicherungs-unternehmungen	3 Fahrnis-Versicherungssumme im Großherzogtum auf Jahresschluß (Millionen ℳ)	4 Gebäude-Versicherungssumme im Großherzogtum auf Jahresschluß (Millionen ℳ)	5 Gesamt-Prämien-Einnahme ℳ
1903	32	2 811,5	416,1	.
1904	39	2 953,9	372,5	5 169 426
1905	40	3 099,8	325,8	5 494 843
1906	43	3 251,7	275,5	5 544 273
1907	45	3 440,3	223,0	5 734 290
1908	46	3 588,6	186,1	5 921 286
1909	46	3 721,0	133,5	5 840 135
1910	54	3 898,2	67,2	6 240 754
1911	56	4 066,7	16,9	6 690 936

1 Jahre — Anstalten	2 Privat-Feuerversicherungs-unternehmungen	3 Fahrnis-Versicherungssumme im Großherzogtum auf Jahresschluß (Millionen ℳ)	4 Gebäude-Versicherungssumme im Großherzogtum auf Jahresschluß (Millionen ℳ)	5 Gesamt-Prämien-Einnahme ℳ
1912	61	4215,3	[1]) 7,7	6 512 243
Verteilung der Angaben für 1912 auf die nach ihrem Sitz in Größengruppen zusammengefaßten Versicherungsunternehmungen				
Badische Anstalten .	5	311,7	—	306 286
Außerbadische deutsche Anstalten . . .	48	3117,0	[1]) 7,7	4 828 137
Ausländische Anstalten	8	786,6	—	1 377 820

[1]) Nachdem mit dem 1. Januar 1912 die bisherige Gebäude-Fünftelversicherung in Wegfall gekommen ist (das letzte Fünftel wurde von der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt übernommen), sind dies in der Hauptsache Versicherungen der von der Gebäudeversicherungsanstalt nicht gedeckten Gebäudeteile (Fundamente, Keller usw.) sowie der Neubauten vor Aufnahme in die staatliche Gebäudeversicherungsanstalt.

3. Schadenbrände.

Nach unmittelbaren Erhebungen.

a. Gebäudebrände 1904—1911.

α. Betroffene Gemeinden und Zahl der Schadenbrände.

1 Jahre — Größenklassen der Gemeinden	2 Betroffene Gemeinden: Im ganzen	3 Betroffene Gemeinden: Davon mehrmals betroffen	4 Schadenbrände: Im ganzen	Davon verursachten Gebäudeschaden in Höhe von: 500 bis unter 1 000 ℳ	1 000 bis unter 5 000 ℳ	5 000 bis unter 10 000 ℳ	10 000 bis unter 15 000 ℳ	15 000 bis unter 30 000 ℳ	30 000 bis unter 50 000 ℳ	50 000 bis unter 100 000 ℳ	100 000 ℳ und mehr	Fahrnisschaden in Höhe von: 500 bis unter 1 000 ℳ	1 000 bis unter 5 000 ℳ	5 000 bis unter 10 000 ℳ	10 000 bis unter 15 000 ℳ	15 000 bis unter 30 000 ℳ	30 000 bis unter 50 000 ℳ	50 000 bis unter 100 000 ℳ	100 000 ℳ und mehr	Schaden insgesamt in Höhe von: 5 000 bis unter 10 000 ℳ	10 000 bis unter 15 000 ℳ	15 000 bis unter 30 000 ℳ	30 000 bis unter 50 000 ℳ	50 000 bis unter 100 000 ℳ	100 000 ℳ und mehr
1904 . . .	545	179	1 172	38	180	101	40	37	9	3	1	49	228	61	15	18	4	4	3	115	55	60	18	11	6
1905 . . .	570	210	1 304	45	183	117	43	35	9	4	—	61	234	68	24	20	8	2	2	123	70	61	20	13	4
1906 . . .	585	212	1 365	50	161	87	47	37	10	3	3	66	200	57	26	22	8	4	3	113	48	60	22	15	5
1907 . . .	526	185	1 329	38	173	82	29	32	7	—	2	64	169	64	26	14	7	4	1	87	53	55	19	9	4
1908 . . .	562	194	1 374	47	157	102	48	33	10	8	3	58	208	92	24	22	5	11	4	106	48	72	25	10	14
1909 . . .	521	189	1 345	41	143	95	47	46	9	8	2	55	195	79	16	23	10	4	8	88	75	65	26	11	12
1910 . . .	589	213	1 470	43	157	127	52	38	12	3	5	59	219	96	17	16	5	2	6	114	69	80	19	12	8
1911 . . .	621	246	1 657	49	198	132	61	75	8	9	6	80	250	99	41	34	11	12	6	152	72	112	36	18	14
Verteilung der Angaben für 1911 auf Größenklassen der Gemeinden																									
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern .	7	7	519	12	29	10	2	5	1	1	1	17	29	11	2	2	3	4	—	18	4	5	5	2	2
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	20	20	148	5	18	8	2	3	4	—	—	6	17	6	4	4	—	2	—	11	4	6	2	4	1
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern .	63	40	158	10	18	15	7	10	1	4	1	8	25	10	5	5	5	3	—	13	8	13	6	6	2
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern .	72	50	198	4	39	17	8	9	1	—	1	17	37	13	8	3	—	1	3	23	9	14	5	2	3
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern . .	459	129	634	18	94	82	42	48	1	4	3	32	142	59	22	20	3	2	3	87	47	74	18	4	6

3. Schadenbrände.

Noch: a. Gebäudebrände 1904—1911.

β. Betroffene Anwesen und betroffene Gebäude.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Jahre — Größenklassen der Gemeinden	Noch: Schadenbrände						Betroffene Anwesen									Betroffene Gebäude				
	Davon betrafen						Im ganzen *)	Davon Anwesen								Im ganzen	Davon			
								mit									nach der Bauart			
	1	2	3	4	5 und mehr	Anwesen mit nicht staatlich versicherten Baulichkeiten		1	2	3	4	5	6	7 und mehr	ohne Gebäudeschäden (Schaden durch Löschmaßregeln und nur Fahrnisschaden)		Umfassungswände aus			Baulichkeiten ohne Unterbau (Schuppächer usw.)
	Anwesen mit staatlich versicherten Baulichkeiten						betroffenen Gebäude(n)										Stein	Steinriegel	Holz	
1904	932	105	56	32	32	15	1 735	1 189	264	132	86	24	17	14	9	2 805	1 170	870	762	3
1905	1 058	109	59	19	52	7	1 929	1 349	284	161	84	35	8	7	1	3 017	1 316	927	774	—
1906	1 168	91	54	16	29	7	1 761	1 352	219	97	40	22	9	14	8	2 546	1 165	808	565	8
1907	1 149	84	45	25	22	4	1 789	1 341	205	105	57	26	11	14	30	2 605	1 196	713	695	1
1908	1 156	99	58	24	34	3	2 088	1 461	257	169	94	47	15	14	31	3 299	1 500	941	853	5
1909	1 147	85	37	24	44	8	1 901	1 322	250	119	75	48	8	17	64	2 921	1 373	839	704	5
1910	1 232	107	62	27	38	4	2 004	1 485	238	143	54	24	9	15	36	2 923	1 494	716	712	1
1911	1 379	115	71	33	53	6	2 587	1 789	365	188	104	32	16	24	69	3 971	1 879	1 134	958	—
	Verteilung der Angaben für 1911 auf Größenklassen der Gemeinden																			
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	500	7	8	1	2	1	579	508	39	12	12	2	2	—	4	692	528	119	45	—
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	122	9	5	5	4	3	226	158	27	22	10	2	1	1	5	341	165	111	65	—
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	123	15	7	3	9	1	363	236	62	17	15	7	4	5	17	576	209	216	151	—
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	146	23	11	8	10	—	340	220	47	36	14	5	2	7	9	583	276	166	141	—
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	488	61	40	16	28	1	1 079	667	190	101	53	16	7	11	34	1 779	701	522	556	—

1	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
Jahre — Größenklassen der Gemeinden	Noch: Betroffene Gebäude																
	Davon																
	nach der Dachdeckung					nach der Zweckbestimmung und dem Umfang des Schadens											
	Feuersicher (Ziegel, Schiefer usw.)	Aus			Baulichkeiten ohne Dachung (Dampfkamine usw.)	Wohnhäuser		Scheuern, Ställe und andere Nebengebäude		Gebäude mit gemischter Zweckbestimmung		Öffentliche Gebäude (Kirchen) Schulen, Rathäuser, Kasernen usw.)		Gewerbliche Gebäude (ausschließlich)		Sonstige Baulichkeiten	
		Holz (Schindeln)	Stroh	Pappe		ganz	teilweise	ganz	teilweise	ganz	teilweise	ganz	teilweise	ganz	teilweise	ganz	teilweise
						zerstört											
1904	2 564	118	34	86	3	124	816	568	494	163	284	2	37	69	231	11	6
1905	2 794	101	29	89	4	113	884	569	597	167	351	4	50	98	172	9	3
1906	2 306	101	96	39	4	98	738	415	389	160	397	3	36	79	215	9	7
1907	2 392	117	50	44	2	102	821	434	425	146	378	1	40	88	162	6	2
1908	2 994	211	57	35	2	258	921	691	480	199	411	7	50	89	173	7	13
1909	2 742	72	42	57	8	137	945	517	543	114	320	—	32	117	185	4	7
1910	2 657	137	98	29	2	126	931	521	481	148	382	3	55	75	182	13	6
1911	3 596	225	82	64	4	234	1 188	727	656	246	440	6	45	128	275	22	4
	Verteilung der Angaben für 1911 auf Größenklassen der Gemeinden																
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	672	4	—	16	—	6	421	33	60	4	69	—	13	12	71	2	1
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	332	2	—	7	—	7	131	40	79	8	27	—	3	3	39	3	1
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	568	2	—	5	1	42	149	91	108	32	76	—	1	26	46	5	—
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	547	10	7	17	2	40	146	92	133	26	49	1	9	45	42	—	—
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	1 477	207	75	19	1	139	341	471	276	176	219	5	19	42	77	12	2

*) Einschließlich der Anwesen mit nicht staatlich versicherten Baulichkeiten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

3. Schadenbrände.

Noch: a. Gebäudebrände 1904—1911.

γ. Versicherungssumme, erlittener Schaden, gewährte Entschädigungen usw.

Jahre — Größenklassen der Gemeinden	Versicherungssumme: Der Gebäude und sonstigen Baulichkeiten (Versicherungsanschlag)	Versicherungssumme: Der Fahrnisse (für die durch Fahrnisschaden betroffenen versicherten Haushaltungen)	Versicherungssumme: Im ganzen	Erlittener Schaden: An Gebäuden und sonstigen Baulichkeiten	Erlittener Schaden: An Fahrnissen	Erlittener Schaden: Davon entfallen auf die versicherten Haushaltungen	Erlittener Schaden: Durch Löschmaßregeln	Erlittener Schaden: Im ganzen	Von den Versicherungsanstalten gewährte Entschädigungen: Für Gebäude und sonstige Baulichkeiten: Überhaupt	Davon von Privat-Versicherungsunternehmungen	Für Fahrnisse	Im ganzen
	Millionen ℳ			1000 ℳ					ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1904	20,5	[1]) 33,2	53,7	3 369,2	2 480,5	2 375,9	19,3	5 869,0	3 368 611	411 912	1 862 820	5 231 431
1905	26,5	[1]) 23,4	49,9	3 312,3	2 607,6	2 472,7	19,1	5 939,0	3 306 778	314 256	1 946 329	5 253 107
1906	25,1	34,1	59,2	3 588,4	3 078,8	2 977,5	16,6	6 683,8	3 573 474	217 956	2 560 193	6 133 667
1907	25,9	[2]) 33,3	59,2	2 757,4	2 231,1	2 120,8	19,1	5 007,6	2 752 108	149 087	1 594 124	4 346 232
1908	38,6	47,8	86,4	5 866,4	4 726,5	4 533,7	19,7	10 612,6	5 866 396	213 926	3 165 119	9 031 515
1909	32,1	61,1	93,2	4 208,7	4 794,9	4 721,4	17,9	9 021,5	4 202 179	88 726	3 911 852	8 114 031
1910	33,8	[2]) 83,6	117,4	4 665,2	5 707,2	5 573,4	17,9	10 390,3	4 665 152	63 886	4 526 963	9 192 115
1911	41,1	82,2	123,3	5 962,0	[3])4 675,9	4 501,4	24,4	10 662,3	5 960 017	41 596	3 297 730	9 257 747
	Verteilung der Angaben für 1911 auf Größenklassen der Gemeinden											
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	21,8	41,6	63,4	482,7	604,8	600,9	0,8	1 088,3	481 868	1 981	514 131	995 999
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	3,5	13,0	16,5	393,6	363,4	347,9	0,9	757,9	393 083	1 924	265 159	658 242
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	3,2	4,7	7,9	994,8	725,5	663,9	2,8	1 723,1	994 834	3 214	512 868	1 507 702
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	3,8	4,6	8,4	832,0	861,4	857,7	5,0	1 698,4	831 983	5 334	534 735	1 366 718
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	8,8	18,3	27,1	3 258,9	2 120,8	2 031,0	14,9	5 394,6	3 258 249	29 143	1 470 837	4 729 086

Jahre — Größenklassen der Gemeinden	Bewohnung der vom Brand betroffenen Anwesen und sonstigen Baulichkeiten: Darin überhaupt wohnende	Vom Brand betroffene	Personen in den betroffenen	Außerhalb der vom Brand betroffenen Anwesen wohnende betroffene Haushaltungen	Vom Brand mit Fahrnisschaden betroffene, bezüglich ihrer Fahrnisse: versicherte *)	nicht versicherte	Von dem erlittenen Fahrnisschaden (Spalte 6 oben) entfallen auf: Vieh	landwirtschaftliche Produkte	Brennmaterialien	Vorräte gewerblicher Rohmaterialien	fertige und halbfertige Waren	Mobiliar, Kleider, Wäsche, Betten, Hausvorräte usw.	Arbeitsmaschinen, Werkzeuge, Wagen usw.
	Haushaltungen				Haushaltungen		1000 ℳ						
1904	3 221	1 868	9 055	185	[1]) 1 346	142	43,6	456,4	48,6	352,5	367,3	762,9	449,2
1905	3 733	2 021	10 440	281	[1]) 1 580	129	56,7	596,7	48,0	388,9	170,0	774,7	572,6
1906	3 435	1 817	9 049	261	1 367	128	33,2	398,9	46,1	188,8	690,7	790,5	930,6
1907	3 726	1 842	9 804	267	[2]) 1 431	158	17,0	382,8	48,6	139,5	317,8	636,8	688,6
1908	4 222	2 246	10 910	327	1 743	210	37,1	599,8	129,5	437,5	511,7	2 077,7	933,2
1909	3 853	1 941	9 425	414	1 678	133	40,6	827,6	44,2	389,1	1 229,3	734,6	1 529,5
1910	3 751	1 976	9 311	380	[2]) 1 551	115	35,3	571,9	50,5	151,4	1 342,7	802,6	2 752,8
1911	4 828	2 692	13 096	520	2 283	154	76,4	782,9	98,5	528,2	574,3	1 326,1	1 289,5
	Verteilung der Angaben für 1911 auf Größenklassen der Gemeinden												
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	2 200	552	2 664	147	480	29	5,2	41,5	8,9	144,7	151,9	114,2	138,4
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	377	235	1 076	57	197	9	0,1	57,6	6,7	28,9	114,3	102,2	53,6
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	471	384	1 782	68	327	23	2,3	97,6	13,9	40,4	112,5	254,8	204,0
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	553	428	2 075	43	355	16	4,2	103,0	12,2	214,3	61,1	205,8	260,8
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	1 227	1 093	5 499	205	924	77	64,6	483,2	56,8	99,9	134,5	649,1	632,7

*) Deren Versicherungssumme siehe Spalte 3.
[1]) Darunter je 5 Fälle, deren Versicherungssumme unbekannt blieb; [2]) desgl. je 1 Fall. [3]) Darunter 200 000 ℳ, für welche Entschädigung noch nicht festgesetzt war.

3. Schadenbrände.

b. Ausschließliche Fahrnisbrände 1904—1911.

Jahre — Größenklassen der Gemeinden	Betroffene Gemeinden: Im ganzen	Betroffene Gemeinden: Davon mehrmals betroffen	Schadenbrände: Im ganzen	Schadenbrände: Davon: in bewohnten Anwesen	Schadenbrände: Davon: mit Schaden in Höhe von: unter 50 ℳ	50—100 ℳ	100—500 ℳ	500—1000 ℳ	1000 ℳ und mehr	Bewohnung der vom Brand betroffenen Anwesen mit Schaden: Darin Haupt wohnende Haushaltungen	Vom Brand betroffene Haushaltungen	Personen in den betroffenen Haushaltungen	Außerhalb der vom Brand betroffenen Anwesen wohnende betroffene Haushaltungen	Von den in Spalte 12 und 14 aufgeführten Haushaltungen waren: nicht versichert	versichert: Haushaltungen	versichert: Deren Versicherungssumme ℳ
1904	259	92	1 051	985	799	144	91	11	6	3 261	983	4 675	70	34	[1])1 019	28 982 672
1905	286	111	1 172	1 095	913	148	101	2	8	3 668	1 096	5 312	82	34	[2])1 144	16 929 288
1906	304	118	1 437	1 356	1 132	187	96	12	10	4 575	1 341	6 677	101	27	[3])1 415	46 348 158
1907	389	145	1 670	1 551	1 299	218	130	10	13	5 231	1 538	7 352	144	37	1 645	37 452 976
1908	393	169	2 007	1 828	1 537	266	169	18	17	6 008	1 817	8 952	201	33	[3])1 985	49 982 448
1909	413	169	2 115	1 960	1 655	259	160	18	23	6 528	1 941	9 349	205	64	2 082	46 299 960
1910	432	172	2 163	1 971	1 620	308	187	24	24	6 326	1 948	9 241	261	43	2 166	47 585 190
1911	455	195	2 196	1 981	1 677	311	165	16	27	6 635	1 941	10 089	322	37	[4])2 226	55 389 121
Verteilung der Angaben für 1911 auf Größenklassen der Gemeinden																
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	7	7	1 092	1 016	878	133	70	3	8	4 902	988	5 151	109	12	1 085	33 388 466
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	20	19	274	246	215	41	14	1	3	640	241	1 130	33	1	273	6 149 109
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	61	38	171	153	119	29	17	1	5	267	148	759	62	6	204	2 852 614
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	80	49	242	216	180	37	17	2	6	353	215	1 084	32	3	244	6 885 616
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	287	82	417	350	285	71	47	9	5	473	349	1 965	86	15	420	6 113 316

Jahre — Größenklassen der Gemeinden	Erlittener Schaden: Der nicht versicherten Haushaltungen ℳ	Der versicherten Haushaltungen ℳ	Im ganzen ℳ	Davon entfallen auf: Vieh ℳ	landwirtschaftliche Produkte ℳ	Brennmaterialien ℳ	Vorräte gewerblicher Rohmaterialien ℳ	fertige und halbfertige Waren ℳ	Mobiliar, Kleider, Wäsche, Betten, Hausvorräte usw. ℳ	Arbeitsmaschinen, Werkzeuge, Wagen usw. ℳ	Von den Versicherungsanstalten gewährte Entschädigungen ℳ	Fälle, in denen bei bestehender Versicherung: Entschädigung nicht gewährt wurde	Ansprüche nicht erhoben wurden	Beantragte Entschädigung wegen Schadens durch Löschmaßregeln: Fälle	Betrag ℳ
1904	1 267	68 683	69 950	840	2 715	8 158	1 892	6 322	34 573	15 450	49 576	12	12	1	25
1905	2 150	77 216	79 366	95	2 562	18 986	10 574	7 274	34 442	5 433	67 911	9	5	—	—
1906	4 610	104 687	109 297	4 324	10 017	27 633	2 769	9 396	41 891	13 267	94 967	16	10	—	7
1907	3 431	115 892	119 323	2 999	3 538	28 302	3 186	7 371	49 479	24 448	102 057	12	17	1	—
1908	7 515	153 785	161 300	1 430	3 518	40 946	10 191	15 800	61 033	28 382	138 804	22	11	—	55
1909	13 262	148 932	162 194	496	13 253	11 527	2 578	8 313	65 919	60 108	137 503	20	19	2	—
1910	5 658	209 238	214 896	3 528	8 987	27 809	22 044	11 672	65 671	75 185	173 374	41	8	—	—
1911	6 438	174 276	180 714	7 373	5 618	3 170	19 499	10 172	65 780	69 102	159 451	40	30	—	—
Verteilung der Angaben für 1911 auf Größenklassen der Gemeinden															
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	1 075	68 541	69 616	—	301	42	4 747	5 034	35 812	23 680	64 635	18	17	—	—
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	27	19 138	19 165	148	135	135	5 336	1 141	6 674	5 596	15 194	11	3	—	—
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	112	21 812	21 924	1 200	1 085	2 743	28	801	5 014	11 053	19 322	1	1	—	—
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	1 478	20 429	21 907	2 572	960	15	7 165	1 348	5 957	3 890	19 321	7	1	—	—
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	3 746	44 356	48 102	3 453	3 137	235	2 223	1 848	12 323	24 883	40 979	3	8	—	—

[1]) Darunter 20 Haushaltungen, bei welchen die Versicherungssumme unbekannt war; [2]) desgl. 6; [3]) desgl. je 1 Haushaltung; [4]) desgl. 2 Haushaltungen.

3. Schadenbrände.

c. Zeit des Brandausbruchs sämtlicher Schadenbrände 1904—1911.

Jahre — Größenklassen der Gemeinden	Art der Brände: G. = Gebäudebrände, F. = Ausschl. Fahrnisbrände	Zeit des Brandausbruchs der Schadenbrände: In den Monaten																						Im ganzen	
		Januar	Davon bei Tag	Februar	Davon bei Tag	März	Davon bei Tag	April	Davon bei Tag	Mai	Davon bei Tag	Juni	Davon bei Tag	Juli	Davon bei Tag	August	Davon bei Tag	September	Davon bei Tag	Oktober	Davon bei Tag	November	Davon bei Tag	Dezember	Davon bei Tag		Davon bei Tag
1904	G.	120	46	98	36	82	46	74	52	98	72	92	75	129	103	139	100	70	40	79	42	90	48	101	52	1172	712
	F.	137	62	88	37	86	46	60	36	67	52	55	39	77	65	79	54	66	34	85	42	103	46	148	54	1051	567
	Zus.	257	108	186	73	168	92	134	88	165	124	147	114	206	168	218	154	136	74	164	84	193	94	249	106	2223	1279
1905	G.	140	59	95	47	76	38	74	43	97	70	117	96	172	134	111	73	88	53	96	51	95	48	143	52	1304	764
	F.	162	69	108	49	77	40	67	47	69	51	71	54	98	72	63	36	66	32	109	61	129	65	153	60	1172	636
	Zus.	302	128	203	96	153	78	141	90	166	121	188	150	270	206	174	109	154	85	205	112	224	113	296	112	2476	1400
1906	G.	124	51	111	54	106	52	88	66	101	85	148	129	141	112	109	67	89	45	110	63	108	57	130	57	1365	838
	F	196	85	141	75	111	56	103	70	86	56	87	68	81	69	80	49	106	58	102	52	133	60	211	86	1437	784
	Zus.	320	136	252	129	217	108	191	136	187	141	235	197	222	181	189	116	195	103	212	115	241	117	341	143	2802	1622
1907	G.	159	75	119	47	103	64	81	53	114	84	93	76	107	80	130	94	92	58	79	39	118	54	134	59	1329	783
	F.	233	98	139	69	142	80	108	73	112	86	107	82	114	80	93	57	115	60	104	59	175	107	228	87	1670	938
	Zus.	392	173	258	116	245	144	189	126	226	170	200	158	221	160	223	151	207	118	183	98	293	161	362	146	2999	1721
1908	G.	166	75	90	42	106	55	90	53	126	90	118	83	124	95	89	47	85	42	108	60	123	49	149	67	1374	758
	F.	309	143	190	82	157	105	100	63	112	70	115	92	118	94	120	74	129	78	159	93	210	120	288	111	2007	1125
	Zus.	475	218	280	124	263	160	190	116	238	160	233	175	242	189	209	121	214	120	267	153	333	169	437	178	3381	1883
1909	G.	162	60	121	42	106	58	121	71	127	92	88	70	108	73	103	82	84	35	72	30	120	63	133	55	1345	731
	F.	296	127	251	119	179	95	153	90	157	112	127	90	132	92	128	71	122	58	121	62	200	102	249	96	2115	1114
	Zus.	458	187	372	161	285	153	274	161	284	204	215	160	240	165	231	153	206	93	193	92	320	165	382	151	3460	1845
1910	G.	140	58	113	49	124	59	95	59	138	96	138	109	154	118	134	77	77	37	94	37	124	74	139	59	1470	832
	F.	261	99	191	75	169	86	158	108	175	136	165	125	146	112	156	101	112	56	142	81	205	108	283	122	2163	1209
	Zus.	401	157	304	124	293	145	253	167	313	232	303	234	300	230	290	178	189	93	236	118	329	182	422	181	3633	2041
1911	G.	194	80	157	79	101	56	106	68	124	92	107	84	168	132	191	126	110	60	95	48	147	75	157	67	1657	967
	F.	291	146	242	133	175	111	161	110	128	92	125	94	166	123	182	133	165	84	134	71	173	84	254	97	2196	1278
	Zus.	485	226	399	212	276	167	267	178	252	184	232	178	334	255	373	259	275	144	229	119	320	159	411	164	3853	2245
Verteilung der Angaben für 1911 auf Größenklassen der Gemeinden																											
Stadtgem. mit 20000 und mehr Einwohnern	G.	70	34	56	26	45	27	34	22	32	26	24	19	48	37	48	29	30	22	32	14	56	30	44	24	519	310
	F.	151	80	125	70	99	65	89	62	70	50	55	39	78	56	80	57	71	43	73	33	79	47	122	44	1092	646
	Zus.	221	114	181	96	144	92	123	84	102	76	79	58	126	93	128	86	101	65	105	47	135	77	166	68	1611	956
Stadtgem. mit 5000 bis unt. 20000 Einwohnern	G.	11	4	12	7	8	4	11	8	8	6	16	14	13	9	19	12	10	8	12	8	6	3	22	11	148	94
	F.	41	22	29	20	17	12	17	10	10	9	16	16	26	19	22	17	18	10	23	12	20	8	35	15	274	170
	Zus.	52	26	41	27	25	16	28	18	18	15	32	30	39	28	41	29	28	18	35	20	26	11	57	26	422	264
Stadtgem. mit weniger als 5000 Einwohnern	G.	24	9	9	2	7	4	8	5	17	14	11	8	13	10	21	13	9	7	11	5	8	3	20	6	158	86
	F.	25	10	29	15	16	12	8	7	7	6	2	1	8	6	17	13	10	7	11	8	13	3	25	9	171	97
	Zus.	49	19	38	17	23	16	16	12	24	20	13	9	21	16	38	26	19	14	22	13	21	6	45	15	329	183
Landgem. mit 2000 u. mehr Einwohnern	G.	25	11	31	17	8	5	11	6	14	10	9	9	17	13	23	17	13	4	8	4	24	14	15	5	198	115
	F.	32	17	27	14	12	5	14	10	16	13	13	10	21	15	23	19	23	6	8	5	27	11	26	12	242	137
	Zus.	57	28	58	31	20	10	25	16	30	23	22	19	38	28	46	36	36	10	16	9	51	25	41	17	440	252
Landgem. mit unter 2000 Einwohnern	G.	64	22	49	27	33	16	42	27	53	36	47	34	77	63	80	55	48	19	32	17	53	25	56	21	634	362
	F.	42	17	32	14	31	17	33	21	25	14	39	28	33	27	40	27	43	18	19	13	34	15	46	17	417	228
	Zus.	106	39	81	41	64	33	75	48	78	50	86	62	110	90	120	82	91	37	51	30	87	40	102	38	1051	590

3. Schadenbrände.

d. Stelle des Brandausbruchs, sowie Brandursachen sämtlicher Schadenbrände 1904—1911.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Jahre — Größenklassen der Gemeinden	Art der Brände: G. = Gebäudebrände, F. = Ausschließl. Fahrnisbrände	Stelle des Brandausbruchs der Schadenbrände: In der Wohnung	In Nebenräumen	In Nebengebäuden: Überhaupt	In Nebengebäuden: Davon in gewerblichen Gebäuden und Räumen	Auf sonstigen überbauten Stellen	Im Freien	Unermittelt	Brandursachen der Schadenbrände: Erwiesen	Vermutet	Unermittelt	Brandstiftung: Vorsätzliche	Brandstiftung: Fahrlässige	Spielen von Kindern unter 12 Jahren mit Streichholz und Licht	Fehlerhafte Baukonstruktion	Feuerungsanlagen und sonst mit der Feuerung zusammenhängende Ursachen	Beleuchtungskörper oder -anlagen	Kurzschluß bei elektrischen Anlagen	Eisenbahnlokomotiven, Lokomobilen und Motoren (mit Spiritus, Benzin oder Gas)	Feuergefährlichkeit des Gewerbes oder Betriebs	Blitzstrahl	Explosion	Selbstentzündung	Andere Ursachen	Brandübertragungen auf Nachbaranwesen: Fälle	Ergriffene Anwesen
1904	G.	375	213	425	90	121	18	20	598	304	270	74	126	104	27	199	80	3	9	8	138	49	35	50	223	559
	F.	733	140	96	61	47	34	1	779	154	118	7	152	92	1	118	240	3	3	6	11	54	22	224	—	—
	Zus.	1108	353	521	151	168	52	21	1377	458	388	81	278	196	28	317	320	6	12	14	149	103	57	274	223	559
1905	G.	406	262	450	98	152	9	25	673	336	295	34	106	122	20	255	101	19	6	9	201	68	28	40	238	626
	F.	865	147	85	40	17	58	—	863	227	82	12	161	107	1	142	264	1	4	4	6	49	13	326	—	—
	Zus.	1271	409	535	138	169	67	25	1536	563	377	46	267	229	21	397	365	20	10	13	207	117	41	366	238	626
1906	G.	391	270	443	104	235	10	16	776	366	223	83	125	91	20	194	119	12	2	5	219	76	47	149	190	395
	F.	994	255	103	66	15	70	—	1046	270	121	5	151	114	—	183	393	5	3	2	16	40	17	387	—	—
	Zus.	1385	525	546	170	250	80	16	1822	636	344	88	276	205	20	377	512	17	5	7	235	116	64	536	190	395
1907	G.	471	273	438	122	125	16	6	727	379	223	67	125	123	26	251	132	6	2	6	139	75	31	123	176	451
	F.	1177	236	140	73	7	104	6	1257	320	93	14	156	133	2	262	434	7	—	4	14	56	19	476	—	—
	Zus.	1648	509	578	195	132	120	12	1984	699	316	81	281	256	28	513	566	13	2	10	153	131	50	599	176	451
1908	G.	468	321	450	153	119	8	8	712	399	263	78	119	95	17	264	147	11	4	3	145	67	25	136	213	710
	F.	1367	325	187	107	15	110	3	1490	394	123	12	160	113	5	352	529	13	8	3	18	70	21	580	—	—
	Zus.	1835	646	637	260	134	118	11	2202	793	386	90	279	208	22	616	676	24	12	6	163	137	46	716	213	710
1909	G.	435	307	469	131	110	14	10	676	399	270	77	95	96	19	255	144	15	5	12	93	95	51	118	189	557
	F.	1429	374	169	98	18	120	5	1577	379	159	13	166	112	2	418	579	7	2	2	16	79	23	537	—	—
	Zus.	1864	681	638	229	128	134	15	2253	778	429	90	261	208	21	673	723	22	7	14	109	174	74	655	189	557
1910	G.	447	329	490	126	187	16	1	815	411	244	85	83	85	18	257	115	14	10	5	270	127	47	110	234	542
	F.	1397	397	204	116	34	129	2	1561	436	166	15	173	121	2	362	476	12	7	7	61	103	36	622	5	29
	Zus.	1844	726	694	242	221	145	3	2376	847	410	100	256	206	20	619	591	26	17	12	331	230	83	732	239	571
1911	G.	534	358	597	201	146	16	6	814	485	358	47	120	100	18	324	148	22	17	7	164	140	55	137	274	924
	F.	1430	369	210	137	34	142	11	1464	569	163	8	172	120	4	417	529	15	11	4	49	117	24	563	—	—
	Zus.	1964	727	807	338	180	158	17	2278	1054	521	55	292	220	22	741	677	37	28	11	213	257	79	700	274	924
Verteilung der Angaben für 1911 auf Größenklassen der Gemeinden																										
Stadtgem. mit 20 000 und mehr Einwohnern	G.	254	125	105	72	30	5	—	302	132	85	3	32	26	1	108	78	5	5	3	11	78	20	64	20	60
	F.	741	204	71	55	17	54	5	723	284	85	1	50	39	2	261	271	8	3	2	4	50	7	309	—	—
	Zus.	995	329	176	127	47	59	5	1025	416	170	4	82	65	3	369	349	13	8	5	15	128	27	373	20	60
Stadtgem. mit 5000 bis unt. 20 000 Einwohnern	G.	51	34	50	20	13	—	—	72	48	28	3	16	7	1	22	14	2	1	—	13	17	5	19	21	73
	F.	182	33	32	20	6	17	4	195	69	10	1	23	16	—	43	63	—	2	—	6	20	5	85	—	—
	Zus.	233	67	82	40	19	17	4	267	117	38	4	39	23	1	65	77	2	3	—	19	37	10	104	21	73
Stadtgem. mit weniger als 5000 Einwohnern	G.	40	35	63	22	20	—	—	66	59	33	8	16	9	3	33	9	5	1	3	14	9	6	9	34	203
	F.	101	39	19	11	1	9	2	132	29	10	1	33	7	—	19	43	1	—	—	9	12	1	35	—	—
	Zus.	141	74	82	33	21	9	2	198	88	43	9	49	16	3	52	52	6	1	3	23	21	7	44	34	203
Landgem. mit 2000 u. mehr Einwohnern	G.	49	48	88	32	11	2	—	87	55	56	4	9	14	3	36	11	4	2	—	23	18	6	12	52	142
	F.	152	36	37	22	4	13	—	144	80	18	1	28	21	—	47	56	3	3	1	7	11	4	42	—	—
	Zus.	201	84	125	54	15	15	—	231	135	74	5	37	35	3	83	67	7	5	1	30	29	10	54	52	142
Landgem. mit unter 2000 Einwohnern	G.	140	116	291	55	72	9	6	287	191	156	29	47	44	10	125	36	6	8	1	103	18	18	33	147	446
	F.	254	57	51	29	6	49	—	270	107	40	4	38	37	2	47	96	3	3	1	23	24	7	92	—	—
	Zus.	394	173	342	84	78	58	6	557	298	196	33	85	81	12	172	132	9	11	2	126	42	25	125	147	446

3. Schadenbrände.

e. Der durch die sämtlichen Schadenbrände erlittene und gedeckte Schaden sowie die vorgekommenen Verunglückungen von Menschen 1904—1911.

Jahre — Größenklassen der Gemeinden	Erlittener Schaden: An Gebäuden ℳ	An Fahrnissen ℳ	Durch Löschmaßregeln ℳ	Im ganzen ℳ	Von den Versicherungsanstalten gewährte Entschädigungen: Für Gebäude ℳ	Für Fahrnisse ℳ	Im ganzen ℳ	Verunglückungen von Menschen: Brände, welche Verunglückungen herbeiführten	Hausbewohner wurden: getötet	Hausbewohner wurden: verletzt	Rettungsmannschaften wurden: getötet	Rettungsmannschaften wurden: verletzt
1904	3 369 203	2 550 440	19 352	5 938 995	3 368 611	1 912 396	5 281 007	57	21	38	—	10
1905	3 312 342	2 686 960	19 049	6 018 351	3 306 778	2 014 240	5 321 018	63	18	57	—	23
1906	3 588 453	3 188 106	16 559	6 793 118	3 573 474	2 655 160	6 228 634	67	15	62	—	13
1907	2 757 360	2 350 387	19 145	5 126 892	2 752 108	1 696 181	4 448 289	65	15	45	1	14
1908	5 866 396	4 887 790	19 748	10 773 934	5 866 396	3 303 923	9 170 319	62	18	54	—	12
1909	4 208 708	4 957 052	17 961	9 183 721	4 202 179	4 049 355	8 251 534	75	17	51	—	30
1910	4 665 241	5 922 032	17 914	10 605 187	4 665 152	4 700 337	9 365 489	42	19	37	—	6
1911	5 962 074	4 856 595	24 384	10 843 053	5 960 017	3 457 181	9 417 198	62	16	53	—	6
Verteilung der Angaben für 1911 auf Größenklassen der Gemeinden												
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	482 700	674 368	804	1 157 872	481 868	578 766	1 060 634	30	4	27	—	2
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	393 593	382 578	927	777 098	393 083	280 353	673 436	3	—	3	—	—
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	994 834	747 379	2 747	1 744 960	994 834	532 190	1 527 024	4	7	2	—	—
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	831 983	883 311	4 982	1 720 276	831 983	554 056	1 386 039	10	2	7	—	2
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	3 258 964	2 168 959	14 924	5 442 847	3 258 249	1 511 816	4 770 065	15	3	14	—	2

f. Die Schadenbrände 1911 nach Amtsbezirken.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Brandbetroffene Gemeinden: Im ganzen	Davon Gemeinden, die lediglich von Fahrnisbränden betroffen wurden	Schadenbrände: Gebäudebrände	Ausschließliche Fahrnisbrände	Im ganzen	Von Gebäudebränden betroffene Anwesen *)	Erlittener Schaden: An Gebäuden ℳ	An Fahrnissen ℳ	Durch Löschmaßregeln ℳ	Im ganzen ℳ	Von den Versicherungsanstalten gewährte Entschädigungen: Für Gebäude ℳ	Für Fahrnisse ℳ	Im ganzen ℳ
L.-K.-B. Konstanz													
Bonndorf	16	—	27	3	30	86	481 958	273 589	836	756 383	481 958	167 838	649 796
Donaueschingen	18	1	24	10	34	71	328 254	189 641	462	518 357	328 254	131 670	459 924
Engen	20	—	35	5	40	146	387 869	177 079	1 063	566 011	387 869	138 020	525 889
Konstanz	19	1	61	64	125	76	136 569	82 465	468	219 502	136 569	55 675	192 244
Meßkirch	11	—	15	3	18	23	57 230	76 800	386	134 416	57 230	42 944	100 174
Pfullendorf	9	—	12	4	16	16	59 436	43 188	77	102 701	59 436	35 058	94 494
Säckingen	13	1	20	12	32	26	109 123	67 715	350	177 188	109 123	24 671	133 794
St. Blasien	8	1	14	4	18	25	152 267	60 137	118	212 522	152 267	29 938	182 205
Stockach	12	—	15	5	20	24	61 311	47 977	353	109 641	61 311	33 330	94 641
Triberg	9	—	31	6	37	36	142 872	125 450	366	268 688	142 872	103 880	246 752
Überlingen	21	—	32	10	42	42	215 115	130 960	378	346 453	215 115	84 690	299 805
Villingen	8	—	14	13	27	40	240 547	203 165	283	443 995	240 547	142 373	382 920
Waldshut	28	2	34	20	54	47	298 635	219 375	323	518 333	298 635	130 139	428 774
Summe	192	6	334	159	493	658	2 671 186	1 697 541	5 463	4 374 190	2 671 186	1 120 226	3 791 412
L.-K.-B. Freiburg													
Breisach	7	1	9	17	26	36	38 212	35 019	599	73 830	38 212	15 138	53 350
Emmendingen	13	4	22	21	43	37	79 256	61 819	999	142 074	79 256	48 059	127 315
Ettenheim	7	1	12	9	21	22	23 972	10 765	72	34 809	23 972	10 765	34 737
Freiburg	20	1	104	81	185	119	181 115	103 861	733	285 709	181 115	69 505	250 620
Kehl	9	—	19	30	49	30	49 341	38 977	2 876	91 194	49 341	25 778	75 119
Lahr	13	1	27	53	80	34	84 527	62 357	485	147 369	84 527	43 936	128 463
Lörrach	21	6	22	27	49	25	27 698	25 258	264	53 220	27 698	24 398	52 096
Müllheim	14	—	24	10	34	26	64 973	35 851	358	101 182	64 973	22 944	87 917
Neustadt	10	—	13	12	25	15	63 441	26 645	28	90 114	63 141	14 897	78 038
Oberkirch	8	—	14	3	17	18	31 195	31 738	602	63 535	31 195	21 315	52 510
Offenburg	23	3	44	31	75	65	94 453	53 454	1 513	149 420	94 453	51 422	145 875
Schönau	8	1	12	6	18	14	61 909	32 018	209	94 136	61 909	23 991	85 900
Schopfheim	13	4	15	12	27	18	47 894	19 479	139	67 512	47 894	12 630	60 524
Staufen	14	—	20	7	27	24	24 439	20 883	53	45 375	24 439	10 483	34 922

*) Einschließlich der Anwesen mit nicht staatlich versicherten Baulichkeiten.

3. Schadenbrände.

Noch: k. Die Schadenbrände 1911 nach Amtsbezirken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Brandbetroffene Gemeinden		Schadenbrände			Von Gebäudebränden betroffene Anwesen *)	Erlittener Schaden				Von den Versicherungsanstalten gewährte Entschädigungen		
	Im ganzen	Davon Gemeinden, die lediglich von Fahrnisbränden betroffen wurden	Gebäudebrände	Ausschließliche Fahrnisbrände	Im ganzen		An Gebäuden ℳ	An Fahrnissen ℳ	Durch Löschmaßregeln ℳ	Im ganzen ℳ	Für Gebäude ℳ	Für Fahrnisse ℳ	Im ganzen ℳ
Noch: L.-K.-B. Freiburg													
Waldkirch	9	1	14	6	20	20	56 041	25 662	198	81 901	56 041	15 339	71 380
Wolfach	15	1	23	11	34	28	197 250	117 244	159	314 653	197 250	61 619	258 869
Summe	204	24	394	336	730	531	1 125 716	701 030	9 287	1 836 033	1 125 416	472 219	1 597 635
L.-K.-B. Karlsruhe													
Achern	14	4	21	36	57	28	86 378	113 977	202	200 557	86 028	109 624	195 652
Baden	6	3	25	36	61	28	36 735	11 384	217	48 336	36 735	11 250	47 985
Bretten	11	1	22	31	53	72	197 887	266 221	236	464 344	197 887	205 795	403 682
Bruchsal	25	7	50	133	183	112	198 424	228 200	756	427 380	197 949	146 575	344 524
Bühl	16	3	21	22	43	22	25 032	12 763	765	38 560	25 032	11 632	36 664
Durlach	9	5	15	32	47	18	20 771	20 162	158	41 091	20 771	16 696	37 467
Ettlingen	10	—	20	32	52	23	19 606	13 786	160	33 552	19 541	9 878	29 419
Karlsruhe	14	2	124	363	487	166	142 129	184 991	857	327 977	142 129	170 295	312 424
Pforzheim	18	2	107	80	187	209	631 134	514 698	1 437	1 147 269	630 632	247 406	878 038
Rastatt	28	5	47	88	135	59	114 012	107 628	1 168	222 808	114 012	78 286	192 298
Summe	151	32	452	853	1 305	737	1 472 108	1 473 810	5 956	2 951 874	1 470 716	1 007 437	2 478 153
L.-K.-B. Mannheim													
Adelsheim	12	4	11	10	21	11	25 071	26 266	67	51 404	25 071	24 128	49 199
Boxberg	11	5	7	10	17	15	25 408	12 628	103	38 139	25 408	11 901	37 309
Buchen	19	3	26	25	51	47	44 654	38 706	359	83 719	44 654	28 682	73 336
Eberbach	10	2	14	13	27	15	11 798	7 909	141	19 848	11 798	4 734	16 532
Eppingen	7	3	6	12	18	11	12 627	9 265	52	21 944	12 627	6 597	19 224
Heidelberg	19	4	98	157	255	111	95 920	109 629	844	206 393	95 590	89 669	185 259
Mannheim	8	1	189	441	630	202	157 779	376 667	270	534 716	157 779	372 548	530 327
Mosbach	19	6	15	25	40	16	14 712	18 508	90	33 310	14 712	18 174	32 886
Schwetzingen	11	—	27	52	79	34	22 497	145 397	92	167 986	22 497	133 105	155 602
Sinsheim	19	5	17	16	33	27	20 968	22 929	112	44 009	20 968	17 622	38 590
Tauberbischofsheim	19	5	23	21	44	102	188 574	142 546	906	332 026	188 574	81 917	270 491
Weinheim	7	1	17	22	39	19	24 974	23 261	132	48 367	24 939	21 600	46 539
Wertheim	17	11	9	26	35	9	3 348	3 226	84	6 658	3 348	2 501	5 849
Wiesloch	10	2	18	18	36	42	44 734	47 277	426	92 437	44 734	44 121	88 855
Summe	188	52	477	848	1 325	661	693 064	984 214	3 678	1 680 956	692 699	857 299	1 549 998
Großherzogtum	735	114	1 657	2 196	3 853	2 587	5 962 074	4 856 595	24 384	10 843 053	5 960 017	3 457 181	9 417 198

*) Einschließlich der Anwesen mit nicht staatlich versicherten Baulichkeiten.

g. Waldbrände 1903—1912.

Nach den Angaben der Forstämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jahre	Brandbetroffene		Brandfälle																					Ermittelte oder mutmaßliche Ursachen					Beschädigte Fläche	Betrag des Schadens
			Im ganzen	Davon kamen zum Ausbruch																				Brandstiftung	Fahrlässigkeit		Lokomotivfunken	Sonstige u. unbekannt		
				in den Monaten													an Sonn- und Festtagen	an Werktagen	Tag unbekannt	vormittags	nachmittags	Tageszeit unbekannt	Fälle, in denen eine Bestrafung eintrat		Überhaupt	Davon durch Kinder				
	Amtsbezirke	Gemeinden		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Monat unbekannt														ar	ℳ
1903	37	84	86	—	8	37	7	13	16	2	2	—	—	—	—	1	36	48	2	15	68	3	16	7	61	19	12	6	4 420	9 971
1904	33	71	84	—	—	8	13	11	2	20	27	—	2	1	—	—	28	56	—	12	68	4	18	4	51	11	14	15	4 512	16 427
1905	30	44	48	1	2	8	13	3	3	12	5	1	—	—	—	—	20	28	—	8	39	1	14	2	31	7	13	2	2 589	2 675
1906	37	81	86	1	1	21	52	6	—	—	3	1	1	—	—	—	31	54	1	15	68	3	20	3	60	12	7	16	5 961	21 185
1907	39	81	92	—	—	26	34	11	8	1	8	2	2	—	—	—	33	59	—	13	73	6	14	6	64	17	12	10	4 547	7 608
1908	36	74	83	—	1	35	18	14	5	9	1	—	—	—	—	—	42	40	1	7	73	3	9	6	56	16	13	8	5 117	9 922
1909	51	168	191	—	4	16	122	40	6	—	3	—	—	—	—	—	83	107	1	33	151	7	40	10	135	22	24	22	10 622	24 536
1910	16	23	25	—	—	7	8	7	1	—	2	—	—	—	—	—	6	19	—	2	21	2	6	—	22	3	2	1	707	1 598
1911	47	158	208	—	2	11	63	4	2	22	65	36	2	1	—	—	62	145	1	37	165	6	33	7	127	22	51	23	12 384	39 893
1912	36	51	54	—	4	1	22	15	4	7	—	—	1	—	—	—	18	36	—	9	44	1	7	5	34	3	4	11	2 174	8 323

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Rechnungsergebnisse der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt 1903—1912.

Nach deren Angaben.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Jahre	Laufende Einnahmen (Soll)				Laufende Ausgaben (Soll)						Reines Vermögen	
	Im ganzen	Davon Beiträge *)	Höhe der Beiträge von je 100 ℳ Versicherungsanschlag	Der Beitragserhebung zugrunde liegender Gebäude-Versicherungsanschlag	Im ganzen	Davon					Im ganzen	Davon Betriebsfonds
						Entschädigungen	Schätzungskosten	Einzugskosten	Verwaltungskosten	Beitrag zur Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse bezw. (seit 1910) Abgabe für gemeinnützige Zwecke an die Staatskasse **)		
	ℳ	ℳ	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰
1903	2 513 315	2 487 755	9	2 759 928 310	3 213 203	2 764 973	312 742	73 181	39 240	13 247	1 504 636	1 280 712
1904	3 157 485	3 131 679	12	2 581 843 210	3 376 323	2 956 868	259 232	91 984	34 985	15 489	1 442 696	1 216 412
1905	3 387 003	3 359 796	12	2 767 543 624	3 260 453	2 880 806	213 506	98 575	34 232	16 604	1 447 735	1 219 100
1906	3 339 669	3 301 714	11	2 969 069 303	4 054 498	3 655 276	220 285	97 076	39 692	31 256	1 521 512	1 289 068
1907	4 213 924	4 169 429	13	3 177 076 048	3 184 291	2 736 084	231 173	122 571	42 537	33 488	1 651 668	1 416 458
1908	3 495 880	3 432 286	10	3 399 960 007	5 963 134	5 523 516	256 547	100 992	44 139	33 017	1 968 619	1 730 529
1909	5 846 195	5 803 340	16	3 607 625 399	4 939 836	4 395 083	264 913	169 964	48 535	41 666	1 805 442	1 565 353
1910	5 035 443	4 981 705	13	3 806 314 427	5 373 899	4 778 756	267 730	147 255	49 774	116 022	1 916 227	1 672 788
1911	5 293 496	5 228 823	13	3 996 874 460	5 950 865	5 382 706	254 597	153 983	49 114	99 572	1 821 346	1 574 722
1912	5 956 176	5 898 267	14	4 191 474 063	6 516 637	5 868 433	263 943	173 284	49 933	104 548	1 818 297	1 567 496

*) Das Mehr dieser Spalte gegenüber den Angaben in Spalte 14 der Tabelle 1a auf Seite 217 sind Nachträge von Beiträgen für bisher nicht versichert gewesene Gebäude. **) Gemäß landesherrlicher Verordnung vom 9. Februar 1910.

5. Rechnungsergebnisse der badischen Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse für 1890—1912 *).

Nach deren Jahresberichten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre	Einnahmen			Ausgaben							Reinvermögen
	Im ganzen	Davon Beiträge **)		Im ganzen	Davon						
		der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt	der Privat-Versicherungsunternehmungen		Unterstützungen an verunglückte Feuerwehrmänner und sonstige bei Löscharbeiten tätig gewesene Personen und deren Hinterbliebene			Unterstützungen an Feuerwehren und Gemeinden zur Anschaffung von Löschgerätschaften und Ausrüstungsgegenständen			
					Höhe der Einzelbeträge	Unterstützte Personen	Betrag	Unterstützte		Betrag	
								Gemeinden	Feuerwehren		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ			ℳ	ℳ
1890	40 769	8 360	11 373	39 714	10— 500	74	6 690	30	9	15 039	74 716
1891	40 658	8 602	11 874	40 010	10— 480	91	7 876	33	13	15 075	73 478
1892	37 810	8 830	12 420	36 533	6— 850	103	8 612	23	13	10 733	76 940
1893	41 486	9 042	12 887	40 681	4,9— 760	102	8 444	23	8	10 903	80 800
1894	42 712	9 267	13 351	42 100	4— 800	68	7 333	23	20	12 535	85 294
1895	125 408	9 499	13 708	124 381	8— 530	123	10 148	28	19	19 384	80 511
1896	55 475	9 741	13 041	55 129	5— 992	82	8 562	31	14	16 327	80 883
1897	45 425	10 039	14 661	45 190	8,1— 480	71	5 579	50	14	16 739	84 742
1898	43 772	10 423	15 115	43 327	5— 624	95	8 660	29	13	11 711	91 462
1899	62 249	10 891	15 809	61 960	11—1 032	90	10 553	32	15	15 816	93 788
1900	64 613	11 478	16 832	64 508	3— 814	83	8 674	50	24	31 566	83 281
1901	63 700	12 097	17 901	63 476	11— 956	87	8 497	41	27	24 502	82 350
1902	58 675	12 673	18 579	58 601	6— 984	125	10 761	39	19	21 316	83 553
1903	63 700	13 247	19 101	63 653	1,35—2 035	90	11 436	44	30	24 567	81 628
1904	55 537	15 489	19 338	55 530	3,8—1 487	104	11 772	43	19	18 532	87 943
1905	57 696	16 604	19 765	57 246	2,08— 900	112	11 652	37	15	15 447	99 202
1906	86 867	1) 31 256	1) 51 694	51 423	.	97	12 649	56	18	34 099	135 030
1907	94 403	33 488	54 948	72 288	.	108	14 410	67	33	52 028	157 148
1908	95 412	33 017	55 443	78 470	12—1 280	119	16 631	70	22	54 278	174 187
1909	107 413	41 666	57 343	101 265	8—1 290	139	20 609	83	22	72 951	180 341
1910	147 882	2) 140 000		112 111	3— 800	153	23 515	106	47	82 726	216 117
1911	155 992	2) 145 000		178 677	13— 900	158	23 713	86	22	145 159	193 503
1912	160 410	2) 150 000		133 835	9— 900	151	24 024	106	24	103 055	220 183

*) Errichtet im Jahr 1870.

1) Vom 1. Januar 1906 ab ist die Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse, welche vorher auf freiwilliger Vereinbarung zwischen sämtlichen im Großherzogtum zugelassenen Feuerversicherungsunternehmungen (einschl. der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt) beruhte auf gesetzliche Grundlage gestellt worden. Der frühere freiwillige Beitrag von 6 ₰ auf je 10000 ℳ Versicherungskapital ist dabei auf 1 % desjenigen Betrags festgesetzt worden, welchen sie für das letzte Geschäftsjahr aus den im Großherzogtum laufenden Versicherungen als Bruttoprämien (Beiträge, Vor- und Nachschüsse, Umlagen) — jedoch abzüglich der in dem betreffenden Geschäftsjahr etwa den Versicherten zurückgewährten Überschüsse oder Gewinnanteile — bezogen haben. Daraus erklären sich die Erhöhungen der Einnahmen bezw. Beiträge. 2) Vom Jahr 1910 ab sind die Gebäudeversicherungsanstalt und die privaten Feuerversicherungsunternehmungen verpflichtet, für gemeinnützige Zwecke jährliche Abgaben an die Staatskasse zu leisten. Dieselben sind festgesetzt für die Gebäudeversicherungsanstalt auf 2 % und für die privaten Feuerversicherungsunternehmungen auf 3 % der jeweils bezogenen Bruttoprämien. Aus diesen Abgaben erhält die Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse jährliche Staatsbeiträge.

6. Hagelversicherung.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter (1903—1905) bezw. der Versicherungsgesellschaften (1906—1912).

a. Im Großherzogtum 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jahre	Abgeschlossene Hagelversicherungen: Einzelversicherungen Zahl	Einzelversicherungen Versicherungssumme ℳ	Gemeindeversicherungen Zahl	Gemeindeversicherungen Teilnehmer	Gemeindeversicherungen Versicherungssumme ℳ	Im gesamten Teilnehmer (Sp. 2 und 5)	Im gesamten Versicherungssumme ℳ	Mit versicherbaren Gewächsen bestellte Fläche (bestelltes Ackerland, Reb- und Gartenland) ha	Auf 1 ha mit versicherbaren Gewächsen bestellte Fläche kommt eine Versicherungssumme von ..... ℳ
1903	5 624	12 231 124	1 261	22 036	22 722 088	27 660	34 953 212	570 094	61,31
1904	5 756	12 254 450	1 432	24 203	24 589 601	29 959	36 844 051	570 182	64,62
1905	6 226	12 211 337	1 290	24 836	25 229 154	31 062	37 440 491	570 644	65,61
1906	6 459	15 999 133	2 520	33 246	32 174 898	39 705	48 174 031	570 082	84,50
Davon entfallen auf die Norddeutsche Hagelversicherungs-Ges.	3 014	11 080 857	1 684	30 883	30 252 981	33 897	41 333 838		
1907	6 064	16 356 977	2 894	36 409	35 205 806	42 473	51 562 783	569 749	90,50
Davon entfallen auf die Norddeutsche Hagelversicherungs-Ges.	3 428	12 260 205	1 806	33 408	32 952 944	36 836	45 213 149		
1908	5 806	16 744 572	3 105	40 911	40 443 344	46 717	57 187 916	569 871	100,35
Davon entfallen auf die Norddeutsche Hagelversicherungs-Ges.	3 826	13 592 482	2 043	38 035	38 401 066	41 861	51 993 548		
1909	5 674	16 149 449	2 835	41 054	40 051 174	46 728	56 200 623	569 311	98,70
Davon entfallen auf die Norddeutsche Hagelversicherungs-Ges.	3 747	13 509 716	2 036	38 955	38 646 818	42 702	52 156 534		
1910 *)	6 206	16 973 073	2 371	40 444	39 295 773	46 650	56 268 846	568 689	98,94
Davon entfallen auf die Norddeutsche Hagelversicherungs-Ges.	3 809	14 187 829	2 072	39 349	38 496 435	43 158	52 684 264		
1911	5 830	16 605 880	2 376	40 930	39 134 354	46 760	55 740 234	567 796	98,16
Davon entfallen auf die Norddeutsche Hagelversicherungs-Ges.	4 083	14 712 333	2 159	40 362	38 830 460	44 445	53 542 793		
1912	5 800	17 520 129	2 326	42 183	40 766 934	47 983	58 287 063	566 997	102,80
Davon entfallen auf die Norddeutsche Hagelversicherungs-Ges.	4 095	15 543 738	2 186	41 853	40 600 989	45 948	56 144 727		

*) Die beiden Zahlenreihen für das Jahr 1910 enthalten berichtigte Zahlen, daherrührend, daß von der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft nachträglich berichtigte Angaben gemacht wurden.

b. In den Amtsbezirken 1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Abgeschlossene Hagelversicherungen: Einzelversicherungen Zahl	Einzelversicherungen Versicherungssumme ℳ	Gemeindeversicherungen Zahl	Gemeindeversicherungen Teilnehmer	Gemeindeversicherungen Versicherungssumme ℳ	Im gesamten Teilnehmer (Sp. 2 und 5)	Im gesamten Versicherungssumme ℳ	Mit versicherbaren Gewächsen bestellte Fläche (bestelltes Ackerland, Reb- und Gartenland) ha	Auf 1 ha mit versicherbaren Gewächsen bestellte Fläche kommt eine Versicherungssumme von ..... ℳ
L.-K.-B. Konstanz									
Bonndorf	110	304 781	93	1 630	1 844 251	1 740	2 149 032	13 392	160,48
Donaueschingen	42	142 925	121	2 983	3 193 110	3 025	3 336 035	13 611	245,10
Engen	67	287 399	124	2 578	3 186 140	2 645	3 473 539	17 662	196,67
Konstanz	41	203 019	50	911	831 637	952	1 034 656	11 853	87,29
Meßkirch	68	273 211	79	1 533	2 248 170	1 601	2 521 381	13 615	185,19
Pfullendorf	185	1 054 438	50	909	1 509 475	1 094	2 563 913	10 686	239,93
Säckingen	19	12 716	11	131	64 017	150	76 733	4 999	15,36
St. Blasien	4	6 374	18	267	210 044	271	216 418	2 774	78,02
Stockach	71	514 025	92	1 923	2 237 870	1 994	2 751 895	13 352	206,10
Triberg	7	20 795	21	200	314 751	207	335 546	3 620	92,69
Überlingen	110	635 251	84	1 390	1 892 463	1 500	2 527 714	18 411	137,29
Villingen	70	244 556	63	1 329	1 568 089	1 399	1 812 645	11 030	164,34
Waldshut	49	104 371	93	1 691	1 635 528	1 740	1 739 899	16 080	108,20
Summe	843	3 803 861	899	17 475	20 735 545	18 318	24 539 406	151 085	162,42
L.-K.-B. Freiburg									
Breisach	9	52 215	13	262	155 215	271	207 430	8 881	23,36
Emmendingen	52	67 381	25	498	398 818	550	466 199	17 750	26,26
Ettenheim	2	18 070	1	20	20 955	22	39 025	7 295	5,65
Freiburg	58	169 266	26	489	425 369	547	594 635	10 999	54,06
Kehl	19	20 825	15	274	170 449	293	191 274	9 010	21,23

6. Hagelversicherung.

Noch: b. In den Amtsbezirken 1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Abgeschlossene Hagelversicherungen							Mit versicherbaren Gewächsen bestellte Fläche (bestelltes Ackerland, Reb- und Gartenland)	Auf 1 ha mit versicherbaren Gewächsen bestellte Fläche kommt eine Versicherungssumme von
	Einzelversicherungen		Gemeindeversicherungen			Im gesamten			
	Zahl	Versicherungssumme ℳ	Zahl	Teilnehmer	Versicherungssumme ℳ	Teilnehmer (Sp. 2 und 5)	Versicherungssumme ℳ	ha	ℳ
Noch: L.-K.-B. Freiburg									
Lahr	4	4 370	20	324	220 194	328	224 564	10 650	21,10
Lörrach	2	4 990	1	15	9 669	17	14 659	8 976	1,63
Müllheim	68	101 861	31	551	472 399	619	574 260	8 665	66,27
Neustadt	4	4 100	34	646	536 391	650	540 491	5 009	107,90
Oberkirch	4	17 122	6	106	59 958	110	77 080	4 720	16,33
Offenburg	61	109 065	89	1 867	1 006 609	1 928	1 115 674	15 294	72,95
Schönau	—	—	—	—	20	—	20	1 726	0,01
Schopfheim	3	5 472	15	195	128 357	198	133 829	5 882	22,75
Staufen	7	6 481	3	34	26 631	41	33 112	9 110	3,63
Waldkirch	85	62 028	15	306	206 214	391	268 242	5 095	52,65
Wolfach	4	3 198	1	10	37 980	14	41 178	6 169	6,67
Summe	382	646 444	295	5 597	3 875 228	5 979	4 521 672	135 231	33,44
L.-K.-B. Karlsruhe									
Achern	11	21 948	3	51	24 005	62	45 953	5 991	7,67
Baden	18	42 452	5	65	31 480	83	73 932	3 059	24,17
Bretten	129	408 348	52	988	765 003	1 117	1 173 351	13 299	88,23
Bruchsal	116	414 748	27	470	359 121	586	773 869	19 010	40,71
Bühl	9	14 587	25	410	262 374	419	276 961	7 353	37,67
Durlach	34	208 489	6	110	94 538	144	303 027	9 264	32,71
Ettlingen	9	10 779	4	64	39 992	73	50 771	5 702	8,90
Karlsruhe	55	44 536	67	1 452	619 768	1 507	664 304	10 091	65,83
Pforzheim	73	192 223	32	613	422 161	686	614 384	10 704	57,40
Rastatt	13	23 209	61	1 262	583 425	1 275	606 634	13 649	44,45
Summe	467	1 381 319	282	5 485	3 201 867	5 952	4 583 186	98 122	46,71
L.-K.-B. Mannheim									
Adelsheim	285	1 024 378	54	1 061	1 351 532	1 346	2 375 910	12 377	191,96
Boxberg	190	682 206	68	1 116	1 220 278	1 306	1 902 484	14 741	129,06
Buchen	349	934 735	103	1 606	1 582 217	1 955	2 516 952	19 127	131,59
Eberbach	128	230 866	44	856	641 987	984	872 853	4 620	188,93
Eppingen	636	1 264 218	144	1 328	865 017	1 964	2 129 235	11 391	186,92
Heidelberg	568	988 372	24	425	300 109	993	1 288 481	13 600	94,74
Mannheim	141	758 957	14	549	482 872	690	1 241 829	9 695	128,09
Mosbach	105	569 656	129	2 483	2 536 725	2 588	3 106 381	17 687	175,63
Schwetzingen	71	419 426	21	418	213 158	489	632 584	7 356	86,00
Sinsheim	842	2 199 820	103	1 171	979 817	2 013	3 179 637	21 111	150,62
Tauberbischofsheim	443	1 318 777	81	1 387	1 723 293	1 830	3 042 070	25 433	119,61
Weinheim	137	591 443	11	143	53 727	280	645 170	5 890	109,54
Wertheim	86	574 230	36	820	751 851	906	1 326 081	11 497	115,34
Wiesloch	127	131 421	18	263	251 711	390	383 132	8 034	47,69
Summe	4 108	11 688 505	850	13 626	12 954 294	17 734	24 642 799	182 559	134,99
Großherzogtum	**5 800**	**17 520 129**	**2 326**	**42 183**	**40 766 934**	**47 983**	**58 287 063**	**566 997**	**102,80**
Davon entfallen auf die Norddeutsche Hagelversicherungsgesellschaft	4 095	15 543 738	2 186	41 853	40 600 989	45 948	56 144 727		
Kreise	**Anhang. Darstellung für die Kreise**								
Konstanz	542	2 967 343	479	9 244	11 905 755	9 786	14 873 098	85 579	173,79
Villingen	119	408 276	205	4 512	5 075 950	4 631	5 484 226	28 261	194,06
Waldshut	182	428 242	215	3 719	3 753 840	3 901	4 182 082	37 245	112,29
Freiburg	217	379 541	117	2 255	1 769 593	2 472	2 149 134	64 139	33,51
Lörrach	73	112 323	47	761	610 445	834	722 768	25 249	28,63
Offenburg	92	154 580	131	2 581	1 495 190	2 673	1 649 770	45 843	35,99
Baden	51	102 196	94	1 788	901 284	1 839	1 003 480	30 052	33,39
Karlsruhe	416	1 279 123	188	3 697	2 300 583	4 113	3 579 706	68 070	52,59
Mannheim	349	1 769 826	46	1 110	749 757	1 459	2 519 583	22 941	109,83
Heidelberg	2 173	4 583 831	289	3 187	2 396 654	5 360	6 980 485	54 136	128,94
Mosbach	1 586	5 334 848	515	9 329	9 807 883	10 915	15 142 731	105 482	143,56

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Stand und Bewegung des Landes-Hagelversicherungsfonds 1900—1912.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahre	Einnahmen					Ausgaben			Mehreinnahme (+) bezw. Mehrausgabe (−)	Stand des Fonds zu Ende des Jahres
	Im ganzen	Davon				Im ganzen	Davon			
		gesetzliche Beiträge der Versicherten bezw. Kreise	Ausgleichungszahlungen der Norddeutschen Hagel-Versicherungsgesellschaft *)	Zinsenertrag	Staatszuschüsse		Ausgleichungszahlungen an die Norddeutsche Hagel-Versicherungsgesellschaft *)	Nachschußprämien		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1900	1 544 908	19 556	—	25 352	1 500 000	89 904	41 014	48 890	+ 1 455 004	1 455 004
1901	72 297	21 242	—	51 055	—	199 429	103 842	95 587	— 127 132	1 327 872
1902	70 823	23 670	—	47 153	—	220 972	67 118	153 854	— 150 149	1 177 723
1903	153 902	26 032	85 974	41 896	—	156 190	—	156 190	— 2 288	1 175 435
1904	69 004	27 300	—	41 704	—	90 976	22 727	68 249	— 21 972	1 153 463
1905	304 530	28 657	235 628	40 245	—	510 090	—	510 090	— 205 560	947 903
1906	74 130	34 220	7 171	32 739	—	513 305	—	513 305	— 439 175	508 728
1907	362 180	37 911	308 369	15 900	—	606 582	—	606 582	— 244 402	264 326
1908	819 280	43 585	458 011	12 084	[1]) 305 600	871 693	—	871 693	— 52 413	211 913
1909	233 922	112 430	—	10 567	110 925	138 373	48 429	89 944	+ 95 549	307 462
1910	445 151	185 291	—	9 860	[1]) 250 000	741 165	—	741 165	— 296 014	11 448
1911	199 474	199 074	—	400	—	255 900	131 479	124 421	— 56 426	— 44 978
1912	324 665	206 219	—	946	117 500	541 576	154 916	386 660	— 216 911	— 261 889

*) Gemäß Ziffer 5 des Übereinkommens.
[1]) Davon 140 000 ℳ zur Ergänzung des Hagelversicherungsfonds nach Art. 1 Absatz 1 des Gesetzes vom 2. September 1908, die Versicherung gegen Hagelschaden betreffend.

8. Die unter Aufsicht des badischen Staates stehenden privaten badischen Versicherungsunternehmungen zu Anfang der Jahre 1907—1913.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zeitpunkt — Landeskommissär-Bezirke	Sterbekassen	Krankenkassen			Viehversicherungsvereine [Ohne die dem staatlichen Viehversicherungs-Verband angeschlossenen Ortsanstalten und Vereine] *)						Unternehmungen für							Unternehmungen im ganzen
		Im ganzen	Davon		Im ganzen	Davon					Renten-	Militärdienst-	Mutterschafts-	Feuer-	Glas-	Haftpflicht-	Hypothekar-	
			mit	ohne		gemischte Pferde-, Rindvieh- und Ziegen-	reine Pferde-	reine Rindvieh-	reine Ziegen-	Schlachtvieh-								
			Sterbegeld			Versicherungsvereine					Versicherung							
Anfang 1907	101	143	98	45	582	5	23	543	6	5	1	—	—	2	3	—	—	832
„ 1908	130	191	131	60	587	5	24	543	10	5	1	—	—	2	3	—	—	914
„ 1909	133	210	139	71	579	5	23	531	13	7	1	—	—	2	3	—	—	928
„ 1910	136	216	139	77	580	5	23	529	16	7	1	1	1	2	3	—	—	940
„ 1911	135	224	141	83	585	5	26	526	21	7	1	2	3	2	3	1	—	956
„ 1912	136	227	142	85	593	5	28	529	22	9	1	2	3	3	3	1	1	970
„ 1913	132	272	180	92	588	4	30	522	23	9	1	2	3	3	3	1	1	1 006
	Verteilung der Versicherungsunternehmungen zu Anfang 1913 auf die Landeskommissär-Bezirke																	
Konstanz . .	17	26	9	17	150	1	5	144	—	—	1	—	—	—	—	—	—	194
Freiburg . .	29	70	47	23	294	2	14	270	8	—	—	—	—	—	1	—	1	395
Karlsruhe . .	56	70	49	21	102	—	5	92	3	2	—	1	2	2	1	1	—	235
Mannheim . .	30	106	75	31	42	1	6	16	12	7	—	1	1	1	1	—	—	182

*) Näheres hierüber, sowie auch über die Geschäftsergebnisse der privaten Viehversicherungsvereine siehe Abteilung III auf Seite 98 und 99.

I. Krankenversicherung.

1. Organisation der Krankenversicherung im Großherzogtum nach dem Stande vom 1. Januar 1913.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke	Gemeinden *)	I. Bezirks- und Distriktsverbände								II. Gemeinsame Organisation für die einzelne Gemeinde		III. Ortskrankenkassen für bestimmte Erwerbszweige und Berufsarten	IV. Betriebs- (Fabrik-)krankenkassen	V. Baukrankenkassen	VI. Innungskrankenkassen	VII. Eingeschriebene Hilfskassen (§ 75 K.-V.-G.)	VIII. Landesrechtliche Hilfskassen (§ 75 K.-V.-G.)
		Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung				Gemeinsame Ortskrankenkassen											
		Bezirksverbände		Distriktsverbände		Bezirksverbände		Distriktsverbände									
		Zahl	Zugehörige Gemeinden *)	Zahl	Zugehörige Gemeinden *)	Zahl	Zugehörige Gemeinden *)	Zahl	Zugehörige Gemeinden *)	Gemeindekrankenversicherungen	Gemeinsame Ortskrankenkassen						
L.-K.-V. Konstanz																	
Bonndorf	44	1	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—			
Donaueschingen	42	—	—	6	14	—	—	—	—	27	1	—	2	—			
Engen	43	1	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—			
Konstanz	42	—	—	1	38	—	—	1	2	1	1	—	11	—			
Meßkirch	31	1	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Pfullendorf	19	1	15	1	[1]) 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Säckingen	30	—	—	—	—	—	—	4	29	—	1	—	18	1			
St. Blasien	17	1	[2]) 15	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—			
Stockach	35	1	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—			
Triberg	16	—	—	—	—	—	—	—	—	11	5	—	4	—			
Überlingen	52	—	—	4	52	—	—	—	—	—	—	—	4	—			
Villingen	34	—	—	4	18	—	—	1	3	11	2	—	9	—			
Waldshut	76	—	—	14	73	—	—	—	—	2	1	—	11	—			
L.-K.-V. Freiburg																	
Breisach	21	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
Emmendingen	38	—	—	2	23	—	—	—	—	14	1	—	15	—			
Ettenheim	16	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
Freiburg	49	—	—	8	47	—	—	—	—	2	[3]) 1	—	12	—	1		
Kehl	29	—	—	2	5	—	—	—	—	24	[3]) 1	—	2	—			
Lahr	27	—	—	—	—	1	[2]) 26	—	—	—	1	—	12	—			
Lörrach	42	—	—	—	—	1	[2]) 40	—	—	—	2	—	24	1			
Müllheim	32	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	1			
Neustadt	30	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—			
Oberkirch	21	—	—	1	3	—	—	2	7	10	1	—	1	—			
Offenburg	39	—	—	4	12	—	—	1	3	[4]) 18	5	—	11	—			
Schönau	26	—	—	—	—	—	—	3	26	—	—	—	16	—	1		
Schopfheim	28	—	—	—	—	1	28	—	—	—	—	—	10	—			
Staufen	26	—	—	—	—	1	26	—	—	—	—	—	—	—			
Waldkirch	26	—	—	2	19	—	—	1	2	5	—	—	10	—			
Wolfach	24	—	—	4	13	—	—	—	—	11	—	—	7	—			
L.-K.-V. Karlsruhe																	
Achern	18	—	—	—	—	—	—	—	—	12	6	—	7	—			
Baden	7	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	8	—	2		
Bretten	23	—	—	—	—	—	—	—	—	19	4	—	2	—			
Bruchsal	30	—	—	—	—	—	—	—	—	10	20	—	12	—			
Bühl	30	—	—	7	21	—	—	—	—	7	2	—	1	—			
Durlach	22	—	—	4	10	—	—	—	—	7	[5]) 1	—	[5]) 9	—			
Ettlingen	19	—	—	3	13	—	—	2	6	—	—	1	7	—			
Karlsruhe	19	—	—	2	4	—	—	—	—	13	1	[7]) 5	13	1	2		
Pforzheim	31	—	—	—	—	—	—	—	—	[6]) 29	4	—	7	—	6		
Rastatt	46	—	—	4	43	—	—	—	—	2	1	—	14	—	1		

Infolge Aufhebung des Hilfskassengesetzes sind die Hilfskassen in Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit umgewandelt. Die Zahl der aus diesen Kassen hervorgehenden Ersatzkassen im Sinne der §§ 503 u. fg. der R.V.O. steht noch nicht fest.

*) Einschließlich der abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.

[1]) Hierzu gehören außerdem 2 Nebengemarkungen einer Gemeinde, welche dem Bezirksverband Pfullendorf angeschlossen sind. [2]) Ohne die in Spalte 11 und (bezw.) 12 aufgeführten Gemeinden. [3]) Nur für gewerbliche Arbeiter. [4]) Die im Bezirk vorhandene abgesonderte Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung „Fabrik Nordrach" ist der Gemeindekrankenversicherung Nordrach angeschlossen. [5]) Bei der hier gezählten Ortskrankenkasse Durlach sind die Mitglieder des früher bestandenen Distriktsverbands für Gemeindekrankenversicherung Aue-Wolfartsweier und der früher bestandenen Gemeindekrankenversicherung Grötzingen vertragsmäßig angeschlossen. [6]) Davon die für die abgesonderte Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung „Hohenwettersbach" bestehende Betriebskrankenkasse. [7]) Diese 5 Kassen umfassen sämtliche Versicherungspflichtigen der Stadt Karlsruhe. [8]) Davon je eine Gemeindekrankenversicherung für den zur Gemeinde Rüttingen gehörigen Nebenort Darmsbach und für den zur Gemeinde Würm gehörigen Nebenort Hagenschieß.

I. Krankenversicherung.

Noch: 1. Organisation der Krankenversicherung im Großherzogtum nach dem Stande vom 1. Januar 1913.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke — Großherzogtum	Gemeinden *)	I. Bezirks- und Distriktsverbände: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung: Bezirksverbände: Zahl	Bezirksverbände: Zugehörige Gemeinden *)	Distriktsverbände: Zahl	Distriktsverbände: Zugehörige Gemeinden *)	Gemeinsame Ortskrankenkassen: Bezirksverbände: Zahl	Bezirksverbände: Zugehörige Gemeinden *)	Distriktsverbände: Zahl	Distriktsverbände: Zugehörige Gemeinden *)	II. Gemeinsame Organisation für die einzelne Gemeinde: Gemeindekrankenversicherungen	Gemeinsame Ortskrankenkassen	III. Ortskrankenkassen für bestimmte Erwerbszweige und Berufsarten	IV. Betriebs- (Fabrik-)krankenkassen	V. Baukrankenkassen	VI. Innungskrankenkassen	VII. Eingeschriebene Hilfskassen (§ 75 K.-V.-G.)	VIII. Landesrechtliche Hilfskassen (§ 75 K.-V.-G.)
L.-K.-V. Mannheim																	
Adelsheim	25	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Boxberg	32	1	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Buchen	49	1	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—		
Eberbach	26	1	[1]) 25	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—		
Eppingen	15	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4	—	1	—	—		
Heidelberg	37	—	—	3	20	—	—	2	5	[2]) 1	[3]) 10	1	21	—	2		
Mannheim	9	—	—	—	—	—	—	—	—	4	[4]) 4	[5]) 4	41	—	2		
Mosbach	46	1	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—		
Schwetzingen	11	—	—	—	—	—	—	—	—	[6]) 2	[7]) 11	—	6	—	—		
Sinsheim	37	—	—	1	10	—	—	—	—	[8]) 25	[9]) 2	—	11	—	—		
Tauberbischofsheim	44	1	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Weinheim	15	—	—	—	—	1	[1]) 14	—	—	—	1	—	4	—	—		
Wertheim	31	—	—	2	29	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—		
Wiesloch	15	—	—	—	—	—	—	3	7	—	8	—	12	—	—		
Großherzogtum	**1 592**	**15**	**471**	**79**	**471**	**5**	**134**	**20**	**90**	**315**	**109**	**11**	**382**	**4**	**17**		

Vergl. die Bemerkung innerhalb der Spalten 17/18 der Vorseite

*) Einschließlich der abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.
[1]) Ohne die in Spalte 11 und (bezw.) 12 aufgeführten Gemeinden. [2]) Nur für häusliche Dienstboten und ohne Lohn beschäftigte Personen.
[3]) Die abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung „Schwabenheim" und „Bruchhausen" sind den Ortskrankenkassen Dossenheim bezw. Sandhausen angeschlossen. [4]) Davon 2 Ortskrankenkassen nur für gewerbliche Arbeiter und eine Ortskrankenkasse, welcher auch die im Bezirk vorhandenen abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung „Sandtorf" und „Kirschgartshausen" angeschlossen sind. [5]) Diese 4 Kassen umfassen sämtliche Versicherungspflichtigen der Stadt Mannheim. [6]) Nur für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter. [7]) Davon 2 Kassen nur für gewerbliche Arbeiter. [8]) Die abgesonderte Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung „Wagenbach" ist der Gemeindekrankenversicherung Obergimpern angeschlossen. [9]) Davon 1 Kasse nur für gewerbliche Arbeiter.

2. Die vom Bezirksrat gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes festgesetzten ortsüblichen Taglöhne gewöhnlicher Tagarbeiter nach dem Stande von Anfang 1913.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

1	2	3	4	5
Amtsbezirke bezw. Gemeinden	Für erwachsene: männliche Arbeiter ℳ	Für erwachsene: weibliche Arbeiter ℳ	Für jugendliche: männliche Arbeiter ℳ	Für jugendliche: weibliche Arbeiter ℳ
L.-K.-V. Konstanz				
Bonndorf	250	180	130	110
Donaueschingen:				
Donaueschingen	280	180	150	110
Die übrigen Gemeinden	250	180	150	110
Engen	270	190	170	110
Konstanz:				
Konstanz, Singen, Radolfzell	280	200	150	120
Die übrigen Gemeinden	260	190	150	120
Meßkirch	220	160	120	100
Pfullendorf	240	180	140	110
Säckingen:				
Säckingen, Binzgen, Hänner, Karsau, Kleinlaufenburg, Murg, Niederhof, Niederschwörstadt, Rollingen, Obersäckingen, Oberschwörstadt, Öflingen, Rhina, Wallbach	270	220	150	120
Die übrigen Gemeinden	250	200	150	120
Noch: L.-K.-V. Konstanz				
St. Blasien	250	180	140	110
Stockach	250	170	140	110
Triberg:				
Triberg, Hornberg, Furtwangen, Schonach	280	180	120	110
Gremmelsbach, Nußbach, Gütenbach, Schönwald, Niederwasser	250	150	110	100
Die übrigen Gemeinden	220	130	90	80
Überlingen:				
Überlingen, Meersburg, Hagnau, Nußdorf, Immenstaad, Unteruhldingen	220	150	[1]) 120	[1]) 90
Die übrigen Gemeinden	200	150	[1]) 120	[1]) 90
Villingen:				
Villingen, St. Georgen	300	180	140	120
Die übrigen Gemeinden	270	180	140	120
Waldshut	240	180	140	110

[1]) Für Kinder beiderlei Geschlechts unter 14 Jahren 50 ℳ.

I. Krankenversicherung.

Noch: 2. Die vom Bezirksrat gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes festgesetzten ortsüblichen Taglöhne gewöhnlicher Tagarbeiter nach dem Stande von Anfang 1913.

1	2	3	4	5
Amtsbezirke bezw. Gemeinden	Für erwachsene: männliche Arbeiter ℳ	Für erwachsene: weibliche Arbeiter ℳ	Für jugendliche: männliche Arbeiter ℳ	Für jugendliche: weibliche Arbeiter ℳ
L.-K.-V. Freiburg				
Breisach	200	150	120	90
Emmendingen	220	170	[1]) 150	[1]) 120
Ettenheim	200	160	140	100
Freiburg:				
Freiburg	340	250	250	190
Lehen, Merzhausen, Littenweiler, St. Georgen	250	170	[2]) 150	[2]) 120
Au, Hugstetten, Ebringen, Umkirch, Gundelfingen	220	150	[2]) 130	[2]) 110
Buchheim, Opfingen, Burg, Schallstadt, Ebnet, Scherzingen, Falkensteig, Sölden, Hochdorf, Tiengen, Hofsgrund, Waltershofen, Horben, Wildtal, Mengen, Wittnau, Munzingen, Wolfenweiler, Neuershausen	200	130	[2]) 110	[2]) 90
Die übrigen Gemeinden	180	110	[2]) 110	[2]) 90
Kehl	250	180	160	120
Lahr	270	180	150	120
Lörrach	300	200	180	150
Müllheim	220	180	140	120
Neustadt	280	190	170	120
Oberkirch	250	180	160	120
Offenburg:				
Offenburg	280	170	150	120
Die übrigen Gemeinden	230	160	140	110
Schönau	260	170	150	120
Schopfheim	280	190	170	140
Staufen	200	140	130	100
Waldkirch	240	180	160	120
Wolfach	240	150	140	110
L.-K.-V. Karlsruhe				
Achern	260	170	170	110
Baden:				
Baden	300	230	200	150
Die übrigen Gemeinden	300	200	180	140
Bretten:				
Bretten	290	210	180	150
Die übrigen Gemeinden	260	190	180	150
Bruchsal:				
Bruchsal	340	250	200	160
Oberöwisheim, Weiher, Ubstadt, Zeutern, Unteröwisheim	260	200	180	120
Die übrigen Gemeinden	300	240	200	150
Bühl	240	160	140	120
Durlach:				
Durlach, Aue	380	240	240	180
Grötzingen, Weingarten	300	220	220	150
Die übrigen Gemeinden	280	200	200	150
Ettlingen:				
Ettlingen	290	190	160	130
Die übrigen Gemeinden	260	170	160	130
Karlsruhe:				
Karlsruhe	360	250	200	150
Bulach	300	190	160	120
Die übrigen Gemeinden	220	140	120	90
Noch: L.-K.-V. Karlsruhe				
Pforzheim:				
Pforzheim	320	230	180	140
Die übrigen Gemeinden	250	190	150	120
Rastatt	280	180	180	120
L.-K.-V. Mannheim				
Adelsheim	200	150	130	100
Boxberg	220	160	140	100
Buchen	230	150	130	100
Eberbach	260	160	150	100
Eppingen	210	150	150	100
Heidelberg:				
Heidelberg	350	260	240	200
Dossenheim, Sandhausen, Gaiberg, Waldhilsbach, Kirchheim, Wieblingen, Mückenloch, Ziegelhausen, Rohrbach	300	200	180	130
Altenbach, Neckargemünd, Altneudorf, St. Ilgen, Heiligkreuzsteinach, Schönau, Lampenhain, Wiesenbach, Wilhelmsfeld	280	160	135	100
Dilsberg, Mönchzell, Gauangelloch, Ochsenbach, Lobenfeld, Spechbach, Mauer, Waldwimmersbach, Meckesheim	220	150	135	100
Bammental	250	170	150	120
Brombach	260	180	200	100
Eppelheim	300	250	200	130
Heddesbach	260	130	130	100
Leimen	260	180	150	120
Nußloch	280	240	180	150
Peterstal	280	200	135	100
Mannheim:				
Mannheim	370	220	190	160
Die übrigen Gemeinden	320	200	170	130
Mosbach:				
Mosbach, Neckarelz, Aglasterhausen	240	170	160	100
Die übrigen Gemeinden	210	150	150	100
Schwetzingen	300	200	200	150
Sinsheim	210	150	130	100
Tauberbischofsheim	230	160	140	100
Weinheim:				
Weinheim	300	200	155	120
Großsachsen, Laudenbach, Heddesheim, Leutershausen, Hemsbach, Lützelsachsen, Hohensachsen, Sulzbach	260	150	120	100
Die übrigen Gemeinden	230	150	120	100
Wertheim:				
Wertheim, Freudenberg	290	190	130	100
Die übrigen Gemeinden	240	160	130	100
Wiesloch:				
Wiesloch, Walldorf	300	200	200	160
St. Leon	300	220	180	120
Rauenberg	280	200	170	120
Die übrigen Gemeinden	250	180	150	100
Großherzogtum	**180 bis 380**	**110 bis 260**	**90 bis 250**	**80 bis 200**

[1]) Für Kinder beiderlei Geschlechts unter 15 Jahren 50 ℳ; [2]) desgl. unter 14 Jahren.

I. Krankenversicherung.

3. Betriebsergebnisse der Krankenkassen 1902—1911.

Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Jahre — Kassenarten	Tätig gewesene Kassen: Im ganzen	Davon hatten eine statutengemäße Dauer der Krankenunterstützung von über 26 Wochen	Davon hatten ein Prozentverhältnis der Beiträge*) zum Lohn von: unter 1,5	1,5	über 1,5 bis 3	über 3	des Krankengelds zum Lohn von: 50 und weniger	über 50	Durchschnittliche Zahl der: Kassen **)	Mitglieder: Überhaupt	Mitglieder: Davon weibliche	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	Auf 1000 Einwohner kommen durchschnittlich Versicherte: männliche	weibliche	überhaupt	Auf 100 männliche Versicherte kommen weibliche	Erkrankungsfälle***): Überhaupt	Erkrankungsfälle***): Davon weiblicher Mitglieder
1902	946	19	128	710	60	827	71		942	446 688	145 979	474,2	316,9	151,3	233,4	48,5	159 581	42049
1903	1011	20	173	725	68	894	72		999	456 751	149 838	457,2	318,6	153,0	235,1	48,8	162 384	43677
1904	1019	16	12 97	716	151	914	62		1015	473 702	155 175	466,7	326,3	156,4	240,7	48,7	176 703	46918
1905	1026	16	12 95	709	167	919	64		1014	489 310	160 446	482,6	329,9	158,3	243,3	48,8	191 718	50934
1906	1019	15	8 95	688	185	912	64		1012	507 789	167 007	501,8	338,8	163,3	250,3	49,0	189 827	50441
1907	1026	20	9 84	670	219	918	64		1019	522 331	174 569	512,6	340,4	168,0	253,5	50,2	220 205	59585
1908	1039	18	8 76	674	237	930	65		1027	530 532	180 483	516,6	337,3	171,0	253,4	51,6	223 047	60044
1909	1039	15	10 84	650	253	930	67		1031	537 749	185 997	521,6	333,7	173,5	253,0	52,9	216 602	60976
1910	1022	19	9 76	643	254	910	72		1018	554 831	194 428	545,0	342,0	180,5	260,3	53,9	215 275	62559
1911	1014	19	11 77	628	259	901	74		1010	577 294	202 634	571,6	351,3	185,8	267,6	54,1	246 147	72757
Verteilung der Angaben für 1911 auf die einzelnen Kassenarten																		
Gemeindekrankenversicherung	409	—	4	61	344	—	409	—	409	131 603	47 346	321,8	79,0	43,4	61,0	56,8	36 494	10374
Ortskrankenkassen	148	1	—	1	58	89	145	3	147	274 697	109 034	1 868,7	155,3	100,0	127,3	65,8	122 808	43092
Betriebs- (Fabrik-)krankenkassen	399	14	6	15	214	164	330	69	396	149 314	43 413	377,1	99,3	39,8	69,2	41,6	77 050	18214
Baukrankenkassen	5	—	1	—	4	—	5	—	5	1 102	1	220,4	1,0	0,0	0,5	0,1	998	—
Innungskrankenkassen	14	—	—	—	8	6	12	2	14	7 388	927	527,7	6,1	0,9	3,4	14,3	3 553	273
Eingeschriebene Hilfskassen †)	37	4							37	12 342	1 913	333,6	9,8	1,8	5,7	18,3	4 883	804
Landesrechtliche Hilfskassen †)	2	—							2	848	—	424,0	0,8	—	0,4	—	361	—

Jahre — Kassenarten	Krankheitstage****): Überhaupt	Davon weiblicher Mitglieder	Sterbefälle: Überhaupt	Davon weiblicher Mitglieder	Auf je 100 durchschnittlich versichert gewesene Mitglieder kommen: Erkrankungsfälle: Überhaupt	Bei den männlichen Mitgliedern	Bei den weiblichen Mitgliedern	Krankheitstage: Überhaupt	Bei den männlichen Mitgliedern	Bei den weiblichen Mitgliedern	Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitstage: Überhaupt	Bei den männlichen Mitgliedern	Bei den weiblichen Mitgliedern	Auf 1000 Mitglieder kommen Sterbefälle	Einnahmen: Im ganzen ℳ	Davon Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögensteilen ℳ
1902	3 015 716	930 391	2 345	602	35,7	39,1	28,8	675,1	693,5	637,3	18,9	17,7	22,1	.	10 970 310	241 081
1903	3 158 011	1 002 352	2 393	619	35,6	38,7	29,1	691,4	702,4	669,0	19,4	18,2	22,9	.	11 816 906	258 013
1904	3 554 331	1 151 115	2 562	707	37,3	40,7	30,2	750,3	754,5	741,8	20,1	18,5	24,5	.	13 469 101	281 066
1905	3 888 093	1 247 215	2 859	789	39,2	42,8	31,7	794,6	803,0	777,3	20,3	18,8	24,5	.	15 024 522	313 702
1906	3 975 131	1 323 204	2 627	734	37,4	40,9	30,2	782,8	778,2	792,3	20,9	19,0	26,2	.	15 922 382	339 467
1907	4 548 730	1 508 747	2 992	822	42,2	46,2	34,1	870,9	874,2	864,3	20,4	18,9	25,3	.	18 272 282	374 130
1908	4 635 299	1 534 937	3 035	887	42,0	46,6	33,3	873,7	885,7	850,5	20,8	19,0	25,6	.	18 777 553	410 558
1909	4 693 001	1 575 876	3 104	934	40,3	44,2	32,8	872,7	886,2	847,3	21,7	20,0	25,8	.	19 389 641	426 530
1910	4 680 800	1 668 862	3 018	936	38,8	42,4	32,2	843,6	835,7	858,3	21,7	19,7	26,7	.	20 724 736	450 169
1911	5 150 432	1 866 860	3 143	928	42,6	46,3	35,9	892,2	876,4	921,3	20,9	18,9	25,7	.	22 537 252	477 968
Verteilung der Angaben für 1911 auf die einzelnen Kassenarten																
Gemeindekrankenversicherung	878 222	324 476			27,7	31,0	21,9	667,3	657,2	685,3	24,1	21,2	31,3		2 770 309	22 146
Ortskrankenkassen	2 656 925	1 097 193	2 011	662	44,7	48,1	39,5	967,2	941,5	1 006,3	21,6	19,6	25,5	7,3	12 725 915	241 719
Betriebs- (Fabrik-)krankenkassen	1 432 984	420 399	936	251	51,6	55,6	42,0	959,7	956,2	968,4	18,6	17,2	23,1	6,3	6 164 214	194 298
Baukrankenkassen	9 434	—	11	—	90,6	90,6	—	856,1	856,9	—	9,5	9,5	—	10,6	43 634	1 476
Innungskrankenkassen	75 397	7 963	33	1	48,1	50,8	29,4	1 020,5	1 043,7	859,0	21,2	20,6	29,2	4,6	418 604	5 448
Eingeschriebene Hilfskassen †)	92 031	16 829	140	14	39,6	39,1	42,0	745,7	721,1	879,7	18,8	18,4	20,9	11,3	394 305	12 186
Landesrechtliche Hilfskassen †)	5 439	—	12	—	42,6	42,6	—	641,4	641,4	—	15,1	15,1	—	14,0	20 271	695

*) Es ist das Prozentverhältnis der statutenmäßigen Gesamtbeiträge (Anteile des Arbeitgebers und Arbeitnehmers zusammen) zum Lohn nachgewiesen, und zwar bei der Gemeindekrankenversicherung zum ortsüblichen Taglohn, bei den andern Kassenarten zum durchschnittlichen Taglohn oder zum wirklichen Arbeitsverdienst. Die Zusatzbeiträge für Familienunterstützung sind nicht berücksichtigt. **) Die Kassen, welche nicht das ganze Jahr hindurch tätig waren, sind bei dieser Durchschnittsberechnung nur mit dem Bruchteil angerechnet, der sich nach der Zahl der Monate ihrer Tätigkeitsdauer ergibt. ***) Als Erkrankungsfälle sind nur diejenigen der Mitglieder gezählt und nur solche, für welche Krankengeld, Verpflegungskosten an Krankenanstalten oder Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützungen gezahlt sind. Erkrankungsfälle, in denen keine Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist, sind unberücksichtigt geblieben. ****) Als Krankheitstage sind nur diejenigen der Mitglieder gezählt und nur solche, für welche Krankengeld, Verpflegungskosten an Krankenanstalten oder Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützungen gezahlt sind. Krankheitstage, welche innerhalb der statutengemäßen Karenzzeit liegen, sind unberücksichtigt geblieben. †) Dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprechend.

¹) Für die eingeschriebenen und landesrechtlichen Hilfskassen (1902: 48, 1903: 45, 1904—1906: 43, 1907 und 1908: 44, 1909: 42, 1910: 40, 1911: 39) waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern; es beziehen sich die vergleichenden Angaben für 1902—1911 nur auf die übrigen 5 Kassenarten.

²) Über Sterbfälle haben die Gemeindekrankenversicherungen keine Nachweise zu geben; es beziehen sich die vergleichenden Angaben für 1902—1911 nur auf die übrigen 6 Kassenarten.

I. Krankenversicherung.

Noch: 3. Betriebsergebnisse der Krankenkassen 1902—1911.

Jahre — Kassenarten	Noch: Einnahmen			Ausgaben						
	Davon				Davon					
					Krankheitskosten					
					Und zwar für					
	Eintrittsgelder	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ohne Zusatzbeiträge)	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung	Im ganzen	Überhaupt	ärztliche Behandlung	Arznei und sonstige Heilmittel	Krankengelder: An Mitglieder	Krankengelder: An Angehörige der Mitglieder	Unterstützungen an Schwangere und Wöchnerinnen
	1	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1902	[1] 11 658	7 806 903	28 776	10 418 079	7 453 372	1 648 830	1 092 798	2 978 635	80 331	159 863
1903	11 016	8 336 619	31 784	11 228 900	7 845 828	1 755 773	1 157 559	3 109 615	88 517	160 956
1904	11 853	9 913 864	37 217	12 770 687	9 141 596	2 071 500	1 266 716	3 634 505	98 211	243 505
1905	12 759	10 639 384	40 761	14 355 851	10 089 667	2 278 787	1 375 934	4 003 328	113 376	267 653
1906	11 905	11 880 811	48 076	15 087 123	10 727 061	2 440 665	1 468 987	4 193 223	138 780	298 628
1907	11 425	13 098 752	65 218	17 512 762	12 541 774	2 770 435	1 687 057	5 172 506	144 908	345 862
1908	9 959	13 625 138	71 781	17 903 784	13 111 730	2 842 358	1 769 318	5 414 158	182 248	385 746
1909	9 914	14 236 950	86 709	18 585 459	13 596 772	3 053 493	1 807 841	5 423 836	219 801	383 022
1910	9 751	14 990 397	91 716	19 920 903	13 837 304	3 170 655	1 943 297	5 285 309	235 140	395 922
1911	9 933	16 193 638	95 418	21 726 916	15 293 839	3 496 869	2 155 976	5 844 680	248 066	419 551
	Verteilung der Angaben für 1911 auf die einzelnen Kassenarten									
Gemeindekrankenversicherung	[1]	1 898 963	146	2 609 087	2 096 974	550 986	339 835	586 331	10 779	—
Ortskrankenkassen	2 877	8 675 849	29 077	12 250 511	7 643 335	1 585 032	1 041 539	2 902 109	109 096	286 475
Betriebs- (Fabrik-)krankenkassen	4 175	4 995 457	65 910	6 014 117	4 999 864	1 240 336	712 863	2 093 453	122 683	132 410
Baukrankenkassen	883	36 631	—	42 480	37 587	10 963	3 028	19 046	146	—
Innungskrankenkassen	9	276 292	285	406 323	217 004	43 033	22 493	88 383	4 341	561
Eingeschriebene Hilfskassen	1 881	[2] 292 435	—	384 679	282 446	61 734	33 463	148 027	1 010	105
Landesrechtliche Hilfskassen [†]	108	[2] 18 011	—	19 719	16 629	4 785	2 755	7 331	11	—

Jahre — Kassenarten	Noch: Ausgaben				Auf 1 durchschnittlich versichert gewesenes Mitglied kommen									Aktiva	Passiva
	Davon														
	Noch: Krankheitskosten		Verwaltungskosten			Krankheitskosten					Verwaltungskosten [*]	1 Erkrankungsfall: kommen Krankheitskosten	1 Krankheitstag: kommen Krankheitskosten		
	Und zwar für					Und zwar für									
	Sterbegelder	Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	Überhaupt	Davon ausscheidbare für die Invalidenversicherung	Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder	Überhaupt	Arzt	Arznei	Krankengeld	Kur- und Verpflegungskosten		M	M	M	M
	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1902	143 536	1 347 999	452 289	85 907	17,57	16,69	3,69	2,45	6,85	3,00	0,82	46,71	2,47	6 859 364	1 157 866
1903	147 884	1 422 505	494 429	92 489	18,35	17,18	3,84	2,54	7,00	3,12	0,88	48,32	2,48	7 202 241	993 649
1904	162 383	1 662 698	580 747	112 531	21,03	19,30	4,37	2,68	7,88	3,51	0,99	51,73	2,57	7 743 795	1 007 979
1905	185 389	1 863 723	627 616	116 803	21,85	20,62	4,66	2,81	8,41	3,81	1,04	52,63	2,60	8 146 775	1 176 219
1906	197 337	1 987 576	692 550	121 669	23,52	21,13	4,81	2,89	8,53	3,90	1,12	56,51	2,70	9 022 541	1 134 205
1907	219 862	2 200 136	772 052	130 560	25,22	24,01	5,30	3,03	10,18	4,21	1,23	56,95	2,76	9 485 251	1 288 502
1908	234 674	2 281 219	842 350	139 344	25,84	24,71	5,36	3,33	10,88	4,30	1,33	58,78	2,83	9 968 529	1 357 710
1909	248 106	2 459 088	896 838	152 142	26,65	25,28	5,68	3,36	10,49	4,57	1,38	62,77	2,50	10 458 655	1 399 158
1910	241 837	2 563 559	947 412	157 425	27,20	24,94	5,72	3,50	9,88	4,60	1,42	64,28	2,96	11 439 305	1 377 312
1911	252 986	2 873 830	988 832	163 366	28,23	26,49	6,06	3,73	10,88	4,68	1,43	62,13	2,97	12 261 307	1 482 966
	Verteilung der Angaben für 1911 auf die einzelnen Kassenarten														
Gemeindekrankenversicherung	—	609 043	4 662	4 662	14,43	15,03	4,18	2,58	4,54	4,63	.	57,46	2,39	708 915	714 247
Ortskrankenkassen	158 248	1 559 532	871 702	155 493	31,70	27,82	5,77	3,79	10,96	5,68	2,62	62,24	2,88	5 422 501	739 184
Betriebs- (Fabrik-)krankenkassen	80 405	617 137	54 005	3	33,93	33,49	8,31	4,78	14,84	4,13	0,36	64,89	3,49	5 579 958	27 215
Baukrankenkassen	567	3 837	339	—	34,04	34,11	9,08	2,75	17,42	3,48	0,31	37,66	3,08	34 685	571
Innungskrankenkassen	2 258	55 935	32 517	3 208	37,44	29,37	5,83	3,04	12,55	7,57	3,37	61,08	2,88	191 255	1 030
Eingeschriebene Hilfskassen	11 048	27 059	23 972	—	23,85	22,88	5,00	2,71	12,08	2,19	1,94	57,84	3,07	302 073	719
Landesrechtliche Hilfskassen [†]	460	1 287	1 635	—	21,37	19,61	5,54	3,25	8,66	1,50	1,93	46,06	3,00	21 920	—

[*]) Abzüglich der ausscheidbaren Verwaltungskosten für Besorgung von Geschäften der Invalidenversicherung. [†]) Dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprechend.

[1]) Eintrittsgelder werden bei der Gemeindekrankenversicherung nicht erhoben. [2]) Die eingeschriebenen und landesrechtlichen Hilfskassen erheben nur Beiträge der Arbeitnehmer.

I. Krankenversicherung.

4. Die wichtigsten Betriebsergebnisse der einzelnen Arten der Krankenkassen 1902—1911.

Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahre	Durchschnittliche Zahl der			Auf 100 männliche Versicherte kommen weibliche	Einnahmen			Ausgaben						
	Kassen	Mitglieder			Im ganzen	Davon		Im ganzen	Davon					
						Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögensteilen	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ohne Zusatzbeiträge)		Krankheitskosten				Verwaltungskosten	
										Und zwar für				
		Überhaupt	Davon weibliche						Überhaupt	ärztliche Behandlung	Arznei und sonstige Heilmittel	Krankengelder	Überhaupt	Davon ausscheidbare für die Invalidenversicherung
					ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Gemeindekrankenversicherung														
1902	360	144 640	50 665	53,9	2 049 501	10 263	1 415 526	1 903 541	1 475 879	373 008	250 664	424 712	5 965	5 965
1903	401	140 782	49 391	54,0	2 084 075	11 223	1 378 098	1 935 615	1 471 557	370 646	258 045	422 717	6 843	6 843
1904	409	138 460	48 617	54,1	2 326 273	11 166	1 643 225	2 149 420	1 678 062	451 960	274 187	478 930	6 871	6 871
1905	410	133 896	46 974	54,0	2 392 172	11 547	1 651 566	2 207 578	1 693 002	459 175	276 181	485 938	6 376	6 376
1906	409	131 754	46 356	54,3	2 406 690	13 434	1 690 700	2 190 559	1 654 293	458 114	274 858	448 652	6 160	6 160
1907	406	128 903	46 476	56,4	2 676 061	15 606	1 817 951	2 451 853	1 777 402	466 952	289 523	537 200	4 721	4 721
1908	404	123 926	44 286	55,6	2 559 067	20 428	1 771 847	2 358 131	1 779 639	456 784	292 381	545 362	4 623	4 623
1909	411	125 850	44 483	54,7	2 524 405	22 025	1 757 978	2 331 460	1 849 955	486 048	295 046	547 858	5 761	5 761
1910	409	128 335	45 828	55,5	2 558 962	22 213	1 820 524	2 363 811	1 886 875	513 261	309 618	528 416	5 786	5 786
1911	409	131 603	47 346	56,2	2 770 309	22 146	1 898 963	2 609 087	2 096 974	550 986	339 835	597 110	4 662	4 662
Ortskrankenkassen														
1902	115	164 327	57 605	54,0	4 774 020	94 273	3 344 650	4 524 534	3 031 343	572 946	407 525	1 274 390	385 033	78 436
1903	126	175 029	62 156	55,1	5 261 972	105 468	3 750 785	4 976 052	3 183 655	620 226	438 249	1 286 570	418 925	83 826
1904	132	189 385	67 623	55,5	6 343 035	120 644	4 612 560	5 994 641	3 844 501	767 729	493 310	1 557 970	487 950	103 139
1905	134	204 703	73 806	56,4	7 393 302	147 873	5 064 298	7 072 797	4 430 888	887 949	565 185	1 775 717	540 456	107 889
1906	136	218 384	79 867	57,7	7 795 880	165 315	5 784 052	7 371 341	4 844 421	972 919	615 377	1 921 459	603 068	112 763
1907	146	229 199	86 512	60,6	9 391 097	186 233	6 441 430	9 049 213	5 873 657	1 163 803	745 134	2 444 040	672 752	123 098
1908	150	237 870	93 637	64,9	9 681 956	201 655	6 709 087	9 193 919	6 133 554	1 182 740	781 892	2 570 792	735 880	133 051
1909	151	246 474	97 836	65,8	10 320 930	209 517	7 299 823	9 883 242	6 490 404	1 325 824	822 310	2 620 918	789 382	143 850
1910	148	259 163	103 501	66,5	11 411 698	224 358	7 799 734	10 982 600	6 747 715	1 370 247	916 202	2 663 388	835 931	149 218
1911	147	274 697	109 034	65,8	12 725 915	241 719	8 675 849	12 250 511	7 643 335	1 585 032	1 041 539	3 011 205	871 702	155 495
Betriebs- (Fabrik-)krankenkassen														
1902	411	121 513	36 497	42,9	3 690 363	120 770	2 745 682	3 546 878	2 663 241	641 066	401 464	1 213 007	28 885	11
1903	414	123 686	37 051	42,8	3 957 244	126 299	2 866 461	3 818 089	2 885 888	697 737	424 464	1 335 819	34 365	30
1904	417	127 531	37 397	41,5	4 215 938	133 902	3 262 942	4 063 018	3 261 317	778 797	459 273	1 510 758	45 543	25
1905	414	131 415	38 114	40,9	4 527 490	139 186	3 483 836	4 379 148	3 524 812	847 330	484 389	1 627 635	38 817	36
1906	412	138 354	39 182	39,5	5 002 679	146 606	3 917 773	4 827 432	3 783 053	923 493	528 707	1 723 097	38 924	45
1907	411	144 543	39 686	37,8	5 483 214	156 660	4 312 437	5 307 146	4 413 448	1 047 489	602 474	2 076 597	45 398	45
1908	413	146 801	40 185	37,7	5 736 032	170 650	4 553 594	5 573 757	4 653 349	1 097 534	637 166	2 187 318	47 534	—
1909	408	144 500	41 173	39,8	5 764 813	177 238	4 587 687	5 615 133	4 727 552	1 132 857	637 541	2 208 213	46 921	29
1910	401	146 820	42 483	40,7	5 923 099	184 404	4 803 435	5 762 830	4 690 591	1 174 514	659 822	2 079 890	51 670	—
1911	396	149 314	43 413	41,0	6 164 214	194 298	4 995 457	6 014 117	4 999 864	1 240 336	712 863	2 216 136	54 005	3
Baukrankenkassen														
1902	2	94	—	—	4 218	657	775	3 735	3 350	1 266	286	994	12	—
1903	3	683	—	—	16 328	582	13 234	16 023	11 876	2 512	980	4 490	195	—
1904	3	899	1	0,1	27 163	303	19 986	26 610	19 211	4 009	1 637	8 625	283	—
1905	4	628	1	0,2	21 843	324	13 363	21 557	14 520	2 289	1 200	6 786	101	—
1906	2	263	—	—	14 114	39	11 289	14 067	3 569	571	391	1 568	128	—
1907	2	606	—	—	16 584	380	14 834	15 670	7 689	2 042	954	3 101	210	—
1908	4	1 497	1	0,1	67 003	595	50 279	62 899	46 139	9 565	4 358	22 849	711	—
1909	6	1 843	5	0,3	95 591	678	78 093	90 790	72 652	14 268	5 174	32 215	438	—
1910	6	1 193	2	0,2	59 275	1 077	45 608	58 074	40 586	9 207	4 327	18 881	416	—
1911	5	1 102	1	0,1	43 634	1 476	36 631	42 480	37 587	10 963	3 028	19 192	339	—
Innungskrankenkassen														
1902	7	3 761	101	2,8	156 683	3 470	93 978	151 998	71 690	15 771	6 371	33 830	14 613	1 495
1903	10	4 771	99	2,1	226 317	4 018	122 924	222 219	96 288	19 424	9 166	47 541	17 201	1 790
1904	11	5 426	366	7,2	241 781	4 334	149 801	233 894	125 723	22 117	12 293	62 048	20 126	2 503
1905	10	6 606	455	7,4	387 428	4 208	194 039	380 842	189 953	27 790	19 165	97 864	23 102	2 502
1906	10	6 618	462	7,5	389 047	3 565	230 027	380 359	209 545	33 025	19 677	113 935	25 019	2 701
1907	11	6 253	591	10,4	344 742	4 022	238 555	336 958	206 006	32 704	17 342	108 913	28 868	2 696
1908	13	5 947	591	11,0	318 267	4 266	219 825	312 359	189 153	34 142	17 562	90 824	26 781	1 670
1909	14	5 342	647	13,8	279 182	4 648	196 332	271 688	165 285	31 998	15 040	74 232	25 061	2 502
1910	14	5 664	668	13,4	353 321	5 184	208 850	344 784	173 004	36 377	16 625	76 477	26 350	2 426
1911	14	7 388	927	18,3	418 604	5 448	276 292	406 323	217 004	43 033	22 493	92 724	32 517	3 205

I. Krankenversicherung.

Noch: 4. Die wichtigsten Betriebsergebnisse der einzelnen Arten der Krankenkassen 1902—1911.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahre	Durchschnittliche Zahl der			Auf 100 männliche Versicherte kommen weibliche	Einnahmen			Ausgaben						
						Davon			Davon					
									Krankheitskosten				Verwaltungskosten	
										Und zwar für				
	Kassen	Mitglieder überhaupt	Mitglieder davon weibliche		Im ganzen	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögensteilen	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ohne Zusatzbeiträge)	Im ganzen	überhaupt	ärztliche Behandlung	Arznei und sonstige Heilmittel	Krankengelder	überhaupt	Davon ausscheidbare für die Invalidenversicherung
					ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Eingeschriebene Hilfskassen (dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprechend)														
1902	43	11 120	1 111	11,1	268 809	10 414	186 307	261 651	189 916	40 990	24 419	102 648	15 576	—
1903	41	10 741	1 141	11,9	242 150	9 366	188 884	233 148	179 609	41 116	24 613	92 076	14 978	—
1904	41	11 132	1 171	11,8	296 296	9 722	[1]) 212 155	285 177	197 699	42 982	23 918	107 641	18 446	—
1905	40	11 162	1 096	10,9	283 209	9 649	[1]) 219 325	275 514	221 332	50 050	27 539	116 403	17 230	—
1906	41	11 513	1 140	11,0	295 062	9 660	[1]) 233 173	284 821	216 389	48 494	27 643	116 215	17 699	—
1907	41	11 920	1 304	12,3	340 238	10 420	[1]) 258 428	331 625	246 512	52 886	28 709	140 170	19 391	—
1908	41	13 592	1 783	15,1	393 185	12 153	[1]) 302 780	380 836	295 014	57 756	33 173	172 839	25 156	—
1909	39	12 856	1 853	16,8	383 665	11 623	[1]) 298 512	372 850	275 308	58 511	29 649	153 440	27 639	—
1910	38	12 786	1 946	18,0	395 054	12 105	[1]) 293 738	386 302	278 037	61 484	33 149	145 341	25 605	—
1911	37	12 342	1 913	18,3	394 305	12 186	[1]) 292 435	384 679	282 446	61 734	33 463	149 037	23 972	—
Landesrechtliche Hilfskassen (dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprechend)														
1902	4	1 233	—	—	26 716	1 234	19 985	25 742	17 953	3 783	2 069	9 385	2 205	—
1903	4	1 059	—	—	28 820	1 055	16 233	27 754	16 955	4 112	2 042	8 919	1 922	—
1904	2	869	—	—	18 615	995	[1]) 13 195	17 927	15 083	3 906	2 098	6 744	1 528	—
1905	2	900	—	—	19 078	915	[1]) 12 957	18 415	15 160	4 204	2 275	6 361	1 534	—
1906	2	903	—	—	18 910	848	[1]) 13 797	18 544	15 791	4 049	2 334	7 077	1 552	—
1907	2	907	—	—	20 346	809	[1]) 15 117	20 297	17 060	4 559	2 921	7 393	712	—
1908	2	899	—	—	22 043	811	[1]) 17 726	21 883	14 882	3 837	2 786	6 422	1 665	—
1909	2	884	—	—	21 055	801	[1]) 18 525	20 296	15 616	3 987	3 081	6 761	1 636	—
1910	2	870	—	—	23 327	828	[1]) 18 508	22 502	20 496	5 565	3 554	8 056	1 654	—
1911	2	848	—	—	20 271	695	[1]) 18 011	19 719	16 629	4 785	2 755	7 342	1 635	—

[1]) Die eingeschriebenen und landesrechtlichen Hilfskassen erheben nur Beiträge der Arbeitnehmer.

II. Unfallversicherung.

1. Organisation der Unfallversicherung nach dem Stande vom 1. Januar 1913.

Nach den Angaben des Reichsversicherungsamts.

a. Die für die Unfallversicherung gebildeten Berufsgenossenschaften, welche sich auf das Großherzogtum erstrecken.

1	2	3	4	5	6
O.-Z. *)	Name	Sitz	Nr. *)	Bezirk	Sitz
	der Berufsgenossenschaft			der Sektion	
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften				
1	Knappschafts-Berufsgenossenschaft	Berlin	VIII.	Bayern, Württemberg, Baden, preuß. Regierungsbezirk Sigmaringen	München
2	Steinbruchs-Berufsgenossenschaft	„	II.	Württemberg, Baden, Sigmaringen	Karlsruhe
3	Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik	„	VIII.	Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen	„
4	Süddeutsche Eisen- u. Stahl-Berufsgenossenschaft	Mainz	IV.	Baden	Mannheim
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft	Stuttgart	III.	Baden, Elsaß-Lothringen	Pforzheim
14	Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenteninduſtrie	Leipzig	III.	Bayern [mit den Enklaven von Sachsen-Weimar bezw. Sachsen-Koburg: Königsberg (mit Nassach und Erlesdorf) in Franken und Ostheim v. d. Rhön], Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen	Stuttgart

*) Des amtlichen Verzeichnisses des Reichsversicherungsamts.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

II. Unfallversicherung.

1. Organisation der Unfallversicherung nach dem Stande vom 1. Januar 1913.

Noch: a. Die für die Unfallversicherung gebildeten Berufsgenossenschaften, welche sich auf das Großherzogtum erstrecken.

1	2	3	4	5	6
O.-Z. *)	Name	Sitz	Nr. *)	Bezirk	Sitz
der Berufsgenossenschaft			der Sektion		
Noch: Gewerbliche Berufsgenossenschaften					
15	Glas-Berufsgenossenschaft	Berlin	VII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, die preußischen Regierungsbezirke Trier und Sigmaringen, preuß. Kreis Kreuznach, bayer. Regierungsbezirk Pfalz, oldenburg. Fürstentum Birkenfeld	Sulzbach b. Saarbrücken
16	Töpferei-Berufsgenossenschaft	„	VIII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, Sigmaringen, hess. Amtsgerichtsbezirk Wimpfen	Freiburg
17	Ziegelei-Berufsgenossenschaft	„	XIII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen, Pfalz, Wimpfen	Mannheim (Bureau: Degerloch b. Stuttgart)
18	Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie	„	VI.	Württemberg (ohne Donaukreis), Baden (ohne Tepfenhard), Elsaß-Lothringen, Sigmaringen (ohne Achberg, Burgau und Langen-Enzlingen), Pfalz, Wimpfen	Mannheim
19	Berufsgenossenschaft der Gas- u. Wasserwerke	„	VIII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen	„
20	Leinen-Berufsgenossenschaft	Schwelm i. Westf.	I.	Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, preuß. Regierungsbezirke Sigmaringen und Wiesbaden	Blaubeuren
22	Süddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft	Augsburg	IV.	Baden, Hessen, Pfalz	Freiburg
27	Seiden-Berufsgenossenschaft	Krefeld	II.	Wie O.-Z. 14	„
28	Papiermacher-Berufsgenossenschaft	Berlin	III.	Baden, Elsaß-Lothringen	„
29	Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft	„	VII.	Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, die hessischen Provinzen Starkenburg und Rheinhessen	Lahr
30	Lederindustrie-Berufsgenossenschaft	Mainz	VI.	Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen	Stuttgart
34	Südwestdeutsche Holz-Berufsgenossenschaft	Stuttgart	II.	Baden	Karlsruhe
35	Müllerei-Berufsgenossenschaft	Berlin	XII.	Baden (ohne Schluchtern, Wangen und Tepfenhard), Pfalz, von Württemberg: Deubach und Hohentwiel, von Hessen: Wimpfen, von Sigmaringen: Igelswies, Talheim und Tiergarten	Mannheim
36	Nahrungsmittelindustrie-Berufsgenossenschaft	Mannheim	—	Gebiet des Deutschen Reichs	(Ohne Sektionsbildung)
37	Zucker-Berufsgenossenschaft	Berlin	—	Gebiet des Deutschen Reichs	„
38	Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- und Stärkeindustrie	„	VI.	Bayern [mit den Enklaven Königsberg (mit Nassach und Erlesdorf) in Franken und Ostheim v. d. Rhön], Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen, Wimpfen	Regensburg (Bureau: Hohengebraching bei Regensburg)
39	Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft	Frankfurt a. M.	II.	Wie O.-Z. 35	Karlsruhe
40	Tabak-Berufsgenossenschaft	Berlin	—	Gebiet des Deutschen Reichs	(Ohne Sektionsbildung)
41	Bekleidungsindustrie-Berufsgenossenschaft	„	—	Gebiet des Deutschen Reichs	„
42	Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	„	XII.	Baden, Elsaß-Lothringen	Freiburg (Bureau: Ettlingen)
54	Südwestliche Baugewerks-Berufsgenossenschaft	Straßburg	I.	Kreise Mannheim, Heidelberg und Mosbach	Mannheim
			II.	Kreise Karlsruhe, Baden und Offenburg	Karlsruhe
			III.	Kreise Freiburg, Lörrach, Waldshut, Villingen und Konstanz, sowie Sigmaringen	Freiburg
55	Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft	Leipzig	IV.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, Sigmaringen, Wimpfen	Stuttgart

*) Des amtlichen Verzeichnisses des Reichsversicherungsamts.

II. Unfallversicherung.

1. Organisation der Unfallversicherung nach dem Stande vom 1. Januar 1913.

Noch: a. Die für die Unfallversicherung gebildeten Berufsgenossenschaften, welche sich auf das Großherzogtum erstrecken.

1	2	3	4	5	6
O.-Z. *)	Name	Sitz	Nr. *)	Bezirk	Sitz
	der Berufsgenossenschaft			der Sektion	
	Noch: Gewerbliche Berufsgenossenschaften				
56	Privatbahn-Berufsgenossenschaft	Lübeck	—	Gebiet des Deutschen Reichs	(Ohne Sektionsbildung)
57	Straßen- und Kleinbahn-Berufsgenossenschaft	Berlin	—	Gebiet des Deutschen Reichs	"
58	Lagerei-Berufsgenossenschaft	"	VII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, Sigmaringen, Wimpfen	Mannheim
59	Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft	"	VIII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, Sigmaringen	"
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft	Duisburg	I.	Bayern (ohne die Regierungsbezirke Oberfranken, Unterfranken und Aschaffenburg), Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen	"
63	See-Berufsgenossenschaft	Hamburg	I.	Regierungsbezirke Aurich und Osnabrück, die Oldenburg. Ämter Friesoythe und Westerstede, sowie das sonstige Emsgebiet und das Rheingebiet	Papenburg
64	Tiefbau-Berufsgenossenschaft	Berlin-Wilmersdorf	—	Gebiet des Deutschen Reichs	(Ohne Sektionsbildung)
65	Fleischerei-Berufsgenossenschaft	Mainz	—	Gebiet des Deutschen Reichs	"
66	Schmiede-Berufsgenossenschaft	Berlin	—	Gebiet des Deutschen Reichs	"
67	Detailhandels-Berufsgenossenschaft	"	—	Gebiet des Deutschen Reichs	"
68	Versicherungsgenossenschaft der Privatfahrzeug- und Reittierbesitzer	Berlin	—	Gebiet des Deutschen Reichs	"
	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft				
†) L. 26	Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	Karlsruhe	—	Großherzogtum Baden	"
L. 49	Gärtnerei-Berufsgenossenschaft	Cassel	—	Gebiet des Deutschen Reichs (mit Ausnahme von Bayern, Königreich Sachsen, Hessen, Braunschweig, Schaumburg-Lippe, Bremen, Hamburg und Elsaß-Lothringen	"

*) Des amtlichen Verzeichnisses des Reichsversicherungsamts. †) Die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften des Deutschen Reichs numerieren unter sich, beginnend mit L. 1.

b. Die für die Unfallversicherung bestimmten Ausführungsbehörden der Reichs-, Staats- und Kommunalbetriebe.

1	2	3	4
Laufende Nr. *)	Name	Sitz	Geschäftsbereich der Ausführungsbehörden
	der Ausführungsbehörden		
4	Intendantur der militärischen Institute	Berlin-Schöneberg	Unfallversicherung im Bereich der Preußischen Heeresverwaltung
8	Post-Versicherungskommission	Berlin	Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung
36	Generaldirektion der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen	Karlsruhe	Betriebe der Badischen Staats-Eisenbahnverwaltung und der Dampfschiffahrt (soweit letztere der Generaldirektion der Großh. Bad. Staatseisenbahnen untersteht)
40	Großh. Oberdirektion d. Wasser- und Straßenbaues	"	Die für Staatsrechnung verwalteten Baggerei-, Prahm-, Fähr- und Binnenschiffahrtsbetriebe im Großherzogtum Baden
153	Dieselbe	"	Alle vom Staate und von den für leistungsfähig erklärten Kommunalverbänden und öffentlichen Korporationen ausgeführten Bauarbeiten und Tätigkeiten bei nicht gewerbsmäßigem Halten von Reittieren oder Fahrzeugen
338	Dieselbe	"	Bauarbeiten und Tätigkeiten bei nicht gewerbsmäßigem Halten von Reittieren oder Fahrzeugen der Städte Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr und Mannheim, sowie der Kreisverbände der Kreise Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Offenburg, Villingen und Waldshut

*) Des amtlichen Verzeichnisses des Reichsversicherungsamts.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

II. Unfallversicherung.

2. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

a. Betriebsergebnisse 1902—1911.

Nach der Statistik des Reichsversicherungsamts.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Jahre	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	Durchschnittliche Zahl der versicherten Personen	Unfallanzeigen	Unfälle, für welche Entschädigungen festgestellt wurden: Überhaupt	Davon neu hinzugekommene Fälle	Auf 1000 Versicherte kamen: Verletzte (Anzeigen)	entschädigte Verletzte	Die zur Entschädigung gelangten Betriebsunfälle: Nach Veranlassung und Art des Vorgangs: Motoren, Transmissionen und Arbeitsmaschinen usw.	Feuergefährliche, heiße u. ätzende Stoffe usw. (glühendes Metall, Gase, Dämpfe usw.)	Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umfallen von Gegenständen	Fall von Leitern, Treppen usw., aus Luken usw., in Vertiefungen, auf ebener Erde	Auf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen usw.	Fuhrwerk (Überfahren, Absturz usw. von Wagen und Karren aller Art usw.)	Tiere (Stoß, Schlag, Biß usw.) einschließlich aller Unfälle beim Reiten	Handwerkszeug u. einfache Geräte (Hämmer, Meißel, Äxte, Hacken, Spaten usw.)	Sonstige Ursachen	Alter der Verletzten: Erwachsene	Jugendliche (unter 16 Jahre alt)	Folgen der Verletzungen: Tod	Dauernde Erwerbsunfähigkeit: Völlige	Teilweise	Vorübergehende Erwerbsunfähigkeit
1902	258 943	[1])509 612	5 475	13 249	2 932	10,74	5,75	169	—	467	737	483	443	297	150	186	2 879	53	145	15	1 132	1 640
1903	260 047		5 735	14 493	3 037	11,25	5,96	182	6	427	735	488	501	356	141	201	2 984	53	157	16	1 206	1 658
1904	261 852		6 204	15 996	3 236	12,17	6,35	168	10	394	813	584	514	392	173	188	3 170	66	172	4	1 317	1 743
1905	263 754		6 251	17 516	3 474	12,27	6,82	181	6	449	770	626	676	398	171	197	3 414	60	186	6	1 340	1 942
1906	265 440		6 194	18 857	3 491	12,15	6,85	162	13	432	788	560	708	418	189	221	3 409	82	168	7	1 237	2 079
1907	266 250		6 500	19 952	3 405	12,77	6,68	189	12	386	808	599	648	428	194	141	3 345	60	153	13	1 027	2 212
1908	266 495	[2])746 000	7 127	21 655	4 089	9,55	5,48	209	29	510	950	814	755	520	226	76	4 004	85	198	20	1 196	2 675
1909	267 400		7 021	23 009	4 093	9,41	5,49	229	32	544	940	862	677	475	232	102	4 024	69	167	8	1 325	2 593
1910	268 085		6 787	23 968	3 859	9,10	5,17	233	15	482	896	700	749	476	213	95	3 762	97	159	15	1 112	2 573
1911	269 150		7 296	24 657	3 907	9,78	5,24	247	31	511	1 005	603	722	456	174	158	3 816	91	152	14	1 240	2 501

1	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
Jahre	Entschädigungsberechtigte Hinterbliebene der Getöteten: Witwen (Witwer)	Kinder und Enkel	Verwandte aufsteigender Linie	Zusammen	Einnahmen: Im ganzen (ohne Bestand des Vorjahrs)	Davon Umlagebeiträge	Umlagefuß auf 100 ℳ Arbeitswert	Ausgaben: Im ganzen	Davon: gezahlte Unfallentschädigungen: Überhaupt	Und zwar für: Erwerbsunfähigkeit	Todesfälle	Behandlung in Heil- und Genesungsanstalten	Kosten für Verwaltung einschl. Unfalluntersuchungen, Rechtsgang und Unfallverhütung	Vermögen (ohne Reservefonds und Inventar) am Ende des Rechnungsjahrs	Reservefonds am Ende des Rechnungsjahrs
					ℳ	ℳ	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1902	86	117	3	206	1 189 864	1 173 778	102	1 289 216	1 111 133	917 601	164 489	28 510	152 928	.	1 268 609
1903	100	143	—	243	1 525 423	1 510 881	110	1 435 699	1 238 893	1 026 275	181 456	31 152	168 764	284 037	1 354 271
1904	105	152	—	257	1 559 189	1 514 331	119	1 542 190	1 335 870	1 117 728	194 829	23 036	176 258	296 909	1 394 336
1905	101	145	—	246	1 594 590	1 546 882	128	1 683 480	1 454 649	1 217 747	208 245	28 637	196 001	307 801	1 446 256
1906	103	168	—	271	1 809 423	1 762 299	137	1 787 332	1 548 884	1 299 569	219 015	30 241	203 583	319 551	1 500 833
1907	91	159	1	251	1 893 636	1 846 642	130	1 860 038	1 617 043	1 362 893	222 073	32 009	206 691	352 051	1 554 213
1908	116	147	1	264	2 055 285	2 007 231	135	2 033 972	1 773 274	1 500 595	238 543	33 794	220 993	356 242	1 618 094
1909	102	151	—	253	2 464 494	2 416 943	162	[3])2 185 883	[4])1 906 892	1 619 463	250 461	36 938	236 307	[5])2 448 198	1 687 326
1910	97	114	—	211	2 458 365	2 407 101	168	2 338 017	1 975 180	1 674 009	258 819	42 352	240 799	2 602 426	1 761 272
1911	89	97	1	187	2 476 024	2 450 053	168	2 330 045	1 951 786	1 648 475	263 093	40 218	257 388	2 724 376	1 836 979

[1]) Ermittelt auf Grund der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials; [2]) desgl. auf Grund der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik von 1907. [3]) Vergl. die Anmerkungen [4]) und [5]). [4]) Darunter 1849 700 ℳ von der Post gestundete Entschädigungen (vergl. die Anmerkung [5])). [5]) Darunter 1849 700 ℳ im Jahr 1909 von der Post vorschüßlich bezahlte aber gemäß Art. I § 6 des Reichsgesetzes vom 15. Juli 1909: „Änderung im Finanzwesen betr." gestundete Entschädigungen, welcher Betrag zur Errichtung eines Postbetriebsfonds verwendet wurde.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

II. Unfallversicherung.

2. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

b. Übersicht über die Abnahme der aus den Jahren 1888—1910 übernommenen Rentenbelastung.

Nach den Geschäftsberichten der Badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Jahre	Summe der im Rechnungsjahr gezahlten Entschädigungsbeträge											
	Im ganzen	Davon										
		erstmals im Rechnungsjahr gezahlte Entschädigungsbeträge	Weiterzahlungen für Ansprüche aus den Vorjahren									
			Aus 1888/89	Aus 1890/94	Aus 1895/99	Aus 1900/04	Aus 1905	Aus 1906	Aus 1907	Aus 1908	Aus 1909	Aus 1910
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1888/90	89 386	69 459	19 927	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1891/95	1 469 040	555 176	70 122	843 742	—	—	—	—	—	—	—	—
1896/1900	3 705 439	852 415	50 826	1 113 035	1 689 163	—	—	—	—	—	—	—
1901/05	6 152 591	1 226 417	38 257	779 027	1 709 590	2 399 300	—	—	—	—	—	—
1906	1 548 825	289 485	6 216	128 344	264 835	600 050	259 895	—	—	—	—	—
1907	1 616 975	271 623	5 813	119 648	247 864	530 483	182 645	258 899	—	—	—	—
1908	1 772 932	344 168	5 475	111 225	231 655	481 504	147 344	178 836	272 725	—	—	—
1909	1 906 863	341 762	5 804	104 652	215 139	442 624	127 132	150 007	179 496	340 247	—	—
1910	1 975 180	315 857	4 990	99 569	200 623	409 656	116 083	128 666	144 467	229 937	325 332	—
1911	1 951 786	283 905	4 931	91 911	182 822	383 611	103 155	110 622	120 022	178 878	210 376	281 553

c. Der für die land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter festgesetzte durchschnittliche Jahresarbeitsverdienst nach dem Stande von Anfang 1913.

Nach den Angaben der Oberversicherungsämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirke bezw. Gemeinden	Für männliche Arbeiter				Für weibliche Arbeiter			
	von unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	von 16—21 Jahren	von über 21 Jahren	von unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	von 16—21 Jahren	von über 21 Jahren
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Oberversicherungsamt Konstanz								
Bonndorf	210	360	540	660	210	300	450	510
Donaueschingen	210	360	660	720	210	300	450	510
Engen	210	360	600	720	210	300	450	510
Konstanz	210	360	600	720	210	300	450	510
Meßkirch	210	330	570	660	210	300	420	480
Pfullendorf	210	330	570	660	210	300	420	480
Säckingen	210	360	540	660	210	300	450	510
St. Blasien	210	360	540	660	210	300	390	480
Stockach	210	330	570	660	210	300	420	480
Triberg	210	360	660	720	210	300	450	510
Überlingen	210	360	600	720	210	300	450	510
Villingen	210	360	690	750	210	300	450	510
Waldshut	210	360	630	690	210	300	450	510

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirke bezw. Gemeinden	Für männliche Arbeiter				Für weibliche Arbeiter			
	von unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	von 16—21 Jahren	von über 21 Jahren	von unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	von 16—21 Jahren	von über 21 Jahren
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Oberversicherungsamt Freiburg								
Breisach	150	360	600	690	150	300	450	510
Emmendingen	150	360	570	660	150	300	450	510
Ettenheim	150	330	540	660	150	300	450	510
Freiburg:								
Für landwirtschaftliche Arbeiter:								
Freiburg	150	420	900	900	150	300	600	600
Für forstwirtschaftliche Arbeiter:								
Freiburg	—	—	1020	1020	—	—	630	630
Au, Buchheim, Ebringen, Gundelfingen, Hochdorf, Hugstetten, Kirchzarten, Lehen, Mengen, Merzhausen	150	330	540	660	150	300	480	510

II. Unfallversicherung.

2. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Noch: c. Der für die land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter festgesetzte durchschnittliche Jahresarbeitsverdienst nach dem Stande von Anfang 1913.

Amtsbezirke bezw. Gemeinden	Für männliche Arbeiter				Für weibliche Arbeiter			
	von unter 14 Jahren ℳ	von 14–16 Jahren ℳ	von 16–21 Jahren ℳ	von über 21 Jahren ℳ	von unter 14 Jahren ℳ	von 14–16 Jahren ℳ	von 16–21 Jahren ℳ	von über 21 Jahren ℳ
Noch: Oberversicherungsamt Freiburg								
Noch: Freiburg								
Munzingen, Tiengen, Neuershausen, Umkirch, Opfingen, Waltershofen, St. Georgen, Wildtal, Schallstadt, Wittnau, Scherzingen, Wolfenweiler, Sölden	150	330	540	660	150	300	480	510
Die übrigen Gemeinden	150	330	540	660	150	300	390	510
Kehl	150	450	660	750	150	330	510	600
Lahr	150	420	630	720	150	330	480	540
Lörrach	150	510	750	900	150	390	510	600
Müllheim	150	330	630	750	150	300	450	540
Neustadt	150	390	630	720	150	300	480	540
Oberkirch	150	420	540	660	150	330	450	510
Offenburg	150	420	540	660	150	300	450	510
Schönau	Für landwirtschaftliche Arbeiter: 150	450	660	720	150	330	480	540
	Für forstwirtschaftliche Arbeiter: —	—	750	780	—	—	—	—
Schopfheim	150	450	690	780	150	390	540	600
Staufen	150	390	630	750	150	330	540	600
Waldkirch	150	330	540	660	150	300	450	510
Wolfach	150	450	690	780	150	330	480	540
Oberversicherungsamt Karlsruhe								
Achern	380		640	640	260	460	460	
Baden	520		800	900	410	550	600	
Bretten:								
Bretten	480		725	800	400	550	650	
Die übrigen Gemeinden	480		700	750	400	500	600	
Bruchsal:								
Bruchsal	570		850	900	450	450	600	
Die übrigen Gemeinden	400		600	800	300	450	600	
Bühl	410		550	640	350	400	460	
Durlach:								
Durlach	650		900	1000	500	600	650	
Die übrigen Gemeinden	600		700	800	420	500	600	
Ettlingen	350		680	710	270	430	460	
Karlsruhe:								
Karlsruhe	550		1000	1000	450	750	750	
Die übrigen Gemeinden	400		800	800	300	600	600	
Pforzheim:								
Pforzheim	580		800	950	480	600	700	
Die übrigen Gemeinden	500		700	850	450	500	600	
Rastatt	380		640	640	260	420	420	

Amtsbezirke bezw. Gemeinden — Großherzogtum	Für männliche Arbeiter				Für weibliche Arbeiter			
	von unter 14 Jahren ℳ	von 14–16 Jahren ℳ	von 16–21 Jahren ℳ	von über 21 Jahren ℳ	von unter 14 Jahren ℳ	von 14–16 Jahren ℳ	von 16–21 Jahren ℳ	von über 21 Jahren ℳ
Oberversicherungsamt Mannheim								
Adelsheim	—	350	550	650	—	250	400	450
Boxberg	—	350	550	650	—	250	400	450
Buchen	—	350	550	650	—	250	400	450
Eberbach	—	300	450	600	—	200	300	400
Eppingen	150	360	600	700	120	270	420	500
Heidelberg:								
Heidelberg	—	600	800	1000	—	450	550	700
Die übrigen Gemeinden	200	450	700	820	150	350	500	580
Mannheim:								
Mannheim	—	600	850	1050	—	500	700	750
Die übrigen Gemeinden	—	520	800	900	—	370	550	650
Mosbach	—	430	600	700	—	250	430	500
Schwetzingen (für den ganzen Amtsbezirk mit der nachstehenden Ausnahme)	200	600	750	900	150	450	600	600
Für die forstwirtschaftlichen Arbeiter der Gemeinden Brühl, Hockenheim, Ketsch und Oftersheim	—	600	900	1050	—	500	600	750
Sinsheim	80	360	600	700	50	270	430	500
Tauberbischofsheim	—	350	600	700	—	250	420	500
Weinheim:								
Weinheim	—	500	700	850	—	350	500	550
Großsachsen, Hemsbach, Heddesheim mit den abgef. Gem. Muckensturm und Straßenheim, Hohensachsen, Laudenbach, Leutershausen, Lützelsachsen, Sulzbach	—	400	650	750	—	300	450	520
Oberflockenbach, Nitschweier, Rippenweier, Ursenbach	—	350	600	700	—	275	420	500
Wertheim	180	350	550	700	180	250	400	500
Wiesloch:								
Wiesloch, Walldorf	200	550	800	850	150	300	500	550
Horrenberg, Rotenberg, Malschenberg, Schatthausen, Rettigheim, Tairnbach, Rot	150	350	600	700	100	275	420	500
Baiertal, Mühlhausen, Dielheim, Rauenberg, Malsch, St. Leon	200	400	650	750	150	300	460	520
Großherzogtum	80 bis 650		450 bis 1020	600 bis 1050	50 bis 500		300 bis 750	400 bis 750

II. Unfallversicherung.

3. Betriebsergebnisse der Ausführungsbehörden für die Betriebe der Reichs-, Staats- und Kommunalverwaltung 1902—1911.

Nach der Statistik des Reichsversicherungsamts.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Jahre	Durchschnittliche Zahl der versicherten Personen	Unfallanzeigen	Unfälle, für welche Entschädigungen festgestellt wurden		Auf 100 Versicherte kamen		Die zur Entschädigung gelangten Betriebsunfälle													Entschädigungsberechtigte Hinterbliebene der Getöteten	Ausgaben		
							Nach Veranlassung und Art des Vorgangs							Alter der Verletzten		Folgen der Verletzungen							Davon	
			Überhaupt	Davon neu hinzugekommene Fälle	Verletzte (Anzeigen)	entschädigte Verletzte	Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umfallen von Gegenständen	Fall von Leitern, Treppen usw., aus Luken usw., in Vertiefungen, auf ebener Erde	Auf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen usw.	Fuhrwerk (Überfahren, Abfturz usw. von Wagen und Karren aller Art usw.)	Eisenbahnbetrieb (Überfahren usw.)	Handwerkszeug und einfache Geräte (Hämmer, Meißel, Äxte, Hacken, Spaten usw.)	Sonstige Ursachen	Erwachsene	Jugendliche (unter 16 Jahre alt)	Tod	Dauernde Erwerbsunfähigkeit: Völlige	Dauernde Erwerbsunfähigkeit: Teilweise	Vorübergehende Erwerbsunfähigkeit		Im ganzen	gezahlte Unfallentschädigungen	Kosten für Verwaltung einschl. Unfalluntersuchungen, Rechtsgang und Unfallverhütung
																					ℳ	ℳ	ℳ
Intendantur des XIV. Armeekorps																							
1902	673	8	15	3	11,89	4,46	1	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	2	—	3 655	3 485	170
1903	674	9	16	2	13,35	2,97	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	3 838	3 706	132
1904	652	13	18	3	19,94	4,60	—	—	2	1	—	—	—	3	—	—	1	1	1	—	4 027	3 851	176
1905	719	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 181	3 100	81
1906	716	15	17	1	20,95	1,40	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	3 388	3 261	127
1907	758	21	17	1	27,70	1,32	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	3 246	3 201	45
1908	789	13	19	2	16,48	2,53	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	3 816	3 713	103
1909	763	16	21	2	20,97	2,62	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	4 143	3 989	154
1910	823	15	21	2	18,23	2,43	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	7 646	5 153	90
1911	750	9	23	3	12,00	4,00	—	2	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	3	—	5 486	5 379	107
Generaldirektion der Gr. Badischen Staatseisenbahnen																							
1902	18 123	1 847	762	95	101,91	5,24	3	5	12	4	47	14	10	95	—	14	2	40	39	31	207 143	205 230	1 913
1903	17 618	1 891	827	110	107,33	6,24	8	9	35	—	41	10	7	110	—	22	1	46	41	41	225 997	223 193	2 804
1904	17 334	1 948	872	103	112,38	5,94	—	16	20	3	43	6	15	103	—	25	3	52	23	36	232 603	230 445	2 158
1905	17 152	2 283	889	154	133,10	8,98	—	27	25	—	75	7	20	154	—	28	3	51	72	53	251 886	250 041	1 845
1906	18 035	1 982	948	164	109,90	9,09	3	21	16	—	92	17	15	164	—	30	9	42	83	58	267 302	264 703	2 599
1907	19 044	2 172	926	125	114,05	6,56	—	25	23	—	47	6	24	125	—	15	2	53	55	27	280 886	278 244	2 642
1908	20 693	2 249	966	149	108,68	7,20	1	20	26	—	78	11	13	149	—	26	3	49	71	38	278 928	276 415	2 513
1909	19 445	2 196	992	163	112,93	8,38	2	26	34	2	53	20	26	163	—	25	3	78	57	46	287 060	284 193	2 867
1910	17 831	1 891	1 024	139	106,05	7,80	8	22	15	1	67	11	15	139	—	17	3	55	64	28	445 891	290 823	4 351
1911	17 224	1 918	1 077	155	111,36	9,00	10	24	26	—	56	11	28	155	—	11	2	68	74	33	304 936	300 565	4 371
Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues																							
1902	5 187	108	138	20	20,82	3,86	1	2	—	7	—	9	1	20	—	1	—	10	9	4	20 679	20 019	660
1903	5 148	122	142	24	23,70	4,66	3	3	5	2	—	7	4	24	—	2	—	11	11	6	25 364	24 361	1 003
1904	5 179	152	154	24	29,35	4,63	2	6	3	7	3	2	1	23	1	3	1	9	11	10	26 746	25 743	1 003
1905	4 953	160	172	26	32,30	5,25	4	7	1	6	—	7	1	26	—	—	3	9	14	—	27 540	26 717	823
1906	5 004	135	183	21	26,98	4,20	—	6	1	6	1	6	1	21	—	1	—	13	7	8	29 724	28 922	802
1907	5 176	186	205	32	35,94	6,18	4	13	—	4	—	3	8	32	—	1	—	2	29	3	36 598	35 638	960
1908	5 231	246	264	31	47,03	5,93	6	5	6	4	—	4	6	31	—	3	1	5	22	5	50 952	49 694	1 258
1909	5 638	272	281	41	48,24	7,64	3	10	6	8	—	8	6	41	—	3	—	6	32	2	51 923	50 315	1 608
1910	5 440	221	283	27	40,68	4,97	3	9	6	6	—	3	—	27	—	1	—	4	22	3	54 746	51 291	1 449
1911	5 581	266	290	35	47,66	6,27	—	10	5	8	—	7	5	35	—	3	—	—	32	6	53 095	49 951	1 138

III. Invaliden- und (seit 1. I. 1912) Hinterbliebenenversicherung.

1. Betriebsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden und der Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen (Sitz beider in Karlsruhe).

Nach der Statistik des Reichsversicherungsamts bezw. dem Geschäftsbericht der Landesversicherungsanstalt.

a. Festgesetzte Renten und Beitragserstattungen 1891—1911.

Jahre	Landesversicherungsanstalt Arbeiterpensionskasse Zusammen	Rentenfestsetzungen: Zahl der festgesetzten Renten: Altersrenten	Invalidenrenten	Krankenrenten	Jahresbetrag der festgesetzten Renten: Altersrenten ℳ	Invalidenrenten ℳ	Krankenrenten ℳ	Durchschnittshöhe der festgesetzten Renten: Altersrenten ℳ	Invalidenrenten ℳ	Krankenrenten ℳ	Beitragserstattungen: Bei Heiratsfällen: Zahl	Betrag ℳ	Durchschnittshöhe der Erstattung ℳ	Bei Unfällen: Zahl	Betrag ℳ	Durchschnittshöhe der Erstattung ℳ	Bei Todesfällen: Zahl	Betrag ℳ	Durchschnittshöhe der Erstattung ℳ
1891	a	2 643			339 755			128,55											
1892	a	815	705		105 427	80 749		129,36	114,54										
1893	a	672	1 094		87 441	128 168		130,12	117,16										
1894	a	604	1 398		80 454	168 608		133,20	120,61										
1895	*) a	562	1 647		74 811	204 673		133,12	124,27		156	3 658	21,03				45	1 287	27,76
1896	a	557	1 954		75 277	249 383		135,15	127,63		1 337	33 848	25,31				341	10 972	32,13
1897	a	498	2 173		68 145	283 072		136,84	130,27		2 297	65 020	28,31				435	15 972	36,70
1898	a	523	2 565		71 124	340 726		135,99	132,84		3 129	97 438	31,14				563	23 506	41,75
1899	a	503	3 046		70 979	409 974		141,11	134,59		3 440	114 130	33,18				652	30 360	46,57
1900	a	499	3 695	213	72 529	533 770	31 693	145,35	144,46	148,79	4 120	142 387	34,56	2	85	42,50	713	35 789	50,20
	b	26	50	14	4 779	8 443	2 291	183,81	168,86	163,64	1	31	31,00	2	77	38,50	70	4 237	60,53
	c	525	3 745	227	77 308	542 213	33 984	147,25	156,03	103,63	4 121	142 418	34,56	4	162	40,50	783	40 026	51,11
1901	a	402	4 184	198	61 787	622 517	30 015	153,70	148,79	151,59	4 254	152 653	35,88	1	36	36,00	718	39 903	55,58
	b	15	80	23	2 647	13 891	4 054	176,48	173,63	176,24	2	56	28,00	5	182	36,40	43	2 815	65,47
	c	417	4 264	221	64 434	636 408	34 069	154,52	149,35	154,16	4 256	152 709	35,88	6	218	36,33	761	42 718	56,13
1902	a	356	4 397	188	56 183	667 204	29 630	157,82	151,74	157,61	4 229	158 112	37,39	5	295	59,00	641	39 273	61,27
	b	23	114	19	4 380	20 914	3 331	190,43	183,46	175,32	—	—	—	4	268	67,00	63	4 756	75,49
	c	379	4 511	207	60 563	688 118	32 961	159,80	152,54	159,23	4 229	158 112	37,39	9	563	62,56	704	44 029	62,54
1903	a	309	4 829	279	48 461	744 649	43 687	156,83	154,20	156,58	4 310	164 850	38,25	7	440	62,86	730	48 412	66,32
	b	16	153	15	3 131	28 904	2 773	195,68	188,92	184,88	—	—	—	—	—	—	56	4 528	80,86
	c	325	4 982	294	51 592	773 553	46 460	158,74	155,27	158,03	4 310	164 850	38,25	7	440	62,86	786	52 940	67,35
1904	a	348	4 085	251	55 519	641 707	39 602	159,54	157,09	157,78	4 319	169 538	39,25	16	1 088	68,00	741	52 653	71,06
	b	17	107	23	3 329	20 526	4 337	195,81	191,83	188,58	—	—	—	7	593	84,71	54	4 577	84,76
	c	365	4 192	274	58 848	662 233	43 939	161,23	158,00	160,36	4 319	169 538	39,25	23	1 681	73,09	795	57 230	71,99
1905	a	316	4 098	266	50 791	655 615	42 271	160,73	159,98	158,91	4 179	167 657	40,12	7	473	67,57	843	62 441	74,07
	b	10	111	11	1 934	22 210	2 133	193,44	200,09	193,91	1	29	29,00	6	455	75,83	62	5 857	94,47
	c	326	4 209	277	52 725	677 825	44 404	161,73	161,04	171,13	4 180	167 686	40,12	13	928	71,38	905	68 298	75,47
1906	a	299	3 946	314	48 002	642 252	51 248	160,54	162,76	163,21	3 860	158 399	41,04	6	416	69,33	823	66 518	80,81
	b	13	65	14	2 470	13 482	2 788	189,97	207,42	199,16	1	43	43,00	3	185	61,67	48	4 805	100,10
	c	312	4 011	328	50 472	655 734	54 036	161,77	163,48	164,74	3 861	158 442	41,04	9	601	66,78	871	71 323	81,90
1907	a	328	3 850	319	53 683	634 438	54 173	163,67	164,79	169,80	3 911	164 706	42,11	9	762	84,67	866	73 333	84,68
	b	24	79	20	4 722	16 664	4 018	196,75	210,94	200,88	—	—	—	3	222	74,00	58	6 241	107,60
	c	352	3 929	339	58 405	651 102	58 191	165,98	165,72	171,65	3 911	164 706	42,11	12	984	82,00	924	79 574	86,12
1908	a	332	4 186	355	55 634	705 933	60 291	167,57	168,64	169,84	3 363	144 077	42,84	2	151	75,50	869	79 747	91,77
	b	29	83	18	5 723	18 011	3 938	197,34	217,00	218,77	—	—	—	3	235	78,33	72	8 155	113,26
	c	361	4 269	373	61 357	723 944	64 229	169,96	169,58	172,20	3 363	144 077	42,84	5	386	77,20	941	87 902	93,41
1909	a	363	4 167	342	60 535	723 704	59 768	166,76	173,68	174,76	3 230	140 881	43,62	3	252	84,00	960	90 756	94,54
	b	25	146	3	5 075	32 861	684	203,00	225,08	228,00	—	—	—	6	677	112,83	77	9 172	119,12
	c	388	4 313	345	65 610	756 565	60 452	169,10	175,42	175,22	3 230	140 881	43,62	9	929	103,22	1 037	99 928	96,36
1910	a	309	4 375	360	52 301	770 799	64 175	169,26	176,18	178,27	2 998	134 796	44,96	7	774	110,57	835	83 457	99,95
	b	19	113	10	3 764	26 125	2 149	198,13	231,19	214,90	—	—	—	4	379	94,75	73	8 859	121,36
	c	328	4 488	370	56 065	796 924	66 324	170,93	177,57	179,25	2 998	134 796	44,96	11	1 153	104,82	908	92 316	101,67
1911	a	349	4 159	327	60 220	742 671	58 966	172,55	178,57	180,39	3 080	141 890	46,07	10	966	96,60	948	97 202	102,53
	b	14	95	4	2 787	22 111	832	199,07	232,75	207,90	1	42	42,00	4	553	138,25	63	8 124	128,95
	c	363	4 254	331	63 007	764 782	59 798	173,57	179,78	180,66	3 081	141 932	46,07	14	1 519	108,50	1 011	105 326	104,18

*) Für die Jahre 1891—1899 liegen Angaben für die Arbeiterpensionskasse nicht vor.

III. Invaliden- und (seit 1. I. 1912) Hinterbliebenenversicherung.

1. Betriebsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden und der Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen.

b. Rentenzugang und Beitragserstattungen 1911 nach Altersgruppen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Alter der Versicherten in Jahren	Zugegangene Renten									Beitragserstattungen								
	Altersrenten			Invalidenrenten			Krankenrenten			Bei Heiratsfällen			Bei Unfällen			Bei Todesfällen		
	Zahl	Jahresbetrag	Durchschnittshöhe	Zahl	Jahresbetrag	Durchschnittshöhe	Zahl	Jahresbetrag	Durchschnittshöhe	Zahl	Betrag	Durchschnittshöhe	Zahl	Betrag	Durchschnittshöhe	Zahl	Betrag	Durchschnittshöhe
	der Renten									der Erstattung								
		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
20—24				123	17057	138,67	20	2871	143,55	1204	41301	34,30	—	—	—	9	325	36,11
25—29				242	37352	154,35	48	7649	159,35	1315	62571	47,58	—	—	—	46	2658	57,78
30—34				240	41042	171,01	50	8714	174,28	385	25182	65,40	—	—	—	110	9322	84,75
35—39				259	48423	186,96	43	8002	186,09	112	8161	72,87	3	327	109,00	116	11893	104,53
40—44				263	48496	184,40	41	7990	194,88	40	2872	71,80	3	271	90,33	122	13230	108,44
45—49				290	53548	184,65	51	9766	191,49	18	1347	74,83	3	374	124,67	143	16172	113,09
50—54				340	62586	184,08	42	7910	188,33	5	434	86,80	1	46	46,00	121	12943	106,97
55—59				433	79030	182,52	19	3605	189,74	1	27	27,00	1	49	49,00	106	12422	117,19
60—64				761	139406	183,19	13	2438	187,54	1	37	37,00	—	—	—	147	16717	113,72
65—69				758	138099	182,19	4	853	213,25	—	—	—	3	452	150,67	76	8537	112,33
70 u. mehr				545	99743	183,07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1107	73,80
70 . . .	286	49768	174,01															
71 . . .	65	11161	171,71															
72 . . .	5	834	166,80															
73 . . .	3	491	163,67															
74 . . .	—	—	—															
70—74	359	62254	173,41															
75—79	3	583	194,33															
80 u. mehr	1	170	170,00															
Zusammen	363	63007	173,57	4254	764782	179,78	331	59798	180,66	3081	141932	46,07	14	1519	108,50	1011	105326	104,18

c. Rentenbewegung 1911.

1	2	3	4	5	6	7	8
Art der Renten	a = Landesversicherungsanstalt b = Arbeiterpensionskasse c = Zusammen	Rentenempfänger					
		Bis Ende 1910		Bestand am 31. XII. 1910	Im Jahr 1911		Bestand am 31. XII. 1911
		festgesetzte	weggefallene		festgesetzte	weggefallene	
Altersrenten	a	11 238	8 883	2 355	349	432	2 272
	b	374	306	68	14	13	69
	c	11 612	9 189	2 423	363	445	2 341
Invalidenrenten	a	60 398	32 142	28 256	4 159	3 212	29 203
	b	1 464	889	575	95	85	585
	c	61 862	33 031	28 831	4 254	3 297	29 788
Krankenrenten	a	3 085	2 777	308	327	313	322
	b	170	165	5	4	6	3
	c	3 255	2 942	313	331	319	325

d. Heilbehandlung der Landesversicherungsanstalt Baden 1902—1911.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahre	Behandelte Personen						Kostenaufwand		Anteil der Krankenkassen usw.	Aufwand der Landesversicherungsanstalt Baden
	Im ganzen			Davon wegen Tuberkulose behandelt			Im ganzen	Davon wegen Behandlung der Tuberkulose		
	Männliche	Weibliche	Zusammen	Männliche	Weibliche	Zusammen	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1902	1 481	920	2 401	1 218	673	1 891	659 970	594 446	119 470	540 500
1903	1 648	1 159	2 807	1 352	869	2 221	753 185	678 527	147 722	605 463
1904	1 626	1 016	2 642	1 399	770	2 169	643 717	584 346	157 873	485 844
1905	1 641	1 147	2 788	1 297	807	2 104	770 069	699 349	162 208	607 861
1906	2 254	1 560	3 814	1 629	976	2 605	853 252	737 784	225 232	628 020
1907	2 689	2 437	5 126	1 730	1 190	2 920	961 126	790 887	257 819	703 307
1908	3 073	2 806	5 879	1 866	1 203	3 069	1 232 498	1 023 126	290 516	941 982
1909	3 447	3 340	6 787	2 168	1 406	3 574	1 416 943	1 139 641	378 594	1 038 349
1910	3 802	4 035	7 837	2 127	1 631	3 758	1 510 605	1 180 920	393 447	1 117 158
1911	3 683	4 123	7 806	2 177	1 829	4 006	1 416 754	1 173 216	402 962	1 013 792

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

III. Invaliden- und (seit 1. I. 1912) Hinterbliebenenversicherung.

2. Finanzielle Ergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden und der Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen 1902—1911.

Nach der Statistik des Reichsversicherungsamts.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre	a = Landesversicherungsanstalt b = Arbeiterpensionskasse c = Zusammen	Einnahmen: Im ganzen ℳ	Davon: Erlös für verkaufte Beitragsmarken ℳ	Verkaufte Beitragsmarken: überhaupt	Davon in: Lohnklasse I	Lohnklasse II	Lohnklasse III	Lohnklasse IV	Lohnklasse V	Zinsen ℳ	Miete u. Pacht für Grundbesitz ℳ
1902	a	5 832 777	4 618 773	19 132 320	1 150 205	7 404 137	5 433 205	2 985 237	2 159 536	1 144 027	66 045
	b	335 538	277 040	932 311	2 733	8 292	273 783	396 934	250 569	53 097	5 401
	c	6 168 315	4 895 813	20 064 631	1 152 938	7 412 429	5 706 988	3 382 171	2 410 105	1 197 124	71 446
1903	a	6 077 375	4 784 709	19 645 516	1 124 685	7 241 867	5 754 794	3 176 755	2 347 415	1 225 406	66 883
	b	331 177	267 647	888 881	3 432	6 681	228 427	385 319	265 022	58 130	5 406
	c	6 408 552	5 052 356	20 534 397	1 128 117	7 248 548	5 983 221	3 562 074	2 612 437	1 283 536	72 289
1904	a	6 443 773	5 057 212	20 413 250	1 085 906	7 118 359	5 920 159	3 382 436	2 906 390	1 316 385	69 559
	b	333 485	266 526	880 602	2 948	5 649	219 758	376 037	276 210	61 848	5 111
	c	6 777 258	5 323 738	21 293 852	1 088 854	7 124 008	6 139 917	3 758 473	3 182 600	1 378 233	74 670
1905	a	6 729 012	5 273 819	21 041 782	1 020 852	7 144 200	5 994 514	3 555 815	3 326 401	1 377 408	77 250
	b	342 812	270 618	880 785	2 743	5 093	188 233	374 370	310 346	67 063	5 131
	c	7 071 824	5 544 437	21 922 567	1 023 595	7 149 293	6 182 747	3 930 185	3 636 747	1 444 471	82 381
1906	a	7 172 721	5 592 342	21 800 835	1 014 202	6 980 556	5 735 427	3 770 634	4 300 016	1 469 169	110 380
	b	366 327	305 018	941 445	2 236	4 225	91 551	362 396	481 037	59 982	1 327
	c	7 539 048	5 897 360	22 742 280	1 016 438	6 984 781	5 826 978	4 133 030	4 781 053	1 529 151	111 707
1907	a	7 583 974	5 924 678	22 414 912	673 571	5 852 773	6 846 758	3 951 090	5 090 720	1 545 477	113 379
	b	403 533	324 894	983 801	8 546	4 838	53 740	335 987	580 690	69 959	8 680
	c	7 987 507	6 249 572	23 398 713	682 117	5 857 611	6 900 498	4 287 077	5 671 410	1 615 436	122 059
1908	a	7 855 595	6 046 161	22 573 168	619 900	5 263 115	7 208 430	3 913 031	5 568 692	1 687 985	120 915
	b	435 274	346 632	1 035 653	6 782	6 352	40 934	313 134	668 451	66 462	22 180
	c	8 290 869	6 392 793	23 608 821	626 682	5 269 467	7 249 364	4 226 165	6 237 143	1 754 447	143 095
1909	a	8 063 463	6 131 587	22 838 571	638 046	5 171 690	7 352 652	3 969 379	5 706 804	1 786 637	143 718
	b	424 741	330 197	991 034	10 810	12 267	37 701	295 280	634 976	71 436	23 108
	c	8 488 204	6 461 784	23 829 605	648 856	5 183 957	7 390 353	4 264 659	6 341 780	1 858 073	166 826
1910	a	8 391 101	6 387 908	23 532 828	678 968	5 169 197	7 337 780	3 741 431	6 605 452	1 853 697	146 815
	b	413 178	313 193	933 352	11 179	12 156	26 060	254 648	629 309	76 003	23 982
	c	8 804 279	6 701 101	24 466 180	690 147	5 181 353	7 363 840	3 996 079	7 234 761	1 929 700	170 797
1911	a	9 200 349	7 124 192	26 028 668	739 807	5 483 967	7 928 616	4 225 112	7 651 166	1 925 798	149 775
	b	407 452	302 556	898 381	11 839	12 435	17 740	235 715	620 652	80 556	24 340
	c	9 607 801	7 426 748	26 927 049	751 646	5 496 402	7 946 356	4 460 827	8 271 818	2 006 354	174 115

1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Jahre	a = Landesversicherungsanstalt b = Arbeiterpensionskasse c = Zusammen	Ausgaben: Im ganzen ℳ	Davon: Entschädigungen: Renten ℳ	Beitragserstattungen ℳ	Kosten des Heilverfahrens ℳ	Außerordentliche Leistungen ℳ	Verwaltungskosten: Allgemeine Verwaltungskosten ℳ	Erhebungskosten bei Gewährung oder Entziehung von Renten u. Beitragserstattungen ℳ	Kosten der Schiedsgerichte, Beschwerde-, Berufungs- u. Revisionsverfahren ℳ	Beitragserhebung und Kontrolle ℳ	Sonstige Ausgaben ℳ	Vermögenszuwachs ℳ	Vermögen am Ende des Rechnungsjahrs Mill. ℳ
1902	a	3 273 607	2 153 193	199 548	535 773	4 727	163 026	26 308	5 521	165 624	19 887	2 559 170	33,4
	b	177 131	113 918	4 912	31 047	7 622	19 278	429	— 127	—	52	158 407	1,8
	c	3 450 738	2 267 111	204 460	566 820	12 349	182 304	26 737	5 394	165 624	19 939	2 717 577	35,2
1903	a	3 655 488	2 430 716	214 936	598 220	7 243	176 756	32 973	6 945	170 368	17 331	2 421 887	35,8
	b	192 490	127 292	4 210	34 183	7 042	18 938	599	71	—	155	138 687	1,9
	c	3 847 978	2 558 008	219 146	632 403	14 285	195 694	33 572	7 016	170 368	17 486	2 560 574	37,7
1904	a	3 841 738	2 706 365	225 848	478 250	7 594	185 186	32 769	9 577	180 036	16 113	2 602 035	38,4
	b	189 217	131 025	4 530	28 799	5 880	18 301	392	135	—	155	144 268	2,1
	c	4 030 955	2 837 390	230 378	507 049	13 474	203 487	33 161	9 712	180 036	16 268	2 746 303	40,5
1905	a	4 174 116	2 877 818	234 599	599 055	8 805	202 032	35 090	10 775	189 803	16 139	2 554 896	41,0
	b	198 679	135 838	6 173	28 560	7 353	20 189	430	64	—	72	144 133	2,2
	c	4 372 795	3 013 656	240 772	627 615	16 158	222 221	35 520	10 839	189 803	16 211	2 699 029	43,2
1906	a	4 408 498	3 042 967	225 581	612 277	15 743	239 846	38 130	9 630	197 480	26 844	2 764 223	43,8
	b	208 625	147 113	4 429	27 827	7 623	21 057	372	145	—	59	157 702	2,4
	c	4 617 123	3 190 080	230 010	640 104	23 366	260 903	38 502	9 775	197 480	26 903	2 921 925	46,2

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

III. Invaliden- und (seit 1. I. 1912) Hinterbliebenenversicherung.

Noch: 2. Finanzielle Ergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden und der Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen 1902—1911.

1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Jahre	Landesversicherungsanstalt = a, Arbeiterpensionskasse = b, Zusammen = c	Ausgaben: Im ganzen	Davon: Entschädigungen: Renten	Entschädigungen: Beitragserstattungen	Entschädigungen: Kosten des Heilverfahrens	Entschädigungen: Außerordentliche Leistungen	Verwaltungskosten: Allgemeine Verwaltungskosten	Verwaltungskosten: Erhebungskosten bei Gewährung oder Entziehung von Renten u. Beitragserstattungen	Verwaltungskosten: Kosten der Schiedsgerichte, Beschwerde-, Berufungs- u. Revisionsverfahren	Verwaltungskosten: Beitragserhebung und Kontrolle	Sonstige Ausgaben	Vermögenszuwachs	Vermögen am Ende des Rechnungsjahrs
		M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1907	a	4 688 251	3 196 105	243 808	688 196	15 111	238 684	58 110	11 091	211 073	26 073	2 895 723	46,7
	b	299 200	156 695	6 538	93 677	9 385	32 446	352	52	—	55	104 333	2,5
	c	4 987 451	3 352 800	250 346	781 873	24 496	271 130	58 462	11 143	211 073	26 128	3 000 056	49,2
1908	a	5 112 008	3 339 624	229 614	912 190	29 791	265 262	64 791	15 243	229 412	26 081	2 743 587	49,5
	b	273 259	164 251	7 974	54 226	11 410	35 025	320	23	—	30	162 015	2,7
	c	5 385 267	3 503 875	237 588	966 416	41 201	300 287	65 111	15 266	229 412	26 111	2 905 602	52,2
1909	a	5 387 711	3 497 112	237 075	995 656	42 693	259 424	71 898	16 475	237 644	29 734	2 675 752	52,2
	b	287 367	169 195	9 458	63 149	10 035	34 922	549	—	—	59	137 374	2,8
	c	5 675 078	3 666 307	246 533	1 058 805	52 728	294 346	72 447	16 475	237 644	29 793	2 813 126	55,0
1910	a	5 621 734	3 641 662	222 150	1 069 839	47 319	281 738	71 624	12 500	244 741	30 161	2 769 367	55,0
	b	257 783	166 231	8 433	39 320	8 128	34 927	403	83	—	258	155 395	3,0
	c	5 879 517	3 807 893	230 583	1 109 159	55 447	316 665	72 027	12 583	244 741	30 419	2 924 762	58,0
1911	a	5 799 615	3 852 152	243 837	979 929	39 920	303 207	76 298	14 103	255 442	34 727	3 400 734	58,4
	b	274 396	163 188	7 835	51 682	16 299	34 762	357	123	—	150	133 056	3,1
	c	6 074 011	4 015 340	251 672	1 031 611	56 219	337 969	76 655	14 226	255 442	34 877	3 533 790	61,5

IV. Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung 1906—1912.

Nach den Geschäftsberichten der Schiedsgerichte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Jahre — Art der Tätigkeit	Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung: Konstanz: Tätigkeit in Unfallversicherungssachen	Konstanz: Invalidenversicherungssachen*)	Konstanz: Zusammen	Freiburg: Tätigkeit in Unfallversicherungssachen	Freiburg: Invalidenversicherungssachen*)	Freiburg: Zusammen	Karlsruhe: Tätigkeit in Unfallversicherungssachen	Karlsruhe: Invalidenversicherungssachen*)	Karlsruhe: Zusammen	Mannheim: Tätigkeit in Unfallversicherungssachen	Mannheim: Invalidenversicherungssachen*)	Mannheim: Zusammen	Schiedsgericht für die Arbeiterpensionskasse für die Bad. Staatseisenbahnen und Salinen: Tätigkeit in Unfallversicherungssachen	Schiedsgericht für die Arbeiterpensionskasse für die Bad. Staatseisenbahnen und Salinen: Invalidenversicherungssachen*)	Schiedsgericht für die Arbeiterpensionskasse für die Bad. Staatseisenbahnen und Salinen: Zusammen	Im ganzen: Tätigkeit in Unfallversicherungssachen	Im ganzen: Invalidenversicherungssachen*)	Im ganzen: Zusammen
Im Jahr 1906																		
Anhängig gewesene Streitsachen	319	49	368	550	87	637	776	83	859	984	114	1098	11	5	16	2640	338	2978
Davon aus dem Vorjahr übernommen	29	3	32	52	15	67	107	6	113	125	11	136	—	—	—	313	35	348
Erledigte Streitsachen	299	43	342	499	81	580	669	75	744	876	104	980	8	4	12	2351	307	2658
Davon durch Urteil	258	43	301	307	54	361	612	74	686	741	81	822	7	4	11	1925	256	2181
Unerledigt gebliebene Streitsachen	20	6	26	51	6	57	107	8	115	108	10	118	3	1	4	289	31	320
Im Jahr 1907																		
Anhängig gewesene Streitsachen	401	58	459	588	114	702	847	118	965	1138	136	1274	19	2	21	2993	428	3421
Davon aus dem Vorjahr übernommen	[1])21	6	[1])27	51	6	57	107	8	115	108	10	118	3	1	4	[1])290	31	[1])321
Erledigte Streitsachen	369	54	423	500	91	591	703	99	802	1005	122	1127	17	2	19	2594	368	2962
Davon durch Urteil	329	52	381	288	54	342	634	99	733	896	102	998	13	1	14	2160	308	2468
Unerledigt gebliebene Streitsachen	32	4	36	88	23	111	144	19	163	133	14	147	2	—	2	399	60	459
Im Jahr 1908																		
Anhängig gewesene Streitsachen	394	66	460	706	109	815	1096	150	1246	1245	125	1370	17	1	18	3458	451	3909
Davon aus dem Vorjahr übernommen	32	4	36	88	23	111	144	19	163	133	14	147	2	—	2	399	60	459
Erledigte Streitsachen	369	61	430	608	92	700	916	123	1039	1090	114	1204	14	1	15	2997	391	3388
Davon durch Urteil	335	57	392	393	53	446	849	105	954	1020	101	1121	11	—	11	2608	316	2924
Unerledigt gebliebene Streitsachen	25	5	30	98	17	115	180	27	207	155	11	166	3	—	3	461	60	521
Im Jahr 1909																		
Anhängig gewesene Streitsachen	591	74	665	840	151	991	1181	166	1347	1376	139	1515	35	—	35	4023	530	4553
Davon aus dem Vorjahr übernommen	25	5	30	98	17	115	180	27	207	[1])153	11	[1])164	3	—	3	[1])459	60	[1])519
Erledigte Streitsachen	547	64	611	761	135	896	1143	159	1302	1185	112	1297	27	—	27	3663	470	4133
Davon durch Urteil	485	59	544	581	77	658	1029	139	1168	1107	104	1211	25	—	25	3227	379	3606
Unerledigt gebliebene Streitsachen	44	10	54	79	16	95	38	7	45	191	27	218	8	—	8	360	60	420

*) Seit 1. I. 1912 Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherungssachen. [1]) Berichtigte Zahl.

IV. Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Noch: Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung 1906—1912.

Jahre — Art der Tätigkeit	Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in: Konstanz			Freiburg			Karlsruhe			Mannheim			Schiedsgericht für die Arbeiterpensionskasse für die Bad. Staatseisenbahnen und Salinen			Im ganzen		
	Tätigkeit in Versicherungssachen: Unfall-	Invaliden-*)	Zusammen	Unfall-	Invaliden-*)	Zusammen	Unfall-	Invaliden-*)	Zusammen	Unfall-	Invaliden-*)	Zusammen	Unfall-	Invaliden-*)	Zusammen	Unfall-	Invaliden-*)	Zusammen
Im Jahr 1910																		
Anhängig gewesene Streitsachen	542	75	617	805	147	952	1055	154	1209	1443	193	1636	34	3	37	3879	572	4451
Davon aus dem Vorjahr übernommen	44	10	54	79	16	95	38	7	45	[1])188	[1])28	216	8	—	8	357	61	418
Erledigte Streitsachen	494	64	558	726	123	849	980	137	1117	1344	186	1530	30	3	33	3574	513	4087
Davon durch Urteil	415	56	471	539	86	625	896	116	1012	1262	166	1428	29	1	30	3141	425	3566
Unerledigt gebliebene Streitsachen	48	11	59	79	24	103	75	17	92	99	7	106	4	—	4	305	59	364
Im Jahr 1911																		
Anhängig gewesene Streitsachen	675	74	749	1082	152	1234	1268	165	1433	1531	128	1659	33	2	35	4589	521	5110
Davon aus dem Vorjahr übernommen	48	11	59	79	24	103	75	17	92	99	7	106	4	—	4	305	59	364
Erledigte Streitsachen	535	62	597	1002	141	1143	1141	141	1282	1293	114	1407	31	2	33	4002	460	4462
Davon durch Urteil	465	43	508	788	75	863	1031	99	1130	1221	104	1325	24	1	25	3529	322	3851
Unerledigt gebliebene Streitsachen	140	12	152	80	11	91	127	24	151	238	14	252	2	—	2	587	61	648
Im Jahr 1912																		
Anhängig gewesene Streitsachen	846	66	912	1115	135	1250	1438	152	1590	1768	206	1974	43	1	44	5210	560	5770
Davon aus dem Vorjahr übernommen	140	12	152	80	11	91	127	24	151	[1])237	14	251	2	—	2	586	61	647
Erledigte Streitsachen	729	55	784	1036	133	1169	1130	112	1242	1594	190	1784	40	1	41	4529	491	5020
Davon durch Urteil	601	41	642	795	60	855	1034	73	1107	1494	166	1660	38	—	38	3962	340	4302
Unerledigt gebliebene Streitsachen	117	11	128	79	2	81	308	40	348	174	16	190	3	—	3	681	69	750

*) Seit 1. I. 1912 Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherungssachen. [1]) Berichtigte Zahl.

V. Landesversicherungsamt.

Tätigkeit des Landesversicherungsamts (Sitz Karlsruhe) 1903—1912.

Nach dessen Geschäftsberichten.

Jahre	Rechtsprechende Tätigkeit: Anhängige Sachen: in Unfallversicherungssachen (Rekurse)	in Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherungssachen (Revisionen)	Im ganzen	Davon im Berichtsjahr neu anhängig geworden: Überhaupt	Davon eingelegt von: den Versicherten	Badische landw. Berufsgenossenschaft	Staatliche Ausführungsbehörden	den Versicherungsträgern: der Landesversicherungsanstalt Baden	den Versicherten und den Versicherungsträgern zugleich	Erledigte Sachen: Unfallversicherungssachen	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherungssachen	Im ganzen	Davon: das schiedsgerichtliche Urteil: bestätigend	abändernd	anderweit erledigt	Unerledigt in das nächste Jahr übergehende Rekurse	Anhängig gewordene Beschwerden: In Unfallversicherungssachen: Überhaupt	Davon gegen: Bescheide der Ausführungsbehörde zum Vollzug des Unfall-Fürsorge-Gesetzes für Gefangene	die Katasterierung zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung	Straffestsetzungen	In Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungssachen: Überhaupt	Davon gegen: Entscheidungen der unteren Verwaltungsbehörde im Sinne des § 155 des Invaliden- und Hinterbliebenen-Vers.-Ges.	Straffestsetzungen	Im ganzen	Geschäftsnummern
1903	72	.	72	60	29	29	2	.	—	56	.	56	32	19	5	16	173	1	22	149	19	15	4	192	1 525
1904	98	.	98	82	60	20	1	.	1	76	.	76	50	21	5	22	187	1	33	153	38	28	6	225	1 881
1905	94	.	94	72	44	28	—	.	—	62	.	62	43	13	6	32	295	3	56	236	42	23	9	337	2 244
1906	95	.	95	63	39	24	—	.	—	74	.	74	45	21	8	21	245	2	22	221	36	23	7	281	2 260
1907	101	.	101	80	51	29	—	.	—	79	.	79	57	17	5	22	248	1	19	224	19	7	8	267	2 435
1908	115	.	115	93	50	42	1	.	—	54	.	54	27	21	6	61	247	3	23	220	22	12	6	269	2 176
1909	192	.	192	131	76	53	2	.	—	162	.	162	102	49	11	30	255	2	26	224	32	25	2	287	2 919
1910	163	.	163	133	61	69	1	.	2	139	.	139	71	56	12	24	242	6	26	208	52	40	9	294	2 890
1911	155	.	155	131	73	55	—	.	3	124	.	124	66	51	7	31	296	1	12	283	37	25	9	333	2 907
1912	160	18	178	147	94	47	—	5	1	132	13	145	74	43	28	33	323	4	22	294	5	5	—	328	3 050

X. Medizinal- und Veterinärwesen.

A. Medizinalwesen.

1. Heilpersonal und Apotheken.

Nach den Jahresberichten der Bezirksärzte bezw. nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

a. Im Großherzogtum 1902—1911.

Jahre	Approbierte Ärzte *)				Approbierte Zahnärzte	Approbierte Tierärzte †)			Sonstiges Heilpersonal								Hebammen			Apotheken						
		Davon					Davon			Berufsmäßiges Heilpersonal						Gewerbsmäßige nicht approbierte Heilpersonen					Davon			Davon			
	Im ganzen	Zivilärzte				Im ganzen	Zivilärzte	aktive Militärveterinäre	Zahntechniker	Ausgebildet		Davon		Nicht ausgebildet			Im ganzen	unterrichtet auf Kosten von Gemeinden	angestellt durch Gemeinden	Im ganzen	Hauptapotheken	Und zwar		Filialapotheken	Handapotheken	Anstaltsapotheken
		Privatpraxis ausübend	ausschl. in Anstalten tätig	aktive Militärärzte						überhaupt	weiblich	in Anstalten tätig	überhaupt	Davon weiblich							überhaupt	mit Realrecht	mit Personalkonzession			
1902	1064	867	145	52	65	166	148	18	.	.	.	.	.	.	.	.	2186	1684	1883	241	212	146	66	9	13	7
1903	1070	867	148	55	72	161	140	21	243	3167	2816	1632	416	286	3583	.	2193	1692	1892	245	215	146	69	9	14	7
1904	1119	903	162	54	78	161	143	18	258	3360	2987	1798	373	254	3733	354	2165	1662	1877	245	217	146	71	7	14	7
1905	1117	903	162	52	87	173	153	20	284	3506	3035	1826	347	243	3853	376	2175	1664	1880	247	219	[1])147	72	7	14	7
1906	1143	921	169	53	88	176	155	21	293	3595	3148	1938	457	320	4052	413	2173	1653	1871	249	222	147	75	6	14	7
1907	1143	908	182	53	106	174	156	18	333	3739	3272	1954	579	392	4318	423	2165	1654	1832	252	224	147	77	6	14	8
1908	1159	916	186	57	107	182	160	22	349	3921	3391	2089	620	446	4541	427	2180	1656	1865	254	227	147	80	5	13	9
1909	1179	922	202	55	107	186	164	22	370	4094	3537	2214	668	472	4762	463	2201	1664	1873	261	231	147	84	5	15	10
1910	1188	917	220	51	122	[2])			410	4205	3651	2269	622	454	4827	507	2183	1643	1861	264	233	147	86	6	14	11
1911	1196	934	208	54	126	198	177	21	410	4315	3759	2317	616	421	4931	525	2170	1641	1839	266	236	147	89	6	13	11

*) Ohne die nicht praktizierenden Zivilärzte und Universitätslehrer. †) Ohne die nicht praktizierenden Veterinärbeamten.
[1]) Zugang durch Auflösung des Kondominats Kürnbach (bisher hessische Apotheke). [2]) Angaben für 1910 liegen nicht vor; die Angaben für 1909 beziehen sich auf den Stand vom 1. Mai 1909 d. i. nach dem Stand der letzten Reichserhebung über die Verbreitung des Heilpersonals.

b. In den Amtsbezirken 1911.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Approbierte Zivil-Ärzte		Approbierte Zahnärzte	Approbierte Tierärzte (Zivilärzte)	Zahntechniker	Sonstiges Heilpersonal		Hebammen	Apotheken (ohne Anstaltsapotheken)
	Im ganzen	Davon frei praktizierend				Im ganzen	Davon weiblich		
L.-K.-B. Konstanz									
Bonndorf	5	5	—	3	6	34	33	38	3
Donaueschingen	7	7	1	3	7	63	62	38	4
Engen	6	6	—	3	3	43	41	44	4
Konstanz	42	35	5	6	25	157	136	51	10
Meßkirch	4	4	—	3	3	12	12	27	2
Pfullendorf	6	6	—	2	6	20	20	13	2
Säckingen	7	7	—	1	6	47	47	27	4
St. Blasien	13	8	1	1	1	31	25	19	2
Stockach	10	10	1	3	3	34	34	28	5
Triberg	7	7	—	3	6	38	36	24	3
Überlingen	12	12	—	3	5	53	53	33	5
Villingen	12	12	1	3	6	51	51	39	6
Waldshut	9	9	—	4	8	43	43	64	7
Summe	140	128	9	38	85	626	593	445	57
L.-K.-B. Freiburg									
Breisach	4	4	—	2	5	18	18	24	2
Emmendingen	26	16	—	5	18	288	160	60	4
Ettenheim	5	5	—	2	2	29	29	23	2
Freiburg	136	93	34	11	26	382	314	71	13
Kehl	12	12	1	4	—	49	43	38	4
Lahr	14	14	2	5	5	72	62	41	5
Lörrach	18	18	3	4	12	121	113	55	6
Müllheim	21	14	—	2	2	49	42	38	5
Neustadt	8	8	—	2	4	44	43	30	4
Oberkirch	5	5	—	2	4	51	48	18	2
Offenburg	24	21	1	7	9	134	114	64	6
Schönau	7	7	—	1	7	35	35	23	3
Schopfheim	6	6	—	2	9	51	45	36	3
Staufen	7	7	—	1	2	40	40	28	1
Waldkirch	9	7	1	3	2	31	30	28	2
Wolfach	10	8	—	2	—	38	38	34	4
Summe	312	245	42	55	107	1 432	1 174	611	66

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Approbierte Zivil-Ärzte		Approbierte Zahnärzte	Approbierte Tierärzte (Zivilärzte)	Zahntechniker	Sonstiges Heilpersonal		Hebammen	Apotheken (ohne Anstaltsapotheken)
	Im ganzen	Davon frei praktizierend				Im ganzen	Davon weiblich		
L.-K.-B. Karlsruhe									
Achern	16	7	1	2	3	218	134	28	3
Baden	61	49	4	4	11	131	118	26	5
Bretten	8	8	—	4	2	25	25	35	4
Bruchsal	17	17	2	4	17	79	79	66	6
Bühl	9	9	—	3	6	38	38	33	4
Durlach	11	11	—	3	6	38	38	45	5
Ettlingen	7	7	—	2	2	25	25	29	3
Karlsruhe	122	112	23	10	42	533	466	101	16
Pforzheim	43	35	4	7	26	230	181	78	11
Rastatt	16	16	1	3	14	143	106	66	6
Summe	310	271	35	42	129	1 460	1 210	507	63
L.-K.-B. Mannheim									
Adelsheim	4	4	—	2	2	16	15	20	3
Boxberg	3	3	—	1	1	9	9	29	2
Buchen	6	6	—	4	3	22	22	39	4
Eberbach	7	5	1	1	1	30	22	24	2
Eppingen	3	3	—	1	1	15	15	23	1
Heidelberg	152	87	13	5	16	417	368	87	10
Mannheim	140	127	22	14	40	416	387	113	23
Mosbach	8	8	—	3	4	62	53	50	5
Schwetzingen	10	10	—	2	6	45	45	31	3
Sinsheim	13	12	—	3	6	47	45	54	6
Tauberbischofsheim	8	8	1	2	—	22	22	46	3
Weinheim	8	8	1	1	5	44	41	26	2
Wertheim	5	5	1	2	3	18	18	36	3
Wiesloch	13	4	1	1	1	250	141	29	2
Summe	380	290	40	42	89	1 413	1 203	607	69
Großherzogtum	1 142	934	126	177	410	4 931	4 180	2 170	255

2. Tätigkeit der ärztlichen Ehrengerichte und des ärztlichen Ehrengerichtshofs 1907—1912.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

Jahre	Ärztliche Ehrengerichte: Zahl der Gerichte	Anhängig gewesene Fälle: Im ganzen	Davon: erledigt	und zwar: durch Beschluß des Ehrengerichts	und zwar: durch förmliches ehrengerichtliches Verfahren	Davon: unerledigt	Die erledigten Fälle nach der Art der Erledigung: Verweis und Geldstrafe	Verweis	Verwarnung	Geldstrafe	Freisprechung	Einstellung und Ablehnung des Verfahrens	Ärztlicher Ehrengerichtshof: Anhängig gewesene Beschwerden bezw. Berufungen: Im ganzen	Davon: erledigt	und zwar: durch Zurücknahme	Aberkennung der ärztlichen Approbation	Verwerfung der Berufung	durch Urteil lautend auf: Abänderung	Aufhebung der ehrengerichtlichen Entscheidung	Davon: unerledigt
1907	4	21	11	10	1	10	3	3	1	—	2	2	4	3	1	—	2	—	—	1
1908	4	34	28	25	3	6	1	3	3	—	—	21	2	2	—	—	2	—	—	—
1909	4	32	27	27	—	5	2	8	3	1	1	12	7	3	1	—	1	—	1	4
1910	4	27	16	14	2	11	2	1	3	1	1	8	9	8	2	—	3	1	2	1
1911	4	44	26	22	4	18	3	3	5	—	3	12	7	7	—	—	4	3	—	—
1912	4	50	37	34	3	13	5	3	8	—	6	15	7	6	1	—	3	—	2	1

3. Geburtshilfe 1902—1911.

Nach den Zusammenstellungen der Kreisoberhebeärzte.

Jahre	Niedergekommene Frauen: Nach der Zahl der Niederkünfte: Zum 1. Mal	Zum 2. Mal	Zum 3. Mal	Zum 4. Mal	Zum 5. bis 10. Mal	Zum 11. und öfteren Mal	Nach der Zahl der geborenen Kinder: In einfacher Geburt	Mit Zwillingen	Mit Drillingen	Nach dem Fruchtalter der Kinder: Vor dem 7. Monat (unzeitig)	Vom 7.—10. Monat (frühzeitig)	Im 10. Monat (rechtzeitig)	Im ganzen	Davon starben an Folgen von Geburt und Wochenbett: überhaupt	Davon an Kindbettfieber	Frühzeitig und rechtzeitig Geborene: Im ganzen	Davon kamen tot zur Welt	Art der Ernährung der Kinder: Von den lebenden Kindern wurden gestillt durch: die Mutter	eine Amme	nicht gestillt	Nicht angegeben (In den ersten 9 Tagen nach der Geburt gestorbene Säuglinge)
1902	14053	12509	10218	8026	20300	2227	66480	842	11	1802	2571	62960	67333	225	119	66369	1834	49229	98	13250	1958
1903	13713	12524	10196	8020	20157	2238	65963	878	7	1795	2394	62659	66848	223	122	65900	1771	48659	111	13343	2016
1904	14167	12537	10342	8459	20796	2323	67732	881	11	1947	2553	64124	68624	233	128	67525	1783	50515	97	13178	1952
1905	14273	12444	10145	8322	20630	2374	67344	837	7	2005	2628	63555	68188	245	136	66987	1817	50546	117	12500	2007
1906	14757	12578	10096	8313	20921	2270	67963	962	10	2173	2724	64038	68935	228	120	67697	1722	52056	99	11871	1949
1907	14850	12502	10057	8083	20479	2331	67400	893	9	2108	2771	63423	68302	212	109	67074	1802	52206	87	11011	1968
1908	15131	12975	10164	8175	20591	2383	68507	901	11	2250	2779	64390	69419	218	111	68047	1756	53443	75	10821	1952
1909	14511	12626	9778	7821	20049	2229	66089	920	5	2161	2542	62311	67014	225	119	65733	1720	51879	92	10165	1877
1910	14144	12333	9767	7676	19383	2280	64676	896	11	2154	2760	60669	65583	186	91	64300	1629	51200	84	9592	1795
1911	13828	11742	9207	7422	18647	2185	62139	886	6	2626	2874	57531	63031	170	91	61248	1586	48941	90	8924	1707

4. Schutzpocken-Impfung 1903—1912.

Nach den Zusammenstellungen der Bezirksärzte.

Jahre	Erstimpfung: Impfpflichtige: Im ganzen	Davon: wurden geimpft *): überhaupt	und zwar: mit Erfolg	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolg	blieben ungeimpft: überhaupt	und zwar: weil vorschriftswidrig der Impfung entzogen	aus andern Gründen	Auf 100 Impfpflichtige kommen vorschriftswidrig Entzogene	Wiederimpfung: Impfpflichtige: Im ganzen	Davon: wurden geimpft *): überhaupt	und zwar: mit Erfolg	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolg	blieben ungeimpft: überhaupt	und zwar: weil vorschriftswidrig der Impfung entzogen	aus andern Gründen	Auf 100 Impfpflichtige kommen vorschriftswidrig Entzogene
1903	61 784	53 414	51 886	1 219	309	8 370	2 716	5 654	4,40	39 758	39 019	38 264	652	103	739	113	626	0,28
1904	59 345	50 886	48 617	2 029	240	8 459	2 729	5 730	4,60	39 784	39 068	38 172	809	87	716	114	602	0,29
1905	62 258	53 412	46 665	6 490	257	8 846	3 193	5 653	5,13	40 561	39 852	37 915	1 814	123	709	104	605	0,26
1906	66 438	57 001	55 705	1 074	222	9 437	3 049	6 388	4,59	42 546	41 725	40 356	1 266	103	821	138	683	0,32
1907	63 295	53 413	50 980	2 182	251	9 882	3 695	6 187	5,84	43 120	42 270	40 966	1 192	112	850	98	752	0,23
1908	65 144	55 243	52 387	2 623	233	9 901	3 823	6 078	5,87	44 374	43 599	42 288	1 182	129	775	117	658	0,26
1909	66 081	55 707	53 352	2 124	231	10 374	4 313	6 061	6,52	44 610	43 793	42 726	932	135	817	117	700	0,35
1910	65 103	53 701	50 123	3 306	272	11 402	4 639	6 763	7,13	45 571	44 717	43 786	839	92	854	159	695	0,24
1911	66 223	54 713	49 839	4 517	357	11 510	5 405	6 105	8,16	47 795	46 878	45 739	1 018	121	917	114	803	0,39
1912	63 014	52 519	50 734	1 430	355	10 495	4 288	6 207	6,80	46 923	45 909	44 893	780	236	1 014	183	831	

*) Sämtliche Impflinge wurden mit Tierlymphe geimpft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

5. Die Gestorbenen nach Todesursachen und ärztlicher Behandlung 1905—1911.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

Jahre	Gestorbene (ohne Totgeborene)			Todesursachen																		
	Im ganzen	Davon		Angeborene Lebensschwäche, Bildungsfehler	Altersschwäche (über 60 Jahre alt)	Folgen von Geburt und Wochenbett		Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Abdominaltyphus	Übertragbare Tierkrankheiten	Rose (Erysipel)	Andere Wundinfektionskrankheiten	Tuberkulose			Lungenentzündung		Influenza
		in Kranken-, Pflege- und sonstigen Anstalten	im ersten Lebensjahr			Kindbettfieber	Sonstige Folgen									Der Lungen (Lungenschwindsucht)	Anderer Organe	Akute allgemeine Miliartuberkulose	Katarrhalische und hypostatische	Fibrinöse (kruppöse) und ohne nähere Angabe	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Gestorbene überhaupt																					
1905	40 011	4 675	13 012	2 576	3 092	136	109	146	357	373	354	117	1	97	192	4 066	919	88	1 752	1 636	329
1906	38 887	4 497	12 941	2 511	2 979	120	108	140	448	286	524	102	—	61	166	3 817	912	76	1 702	1 453	99
1907	38 234	5 149	11 547	2 508	3 178	109	103	231	610	305	347	61	2	86	176	3 725	913	97	1 821	1 465	456
1908	37 878	5 154	11 320	2 516	3 172	111	107	217	132	348	488	79	5	80	209	3 679	887	88	1 666	1 425	418
1909	37 726	5 288	11 236	2 438	3 084	119	106	173	411	340	441	75	5	93	213	3 598	942	104	1 761	1 518	164
1910	35 683	5 206	9 931	2 246	3 123	91	95	96	473	320	334	50	2	65	192	3 512	927	79	1 655	1 364	256
1911	36 417	5 434	10 525	2 139	3 207	91	79	117	173	321	268	60	2	81	209	3 436	848	73	1 458	1 382	419
Davon ärztlich behandelt																					
1905	29 742	.	7 137	663	1 353	136	102	141	316	361	269	115	1	96	189	3 926	872	88	1 684	1 564	291
1906	28 917	.	7 198	695	1 274	118	102	136	365	274	402	102	—	60	160	3 686	879	76	1 654	1 406	90
1907	28 728	.	6 251	661	1 416	109	96	223	529	297	255	61	1	84	175	3 609	893	96	1 772	1 428	401
1908	28 487	.	6 103	636	1 441	107	102	206	105	338	368	79	5	79	204	3 564	866	88	1 622	1 389	373
1909	28 530	.	6 153	710	1 421	116	103	166	366	328	322	75	5	91	211	3 475	923	102	1 704	1 478	153
1910	27 149	.	5 525	689	1 455	88	90	95	392	313	256	50	2	64	188	3 392	901	78	1 595	1 318	236
1911	27 722	.	5 829	600	1 501	91	78	114	146	311	204	60	2	78	204	3 332	818	73	1 419	1 355	362

Jahre	Noch: Todesursachen																					
	Akuter Gelenkrheumatismus	Genickstarre	Ruhr	Typhus	Andere übertragbare Krankheiten	Alkoholvergiftung	Krankheiten der Atmungsorgane (außer Infektionskrankheiten und Neubildungen)	Krankheiten der Kreislaufsorgane	Gehirnschlag	Geisteskrankheit	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Blinddarmentzündung	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krebs und andere Neubildungen		Gewaltsame Todesfälle			Andere benannte Ursachen	Unbekannte Ursachen
																Krebs u. andere bösartige Neubildungen	Gutartige Neubildungen	Selbstmord	Mord und Totschlag, sowie Hinrichtung	Aus zufälligen Ursachen		
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
Gestorbene überhaupt																						
1905	43	7	8	49	9	61	2 642	3 625	1 446	219	1 990	6 827	1 073	127	771	2 205	56	442	73	842	1 152	4
1906	45	7	6	33	7	58	2 361	3 618	1 378	243	2 023	6 944	1 081	143	838	2 125	42	436	64	820	1 090	21
1907	38	13	2	45	5	55	2 593	3 733	1 464	243	1 785	5 679	1 034	156	796	2 101	33	397	50	792	1 005	22
1908	36	9	4	27	1	58	2 384	4 055	1 434	192	1 863	5 562	1 083	161	757	2 225	46	484	62	779	1 023	6
1909	41	5	—	41	3	66	2 308	3 937	1 554	186	1 794	5 469	1 038	145	856	2 343	35	469	53	747	1 023	28
1910	39	1	—	60	8	34	2 082	3 964	1 485	196	1 694	4 563	973	155	831	2 428	28	480	52	730	983	17
1911	37	7	14	53	2	53	1 926	3 950	1 461	214	1 646	6 117	927	168	794	2 419	43	438	64	813	896	12
Davon ärztlich behandelt																						
1905	40	6	8	48	8	54	2 143	3 209	1 118	199	1 260	4 033	1 019	127	751	2 159	56	39	25	418	854	1
1906	43	7	5	33	7	52	1 940	3 189	1 058	226	1 244	4 209	1 040	143	823	2 075	42	38	30	427	805	2
1907	38	13	2	43	4	46	2 103	3 286	1 137	229	1 145	3 303	983	153	778	2 068	33	51	23	428	753	3
1908	35	9	4	27	1	53	1 965	3 586	1 149	180	1 221	3 251	1 031	160	743	2 179	46	46	18	416	795	—
1909	40	5	—	41	3	53	1 895	3 483	1 208	167	1 144	3 169	988	145	837	2 291	35	56	23	389	805	4
1910	38	1	—	59	8	26	1 673	3 534	1 155	178	1 100	2 682	925	152	809	2 377	28	51	9	370	766	6
1911	37	7	14	53	2	44	1 574	3 553	1 147	197	1 128	3 807	884	167	782	2 379	41	44	24	400	688	2

6. Die Gestorbenen 1911 nach den wichtigeren Todesursachen in Verbindung mit dem Geschlecht und Alter.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Todesursachen	Geschlecht	Gestorbene (ohne Totgeborene) Nach dem Alter: 0 bis unter 1 Jahre alt	1 bis unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 und mehr	Im ganzen
Gestorbene überhaupt	Männl.	**5 895**	**670**	**503**	**324**	**201**	**342**	**415**	**399**	**998**	**1 227**	**1 599**	**2 506**	**2 591**	**881**	**73**	[1])18 624
	Weibl.	**4 630**	**667**	**482**	**331**	**255**	**410**	**445**	**483**	**1 081**	**990**	**1 395**	**2 541**	**2 811**	**1 155**	**117**	**17 793**
Davon ärztlich behandelt	Männl.	3 324	536	434	279	168	272	345	334	861	1 085	1 414	2 197	2 069	573	34	13 925
	Weibl.	2 605	533	424	293	236	385	422	462	1 010	929	1 283	2 252	2 189	722	52	13 797
Die wichtigeren Todesursachen:																	
Folgen von Geburt u. Wochenbett: Kindbettfieber	Weibl.	—	—	—	—	—	2	16	29	36	7	1	—	—	—	—	91
Folgen von Geburt u. Wochenbett: Sonstige Folgen	Weibl.	—	—	—	—	—	—	8	16	45	10	—	—	—	—	—	79
Scharlach	Männl.	1	14	21	14	—	3	3	1	2	1	—	—	—	—	—	60
	Weibl.	1	6	15	17	5	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	57
Masern und Röteln	Männl.	31	36	10	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
	Weibl.	32	34	19	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
Diphtherie und Krupp	Männl.	8	18	62	47	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145
	Weibl.	10	16	81	51	8	2	3	1	1	2	1	—	—	—	—	176
Keuchhusten	Männl.	73	32	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115
	Weibl.	83	42	24	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158
Abdominaltyphus	Männl.	—	—	—	1	—	5	2	3	4	6	1	1	—	—	—	23
	Weibl.	—	—	—	2	1	8	6	3	7	8	1	1	—	—	—	37
Übertragbare Tierkrankheiten	Männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	Weibl.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rose (Erysipel)	Männl.	10	—	—	—	1	3	2	—	4	2	4	6	2	3	—	37
	Weibl.	12	2	1	—	—	1	1	1	4	4	5	6	4	2	1	44
Andere Wundinfektionskrankheiten	Männl.	25	4	2	12	5	4	9	5	17	17	10	9	7	2	—	128
	Weibl.	12	5	4	8	2	4	4	4	15	8	8	4	3	—	—	81
Tuberkulose	Siehe die besondere Tabelle auf Seite 254																
Lungenentzündung: Katarrhalische und hypostatische	Männl.	226	98	41	9	1	4	1	3	14	14	44	102	123	37	1	718
	Weibl.	221	104	45	11	2	3	1	14	11	21	36	122	106	42	1	740
Lungenentzündung: Fibrinöse (kruppöse) u. ohne nähere Angabe	Männl.	105	54	26	13	5	14	9	14	40	82	89	121	105	18	—	695
	Weibl.	87	54	22	14	7	10	8	8	46	51	83	147	125	25	—	687
Influenza	Männl.	7	3	1	—	—	1	—	2	4	8	14	50	69	13	2	174
	Weibl.	9	3	3	2	3	1	2	4	8	7	13	69	84	34	3	245
Akuter Gelenkrheumatismus	Männl.	—	—	—	4	3	2	1	2	3	1	2	—	2	1	—	21
	Weibl.	—	—	—	3	2	1	1	1	3	1	2	—	2	—	—	16
Syphilis	Männl.	23	2	—	—	—	—	—	—	2	5	1	1	—	—	—	34
	Weibl.	13	—	1	—	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	19
Alkoholvergiftung	Männl.	—	—	—	—	—	—	—	2	7	8	14	12	4	—	—	47
	Weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—	—	6
Krankheiten der Atmungsorgane (außer Infektionskrankheiten und Neubildungen)	Männl.	278	63	32	7	6	2	8	7	22	42	80	223	217	49	3	1 039
	Weibl.	236	58	24	1	3	4	8	7	15	24	79	185	194	46	3	887
Krankheiten der Kreislaufsorgane	Männl.	53	14	8	16	21	27	21	21	82	156	278	580	488	95	5	1 865
	Weibl.	37	5	15	25	22	20	13	35	95	171	303	627	598	116	3	2 085
Gehirnschlag	Männl.	15	3	2	2	—	1	2	4	15	48	110	205	240	47	3	697
	Weibl.	11	4	—	—	3	1	—	4	16	39	111	256	249	64	6	764
Geisteskrankheit	Männl.	—	—	—	3	1	2	1	1	32	30	20	20	18	7	—	135
	Weibl.	—	—	1	1	2	2	1	2	12	9	12	14	15	7	1	79
Andere Krankheiten des Nervensystems	Männl.	479	65	48	26	28	19	10	18	27	37	40	66	41	6	—	910
	Weibl.	325	48	40	30	15	26	10	22	47	33	44	53	38	5	—	736
Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	Männl.	3 037	152	48	4	—	3	2	2	7	8	17	41	26	4	2	3 353
	Weibl.	2 447	172	28	9	8	2	—	3	5	8	14	26	30	12	—	2 764
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Männl.	18	16	2	4	7	10	12	8	12	46	59	86	87	60	8	435
	Weibl.	13	8	7	15	16	9	13	11	14	47	73	73	101	79	13	492
Blinddarmentzündung	Männl.	—	2	—	5	16	13	12	11	6	15	8	5	2	3	—	98
	Weibl.	—	1	1	3	12	16	6	6	6	5	7	2	2	2	1	70
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Männl.	5	3	12	18	2	4	11	7	41	58	77	104	85	18	2	447
	Weibl.	10	5	16	10	11	8	7	18	30	45	51	84	44	8	—	347
Krebs u. andere Neubildungen: Krebs u. andere bösartige Neubildungen (siehe auch die besondere Tabelle auf Seite 254)	Männl.	2	—	6	4	6	4	10	17	37	143	266	370	260	42	—	1 167
	Weibl.	3	2	2	5	6	2	7	8	69	150	306	400	241	50	1	1 252
Krebs u. andere Neubildungen: Gutartige Neubildungen	Männl.	2	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	3	1	—	—	11
	Weibl.	—	—	1	—	—	—	1	1	1	8	9	9	2	—	—	32
Gewaltsame Todesfälle	Siehe die besondere Tabelle auf Seite 255—257																

[1]) Darunter 2 unbekannten Geschlechts.

7. Die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung und einigen besonderen Todesursachen in den Amtsbezirken 1911 und 1912.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	1911									1912 (Vorläufige Angaben)								
	Gestorbene (ohne Totgeborene)		Einige besondere Todesursachen							Gestorbene (ohne Totgeborene)		Einige besondere Todesursachen						
	Im ganzen	Davon ärztlich behandelt	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Abdominaltyphus	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	Krebs und andere bösartige Neubildungen	Im ganzen	Davon ärztlich behandelt	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Abdominaltyphus	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	Krebs und andere bösartige Neubildungen
L.-K.-B. Konstanz																		
Bonndorf	291	208	—	—	2	1	—	15	15	251	181	—	—	4	5	—	15	17
Donaueschingen	413	311	1	—	—	3	—	32	33	384	308	—	2	4	9	1	24	35
Engen	402	309	—	—	2	3	1	37	28	395	322	1	—	4	4	—	33	48
Konstanz	1 026	856	6	—	5	5	1	104	94	1 051	885	1	23	6	3	2	95	101
Meßkirch	251	167	1	1	2	—	—	14	15	263	163	—	6	—	6	—	10	10
Pfullendorf	176	137	—	—	2	3	—	6	12	202	154	—	5	2	2	—	8	17
Säckingen	349	235	—	9	4	4	—	32	40	311	218	—	—	5	—	3	26	29
St. Blasien	170	121	—	—	—	—	—	32	11	178	137	—	—	—	2	—	30	14
Stockach	300	216	8	—	5	—	—	12	26	310	230	—	7	1	2	—	18	24
Triberg	421	332	5	—	10	2	—	34	31	389	291	1	—	12	14	—	35	25
Überlingen	508	380	—	2	6	3	—	42	50	462	351	—	1	4	9	—	33	46
Villingen	510	379	1	—	15	4	—	44	34	478	366	2	6	18	11	—	36	36
Waldshut	634	484	—	—	4	3	—	53	46	559	439	—	—	3	10	—	50	49
Summe	5 451	4 135	22	12	57	31	2	457	435	5 233	4 045	5	50	63	77	6	413	451
L.-K.-B. Freiburg																		
Breisach	279	214	—	—	4	—	—	24	21	289	201	—	5	3	1	—	16	21
Emmendingen	954	728	1	—	11	8	1	105	45	947	762	—	13	7	2	2	97	67
Ettenheim	326	247	3	—	1	—	—	41	18	379	298	1	6	7	1	2	56	27
Freiburg	1 851	1 682	3	—	12	12	5	195	192	1 995	1 811	1	37	14	14	7	198	182
Kehl	468	384	2	1	2	7	—	39	35	445	345	—	2	—	1	—	32	45
Lahr	722	551	3	—	7	4	—	83	41	661	518	1	16	4	6	—	74	39
Lörrach	654	548	2	1	7	1	—	60	45	673	564	2	8	2	3	2	76	48
Müllheim	356	296	—	—	2	—	—	31	28	320	263	1	2	—	—	—	40	24
Neustadt	303	261	—	—	1	1	—	21	24	247	184	—	1	1	5	—	13	22
Oberkirch	336	271	1	3	4	—	—	29	26	338	275	4	2	2	8	1	31	26
Offenburg	1 158	901	19	—	11	11	5	97	88	1 105	841	3	36	10	13	2	102	68
Schönau	288	221	—	—	6	—	1	17	30	276	209	—	—	—	—	1	22	23
Schopfheim	415	337	1	6	1	4	1	41	34	330	246	—	—	3	1	—	33	25
Staufen	331	256	—	—	1	2	—	21	31	324	266	—	1	4	1	1	31	33
Waldkirch	407	282	—	—	4	3	3	32	17	427	304	—	—	5	6	—	44	19
Wolfach	490	342	3	—	12	1	2	42	24	402	300	—	3	3	4	—	32	18
Summe	9 338	7 521	38	11	86	54	18	878	699	9 158	7 387	13	132	65	66	18	897	687
L.-K.-B. Karlsruhe																		
Achern	533	395	4	3	8	12	2	49	44	424	314	2	—	3	14	—	30	27
Baden	631	526	1	5	9	4	—	66	45	580	511	—	4	2	10	1	62	46
Bretten	402	298	1	—	1	—	1	40	21	427	326	1	7	2	2	—	33	28
Bruchsal	1 523	1 026	3	12	6	12	—	143	68	1 330	896	2	10	3	25	1	139	61
Bühl	652	462	—	1	18	1	1	39	41	571	411	—	1	11	6	4	51	35
Durlach	726	507	—	1	3	11	2	73	34	634	447	1	27	6	6	—	59	48
Ettlingen	556	355	1	—	5	9	—	48	17	507	332	—	22	6	3	1	41	32
Karlsruhe	2 551	2 125	1	15	21	10	12	264	183	2 380	1 992	5	52	16	28	5	270	194
Pforzheim	1 768	1 331	1	16	16	30	3	207	68	1 597	1 190	5	32	13	15	2	181	93
Rastatt	1 195	844	12	2	10	12	1	94	69	1 115	809	14	22	3	22	—	112	73
Summe	10 537	7 869	24	55	97	101	22	1 023	590	9 565	7 228	30	177	65	131	14	978	637
L.-K.-B. Mannheim																		
Adelsheim	230	142	—	—	—	1	—	20	15	179	126	2	—	1	3	—	16	9
Borberg	304	200	—	1	1	—	2	18	29	246	165	—	—	6	3	—	15	16
Buchen	537	364	1	—	5	16	1	41	36	527	354	—	11	3	26	—	38	35
Eberbach	296	203	—	—	6	1	—	32	12	261	178	—	—	1	5	—	29	16
Eppingen	325	227	1	4	3	3	2	31	14	279	193	1	1	2	3	1	39	22
Heidelberg	2 058	1 691	4	4	25	3	8	196	201	1 884	1 587	7	8	16	14	7	188	208
Mannheim	3 410	2 696	18	42	23	35	5	357	193	3 173	2 498	18	73	18	44	5	362	193
Mosbach	566	345	2	8	3	1	—	47	32	512	322	—	6	6	4	1	47	40
Schwetzingen	772	534	—	10	1	1	—	104	19	705	487	—	30	3	6	1	76	19
Sinsheim	626	452	3	8	6	1	—	36	42	562	420	2	5	1	16	1	30	35
Tauberbischofsheim	588	361	—	9	6	7	—	34	32	501	353	—	14	3	7	1	43	19
Weinheim	488	377	2	9	1	3	—	55	28	450	358	3	8	1	14	2	39	26
Wertheim	295	213	1	—	1	1	—	33	15	288	199	1	3	2	—	—	29	15
Wiesloch	596	392	1	—	—	9	—	74	27	548	371	1	8	1	6	1	81	26
Summe	11 091	8 197	33	95	81	82	18	1 078	695	10 115	7 611	35	167	64	151	20	1 032	679
Großherzogtum	36 417	27 722	117	173	321	268	60	3 436	2 419	34 071	26 271	83	526	257	425	58	3 320	2 454

8. Sterblichkeit der Kinder unter 5 Jahren an den wichtigeren Kinderkrankheiten 1911.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

Alter	Gestorbene unter 5 Jahren		Wichtigere Kinderkrankheiten									
			Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Tuberkulose (ohne Unterschied der Organe)	Krankheiten der Atmungsorgane (außer Infektionskrankheiten und Neubildungen)	Tetanie, Eklampsie und ähnliche Krämpfe	Krankheiten der Verdauungsorgane		
										Im ganzen	Davon	
	Im ganzen	Davon ärztlich behandelt									Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	andere Krankheiten der Verdauungsorgane
Unter 1 Monat	3 148	1 006	2 139	1	—	8	2	65	165	586	555	31
1 Monat bis unter 1 Jahr	7 377	4 923	—	62	18	148	138	449	473	4 956	4 929	27
1 bis unter 2 Jahre	1 337	1 069	—	70	34	74	98	121	68	334	324	10
2 „ „ 5 „	985	858	—	29	143	33	154	56	26	103	76	27
Im ganzen unter 5 Jahre	**12 847**	**7 856**	**2 139**	**162**	**195**	**263**	**392**	**691**	**732**	**5 979**	**5 884**	**95**
Davon weiblich	5 779	3 562	890	85	107	149	182	318	309	2 695	2 647	48

9. Sterblichkeit an Tuberkulose der Lungen 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910 und 1911.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

Vorbemerkung. Bis zum Jahr 1905 war nach dem alten System der Todesursachen von Virchow unter Tuberkulose der Lungen auch die Miliar- und allgemeine Tuberkulose einbegriffen. Der Vergleichbarkeit wegen sind deshalb seit 1905 in dieser Darstellung diese letztern Fälle von Tuberkulose der Tuberkulose der Lungen ebenfalls zugeschlagen.

Altersjahre	1885		1890		1895		1900		1905		1910		1911	
	Todesfälle													
	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich	Im ganzen	Davon weiblich
Unter 1 Jahr	123	58	79	44	80	34	64	28	48	27	57	31	49	24
1 bis unter 15 Jahre	419	250	390	235	354	204	301	178	284	187	247	156	214	130
15 „ „ 30 „	1 449	801	1 608	905	1 636	895	1 596	855	1 568	895	1 222	753	1 163	709
30 „ „ 60 „	2 391	1 100	2 310	1 082	1 997	932	1 916	868	1 929	850	1 795	856	1 667	800
60 „ „ 70 „	509	237	426	184	383	160	300	140	291	120	266	107	258	93
70 und mehr Jahre	240	104	142	68	121	57	79	38	70	32	57	27	85	39
Im ganzen	**5 131**	**2 550**	**4 955**	**2 518**	**4 571**	**2 282**	**4 256**	**2 107**	**4 190**	**2 111**	**3 644**	**1 930**	**3 436**	**1 795**
Davon ärztlich behandelt	4 220	2 159	4 295	2 145	4 067	1 998	4 013	1 985	4 049	2 041	3 522	1 854	3 332	1 734

10. Sterblichkeit an Krebs und anderen bösartigen Neubildungen 1883, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905—1911.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

Altersjahre	Todesfälle											
	1883	1885	1890	1895	1900	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Unter 1 Jahr	2	2	2	2	5	4	2	2	2	1	—	5
1 bis unter 15 Jahre	14	9	14	8	17	13	22	21	20	18	18	31
15 „ „ 30 „	24	22	35	26	35	34	37	40	31	50	47	48
30 „ „ 60 „	565	595	682	782	833	905	821	819	858	928	964	971
60 „ „ 70 „	394	442	490	575	602	780	764	764	814	799	787	770
70 und mehr Jahre	242	252	309	326	390	469	479	455	500	547	612	594
Alter unbekannt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	**1 242**	**1 322**	**1 532**	**1 719**	**1 882**	**2 205**	**2 125**	**2 101**	**2 225**	**2 343**	**2 428**	**2 419**
Davon weiblich	736	763	865	995	1 063	1 226	1 178	1 112	1 239	1 294	1 307	1 252
ärztlich behandelt	1 196	1 278	1 497	1 644	1 813	2 159	2 075	2 068	2 179	2 291	2 377	2 379

11. Sterblichkeit an Influenza 1902—1911.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

Jahre	Todesfälle													Jahre	Todesfälle												
	Im ganzen	Davon in den Monaten													Im ganzen	Davon in den Monaten											
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1902	242	20	25	26	20	15	11	3	3	1	5	19	94	1907	456	27	111	175	78	34	5	4	2	1	1	7	11
1903	429	220	102	50	21	9	5	1	2	1	4	3	11	1908	418	24	77	147	99	39	7	3	1	1	2	9	9
1904	151	21	26	25	37	17	3	—	1	1	3	5	12	1909	164	13	20	22	50	29	9	4	2	1	2	6	6
1905	329	63	71	90	46	24	4	1	2	—	3	11	14	1910	256	28	57	65	41	25	5	1	3	—	5	12	14
1906	99	16	23	16	11	8	2	—	1	3	3	9	7	1911	419	92	166	91	32	7	4	—	3	2	8	7	7

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

12. Die gewaltsamen Todesfälle.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

a. Im Großherzogtum 1902—1911.

Art der Angaben	1902		1903		1904		1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911	
	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich
Selbstmorde																				
Gesamtzahl	**409**	**67**	**432**	**70**	**401**	**80**	**442**	**74**	**436**	**88**	**397**	**72**	**484**	**96**	**469**	**91**	**480**	**87**	**438**	**83**
Nach der Jahreszeit:																				
Im I. Vierteljahr	94	18	95	14	82	17	102	15	100	16	83	16	91	21	100	20	108	18	114	28
„ II. „	119	21	126	25	133	25	132	20	130	29	107	18	145	31	149	29	143	28	132	19
„ III. „	113	16	106	14	97	16	137	23	122	21	119	20	132	18	127	23	127	23	110	20
„ IV. „	82	12	97	16	89	22	71	16	84	22	88	18	116	26	93	19	102	18	82	16
Zeit unbekannt	1	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nach dem Alter:																				
6 bis unter 14 Jahre	—	—	1	—	—	—	4	—	3	—	5	—	—	—	2	—	5	—	3	—
14 „ „ 20 „	34	8	21	5	24	9	21	8	30	5	26	7	29	10	29	6	38	14	26	5
20 „ „ 30 „	85	11	81	10	72	16	82	11	73	14	58	8	84	17	90	16	98	25	87	20
30 „ „ 50 „	126	26	141	29	134	27	150	30	133	30	127	20	172	29	157	29	159	24	150	26
50 „ „ 70 „	133	18	151	22	144	23	144	17	165	34	148	32	162	28	158	37	154	21	141	26
70 und mehr Jahre	31	4	37	4	27	5	41	8	32	5	33	5	37	12	33	3	26	3	31	6
Nach dem Familienstand:																				
Ledig	162	32	151	22	150	29	175	27	158	29	132	20	186	37	176	25	198	45	162	27
Verheiratet	182	21	197	33	198	38	194	36	198	36	193	33	206	38	212	43	201	30	203	31
Verwitwet und geschieden	58	14	75	15	46	13	64	11	71	22	66	17	77	20	72	22	71	11	65	25
Unbekannt	7	—	9	—	7	—	9	—	9	1	6	2	15	1	9	1	10	1	8	—
Nach der Religion:																				
Evangelische	199	38	214	34	191	44	209	39	222	45	194	31	229	52	240	50	242	52	241	53
Katholische	196	28	193	35	189	35	207	31	194	40	187	37	228	40	207	36	216	32	176	27
Israeliten	5	1	5	1	10	1	9	2	6	1	8	1	8	2	8	5	11	2	7	—
Sonstige und unbekannt	9	—	20	—	11	—	17	2	14	2	8	3	19	2	14	—	11	1	14	3
Nach der Art des Selbstmords:																				
Vergiften	21	4	17	9	18	5	17	6	22	9	21	9	35	16	32	19	44	24	42	19
Stich und Schnitt	8	—	18	3	11	5	9	—	6	3	8	—	11	3	11	2	12	2	13	1
Erschießen	83	3	94	2	85	3	94	—	105	5	90	2	122	6	117	4	116	6	80	5
Verbrennen	—	—	2	—	2	2	1	1	—	—	1	1	2	2	1	1	1	1	3	—
Ertränken	67	27	65	25	68	25	67	30	72	31	66	30	74	31	65	22	69	27	65	24
Erhängen und Erdrosseln	210	29	222	25	190	32	227	27	210	31	191	24	215	29	213	32	213	22	208	26
Überfahren	8	1	6	3	10	4	15	2	14	6	8	1	12	1	11	1	17	3	12	1
Sturz aus der Höhe	12	3	8	3	16	4	11	7	6	3	12	5	13	8	19	10	8	2	15	7
Sonstige Art	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewaltsame Todesfälle durch Mord und Totschlag, sowie Hinrichtung																				
Gesamtzahl	**60**	**18**	**69**	**23**	**63**	**18**	**73**	**26**	**64**	**22**	**50**	**15**	**62**	**18**	[1])**53**	**19**	**52**	**24**	**64**	**21**
Nach der Jahreszeit:																				
Im I. Vierteljahr	13	2	13	6	10	3	24	11	20	8	20	9	12	5	20	7	10	5	14	5
„ II. „	15	6	15	4	14	3	20	7	10	5	12	3	18	3	[1])10	2	14	8	13	4
„ III. „	16	6	21	4	25	10	17	4	15	2	9	1	18	6	13	5	14	6	30	10
„ IV. „	15	3	19	9	14	2	12	4	19	7	9	2	14	4	10	5	14	5	7	2
Zeit unbekannt	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nach dem Alter:																				
0 bis unter 6 Jahre	25	13	22	13	23	11	27	14	(12	6	16	9	23	10	[1])14	9	15	11	20	10
6 „ „ 14 „									3	1	2	1	3	2	4	1	1	1	5	1
14 „ „ 20 „	9	—	8	2	4	1	8	4	8	4	5	—	4	1	3	—	9	5	4	2
20 „ „ 30 „	14	1	18	4	17	1	17	3	20	4	10	2	12	2	11	4	12	4	9	2
30 „ „ 50 „	8	2	12	2	11	2	11	2	13	4	12	2	16	3	17	5	12	2	19	5
50 „ „ 70 „	4	2	6	1	7	3	9	3	5	2	3	—	3	—	2	—	3	1	5	1
70 und mehr Jahre	—	—	3	1	1	—	1	—	3	1	2	1	1	—	2	—	—	—	2	—
Nach dem Familienstand:																				
Ledig	41	13	47	18	48	15	46	20	43	15	31	12	48	14	29	10	37	19	36	13
Verheiratet	17	4	17	4	11	2	24	4	15	4	18	3	10	2	19	6	11	2	20	4
Verwitwet und geschieden	2	1	5	1	4	1	3	2	4	2	1	—	1	1	1	—	3	2	5	2
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	1	[1])4	3	1	1	3	2

[1]) Davon 1 Kind, bei welchem das Geschlecht unkenntlich war.

Vorbemerkung. Zu dieser Art von gewaltsamen Todesfällen werden seit 1905 auch die Fälle von Hinrichtung gerechnet; die Angaben für die früheren Jahre wurden dementsprechend ergänzt.

12. Die gewaltsamen Todesfälle.

Noch: a. Im Großherzogtum 1902—1911.

Art der Angaben	1902		1903		1904		1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911	
	überhaupt	Davon weiblich	überhaupt	Davon weiblich	überhaupt	Davon weiblich	überhaupt	Davon weiblich	überhaupt	Davon weiblich	überhaupt	Davon weiblich	überhaupt	Davon weiblich	überhaupt	Davon weiblich	überhaupt	Davon weiblich	überhaupt	Davon weiblich
Noch: Gewaltsame Todesfälle durch Mord und Totschlag, sowie Hinrichtung																				
Nach der Religion:																				
Evangelische	24	5	15	5	21	7	25	9	22	5	17	6	19	6	12	5	17	9	28	10
Katholische	24	5	35	9	35	8	43	15	39	15	30	7	33	9	34	9	26	8	29	7
Israeliten	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Sonstige und unbekannt	12	8	17	9	7	3	5	2	3	2	3	2	9	3	[1]) 7	5	9	7	6	4
Nach der Straftat:																				
Mord, Raubmord, Lustmord	6	3	4	3	4	2	4	2	8	5	3	1	16	8	11	10	10	9	3	1
Kindsmord und -tötung	12	7	16	10	11	7	10	6	10	5	11	9	13	5	[1]) 6	4	13	10	14	8
Abtreibung mit Todesfolge	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	1	1	1	1
Totschlag	10	2	6	1	7	3	12	7	7	5	5	1	5	3	4	2	3	2	6	2
Fahrlässige Tötung	17	5	21	6	25	5	23	6	18	4	11	1	17	2	21	3	3	—	28	6
Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod	13	1	16	3	16	1	22	5	19	1	19	2	10	—	11	—	22	2	12	3
Zweikampf	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinrichtung	1	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nach der Todesart:																				
Vergiften	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	4	2	1	1	1	1	1	—
Stich, Schnitt, Hieb mit scharf. Gegenstand	16	2	14	2	12	2	14	2	20	2	19	2	14	3	10	3	19	5	8	1
Erschießen	8	1	8	4	4	3	12	4	14	9	5	1	10	5	9	5	11	5	8	2
Ertränken	1	—	2	1	5	3	4	2	4	1	2	1	5	1	7	6	7	6	5	2
Verbrennen und Verbrühen	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Ersticken, Erwürgen, Erdrosseln	20	11	20	12	10	3	15	9	10	4	6	4	13	6	[1]) 6	2	10	7	10	5
Hinrichtung	1	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Überfahren und Anfahren	6	2	5	1	9	2	3	1	8	2	6	1	3	1	6	1	—	—	1	1
Sturz, Fall, Stoß, Tritt und Wurf	1	—	1	1	7	—	5	3	3	—	2	1	4	—	3	—	—	—	2	—
Erschlagen	4	1	13	1	13	2	13	3	2	1	8	4	7	—	10	1	4	—	29	10
Sonstige Art	2	1	1	1	1	1	2	2	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen

Vorbemerkung. Nach dem vom Kaiserlichen Gesundheitsamt neu aufgestellten Verzeichnis der Todesursachen werden seit 1905 zu den gewaltsamen Todesfällen aus zufälligen Ursachen auch Todesfälle infolge von Hitzschlag sowie von Operation gezählt, dagegen die früher hier gezählten Fälle von akuter Alkoholvergiftung nicht mehr eingerechnet. Die Angaben für die Jahre 1902—1904 in nachstehender Tabelle wurden der Vergleichbarkeit wegen diesen neuerlichen Anschauungen entsprechend abgeändert.

Desgleichen werden seit 1906 die durch Fuhrwerk, Eisenbahn, Räder, Kraftfahrzeuge, Maschinen, Explosion, Feuersbrunst, Verschüttung verursachten Todesfälle nicht mehr nach diesen Sammelgruppen entziffert, sondern nach den eigentlichen, durch die genannten äußeren Veranlassungen hervorgerufenen Verunglückungen, wie überfahren, gestürzt, erdrückt, geschleift, gestoßen, gequetscht, verbrannt, erstickt, erschlagen usw. Die Angaben für die Jahre 1902—1905 wurden ebenfalls dementsprechend abgeändert.

Gesamtzahl	710	146	712	138	816	158	842	186	820	193	792	181	779	168	747	162	730	167	813	178
Nach der Jahreszeit:																				
Im I. Vierteljahr	146	25	156	29	145	28	164	26	181	47	170	47	138	26	172	27	139	28	152	32
„ II. „	206	55	191	41	203	27	226	50	216	49	220	48	213	48	183	39	204	49	185	38
„ III. „	202	32	193	31	285	61	277	72	251	54	231	54	252	57	219	62	218	48	327	81
„ IV. „	148	34	156	34	183	42	175	38	172	43	171	32	176	37	173	34	169	42	149	27
Zeit unbekannt	8	—	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nach dem Alter:																				
0 bis unter 6 Jahre	161	60	186	66	202	67	198	68	159	63	159	70	171	58	163	62	145	58	161	60
6 „ „ 14 „									77	28	55	12	59	16	56	14	50	16	72	26
14 „ „ 20 „	37	7	51	11	78	10	42	11	63	17	54	9	43	6	48	8	47	5	65	11
20 „ „ 30 „	112	10	96	8	102	10	114	12	103	11	105	16	86	10	85	12	85	17	101	11
30 „ „ 50 „	158	16	151	6	188	19	221	35	195	27	187	23	153	16	168	19	146	15	174	25
50 „ „ 70 „	184	33	176	27	183	33	200	39	162	25	158	23	196	38	162	26	184	27	173	22
70 und mehr Jahre	58	20	52	20	63	19	66	21	67	21	74	28	71	24	65	21	73	29	67	23
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nach dem Familienstand:																				
Ledig	349	96	371	92	452	98	405	106	452	128	431	111	414	101	403	100	374	105	455	118
Verheiratet	256	22	247	17	277	36	333	53	258	37	260	38	262	34	263	32	244	30	276	32
Verwitwet und geschieden	76	25	75	27	70	22	88	24	93	26	83	28	90	32	74	30	93	31	71	26
Unbekannt	29	3	19	2	17	2	16	3	17	2	18	4	13	1	7	—	19	1	11	2
Nach der Religion:																				
Evangelische	257	55	236	52	296	55	319	72	327	81	280	69	290	72	255	51	267	64	272	67
Katholische	416	83	450	83	499	99	506	110	470	108	488	107	468	94	472	105	442	102	516	106
Israeliten	2	2	5	—	4	2	1	1	3	1	1	1	3	—	3	1	1	—	4	2
Sonstige und unbekannt	35	6	21	3	17	2	16	3	20	3	23	4	18	2	17	5	20	1	21	3

[1]) Davon 1 Kind, bei welchem das Geschlecht unkenntlich war.

12. Die gewaltsamen Todesfälle.

Noch: a. Im Großherzogtum 1902—1911.

Art der Angaben	1902		1903		1904		1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911	
	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich
Noch: Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen																				
Nach der Art der gewaltsamen Todesfälle:																				
Hitzschlag	1	1	3	1	8	—	14	10	6	3	5	3	4	—	2	2	5	2	32	9
Vergiften	13	6	11	2	17	5	15	6	23	10	19	9	24	11	22	10	22	8	17	6
Hieb, Stich, Schnitt und Wurf	19	7	9	4	18	7	5	1	11	2	6	1	14	6	14	5	9	2	14	2
Schuß	9	1	9	—	6	—	13	2	15	4	12	4	10	2	13	1	10	—	8	1
Verbrennen	34	24	28	19	49	30	38	26	53	39	38	24	54	32	53	33	44	28	44	25
Verbrühen	32	14	41	14	35	17	53	24	46	17	46	26	40	9	56	19	39	12	48	16
Erfrieren	6	—	6	1	7	—	6	2	9	—	9	1	8	1	13	3	6	—	7	—
Blitzschlag	5	—	5	3	10	2	9	4	11	4	8	5	4	—	3	1	15	5	4	4
Elektrische Entladung	—	—	1	1	—	—	1	—	3	—	3	—	2	—	7	—	1	—	7	—
Ertrinken	144	26	143	30	174	20	125	26	129	31	125	26	116	26	115	13	133	26	172	34
Erhängen	—	—	1	1	2	—	1	—	1	—	1	—	2	1	—	—	2	—	—	—
Ersticken	34	7	20	4	23	6	34	7	28	8	21	8	33	9	31	9	24	7	23	4
Überfahren	123	14	120	19	104	15	136	12	120	18	114	17	123	16	119	12	105	25	100	32
Sturz und Fall	195	40	220	31	253	42	296	58	248	46	268	43	237	48	212	48	224	48	224	36
Erdrücken, Quetschen, Schleifen, Stoßen	23	1	29	3	18	2	26	2	55	3	66	6	47	1	54	5	57	3	50	5
Erschlagen	72	5	66	5	92	12	70	6	62	8	51	8	61	6	33	1	34	1	63	4

b. In den Amtsbezirken 1911.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Gewaltsame Todesfälle: Durch Selbstmord	Durch Mord und Totschlag, sowie Hinrichtung	Aus zufälligen Ursachen	Im ganzen	Davon weiblich
L.-K.-Bezirk Konstanz					
Bonndorf	—	—	12	12	—
Donaueschingen	3	—	10	13	2
Engen	4	—	7	11	3
Konstanz	19	2	23	44	7
Meßkirch	4	1	2	7	1
Pfullendorf	2	—	5	7	—
Säckingen	5	—	20	25	8
St. Blasien	2	1	8	11	1
Stockach	2	—	6	8	1
Triberg	3	—	14	17	3
Überlingen	4	—	13	17	4
Villingen	6	1	10	17	2
Waldshut	7	1	15	23	2
Summe	61	6	145	212	34
L.-K.-Bezirk Freiburg					
Breisach	3	—	5	8	—
Emmendingen	13	—	18	31	8
Ettenheim	2	—	5	7	2
Freiburg	29	2	42	73	17
Kehl	5	2	12	19	4
Noch: L.-K.-Bezirk Freiburg					
Lahr	10	—	13	23	3
Lörrach	16	2	13	31	4
Müllheim	7	14	6	27	8
Neustadt	5	1	4	10	—
Oberkirch	5	1	7	13	4
Offenburg	8	4	27	39	12
Schönau	2	—	8	10	—
Schopfheim	5	1	6	12	2
Staufen	2	—	6	8	1
Waldkirch	4	1	10	15	5
Wolfach	1	1	14	16	3
Summe	117	29	196	342	73
L.-K.-Bezirk Karlsruhe					
Achern	4	—	8	12	2
Baden	7	—	7	14	2
Bretten	2	—	10	12	3
Bruchsal	7	2	25	34	11
Bühl	7	—	14	21	5
Durlach	5	1	16	22	8
Ettlingen	4	—	7	11	2
Karlsruhe	31	3	52	86	19
Noch: L.-K.-Bezirk Karlsruhe					
Pforzheim	32	2	31	65	19
Rastatt	7	2	26	35	4
Summe	106	10	196	312	75
L.-K.-Bezirk Mannheim					
Adelsheim	3	1	5	9	1
Boxberg	3	—	5	8	2
Buchen	4	1	10	15	3
Eberbach	8	1	5	14	3
Eppingen	4	—	1	5	—
Heidelberg	40	1	58	99	23
Mannheim	63	12	96	171	35
Mosbach	4	—	11	15	5
Schwetzingen	10	3	16	29	6
Sinsheim	2	—	18	20	4
Tauberbischofsh.	—	—	31	31	11
Weinheim	3	—	5	8	3
Wertheim	4	—	8	12	3
Wiesloch	6	—	7	13	1
Summe	154	19	276	449	100
Großherzogtum	**438**	**64**	**813**	**1 315**	**282**

13. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten.

Nach den Angaben der Bezirksärzte.

a. Erkrankungen im Großherzogtum 1903—1912.

Krankheiten	Angezeigte Erkrankungen										In den einzelnen Monaten des Jahres 1912											
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Pocken (Blattern)	14	—	2	1	12	1	—	—	—	73	—	—	2	36	28	7	—	—	—	—	—	—
Scharlach (Scharlachfieber)	2123	2393	2841	3174	4668	3984	3721	2371	3436	3144	326	299	258	231	231	257	194	193	190	271	333	361
Diphtheritis	2669	3304	3294	2655	2749	2813	2901	2796	4171	3819	600	429	382	346	266	217	197	211	223	260	330	358
Krupp	345	404	428	356	332	503	371	376	359													
Lungen- und Kehlkopfschwindsucht	714	744	685	693	805	736	699	584	594	943	77	83	98	76	68	91	90	73	67	72	76	72
Typhus (Unterleibstyphus, auch Para- und Metatyphus)	824	798	731	611	468	553	412	415	569	385	17	26	17	27	14	21	34	65	42	40	24	58
Genickstarre, übertragbare	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Kindbettfieber (Wochenbett-, Puerperalfieber)	459	520	534	467	450	432	473	383	449	423	51	44	44	26	22	20	33	21	42	33	44	43
Ruhr, übertragbare (Dysenterie)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32	1	—	—	—	2	15	8	1	—	—	5	—
Milzbrand	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	1	3	—	2	2	—	4	—	1	4	4	2
Körnerkrankheit (Granulose, Trachom)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	1	1	1	11	—	—	3	1	1	2	—	—

b. Erkrankungen in den Amtsbezirken 1912.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Angezeigte Erkrankungen an										Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Angezeigte Erkrankungen an									
	Pocken (Blattern)	Scharlach (Scharlachfieber)	Diphtheritis und Krupp	Lungen- und Kehlkopfschwindsucht	Typhus (Unterleibstyphus, auch Para- und Metatyphus)	Genickstarre, übertragbare	Kindbettfieber (Wochenbett-, Puerperalfieber)	Ruhr, übertragbare (Dysenterie)	Milzbrand	Körnerkrankheit (Granulose, Trachom)		Pocken (Blattern)	Scharlach (Scharlachfieber)	Diphtheritis und Krupp	Lungen- und Kehlkopfschwindsucht	Typhus (Unterleibstyphus, auch Para- und Metatyphus)	Genickstarre, übertragbare	Kindbettfieber (Wochenbett-, Puerperalfieber)	Ruhr, übertragbare (Dysenterie)	Milzbrand	Körnerkrankheit (Granulose, Trachom)
L.-K.-Bezirk Konstanz											**L.-K.-Bezirk Karlsruhe**										
Bonndorf	—	8	55	2	—	—	6	—	—	—	Achern	—	60	51	3	12	—	7	—	—	—
Donaueschingen	—	14	33	—	1	—	3	—	—	—	Baden	—	14	76	5	6	—	5	—	—	—
Engen	—	15	38	—	—	—	5	—	—	—	Bretten	—	40	66	4	—	—	9	—	—	—
Konstanz	—	59	222	39	4	1	7	—	—	—	Bruchsal	—	42	69	6	5	—	12	1	2	—
Meßkirch	—	2	9	—	—	—	2	—	—	—	Bühl	26	7	111	3	7	—	5	—	—	—
Pfullendorf	—	5	32	—	—	—	1	—	—	—	Durlach	31	49	49	4	3	—	6	—	—	—
Säckingen	—	3	60	1	12	—	4	—	—	—	Ettlingen	—	12	31	41	4	—	8	—	—	—
St. Blasien	—	8	1	53	—	—	2	—	—	—	Karlsruhe	1	276	273	112	35	1	37	—	5	—
Stockach	—	6	25	14	—	—	5	—	—	—	Pforzheim	14	307	188	17	56	—	31	1	—	2
Triberg	—	39	101	1	2	—	5	—	—	—	Rastatt	—	169	45	30	13	—	11	—	—	—
Überlingen	—	14	60	—	—	—	4	—	—	—	Summe	72	976	959	225	141	1	131	2	7	2
Villingen	—	109	104	11	—	—	7	—	1	1											
Waldshut	—	13	68	49	2	—	8	—	—	—	**L.-K.-Bezirk Mannheim**										
Summe	—	295	808	170	21	1	59	—	1	1	Adelsheim	—	32	32	18	—	—	1	—	—	—
L.-K.-Bezirk Freiburg											Boxberg	—	4	25	6	—	—	5	—	—	—
Breisach	—	19	16	—	1	—	2	—	—	—	Buchen	—	4	58	—	—	—	16	—	—	—
Emmendingen	—	9	85	1	8	—	8	3	—	—	Eberbach	—	14	28	4	1	—	4	—	1	—
Ettenheim	—	14	26	—	3	—	7	—	—	—	Eppingen	—	3	11	1	2	—	2	—	—	—
Freiburg	1	189	158	34	41	—	29	3	—	2	Heidelberg	—	230	200	84	38	2	24	23	6	—
Kehl	—	41	20	2	1	—	5	—	—	—	Mannheim	—	758	337	260	49	—	39	—	—	4
Lahr	—	9	86	20	1	—	8	—	6	—	Mosbach	—	23	98	3	3	—	7	—	—	—
Lörrach	—	82	97	2	12	—	3	—	—	—	Schwetzingen	—	16	66	3	2	1	6	—	—	—
Müllheim	—	14	39	21	—	—	3	—	—	—	Sinsheim	—	121	64	1	4	—	6	—	—	—
Neustadt	—	14	9	2	1	—	7	—	—	2	Tauberbischofsh.	—	23	48	—	4	—	2	—	—	—
Oberkirch	—	62	62	3	1	—	5	1	—	—	Weinheim	—	70	59	6	6	—	7	—	—	—
Offenburg	—	65	140	5	15	—	15	—	—	—	Wertheim	—	18	40	—	—	—	2	—	—	—
Schönau	—	—	39	2	2	—	3	—	1	—	Wiesloch	—	23	18	1	13	—	8	—	1	—
Schopfheim	—	9	51	3	1	—	3	—	—	—	Summe	—	1339	1084	387	122	3	129	23	8	11
Staufen	—	4	31	—	4	—	1	—	—	—											
Waldkirch	—	1	24	50	4	—	2	—	—	3	**Großherzogtum**	**73**	**3144**	**3819**	**943**	**385**	**5**	**423**	**32**	**23**	**21**
Wolfach	—	2	85	16	6	—	3	—	—	—											
Summe	1	534	968	161	101	—	104	7	7	7											

14. Heilanstalten.

Nach den Angaben der Anstaltsärzte bezw. -verwaltungen.

a. Allgemeine Verhältnisse der Anstalten 1902—1911.

Vorbemerkung. Die Angaben beziehen sich auf sämtliche Anstalten, also auch auf die im Laufe des Jahres eingegangenen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Jahre	Anstalten			Betten (Plätze) für Kranke			Verpflegte Kranke				Verpflegungstage				Durchschnittlich kommen			
	Im ganzen	Davon		Im ganzen	Davon in Anstalten		Im ganzen	Davon in Anstalten			Im ganzen	Davon in Anstalten			auf 1 Anstalt Betten	auf 1 Bett Kranke	auf 1 Kranken Verpflegungstage	
		mit öffentlichem Charakter und zu Universitätslehrzwecken	mit privatem Charakter		mit öffentlichem Charakter und zu Universitätslehrzwecken	mit privatem Charakter		mit öffentlichem Charakter und zu Universitätslehrzwecken	mit privatem Charakter	weiblich		mit öffentlichem Charakter und zu Universitätslehrzwecken	mit privatem Charakter	weiblicher Kranker			überhaupt	und zwar auf einen weiblichen Kranken

Allgemeine Krankenanstalten

1902	193	152	41	8 253	6 832	1 421	60 511	54 605	5 906	24 542	1 670 822	1 401 460	269 362	725 045	42,8	7,3	27,6	29,5
1903	198	154	44	8 583	7 090	1 493	62 890	57 064	5 826	25 804	1 746 521	1 452 809	293 712	757 653	43,3	7,3	27,8	29,4
1904	198	156	42	8 862	7 313	1 549	65 286	58 821	6 465	27 358	1 819 704	1 508 782	310 922	804 274	44,8	7,4	27,9	29,4
1905	199	158	41	9 232	7 857	1 375	70 520	64 042	6 478	29 502	1 923 575	1 654 980	268 595	857 370	46,4	7,6	27,3	29,1
1906	208	160	48	9 578	8 046	1 532	70 723	63 697	7 026	30 277	2 013 533	1 727 317	286 216	940 557	46,0	7,4	28,5	31,1
1907	214	163	51	9 991	8 415	1 576	75 616	67 721	7 895	31 960	2 150 413	1 840 636	309 777	1 008 532	46,7	7,6	28,4	31,6
1908	216	166	50	10 550	8 971	1 579	79 841	71 665	8 176	34 174	2 273 647	1 961 718	311 929	1 066 773	48,8	7,6	28,5	31,2
1909	219	167	52	11 084	9 381	1 703	84 785	76 117	8 668	36 784	2 458 696	2 121 265	337 431	1 158 151	50,6	7,6	29,0	31,5
1910	219	167	52	11 321	9 542	1 779	89 313	80 161	9 152	39 698	2 518 543	2 170 957	347 586	1 215 347	52,7	7,9	28,2	30,6
1911	219	168	51	11 520	9 746	1 774	96 602	86 936	9 666	42 764	2 617 059	2 258 517	358 542	1 249 995	52,6	8,4	27,1	29,2

Augenheilanstalten *)

1902	9	2	7	256	140	116	2 729	1 704	1 025	1 160	46 301	28 976	17 325	19 599	28,4	10,7	17,0	16,9
1903	10	2	8	261	140	121	2 753	1 679	1 074	1 202	48 109	30 895	17 214	21 041	26,1	10,5	17,5	17,5
1904	10	2	8	261	140	121	2 876	1 798	1 078	1 301	48 769	31 305	17 464	22 051	26,1	11,0	17,0	16,9
1905	10	2	8	261	140	121	2 723	1 636	1 087	1 177	45 636	29 097	16 539	20 548	26,1	10,4	16,8	17,5
1906	9	2	7	247	140	107	2 611	1 666	945	1 164	44 223	29 865	14 358	20 849	27,4	10,6	16,9	17,9
1907	9	2	7	246	140	106	2 689	1 771	918	1 182	45 598	31 837	13 761	20 164	27,3	10,9	17,0	17,1
1908	9	2	7	258	155	103	2 589	1 677	912	1 136	45 909	32 508	13 401	20 553	28,7	10,0	17,7	18,1
1909	9	2	7	258	155	103	2 706	1 879	827	1 102	47 379	34 466	12 913	19 945	28,7	10,5	17,5	18,1
1910	9	2	7	262	165	97	2 703	1 876	827	1 186	48 001	34 762	13 239	22 667	29,1	10,3	17,8	19,1
1911	7	2	5	259	165	94	2 968	2 212	756	1 324	53 368	41 340	12 028	24 191	37,0	11,5	18,0	18,3

Entbindungsanstalten †)

1902	19	6	13	240	189	51	2 297	2 144	153	2 297	50 818	42 057	8 761	50 818	12,6	9,6	22,1	22,1
1903	21	6	15	257	203	54	2 324	2 198	126	2 324	46 597	41 555	5 042	46 597	12,2	9,0	20,1	20,1
1904	21	6	15	226	180	46	2 163	2 024	139	2 163	44 593	40 001	4 592	44 593	10,8	9,6	20,6	20,6
1905	18	6	12	220	188	32	2 218	2 113	105	2 218	46 034	42 629	3 405	46 034	12,2	10,1	20,8	20,8
1906	18	6	12	222	193	29	2 468	2 334	134	2 468	47 932	45 426	2 506	47 932	12,3	11,1	19,4	19,4
1907	21	7	14	290	250	40	3 600	3 465	135	3 600	61 255	58 725	2 530	61 255	13,8	12,4	17,0	17,0
1908	23	7	16	301	257	44	3 950	3 799	151	3 950	66 259	63 210	3 049	66 259	13,1	13,1	16,8	16,8
1909	23	7	16	303	263	40	4 007	3 888	119	4 007	66 216	63 359	2 857	66 216	13,2	13,2	16,5	16,5
1910	23	7	16	318	276	42	4 214	4 109	105	4 214	70 531	68 077	2 454	70 531	13,8	13,3	16,7	16,7
1911	22	7	15	324	284	40	4 431	4 329	102	4 431	69 177	67 171	2 006	69 177	14,7	13,7	15,6	15,6

Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige, Nervenkranke und Alkoholiker

1902	11	8	3	3 578	3 474	104	5 257	4 795	462	2 456	1 211 810	1 184 998	26 812	593 311	325,3	1,5	230,3	241,6
1903	15	8	7	3 886	3 616	270	5 907	5 123	784	2 764	1 287 986	1 244 135	43 851	622 362	259,1	1,5	218,0	225,2
1904	16	8	8	4 092	3 810	282	6 103	5 452	651	2 889	1 371 143	1 326 991	44 152	656 007	255,8	1,5	224,7	227,1
1905	18	10	8	4 416	4 162	254	6 652	6 002	650	3 042	1 428 619	1 388 984	39 635	678 257	245,3	1,5	214,8	223,0
1906	17	10	7	4 640	4 354	286	7 027	6 342	685	3 254	1 498 077	1 459 050	39 027	710 687	273,2	1,5	213,2	218,4
1907	14	10	4	4 873	4 619	254	7 222	6 558	664	3 393	1 567 029	1 532 516	34 513	744 419	348,1	1,5	217,0	219,1
1908	14	10	4	5 067	4 813	254	7 490	6 786	704	3 500	1 644 988	1 605 980	39 008	774 817	361,9	1,5	219,6	221,4
1909	15	11	4	5 317	5 057	260	8 111	7 445	666	3 741	1 701 895	1 664 319	37 576	796 046	354,5	1,5	209,8	212,8
1910	15	11	4	5 488	5 228	260	8 614	7 911	703	3 995	1 770 752	1 729 526	41 226	829 190	365,9	1,6	205,6	207,6
1911	15	11	4	5 649	5 387	262	8 651	7 992	659	4 010	1 817 525	1 779 287	38 238	850 821	376,6	1,5	210,1	212,2

*) Die mit einigen allgemeinen Krankenanstalten verbundenen Augenheilabteilungen sind hier außer Berücksichtigung geblieben (1902/04 je 5, 1905: 6, 1906, 1907 und 1909 je 7, 1908 und 1910/11 je 8); †) desgl. die mit einigen Krankenanstalten verbundenen Entbindungsabteilungen (1902, 1903, 1906 und 1907 je 3, 1904, 1905, 1908 und 1910 je 4, 1909 und 1911 je 5).

14. Heilanstalten.

b. Die in den Anstalten behandelten Krankheitsformen und die Sterbfälle 1911.

Krankheitsformen	Behandelte Kranke: Im ganzen	Behandelte Kranke: Davon weiblich	Sterbfälle: Im ganzen	Sterbfälle: Davon weiblich
Allgemeine Krankenanstalten				
Entwickelungskrankheiten	1 100	516	166	96
Infektions- und parasitäre Krankheiten	22 594	10 389	1 385	676
Sonstige allgemeine Krankheiten	7 617	4 605	631	304
Örtliche Krankheiten	63 983	26 346	1 844	827
Und zwar:				
des Nervensystems	6 620	3 030	260	103
der Atmungsorgane	7 029	2 306	258	116
„ Kreislaufsorgane	3 833	1 591	346	176
„ Verdauungsorgane	15 399	7 311	571	278
„ Harn- und Geschlechtsorgane	7 339	5 824	165	86
„ äußeren Bedeckungen	7 155	2 279	26	11
„ Bewegungsorgane	4 603	1 311	23	7
des Ohres	1 323	564	17	4
der Augen	2 065	921	5	—
Verletzungen	8 617	1 209	173	46
Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	802	402	6	4
Wöchnerinnen	506	506	2	2
Im ganzen	**96 602**	**42 764**	**4 034**	**1 909**
Augenheilanstalten				
Erkrankungen der Augenlider	132	50		
„ „ Tränenorgane	126	93		
„ „ Orbitalgebilde	21	11		
Trachom	51	26		
Andere Erkrankungen der Bindehaut	158	78		
Erkrankungen der Hornhaut	803	372		
„ „ Iris	157	85		
„ „ Chorioidea und des Ciliarkörpers	127	73		
Glaukom	123	64		
Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	144	62		
Erkrankungen des Linsensystems	509	232		
„ „ Glaskörpers	15	3		
„ der Augenmuskeln	149	84		
Neubildungen des Augapfels	20	7		
Verletzungen des Augapfels	349	54		
Refraktions- und Akkomodationsanomalien	28	12		
Sonstige Augenkrankheiten	56	18		
Im ganzen	**2 968**	**1 324**		
Zusatz. Augenheilabteilungen an allgemeinen Krankenanstalten				
Erkrankungen der Augenlider	90	46		
„ „ Tränenorgane	45	22		
„ „ Orbitalgebilde	4	1		
Trachom	8	2		
Andere Erkrankungen der Bindehaut	127	57		
Erkrankungen der Hornhaut	394	196		
„ „ Iris	84	43		
„ „ Chorioidea und des Ciliarkörpers	41	13		

Sterbfälle werden für die Augenheilanstalten nicht besonders erhoben

Krankheitsformen	Behandelte Kranke: Im ganzen	Behandelte Kranke: Davon weiblich	Sterbfälle: Im ganzen	Sterbfälle: Davon weiblich
Noch: Augenheilanstalten				
Noch: Zusatz. Augenheilabteilungen an allgemeinen Krankenanstalten				
Glaukom	46	24		
Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	83	40		
„ des Linsensystems	207	106		
„ „ Glaskörpers	11	8		
„ der Augenmuskeln	56	27		
Neubildungen des Augapfels	6	5		
Verletzungen des Augapfels	110	15		
Refraktions- und Akkomodationsanomalien	13	8		
Sonstige Augenkrankheiten	27	6		
Im ganzen	**1 352**	**619**		
Entbindungsanstalten				
Im Laufe des Jahres Entbundene	4 229	4 229	32	32
Davon am Kindbettfieber erkrankt	73	73	10	10
an andern Krankheiten erkrankt	414	414	11	11
mittels geburtshilflicher Operation Entbundene	737	737	11	11
Im Laufe des Jahres Neugeborene	4 103	2 048	[1])254	[1]) 114
Unzeitige Geburten	179	—	—	—
Zusatz. Entbindungsabteilungen an allgemeinen Krankenanstalten				
Im Laufe des Jahres Entbundene	294	294	3	3
Davon am Kindbettfieber erkrankt	—	—	—	—
an andern Krankheiten erkrankt	9	9	2	2
mittels geburtshilflicher Operation Entbundene	60	60	1	1
Im Laufe des Jahres Neugeborene	280	129	[2]) 30	[2]) 17
Unzeitige Geburten	47	—	—	—
Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige, Nervenkranke und Alkoholiker				
Einfache Seelenstörung	5 020	2 730	251	145
Paralytische Seelenstörung	282	54	69	11
Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	1 146	433	41	15
Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	651	219	36	10
Hysterie	289	181	—	—
Neurasthenie	481	202	2	2
Chorea	8	6	1	—
Tabes	6	—	—	—
Andere Krankheiten des Nervensystems	129	49	9	3
Alkoholismus	365	29	4	—
Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen	95	22	—	—
Andere Krankheiten	179	85	3	1
Im ganzen	**8 651**	**4 010**	**416**	**187**

[1]) Darunter 163 bezw. 72 Totgeborene; [2]) desgl. 15 bezw. 8.

14. Heilanstalten.

c. Die Heilanstalten in den Amtsbezirken nach dem Stande vom 31. Dezember 1911.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Allgemeine Krankenanstalten	Augenheilanstalten	Entbindungsanstalten	Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Schwachsinnige usw.	Anstalten im ganzen	Davon: mit öffentlichem Charakter	Davon: mit privatem Charakter: Überhaupt	Davon: mit privatem Charakter: Und zwar mit 11 und mehr Betten
L.-K.-B. Konstanz								
Bonndorf	2	—	—	—	2	2	—	—
Donaueschingen	4	—	1	—	5	5	—	—
Engen	3	—	—	—	3	3	—	—
Konstanz	14	1	2	—	17	8	9	5
Meßkirch	1	—	—	—	1	1	—	—
Pfullendorf	2	—	—	—	2	2	—	—
Säckingen	1	—	—	—	1	1	—	—
St. Blasien	5	—	—	—	5	1	4	4
Stockach	1	—	—	—	1	1	—	—
Triberg	5	—	—	—	5	4	1	1
Überlingen	4	—	—	—	4	3	1	1
Villingen	5	—	—	—	5	5	—	—
Waldshut	2	—	—	—	2	2	—	—
Summe	49	1	3	—	53	38	15	11
L.-K.-B. Freiburg								
Breisach	1	—	—	—	1	1	—	—
Emmendingen	4	—	—	1	5	5	—	—
Ettenheim	2	—	—	—	2	2	—	—
Freiburg	15	1	1	2	19	14	5	4
Kehl	1	—	—	1	2	2	—	—
Lahr	3	—	—	—	3	2	1	1
Lörrach	3	—	—	1	4	4	—	—
Müllheim	9	—	—	—	9	7	2	2
Neustadt	3	—	—	—	3	3	—	—
Oberkirch	2	—	—	—	2	2	—	—
Offenburg	9	—	—	—	9	9	—	—
Schönau	3	—	—	—	3	3	—	—
Schopfheim	2	—	—	—	2	2	—	—
Staufen	4	—	—	—	4	3	1	1
Waldkirch	3	—	—	1	4	2	2	2
Wolfach	5	—	—	—	5	5	—	—
Summe	69	1	1	6	77	66	11	10

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Allgemeine Krankenanstalten	Augenheilanstalten	Entbindungsanstalten	Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Schwachsinnige usw.	Anstalten im ganzen	Davon: mit öffentlichem Charakter	Davon: mit privatem Charakter: Überhaupt	Davon: mit privatem Charakter: Und zwar mit 11 und mehr Betten
L.-K.-B. Karlsruhe								
Achern	4	—	—	2	6	4	2	2
Baden	12	1	3	1	17	4	13	12
Bretten	1	—	—	—	1	1	—	—
Bruchsal	4	—	—	—	4	3	1	—
Bühl	3	—	—	—	3	3	—	—
Durlach	3	—	—	—	3	3	—	—
Ettlingen	2	—	—	—	2	2	—	—
Karlsruhe	11	1	7	—	19	7	12	5
Pforzheim	3	—	—	1	4	4	—	—
Rastatt	4	—	—	—	4	4	—	—
Summe	47	2	10	4	63	35	28	19
L.-K.-B. Mannheim								
Adelsheim	2	—	—	—	2	2	—	—
Boxberg	1	—	—	—	1	1	—	—
Buchen	3	—	—	—	3	3	—	—
Eberbach	1	—	—	1	2	1	1	1
Eppingen	1	—	—	—	1	1	—	—
Heidelberg	21	1	2	2	26	15	11	9
Mannheim	15	2	1	—	18	14	4	2
Mosbach	1	—	—	1	2	2	—	—
Schwetzingen	1	—	—	—	1	1	—	—
Sinsheim	3	—	1	—	4	3	1	—
Tauberbischofsheim	2	—	—	—	2	2	—	—
Weinheim	1	—	2	—	3	1	2	—
Wertheim	1	—	—	—	1	1	—	—
Wiesloch	1	—	—	1	2	2	—	—
Summe	54	3	6	5	68	49	19	12
Großherzogtum	**219**	**7**	**20**	**15**	**261**	**188**	**73**	**52**

d. Krankenbewegung in den einzelnen öffentlichen Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige, Nervenkranke und Alkoholiker 1911.

Anstalten	Betten oder Stellen	Krankenbewegung: Bestand zu Anfang im Laufe des Jahres: Im ganzen	Bestand zu Anfang im Laufe des Jahres: Davon weiblich	Zugang: Im ganzen	Zugang: Davon weiblich	Verpflegte: Im ganzen	Verpflegte: Davon weiblich	Abgang: überhaupt: Im ganzen	Abgang: überhaupt: Davon weiblich	Abgang: davon durch Tod: Im ganzen	Abgang: davon durch Tod: Davon weiblich	Bestand am Schlusse: Im ganzen	Bestand am Schlusse: Davon weiblich	Verpflegungstage der während des Jahres verpflegten Kranken
Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen	1 484	1 370	618	292	156	1 662	774	305	159	90	52	1 357	615	501 071
Heil- und Pflegeanstalt Illenau	710	652	341	603	307	1 255	648	583	294	63	31	672	354	246 260
Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim	698	592	295	55	27	647	322	88	39	61	23	559	283	210 198
Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch	1 220	1 093	523	406	195	1 499	718	332	150	73	31	1 167	568	411 454
Psychiatrische Klinik Freiburg	156	134	62	533	249	667	311	537	252	45	17	130	59	48 047
Nerven-Klinik Freiburg	34	26	12	359	164	385	176	361	161	1	1	24	15	9 819
Psychiatrische Klinik Heidelberg	110	101	44	673	285	774	329	665	277	30	16	109	52	41 998
St. Josephsanstalt Herten	482	421	179	105	36	526	215	101	35	32	10	425	180	154 882
Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische Kork	190	168	76	53	16	221	92	34	11	6	2	187	81	65 234
Heilstätte für Alkoholkranke Renchen	28	19	—	36	—	55	—	40	—	—	—	15	—	5 245
Erziehungs- und Pflegeanstalt für Geistesschwache Mosbach	275	231	94	70	20	301	114	50	17	12	4	251	97	85 079
Im ganzen	**5 387**	**4 807**	**2 244**	**3 185**	**1 455**	**7 992**	**3 699**	**3 096**	**1 395**	**413**	**187**	**4 896**	**2 304**	**1 779 287**

15. Kreispflegeanstalten 1902—1911.

Nach den Angaben der Anstaltsverwaltungen.

a. Allgemeine Angaben.

Jahre — Anstalten	Anstalten	Betten	Im Laufe des Jahres verpflegte: männliche (Personen)	weibliche (Personen)	Personen im ganzen	Verpflegungstage: Für männliche (Personen)	Für weibliche (Personen)	Im ganzen	Auf 1 Bett kommen Verpflegte	Auf 1 Verpflegten kommen Verpflegungstage, und zwar auf eine: männliche (Person)	weibliche (Person)	Person überhaupt	Von 100 Verpflegten waren: männlich	weiblich	Die Insassen am Jahresschluß nach dem Alter: Unter 15 (0—15) Jahre alt	15—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70 und mehr	Im ganzen	Davon weiblich
1902	9	2738	1967	1355	3322	496487	398717	895204	1,21	252,4	294,3	269,5	59,2	40,8	1	25	180	271	376	566	620	483	2522	1069
1903	9	2782	2044	1336	3380	495525	396749	892274	1,21	242,4	297,0	264,0	60,5	39,5	—	23	164	268	374	532	630	492	2483	1074
1904	9	2824	2046	1315	3361	498106	395313	893419	1,19	243,5	300,6	265,8	60,9	39,1	1	21	181	262	386	492	648	503	2494	1074
1905	9	2923	2085	1348	3433	503822	395252	899074	1,17	241,6	282,8	261,9	60,7	39,3	—	21	176	259	400	519	670	492	2537	1093
1906	9	2916	2122	1317	3439	506609	403503	910112	1,17	238,7	306,4	264,6	61,7	38,3	—	14	173	262	386	511	665	527	2538	1105
1907	9	2990	2144	1376	3520	516291	410490	926781	1,18	240,8	298,3	263,3	60,9	39,1	1	16	156	271	415	510	695	584	2648	1159
1908	9	3024	2248	1440	3688	533771	429205	962976	1,22	237,4	298,1	261,1	61,0	39,0	—	19	172	307	396	537	710	596	2737	1190
1909	9	3026	2269	1447	3716	545926	424468	970394	1,23	240,6	293,3	261,1	61,1	38,9	—	28	172	304	410	491	690	604	2699	1164
1910	9	3032	2308	1427	3735	544404	425624	970028	1,23	235,9	298,3	259,7	61,8	38,1	—	20	166	303	404	506	680	647	2726	1180
1911	9	3032	2167	1474	3641	529610	436376	965986	1,20	244,4	296,0	265,3	59,5	40,5	—	31	142	320	424	470	624	646	2657	1184
Verteilung der Angaben von 1911 auf die einzelnen Anstalten																								
Geisingen	1	255	191	93	284	32260	27220	59480	1,11	168,9	292,7	209,4	67,3	32,7	—	1	6	20	35	23	49	37	171	78
Jestetten	1	229	130	125	255	26831	39230	66061	1,11	206,4	313,8	259,1	51,0	49,0	—	2	12	28	35	32	35	47	191	97
Freiburg	1	607	578	274	852	114121	77369	191490	1,40	197,4	282,4	224,8	67,8	32,2	—	2	36	64	75	99	130	106	512	206
Wiechs	1	270	189	141	330	44166	43555	87721	1,22	233,7	308,9	265,8	57,3	42,7	—	2	10	25	41	37	64	63	242	115
Fußbach	1	228	144	121	265	41005	35435	76440	1,16	284,6	292,9	288,5	54,3	45,7	—	1	7	17	29	35	45	73	207	96
Hub	1	775	502	377	879	147388	116788	264176	1,13	293,6	309,8	300,5	57,1	42,9	—	10	39	97	122	125	166	180	739	331
Weinheim	1	283	156	143	299	43145	41591	84736	1,06	276,3	290,8	283,4	52,2	47,8	—	4	21	18	35	53	55	40	226	114
Sinsheim	1	291	193	158	351	55177	43875	99052	1,21	285,9	277,7	282,2	55,9	45,9	—	7	9	40	41	59	56	58	270	117
Krautheim	1	94	84	42	126	25517	11313	36830	1,34	303,8	269,4	292,3	66,7	33,3	—	2	2	11	11	7	24	42	99	30

b. Die Insassen nach der Ursache ihrer Aufnahme.

Ursachen der Aufnahme	Im Laufe des Jahres: Verpflegte 1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	Gestorbene 1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Seelenstörung chronischer Natur	[1])1387	1358	1342	1366	1349	1349	1403	1423	[1])1441	[1])1466	124	115	136	129	91	98	101	115	100	126
Epilepsie (Fallsucht) ohne Seelenstörung	91	90	89	93	77	79	83	100	93	91	7	6	11	10	7	10	4	14	11	5
Alkoholismus ohne Seelenstörung	154	149	152	158	149	181	205	210	206	179	18	7	10	16	17	10	12	17	23	17
Taubstummheit	65	67	68	67	64	62	65	68	79	71	3	6	5	6	5	1	5	3	9	6
Blindheit	37	46	47	48	51	61	59	62	66	60	2	7	4	4	4	9	5	5	11	6
Körperliche Siechtumsformen	1 588	1 670	1 663	1 701	1 749	1 788	1 873	1 853	1 850	1 774	265	321	270	290	267	251	292	317	277	290
Darunter Fälle von: Krebs	17	18	21	19	9	14	19	15	15	15	6	8	9	12	4	9	10	6	6	8
konstitutioneller Syphilis	9	5	3	4	5	5	5	4	6	4	2	2	—	—	—	—	1	—	3	—
Verstümmelung	64	64	67	60	65	53	59	58	61	60	10	5	6	3	14	5	7	8	7	4
Gehirn- und Rückenmarklähmung	139	129	134	134	122	124	130	124	137	145	29	34	23	36	16	10	22	23	23	35
Im ganzen	[1])3322	3380	3361	3433	3439	3520	3688	3716	3735	3641	419	462	436	455	391	379	419	471	431	450

[1]) Davon 1 Fall akuter Natur.

16. Badischer Landesverein vom Roten Kreuz 1903—1913.

Nach dessen Angaben.

Jahre	Zugehörige Organisationen: Männerhilfsvereine: Vereine	Männerhilfsvereine: Mitglieder	Sanitätskolonnen: Kolonnen	Sanitätskolonnen: Mitglieder: Überhaupt	Sanitätskolonnen: Mitglieder: Davon als Krankenpfleger ausgebildet	Zweigvereine des badischen Frauenvereins: Vereine	Zweigvereine des badischen Frauenvereins: Mitglieder	Für den Kriegsfall dem Landesverein zur Verfügung stehende Ärzte und Pflegekräfte: Ärzte	Pflegekräfte: Berufspflegerinnen: Überhaupt	Pflegekräfte: Berufspflegerinnen: Davon Diakonissen und barmherzige Schwestern	Pflegekräfte: Praktisch ausgebildete Helferinnen vom Roten Kreuz	Pflegekräfte: Freiwillige Hilfskrankenpfleger	Pflegekräfte: Ehemalige Sanitätsleute der Armee	Leistungen der Sanitätskolonnen in Friedenszeiten: In Notfällen	Leistungen der Sanitätskolonnen in Friedenszeiten: Bei Transporten	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Vermögen zu Ende des Jahres ℳ
1903	34	5 411	124	3 378	33	333	57 609	125	215	140	203	421	.	5 000	400	27 224	16 183	201 557
1905/06	41	8 416	161	4 059	118	359	65 763	125	302	175	200	369	51	5 084	510	31 302	24 816	233 394
1907/08	45	11 617	171	4 393	111	385	74 001	125	346	216	246	542	75	10 493	1 358	30 471	24 438	239 818
1908/09	47	12 194	202	5 150	137	400	80 000	125	415	273	303	464	101	11 299	1 610	31 837	23 216	246 272
1909/10	47	12 381	224	5 649	128	412	80 355	90	418	276	311	484	104	15 049	1 960	32 707	28 954	254 355
1910/11	51	11 635	220	5 804	132	420	82 000	109	484	284	336	136	121	20 336	2 224	32 107	27 002	257 237
1911/12	55	12 058	234	6 146	136	423	83 501	101	551	319	409	140	62	23 010	2 370	28 802	27 100	259 426
1912/13	66	12 562	248	6 423	111	429	86 160	101	658	401	421	139	54	19 829	2 618	45 068	44 689	287 562

17. Die wichtigsten Bade- und Kurorte.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter bezw. der Badeärzte.

a. Die wichtigsten Badeorte 1903—1912.

Jahre	Antogast (Gemeinde Maisach): Bad- und Kurgäste	Antogast (Gemeinde Maisach): Abgegebene Bäder	Antogast (Gemeinde Maisach): Wasser- usw. versand (Flaschen)	Baden: Bad- und Kurgäste	Baden: Abgegebene Bäder und sonstige Anwendungen	Baden: Versand von: Wasser (Flaschen)	Baden: Versand von: Quellsalz kg	Baden: Inhalationen	Badenweiler: Bad- und Kurgäste	Badenweiler: Abgegebene Bäder und sonstige Anwendungen	Dürrheim: Bad- und Kurgäste	Dürrheim: Abgegebene Bäder und sonstige Anwendungen	Dürrheim: Versand von: Sole hl	Dürrheim: Versand von: Badesalz kg	Dürrheim: Inhalationen	Griesbach: Bad- und Kurgäste	Griesbach: Abgegebene Bäder	Griesbach: Wasser- usw. versand (Flaschen, Krüge)
1903	565	3 075	91 000	73 836	187 111	1 165	12,0	13 799	5 019	15 683	2 290	34 621	2 573	127 200	.	1 150	4 575	3 500
1904	580	4 555	96 000	71 619	186 454	1 060	8,0	12 829	5 245	18 752	2 207	39 264	2 936	172 300	3 664	1 325	7 250	4 200
1905	550	4 390	92 000	77 555	201 816	1 000	9,5	14 205	5 711	18 021	2 832	44 621	2 578	178 650	2 952	1 245	5 025	4 500
1906	690	4 505	102 000	76 702	204 689	1 184	6,7	15 251	6 400	20 031	3 647	47 691	2 408	182 850	5 033	1 245	4 025	4 500
1907	660	4 240	94 000	75 887	218 327	1 046	8,1	15 723	6 223	18 278	3 814	51 901	3 108	187 150	6 628	1 220	3 950	4 100
1908	690	4 365	90 000	72 899	211 950	1 056	11,2	12 654	7 054	18 590	2 633	55 425	2 742	204 800	9 070	1 150	3 780	3 850
1909	625	2 050	86 000	75 143	207 552	1 079	9,7	13 347	7 127	18 478	3 767	62 187	2 355	203 500	9 705	[1])1 342	4 450	4 100
1910	645	1 920	20 500	76 384	221 149	754	9,9	13 651	7 930	16 752	4 163	68 575	2 651	204 250	9 541	1 482	4 670	3 700
1911	685	1 855	25 600	76 671	218 289	455	10,8	13 732	8 252	21 175	5 228	72 346	3 977	212 400	7 777	1 815	5 450	4 250
1912	470	1 310	82 000	76 507	198 457	461	7,9	14 022	7 680	18 344	4 575	73 280	5 831	160 050	13 449	1 379	5 325	4 500

Jahre	Langenbrücken: Bad- und Kurgäste	Langenbrücken: Abgegebene Bäder	Langenbrücken: Wasser- usw. versand (Krüge)	Langenbrücken: Inhalationen	Peterstal und Bad Freiersbach: Bad- und Kurgäste	Peterstal und Bad Freiersbach: Abgegebene Bäder	Peterstal und Bad Freiersbach: Wasser- usw. versand (Krüge)	Rappenau: Bad- und Kurgäste	Rappenau: Abgegebene Bäder	Rappenau: Versand von: Sole hl	Rappenau: Versand von: Badesalz kg	Rappenau: Inhalationen	Rippoldsau: Bad- und Kurgäste	Rippoldsau: Abgegebene Bäder	Rippoldsau: Versand von: Wasser (Flaschen)	Rippoldsau: Versand von: Pastillen (Schachteln)	Überlingen: Bad- und Kurgäste	Überlingen: Abgegebene Bäder
1903	178	1 980	2 690	1 518	2 169	7 680	350 114	645	13 395	144	265 550	.	947	6 415	80 000	2 575	2 130	17 660
1904	158	1 680	2 130	1 130	2 083	8 828	426 075	931	18 703	195	278 550	.	992	6 736	213 000	1 900	2 400	31 800
1905	175	2 618	2 225	1 595	2 211	9 080	487 780	953	19 897	190	320 700	.	1 147	7 550	325 386	1 800	2 600	34 120
1906	168	2 228	2 405	1 450	2 038	7 721	545 402	863	20 188	171	344 550	.	998	7 024	311 251	1 800	2 887	28 710
1907	134	2 145	2 640	897	1 502	6 433	467 865	903	21 076	160	366 100	.	1 082	6 164	324 984	2 000	3 200	25 600
1908	156	1 790	1 947	955	1 525	5 595	476 800	911	21 982	189	384 900	226	977	5 587	261 312	2 000	3 573	28 966
1909	164	2 250	3 212	1 173	[1])1 607	?	1 093 790	1 075	27 970	145	364 100	376	1 431	5 084	225 000	300	1 738	18 150
1910	93	1 594	1 765	578	1 517	7 780	870 285	1 190	29 219	161	353 150	280	1 989	7 146	300 000	300	1 412	18 802
1911	65	1 523	1 825	324	2 153	6 687	1 137 049	1 004	25 114	179	382 700	265	2 632	9 827	308 436	250	954	52 629
1912	47	1 507	1 525	298	1 307	5 973	1 100 000	1 115	28 510	188	406 150	291	1 003	6 309	194 038	150	1 126	[2])2 650

[1]) Vom Jahr 1909 an beziehen sich die Angaben auf sämtliche Hotels und Gasthäuser, in den vorhergehenden Jahren nur auf die eigentlichen Badhotels. [2]) Das ist die Zahl der abgegebenen Mineralbäder (ohne die in den früheren Angaben mitberücksichtigte Zahl der abgegebenen Seebäder).

17. Die wichtigsten Bade- und Kurorte.

b. Die Kurgäste der Badeorte Baden und Badenweiler nach ihrer Nationalität 1903—1912.

Jahre	Kurgäste in Baden: Im ganzen	Davon Ausländer	Deutsche	Ausländer überhaupt	Und zwar aus: Belgien	Frankreich	Großbritannien und Irland	Italien	den Niederlanden	Österreich-Ungarn	Rußland	Schweden und Norwegen	der Schweiz	Amerika	Afrika	Asien	Australien
1903	73 836	57 673	16 163	619	4203	1789	302	1985	871	1424	125	1181	3065	50	125	79	
1904	71 619	56 248	15 371	717	4259	1690	331	2048	744	1128	147	1183	2448	88	114	107	
1905	77 555	60 434	17 121	648	4200	1630	326	2115	734	1514	149	1339	3623	100	154	126	
1906	76 702	58 035	18 667	625	4498	1630	307	2352	795	2224	131	1445	3766	71	193	75	
1907	75 887	56 896	18 991	634	4784	1624	412	2071	818	2069	156	1391	4168	81	172	108	
1908	72 899	54 433	18 466	696	4512	1804	330	2221	807	1834	205	1239	3936	55	176	94	
1909	75 143	54 257	20 886	725	5212	2005	451	2323	1004	2044	201	1364	4464	74	251	61	
1910	76 384	56 649	19 735	739	4470	2011	415	2583	825	1701	193	1388	4527	54	194	96	
1911	76 671	57 063	19 608	845	4446	1775	347	2268	1003	1889	192	1344	4401	41	286	105	
1912	76 507	57 129	19 378	980	4087	2081	423	2531	988	1900	207	1254	3777	68	220	78	

Jahre	Kurgäste in Badenweiler: Im ganzen	Davon Ausländer	Deutsche	Ausländer überhaupt	Und zwar aus: Frankreich	Großbritannien und Irland	den Niederlanden	Rußland	der Schweiz
1903	5 019	3699	1320	275	146	154	304	302	
1904	5 245	3700	1545	320	171	198	242	381	
1905	5 711	4099	1612	347	180	160	353	325	
1906	6 400	4490	1910	305	143	251	615	348	
1907	6 223	4672	1551	239	164	206	440	211	
1908	7 054	5054	2000	391	164	183	520	399	
1909	7 127	5211	1916	319	114	155	666	327	
1910	7 930	5852	2078	370	121	121	645	436	
1911	8 252	5963	2289	314	164	158	788	375	
1912	7 680	5801	1879	329	111	115	558	300	

c. Die wichtigsten Kurorte 1909—1912.

Jahre	Heiligenberg	Kurhaus Herrenwies	Gernsbach	Hinterzarten	Höchenschwand	Hornberg	Königsfeld	Lautenbach (A.-B. Oberkirch)	Obersasbach	Ottenhöfen	Prechtal	St. Blasien	Schluchsee	Schönau i. W.	Schönwald	Schweigmatt (Gemeinde Raitbach)	Titisee (Gemeinden Saig und Bärental)	Todtmoos	Triberg	Villingen	Kurhaus Feldbergerhof (Gemeinde Bärental)	Kurhäuser Bärenstein u. Sand (Gemeinde Bühl)	Kurhäuser Gertelbach, Plättig und Wiedenfelsen (Gemeinde Bühlertal)	Kurhaus Hundseck (Gemeinde Ottersweier)
	Kurgäste																							
1909	860	666	656	.	480	1229	2157	691	.	690	575	[1])7183	800	.	.	670	874	1730	3639	1254	180	903	1211	420
1910	740	765	843	.	114	1352	2464	567	.	923	991	[1])7131	950	.	807	645	1203	2207	2597	1489	238	1296	1357	440
1911	890	880	816	.	[2])37	1521	2578	769	.	518	400	[1])7221	1110	.	990	705	1673	1460	3677	1380	1590	1466	1883	510
1912	882	530	1059	1443	515	1899	2868	707	703	1134	600	[1])6487	668	3900	613	716	1537	1289	3670	1070	1093	[3])120	1397	1430

[1]) Kurgäste und Passanten. [2]) Das Kurhaus ist im November 1910 abgebrannt; daher der Rückgang. [3]) Das ist die Zahl der Kurgäste des Kurhotels Sand; für das Kurhotel Bärenstein waren Angaben über dessen Besuch im Jahr 1912 nicht zu erlangen.

d. Sonstige Orte, welche im Jahr 1912 mehr als 100 Kurgäste hatten.

Amtsbezirke und Gemeinden	Kurgäste
Konstanz	
Allmannsdorf	394
Reichenau	190
Wangen	255
Stockach	
Ludwigshafen	103
Überlingen	
Meersburg	439
Donaueschingen	
Donaueschingen	499
Triberg	
Furtwangen	104
Gütenbach	197
Schonach	270
Tennenbronn (evang. u. kath.)	165
Villingen	
Unterkirnach	581
Bonndorf	
Boll	280
Bonndorf	222
Grafenhausen	348
Säckingen	
Nollingen	108
St. Blasien	
Menzenschwand	142
Emmendingen	
Kenzingen	118
Freiburg	
Buchenbach	157
Hofsgrund	105
Horben	155
Littenweiler	143
St. Märgen	320
St. Peter	121
Steig	313
Neustadt	
Altglashütten	158
Falkau	108
Friedenweiler	380
Kappel	221
Lenzkirch	148
Neustadt	909
Saig (ohne Titisee)	391
Waldkirch	
Oberglottertal	503
Lörrach	
Wyhlen	148
Müllheim	
Oberweiler	223
Sulzburg	487
Schönau	
Todtnau	198
Noch: Schönau	
Todtnauberg	199
Schopfheim	
Endenburg	145
Gresgen	150
Oberkirch	
Lierbach	200
Oberkirch	104
Oppenau	408
Offenburg	
Gengenbach	122
Nordrach	135
Zell a. H.	125
Wolfach	
Gutach	183
Wolfach	447
Achern	
Sasbach	314
Sasbachwalden	407
Baden	
Ebersteinburg	164
Bühl	
Bühl	[1]) 223
Bühlertal	[2]) 110
Neusatz	173
Rastatt	
Forbach	295
Noch: Rastatt	
Lautenbach	121
Scheuern	263
Ettlingen	
Ettlingen	159
Schielberg	163
Mannheim	
Schriesheim	149
Weinheim	
Weinheim	331
Heidelberg	
Dilsberg	133
Neckargemünd	391
Ziegelhausen	203
Boxberg	
Oberwittstadt	152
Buchen	
Mudau	117
Eberbach	
Eberbach	189
Neckargerach	155
Waldkatzenbach	460
Zwingenberg	129
Mosbach	
Mosbach	130
Wertheim	
Werkheim	349

[1]) Ohne die Kurhotels Sand und Bärenstein (siehe wegen diesen oben in Tabelle c Spalte 23) und Wiedenfelsen (siehe wegen diesen oben in Tabelle c Spalte 24). [2]) Ohne die Kurhotels Gertelbach, Plättig

B. Veterinärwesen.

1. Viehseuchen.

Nach den Angaben der Bezirkstierärzte.

a. Im Großherzogtum 1903—1912.

Vorbemerkung: Es sind lediglich die in den einzelnen Jahren neu ergriffenen Gemeinden, Ställe und Bestände, nicht auch die aus den Vorjahren überkommenen Fälle berücksichtigt worden; dagegen sind bei der Maul- und Klauenseuche in den Spalten 8—11 auch die im Laufe des betreffenden Jahres neu erkrankten Tiere der schon im Vorjahr verseucht gewesenen Ställe berücksichtigt, weshalb der Fall eintreten kann, daß die Zahl der erkrankten Tiere größer ist, als der in den Spalten 4—7 aufgeführte Bestand an Tieren (vergl. die Jahre 1905 und 1912 in Tabelle β unten).

α. Rotz, Milzbrand, Rauschbrand, Influenza.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Jahre	Rotz				Milzbrand								Rauschbrand						Influenza							
																			Brustseuche				Rotlaufseuche			
	Verseuchte		Erkrankte Pferde	Davon umgestanden oder getötet	Verseuchte		Erkrankte Tiere						Verseuchte		Erkrankte Tiere				Verseuchte		Erkrankte Pferde	Davon umgestanden oder getötet	Verseuchte		Erkrankte Pferde	Davon umgestanden oder getötet
	Gemeinden	Ställe			Gemeinden	Ställe	Rinder	Pferde	Schweine, Ziegen u. Schafe	Davon umgestanden oder getötet: Rinder	Pferde	Schweine, Ziegen und Schafe	Gemeinden	Ställe	Rinder	Schafe	Davon umgestanden oder getötet: Rinder	Schafe	Gemeinden	Ställe			Gemeinden	Ställe		
1903	2	2	3	3	79	96	98	—	1	98	—	1	11	32	34	—	34	—	7	13	32	6	Vor 1909 hat eine Unterscheidung zwischen Brustseuche und Rotlaufseuche nicht stattgefunden; etwaige Fälle von Rotlaufseuche sind in den Sp. 20/23 mitenthalten			
1904	—	—	—	—	91	106	107	1	1	107	1	1	17	25	27	—	27	—	5	6	16	8				
1905	1	1	1	[1]) 3	105	108	114	1	—	114	1	—	26	41	42	—	42	—	4	4	16	4				
1906	—	—	—	—	104	106	111	2	1	111	2	1	26	36	39	2	39	2	5	6	11	3				
1907	1	3	5	5	114	117	123	1	1	123	1	1	16	17	17	—	17	—	11	45	125	14				
1908	—	—	—	—	94	98	101	3	3	101	3	3	9	9	11	—	11	—	10	16	54	9				
1909	—	—	—	—	109	118	121	2	1	121	2	1	6	6	6	—	6	—	10	22	29	9	16	17	20	6
1910	5	5	6	6	130	151	166	4	—	165	4	—	7	7	7	—	7	—	11	26	151	24	2	2	9	1
1911	—	—	—	—	125	131	138	1	1	138	1	1	2	3	4	—	4	—	7	8	8	3	1	1	2	—
1912	—	—	—	—	82	111	114	1	2	111	1	2	8	9	9	—	9	—	3	3	17	3	4	4	39	—

[1]) Ansteckungsverdächtig, aber nicht rotzkrank befunden.

β. Maul- und Klauenseuche, Bläschenausschlag, Räude.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Jahre	Maul- und Klauenseuche													Bläschenausschlag					Räude					
	Verseuchte		Bestand der verseuchten Ställe				Erkrankte Tiere							Verseuchte		Erkrankte Tiere			Verseuchte		Erkrankte Tiere			
	Gemeinden	Ställe	Rinder	Schweine	Ziegen	Schafe	Rinder	Schweine	Ziegen	Schafe	Davon umgestanden oder getötet: Rinder	Schweine	Ziegen	Gemeinden	Ställe	Rinder	Pferde	Davon getötet: Rinder	Gemeinden	Ställe	Schafe	Pferde	Davon umgestanden oder getötet: Schafe	Pferde
1903	10	33	129	—	2	—	82	—	2	—	6	—	—	132	733	835	5	7	18	47	69	6	21	1
1904	24	64	664	—	1	—	212	—	—	—	57	—	—	94	502	586	—	3	10	16	173	6	38	—
1905	10	21	106	7	2	—	163	7	2	—	12	1	—	128	632	625	—	3	9	17	83	4	20	—
1906	6	14	47	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	126	549	672	9	5	7	12	251	1	168	1
1907	16	43	287	—	9	—	283	—	9	—	11	—	—	124	551	562	25	3	3	3	219	2	—	—
1908	4	7	37	—	—	—	20	—	—	—	2	—	—	115	459	495	—	1	14	30	782	1	387	—
1909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	467	502	25	2	11	16	81	4	2	—
1910	12	34	361	21	2	—	277	9	2	—	19	1	—	125	676	709	—	—	5	7	322	1	156	—
1911	345	3 813	23 758	10 516	609	375	18 091	2 628	337	24	1 027	534	16	115	597	708	—	—	10	12	464	1	240	—
1912	81	658	3 296	718	145	—	4 252	579	112	200	205	94	5	117	693	794	6	3	6	7	19	5	—	—

1. Viehseuchen.

Noch: a. Im Großherzogtum 1903—1912.

γ. Lungenseuche der Rinder, Tollwut, Rotlauf der Schweine, Schweineseuche, Schweinepest, Geflügelcholera, Hühnerpest.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Jahre	Lungenseuche der Rinder	Tollwut	Rotlauf der Schweine				Schweineseuche und Schweinepest				Geflügelcholera										Hühnerpest			
			Verseuchte		Erkrankte Schweine	Davon umgestanden oder getötet	Verseuchte		Erkrankte Schweine	Davon umgestanden oder getötet	Verseuchte		Erkrankte Tiere								Verseuchte		Erkrankte Hühner	Davon umgestanden oder getötet
			Gemeinden	Ställe			Gemeinden	Ställe			Gemeinden	Ställe	Hühner	Gänse	Enten	Tauben	Davon umgestanden oder getötet: Hühner	Gänse	Enten	Tauben	Gemeinden	Ställe		
1903	Nicht vorgekommen	Nicht vorgekommen	281	837	1 236	991	41	81	374	361	42	264	2 758	6	57	—	2 277	6	57	—	3	25	236	236
1904			244	778	1 078	841	49	100	786	726	17	35	224	40	65	—	212	40	65	—	5	22	72	67
1905			266	366	516	383	58	117	308	256	7	7	237	3	14	—	203	3	14	—	2	3	37	37
1906			271	382	602	425	62	84	1 164	1 124	5	8	55	2	25	—	55	2	25	—	1	2	11	11
1907			372	637	968	731	78	195	642	595	14	33	305	12	19	—	304	12	18	—	8	56	1 087	1 087
1908			364	548	778	563	77	132	994	932	11	13	189	36	39	—	188	36	39	—	2	2	45	9
1909			335	497	730	479	109	136	773	692	6	6	120	3	11	—	118	3	11	—	—	—	—	—
1910			391	591	791	510	120	165	794	661	12	31	422	11	37	—	419	11	37	—	1	10	150	150
1911			268	415	587	382	83	180	834	754	6	8	271	—	1	—	266	—	1	—	—	—	—	—
1912			288	663	880	503	71	119	444	386	6	57	349	67	56	9	349	67	56	9	9	42	442	442

b. In den Amtsbezirken 1912.

Vorbemerkung. Es sind lediglich die in den einzelnen Jahren neu ergriffenen Gemeinden und Ställe berücksichtigt, nicht auch die aus dem Vorjahr überkommenen Fälle.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Milzbrand		Rauschbrand		Influenza: Brustseuche		Influenza: Rotlaufseuche		Maul- und Klauenseuche		Bläschenausschlag		Räude		Rotlauf der Schweine		Schweineseuche und Schweinepest		Geflügelcholera		Hühnerpest	
	Verseuchte																					
	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe
L.-K.-B. Konstanz																						
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	1	2	—	—	—	—	1	1	3	4	1	11	—	—	6	9	—	—	—	—	—	—
Engen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	15	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	16	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—
Meßkirch	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	18	—	—	4	6	5	14	—	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	12	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—
Stockach	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	11	—	—	—	—	—	—
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	1	3	4	—	—	—	—	—	—
Überlingen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	5	1	1	—	—	1	1
Villingen	1	1	—	—	—	—	—	—	3	17	4	25	1	1	4	5	—	—	—	—	—	—
Waldshut	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	4	6	1	1	1	1	—	—
Summe	8	9	—	—	2	2	1	1	8	26	19	109	2	2	50	66	7	16	1	1	1	1
L.-K.-B. Freiburg																						
Breisach	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	2	9	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	10	—	—	9	18	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	5	—	—	1	1	9	13	—	—	—	—
Kehl	4	6	—	—	—	—	—	—	3	31	1	5	—	—	9	24	4	5	1	1	—	—
Lahr	7	14	—	—	—	—	—	—	—	1	3	10	—	—	8	14	1	2	—	—	—	—
Lörrach	1	1	—	—	—	—	—	—	5	26	—	—	—	—	4	6	1	1	—	—	—	—
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	13	19	—	—	—	—	—	—
Neustadt	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	6	7	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	9	39	—	—	9	16	1	1	—	—	—	—
Offenburg	6	13	—	—	—	—	—	—	—	—	8	66	—	—	14	38	1	1	—	—	—	—
Schönau	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	5	8	1	1	—	—	—	—
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	5	6	—	—	—	—
Staufen	—	—	1	1	—	—	—	—	3	3	2	11	1	1	10	19	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	25	2	2	3	3	5	5	—	—	—	—
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	9	—	—	—	—	1	1
Summe	27	45	1	1	—	—	2	2	17	73	36	185	4	5	103	198	28	35	1	1	2	2

1. Viehseuchen.

Noch: b. In den Amtsbezirken 1912.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Milzbrand		Rauschbrand		Influenza				Maul- und Klauenseuche		Bläschenausschlag		Räude		Rotlauf der Schweine		Schweineseuche und Schweinepest		Geflügelcholera		Hühnerpest	
					Brustseuche		Rotlaufseuche															
	Verseuchte																					
	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe
L.-K.-B. Karlsruhe																						
Achern	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	25	—	—	7	13	—	—	—	—	—	—
Baden	1	1	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	8	159	2	24	—	—	10	16	2	3	—	—	2	25
Bruchsal	1	1	—	—	—	—	—	—	2	10	1	5	—	—	9	29	—	—	—	—	—	—
Bühl	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	20	—	—	4	5	4	4	1	5	—	—
Durlach	1	1	—	—	—	—	—	—	2	12	1	9	—	—	3	12	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	18	3	11	—	—	1	1	2	3	—	—	—	—
Karlsruhe	2	2	—	—	—	—	1	1	2	61	2	6	—	—	6	9	1	1	—	—	1	1
Pforzheim	—	—	—	—	1	1	—	—	14	136	5	42	—	—	6	8	1	3	—	—	—	—
Rastatt	3	4	—	—	—	—	—	—	10	33	4	27	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Summe	13	14	—	—	1	1	1	1	42	434	28	169	—	—	48	95	10	14	1	5	3	26
L.-K.-B. Mannheim																						
Adelsheim	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—	—	3	4	1	3	—	—	—	—
Boxberg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	15	—	—	7	20	1	2	—	—	—	—
Buchen	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	14	—	—	6	7	1	1	1	2	—	—
Eberbach	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20	—	—	3	6	1	2	—	—	2	12
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	45	5	62	—	—	6	36	5	11	1	45	—	—
Heidelberg	6	6	—	—	—	—	—	—	3	6	3	13	—	—	14	33	4	6	1	3	—	—
Mannheim	2	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	6	52	3	15	—	—	—	—
Mosbach	5	8	1	1	—	—	—	—	—	—	7	40	—	—	5	8	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	24	—	—	8	58	3	3	—	—	—	—
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	4	56	2	7	—	—	13	37	2	3	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	5	5	5	6	—	—	—	—	—	9	3	24	—	—	6	8	3	6	—	—	—	—
Weinheim	2	4	—	—	—	—	—	—	3	5	1	1	—	—	6	31	1	1	—	—	—	—
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	3	4	—	—	—	—	—	—	1	3	1	2	—	—	3	3	1	1	—	—	1	1
Summe	34	43	7	8	—	—	—	—	14	125	34	230	—	—	87	304	26	54	3	50	3	13
Großherzogtum	**82**	**111**	**8**	**9**	**3**	**3**	**4**	**4**	**81**	**658**	**117**	**693**	**6**	**7**	**288**	**663**	**71**	**119**	**6**	**57**	**9**	**42**

2. Tuberkulose des Rindviehs im zweiten Halbjahr 1912*).

Nach den Angaben der Bezirkstierärzte.

Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Gehöfte mit ermittelter Tuberkulose		Ermittelte Rinder													Am Jahresschluß noch vorhandene Rinder		
			mit festgestellter Tuberkulose				mit hoher Wahrscheinlichkeit des Vorhandenseins der Tuberkulose								mit einfachem Tuberkuloseverdacht			
	Zahl der Gehöfte	Rinderbestand der Gehöfte	Überhaupt	Davon gefallen	Davon auf polizeiliche Anordnung getötet	Davon auf Veranlassung des Besitzers getötet	Überhaupt	Davon gefallen tuberkulös	Davon gefallen tuberkulosefrei	Davon auf polizeiliche Anordnung getötet tuberkulös	Davon auf polizeiliche Anordnung getötet tuberkulosefrei	Davon auf Veranlassung des Besitzers getötet tuberkulös	Davon auf Veranlassung des Besitzers getötet tuberkulosefrei		mit festgestellter Tuberkulose	mit hoher Wahrscheinlichkeit des Vorhandenseins der Tuberkulose	mit einfachem Tuberkuloseverdacht
Konstanz	120	1 096	79	2	61	11	19	—	—	—	—	4	4	24	5	7	5
Freiburg	199	1 041	136	2	107	17	31	—	—	—	—	7	3	38	10	14	8
Karlsruhe	83	351	59	4	45	3	7	—	—	—	—	3	1	19	7	1	2
Mannheim	126	740	80	1	59	16	18	—	—	—	—	7	3	34	4	3	4
Großherzogtum	**528**	**3 223**	**354**	**9**	[1]) **272**	**47**	[2]) **75**	—	—	—	—	**21**	[3])**11**	[4]) **115**	**26**	**25**	**19**

*) Die Erhebungen begannen mit dem 1. Juli 1912.
[1]) Davon 2 tuberkulosefrei befunden. [2]) Davon 18, bei denen sich der Verdacht nicht bestätigte. [3]) Davon 7 aus anderer Ursache getötet.
[4]) Davon 2 tuberkulös befunden.

3. Die aus Anlaß der Bekämpfung von Viehseuchen gewährten Entschädigungen 1893—1912.

Nach den Angaben des Verwaltungshofs.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Jahre	Entschädigungen ganz zu Lasten der Staatskasse												Entschädigungen teils zu Lasten der Staatskasse sowie teils zu Lasten der Viehbesitzer								Entschädigungen ganz zu Lasten der Viehbesitzer											Gesamtbetrag der von den Viehbesitzern zu tragenden Entschädigungen			Von den Viehbesitzern zu leistende Umlage	
	Für auf polizeiliche Anordnung wegen Verdachts auf										Zusammen		Für auf polizeiliche Anordnung getötete Tiere, welche behaftet waren mit						Zusammen		Für wegen								Zusammen							
	Rotz		Lungenseuche		Milzbrand		Tuberkulose		Schweineseuche*)				Maul- und Klauenseuche		Tuberkulose						Rotz		Milzbrand				Rauschbrand											
	getötete Tiere, bei denen sich nach der Tötung der Verdacht auf die betr. Seuche nicht bestätigt hat												getötete oder gefallene Tiere																									
	Pferde	Entschädigung	Stück Rindvieh	Entschädigung	Stück Rindvieh	Entschädigung	Stück Rindvieh	Entschädigung	Schweine	Entschädigung	Für Tiere	Entschädigung	Stück Rindvieh	Entschädigung	Stück Rindvieh	Entschädigung: Überhaupt	Entschädigung: Davon zu Lasten des Staates (1/5)	Entschädigung: Davon zu Lasten der Viehbesitzer (2/5)	Stück Rindvieh	Entschädigung	Pferde	Entschädigung	Pferde	Stück Rindvieh	Entschädigung für: Pferde	Entschädigung für: Rindvieh	Pferde	Stück Rindvieh	Entschädigung für: Pferde	Entschädigung für: Rindvieh	Für Tiere	Entschädigung für: Pferde	Entschädigung für: Rindvieh	Für Pferde (Sp. 33)	Für Rindvieh (Sp. 19 und 34)	Im ganzen	Auf ein Pferd	Auf ein Stück Rindvieh
		M		M		M		M		M		M		M		M	M	M		M		M			M	M			M	M		M	M	M	M	M	ℳ	ℳ
1893	1	290	—	—	10	1983	—	—	—	—	11	2273	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2000	—	177	—	31050	.	.	.	.	179	2000	31050	2000	31050	33050	—	6
1894	—	—	—	—	3	488	—	—	—	—	3	488	—	—	—	—	—	—	—	—	1	520	—	179	—	44119	.	.	.	.	180	520	44119	520	44119	44639	—	7
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	152	176	36245	.	.	.	.	153	176	36245	176	36245	36421	—	6
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(10)	*)253	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	120	560	26901	—	57	—	8067	178	560	34968	560	34968	35528	—	6
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	—	30098	—	40	—	6415	146	—	36513	—	36513	36513	—	5
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	93	800	19398	—	69	—	8537	163	800	27935	800	27935	28735	—	5
1899	1	220	—	—	—	—	—	—	—	—	1	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	—	25633	—	46	—	8959	133	—	34592	—	34592	34592	—	5
1900	5	4080	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4080	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3000	2	70	1200	18293	—	44	—	6354	120	4200	24647	4200	24647	28847	10	5
1901	14	6278	1	290	—	—	—	—	—	—	15	6568	—	—	—	—	—	—	—	—	78	43371	—	76	—	20554	—	12	—	1828	166	43371	22382	43371	22382	65753	50	5
1902	4	2624	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2624	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4950	—	68	—	19166	—	13	—	2552	90	4950	21718	4950	21718	26668	14	5
1903	1	325	—	—	—	—	—	—	115	2665	116	2990	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1012	—	80	—	24229	—	39	—	5289	121	1012	29518	1012	29518	30530	10	5
1904	5	2930	—	—	—	—	—	—	280	6781	285	9711	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1800	—	122	—	37404	—	26	—	4218	150	1800	41622	1800	41622	43422	—	5
1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1000	—	99	—	30304	—	39	—	6410	139	1000	36714	1000	36714	37714	—	5
1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	103	304	35716	—	40	—	7788	144	304	43504	304	43504	43808	—	5
1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	525	1	120	440	39368	—	21	—	5420	143	965	44788	965	44788	45753	—	7
1908	—	—	—	—	2	52	—	—	—	—	2	52	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1987	1	101	960	31390	—	10	—	2020	116	2947	33410	2947	33410	36357	10	5
1909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	112	1616	37448	—	5	—	632	120	1616	38080	1616	38080	39696	—	6
1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2993	3	143	2053	48084	—	7	—	1904	157	5046	49988	5046	49988	55034	10	8
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	150	3040	58474	—	6	—	1676	160	3040	60150	3040	60150	63190	—	10
1912	—	—	—	—	—	—	1	103	—	—	1	103	—	—	146	18968	6323	12645	146	18968	—	—	—	103	—	36812	—	2	—	384	105	—	37196	—	49841	49841	—	7

*) Darunter auch diejenigen Fälle, in welchen zur rascheren Tilgung der Schweineseuche ganze Schweinebestände auf Anordnung des Ministeriums des Innern (lt. Erlaß vom 15. März 1898 Nr. 8716) getötet worden sind, weil sonst das Erlöschen der Seuche nicht in verhältnismäßig kurzer Zeit durch einen tödlichen Ausgang der Krankheit bei sämtlichen Tieren zu erwarten stand.

[1]) Für die Jahre 1893 bis 1896 liegt eine Trennung der Milz- und Rauschbrandfälle nicht vor. [2]) Im Jahr 1896 hat die Staatskasse das gemäß § 8 Abs. 4 des Gesetzes vom 13. März 1894 vom Staate zu übernehmende Fünftel des Werts der in den gesetzlich bestimmten Gemeinden des Kreises Mosbach infolge Impfung gegen Rauschbrand umgestandenen Tiere geleistet, und zwar im Amtsbezirk Adelsheim bei 2 Tieren 64 ℳ, im A.-B. Buchen bei 1 Tier 24 ℳ, im A.-B. Mosbach bei 5 Tieren 87 ℳ und im A.-B. Wertheim bei 2 Tieren 78 ℳ, zusammen bei 10 Tieren 253 ℳ. Die übrigen vier Fünftel des Werts dieser Tiere sind auf Kosten der Viehbesitzer entschädigt und erscheinen in den Spalten 28—31 obiger Tabelle.

XI. Unterricht und Bildung.

A. Hochschulen.

1. Universitäten Freiburg und Heidelberg.

Nach deren Veröffentlichungen.

a. Lehrkörper 1903—1913.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Semester	Lehrkörper *)																															
	Im ganzen	Davon					In den Fakultäten																									
		ordentliche Professoren	außerordentliche Professoren	Honorarprofessoren	Privatdozenten	Sonstige Lehrer	Theologische Fakultät (Freiburg katholisch, Heidelberg evangelisch)					Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät (Freiburg) bezw. juristische Fakultät (Heidelberg)					Medizinische Fakultät					Philosophische Fakultät					Naturwissenschaftlich-mathematische Fakultät					Außerdem Exerzitienmeister für Fechten, Reiten, Turnen, Schwimmen
							Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Honorarprofessoren	Privatdozenten	Sonstige Lehrer	Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Honorarprofessoren	Privatdozenten	Sonstige Lehrer	Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Honorarprofessoren	Privatdozenten	Sonstige Lehrer	Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Honorarprofessoren	Privatdozenten	Sonstige Lehrer	Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Honorarprofessoren	Privatdozenten	Sonstige Lehrer	
Freiburg																																
Wintersemester 1903/04	124	49	39	5	24	7	7	3	—	1	—	9	1	—	—	1	12	20	—	11	—	21	15	5	12	6						4
Sommersemester 1904 .	129	49	39	6	28	7	7	2	1	1	—	9	2	—	1	1	12	20	—	14	—	21	15	5	12	6						4
Wintersemester 1904/05	133	49	39	8	29	8	7	2	1	1	—	9	2	—	1	1	12	20	1	16	—	21	15	6	11	7						4
Sommersemester 1905 .	135	49	38	8	31	9	7	2	1	1	—	9	2	—	1	1	12	20	1	16	—	21	14	6	13	8						4
Wintersemester 1905/06	134	47	41	9	28	9	7	3	1	—	—	9	2	—	1	1	12	21	1	16	—	19	15	7	11	8						4
Sommersemester 1906 .	135	47	39	9	31	9	7	3	1	—	—	9	2	—	2	1	11	19	1	16	—	20	15	7	13	8						3
Wintersemester 1906/07	137	50	38	7	33	9	7	3	1	—	—	9	2	—	4	1	12	18	1	16	—	22	15	5	13	8						3
Sommersemester 1907 .	144	50	39	8	36	11	7	3	1	—	—	9	2	—	4	1	12	18	2	18	—	22	16	5	14	10						4
Wintersemester 1907/08	142	49	39	8	36	10	6	3	1	—	—	9	2	—	4	1	12	17	2	18	—	22	17	5	14	9						4
Sommersemester 1908 .	140	49	36	7	37	11	7	2	1	—	—	8	2	—	5	2	12	16	2	17	—	22	16	4	15	9						4
Wintersemester 1908/09	147	51	33	8	44	11	7	2	1	2	—	9	2	—	4	2	12	15	2	23	—	23	14	5	15	9						3
Sommersemester 1909 .	147	52	34	8	43	10	7	2	1	2	—	9	2	—	4	1	12	17	2	21	1	24	13	5	16	8						4
Wintersemester 1909/10	150	50	40	9	41	10	7	2	1	2	—	9	2	—	4	1	11	22	2	17	1	23	14	6	18	8						4
Sommersemester 1910 .	154	51	46	9	37	11	7	3	1	1	1	9	2	—	5	1	11	26	2	12	1	24	15	6	19	8						4
Wintersemester 1910/11	153	49	48	9	36	11	7	3	1	1	1	9	2	—	5	1	11	26	2	11	1	14	7	4	11	7	8	10	2	8	1	4
Sommersemester 1911 .	154	49	49	9	36	11	6	3	1	2	1	9	3	—	4	1	11	26	2	12	1	14	7	4	10	7	9	10	2	8	1	4
Wintersemester 1911/12	155	50	50	8	36	11	7	4	—	1	1	9	3	—	5	1	11	27	1	10	1	14	7	4	10	7	9	9	3	10	1	4
Sommersemester 1912 .	160	50	50	8	41	11	7	4	—	1	1	9	3	—	5	1	11	25	1	13	1	14	8	4	13	7	9	10	3	9	1	4
Wintersemester 1912/13	161	50	53	9	39	10	7	4	—	3	1	9	4	—	5	—	11	26	2	12	1	14	8	4	11	7	9	11	3	8	1	4
Sommersemester 1913 .	162	50	55	8	38	11	7	4	—	3	1	9	3	—	5	1	11	27	2	12	1	14	8	4	11	7	9	13	2	7	1	4
Heidelberg																																
Wintersemester 1903/04	148	47	61	11	27	2	6	2	—	1	—	7	8	1	—	—	11	20	1	15	—	15	13	5	3	1	8	18	4	8	1	2
Sommersemester 1904 .	156	49	63	12	29	3	6	2	—	1	—	7	7	1	2	—	12	24	1	13	—	16	12	6	5	2	8	18	4	8	1	3
Wintersemester 1904/05	153	49	58	11	32	3	6	2	—	1	—	7	6	1	2	—	12	21	1	15	—	16	12	5	5	2	8	17	4	9	1	3
Sommersemester 1905 .	159	49	56	13	37	4	6	2	—	1	—	7	6	1	2	—	12	20	2	16	—	16	11	6	9	3	8	17	4	9	1	3
Wintersemester 1905/06	157	49	54	13	38	3	6	2	—	1	—	7	4	1	2	—	12	20	2	16	—	16	11	6	10	2	8	17	4	9	1	3
Sommersemester 1906 .	163	49	57	13	40	4	6	2	—	1	—	7	4	1	3	—	12	21	2	17	—	16	11	6	12	3	8	19	4	7	1	3
Wintersemester 1906/07	167	51	60	12	40	4	7	2	—	1	—	7	4	1	3	—	12	24	2	17	—	17	11	5	12	3	8	19	4	7	1	3
Sommersemester 1907 .	170	52	60	13	40	5	7	2	—	1	—	7	3	2	3	—	14	24	2	18	—	17	11	5	12	4	7	20	4	6	1	3
Wintersemester 1907/08	177	52	60	13	46	6	7	2	—	1	—	7	3	2	3	—	14	24	2	20	—	15	12	5	13	5	9	19	4	9	1	3
Sommersemester 1908 .	168	48	59	15	42	4	7	2	—	1	—	7	3	2	3	—	11	21	3	19	—	15	12	6	13	3	8	21	4	6	1	4
Wintersemester 1908/09	167	48	57	16	42	4	6	3	—	—	—	7	3	3	4	—	11	19	3	20	—	16	12	6	12	3	8	20	4	6	1	4
Sommersemester 1909 .	168	47	54	17	45	5	6	3	—	—	—	7	3	3	4	—	11	19	3	19	—	15	10	6	14	4	8	19	5	8	1	4
Wintersemester 1909/10	167	44	55	17	44	7	4	3	—	—	—	7	2	4	4	—	10	19	2	17	—	16	11	6	14	6	7	20	5	9	1	4
Sommersemester 1910 .	165	47	57	18	35	8	6	2	—	—	—	7	3	4	3	—	11	16	3	16	—	16	15	6	8	8	7	21	5	8	—	4
Wintersemester 1910/11	175	47	58	18	43	9	6	2	—	—	—	7	3	4	4	—	11	17	3	19	—	16	14	6	13	9	7	22	5	7	—	5
Sommersemester 1911 .	170	46	57	17	41	9	6	2	—	—	—	6	3	4	4	—	11	16	3	18	—	16	14	6	12	9	7	22	4	7	—	5
Wintersemester 1911/12	174	47	59	17	42	9	6	2	—	—	—	7	3	4	4	—	11	15	3	18	—	16	16	6	14	9	7	23	4	6	—	5
Sommersemester 1912 .	173	47	63	16	38	9	6	2	—	—	—	7	4	4	3	—	11	17	3	15	—	16	18	5	14	9	7	22	4	6	—	5
Wintersemester 1912/13	175	47	65	16	37	10	6	3	—	—	—	7	4	4	3	—	11	18	3	16	—	16	19	5	15	10	7	21	4	3	—	5
Sommersemester 1913 .	178	49	58	16	44	11	6	3	—	—	—	7	4	4	3	—	11	17	3	21	—	16	16	5	16	11	9	18	4	4	—	5

Die naturwissenschaftlich-mathematische Fakultät besteht als besondere Fakultät erst seit 15. Oktober 1910. War vorher eine Abteilung der philosophischen Fakultät

*) Hierbei sind gezählt: die ordentlichen, außerordentlichen und Honorar-Professoren, sowie die Privatdozenten und sonstigen Personen mit Lehrauftrag. Außer Berücksichtigung sind geblieben die an den Universitätsinstituten und -anstalten beschäftigten Assistenten, Repetenten usw.

*) Darunter auch diejenigen Fälle, in welchen zur rascheren Tilgung der Schweineseuche ganze Schweinebestände auf Anordnung des Kreisamts des Landes (z. B. Erlaß vom 13. März 1894 vom Staate zu übernehmende Tilgung der Seuche nicht in verhältnismäßig kurzer Zeit durch einen tödlichen Ausgang der Krankheit bei sämtlichen Tieren zu erwarten stand.

†) Für die Jahre 1893 bis 1896 liegt eine Trennung der Milz- und Rauschbrandfälle nicht vor. ††) Im Jahr 1896 hat die Staatskasse das gemäß § 8 Abs. 4 des Gesetzes vom 13. März 1894 vom Staate zu übernehmende Fünftel des Werts der in den gesetzlich bestimmten Gemeinden des Kreises Mosbach infolge Impfung gegen Rauschbrand umgestandenen Tiere geleistet, und zwar im Amtsbezirk Adelsheim bei 2 Tieren 64 ℳ, im A.-B. Buchen bei 1 Tier 24 ℳ, im A.-B. Mosbach bei 3 Tieren 87 ℳ, im A.-B. Wertheim bei 3 Tieren 78 ℳ, zusammen bei 10 Tieren 253 ℳ. Die übrigen vier Fünftel des Werts dieser Tiere sind auf Kosten der Viehbesitzer entschädigt und erscheinen in den Spalten 85—91 dieser Tabelle.

1. Universitäten Freiburg und Heidelberg.

b. Studierende 1903—1913.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Semester	Immatrikulierte Studierende																					Hörer und Hörerinnen		Im ganzen zum Besuch der Vorlesungen berechtigt
	Im ganzen	Davon					In den Fakultäten																	
		Badener	Angehörige anderer deutscher Staaten	Angehörige sonstiger europäischer Staaten	Angehörige außereuropäischer Staaten	Frauen	Theologische Fakultät (Freiburg katholisch, Heidelberg evangelisch)			Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät (Freiburg) bezw. juristische Fakultät (Heidelberg)			Medizinische Fakultät			Philosophische Fakultät			Naturwissenschaftlich-mathematische Fakultät			Überhaupt	Davon Frauen	
							Überhaupt	Davon Badener	Davon Frauen	Überhaupt	Davon Badener	Davon Frauen	Überhaupt	Davon Badener	Davon Frauen	Überhaupt	Davon Badener	Davon Frauen	Überhaupt	Davon Badener	Davon Frauen			
Freiburg																								
Wintersemester 1903/04	1 331	554	667	97	13	26	185	140	—	392	172	1	374	83	19	380	159	6				156	.	1 487
Sommersemester 1904 .	2 029	532	1 379	98	20	30	208	141	—	774	153	1	541	91	20	506	147	9				103	54	2 132
Wintersemester 1904/05	1 501	596	789	96	20	31	224	157	—	367	141	1	467	99	17	443	199	13				125	51	1 626
Sommersemester 1905 .	2 219	577	1 502	122	18	34	237	154	—	813	144	—	548	89	20	621	190	14				90	42	2 309
Wintersemester 1905/06	1 641	653	870	98	20	35	241	163	—	435	154	1	464	105	21	501	231	13				114	26	1 755
Sommersemester 1906 .	2 350	628	1 569	134	19	58	243	153	—	795	141	4	620	94	34	692	240	20				74	26	2 424
Wintersemester 1906/07	1 744	698	882	149	15	49	219	158	—	377	132	3	546	114	27	602	294	19				125	32	1 869
Sommersemester 1907 .	2 472	665	1 652	143	12	55	226	151	—	705	119	4	721	100	27	820	295	24				106	37	2 578
Wintersemester 1907/08	1 814	723	964	116	11	53	219	155	—	373	116	3	580	121	31	642	331	19				113	38	1 927
Sommersemester 1908 .	2 608	628	1 846	120	14	71	225	153	—	777	108	3	833	104	41	773	263	27				107	40	2 715
Wintersemester 1908/09	1 966	736	1 098	118	14	67	227	177	—	400	112	1	688	121	40	651	326	26				137	50	2 103
Sommersemester 1909 .	2 760	688	1 950	112	10	90	224	165	—	751	91	5	866	111	42	919	321	43				141	43	2 901
Wintersemester 1909/10	2 167	795	1 256	106	10	86	218	172	—	415	88	6	718	131	37	816	404	43				138	47	2 305
Sommersemester 1910 .	2 884	654	2 087	127	16	116	249	166	—	703	77	9	972	114	54	960	297	53				127	34	3 011
Wintersemester 1910/11	2 246	764	1 355	112	15	108	233	175	—	402	89	7	802	152	55	510	243	31	299	105	15	141	40	2 387
Sommersemester 1911 .	3 080	692	2 243	134	11	155	255	168	—	754	82	7	1 040	131	63	657	216	52	374	95	33	125	31	3 205
Wintersemester 1911/12	2 466	789	1 533	135	9	149	232	168	—	508	108	12	882	164	65	518	236	44	326	113	28	148	27	2 614
Sommersemester 1912 .	3 301	658	2 491	140	12	186	252	157	—	896	100	14	1 141	140	69	620	169	68	392	92	35	112	29	3 413
Wintersemester 1912/13	2 627	732	1 718	166	11	189	225	168	—	519	91	13	1 064	172	81	473	189	60	346	112	35	139	28	2 766
Sommersemester 1913 .	3 163	643	2 367	132	21	257	245	166	—	757	78	18	1 246	158	102	538	149	94	377	92	43	134	43	3 297
Heidelberg																								
Wintersemester 1903/04	1 359	514	669	153	23	28	56	36	.	397	150	.	266	75	.	326	148	.	314	105	.	176	53	1 535
Sommersemester 1904 .	1 655	477	943	203	32	33	71	37	.	566	141	.	292	68	.	395	142	.	331	89	.	162	36	1 817
Wintersemester 1904/05	1 371	567	644	136	24	32	59	39	—	399	158	—	261	82	21	363	184	10	289	104	1	180	30	1 551
Sommersemester 1905 .	1 783	515	1 031	210	27	49	67	40	1	590	115	1	329	71	27	462	187	17	335	102	3	213	44	1 996
Wintersemester 1905/06	1 443	610	652	156	25	42	59	42	—	351	109	2	239	73	22	458	259	15	336	127	3	179	27	1 622
Sommersemester 1906 .	1 922	582	1 020	299	21	57	71	40	—	579	105	2	362	68	28	541	243	23	369	126	4	165	34	2 087
Wintersemester 1906/07	1 603	631	713	242	17	58	53	31	—	360	98	—	327	75	25	518	293	31	345	134	2	186	31	1 789
Sommersemester 1907 .	1 933	594	1 064	254	21	76	61	33	—	535	96	1	397	76	36	603	277	36	337	112	3	156	32	2 089
Wintersemester 1907/08	1 676	694	763	190	29	65	55	37	—	357	108	2	385	93	27	553	329	29	326	127	7	141	32	1 817
Sommersemester 1908 .	2 036	663	1 136	212	25	99	72	41	—	477	95	4	479	90	34	653	305	46	355	132	15	153	35	2 189
Wintersemester 1908/09	1 841	742	898	174	27	109	58	35	—	374	104	2	433	116	37	597	330	53	379	157	17	153	36	1 994
Sommersemester 1909 .	2 171	654	1 287	198	32	138	83	32	—	535	108	4	553	123	49	612	266	58	388	125	27	161	50	2 332
Wintersemester 1909/10	1 934	756	967	182	29	142	62	34	—	405	118	6	513	141	50	584	314	59	370	149	27	148	50	2 082
Sommersemester 1910 .	2 413	698	1 471	213	31	191	99	39	—	589	113	5	645	133	71	710	289	83	370	124	32	139	51	2 552
Wintersemester 1910/11	2 008	708	1 114	159	27	162	97	42	—	386	94	5	583	146	58	625	309	71	317	117	28	173	53	2 181
Sommersemester 1911 .	2 452	653	1 518	254	27	158	135	50	—	529	84	7	713	135	58	720	273	72	355	111	21	162	73	2 614
Wintersemester 1911/12	2 231	761	1 255	193	22	165	124	60	—	389	104	7	687	168	47	665	316	87	366	113	24	187	51	2 418
Sommersemester 1912 .	2 624	691	1 644	263	26	231	169	60	3	497	84	8	821	160	70	775	285	117	362	102	33	190	59	2 814
Wintersemester 1912/13	2 264	768	1 232	235	29	219	122	63	1	369	98	4	734	184	67	702	303	112	337	120	35	202	69	2 466
Sommersemester 1913 .	2 617	673	1 643	267	34	238	173	68	3	521	93	4	869	175	79	720	236	121	334	101	31	175	47	2 792

Die naturwissenschaftlich-mathematische Fakultät besteht als besondere Fakultät erst seit 15. Oktober 1910; die betr. Fächer gehörten vorher zur philosophischen Fakultät

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Universitäten Freiburg und Heidelberg.

c. Die immatrikulierten Studierenden im Sommersemester 1913 nach ihrer Heimat.

Heimat der Studierenden	Freiburg						Heidelberg					
	Immatrikulierte Studierende											
	Im ganzen	Davon in der theologischen Fakultät (katholisch)	rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät	medizinischen Fakultät	philosophischen Fakultät	naturwissenschaftlich-mathematischen Fakultät	Im ganzen	Davon in der theologischen Fakultät (evangelisch)	juristischen Fakultät	medizinischen Fakultät	philosophischen Fakultät	naturwissenschaftlich-mathematischen Fakultät
Deutsches Reich												
Baden	643	166	78	158	149	92	673	68	93	175	236	101
Anhalt	3	—	1	1	1	—	7	2	1	1	2	1
Bayern	94	1	13	46	17	17	233	25	21	91	57	39
Braunschweig	29	—	11	7	6	5	16	2	3	4	6	1
Bremen	39	—	12	13	8	6	19	1	6	3	8	1
Elsaß-Lothringen	60	2	9	29	10	10	21	1	5	11	3	1
Hamburg	72	—	21	26	9	16	44	2	9	12	12	9
Hessen	72	—	15	36	13	8	146	8	23	64	31	20
Lübeck	10	—	3	4	1	2	3	—	—	2	1	—
Mecklenburg (Schwerin und Strelitz)	23	—	10	6	7	—	24	—	7	9	4	4
Oldenburg	18	1	2	11	2	2	16	—	4	3	7	2
Preußen	1 708	62	482	749	254	161	941	42	229	325	241	104
Sachsen, Königreich	138	—	50	44	22	22	51	4	15	13	16	3
Thüringische Staaten	39	1	11	14	9	4	57	6	16	11	18	6
Württemberg	54	3	8	30	9	4	58	2	8	25	14	9
Andere Bundesstaaten	8	—	3	3	1	1	7	—	2	4	1	—
Zusammen	3 010	236	729	1 177	518	350	2 316	163	442	753	657	301
Übriges Europa												
Griechenland	—	—	—	—	—	—	6	—	1	2	—	3
Großbritannien	7	—	1	2	1	3	13	1	1	3	6	2
Niederlande	2	—	—	—	1	1	8	—	1	3	4	—
Österreich-Ungarn	16	1	3	5	1	6	29	2	7	4	14	2
Rußland	71	—	7	42	9	13	161	1	48	82	17	13
Schweiz	16	7	4	3	2	—	26	3	13	3	2	5
Andere europ. Staaten	20	—	6	8	4	2	24	—	5	5	10	4
Zusammen	132	8	21	60	18	25	267	7	76	102	53	29
Außereuropäische Staaten												
Afrika	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Amerika	18	1	5	8	2	2	28	3	3	10	9	3
Asien	3	—	2	1	—	—	5	—	—	3	1	1
Zusammen	21	1	7	9	2	2	34	3	3	14	10	4
Im ganzen	3 163	245	757	1 246	538	377	2 617	173	521	869	720	334

d. Doktorpromotionen*) 1903—1913.

Studienjahre (Freiburg: April zu April, Heidelberg: November zu November)	Freiburg						Heidelberg					
	Im ganzen	Davon in der theologischen Fakultät (katholisch)	rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät	medizinischen Fakultät	philosophischen Fakultät	naturwissenschaftlich-mathematischen Fakultät	Im ganzen	Davon in der theologischen Fakultät (evangelisch)	juristischen Fakultät	medizinischen Fakultät	philosophischen Fakultät	naturwissenschaftlich-mathematischen Fakultät
1903/04	173	5	35	81	52	Die naturwissenschaftlich-mathematische Fakultät besteht als besondere Fakultät erst seit 15. Oktober 1910; die betr. Fächer gehörten vorher zur philosophischen Fakultät	303	1	131	49	45	77
1904/05	143	4	42	59	38		251	1	130	36	45	39
1905/06	149	10	26	68	45		230	3	138	27	39	23
1906/07	157	5	42	64	46		273	1	148	18	76	30
1907/08	149	10	23	61	55		307	1	192	34	59	21
1908/09	159	7	20	75	57		349	—	212	44	62	31
1909/10	165	9	16	71	69		401	1	231	59	80	30
1910/11	156	7	28	54	25	42	394	2	213	63	89	27
1911/12	197	7	29	76	43	42	365	2	180	86	72	25
1912/13	170	3	32	68	37	30	.	.	.	.	.	.

*) Mit Ausschluß der Ehrenpromotionen.

1. Universitäten Freiburg und Heidelberg.

e. Einnahmen und Ausgaben nach den Voranschlägen zu den jeweiligen Staatshaushaltsetats 1900—1912/13.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre bezw. Budgetperioden	Einnahmen							Ausgaben							
	Im ganzen	Davon						Im ganzen	Davon						
		Staatsdotation	Wohnungsgeld	Zuschüsse aus dem Reservefonds, aus Stiftungen usw.	aus eigenem Vermögen und Berechtigungen	Sporteln, Immatrikulationsgebühren usw.	sonstige Einnahmen		persönlicher Aufwand: Überhaupt	persönlicher Aufwand: Darunter Gehalte und Wohnungsgeld der Professoren und Beamten	sachlicher Aufwand (einschl. Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch)	auf Unterhaltung und Einrichtung der Gebäude	für akademische Festlichkeiten	auf Universitätsinstitute	sonstige Ausgaben
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Freiburg															
1900	706 900	571 100	49 970	10 847	43 800	28 300	2 883	706 900	447 670	363 470	31 100	23 520	1 700	180 207	22 703
1901	706 900	571 100	49 970	10 847	43 800	28 300	2 883	706 900	447 820	363 620	31 100	23 520	1 700	180 207	22 553
1902	809 810	633 100	82 720	10 647	42 740	35 650	4 953	809 810	519 375	410 570	36 600	25 400	1 000	199 157	28 278
1903	809 810	633 100	82 720	10 647	42 740	35 650	4 953	809 810	520 495	413 010	36 600	25 400	1 000	199 157	27 158
1904/05	857 800	673 100	84 300	10 647	45 050	40 350	4 353	857 800	531 100	423 700	41 000	27 730	1 000	229 657	27 313
1906/07	925 200	727 000	86 900	9 900	45 000	51 000	5 400	925 200	546 470	436 700	45 000	29 430	1 000	275 947	27 353
1908/09	1 075 300	870 800	87 700	9 900	45 560	56 500	4 840	1 075 300	621 350	476 600	56 000	32 200	1 000	335 907	28 843
1910/11	1 139 000	927 000	88 900	9 900	38 130	69 500	5 570	1 139 000	649 200	489 900	67 000	34 400	1 000	358 307	29 093
1912/13	1 217 000	985 000	92 700	12 100	40 900	81 000	5 300	1 217 000	690 600	513 700	73 500	36 970	1 000	386 907	28 023
Heidelberg															
1900	874 400	782 500	49 600	4 620	7 800	27 400	2 480	874 400	517 605	412 460	8 650	35 011	2 000	301 012	10 122
1901	874 400	782 500	49 600	4 620	7 800	27 400	2 480	874 400	517 605	412 460	8 650	35 011	2 000	301 012	10 122
1902	971 210	838 500	83 580	4 610	7 675	33 300	3 545	971 210	590 975	469 450	6 650	38 171	2 000	321 452	11 962
1903	971 210	838 500	83 580	4 610	7 675	33 300	3 545	971 210	592 150	470 625	6 650	38 171	2 000	321 452	10 787
1904/05	1 022 000	878 500	85 800	4 610	12 270	37 200	3 620	1 022 000	608 725	481 500	8 750	41 671	2 000	349 872	10 982
1906/07	1 105 000	948 000	88 600	4 850	13 415	45 700	4 435	1 105 000	627 875	495 700	8 800	41 681	2 000	410 422	14 222
1908/09	1 263 800	1 103 200	91 100	5 140	11 860	47 700	4 800	1 263 800	681 905	527 440	13 000	42 701	2 000	509 402	14 792
1910/11	1 347 000	1 175 000	92 800	5 240	12 600	57 400	3 960	1 347 000	705 800	538 400	16 900	43 056	2 000	563 102	16 142
1912/13	1 409 000	1 220 000	96 700	5 326	13 090	68 000	5 884	1 409 000	739 400	556 100	18 600	43 056	2 000	590 586	15 358

Anhang. Die Badener auf den deutschen Universitäten 1908—1912/13.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Universitäten	Immatrikulierte badische Studierende											Immatrikulierte Studierende im Wintersemester 1912/13	
	Sommersemester 1908	Wintersemester 1908/09	Sommersemester 1909	Wintersemester 1909/10	Sommersemester 1910	Wintersemester 1910/11	Sommersemester 1911	Wintersemester 1911/12	Sommersemester 1912	Wintersemester 1912/13		Überhaupt	Davon Badener
										Absolut	In %		%
Berlin	61	105	60	107	70	111	67	98	80	108	5,02	9 806	1,10
Bonn	9	9	20	14	16	13	16	18	17	19	0,88	4 179	0,45
Breslau	3	4	3	4	2	5	5	2	2	3	0,14	2 710	0,11
Erlangen	11	10	12	6	3	10	10	21	14	21	0,98	1 261	1,67
Freiburg	628	736	688	795	654	764	692	789	658	732	34,00	2 627	27,86
Gießen	16	13	12	10	15	15	22	19	18	17	0,79	1 338	1,27
Göttingen	13	8	11	8	6	7	9	9	17	15	0,70	2 660	0,56
Greifswald	1	1	7	4	9	4	6	7	6	6	0,28	1 260	0,48
Halle	14	10	17	15	15	25	19	19	10	10	0,46	2 906	0,34
Heidelberg	663	742	654	756	698	708	653	761	691	768	35,67	2 264	33,00
Jena	14	10	12	8	8	11	10	10	16	13	0,60	1 842	0,71
Kiel	26	8	21	9	9	6	20	4	20	3	0,14	1 738	0,17
Königsberg	2	5	3	2	2	2	4	3	3	5	0,23	1 616	0,31
Leipzig	12	15	16	22	12	23	24	23	23	33	1,54	5 351	0,62
Marburg	11	11	12	15	10	10	12	5	8	10	0,46	2 076	0,48
München	72	188	178	158	184	199	161	189	192	186	8,64	6 759	2,75
Münster	2	3	4	5	1	1	3	5	6	10	0,46	2 154	0,46
Rostock	3	5	4	5	4	5	4	6	6	11	0,51	881	1,25
Straßburg	71	92	88	102	84	92	91	80	75	80	3,72	2 063	3,88
Tübingen	20	22	22	32	26	36	23	35	36	53	2,46	1 898	2,79
Würzburg	34	38	36	42	38	35	33	47	48	50	2,32	1 455	3,44
Im ganzen	1 686	2 035	1 880	2 119	1 866	2 082	1 884	2 150	1 946	2 153	100	58 844	3,66

2. Technische Hochschule in Karlsruhe.

Nach deren Veröffentlichungen.

a. Studierende 1903—1913.

Studienjahre		Immatrikulierte Studierende: Im ganzen	Davon: Badener	Davon: Nichtbadener	Davon: ordentliche Studierende	Davon: außerordentliche	Davon: Frauen	In den Abteilungen: Mathematik und allgemein bildende Fächer (Allgemeine Abteilung): überhaupt	Davon: Badener	Davon: Frauen	Architektur: überhaupt	Davon: Badener	Davon: Frauen	Ingenieurwesen: überhaupt	Ingenieurwesen: Davon Badener	Maschinenwesen: überhaupt	Maschinenwesen: Davon Badener	Elektrotechnik: überhaupt	Elektrotechnik: Davon Badener	Chemie: überhaupt	Chemie: Davon Badener	Chemie: Davon Frauen	Forstwesen: überhaupt	Forstwesen: Davon Badener	Hospitanten: überhaupt	Hospitanten: Davon Frauen	Im ganzen zum Besuch der Vorlesungen berechtigt
1903/04	Wintersemester	1520	450	1070				12	8		248	95		256	159	456	110	293	26	223	28		32	24	299	45	1 819
	Sommersemester	1456	454	1002				15	12		236	91		255	160	452	102	251	31	212	34		35	24	158	8	1 614
1904/05	Wintersemester	1479	484	995				16	13		227	102		275	177	417	102	241	22	267	42		36	26	291	26	1 770
	Sommersemester	1433	459	974				18	10		231	97		263	164	415	99	221	19	261	50		24	20	138	3	1 571
1905/06	Wintersemester	1482	489	993				26	18		285	125		267	164	381	83	207	23	292	56		24	20	250	26	1 732
	Sommersemester	1411	405	1006				20	15		245	97		233	130	400	80	210	15	280	46		23	22	106	9	1 517
1906/07	Wintersemester	1427	431	996				27	23		254	104		258	145	379	82	219	14	263	40		27	23	213	91	1 640
	Sommersemester	1245	362	883				23	18		232	97		218	118	334	62	198	10	221	39		19	18	125	18	1 370
1907/08	Wintersemester	1283	401	882				26	22		228	103		246	141	322	65	230	14	208	36		23	20	218	98	1 501
	Sommersemester	1194	357	837				23	17		217	97		224	118	284	56	207	16	218	34		21	19	145	12	1 339
1908/09	Wintersemester	1329	405	924			4	24	18	2	220	97	1	258	144	338	63	229	21	241	45	1	19	17	200	71	1 529
	Sommersemester	1156	363	793			3	12	11	1	196	91	1	227	126	287	57	199	19	215	42	1	20	17	100	16	1 256
1909/10	Wintersemester	1239	382	857			4	23	19	—	184	82	1	245	144	309	60	215	24	243	36	3	20	17	189	57	1 428
	Sommersemester	1079	321	758			5	19	16	—	177	75	1	205	107	274	53	171	19	214	35	4	19	16	92	6	1 171
1910/11	Wintersemester	1211	371	840			7	24	17	—	168	74	1	255	142	281	49	219	27	244	45	6	20	17	198	48	1 409
	Sommersemester	1062	324	738			6	24	14	—	140	56	—	226	120	251	49	183	22	216	44	6	22	19	90	6	1 152
1911/12	Wintersemester	1190	394	796	1135	55	8	23	20	2	164	70	1	278	144	287	76	215	27	206	43	5	17	14	185	61	1 375
	Sommersemester	1032	349	683	958	74	8	21	18	2	143	52	1	251	136	248	71	172	23	181	37	5	16	12	85	12	1 117
1912/13	Wintersemester	1071	400	671	957	114	6	20	19	1	154	64	2	238	141	271	93	195	29	179	45	3	14	9	190	101	1 261
	Sommersemester	970	345	625	844	126	6	12	8	1	135	52	2	217	123	259	83	163	26	169	43	3	15	10	68	11	1 038

Gemäß dem neuen Verfassungsstatut der Technischen Hochschule vom 7. Juni 1911 werden die Studierenden neuerdings unterschieden in ordentliche und außerordentliche Studierende

b. Lehrkörper sowie Doktorpromotionen und Diplomerteilungen 1903—1913.

Studienjahre (Juli zu Juli)	Lehrkörper *): Im ganzen	Davon: Professoren	Davon: Privatdozenten	Davon: sonstige Lehrer	In den Abteilungen: Mathematik und allgemein bildende Fächer	Architektur	Ingenieurwesen	Maschinenwesen	Elektrotechnik	Chemie	Forstwesen	Doktorpromotionen und Diplomerteilungen: Im ganzen: Doktorpromotionen	Im ganzen: Diplomerteilungen	Davon in den Abteilungen: Mathematik und allgemein bildende Fächer: Doktorpromotionen	Mathematik und allgemein bildende Fächer: Diplomerteilungen	Architektur: Doktorpromotionen	Architektur: Diplomerteilungen	Ingenieurwesen: Doktorpromotionen	Ingenieurwesen: Diplomerteilungen	Maschinenwesen: Doktorpromotionen	Maschinenwesen: Diplomerteilungen	Elektrotechnik: Doktorpromotionen	Elektrotechnik: Diplomerteilungen	Chemie: Doktorpromotionen	Chemie: Diplomerteilungen	Forstwesen: Doktorpromotionen	Forstwesen: Diplomerteilungen
1903/04	80	42	18	20	19	16	9	6	7	16	7	8	104	—	—	—	9	—	5	2	32	3	32	3	26	—	—
1904/05	80	41	21	18	19	16	9	6	6	16	8	7	133	—	—	—	32	1	10	1	47	—	27	5	17	—	—
1905/06	79	54	8	17	19	15	10	8	6	13	8	10	187	—	—	—	36	—	8	1	57	—	48	9	36	—	2
1906/07	82	54	9	19	20	14	11	8	6	14	9	14	291	—	—	1	51	2	32	1	80	2	54	8	74	—	—
1907/08	81	51	11	19	20	14	9	7	7	14	10	20	177	—	—	1	23	1	31	5	53	2	13	10	57	1	—
1908/09	87	50	15	22	20	14	11	8	7	17	10	12	102	—	—	1	16	—	28	1	15	1	7	9	35	—	1
1909/10	86	49	17	20	19	14	11	8	6	18	10	23	138	—	—	1	23	1	31	2	26	2	23	15	35	2	—
1910/11	92	52	17	23	20	14	9	9	8	21	11	25	116	—	—	2	28	1	26	1	26	6	10	15	26	—	—
1911/12	92	53	16	23	18	15	10	10	9	19	11	14	128	—	—	—	17	2	25	2	30	—	27	10	29	—	—
1912/13	94	58	15	21	20	15	11	10	9	17	12	17	114	—	—	1	13	2	30	2	29	2	13	10	29	—	—

*) Hierbei sind gezählt: die ordentlichen, außerordentlichen und Honorarprofessoren, sowie die Privatdozenten und sonstige Personen mit Lehrauftrag. Außer Berücksichtigung sind geblieben die an den Instituten und Anstalten der Technischen Hochschule beschäftigten Assistenten usw. **) Mit Ausschluß der Ehrenpromotionen.

2. Technische Hochschule in Karlsruhe.

c. Die immatrikulierten Studierenden im Sommersemester 1913 nach ihrer Heimat.

Heimat der Studierenden	Immatrikulierte Studierende																	
	Im ganzen	Davon		In den Abteilungen														
		ordentliche	außerordentliche	Mathematik und allgemein bildende Fächer (Allgemeine Abteilung)		Architektur		Ingenieurwesen		Maschinenwesen		Elektrotechnik		Chemie		Forstwesen	
				Ordentliche	Außerordentliche	Ordentliche	Außerordentliche	Ordentliche	Außerordentliche	Ordentliche	Außerordentliche	Ordentliche	Außerordentliche	Ordentliche	Außerordentliche	Ordentliche	Außerordentliche
	Studierende																	
Deutsches Reich																		
Baden	345	325	20	8	—	47	5	118	5	76	7	25	1	41	2	10	—
Anhalt	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
Bayern	39	28	11	—	—	5	1	4	1	11	5	4	4	4	—	—	—
Braunschweig	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	38	34	4	—	—	5	3	8	—	13	—	4	1	4	—	—	—
Hamburg	15	12	3	—	—	4	1	4	—	4	2	—	—	—	—	—	—
Hessen	7	7	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	2	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	3	2	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Preußen	180	139	41	3	—	26	8	32	6	38	17	16	5	23	4	1	1
Sachsen, Königreich	8	7	1	—	—	2	—	—	—	3	1	—	—	2	—	—	—
Thüringische Staaten	10	8	2	1	—	1	1	1	—	1	1	3	—	1	—	—	—
Württemberg	11	10	1	—	—	—	—	1	—	4	—	1	1	4	—	—	—
Andere Bundesstaaten	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	662	575	87	12	—	90	21	173	12	152	35	54	12	83	6	11	1
Übriges Europa																	
Bulgarien	11	11	—	—	—	3	—	5	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Großbritannien	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—
Italien	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Luxemburg	9	9	—	—	—	1	—	3	—	1	—	4	—	—	—	—	—
Niederlande	6	6	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	1
Norwegen	29	23	6	—	—	—	—	—	—	1	—	12	4	10	1	—	—
Österreich-Ungarn	27	26	1	—	—	—	1	1	—	3	—	5	—	17	—	—	—
Rußland	151	125	26	—	—	9	2	8	1	41	13	38	5	28	5	1	—
Schweden	5	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Schweiz	24	21	3	—	—	4	—	3	1	3	—	9	2	2	—	—	—
Serbien	8	8	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	2	—	1	—
Andere europäische Staaten	19	18	1	—	—	1	—	3	—	7	—	4	1	3	—	—	—
Zusammen	296	258	38	—	—	20	3	27	2	58	13	84	12	67	7	2	1
Außereuropäische Staaten																	
Amerika	7	6	1	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	1	—	—
Asien	5	5	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Zusammen	12	11	1	—	—	1	—	3	—	1	—	1	—	5	1	—	—
Im ganzen	970	844	126	12	—	111	24	203	14	211	48	139	24	155	14	13	2

d. Einnahmen und Ausgaben nach den Voranschlägen zu den jeweiligen Staatshaushaltsetats 1900—1912/13.

Jahre bezw. Budgetperioden	Einnahmen								Ausgaben								
	Im ganzen	Davon							Im ganzen	Davon							
		Staatsdotation	Wohnungsgeld	Zuschüsse aus dem Reservefonds, aus Stiftungen usw.	aus eigenem Vermögen und Berechtigungen	Sporteln, Immatrikulationsgebühren usw.	sonstige Einnahmen		persönlicher Aufwand überhaupt	persönlicher Aufwand darunter Gehalte u. Wohnungsgeld der Professoren u. Beamten	sächlicher Aufwand (einschl. Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch)	auf Unterhaltung und Einrichtung der Gebäude	für akademische Festlichkeiten	auf Hochschulinstitute	sonstige Ausgaben
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1900	507 900	371 000	30 650	16 970	4 351	80 000	4 929		507 900	361 770	255 090	40 700	24 740	300	76 945	3 445	
1901	509 500	371 000	30 650	17 970	4 351	80 000	5 529		509 500	363 390	255 710	40 700	24 740	300	76 945	3 425	
1902	591 720	396 000	51 200	32 570	6 201	100 000	5 749		591 720	425 402	290 540	48 000	25 637	300	88 595	3 591	
1903	591 720	396 000	51 200	32 570	6 201	100 000	5 749		591 720	425 597	290 735	48 000	25 637	300	88 595	2 078	
1904/05	631 000	396 000	52 600	31 970	7 800	135 000	7 630		631 000	439 560	301 500	57 000	27 667	300	104 395	2 159	
1906/07	652 000	399 000	53 500	31 970	9 827	150 000	7 703		652 000	458 360	311 500	56 000	28 436	300	106 745	2 709	
1908/09	729 900	465 700	56 300	1 970	8 827	190 000	7 103		729 900	503 900	341 000	72 200	28 796	300	121 995	2 755	
1910/11	764 000	507 000	58 300	1 955	9 827	180 000	6 918		764 000	528 500	352 200	74 400	28 780	300	129 265	3 175	
1912/13	787 000	535 000	62 300	2 800	9 400	170 000	7 500		787 000	545 000	375 300	72 600	29 660	300	136 265		

3. Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe 1903—1913.

Nach deren Angaben.

Studienjahre	Lehrkörper: Im ganzen	Lehrkörper: Davon Nebenlehrer	Lehrkörper: In den Abteilungen: Naturzeichenklassen	Malklassen	Komponierklassen für Malerei	Tiermalerei (mit Komponierklassen)	Bildhauerei (mit Komponierklassen)	In den fakultativen Fächern für alle Schüler	Studierende: Im ganzen	Davon: Klassenschüler	Meisterschüler	Hospitanten *)	In den Abteilungen: Naturzeichenklassen	Malklassen	Komponierklassen für Malerei	Tiermalerei (mit Komponierklassen)	Bildhauerei (mit Komponierklassen)	Abendakt
1903/04	17	5	2	2	5	1	2	5	114	70	38	6	43	15	23	11	16	6
1904/05	17	5	2	2	5	1	2	5	128	85	38	5	60	13	26	8	16	5
1905/06	17	5	2	2	5	1	2	5	124	82	37	5	49	20	25	4	21	5
1906/07	17	5	2	2	5	1	2	5	135	93	36	6	59	17	28	4	21	6
1907/08	17	5	2	2	5	1	2	5	130	78	45	7	45	17	36	5	20	7
1908/09	17	5	2	2	5	1	2	5	129	79	45	5	45	13	35	10	21	5
1909/10	17	5	2	2	5	1	2	5	111	68	40	3	39	20	31	3	15	3
1910/11	17	5	2	2	5	1	2	5	110	65	43	2	34	27	29	4	14	2
1911/12	16	4	2	2	4	1	2	5	119	72	40	7	43	19	32	6	12	7
1912/13	16	5	2	2	4	1	2	5	113	103	8	2	39	24	32	5	11	2

*) Hospitanten waren nur in dem allen Studierenden gemeinsamen Abendakt zugelassen, in welchem die Lehrer der Figurenmalerei wie der Bildhauerkunst abwechselnd die Korrektur haben.

4. Handelshochschule in Mannheim 1907—1913. (Eröffnet mit dem Wintersemester 1907/08.)

Nach deren Angaben.

Semester	Lehrkörper	Besucher: Studierende	Hospitanten	Hörer	Im ganzen	Außerdem Besucher von: Vorträgen	unentgeltlichen Vorlesungen
1907/08 Wintersemester	24	13	535	676	1 224		
1907/08 Sommersemester	25	20	265	232	517		
1908/09 Wintersemester	29	39	368	235	642		
1908/09 Sommersemester	27	50	154	80	284		
1909/10 Wintersemester	34	60	284	209	553		
1909/10 Sommersemester	31	66	148	55	269	268	
1910/11 Wintersemester	32	72	278	113	463	377	
1910/11 Sommersemester	31	72	229	83	384	260	
1911/12 Wintersemester	34	92	360	97	549	516	
1911/12 Sommersemester	31	99	157	29	285	250	
1912/13 Wintersemester	33	124	258	53	435	1 600	300
1912/13 Sommersemester	33	140	233	24	397	240	35

B. Höhere Lehranstalten.

1. Öffentliche höhere Lehranstalten ausschließlich oder vorwiegend für die männliche Jugend 1902—1912.

Nach den Angaben des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Vorbemerkung. Den Angaben in dieser Tabelle sind die Ergebnisse der vom früheren Oberschulrat bezw. vom Ministerium des Kultus und Unterrichts seit dem Jahr 1900 vorgenommenen Stichtag-Erhebungen zu Grunde gelegt (in den Jahren 1901—1904 vom 1. Oktober, im Jahr 1905 vom 1. November und von da ab vom 1. Dezember).

Schuljahre	Anstalten	Jahreskurse	Klassen	Etatmäßige Lehrstellen: Direktoren, Vorstände und Professoren	Reals, Zeichen- und Musiklehrer	Lehrpersonal (ohne Hilfslehrer): Vollbeschäftigtes: Überhaupt	Davon mit abgeschlossener akademisch-wissenschaftlicher Vorbildung	Nicht voll beschäftigtes (Nebenlehrer)	Im ganzen	Schüler: Im ganzen	Davon: nach dem Geschlecht: Knaben	Mädchen	nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige	im volksschulpflichtigen Alter
A. Vollanstalten																		
a. Gymnasien*)																		
1902/03	14	126	170	171	28	248	217	55	303	4 635	4 609	26	1 972	2 320	49	286	8	2 350
1903/04	15	135	183	176	29	266	234	71	337	4 870	4 835	35	1 994	2 519	50	298	9	2 510
1904/05	16	144	189	185	35	280	241	72	352	5 052	5 000	52	2 044	2 638	46	301	23	2 630
1905/06	16	144	190	185	31	280	242	83	363	5 221	5 142	79	2 129	2 701	42	315	34	2 691
1906/07	16	144	192	188	33	278	241	86	364	5 139	5 043	96	2 118	2 673	36	295	17	2 645
1907/08	16	144	192	188	33	281	244	86	367	5 070	4 953	117	2 073	2 659	32	289	17	2 602
1908/09	17	153	209	197	35	308	270	88	396	5 177	5 024	153	2 224	2 619	28	289	17	2 647
1909/10	17	153	215	197	35	306	268	89	395	5 215	5 049	166	2 261	2 646	21	270	17	2 705
1910/11	17	153	211	198	35	315	277	89	404	5 159	4 975	184	2 251	2 602	21	271	14	2 684
1911/12	17	153	210	198	36	317	279	86	403	4 938	4 742	196	2 164	2 485	14	259	16	2 553

*) Klassen und Schüler der einzelnen Anstalten angegliederten Realabteilungen sind in den Spalten 4 bezw. 11—19 mitberücksichtigt.

Noch: 1. Öffentliche höhere Lehranstalten ausschließlich oder vorwiegend für die männliche Jugend 1902—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Schuljahre	Anstalten	Jahreskurse	Klassen	Etatmäßige Lehrstellen		Lehrpersonal (ohne Hilfslehrer)				Schüler								
						Vollbeschäftigtes					Davon							
											nach dem Geschlecht		nach der Religion					im volksschulpflichtigen Alter
				Direktoren, Vorstände und Professoren	Reals, Zeichen- und Musiklehrer	Überhaupt	Davon mit abgeschlossener akademisch-wissenschaftlicher Vorbildung	Nicht voll beschäftigtes (Nebenlehrer)	Im ganzen	Im ganzen	Knaben	Mädchen	Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige	
Noch: A. Vollanstalten																		
b. Realgymnasien *)																		
1902/03	3	27	50	34	12	68	52	21	89	1 512	1 499	13	784	552	12	154	10	969
1903/04	3	27	56	36	12	72	56	22	94	1 568	1 545	23	807	572	18	162	9	967
1904/05	3	27	53	40	12	79	63	13	92	1 616	1 581	35	849	588	17	160	2	958
1905/06	3	27	53	40	12	79	62	14	93	1 607	1 562	45	835	599	15	151	7	904
1906/07	3	27	53	42	12	78	61	14	92	1 613	1 564	49	843	589	17	156	8	937
1907/08	4	36	71	54	15	102	83	23	125	2 163	2 085	78	1 182	719	21	215	26	1 386
1908/09	6	54	87	77	19	123	100	31	154	2 570	2 474	96	1 438	843	14	239	36	1 665
1909/10	7	63	116	85	22	148	123	39	187	3 048	2 926	122	1 660	1 083	19	247	39	1 954
1910/11	7	63	109	87	22	154	129	43	197	3 061	2 940	121	1 674	1 092	14	237	44	1 936
1911/12	7	63	112	87	22	158	135	43	201	3 025	2 906	119	1 641	1 074	12	255	43	2 027
c. Oberrealschulen																		
1902/03	7	63	120	88	33	160	118	49	209	3 768	3 763	5	1 952	1 589	30	175	22	2 537
1903/04	7	63	122	92	33	166	125	48	214	3 909	3 902	7	2 009	1 683	30	166	21	2 571
1904/05	7	63	126	96	35	170	129	48	218	4 044	4 025	19	2 065	1 759	29	169	22	2 619
1905/06	7	63	130	100	35	174	130	53	227	4 018	3 956	62	2 079	1 704	26	181	28	2 634
1906/07	7	63	133	105	37	179	135	57	236	4 072	3 981	91	2 207	1 644	27	162	32	2 572
1907/08	8	71	138	106	37	189	142	69	258	4 145	4 024	121	2 247	1 668	27	170	33	2 644
1908/09	8	72	142	119	39	198	155	56	254	4 271	4 116	155	2 358	1 678	29	176	30	2 686
1909/10	8	72	146	119	39	202	158	60	262	4 489	4 331	158	2 535	1 689	29	197	39	2 902
1910/11	8	[1]) 72	149	122	39	210	167	60	270	4 581	4 412	169	2 595	1 718	28	198	42	3 062
1911/12	9	[1]) 81	162	130	41	231	186	69	300	4 948	4 775	173	2 719	1 955	29	211	34	3 299
B. Nichtvollanstalten																		
a. Progymnasien																		
1902/03	2	15	19	11	3	21	18	5	26	256	256	—	126	125	—	4	1	172
1903/04	1	7	11	6	2	11	9	4	15	164	164	—	122	36	1	4	1	124
1904/05	1	7	10	6	2	10	8	5	15	162	162	—	123	37	1	1	—	118
1905/06	1	7	10	6	2	10	8	5	15	191	191	—	136	50	2	3	—	145
1906/07	1	7	11	6	2	10	8	5	15	201	201	—	142	54	1	4	—	149
1907/08	1	8	12	6	2	12	10	5	17	252	247	5	173	68	1	10	—	154
1908/12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Realprogymnasien																		
1902/03	2	13	15	10	4	19	12	11	30	339	339	—	237	82	—	19	1	269
1903/04	2	13	17	10	4	19	13	11	30	370	370	—	257	92	—	20	1	294
1904/05	4	25	29	21	8	36	25	15	51	622	607	15	341	240	—	40	1	489
1905/06	4	25	31	21	8	36	25	15	51	631	617	14	346	236	—	47	2	486
1906/07	4	25	30	22	8	35	25	16	51	650	637	13	348	257	—	45	—	487
1907/08	5	33	37	27	10	48	35	22	70	895	827	68	417	429	5	43	1	683
1908/09	5	34	42	27	11	52	39	21	73	944	830	114	338	565	3	38	—	678
1909/10	3	20	23	15	6	28	21	19	47	529	427	102	162	335	5	27	—	367
1910/11	4	27	35	22	8	40	31	28	68	744	585	159	256	447	4	35	2	538
1911/12	4	27	35	23	8	43	34	27	70	711	561	150	256	408	4	39	4	513

*) Klassen und Schüler der einer Anstalt angegliederten Gymnasial-Abteilung sind in den Spalten 4 bezw. 11—19 mitberücksichtigt.

[1]) Einschließlich Handelsschulabteilung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Noch: 1. Öffentliche höhere Lehranstalten ausschließlich oder vorwiegend für die männliche Jugend 1902—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Schuljahre	Anstalten	Jahreskurse	Klassen	Etatmäßige Lehrstellen: Direktoren, Vorstände und Professoren	Etatmäßige Lehrstellen: Reals, Zeichen- und Musiklehrer	Lehrpersonal (ohne Hilfslehrer): Vollbeschäftigtes: Überhaupt	Lehrpersonal (ohne Hilfslehrer): Vollbeschäftigtes: Davon mit abgeschlossener akademisch-wissenschaftlicher Vorbildung	Lehrpersonal (ohne Hilfslehrer): Nicht voll beschäftigtes (Nebenlehrer)	Lehrpersonal (ohne Hilfslehrer): Im ganzen	Schüler: Im ganzen	Davon: nach dem Geschlecht: Knaben	Davon: nach dem Geschlecht: Mädchen	Davon: nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige	im volksschulpflichtigen Alter
Noch: B. Nichtvollanstalten																		
c. Realschulen																		
α. Siebenkursige																		
1902/03	3	21	27	18	8	36	27	12	48	841	841	—	347	429	7	58	—	595
1903/04	3	21	27	21	8	36	27	13	49	852	852	—	370	426	6	49	1	620
1904/05	3	21	28	22	7	37	27	14	51	837	837	—	362	418	4	53	—	578
1905/06	4	28	44	30	9	58	45	20	78	1 362	1 345	17	665	584	9	94	10	962
1906/07	4	28	47	36	11	64	51	19	83	1 421	1 390	31	683	614	12	101	11	972
1907/08	5	35	48	33	12	61	47	29	90	1 372	1 241	131	534	771	6	61	—	957
1908/09	4	28	41	30	9	51	41	21	72	1 094	988	106	434	603	2	55	—	716
1909/10	5	35	50	37	11	63	51	30	93	1 317	1 199	118	462	784	5	66	—	854
1910/11	6	43	53	42	13	71	57	37	108	1 454	1 322	132	599	792	9	54	—	998
1911/12	5	35	45	34	11	60	48	30	90	1 149	1 013	136	495	594	13	46	1	819
β. Sechskursige																		
1902/03	17	100	107	71	34	129	86	71	200	2 904	2 603	301	1 438	1 166	24	259	17	2 330
1903/04	18	107	123	73	36	149	101	77	226	3 208	2 849	359	1 553	1 352	25	262	16	2 573
1904/05	20	120	135	88	40	166	110	93	259	3 533	3 041	492	1 622	1 598	20	275	18	2 811
1905/06	23	138	146	91	45	177	111	105	282	3 663	3 066	597	1 512	1 841	38	265	7	2 855
1906/07	23	138	145	95	45	181	119	110	291	3 722	3 054	668	1 534	1 879	36	265	8	2 869
1907/08	21	126	129	85	41	163	103	103	266	3 252	2 616	636	1 488	1 475	27	254	8	2 504
1908/09	21	126	129	89	41	169	120	102	271	3 360	2 669	691	1 542	1 510	25	275	8	2 611
1909/10	22	132	134	90	42	176	126	114	290	3 412	2 674	738	1 624	1 509	17	253	9	2 672
1910/11	21	126	128	86	42	170	123	112	282	3 142	2 455	687	1 460	1 409	17	249	7	2 478
1911/12	22	132	134	88	43	180	130	117	297	3 187	2 437	750	1 454	1 462	14	252	5	2 515
d. Höhere Bürgerschulen																		
α. Mit dem Lehrplan der Realgymnasien (Fünfkursige)																		
1902/03	2	10	10	4	4	11	6	4	15	221	213	8	77	123	—	21	—	194
1903/04	2	10	10	4	4	11	6	4	15	216	210	6	81	116	—	19	—	181
1904/12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
β. Mit dem Lehrplan der Realschulen																		
1. Fünfkursige																		
1902/03	5	25	25	15	10	25	15	24	49	431	319	112	133	247	11	40	—	390
1903/04	4	20	20	12	8	20	12	23	43	373	280	93	128	196	9	40	—	327
1904/05	6	30	30	17	11	33	19	24	57	558	417	141	154	352	28	24	—	493
1905/06	2	10	10	6	4	10	6	10	20	196	131	65	108	65	9	14	—	177
1906/07	2	10	10	6	4	10	6	14	24	205	143	62	121	65	8	11	—	183
1907/08	1	5	5	3	2	5	3	7	12	88	53	35	25	58	5	—	—	76
1908/09	2	10	10	7	3	13	8	12	25	212	126	86	49	159	4	—	—	184
1909/10	2	10	10	5	4	11	7	12	23	214	137	77	86	118	4	6	—	181
1910/11	2	10	10	4	3	12	8	9	21	208	130	78	80	112	—	16	—	161
1911/12	1	5	5	2	2	6	4	5	11	127	85	42	64	57	—	6	—	114
2. Vierkursige																		
1902/03	2	8	8	4	4	8	4	7	15	142	92	50	87	53	—	2	—	141
1903/04	2	8	8	4	4	8	4	8	16	154	107	47	92	61	—	1	—	147
1904/05	2	8	8	4	4	8	4	8	16	138	92	46	88	49	—	1	—	133
1905/06	2	8	8	4	4	8	4	8	16	119	74	45	74	42	—	3	—	117
1906/07	2	8	8	4	4	8	4	9	17	117	74	43	77	38	—	2	—	112
1907/08	2	8	8	4	4	8	4	8	16	114	75	39	74	35	—	5	—	104
1908/09	2	8	8	4	4	9	4	8	17	128	89	39	91	32	—	5	—	122
1909/10	1	4	4	2	2	4	2	3	7	59	45	14	46	13	—	—	—	58
1910/11	1	4	4	2	2	4	2	3	7	58	40	18	47	11	—	—	—	57
1911/12	1	4	4	2	2	4	2	4	8	55	39	16	46	9	—	—	—	54

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Noch: 1. Öffentliche höhere Lehranstalten ausschließlich oder vorwiegend für die männliche Jugend 1902—1912.

Schuljahre	Anstalten	Jahreskurse	Klassen	Etatmäßige Lehrstellen: Direktoren, Vorstände u. Professoren	Etatmäßige Lehrstellen: Real-, Zeichen- u. Musiklehrer	Lehrpersonal (ohne Hilfslehrer): Vollbeschäftigtes Überhaupt	Vollbeschäftigtes Dav. mit abgeschlossener akad.-wissensch. Vorbild.	Nicht voll beschäftigtes (Nebenlehrer)	Lehrpersonal Im ganzen	Schüler Im ganzen	Davon nach dem Geschlecht: Knaben	Mädchen	Davon nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige	Im volksschulpflichtigen Alter
C. Sämtliche Anstalten																		
1902/03	57	408	551	426	140	725	555	259	984	15 049	14 534	515	7 153	6 686	133	1 018	59	9 947
1903/04	57	411	577	434	140	758	587	281	1 039	15 684	15 114	570	7 413	7 053	139	1 021	58	10 314
1904/05	62	445	608	479	154	819	626	292	1 111	16 562	15 762	800	7 648	7 679	145	1 024	66	10 829
1905/06	62	450	622	483	150	832	633	313	1 145	17 008	16 084	924	7 884	7 822	141	1 073	88	10 971
1906/07	62	450	629	504	156	843	650	330	1 173	17 140	16 087	1 053	8 073	7 813	137	1 041	76	10 926
1907/08	63	466	640	506	156	869	671	352	1 221	17 351	16 121	1 230	8 213	7 882	124	1 047	85	11 110
1908/09	65	485	668	550	161	923	737	339	1 262	17 756	16 316	1 440	8 474	8 009	105	1 077	91	11 309
1909/10	65	489	698	550	161	938	756	366	1 304	18 283	16 788	1 495	8 836	8 177	100	1 066	104	11 693
1910/11	66	498	699	563	164	976	794	381	1 357	18 407	16 859	1 548	8 962	8 183	93	1 060	109	11 914
1911/12	66	500	707	564	165	999	818	381	1 380	18 140	16 558	1 582	8 839	8 044	86	1 068	103	11 894

2. Öffentliche höhere Lehranstalten für die weibliche Jugend 1902—1912.

Nach den Angaben des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Vorbemerkung. Den Angaben in dieser Tabelle sind die Ergebnisse der vom früheren Oberschulrat bezw. vom Ministerium des Kultus und Unterrichts seit dem Jahr 1900 vorgenommenen Stichtag-Erhebungen zu Grunde gelegt (in den Jahren 1902—1904 vom 1. Oktober, im Jahr 1905 vom 1. November und von da ab vom 1. Dezember).

Schuljahre	Anstalten: Im ganzen	Davon mit angegliederter(m): Vorschulen	Seminarklasse (Oberklasse)	Lehrerinnenseminar*)	Mädchengymnasium	Oberrealschulabteilung	Jahreskurse: Im ganzen	Davon in den angegliederten Abteilungen: Lehrerinnenseminare*)	Mädchengymnasium	Oberrealschule	Klassen: Im ganzen	Dav. der angegliederten Abteilungen	Etatmäßige Lehrstellen: Direktoren und Professoren	Real-, Zeichen- u. Musiklehrer	Hauptlehrerinnen	Lehrpersonal (ohne Hilfslehrer): Vollbeschäftigtes Überhaupt	Davon: mit abgeschlossener akad.-wissensch. Vorbildung	Lehrerinnen	Nicht voll beschäftigtes (Nebenlehrer)	Im ganzen	Schülerinnen: Im ganzen	Davon: in den Vorschulen und höheren Mädchenschulen	in den angegliederten Abteilungen: Seminarklasse (Oberklasse)	Lehrerinnenseminare einschl. prakt. Halbjahre	Mädchengymnasium	Oberrealschule	nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige	im volksschulpflichtigen Alter
1902/03	7	5	1	2	1	1	79	6	6	2	107	15	30	29	50	124	32	64	63	187	2901	2635	6	114	85	61	1637	800	42	413	9	2074
1903/04	7	5	—	2	1	1	79	6	6	3	115	16	30	29	50	141	36	71	58	199	3158	2862	—	125	77	94	1818	855	37	439	9	2427
1904/05	7	5	—	2	1	1	80	6	6	4	116	16	34	28	52	140	38	71	56	196	3258	2911	—	131	94	122	1886	894	39	426	13	2467
1905/06	7	5	1	2	1	1	81	6	6	4	121	17	34	28	52	147	39	76	57	204	3438	3038	31	152	98	119	2014	949	52	411	12	2548
1906/07	9	6	1	2	1	1	99	6	6	5	146	17	41	34	67	175	46	91	56	231	4147	3721	24	165	116	121	2468	1152	46	459	22	3143
1907/08	9	6	1	2	1	1	101	7	6	6	155	21	41	34	67	185	49	96	67	252	4417	3954	10	177	130	146	2622	1230	45	485	35	3357
1908/09	10	7	1	3	1	1	112½	8½	6	6	174	24	50	37	77	211	64	113	77	288	4987	4449	10	226	129	173	2998	1385	38	530	36	3753
1909/10	10	7	1	3	1	1	113½	9½	6	6	177	25	50	37	77	213	69	109	86	299	5252	4660	14	266	132	180	3163	1493	31	538	27	3840
1910/11	10	7	1	4	1	1	115	11	6	6	181	27	54	[1])36	81	227	[2])74	115	85	312	5513	4885	29	287	131	181	3328	1554	35	561	35	4256
1911/12	12	9	2	4	1	1	131½	12½	6	6	209	31	64	[1])38	86	257	[2])85	132	105	362	6140	5478	47	324	132	159	3707	1733	35	623	42	4735

*) An die Lehrerinnenseminare sind seit 1907 praktische Halbjahreskurse angegliedert; in Spalte 8 und 9 sind dieselben jeweils mit ½ gezählt.
[1]) Davon 1 Reallehrerin; [2]) desgl. 2 Lehramtspraktikantinnen.

3. Aufwendungen für die öffentlichen höheren Lehranstalten im Jahr 1910.

Nach den Angaben des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Art der Anstalten	Anstalten: nach dem Stande vom 1. XII. 1910	Schüler	Aufwendungen: Im ganzen ℳ	Davon gedeckt: aus Staatsmitteln ℳ	aus Gemeindemitteln ℳ	durch Schulgeld ℳ	aus sonstigen Quellen ℳ	Auf 1 Schüler kommen Aufwendungen ℳ	Bemerkungen
Gymnasien	17	5 159	2 049 880	1 333 336	—	471 744	244 800	397,34	Nach den Vorschriften des Reichs für diese Erhebung mußten die im Ausbau zu einer höheren Stufe begriffenen Anstalten jeweils schon bei letzterer berücksichtigt werden; daher die Abweichungen gegenüber den betreffenden Angaben auf den Seiten 275/78
Realgymnasien . . .	7	3 061	821 791	342 185	247 326	220 490	11 790	268,47	
Oberrealschulen . . .	[1])10	5 138	1 244 481	583 421	377 250	272 800	11 010	242,21	
Realprogymnasien . .	4	744	179 099	65 327	67 312	32 930	13 530	240,72	
Realschulen	[2])26	4 130	1 258 141	533 630	453 951	232 990	37 570	304,63	
Höhere Bürgerschulen .	[3])2	175	48 254	27 088	15 656	4 660	850	275,74	
„ Mädchenschulen	10	5 513	1 094 909	276 688	420 431	384 160	13 630	198,60	
Im ganzen . .	76	23 920	6 696 555	3 161 675	1 581 926	1 619 774	333 180	279,96	

[1]) Darunter 2 im Ausbau zu Oberrealschulen begriffene Realschulen mit 557 Schülern; [2]) desgl. 1 im Ausbau zur Realschule begriffene höhere Bürgerschule mit 91 Schülern (vergl. auch Anmerkung [1]). [3]) Vergl. die Anmerkung [2]).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Reifeprüfungen an den öffentlichen höheren Lehranstalten 1903—1912.

Nach den Angaben des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Höhere Lehranstalten	Jahr der Reifeprüfung	Schüler(innen), welche die Reifeprüfung bestanden haben: Im ganzen *)	Davon: Extraneer *)	Mädchen	beabsichtigten sich folgenden Studien bezw. Berufen zu widmen: Theologie: Katholische	Evangelische	Israelitische	Rechtswissenschaft	Medizin und Zahnheilkunde	Pharmacie	Finanzwissenschaft	Philologie	Mathematik und Naturwissenschaft	Philosophie	Forstfach	Baufach	Ingenieurfach	Maschinenbaufach und Elektrotechnik	Physik und Chemie	Tierheilkunde	Bergfach	Eisenbahnfach	Postfach	Militär und Marine	Künste (Malerei, Musik, Schauspielkunst)	Bankfach	Kaufmannschaft	Landwirtschaft	Nationalökonomie	Kolonialdienst	Unbestimmt
Gymnasien (einschl. Gymnasialabteilung des Realgymnasiums Karlsruhe)	1903	409	13	2	70	15	—	77	42	—	22	53	20	3	4	20	13	16	3	5	2	5	—	20	3	[1]).	10	3	—	—	3
	1904	407	29	1	70	21	—	55	39	1	20	65	16	4	7	18	20	13	11	9	1	—	—	17	1	5	10	2	1	—	1
	1905	430	23	3	73	20	—	70	41	—	19	63	31	10	11	12	13	6	11	5	1	1	—	16	5	5	2	2	8	—	5
	1906	428	14	5	69	16	—	45	51	1	25	79	26	2	9	5	12	11	6	7	—	1	2	24	5	8	15	4	4	—	1
	1907	468	14	6	76	11	1	50	73	1	22	79	30	3	9	9	12	4	12	13	—	—	—	23	6	6	10	3	7	3	5
	1908	440	2	5	81	18	—	35	53	3	3	59	24	12	7	13	21	13	9	5	2	2	9	20	4	23	15	1	5	—	3
	1909	457	18	7	79	10	—	37	68	1	4	71	28	2	6	8	16	12	8	7	1	2	2	37	9	17	10	3	10	—	9
	1910	459	17	9	79	18	—	30	69	5	1	67	22	—	6	8	25	7	10	12	1	1	1	32	7	25	13	8	4	—	8
	1911	468	14	14	71	18	—	52	80	4	1	48	29	1	4	11	20	8	6	13	1	1	—	34	9	20	14	11	9	—	3
	1912	474	17	13	97	22	—	34	78	3	—	30	18	8	6	9	29	8	9	5	—	1	1	40	8	23	16	16	8	—	5
Mädchengymnasium Karlsruhe	1903	9	—	9	—	—	—	—	6	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	11	—	11	—	—	—	—	1	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
	1905	17	—	17	—	—	—	—	6	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	1906	9	—	9	—	—	—	—	3	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	1907	15	—	15	—	—	—	—	2	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7
	1908	15	—	15	—	—	—	—	4	1	—	5	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	1909	16	—	16	—	—	—	—	6	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
	1910	19	—	19	—	1	—	2	6	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	1911	15	—	15	—	—	—	—	4	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3
	1912	15	—	15	—	—	—	—	5	1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Realgymnasien	1903	76	5	2	1	1	—	3	8	—	4	13	4	—	3	5	10	3	6	2	—	1	—	6	—	[1]).	2	2	—	—	2
	1904	77	5	1	1	1	—	7	12	—	4	10	5	—	1	2	5	4	7	—	1	2	1	3	—	3	6	2	—	—	—
	1905	96	3	4	—	—	—	8	8	—	4	17	7	—	—	8	7	3	3	2	1	2	1	5	2	5	1	—	—	1	11
	1906	94	6	3	—	—	—	6	11	—	13	10	6	—	1	7	7	2	4	2	1	—	—	3	2	7	8	—	—	—	4
	1907	116	10	6	1	3	—	6	14	1	8	20	3	—	—	5	11	6	6	5	1	1	4	4	—	5	7	1	1	—	3
	1908	114	18	7	2	2	—	6	10	4	1	17	6	—	4	—	14	1	10	5	—	—	—	10	1	4	10	5	—	—	2
	1909	136	22	15	—	—	—	6	16	—	1	28	8	—	—	6	11	6	8	3	2	1	1	6	1	1	10	2	2	—	17
	1910	164	27	17	1	3	—	12	20	—	—	33	5	—	3	3	10	7	2	7	2	—	—	16	3	10	11	6	3	—	7
	1911	205	30	17	—	8	—	12	15	4	—	50	8	—	1	7	15	4	11	3	2	—	—	13	1	19	20	2	3	—	7
	1912	166	15	18	—	10	—	12	31	3	—	19	7	—	—	8	6	4	8	2	—	1	—	16	—	11	10	4	8	1	5
Oberrealschulen (einschl. Oberrealschulabteilung der höheren Mädchenschule Mannheim)	1903	84	5	1	—	—	—	4	3	—	2	12	18	—	1	7	10	3	7	2	2	3	—	2	—	[1]).	8	—	—	—	—
	1904	95	6	5	1	—	—	—	3	1	5	12	17	—	2	9	12	8	2	7	—	4	—	4	—	3	5	—	—	—	—
	1905	141	10	1	1	—	—	1	2	1	9	14	25	1	1	9	23	14	3	8	1	3	—	2	2	5	9	3	2	—	2
	1906	106	8	—	—	—	—	1	1	—	3	22	13	1	3	6	24	5	3	2	1	1	—	1	1	6	6	3	—	—	3
	1907	165	11	8	—	1	—	2	4	—	17	24	19	—	2	13	13	6	7	4	—	2	2	4	—	15	15	2	6	—	7
	1908	199	16	10	—	—	—	6	10	—	4	24	29	1	1	12	14	6	13	6	1	—	4	7	4	13	16	4	4	—	20
	1909	174	9	13	—	—	—	3	11	2	—	34	24	—	—	3	18	6	12	5	3	1	1	1	3	14	8	2	3	—	20
	1910	204	13	6	—	5	—	5	13	2	3	23	27	1	2	4	15	3	8	6	2	1	1	9	1	9	31	11	5	1	16
	1911	224	12	18	1	2	1	3	12	2	1	28	16	—	2	15	24	10	9	4	2	1	1	4	1	24	18	5	11	2	25
	1912	191	14	16	—	2	—	3	25	1	2	9	9	—	2	8	30	7	5	6	—	—	—	10	3	11	22	5	6	—	25

*) Unter den Extraneern der Gymnasien und Realgymnasien sind in einzelnen Jahren auch diejenigen jungen Leute mitgezählt, welche nur eine Ergänzungsprüfung in Latein und Griechisch bezw. in Latein abgelegt haben, also bereits an anderen Anstalten die Reifeprüfung bestanden haben, und zwar

	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
bei den Gymnasien	—	8	8	1	—	—	—	—	—	—
" " Realgymnasien	—	—	—	1	2	8	11	16	—	—.

Nicht mitgezählt dagegen sind dieselben bei den Realgymnasien in den Jahren 1903, 1904 und 1905, in welchen 15 bezw. 15 und 21 eine Ergänzungsprüfung in Latein abgelegt haben. Desgl. ist im Jahr 1904 bei den Gymnasien ein Oberrealschulabiturient, der eine Ergänzungsprüfung in Latein und Griechisch abgelegt hat, nicht berücksichtigt.

[1]) In Spalte 12 miteinbegriffen.

C. Volksschulen und Fortbildungsschulen.

1. Öffentliche Volksschulen in den Schuljahren 1901—1911 *).

Nach den Angaben des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Schuljahre — Schulkreise	Schulorte	Schulen	Rektoren	Lehrpersonal — Lehrerstellen (ohne Hilfslehrer): Im ganzen	Davon: Reallehrer	Hauptlehrer	Hauptlehrerinnen	Lehramtspraktikanten	Reallehrkandidaten	Unterlehrer	Unterlehrerinnen	Klassen: Im ganzen	Davon Klassen: Knaben-	Mädchen-	gemischte	Normal-	Förder-	Hilfs-	Bürgerschul-	Schüler(innen): Im ganzen	Davon: Knaben	Mädchen
1901/02	1580	1687	12	4110	12	2749	146	13	6	895	289	7392	775	826	5791	.	28	9	.	279 279	140 606	138 673
1902/03	1576	1686	12	4210	12	2784	156	13	4	948	293	7553	798	860	5895	.	28	10	.	283 273	142 547	140 726
1903/04	1576	1686	13	4335	12	2823	164	14	4	980	338	7689	874	928	5887	.	35	10	.	289 740	145 938	143 802
1904/05	1576	1683	12	4408	11	2914	182	8	2	908	383	7849	902	959	5988	7569	47	16	217	295 865	148 941	146 924
1905/06	1575	1687	13	4523	10	2912	191	10	3	925	472	7934	845	1007	6082	7622	62	17	233	302 249	152 459	149 790
1906/07	1575	1690	13	4677	11	3034	209	9	3	927	484	8216	971	1038	6207	7878	81	22	235	309 027	156 588	152 439
1907/08	1573	1690	13	4854	11	3068	221	10	2	1021	521	8228	1048	1097	6083	7877	84	26	241	316 338	160 705	155 633
1908/09	1573	1696	13	5047	10	3199	240	10	1	1081	506	8456	1114	1135	6207	8078	103	32	243	324 293	165 211	159 082
1909/10	1575	1702	13	5246	11	3296	256	11	1	1089	582	8743	1166	1193	6384	8338	123	32	250	330 121	168 182	161 939
1910/11	1571	1702	13	5508	10	3423	288	11	—	1120	656	9130	1275	1285	6570	8674	147	43	266	336 086	171 445	164 641
Verteilung der Angaben für 1910/11 auf die Schulkreise																						
Konstanz	128	131	1	295	1	189	7	1	—	56	41	471	56	50	365	467	—	—	4	16 235	8 382	7 853
Stockach	72	74	—	131	2	87	1	2	—	29	10	238	—	—	238	230	—	—	8	7 730	3 944	3 786
Villingen	89	92	—	236	1	134	11	2	—	59	29	402	29	32	341	393	—	1	8	13 637	6 944	6 693
Waldshut	136	136	—	180	—	148	1	—	—	24	7	332	—	—	332	332	—	—	—	9 317	4 802	4 515
Schopfheim	89	91	—	178	1	131	1	1	—	32	12	310	21	21	268	306	—	—	4	10 478	5 416	5 062
Lörrach	103	108	1	217	1	150	6	2	—	41	17	403	24	26	353	385	—	1	17	13 762	7 020	6 742
Freiburg	96	112	1	360	2	201	32	—	—	63	62	538	107	105	326	494	13	3	28	19 046	9 602	9 444
Emmendingen	86	86	—	232	—	150	2	—	—	54	26	418	37	33	348	418	—	—	—	15 974	8 199	7 775
Lahr	84	89	1	234	1	153	7	1	—	45	27	438	34	34	370	434	—	—	4	16 165	8 277	7 888
Offenburg	86	89	1	269	1	161	19	1	—	46	41	487	25	26	436	482	—	1	4	18 356	9 354	9 002
Baden	87	100	2	333	—	194	18	—	—	57	64	598	61	59	478	591	—	—	7	22 668	11 861	10 807
Karlsruhe	37	57	1	439	—	244	50	—	—	78	67	642	197	208	237	548	—	19	75	26 245	12 988	13 257
Pforzheim	76	88	1	442	—	274	30	—	—	88	50	707	122	132	453	667	16	4	20	29 056	14 778	14 278
Bruchsal	62	64	1	266	—	171	13	—	—	52	30	506	34	37	435	501	3	2	—	20 028	10 125	9 903
Mannheim	32	55	2	883	—	515	68	1	—	183	116	1186	409	419	358	980	115	10	81	46 533	23 358	23 175
Heidelberg	98	112	1	397	—	249	19	—	—	85	44	679	84	86	509	671	—	2	6	25 525	13 008	12 517
Mosbach	108	109	—	201	—	146	1	—	—	47	7	381	4	6	371	381	—	—	—	12 947	6 593	6 354
Tauberbischofsheim	102	103	—	184	—	124	2	—	—	52	6	359	10	10	389	359	—	—	—	11 165	5 720	5 445
Zusammen	1571	1696	13	5477	10	3421	288	11	—	1091	656	9095	1254	1284	6557	8639	147	43	266	334 867	170 371	164 496
Außerdem Übungsschulen der 6 Lehrerseminare	—	6	—	31	—	2	—	—	—	29	—	35	21	1	13	35	—	—	—	1 219	1 074	145
Im ganzen	1571	1702	13	5508	10	3423	288	11	—	1120	656	9130	1275	1285	6570	8674	147	43	266	336 086	171 445	164 641

Schuljahre	Noch: Schüler(innen) — Nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige	Nach der Art des Unterrichts — Unterrichtet in: getrennten Klassen: Knaben-	Mädchen-	gemischten	Normal-	Förder-	Hilfs-	Bürgerschulklassen: Knaben	Mädchen	Obligatorischer Handarbeitsunterricht für Mädchen: Lehrerinnen	Schülerinnen
1901/02	104 962	170 480	879	2 300	658	32 946	34 151	212 182	271 743	915	159	2 598	3 864	1 842	95 388
1902/03	107 118	172 370	856	2 212	717	33 856	35 332	214 085	275 834	898	178	2 491	3 872	1 836	96 827
1903/04	109 862	176 211	839	2 109	719	37 207	38 411	214 122	281 809	1 050	202	2 674	4 005	1 818	99 450
1904/05	112 609	179 550	784	2 081	841	37 949	39 510	218 406	287 400	1 430	275	2 649	4 111	1 882	102 774
1905/06	115 009	183 496	797	2 022	925	39 382	40 960	221 907	292 804	1 868	317	2 783	4 477	1 871	105 737
1906/07	117 840	187 260	844	2 018	1 065	41 418	42 023	225 586	299 100	2 333	412	2 883	4 299	1 866	106 929
1907/08	120 768	191 625	811	1 949	1 185	44 144	43 989	228 205	305 947	2 489	453	3 008	4 441	1 893	109 379
1908/09	123 888	196 387	804	1 936	1 278	46 179	46 260	231 854	312 819	3 102	598	3 304	4 470	1 825	111 752
1909/10	126 066	199 961	801	1 903	1 390	47 707	47 903	234 511	317 516	3 801	605	3 608	4 591	1 828	114 698
1910/11	128 542	203 456	796	1 826	1 466	51 289	50 789	234 008	322 503	4 420	600	3 730	4 833	1 837	112 817

*) Neuere Angaben für die Volksschulen waren nicht erhältlich.

Noch: 1. Öffentliche Volksschulen in den Schuljahren 1901—1911.

Schulkreise	Schüler(innen)													Obligatorischer Handarbeitsunterricht für Mädchen	
	Nach der Religion					Nach der Art des Unterrichts									
						Unterrichtet in									
						getrennten		gemischten	Normal-	Förder-	Hilfs-	Bürgerschulklassen		Lehrerinnen	Schülerinnen
	Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige	Knaben-	Mädchen-					Knaben	Mädchen		
						Klassen									
	Verteilung der Angaben für 1910/11 auf die Schulkreise														
Konstanz	1 198	14 813	124	94	6	2 342	2 051	11 842	16 203	—	—	24	8	123	5 965
Stockach	126	7 569	34	—	1	—	—	7 730	7 637	—	—	63	30	70	2 671
Villingen	3 228	10 213	155	11	30	1 153	1 273	11 211	13 439	—	20	31	147	87	4 510
Waldshut	320	8 836	153	6	2	—	—	9 317	9 317	—	—	—	—	95	2 971
Schopfheim	3 406	7 036	31	5	—	901	915	8 662	10 418	—	—	41	19	85	3 434
Lörrach	7 528	6 158	13	55	8	953	978	11 831	13 304	—	24	189	245	110	4 313
Freiburg	4 010	14 908	16	81	31	3 719	3 861	11 466	17 550	318	44	290	844	106	6 817
Emmendingen	5 334	10 538	—	101	1	1 309	1 157	13 508	15 974	—	—	—	—	94	4 991
Lahr	8 939	7 142	—	79	5	1 374	1 284	13 507	16 116	—	—	37	12	100	5 186
Offenburg	1 166	17 149	9	25	7	986	993	16 377	18 270	—	22	39	25	96	5 694
Baden	1 438	21 164	2	60	4	2 355	2 006	18 307	22 517	—	—	—	151	99	6 887
Karlsruhe	13 350	12 534	39	203	119	8 111	8 757	9 377	23 019	—	160	1 720	1 346	90	10 303
Pforzheim	23 371	5 343	8	128	206	5 569	5 576	17 911	27 957	528	67	—	504	117	9 793
Bruchsal	5 162	14 703	2	140	21	1 383	1 434	17 211	19 914	89	25	—	—	78	6 271
Mannheim	25 240	19 873	171	426	823	16 411	16 518	13 604	40 117	3 485	192	1 296	1 443	133	17 379
Heidelberg	17 169	8 003	37	160	156	3 434	3 364	18 727	25 420	—	46	—	59	137	7 842
Mosbach	4 187	8 593	—	138	29	177	231	12 539	12 947	—	—	—	—	109	4 054
Tauberbischofsheim	2 976	8 082	—	100	7	318	381	10 466	11 165	—	—	—	—	106	3 626
Zusammen	128 148	202 657	794	1 812	1 456	50 495	50 779	233 593	321 284	4 420	600	3 730	4 833	1 835	112 707
Außerdem Übungsschulen der 6 Lehrerseminare	394	799	2	14	10	794	10	415	1 219	—	—	—	—	2	110
Im ganzen	128 542	203 456	796	1 826	1 466	51 289	50 789	234 008	322 503	4 420	600	3 730	4 833	1 837	112 817

2. Öffentliche allgemeine Fortbildungsschulen sowie Koch- und Haushaltungsschulen für fortbildungsschulpflichtige Mädchen 1901—1911*).

Nach den Angaben des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Schuljahre	Allgemeine Fortbildungsschulen					Koch- und Haushaltungsschulen für fortbildungsschulpflichtige Mädchen																	
						Schulorte			Die Unterrichtserteilung erfolgte in den Schulorten				Klassen	Schülerinnen (fortbildungsschulpflichtig)				Zulassung von freiwilligen nicht mehr fortbildungsschulpflichtigen Teilnehmerinnen		Lehrerinnen	
	Lehrpersonal		Schüler(innen)			Mit eigener Haushaltungsschule		Von denen die Mädchen in einem benachbarten Orte am Unterricht teilnehmen	obligatorisch für alle Mädchen	nur für freiwillige Teilnehmerinnen	während des ganzen Jahres	nur im Winterhalbjahr		Im ganzen	Davon erhalten Haushaltungsunterricht während des ganzen Jahres	Davon erhalten Haushaltungsunterricht nur während des Winterhalbjahrs: überhaupt	Davon erhalten Haushaltungsunterricht nur während des Winterhalbjahrs: Davon erhalten im Sommer einfach. Fortbildungsunterricht	Schulorte	Freiwillige Teilnehmerinnen	Im ganzen	Davon sind ausschließlich für diesen Unterricht beschäftigt
	Lehrer †)	Lehrerinnen †)	Im ganzen	Davon: Knaben	Davon: Mädchen	Im ganzen	Davon solche, bei denen Mädchen aus benachbarten Gemeinden zugelassen sind															
1901/02	1972	3	36 699	23 719	12 980	56	19	51	84	23	43	64	189	3325	.	.	.	16	32	64	47
1902/03	1964	4	35 168	22 917	12 251	64	22	58	102	20	49	73	220	3762	.	.	.	10	33	75	52
1903/04	1939	3	34 483	22 218	12 265	77	31	81	127	31	67	91	261	4441	.	.	.	11	43	85	64
1904/05	1926	2	33 162	21 875	11 287	90	37	95	156	29	86	99	292	4716	3878	838	147	9	54	103	80
1905/06	1894	4	33 337	21 862	11 475	106	43	97	167	36	87	116	339	5567	4592	975	194	11	53	112	87
1906/07	1887	3	32 602	21 590	11 012	113	54	133	187	59	103	143	381	6147	4840	1307	188	13	27	120	92
1907/08	1860	2	32 069	21 462	10 607	122	54	146	231	37	110	158	417	6766	5219	1547	117	10	31	128	91
1908/09	1861	4	32 390	21 702	10 688	130	65	174	256	48	110	194	444	7251	5517	1734	83	11	18	134	100
1909/10	1862	3	32 276	22 051	10 225	143	74	200	278	65	124	219	487	8060	5945	2115	108	8	24	144	112
1910/11	1852	5	32 479	22 427	10 052	155	73	218	313	60	173	200	539	8894	6551	2343	129	7	38	155	123

*) Neuere Angaben für die allgemeinen Fortbildungsschulen waren nicht erhältlich. †) Der Fortbildungsunterricht wird mit wenigen Ausnahmen von den Lehrern und Lehrerinnen der Volksschule erteilt; die hier angegebenen Zahlen sind deshalb in den bei den Volksschulen aufgeführten mitenthalten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

3. Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen (einschl. Fortbildungsschulen) 1900, 1906 und 1910.

Nach den Angaben des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

1 Gegenstand der Nachweisung	2 1900	3 1906	4 1910
Schülerzahl	273 149	308 102	334 867
Aufwendungen im ganzen . . . . . ℳ	10 999 061	16 032 522	21 613 335
Davon aus Staatsmitteln . . . . . „	2 396 072	4 472 120	5 562 916
Auf 1 Schüler kommen Aufwendungen . . . . . „	40,26	52,04	64,54

4. Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1903—1913.

Nach den Angaben des früheren Gewerbeschulrats bezw. des Landesgewerbeamts.

1 Schuljahre	2 Gewerbliche Fortbildungsschulen: Anstalten	3 Lehrer	4 Schüler: Im ganzen	5 Davon Gäste	6 Gewerbeschulen: Anstalten	7 Lehrer: Im ganzen	8 Davon etatmäßige	9 Schüler: Im ganzen	10 Davon Gäste	11 Kaufmännische Fortbildungsschulen (Handelsschulen): Anstalten: Im ganzen	12 Davon: städtische Handelsschulen	13 Handelsabteilungen an städtischen Gewerbeschulen	14 Handelsschulen u. Handelskurse von kaufmänn. und sonstigen Vereinen	15 Lehrkräfte: Im ganzen	16 Davon: an den städt. Handelsschulen	17 an den Handelsabteilungen der städt. Gewerbeschulen	18 an den Handelsschulen und Handelskursen der kaufmänn. und sonstigen Vereine	19 Schüler(innen): Im ganzen	20 Davon: in den städt. Handelsschulen	21 in den Handelsabteilungen der städt. Gewerbeschulen	22 in den Handelsschulen und Handelskursen der kaufmänn. und sonstigen Vereine	23 Schülerinnen	24 Gäste
1903/04	100	143	2 181	177	47	166	101	9 592	1 387	30	10	12	8	146	83	26	37	3 813	2 902	382	529	736	14
1904/05	111	154	2 391	191	47	169	107	9 734	1 399	31	11	13	7	155	85	33	37	3 613	2 786	432	395	601	32
1905/06	120	165	2 565	167	49	181	114	10 433	1 516	32	11	14	7	158	81	40	37	3 836	2 892	504	440	761	29
1906/07	127	171	2 635	120	51	203	121	12 357	2 139	35	11	17	7	167	81	44	42	4 139	3 072	602	465	1 045	177
1907/08	132	177	2 646	142	53	220	126	13 577	1 990	37	11	20	6	170	81	51	38	4 353	3 180	753	420	1 165	26
1908/09	139	178	2 854	109	53	249	153	14 019	2 140	41	11	24	6	164	80	53	31	4 605	3 359	856	390	1 240	163
1909/10	141	195	3 045	193	53	270	142	14 974	2 125	39	11	24	4	152	88	38	26	4 871	3 617	861	393	1 301	76
1910/11	138	172	3 008	185	56	[1])315	158	16 096	2 296	42	11	27	4	160	88	43	29	5 386	3 906	1 085	395	1 509	80
1911/12	141	172	3 049	128	57	[2])317	163	17 734	2 824	41	12	26	3	140	91	28	21	5 663	4 243	1 159	261	1 487	53
1912/13	139	170	3 070	145	60	[3])384	182	19 524	3 361	41	12	26	3	170	107	36	27	6 037	4 518	1 263	256	1 730	51

[1]) Davon 3 weiblich; [2]) desgl. 4; [3]) desgl. 5.

5. Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen bezw. Fortbildungsschulen sind, sowie Anstalten für nicht vollsinnige und epileptische Kinder 1902—1912.

Nach den Angaben des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

1 Schuljahre	Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen sind: 2 Anstalten	3 Lehrpersonal: Lehrer	4 Lehrerinnen	5 Bildungsfähige Zöglinge: Im ganzen	6 Davon: nach dem Geschlecht: Knaben	7 Mädchen	8 nach der Religion: Evangelische	9 Katholische	10 Altkatholische	11 Israeliten	12 Sonstige	Waisen- und Rettungshäuser, welche nur Fortbildungsschulen sind: 13 Anstalten	14 Lehrpersonal: Lehrer	15 Lehrerinnen	16 Bildungsfähige Zöglinge: Im ganzen	17 Davon: nach dem Geschlecht: Knaben	18 Mädchen	19 nach der Religion: Evangelische	20 Katholische	21 Altkatholische	22 Israeliten	23 Sonstige	Anstalten für nicht vollsinnige und epileptische Kinder: 24 Anstalten: Im ganzen	25 Davon für: nicht vollsinnige Kinder	26 epileptische Kinder	27 Lehrpersonal: Lehrer	28 Lehrerinnen	29 Zöglinge: Im ganzen	30 Davon: nach dem Geschlecht: Knaben	31 Mädchen	32 nach der Religion: Evangelische	33 Katholische	34 Altkatholische	35 Israeliten	36 Sonstige	37 erhalten Unterricht
1902/03	17	38	15	910	559	351	529	378	3	—	—	1	2	—	36	36	—	36	—	—	—	—	3	2	1	8	5	381	233	148	163	211	2	4	1	175
1903/04	17	34	13	933	578	355	541	390	1	1	—	1	2	—	32	32	—	31	1	—	—	—	3	2	1	8	5	402	261	141	167	228	3	4	—	190
1904/05	16	33	12	908	573	335	488	418	1	1	—	1	2	—	37	37	-	35	1	1	—	—	3	2	1	8	6	411	263	148	183	219	5	4	—	165
1905/06	14	31	9	843	558	285	424	417	1	1	—	1	2	—	34	34	—	34	—	—	—	—	3	2	1	6	6	444	278	166	211	226	3	4	—	157
1906/07	14	30	11	854	574	280	448	406	—	—	—	1	1	—	36	36	—	29	5	2	—	—	3	2	1	7	3	481	305	176	216	255	3	5	—	190
1907/08	14	29	12	836	565	271	448	387	—	—	1	1	1	—	42	42	—	35	7	—	—	—	3	2	1	10	4	486	291	195	240	235	4	7	—	192
1908/09	15	32	12	921	594	327	496	425	—	—	—	1	1	—	40	40	—	35	5	—	—	—	3	2	1	8	7	550	323	227	269	271	3	7	—	225
1909/10	15	36	12	940	601	339	487	453	—	—	—	1	1	—	37	37	—	36	—	1	—	—	3	2	1	8	8	579	343	236	288	280	2	9	—	255
1910/11	17	43	14	988	613	375	545	438	1	2	2	1	1	—	43	43	—	42	—	1	—	—	3	2	1	9	11	581	348	233	303	265	3	9	1	242
1911/12	17	41	13	991	623	368	517	470	—	2	2	1	1	—	51	51	—	50	—	1	—	—	3	2	1	9	12	669	406	263	337	321	2	7	2	275

*) Einschließlich Nebenlehrer(innen).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Anstalten für Taubstumme und Blinde 1902—1912.

Nach den Angaben des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Vorbemerkung. Den Angaben in dieser Tabelle sind die Ergebnisse der vom früheren Oberschulrat bezw. vom Ministerium des Kultus und Unterrichts seit dem Jahr 1900 vorgenommenen Stichtagerhebungen (1. Dezember) zu Grunde gelegt.

Schuljahre	Taubstummenanstalten: Anstalten	Lehrpersonal: Im ganzen	Lehrpersonal: Davon Reallehrer	Lehrpersonal: Davon Handarbeitslehrerinnen	Zöglinge: Im ganzen	Davon: nach dem Geschlecht: Knaben	Mädchen	nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	nach dem Grad der Taubheit bezw. Schwerhörigkeit: Blos stumm	Ganz taub	Schulgehör	Notalgehör	Ziemlich Gehör
1902/03	3	28	16	3	202	116	86	74	126	1	1	9	76	33	46	38
1903/04	3	32	16	5	205	121	84	73	130	1	1	12	73	35	45	40
1904/05	3	35	17	5	211	129	82	70	138	2	1	11	85	30	40	45
1905/06	3	37	16	5	238	142	96	84	152	1	1	19	94	48	38	39
1906/07	3	37	17	5	232	139	93	82	148	1	1	19	93	37	42	41
1907/08	3	37	17	5	227	136	91	77	147	1	2	14	100	42	33	38
1908/09	3	37	17	5	243	138	105	80	160	1	2	16	111	47	31	38
1909/10	3	37	17	5	245	133	112	87	154	2	2	14	119	42	34	36
1910/11	3	37	18	4	240	137	103	82	155	2	1	6	113	48	30	43
1911/12	3	39	19	5	240	131	109	78	161	—	1	3	109	50	35	43

Schuljahre	Blindenanstalt Ilvesheim: Lehrpersonal: Im ganzen	Davon: Reallehrer	Arbeitslehrer	Arbeitslehrerinnen	Zöglinge: Im ganzen	Davon: nach dem Geschlecht: Knaben	Mädchen	nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	nach dem Grad der Blindheit: Vollkommen blind	Farben unterscheidend	Licht sehend	Schwachsichtig
1902/03	8	—	2	1	59	36	23	32	27	—	—	21	—	25	13
1903/04	8	—	2	1	55	31	24	28	27	—	—	18	1	27	9
1904/05	8	—	2	1	52	27	25	23	28	—	1	19	1	22	10
1905/06	9	1	2	1	49	24	25	26	23	—	—	18	1	26	4
1906/07	10	1	2	2	47	21	26	24	23	—	—	18	2	22	5
1907/08	10	1	2	2	46	22	24	19	27	—	—	15	2	21	8
1908/09	10	1	2	2	48	24	24	20	28	—	—	12	2	24	10
1909/10	10	1	2	2	48	25	23	23	25	—	—	9	4	20	15
1910/11	10	1	2	2	55	30	25	25	30	—	—	13	6	19	17
1911/12	10	1	2	2	60	35	25	26	32	—	—	16	4	27	13

7. Die Schulkinder mit besonderen körperlichen oder geistigen Gebrechen, sowie die nicht zum Besuch der Volksschulen angehaltenen schulpflichtig gewordenen Kinder 1902—1911 *).

Nach den Angaben des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Schuljahre	Schulkinder mit besonderen körperlichen oder geistigen Gebrechen (nach dem Stande vom 1. Dezember): Im ganzen	Davon: Blinde	Kurzsichtige	Taubstumme	Schwerhörige	Stotterer	Epileptische	Krüppelhafte	Schwach- und Blödsinnige	Sonstige	Schulpflichtige Kinder, welche auf Grund des § 3 Abs. 1 des E.-U.-G. nicht zum Besuch der Volksschule angehalten werden (nach dem Stande von Ostern): Im ganzen	Davon: Blinde	Taube oder Taubstumme	Epileptische	Schwach- und Blödsinnige	Sonstige
1902/03	10 817	16	5 078	45	2 296	1 973	242	817	350	—	83	—	20	5	48	10
1903/04	12 607	13	5 498	42	2 623	1 973	272	877	1 201	108	152	3	29	6	91	23
1904/05	13 511	10	5 952	42	2 971	2 066	261	896	1 199	114	159	5	27	6	83	38
1905/06	14 297	13	6 340	32	3 099	2 132	289	924	1 359	109	149	4	14	5	62	64
1906/07	15 689	17	6 966	32	3 397	2 310	286	946	1 574	161	172	2	29	16	85	40
1907/08	17 576	19	7 729	32	3 724	2 512	334	1 380	1 595	251	185	5	24	12	111	33
1908/09	18 465	13	8 084	36	4 298	2 416	319	1 405	1 572	322	191	5	37	14	78	57
1909/10	19 626	11	8 943	38	4 552	2 599	324	1 422	1 348	389	181	4	15	14	81	67
1910/11	27 534	8	9 558	33	4 594	2 791	327	1 392	8 388	443	236	7	36	14	83	96

*) Neuere Angaben waren nicht erhältlich.

8. Fakultativer Handfertigkeitsunterricht für Knaben sowie Koch- und Haushaltungsunterricht für Mädchen in den öffentlichen Volksschulen 1901—1911 *).

Nach den Angaben des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Schuljahre	Handfertigkeitsunterricht in den oberen Knabenklassen: Gemeinden, in welchen dieser Unterricht erteilt wird	Lehrer, welche den Unterricht erteilen	Am Unterricht teilnehmende Knaben	Koch- und Haushaltungsunterricht in den oberen Mädchenklassen: Gemeinden, in welchen dieser Unterricht erteilt wird	Lehrerinnen, welche den Unterricht erteilen	Am Unterricht teilnehmende Mädchen
1901/02	8	24	1 323	2	6	331
1902/03	6	29	1 257	2	6	364
1903/04	8	30	1 577	2	5	416
1904/05	8	37	1 830	2	5	424
1905/06	8	41	1 939	2	7	452

Schuljahre	Handfertigkeitsunterricht in den oberen Knabenklassen: Gemeinden, in welchen dieser Unterricht erteilt wird	Lehrer, welche den Unterricht erteilen	Am Unterricht teilnehmende Knaben	Koch- und Haushaltungsunterricht in den oberen Mädchenklassen: Gemeinden, in welchen dieser Unterricht erteilt wird	Lehrerinnen, welche den Unterricht erteilen	Am Unterricht teilnehmende Mädchen
1906/07	8	50	2 878	2	9	468
1907/08	8	70	3 609	1	8	434
1908/09	8	78	4 243	1	6	430
1909/10	9	96	5 233	1	9	529
1910/11	9	118	5 602	1	7	253

*) Neuere Angaben waren nicht erhältlich.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

D. Private Lehr- und Erziehungsanstalten.

1. Privatanstalten auf der Höhe der höheren Lehranstalten 1902—1912.

Nach den jeweiligen Erhebungen des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts am 1. Dezember.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Schuljahre	Ausschließlich oder vorwiegend für die männliche Jugend: Schulorte	Anstalten	Lehrpersonal (ohne Hilfslehrer) im ganzen	Lehrpersonal (ohne Hilfslehrer) davon vollbeschäftigtes	Schüler(innen) im ganzen	Davon nach dem Geschlecht: Knaben	Mädchen	Davon nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige	Im volksschulpflichtigen Alter	Ausschließlich oder vorwiegend für die weibliche Jugend: Schulorte	Anstalten im ganzen	Davon mit angegliederter Abteilung zur Ausbildung von Lehrerinnen	Davon mit angegliederter Abteilung zur Ausbildung von Mädchen in Handarbeiten	Lehrpersonal (ohne Hilfslehrer) im ganzen	Lehrer	Lehrerinnen	Davon vollbeschäftigtes	Schüler(innen) im ganzen	Davon nach dem Geschlecht: Knaben	Mädchen	Davon nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige	Im volksschulpflichtigen Alter	In der angegliederten Abteilung zur Ausbildung: von Lehrerinnen	von Mädchen in Handarbeiten
1902/03	10	12	134	95	1246	1232	14	485	675	3	78	5	.	15	30	.	.	149	233	161	2714	5	2709	1224	1274	15	195	6	.	.	.
1903/04	10	12	143	97	1259	1253	6	491	690	4	68	6	.	15	30	.	.	154	228	162	2743	3	2740	1181	1343	17	193	9	.	.	.
1904/05	9	11	144	99	1252	1249	3	530	683	4	30	5	589	17	32	.	.	142	243	173	2887	17	2870	1271	1399	19	182	16	1862	.	.
1905/06	10	12	144	98	1302	1298	4	591	675	5	25	6	681	17	32	.	.	147	241	177	2950	21	2929	1306	1432	13	192	7	1871	.	.
1906/07	10	11	139	96	1227	1218	9	560	619	4	40	4	637	17	32	.	.	154	255	177	2945	23	2922	1271	1490	12	165	7	1832	.	.
1907/08	12	14	168	100	1246	1237	9	494	653	2	41	56	642	17	33	.	.	137	269	181	2906	26	2880	1240	1493	7	151	15	1844	.	.
1908/09	12	14	171	105	1312	1302	10	523	696	5	33	55	729	16	33	4	3	134	257	185	2850	12	2838	1141	1534	6	152	17	1735	115	89
1909/10	12	14	179	111	1340	1326	14	557	696	2	30	55	714	15	32	5	3	139	257	182	2842	17	2825	1087	1624	5	115	11	1772	107	108
1910/11	13	18	206	112	1508	1452	56	641	779	4	39	45	871	14	26	5	7	116	226	167	2681	9	2672	965	1597	6	76	37	1711	112	92
1911/12	12	15	200	116	1454	1429	25	609	770	3	28	44	794	16	25	5	7	106	247	193	3269	61	3208	823	2365	8	49	24	2177	139	178

2. Privatanstalten auf der Höhe der Volksschulen sowie Kleinkinderschulen 1902—1912.

Nach den Angaben des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts sowie (Spalten 31/32) der Bürgermeisterämter.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Schuljahre	Auf der Höhe der Volksschulen und höheren Lehranstalten: Anstalten im ganzen	Davon nur für Mädchen (mit angegliederter Abteilung zur Ausbildung von Lehrerinnen und Frauenarbeitsschule)	Davon für beide Geschlechter	Lehrpersonal im ganzen	Davon Lehrerinnen	Schüler(innen) im ganzen	Davon nach dem Geschlecht: Knaben	Mädchen	Davon nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige	Im volksschulpflichtigen Alter	In der angegliederten Abteilung zur Ausbildung von Lehrerinnen	Frauenarbeitsschule	Auf der Höhe der Volksschulen: Anstalten im ganzen	Davon für beide Geschlechter	Lehrpersonal im ganzen	Davon Lehrerinnen	Schüler(innen) im ganzen	Davon nach dem Geschlecht: Knaben	Mädchen	Davon nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige	Im volksschulpflichtigen Alter	Für noch nicht schulpflichtige Kinder (Kinderschulen, Kinderbewahranstalten und Kindergärten): Anstalten	Kinder
1902/03	2	1	1	46	36	745	24	721	89	640	1	15	—	.	.	114	5	4	12	2	188	122	66	117	54	2	15	—	.	575	46 941
1903/04	2	1	1	46	36	785	32	753	95	672	1	17	—	.	.	101	5	4	11	2	187	127	60	119	49	2	17	—	.	585	47 836
1904/05	2	1	1	42	33	840	26	814	89	726	2	23	—	682	27	86	5	4	13	4	182	124	58	121	43	1	16	1	166	603	49 593
1905/06	2	1	1	39	31	893	24	869	101	771	—	21	—	705	17	118	6	5	15	4	219	148	71	151	43	2	20	3	207	616	50 012
1906/07	2	1	1	39	31	924	31	893	122	776	2	23	1	748	18	103	5	4	14	7	194	140	54	118	50	—	22	4	183	632	51 871
1907/08	2	1	1	43	35	937	32	905	131	784	1	21	—	744	23	88	6	5	19	9	207	157	50	137	50	—	18	2	187	645	53 272
1908/09	2	1	1	43	35	997	28	969	113	864	1	19	—	796	29	120	6	5	21	7	212	155	57	140	56	1	14	1	190	666	54 582
1909/10	2	1	1	45	36	963	30	933	126	816	1	19	1	730	37	99	7	7	26	8	219	172	47	167	30	1	19	2	207	680	56 274
1910/11	1	1	—	33	29	796	—	796	44	746	1	5	—	569	26	110	6	6	25	9	224	171	53	165	36	1	18	4	209	683	58 444
1911/12	1	1	—	33	29	778	—	778	39	738	1	—	—	583	30	101	7	6	25	10	255	202	53	169	42	—	43	1	234	690	60 218

1. Baugewerke- und Kunstgewerbeschulen 1903—1913.

Nach deren Jahresberichten und Angaben.

Schuljahre bezw. Semester	Baugewerkeschule Karlsruhe: Lehrkräfte: Im ganzen	Baugewerkeschule Karlsruhe: Lehrkräfte: Davon Nebenlehrer	Baugewerkeschule Karlsruhe: Schüler: Im ganzen	Baugewerkeschule Karlsruhe: Schüler: Davon in der Abteilung für: Hochbau	Baugewerkeschule Karlsruhe: Schüler: Davon in der Abteilung für: Bahn- und Tiefbau	Baugewerkeschule Karlsruhe: Schüler: Davon in der Abteilung für: Maschinenbau	Baugewerkeschule Karlsruhe: Schüler: Davon in der Abteilung für: Elektrotechnik	Baugewerkeschule Karlsruhe: Schüler: Davon in der Abteilung für: Gewerbelehrer	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Lehrkräfte: Im ganzen	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Lehrkräfte: Davon Nebenlehrer	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Schüler(innen): Im ganzen	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Schüler(innen): Davon: Schüler	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Schüler(innen): Davon: Schülerinnen	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Schüler(innen): Davon: in der allgemeinen Abteilung: Schüler	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Schüler(innen): Davon: in der allgemeinen Abteilung: Schülerinnen	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Schüler(innen): Davon: in den Fachabteilungen: Schüler	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Schüler(innen): Davon: in den Fachabteilungen: Schülerinnen	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Schüler(innen): Davon: in der Zeichenlehrerabteilung: Schüler	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Schüler(innen): Davon: in der Zeichenlehrerabteilung: Schülerinnen	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Schüler(innen): Davon: im Winterkurs für Dekorationsmaler	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Schüler(innen): Davon: in der Abendschule: Schüler	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Schüler(innen): Davon: in der Abendschule: Schülerinnen	Kunstgewerbeschule Karlsruhe: Schüler(innen): Davon: in der Abteilung für Schülerinnen *)	Kunstgewerbeschule Pforzheim (Fachschule für die Metallindustrie): Lehrkräfte: Im ganzen	Kunstgewerbeschule Pforzheim (Fachschule für die Metallindustrie): Lehrkräfte: Davon Nebenlehrer	Kunstgewerbeschule Pforzheim (Fachschule für die Metallindustrie): Schüler
1903/04 Winter	41	10	545	312	72	117	4	40	24	7	313	238	75					131	—	24	—	37	46	7	68	11	2	311
1903/04 Sommer	33	6	308	112	36	112	6	42																				
1904/05 Winter	47	20	543	310	74	114	5	40	21	4	221	163	58					98	—	15	—	29	21	2	56	13	3	319
1904/05 Sommer	34	7	296	111	37	105	4	39																				
1905/06 Winter	46	17	505	299	57	92	4	53	22	4	212	166	46					82	—	18	—	29	37	3	43	14	3	352
1905/06 Sommer	37	9	313	139	29	81	6	58																				
1906/07 Winter	45	14	478	279	50	78	10	61	21	3	195	167	28					84	20	17	6	22	44	2		13	2	332
1906/07 Sommer	39	7	291	112	26	70	12	71																				
1907/08 Winter	49	17	490	273	50	81	13	73	22	6	204	183	21					90	13	19	4	29	45	4		14	5	314
1907/08 Sommer	38	7	316	117	32	79	8	80																				
1908/09 Winter	50	15	488	272	48	72	14	82	21	5	231	203	28					119	17	23	4	23	38	7		15	4	315
1908/09 Sommer	44	9	315	123	24	76	14	78																				
1909/10 Winter	52	17	516	287	52	74	14	89	20	4	232	206	26					101	17	29	4	35	41	5		15	4	342
1909/10 Sommer	45	10	287	101	41	48	12	85																				
1910/11 Winter	51	16	451	244	55	55	16	81	20	4	192	174	18					91	13	25	1	29	29	4		15	3	351
1910/11 Sommer	45	10	255	73	40	47	20	75																				
1911/12 Winter	50	15	447	248	58	47	18	76	20	4	166	148	18	14	4			76	9	19	4	17	22	1		15	5	304
1911/12 Sommer	45	11	246	70	36	47	16	77																				
1912/13 Winter	51	17	446	230	62	62	12	80	22	6	135	113	22	6	7			62	12	16	3	14	15	—		18	4	350
1912/13 Sommer	47	12	302	106	34	64	17	81																				

Diese Abteilung ist im Schuljahr 1911/12 eingerichtet worden

*) Die Abteilung für Schülerinnen war der Anstalt bis zum Schluß des Schuljahrs 1905/06 angegliedert; vom Schuljahr 1906/07 an besuchen die Schülerinnen die einzelnen Abteilungen und sind von da an in den Spalten 15—20 miteinbegriffen.

2. Musikbildungsanstalten und Malerinnenschule 1903—1913.

Nach deren Jahresberichten.

Schuljahre	Konservatorium für Musik in Karlsruhe: Lehrkräfte: Im ganzen	Konservatorium für Musik in Karlsruhe: Lehrkräfte: Davon Lehrerinnen	Konservatorium für Musik in Karlsruhe: Zöglinge: Im ganzen	Konservatorium für Musik in Karlsruhe: Zöglinge: Davon: eigentliche Schüler	Konservatorium für Musik in Karlsruhe: Zöglinge: Davon: Hospitanten	Konservatorium für Musik in Karlsruhe: Zöglinge: Davon: Kinder (Abteilung für praktische Unterrichtsübung)	Allgemeine Musikbildungsanstalt in Karlsruhe *): Lehrkräfte: Im ganzen	Allgemeine Musikbildungsanstalt in Karlsruhe *): Lehrkräfte: Davon Lehrerinnen	Allgemeine Musikbildungsanstalt in Karlsruhe *): Schüler(innen)	Malerinnenschule in Karlsruhe: Lehrkräfte: Im ganzen	Malerinnenschule in Karlsruhe: Lehrkräfte: Davon Lehrerinnen	Malerinnenschule in Karlsruhe: Schülerinnen
1903/04	42	16	663	470	157	36	29	7	434	9	1	72
1904/05	38	12	793	494	271	28	30	7	424	8	1	64
1905/06	37	10	779	502	258	19	35	9	391	8	1	58
1906/07	43	14	893	520	347	26	34	10	374	7	—	66
1907/08	46	14	876	540	313	23	32	10	341	6	—	61

Schuljahre	Konservatorium für Musik in Karlsruhe: Lehrkräfte: Im ganzen	Konservatorium für Musik in Karlsruhe: Lehrkräfte: Davon Lehrerinnen	Konservatorium für Musik in Karlsruhe: Zöglinge: Im ganzen	Konservatorium für Musik in Karlsruhe: Zöglinge: Davon: eigentliche Schüler	Konservatorium für Musik in Karlsruhe: Zöglinge: Davon: Hospitanten	Konservatorium für Musik in Karlsruhe: Zöglinge: Davon: Kinder (Abteilung für praktische Unterrichtsübung)	Allgemeine Musikbildungsanstalt in Karlsruhe *): Lehrkräfte: Im ganzen	Allgemeine Musikbildungsanstalt in Karlsruhe *): Lehrkräfte: Davon Lehrerinnen	Allgemeine Musikbildungsanstalt in Karlsruhe *): Schüler(innen)	Malerinnenschule in Karlsruhe: Lehrkräfte: Im ganzen	Malerinnenschule in Karlsruhe: Lehrkräfte: Davon Lehrerinnen	Malerinnenschule in Karlsruhe: Schülerinnen
1908/09	47	14	937	583	327	27	31	9	345	7	—	68
1909/10	54	18	891	598	270	23	31	9	305	6	—	54
1910/11	62	23	996	737	224	35	—	—	—	8	—	43
1911/12	64	26	901	724	142	35	—	—	—	7	—	27
1912/13	63	26	919	734	144	41	—	—	—	7	—	33

*) Die Allgemeine Musikbildungsanstalt in Karlsruhe wurde im Schuljahr 1910/11 aufgelöst und mit dem Konservatorium für Musik in Karlsruhe verschmolzen, daher die Vermehrung der Lehrkräfte und Zöglinge bei letzterem.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Sonstige Fachschulen 1902—1912.

Nach deren Jahresberichten bezw. nach den Angaben der Vorstände.

a. Gewerbliche Fachschulen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Schuljahre	Ingenieurschule Mannheim			Technikum Konstanz				Uhrmacherschule Furtwangen		Schnitzereischule Furtwangen		Goldschmiedeschule Pforzheim		Musik-(werkmacher)-schule Waldkirch		Schifferschulen			Hufbeschlagschulen			Strohflechtschulen		
	Lehrkräfte	Zöglinge		Wintersemester		Sommersemester																		
		Winterjemester	Sommersemester	Lehrkräfte	Zöglinge	Lehrkräfte	Zöglinge	Lehrkräfte	Zöglinge	Lehrkräfte	Zöglinge	Lehrkräfte	Zöglinge	Lehrkräfte	Zöglinge	Anstalten	Lehrkräfte	Zöglinge	Anstalten	Lehrkräfte	Zöglinge	Anstalten	Lehrkräfte	Zöglinge
1902/03	12	267		Neu errichtet am 1. April 1906				7	75	5	38	Auf 1. Mai 1905 als selbständige Goldschmiedeschule Pforzheim organisiert, vorher Unterabteilung der Gewerbeschule Pforzheim		1	42	3	15	37	5	10	92	6	6	163
1903/04	13	302						7	63	5	37			1	45	3	14	47	5	10	90	6	6	130
1904/05	13	277						7	67	5	39			1	46	3	14	49	5	10	88	4	4	108
1905/06	12	282				7	28	7	68	5	30	16	1 016	1	46	3	15	46	4	8	79	3	3	85
1906/07	12	332		7	57	11	91	7	70	4	23	15	1 179	1	43	3	14	33	4	8	54	2	2	62
1907/08	14	390		11	124	10	151	7	67	4	21	19	1 213	1	45	3	14	36	4	8	52	2	2	59
1908/09	14	310	280	12	195	12	200	7	72	4	20	17	1 222	1	44	3	14	42	4	8	47	2	2	56
1909/10	15	322	281	14	200	16	200	8	72	4	20	17	1 197	2	48	3	15	40	4	8	55	2	2	61
1910/11	15	312	281	15	210	15	185	8	73	4	22	18	1 669	2	48	3	13	38	4	8	51	2	2	84
1911/12	14	296	286	14	220	15	200	9	76	4	23	20	1 797	2	69	3	13	32	4	8	49	2	2	67

b. Landwirtschaftliche Fachschulen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Schuljahre	Ackerbauschule Hochburg								Landwirtschaftsschule Augustenberg [Landwirtschaftliche Winterschule und Obstbauschule] *)								Landwirtschaftliche Winterschulen			Wiesenbauschule in Karlsruhe		Kreis-Haushaltungsschulen für Bauerntöchter							Forstwartskurse zur Ausbildung des Forstschutzpersonals		
	Lehrkräfte	Schüler usw. des Winter-(Haupt-)kurses	Besondere Lehrkurse						Lehrkräfte	Abgehaltene Kurse							Anstalten	Lehrkräfte	Schüler usw.	Lehrkräfte	Schüler usw.	Anstalten	Lehrkräfte	Schüler usw.	Besondere Lehrkurse						Kurse	Lehrkräfte	Schüler usw.
			Für Obst- und Gartenbau, Obstverwertung		Für Bienenzucht		Für Molkerei			Für Obst- und Gartenbau, Obstverwertung		Für Bienenzucht		Für Molkerei		Für Melkunterricht und Viehpflege									Für Obst- und Gartenbau, Obstverwertung		Für Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen für kleinere Gemeinden						
			Kurse	Schüler usw.	Kurse	Schüler usw.	Kurse	Schüler usw.		Kurse	Schüler usw.	Kurse	Schüler usw.	Kurse	Schüler usw.	Kurse	Schüler usw.									Kurse	Schüler usw.	Kurse	Schüler usw.					
1903/04	4	20	2	26	1	22	—	—	3	6	120	1	11	3	32	—	—	14	89	497	7	7	5	32	169	2	25	1. Kurs im Winter 1906/07				1	4	15
1904/05	4	16	2	26	1	10	—	—	3	6	133	2	21	1	12	2	15	14	91	552	5	7	5	30	197	2	33					1	4	17
1905/06	4	19	4	61	1	21	—	—	3	6	112	1	6	2	25	2	13	14	90	505	8	19	5	31	164	1	?					3	5	29
1906/07	4	22	3	60	1	27	—	—	3	4	108	1	14	1	14	2	17	14	87	572	7	7	5	31	174	2	41	1	5			3	10	40
1907/08	4	19	3	55	1	9	—	—	3	5	124	1	12	1	10	1	6	14	93	518	7	7	5	31	163	1	?	1	8			2	10	31
1908/09	4	17	6	99	1	15	—	—	3	7	159	1	9	1	11	—	—	15	92	558	8	16	5	31	184	2	43	1	1			2	10	29
1909/10	4	20	5	76	—	—	1	12	3	6	165	1	13	1	11	—	—	15	90	557	8	16	5	31	191	2	36	1	3			2	10	27
1910/11	4	19	6	87	—	—	—	—	3	6	167	1	11	1	8	—	—	15	91	679	7	9	5	31	202	2	55	1	1			2	10	34
1911/12	4	13	6	103	—	—	1	13	3	6	189	1	12	—	—	—	—	15	89	737	6	9	5	25	179	2	67	—	—			2	8	33
1912/13	5	21	5	74	—	—	1	13	3	7	220	1	16	—	—	3	37	15	91	642	5	9	5	26	188	3	86	—	—			2	8	32

*) In den Spalten 10—18 ist nur die Obstbauschule behandelt, während die landwirtschaftliche Winterschule in den Spalten 19—21 bei den landwirtschaftlichen Winterschulen in Betracht gezogen ist.

1. Lehrerbildungsanstalten 1902—1912.

Nach den Angaben des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Vorbemerkung. Den Angaben in dieser Tabelle sind die Ergebnisse der vom früheren Oberschulrat bezw. vom Ministerium des Kultus und Unterrichts seit dem Jahr 1900 vorgenommenen Stichtagerhebungen (1. Dezember) zu Grunde gelegt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33

Schuljahre	Vorseminare: Anstalten	Jahreskurse	Klassen	Etatmäßige Lehrstellen: Direktoren, Vorstände und Professoren	Real-, Zeichen- und Musiklehrer	Lehrpersonal-Lehrerstellen (ohne Hilfslehrer): Vollbeschäftigtes: Überhaupt	Davon mit abgeschlossener akademisch-wissenschaftlicher Vorbildung	Nicht vollbeschäftigtes (Nebenlehrer)	Zöglinge: Im ganzen	Im Internat	Davon nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige
1902/03	2	4	4	—	6	7	—	7	14	126	64	49	75	—	2	—
1903/04	2	4	4	—	6	7	—	7	14	145	70	81	63	—	1	—
1904/05	4	6	6	—	8	11	—	7	18	204	123	108	94	—	2	—
1905/06	4	8	8	—	10	13	—	15	28	266	151	115	150	—	1	—
1906/07	4	12	13	—	12	23	2	11	34	417	255	166	249	—	1	1
1907/08	2	6	6	—	6	11	1	5	16	183	91	62	121	—	—	—
1908/09	4	8	8	2	7	15	4	7	22	264	140	101	163	—	—	—
1909/10	4	10	10	2	9	17	8	12	29	348	197	143	203	1	1	—
1910/11	4	12	12	4	7	21	10	14	35	421	250	179	239	2	1	—
1911/12	4	12	13	4	9	21	11	13	34	437	276	187	247	2	1	—

Schuljahre	Lehrerseminare: Anstalten	Jahreskurse	Klassen	Etatmäßige Lehrstellen: Direktoren, Vorstände und Professoren	Real-, Zeichen- und Musiklehrer	Lehrpersonal-Lehrerstellen (ohne Hilfslehrer): Vollbeschäftigtes: Überhaupt	Davon mit abgeschlossener akademisch-wissenschaftlicher Vorbildung	Nicht vollbeschäftigtes (Nebenlehrer)	Zöglinge: Im ganzen	Im Internat	Davon nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige
1902/03	4	14	17	11	20	35	12	18	53	523	442	125	393	—	5	—
1903/04	4	14	19	11	20	38	14	16	54	567	478	149	409	—	9	—
1904/05	4	14	21	13	22	42	16	17	59	682	571	217	460	—	5	—
1905/06	4	14	24	13	22	48	20	16	64	817	578	321	492	1	3	—
1906/07	4	14	24	15	22	47	20	16	63	859	578	364	491	1	3	—
1907/08	6	22	34	17	28	62	27	18	80	1249	817	534	709	1	4	1
1908/09	6	24	37	21	30	68	33	21	89	1371	849	553	812	1	3	2
1909/10	6	27	40	22	30	75	41	21	96	1504	911	586	912	1	4	1
1910/11	6	27	40	28	32	80	43	21	101	1531	900	582	943	2	3	1
1911/12	6	27	41	28	33	75	42	28	103	1522	895	573	945	1	3	—

2. Lehrerinnenbildungsanstalten 1902—1912.

Nach den Angaben des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Vorbemerkung. Den Angaben in dieser Tabelle sind die Ergebnisse der vom früheren Oberschulrat bezw. vom Ministerium des Kultus und Unterrichts seit dem Jahr 1900 vorgenommenen Stichtagerhebungen (1. Dezember) zu Grunde gelegt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

Schuljahre	Lehrerinnenseminar Karlsruhe (Prinzessin Wilhelm-Stift): Jahreskurse*)	Klassen	Etatmäßige Lehrstellen: Direktoren, Vorstände und Professoren	Real-, Zeichen- und Musiklehrer	Lehrerinnen	Lehrpersonal-Lehrerstellen (ohne Hilfslehrer): Vollbeschäftigtes: Überhaupt	Davon mit abgeschlossener akademisch-wissenschaftlicher Vorbildung	Lehrerinnen	Nicht vollbeschäftigtes (Nebenlehrer)	Zöglinge: Im ganzen	Im Internat	Davon nach der Religion: Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige
1902/03	3	3	2	1	3	6	2	3	8	14	91	39	58	33	—	—	—
1903/04	3	3	2	1	3	6	2	3	8	14	89	40	61	27	—	1	—
1904/05	3	3	2	1	3	6	2	3	9	15	92	40	59	30	—	3	—
1905/06	3	3	2	1	3	6	2	3	8	14	101	46	66	31	2	2	—
1906/07	3	3	2	1	3	6	2	3	8	14	108	42	68	36	1	3	—
1907/08	3½	4	2	1	3	6	2	3	8	14	111	41	69	39	1	2	—
1908/09	3½	4	2	1	3	7	3	3	9	16	147	44	94	49	1	3	—
1909/10	3½	4	2	1	3	7	3	3	9	16	146	46	98	45	—	3	—
1910/11	3½	4	2	1	3	7	3	3	7	14	143	45	87	54	1	1	—
1911/12	3½	4	2	1	3	7	3	3	7	14	143	46	94	46	1	2	—

*) An die Lehrerinnenseminare sind seit 1907 praktische Halbjahrskurse angegliedert; in Spalte 2 sind dieselben jeweils mit ½ gezählt.

3. Turnlehrer- und andere Lehrer-(innen-) Bildungsanstalten und -kurse 1903—1912.

Nach den Angaben des früheren Oberschulrats bezw. des Ministeriums des Kultus und Unterrichts und des früheren Gewerbeschulrats bezw. des Landesgewerbeamts.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

Jahre	Turnlehrerbildungsanstalt Karlsruhe: Lehrkräfte: Im ganzen	Abgehaltene Kurse: Im ganzen	für Lehrer	für Lehrerinnen	gemischte Kurse	Teilnehmer: Im ganzen	Davon: Lehrer	Lehrerinnen	Kurse zur Ausbildung von Handelslehrern: Abgehaltene Kurse	Lehrkräfte (Handelslehrer)	Teilnehmer	Anstalt zur Ausbildung von Zeichenlehrern	Anstalt zur Ausbildung von Gewerbelehrern	Kurse zur Ausbildung von Handarbeits-, Haushaltungs-, Kunststickerei- und Kochlehrerinnen
1903	2	2	1	1	—	67	27	40	—	—	—			
1904	2	1	1	—	—	25	25	—	1	1	15			
1905	2	2	2	—	—	56	56	—	1	2	13			
1906	2	2	1	1	—	80	29	51	2	4	22			
1907	2	1	1	—	—	40	40	—	2	4	24			
1908	2	3	3	—	—	137	137	—	2	4	38			
1909	2	2	—	—	2	161	65	96	1	4	28			
1910	2	3	3	—	—	135	135	—	—	—	—			
1911	2	2	1	—	1	168	107	61	1	3	[1])18			
1912	2	2	2	—	—	138	138	—	1	2	13			
												Siehe Kunstgewerbeschule Karlsruhe (Tabelle 1 auf Seite 285)	Siehe Baugewerkeschule Karlsruhe (Tabelle 1 auf Seite 285)	Siehe die Anstalten des Badischen Frauenvereins (Tabelle 1 auf Seite 288)

[1]) Davon 1 Gast.

G. Lehranstalten und Unterrichtskurse des Badischen Frauenvereins.

1. Lehranstalten des Badischen Frauenvereins 1903—1912.

Nach den Jahresberichten des Badischen Frauenvereins.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Jahre	Lehranstalten des Hauptvereins (Sitz sämtlicher Anstalten ist Karlsruhe)																	der Zweigvereine	
	Seminar zur Ausbildung von Haushaltungslehrerinnen	Seminar zur Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen	Luisenschule (Mädchenfortbildungsschule)	Haushaltungsschule des Friedrich-Stifts	Haushaltungsschule: Hauptkurse	Haushaltungsschule: Kochkurse (Nebenkurse)	Schule für Kunststickerei	Frauenarbeitsschule: 1. Kurs (Januar)	Frauenarbeitsschule: 2. Kurs (April)	Frauenarbeitsschule: 3. Kurs (September)	Handelsschule	Kinderpflegerinnen-Anstalt	Kinderpflegerinnen-Institut	Flickschule	Kochschule: Tageskurse	Kochschule: Abendkurse für Arbeiterinnen	Kochschule: Kochabende im Arbeiterinnenheim	Handarbeits- und Frauenarbeitsschulen: Anstalten	Handarbeits- und Frauenarbeitsschulen: Schülerinnen
	Schülerinnen							[1]						[2]					
1903	68	105	83	21	Eröffnet am 1. IX. 1904		42	473	432	485	36	4	Eröffnet am 1. IV. 1907	380	78	84	12	38	2 288
1904	68	98	82	24	22	56	46	424	470	448	25	7		400	75	84	12	40	2 373
1905	45	112	77	24	52	109	52	434	428	457	24	6		400	72	96	18	39	2 267
1906	47	116	72	24	48	124	48	478	481	503	48	12		400	87	79	6	43	2 401
1907	46	117	64	24	49	127	51	491	526	509	25	7	2	400	90	71	12	43	2 365
1908	48	107	83	24	51	122	76	440	432	387	26	13	3	500	90	73	12	43	2 661
1909	46	106	88	24	56	115	53	396	368	402	20	16	5	500	88	73	6	44	2 865
1910	37	104	74	24	58	134	53	332	390	365	30	13	6	500	100	111	11	48	3 077
1911	48	103	75	24	61	133	72	386	370	329	23	13	8	500	111	89	12	47	3 064
1912	47	126	76	24	60	155	57	379	372	348	24	20	10	600	101	83	12	46	3 020

[1]) Summe der für die einzelnen Kurse der Frauenarbeitsschule angegebenen Schülerinnen, wobei die Schülerinnen, die mehrere Kurse zugleich besuchten, in jedem Kurs gezählt sind. [2]) Zahl der in einer Woche die Flickstunden durchschnittlich besuchenden Schülerinnen (Mädchen im Alter von 13—16 Jahren).

2. Von den Zweigvereinen des Badischen Frauenvereins veranstaltete Koch-, Flick-, Näh- usw. Kurse 1903—1912.

Nach den Jahresberichten des Badischen Frauenvereins.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Jahre	Zahl der Gemeinden, in denen Unterrichtskurse für weibliche Personen abgehalten wurden																													
	Kochkurse	Koch- und Flickkurse	Koch- und Bügelkurse	Koch-, Flick- und Nähkurse	Koch-, Flick- und Spinnkurse	Nähkurse	Flickkurse und Flickabende	Flick- und Nähkurse	Flick-, Näh- und Stickkurse	Flick-, Näh- und Strickkurse	Flick-, Näh- und Spinnkurse	Flick- und Spinnkurse	Flick- und Bügelkurse	Nähkurse	Näh- und Bügelkurse	Näh- und Strickkurse	Näh- und Stickkurse	Näh- und Zuschneidekurse	Stickereikurse	Spinnkurse und Spinnabende	Bügelkurse	Zuschneide- und Kleidermachkurse	Handarbeitskurse	Arbeitsabende	Obst- und Gemüseverwertungskurse	Käsekurse	Krankenpflegekurse	Unterrichtskurse in der Krankenpflege zur Ausbildung von Krankenschwestern	Ausbildungskurse für Land-krankenpflegerinnen	Sonstige Kurse
1903	23	1	1	—	—	—	68	9	—	—	1	3	—	2	1	1	—	1	1	20	19	4	5	3	—	1	9	3	5	[1]) 1
1904	21	2	2	—	1	—	66	12	—	1	1	3	1	2	—	—	—	—	—	19	22	4	1	3	1	—	10	3	2	[2]) 1
1905	21	2	1	—	—	—	73	9	1	2	1	—	—	5	1	—	—	1	—	27	19	4	6	4	—	—	9	3	—	[3]) 1
1906	24	2	—	—	—	—	75	9	1	1	—	1	1	4	1	—	—	2	—	22	17	4	3	3	1	—	11	—	—	[4]) 1
1907	30	—	—	—	—	1	77	12	1	1	—	1	2	10	—	—	—	1	—	21	17	5	3	3	1	—	4	—	—	[5]) —
1908	21	—	1	—	—	1	81	12	—	1	—	2	2	14	—	—	—	2	2	21	12	3	—	7	1	—	6	—	1	[5]) 3
1909	26	1	1	—	—	—	81	14	—	1	—	2	—	13	—	—	—	1	1	24	12	3	6	4	4	—	12	3	1	—
1910	27	—	—	1	—	1	73	17	—	2	—	1	2	14	—	1	—	1	—	19	16	6	5	4	3	—	10	3	1	[6]) 1
1911	38	—	1	1	—	—	78	23	—	1	—	2	—	10	1	2	1	—	—	23	17	3	1	2	21	—	14	—	1	[7]) 1
1912	41	—	—	—	—	—	76	17	—	1	3	—	1	10	1	9	1	1	—	19	13	5	—	6	25	—	17	—	—	

[1]) Flick-, Näh-, Strick- und Spinnkurs. [2]) Flick- und Handarbeitskurs. [3]) Putz- und Kleidermachkurs. [4]) Putzmachkurs. [5]) 1 Flick-, Zuschneide- und Bügelkurs, 1 Bügel- und Zuschneidekurs, 1 Näh- und Kleidermachkurs. [6]) Flick-, Bügel-, Zuschneide- und Kochkurs. [7]) Bügel-, Flick- und Strickkurs.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

1. Bestände und Benützung der Großh. Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe 1872, 1875, 1885, 1891, 1901—1912.

Nach deren Angaben.

Vorbemerkung. Die Bibliothek wurde um 1500 in Pforzheim als Hofbibliothek gegründet und 1872 in Staatsverwaltung als Hof- und Landesbibliothek übernommen.
Bestand der Hofbibliothek 1872: 107 523 Druckschriften und Zeitungen [bibliographische Bände (jedes Werk eines Sammelbandes = 1)], sowie 3800 Handschriften.
Bestand der Hof- und Landesbibliothek am 31. März 1875: 122 486 Druckschriften, Zeitungen, Karten und Musikalien [Buchbinderbände (ein Sammelband = 1)], sowie 3800 Handschriften.

Jahre	Bestand an Druckschriften (Buchbinderbände)	Benützung: Aus den Büchersälen gehobte Bände: Im ganzen	Davon ausgeliehen: überhaupt	Davon ausgeliehen: nach auswärts	In den Lesesaal bestellte Bände *)	Besucher des Lesesaals
1885	141 354	(rd.) 18 000	8 250	—	3 209	4 974
1891	156 530	24 454	9 328	—	4 071	6 922
1901	179 616	28 802	12 720	1 825	5 890	13 016
1902	182 035	29 198	13 283	1 901	6 080	14 162
1903	184 304	32 504	13 846	1 675	5 980	13 889
1904	187 750	34 054	16 453	2 119	5 667	14 083
1905	191 123	41 095	19 178	3 479	6 478	14 581
1906	194 673	43 939	20 538	4 545	9 111	15 463
1907	197 468	43 592	20 722	5 563	8 265	15 191
1908	200 944	44 573	22 466	6 567	8 235	16 018
1909	204 635	51 763	25 681	7 456	10 205	23 135
1910	208 740	54 753	27 511	9 875	12 624	22 193
1911	212 456	55 113	27 117	10 294	12 454	20 304
1912	216 704	66 369	29 118	11 515	12 136	22 969

*) Abgesehen von den im Lesesaal stehenden Nachschlagewerken und aufgelegten Zeitschriften.

2. Landesgewerbehalle und Gewerbehallen von Gewerbevereinen 1903—1912.

Nach den Angaben der Vorstände.

Jahre	Landesgewerbehalle in Karlsruhe: Besuch der Bibliothek	Ausleihungen aus der Bibliothek: Gemischte Bände: überhaupt	Gemischte Bände: Davon nach auswärts	Kunstgewerbliche Blätter und Tafeln: überhaupt	Kunstgewerbliche Blätter und Tafeln: Davon nach auswärts	Im ganzen	Davon ausgeliehen an: gewerbliche und landwirtschaftliche Vereinigungen und einzelstehende selbständige Gewerbetreibende und Landwirte	Schüler, Lehrer, Studierende, Schülerinnen, Behörden und sonstige Personen	Benützung der Patentschriften-Auslegestelle: Benützung im Auslegelokal	Ausleihungen: Fälle	Ausleihungen: Stück	Filiale in Furtwangen: Besuch: Der Ausstellung	Der Bibliothek	Ausleihungen: Aus der Bibliothek: Bände	Einzelne Blätter, Vorlagewerke, einzelne Hefte und Tafeln	Aus der Sammlung: Gegenstände	Im ganzen	Gewerbehallen von Gewerbevereinen: In Bruchsal	In Hornberg	In Mannheim	In Triberg
																			Besuchende Personen		
1903	19772	9715	3294	12658	2859	22373	4219	18154	133	53	173	1726	157	419	59	19	497	878	Eröffnet am 12. V. 1904	30. IV. 1905	6373
1904	18181	10699	3759	14794	5054	25493	5791	19702	130	32	73	1770	172	520	56	15	591	690	1300		6440
1905	17562	11162	4485	15752	5517	26914	7150	19764	188	39	247	1581	126	404	29	11	444	923	1013	35000	6000
1906	20857	13057	5311	16604	6511	29661	7469	22192	191	55	454	*) 3042	95	323	147	19	489	790	888	35000	7016
1907	20945	13973	5824	16045	6384	30018	6319	23699	206	52	292	3594	117	263	259	—	522	742	767	19000	6212
1908	21116	14991	6007	15329	7920	30320	7610	22710	288	100	546	3861	239	315	354	17	686	792	713	25000	5585
1909	20246	14276	5489	12866	6469	27142	6480	20662	331	156	947	3631	374	496	720	14	1230	687	920	22268	5600
1910	22514	13423	5420	11701	5795	25124	5575	19549	436	158	458	3442	250	180	241	1	422	529	1000	19000	6848
1911	25133	16450	6576	11201	5364	27651	6653	20998	337	123	350	6397	170	224	93	2	319	963	1000	14000	6778
1912	28728	20396	10416	9351	4239	29747	7439	22308	363	153	495	9238	94	92	944	52	1088	6543	719	23500	6769

*) Der erhöhte Besuch ist auf die unentgeltliche Besichtigung der Halle zurückzuführen.

3. Verhältnisse der Presse 1903—1912.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

Jahre	Politische Blätter: Im ganzen	Davon erscheinen wöchentlich: 12 mal	6 oder 7 mal	3 oder 4 mal	2 mal	1 mal und weniger	Davon nach der politischen Parteirichtung: liberal	Zentrum	Fortschrittliche Volkspartei (demokratisch und freisinnig)	sozialdemokratisch	konservativ	Bund der Landwirte	anarchistisch	unparteiisch	Sonstige Blätter und Zeitschriften: Im ganzen	Davon: Verordnungsblätter für Staat und Kirche	amtliche Verkündigungsblätter	Zeitschriften usw. für: Religion und Kirche	Erziehung und Unterricht	Rechtspflege, Verwaltung u. Volkswirtschaft	Heilkunde und Krankenpflege	Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) und Tierzucht	Industrie u. Gewerbe	Handel und Verkehr (einschl. Fremdenlisten, Saisonblätter usw.)	Kunst und Wissenschaft	Theater und Musik	Sport	Unterhaltung	Anzeigeblätter	Vereinsblätter	Blätter und Zeitschriften im ganzen
1903	160	4	76	67	8	5	65	36	8	4	3	—	—	44	157	13		35	10	16	2	14	20	13	9	5	3	6	8	3	317
1904	158	4	75	66	8	5	64	37	7	2	3	—	—	45	170	13		37	11	17	3	14	22	15	9	6	2	6	11	4	328
1905	162	4	74	70	9	5	64	41	6	2	3	—	—	46	182	14		39	11	18	4	12	21	17	12	6	3	9	10	6	344
1906	170	4	90	63	8	5	63	41	6	4	3	1	—	52	204	14		45	12	24	3	13	24	19	14	5	3	8	12	8	374
1907	181	5	92	67	8	9	63	48	5	5	1	1	1	57	213	14		45	11	29	3	13	25	19	14	5	5	9	12	9	394
1908	184	5	100	65	6	8	62	48	6	6	2	1	—	59	249	14	42	44	12	29	4	13	24	18	14	6	4	6	9	10	433
1909	186	5	103	65	6	7	63	48	6	4	2	2	—	61	257	13	42	48	13	31	4	12	25	17	15	6	5	6	10	10	443
1910	185	5	101	65	7	7	62	47	6	4	2	1	—	63	264	13	42	48	12	30	4	12	24	19	16	8	5	6	10	15	449
1911	190	5	109	63	6	7	64	47	9	5	2	1	—	62	271	14	42	48	13	30	3	11	26	19	15	8	5	6	13	18	461
1912	186	5	108	61	6	6	63	47	9	4	2	1	—	60	278	14	43	42	15	32	4	12	27	19	15	7	6	7	13	22	464

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

XII. Rechtspflege und Gefängniswesen.

A. Rechtspflege.

1. Besetzung und Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte 1903—1912.

Nach den Angaben des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Vorbemerkung. Sitze und Geschäftsbezirke der ordentlichen Gerichte siehe in Abteilung I Seite 10.

a. Amtsgerichte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Jahre	Besetzung			Bürgerliche Rechtspflege										Strafrechtspflege				
	Richter	Gerichtsschreibereipersonal		Zivilprozesse					Mahnsachen		Vollstreckungssachen einschl. Arreste	Anhängig gewordene Konkurse*)	Rechtspolizeisachen **)	Geführte Voruntersuchungen	Ergangene Urteile		Erlassene Strafbefehle	Strafbefehle im besonderen Vorstrafverfahren
		Etatmäßiges	Nicht etatmäßiges	Anhängig gewordene Fälle	Mündliche Verhandlungen: Überhaupt	Mündliche Verhandlungen: Davon streitige	Endurteile: Überhaupt	Endurteile: Davon streitige	Zahlungsbefehle	Vollstreckungsbefehle					Mit Schöffen	Ohne Schöffen		
1903	115	198	120	62 555	76 962	25 278	40 014	6 460	72 211	30 008	21 910	524	56 634	6	13 742	136	2 107	14 012
1904	118	210	130	64 336	79 108	26 334	40 678	6 709	70 033	29 792	22 566	471	56 415	41	14 545	100	2 327	10 442
1905	118	210	130	64 085	79 923	26 235	41 269	6 747	66 459	28 314	24 405	473	58 241	80	14 836	123	2 146	9 845
1906	120	225	130	67 640	81 123	27 013	42 648	6 681	68 459	28 418	26 564	559	59 765	48	15 301	107	2 354	10 254
1907	120	225	130	70 836	85 439	28 762	44 709	7 381	69 225	28 837	28 626	524	59 151	60	14 673	107	2 436	10 246
1908	123	257	110	74 490	87 697	29 684	47 463	7 731	71 227	29 993	31 195	606	54 305	62	14 663	125	2 596	11 110
1909	123	257	110	78 106	92 616	30 593	49 499	7 935	72 929	31 087	34 071	586	49 668	41	14 185	114	2 467	11 311
1910	128	278	131	82 161	99 420	36 020	51 670	8 992	77 896	32 349	35 235	578	49 542	34	14 542	98	2 760	9 342
1911	128	278	131	85 447	105 484	38 412	54 032	9 594	86 984	35 868	37 944	625	49 536	30	15 109	82	3 085	7 970
1912	132	311	117	87 494	108 462	40 161	55 336	10 075	93 882	38 373	40 825	607	54 837	25	15 667	54	3 254	7 561

*) Nähere Angaben über die Konkurse siehe Tabelle 6a auf Seite 295. **) Näheres hierüber siehe Tabelle 6b auf Seite 295.

b. Landgerichte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Jahre	Besetzung			Bürgerliche Rechtspflege														Strafrechtspflege						
	Richter	Gerichtsschreibereipersonal		Zivilprozesse in erster Instanz					Zivilprozesse in der Berufungsinstanz					Arreste und einstweilige Verfügungen	Beschwerden	Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens	Rechtspolizeisachen	Geführte Voruntersuchungen	Ergangene Urteile				Beschwerden	Gesuche um Wiederaufnahme des Verfahrens
		Etatmäßiges	Nicht etatmäßiges	Anhängig gewordene Fälle	Mündliche Verhandlungen: Überhaupt	Mündliche Verhandlungen: Davon streitige	Endurteile: Überhaupt	Endurteile: Davon streitige	Anhängig gewordene Berufungen	Mündliche Verhandlungen: Überhaupt	Mündliche Verhandlungen: Davon streitige	Endurteile: Überhaupt	Endurteile: Davon streitige						Des Schwurgerichts	Der Strafkammer: Wegen Verbrechen	Der Strafkammer: Wegen Vergehen	Der Berufungskammer		
1903	99	77	37	12230	17442	7015	8675	2852	1415	2078	1397	1163	974	779	727	1	329	617	124	1473	719	1295	513	22
1904	105	86	44	12432	17030	7300	8872	2881	1527	2046	1503	1260	1064	840	804	—	396	637	118	1516	739	1297	519	9
1905	105	86	44	12825	16941	7267	8866	2887	1431	1945	1411	1226	1020	918	691	4	405	614	144	1529	613	1350	556	8
1906	110	92	43	14072	17945	7784	9653	3052	1515	1930	1435	1257	1066	1028	703	2	337	596	145	1543	511	1327	602	21
1907	110	92	43	14911	19381	8518	10321	3437	1581	2070	1596	1339	1134	1115	731	2	314	632	136	1604	490	1268	624	12
1908	116	104	63	15913	20882	9291	11390	3657	1810	2195	1711	1448	1203	1174	770	3	339	636	150	1611	535	1425	688	17
1909	116	104	63	14685	20256	9218	10355	3711	1920	2465	1921	1551	1348	1117	899	2	530	593	146	1580	544	1310	702	9
1910	118	100	66	10157	16195	8222	7631	3231	2101	2827	2223	1739	1537	1001	822	1	540	631	146	1737	512	1406	721	20
1911	118	100	66	8482	13493	7455	6014	2971	2353	3142	2470	1974	1739	937	902	3	643	611	144	1757	514	1456	776	20
1912	118	84	67	8740	13809	7661	5941	2890	2532	3381	2672	2046	1795	1005	912	1	749	698	134	1822	561	1620	861	

1. Besetzung und Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte 1903—1912.

c. Oberlandesgericht.

Jahre	Besetzung: Richter	Besetzung: Gerichtsschreibereipersonal: Etatmäßiges	Besetzung: Gerichtsschreibereipersonal: Nicht etatmäßiges	Bürgerliche Rechtspflege: Berufungen: Anhängig gewordene Fälle	Berufungen: Mündliche Verhandlungen: Überhaupt	Berufungen: Mündliche Verhandlungen: Davon streitige	Berufungen: Endurteile: Überhaupt	Berufungen: Endurteile: Davon streitige	Beschwerden: In Sachen, in denen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat	Beschwerden: In Sachen, in denen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat	Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens	Rechtspolizeisachen	Strafrechtspflege: Erledigte Revisionen gegen Urteile erster Instanz	Erledigte Revisionen gegen Urteile der Berufungsinstanz: Privatklagesachen	Erledigte Revisionen gegen Urteile der Berufungsinstanz: Andere Vergehen und Übertretungen	Erledigte Beschwerden in Strafsachen: In erster Instanz gehörend: vor das Amtsgericht oder Schöffengericht	In erster Instanz gehörend: vor die Strafkammer	In erster Instanz gehörend: vor das Schwurgericht	Erledigte Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 170 St.-P.-O.): Entscheidungen, durch welche der Antrag: für begründet erachtet worden ist	für nicht hinlänglich begründet erachtet worden ist	für zurückgenommen erklärt worden ist
1903	22	7	6	969	1 143	893	835	629	42	247	—	51	—	17	44	22	63	11	1	13	.
1904	24	10	5	930	1 186	880	838	593	42	282	3	46	3	35	71	38	54	7	3	17	.
1905	24	10	5	995	1 215	957	862	628	32	331	—	33	2	39	69	52	58	17	—	8	.
1906	24	11	5	1 016	1 315	874	794	540	28	277	1	34	—	36	62	35	76	9	—	14	.
1907	24	11	5	1 125	1 494	1 025	894	655	43	321	—	24	—	34	62	43	52	21	1	14	.
1908	24	11	5	1 254	1 540	1 006	934	640	34	355	2	40	—	42	63	30	74	12	1	18	.
1909	24	11	5	1 295	1 782	1 175	1 082	797	36	435	1	31	—	41	73	21	77	11	2	25	.
1910	24	11	5	1 168	1 859	1 268	1 123	815	39	367	2	30	1	41	70	38	63	18	—	16	.
1911	24	11	5	1 048	1 444	998	851	636	56	316	4	44	—	33	81	39	70	11	3	25	.
1912	24	10	5	1 084	1 484	1 071	872	680	48	340	1	43	—	46	84	49	107	15	1	23	3

2. Zahl und Geschäftstätigkeit der Notariate 1903—1912.

Nach den Angaben des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Jahre	Notariatsdistrikte	Rechtspolizeisachen: Aus früheren Jahren übergegangen	Neu anhängig geworden	Erledigt	In das nächste Jahr übergehend	Von den erledigten Sachen betrafen: Nachlaßverzeichnisse	Auseinandersetzungen	Erbscheine und nachlaßgerichtliche Zeugnisse	sonstige Nachlaßsachen	Testamente	Ehe- und Erbverträge	Vermögensübergaben	Wechsel- und Scheckproteste *)	Grundstücksveräußerungsverträge	Sonstige öffentliche Urkunden	Entwürfe	Verwaltungen	Unterschriftsbeglaubigungen
1903	160	[1])3 711	74 676	74 716	3 671		23 353			2 794	5 350	.	5 366				.	
1904	163	[1])3 690	76 815	76 970	3 535		25 387			2 841	5 660	.	5 537	Angaben liegen erst			.	
1905	163	[1])3 568	79 896	78 433	5 031		28 448			2 783	5 059	.	5 837	von 1907 an vor			.	
1906	163	5 031	85 516	85 727	4 820		30 826			2 746	5 251	.	7 036				.	
1907	163	4 820	84 280	84 597	4 503	7 540	6 649	10 954	8 240	2 291	5 369	.	4 699	9 736	10 843	18 262	14	Angaben liegen erst von 1908 an vor
1908	163	4 503	86 570	86 044	5 029	7 216	6 829	11 233	8 566	2 380	5 226	.	4 072	8 513	11 669	20 340	16	53 855
1909	163	5 029	65 441	67 284	3 186	7 350	7 165	11 224	8 068	2 423	5 680	.	922	7 934	10 532	20 304	12	56 256
1910	161	3 186	66 640	66 695	3 131	6 720	6 900	11 312	8 553	2 307	5 678	.	586	8 375	10 478	20 922	9	56 461
1911	161	3 131	65 830	66 128	2 833	6 872	6 887	11 550	9 098	2 320	5 402	.	590	8 409	10 148	20 840	15	55 543
1912	[2])161	2 833	65 646	65 769	2 710	6 634	6 532	12 289	8 939	2 186	6 423	2 487	426	7 031	9 760	19 781	11	53 522

Jahre	Grundbuchsachen: Von Grundbuchbeamten aufgenommene öffentliche Urkunden	Von Hilfsbeamten	Von Hilfsbeamten gefertigte Unterschriftsbeglaubigungen	Eintragung: des Eigentümers	von Lasten in die 2. Abteilung	von Pfandlasten	von Veränderungen	von Löschungen	Zwischenverfügungen und Zurückweisungen	Zwangsvollstreckungen: Anhängig	Erledigt	Art der Erledigung: Versteigerung: Überhaupt	Davon das Verfahren: aufgehoben	durchgeführt	Verwaltung	Erbschaftssteuersachen: Anhängig geworden: Überhaupt	Davon auch rechtspolizeilich behandelt	Steuerbescheide
1903	Angaben liegen erst von 1908 an vor																	
1904																		
1905																		
1906																		
1907																		
1908	4 247	53 980	58 350	82 985	9 770	35 141	14 120	59 355	3 844	3 025	2 036	1 810	806	1 004	226	2 027	1 363	1 621
1909	3 525	53 976	64 227	80 247	9 171	34 979	11 588	59 774	3 307	3 284	2 319	2 001	891	1 110	318	1 970	1 347	1 666
1910	2 767	52 884	68 215	78 628	10 504	34 235	11 556	60 118	2 884	3 159	2 246	1 915	876	1 039	331	1 938	1 341	1 596
1911	2 902	49 858	67 664	77 039	10 261	34 430	12 628	58 228	2 857	3 158	2 129	1 867	921	946	262	2 000	1 396	1 663
1912	3 155	47 961	62 815	74 940	11 171	34 228	11 945	57 317	2 756	3 420	2 317	2 015	1 025	990	302	1 918	1 312	1 583

*) Ohne die durch die Gerichtsvollzieher vorgenommenen Wechselproteste.
[1]) Berichtigte Zahl. [2]) Die Zahl der Kanzleibeamten der Notariate betrug im Jahr 1912: 344, davon 137 etatmäßige und 207 nicht etatmäßige.

3. Geschäftstätigkeit der besonderen Gerichte.

Nach den Angaben des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

a. Gemeindegerichte 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Jahre	Mahnsachen			Arreste und einstweilige Verfügungen	Bürgerliche Rechtsstreite								Berufungen auf den ordentlichen Rechtsweg					
	Zahlungsbefehle	Widersprüche	Vollstreckungsbefehle		Aus früheren Jahren übergegangen	Neu anhängig geworden	Erledigt	Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen			Erledigungsart		Aus früheren Jahren übergegangen	Neu anhängig geworden	Erledigt	Erledigungsart		
								Bis zu 10 ℳ	Über 10 bis 30 ℳ	Über 30 bis 60 ℳ	Vergleiche, Verzichte usw.	Entscheidungen				Bestätigungen	Abänderungen	Sonstige Erledigung
1903	33 810	4 889	13 306	605	383	16 165	16 252	3 541	7 165	5 459	5 677	10 575	145	1 343	1 340	309	361	670
1904	31 059	4 553	11 501	524	296	16 248	16 266	3 602	7 109	5 537	7 654	8 612	148	1 367	1 358	386	363	609
1905	28 912	4 967	9 960	522	278	16 399	16 344	3 400	7 209	5 790	5 928	10 416	157	1 428	1 416	350	333	733
1906	29 808	4 578	10 879	518	333	16 718	16 761	3 441	7 464	5 813	5 767	10 994	169	1 433	1 429	345	339	745
1907	29 323	4 569	10 841	552	290	17 475	17 501	3 441	7 866	6 168	6 331	11 170	173	1 419	1 413	379	336	698
1908	29 875	4 786	11 390	519	264	18 925	18 894	3 675	8 195	7 055	7 240	11 654	[1] 174	1 343	1 360	326	382	652
1909	31 132	4 812	11 741	574	295	19 856	19 829	3 591	8 641	7 624	7 278	12 551	[1] 155	1 516	1 473	375	358	740
1910	30 473	4 919	11 488	597	322	19 912	19 930	3 801	8 792	7 319	7 432	12 498	198	1 439	1 463	390	338	735
1911	31 009	5 070	11 786	574	304	20 070	19 990	3 923	8 927	7 220	7 970	12 020	174	1 353	1 353	319	334	700
1912	31 536	4 833	12 186	585	384	19 151	19 202	3 467	8 587	7 097	8 192	11 010	174	2 067	2 016	499	415	1102

[1]) Berichtigte Zahl.

b. Gewerbegerichte 1903—1912.

Vorbemerkung. Geschäftsbezirke der Gewerbegerichte siehe in Abteilung I Seite 11.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Jahre — Gewerbegerichte	Gerichte bezw. Jahr der Errichtung*)	Rechtsstreitigkeiten																			Berufungen			
		Aus früheren Jahren übergegangen	Neu anhängig geworden				Erledigt	In das nächste Jahr übergehend	Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen					Erledigungsart							Anrufung als Einigungsamt	Abgegebene Gutachten	Gestellte Anträge
			Im ganzen	Davon					Bis mit 20 ℳ	über 20 bis mit 50 ℳ	über 50 bis mit 100 ℳ	über 100 ℳ	Unbestimmt	Vergleich	Verzicht, Zurücknahme der Klage, Beruhenlassen u. dgl.	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	Andere Endurteile: Überhaupt	Andere Endurteile: Davon Fälle, bei denen das Verfahren bis zur Verkündigung des streitigen Urteils dauerte: bis zu 2 Wochen	Andere Endurteile: Davon Fälle, bei denen das Verfahren bis zur Verkündigung des streitigen Urteils dauerte: 2 Wochen und mehr				
				zwischen Arbeitern und Arbeitgebern und zwar auf Klage: der Arbeiter	der Arbeitgeber	zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers																		
1903	11	61	3 200	2 907	288	5	3 202	59	1 556	1 051	389	204	—	1 037	860	.	324	981	747	234	11	7	5	1
1904	12	59	3 395	3 080	313	2	3 395	59	1 628	1 076	430	243	18	1 121	992	.	350	932	715	217	15	12	2	
1905	12	59	3 919	3 521	398	—	3 905	73	1 862	1 233	511	273	40	1 418	960	41	426	1 060	884	176	11	29	6	1
1906	12	73	4 198	3 717	480	1	4 208	63	2 054	1 235	512	311	86	1 523	1 065	35	477	1 108	825	283	18	42	2	1
1907	13	63	3 890	3 478	412	—	3 890	63	1 830	1 143	537	314	66	1 424	1 014	16	395	1 041	787	254	24	32	3	1
1908	14	63	3 375	3 156	219	—	3 404	34	1 495	1 044	508	275	53	1 109	910	29	360	996	804	192	22	20	7	6
1909	16	34	3 219	2 999	220	—	3 200	53	1 363	1 026	503	268	59	1 153	834	25	334	854	687	167	22	20		
1910	17	53	3 697	2 949	747	1	3 673	77	1 557	1 250	502	299	89	1 164	893	80	599	937	654	283	28	18		
1911	19	77	3 397	3 107	290	—	3 425	49	1 544	958	481	322	92	1 280	894	28	330	893	693	200	14	20	2	
1912	19	49	3 443	3 179	264	—	3 419	73	1 456	1 098	491	325	73	1 333	899	59	321	807	619	188	32	18	1	
																					18	4	2	
		Verteilung der Angaben für 1912 auf die einzelnen Gewerbegerichte																						
Baden	1907	—	89	84	5	—	88	1	25	43	11	10	—	30	24	3	15	16	14	2	—	—	—	1
Bruchsal	1904	—	50	42	8	—	50	—	14	22	11	3	—	5	26	—	6	13	13	—	—	—	—	
Durlach	1891	—	50	45	5	—	49	1	23	17	4	6	—	9	19	2	3	16	16	—	—	—	—	
Eberbach	1897	1	27	14	13	—	27	1	14	9	2	2	—	13	3	—	2	9	7	2	—	—	—	
Freiburg	1891	3	310	301	9	—	310	3	158	102	26	15	9	147	98	1	48	16	2	14	1	2	—	
Furtwangen	1910	1	4	3	1	—	5	—	1	1	1	1	—	1	1	—	2	1	1	—	—	—	—	
Heidelberg	1893	3	168	162	6	—	167	4	66	48	35	19	—	63	62	—	21	21	15	6	—	—	—	
Hornberg	1909	—	9	8	1	—	9	—	7	2	—	—	—	1	4	—	1	3	3	—	—	—	—	
Karlsruhe	1891	14	602	562	40	—	594	22	268	199	93	42	—	50	130	6	65	343	267	76	10	—	—	
Konstanz	1902	—	108	103	5	—	105	3	43	40	13	12	—	41	38	10	6	10	7	3	—	—	—	
Lahr	1892	—	45	36	9	—	44	1	19	12	7	7	—	22	8	—	3	11	5	6	—	—	—	
Lörrach	1908	3	83	77	6	—	84	2	38	25	11	9	—	30	23	—	7	24	14	10	1	1	—	
Mannheim	1893	17	1 038	1 017	21	—	1 032	23	402	317	168	87	64	396	329	13	98	196	151	45	2	—	1	
Offenburg	1895	1	93	61	32	—	93	1	36	24	14	19	—	39	37	—	5	12	11	1	—	1	—	
Pforzheim	1892	5	608	508	100	—	603	10	274	195	75	64	—	419	62	4	36	82	64	18	1	—	—	
Rastatt	1909	1	37	37	—	—	38	—	19	10	6	2	—	22	12	—	—	4	3	1	—	—	—	
Singen	1911	—	31	30	1	—	30	1	15	7	3	6	—	8	5	1	2	14	14	—	2	—	—	
Villingen	1900	—	22	21	1	—	22	—	7	6	6	3	—	9	7	—	1	5	3	2	1	—	—	
Weinheim	1911	—	69	68	1	—	69	—	27	19	5	18	—	28	11	19	—	11	9	2	—	—	—	

*) Wegen Zuständigkeit der Gerichte siehe Abteilung I Seite 11.

3. Geschäftstätigkeit der besonderen Gerichte.

c. Kaufmannsgerichte 1905—1912.

Vorbemerkung. Geschäftsbezirke der Kaufmannsgerichte siehe in Abteilung I Seite 11.

Jahre — Kaufmannsgerichte	Gerichte bezw. Jahr der Errichtung *)	Rechtsstreitigkeiten: Aus früheren Jahren übergegangen	Neu anhängig geworden: Im ganzen	Davon auf Klage der: Kaufleute	Davon auf Klage der: Gehilfen oder Lehrlinge	Erledigt	In das nächste Jahr übergehend	Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen: Bis mit 20 ℳ	über 20 bis mit 50 ℳ	über 50 bis mit 100 ℳ	über 100 bis mit 300 ℳ	über 300 ℳ	Unbestimmt	Erledigungsart: Vergleich	Verzicht, Zurücknahme der Klage, Beruhenlassen u. dergl.	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	Andere Endurteile: Überhaupt	Davon Fälle, bei denen das Verfahren bis zur Verkündung des streitigen Urteils dauerte: bis zu 2 Wochen	2 Wochen und mehr	Berufungen	Anrufung als Einigungsamt	Abgegebene Gutachten	Gestellte Anträge
1905 . .	6	—	410	36	374	393	17	33	57	78	140	92	10	166	87	2	22	116	77	39	16	—	4	—
1906 . .	6	17	440	36	404	441	16	13	52	87	166	104	18	160	108	1	20	152	100	52	21	—	8	—
1907 . .	6	16	491	40	451	485	22	18	52	84	193	121	23	170	122	3	23	167	104	63	21	—	5	1
1908 . .	7	22	482	41	441	478	26	23	51	87	183	116	22	134	127	—	26	191	112	79	20	—	3	6
1909 . .	7	26	555	49	506	561	20	32	55	118	201	121	28	168	145	6	47	195	112	83	37	[1])1	1	—
1910 . .	7	20	576	69	507	573	23	30	58	115	194	160	19	191	159	5	38	180	110	70	31	—	8	5
1911 . .	7	23	581	62	519	586	18	25	69	85	205	166	31	216	153	7	50	160	91	69	21	—	1	—
1912 . .	7	18	577	63	514	572	23	27	62	104	204	147	33	221	159	9	35	148	73	75	24	—	1	1
Verteilung der Angaben für 1912 auf die einzelnen Kaufmannsgerichte																								
Baden . . .	1908	—	11	—	11	11	—	—	2	2	4	3	—	4	3	—	1	3	3	—	2	—	1	—
Freiburg . .	1905	1	62	4	58	61	2	2	6	10	18	23	3	27	20	1	4	9	3	6	2	—	—	—
Heidelberg . .	1905	4	44	3	41	46	2	4	8	9	15	8	—	21	12	—	1	12	4	8	2	—	—	—
Karlsruhe . .	1905	4	114	9	105	110	8	3	14	24	44	29	—	11	28	6	11	54	28	26	5	—	—	—
Konstanz . .	1905	—	20	3	17	20	—	—	3	2	11	4	—	9	4	—	3	4	3	1	1	—	—	—
Mannheim . .	1905	7	268	35	233	265	10	14	20	44	96	64	30	112	78	2	13	60	29	31	10	—	—	1
Pforzheim . .	1905	2	58	9	49	59	1	4	9	13	16	16	—	37	14	—	2	6	3	3	2	—	—	—

*) Wegen Zuständigkeit der Gerichte siehe Abteilung I Seite 11.
[1]) Der Antrag fand durch Zurücknahme seine Erledigung.

4. Geschäftstätigkeit der Verwaltungsgerichte 1903—1912.

a. Geschäftstätigkeit der Bezirksräte in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

Jahre	Im ganzen	Getroffene Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten — Davon betreffend (die angegebenen Paragraphen und Ziffern beziehen sich, wenn nichts anderes bemerkt ist, auf das Gesetz vom 14. Juni 1884, betr. das Verfahren in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten mit den späteren Ergänzungen und Änderungen): das Ortsbürgerrecht §§ 2 Ziff. 1	Bürgernutzungen §§ 2 Ziff. 2	Beiträge zu Gemeindewegen §§ 2 Ziff. 3	Verpflichtung der Handwerkerbetriebe zum Ersatz der von den Gemeinden oder weiteren Kommunalverbänden getragenen Kosten aus der Gerichtung und Tätigkeit der Handwerkskammern §§ 2 Ziff. 3a	Annahme von Gemeindewahlen und -funktionen, Gebühren von Gemeindebeamten und öffentlichen Bediensteten §§ 2 Ziff. 4, 8 und 9	Gemarkungsstreitigkeiten §§ 2 Ziff. 6	Streitigkeiten: aus der öffentlichen Armenpflege §§ 2 Ziff. 10	aus dem Krankenversicherungsgesetz §§ 2 Ziff. 12	aus dem Wegerecht §§ 2 Ziff. 13 und 14	aus dem Jagd- und Fischereirecht §§ 6 Ziff. 16 und 17	aus dem Gesetz betr. die gemeinen Schafweiden §§ 2 Ziff. 18	Beiträge zu Kirchen- und Volksschulverbänden §§ 2 Ziff. 24	israelitische Religionsverbände §§ 2 Ziff. 25	sonstige Verwaltungsrechtsstreitigkeiten	Gegen die Entscheidungen eingelegte: Berufungen	Beschwerden
1903 .	108	—	14	26		—		2		1	26	23	5	2	—	—	1	2	6	27	—
1904 .	114	2	24	31		—		1		—	28	14	9	—	—	—	1	2	2	25	—
1905 .	113	—	19	21		—		2		—	50	12	—	4	—	—	1	—	4	25	—
1906 .	88	—	19	12		—		1		1	33	10	5	1	—	—	—	1	5	31	1
1907 .	89	—	10	3		—		1		—	48	14	3	1	—	—	—	3	6	24	1
1908 .	91	—	19	8		—		2		—	38	10	8	—	—	—	—	2	4	28	—
1909 .	134	1	29	4		—		—		—	49	30	3	2	—	—	1	4	11	21	—
1910 .	127	—	19	5		1		—		—	79	15	1	—	—	—	1	—	6	33	1
1911 .	102	—	17	7		—		1		2	44	24	3	1	—	—	2	—	1	23	—
1912 .	91	1	14	1		1		—		7	41	15	3	1	—	—	2	—	5	16	2

4. Geschäftstätigkeit der Verwaltungsgerichte 1903—1912.

b. Geschäftstätigkeit des Verwaltungsgerichtshofs.

Nach dessen Angaben.

Jahre	Anhängig gewesene Berufungen, Klagen und Beschwerden									Von den erledigten Fällen														
	Aus früheren Jahren übergegangen	Neu anhängig geworden	Im ganzen	Davon erledigt durch						wurden erledigt		betrafen den Geschäftskreis			gründeten sich auf das Gesetz									
				bestätigende		abändernde	Ungültigkeitserklärungen	Vergleich, Verzicht und Verabsäumnissen	im ganzen	mit Vertretung durch Anwälte	ohne Vertretung durch Anwälte	des Ministeriums des Innern	des Ministeriums des Kultus und Unterrichts	des Ministeriums der Finanzen	vom 14. Juni 1884, die Verwaltungsrechtspflege betr. und zwar auf §§ 2 Ziffer 10, betr. Armenpflege	§§ 2 Ziffer 14 (alte Fassung), betr. Ortsstrafen-festen	§§ 3 Ziffer 1, betr. Staatsabgaben	§§ 4 Ziffer 1, betr. polizeiliche Verfügungen	sonstige Paragraphen	vom 26. Juni 1890, Art. 25 Abs. 3, in der neuen Fassung vom 2. Aug. 1901, betr. Versicherung bei Rindviehbestände	vom 7. Juli 1892 bezw. § 19 in der neuen Fassung vom 17. Juli 1902 betr. die Ausführung der Unfall- und Krankenversicherung	vom 11. September 1898, §§ 4 und 6 betr. Realberechtigungen	auf sonstige Gesetze
				Entscheidungen																				
1903	34	172	206	67	61	10	29	167	139	28	141	1	25	10	15	25	23	46	1	39	4	4
1904	39	180	219	56	65	6	34	161	106	55	127	3	31	6	9	28	22	45	2	40	3	6
1905	58	169	227	83	46	12	41	182	152	30	147	2	33	16	10	33	24	42	1	44	4	8
1906	45	184	229	73	47	9	47	176	96	80	143	—	33	16	3	32	21	32	1	62	1	8
1907	[1]) 52	182	234	68	61	8	33	170	85	85	146	—	24	20	—	24	26	40	1	50	1	6
1908	[1]) 65	227	292	83	45	14	66	208	102	106	148	4	56	14	8	56	22	36	3	62	1	15
1909	[1]) 78	214	292	71	71	4	43	189	113	76	145	7	37	8	5	35	14	34	2	74	2	13
1910	[1]) 100	244	344	96	68	18	65	247	123	124	188	8	51	17	1	50	31	58	3	74	—	11
1911	97	256	353	103	76	16	51	246	160	86	208	6	32	21	2	33	41	61	2	74	1	18
1912	107	287	394	114	78	13	76	281	205	76	224	4	53	24	—	48	70	55	1	65	—	

[1]) Berichtigte Zahl.

5. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Karlsruhe 1903—1912.

Nach den Angaben der Reichsjustizstatistik.

Jahre	Revisionen in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten												Revisionen in Strafsachen												Beschwerden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, Strafsachen und Konkursverfahren, sowie in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und in Grundbuchsachen				
	Neu anhängig gewordene Sachen					Erledigte Sachen							Anhängige Sachen			Erledigte Sachen				In das nächste Jahr übergehende Sachen	Hauptverhandlungen				Anhängig gewordene Beschwerden	Erledigte Beschwerden			
	Im ganzen	Davon				Im ganzen	Erledigungsart						Aus früheren Jahren übergegangen	Neu anhängig geworden	Im ganzen	Im ganzen	Davon erledigt durch					Ergangene Urteile					Davon erledigt		
		ordentliche Prozesse	Wechselprozesse	andere Urkundenprozesse	Ehe- und Entmündigungssachen		Verwerfung als unzulässig	Zurückweisung als unbegründet	Aufhebung des Urteils und Zurückweisung	Aufhebung des Urteils und Entscheidung in der Sache	Verzicht, Zurücknahme usw.						Verzicht oder sonst ohne Gerichtsbeschluß	Beschluß, in welchem die Revision für unzulässig erachtet ist	Beschluß, in welchem die Unzuständigkeit des Reichsgerichts ausspricht	Urteil			Auf Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte	Auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern		ohne Entscheidung	durch Entscheidung: Für begründet erklärt	durch Entscheidung: Für unbegründet erklärt
1903	101	98	—	—	3	.	.	.	.	.	.	.	14	69	83	60	—	8	—	52	23	52	2	50	80	77	3	9	65
1904	102	96	—	—	6	.	.	.	.	.	.	.	23	89	112	86	4	21	—	61	26	61	2	59	52	55	3	5	47
1905	113	109	—	—	4	.	.	.	.	.	.	.	26	75	101	67	6	11	—	50	34	50	3	47	35	34	3	4	27
1906	73	68	—	—	5	.	.	.	.	.	.	.	34	75	109	87	15	8	—	64	22	64	2	62	19	19	7	3	9
1907	87	79	—	—	8	.	.	.	.	.	.	.	22	69	91	88	10	6	—	72	3	72	4	68	29	28	5	4	19
1908	85	79	—	1	5	.	.	.	.	.	.	.	3	82	85	73	2	13	—	58	12	58	3	55	26	28	2	3	23
1909	120	114	—	—	6	.	.	.	.	.	.	.	12	84	96	83	6	21	—	56	13	56	1	55	24	23	4	2	17
1910	105	97	1	—	7	86	2	45	14	6	19		13	90	103	96	5	21	—	70	7	70	3	67	23	24	3	1	20
1911	66	60	—	—	6	88	1	51	8	3	25		7	112	119	103	3	12	—	88	16	88	1	87	—	—	—	—	—
1912	81	77	—	—	4	83	1	42	12	5	23		16	106	122	103	3	8	—	92	19	92	6	86	—	—	—	—	—

6. Eingehendere Darstellungen einiger wichtiger Geschäftszweige der Gerichte und Notariate.

a. Konkurse 1903—1912.

Nach den Angaben des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Jahre	Konkursverfahren							Eröffnete Konkurse	Gemeinschuldner								Teilungsmasse			Schuldenmasse			Prozentsatz der						
				Davon beendet																			Auszahlungen				Abfindungen		
				durch																			an vorrechtslose Gläubiger						
																							in den durch Schlußverteilung (Spalte 6)				in den durch Zwangsvergleich (Spalte 7)		
																	der durch Schlußverteilung und Zwangsvergleich (Spalte 6 und 7) beendeten Verfahren											
																							beendeten Verfahren						
	Aus früheren Jahren übergegangen	Neu anhängig geworden	Zusammen	Zurückweisung des Antrags auf Konkurseröffnung	Schlußverteilung	Zwangsvergleich	auf andere Art		Aktiengesellschaften	Kommanditgesellschaften auf Aktien	Eingetragene Genossenschaften	Offene Handelsgesellschaften usw. (§ 209 der K.-O.)	Handelsleute	Gewerbetreibende	Landwirte	Sonstige Personen	Bis zu 1000 ℳ	Von über 1000—10000 ℳ	über 10000 ℳ	Bis zu 1000 ℳ	Von über 1000—10000 ℳ	über 10000 ℳ	Keine Auszahlung	Bis zu 25 %	Von über 25—50 %	über 50 %	Bis zu 25 %	Von über 25—50 %	über 50 %
1903	464	524	988	65	273	53	120	373	—	1	2	28	88	181	33	40	86	187	53	9	148	169	19	172	57	25	22	29	2
1904	477	471	948	73	284	49	132	322	1	—	—	13	69	164	28	47	83	182	68	13	141	179	24	175	56	29	16	30	3
1905	410	473	883	73	248	50	89	346	2	—	—	10	92	172	27	43	74	158	66	17	101	180	21	152	48	27	26	20	4
1906	423	559	982	77	277	58	133	394	1	1	6	12	72	225	29	48	81	197	57	13	117	205	23	162	61	31	25	25	8
1907	437	524	961	85	244	64	112	361	2	—	3	17	103	184	17	35	61	190	57	7	124	177	11	169	45	19	34	25	5
1908	456	606	1 062	103	219	54	149	385	3	1	3	27	90	191	19	51	64	154	55	14	99	160	13	147	37	22	25	25	4
1909	537	586	1 123	109	272	63	146	370	1	—	—	16	66	211	29	47	77	182	76	16	124	195	17	189	48	18	33	22	8
1910	533	578	1 111	97	294	47	215	306	—	1	3	21	64	163	25	29	72	200	69	8	114	219	24	206	43	21	18	25	4
1911	458	625	1 083	102	259	58	202	353	—	—	2	21	98	163	23	46	61	196	60	10	114	193	13	186	42	18	31	25	2
1912	462	607	1 069	122	238	57	188	336	—	—	6	13	74	193	29	21	70	174	51	9	120	166	24	149	44	21	27	26	4

b. Rechtspolizeisachen 1903—1912.

Nach den Angaben des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Jahre	Rechtspolizeisachen				Register-Eintragungen							Am Schlusse des Geschäftsjahrs anhängige Vormundschaften						Reines Mündelvermögen, über welches im Laufe des Geschäftsjahrs Rechnungsabhör stattfand
					Eintragungen in die													
	Aus früheren Jahren übergegangen	Neu anhängig geworden	Erledigt	In das nächste Jahr übergehend	Vereins-	Güterrechts-	Schiffs-	Handels-	Genossenschafts-	Muster-	Börsen-	Über Minderjährige	Über Geisteskranke und Geistesschwache	Über Verschwender	Über Trunksüchtige	Pflegschaften	Güterpflegschaften	
					Register													ℳ
1903	492	56 634	56 526	600	236	4 118	229	2 578	254	375	—	44 671	4 029	290	117	2 196	12	46 064 905
1904	600	56 415	56 414	601	251	3 956	217	2 769	259	431	—	46 244	4 069	285	144	2 451	11	48 349 619
1905	601	58 241	58 205	637	292	3 552	275	2 537	319	496	—	48 445	4 150	270	159	2 752	39	43 131 161
1906	637	59 765	59 770	632	304	3 713	245	2 713	311	484	2	50 143	4 184	273	188	2 937	40	48 648 586
1907	632	59 151	59 133	650	418	3 159	365	2 831	301	418	2	52 014	4 247	252	199	3 303	27	51 844 376
1908	[1])647	54 305	54 317	635	525	2 880	237	2 866	367	401	1	54 146	4 260	257	217	3 445	26	54 535 546
1909	635	49 668	49 610	693	498	2 703	247	2 920	521	419	—	56 534	4 124	241	247	3 964	30	58 340 224
1910	693	49 542	49 386	849	552	2 430	103	2 953	574	377	—	57 354	4 058	238	280	4 085	38	60 922 479
1911	849	49 536	49 504	881	633	[1])1 819	237	3 040	470	281	—	[1])59 006	4 045	247	[1])291	4 650	38	[1])65 348 964
1912	881	54 837	54 684	1025	649	1 900	284	3 084	484	244	—	60 972	3 888	234	311	4 992	40	58 847 921

[1]) Berichtigte Zahl.

6. Eingehendere Darstellungen einiger wichtiger Geschäftszweige der Gerichte und Notariate.

c. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von Grundstücken.

Nach den Angaben der Vollstreckungsnotariate.

α. Zwangsversteigerungen im Großherzogtum 1902—1911 *).

(Mit Ausnahme der eine Notlage der betroffenen Eigentümer nicht voraussetzenden Zwangsversteigerungen gemäß §§ 175/84 Zw.V.G.)

Jahre	Durchgeführte Verfahren nach dem Beruf des Vollstreckungsschuldners (Eigentümers)					Art und Fläche der Grundstücke							Schätzungswert	Erlös			Das gesamte Grundeigentum des Schuldners versteigert	Konkursverfahren im Laufe
	Überhaupt	Davon entfallend auf				Nur Gebäude	Nur Gelände	Gebäude und Gelände	Fläche der unüberbauten Grundstücke					Meistgebot	Ausfall des Erstehers	Erwerbspreis		
		Landwirte	Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende	Berufstätige in Landwirtschaft und Gewerbe usw. (zugleich)	sonstige Personen				überhaupt	darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter Wald	darunter Bauplätze (Spekulationsgelände)					bei Verfahren (Zahl)	
	Verfahren (Zahl)								ha	ha	ha	ha	Millionen ℳ					
1902	508	113	375	9	11	225	132	151	579	471	64	5	14,1	12,4	.	.	384	124
1903	678	146	499	17	16	290	184	204	540	421	27	1	14,1	12,6	.	.	497	109
1904	700	137	517	15	31	318	186	196	571	465	89	2	16,7	14,7	.	.	479	73
1905	692	129	509	8	46	309	194	189	362	297	55	3	17,0	14,6	.	.	491	71
1906	804	134	620	22	28	397	205	202	495	403	57	3	20,1	17,4	.	.	527	125
1907	905	121	734	17	33	493	244	168	411	340	55	7	25,3	21,1	.	.	589	135
1908	977	138	789	16	34	530	241	206	442	324	43	15	28,4	22,7	.	.	611	133
1909	[1]) 1 030	151	810	30	39	551	267	212	585	438	111	26	32,1	25,6	6,5	32,1	639	145
1910	[1]) 920	165	708	9	38	467	243	210	417	313	21	22	25,3	20,4	5,1	25,5	588	102
1911	[1]) 902	154	696	11	41	458	230	214	609	482	111	9	22,3	17,6	3,6	21,2	599	98

*) Schiffsversteigerungen wurden im Wege der Zwangsvollstreckung rechtskräftig angeordnet: In den Jahren 1902, 1905, 1908 und 1909 je eine, in den Jahren 1903, 1910 und 1911 je zwei. [1]) Außerdem je eine ergebnislose Zwangsversteigerung von Grundstücken.

β. Zwangsverwaltungen im Großherzogtum 1902—1911.

Jahre	Anordnungen																		
	Angeordnete Verfahren nach dem Beruf des Vollstreckungsschuldners (Eigentümers)					Art und Fläche der Grundstücke										Schätzungswert	Das gesamte Grundeigentum des Schuldners zwangsverwaltet	Konkursverfahren im Laufe
						Nur Gebäude	Nur Gelände	Gebäude und Gelände	Gebäude			Fläche der unüberbauten Grundstücke						
	Überhaupt	Davon entfallend auf							Wohngebäude	Gewerbeanlagen	landw. Wirtschaftsgebäude	überhaupt	darunter landw. angebaute Fläche					
		Landwirte	Gewerbe-, Handel- u. Verkehrtreibende	Berufstätige in Landwirtsch. und Gewerbe usw. (zugleich)	sonstige Personen												bei Verfahren (Zahl)	
						Verfahren (Zahl)			Zahl			ha	ha			1000 ℳ		
1902	49	—	44	—	5	44	1	4	48	6	2	6	2			3 322	47	9
1903	137	3	130	1	3	122	6	9	171	9	3	7	6			6 993	132	21
1904	125	4	116	1	4	114	5	6	127	8	2	13	12			7 360	121	4
1905	160	5	148	—	7	137	13	10	164	11	12	24	22			9 208	139	14
1906	149	6	139	—	4	141	2	6	163	14	6	12	10			9 201	125	21
1907	201	6	188	1	6	172	13	16	207	31	8	68	48			13 012	149	27
1908	297	11	268	2	16	258	16	23	312	58	13	100	92			18 059	210	44
1909	332	10	299	4	19	286	16	30	316	61	8	55	52			20 048	181	45
1910	298	15	260	5	18	256	12	30	299	57	23	100	96			17 948	197	30
1911	280	17	242	3	18	233	8	39	275	59	46	150	102			16 875	191	30

Jahre	Aufhebungen																	Auf Jahresschluß noch im Laufe befindliche Verfahren	
	Aufgehobene Verfahren nach dem Beruf des Vollstreckungsschuldners (Eigentümers)					Dauer der Zwangsverwaltungen						Aufhebungsgrund				Wert der freigegebenen Grundstücke		
	Überhaupt	Davon entfallend auf				bis zu 3 Monaten	3—6 Monate	6—12 Monate	1—2 Jahre	2—5 Jahre	5 und mehr Jahre	Zurücknahme des Vollstreckungsantrags	Befriedigung der Gläubiger	Zuschlag in einem Zwangsversteigerungsverfahren	Sonstiger *)		Zahl	Wert der Grundstücke
		Landwirte	Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende	Berufstätige in Landwirtschaft und Gewerbe usw. (zugleich)	sonstige Personen	Verfahren (Zahl)						Verfahren (Zahl)				1000 ℳ		1000 ℳ
1902	37	—	34	—	3	14	16	7	—	—	—	14	1	22	—	2 987	19	963
1903	87	3	78	1	5	26	23	32	6	—	—	34	1	51	1	4 553	69	3 403
1904	127	3	122	1	1	45	33	38	11	—	—	48	2	77	—	6 809	67	3 954
1905	131	4	119	—	8	37	54	34	6	—	—	59	2	69	1	7 264	96	5 898
1906	153	7	141	—	5	44	53	35	15	6	—	67	3	82	1	9 117	92	5 982
1907	177	4	167	—	6	69	51	37	16	4	—	91	14	66	6	11 031	116	7 963
1908	225	9	204	3	9	84	75	42	16	8	—	110	15	100	—	13 701	188	12 321
1909	315	11	283	5	16	87	106	91	27	4	—	107	3	201	4	20 266	205	12 103
1910	336	11	302	3	20	104	112	85	25	5	5	143	2	185	6	19 081	167	10 970
1911	259	16	228	2	13	85	86	66	18	4	—	111	3	145	—	14 676	188	13 169

*) Mangel des Kostenvorschusses und grundbuchmäßige Hindernisse.

6. Eingehendere Darstellungen einiger wichtiger Geschäftszweige der Gerichte und Notariate.

Noch: c. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von Grundstücken.

γ. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen in den Amtsgerichts- und Landgerichtsbezirken 1910 und 1911.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Amtsgerichte — Landgerichtsbezirke	Zwangsversteigerungen						Zwangsverwaltungen											
	1910			1911			1910						1911					
	Verfahren	Schätzungswert der Grundstücke 1000 ℳ	Erwerbspreis der Grundstücke 1000 ℳ	Verfahren	Schätzungswert der Grundstücke 1000 ℳ	Erwerbspreis der Grundstücke 1000 ℳ	Anordnungen Verfahren	Anordnungen Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Aufhebungen Verfahren	Aufhebungen Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Stand auf Jahresschluß Verfahren	Stand auf Jahresschluß Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Anordnungen Verfahren	Anordnungen Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Aufhebungen Verfahren	Aufhebungen Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Stand auf Jahresschluß Verfahren	Stand auf Jahresschluß Wert der Grundstücke 1000 ℳ
Landgerichtsbezirk Konstanz																		
Donaueschingen	14	142	104	9	139	143	2	35	1	13	1	22	1	29	1	22	1	29
Engen	6	69	50	5	52	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	34	1 073	1 036	19	657	684	19	685	32	1 130	5	203	12	604	12	504	5	303
Meßkirch	3	64	56	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	6	81	69	2	21	19	1	41	1	41	—	—	—	—	—	—	—	—
Radolfzell	16	469	442	38	701	617	5	341	2	62	3	279	7	229	8	192	2	316
Stockach	2	60	58	5	19	21	2	50	2	50	—	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen	17	184	187	6	180	164	2	43	1	30	1	13	2	56	2	24	1	45
Villingen	10	161	157	11	107	120	1	9	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	108	2 303	2 159	96	1 878	1 830	32	1 204	40	1 335	10	517	22	918	23	742	9	693
Landgerichtsbezirk Waldshut																		
Bonndorf	2	6	5	3	31	32	—	—	—	—	—	—	1	25	1	25	—	—
Säckingen	12	388	460	20	328	341	1	68	1	9	1	68	1	43	1	68	1	43
St. Blasien	10	494	603	4	160	193	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	6	90	111	6	55	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	8	46	34	9	186	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	9	120	134	14	107	99	1	23	1	23	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	47	1 144	1 347	56	867	954	2	91	2	32	1	68	2	68	2	93	1	43
Landgerichtsbezirk Freiburg																		
Breisach	15	74	92	20	63	78	3	37	4	56	—	—	3	10	3	10	—	—
Emmendingen	9	105	112	6	40	42	1	36	1	48	1	36	1	1	2	37	—	—
Ettenheim	12	42	45	4	20	21	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	1	5
Freiburg	96	3 833	4 374	74	1 999	2 112	41	2 060	34	1 604	32	1 499	18	1 074	37	1 772	13	801
Kenzingen	7	36	38	10	122	88	—	—	—	—	—	—	3	20	—	—	3	20
Lörrach	7	179	170	9	155	195	—	—	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim	13	99	172	13	69	77	—	—	1	31	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	1	13	18	5	120	121	—	—	—	—	—	—	1	78	1	78	—	—
Staufen	11	151	129	11	57	65	—	—	1	74	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	8	205	191	11	235	183	1	76	1	76	2	137	—	—	1	34	1	103
Summe	179	4 737	5 341	163	2 880	2 982	46	2 209	43	1 904	35	1 672	27	1 188	44	1 931	18	929
Landgerichtsbezirk Offenburg																		
Achern	17	90	84	18	259	246	—	—	—	—	—	—	1	15	1	15	—	—
Bühl	9	331	171	12	332	319	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gengenbach	9	75	70	13	98	94	1	62	1	62	—	—	3	11	3	11	—	—
Kehl	7	155	154	4	26	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	21	263	255	13	218	167	1	9	2	32	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	6	96	115	10	718	399	—	—	1	15	—	—	1	556	—	—	1	556
Offenburg	15	152	170	14	304	318	3	70	3	83	2	312	4	90	4	374	2	28
Triberg	9	297	243	5	174	140	1	30	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	3	152	155	11	268	225	1	61	—	—	1	61	—	—	1	61	—	—
Summe	96	1 611	1 417	100	2 397	1 937	7	232	8	222	3	373	9	672	9	461	3	584
Landgerichtsbezirk Karlsruhe																		
Baden	24	1 211	950	26	1 560	1 189	14	1 261	12	1 204	6	432	21	1 704	18	1 417	9	719
Bretten	11	248	221	4	44	42	3	240	4	254	—	—	2	38	2	38	—	—
Bruchsal	33	318	342	42	455	415	13	364	9	254	7	203	5	139	4	128	8	214
Durlach	24	334	338	26	538	550	3	195	4	168	1	78	2	100	2	148	1	30
Ettlingen	25	210	207	15	237	197	3	12	2	57	2	5	—	—	2	5	—	—
Gernsbach	8	24	24	4	42	35	—	—	—	—	—	—	2	51	2	51	—	—
Karlsruhe	60	2 830	2 711	49	1 715	1 797	35	2 675	35	2 635	9	889	31	1 733	26	1 573	14	1 049
Pforzheim	55	1 626	1 678	81	2 368	2 381	24	1 367	34	1 746	9	435	27	1 578	21	1 228	15	785

6. Eingehendere Darstellungen einiger wichtiger Geschäftszweige der Gerichte und Notariate.

Noch: c. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von Grundstücken.

Noch: γ. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen in den Amtsgerichts- und Landgerichtsbezirken 1910 und 1911.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Amtsgerichte — Landgerichtsbezirke — Großherzogtum	Zwangsversteigerungen						Zwangsverwaltungen											
	1910			1911			1910						1911					
	Verfahren	Schätzungswert der Grundstücke 1000 ℳ	Erwerbspreis der Grundstücke 1000 ℳ	Verfahren	Schätzungswert der Grundstücke 1000 ℳ	Erwerbspreis der Grundstücke 1000 ℳ	Anordnungen Verfahren	Anordnungen Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Aufhebungen Verfahren	Aufhebungen Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Stand auf Jahresschluß Verfahren	Stand auf Jahresschluß Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Anordnungen Verfahren	Anordnungen Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Aufhebungen Verfahren	Aufhebungen Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Stand auf Jahresschluß Verfahren	Stand auf Jahresschluß Wert der Grundstücke 1000 ℳ
Noch: L.-G.-Bezirk Karlsruhe																		
Philippsburg	6	205	221	10	81	75	2	180	2	180	1	25	3	39	1	23	3	41
Rastatt	18	494	524	20	582	559	3	101	2	83	1	18	4	191	3	83	2	126
Summe	264	7 500	7 216	277	7 622	7 240	100	6 395	104	6 581	36	2 085	97	5 573	81	4 694	52	2 964
Landgerichtsbezirk Mannheim																		
Mannheim	88	5 592	5 813	54	3 022	2 864	71	4 767	105	7 613	51	3 599	76	5 668	60	4 280	67	4 987
Schwetzingen	17	211	198	27	323	310	3	81	5	112	2	67	2	24	2	32	2	59
Weinheim	8	149	122	6	47	43	—	—	1	1	1	9	—	—	—	—	1	9
Summe	113	5 952	6 133	87	3 392	3 217	74	4 848	111	7 726	54	3 675	78	5 692	62	4 312	70	5 055
Landgerichtsbezirk Heidelberg																		
Eppingen	6	31	32	4	12	14	1	4	1	4	—	—	1	4	1	4	—	—
Heidelberg	45	1 672	1 537	62	2 762	2 546	36	2 965	26	1 267	28	2 580	40	2 700	33	2 379	35	2 901
Sinsheim	2	13	16	8	62	65	—	—	1	10	—	—	3	45	3	45	—	—
Wiesloch	12	110	109	16	103	93	—	—	—	—	—	—	1	15	1	15	—	—
Summe	65	1 826	1 694	90	2 939	2 718	37	2 969	28	1 281	28	2 580	45	2 764	38	2 443	35	2 901
Landgerichtsbezirk Mosbach																		
Adelsheim	4	32	33	6	19	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	6	3	3	1	0,3	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	7	28	30	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	12	61	69	5	60	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	8	84	45	5	53	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckarbischofsheim	—	—	—	1	0,3	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	8	52	52	13	154	157	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walldürn	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	1	0,4	1	1	70	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	48	263	236	33	361	376	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogtum	**920**	**25 336**	**25 543**	**902**	**22 336**	**21 254**	**298**	**17 948**	**336**	**19 081**	**167**	**10 970**	**280**	**16 875**	**259**	**14 676**	**188**	**13 169**

d. Die Grundbuchamtsgeschäfte 1907—1912 in den Gemeinden, in welchen das Reichsgrundbuchrecht durchgeführt ist.

Nach den Angaben des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Vorbemerkung. In Baden sind, da man von der Befugnis des Art. 143 E.G. zum BGB Gebrauch gemacht hat, neben den Grundbuchbeamten selbst auch die Hilfsbeamten der Grundbuchämter zur Entgegennahme und Beurkundung des obligatorischen Grundstücksveräußerungsvertrags, der Auflassung und der Eintragsbewilligungen sowie zur Ausstellung von Zeugnissen aus dem Grundbuch in beschränktem Umfang nach § 6 Abs. 3 und 4 des badischen Ausführungsgesetzes zur Grundbuchordnung zuständig. Deshalb bringt die folgende Tabelle über die Grundbuchamtsgeschäfte die Protokolle und Beurkundungen, sowie die Auszüge und Zeugnisse gesondert nach der Zahl der vom Grundbuchbeamten selbst oder von den Hilfsbeamten aufgenommenen Urkunden oder ausgestellten Zeugnisse.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Jahre	Beurkundungen				Eintragungen								Auszüge, Zeugnisse und Abschriften		Hypothekenbriefe	Zwischenverfügungen und Zurückweisungen
	Grundstücksveräußerungsverträge		Sonstige		Des Eigentümers	Dienstbarkeiten, Verfügungsbeschränkungen (in Abt. II)	Von Pfandlasten (in Abt. III)	Teilungen und Vereinigungen	Löschungen (in Abt. II und III)	Veränderungen (in Abt. II und III)	Vermerkungen und Widersprüche	Sonstige	Von Grundbuchbeamten	Von Hilfsbeamten		
	Von Grundbuchbeamten (Notaren)	Von Hilfsbeamten (Ratschreibern)	Von Grundbuchbeamten (Notaren)	Von Hilfsbeamten (Ratschreibern)												
1907	4 046	46 471	11 448	12 445	92 302	10 233	43 846	7 270	71 999	18 416	1 383	15 268	30 119	50 407	6 139	5 568
1908	3 264	45 135	10 159	11 413	88 524	10 956	42 009	6 438	68 767	18 409	1 443	12 267	28 907	52 767	6 457	5 666
1909	3 022	44 196	8 762	9 982	85 693	10 294	41 894	5 976	70 223	17 513	1 515	9 662	26 603	62 003	7 097	4 804
1910	3 065	44 083	7 872	8 801	84 932	11 584	41 075	7 182	71 480	16 881	1 319	8 192	28 113	61 033	6 494	4 256
1911	3 220	41 662	7 658	8 196	83 076	11 444	41 320	7 427	67 642	17 910	1 447	8 641	26 851	57 980	5 821	4 095
1912	3 455	40 060	8 234	7 901	81 443	12 506	41 040	7 704	66 590	17 543	1 499	8 957	27 328	53 011	5 543	3 982

6. Eingehendere Darstellungen einiger wichtiger Geschäftszweige der Gerichte und Notariate.

e. Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten 1903—1912.

(Mit Ausnahme der Mündelpfandrechte und Rechnerpfandrechte.)

Nach den Angaben der Grundbuchämter und Pfandgerichte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Jahre	Eintragungen												
	Im ganzen		Belastung von				Nach dem Rechtsgrund der Forderung bezw. Grundschuld und Rentenschuld						
			land- und forstwirtschaftlich		städtischen und gewerblich		Darlehen		Kaufgeld für Grundstücke	Erbgleichstellungsgeld	Richterliches Urteil	Höchstbetrags-(Kreditusw.)hypothek	Sonstiger Rechtsgrund
			benützten Grundstücken										
	Zahl	Kapitalbetrag 1000 ℳ	Zahl	Kapitalbetrag 1000 ℳ	Zahl	Kapitalbetrag 1000 ℳ	Amortisations-(Tilgungs-)hypothek	Sonstige Darlehenshypothek	Kapitalbetrag 1000 ℳ				
1903	46 235	247 558	Bis zum Jahr 1910 wurde der Beruf der Pfandschuldner (Eigentümer) erhoben; von 1911 ab wird ohne Rücksicht auf den Erwerbszweig der Eigentümer nach der Benützungsart der Pfandobjekte zwischen land- und forstwirtschaftlich benützten Grundstücken einerseits und städtischen sowie gewerblich benützten Grundstücken anderseits unterschieden				144 677		70 689	6 643	.	25 549	
1904	45 130	271 836					156 974		70 878	7 339	1 223	35 422	
1905	45 243	285 775					176 448		73 773	7 202	1 448	26 904	
1906	46 239	275 635					161 169		76 426	6 169	1 544	30 327	
1907	44 042	266 847					150 421		71 851	7 024	1 595	35 956	
1908	42 792	253 614					152 795		59 437	6 907	.	34 475	
1909	41 958	270 965					176 647		52 767	6 784	.	34 767	
1910	41 769	263 076					169 292		52 860	6 116	.	34 808	
1911	40 297	254 354	28 737	72 037	11 560	182 317	11 716	146 376	48 160	6 902	.	33 292	7 908
1912	40 929	268 509	29 075	72 926	11 854	195 583	11 604	154 588	50 929	5 921	.	34 376	11 091

1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Jahre	Löschungen												
	Im ganzen		Entlastung von				Nach dem Rechtsgrund der gelöschten Hypothek, Grundschuld und Rentenschuld bezw. der gestrichenen Forderungen						
			land- und forstwirtschaftlich		städtischen und gewerblich		Darlehen		Kaufgeld für Grundstücke	Erbgleichstellungsgeld	Richterliches Urteil	Höchstbetrags-(Kreditusw.)hypothek	Sonstiger Rechtsgrund
			benützten Grundstücken										
	Zahl	Kapitalbetrag 1000 ℳ	Zahl	Kapitalbetrag 1000 ℳ	Zahl	Kapitalbetrag 1000 ℳ	Amortisations-(Tilgungs-)hypothek	Sonstige Darlehenshypothek	Kapitalbetrag 1000 ℳ				
1903	52 165	180 080	Bis zum Jahr 1910 wurde der Beruf der Pfandschuldner (Eigentümer) erhoben; von 1911 ab wird ohne Rücksicht auf den Erwerbszweig der Eigentümer nach der Benützungsart der Pfandobjekte zwischen land- und forstwirtschaftlich benützten Grundstücken einerseits und städtischen sowie gewerblich benützten Grundstücken anderseits unterschieden				75 254		76 226	10 346	.	18 254	
1904	51 606	178 150					73 576		71 218	9 988	3 225	20 143	
1905	53 718	187 671					85 906		68 097	9 595	2 859	21 214	
1906	55 013	193 566					91 674		65 714	9 664	2 774	23 740	
1907	51 279	182 701					84 988		61 722	8 295	2 672	25 024	
1908	49 158	180 324					78 814		65 532	8 435	.	27 543	
1909	49 580	197 052					97 823		64 648	8 316	.	26 265	
1910	51 571	196 929					99 485		60 706	8 550	.	28 188	
1911	[1])46 304	[1])179 783	34 607	55 520	11 697	124 263	3 600	91 500	53 871	8 366	.	15 764	6 682
1912	[2])45 894	[2])179 716	34 754	58 291	11 140	121 425	3 605	86 266	51 584	8 843	.	21 137	8 281

[1]) Außerdem in den Amtsgerichtsbezirken Waldkirch und Tauberbischofsheim 987 Löschungen auf Grund des Vereinigungsgesetzes vom 7. Februar 1910 im Gesamtbetrage von 1 057 000 ℳ; [2]) desgl. in den Amtsgerichtsbezirken Tauberbischofsheim und Wertheim 255 Löschungen im Gesamtbetrage von 103 000 ℳ.

7. Rechtsanwaltschaft 1904—1912.

Nach den Angaben des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Jahre	Auf Jahresschluß in Baden zugelassene Rechtsanwälte													Ehrengerichtliche Tätigkeit der badischen Anwaltskammer										
	Im ganzen	Davon												Urteile						Gegen die Erkenntnisse eingelegte Berufungen				
		zugelassen				mit dem Wohnsitz im Landgerichtsbezirk								Im ganzen	Davon					Im ganzen	Davon erledigt durch			
		beim Oberlandesgericht	bei Landgerichten (ausschl. der in Spalte 5 gezählten)	bei Amtsgerichten und gleichzeitig bei Landgerichten (mit dem Sitz am Amtsgerichtssitz)	bei Amtsgerichten allein	Konstanz	Waldshut	Freiburg	Offenburg	Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach		Verweis und Geldstrafe	Verweis	Ausschließung	Warnung	Freisprechung		Bestätigung	Abänderung	Verwerfen	Vergicht
1904	278	16	193	60	9	19	4	46	22	90	67	20	10	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1
1905	304	16	210	65	13	20	7	47	23	96	73	26	12	4	3	—	1	—	—	1	1	—	—	—
1906	325	18	219	73	15	25	6	48	26	106	76	25	13	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	346	16	228	87	15	26	7	49	29	112	80	28	15	3	1	1	1	—	—	2	1	1	—	—
1908	372	17	253	87	15	27	8	55	28	119	89	31	15	3	2	—	1	—	—	2	—	—	2	—
1909	391	17	254	105	15	30	8	58	29	122	95	34	15	4	1	1	1	1	—	1	—	—	1	—
1910	412	18	255	132	7	35	8	61	35	128	93	37	15	5	2	2	—	1	—	1	—	—	—	1
1911	439	19	277	139	4	37	9	65	36	133	100	41	18	3	1	1	1	—	—	2	—	—	2	—
1912	464	20	293	150	1	37	11	71	40	139	107	41	18	7	4	—	1	1	1	2	—	—	2	—

8. Die Anwendung des bedingten Strafaufschubs.

Nach den Angaben des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

a. Gesamtzahl der seit Einführung des bedingten Strafaufschubs bis Ende 1912 bewilligten und erledigten Fälle.

1	2	3	4	5	6	7
Fälle, in denen Strafaufschub seit dessen Einführung (12. Januar 1896) bis zum 31. Dezember 1912 bewilligt wurde						
Im ganzen	Davon: endgültig erledigt: überhaupt	Und zwar durch: Begnadigung (vollständige oder teilweise)	Einleitung der Strafvollstreckung	Tod, Flucht oder auf andere Weise	noch nicht endgültig erledigt: Fälle	In Prozent der Gesamtzahl
9 754	7 176	5 095	1 879	202	2 578	26,43

b. Die in den Jahren 1903—1912 erledigten Fälle nach der Art der betroffenen Personen sowie nach der Art und Zeit des Strafaufschubs.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Erledigte Fälle von Strafaufschubbewilligungen

Jahre	Betroffene Personen: Im ganzen	Davon: männlich	weiblich	bei Begehung der strafbaren Handlung: noch nicht 18 Jahre alt	18 oder mehr Jahre alt	hatten wegen Verbrechen oder Vergehen: noch nicht Freiheitsstrafe verbüßt	bereits Freiheitsstrafe verbüßt	verurteilt wegen: Verbrechen	Vergehen	Übertretung	in einer Strafsache anhängig in erster Instanz vor: Amts- oder Schöffengerichten	Strafkammern oder Schwurgerichten	Art der Strafe: Haft	Gefängnis: überhaupt	Und zwar von: mehr als 6 Monaten	mehr als 3 bis zu 6 Monaten	mehr als 1 Monat bis zu 3 Monaten	mehr als 1 Woche bis zu 1 Monat	1 Woche oder weniger	Zeit des Strafaufschubs: Für weniger als 2 Jahre	Für 2 bis weniger als 3 Jahre	Für 3 Jahre oder mehr
Bewilligung des bedingten Strafaufschubs																							
1903	524	357	167	290	234	481	43	64	457	3	419	105	3	521	1	9	43	178	290	29	85	410
1904	533	374	159	281	252	500	33	73	458	2	431	102	4	529	1	2	47	163	316	33	234	266
1905	594	396	198	263	331	536	58	43	547	4	499	95	6	588	1	4	54	153	376	52	212	330
1906	730	531	199	301	429	619	111	68	653	9	584	146	13	717	5	10	90	199	413	21	74	635
1907	899	626	273	345	554	787	112	105	785	9	718	181	11	888	2	17	65	271	533	35	66	798
1908	904	643	261	320	584	746	158	96	802	6	706	198	12	892	4	13	115	253	507	46	35	823
1909	942	675	267	310	632	812	130	134	803	5	703	239	9	933	4	26	102	279	522	48	5	889
1910	912	652	260	366	546	785	127	159	747	6	652	260	10	902	6	30	101	247	518	52	9	851
1911	843	580	263	370	473	749	94	132	701	10	652	191	17	826	2	13	89	226	496	56	23	764
1912	975	682	293	434	541	877	98	188	775	12	704	271	18	957	2	36	153	296	470	76	36	863
Erledigung durch vollständige oder teilweise Begnadigung																						
1903	72	59	13	72	—	72	—	10	59	3	60	12	3	69	—	—	8	16	45	3	20	49
1904	132	104	28	124	8	131	1	12	118	2	116	16	2	130	—	2	4	40	84	5	35	92
1905	341	221	120	186	155	323	18	26	313	2	286	55	2	339	—	—	19	86	234	9	26	306
1906	470	320	150	245	225	436	34	55	409	6	366	104	6	464	1	5	44	144	270	20	113	337
1907	405	262	143	207	198	382	23	49	353	3	335	70	4	401	1	6	32	115	247	22	106	277
1908	438	275	163	173	265	399	39	35	398	5	370	68	9	429	—	2	44	102	281	19	105	314
1909	549	384	165	207	342	494	55	59	481	9	428	121	9	540	4	8	65	150	313	21	148	380
1910	667	445	222	230	437	587	80	69	592	6	538	129	14	653	—	10	44	191	408	33	102	532
1911	628	410	218	192	436	533	95	66	558	4	494	134	7	621	3	9	77	173	359	22	83	523
1912	689	459	230	189	500	597	92	75	607	7	530	159	12	677	2	18	70	197	390	31	98	560
Erledigung durch Einleitung der Strafvollstreckung																						
1903	82	69	13	70	12	77	5	14	66	2	67	15	2	80	—	1	4	20	55	3	30	49
1904	92	75	17	65	27	82	10	17	75	—	73	19	—	92	—	—	9	36	47	4	25	63
1905	113	97	16	71	42	100	13	20	93	—	84	29	—	113	—	2	12	42	57	7	27	79
1906	139	116	23	92	47	121	18	16	122	1	111	28	1	138	—	2	14	47	75	6	33	100
1907	130	100	30	83	47	111	19	17	111	2	103	27	3	127	1	1	13	49	63	4	28	98
1908	161	133	28	89	72	134	27	13	145	3	131	30	3	158	—	2	15	51	90	4	20	137
1909	174	145	29	86	88	141	33	20	154	—	133	41	1	173	2	1	21	64	85	6	14	154
1910	196	154	42	94	102	162	34	33	163	—	153	43	—	196	1	5	19	59	112	9	4	183
1911	192	161	31	113	79	155	37	34	155	3	142	50	4	188	—	2	28	57	101	12	4	176
1912	239	206	33	148	91	194	45	46	192	1	170	69	1	238	1	9	36	75	117	10	14	215

9. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).

Nach der Kriminalstatistik des Deutschen Reichs.

a. Rechtskräftige Aburteilungen nach Deliktsgruppen sowie die rechtskräftig verurteilten Personen nach ihren persönlichen Verhältnissen und nach der Art der Bestrafung 1901—1910.

Vorbemerkung. Die von den Militärgerichten erledigten Strafsachen sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. Wegen ersterer vergleiche die Kriminalstatistik für das XIV. Armeekorps 1902—1911 auf Seite 391. Von den 4 Hauptkategorien, in welche die Verbrechen und Vergehen in der nachfolgenden Übersicht zusammengefaßt sind, betrifft die zu 1. die §§ 49a und 80—168, die zu 2. die §§ 169—241, die zu 3. die §§ 242—330, die zu 4. die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt.

Die Angaben über die bestraften Personen (Spalten 18—23) stimmen nicht mit der Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen (Spalte 5) überein, weil diejenigen Verurteilten, gegen welche neben Freiheitsstrafe auch noch Geldstrafe erkannt wurde, sowohl bei den Freiheitsstrafen als auch bei den Geldstrafen gezählt sind.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Jahre	Ergangene rechtskräftige Entscheidungen		Rechtskräftige Verurteilungen		Die rechtskräftig verurteilten Personen																	
					Nach dem Geschlecht		Nach dem Alter				Nach der Religion					Nach der Vorbestrafung	Nach der Strafe					
							Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt)		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt)		Christen			Israeliten	Sonstige und unbekannt		Bestraft mit					
	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Männlich	Weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Evangelische	Katholische	Sonstige			Vorbestrafte	Tod	Zuchthaus	Gefängnis	Haft	Geld	Verweis
1. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion																						
1901	2 679	2 432	2 538	2 294	2 050	244	42	2	2 252	242	961	1 103	7	44	179	882	—	19	798	5	1 482	4
1902	2 682	2 483	2 517	2 315	2 004	311	47	3	2 268	308	964	1 198	6	58	89	986	—	18	788	5	1 523	1
1903	2 603	2 387	2 414	2 212	1 932	280	41	1	2 171	279	966	1 147	5	59	35	962	—	20	762	6	1 460	—
1904	2 993	2 818	2 799	2 632	2 286	346	53	4	2 579	342	1 162	1 291	11	59	109	1 130	—	12	766	5	1 868	1
1905	2 894	2 675	2 679	2 481	2 192	289	47	2	2 434	287	1 033	1 297	11	75	65	1 120	—	16	831	6	1 647	5
1906	3 429	3 245	3 181	3 005	2 630	375	57	4	2 948	371	1 282	1 561	17	93	52	1 324	—	17	943	2	2 055	2
1907	3 170	3 034	2 962	2 835	2 513	322	59	1	2 776	321	1 320	1 383	8	66	58	1 309	—	20	856	7	1 965	4
1908	3 038	2 899	2 805	2 653	2 341	312	53	2	2 600	310	1 114	1 397	16	72	54	1 248	—	18	826	—	1 821	3
1909	3 253	3 059	3 031	2 871	2 513	358	42	2	2 829	356	1 258	1 499	13	61	40	1 367	—	15	791	1	2 078	5
1910	3 453	3 302	3 263	3 116	2 701	415	35	2	3 081	413	1 356	1 500	25	92	143	1 432	—	17	829	1	2 277	3
2. Verbrechen und Vergehen gegen die Person																						
1901	8 068	9 292	7 183	7 996	7 552	444	566	17	7 430	427	3 474	4 442	16	51	13	3 182	1	72	3 669	60	4 196	12
1902	7 515	8 854	6 660	7 564	7 078	486	552	20	7 012	466	3 263	4 208	15	58	20	3 071	—	57	3 347	39	4 113	23
1903	7 852	8 721	6 967	7 562	7 146	416	471	22	7 091	394	3 253	4 229	13	57	10	3 265	2	52	3 133	50	4 315	24
1904	8 124	9 128	7 160	7 858	7 386	472	444	10	7 414	462	3 227	4 559	16	45	11	3 278	1	54	3 120	42	4 656	14
1905	8 876	9 833	7 819	8 416	7 916	500	510	22	7 906	478	3 719	4 614	17	55	11	3 629	4	78	3 135	43	5 154	27
1906	8 654	9 459	7 538	8 115	7 638	477	528	17	7 587	460	3 429	4 575	34	56	21	3 563	—	53	2 787	56	5 201	35
1907	8 049	8 820	6 967	7 481	7 057	424	453	8	7 028	416	3 194	4 211	25	38	13	3 422	2	40	2 681	53	4 697	18
1908	7 877	8 667	6 953	7 472	6 997	475	391	14	7 081	461	3 062	4 301	22	67	20	3 327	—	65	2 521	30	4 856	23
1909	7 324	8 006	6 379	6 805	6 373	432	406	12	6 399	420	2 915	3 803	28	46	13	3 137	1	48	2 253	26	4 474	20
1910	7 164	7 669	6 295	6 581	6 142	439	339	16	6 242	423	2 762	3 739	25	50	5	3 150	—	62	2 227	31	4 252	30
3. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen																						
1901	9 226	6 920	8 278	6 016	5 002	1 014	962	196	5 054	818	2 518	3 421	9	50	18	2 985	—	184	4 821	1	881	140
1902	9 858	7 603	8 660	6 534	5 414	1 120	1 024	185	5 510	935	2 753	3 678	9	65	29	3 321	—	159	5 107	1	1 098	180
1903	9 222	6 944	8 260	6 034	5 028	1 006	941	155	5 093	851	2 499	3 444	10	64	17	3 153	—	149	4 643	1	1 089	159
1904	8 881	6 928	7 898	6 022	5 009	1 013	961	185	5 061	828	2 523	3 404	8	57	30	3 075	—	141	4 552	—	1 173	164
1905	9 347	7 230	8 139	6 208	5 153	1 055	993	196	5 215	859	2 596	3 512	16	60	24	3 270	—	150	4 756	1	1 130	174
1906	9 643	7 579	8 518	6 600	5 508	1 092	1 077	156	5 523	936	2 808	3 718	16	47	11	3 393	—	139	4 922	2	1 343	213
1907	10 137	7 822	8 980	6 806	5 784	1 022	1 093	193	5 713	829	2 960	3 739	23	68	16	3 552	—	132	5 102	—	1 389	209
1908	9 627	7 660	8 588	6 692	5 672	1 020	998	166	5 694	854	2 909	3 676	29	60	18	3 475	—	167	4 797	1	1 555	190
1909	9 680	7 493	8 624	6 601	5 655	946	981	140	5 620	806	2 801	3 691	20	66	23	3 569	—	139	4 808	—	1 490	175
1910	10 019	7 757	8 950	6 783	5 687	1 096	977	148	5 806	948	2 963	3 715	22	69	14	3 745	—	138	4 884	3	1 606	206
4. Verbrechen und Vergehen im Amte																						
1901	62	45	53	41	41	—	—	—	41	—	22	19	—	—	—	6	—	—	29	—	11	—
1902	77	47	68	43	43	—	—	—	43	—	12	30	—	1	—	6	—	—	37	—	6	—
1903	77	42	73	39	36	3	1	—	38	3	14	25	—	—	—	2	—	—	21	—	17	—
1904	53	42	49	40	39	1	1	—	39	1	18	22	—	—	—	6	—	—	24	—	16	—
1905	102	61	80	54	54	—	1	—	53	—	18	36	—	—	—	12	—	—	32	—	23	—
1906	91	48	82	45	42	3	1	—	44	3	16	29	—	—	—	8	—	—	21	1	25	—
1907	84	55	71	47	45	2	1	—	46	2	17	30	—	—	—	5	—	—	30	—	17	—
1908	85	46	79	43	42	1	2	—	41	1	18	25	—	—	—	9	—	1	29	—	13	—
1909	72	43	66	35	34	1	2	—	33	1	14	21	—	—	—	1	—	1	23	—	11	—
1910	96	61	79	51	49	2	2	—	49	2	18	32	—	—	1	7	—	1	30	—	20	—

9. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).

Noch: a. Rechtskräftige Aburteilungen nach Deliktsgruppen, sowie die rechtskräftig verurteilten Personen nach ihren persönlichen Verhältnissen und nach der Art der Bestrafung 1901—1910.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Jahre	Ergangene rechtskräftige Entscheidungen		Rechtskräftige Verurteilungen		Die rechtskräftig verurteilten Personen																	
					Nach dem Geschlecht		Nach dem Alter				Nach der Religion					Nach der Vorbestrafung	Nach der Strafe					
							Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt)		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt)		Christen			Israeliten	Sonstige und unbekannt		Bestraft mit					
	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Männlich	Weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon weiblich	Evangelische	Katholische	Sonstige			Vorbestrafte	Tod	Zuchthaus	Gefängnis	Haft	Geld	Verweis
	Im ganzen																					
1901	20 035	18 689	18 052	16 347	14 645	1702	1570	215	14 777	1487	6975	8985	32	145	210	7055	1	275	9317	66	6570	156
1902	20 132	18 987	17 905	16 456	14 539	1917	1623	208	14 833	1709	6992	9114	30	182	138	7384	—	234	9279	45	6740	204
1903	19 754	18 094	17 714	15 847	14 142	1705	1454	178	14 393	1527	6732	8845	28	180	62	7382	2	221	8559	57	6881	183
1904	20 051	18 916	17 906	16 552	14 720	1832	1459	199	15 093	1633	6930	9276	35	161	150	7489	1	207	8462	47	7713	179
1905	21 219	19 799	18 717	17 159	15 315	1844	1551	220	15 608	1624	7366	9459	44	190	100	8031	4	244	8754	50	7954	206
1906	21 817	20 331	19 319	17 765	15 818	1947	1663	177	16 102	1770	7535	9883	67	196	84	8288	—	209	8673	61	8624	250
1907	21 440	19 731	18 980	17 169	15 399	1770	1606	202	15 563	1568	7491	9363	56	172	87	8288	2	192	8669	60	8068	231
1908	20 627	19 272	18 425	16 860	15 052	1808	1444	182	15 416	1626	7103	9399	67	199	92	8059	—	251	8173	31	8245	216
1909	20 329	18 601	18 100	16 312	14 575	1737	1431	154	14 881	1583	6988	9014	61	173	76	8074	1	203	7875	27	8053	200
1910	20 732	18 789	18 587	16 531	14 579	1952	1353	166	15 178	1786	7099	8986	72	211	163	8334	—	218	7970	35	8155	239

b. Die rechtskräftig verurteilten Personen 1901—1910 nach den hauptsächlichsten (durch Schwere oder Zahl hervorragenden) **Straftaten.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der strafbaren Handlungen	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
	Rechtskräftig verurteilte Personen									
Majestätsbeleidigung usw.	13	10	10	15	6	10	8	3	—	2
Widerstand gegen die Staatsgewalt	523	477	427	464	461	497	470	496	415	512
Gewalt und Drohung gegen Beamte usw.	468	421	376	406	413	433	397	436	372	458
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	1 695	1 762	1 713	2 101	1 946	2 428	2 281	2 090	2 385	2 537
Hausfriedensbruch	661	665	648	656	734	804	709	626	661	677
Arrestbruch	67	46	53	59	46	69	55	58	70	54
Verletzung der Wehrpflicht	236	164	58	159	126	97	120	111	108	248
Vergehen gegen die Gewerbeordnung	693	838	912	1 160	986	1 311	1 253	1 148	1 390	1 327
Verletzungen der Eidespflicht	35	33	40	28	49	40	38	41	40	34
Meineid	19	24	17	11	17	18	18	20	14	17
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	487	472	432	494	546	456	488	496	471	541
Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen usw., an Kindern, Notzucht usw.	231	211	215	256	302	269	249	285	232	275
Beleidigung	1 388	1 432	1 457	1 531	1 699	1 556	1 448	1 557	1 420	1 347
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	44	70	62	58	67	65	46	42	77	92
Mord und Totschlag	6	13	8	7	13	5	6	8	7	16
Kindsmord	2	12	4	3	8	7	5	5	2	8
Körperverletzung	5 649	5 183	5 126	5 236	5 533	5 489	4 979	4 910	4 424	4 186
Gefährliche und schwere Körperverletzung	5 185	4 767	4 630	4 730	4 956	4 922	4 451	4 469	3 976	3 755
Nötigung und Bedrohung	417	395	459	527	558	520	503	454	400	407
Diebstahl	2 858	2 872	2 621	2 662	2 750	2 844	2 997	2 882	2 882	2 940
Einfacher	2 448	2 476	2 272	2 345	2 411	2 495	2 611	2 506	2 421	2 456
Schwerer	410	396	349	317	339	349	386	376	461	484
Unterschlagung	606	774	663	742	773	868	808	761	867	824
Raub und Erpressung	48	43	23	27	24	20	29	46	45	33
Hehlerei	187	233	172	146	170	205	239	185	199	196
Betrug	940	1 065	1 011	1 022	978	977	1 030	976	986	946
Nahrungsmittelverfälschung	73	109	132	112	112	197	141	240	183	291
Urkundenfälschung	203	231	239	185	232	235	264	228	229	291
Sachbeschädigung	690	730	717	684	732	782	710	618	535	587
Brandstiftung	26	24	37	32	32	36	49	31	52	30

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).

c. Die verurteilten jugendlichen Personen nach den wichtigsten Straftaten 1901—1910.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Jahre	Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alte) Verurteilte		Die hauptsächlichsten strafbaren Handlungen																	
			Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung		Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit		Körperverletzung		Diebstahl und Unterschlagung				Begünstigung und Hehlerei		Betrug und Untreue		Urkundenfälschung	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse		Sachbeschädigung
										Davon										
	Im ganzen	Davon weiblich	überhaupt	Davon Hausfriedensbruch	überhaupt	Davon Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen usw., an Kindern, Notzucht usw.	überhaupt	Davon gefährliche	überhaupt	einfacher Diebstahl	schwerer Diebstahl	Unterschlagung	überhaupt	Davon Hehlerei	überhaupt	Davon Betrug		überhaupt	Davon Jagd- und Fischereivergehen	
1901	1 570	215	22	17	44	29	488	463	699	542	99	58	17	13	64	59	21	19	19	133
1902	1 623	208	28	20	43	33	464	430	745	565	109	71	36	34	75	70	20	18	18	121
1903	1 454	178	26	15	47	35	385	346	669	521	100	48	33	29	54	50	24	21	20	131
1904	1 459	199	34	26	35	25	360	328	721	566	86	69	18	18	77	71	20	22	20	93
1905	1 551	220	34	26	52	35	414	373	736	567	92	77	31	28	65	61	14	17	16	121
1906	1 663	177	39	33	46	36	442	394	766	571	106	89	48	47	63	60	24	18	18	150
1907	1 606	202	36	29	50	42	376	338	788	596	120	72	44	40	68	66	26	23	22	130
1908	1 444	182	37	30	35	32	326	300	761	602	87	72	29	22	51	46	27	23	22	92
1909	1 431	154	31	27	36	23	333	299	731	530	126	75	34	31	63	62	26	21	20	88
1910	1 353	166	28	14	33	27	265	246	770	575	133	62	33	30	52	47	25	8	7	76

d. Rechtskräftige Aburteilungen 1910 nach Straftaten und die Verurteilten nach ihren persönlichen Verhältnissen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Art der strafbaren Handlungen	Angeklagte, bezüglich derer rechtskräftige Entscheidungen ergingen	Rechtskräftig verurteilte		Von den rechtskräftig verurteilten Personen waren												
		Handlungen	Personen	weiblich	Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt)		Vorbestrafte	nach der Religion			nach der Strafe					
					überhaupt	Davon weiblich		Evangelische	Katholische	Israeliten	bestraft mit					
											Tod	Zuchthaus	Gefängnis	Haft	Geld	Verweis
Hochverrat und Landesverrat usw.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tätlichkeiten und Beleidigung gegen Kaiser, Landesherrn usw.	2	2	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—
Widerstand gegen die Staatsgewalt	534	544	512	16	6	—	348	262	239	2	—	—	334	—	184	1
Gewalt und Drohung gegen Beamte usw.	478	501	458	15	5	—	313	240	210	1	—	—	281	—	184	—
Befreiung von Gefangenen	53	41	51	1	1	—	33	21	29	1	—	—	50	—	—	1
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	2 687	2 653	2 537	384	28	2	1 046	1 071	1 220	87	—	—	447	1	2 091	2
Hausfriedensbruch	732	795	677	47	14	—	365	284	385	3	—	—	324	—	357	2
Arrestbruch	67	57	54	12	—	—	25	19	34	—	—	—	54	—	—	—
Verletzung der Wehrpflicht	251	248	248	—	—	—	24	46	57	11	—	—	—	—	246	—
Vergehen gegen die Gewerbeordnung	1 398	1 321	1 327	302	5	1	533	619	623	70	—	—	32	—	1 294	—
Münzverbrechen und Münzvergehen	6	4	6	1	—	—	2	1	5	—	—	—	4	—	2	—
Verletzungen der Eidespflicht	46	34	34	10	1	—	16	11	21	2	—	16	18	—	—	—
Meineid	26	16	17	6	1	—	8	3	14	—	—	10	7	—	—	—
Fahrlässiger Falscheid	12	10	10	2	—	—	7	5	4	1	—	—	10	—	—	—
Falsche Anschuldigung	19	17	18	4	—	—	14	9	9	—	—	1	17	—	—	—
Vergehen in Bezug auf die Religion	7	9	7	—	—	—	4	2	4	1	—	—	7	—	—	—
Verbrechen und Vergehen in Bezug auf den Personenstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	598	668	541	35	33	1	298	217	311	10	—	51	450	—	41	—
Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen usw., an Kindern, Notzucht usw.	298	387	275	—	27	—	144	105	165	4	—	40	235	—	1	—
Kuppelei, Zuhälterei	80	72	70	15	2	1	55	25	42	3	—	1	69	—	—	—
Ärgernis durch unzüchtige Handlungen	127	132	115	5	1	—	60	54	57	2	—	—	73	—	40	—
Beleidigung	1 608	1 651	1 347	230	22	8	551	554	761	19	—	—	236	24	1 084	5
Zweikampf	5	3	5	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	5	—	—
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	112	75	92	49	5	3	19	39	53	—	—	10	82	—	—	—
Mord und Totschlag	19	15	16	4	1	—	8	7	9	—	—	7	9	—	—	—
Kindsmord	9	8	8	8	—	—	—	3	5	—	—	—	8	—	—	—
Abtreibung	58	34	50	35	3	3	7	20	30	—	—	3	47	—	—	—
Fahrlässige Tötung	26	18	18	2	1	—	4	9	9	—	—	—	18	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).

Noch: d. Rechtskräftige Aburteilungen 1910 nach Straftaten und die Verurteilten nach ihren persönlichen Verhältnissen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Art der strafbaren Handlungen	Angeklagte, bezüglich derer rechtskräftige Entscheidungen ergingen	Rechtskräftig verurteilte: Handlungen	Rechtskräftig verurteilte: Personen	Von den rechtskräftig verurteilten Personen waren: Weibliche	Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt): Überhaupt	Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt): Davon weiblich	Vorbestrafte	nach der Religion: Evangelische	nach der Religion: Katholische	nach der Religion: Israeliten	nach der Strafe: bestraft mit: Tod	Zuchthaus	Gefängnis	Haft	Geld	Verweis
Körperverletzung	4 883	3 298	4 186	114	265	4	1 996	1 770	2 386	20	—	1	1 298	2	2 879	24
Leichte	395	343	325	15	7	—	151	150	170	3	—	—	43	—	282	—
Gefährliche und schwere	4 355	2 845	3 755	97	246	4	1 814	1 569	2 161	17	—	1	1 236	2	2 511	23
Fahrlässige	123	107	100	2	12	—	30	48	52	—	—	—	13	—	86	1
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	463	600	410	11	14	—	286	179	226	1	—	—	161	—	248	1
Nötigung und Bedrohung	460	596	407	10	14	—	284	178	224	1	—	—	158	—	248	1
Diebstahl	3 249	3 659	2 940	546	708	107	1 619	1 210	1 699	14	—	95	2 715	1	5	152
Einfacher	2 741	3 077	2 456	521	575	102	1 335	1 009	1 426	13	—	41	2 276	1	5	152
Schwerer	508	582	484	25	133	5	284	201	273	1	—	54	439	—	—	—
Unterschlagung	933	1 116	824	103	62	11	505	382	433	7	—	—	506	—	311	11
Raub und Erpressung	36	29	33	1	8	—	17	15	18	—	—	2	31	—	—	—
Begünstigung und Hehlerei	287	296	223	45	33	4	120	125	96	2	—	10	186	—	14	15
Hehlerei	257	262	196	36	30	4	109	117	77	2	—	10	173	—	1	14
Betrug und Untreue	1 491	2 242	1 262	254	52	18	760	592	635	27	—	17	792	—	460	9
Betrug	1 129	1 851	946	118	47	14	684	447	471	23	—	17	737	—	191	9
Untreue	31	80	25	—	—	—	12	14	11	—	—	—	25	—	—	—
Nahrungsmittelverfälschung	331	311	291	136	5	4	64	131	153	4	—	—	30	—	269	—
Urkundenfälschung	305	429	291	36	25	4	160	123	160	7	—	4	282	2	4	—
Bankerott	14	14	13	2	—	—	2	8	3	2	—	—	6	—	7	—
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	492	305	357	18	8	—	183	154	192	8	—	—	108	—	250	—
Jagd- und Fischereivergehen	242	170	200	2	7	—	110	81	118	1	—	—	76	—	124	—
Sachbeschädigung	666	605	587	17	76	1	308	252	329	2	—	—	237	—	333	19
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	284	255	253	74	5	3	71	102	150	—	—	10	21	—	222	—
Brandstiftung	40	35	30	6	2	2	15	13	17	—	—	9	10	—	11	—
Eisenbahntransportgefährdung	57	38	46	—	1	—	15	19	27	—	—	1	6	—	39	—
Verbrechen und Vergehen im Amte	61	79	51	2	2	—	7	18	32	—	—	1	30	—	20	—
Im ganzen	**18 789**	**18 587**	**16 531**	**1 952**	**1 353**	**166**	**8 334**	**7 099**	**8 986**	**211**	**—**	**218**	**7 970**	**35**	**8 155**	**239**

10. Übertretungen.

Nach den Angaben der Bezirksämter bezw. Bürgermeisterämter.

a. Im Großherzogtum 1903—1912.

α. Allgemeine Darstellung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

Jahre	Bei den Bezirksämtern anhängig gewordene Übertretungen: Erledigte Übertretungen: Anzeigen	Angezeigte	Art der Erledigung der Anzeigen gegen die einzelnen Personen: Einstellung des Verfahrens	Polizeiliche Strafverfügung	Entscheidung der höheren Polizeibehörde: Bestrafte	Entscheidung der höheren Polizeibehörde: Straffreie	Gerichtliches Urteil: Verurteilte	Gerichtliches Urteil: Freigesprochene	Erkannte Strafen: Haft	Erkannte Strafen: Geld	Erteilte Verweise	Unerledigte Übertretungen: Anzeigen	Unerledigte Übertretungen: Angezeigte	Bei den Bürgermeisterämtern erledigte Polizeianzeigen: Anzeigen: Wegen Feldfrevels	Wegen sonstiger Übertretungen	Zusammen	Im ganzen	Beteiligte Personen: Davon wurden: durch das Bürgermeisteramt: endgültig bestraft	durch das Bürgermeisteramt: nicht bestraft	durch die höhere Polizeibehörde (Bez.-A.) auf erhobene Beschwerde: bestraft	durch die höhere Polizeibehörde (Bez.-A.) auf erhobene Beschwerde: für straffrei erklärt	durch gerichtliche Entscheidung auf Einsprache: verurteilt	durch gerichtliche Entscheidung auf Einsprache: freigesprochen
1903	67546	68247	9717	56653	236	14	1252	375	9512	48613	16	1129	1160	41462	49955	91417	100885	95973	3676	506	592	85	53
1904	69884	71291	11552	57768	262	9	1291	409	8706	50605	10	949	972	40933	47946	88879	99261	94147	4034	455	511	60	54
1905	75106	76443	15405	59251	229	9	1150	399	7251	53360	19	902	940	40504	51771	92275	99244	94130	3981	477	512	71	73
1906	78129	80018	16254	61849	257	12	1235	411	6673	56664	4	1064	1089	40509	50670	91179	99078	94137	3829	441	523	92	56
1907	81865	83396	18423	62810	249	13	1486	415	7136	57400	9	1611	1626	41683	53675	95358	102296	96775	4269	546	563	66	77
1908	80099	81269	21761	57465	273	12	1317	441	8097	50942	16	1373	1386	42282	49828	92110	97350	91802	4355	379	650	93	71
1909	84979	85639	23400	59858	304	13	1649	415	8258	53540	13	1040	1045	41003	47760	88763	94379	88818	4514	413	481	102	51
1910	81940	82332	21574	58230	335	12	1709	472	8267	52001	6	1282	1296	40111	47477	87588	92495	86057	5331	397	529	88	93
1911	95995	96515	26464	67359	377	19	1767	529	8309	61193	1	1145	1161	41235	49200	90435	95277	88327	6008	370	433	63	76
1912	97297	97629	25093	69882	347	11	1752	544	8113	63868	—	995	1015	39884	48326	88210	92187	85198	6108	345	413	66	57

10. Übertretungen.

Noch: a. Im Großherzogtum 1903—1912.

β. Die wegen bezirksamtlich anhängig gewesenen Übertretungen bestraften Personen nach der Art der Übertretungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Jahre	Personen, welche bestraft wurden wegen Übertretung (Spalten 5, 6 und 8 der Tabelle 10 a. α.) in Bezug auf: Ordnungspolizei: Im ganzen	Davon: Bettel und Landfriedensbruch (§ 361 Ziff. 3 und 4 R.St.G.B.)	Davon: Sonstiges (§§ 41—68 P.St.G.B., § 360 Ziff. 1 bis 8, 10 u. 11, § 361 Ziff. 1, 2, 5, 7 u. 8, §§ 363, 364, 365, 367 Ziff. 9 u. 10, § 370 Ziff. 3 R.St.G.B., § 13 Vereins-Ges., §§ 8 u. 19 Armenpflege-Ges.)	Sittenpolizei: Im ganzen	Davon: Gewerbsmäßige Unzucht u. Zuwiderhandlungen gegen die nach §§ 361 Ziff. 6 R.St.G.B. erlassenen polizeilichen Vorschriften	Davon: Uneheliches Zusammenleben (§ 72 P.St.G.B.)	Sonstiges (§§ 70, 71, 74—79 P.St.G.B., § 360 Ziff. 13 u. 14, § 361 Ziff. 9, § 366 Ziff. 1, § 367 Ziff. 16 R.St.G.B., § 2 Ges. v. 18. Febr. 1874, Fortbildungsunterricht betr.)	Gesundheitspolizei: §§ 83—109 P.St.G.B. u. § 361 Ziff. 10, § 366 Ziff. 6, § 367 Ziff. 1—5, 7, 8, 11 u. 12 R.St.G.B., §§ 8 u. 11 Reichsnahrungsmittel-Ges. vom 14. Mai 1879, §§ 14 u. 15 Reichsimpf.-Ges. vom 8. April 1874	Feuerpolizei: §§ 113—115 P.St.G.B. u. § 367 Ziff. 6, § 368 Ziff. 3—8 R.St.G.B.	Baupolizei: § 116 P.St.G.B. u. § 367 Ziff. 13—15 R.St.G.B.	Wasser- und Straßenpolizei: §§ 120—132 P.St.G.B. und § 366 Ziff. 2—5, 7—10, § 366 a. R.St.G.B., § 106 Wassergel.	Handels- und Gewerbepolizei: §§ 133—142 P.St.G.B. und § 360 Ziff. 9, 12 und § 369 R.St.G.B., §§ 148—150 Gew.-Ordn.	Feld- u. Gemarkungspolizei: §§ 143—145 P.St.G.B. und § 368 Ziff. 1, 2, 9 u. § 370 Ziff. 1, 2 R.St.G.B.	Jagdpolizei: §147 P.St.G.B., § 368 Z. 10, 11 R.St.G.B., §§ 22 u. 23 Jagdgel. v. 29. April 1886	Fischereipolizei: § 370 Ziff. 4 R.St.G.B., Art. 14 Fisch.-Ges. v. 26. April 1886	Schiffahrts- und Eisenbahnpolizei: §§ 148—157 P.St.G.B.	Eigentum: § 370 Ziff. 5 u. 6 R.St.G.B.	Sonstiges: Übertretungen, welche nach besondern, neben dem P.St.G.B. und R.St.G.B. bestehenden Strafbestimmungen geahndet werden, sofern sie unter keine der Spalten 2—18 gehören	überhaupt
1903 .	25 614	5 489	20 125	3 506	784	324	2 398	4 362	621	1 018	16 397	3 115	394	173	511	179	158	2 093	58 141
1904 .	23 362	4 754	18 608	3 533	669	353	2 511	4 193	535	1 360	18 204	3 969	369	178	623	134	131	2 730	59 321
1905 .	23 023	4 134	18 889	3 804	759	241	2 804	5 092	555	1 914	19 132	3 240	363	259	517	71	133	2 527	60 630
1906 .	27 402	3 851	23 551	3 488	579	325	2 584	4 913	390	2 011	17 968	3 555	313	238	582	43	144	2 294	63 341
1907 .	23 448	4 116	19 332	3 915	732	309	2 874	5 593	336	2 488	21 462	3 051	331	258	500	106	137	2 920	64 545
1908 .	22 525	5 176	17 349	4 043	699	288	3 056	4 426	322	1 595	18 990	2 956	375	218	502	104	160	2 839	59 055
1909 .	24 046	5 475	18 571	3 349	709	210	2 430	4 185	327	1 407	20 964	3 474	359	265	525	124	187	2 599	61 811
1910 .	23 792	5 216	18 576	3 353	872	268	2 213	4 516	242	1 668	19 520	3 329	436	240	488	77	147	2 466	60 274
1911 .	24 992	4 983	20 009	3 654	885	378	2 391	6 616	298	1 596	24 865	3 659	355	253	753	56	168	2 238	69 503
1912 .	26 672	5 487	21 185	3 584	778	415	2 391	6 189	251	1 524	26 988	3 122	330	253	368	68	155	2 477	71 981

b. In den Amtsbezirken 1911 und 1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke — Landeskommissärbezirke	1911: Bei den Bezirksämtern erledigte Übertretungen: Bestrafte Personen: Anzeigen	Überhaupt	Davon wegen Übertretung in Bezug auf: Ordnungspolizei	Sittenpolizei	Gesundheitspolizei	Wasser- und Straßenpolizei	Bei den Bürgermeisterämtern erledigte Polizeianzeigen: Anzeigen: Im ganzen	Davon wegen Feldfrevels	Bestrafte Personen	1912: Bei den Bezirksämtern erledigte Übertretungen: Bestrafte Personen: Anzeigen	Überhaupt	Davon wegen Übertretung in Bezug auf: Ordnungspolizei	Sittenpolizei	Gesundheitspolizei	Wasser- und Straßenpolizei	Bei den Bürgermeisterämtern erledigte Polizeianzeigen: Anzeigen: Im ganzen	Davon wegen Feldfrevels	Bestrafte Personen
L.-A.-Bezirk Konstanz																		
Bonndorf . .	187	169	30	2	61	46	347	78	358	189	154	48	12	28	46	322	80	316
Donauesching.	459	345	108	10	80	60	878	292	846	292	204	77	19	37	14	784	281	817
Engen . . .	215	176	109	6	28	10	1043	463	995	126	99	53	7	5	28	917	476	875
Konstanz . .	3197	2020	871	157	174	565	2233	661	2194	3102	2037	857	126	320	523	2272	556	2184
Meßkirch . .	343	300	77	2	145	34	427	176	493	203	127	56	4	32	27	494	240	529
Pfullendorf .	109	107	54	2	23	3	484	70	467	135	132	81	2	12	7	410	57	391
Säckingen . .	241	213	46	12	21	92	769	227	935	213	187	43	9	25	79	848	217	1021
St. Blasien .	143	127	36	6	15	50	415	25	419	169	142	32	9	16	66	423	45	459
Stockach . .	440	356	122	8	63	113	1129	730	1066	478	358	185	10	46	75	1248	615	1193
Triberg . .	408	343	91	23	57	74	505	12	786	374	301	139	24	29	57	422	18	608
Überlingen. .	340	289	79	9	107	—	929	264	893	449	359	142	10	134	6	957	212	948
Villingen . .	526	434	107	28	185	40	1465	158	1201	344	260	111	10	52	26	1451	179	1411
Waldshut . .	378	249	85	9	76	25	1264	248	1401	299	219	71	16	36	40	1036	167	1140
Summe .	6986	5128	1815	274	1035	1112	11888	3404	12054	6373	4579	1895	258	772	994	11584	3143	11892

10. Übertretungen.

Noch: b. In den Amtsbezirken 1911 und 1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke — Landeskommissärbezirke — Großherzogtum	1911									1912								
	Bei den Bezirksämtern erledigte Übertretungen						Bei den Bürgermeisterämtern erledigte Polizeianzeigen			Bei den Bezirksämtern erledigte Übertretungen						Bei den Bürgermeisterämtern erledigte Polizeianzeigen		
		Bestrafte Personen									Bestrafte Personen							
	Anzeigen	überhaupt	Davon wegen Übertretung in Bezug auf: Ordnungspolizei	Sittenpolizei	Gesundheitspolizei	Wasser- und Straßenpolizei	Anzeigen: Im ganzen	Anzeigen: Davon wegen Feldfrevels	Bestrafte Personen	Anzeigen	überhaupt	Ordnungspolizei	Sittenpolizei	Gesundheitspolizei	Wasser- und Straßenpolizei	Anzeigen: Im ganzen	Anzeigen: Davon wegen Feldfrevels	Bestrafte Personen
L.-K.-Bezirk Freiburg																		
Breisach	163	131	69	16	8	14	866	388	791	131	119	42	9	21	24	680	202	652
Emmendingen	717	535	175	34	60	196	2104	406	2157	879	601	167	21	62	273	2144	362	2135
Ettenheim	295	181	58	3	11	91	714	243	686	273	214	105	6	44	49	681	208	658
Freiburg	9976	6362	2414	338	287	2473	856	413	1066	8870	6152	2442	310	343	2456	808	326	864
Kehl	1168	1029	208	48	92	498	1799	638	1649	1089	905	133	44	55	568	1527	573	1435
Lahr	631	526	153	30	75	185	2127	593	2080	650	533	149	14	92	191	1930	398	1865
Lörrach	729	626	172	42	111	195	2385	835	2764	906	777	241	38	87	307	2539	660	2344
Müllheim	362	278	70	29	42	102	1132	338	1207	292	267	46	22	30	132	945	343	920
Neustadt	501	400	151	33	20	138	604	18	574	380	316	108	21	14	115	538	23	529
Oberkirch	772	570	116	18	99	259	269	61	237	648	533	168	16	60	203	232	81	246
Offenburg	1151	810	189	32	190	232	3519	826	3301	1110	767	202	26	118	269	2881	607	2658
Schönau	318	257	113	5	29	80	867	86	639	344	286	166	16	8	68	683	108	679
Schopfheim	276	254	60	8	24	124	997	277	1357	401	322	55	33	51	142	839	200	1208
Staufen	240	202	109	8	28	28	1128	313	1131	253	216	109	10	37	25	1006	188	1070
Waldkirch	496	349	110	24	21	160	905	125	996	442	314	88	15	7	159	988	222	977
Wolfach	633	508	186	18	55	171	567	64	564	606	465	165	11	82	149	703	62	739
Summe	18428	13018	4353	686	1152	4946	20839	5624	21199	17274	12787	4386	612	1111	5130	19124	4563	18979
L.-K.-Bezirk Karlsruhe																		
Achern	367	342	69	11	52	184	746	299	851	360	327	57	22	33	172	680	320	766
Baden	3678	2762	895	197	196	1038	1462	727	1198	3716	3062	751	161	232	1340	1415	671	1178
Bretten	415	331	129	15	67	53	1865	1306	1770	364	227	97	14	46	26	1842	1207	1758
Bruchsal	999	864	149	45	171	165	4458	2572	4286	694	643	152	15	135	227	4367	2358	4440
Bühl	420	381	135	22	97	56	952	359	1043	460	354	167	42	56	41	1300	325	1169
Durlach	607	467	77	17	128	107	4784	1948	4216	557	474	90	22	119	157	5598	2577	4738
Ettlingen	576	501	100	15	42	248	2223	926	2042	360	337	92	20	47	123	2086	1014	2321
Karlsruhe	17684	11453	4398	576	433	4967	2576	1715	2370	17092	11116	4399	651	378	4678	2352	1621	2065
Pforzheim	11710	9046	2822	381	694	4574	3759	2352	3468	12846	9995	3423	307	745	5045	3994	2813	3669
Rastatt	2367	1878	611	68	247	680	2276	1018	2323	2313	1958	640	75	138	915	2695	941	2717
Summe	38823	28025	9385	1347	2127	12072	25101	13222	23567	38762	28493	9868	1329	1929	12724	26329	13847	24821
L.-K.-Bezirk Mannheim																		
Adelsheim	134	127	44	5	27	3	923	470	964	139	127	53	7	28	7	742	420	683
Boxberg	87	70	36	1	16	—	1080	513	1018	120	107	50	—	15	20	863	425	753
Buchen	342	319	151	12	35	52	2141	894	2385	331	281	141	11	43	30	2410	1020	2175
Eberbach	147	126	46	10	34	13	1719	885	1688	69	57	29	2	6	10	1821	828	1812
Eppingen	143	123	39	2	56	3	2099	1211	1961	140	119	22	11	51	17	2117	1152	1998
Heidelberg	7709	5859	2857	195	535	1597	5619	3834	5467	6953	5657	2987	188	485	1398	5746	3991	5559
Mannheim	20584	14340	5593	936	1146	4659	2881	1870	2694	24680	17612	6617	946	1352	6246	2590	1804	2454
Mosbach	364	335	93	23	111	31	3234	1884	3068	273	224	53	13	24	31	3113	1855	2963
Schwetzingen	993	913	87	117	95	282	2420	1315	2485	741	709	80	141	108	191	2257	1269	2216
Sinsheim	358	324	117	18	83	10	3796	2261	3609	368	289	96	34	80	14	3727	2369	3547
Tauberbischofsh.	117	109	92	4	7	3	1431	885	1362	105	97	76	1	13	1	1238	684	1157
Weinheim	255	210	56	8	80	17	1759	918	1758	354	266	55	8	69	88	1497	796	1517
Wertheim	220	200	122	5	30	22	939	492	977	301	288	167	14	56	16	749	385	862
Wiesloch	305	277	106	11	47	43	2566	1553	2504	314	289	97	9	47	71	2303	1333	2221
Summe	31758	23332	9439	1347	2302	6735	32607	18985	31940	34888	26122	10523	1385	2377	8140	31173	18331	29917
Großherzogt.	95995	69503	24992	3654	6616	24865	90435	41235	88760	97297	71981	26672	3584	6189	26988	88210	39884	85609

1. Zentralstrafanstalten.

Nach den Angaben des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

a. Personal, Belegfähigkeit und finanzielle Ergebnisse 1906—1912.

Jahre — Anstalten	Personal: Verwaltungspersonal überhaupt	Verwaltungspersonal davon etatmäßig	Verwaltungspersonal davon im Nebenamt tätig	Aufsichtspersonal überhaupt	Aufsichtspersonal davon etatmäßig	Aufsichtspersonal davon weiblich	Im ganzen	Belegfähigkeit: Räume Einzelzellen	Räume Gemeinschaftsräume	Betten	Finanzielle Ergebnisse: Ordentliche Ausgaben ℳ	Ordentliche Einnahmen ℳ	Durch Staatszuschuß zu deckende Mehrausgabe ℳ	Ausgabe für einen Gefangenen für das Jahr ℳ	Ausgabe für einen Gefangenen für einen Tag ℳ	Staatszuschuß für einen Gefangenen für das Jahr ℳ	Staatszuschuß für einen Gefangenen für einen Tag ℳ
1906	56	43	9	170	141	22	226	1 265	88	1 664	1 593 052	1 070 130	522 922	1 196	3,28	393	1,08
1907	56	43	9	173	140	21	229	1 264	88	1 664	1 730 762	1 162 916	567 846	1 340	3,67	440	1,20
1908	57	43	9	195	138	21	252	1 264	85	1 654	1 808 440	1 175 989	632 451	1 399	3,82	489	1,34
1909	57	41	8	202	142	21	259	1 446	80	1 760	1 864 793	1 220 287	644 506	1 439	3,94	497	1,36
1910	58	45	8	205	142	20	263	1 404	80	1 760	1 866 166	1 246 100	620 066	1 392	3,81	462	1,27
1911	60	45	8	208	159	20	268	1 404	80	1 760	1 923 353	1 299 342	624 011	1 404	3,85	455	1,25
1912	60	46	8	208	168	21	268	1 403	80	1 759	1 993 070	1 379 561	613 509	1 420	3,88	437	1,19
Verteilung der Angaben für 1912 auf die einzelnen Anstalten																	
Männerzuchthaus Bruchsal	14	12	1	56	42	—	70	383	13	480	555 354	391 118	164 235	1 534	4,19	453	1,24
Landesgefängnis und Weiberstrafanstalt Bruchsal	16	10	4	65	51	21	81	309	35	455	422 241	266 251	155 991	1 407	3,85	520	1,42
Landesgefängnis Freiburg	16	14	1	51	46	—	67	421	19	510	583 027	391 564	191 462	1 199	3,27	394	1,07
„ Mannheim	14	10	2	36	29	—	50	290	13	314	432 448	330 628	101 821	1 695	4,63	399	1,09

b. Gefangenenbewegung 1906—1912.

Jahre — Anstalten	Stand am Anfang des Jahres	Zugang überhaupt	Zugang davon Neubestrafte	Abgang	Stand am Ende des Jahres überhaupt	Davon Männliche Erwachsene	Männliche Jugendliche	Männliche Im ganzen	Weibliche Erwachsene	Weibliche Jugendliche	Weibliche Im ganzen	Zuchthausgefangene	Gefängnisgefangene
1906	1 363	1 958	1 697	2 002	1 319	1 176	48	1 224	94	1	95	498	821
1907	1 319	1 972	1 728	2 015	1 276	1 152	29	1 181	91	4	95	473	803
1908	1 276	2 116	1 844	2 075	1 317	1 154	35	1 189	126	2	128	495	822
1909	1 317	1 990	1 713	1 940	1 367	1 224	37	1 261	105	1	106	483	884
1910	[1])1 368	2 111	1 837	2 115	1 364	1 201	53	1 254	107	3	110	447	917
1911	[1])1 366	2 099	1 846	2 066	1 399	1 210	58	1 268	125	6	131	483	916
1912	1 399	2 186	1 829	2 198	1 387	1 209	52	1 261	124	2	126	487	900
Verteilung der Angaben für 1912 auf die einzelnen Anstalten													
Männerzuchthaus Bruchsal	364	143	130	147	360	360	—	360	—	—	—	360	—
Landesgefängnis Bruchsal	162	315	250	310	167	115	52	167	—	—	—	102	65
„ Freiburg	497	993	852	1 021	469	469	—	469	—	—	—	—	469
„ Mannheim	245	437	324	417	265	265	—	265	—	—	—	—	265
Weiberstrafanstalt Bruchsal	131	298	273	303	126	—	—	—	124	2	126	25	101

[1]) Berichtigte Zahl.

c. Persönliche Verhältnisse der Gefangenen 1906 und 1912.

Jahre	Gefangene nach dem Stande von Anfang des Jahres: Im ganzen	vorbestraft mit Freiheitsstrafen: überhaupt	vorbestraft mit Freiheitsstrafen: 2 und mehr mal vorbestraft	verurteilt wegen: Verbrechen und Vergehen gegen Staat öffentliche Ordnung und Religion	Verbrechen und Vergehen gegen die Person	Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	sonstiger Verbrechen und Vergehen	nach der Heimat bei der Geburt: Baden	Andere deutsche Bundesstaaten	Reichsausland	Nach dem Alter bei der Einlieferung: 12 bis unter 21 Jahre alt überhaupt	Und zwar: 12 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 und mehr Jahre alt	nach der Religion: Evangelische	Katholische	Israeliten	Andersgläubige	nach dem Familienstand: Ledig	Verheiratet	Verwitwet und geschieden	unehelich Geborene	im Militär gedient	ohne oder mit mangelhafter Schulbildung	Gewohnheitstrinker	Landstreicher	Tat in der Trunkenheit begangen
1906	1 363	1 032	886	85	585	1 187	101	837	438	88	212	1	9	40	162	1 151	546	802	11	4	933	349	81	176	400	247	52	82	95
1912	1 399	1 062	897	92	554	1 317	101	853	464	82	179	—	7	37	135	1 220	562	819	9	9	878	400	121	173	459	322	53	81	189

2. Kreis- und Amtsgefängnisse sowie Festungsgefängnis 1903—1912.

Nach den Angaben des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Jahre	Kreisgefängnisse*)												Amtsgefängnisse								Festungsgefängnis				
	Belegungsfähigkeit						Gefangenenbewegung (Strafgefangene)														Gefangenenbewegung				
	Gefängnisse	Im ganzen	Davon entfällt auf die einzelnen Gefängnisse: Konstanz	Offenburg	Rastatt	Waldshut	Stand zu Anfang des Jahres	Zugang	Abgang	Stand zu Ende des Jahres	Durchschnittlicher Stand	Verpflegungstage	Gefängnisse	Belegungsfähigkeit**)	Durchschnittlicher Gefangenenstand: Gefängnis-	Haft-	Untersuchungs-	Schüblinge	Im ganzen	Verpflegungstage	Stand zu Anfang des Jahres	Zugang	Abgang	Stand zu Ende des Jahres	Verpflegungstage
															Gefangene										
1903	4	271	85	46	100	40	119	578	606	91	99	36 148	60	1 589	316	257	596	.	1 169	426 995	—	25	22	3	1 604
1904	4	271	85	46	100	40	91	572	550	113	84	30 791	60	1 603	306	248	590	.	1 144	418 683	3	8	11	—	675
1905	4	271	85	46	100	40	113	514	520	107	85	31 097	60	1 618	324	217	584	.	1 125	410 673	—	8	8	—	119
1906	4	271	85	46	100	40	107	500	498	109	83	30 121	61	1 889	315	205	581	.	1 101	401 801	—	12	12	—	120
1907	4	275	91	43	101	40	109	506	524	91	84	30 745	61	1 823	302	187	579	27	1 095	399 758	—	8	8	—	475
1908	4	275	91	43	101	40	91	555	530	116	100	36 516	61	1 821	337	196	636	32	1 201	439 571	—	1	1	—	24
1909	4	275	91	43	101	40	116	503	500	119	89	32 393	61	1 944	391	185	609	30	1 215	443 514	—	1	1	—	175
1910	4	272	91	43	92	46	119	422	455	86	71	25 934	62	2 140	330	209	624	28	1 191	434 684	—	1	1	—	103
1911	4	272	91	43	92	46	86	511	493	104	79	28 644	62	2 158	386	214	649	27	1 276	465 607	—	6	6	—	78
1912	4	223	42	43	92	46	104	614	630	88	94	34 322	62	2 228	426	204	689	31	1 350	494 022	—	6	6	—	207

*) Für die Landesteile bei Freiburg und Mannheim dienen die Landesgefängnisse in Freiburg und Mannheim als Kreisgefängnisse.

**) Für das Amtsgefängnis in Waldshut ist die Belegungsfähigkeit hierunter nicht gegeben, sondern in der Angabe der Belegungsfähigkeit des Kreisgefängnisses Waldshut mitenthalten.

3. Polizeiliches Arbeitshaus 1903—1912.

Nach den Angaben der Anstaltsverwaltung.

Jahre	Bewegung der Insassen																				Verpflegungstage der Insassen		
	Stand am Anfang des Jahres			Zugang			Abgang			Stand am Ende des Jahres			Höchster Stand im Laufe des Jahres			Niedrigster Stand im Laufe des Jahres			Durchschnittlicher täglicher Stand im Laufe des Jahres					
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
1903	151	40	191	222	37	259	225	57	282	148	20	168	197	43	240	128	32	160	163	32	195	59 651	11 689	71 340
1904	148	20	168	229	46	275	224	34	258	153	32	185	171	41	212	131	19	150	150	30	180	55 011	11 032	66 043
1905	153	32	185	193	37	230	192	49	241	154	20	174	172	40	212	135	20	155	152	31	183	55 506	11 309	66 815
1906	154	20	174	182	34	216	201	33	234	135	21	156	173	31	204	123	14	137	150	23	173	54 568	8 485	63 053
1907	135	21	156	206	28	234	196	24	220	145	25	170	158	25	183	125	15	140	143	19	162	52 275	6 913	59 188
1908	145	25	170	230	29	259	210	30	240	165	24	189	187	26	213	141	16	157	169	21	190	61 659	7 877	69 536
1909	165	24	189	202	36	238	211	35	246	156	25	181	183	27	210	150	20	170	166	24	190	60 549	8 632	69 181
1910	156	25	181	187	44	231	215	37	252	128	32	160	170	33	203	119	17	136	150	25	175	54 669	9 157	63 826
1911	128	32	160	191	35	226	181	36	217	138	31	169	168	33	201	124	22	146	174	27	201	53 463	9 880	63 343
1912	138	31	169	185	44	229	177	46	223	146	29	175	164	41	205	134	27	161	148	32	180	54 109	11 705	65 814

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

XIII. Verwaltung und Polizei.

1. Tätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung.

Nach den Angaben der Bezirksämter und Bürgermeisterämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Jahre — Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Geschäftstätigkeit der Bezirksämter: Geschäftsnummern	Angesetzte Sporteln und Taxen ℳ	Zur Erhebung gelangte: Abhörgebühren ℳ	Zur Erhebung gelangte: sonstige Auslagen ℳ	Verfügte Geldstrafen ℳ	Vorgenommene Ortsbereisungen	Ausgestellte Ausweispapiere *): Reisepässe	Paßkarten	Staatsangehörigkeitsausweise	Heimatscheine	Radfahrerkarten	Kennzeichen für Kraftfahrzeuge: Für Kraftwagen	Kennzeichen für Kraftfahrzeuge: Für Krafträder	Erledigte Übertretungen	der Bürgermeisterämter *): Erledigte Polizeianzeigen: Im ganzen	Davon wegen Feldfrevels
a. Im Großherzogtum 1903—1912																
1903	2 846 921	809 688	135 587	736 198	218 880	532	2757	595	4 804	13 911	15 874	Gesetz seit		67 546	91 417	41462
1904	2 988 260	823 073	152 444	654 565	249 166	550	2699	586	4 887	13 563	19 294	1. Oktober		69 884	88 879	40933
1905	3 053 243	869 851	154 239	622 088	249 859	534	2659	519	5 773	13 857	22 627	1906		75 106	92 275	40504
1906	3 159 918	852 456	166 539	685 633	245 858	511	3058	517	6 430	14 465	24 016	in Kraft		78 129	91 179	40509
1907	3 237 221	873 577	156 297	719 808	237 340	552	2977	507	8 462	14 979	24 447	624	764	81 865	95 358	41683
1908	3 208 987	852 660	173 210	740 207	230 017	556	3209	512	8 837	14 369	[1])83 582	414	410	80 099	92 110	42282
1909	3 116 431	880 964	166 763	809 243	232 896	569	3487	326	8 312	15 291	[1])10 841	663	490	84 979	88 763	41003
1910	2 796 227	860 836	191 121	827 805	227 054	563	3744	368	8 689	14 633	24 634	897	473	81 940	87 588	40111
1911	2 618 528	933 804	185 458	863 027	264 223	564	4063	203	9 684	16 746	19 381	812	398	95 995	90 435	41235
1912	2 275 293	930 585	194 374	618 469	264 893	595	4092	143	11 352	17 314	18 409	901	368	97 297	88 210	39884
b. In den Amtsbezirken 1912																
L.-K.-Bezirk Konstanz																
Bonndorf	27 138	7 413	4 818	6 917	956	21	—	—	54	337	99	7	1	189	322	80
Donaueschingen	43 021	9 121	4 909	10 022	857	16	29	—	105	486	190	10	—	292	784	281
Engen	40 259	9 547	2 793	9 025	375	18	6	—	74	628	127	3	—	126	917	476
Konstanz	100 080	44 006	7 591	26 431	5 909	7	162	10	228	1 264	545	35	7	3 102	2 272	556
Meßkirch	26 259	7 299	2 263	6 667	355	5	15	1	109	339	104	4	3	203	494	240
Pfullendorf	16 620	3 796	4 905	3 921	282	5	10	—	47	207	40	2	5	135	410	57
Säckingen	38 565	7 568	1 255	8 948	1 256	9	18	—	34	501	240	13	3	213	848	217
St. Blasien	16 041	6 994	704	3 646	727	8	12	—	17	210	131	17	6	169	423	45
Stockach	31 800	7 907	5 011	5 316	1 593	12	10	—	93	529	131	2	2	478	1 248	615
Triberg	32 230	9 493	2 448	10 108	1 517	4	31	—	150	245	131	9	3	374	422	18
Überlingen	48 710	12 976	8 943	15 160	1 242	16	29	1	115	679	181	6	1	449	957	212
Villingen	45 640	14 196	3 929	11 340	1 326	16	52	—	155	395	205	15	2	344	1 451	179
Waldshut	58 033	17 082	5 826	13 320	1 119	13	30	—	55	1 164	327	15	5	299	1 036	167
Summe	524 396	157 398	55 395	130 821	17 514	150	404	12	1 236	6 984	2 451	138	38	6 373	11 584	3143
L.-K.-Bezirk Freiburg																
Breisach	20 793	6 670	2 587	4 945	562	4	30	—	39	198	156	5	2	131	680	202
Emmendingen	43 050	16 386	5 026	14 425	1 925	20	37	1	83	593	502	13	5	879	2 144	362
Ettenheim	20 411	5 915	1 442	4 743	764	9	17	—	44	151	162	1	1	273	681	208
Freiburg	147 663	56 040	10 303	24 435	20 098	34	525	21	698	831	1 034	78	47	8 870	808	326
Kehl	39 005	17 454	4 176	13 140	3 641	14	48	—	99	213	537	3	4	1 089	1 527	573
Lahr	46 060	17 678	2 260	13 866	1 737	13	63	—	169	325	485	14	5	650	1 930	398
Lörrach	60 616	16 978	4 458	14 680	3 891	24	64	2	64	1 320	548	16	14	906	2 539	660
Müllheim	30 877	9 339	3 173	6 125	1 234	11	34	—	46	613	153	10	—	292	945	343
Neustadt	26 527	7 954	5 317	6 055	1 549	14	12	—	58	179	157	17	2	380	538	23
Oberkirch	25 862	9 256	2 007	6 442	2 670	10	7	3	119	150	214	1	4	648	232	81
Offenburg	56 726	21 008	9 134	18 067	2 701	18	68	—	326	408	753	21	9	1 110	2 881	607
Schönau	21 519	6 515	3 425	5 599	1 314	13	6	2	16	305	142	3	2	344	683	108
Schopfheim	29 511	8 302	2 794	6 862	1 216	—	23	—	32	644	236	8	4	401	839	200
Staufen	21 052	7 826	3 333	4 816	808	13	9	—	39	312	198	5	1	253	1 006	188
Waldkirch	29 800	9 094	3 251	6 788	987	10	14	—	55	96	359	4	4	442	988	222
Wolfach	31 181	10 847	2 055	11 521	2 691	11	28	—	108	258	301	7	1	606	703	62
Summe	650 653	227 262	64 741	162 509	47 788	218	985	29	1 995	6 596	5 937	206	105	17 274	19 124	4563
L.-K.-Bezirk Karlsruhe																
Achern	24 571	7 648	1 425	7 352	1 472	8	40	—	87	173	242	8	2	360	680	320
Baden	56 756	21 051	3 021	10 619	12 262	3	153	8	167	186	334	31	3	3 716	1 415	671
Bretten	25 743	7 303	3 949	6 882	1 161	11	14	2	118	135	123	3	1	364	1 842	1207

*) Wegen der von den Bezirksämtern und Bürgermeisterämtern ausgestellten Jagd- und Fischerkarten siehe Abt. III Seite 103/04.

[1]) Zunahme in den Jahren 1908 und 1909 durch Neuausstellung sämtlicher Radfahrerkarten gemäß der Verordnung über den Verkehr mit Fahrrädern vom 7. November 1907.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 1. Tätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Geschäftstätigkeit der Bezirksämter: Geschäftsnummern	Angesetzte Sporteln und Taxen ℳ	Zur Erhebung gelangte: Abhörgebühren ℳ	Zur Erhebung gelangte: sonstige Auslagen ℳ	Verfügte Geldstrafen ℳ	Vorgenommene Ortsbereisungen	Ausgestellte Ausweispapiere *): Reisepässe	Paßkarten	Staatsangehörigkeitsausweise	Heimatscheine	Radfahrerkarten	Kennzeichen für Kraftfahrzeuge: Für Kraftwagen	Für Krafträder	Erledigte Übertretungen	der Bürgermeisterämter *): Erledigte Polizeianzeigen: Im ganzen	Davon wegen Feldfrevels
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Noch: b. In den Amtsbezirken 1912																
Noch: L.-K.-Bezirk Karlsruhe																
Bruchsal	68 376	24 281	5 283	16 401	3 760	15	47	1	222	226	663	3	4	694	4 367	2358
Bühl	28 990	7 209	1 863	11 016	2 248	14	20	1	95	210	230	20	3	460	1 300	325
Durlach	41 597	16 993	4 247	12 310	2 346	7	82	3	325	158	349	8	8	557	5 598	2577
Ettlingen	26 465	9 801	899	5 836	1 042	9	15	2	85	130	231	5	4	360	2 086	1014
Karlsruhe	61 627	69 713	5 372	27 207	33 324	8	502	22	1 259	391	1 750	101	41	17 092	2 352	1621
Pforzheim	148 414	52 886	2 575	27 184	38 297	16	418	2	769	312	623	58	41	12 846	3 994	2813
Rastatt	78 802	27 811	6 617	21 177	9 250	15	64	2	286	348	1 196	22	10	2 313	2 695	941
Summe	561 341	244 696	35 251	145 984	105 162	106	1355	43	3 413	2 269	5 741	259	117	38 762	26 329	13847
L.-K.-Bezirk Mannheim																
Adelsheim	18 119	4 650	1 129	3 787	402	11	9	—	90	46	45	2	—	139	742	420
Boxberg	19 807	4 633	2 265	4 988	385	7	9	—	144	42	77	6	1	120	863	425
Buchen	27 226	9 212	3 089	7 164	1 399	8	23	—	133	82	245	—	5	331	2 410	1020
Eberbach	20 025	6 779	1 107	4 350	181	6	21	—	93	39	103	1	1	69	1 821	828
Eppingen	19 338	4 548	1 475	4 907	622	7	14	—	164	79	154	1	—	140	2 117	1152
Heidelberg	159 348	52 399	5 982	35 302	22 399	7	410	41	758	269	649	55	19	6 953	5 746	3991
Mannheim	54 472	145 140	6 196	51 319	58 194	1	648	14	1 953	339	1 849	189	48	24 680	2 590	1804
Mosbach	33 269	10 802	2 181	9 866	1 056	9	28	—	229	105	182	3	2	273	3 113	1855
Schwetzingen	35 196	17 150	1 868	13 762	3 517	5	39	—	198	97	215	14	10	741	2 257	1269
Sinsheim	34 453	9 321	3 295	9 619	2 084	18	22	1	231	134	116	4	1	368	3 727	2369
Tauberbischofsh.	31 388	8 117	4 800	8 014	629	18	26	—	258	71	106	6	2	105	1 238	684
Weinheim	31 718	11 348	2 241	11 307	1 501	14	48	2	166	53	208	9	10	354	1 497	796
Wertheim	23 624	7 821	1 494	6 420	786	10	29	1	152	61	180	—	3	301	749	385
Wiesloch	30 920	9 309	1 865	8 350	1 274	—	22	—	139	48	151	8	6	314	2 303	1333
Summe	538 903	301 229	38 987	179 155	94 429	121	1348	59	4 708	1 465	4 280	298	108	34 888	31 173	18331
Großherzogtum	**2 275 293**	**930 585**	**194 374**	**618 469**	**264 893**	**595**	**4092**	**143**	**11 352**	**17 314**	**18 409**	**901**	**368**	**97 297**	**88 210**	**39664**

*) Wegen der von den Bezirksämtern und Bürgermeisterämtern ausgestellten Jagd- und Fischerkarten siehe Abt. III Seite 103/04.

2. Gendarmerie 1903—1912.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

a. Einteilung, Stand und Bewegung des Gendarmeriekorps, sowie Aufwand für dasselbe.

Jahre	Einteilung: Stationen: Im ganzen	Davon: Hauptstationen (Bezirke)	Nebenstationen	entfallen auf: Distrikt I	Distrikt II	Distrikt III	Distrikt IV	Stand und Bewegung: Stand am Jahresschluß: Mannschaften: Offiziere	Zahlmeister	Oberwachtmeister	Wachtmeister	Gendarmen	Zusammen	Davon: beritten	den Korpsstab	entfallen auf: Distrikt I	Distrikt II	Distrikt III	Distrikt IV	Personal: Im ganzen	Sollbestand	Abgang: Überhaupt	Davon durch: Tod	Zurücksetzung	Entlassung	Zur Disposition gestellt	Zugang	Jährlicher Gesamtaufwand (nach dem Voranschlag) ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1903	216	60	156	63	62	38	53	5	1	5	74	448	527	10	5	144	146	99	133	533	555	44	1	22	9	12	42	1 084 240
1904	217	60	157	63	63	38	53	5	1	5	74	470	549	10	5	150	152	104	138	555	555	44	3	15	14	12	66	1 103 830
1905	215	60	155	63	62	37	53	5	1	5	74	470	549	10	5	150	152	104	138	555	555	48	—	22	11	15	48	1 103 830
1906	218	60	158	63	62	38	55	5	1	5	84	460	549	10	5	150	152	104	138	555	555	[1])45	4	18	11	11	45	1 130 070
1907	220	60	160	65	62	38	55	5	1	5	84	460	549	10	5	150	152	104	138	555	555	38	—	9	20	9	38	1 130 070
1908	223	60	163	67	63	38	55	5	1	5	84	464	553	10	5	151	154	107	136	559	565	36	2	12	8	14	40	1 261 610
1909	223	60	163	67	63	38	55	5	1	5	84	461	550	10	5	150	152	106	137	556	565	43	2	20	2	19	40	1 261 610
1910	222	60	162	67	63	37	55	5	1	5	84	470	559	10	5	154	156	105	139	[2])568	565	30	1	18	5	6	42	1 274 190
1911	223	60	163	68	63	37	55	5	1	5	84	470	559	10	5	154	156	105	139	[3])570	565	33	5	15	1	12	35	1 274 190
1912	225	60	165	70	63	37	55	5	1	5	84	470	559	10	5	154	156	105	139	565	565	40	4	28	3	5	37	1 298 830

[1]) Davon 1 Oberwachtmeister durch Beförderung zum Zahlmeister. [2]) Davon 3 überzählige Gendarmen; [3]) desgl. 5.

2. Gendarmerie 1903—1912.

b. Diensttätigkeit des Gendarmeriekorps.

Jahre	Von dem Gendarmeriekorps verhaftete und angezeigte Personen bezw. angezeigte und gerichtlich verfolgte Fälle																								
	Wegen Verbrechen und Vergehen											Wegen Übertretungen										Sonstige Anzeigen			Im ganzen
	Überhaupt	Davon: Widerstand gegen die Staatsgewalt	Blutschande, Unzucht usw.	Körperverletzung	Diebstahl	Unterschlagung	Begünstigung und Hehlerei	Betrug und Untreue	Jagd- und Fischereivergehen	Sachbeschädigung	Überhaupt	Davon: Ordnungspolizei	Sittenpolizei	Gesundheitspolizei	Feuerpolizei	Baupolizei	Wasser- und Straßenpolizei	Handels- u. Gewerbepolizei	Feld- u. Gemarkungspolizei	Jagd- und Fischereipolizei	Überhaupt	Davon betrafen: Unglücksfälle	Brandfälle	
Verhaftete und angezeigte Personen																									
1903	18631	295	323	6584	3702	905	169	1992	349	1103	37574	20206	1995	3139	863	210	6748	1898	493	834	—	—	—	56205
1904	18882	313	374	6716	3636	856	166	2108	393	1117	37185	19304	1901	3487	696	175	7065	1909	548	990	—	—	—	56067
1905	19632	222	380	6598	3941	996	179	2098	474	1167	36229	18508	1840	3231	584	189	7695	1812	516	872	—	—	—	55861
1906	20415	250	382	6719	4185	1022	262	2175	406	1291	36241	17711	1926	3175	567	263	8280	1810	571	991	—	—	—	56656
1907	20756	279	355	6522	4363	1098	239	2397	425	1302	40334	17366	1819	3465	672	354	11382	2132	620	998	—	—	—	61090
1908	19823	234	355	6138	4228	1056	199	2389	452	1077	38832	17207	1980	3125	659	565	10467	1968	647	1029	—	—	—	58655
1909	19049	215	354	5791	4524	1068	174	2396	493	922	36624	16638	1918	3187	634	576	9480	1974	607	965	—	—	—	55673
1910	19861	169	411	5890	4697	1134	181	2426	484	1109	36897	16121	1907	3159	478	656	9919	2189	822	921	—	—	—	56758
1911	20972	195	383	5722	4844	1165	164	2737	575	953	40929	15810	1736	4593	705	683	11407	2072	1455	1342	—	—	—	61901
1912	22098	221	405	6300	4967	1276	186	2746	601	1116	38464	15905	1753	4485	537	689	10954	1883	644	797	—	—	—	60562
Angezeigte und gerichtlich verfolgte Fälle																									
1903	16797	200	307	4050	5022	909	127	1895	263	1339	27657	12941	1537	2617	743	163	6303	1457	287	604	763	397	366	45217
1904	17028	227	363	4175	4980	876	109	2016	290	1297	27362	12192	1508	2840	603	143	6675	1403	339	701	796	403	393	45186
1905	17664	161	342	4175	5209	1002	119	1989	329	1328	27149	11942	1448	2631	524	152	7310	1314	358	636	882	451	431	45695
1906	18598	189	356	4278	5631	1021	186	2093	318	1337	27462	11663	1347	2619	519	194	7868	1357	364	712	831	423	408	46891
1907	19076	178	350	4185	5991	1069	180	2234	321	1352	31480	11531	1443	2878	587	279	10850	1548	405	736	749	386	363	51305
1908	18475	165	343	3856	5899	1060	155	2252	357	1266	30815	11808	1544	2575	545	433	10110	1600	413	785	808	388	420	50098
1909	18270	152	348	3606	6290	1100	128	2362	371	1135	28925	11320	1487	2616	533	448	9226	1581	396	761	835	409	426	48030
1910	18971	134	375	3763	6557	1154	122	2379	366	1200	29131	11109	1409	2580	413	486	9467	1691	525	851	760	359	401	48862
1911	19796	142	347	3640	6554	1247	127	2632	438	1161	31707	10747	1385	3831	600	495	10607	1615	554	1022	943	406	537	52446
1912	20669	169	394	4003	6727	1310	151	2584	461	1202	30913	10881	1310	3663	443	513	10612	1676	421	680	909	421	488	52491

3. Staatspolizei 1903—1912.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

a. Stand und Bewegung der Staatspolizei, sowie Aufwand für dieselbe.

Jahre	Stand und Bewegung																				Jährlicher Gesamtaufwand (nach dem Voranschlag)	
	Stand am Jahresschluß														Abgang						Zugang	
	Polizeikommissäre	Mannschaft: Überhaupt	Davon: Wachtmeister	Davon: Sergeanten	Davon: Schutzmänner	Personal im ganzen	Davon entfallen auf die Städte: Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Pforzheim	Rastatt	Überhaupt	Davon durch: Tod	Zurückversetzung	Entlassung: Auf Ansuchen	Entlassung: Unfreiwillig	Anderweite Anstellung		Im ganzen ℳ	Davon Beitrag der in Sp. 8/15 aufgeführten Städte ℳ
1903	22	616	17	50	549	638	31	84	71	148	34	191	66	13	44	4	8	14	12	6	59	1 129 620	633 890
1904	22	639	17	53	569	661	36	91	69	151	36	195	70	13	47	1	9	17	15	5	70	1 109 788	665 870
1905	23	649	18	52	579	672	36	92	70	155	37	193	76	13	48	3	7	19	12	7	59	1 116 555	669 930
1906	24	678	20	55	603	702	37	94	72	159	37	209	80	14	51	2	11	17	16	5	81	1 188 591	713 155
1907	23	675	20	55	600	698	34	92	70	172	37	197	80	16	59	2	8	24	19	6	55	1 199 948	719 969
1908	23	711	20	58	633	734	37	94	76	167	39	209	95	17	82	6	9	8	16	43	118	1 370 657	822 394
1909	23	715	20	58	637	738	38	98	72	164	39	216	94	17	93	1	18	30	38	6	97	1 440 965	864 579
1910	23	761	20	64	677	784	42	100	77	180	41	233	94	17	65	2	15	18	22	8	111	1 475 480	885 288
1911	23	761	20	64	677	784	42	100	77	180	41	233	94	17	73	3	14	25	28	3	73	1 499 500	899 700
1912	23	798	20	64	714	821	43	102	77	182	42	256	100	19	90	4	12	37	35	2	127	1 579 692	947 815

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Staatspolizei 1903—1912.

b. Diensttätigkeit der Staatspolizei.

Städte	Tätigkeit	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Baden	Verhaftete Personen	367	228	246	291	336	334	350	375	348	358
	Erstattete Anzeigen	3 432	3 573	4 080	3 956	4 427	4 242	5 229	5 938	6 604	8 008
	Davon wegen Verbrechen und Vergehen	422	493	607	518	723	760	895	1 025	965	1 193
Freiburg	Verhaftete Personen	1 552	1 301	1 414	1 470	1 302	1 580	1 691	1 910	2 044	1 990
	Erstattete Anzeigen	9 166	7 920	9 798	12 396	10 612	12 001	12 533	13 078	14 283	14 175
	Davon wegen Verbrechen und Vergehen	1 685	1 626	1 897	2 135	2 006	2 330	2 605	3 115	3 134	3 603
Heidelberg	Verhaftete Personen	1 158	1 157	1 076	1 101	1 056	1 139	1 168	1 263	1 064	1 184
	Erstattete Anzeigen	10 348	10 761	11 597	13 584	13 877	14 158	13 668	14 274	13 815	14 026
	Davon wegen Verbrechen und Vergehen	2 176	2 309	2 640	3 191	3 415	3 725	3 691	3 756	3 407	3 759
Karlsruhe	Verhaftete Personen	2 234	1 951	1 977	2 235	2 268	2 857	3 650	3 344	3 608	4 950
	Erstattete Anzeigen	17 416	18 822	23 624	23 167	23 109	21 228	26 167	27 847	32 786	35 079
	Davon wegen Verbrechen und Vergehen	3 146	3 998	3 893	4 285	4 566	5 078	5 857	6 102	6 582	7 433
Konstanz	Verhaftete Personen	794	936	907	829	791	778	785	835	1 007	917
	Erstattete Anzeigen	4 159	4 070	4 372	4 556	4 793	4 151	4 300	3 989	4 827	4 765
	Davon wegen Verbrechen und Vergehen	867	756	642	728	772	799	954	920	1 091	1 144
Mannheim	Verhaftete Personen	5 052	5 410	5 560	5 578	6 081	6 234	6 405	6 239	7 104	7 845
	Erstattete Anzeigen	29 316	32 238	36 247	36 909	41 204	36 671	40 592	34 416	39 277	45 422
	Davon wegen Verbrechen und Vergehen	7 333	8 523	9 587	10 425	10 860	10 332	10 522	11 152	11 582	12 560
Pforzheim	Verhaftete Personen	927	953	1 166	1 383	1 181	1 271	1 239	1 513	2 031	2 448
	Erstattete Anzeigen	5 930	6 940	7 913	8 745	9 825	10 444	11 623	13 313	15 329	17 201
	Davon wegen Verbrechen und Vergehen	1 926	1 868	2 037	2 224	2 295	2 250	2 589	2 942	3 483	3 710
Rastatt	Verhaftete Personen	106	81	104	128	217	218	222	234	264	388
	Erstattete Anzeigen	1 038	996	987	1 295	2 248	2 094	2 243	2 182	2 273	2 565
	Davon wegen Verbrechen und Vergehen	129	138	176	237	310	554	426	417	430	450
Im ganzen	Verhaftete Personen	**12 190**	**12 017**	**12 450**	**13 015**	**13 232**	**14 411**	**15 510**	**15 713**	**17 470**	**20 080**
	Erstattete Anzeigen	**80 805**	**85 320**	**98 618**	**104 608**	**110 095**	**104 989**	**116 355**	**115 037**	**129 194**	**141 241**
	Davon wegen Verbrechen und Vergehen	**17 684**	**19 711**	**21 479**	**23 743**	**24 947**	**25 828**	**27 539**	**29 429**	**30 674**	**33 852**

4. Ausweisungen aus dem Reichsgebiet, Unterbringung in das polizeiliche Arbeitshaus, sowie unter Polizeiaufsicht gestellte Personen 1903—1912.

Nach den Angaben der Landeskommissäre.

Jahre — Landeskommissär-Bezirke	Ausweisungen aus dem Reichsgebiet: Von den Landeskommissären auf Grund des §§ 38/39 des Reichsstrafgesetzbuchs ausgewiesene Reichsausländer: Männliche	Weibliche	Auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs: Männliche	Weibliche	Unterbringung in das polizeiliche Arbeitshaus: Von den Landeskommissären in das polizeiliche Arbeitshaus gesprochene Personen: Männliche	Weibliche	Polizeiaufsicht: Von den Landeskommissären unter Polizeiaufsicht gestellte Personen: Männliche	Weibliche
1903	2	—	13	—	210	37	22	6
1904	2	—	16	—	225	47	34	4
1905	2	1	7	—	191	32	39	4
1906	1	—	11	—	180	36	24	1
1907	—	—	10	—	200	28	26	—
1908	—	—	6	1	228	29	31	—
1909	3	—	7	—	198	38	13	1
1910	2	—	7	2	187	42	27	2
1911	5	—	8	—	186	37	16	1
1912	1	1	12	1	184	43	16	1
Verteilung der Angaben von 1912 auf die Landeskommissär-Bezirke								
Konstanz	—	—	—	—	23	11	2	—
Freiburg	—	1	2	—	59	8	5	—
Karlsruhe	1	—	3	—	47	15	4	—
Mannheim	—	—	7	1	55	9	5	1

5. Bettel und Landstreicherei 1903—1912.

Nach besonderen Erhebungen.

a. Bestrafungen.

Jahre	Bestrafungen																			
	Im ganzen	Nach der Art der Übertretungen			Nach der strafenden Behörde			Nach der Verteilung auf die einzelnen Monate												
		Bettel	Landstreicherei	Bettel und Landstreicherei	Bezirksamt	Amtsgericht	Bürgermeisteramt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1903	5 759	3 928	554	1 277	5 030	557	172	1 034	810	496	334	365	287	324	314	267	316	453	759
1904	4 992	3 409	515	1 068	4 404	459	129	907	715	476	310	270	233	216	232	228	298	493	614
1905	4 300	2 946	446	908	3 800	360	140	656	610	463	237	248	219	203	234	224	261	378	567
1906	3 990	2 798	449	743	3 475	383	132	601	560	416	253	277	233	258	180	152	237	360	463
1907	4 156	3 064	455	637	3 676	366	114	645	585	398	266	203	164	227	206	197	263	472	530
1908	4 975	3 723	442	810	4 448	416	111	777	647	458	337	307	248	262	264	226	247	552	650
1909	5 307	4 162	413	732	4 875	320	112	921	808	644	323	279	249	304	250	224	236	409	660
1910	5 012	3 810	445	757	4 595	313	104	924	793	487	335	297	243	232	253	207	298	429	514
1911	4 921	3 638	602	681	4 498	350	73	874	710	438	261	295	183	212	230	228	351	522	617
1912	4 798	3 810	359	629	4 399	336	63	784	715	452	328	273	229	215	264	230	295	446	567

b. Bestrafte.

Jahre	Bestrafte																													
	Im ganzen	Nach dem Geschlecht		Nach der Zahl der Bestrafungen						Nach dem Alter									Nach dem Geburtsland											
		Männlich	Weiblich	1	2	3	4	5	6 und mehr	Unter 14	14 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr	Alter unbekannt	Baden	Preußen	Bayern	Württemberg	Hessen	Elsaß-Lothringen	Sonstige Bundesstaaten	Österreich-Ungarn	Schweiz	Sonstiges Ausland	Unbekannt
				mal bestraft						Jahre alt																				
1903	4895	4701	194	4243	506	99	36	7	4	1	684	862	682	989	794	594	289	—	1186	942	826	528	163	183	296	352	157	251	11
1904	4277	4069	208	3724	430	93	24	4	2	2	595	666	587	849	754	535	289	—	1001	812	724	447	164	155	282	297	159	236	—
1905	3704	3549	155	3241	369	68	19	4	3	1	405	573	519	802	636	505	263	—	860	797	580	341	90	159	229	288	143	217	—
1906	3436	3227	209	3016	326	71	12	9	2	2	414	506	444	693	652	446	277	2	848	677	568	322	99	139	184	262	119	197	21
1907	3523	3359	164	3029	391	78	17	5	3	2	440	500	478	666	661	502	267	7	875	672	590	370	111	137	185	253	116	214	—
1908	4216	4105	111	3638	445	97	25	10	1	—	461	629	612	939	725	564	286	—	1023	831	703	421	135	189	258	280	148	222	6
1909	4371	4263	108	3689	505	130	31	12	4	1	478	684	580	1053	783	528	264	—	1126	921	690	439	152	182	251	267	133	210	—
1910	4187	4084	103	3561	473	114	34	3	2	—	408	648	614	912	766	535	304	—	1042	842	639	493	117	204	223	258	143	223	3
1911	4162	4034	128	3580	450	105	17	6	4	—	394	656	519	938	740	587	328	—	1087	875	568	472	124	173	229	293	155	182	4
1912	4080	3991	89	3548	413	83	21	8	7	—	321	591	531	966	754	571	346	—	1055	711	644	560	117	177	226	285	130	175	—

6. Zugang an neuen Wohngebäuden 1911 und 1912.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Zugang an neuen Wohngebäuden		Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Zugang an neuen Wohngebäuden		Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Zugang an neuen Wohngebäuden		Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Zugang an neuen Wohngebäuden	
	1911	1912		1911	1912		1911	1912		1911	1912
L.-K.-B. Konstanz			**L.-K.-B. Freiburg**			**L.-K.-B. Karlsruhe**			**L.-K.-B. Mannheim**		
Bonndorf	30	27	Breisach	13	21	Achern	40	31	Adelsheim	33	23
Donaueschingen	68	28	Emmendingen	113	93	Baden	68	76	Boxberg	30	15
Engen	50	52	Ettenheim	20	19	Bretten	38	42	Buchen	35	38
Konstanz	205	193	Freiburg	161	129	Bruchsal	172	99	Eberbach	14	17
Meßkirch	33	29	Kehl	74	77	Bühl	64	54	Eppingen	16	16
Pfullendorf	22	22	Lahr	70	59	Durlach	111	120	Heidelberg	186	171
Säckingen	29	18	Lörrach	110	83	Ettlingen	109	53	Mannheim	659	358
St. Blasien	2	10	Müllheim	53	25	Karlsruhe	181	217	Mosbach	33	29
Stockach	44	34	Neustadt	30	20	Pforzheim	261	240	Schwetzingen	201	157
Triberg	18	35	Oberkirch	42	39	Rastatt	310	129	Sinsheim	68	55
Überlingen	49	43	Offenburg	136	96				Tauberbischofsheim	47	54
Villingen	91	82	Schönau	20	14	Summe	1354	1061	Weinheim	77	54
Waldshut	47	46	Schopfheim	31	18				Wertheim	18	23
			Staufen	7	19				Wiesloch	53	42
Summe	688	619	Waldkirch	25	26				Summe	1470	1052
			Wolfach	30	25						
			Summe	935	763				**Großherzogtum**	4447	3495

7. Kraftfahrzeuge.

Nach besonderen Erhebungen.

a. Bestand der Kraftfahrzeuge und deren Verwendungszwecke 1907—1913.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zeitpunkt der Erhebung	Gemeinden mit Kraftfahrzeugen	Kraftfahrzeuge			Von den Kraftfahrzeugen, welche vorzugsweise dienen zur																			
					Personenbeförderung											Lastenbeförderung								
					sind					finden vorzugsweise Verwendung						sind					finden vorzugsweise Verwendung			
		Im ganzen	Davon dienen vorzugsweise zur		Krafträder	Kraftwagen mit				im Dienst öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.)	im öffentlichen Fuhrwerkbetrieb (Droschken, Omnibusse usw.)	für die Zwecke des Handelsgewerbes und sonstiger Gewerbetreibender (mit Ausnahme der in Spalte 12 berücksichtigten)	für die Zwecke land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	für andere Berufszwecke (z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.)	für Vergnügungs- und Sportzwecke	Krafträder	Kraftwagen mit				im Dienst öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.)	im Handelsgewerbe und in sonstigen gewerblichen Betrieben	in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	in sonstigen Betrieben
			Personenbeförderung	Lastenbeförderung		unter 8 PS	8 bis unter 16 PS	16 bis unter 40 PS	40 und mehr PS								unter 8 PS	8 bis unter 16 PS	16 bis unter 40 PS	40 und mehr PS				
1. I. 1907	253	1 117	1 079	38	591	285	112	89	2	3	38	476	7	138	417	5	14	13	6	—	3	35	—	1
" " 1908	299	1 563	1 510	53	834	364	150	162	—	6	48	643	6	180	627	8	17	14	14	—	4	48	—	1
" " 1909	343	1 797	1 726	71	909	422	179	214	2	5	54	780	6	203	678	7	23	19	22	—	4	66	—	4
" " 1910	343	2 142	2 033	109	995	523	245	266	4	10	61	905	3	237	817	5	30	29	44	1	3	102	—	—
" " 1911	354	2 378	2 236	142	952	546	397	324	17	10	91	929	7	274	925	1	39	37	53	12	5	137	—	—
" " 1912	391	2 736	2 554	182	971	563	468	503	49	27	122	1 085	7	305	1 008	1	36	35	85	25	25	157	—	—
" " 1913	404	3 052	2 800	252	946	540	552	680	82	14	200	1 219	4	286	1 077	1	43	45	114	49	13	239	—	—

b. Die in den Amtsbezirken am 1. Januar 1907 und 1913 gezählten Kraftfahrzeuge.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Stand am 1. Januar 1907					Stand am 1. Januar 1913					Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Stand am 1. Januar 1907					Stand am 1. Januar 1913				
	Gemeinden mit Kraftfahrzeugen	Kraftfahrzeuge				Gemeinden mit Kraftfahrzeugen	Kraftfahrzeuge					Gemeinden mit Kraftfahrzeugen	Kraftfahrzeuge				Gemeinden mit Kraftfahrzeugen	Kraftfahrzeuge			
		Im ganzen	Davon				Im ganzen	Davon					Im ganzen	Davon				Im ganzen	Davon		
			Krafträder	dienen vorzugsweise zur Personenbeförderung	dienen vorzugsweise zur Lastenbeförderung			Krafträder	dienen vorzugsweise zur Personenbeförderung	dienen vorzugsweise zur Lastenbeförderung				Krafträder	dienen vorzugsweise zur Personenbeförderung	dienen vorzugsweise zur Lastenbeförderung			Krafträder	dienen vorzugsweise zur Personenbeförderung	dienen vorzugsweise zur Lastenbeförderung
L.-K.-Bezirk Konstanz											**L.-K.-Bezirk Freiburg**										
Bonndorf	6	8	8	8	—	10	30	13	26	4	Breisach	3	6	2	6	—	7	14	5	14	—
Donaueschingen	3	16	10	16	—	7	29	9	26	3	Emmendingen	7	24	13	24	—	12	61	17	57	4
Engen	10	13	10	12	1	5	13	3	12	1	Ettenheim	—	—	—	—	—	6	9	2	9	—
Konstanz	9	45	10	43	2	11	156	32	138	18	Freiburg	7	134	72	131	3	14	279	84	271	8
Meßkirch	3	8	7	8	—	4	21	13	21	—	Kehl	3	6	1	6	—	10	34	17	34	—
Pfullendorf	4	19	17	19	—	6	30	13	28	2	Lahr	9	27	18	27	—	10	55	20	55	—
Säckingen	7	21	12	20	1	9	44	13	41	3	Lörrach	11	62	29	59	3	12	89	49	80	9
St. Blasien	3	5	4	5	—	8	40	9	38	2	Müllheim	3	3	2	3	—	5	20	5	20	—
Stockach	4	10	7	9	1	5	17	2	16	1	Neustadt	10	24	20	24	—	13	57	24	54	3
Triberg	4	17	10	17	—	5	18	5	18	—	Oberkirch	2	2	2	2	—	3	12	6	11	1
Überlingen	4	10	6	10	—	9	16	5	16	—	Offenburg	6	31	16	31	—	11	73	26	68	5
Villingen	4	18	13	18	—	9	39	8	39	—	Schönau	3	10	3	10	—	7	34	12	34	—
Waldshut	6	8	6	8	—	17	48	22	42	6	Schopfheim	2	7	1	6	1	4	20	6	19	1
											Staufen	5	17	15	17	—	6	17	6	17	—
Summe	67	198	120	193	5	105	501	147	461	40	Waldkirch	6	23	4	22	1	8	31	9	30	1
											Wolfach	5	9	7	8	1	8	20	6	19	1
											Summe	82	385	205	376	9	136	825	294	792	33

7. Kraftfahrzeuge.

Noch: b. Die in den Amtsbezirken am 1. Januar 1907 und 1913 gezählten Kraftfahrzeuge.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Stand am 1. Januar 1907					Stand am 1. Januar 1913				
	Gemeinden mit Kraftfahrzeugen	Kraftfahrzeuge im ganzen	Davon Krafträder	Davon dienen vorzugsweise zur Personenbeförderung	Davon dienen vorzugsweise zur Lastenbeförderung	Gemeinden mit Kraftfahrzeugen	Kraftfahrzeuge im ganzen	Davon Krafträder	Davon dienen vorzugsweise zur Personenbeförderung	Davon dienen vorzugsweise zur Lastenbeförderung
L.-K.-Bezirk Karlsruhe										
Achern	5	14	8	14	—	7	34	19	33	1
Baden	1	17	2	17	—	4	90	12	88	2
Bretten	1	1	—	1	—	3	6	1	5	1
Bruchsal	6	21	16	21	—	9	40	18	38	2
Bühl	6	10	2	10	—	10	36	6	32	4
Durlach	3	7	4	6	1	9	28	11	23	5
Ettlingen	3	9	7	9	—	5	21	6	18	3
Karlsruhe	4	56	14	50	6	7	293	76	248	45
Pforzheim	4	46	23	45	1	11	215	69	191	24
Rastatt	5	21	4	18	3	13	79	19	71	8
Summe	38	202	80	191	11	78	842	237	747	95
L.-K.-Bezirk Mannheim										
Adelsheim	2	4	4	4	—	4	8	4	7	1
Boxberg	2	3	3	3	—	6	12	3	10	2
Buchen	6	29	28	29	—	5	22	18	22	—
Eberbach	3	5	4	5	—	5	16	8	16	—
Eppingen	3	5	4	5	—	1	5	2	4	1
Heidelberg	12	53	19	53	—	14	170	46	157	13
Mannheim	6	133	49	121	12	4	457	107	404	53
Mosbach	9	25	16	24	1	8	20	8	18	2
Schwetzingen	4	16	13	16	—	7	37	16	32	5
Sinsheim	4	10	7	10	—	8	18	6	17	1
Tauberbischofsh.	6	19	18	19	—	8	29	9	28	1
Weinheim	4	9	7	9	—	6	45	21	42	3
Wertheim	3	14	12	14	—	5	18	11	16	2
Wiesloch	2	7	7	7	—	4	27	10	27	—
Summe	66	332	191	319	13	85	884	269	800	84
Großherzogtum	**253**	**1117**	**596**	**1079**	**38**	**404**	**3052**	**947**	**2800**	**252**

c. Schädigende Ereignisse beim Betrieb mit Kraftfahrzeugen 1906—1912.

Jahre — Monate	Schädigende Ereignisse	Beteiligte Fahrzeuge: Art der Fahrzeuge: Krafträder	Kraftwagen	Zweck: Personenbeförderung	Lastenbeförderung	Standort: Im Inland	Im Ausland	Unbekannt	Folgen des Unfalls: Personenverletzung	Sachschaden	Beides gleichzeitig	Verletzte Personen: Insassen (einschl. Führer)	Dritte Personen	Getötete Personen: Insassen (einschl. Führer)	Dritte Personen	Sachschaden: Ermittelt Betrag ℳ	Ermittelt Fälle	Nicht ermittelt	Art der schädigenden Ereignisse: Zusammenstoß mit Personen, Fahrzeugen, Tieren usw.	Anfahren gegen Schranken, Laternen, Bäume usw.	Sturz des Fahrzeugs	Scheuen oder Durchgehen von Zugtieren	Ort: Andere Arten	Straßen oder Plätze in Städten	Dorfstraßen	Landstraßen, Chausseen	Besitzer: Ermittelt	Nicht ermittelt	Führer: Durch Flucht sich entzogen	Durch Flucht sich zu entziehen versucht	Festgesetzte Polizeistrafe: Gegen den Führer des Kraftfahrzeugs	Gegen den Führer eines andern Fuhrwerks oder eine dritte Person	Eingeleitetes gerichtl. Strafverfahren: Gegen den Führer des Kraftfahrzeugs	Gegen den Führer eines andern Fuhrwerks oder eine dritte Person
																	Fälle															Fälle			
1906 *)	160	.	.	.	.	.	.	.	62	.	.	.	.	.	.	39106	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1907	133	13	124	135	2	111	13	13	32	54	41	49	51	2	1	33652	5	74	27	4	23	5	39	29	65	122	15	15	8	24	1	13	—
1908	93	12	83	94	1	82	7	6	29	31	31	29	50	4	2	30653	1	57	7	5	21	3	41	20	32	88	7	7	16	18	—	17	2
1909	111	9	105	103	11	97	10	7	32	44	35	31	48	3	6	46871	—	73	11	5	18	4	52	18	41	106	8	8	4	18	3	15	1
1910	174	5	174	169	10	158	10	11	36	81	57	51	65	1	7	84462	—	119	26	3	13	13	100	27	47	166	13	13	13	29	5	24	2
1911	238	8	236	225	19	210	19	15	53	112	73	44	110	—	10	97175	—	186	12	6	21	13	141	27	70	227	17	16	12	40	10	33	1
1912	409	19	411	375	55	399	17	14	105	168	136	70	194	2	18	221648	—	315	41	8	27	18	252	39	118	416	14	14	27	73	9	77	1
Verteilung der Angaben von 1912 auf die Monate																																			
Januar	11	—	12	10	2	11	—	1	2	5	4	1	6	—	—	1605	—	10	—	1	—	—	10	1	—	11	1	1	—	3	1	3	—
Februar	22	—	23	19	4	22	1	—	5	15	2	—	8	—	—	3473	—	16	3	—	2	1	20	1	1	23	—	—	2	5	—	4	—
März	30	—	31	28	3	31	—	—	7	12	11	3	15	—	2	8338	—	26	—	—	3	1	21	4	5	31	—	—	2	8	3	6	—
April	47	4	45	47	2	46	2	1	11	17	19	11	20	1	4	62251	—	36	5	—	5	1	27	6	14	48	1	1	3	4	1	11	—
Mai	48	4	47	48	3	45	4	2	11	19	18	7	23	—	1	12870	—	39	6	1	2	—	25	4	19	49	2	2	4	11	2	8	—
Juni	46	1	48	44	5	45	2	2	13	16	17	18	27	—	1	42455	—	29	7	1	6	3	20	6	20	47	2	2	2	7	1	10	—
Juli	45	1	47	43	5	42	3	3	9	17	19	10	22	—	1	25899	—	33	5	2	3	2	30	4	11	45	3	3	2	3	—	5	—
August	27	3	26	22	7	29	—	—	12	9	6	6	12	1	1	7789	—	20	2	1	2	2	11	4	12	29	—	—	4	6	—	3	—
September	37	3	34	32	5	33	3	1	9	13	15	4	21	—	—	8884	—	33	2	—	—	2	22	2	13	36	1	1	4	11	1	8	—
Oktober	36	2	35	31	6	36	—	1	11	15	10	3	17	—	3	5851	—	31	2	1	1	1	25	3	8	36	1	1	1	5	—	7	1
November	35	1	37	26	12	36	1	1	5	21	9	5	10	—	1	14000	—	23	6	1	2	3	27	2	6	37	1	1	2	6	—	7	—
Dezember	25	—	26	25	1	23	1	2	10	9	6	2	13	—	4	28233	—	19	3	—	1	2	14	2	9	24	2	2	1	4	—	5	—

*) Die Erhebungen der schädigenden Ereignisse begannen am 1. April 1906.

7. Kraftfahrzeuge.

d. Die in der Zeit vom 1. Oktober 1906—1912 über badische Zollstellen zu vorübergehendem Aufenthalt in das Gebiet des Großherzogtums eingegangenen außerdeutschen Kraftfahrzeuge.

1	2	3	4	5	6	7
Art der Angaben	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12
Eingegangene Kraftfahrzeuge	419	752	1 611	1 925	2 044	2 056
Davon Krafträder	47	84	257	225	229	200
Kraftwagen für Personen- und Lastenbeförderung	372	668	1 354	1 700	1 815	1 856
Heimatland der Fahrzeuge:						
Europa						
Rußland	8	3	7	10	5	14
Österreich-Ungarn	3	18	32	22	26	34
Italien	19	15	29	63	35	25
Schweiz	174	376	1 142	1 406	1 589	1 656
Spanien	1	1	3	3	4	6
Monako	2	—	—	1	—	—
*) Frankreich nebst Algerien	118	200	217	204	210	177
Belgien	7	18	11	26	26	38
Niederlande	8	5	11	12	11	20
Großbritannien	15	25	49	57	51	40
Schweden	—	2	—	—	1	3
Sonstiges Europa	1	2	4	2	5	—
Asien	—	—	1	1	2	—

1	2	3	4	5	6	7
Art der Angaben	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12
Noch: Heimatland der Fahrzeuge:						
Afrika	—	—	2	5	—	—
Amerika	63	87	103	112	79	43
Darunter Vereinigte Staaten	63	81	101	110	74	42
Australien	—	—	—	1	—	—
Monate des vorübergehenden Aufenthalts der Fahrzeuge:						
Oktober	14	15	54	111	217	136
November	10	12	26	59	72	84
Dezember	2	3	18	41	61	64
Januar	4	4	20	16	13	25
Februar	1	3	23	29	23	35
März	6	9	22	85	102	81
April	9	15	108	88	183	201
Mai	40	28	215	234	204	251
Juni	52	92	134	245	224	243
Juli	84	180	273	327	336	314
August	137	258	449	440	354	378
September	60	133	269	250	255	244

*) Staaten, welche dem internationalen Abkommen über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen vom 11. Oktober 1909 beigetreten sind.

8. Zwangserziehung 1903—1912.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

a. Anstalten für die Zwangserziehung, Stand, Zu- und Abgang von Zwangszöglingen, sowie Kosten der Zwangserziehung.

Jahre	Anstalten zur Unterbringung von Zwangszöglingen	Stand, Zu- und Abgang von Zwangszöglingen: Stand am Anfang des Jahres	Zugang: Im ganzen	Abgang: Im ganzen	Davon: durch Entlassung: überhaupt	und zwar: widerruflich	endgültig: vor der gesetzlichen Endzeit	endgültig: mit der gesetzlichen Endzeit	durch Tod	nach einer Zwangserziehung von: unter 6 Monaten	6 bis unter 12 Monaten	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 5 Jahren	6 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren	aus Familien	aus Anstalten *)	Die Entlassenen gingen: zu Eltern, zu Verwandten, Vormündern usw.	zu Dienst- oder Gewerbeherren	in sonstiger Unterkunft	Von den Entlassenen ergriffen als Beruf: Ein Gewerbe	Landwirtschaftliche Beschäftigung	Häusliche Dienste	Sonstigen Erwerb	Stand am Ende des Jahres	Kosten der Zwangserziehung **): Im ganzen ℳ	Davon zum Ersatz gelangt ℳ	Aufwand der Staatskasse ℳ
1903	29	1511	252	205	199	43	14	142	6	2	4	17	14	51	86	31	148	57	54	—	103	42	100	17	38	—	1558	136195	7937	128258
1904	29	1558	309	213	203	18	21	164	10	2	2	10	33	45	94	27	156	57	53	3	110	37	109	20	41	3	1654	176482	7976	168506
1905	29	1654	308	278	270	35	20	215	8	2	8	18	48	69	88	45	177	101	67	4	146	53	134	33	64	—	1684	182326	10018	172308
1906	29	1684	383	287	277	70	20	187	10	1	1	24	36	75	118	32	206	81	79	6	154	38	147	21	61	4	1780	134938	8774	126164
1907	29	1780	302	266	257	55	19	183	9	—	3	22	40	63	100	38	199	67	78	3	149	27	137	22	61	2	1816	146795	7213	139582
1908	29	1816	289	256	251	31	37	183	5	3	2	18	36	57	99	41	196	60	76	4	134	37	127	20	63	—	1849	175515	7448	168067
1909	29	1849	355	325	323	28	61	234	2	2	—	14	50	84	129	46	240	85	103	13	158	49	168	51	61	1	1879	168553	5793	162760
1910	29	1879	384	298	284	33	52	199	14	3	5	24	44	84	107	31	215	83	80	4	161	39	141	30	71	—	1965	160362	6513	153849
1911	29	1965	382	317	303	36	41	226	14	3	7	16	51	89	117	34	230	87	94	14	150	45	154	35	69	2	2030	184797	5287	179510
1912	29	2030	482	311	301	28	45	228	10	2	11	22	51	68	124	33	216	95	94	7	148	52	151	30	73	1	2201	181163	5126	176037

*) Einschließlich der Zöglinge, welche sich zur Zeit des Abgangs im Gefängnis oder auf der Flucht befanden. **) Wegen des hierunter mitenthaltenen Aufwands für die staatliche Zwangserziehungsanstalt Flehingen siehe den Anhang auf Seite 317.

8. Zwangserziehung 1903—1912.

b. Persönliche Verhältnisse der Zwangszöglinge.

Jahre	Die Zwangszöglinge am Jahresschluß nach ihren persönlichen Verhältnissen																								Erfolge bei den abgegangenen Zwangszöglingen			
	Geschlecht		Familienstand		Alter beim Eintritt							Religion			Eltern				Ursache der Zwangserziehung			Art der Unterbringung							
	Männlich	Weiblich	Ehelich	Uneheliich	Unter 6	6 bis 9	10 und 11	12 und 13	14 und 15	16 und 17	18 u. mehr	Evangelisch	Katholisch	Sonstiges Bekenntnis	Beide Eltern	Nur der Vater	Nur die Mutter	Kein Elternteil	Gefährdung durch d. Eltern	Unzulängliche häusl. Erzieh.	Strafbare Handlungen	In Familien	In Anstalten	Im Gefängnis	Auf der Flucht	Befriedigend	Zweifelhaft	Unbefriedigend	Unbekannt
	Jahre alt														lebend													
1903	979	579	1323	235	117	448	332	275	213	160	13	540	999	19	788	244	472	54	752	775	31	867	628	16	47	141	36	22	6
1904	1038	616	1403	251	136	481	331	292	229	172	13	578	1055	21	871	247	484	52	826	800	28	918	655	23	58	135	52	19	7
1905	1040	644	1427	257	139	495	344	297	243	155	11	588	1076	20	891	254	489	50	858	796	30	948	662	27	47	188	58	25	7
1906	1104	676	1524	256	151	511	368	305	249	181	15	640	1124	16	941	293	499	47	920	828	32	1037	687	11	45	212	47	19	9
1907	1123	693	1566	250	156	514	361	310	264	194	17	670	1129	17	974	288	496	58	956	830	30	1055	690	23	48	190	52	20	4
1908	1152	697	1600	249	154	504	361	319	270	222	19	688	1147	14	999	300	494	56	997	821	31	1047	729	24	49	190	40	19	7
1909	1169	710	1622	257	179	511	346	311	298	215	19	700	1160	19	1030	298	490	61	1019	833	27	1080	727	21	51	214	64	39	8
1910	1227	738	1708	257	201	519	342	328	314	244	17	762	1186	17	1083	315	498	69	1042	903	20	1163	727	20	55	202	70	22	4
1911	1251	779	1773	257	211	519	342	314	348	272	24	790	1224	16	1144	321	490	75	1037	975	18	1168	789	29	44	206	71	26	14
1912	1367	834	1930	271	217	533	360	340	372	338	41	863	1312	26	1243	343	538	77	1105	1082	14	1278	846	22	55	192	76	39	4

Anhang. Die staatliche Zwangserziehungsanstalt Flehingen.

Nach den Angaben der Anstaltsverwaltung.

Jahre	Aufnahmefähigkeit (Betten)	Anstaltspersonal	Zöglinge									Verpflegungstage der Zöglinge	Rechnungsergebnisse				
			Stand zu Anfang des Jahres	Neuaufgenommene		Während des Jahres Verpflegte	Abgang				Stand zu Ende des Jahres		Laufende Einnahmen (Soll)	Laufende Ausgaben (Soll)	Betriebszuschuß des Staates	Außerordentlicher Aufwand	Gesamtausgabe des Staates
				Erstmals	Wiederholt		Überhaupt	Davon zu den Eltern	Davon in ein Lehr- oder Dienstverhältnis	Davon entlassen, im Gefängnis, in Kranken- usw. anstalten, gestorben usw.			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1903	85	13	82	42	25	149	64	20	40	4	85	29 792	42 914	72 940	29 116	19 542	48 658
1904	91	15	85	63	8	156	68	19	34	15	88	31 727	52 906	80 412	29 349	44 584	73 933
1905	102	15	88	57	17	162	61	14	35	12	101	35 216	60 661	95 276	41 611	35 375	76 986
1906	108	18	101	63	10	174	66	7	52	7	108	37 002	61 606	98 529	36 313	7 130	43 443
1907	108	18	108	48	10	166	60	3	52	5	106	37 697	71 201	99 367	30 857	1 002	31 859
1908	115	17	106	71	14	191	73	11	51	11	118	40 071	72 491	100 380	29 608	15 061	44 669
1909	130	19	118	70	11	199	74	14	51	9	125	40 673	74 066	117 862	32 482	17 331	49 813
1910	130	19	125	86	4	215	80	17	53	10	135	47 012	85 819	115 419	33 827	—	33 827
1911	150	20	135	77	16	228	85	15	52	18	143	50 093	90 777	134 489	42 299	—	42 299
1912	165	20	143	110	34	287	139	31	73	35	148	56 740	104 589	146 256	48 990	—	48 990

9. Untersuchungen der Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalten 1902—1911.

Nach deren Angaben.

a. Untersuchungen der einzelnen Untersuchungsanstalten.

Jahre	Untersuchungen																						
	Bei der Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule in Karlsruhe*)	Bei den öffentlichen Untersuchungsanstalten der Städte									Im ganzen	Davon Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln											
		Baden	Freiburg	Heidelberg	Konstanz	Lahr	Mannheim	Offenburg	Pforzheim	Weinheim		Bei der Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule in Karlsruhe*)	Bei den öffentlichen Untersuchungsanstalten der Städte										Im ganzen
													Baden	Freiburg	Heidelberg	Konstanz	Lahr	Mannheim	Offenburg	Pforzheim	Weinheim		
1902	2 052	232	1257	1528	1069		3211		606	1371	10326	1 912	217	945	1354	839		2174		545	817	8803	
1903	2 154	336	1640	1526	1186		3702		494	1124	12162	1 984	288	1332	1306	935		3375		424	646	10290	
1904	2 910	1125	1692	1375	1374		4808		507	1343	15134	2 651	452	1350	1214	1157		4341		374	766	12305	
1905	3 479	1183	1135	1305	1652		7085		599	969	17407	2 998	432	870	1168	1444		6654		530	700	14796	
1906	3 344	1306	1592	1206	1789		6685		483	962	17367	2 860	610	1383	1017	1547		6349		399	624	14789	
1907	3 559	1255	1558	1103	1798		5459		756	966	16454	3 099	544	1305	1003	1561		4744		651	612	13519	
1908	4 560	1363	1649	1309	2074	95	4699	Wilduntersuchungsanstalt in Tätigkeit seit April 1909	1598	807	18154	4 268	637	1339	1252	1793	95	3977	Vergl. Spalte 9	1345	416	15122	
1909	4 407	1489	2071	1340	2432	122	4714	110	2112	926	19723	4 049	715	1699	1258	2117	122	3924	110	1933	608	16535	
1910	3 866	1376	2206	1300	2371	191	7043	359	2249	1385	22346	3 613	742	1995	1163	1963	188	6185	359	2102	1124	19434	
1911	4 061	1573	2346	1739	2826	191	6471	179	2427	1979	23792	3 762	784	2070	1665	2410	188	5813	179	2233	1712	20816	

*) Zugleich Untersuchungsanstalt der Stadt Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9. Untersuchungen der Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalten 1902—1911.

b. Die untersuchten Gegenstände sämtlicher Untersuchungsanstalten.

Jahre	Nahrungs- und Genußmittel																			Gebrauchsgegenstände						Sonstiges *)
	Fleisch- und Wurstwaren, Fische	Eier	Milch- und Molkerei-Nebenabfälle, Käse	Speisefette und Öle	Mehl, Brot- und Teigwaren	Gewürze und Würzen	Essig	Zucker und Zuckerwaren	Fruchtsäfte und Gelees	Gemüse- und Fruchtdauerwaren	Honig	Branntwein und Liköre	Wein	Bier	Wasser	Kaffee und Kaffee-Ersatzstoffe	Thee	Kakao und Schokolade	Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	Im ganzen	Spielwaren	Eß- und Trinkgeschirre	Farben	Petroleum	Sonstige Gebrauchsgegenstände	Im ganzen	
1902	639	28	3048	1206	227	606	84	119	91	228	76	77	910	89	1038	88	32	136	81	8803	35	106	87	85	140	453	1070
1903	612	—	3239	2561	130	612	38	89	83	225	48	48	1357	47	991	39	32	71	68	10290	75	46	40	91	181	433	1439
1904	788	4	3693	3118	152	471	108	138	134	227	76	85	2012	58	1008	68	19	63	83	12305	55	103	120	192	997	1467	1362
1905	783	18	5699	3850	238	610	97	112	113	280	57	67	1243	52	1349	37	18	78	95	14796	43	35	28	216	1099	1421	1190
1906	873	51	5307	4545	292	563	152	127	162	220	48	72	941	48	1144	32	24	96	92	14789	84	94	47	194	158	577	2001
1907	871	25	5069	2967	230	797	128	145	148	350	88	97	1018	49	1239	43	21	112	122	13519	72	115	50	154	220	611	2324
1908	1379	1171	5115	2953	194	939	130	129	138	284	117	88	894	42	1335	33	12	102	67	15122	21	77	46	183	132	459	2573
1909	1722	205	6355	2770	164	986	157	106	138	398	131	116	1594	42	1454	44	22	71	60	16535	41	90	5	210	100	446	2742
1910	1062	127	9553	2251	211	769	131	121	163	378	170	162	2574	75	1519	94	10	46	18	19434	29	114	15	143	89	390	2522
1911	694	210	9070	2772	168	750	201	479	202	384	129	172	3100	90	1832	206	16	282	59	20816	12	55	4	169	242	482	2494

*) Technische, zolltechnische, physiologische, bakteriologische, medizinische, gerichtliche usw. Untersuchungen.

10. Untersuchungen der Petroleum-Untersuchungsanstalten 1903—1912.

Nach deren Angaben.

Jahre	Petroleumuntersuchungen											
	Der Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule in Karlsruhe	Der für Nahrungs- und Genußmittel, sowie Gebrauchsgegenstände usw. eingerichteten öffentlichen Untersuchungsanstalten der Städte						Der nur für Petroleumuntersuchungen eingerichteten Anstalten			Im ganzen
		Baden	Freiburg	Heidelberg	Konstanz	Mannheim	Weinheim	Lörrach	Waldshut	Wertheim	
	Die untersuchten Proben sind auch in Tabelle 9a und 9b miteingerechnet										
1903	20	17	4	42	6	2	—	6	—	—	97
1904	23	16	—	40	4	2	107	12	—	—	204
1905	26	18	1	42	4	17	108	12	—	6	234
1906	27	12	4	32	5	18	96	6	—	—	200
1907	27	6	—	20	5	8	88	12	—	—	166
1908	22	18	3	—	4	13	123	18	—	1	202
1909	15	18	7	4	5	11	150	11	—	—	221
1910	34	6	—	5	6	9	83	—	—	1	144
1911	58	11	—	—	4	9	87	7	7	2	185
1912	10	—	4	16	4	8	85	10	—	2	139

11. Untersuchungen der chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe 1903—1912.

Nach deren Angaben.

Jahre	Untersuchungen (Einzelproben)								Einzelbestimmungen		Größere schriftliche Gutachten	Sonstige schriftliche Mitteilungen, Auskünfte, Publikationen	Gebührenbetrag
	Im ganzen	Davon											
		amtliche Aufträge *)	anorganische Stoffe	organische Stoffe	Brennstoffe	Wasser	Beleuchtungsmittel	Schmiermittel	Qualitativ	Quantitativ			ℳ
1903	1 821	91	421	371	467	161	148	162	4 644	10 716	314	2 337	16 034
1904	1 866	118	275	268	520	141	314	230	4 402	11 874	314	2 473	16 216
1905	1 628	235	242	302	305	151	145	248	5 208	8 589	301	2 253	13 912
1906	1 773	257	425	304	348	151	142	146	4 897	10 165	221	2 497	15 565
1907	1 862	200	269	323	477	164	185	244	5 301	14 292	291	2 922	18 804
1908	2 281	519	288	318	570	176	150	260	5 985	14 738	315	3 049	20 553
1909	1 889	146	284	266	631	178	112	272	4 443	14 359	297	3 512	21 309
1910	2 002	132	312	378	600	101	157	322	4 006	13 943	215	3 080	22 116
1911	1 743	148	321	266	514	125	118	251	3 526	12 174	242	3 719	18 344
1912	1 774	194	335	390	465	90	122	178	3 561	11 371	336	3 591	16 265

*) Betreffend Errichtung und Kontrolle von Fabriken und Gewerbebetrieben, Abwasseruntersuchungen, Transport, Tarifierung und Denaturierung von Waren.

12. Untersuchungen der Probieranstalt für Edelmetalle in Pforzheim 1903—1912.

Nach deren Angaben.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre	Untersuchungen von								Analysen	Untersuchte Proben					Erhobene Gebühren
	Gold-	Güldisch-	Doublé-	Silber-	Krätzasche-	Platin-	Wasser-	sonstigen		Im ganzen	Davon eingeschickt von				
											Pforzheimer Firmen usw.		auswärtigen Firmen usw.		
	Proben										Proben	Firmen usw.	Proben	Firmen usw.	ℳ
1903	1 088	258	248	429	6			1		2 030	1 934	138	96	28	2 037
1904	1 083	283	360	506	5			3		2 240	2 132	136	108	29	2 159
1905	1 070	342	296	472	5			5		2 190	2 063	146	127	28	2 417
1906	1 011	429	222	399	1			2		2 064	1 965	124	99	16	1 976
1907	1 227	435	453	367	1			3		2 486	2 311	140	175	31	2 912
1908	1 510	563	318	92	1			4		2 488	2 384	137	104	22	2 729
1909	1 398	560	391	162	1			4		2 516	2 365	159	151	22	2 797
1910	1 058	593	360	60	4			4		2 079	1 932	136	147	30	2 380
1911	1 111	649	252	81	6	17	—	13	—	2 129	2 045	135	84	19	2 414
1912	1 247	462	268	227	23	56	5	23	14	2 325	2 217	161	108	27	2 922

13. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

Nach den Angaben der Fleischbeschauer bezw. nach den Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts.

a. Schlachtungen 1904—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Art der Schlachtungen	Jahre	Beschaute Tiere									
		Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Farren (Bullen)	Kühe	Jungrinder (einschl. Jungfarren und Kalbinnen) über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Ordnungsmäßige Schlachtungen	1904	1 403	27 100	9 646	36 232	71 574	168 636	453 760	22 246	19 346	—
	1905	1 872	26 210	9 968	40 935	82 817	178 824	415 266	23 619	22 398	4
	1906	2 063	28 608	10 182	41 620	79 914	180 690	383 490	23 259	21 154	3
	1907	1 809	26 688	9 156	38 445	77 023	175 962	475 424	21 968	22 861	3
	1908	1 711	26 075	11 392	40 980	80 338	189 000	481 206	24 466	23 532	1
	1909	1 736	28 142	10 815	44 535	87 580	204 486	438 738	24 892	24 954	4
	1910	1 720	29 376	10 613	43 123	77 790	187 690	457 957	23 832	24 207	6
	1911	1 942	29 547	9 219	43 165	67 087	178 384	528 522	20 779	23 713	8
	1912	2 200	29 217	10 673	40 910	64 832	173 519	510 044	20 984	25 612	7
Schlachtungen, bei denen eine Beschau der Tiere im lebenden Zustand nicht stattgefunden hat (Notschlachtungen)	1904	30	153	32	2 418	578	687	1 119	29	130	—
	1905	44	177	34	2 470	740	935	976	53	51	—
	1906	34	133	26	2 460	685	841	888	82	50	—
	1907	39	131	30	2 315	683	712	872	107	60	—
	1908	27	172	35	2 340	777	953	873	35	56	—
	1909	27	161	30	2 345	769	859	877	54	61	—
	1910	59	122	30	1 850	611	763	801	41	43	—
	1911	41	133	22	1 632	506	755	809	53	38	—
	1912	56	111	16	1 408	567	660	706	52	50	—
Schlachtungen im ganzen	1904	**1 433**	**27 253**	**9 678**	**38 650**	**72 152**	**169 323**	**454 879**	**22 275**	**19 476**	—
	1905	**1 916**	**26 387**	**10 002**	**43 405**	**83 557**	**179 759**	**416 242**	**23 672**	**22 449**	**4**
	1906	**2 097**	**28 741**	**10 208**	**44 080**	**80 599**	**181 531**	**384 378**	**23 341**	**21 204**	**3**
	1907	**1 848**	**26 819**	**9 186**	**40 760**	**77 706**	**176 674**	**476 296**	**22 075**	**22 921**	**3**
	1908	**1 738**	**26 247**	**11 427**	**43 320**	**81 115**	**189 953**	**482 079**	**24 501**	**23 588**	**1**
	1909	**1 763**	**28 303**	**10 845**	**46 880**	**88 349**	**205 345**	**439 615**	**24 946**	**25 015**	**4**
	1910	**1 779**	**29 498**	**10 643**	**44 973**	**78 401**	**188 453**	**458 758**	**23 873**	**24 250**	**6**
	1911	**1 983**	**29 680**	**9 241**	**44 797**	**67 593**	**179 139**	**529 331**	**20 832**	**23 751**	**8**
	1912	**2 256**	**29 328**	**10 689**	**42 318**	**65 399**	**174 179**	**510 750**	**21 036**	**25 662**	**7**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

13. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

b. Beanstandungen 1904—1912.

1 Fleischbeurteilung	2 Jahre	3 Umfang der Beanstandung	4 Pferde und andere Einhufer	5 Ochsen	6 Farren (Bullen)	7 Kühe	8 Jungrinder (einschl. Jungfarren und Kalbinnen) über 3 Monate alt	9 Kälber bis 3 Monate alt	10 Schweine	11 Schafe	12 Ziegen
Untauglich	1904	Ganze Tierkörper*)	26	45	23	1 760	155	278	202	17	39
	1905	Ganze Tierkörper*)	40	35	12	1 777	224	325	149	17	32
	1906	Ganze Tierkörper*)	69	52	15	1 659	178	268	134	18	32
	1907	Ganze Tierkörper*)	62	53	21	1 669	208	267	167	26	26
	1908	Ganze Tierkörper	55	65	3	1 871	206	227	221	20	30
		Fleischviertel	—	2/4	—	63/4	3/4	—	46/4	—	—
	1909	Ganze Tierkörper	40	29	11	1 752	228	273	147	28	20
		Fleischviertel	—	3/4	1/4	57/4	10/4	1/4	2/4	—	—
	1910	Ganze Tierkörper	53	35	12	1 667	200	241	172	14	26
		Fleischviertel	—	2/4	2/4	34/4	15/4	—	3/4	—	2/4
	1911	Ganze Tierkörper	64	37	15	1 629	211	202	163	16	40
		Fleischviertel	—	4/4	1/4	33/4	6/4	2/4	7/4	—	1/4
	1912	Ganze Tierkörper	56	30	8	1 424	210	181	190	9	35
		Fleischviertel	—	6/4	1/4	36/4	5/4	2/4	3/4	—	—
Bedingt tauglich	1904	Ganze Tierkörper*)	—	25	20	100	45	12	298	—	—
	1905	Ganze Tierkörper*)	—	41	26	137	90	6	194	—	—
	1906	Ganze Tierkörper	—	46	20	78	71	8	213	—	—
		Fleischviertel	—	29/4	14/4	90/4	27/4	23/4	82/4	—	—
	1907	Ganze Tierkörper	—	46	24	122	91	21	353	—	1
		Fleischviertel	—	52/4	22/4	127/4	39/4	29/4	184/4	—	2/4
	1908	Ganze Tierkörper	—	44	34	68	86	24	323	—	—
		Fleischviertel	—	46/4	38/4	154/4	64/4	54/4	320/4	—	—
	1909	Ganze Tierkörper	—	36	15	106	74	11	311	—	—
		Fleischviertel	—	53/4	31/4	176/4	62/4	57/4	383/4	—	—
	1910	Ganze Tierkörper	—	50	19	80	68	33	329	—	—
		Fleischviertel	—	78/4	31/4	236/4	80/4	45/4	488/4	1/4	2/4
	1911	Ganze Tierkörper	—	49	16	56	67	21	306	—	—
		Fleischviertel	—	87/4	26/4	182/4	56/4	83/4	609/4	—	2/4
	1912	Ganze Tierkörper	—	51	19	63	56	19	362	—	—
		Fleischviertel	—	79/4	33/4	238/4	68/4	92/4	544/4	1/4	1/4
Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt	1904	Ganze Tierkörper*)	—	337	58	3 411	719	589	638	62	74
	1905	Ganze Tierkörper*)	—	289	88	3 327	747	615	711	35	58
	1906	Ganze Tierkörper	—	271	88	2 998	772	620	628	45	47
		Fleischviertel	—	38/4	24/4	166/4	32/4	37/4	139/4	—	—
	1907	Ganze Tierkörper	—	267	83	3 053	677	604	702	93	59
		Fleischviertel	—	35/4	30/4	227/4	22/4	45/4	204/4	—	3/4
	1908	Ganze Tierkörper	—	220	58	3 272	673	697	752	98	58
		Fleischviertel	—	72/4	28/4	358/4	71/4	34/4	221/4	—	—
	1909	Ganze Tierkörper	—	231	59	3 493	678	665	720	29	68
		Fleischviertel	—	80/4	30/4	332/4	92/4	61/4	229/4	—	—
	1910	Ganze Tierkörper	—	222	57	3 597	649	710	826	85	60
		Fleischviertel	—	106/4	42/4	402/4	88/4	39/4	373/4	—	2/4
	1911	Ganze Tierkörper	—	205	56	3 724	567	698	1 005	42	69
		Fleischviertel	—	103/4	23/4	300/4	60/4	72/4	465/4	—	6/4
	1912	Ganze Tierkörper	—	189	56	3 475	594	651	996	17	78
		Fleischviertel	—	88/4	32/4	394/4	53/4	66/4	386/4	—	3/4
Anhang. Nach landesrechtlichen Vorschriften lediglich für „nicht bankwürdig" erklärte Tierkörper (also mit Ausschluß der für bedingt tauglich oder im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzten Tierkörper)	1908	Ganze Tierkörper	—	163	28	2 258	569	524	296	91	68
	1909	Ganze Tierkörper	—	195	40	2 452	646	546	356	72	84
	1910	Ganze Tierkörper	—	163	38	2 312	542	548	384	14	25
	1911	Ganze Tierkörper	—	219	34	2 427	590	539	430	60	29
	1912	Ganze Tierkörper	—	157	28	2 255	620	563	417	55	27

*) Die Fleischviertel sind in ganze Tierkörper umgerechnet.

13. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

c. Die wegen Tuberkulose beanstandeten Tiere 1904—1912.

Art der Angaben	Jahre	Pferde u. andere Einhufer	Ochsen	Farren (Bullen)	Kühe	Jungrinder (einschl. Jungfarren und Kalbinnen) über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen
Tiere, bei denen Tuberkulose festgestellt wurde	1904	1	2 411	1 017	7 999	2 435	203	2 717	52	71
	1905	3	2 632	1 174	10 183	3 522	276	2 918	31	109
	1906	4	3 467	1 344	11 005	4 171	313	3 128	51	83
	1907	5	3 570	1 339	9 619	4 511	386	4 591	50	107
	1908	7	3 662	1 866	11 114	5 248	455	5 509	65	96
	1909	3	4 022	1 723	11 803	5 741	556	5 850	55	133
	1910	3	5 518	1 790	11 821	5 384	568	6 353	54	131
	1911	6	5 015	1 343	11 599	4 913	603	7 512	42	126
	1912	2	4 608	1 582	11 342	4 646	622	7 386	26	137
Davon waren										
ganz untauglich	1904	1	13	7	685	36	18	79	—	16
	1905	1	6	7	691	76	13	49	3	10
	1906	1	14	6	591	50	16	42	2	11
	1907	2	14	9	536	48	6	34	5	14
	1908	2	18	—	639	54	9	47	1	10
	1909	—	5	1	588	53	9	34	—	5
	1910	—	8	2	538	58	8	42	3	7
	1911	1	9	3	533	55	3	22	—	13
	1912	1	5	3	432	53	11	40	—	8
bedingt tauglich	1904	—	9	8	77	8	4	159	—	—
	1905	—	13	5	73	22	4	111	—	—
	1906	—	2	4	50	12	2	91	—	—
	1907	—	10	5	98	18	17	136	—	—
	1908	—	9	7	53	14	22	139	—	—
	1909	—	4	4	79	13	10	146	—	—
	1910	—	12	2	60	12	31	146	—	—
	1911	—	7	1	45	19	16	161	—	—
	1912	—	5	4	34	7	17	173	—	—
im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt	1904	—	79	20	1 187	156	47	255	—	17
	1905	—	87	36	1 465	205	56	325	3	6
	1906	—	79	28	1 502	208	40	317	3	17
	1907	—	80	21	1 329	162	32	271	—	8
	1908	—	78	29	1 469	206	36	265	—	6
	1909	—	94	30	1 629	209	46	283	2	15
	1910	—	117	31	1 599	209	44	334	1	11
	1911	—	100	34	1 704	184	42	426	—	4
	1912	—	68	19	1 533	152	40	375	—	14
Tiere, bei denen sich die Beanstandung auf Fleischviertel beschränkte	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	21	11	68	17	18	67	—	—
	1907	—	37	18	98	27	22	159	—	2
	1908	—	37	28	167	55	34	235	—	—
	1909	—	44	24	170	69	43	273	—	—
	1910	—	63	29	206	72	29	374	1	3
	1911	—	72	23	164	54	58	459	—	3
	1912	—	73	31	210	49	58	408	1	1
Tiere, bei denen sich die Beanstandung auf einzelne Organe beschränkte	1904	—	2 310	982	6 050	2 235	134	2 224	52	38
	1905	2	2 526	1 126	7 954	3 219	203	2 433	25	93
	1906	3	3 351	1 295	8 794	3 884	237	2 611	46	55
	1907	3	3 429	1 286	7 558	4 256	309	3 991	45	83
	1908	5	3 520	1 802	8 786	4 919	354	4 823	64	80
	1909	3	3 875	1 664	9 337	5 397	448	5 114	53	113
	1910	3	5 318	1 726	9 418	5 033	456	5 457	49	110
	1911	5	4 827	1 282	9 153	4 601	484	6 444	42	106
	1912	1	4 457	1 525	9 133	4 385	496	6 390	25	114

d. Unschädlich beseitigte Teile von Schlachttieren 1911 und 1912.

Gattung der Tiere	Unschädlich beseitigte Körperteile der bei der Fleischbeschau für bedingt tauglich oder für im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt erklärten Tiere, sowie von den im übrigen nicht beanstandeten Tieren															
	Köpfe		Zungen		Lungen		Lebern		Därme		Sonstige einzelne Organe		Sämtliche Baucheingeweide		Muskelfleisch, Knochen, Fett und Hautteile	
	Stück														kg	
	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912
Pferde	3	3	1	3	236	290	62	112	7	20	60	90	8	15	1 138	1 217
Rinder	329	454	260	264	24 919	24 679	14 071	10 989	3 054	2 974	4 219	4 349	3 929	3 625	22 033	21 264
Kälber	26	7	2	3	980	985	603	600	409	491	830	750	442	461	603	666
Schweine	33	35	7	4	22 974	24 855	5 250	5 819	2 960	2 534	4 237	4 218	2 245	2 422	3 176	2 829
Schafe	5	5	—	—	10 768	10 550	9 280	7 842	14	14	40	62	49	51	207	65
Ziegen	4	3	1	—	224	282	378	290	15	13	28	56	22	31	15	13

13. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

e. Einfuhr von ausländischem Fleisch in Baden 1905—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Jahre — Untersuchungsstellen — Herkunftsländer	Frisches Fleisch				Zubereitetes Fleisch							Zubereitete Fette					
	Rindfleisch einschließlich Kalbfleisch	Schweinefleisch	Sonstiges Fleisch	Zusammen	Rindfleisch einschließlich Kalbfleisch	Schweineschinken	Speck	Sonstiges Schweinefleisch	Sonstiges Fleisch	Zusammen	Därme	Schweineschmalz	Rindertalg, Oleomargarine	Margarine	Kunstspeisefett	Sonstiges Fett warmblütiger Tiere	Zusammen
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1905 .	48,83	3721,68	65,94	3836,45	0,64	82,00	96,33	30,90	19,63	229,50	17063,78	31815,75	1127,60	4,30	—	727,99	33675,64
1906 .	25,50	5006,60	43,94	5076,04	135,68	22,26	84,22	34,13	0,18	276,47	16267,12	42763,27	972,64	5,51	7,61	1081,52	44830,55
1907 .	218,21	7,73	42,93	268,87	2,14	12,70	18,78	1,45	0,18	35,25	24217,81	27189,37	1130,79	0,47	0,43	10761,50	39082,56
1908 .	147,16	3130,21	50,04	3327,41	1,56	12,81	4,81	13,91	0,44	33,53	25116,97	22226,31	858,46	0,02	0,03	9,37	23094,19
1909 .	43,77	9740,45	61,60	9845,82	0,57	12,81	4,83	34,05	0,70	52,96	24094,77	18200,91	2347,30	—	0,09	0,06	20548,36
1910 .	120,12	1913,66	50,47	2084,25	0,19	7,89	3,79	0,29	14,68	26,84	19918,28	14600,77	5471,66	—	1,95	—	20074,38
1911 .	368,65	0,04	26,31	395,00	0,76	11,59	5,26	1,16	0,53	19,30	24009,59	23107,32	5372,10	0,07	6,36	5,48	28491,33
1912 .	2778,08	12925,72	147,31	15851,11	37,76	10,90	7,46	1,21	0,88	58,21	21579,10	20845,58	8065,51	100,44	0,10	0,07	29011,70
	Verteilung der Angaben für 1912 auf die Untersuchungsstellen																
Konstanz .	—	—	—	—	—	1,26	0,57	0,30	0,40	2,53	139,76	317,35	0,24	—	0,05	—	317,64
Singen .	—	—	—	—	0,08	0,22	0,07	—	0,10	0,47	12,07	—	—	—	—	—	—
Säckingen .	5,85	—	—	5,85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Basel . .	0,36	—	36,47	36,83	—	0,09	1,12	0,14	—	1,35	354,92	214,36	614,44	—	—	0,07	828,87
Lörrach .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg .	416,05	594,26	4,10	1014,41	0,03	2,23	4,11	0,15	0,02	6,54	20,22	2,83	—	—	—	—	2,83
Lahr . .	—	—	—	—	—	0,28	0,04	—	—	0,32	0,70	0,44	—	—	—	—	0,44
Baden .	—	—	—	—	—	0,82	0,15	0,09	—	1,06	0,46	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe .	1879,22	5913,82	104,56	7897,60	3,43	1,94	0,59	0,20	0,26	6,42	286,58	1520,42	2477,35	—	0,05	—	3997,82
Pforzheim .	198,24	1101,22	—	1299,46	—	0,47	—	—	—	0,47	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim .	278,28	5273,60	—	5551,88	34,22	2,27	0,66	0,30	0,02	37,47	14663,32	18790,18	4973,48	100,44	—	—	23864,10
Heidelberg .	0,08	42,82	2,18	45,08	—	1,32	0,15	0,03	0,08	1,58	6101,07	—	—	—	—	—	—
Im ganzen .	2778,08	12925,72	147,31	15851,11	37,76	10,90	7,46	1,21	0,88	58,21	21579,10	20845,58	8065,51	100,44	0,10	0,07	29011,70
Davon beanstandet .	11,74	31,26	2,84	45,84	3,46	0,04	1,14	0,05	0,02	4,71	13,98	20,39	—	—	0,05	—	20,44
	Verteilung der Angaben für 1912 auf die Herkunftsländer																
Afrika . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105,74	—	—	—	—	—	—
Amerika:																	
Vereinigte Staaten v. Amerika .	—	—	—	—	—	0,04	1,12	—	—	1,16	14233,69	19879,91	4698,90	—	—	—	24578,81
Canada .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,07	—	—	100,44	—	—	100,44
Mittel- und Südamerika .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50,58	601,26	—	—	—	651,84
Asien . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31,62	—	—	—	—	—	—
Australien .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	580,28	—	—	—	580,28
Belgien . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173,65	—	—	—	—	—	—
Bulgarien .	—	1,19	—	1,19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark .	399,40	148,52	—	547,92	3,38	0,11	—	0,14	—	3,63	—	—	—	—	—	—	0,13
England . .	—	—	—	—	—	0,21	0,05	—	—	0,26	5119,08	—	453,05	—	—	—	453,05
Frankreich .	0,36	—	1,55	1,91	—	0,32	—	—	0,03	0,35	483,59	—	1426,85	—	—	—	1426,85
Italien . .	—	—	—	—	—	0,19	0,66	—	—	0,85	1,26	—	—	—	—	—	—
Niederlande .	2368,91	11968,95	104,82	14442,68	—	—	—	0,03	0,07	0,10	783,16	401,98	0,03	—	—	—	401,93
Norwegen .	3,48	—	4,33	7,81	—	—	—	—	—	—	2,07	—	—	—	—	—	—
Österreich .	—	2,34	0,03	2,37	—	7,44	0,95	0,69	0,23	9,31	10,46	0,48	100,63	—	—	—	101,11
Rumänien .	—	—	—	—	—	0,83	0,44	—	—	1,27	—	—	—	—	—	—	—
Rußland . .	—	—	—	—	32,65	0,28	—	—	—	32,93	2,11	—	—	—	—	—	—
Schweden .	0,08	804,72	0,05	804,85	—	0,12	—	—	0,11	0,23	24,83	—	—	—	—	—	—
Schweiz . .	5,85	—	36,53	42,38	0,13	0,69	4,12	0,35	0,41	5,70	547,58	324,18	204,51	—	0,10	0,07	528,86
Serbien . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188,40	—	—	—	—	188,40
Spanien . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,07	—	—	—	—	—	—
Ungarn . .	—	—	—	—	0,03	0,67	0,12	—	0,03	0,85	1,38	—	—	—	—	—	—
Zollausschlüsse	—	—	—	—	1,57	—	—	—	—	1,57	31,74	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

14. Häusliche Schlachtungen 1888, 1898, 1904, 1907—1912.

Nach eigenen Erhebungen des Statistischen Landesamts.

Jahre	In dem Hause oder Gehöft oder in den zugehörigen Nebengebäuden und sonstigen Räumlichkeiten während der Zeit vom 1. Dezember des einen bis 30. November des andern Jahres zum häuslichen Gebrauch geschlachtete Tiere (mit Ausschluß der Schlachtungen, bei denen die Fleischbeschau stattgefunden hat)							
	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh über 3 Monate bis zu 2 Jahre alt	2 und mehr Jahre alt: Kühe (auch Kalbinnen u. weibliche Rinder über 2 Jahre)	2 und mehr Jahre alt: Farren	2 und mehr Jahre alt: Ochsen	Schafe (einschließlich Lämmer)	Schweine (einschließlich Ferkel)	Ziegen (einschließlich Zicklein)
1888	1 486	1 368	3 045	67	25	1 503	193 605	7 281
1898	449	.	[1])1 277	.	.	[2])2 390	191 130	[2])11 576
1904	417	[3])226	400	.	.	600	223 205	18 627
1907	2 038	124	655	72	111	827	219 518	21 117
1908	1 493	140	521	71	112	655	211 228	20 376
1909	1 387	182	650	78	127	654	196 432	19 126
1910	1 143	112	540	73	116	612	201 237	18 634
1911	1 081	104	498	66	99	688	208 088	17 897
1912	1 762	110	456	55	105	595	209 379	23 456

[1]) Einschließlich Ochsen, Farren und Rinder. [2]) Die Angaben für Schafe und Ziegen sind nicht getrennt erhoben, sondern nur die Gesamtzahl der häuslichen Schlachtungen für beide Tiergattungen zusammengenommen (13 966 Stück, meistens Zicklein) schätzungsweise ermittelt worden. [3]) Einschließlich Ochsen und Farren.

15. Die gewerbsmäßigen und häuslichen Schlachtungen 1912 nach Amtsbezirken.

Nach den Angaben der Fleischbeschauer bezw. nach eigener Erhebung des Statistischen Landesamts.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Gewerbsmäßige Schlachtungen: Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Farren (Bullen)	Kühe	Jungrinder (einschl. Kalbinnen) über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde	Häusliche Schlachtungen: Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh über 3 Monate bis zu 2 Jahre alt	2 und mehr Jahre alte: Kühe (auch Kalbinnen und weibliche Rinder über 2 Jahre)	2 und mehr Jahre alte: Farren	2 und mehr Jahre alte: Ochsen	Schafe (einschließlich Lämmer)	Schweine (einschließlich Ferkel)	Ziegen (einschließlich Zicklein)
L.-K.-Bezirk Konstanz																		
Bonndorf	16	218	9	170	215	507	1718	252	48	—	158	2	—	—	—	11	2943	303
Donaueschingen	2	225	4	494	588	1489	4475	152	67	—	383	4	1	—	—	1	3942	507
Engen	3	264	17	469	471	708	2887	8	26	—	5	1	16	—	—	9	3848	233
Konstanz	89	1512	537	1886	1748	8323	17362	758	1239	—	2	1	9	—	—	—	3139	608
Meßkirch	—	91	27	210	338	564	1295	33	45	—	6	2	1	—	—	13	2996	134
Pfullendorf	1	112	77	184	360	759	1482	23	11	—	7	2	63	3	3	24	2452	75
Säckingen	5	462	94	424	319	1381	3429	302	5	—	100	—	3	—	—	—	1640	54
St. Blasien	6	246	35	205	275	1556	1521	10	21	—	64	2	—	—	—	1	1844	294
Stockach	—	243	39	341	470	753	3241	37	132	—	7	1	7	—	1	50	3189	351
Triberg	1	238	127	805	243	2993	4668	532	106	—	15	—	1	—	—	29	2171	202
Überlingen	6	317	164	573	639	1541	3279	54	942	—	2	5	150	4	3	9	4901	325
Villingen	8	467	58	803	690	3491	6525	267	41	—	175	3	10	—	1	12	3291	316
Waldshut	21	423	66	608	883	1384	5514	15	111	—	190	5	1	—	1	—	4487	617
Summe	158	4818	1254	7172	7239	25449	57396	2443	2794	—	1114	28	262	7	9	159	40843	4019
L.-K.-Bezirk Freiburg																		
Breisach	2	165	21	221	944	527	2072	64	700	—	—	—	—	—	—	—	3622	385
Emmendingen	4	588	213	1162	2160	3166	8544	288	865	—	67	—	76	48	94	—	8543	390
Ettenheim	—	145	20	432	1046	685	2318	31	235	—	2	—	1	—	—	—	2733	72
Freiburg	240	3432	876	2462	1113	16296	32552	3611	942	—	15	—	—	—	—	187	7201	203
Kehl	1	105	56	1027	1770	1890	8848	17	614	—	—	—	—	—	—	—	4365	49
Lahr	—	271	141	1422	1524	3705	9412	283	934	—	3	4	6	—	—	1	5531	98
Lörrach	123	1120	238	1286	821	5021	9781	222	102	—	28	2	1	—	—	—	3966	165
Müllheim	—	672	93	498	640	3388	4199	279	165	—	5	—	—	—	—	4	3470	94
Neustadt	4	378	126	319	222	2598	2986	288	53	—	149	1	2	—	—	51	2949	380
Oberkirch	1	73	32	353	731	2231	3565	34	76	—	4	—	—	—	—	—	3511	549
Offenburg	93	237	149	1534	3044	5773	14178	198	1206	3	6	—	2	—	—	—	10246	258
Schönau	3	585	140	348	177	2187	2334	75	241	—	86	—	—	—	—	1	2067	190
Schopfheim	4	453	94	406	285	1754	3457	74	73	—	199	1	—	—	—	2	2571	56
Staufen	1	212	110	362	712	1480	2045	49	29	—	5	—	—	—	—	2	4104	60
Waldkirch	55	288	68	634	253	1909	3397	563	373	—	1	1	1	—	—	14	3888	340
Wolfach	3	105	55	704	432	2338	3989	1673	402	—	18	7	8	—	—	2	5401	497
Summe	534	8829	2432	13170	15874	54948	113677	7749	7010	3	588	16	97	48	94	264	74168	3786

Noch: 15. Die gewerbsmäßigen und häuslichen Schlachtungen 1912 nach Amtsbezirken.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Gewerbsmäßige Schlachtungen										Häusliche Schlachtungen							
	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Farren (Bullen)	Kühe	Jungrinder (einschl. Kalbinnen) über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh über 3 Monate bis zu 2 Jahre alt	2 und mehr Jahre alte: Kühe (auch Kalbinnen und weibliche Rinder über 2 Jahre)	2 und mehr Jahre alte: Farren	2 und mehr Jahre alte: Ochsen	Schafe (einschließlich Lämmer)	Schweine (einschließlich Ferkel)	Ziegen (einschließlich Zicklein)
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
L.-K.-Bezirk Karlsruhe																		
Achern	—	202	28	697	944	2469	5493	14	34	—	4	—	—	—	—	—	2738	79
Baden	5	900	120	669	954	5946	11032	666	130	—	—	—	1	—	—	—	1378	33
Bretten	14	54	39	541	1271	883	4997	527	436	—	7	1	8	—	—	5	3605	321
Bruchsal	38	292	90	1060	2841	2392	15178	104	1122	—	1	—	5	—	—	1	5617	1348
Bühl	13	88	23	836	1195	1368	5393	16	446	—	1	—	2	—	—	—	4055	40
Durlach	3	184	81	2321	2254	2583	9666	33	634	—	3	—	—	—	—	6	3598	346
Ettlingen	—	202	61	630	1014	1333	5224	171	451	—	—	—	—	—	—	—	1710	110
Karlsruhe	515	3122	1919	3257	4054	17279	45994	2517	2676	—	4	—	3	—	—	—	3800	515
Pforzheim	365	1703	862	2601	3543	12442	33351	989	1590	4	—	—	3	—	—	1	2513	245
Rastatt	15	445	237	2158	2528	4418	16029	72	854	—	3	1	1	—	—	1	4935	449
Summe	968	7192	3460	14770	20598	51113	152357	5109	8373	4	23	2	23	—	—	14	33949	3486
L.-K.-Bezirk Mannheim																		
Adelsheim	1	2	9	95	513	271	1893	79	153	—	—	21	15	—	—	51	3281	308
Boxberg	1	4	2	71	337	100	2205	8	89	—	1	2	1	—	—	8	4401	323
Buchen	—	61	8	141	822	403	3716	102	524	—	12	2	—	—	—	35	7695	670
Eberbach	3	19	8	76	601	392	3232	14	180	—	—	—	—	—	—	10	2031	363
Eppingen	5	21	12	185	673	365	3347	8	256	—	—	—	3	—	—	1	3446	568
Heidelberg	11	2437	713	653	3234	10260	32639	1507	587	—	1	—	1	—	—	8	3994	2272
Mannheim	557	5194	2509	4388	6351	24911	94681	3743	2033	—	2	—	1	—	—	1	3459	962
Mosbach	1	4	9	212	1259	636	5241	105	321	—	3	3	7	—	1	12	5937	992
Schwetzingen	3	216	122	325	2043	1137	10471	9	307	—	1	1	1	—	—	1	3090	1796
Sinsheim	1	41	17	179	1450	627	6820	16	830	—	8	—	2	—	—	—	5288	1602
Tauberbischofsh.	—	104	28	236	1133	964	4770	28	590	—	2	12	14	—	—	3	8800	318
Weinheim	2	217	42	269	1151	1262	8601	37	1070	—	4	—	3	—	—	1	2422	573
Wertheim	9	28	19	203	908	730	4169	66	131	—	3	23	26	—	1	26	4188	324
Wiesloch	2	141	45	173	1213	611	5535	13	414	—	—	—	—	—	—	1	2387	1094
Summe	596	8489	3543	7206	21688	42669	187320	5735	7485	—	37	64	74	—	2	158	60419	12165
Großherzogtum	**2256**	**29328**	**10689**	**42318**	**65399**	**174179**	**510750**	**21036**	**25662**	**7**	**1762**	**110**	**456**	**55**	**105**	**595**	**209379**	**23456**

16. Die in die Kadaver-Vernichtungsanstalten bezw. auf den Wasen verbrachten Tiere 1903—1912.

Nach den Angaben der Anstalten bezw. Wasenmeister.

Jahre	Pferde	Ochsen	Farren	Kühe	Rinder und Kalbinnen	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1903	1753	38	16	1127	289	1778	1583	22	456	.
1904	1942	52	12	1389	353	1864	1474	25	527	.
1905	2073	57	11	1575	442	1815	1307	11	540	723
1906	2047	58	21	1722	399	1775	1584	21	555	623
1907	2104	73	13	1951	428	1720	2193	41	573	1516

Jahre	Pferde	Ochsen	Farren	Kühe	Rinder und Kalbinnen	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1908	2090	97	17	2152	410	1932	2120	49	654	1713
1909	2063	81	11	2125	380	1887	1753	51	679	1922
1910	2246	97	26	1947	336	1556	1812	30	465	2293
1911	2459	92	51	2327	519	1774	2547	67	570	2222
1912	2006	55	17	1831	423	1420	1882	14	575	2400

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

17. Tätigkeit der Bezirksräte.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

a. Gesamttätigkeit 1903—1912 und in den Amtsbezirken 1912.

Jahre — Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Sitzungen		Gegenstände der Tätigkeit							
			Entscheidungen in		Erlassung, Aufhebung und Abänderung bezirkspolizeil. Vorschriften		Prüfungen von Abhörbescheiden			Gutachten und Sonstiges
	Ordentliche	Außerordentliche	Verwaltungsrechtsstreitigkeiten *)	Verwaltungssachen	Erlassung	Aufhebung und Abänderung	Der Gemeinde- und Nebenrechnungen	Der Sparkassenrechnungen	Der Rechnungen über Gemeindekrankenversicherungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
α. Im Großherzogtum 1903—1912										
1903	563	24	108	4 869	83	21	1 898	139	287	872
1904	567	19	114	4 554	66	13	1 945	119	300	845
1905	564	26	113	4 544	72	37	1 882	133	386	690
1906	542	30	88	4 633	33	19	1 928	125	395	754
1907	558	22	89	4 672	38	10	1 726	115	342	742
1908	543	10	91	4 435	32	20	1 949	133	375	734
1909	558	25	134	4 479	64	30	1 840	131	348	677
1910	537	15	127	4 320	68	50	1 939	115	384	643
1911	557	23	102	4 634	78	27	1 842	125	417	818
1912	531	23	91	4 874	46	24	1 974	132	360	786
β. In den Amtsbezirken 1912										
L.-K.-Bezirk Konstanz										
Bonndorf	10	—	—	54	—	—	77	—	1	37
Donaueschingen	7	—	2	61	—	2	41	1	26	8
Engen	7	—	1	62	2	1	49	2	1	20
Konstanz	12	—	4	149	—	—	50	3	3	33
Meßkirch	7	—	—	51	—	—	79	1	2	10
Pfullendorf	6	—	—	13	—	1	44	3	2	15
Säckingen	11	—	3	49	2	—	38	—	—	18
St. Blasien	6	—	—	26	—	1	34	—	1	3
Stockach	10	—	—	55	—	—	53	1	1	26
Triberg	10	—	—	74	2	3	19	4	12	9
Überlingen	10	—	—	84	1	—	123	3	4	16
Villingen	9	—	3	63	1	—	37	3	13	19
Waldshut	10	1	—	48	—	—	94	1	4	32
Summe	115	1	13	789	8	8	738	22	70	246
L.-K.-Bezirk Freiburg										
Breisach	9	—	1	48	—	—	16	2	—	17
Emmendingen	8	—	2	93	—	—	42	2	13	23
Ettenheim	11	—	2	48	—	—	12	—	1	9
Freiburg	12	5	6	172	2	1	58	4	9	29
Kehl	10	1	—	74	—	—	36	5	25	10
Lahr	11	—	—	201	—	—	28	3	1	16
Lörrach	12	—	3	93	1	—	60	1	—	14
Müllheim	9	—	1	48	4	1	43	1	30	15
Neustadt	9	—	—	58	2	—	23	2	1	9
Oberkirch	8	1	—	76	1	1	17	2	3	29
Offenburg	13	2	3	158	1	—	51	8	24	4
Schönau	8	1	—	61	—	1	77	3	—	14
Schopfheim	10	—	1	43	—	—	49	2	—	11
Staufen	10	—	—	50	—	—	16	1	—	13
Waldkirch	9	—	—	81	1	—	28	2	7	7
Wolfach	9	—	2	72	—	2	14	3	9	6
Summe	158	10	21	1 376	12	6	570	41	123	226
L.-K.-Bezirk Karlsruhe										
Achern	10	—	—	45	—	1	20	1	16	8
Baden	11	—	2	86	—	—	8	1	4	9
Bretten	9	3	—	63	—	—	28	2	17	15
Bruchsal	11	1	4	134	1	—	29	5	10	13
Bühl	12	—	—	70	1	2	21	1	11	17
Durlach	11	—	1	100	1	1	19	6	6	8
Ettlingen	9	—	1	58	—	—	15	1	—	27
Karlsruhe	17	2	25	251	—	—	19	7	18	2
Pforzheim	22	2	3	274	1	2	31	1	27	8
Rastatt	12	—	1	119	2	—	37	5	7	29
Summe	124	8	37	1 200	6	6	227	30	116	136
L.-K.-Bezirk Mannheim										
Adelsheim	6	1	3	30	3	1	34	3	2	16
Boxberg	6	—	—	43	2	—	62	3	1	8
Buchen	9	—	1	40	2	—	45	3	1	8
Eberbach	6	—	—	42	1	—	18	—	—	13
Eppingen	5	—	—	29	—	—	22	—	12	13
Heidelberg	16	—	1	246	1	1	47	6	2	10
Mannheim	24	2	8	577	1	1	5	2	2	12
Mosbach	6	1	1	91	1	—	40	—	1	5
Schwetzingen	11	—	—	109	1	1	16	5	2	7
Sinsheim	7	—	2	50	3	—	44	3	26	21
Tauberbischofsh.	4	—	—	61	4	—	47	7	1	9
Weinheim	12	—	1	88	—	—	9	3	—	15
Wertheim	11	—	2	39	1	—	32	1	1	30
Wiesloch	11	—	1	64	—	—	18	3	—	11
Summe	134	4	20	1 509	20	4	439	39	51	178
Großherzogtum	**531**	**23**	**91**	**4 874**	**46**	**24**	**1 974**	**132**	**360**	**786**

*) Eingehendere Darstellung der Tätigkeit der Bezirksräte in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten siehe Tabelle 4 auf Seite 293.

17. Tätigkeit der Bezirksräte.

b. Die wichtigeren Entscheidungen in Verwaltungssachen 1903—1912 und in den Amtsbezirken 1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Jahre — Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Getroffene Entscheidungen in Verwaltungssachen: Im ganzen	Davon: Entlassung von Gemeindebeamten aus dem Dienst	Sonstige Disziplinierung von Gemeindebeamten	Notwendigkeit öffentlicher Bauten	Notwendigkeit sonstiger öffentlicher Leistungen	Staatsgenehmigung zu Gemeindebeschlüssen	Teilung geschlossener Hofgüter	Erlaubnis zum Betrieb einer Wirtschaft*)	Erlaubnis zum Betrieb einer Branntweinkleinhandlung	sonstige persönliche Gewerbegenehmigungen	Genehmigung von gewerblichen Anlagen	sonstige gewerbepolizeiliche Genehmigungen	Beschwerden in Baupolizeisachen	Feststellung von Ortsstraßen und Baufluchten	wasserpolizeiliche Genehmigungen	gesundheitspolizeiliche Anordnungen	jagdpolizeiliche Anordnungen	Gemeinde-, Bezirks-, Kreisräten usw.	Entlichließungen auf Grund des Krankenversicherungs- und Hilfskassengesetzes	Entschädigungen für getötete und gefallene Tiere	Ernennung von Sachverständigen, Vertrauensmännern, Taxatoren, Schätzungsräten, Generschauern, Kommissionsmitgliedern zur Farrenschau usw.	Befreiung von Gebühren für Schaber, Sachverständige, Tierärzte und dergl.	Entscheidungen bezüglich der Ortspolizeiverordnungsanstalten	
a. Im Großherzogtum 1903—1912																							
1903	4 869	7	30	5	9	12	67	1 516	15	37	259	116	102	157	136	114	1	49	695	141	684	71	47
1904	4 554	12	21	10	18	11	83	1 515	31	53	239	107	134	170	140	116	28	129	293	168	516	107	48
1905	4 544	8	12	8	8	26	81	1 638	16	83	256	134	96	168	148	93	12	45	202	162	533	119	65
1906	4 633	6	21	8	6	15	103	1 568	14	40	270	108	101	190	167	115	8	46	252	134	543	145	53
1907	4 672	10	16	8	5	16	82	1 692	17	36	256	152	127	191	157	93	16	121	250	169	440	105	29
1908	4 435	6	15	4	8	16	104	1 553	24	66	241	154	117	177	205	104	9	37	217	128	448	155	35
1909	4 479	4	22	10	3	16	88	1 555	31	72	225	124	107	179	211	122	6	78	233	134	486	120	53
1910	4 320	6	11	2	13	12	95	1 339	15	53	249	122	117	160	200	113	32	91	178	169	481	142	42
1911	4 634	6	19	1	51	18	83	1 489	15	29	235	134	109	176	257	125	22	61	228	184	513	144	31
1912	4 874	4	9	1	23	9	78	1 513	9	48	282	148	108	160	281	89	10	73	172	448	490	166	40
β. In den Amtsbezirken 1912																							
L.-K.-B. Konstanz																							
Bonndorf	54	—	—	—	—	—	—	19	—	3	1	—	1	1	—	1	—	—	—	2	10	—	8
Donaueschingen	61	—	—	—	—	—	—	18	—	—	1	—	1	3	—	5	—	—	5	7	7	3	—
Engen	62	—	—	—	6	—	—	12	—	—	1	5	1	—	—	8	—	—	1	2	12	—	2
Konstanz	149	—	1	—	—	—	—	71	—	—	14	3	7	4	12	1	—	1	2	9	6	—	2
Meßkirch	51	—	—	—	—	—	—	9	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	13	14	7	—
Pfullendorf	13	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	5	—	—
Säckingen	49	—	—	—	—	—	—	11	—	2	5	—	—	1	5	—	—	2	12	1	6	—	—
St. Blasien	26	—	—	—	—	—	—	10	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1	4	—	—
Stockach	55	1	—	—	—	—	—	13	—	—	3	—	4	1	8	—	—	—	—	6	9	—	5
Triberg	74	—	—	—	—	—	6	13	—	—	16	—	—	—	10	—	—	11	—	3	9	1	—
Überlingen	84	—	—	—	—	—	—	18	—	—	3	—	3	4	5	3	—	4	1	25	9	1	—
Villingen	63	—	—	—	—	—	2	23	—	2	1	2	1	2	10	—	—	1	9	2	5	—	2
Waldshut	48	2	—	—	2	—	—	10	—	—	2	1	—	—	11	—	1	1	2	5	8	2	—
Summe	789	3	1	—	8	—	8	232	1	7	49	11	18	16	64	18	2	22	33	76	104	14	19
L.-K.-B. Freiburg																							
Breisach	48	—	1	—	—	—	—	12	—	—	1	—	—	2	—	4	—	1	—	7	11	2	—
Emmendingen	93	—	—	—	—	—	3	22	—	—	8	8	—	3	4	1	—	—	8	22	10	—	1
Ettenheim	48	—	—	—	—	—	1	10	—	—	4	2	—	—	—	1	—	—	—	15	9	1	—
Freiburg	172	—	—	—	—	—	11	75	—	—	1	4	8	13	5	1	—	—	2	17	9	—	—
Kehl	74	—	3	—	—	2	—	27	—	—	1	5	—	2	2	1	—	—	2	11	9	5	—
Lahr	201	—	—	—	—	—	4	29	—	—	5	9	4	6	6	4	—	2	3	58	7	50	2
Lörrach	93	—	—	—	3	—	—	21	—	—	9	1	5	3	5	1	—	—	11	7	13	1	—
Müllheim	48	—	—	—	1	—	—	11	—	—	1	1	1	1	7	—	—	—	1	7	3	—	—
Neustadt	58	—	—	—	—	—	4	16	2	—	2	1	2	1	6	—	—	—	1	7	6	—	—
Oberkirch	76	—	—	—	—	—	9	15	—	4	—	2	—	—	9	3	—	—	4	4	10	2	—
Offenburg	158	—	—	—	2	1	6	24	—	—	—	37	7	4	10	7	—	6	8	10	8	2	1
Schönau	61	1	1	—	—	—	—	8	—	—	1	2	1	—	6	—	1	—	2	10	4	2	—
Schopfheim	43	—	—	1	4	—	—	10	—	—	2	2	—	—	7	—	1	3	2	3	6	1	—
Staufen	50	—	—	—	—	—	3	10	—	—	1	—	—	—	5	4	—	—	—	9	8	7	—
Waldkirch	81	—	—	—	—	—	18	14	—	—	1	4	1	2	10	5	—	1	5	5	8	2	—
Wolfach	72	—	—	—	—	—	9	12	2	—	5	5	—	1	14	5	—	1	4	1	6	1	—
Summe	1 376	1	5	1	10	3	68	316	4	4	42	83	29	38	96	37	2	14	53	193	127	83	8
L.-K.-B. Karlsruhe																							
Achern	45	—	1	—	—	—	2	14	—	—	1	1	—	2	3	—	—	—	3	12	5	—	—
Baden	86	—	—	—	—	—	—	32	—	3	1	4	2	6	3	1	—	—	5	3	15	1	1
Bretten	63	—	—	—	—	—	—	23	—	—	3	2	4	3	7	—	—	3	2	4	8	1	—
Bruchsal	134	—	—	—	2	—	—	66	—	—	7	—	2	3	8	—	—	1	3	16	10	1	—
Bühl	70	—	—	—	—	—	—	12	—	5	2	—	3	1	2	—	—	1	1	17	6	2	—

*) Mit Ausschluß der Geschäfte zum Ausschank von alkoholfreien Getränken.

17. Tätigkeit der Bezirksräte.

Noch: b. Die wichtigeren Entscheidungen in Verwaltungssachen 1903—1912 und in den Amtsbezirken 1912.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Getroffene Entscheidungen in Verwaltungssachen: Im ganzen	Davon: Entlassung von Gemeindebeamten aus dem Dienst	Sonstige Disziplinierung von Gemeindebeamten	Notwendigkeit öffentlicher Bauten	Notwendigkeit sonstiger öffentlicher Leistungen	Staatsgenehmigung zu Gemeindebeschlüssen	Teilung geschlossener Hofgüter	Erlaubnis zum Betrieb einer Wirtschaft *)	Erlaubnis zum Betrieb einer Branntweinkleinhandlung	sonstige persönliche Gewerbegenehmigungen	Genehmigung von gewerblichen Anlagen	sonstige gewerbepolizeiliche Genehmigungen	Beschwerden in Baupolizeisachen	Feststellung von Ortsstraßen und Baufluchten	wasserpolizeiliche Genehmigungen	gesundheitspolizeiliche Anordnungen	jagdpolizeiliche Anordnungen	Gemeinde-, Bezirks-, Kreiswahlen usw.	Entschließungen auf Grund des Krankenversicherungs- und Hilfskassengesetzes	Entschädigungen für getötete und gefallene Tiere	Ernennung von Sachverständigen, Vertrauensmännern, Taxatoren, Schätzungsräten, Feuerschauern, Kommissionsmitgliedern zur Farrenschau usw.	Festsetzung von Gebühren für Schätzer, Sachverständige, Eichmeister und dergl.	Entscheidungen bezüglich der Ortsviehversicherungsanstalten
Noch: β. In den Amtsbezirken 1912																								
Noch: L.-K.-B. Karlsruhe																								
Durlach	100	—	—	—	1	—	—	30	1	—	21	6	3	6	2	2	—	2	2	1	6	1	—	
Ettlingen	58	—	—	—	—	—	—	22	1	1	6	1	—	5	1	1	—	—	—	5	6	—	—	
Karlsruhe	251	—	—	—	—	2	—	108	—	6	23	10	18	10	5	3	—	2	7	8	17	—	—	
Pforzheim	274	—	—	—	—	—	—	87	—	9	5	2	5	20	23	6	—	3	7	9	11	3	3	
Rastatt	119	—	—	—	—	—	—	39	—	—	13	—	—	3	9	—	—	2	4	12	16	—	—	
Summe	1 200	—	1	—	3	2	2	433	2	24	82	26	37	59	63	13	—	14	34	87	100	9	4	
L.-K.-B. Mannheim																								
Adelsheim	30	—	—	—	1	—	—	6	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	7	3	5	3	
Boxberg	43	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	3	7	8	3	
Buchen	40	—	—	—	—	—	—	8	—	—	2	2	1	—	1	—	—	2	—	4	11	2		
Eberbach	42	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	—	1	—	7	2	—	—	1	8	13	1	—	—
Eppingen	29	—	—	—	—	—	—	9	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	1	2	6	—	—	—
Heidelberg	246	—	1	—	—	—	—	91	1	1	9	6	9	8	9	4	—	6	6	13	14	18	—	—
Mannheim	577	—	—	—	—	3	—	302	1	10	44	15	8	16	17	1	—	3	14	2	21	1	—	—
Mosbach	91	—	—	—	—	—	—	10	—	—	4	—	—	1	—	4	2	—	—	14	52	1	—	—
Schwetzingen	109	—	—	—	1	—	—	34	—	—	8	—	—	11	8	—	1	4	18	4	4	5	—	—
Sinsheim	50	—	—	—	—	—	—	11	—	1	4	1	—	—	5	—	—	1	4	6	6	—	—	—
Tauberbischofsheim	61	—	—	—	—	—	—	12	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	18	8	4	1	
Weinheim	88	—	—	—	—	—	—	15	—	1	7	3	3	6	3	5	—	4	2	5	6	8	—	
Wertheim	39	—	1	—	—	1	—	7	—	—	6	—	—	—	3	—	2	—	3	—	3	5	1	
Wiesloch	64	—	—	—	—	—	—	16	—	—	2	—	—	3	4	5	1	2	3	6	5	2	1	
Summe	1 509	—	2	—	2	4	—	532	2	13	109	28	24	47	58	21	6	23	52	92	159	60	9	
Großherzogtum	4 874	4	9	1	23	9	78	1 513	9	48	282	148	108	160	281	89	10	73	172	448	490	166	40	

*) Mit Ausschluß der Geschäfte zum Ausschank von alkoholfreien Getränken.

18. Geschäftstätigkeit der Eichämter 1902—1911.

Nach den Zusammenstellungen des Ober-Eichungsamts.

Jahre	Neu oder nach Berichtigung wiederholt geeichte Gegenstände: Geeichte bezw. berichtigte Gegenstände: Längenmaße	Flüssigkeitsmaße	Fässer	Trockenhohlmaße	Gewichte	Wagen	Getreideproben	Alkoholometer	Gasmesser	Im ganzen	Für Eichung, Berichtigung usw. erhobene Gebühren ℳ	Nur zur Prüfung (ohne Stempelung) vorgelegte Gegenstände: Unrichtige neue Gegenstände: Stückzahl	Prüfungsgebühren ℳ	Unrichtige im Verkehr gewesene Gegenstände: Stückzahl	Prüfungsgebühren ℳ	Im Verkehr gewesene, noch zulässige Gegenstände: Stückzahl	Prüfungsgebühren ℳ	Im ganzen: Stückzahl	Prüfungsgebühren ℳ
1902	2 073	7 428	133 685	7 842	66 057	5 663	—	—	4 646	227 394	98 121	1 161	146	4 875	652	43 386	4 071	49 422	4 869
1903	1 482	3 112	130 462	4 777	19 777	3 735	—	—	[1])5 597	168 942	85 669	125	137	1 004	438	10 961	1 203	12 090	1 778
1904	2 300	4 717	148 034	7 290	76 975	7 156	21	—	[1])6 463	252 956	115 299	160	29	5 725	912	54 655	4 826	60 540	5 767
1905	1 788	4 134	145 437	10 538	22 558	4 397	26	—	[1])7 983	196 861	104 109	76	21	2 291	576	9 765	1 249	12 132	1 846
1906	2 328	5 991	138 603	10 586	69 504	6 137	21	—	[1])8 629	241 799	116 655	58	79	4 925	683	37 879	3 411	42 862	4 173
1907	1 859	4 600	133 730	11 500	31 674	5 020	—	—	[1])7 112	195 495	100 134	59	59	2 659	621	23 859	2 560	26 577	3 240
1908	1 328	4 516	135 046	12 621	74 404	6 587	—	—	[1])7 906	242 408	116 158	116	77	4 238	771	41 394	3 758	45 748	4 606
1909	1 389	3 888	121 313	10 049	26 306	4 943	—	—	[1])9 415	177 303	103 489	82	60	2 227	530	12 853	1 405	15 162	1 995
1910	1 367	5 228	126 316	7 786	75 884	7 967	—	—	[1])4 570	229 118	100 594	70	44	5 092	980	48 646	4 551	53 808	5 575
1911	1 735	2 232	118 829	7 605	23 402	4 466	—	—	[1])6 964	165 233	92 386	48	50	1 537	351	12 084	1 370	13 669	1 771

[1]) Davon Gasautomaten 1903: 150, 1904: 485, 1905: 776, 1906: 901, 1907: 967, 1908: 1853, 1909: 1921, 1910: 2707, 1911: 5101.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

19. Staatliche Prüfungen 1903—1912.

Nach den amtlichen Veröffentlichungen.

Mit Erfolg Geprüfte innerhalb der Bereiche der einzelnen Ministerien	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:										
Rechtspraktikanten (erste juristische Prüfung)	98	71	86	90	58	57	36	59	47	34
Gerichtsassessoren (zweite juristische Prüfung)	78	45	89	67	77	64	69	79	100	47
Gerichtsschreiber	34	32	33	46	35	38	36	51	40	42
Justizaktuare	42	70	73	59	94	32	7	—	6	3
Ministerium des Kultus und Unterrichts:										
Evangelische Pfarrkandidaten: Frühjahrsprüfung	9	4	10	10	8	7	12	6	6	8
Evangelische Pfarrkandidaten: Spätjahrsprüfung	8	14	12	14	10	14	7	12	6	15
Katholische Pfarrkandidaten	56	49	31	37	43	50	40	43	54	52
Lehramtspraktikanten (für das höhere Lehramt):										
Und zwar mit Lehrbefähigung in Lateinisch und Griechisch als Hauptfächer	9	13	9	12	17	31	45	43	26	33
Davon Praktikantinnen	—	—	2	1	1	1	1	3	—	3
„ Hauptfächern aus dem Gebiete der neueren Sprachen und der Geschichte	20	23	17	27	23	57	58	86	85	78
Davon Praktikantinnen	—	—	—	1	—	1	2	5	5	4
„ Hauptfächern aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Gebiet	27	21	9	11	26	42	48	42	51	37
Davon Praktikantinnen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
Geistliche als Lehrer an höheren Lehranstalten	1	3	2	—	2	1	1	2	2	—
Realschulkandidaten in der sprachlichen Abteilung	7	4	6	1	1	4	1	4	6	6
Realschulkandidaten „ „ mathematisch-naturwissenschaftlichen Abteilung	2	3	2	2	1	1	2	2	3	3
Musiklehrerkandidaten	—	2	2	1	—	1	4	4	5	3
Taubstummenlehrer	3	—	—	3	—	—	—	5	—	—
Zeichenlehrkandidaten	5	3	4	7	6	7	7	12	13	9
Davon Kandidatinnen	—	—	—	—	—	1	1	1	2	1
Volksschullehrer (Dienstprüfung)										
a. für einfache Schulen	104	114	87	94	88	78	76	134	150	143
b. für erweiterte Schulen	79	56	60	57	82	85	102	103	103	97
Volksschulkandidaten	152	150	138	202	279	263	216	323	362	428
Lehrerinnen für Volksschulen (Dienstprüfung)										
a. für einfache Schulen	10	4	10	12	5	10	15	9	10	10
b. für erweiterte Schulen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Kandidatinnen für höhere Mädchenschulen	73	85	75	90	75	62	100	124	109	106
Kandidatinnen für Volksschulen u. zum Elementarunterricht an höheren Mädchenschulen	111	86	116	105	14	48	58	37	68	77
Kandidatinnen für weibliche Handarbeiten	138	151	179	182	179	201	165	164	145	175
Davon für höhere Mädchenschulen	18	39	42	43	44	64	41	44	29	34
„ Volksschulen	120	112	137	139	135	137	124	120	116	141
Noch: Ministerium des Kultus und Unterrichts:										
Kandidatinnen für Zeichenunterricht an höheren Mädchenschulen	—	3	—	1	4	1	—	—	—	—
Haushaltungslehrerinnen: erste Prüfung						[1]) 25	46	24	38	47
Haushaltungslehrerinnen: zweite „							[2]) 3	13	—	1
Ministerium des Innern:										
Ärzte	126	98	59	80	67	87	101	123	129	145
Davon Ärztinnen	—	6	3	4	1	6	10	17	9	8
Staatsärzte	8	9	7	6	4	3	1	3	5	5
Zahnärzte	16	14	27	24	25	17	23	42	32	51
Davon Zahnärztinnen	1	—	—	1	—	1	—	—	4	4
Apotheker	53	41	40	59	33	31	33	32	43	44
Davon Apothekerinnen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittel-Chemiker	3	5	5	4	4	2	4	3	5	5
Bezirkstierärzte	6	—	6	5	4	4	2	10	7	8
Ingenieurpraktikanten	14	18	21	—	[3]) 17	[3]) 21	[3]) 17	[3]) 12	[3]) 5 [4]) 7	[3]) 9 11
Staatlich geprüfte Baumeister (Ingenieurbaufach)										
Amtsrevidenten	8	7	6	11	12	17	14	12	8	5
Verwaltungsaktuare	38	61	72	60	28	31	21	37	26	6
Geometer: erste Staatsprüfung	6	7	2	9	11	10	9	11	12	7
Geometer: zweite „	3	2	3	8	7	7	8	11	5	9
Gewerbeschulkandidaten	10	9	6	12	14	13	19	25	26	16
Handelslehrer							[5]) 6	4	13	9
Werkmeister: für den hochbautechnischen Dienst	25	33	30	31	27	41	26	30	19	22
Werkmeister: „ „ bahn- und tiefbautechnischen Dienst	11	6	13	17	8	7	10	6	15	12
Werkmeister: „ „ maschinen- u. elektrotechnischen Dienst	—	—	—	—	—	—	6	7	3	3
Straßenmeisteranwärter	8	7	4	7	3	—	5	—	13	—
Dammeisteranwärter	—	1	—	—	—	1	—	—	—	[6]) 8
Anwärter für den staatlichen Eichungsdienst										
Ministerium der Finanzen:										
Baupraktikanten	3	9	9	11	[7]) 3	[7]) 8	[7]) 1	[7])14	[7])10 [8])2	[7]) 17 5
Staatlich geprüfte Baumeister (Hochbaufach)										
Finanzpraktikanten	5	8	7	[9])16	[10])23	[11])36	—	—	—	—
Finanzassistenten	56	63	49	47	33	57	55	28	19	5
Forstpraktikanten	5	1	7	7	9	—	4	2	3	8
Forstassessoren								[12])3	8	8
Maschineningenieurpraktikanten	3	2	12	14	[13]) 7	[13]) 2	[13]) 5	[13])2	[13])4	[13]) 1
Staatlich geprüfte Baumeister (Maschinenfach)								[12])1	5	3
Eisenbahnaspiranten	—	3	—	—	—	—	[14])			
Eisenbahnpraktikanten	2	2	4	—	—	3				
Eisenbahnassistenten	103	123	85	110	90	65	75	56	11	30
Telegraphenassistenten	—	2	—	2	3	3	—	—	—	—

[1]) Erstmalige Prüfung im Jahr 1908; [2]) desgl. 1909. [3]) Von der Regierung als Ingenieurpraktikanten übernommene Diplom-Ingenieure (Verordnung vom 26. Juni 1906). [4]) Erstmalige Prüfung auf Grund der Verordnung vom 26. Juni 1906. [5]) Erstmalige Prüfung im Jahr 1909. [6]) Erstmalige Prüfung auf Grund der Verordnung vom 31. März 1912. [7]) Von der Regierung als Baupraktikanten übernommene Diplom-Ingenieure (Verordnung vom 10. Oktober 1906). [8]) Erstmalige Prüfung auf Grund der Verordnung vom 10. Oktober 1906. [9]) Davon wurde 1 im Jahr 1912 auf Grund der Verordnung vom 3. August 1907 zum Finanzassessor ernannt; [10]) desgl. 21 im Jahr 1911; [11]) desgl. 32 im Jahr 1912; eine Staatsprüfung für Finanzpraktikanten nach der Verordnung vom 3. August 1907 hat bis zum Jahr 1912 nicht stattgefunden. [12]) Erstmalige Prüfung auf Grund der Verordnung vom 2. Juli 1906. [13]) Von der Regierung als Maschinenbaupraktikanten übernommene Diplom-Ingenieure (Verordnung vom 2. Juli 1906). [14]) Ausbildung von Eisenbahnaspiranten und Eisenbahnpraktikanten mit Verordnung vom 11. März 1908 aufgehoben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

20. Standesvereinigungen und berufliche Interessengemeinschaften der Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst und der Angehörigen der freien Berufsarten usw. im Großherzogtum Baden 1909—1911.

Nach den Angaben der Vereine und Verbände.

1	2	3	4	5
Bezeichnung der Vereinigungen	Sitz der Vereinigungen	Mitglieder Ende 1909	Mitglieder Ende 1910	Mitglieder Ende 1911
I. Vereinigungen der Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst				
a. Reichsverbände mit ihren badischen Mitgliedern				
Verband deutscher Beamtenvereine	Berlin	.	.	[1] 1 268
Bund der Festbesoldeten	„	—	360	410
Bund geprüfter Sekretäre und Obersekretäre der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	„	95	112	145
Verband mittlerer Reichs-Post- und Telegraphenbeamten	„	1 467	1 501	1 478
Verband der unteren Post- und Telegraphenbeamten	„	2 187	2 548	2 865
Bund der deutschen Oberpostschaffner	„	—	—	227
Verein der deutschen Strafanstaltsbeamten	Mannheim	.	99	116
Vereinigung der leitenden Verwaltungsbeamten von Krankenanstalten Deutschlands	Leipzig	.	11	11
Verband deutscher Fortbildungs- und Fachschul-Lehrerinnen	Charlottenburg	—	—	9
Verband deutscher mittlerer Beamten aus dem Zivilanwärterstande (die badischen Mitglieder bilden einen besonderen Landesverband, dessen Sitz in Heidelberg ist)	Berlin	—	—	385
Bund deutscher Militäranwärter (die badischen Mitglieder bilden einen besonderen Landesverband, dessen Sitz in Karlsruhe ist)	„	1 251	1 328	1 460
b. Landesverbände (Geordnet nach der Zugehörigkeit der Beamten und Angestellten zum Geschäftsbereich der einzelnen Ministerien)				
1. Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen				
Badischer Richterverein	Karlsruhe	222	[2].	[2].
Badischer Notarverein	„	153	154	159
Verein der mittleren Justizbeamten im Großherzogtum Baden	„	670	675	678
Gerichtsvollzieherverband Baden	Heidelberg	161	149	150
2. Ministerium des Kultus und Unterrichts				
Evangelischer Pfarrverein in Baden	Karlsruhe	527	523	522
Badischer Lehrerverein	Baden	[3] 4 300	[3] 5 640	[3] 6 108
Katholischer Lehrerverein Baden	Karlsruhe	[4] 105	[4] 123	[4] 160
Verein unständiger Lehrer zu gegenseitiger Unterstützung in Krankheitsfällen	Mannheim	1 361	1 542	1 664
Verein badischer Lehrerinnen	Karlsruhe	1 140	1 101	1 240
Badischer Reallehrerverein	„	269	270	277
Badischer Musiklehrerverein	Pforzheim	39	40	44
Badischer Turnlehrerverein	Mannheim	[5] 995	[5] 943	[5] 986
Verein badischer Zeichenlehrer	Karlsruhe	[6] 67	[6] 86	[6] 96
Verein der Gymnasiums- und Seminardiener im Großherzogtum Baden	„	22	22	22
3. Ministerium des Innern				
Badischer staatsärztlicher Verein	Freiburg	111	110	111
Verein badischer Tierärzte	Karlsruhe	160	179	180
Verein mittlerer badischer Verwaltungsbeamten	„	515	531	534
Amtsrevidentenverein im Großherzogtum Baden	„	220	230	240

[1]) Davon 9 weibliche Mitglieder. [2]) Neuere Angaben fehlen. [3]) Davon 400 bezw. 350 bezw. 400 Lehrerinnen; [4]) desgl. 15 bezw. 18 bezw. 29. [5]) Davon 274 bezw. 244 bezw. 251 weibliche Mitglieder; [6]) desgl. 6 bezw. 8 bezw. 10.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Noch: 20. Standesvereinigungen und berufliche Interessengemeinschaften der Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst und der Angehörigen der freien Berufsarten usw. im Großherzogtum Baden 1909—1911.

1	2	3	4	5
Bezeichnung der Vereinigungen	Sitz der Vereinigungen	Mitglieder Ende 1909	Mitglieder Ende 1910	Mitglieder Ende 1911
I. Vereinigungen der Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst				
b. Landesverbände				
Noch: 3. Ministerium des Innern				
Vereinigung der akademisch-technischen Beamten der Wasser- und Straßenbauverwaltung	Tiengen (A.-B. Waldshut)	69	69	64
Badischer Geometerverein	Freiburg	98	98	105
Verband badischer Gewerbeschulmänner	Mannheim	192	194	200
Verein badischer Handelslehrer	Pforzheim	62	[1]) 69	[1]) 79
Verein staatlich geprüfter badischer Werkmeister	Karlsruhe	252	269	287
Verein staatlich geprüfter badischer Tiefbauwerkmeister	„	.	77	98
Verein der der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues unterstellten technischen und Verwaltungsbeamten	„	241	225	233
Verein der staatlichen Straßenwarte	Neumalsch (A.-B. Ettlingen)	680	668	704
4. Ministerium der Finanzen				
Badischer Forstverein	Forbach (A.-B. Rastatt)	195	238	234
Verein badischer Forstschutzbeamten	Donaueschingen	1 260	1 260	1 200
Badischer Kameralistenverein	Karlsruhe	241	240	233
Verein badischer Finanzbeamten	„	872	979	1 001
Verein badischer Steuerkommissäre	Kehl	57	58	60
Verband badischer Zoll- und Reichssteuerbeamten	Karlsruhe	147	[2]) —	[2]) —
Badischer Zollbeamtenverein	Mannheim	97	96	114
Verband badischer Steuereinnehmer, Steuerassistenten und Steuerassistenten-Anwärter	Pforzheim	176	178	160
Verein der Untererheber Badens	Bietigheim (A.-B. Rastatt)	1 071	1 093	1 071
Verein badischer Steueraufseher	Karlsruhe	251	253	252
Verband badischer Zollaufsichtsbeamten	Albbruck (A.-B. Waldhut)	387	374	351
Verein der Wag- und Lagermeister der badischen Zollverwaltung	Mannheim	20	21	19
Vereinigung der akademisch gebildeten technischen Beamten der badischen Eisenbahnverwaltung	Offenburg	135	135	130
Verein badischer Bahn- und Bahnkassenärzte	Philippsburg (A.-B. Bruchsal)	186	184	180
Verein der Hoch- und Tiefbautechniker der badischen Staatseisenbahnen	Offenburg	.	56	56
Verein badischer Beamten der Eisenbahnpraktikantenlaufbahn	Karlsruhe	43	43	41
Verein badischer Bahn- und Güterverwalter und Stationskontrolleure	Pforzheim	76	72	70
Verein badischer Eisenbahnbeamtinnen	Mannheim	134	128	128
Verband der Stationsvorsteher und Betriebsassistenten der badischen Staatseisenbahnen	„	554	580	610
Verein der Stationsmeister der badischen Staatseisenbahnen	„	51	50	46
Verein badischer Zugmeister und -Anwärter	Karlsruhe	238	253	281
Verband der badischen Lokomotivbeamten	„	1 492	1 560	1 647
Landesverein der badischen Oberschaffner	„	287	283	278
Landesverein der badischen Schaffner	„	600	590	600
Verein der badischen Stationswarte	Haueneberstein (A.-B. Baden)	104	105	109
Verband badischer Wagenwärtervereine	Offenburg	266	200	170
Verband badischer Bremser	Karlsruhe	465	460	440
Verein der fahrdienstleitenden Weichen- und Signalwärter	Mannheim	.	.	120
Verein der Pförtner und Bureaudiener der badischen Staatseisenbahnen	Karlsruhe	86	94	94

[1]) Davon 1 bezw. 2 weibliche Mitglieder. [2]) Der Verband wurde auf 1. Januar 1911 mit dem Verein badischer Finanzbeamten vereinigt.

Noch: 20. Standesvereinigungen und berufliche Interessengemeinschaften der Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst und der Angehörigen der freien Berufsarten usw. im Großherzogtum Baden 1909—1911.

1 Bezeichnung der Vereinigungen	2 Sitz der Vereinigungen	3 Mitglieder Ende 1909	4 Mitglieder Ende 1910	5 Mitglieder Ende 1911
I. Vereinigungen der Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst				
b. Landesverbände				
Noch: 4. Ministerium der Finanzen				
Verein der mittleren badischen Eisenbahnbeamten	Karlsruhe	1 597	1 700	1 568
Verein badischer technischer Eisenbahnbeamten	"	166	140	160
Verein der Bahn- und Telegraphenmeister der badischen Staatseisenbahnen	Mannheim	138	150	131
Verein der badischen Stationsaufseher	Hagsfeld (A.-B. Karlsruhe)	65	66	60
Verein der Bureau- und Rechnungsbeamten der Werkstätten und Magazine der badischen Staatseisenbahnen	Karlsruhe	95	100	95
Vereinigung der Rechnungsführer	"	32	30	30
Verein badischer Güterschaffner und Güterpacker	Offenburg	70	74	78
Verein badischer Wagenrevidenten	Mannheim	35	42	45
Verband der Bahn- und Weichenwärter der badischen Staatseisenbahnen	Karlsruhe	1 850	1 680	1 900
5. Gesamte Großh. badische Staatsverwaltung				
Verband der Vereine mittlerer badischer Staatsbeamten	"	3 874	4 115	4 021
Verbandsvereine:				
Verein der mittleren Justizbeamten		670	675	678
Verein mittlerer badischer Verwaltungsbeamten		515	531	534
Amtsrevidentenverein		220	230	240
Verein badischer Finanzbeamten		872	979	1 001
Verein der mittleren badischen Eisenbahnbeamten		1 597	1 700	1 568
Badischer Bureau- und Kanzleibeamten-Verband	"	128	[1] 145	[1] 146
Dienerverein der badischen Staatsbehörden	"	96	90	80
Verein der Heizer für Zentralheizungen in staatlichen Gebäuden	"	.	24	26
6. Städte- und Gemeindeverwaltungen				
Landesverband städtischer Beamten des Großherzogtums Baden	Mannheim	[2] 2 131	[2] 2 223	[2] 2 293
Verein badischer Ratschreiber	Lörrach	1 169	1 209	1 267
Verein badischer Sparkassenrechner	Mannheim	120	125	124
Landesverband badischer Gemeinde- und Krankenversicherungsrechner	Schopfheim	1 493	1 501	1 503
Verband der Polizei- und Gemeindebediensteten im Großherzogtum Baden	Badisch Rheinfelden (A.-B. Säckingen)	880	905	650
II. Vereinigungen von Angehörigen der freien Berufsarten usw.				
a. Reichsverbände				
mit ihren badischen Mitgliedern				
Verband deutscher Diplom-Ingenieure	Berlin	50	150	200
Deutscher Anwaltsverein	Leipzig	.	317	352
Verband der Ärzte Deutschlands zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen	"	.	.	892
b. Landesverbände				
Badischer Architekten- und Ingenieurverein	Karlsruhe	482	482	485
Verein badischer Zahnärzte	Freiburg	72	74	76
Verein badischer Dentisten	Karlsruhe	109	133	141
Landesverband der Hebammen Badens	"	161	87	110
Landesverband badischer Redakteure	Mannheim	.	26	24

Bilden zusammen mit dem Bad. Eisenbahnerverband (Arbeiterverein, der Ende 1911: 11 651 Mitglieder zählte) den Verband badischer Eisenbahnbeamten- und Arbeitervereine, Sitz Karlsruhe

[1] Davon 16 bezw. 18 weibliche Mitglieder; [2] desgl. 43 bezw. 48 bezw. 52.

XIV. Armenwesen und Wohltätigkeit.

1. Armenaufwand der Gemeinden, der Kreise, des Staates und der weltlichen Stiftungen 1903—1912.

Nach den Angaben der Bezirksämter, der Kreisausschüsse und des Verwaltungshofs.

Jahre	Armenaufwand									
	Der Gemeinden (für Armen- und Krankenpflege) Vergl. auch Tabelle D. 2 der Abt. XV	Der Kreise (Vergl. auch Tabelle C. 1 der Abteilung XV)						Des Staates für unmittelbar von demselben unterstützte Personen	Der weltlichen Stiftungen (Vergl. auch Tabelle 3 auf dieser Seite)	
		Im ganzen	Davon				Von Dritten geleistete Ersatzbeiträge für die gesetzliche und freiwillige Armenpflege		Der Distrikts- und Landesstiftungen	Der Ortsstiftungen
			Aufwand für die Landarmenpflege (gesetzliche Armenpflege)	Betriebszuschüsse an die Kreispflegeanstalten	Aufwand für die freiwillige Armenpflege	sonstige Ausgaben für Armenpflege				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1903	2 633 591	1 305 115	890 655	50 765	278 061	85 634	48 058	95 529	224 503	792 119
1904	2 704 650	1 309 178	904 424	48 870	280 096	75 788	48 420	84 889	229 393	810 449
1905	2 876 483	1 306 638	885 058	42 000	300 912	78 668	45 304	89 339	209 836	816 145
1906	3 100 371	1 358 754	906 097	70 573	308 498	73 586	63 603	101 067	216 646	824 653
1907	3 431 920	1 452 855	930 478	124 118	323 750	74 509	64 401	114 273	213 950	821 466
1908	4 104 236	1 567 870	1 012 742	107 112	351 918	96 098	69 152	137 480	226 571	817 986
1909	4 565 404	1 636 859	1 079 200	76 294	377 655	103 710	77 923	145 784	250 490	865 278
1910	4 684 159	1 710 966	1 100 791	110 009	399 556	100 610	79 545	138 095	263 377	952 731
1911	4 978 345	1 702 888	1 100 202	72 695	430 898	99 093	90 962	117 712	263 691	[1]) .
1912	[1]) .	1 842 576	1 168 665	102 026	471 303	100 582	90 581	113 294	[1]) .	[1]) .

[1]) Angaben lagen z. Zt. der Drucklegung der Tabelle nicht vor.

2. Pfründneranstalten 1902—1911.

Nach den Angaben der Anstaltsverwaltungen.

Jahre	Anstalten					Betten oder Stellen		Insassen					Gebrechen der Insassen am Jahresschluß										Alter der Insassen am Jahresschluß				
	Im ganzen	Davon				Überhaupt	Davon in den Pfründnerabteilungen der allgemeinen Krankenanstalten	Im Laufe des Jahres Verpflegte		Abgang		Verpflegungstage	Angeborene Geistesschwäche	Kretinismus	Epilepsie	Erworbene Geistesstörung	Taubstummheit	Körperliche Siechtumsformen					Nicht krank	Unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 20	20 bis unter 70	70 und mehr
		reine Pfründneranstalten		Pfründnerabteilungen in allg. Krankenanstalten														Überhaupt	Davon								
		Mit öffentl. Charakter	Mit privatem Charakter	Mit öffentl. Charakter	Mit privatem Charakter			Überhaupt	Davon weiblich	Überhaupt	Davon durch Tod								Krebs	Verstümmelung	Gehirn- u. Rückenmarkkrankheiten	Alkoholismus						
																							Jahre				
1902	110	22	3	84	1	.	1630	4166	2164	1424	369	.	301	27	52	131	45	178	13	47	46	69	2008	46	75	38	1586	997
1903	109	24	3	80	2	3248	1656	4047	2103	1380	408	.	289	41	43	151	40	184	12	33	70	64	1919	28	27	33	1601	978
1904	114	30	4	78	2	3398	1654	3984	2090	1242	383	.	260	39	45	191	40	196	11	51	58	71	1971	33	50	60	1626	973
1905	118	31	4	81	2	3360	1661	4030	2084	1296	383	989 705	245	34	40	194	43	202	26	58	51	64	1976	45	70	29	1700	890
1906	117	31	4	80	2	3382	1666	4179	2243	1374	404	992 268	255	30	39	186	44	184	12	58	48	65	2067	56	83	36	1730	900
1907	115	32	4	77	2	3451	1641	3865	2041	1162	404	986 964	253	31	38	192	45	206	17	66	61	59	1938	59	86	31	1533	994
1908	117	32	4	79	2	3480	1654	3929	2110	1161	366	1 016 376	246	27	31	185	46	213	18	67	69	56	2020	60	109	40	1544	1015
1909	117	32	4	79	2	3536	1669	4077	2185	1306	373	1 005 448	248	29	33	179	43	199	11	66	64	55	2040	64	90	22	1628	967
1910	117	33	4	78	2	3613	1691	4172	2216	1384	377	1 049 747	259	27	33	182	42	211	17	68	64	60	2034	92	96	30	1585	985
1911	118	35	4	77	2	3659	1647	4104	2138	1327	360	1 019 726	251	28	33	179	44	232	24	72	70	63	2010	51	85	20	1598	1023

3. Weltliche Stiftungen 1902—1911*).

Nach den Angaben des Verwaltungshofs.

Jahre	Distrikts- und Landesstiftungen					Ortsstiftungen				
	Stiftungen **)	Reines Vermögen	Laufende		Unter den Ausgaben sind Armenunterstützungen	Stiftungen	Reines Vermögen	Laufende		Unter den Ausgaben sind Armenunterstützungen
			Einnahmen	Ausgaben				Einnahmen	Ausgaben	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1902	148	15 873 594	795 438	640 332	215 049	1 946	56 778 666	3 428 111	3 029 056	786 278
1903	148	16 203 476	831 016	687 722	224 503	1 943	58 272 117	3 365 042	3 070 159	792 119
1904	155	17 699 247	900 415	730 369	229 393	1 951	58 716 576	3 463 860	3 138 549	810 449
1905	163	17 890 885	937 257	777 056	209 836	1 960	60 031 999	3 708 144	3 215 653	816 145
1906	168	18 465 375	950 759	850 684	216 646	1 975	61 069 935	3 515 949	3 408 140	824 653
1907	172	19 086 621	1 011 580	886 646	213 950	1 976	62 166 284	3 702 176	3 441 103	821 466
1908	177	20 745 870	1 040 319	920 291	226 571	1 966	85 770 208	3 754 874	3 533 772	817 986
1909	182	23 083 536	1 111 191	974 638	250 490	1 969	87 230 668	3 782 262	3 528 151	865 278
1910	184	23 622 001	1 142 269	959 891	263 377	1 977	88 076 399	3 938 713	3 595 444	952 731
1911†)	183	23 954 556	1 146 305	1 013 024	263 691	.	.	.	.	.

*) Mit Ausschluß der für Schulen und Unterrichtszwecke bestimmten Stiftungen. **) Es sind hier nur diejenigen Stiftungen gezählt, für welche Rechnungsergebnisse vorlagen. Neue Stiftungen, für welche noch keine Rechnungsergebnisse vorlagen, sind nicht mitgezählt. †) Für die Ortsstiftungen lagen z. Zt. der Drucklegung der Tabelle Angaben für 1911 nicht vor.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Bekämpfung des Bettels und der Landstreicherei.

Nach besonderen Erhebungen.

a. Im Großherzogtum 1903—1912.

Jahre	Gemeindeverpflegungsstationen: Unterstützende Gemeinden überhaupt	Davon gewährten Verpflegung und (oder) Beherbergung	Davon gewährten nur Geldgaben	Unterstützungen	Ausgaben im ganzen ℳ	Davon aus Gemeindemitteln ℳ	Davon aus Stiftungsmitteln ℳ	Davon aus Zuschüssen der Kreise ℳ	Antibettelvereine: Vereine	Mitglieder	Beiträge der Mitglieder ℳ	Beiträge der Kreise und Gemeinden ℳ	Unterstützungen	Ausgaben ℳ	Naturalverpflegungsstationen der Kreisverwaltungen: Stationen	Unterstützungen	Ausgaben ℳ	Gemeinden, welche nur ausnahmsweise Unterstützungen gewährten: Unterstützende Gemeinden	Unterstützungen	Ausgaben im ganzen ℳ	Davon aus Gemeindemitteln ℳ	Davon aus Stiftungsmitteln ℳ	Davon aus Zuschüssen der Kreise ℳ
1903	126	117	9	44126	14370	12475	873	1022	10	4655	21846	4440	52162	30189	54	127876	62952	188	2854	1489	1381	108	—
1904	116	108	8	38416	12148	10841	738	569	10	4607	21720	4002	45558	26925	54	112923	57282	202	2828	1274	1244	30	—
1905	112	104	8	36951	11478	10149	585	744	10	4466	21568	4550	38958	26135	53	109482	55393	227	3989	1697	1642	55	—
1906	116	110	6	33912	11641	10601	645	395	10	4509	20939	4537	37229	24811	51	102203	52668	229	4226	1895	1832	63	—
1907	116	109	7	33752	11307	9939	743	625	10	4333	20436	4515	39874	25380	51	100609	52598	246	5061	2368	2190	178	—
1908	113	108	5	55286	19816	16602	705	2509	10	4146	19695	5255	58550	30124	51	159261	81066	338	8233	4400	4141	248	11
1909	120	116	4	58295	22014	19912	751	1351	10	4030	19292	6143	60190	31762	48	174256	89500	389	11441	5637	5471	156	10
1910	126	122	4	50542	20511	18326	577	1608	10	4041	19295	6713	56139	30128	46	132484	71567	419	14238	6569	6357	154	58
1911	124	121	3	49106	21042	16725	689	3628	10	4016	18995	8403	51588	31438	39	117139	64294	454	15793	7486	6879	391	216
1912	124	120	4	45672	19104	16647	731	1726	10	3932	18646	8361	50687	30051	38	120341	66949	480	20039	9748	8796	517	435

b. In den Amtsbezirken 1912.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Gemeinden mit ständigen Unterstützungseinrichtungen	Antibettelvereine	Naturalverpflegungsstationen der Kreisverwaltungen
L.-K.-B. Konstanz			
Bonndorf	2	—	2
Donaueschingen	1	—	4
Engen	1	—	1
Konstanz	3	1	2
Meßkirch	—	—	1
Pfullendorf	1	—	1
Säckingen	1	—	1
St. Blasien	2	—	2
Stockach	—	—	1
Triberg	—	—	3
Überlingen	3	—	2
Villingen	3	—	4
Waldshut	7	—	2
Summe	24	1	26
L.-K.-B. Freiburg			
Breisach	3	—	—
Emmendingen	4	—	—
Ettenheim	—	—	—
Freiburg	—	1	—
Kehl	2	—	—
Noch: L.-K.-B. Freiburg			
Lahr	9	—	—
Lörrach	1	—	4
Müllheim	—	—	2
Neustadt	5	—	—
Oberkirch	—	—	—
Offenburg	24	1	—
Schönau	2	—	3
Schopfheim	—	—	3
Staufen	1	—	—
Waldkirch	—	—	—
Wolfach	4	—	—
Summe	55	2	12
L.-K.-B. Karlsruhe			
Achern	1	—	—
Baden	—	1	—
Bretten	1	—	—
Bruchsal	11	1	—
Bühl	—	—	—
Durlach	1	—	—
Ettlingen	—	—	—
Karlsruhe	—	1	—
Noch: L.-K.-B. Karlsruhe			
Pforzheim	1	—	—
Rastatt	3	1	—
Summe	18	4	—
L.-K.-B. Mannheim			
Adelsheim	2	—	—
Boxberg	—	—	—
Buchen	3	—	—
Eberbach	1	—	—
Eppingen	1	—	—
Heidelberg	6	1	—
Mannheim	4	1	—
Mosbach	5	—	—
Schwetzingen	2	—	—
Sinsheim	1	—	—
Tauberbischofsheim	—	—	—
Weinheim	—	—	—
Wertheim	—	1	—
Wiesloch	2	—	—
Summe	27	3	—
Großherzogtum	**124**	**10**	**38**

5. Arbeiterkolonie Ankenbuck 1903—1912.

Nach den Jahresberichten des Landesvereins für Arbeiterkolonien.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Jahre	Aufnahmefähigkeit (Betten)	Kolonisten: Stand am Anfang des Jahres	Kolonisten: Zugang überhaupt	Kolonisten: Zugang davon Nichtbadener	Kolonisten: Abgang	Kolonisten: Stand am Ende des Jahres	Passanten	Verpflegungstage für Kolonisten, Anstaltspersonal und Passanten	Laufende Einnahmen (Soll): Im ganzen	Davon: allgemeine Einnahmen überhaupt	Darunter: freiwillige Beiträge	Staatsbeitrag	Geschenke und Vermächtnisse	Zinsen aus Grundstockskapitalien	aus dem Gutsbetrieb	aus dem Kolonistenbetrieb	Laufende Ausgaben (Soll): Im ganzen	Davon: allgemeine Ausgaben	für den Gutsbetrieb	für den Kolonistenbetrieb	Reinvermögen
	Betten								M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1903	76	75	198	91	197	76	79	20 303	39 820	25 560	17 305	4000	1326	2884	9 014	5246	30 428	14 696	4 567	11 165	191 210
1904	76	76	174	103	173	77	79	19 095	36 696	24 192	16 875	4000	355	2913	8 251	4253	34 652	17 118	4 398	13 136	209 267
1905	76	77	181	96	196	62	50	18 270	39 143	24 788	16 771	4000	719	3199	10 658	3697	25 963	8 284	5 507	12 172	226 138
1906	76	62	166	111	173	55	79	17 091	42 367	24 676	17 078	4000	228	3285	13 146	4545	36 807	19 160	4 876	12 771	231 009
1907	76	55	159	108	156	58	72	16 482	43 189	25 739	16 648	4000	1128	3832	15 251	2199	38 560	15 149	11 580	11 831	261 971
1908	90	58	236	142	204	90	104	20 007	50 200	27 375	17 241	4000	1864	4181	19 783	3042	75 537	50 318	12 419	12 800	235 776
1909	96	90	238	150	232	96	78	20 517	49 162	25 220	16 896	4000	1179	3036	21 984	1958	51 041	29 824	8 347	12 870	214 282
1910	96	96	231	136	256	71	55	20 417	57 505	35 239	17 109	3000	11422	3553	20 425	1841	35 002	8 448	11 692	14 862	237 689
1911	96	71	250	156	232	89	92	19 827	47 310	25 622	17 222	3000	1247	4049	19 766	1922	34 127	8 567	10 302	15 258	246 597
1912	96	89	257	154	256	90	95	21 432	48 470	24 470	17 126	3000	575	3618	21 332	2668	73 696	43 094	13 629	16 973	229 167

6. Badische Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge 1902—1911.

Nach den Jahresberichten der Zentralleitung des Landesverbands.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Jahre	Bezirksvereine: Vereine	Bezirksvereine: Mitglieder am Jahresschluß	Bei den Bezirksvereinen in Fürsorge gestandene Schützlinge: Im ganzen	Davon: in Fürsorge seit früheren Jahren	Männliche: Unter 18 Jahre alt	Männliche: Über 18 Jahre alt	Weibliche: Unter 18 Jahre alt	Weibliche: Über 18 Jahre alt	Vermögen, Einnahmen und Ausgaben der Bezirksvereine: Vermögen am Jahresschluß	Unter den Einnahmen waren Mitgliederbeiträge	Unter den Ausgaben waren: Schützlingen zugunsten von	für die Arbeiterkolonie	für Besserungs- und Erziehungsanstalten	an Arbeitsnachweisanstalten	für den deutschen Hilfsverein in Hamburg	Vermögen, Einnahmen und Ausgaben der Zentral- (Verbands-)kasse in Karlsruhe: Vermögen am Jahresschluß: Im ganzen	Davon Zöglingsfonds	Einnahmen: Im ganzen	Davon Staatszuschuß	Ausgaben: Im ganzen	Davon: für allgemeine Vereinszwecke	Unterstützungen an einzelne Personen und Familien
									M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1902	60	7719	1895	160	375	1364	68	88	89 456	10718	8128	1388	2309	420	—	152 467	3430	17851	7200	17765	4562	2085
1903	60	8653	2202	156	353	1688	66	95	92 660	12473	8441	1530	2057	450	585	155 707	3312	19176	7200	19176	2985	4261
1904	60	8992	2038	143	324	1528	94	92	98 426	13483	6589	1375	1976	260	645	156 979	3391	16765	7200	16765	4530	3108
1905	60	10033	2258	103	308	1722	117	111	102 852	15529	8695	1206	1869	400	550	159 645	3441	14764	7200	14764	3527	2594
1906	60	10090	2491	148	373	1797	123	198	107 426	16023	11435	1502	2151	500	605	158 954	3503	37642	7200	37642	3462	3283
1907	60	10710	2885	202	431	2123	146	185	109 948	17182	14409	1173	2201	325	605	160 864	3637	20087	7200	20087	5098	3537
1908	60	10563	3210	168	414	2520	112	164	113 721	14572	13924	1172	2292	405	640	163 526	3736	24434	7200	24434	3393	4249
1909	60	10900	3676	182	424	2976	116	160	118 584	17713	13453	1136	2207	425	605	161 555	3742	21837	7200	21837	4048	3364
1910	60	11488	3908	200	522	3048	122	216	123 018	18545	16401	1230	2298	355	560	160 836	3774	18897	7200	18897	4015	5344
1911	60	12294	4128	293	707	3099	112	210	130 642	19264	16140	1119	2305	275	560	160 682	3749	21332	7200	21332	5046	3743

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

A. Staatshaushalt.

1. Voranschläge der allgemeinen Staatsverwaltung in Gesamtsummen 1870—1913

(ohne die ausgeschiedenen Verwaltungszweige).

Nach den jeweiligen Finanzgesetzen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre	Ordentlicher Etat für die einzelnen Jahre				Außerordentlicher Etat für die jeweiligen Budgetperioden			Ordentlicher und außerordentlicher Etat zusammen für die jeweiligen Budgetperioden			
	Ausgabe	Einnahme	Überschuß der Ausgabe	Überschuß der Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Überschuß der Ausgabe	Ausgabe	Einnahme	Überschuß der Ausgabe	Überschuß der Einnahme
	1000 ℳ										
1870	32 427,0	32 915,8	—	488,8	6 107,2	—	6 107,2	71 168,9	65 860,5	5 308,4	—
1871	32 634,7	32 944,7	—	310,0							
1872	29 644,5	27 702,4	1 942,1	—	4 973,6	—	4 973,6	64 336,0	55 435,2	8 900,8	—
1873	29 717,9	27 732,8	1 985,1	—							
1874	29 551,0	29 891,2	—	340,2	9 311,4	385,9	8 925,5	69 063,2	60 173,6	8 889,6	—
1875	30 200,8	29 896,5	304,3	—							
1876	32 704,2	32 368,0	336,2	—	7 762,4	589,7	7 172,7	73 264,0	65 478,1	7 785,9	—
1877	32 797,4	32 520,4	277,0	—							
1878	34 491,8	34 213,0	278,8	—	5 836,1	360,6	5 475,5	75 078,0	68 762,5	6 315,5	—
1879	34 750,1	34 188,9	561,2	—							
1880	37 506,1	38 468,4	—	962,3	3 010,7	393,5	2 617,2	78 132,3	78 086,0	46,3	—
1881	37 615,5	39 224,1	—	1 608,6							
1882	38 604,4	40 533,4	—	1 929,0	3 324,9	835,0	2 489,9	80 635,6	81 565,0	—	929,4
1883	38 706,3	40 196,6	—	1 490,3							
1884	39 196,0	41 046,6	—	1 850,6	5 890,2	535,0	5 355,2	84 366,2	82 750,5	1 615,7	—
1885	39 280,0	41 168,9	—	1 888,9							
1886	41 920,6	42 899,1	—	978,5	5 217,2	632,9	4 584,3	89 312,3	86 483,8	2 828,5	—
1887	42 174,5	42 951,8	—	777,3							
1888	45 718,5	46 929,7	—	1 211,2	5 367,1	883,3	4 483,8	97 011,4	94 924,6	2 086,8	—
1889	45 925,8	47 111,6	—	1 185,8							
1890	49 150,6	50 145,5	—	994,9	9 117,8	1 803,3	7 314,5	107 830,3	102 262,0	5 568,3	—
1891	49 561,9	50 313,2	—	751,3							
1892	56 901,7	53 843,8	3 057,9	—	11 635,5	2 069,9	9 565,6	126 914,9	110 915,7	15 999,2	—
1893	58 377,7	55 002,0	3 375,7	—							
1894	61 764,4	60 299,7	1 464,7	—	8 927,0	1 990,0	6 937,0	133 345,9	123 159,5	10 186,4	—
1895	62 654,5	60 869,8	1 784,7	—							
1896	63 185,9	63 243,1	—	57,2	13 554,1	4 145,8	9 408,3	140 519,7	130 677,1	9 842,6	—
1897	63 779,7	63 288,2	491,5	—							
1898	67 387,3	67 676,8	—	289,5	14 884,5	2 630,8	12 253,7	150 413,6	138 098,4	12 315,2	—
1899	68 141,8	67 790,8	351,0	—							
1900	74 994,0	74 804,9	189,1	—	15 023,9	1 565,2	13 458,7	165 873,7	151 871,9	14 001,8	—
1901	75 855,8	75 501,8	354,0	—							
1902	83 800,5	83 578,1	222,4	—	18 745,6	4 404,6	14 341,0	187 179,5	171 267,5	15 912,0	—
1903	84 633,4	83 284,8	1 348,6	—							
1904	77 310,3	78 612,5	—	1 302,2	13 992,3	3 356,2	10 636,1	168 612,8	160 581,1	8 031,7	—
1905	77 310,2	78 612,4	—	1 302,2							
1906	81 038,2	80 681,3	356,9	—	10 691,0	1 509,2	9 181,8	172 767,4	162 871,9	9 895,5	—
1907	81 038,2	80 681,4	356,8	—							
1908	88 863,6	89 853,4	—	989,8	13 530,4	1 778,8	11 751,6	191 257,6	181 485,6	9 772,0	—
1909	88 863,6	89 853,4	—	989,8							
1910	100 218,8	104 117,1	—	3 898,3	9 921,3	810,6	9 110,7	210 358,9	209 044,8	1 314,1	—
1911	100 218,8	104 117,1	—	3 898,3							
1912	99 465,7	102 832,7	—	3 367,0	11 361,9	1 211,3	10 150,6	210 293,3	206 876,7	3 416,6	—
1913	99 465,7	102 832,7	—	3 367,0							

2. Voranschlag der allgemeinen Staatsverwaltung sowie der ausgeschiedenen Verwaltungszweige für die Budgetperiode 1912/13.

Nach dem Finanzgesetz für 1912/13.

1	2	3
Art der Ausgaben	Ordentlicher Etat für ein Jahr der Budgetperiode 1912/13 ℳ	Außerordentlicher Etat für 1912 und 1913 zusammen ℳ
A. Voranschlag der allgemeinen Staatsverwaltung		
a. Ausgaben		
Staatsministerium		
Großherzogliches Haus	1 811 983	—
Landstände	281 350	—
Zahlungen an das Reich	7 011 316	—
Portobauschsumme	607 751	—
Verschiedene und zufällige Ausgaben	50	—
Summe	9 712 450	—
Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen*)		
Ministerium	289 050	—
Geheimes Kabinett	57 150	—
Gesandtschaften in Berlin und München	74 460	—
Oberlandesgericht	276 640	—
Landgerichte	1 333 760	—
Staatsanwaltschaft	415 090	—
Amtsgerichte	2 555 310	—
Notariats- und Grundbuchwesen	2 685 530	—
Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege	1 884 750	831 470
Strafanstalten	1 798 140	352 860
Außerordentliche Belohnungen und Beihilfen	21 235	—
Verschiedene und zufällige Ausgaben	46 230	—
Summe	11 437 345	1 184 330
Ministerium des Kultus und Unterrichts*)		
Ministerium	317 630	—
Kultus	1 147 126	—
Unterrichtswesen	16 443 150	3 025 400
Wissenschaften und Künste	380 767	120 000
Außerordentliche Belohnungen und Beihilfen	21 170	—
Verschiedene und zufällige Ausgaben	43 000	—
Summe	18 352 843	3 145 400
Ministerium des Innern		
Ministerium	410 750	—
Landeskommissäre	94 750	—
Verwaltungsgerichtshof	82 100	—
Verwaltungshof	256 090	—
Generallandesarchiv	55 430	2 350
Eichwesen	89 380	150 000
Rheinschiffahrtsbehörden	2 870	—
Für Gewerbeaufsicht und Durchführung der sozialen Gesetze	236 680	20 000

1	2	3
Art der Ausgaben	Ordentlicher Etat für ein Jahr der Budgetperiode 1912/13 ℳ	Außerordentlicher Etat für 1912 und 1913 zusammen ℳ
Noch: Ministerium des Innern		
Bezirksverwaltung und Polizei	9 174 540	463 590
Allgemeine Sicherheitspolizei	1 297 580	2 500
Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten	164 930	960 000
Heil- und Pflegeanstalten	4 573 300	2 156 200
Polizeiliches Arbeitshaus	149 830	—
Für Bearbeitung der Landesstatistik	130 430	—
Für Förderung der Gewerbe und für das gewerbliche und kaufmännische Unterrichtswesen	1 597 330	69 000
Für Förderung der Landwirtschaft	1 090 170	319 000
Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues	6 661 040	2 529 600
Verwaltung des Bergwesens	4 850	—
Für die geologische Landesaufnahme	50 240	600
Außerordentliche Belohnungen und Beihilfen	45 460	—
Verschiedene und zufällige Ausgaben	47 720	—
Summe	26 215 470	6 672 840
Ministerium der Finanzen		
Ministerium	175 860	—
Landeshauptkasse	71 015	—
Hochbauwesen	635 160	81 650
Forst- und Domänenverwaltung	7 439 470	111 500
Salinenverwaltung	800 930	74 000
Zoll- und Steuerverwaltung	13 113 880	92 180
Münzverwaltung	49 990	—
Allgemeine Kassenverwaltung	9 220	—
Zuschüsse an die Eisenbahnschuldentilgungskasse	1 500 000	—
Ruhegehalte, Hinterbliebenenversorgung und Beihilfen	9 754 750	—
Allgemeiner Fonds der Großherzoglichen Regierung für im Staatsvoranschlag nicht vorgesehene Bedürfnisse persönlicher und sachlicher Art	25 000	—
Außerordentliche Belohnungen und Beihilfen	33 390	—
Verschiedene und zufällige Ausgaben	7 900	—
Summe	33 616 565	359 330
Oberrechnungskammer		
zugleich Summe	131 060	—
Summe der Ausgaben	**99 465 733**	**11 361 900**

*) Auf 1. Juni 1911 wurde das bisherige Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten und das Ministerium der Justiz zu einem Ministerium vereinigt, während das Kultus- und Unterrichtswesen (bisher beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts) einem besonderen Ministerium übertragen wurde, das die Bezeichnung „Ministerium des Kultus und Unterrichts" führt.

Noch: 2. Voranschlag der allgemeinen Staatsverwaltung sowie der ausgeschiedenen Verwaltungszweige für die Budgetperiode 1912/13.

1	2	3
Art der Einnahmen und Ausgaben	Ordentlicher Etat für ein Jahr der Budgetperiode 1912/13 ℳ	Außerordentlicher Etat für 1912 und 1913 zusammen ℳ
A. Voranschlag der allgemeinen Staatsverwaltung		
b. Einnahmen		
Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen		
Justizverwaltung	301 400	9 590
Strafanstalten	1 069 690	—
Summe	1 371 090	9 590
Ministerium des Kultus und Unterrichts		
Unterrichtswesen zugleich Summe	4 918 400	—
Ministerium des Innern		
Eichwesen	50 500	—
Bezirksverwaltung und Polizei	2 716 450	—
Allgemeine Sicherheitspolizei	23 790	—
Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten	—	350 000
Heil- und Pflegeanstalten	3 321 290	—
Polizeiliches Arbeitshaus	78 100	—
Landesstatistik	1 130	—
Gewerbe	35 910	—
Landwirtschaft	46 940	—
Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues	2 422 010	740 150
Geologische Landesaufnahme	1 050	—
Summe	8 697 170	1 090 150
Ministerium der Finanzen		
Forst- und Domänenverwaltung	11 924 590	111 500
Salinenverwaltung	1 301 640	—
Zoll- und Steuerverwaltung	69 337 150	—
Direkte Steuern	35 887 150	—
Indirekte Steuern	20 701 150	—
Justiz- und Polizeigefälle	9 219 170	—
Vergütungen des Reichs für die Kosten der Grenzzollverwaltung und der Verwaltung der Reichssteuern	2 175 130	—
Verschiedene Einnahmen	1 354 550	—
Münzverwaltung	102 790	—
Allgemeine Kassenverwaltung	5 179 640	—
Summe	87 845 810	111 500
Oberrechnungskammer		
zugleich Summe	260	—
Summe der Einnahmen	**102 832 730**	**1 211 240**
Verglichen mit der **Summe der Ausgaben**	**99 465 733**	**11 361 900**
Verbleibt **Mehreinnahme**	**3 366 997**	—
„ **Mehrausgabe**	—	**10 150 660**

c. Ausgaben und Einnahmen für beide Jahre

Ausgaben	Ordentlicher Etat	198 931 466 ℳ
	Außerordentlicher Etat	11 361 900 „
	Summe	**210 293 366** ℳ
Einnahmen	Ordentlicher Etat	205 665 460 „
	Außerordentlicher Etat	1 211 240 „
	Summe	**206 876 700** ℳ
Verbleibt **Fehlbetrag**		**3 416 666** „

B. Voranschlag der ausgeschiedenen Verwaltungszweige

1. Verkehrsanstalten		
Eisenbahnbetriebsverwaltung		
Einnahme	113 230 050	
Ausgabe	84 218 050	
Überschuß	29 012 000	
Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung		
Einnahme	474 600	
Ausgabe	483 910	
Fehlbetrag	9 310	
Anteil an den Rein-Einnahmen der Main-Neckar-Eisenbahn	857 900	
2. Eisenbahnbau		
Ausgabe		
Badische Staatseisenbahnen	64 671 500	
Darunter		
Neue Bahnen	5 519 900	
Bestehende Bahnen	4 205 000	
Noch: 2. Eisenbahnbau		
Darunter		
Stationen	41 401 600	
Betriebsmittel	13 545 000	
Main-Neckar-Eisenbahn		2 856 900
Staatsbeiträge zu Nebenbahnen		176 400
Summe der Ausgaben		67 704 800
Einnahme		3 522 483
Mehrausgabe		64 182 317
3. Eisenbahnschuldentilgungskasse	Für 1912	
Einnahmen	94 051 145	
Ausgaben	94 051 145	
	Für 1913	
Einnahmen	97 604 786	
Ausgaben	97 604 786	
4. Murgwerk	Für 1912/13 zusammen	
Einnahmen	1 000	
Ausgaben	3 000 000	
Mehrausgabe	2 999 000	

3. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung in Gesamtsummen 1870—1912

(ohne die ausgeschiedenen Verwaltungszweige).

Nach den Angaben des Ministeriums der Finanzen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Jahre	Ordentlicher Etat				Außerordentlicher Etat				Ordentlicher und außerordentlicher Etat zusammen (ohne Verminderung oder Vermehrung der Naturalvorräte)			
	Ausgabe (ohne Verminderung oder Vermehrung der Naturalvorräte)	Einnahme (ohne Verminderung oder Vermehrung der Naturalvorräte)	Überschuß		Ausgabe	Einnahme	Überschuß		Ausgabe	Einnahme	Überschuß	
			der Ausgabe	der Einnahme			der Ausgabe	der Einnahme			der Ausgabe	der Einnahme
	1000 ℳ											
1870	32 994,2	37 401,3	—	4 407,1	11 601,4	1 014,3	10 587,1	—	44 595,6	38 415,6	6 180,0	—
1871	36 927,9	39 792,7	—	2 864,8	22 175,5	25 026,8	—	2 851,3	59 103,4	64 819,5	—	5 716,1
1872	29 762,0	32 786,9	—	3 024,9	4 878,1	6 258,4	—	1 380,3	34 640,1	39 045,3	—	4 405,2
1873	30 990,2	33 037,9	—	2 047,7	3 154,0	34 831,3	—	31 677,3	34 144,2	67 869,2	—	33 725,0
1874	30 368,0	33 447,9	—	3 079,9	36 399,3	1 462,9	34 936,4	—	66 767,3	34 910,8	31 856,5	—
1875	31 609,8	35 339,4	—	3 729,6	11 136,3	7 058,0	4 078,3	—	42 746,1	42 397,4	348,7	—
1876	33 994,3	36 828,7	—	2 834,4	4 440,0	1 995,0	2 445,0	—	38 434,3	38 823,7	—	389,4
1877	33 789,2	35 287,1	—	1 497,9	6 301,1	748,9	5 552,2	—	40 090,3	36 036,0	4 054,3	—
1878	34 804,7	34 051,9	752,8	—	3 070,2	547,6	2 522,6	—	37 874,9	34 599,5	3 275,4	—
1879	35 025,4	33 473,9	1 551,5	—	2 785,9	2 766,4	19,5	—	37 811,3	36 240,3	1 571,0	—
1880	37 447,2	37 138,6	308,6	—	1 743,2	246,7	1 496,5	—	39 190,4	37 385,3	1 805,1	—
1881	38 290,3	40 194,9	—	1 904,6	1 693,9	1 458,0	235,9	—	39 984,2	41 652,9	—	1 668,7
1882	38 068,2	40 925,2	—	2 857,0	1 769,8	428,3	1 341,5	—	39 838,0	41 353,5	—	1 515,5
1883	38 391,3	40 941,1	—	2 549,8	3 220,9	190,9	3 030,0	—	41 612,2	41 132,0	480,2	—
1884	38 381,3	41 542,1	—	3 160,8	2 826,5	259,0	2 567,5	—	41 207,8	41 801,1	—	593,3
1885	39 843,6	42 995,7	—	3 152,1	2 533,9	496,0	2 037,9	—	42 377,5	43 491,7	—	1 114,2
1886	41 521,1	44 749,0	—	3 227,9	2 172,4	308,1	1 864,3	—	43 693,5	45 057,1	—	1 363,6
1887	43 354,1	46 716,3	—	3 362,2	2 144,4	239,0	1 905,4	—	45 498,5	46 955,3	—	1 456,8
1888	45 703,2	50 402,7	—	4 699,5	2 486,1	227,4	2 258,7	—	48 189,3	50 630,1	—	2 440,8
1889	48 124,6	55 605,4	—	7 480,8	3 388,9	815,3	2 573,6	—	51 513,5	56 420,7	—	4 907,2
1890	49 712,9	58 515,3	—	8 802,4	4 723,2	1 160,9	3 562,3	—	54 436,1	59 676,2	—	5 240,1
1891	52 668,5	58 418,8	—	5 750,3	3 866,7	511,1	3 355,6	—	56 535,2	58 929,9	—	2 394,7
1892	57 994,4	58 939,9	—	945,5	5 379,7	559,9	4 819,8	—	63 374,1	59 499,8	3 874,3	—
1893	60 940,9	59 979,8	961,1	—	4 706,5	601,4	4 105,1	—	65 647,4	60 581,2	5 066,2	—
1894	62 227,8	62 502,7	—	274,9	4 329,0	835,1	3 493,9	—	66 556,8	63 337,8	3 219,0	—
1895	63 356,5	65 793,0	—	2 436,5	4 313,5	1 041,6	3 271,9	—	67 670,0	66 834,6	835,4	—
1896	63 950,2	70 117,5	—	6 167,3	7 111,1	3 226,6	3 884,5	—	71 061,3	73 344,1	—	2 282,8
1897	66 071,0	71 571,7	—	5 500,7	7 166,7	1 284,1	5 882,6	—	73 237,7	72 855,8	381,9	—
1898	68 457,0	77 111,7	—	8 654,7	7 444,4	1 684,2	5 760,2	—	75 901,4	78 795,9	—	2 894,5
1899	71 140,0	79 500,9	—	8 360,9	7 336,4	1 181,7	6 154,7	—	78 476,4	80 682,6	—	2 206,2
1900	76 535,9	82 532,6	—	5 996,7	8 686,8	1 122,7	7 564,1	—	85 222,7	83 655,3	1 567,4	—
1901	80 710,5	85 282,1	—	4 571,6	7 725,9	1 045,4	6 680,5	—	88 436,4	86 327,5	2 108,9	—
1902	85 631,6	88 357,4	—	2 725,8	9 358,0	2 583,4	6 774,6	—	94 989,6	90 940,8	4 048,8	—
1903	86 490,8	88 109,1	—	1 618,3	8 555,7	3 947,6	4 608,1	—	95 046,5	92 056,7	2 989,8	—
1904	79 222,3	88 441,5	—	9 219,2	8 267,4	2 677,0	5 590,4	—	87 489,7	91 118,5	—	3 628,8
1905	78 325,2	84 441,6	—	6 116,4	7 837,7	2 504,3	5 333,4	—	86 162,9	86 945,9	—	783,0
1906	82 085,2	88 020,0	—	5 934,8	6 722,9	1 691,3	5 031,6	—	88 808,1	89 711,3	—	903,2
1907	84 038,6	91 149,5	—	7 110,9	6 879,2	1 924,7	4 954,5	—	90 917,8	93 074,2	—	2 156,4
1908	88 906,8	93 066,8	—	4 160,0	7 327,7	1 545,7	5 782,0	—	96 234,5	94 612,5	1 622,0	—
1909	93 209,8	96 398,8	—	3 189,0	7 390,5	1 480,5	5 910,0	—	100 600,3	97 879,3	2 721,0	—
1910	99 096,6	102 855,2	—	3 758,6	5 259,0	444,7	4 814,3	—	104 355,6	103 299,9	1 055,7	—
1911	102 801,8	111 042,3	—	8 240,5	4 792,7	476,9	4 315,8	—	107 594,5	111 519,2	—	3 924,7
1912	99 908,0	107 745,1	—	7 837,1	4 867,9	230,1	4 637,8	—	104 775,9	107 975,2	—	3 199,3

4. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung im einzelnen 1903—1912.

Nach den Rechnungsnachweisungen des Ministeriums der Finanzen.

Vorbemerkung. Durch landesherrliche Verordnung vom 19. Mai 1911 wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1911 das Kultus- und Unterrichtswesen einschließlich der Einrichtungen für Wissenschaften und Künste einem besonderen Ministerium übertragen, das die Bezeichnung „Ministerium des Kultus und Unterrichts" führt, sowie das Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten und das Ministerium der Justiz zu einem Ministerium vereinigt, das die Bezeichnung „Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen" führt. Durch diese Organisationsänderung ist der vergleichende Rückblick für das Jahrzehnt etwas gestört. Um für die Jahre 1903—1911 die vergleichenden Angaben so vollständig wie möglich zu geben, sind für die beiden aufgelösten Ministerien die Angaben für die Jahre 1903—1911 jeweils am Schlusse der jeweiligen Ausgabe- und Einnahme-Übersichten in gekürzter Form wiederholt und innerhalb der neuen Ministerien die vergleichenden Angaben, soweit diese noch möglich waren, beigesetzt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Ausgaben	Rechnungsergebnisse									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	1000 ℳ									
A. Ordentlicher Etat										
a. Ausgaben										
Staatsministerium										
Großherzogliches Haus	1 881,4	1 881,4	1 881,4	1 878,2	1 830,1	1 819,7	1 812,0	1 812,0	1 812,0	1 812,0
Zivilliste einschl. zusätzl. Aufbesserung	1 590,0	1 590,0	1 590,0	1 590,0	1 590,0	1 590,0	1 590,0	1 590,0	1 590,0	1 590,0
Apanagen „ „ „	291,4	291,4	291,4	288,2	240,1	229,7	222,0	222,0	222,0	222,0
Landstände	35,0	286,6	38,9	407,6	59,0	454,5	97,2	450,5	99,4	463,1
Staatsministerium	5,1	5,1	5,1	5,1	5,1	5,1	2,6	[1])—	—	—
Zahlungen an das Reich	20 165,4	11 455,4	8 472,1	8 728,2	8 936,4	8 748,5	8 075,8	11 264,4	12 409,5	7 213,0
Eigentlicher Matrikularbeitrag	18 917,8	10 195,3	7 162,2	7 322,0	7 601,8	7 415,8	6 098,1	7 154,5	7 244,4	[2])1 762,7
Ausgleichungsbetrag wegen der Biersteuer	1 200,0	1 212,1	1 262,8	1 349,8	1 279,2	1 279,3	1 924,2	[3])4 039,2	5 088,1	5 372,0
Abfindungen für die außerhalb der Zollgrenze gelegenen Landesteile	46,7	48,0	47,1	55,5	55,4	53,4	53,5	70,7	77,0	78,3
Anteil der Eisenbahnschuldentilgungskasse an den Überschüssen der Reichspost- u. Telegraphenverwaltung	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	[4])—
Portobauschsumme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[5])599,0
Verschiedene und zufällige Ausgaben	—	—	—	2,0	0,2	—	—	—	—	—
Summe	22 586,9	14 128,5	10 897,5	11 521,1	11 330,8	11 527,8	10 487,6	14 026,9	14 820,9	10 087,1
Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen*)										
Ministerium*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	291,9
Geheimes Kabinett	45,9	44,0	51,7	90,8	66,6	111,1	48,7	76,4	35,4	83,1
Gesandtschaften in Berlin und (seit 1908) München	49,7	61,4	48,8	50,8	62,0	64,0	76,2	76,2	92,1	82,4
Oberlandesgericht	227,6	241,3	243,1	248,6	247,3	273,7	282,7	270,5	274,1	273,9
Landgerichte	977,8	1 017,4	1 037,6	1 082,9	1 104,7	1 238,0	1 281,5	1 310,2	1 291,2	1 296,5
Staatsanwaltschaft	306,3	321,2	326,1	344,3	356,5	391,5	374,5	383,4	388,4	410,8
Amtsgerichte	1 696,4	1 734,7	1 744,3	1 838,3	1 923,9	2 197,9	2 232,8	2 361,7	2 436,2	2 520,0
Notariats- u. Grundbuchwesen	2 607,0	2 545,4	2 458,7	2 473,5	2 421,1	2 588,9	2 640,2	2 636,2	2 675,6	2 615,7
Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege	1 857,0	1 880,3	1 923,3	2 015,8	2 056,4	2 052,0	2 253,2	1 963,4	2 131,2	2 007,3
Strafanstalten	1 528,4	1 514,5	1 554,1	1 593,1	1 730,8	1 809,0	1 864,8	1 866,2	1 923,4	1 993,1
Außerordentliche Belohnungen und Beihilfen*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23,0
Verschiedene und zufällige Ausgaben*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[6])58,9
Summe*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11 656,6
Ministerium des Kultus und Unterrichts*)										
Ministerium*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	316,7
Kultus	1 064,5	1 069,4	1 092,8	1 080,4	1 089,3	1 108,8	1 118,3	1 142,0	1 143,6	1 150,2
Römisch-Katholischer Kultus	598,6	564,5	582,8	568,3	573,7	586,3	592,3	604,4	605,9	609,7
Altkatholischer Kultus	—	39,3	41,8	42,3	42,3	42,3	42,2	42,2	42,2	42,3
Evangelischer Kultus	444,7	444,0	445,4	446,9	450,4	457,3	460,9	473,0	473,1	475,8
Israelitischer Kultus	21,2	21,6	22,8	22,9	22,9	22,9	22,9	22,4	22,4	22,4

*) Vergl. die Vorbemerkung zu dieser Tabelle.

[1]) Infolge Zuruhesetzung des bisherigen Vorstands der Forst- und Domänendirektion, der stimmführendes Mitglied des Staatsministeriums war, sind dessen Bezüge in Wegfall gekommen. [2]) Vom 1. Januar 1912 ab werden die Matrikularbeiträge bis zur Höhe der Überweisungen vom Reich nicht mehr eingezogen, sondern gegen letztere aufgerechnet. Es erscheint deshalb hier nur noch der den Sollbetrag der Überweisungen übersteigende Matrikularbeitrag, während die Überweisungen in der Rechnung ganz wegfallen [siehe auch Seite 344 und die Anmerkung [2])]. [3]) Erhöhung der Ausgleichungsbeträge gegenüber den Vorjahren infolge Änderung des Biersteuergesetzes. [4]) Erscheint von 1912 ab beim Ministerium der Finanzen. [5]) Statt der bisherigen Verteilung der Portobauschsumme auf die einzelnen Etats wird von 1912 ab der Einfachheit halber für die gesamte Staatsverwaltung diese in einer Summe hier verrechnet, so daß unter den einzelnen Etats nur noch das Postporto für den nicht in die Portoablösung einbezogenen Teil des Postverkehrs erscheint. [6]) Vergl. die Anmerkung [5]).

Noch: 4. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung im einzelnen 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Ausgaben	Rechnungsergebnisse									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	1000 ℳ									
A. Ordentlicher Etat										
a. Ausgaben										
Noch: Ministerium des Kultus und Unterrichts										
Unterrichtswesen	11 013,1	11 321,5	11 632,1	11 903,1	12 393,7	13 563,2	14 032,5	14 771,5	15 628,1	16 390,6
Hochschulen	2 085,6	2 169,8	2 175,2	2 302,7	2 304,4	2 670,6	2 675,2	2 847,7	2 850,5	2 985,7
Universität Heidelberg	921,7	963,4	965,7	1 036,7	1 036,4	1 193,0	1 193,4	1 266,5	1 268,5	1 315,4
„ Freiburg	716,4	758,3	760,4	813,9	816,0	958,4	959,6	1 016,9	1 016,9	1 077,1
Technische Hochschule Karlsruhe	446,9	448,1	449,1	452,1	452,0	519,2	522,2	564,3	565,1	593,2
Früherer Oberschulrat *)	183,0	185,1	187,2	190,4	200,0	217,9	240,8	254,0	265,7	[1]) —
Höhere Schulen	1 856,2	1 916,3	2 154,5	2 173,4	2 290,2	2 742,4	2 820,2	2 779,1	3 226,5	3 257,7
Gymnasien	756,0	771,2	813,4	755,1	780,6	907,6	952,9	990,7	1 089,8	1 153,4
Lehrerbildungsanstalten	305,3	328,6	365,0	459,2	497,7	613,5	654,7	700,8	708,5	728,9
Lehrerseminare	213,1	237,9	267,8	352,8	390,4	454,2	484,6	520,7	493,6	542,6
Vorseminare	34,5	38,7	40,4	42,6	42,6	90,0	101,3	111,0	142,4	138,4
Lehrerinnenseminar Prinzessin Wilhelm-Stift	16,3	16,5	17,4	19,2	18,5	20,3	21,0	20,0	20,0	20,0
Turnlehrerbildungsanstalt	20,6	21,3	21,3	21,9	21,0	23,1	23,2	24,4	26,3	27,9
Besondere Einrichtungen für die Lehrerbildung **)	20,8	14,2	18,1	22,7	24,3	25,9	24,6	24,7	26,2	[2]) —
Realanstalten	746,4	816,5	831,9	887,0	925,2	1 131,8	1 078,3	975,3	1 296,2	1 225,6
Höhere Mädchenschulen	48,5	0,05	144,2	72,1	86,7	89,5	134,3	112,3	149,8	149,9
Volksschulwesen	6 017,2	6 158,2	6 189,3	7 057,9	7 405,6	7 731,6	8 063,8	8 695,2	9 014,4	9 849,7
Kreisschulämter	103,4	109,5	133,2	135,8	136,4	154,6	156,9	167,4	204,5	205,9
Volksschulen	5 889,3	6 023,9	6 028,2	6 895,4	7 241,8	7 542,6	7 871,6	8 489,3	8 753,6	[3]) 9 595,9
Frauenarbeits- und Haushaltungsschulen	24,5	24,8	27,9	26,7	27,4	34,4	35,3	38,5	38,5	[3]) 47,9
Erziehungs- u. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder	132,1	141,4	141,4	152,2	176,6	171,3	217,8	166,0	248,0	264,1
Besondere Einrichtungen für die Lehrerbildung **)										[4]) 33,3
Für besondere Unterrichtszwecke **)	16,3	21,3	17,1	26,5	16,0	29,4	14,7	29,5	22,1	[3]) —
Gewerbliches Unterrichtswesen	723,3	729,4	767,4	Von 1906 ab beim Ministerium des Innern (siehe Seite 341)						
Wissenschaften und Künste	319,5	315,7	332,1	335,3	334,1	366,4	368,0	371,7	367,7	385,7
Sammlungengebäude	10,9	10,6	12,5	10,7	12,0	15,1	10,8	9,7	15,7	9,5
Hof- und Landesbibliothek	41,8	36,3	40,6	43,0	40,8	48,0	49,7	52,4	52,3	53,7
Münzkabinett	2,9	3,5	4,3	5,0	4,7	5,4	5,9	6,0	6,2	6,3
Erhaltung alter Kunst- und Baudenkmäler	18,6	10,7	20,7	19,3	13,7	17,4	20,9	18,3	16,2	18,5
Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde	20,3	20,5	20,5	19,8	25,0	22,2	25,7	24,1	23,3	30,7
Naturalienkabinette	16,5	17,7	17,9	18,4	18,1	19,5	20,0	20,0	20,2	20,5
Sternwarte in Heidelberg	43,2	44,9	44,9	45,0	45,3	48,0	47,6	45,7	45,7	46,2
Kunstsammlungen	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6
Akademie der bildenden Künste	98,5	102,1	101,8	103,9	103,9	117,2	120,5	120,9	120,8	122,7
Zu Stipendien für Gelehrte und Künstler	10,5	9,3	9,7	9,3	9,7	9,5	9,5	9,5	9,5	9,5
Hoftheater in Mannheim	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0
Förderung wissenschaftlicher und künstlerischer Unternehmungen	21,7	25,5	24,6	26,3	26,3	29,5	22,8	30,5	23,2	33,5
Außerordentliche Belohnungen und Beihilfen †)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,1
Verschiedene und zufällige Ausgaben †)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[5]) 47,8
Summe †)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18 301,1
Ministerium des Innern										
Ministerium	280,4	300,2	314,3	349,6	364,0	386,3	395,6	410,2	418,5	414,8
Landeskommissäre	83,1	76,4	77,7	81,2	82,9	88,1	92,2	91,6	92,0	94,5
Verwaltungsgerichtshof	65,6	67,8	72,2	69,2	70,4	77,7	77,3	79,9	82,3	83,2

*) Der Oberschulrat (Mittelstelle für das höhere Schul- und Volksschulwesen) ist mit Errichtung eines besonderen Unterrichtsministeriums (Verordg. v. 19. Mai 1911) aufgehoben worden. Dessen Befugnisse sind an das neue Ministerium des Kultus und Unterrichts übergegangen. **) Vergl. die Anmerkung [2]). †) Vergl. die Vorbemerkung zur Tabelle auf Seite 339.

[1]) Vergl. die Anmerkung *). [2]) Die Ausgaben für besondere Einrichtungen für die Lehrerbildung erscheinen vom Jahr 1912 ab nicht mehr als Unterabteilung der Ausgaben für die Lehrerbildungsanstalten, sondern bilden eine besondere Ausgabeposition (siehe am Schluß der Ausgaben für das Unterrichtswesen und vergl. auch die Anmerkung [4]). [3]) Vergl. die Anmerkung [4]). [4]) Vom Jahr 1912 ab sind hierher auch die bisher unter der Position „Für besondere Unterrichtszwecke" verrechneten Ausgaben übernommen worden mit Ausnahme der Ausgaben für Handarbeitslehrerinnen und für den Handarbeitsunterricht, welche zu den Ausgaben für Frauenarbeits- und Haushaltungsschulen überwiesen wurden und ferner der Ausgaben für Dienstreisekosten der Teilnehmer an Lehrerkonferenzen, welche zu den Ausgaben für Volksschulen überwiesen wurden. [5]) Vergl. die Anmerkung [5]) auf Seite 339.

Noch: 4. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung im einzelnen 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Ausgaben	Rechnungsergebnisse									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	1000 ℳ									
A. Ordentlicher Etat										
a. Ausgaben										
Noch: Ministerium des Innern										
Verwaltungshof	224,0	226,3	228,8	240,3	239,3	262,0	262,9	253,9	239,6	257,8
Generallandesarchiv	41,7	42,8	48,8	44,3	47,9	50,2	53,7	53,2	55,1	56,7
Eichwesen	5,2	4,9	4,5	5,0	7,8	[1]) 12,9	13,4	11,8	12,4	57,9
Rheinschiffahrtsbehörden	3,0	3,0	2,6	2,6	2,7	4,5	3,0	3,5	2,9	2,6
Für Gewerbeaufsicht und Durchführung der sozialen Gesetze	74,3	81,3	84,3	101,9	97,2	123,3	133,1	136,6	150,0	162,0
Gewerbeaufsichtsamt	38,5	43,2	46,0	61,3	53,4	76,0	83,5	88,1	99,9	101,3
Arbeiterversicherung	35,8	38,1	38,3	40,6	43,8	47,3	49,6	48,5	50,1	60,7
Landesversicherungsamt	6,0	6,0	6,0	5,6	7,6	6,5	7,3	6,9	7,5	7,4
Oberversicherungsämter bezw. bis 1912 Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung	26,5	28,8	29,0	31,7	32,9	36,9	38,4	37,7	38,6	49,3
Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,9	3,9	3,9	4,0	4,0
Bezirksverwaltung und Polizei	6 345,9	6 564,8	6 725,3	7 136,7	7 412,9	7 965,1	8 257,1	8 692,6	9 266,5	9 246,0
Davon										
Staatszuschuß an die Kreisverbände	1 000,0	1 003,6	1 004,6	1 046,0	1 046,0	1 046,0	1 040,6	1 046,0	1 046,0	1 046,0
Lebensmittelprüfungsstation	15,0	14,7	18,7	16,2	17,5	20,4	24,7	24,4	24,7	26,2
Impfanstalt	8,6	7,3	7,5	6,2	6,9	7,1	8,0	7,8	7,7	8,1
Medizinalwesen	147,3	131,3	146,7	158,3	151,3	147,8	181,6	182,5	190,8	179,4
Veterinärwesen	89,7	109,0	96,2	79,9	96,0	87,2	83,6	93,1	144,8	138,6
Allgemeine Sicherheitspolizei	1 055,5	1 088,9	1 100,8	1 134,5	1 143,6	1 245,8	1 260,3	1 287,3	1 315,3	1 310,6
Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten	115,1	119,0	121,6	132,1	128,6	[2])178,7	[2])183,5	153,8	158,6	161,5
Heil- und Pflegeanstalten	2 315,3	2 385,0	2 611,6	2 926,5	3 123,2	3 627,0	4 000,0	4 216,1	4 375,4	4 546,2
Besserungs- und Erziehungsanstalten	205,1	212,0	236,0	235,2	239,8	252,1	266,3	261,6	279,9	166,9
Für Bearbeitung der Landesstatistik	94,4	88,4	108,4	99,6	114,7	130,3	140,7	134,0	148,9	134,8
Für Förderung der Gewerbe und für das gewerbliche und kaufmännische Unterrichtswesen	212,6	218,8	232,3	1 055,9	1 099,7	1 322,9	1 390,5	1 414,1	1 514,1	1 578,3
Für Förderung der Gewerbe	212,6	218,8	232,3	240,3	247,6	277,3	285,2	269,1	295,9	288,2
Landesgewerbeamt, Abt. I	71,1	72,1	81,0	90,9	90,7	[3])124,5	122,0	122,5	123,3	119,5
Chemisch-technische Prüfungs- und Versuchsanstalt	26,0	25,7	28,8	25,1	29,2	30,2	35,5	32,9	39,8	37,3
Probieranstalt für Edelmetalle	7,6	8,1	10,8	7,9	9,0	9,8	12,7	11,2	7,6	10,5
Sonstige Gewerbeförderung	107,9	112,9	111,7	116,4	118,7	112,8	115,0	102,5	125,2	120,9
Für das gewerbl. Unterrichtswesen				815,6	852,1	1 045,6	1 105,3	1 145,0	1 218,2	1 290,1
Landesgewerbeamt, Abt. II				[4]) 55,8	[4]) 60,7	[3]) —	—	—	—	—
Kunstgewerbeschulen				218,2	219,7	265,4	267,4	274,3	274,3	285,3
Baugewerkeschule				161,8	163,8	212,5	215,4	222,1	222,1	241,5
Uhrmacherschule				33,5	34,6	37,2	37,3	40,2	42,6	41,5
Schnitzereischule	Bis 1906 beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts			18,4	18,8	18,1	18,7	18,9	19,6	19,6
Musikschulen				—	—	[5]) 1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
Gewerbeschulinspektion				8,9	9,0	9,7	9,9	10,0	9,9	10,4
Gewerbeschulen				223,7	248,0	363,8	386,8	423,4	470,8	524,7
Gewerbliche Fortbildungsschulen				58,0	59,9	64,5	69,1	67,9	75,7	68,2
Handelsschulinspektion				7,1	8,0	6,4	7,5	8,9	8,7	8,6
Handelsschulen				30,2	29,6	63,4	90,8	76,9	89,7	86,6
Sonstiges				[6]) —	[6]) —	3,5	1,4	1,3	3,7	2,6

[1]) Mehraufwand infolge Neuregelung der Geschäftstätigkeit des Obereichnungsamts. [2]) In der Budgetperiode 1908/09 sind hierunter auch die Kosten des Betriebs des neu errichteten Landesfolbads in Dürrheim mitenthalten; ebenso erscheinen die Einnahmen hieraus Seite 344. Von der Budgetperiode 1910/11 an erscheinen die Betriebsausgaben und Betriebseinnahmen nicht mehr in der Staatsrechnung, sondern es wird über den Anstaltsbetrieb eine besondere Rechnung geführt und nur ein etwaiger Betriebszuschuß in der Staatsrechnung gebucht. [3]) Vom Jahr 1908 ab werden die Ausgaben für das Landesgewerbeamt nicht mehr getrennt nach den beiden Abteilungen I und II, sondern nur noch in einer Summe gegeben. [4]) Unter den Ausgaben für das Landesgewerbeamt Abteilung II sind in den Jahren 1903—1907 auch enthalten die Ausgaben 1. für Abhaltung von Prüfungen für Gewerbe-, Handels- und Zeichenlehrer, 2. zur Heranbildung von Gewerbe-, Handels- und Zeichenlehrern, 3. zur praktischen Ausbildung von Lehrern an Gewerbeschulen und kaufmännischen Fortbildungsschulen, 4. zur Unterstützung des nichtetatmäßigen Personals an Gewerbeschulen, 5. zur Beschaffung mustergiltiger Lehrgänge und Modelle für Gewerbeschulen, 6. zur Unterstützung besonderer Unterrichtskurse an Gewerbeschulen, 7. für Beihilfen zu Studienreisen für Lehrer der gewerblichen Fachschulen. Im ganzen betragen diese Ausgaben 1903: 31 485 ℳ, 1904: 26 094 ℳ, 1905: 26 724 ℳ, 1906: 27 754 ℳ, 1907: 32 022 ℳ. Vom Jahr 1908 ab erscheinen diese Ausgaben bei den entsprechenden Positionen: Gewerbeschulen, Handelsschulen usw., während der eigentliche Aufwand für die Abteilung II des Landesgewerbeamts vereinigt wurde mit demjenigen der Abteilung I. [5]) D. s. Ausgaben für die Musikwerkmacherschule Waldkirch; vor 1908 erscheinen die Ausgaben hierfür bei den Ausgaben „für Förderung der Gewerbe", und zwar bei der Position „Sonstige Gewerbeförderung". [6]) Für die Jahre 1906 und 1907 sind die Beträge bei den Ausgaben für das Landesgewerbeamt, Abteilung II, enthalten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 4. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung im einzelnen 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Ausgaben	Rechnungsergebnisse									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	1000 ℳ									
A. Ordentlicher Etat										
a. Ausgaben										
Noch: Ministerium des Innern										
Für Förderung der Landwirtschaft	630,9	632,0	661,7	624,0	671,3	909,9	958,8	1 013,3	1 016,9	1 152,9
Für die landwirtschaftliche Interessenvertretung	34,9	20,4	[1]) 8,2	6,9	8,8	[2]) 27,5	27,5	27,5	27,5	35,0
Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Augustenberg	28,4	34,2	38,8	40,7	38,6	48,0	57,2	52,3	56,4	57,6
Landwirtschaftliche Winterschulen und Wanderlehrer	70,3	72,7	74,9	77,0	80,8	86,3	101,1	100,4	102,4	104,5
Saatzuchtanstalt Hochburg								[3]) 14,2	15,3	15,8
Ackerbauschule Hochburg	23,4	23,2	30,4	24,7	27,4	29,2	25,8	34,1	25,9	28,5
Landwirtschaftsschule Augustenberg	16,2	13,9	13,9	14,9	15,0	23,5	24,6	20,5	23,0	20,2
Hufbeschlagschulen	13,0	16,9	8,2	10,9	14,3	13,5	12,6	12,7	13,3	12,8
Landwirtschaftliche Haushaltungsschulen	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2
Für Förderung der Schweinezucht	4,1	12,4	15,6	14,4	13,6	14,0	12,3	14,1	11,7	13,4
" " " Pferdezucht	162,7	124,4	175,6	138,4	169,3	156,5	161,1	155,2	145,2	162,1
" " " Rindviehzucht	178,5	189,6	180,4	186,8	178,3	189,9	162,6	220,4	217,8	238,1
Für die Rindviehversicherung	25,3	26,0	24,7	25,7	28,7	238,6	268,9	280,5	274,2	358,4
Tierhygienisches Institut in Freiburg	10,0	9,6	25,9	21,0	19,9	21,6	29,7	27,9	25,3	33,4
Bekämpfung der Pflanzenkrankheiten	2,4	2,0	1,2	1,3	0,9	1,5	0,8	4,0	12,9	17,9
Weitere Maßnahmen zur Förderung der Landwirtschaft u. Sonstiges	60,6	85,6	62,8	60,2	74,6	58,8	73,6	48,4	64,9	54,0
Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues	5 078,8	4 980,2	5 123,1	5 255,0	5 391,7	6 269,9	6 512,6	6 290,3	6 596,6	6 715,9
Zentralverwaltung	359,9	374,6	365,3	369,2	370,7	411,9	400,1	401,3	404,8	423,3
Allgemeiner Aufwand der Bezirksverwaltung	750,2	746,7	740,3	734,4	743,3	790,6	786,2	797,8	809,0	784,2
Straßenbau	2 350,2	2 340,1	2 479,7	2 598,5	2 702,5	3 566,1	3 700,3	3 610,9	3 778,1	3 864,6
Wasserbau	972,0	925,7	920,3	890,6	875,9	780,2	855,3	688,6	792,0	781,3
Landeskultur und Feldbereinigung	83,9	84,6	80,9	166,0	159,0	175,8	176,0	168,5	167,1	172,4
Katastervermessung	545,9	491,1	508,3	467,6	517,8	516,5	561,7	582,6	601,9	629,8
Meteorologie und Hydrographie	10,2	7,9	13,7	12,9	12,2	14,5	15,4	17,0	28,7	29,9
Topographische Karte	6,5	9,8	14,6	15,8	10,3	14,3	17,6	23,6	15,0	30,7
Verwaltung des Bergwesens	2,8	5,2	5,2	5,0	6,0	5,9	3,7	3,9	4,3	4,7
Für die geologische Landesaufnahme	36,2	36,8	35,8	31,5	39,0	41,1	44,4	49,0	48,2	44,9
Außerordentliche Belohnungen und Beihilfen	22,2	35,4	27,9	33,6	33,2	30,4	27,6	25,0	25,0	29,9
Verschiedene und zufällige Ausgaben	70,9	80,9	73,7	79,5	95,8	61,5	59,1	61,2	62,5	[4])50,1
Summe	16 963,0	17 249,6	17 896,6	19 643,2	20 411,7	23 045,6	24 135,8	24 642,9	25 865,0	26 272,2
Ministerium der Finanzen										
Ministerium	153,3	158,0	159,0	169,8	172,0	179,3	174,1	166,7	169,3	169,7
Landeshauptkasse	63,1	61,1	61,8	61,0	60,2	66,1	68,1	68,2	69,7	71,1
Hochbauwesen	534,8	512,3	570,3	561,2	614,6	661,6	678,6	663,2	618,4	614,5
Forst- u. Domänenverwaltung *)	6 235,0	6 215,7	6 412,7	6 394,3	6 625,7	6 861,6	7 309,0	7 193,3	7 498,1	7 619,3
Salinenverwaltung **)	714,3	698,9	710,1	747,5	773,1	831,5	810,3	769,6	754,2	794,9
Steuerverwaltung †)	6 329,0	6 599,2	7 474,5	7 419,1	7 762,1	8 730,4	9 259,6	[5])13 157,3	12 924,6	13 138,2
Zollverwaltung †)	2 834,3	2 855,9	2 888,1	3 061,0	3 050,5	3 193,9	3 157,0			
Münzverwaltung	41,7	51,4	69,2	72,8	52,3	49,8	51,0	38,3	51,4	52,8
Allgemeine Kassenverwaltung	3,6	20,6	0,3	14,8	5,5	14,0	11,5	2,6	2,8	3,1
Zuschüsse an die Eisenbahnschuldentilgungskasse	2 000,0	2 000,0	2 000,0	2 000,0	2 000,0	[6])—	2 000,0	2 000,0	2 000,0	1 500,0
Ersatz für den Wegfall des früheren Anteils an den Überschüssen der Post- und Telegraphenverwaltung	Bis 1912 beim Staatsministerium									500,0
Allgemeiner Zuschuß der Staatsverwaltung	2 000,0	2 000,0	2 000,0	2 000,0	2 000,0	[6]) —	2 000,0	2 000,0	2 000,0	1 000,0

*) Nähere Nachweisung siehe Tabelle 10 Seite 353; **) desgl. Tabelle 17 Seite 364; †) desgl. Tabelle 13 Seite 358/59.

[1]) Der Staatsbeitrag für das landwirtschaftliche Wochenblatt ist in Wegfall gekommen. [2]) Mehraufwand infolge Errichtung der Landwirtschaftskammer. [3]) Erstmalige Ausgabe für die neu errichtete Anstalt. [4]) Vergl. die Anmerkung [5]) auf Seite 339. [5]) Vom 1. Januar 1910 ab wird infolge der Vereinigung der bisher getrennt geführten Zollverwaltung und Steuerverwaltung zu einer gemeinsamen Verwaltung auch über Einnahmen und Ausgaben derselben gemeinsame Rechnung geführt. [6]) Die Dotation hat im Jahr 1908 ausgesetzt.

Noch: 4. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung im einzelnen 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Ausgaben	Rechnungsergebnisse									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	1000 ℳ									
A. Ordentlicher Etat										
a. Ausgaben										
Noch: Ministerium der Finanzen										
Ruhegehalte, Hinterbliebenenversorgung und Beihilfen	5 631,8	5 913,1	6 026,1	6 544,4	6 599,4	7 193,2	7 733,9	8 433,9	8 919,2	9 423,0
Allgemeiner Fonds der Regierung für im Staatsvoranschlag nicht vorgesehene Bedürfnisse persönlicher und sachlicher Art	60,1	42,9	53,9	63,3	43,0	18,8	10,5	10,9	12,2	27,0
Außerordentliche Belohnungen und Beihilfen	15,3	28,0	18,5	34,7	31,0	35,3	22,2	28,6	25,0	33,0
Verschiedene und zufällige Ausgaben	10,1	10,3	10,7	14,0	12,3	13,1	13,5	14,9	15,6	[1]) 11,2
Summe	24 626,4	25 167,4	26 455,2	27 157,9	27 801,7	27 848,6	31 299,3	32 547,5	33 060,5	33 457,8
Oberrechnungskammer zugleich Summe	113,4	111,5	117,2	121,4	122,1	134,8	131,1	130,3	131,9	133,2
Frühere Ministerien *(Siehe die Vorbemerkung zur Tabelle auf Seite 339)*										
Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten										
Ministerium	135,8	133,9	137,6	141,3	149,1	173,6	182,5	107,6	108,7	
Geheimes Kabinett	45,9	44,0	51,7	90,8	66,6	111,1	48,7	76,4	35,4	
Gesandtschaften in Berlin und (seit 1908) München	49,7	61,4	48,8	50,8	62,0	64,0	76,2	76,2	92,1	
Außerordentliche Belohnungen	42,0	39,3	39,5	86,3	75,1	[2]) 0,1	—	0,1	0,2	
Verschiedene und zufällige Ausgaben	16,1	8,2	16,5	10,7	9,0	16,3	18,3	8,0	11,0	
Summe	289,5	286,8	294,1	379,9	361,8	365,1	325,7	268,3	247,4	
Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts										
Ministerium	205,7	214,4	218,2	225,7	235,2	262,0	262,7	269,6	274,7	
Oberlandesgericht	227,6	241,3	243,1	248,6	247,3	273,7	282,7	270,5	274,1	
Landgerichte	977,8	1 017,4	1 037,6	1 082,9	1 104,7	1 238,0	1 281,5	1 310,2	1 291,2	
Staatsanwaltschaft	306,3	321,2	326,1	344,3	356,5	391,5	374,5	383,4	388,4	
Amtsgerichte	1 696,4	1 734,7	1 744,3	1 838,3	1 923,9	2 197,9	2 232,8	2 361,7	2 436,2	
Notariats- und Grundbuchwesen	2 607,0	2 545,4	2 458,7	2 473,5	2 421,1	2 588,9	2 640,2	2 636,2	2 675,6	
Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege	1 857,0	1 880,3	1 923,3	2 015,8	2 056,4	2 052,0	2 253,2	1 963,4	2 131,2	
Strafanstalten	1 528,4	1 514,5	1 554,1	1 593,1	1 730,8	1 809,0	1 864,8	1 866,2	1 923,4	
Kultus	1 064,5	1 069,4	1 092,8	1 080,4	1 089,3	1 108,8	1 118,3	1 142,0	1 143,6	
Unterrichtswesen	11 013,1	11 321,5	11 632,1	11 903,1	12 393,7	13 563,2	14 032,5	14 771,5	15 628,1	
Wissenschaften und Künste	319,5	315,7	332,1	335,3	334,1	366,4	368,0	371,7	367,7	
Außerordentliche Belohnungen und Beihilfen	26,4	14,0	19,8	24,7	19,4	31,6	21,6	28,7	26,9	
Verschiedene und zufällige Ausgaben	81,9	88,7	82,4	96,0	98,1	101,9	97,5	105,6	115,0	
Summe	21 911,6	22 278,5	22 664,6	23 261,7	24 010,5	25 984,9	26 830,3	27 480,7	28 676,1	
Gesamtsumme der Ausgaben im ordentlichen Etat	**86 490,8**	**79 222,3**	**78 325,2**	**82 085,2**	**84 038,6**	**88 906,8**	**93 209,8**	**99 096,6**	**102 801,8**	**99 908,0**

Siehe die Vorbemerkung zur Tabelle auf Seite 339 und die neuen Ministerien auf derselben Seite

[1]) Vergl. die Anmerkung [5]) auf Seite 339. [2]) Rückgang gegenüber den Vorjahren, weil die außerordentlichen Belohnungen und Beihilfen an Eisenbahnbeamte nicht mehr hier, sondern beim Etat der Eisenbahnverwaltung verrechnet werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Noch: 4. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung im einzelnen 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Einnahmen	Rechnungsergebnisse									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	1000 ℳ									
A. Ordentlicher Etat										
b. Einnahmen										
Staatsministerium										
Aus dem Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer	12 590,4	6 411,8	[1]) —	—	—	—	—	—	—	—
Überweisungen aus d. Reichskasse:										
Aus dem Ertrag der Branntweinsteuer	3 611,6	4 268,7	3 652,5	3 854,5	3 951,8	4 012,8	3 963,5	4 782,9	6 237,8	[2]) —
Aus dem Ertrag der Reichsstempelabgaben	2 284,8	3 149,0	2 867,5	2 624,9	2 804,9	2 418,0	748,9	[3]) —	—	—
Summe	18 486,8	13 829,5	6 520,0	6 479,4	6 756,7	6 430,8	4 712,4	4 782,9	6 237,8	—
Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen										
Justizverwaltung	829,1	898,0	915,8	988,3	927,2	976,6	803,8	[4]) 282,8	338,4	353,4
Strafanstalten	1 044,7	1 033,0	1 037,2	1 070,2	1 162,9	1 176,0	1 220,3	1 246,1	1 299,3	1 379,6
Summe	1 873,8	1 931,0	1 953,0	2 058,5	2 090,1	2 152,6	2 024,1	1 528,9	1 637,7	1 733,0
Ministerium des Kultus und Unterrichts										
Unterrichtswesen	3 373,4	3 400,7	3 436,4	3 457,1	4 177,2	3 935,0	4 059,5	4 293,4	4 492,8	4 781,1
Davon Anteil der Gemeinden am Aufwand für die Bezüge der Volksschullehrer	3 343,6	3 391,7	3 430,7	3 448,7	4 169,3	3 928,2	4 045,2	4 277,2	4 473,7	4 760,7
Summe	3 373,4	3 400,7	3 436,4	3 457,1	4 177,2	3 935,0	4 059,5	4 293,4	4 492,8	4 781,1
Ministerium des Innern										
Bezirksverwaltung und Polizei	1 272,7	1 340,0	1 514,7	1 614,3	1 632,9	1 910,6	2 091,5	2 525,0	2 589,8	2 880,5
Allgemeine Sicherheitspolizei	10,5	10,8	13,7	17,0	18,8	21,1	23,1	21,8	21,6	21,7
Heil- und Pflegeanstalten	1 774,9	1 837,1	1 965,2	2 105,3	2 199,4	2 613,0	2 933,5	3 052,7	3 202,3	3 395,0
Besserungs- und Erziehungsanstalten	116,0	126,1	134,3	131,0	141,0	154,5	158,0	165,4	173,6	83,9
Landesstatistik	0,6	0,5	1,3	0,5	1,1	1,0	1,3	1,1	2,3	1,5
Gewerbe	24,5	22,3	28,2	27,0	35,1	35,0	34,7	37,1	38,0	31,7
Landwirtschaft	11,0	12,7	12,4	14,2	16,5	16,1	17,2	66,0	50,0	61,7
Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues	1 173,9	1 295,1	1 194,5	1 519,4	1 402,9	2 314,1	2 456,6	2 436,8	2 601,1	2 828,4
Wasser- und Straßenbau	954,3	1 069,6	967,8	1 297,9	1 177,7	2 079,7	2 230,7	2 199,8	2 374,3	2 577,1
Katastervermessung	214,8	222,0	221,2	216,5	220,1	229,2	221,2	230,4	217,2	244,7
Topographische Karte	4,8	3,5	5,5	5,0	5,1	5,2	4,7	6,6	9,6	6,6
Geologische Landesanstalt	0,7	1,2	0,8	0,8	0,7	—	—	3,2	—	1,9
Landessolbad Dürrheim						[5]) 18,0	[5]) 31,8	—	—	—
Eichwesen						[6]) 0,3	1,3	0,8	0,2	63,0
Summe	4 384,8	4 645,8	4 865,1	5 429,5	5 448,4	7 083,7	7 749,0	8 309,9	8 678,9	9 369,3
Ministerium der Finanzen										
Forst- u. Domänenverwaltung*)	9 933,4	10 727,7	10 872,3	11 280,0	11 589,7	11 154,6	12 011,7	12 793,8	12 821,0	12 453,7
Salinenverwaltung**)	1 142,1	1 118,7	1 127,0	1 198,9	1 201,7	1 246,7	1 308,8	1 334,2	1 261,9	1 323,6
Steuerverwaltung	44 472,5	48 234,6	50 834,9	53 138,1	54 549,2	55 727,1	58 529,9	[7])65 474,1	71 459,0	73 055,9
Zollverwaltung †)	2 426,3	2 490,4	2 536,3	2 459,0	2 686,5	2 700,0	2 979,8			
Münzverwaltung	75,6	80,4	104,2	140,1	137,6	93,3	70,4	79,7	62,8	111,8
Allgemeine Kassenverwaltung	1 936,3	1 982,2	2 192,1	2 379,1	2 512,1	2 542,7	2 953,0	[8])4 258,2	4 390,1	4 916,5
Summe	59 986,2	64 634,0	67 666,8	70 595,2	72 676,8	73 464,4	77 853,6	83 940,0	89 994,8	91 861,5

*) Nähere Nachweisung siehe Tabelle 10 Seite 353; **) desgl. Tabelle 17 Seite 364; †) desgl. Tabelle 13 Seite 358/59.

[1]) Die Überweisungen aus dem Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer sind seit 1. April 1904 aufgehoben. [2]) Vergl. die Anmerkung [2]) auf Seite 339. [3]) Die Überweisungen aus dem Ertrag der Reichsstempelabgaben sind vom 1. April 1909 an weggefallen. [4]) Rückgang infolge Zuweisung der seither hier verrechneten Untersuchungs- und Straferstehungskosten und Geldstrafen an den Etat der Zoll- und Steuerverwaltung. [5]) Vergl. die Anmerkung [2]) auf Seite 341. [6]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 341. [7]) Vergl. die Anmerkung [5]) auf Seite 342 sowie auch die Anmerkung [4]) hier oben. [8]) Hierunter die „Zinsenablieferung der Amortisationskasse an die allgemeine Staatsverwaltung" im Betrag von 1 Million Mark, welche von 1910 ab in den ordentlichen Etat eingestellt ist, während dieselbe bisher im außerordentlichen Etat vereinnahmt erscheint (siehe Seite 347).

Noch: 4. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung im einzelnen 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungsergebnisse									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	1000 ℳ									
A. Ordentlicher Etat										
b. Einnahmen										
Oberrechnungskammer zugleich Summe . .	4,1	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,3	0,2
Früheres Ministerium *(Siehe die Vorbemerkung zur Tabelle auf Seite 339)*										
Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts										
Justizverwaltung	829,1	898,0	915,8	988,3	927,2	976,6	803,8	[1]) 282,8	338,4	Siehe die neuen Ministerien
Strafanstalten	1044,7	1033,0	1 037,2	1 070,2	1 162,9	1 176,0	1 220,3	1 246,1	1 299,3	
Unterrichtswesen	3373,4	3400,7	3 436,4	3 457,1	4 177,2	3 935,0	4 059,5	4 293,4	4 492,8	
Summe . .	5247,2	5331,7	5 389,4	5 515,6	6 267,3	6 087,6	6 083,6	5 822,3	6 130,5	.
Gesamtsumme der Einnahmen im ordentlichen Etat	**88109,1**	**88441,5**	**84 441,6**	**88 020,0**	**91 149,5**	**93 066,8**	**96 398,8**	**102 855,2**	**111 042,3**	**107 745,1**
B. Außerordentlicher Etat										
a. Ausgaben										
Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen										
Justizverwaltung	683,2	532,8	268,2	156,1	182,8	379,3	319,8	402,3	195,8	200,5
Strafanstalten	35,0	18,3	223,0	604,9	697,9	713,6	753,5	276,2	44,8	29,6
Summe . .	718,2	551,1	491,2	761,0	880,7	1 092,9	1 073,3	678,5	240,6	230,1
Ministerium des Kultus und Unterrichts										
Kultus	—	20,0	—	125,0	—	100,0	—	—	—	—
Unterrichtswesen	1734,2	2337,7	1 636,1	1 654,3	1 512,4	2 316,5	1 822,9	1 673,1	1 308,9	1 617,5
Hochschulen	1037,1	1303,2	985,3	994,8	518,7	1 146,8	1 043,3	777,6	681,8	654,7
Höhere Schulen und Volksschulen	612,9	982,9	635,9	659,5	993,7	1 169,7	779,6	895,5	627,1	962,8
Wissenschaften und Künste .	55,1	60,7	50,9	64,2	69,8	84,4	27,6	76,4	55,3	67,7
Summe . .	1789,3	2398,4	1 687,0	1 718,5	1 582,2	2 400,9	1 850,5	1 749,5	1 364,2	1 685,2
Ministerium des Innern										
Ministerium	—	—	—	39,4	4,3	13,8	—	—	—	—
Generallandesarchiv	5,7	8,8	8,8	—	—	—	—	—	—	—
Eichwesen										13,6
Für Gewerbeaufsicht und Durchführung der sozialen Gesetze										1,3
Bezirksverwaltung und Polizei.	1417,6	891,7	354,1	666,1	516,9	592,0	450,6	320,4	266,5	419,0
Allgemeine Sicherheitspolizei .										2,5
Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten	240,1	151,5	139,1	206,7	[2]) 257,5	[2]) 240,0	119,2	49,2	176,2	216,6
Heil- und Pflegeanstalten . .	496,8	831,3	1 319,7	895,3	852,8	1 302,1	926,9	550,1	1 081,6	1 013,7
Besserungs- und Erziehungsanstalten	90,8	69,5	39,6	16,3	9,0	15,1	17,3	—	—	—
Für Bearbeitung d. Landesstatistik	30,8	1,6	16,2	29,8	54,9	95,0	59,7	19,6	19,3	15,5
Für Förderung der Gewerbe und (seit 1906 auch) für das gewerbliche und kaufmännische Unterrichtswesen	3,4	46,2	5,1	32,6	30,6	23,2	154,6	306,3	329,6	112,3
Für Förderung der Gewerbe . .	3,4	46,2	5,1	17,3	11,5	10,0	13,7	24,8	9,7	2,6
" " des gewerblichen und kaufmännischen Unterrichtswesens	Bis 1906 beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts			15,3	19,1	13,2	140,9	281,5	319,9	109,7

[1]) Rückgang infolge Zuweisung der seither hier verrechneten Untersuchungs- und Straferstehungskosten und Geldstrafen an den Etat der Zoll- und Steuerverwaltung. [2]) Vergl. die Anmerkung [2]) auf Seite 341.

Noch: 4. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung im einzelnen 1903—1912.

Art der Ausgaben und Einnahmen	Rechnungsergebnisse									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	1000 ℳ									
B. Außerordentlicher Etat										
a. Ausgaben										
Noch: Ministerium des Innern										
Für Förderung der Landwirtschaft	362,4	269,7	391,1	386,5	229,2	439,6	208,3	258,2	129,2	145,6
Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues	413,4	335,5	791,4	561,2	1 231,2	128,2	1 991,4	1 072,2	968,3	959,7
Verwaltung des Bergwesens	1,0	0,9	2,4	1,5	0,2	0,001	—	—	—	—
Summe	3062,0	2606,7	3 067,5	2 835,4	3 186,6	2 849,0	3 928,0	2 576,0	2 970,7	2 899,8
Ministerium der Finanzen										
Hochbauwesen	388,1	640,3	726,3	438,4	131,1	426,1	25,2	—	—	14,2
Forst- und Domänenverwaltung	1701,9	1487,6	1 228,7	634,8	671,2	283,4	315,6	112,7	176,9	31,1
Salinenverwaltung	130,7	175,2	254,8	42,3	97,0	15,6	54,2	20,9	9,5	7,5
Steuerverwaltung	394,3	325,0	143,9	78,0	177,8	85,6	23,3	[1]) 121,4	30,8	—
Zollverwaltung	371,2	62,8	60,1	89,5	152,6	74,2	120,4			
Summe	2986,2	2690,9	2 413,8	1 283,0	1 229,7	884,9	538,7	255,0	217,2	52,8
Oberrechnungskammer zugleich Summe	—	0,3	3,2	—	—	—	—	—	—	—
Frühere Ministerien *(Siehe die Vorbemerkung zu der Tabelle auf Seite 339)*										
Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten										
Ablösung des Kondominats Kürnbach	—	—	175,0	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—	—	175,0	—	—	—	—	—	—	—
Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts										
Justizverwaltung	683,2	532,8	268,2	156,1	182,8	379,3	319,8	402,3	195,8	Siehe die neuen Ministerien
Strafanstalten	35,0	18,3	223,0	604,9	697,9	713,6	753,5	276,2	44,8	
Kultus	—	20,0	—	125,0	—	100,0	—	—	—	
Unterrichtswesen	1734,2	2337,7	1 636,1	1 654,3	1 512,4	2 316,5	1 822,9	1 673,1	1 308,9	
Wissenschaften und Künste	55,1	60,7	50,9	64,2	69,8	84,4	27,6	76,4	55,3	
Summe	2507,5	2969,5	2 178,2	2 604,5	2 462,9	3 593,8	2 923,8	2 428,0	1 604,8	
Gesamtsumme der Ausgaben im außerordentlichen Etat	**8555,7**	**8267,4**	**7 837,7**	**6 722,9**	**6 879,2**	**7 327,7**	**7 390,5**	**5 259,0**	**4 792,7**	**4 867,9**
b. Einnahmen										
Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen										
Justizverwaltung	0,04	0,2	240,0	0,1	0,9	—	3,0	0,3	1,0	41,0
Strafanstalten	—	—	—	—	0,07	—	0,06	13,5	10,3	—
Summe	0,04	0,2	240,0	0,1	1,0	—	3,0	13,8	11,3	41,0
Ministerium des Kultus und Unterrichts										
Unterrichtswesen	55,2	40,0	0,1	—	—	—	—	—	—	—
Summe	55,2	40,0	0,1	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Vergl. die Anmerkung [5]) auf Seite 342.

Noch: 4. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung im einzelnen 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Einnahmen	Rechnungsergebnisse									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	1000 ℳ									
B. Außerordentlicher Etat										
b. Einnahmen										
Ministerium des Innern										
Bezirksverwaltung und Polizei	700,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heil- und Pflegeanstalten	0,05	8,2	5,9	—	—	—	—	—	—	1,5
Landesstatistik	—	—	—	—	41,6	83,1	60,5	—	—	—
Gewerbe	—	—	—	—	—	—	50,0	160,0	40,0	—
Landwirtschaft	15,0	37,7	18,9	18,1	46,2	45,2	32,9	—	—	—
Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues	144,5	67,8	147,5	181,0	273,7	187,4	242,5	158,2	210,9	156,6
Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	—
Summe	859,6	113,7	172,3	199,1	361,5	315,7	385,9	318,2	251,2	158,1
Ministerium der Finanzen										
Forst- und Domänenverwaltung	1701,9	1512,4	1 233,3	634,8	655,5	297,6	338,1	112,7	176,9	31,0
Steuerverwaltung	—	25,0	—	—	—	—	1,1	[1]) —	37,5	—
Zollverwaltung	6,1	135,9	7,5	7,5	56,9	182,4	2,4			
Allgemeine Kassenverwaltung	1324,8	849,8	849,8	849,8	849,8	750,0	750,0	—	—	—
Davon Zinsenablieferung der Amortisationskasse an die allgemeine Staatsverwaltung	1225,0	750,0	750,0	750,0	750,0	750,0	750,0	[2]) —	—	—
Summe	3032,8	2523,1	2 090,6	1 492,1	1 562,2	1 230,0	1 091,6	112,7	214,4	31,0
Oberrechnungskammer zugleich Summe	—	—	1,3	—	—	—	—	—	—	—
Früheres Ministerium *(Siehe die Vorbemerkung zu der Tabelle auf Seite 339)*										
Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts										
Justizverwaltung	0,04	0,2	240,0	0,1	0,9	—	3,0	0,3	1,0	Siehe die neuen Ministerien
Strafanstalten	—	—	—	—	0,07	—	0,06	13,5	10,3	
Unterrichtswesen	55,2	40,0	0,1	—	—	—	—	—	—	
Summe	55,2	40,2	240,1	0,1	1,0	—	3,0	13,8	11,3	
Gesamtsumme der Einnahmen im außerordentlichen Etat	**3947,6**	**2677,0**	**2 504,3**	**1 691,3**	**1 924,7**	**1 545,7**	**1 480,5**	**444,7**	**476,9**	**230,1**
C. Abschluß										
Ausgaben im ordentlichen Etat	86490,8	79222,3	78 325,2	82 085,2	84 038,6	88 906,8	93 209,8	99 096,6	102 801,8	99,908,0
Einnahmen im ordentlichen Etat	88109,1	88441,5	84 441,6	88 020,0	91 149,5	93 066,8	96 398,8	102 855,2	111 042,3	107 745,1
Mehr-Einnahme	1618,3	9219,2	6 116,4	5 934,8	7 110,9	4 160,0	3 189,0	3 758,6	8 240,5	7 837,1
Ausgaben im außerordentlichen Etat	8555,7	8267,4	7 837,7	6 722,9	6 879,2	7 327,7	7 390,5	5 259,0	4 792,7	4 867,9
Einnahmen im außerordentlichen Etat	3947,6	2677,0	2 504,3	1 691,3	1 924,7	1 545,7	1 480,5	444,7	476,9	230,1
Mehr-Ausgabe	4608,1	5590,4	5 333,4	5 031,6	4 954,5	5 782,0	5 910,0	4 814,3	4 315,8	4 637,8
Gesamtausgabe im ordentlichen und außerordentlichen Etat	**95046,5**	**87489,7**	**86 162,9**	**88 808,1**	**90 917,8**	**96 234,5**	**100 600,3**	**104 355,6**	**107,594,5**	**104 775,9**
Gesamteinnahme im ordentlichen und außerordentlichen Etat	**92056,7**	**91118,5**	**86 945,9**	**89 711,3**	**93 074,2**	**94 612,5**	**97 879,3**	**103 299,9**	**111 519,2**	**107 975,2**
Mehr-Ausgabe	**2989,8**	—	—	—	—	**1 622,0**	**2 721,0**	**1 055,7**	—	—
Mehr-Einnahme	—	**3628,8**	**783,0**	**903,2**	**2 156,4**	—	—	—	**3 924,7**	**3 199,3**

[1]) Vergl. die Anmerkung [5]) auf Seite 342. [2]) Die Zinsenablieferung der Amortisationskasse an die allgemeine Staatsverwaltung ist von 1910 ab in den ordentlichen Etat eingestellt worden (vergl. die Anmerkung [8]) auf Seite 344.

5. Die aus dem allgemeinen Staatshaushaltsetat ausgeschiedenen Verwaltungszweige 1903—1912.

Nach den Rechnungsnachweisungen des Ministeriums der Finanzen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Jahre	Verkehrsanstalten									Eisenbahnbau						
	Eisenbahnbetriebsverwaltung			Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung			Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn			Ausgabe					Einnahme	Restlicher Bauaufwand
										Im ganzen	Davon					
	Laufende Einnahme	Laufende Ausgabe	Überschuß	Laufende Einnahme	Laufende Ausgabe	Überschuß (+) bezw. Mehrausgabe (−)	Laufende Einnahme	Laufende Ausgabe	Überschuß		badisches Staatsbahnnetz (einschl. Bodenseedampfschiffahrt)		Main-Neckar-Eisenbahn	Staatsbeiträge zu Nebenbahnen		
											überhaupt	Davon für neue Bahnen				
	1000 ℳ															
1903	79 395,2	57 126,8	22 268,4	392,4	424,8	— 32,4	1127,4	95,6	1031,8	24 179,9	23 975,3	558,9	4,6	200,0	1371,3	22808,6
1904	83 889,8	57 434,5	26 455,3	405,7	445,4	— 39,7	1059,8	66,8	993,0	23 362,7	21 242,7	399,3	57,5	2 062,5	521,6	22841,1
1905	87 415,5	62 126,3	25 289,2	432,6	427,3	+ 5,3	1115,7	69,8	1045,9	23 584,3	23 043,4	1 299,9	138,6	402,3	184,7	23399,6
1906	95 489,2	66 985,0	28 504,2	432,6	448,3	— 15,7	1165,5	73,7	1091,8	23 941,3	23 816,7	2 029,1	119,6	5,0	2686,0	21255,3
1907	101 203,2	73 626,2	27 577,0	468,1	477,9	— 9,8	850,0	69,4	780,6	33 789,6	33 596,6	1 814,6	189,0	4,0	812,7	32976,9
1908	98 383,0	84 616,5	13 766,5	464,7	517,7	— 53,0	417,2	70,8	346,4	33 325,5	32 712,5	2 341,0	322,7	290,1	686,9	32638,6
1909	101 153,3	77 600,5	23 552,8	488,5	494,1	— 5,6	426,1	66,0	360,1	37 695,2	37 255,9	1 799,5	11,8	411,9	1045,3	36649,9
1910	105 510,1	75 627,7	29 882,4	470,0	474,0	— 4,0	736,8	66,1	670,7	26 346,4	26 316,2	1 506,9	18,2	—	496,7	25849,7
1911	112 730,1	77 748,6	34 981,5	490,3	469,2	+ 21,1	894,5	71,3	823,2	28 269,2	27 962,2	1 271,3	302,0	—	846,3	27422,9
1912	118 147,5	82 662,1	35 485,4	477,0	464,9	+ 12,1	876,3	67,8	808,5	32 592,6	31 709,1	1 446,1	883,5	—	2563,8	30028,8

6. Betriebsfonds der allgemeinen Staatsverwaltung und der ausgeschiedenen Verwaltungszweige auf Ende 1903—1912.

Nach den Rechnungsnachweisungen des Ministeriums der Finanzen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahre	Allgemeine Staatsverwaltung					Ausgeschiedene Verwaltungszweige								
	Umlaufender Betriebsfonds	Stehender Betriebsfonds der Staatsgewerbe				Umlaufender Betriebsfonds				Stehender Betriebsfonds				
		Im ganzen	Davon			Eisenbahnbetrieb	Bodenseedampfschiffahrt	Eisenbahnbau	Im ganzen	Eisenbahnbetrieb	Bodenseedampfschiffahrt	Im ganzen	Davon	
			Liegenschaften, Gebäude und Gewerbseinrichtungen	Lebendes Inventar	Werkzeuge und Gerätschaften								Liegenschaften, Gebäude und Gewerbseinrichtungen	Werkzeuge und Gerätschaften
	1000 ℳ													
1903	11 007,3	1 589,3	1 163,9	45,8	379,6	4 782,9	2,3	2,4	4 787,6	178 816,6	179,2	178 995,8	66 132,5	112 863,3
1904	14 640,7	1 775,6	1 339,9	48,1	387,6	4 857,0	6,8	2,4	4 866,2	184 868,8	181,0	185 049,8	70 751,7	114 298,1
1905	15 475,0	1 989,1	1 449,5	60,0	479,6	5 029,6	—	2,3	5 031,9	191 304,8	177,3	191 482,1	76 034,0	115 448,1
1906	16 455,0	2 261,5	1 580,4	51,6	629,5	5 254,8	—	2,4	5 257,2	195 807,6	179,5	195 987,1	78 943,2	117 043,9
1907	18 759,6	2 332,3	1 642,7	55,3	634,3	5 515,4	10,5	3,7	5 529,6	206 629,6	181,5	206 811,1	82 815,4	123 995,7
1908	17 299,1	2 692,6	2 080,4	46,7	565,5	5 937,0	—	—	5 937,0	223 066,9	184,7	223 251,6	88 034,2	135 217,4
1909	14 603,1	3 048,7	2 355,3	46,6	646,8	6 266,2	—	—	6 266,2	236 777,6	187,7	236 965,3	92 946,1	144 019,2
1910	13 576,1	3 024,6	2 336,8	48,0	639,8	6 083,6	—	—	6 083,6	248 120,7	189,3	248 310,0	98 237,0	150 073,0
1911	17 572,6	3 009,4	2 359,6	14,3	635,5	5 951,3	—	—	5 951,3	257 342,4	189,9	257 532,3	101 735,4	155 796,9
1912	20 849,0	2 381,1	1 679,3	13,5	688,3	5 704,3	—	—	5 704,3	267 938,9	189,0	268 127,9	105 466,9	162 661,0

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Das staatliche Grundstocksvermögen am 1. Januar 1912.

Nach den Angaben des Ministeriums der Finanzen.

Verwaltungszweige	Gebäude: Zahl	Gebäude: Baustellen ha	Gebäude: Hausgärten ha	Gebäude: Brandversicherungsanschlag 1000 ℳ	Grundstücke: Im ganzen ha	Grundstücke: Davon Wald ha	Grundstücke: Davon Bahnkörper usw. ha	Geschlossene Güter: Gebäude Zahl	Geschlossene Güter: Gebäude Brandversicherungsanschlag 1000 ℳ	Geschlossene Güter: Baustellen und Hofraite ha	Geschlossene Güter: Grundstücke Im ganzen ha	Geschlossene Güter: Grundstücke Davon forstwirtschaftliche ha	Gefälle und Rechte: Jahresertrag einschl. Jagd ℳ	Gefälle und Rechte: Kapitalanschlag (18fach) ℳ
Allgemeine Staatsverwaltung	836	83,8	51,3	56 399,6	142,1	16,1	—	501	23 728,9	72,7	268,2	4,0	—	—
Domanialverwaltung	672	41,2	29,4	13 417,9	110 879,9	95 771,8	—	184	4 681,1	44,6	2 524,6	—	438 838	7 899 084
Zivilliste-Verwaltung	324	29,1	5,4	7 113,9	5 551,7	5 089,9	—	19	137,5	2,7	85,6	9,4	—	—
Ausgeschiedene Verwaltungszweige	8 284	124,7	11,9	86 673,9	6 580,5	61,9	4 830,1	—	—	—	—	—	—	—

8. Amortisationskasse.

Nach den Angaben des Ministeriums der Finanzen.

a. Einnahmen und Ausgaben sowie Vermögensbewegung 1903—1912.

Jahre	Einnahmen: Im ganzen	Einnahmen: Davon Aktivzinsen und sonstige Einnahmen	Einnahmen: Davon Zuwachs an reinen Aktiven	Ausgaben: Im ganzen	Ausgaben: Davon Verwaltungskosten	Ausgaben: Davon Passivzinsen und Renten	Ausgaben: Davon sonstige Ausgaben (Verlust)	Ausgaben: Davon Zuwachs an neuen Schulden	Mehr-Einnahme	Ablieferung an die allgemeine Staatsverwaltung	Restliche Mehr-Einnahme (+) bezw. Mehr-Ausgabe (—)	Aktiva	Passiva	Reines Aktivvermögen: Am Jahresschluß	Reines Aktivvermögen: Vermehrung (+) bezw. Verminderung (—)
	1000 ℳ														
1903	1 443,0	1 396,5	46,5	274,4	25,4	240,2	8,8	—	1 168,6	1 225,0	— 56,4	37 934,3	27 119,5	10 814,8	— 56,4
1904	1 231,8	1 227,0	4,8	200,6	25,1	167,6	7,9	—	1 031,2	750,0	+ 281,2	35 512,2	24 416,2	11 096,0	+ 281,2
1905	1 830,2	1 252,8	577,4	163,9	25,2	129,7	8,9	0,1	1 666,3	750,0	+ 916,3	36 892,3	24 880,0	12 012,3	+ 916,3
1906	1 303,8	1 301,4	2,4	161,4	25,1	126,0	10,3	—	1 142,4	750,0	+ 392,4	37 943,7	25 539,0	12 404,7	+ 392,4
1907	1 381,8	1 375,2	6,6	169,5	25,7	133,7	10,1	—	1 212,3	750,0	+ 462,3	39 608,1	26 741,1	12 867,0	+ 462,3
1908	1 429,6	1 410,8	18,8	144,0	27,8	106,9	9,3	—	1 285,6	750,0	+ 535,6	39 223,1	25 820,5	13 402,6	+ 535,6
1909	1 444,3	1 424,2	20,1	153,4	28,0	113,8	10,6	0,1	1 290,9	750,0	+ 540,9	38 882,8	24 939,3	13 943,5	+ 540,9
1910	1 497,5	1 404,8	92,7	167,2	29,3	126,4	11,5	—	1 330,3	1 000,0	+ 330,3	39 177,6	24 903,8	14 273,8	+ 330,3
1911	1 461,7	1 421,6	40,1	187,7	29,3	146,9	11,5	—	1 274,0	1 000,0	+ 274,0	40 387,3	25 839,5	14 547,8	+ 274,0
1912	1 740,2	1 577,3	162,9	376,5	29,7	117,9	12,9	216,0	1 363,7	1 000,0	+ 363,7	43 929,3	29 017,8	14 911,5	+ 363,7

b. Bilanz auf 31. Dezember 1912.

Aktiva	Betrag ℳ	Passiva	Betrag ℳ
Kassenvorrat	5 127	Kautionskapitalien zu 4 und 3½ %	154 713
Verzinsliche Wertpapiere	4 757 116	Gesetzlich hinterlegte Gelder zu 2 und 2⅖ %	1 200 655
Pfanddarlehen	8 135 000	Passivkapitalien für verschiedene Schuldtitel zu 3½ und 3 %	46 286
Davon zu 3 %	3 700 000	Auf Kontokorrent	7 044 676
„ 3½ %	500 000	Davon Großh. Badanstaltenkasse Baden zu 3½ %	506 428
„ 4¼ „	100 000	Domänengrundstock zu 4 %	450 856
„ 5½ „	500 000	Grundstocksvermögen der Großh. Zivilliste zu 3½ %	120 528
„ 5¾ „	2 335 000	Landeshauptkasse unverzinslich	5 495 124
„ 8 „	1 000 000	Beamtenwitwenkasse zu 3 %	106 525
Sonstige Darlehen	13 358 234	Militärwitwenkasse zu 3 %	157 621
Davon zu 2 %	26 240	Fürsorgekasse für Gemeindebeamte zu 3 %	41 253
„ 2½ %	1 308 425	Jubiläumsspende der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim zu 3 %	25 745
„ 3 „	1 116 186	Landesfeuerwehrunterstützungskasse zu 2¾ %	122 469
„ 3½ „	2 773 973	Amtskasse Karlsruhe-Stadt zu 2 %	18 127
„ 3¾ „	260 634	Unverzinsliche Schuld an den Domanialgrundstock	20 571 428
„ 4 „	6 028 526		
„ 4¼ „	1 844 250	**Summe aller Passiven**	**29 017 758**
Kontokorrentforderungen	17 673 749	**„ „ Aktiven**	**43 929 276**
Davon Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 4 %	14 059 626		
Kasse der Gebäudeversicherungsanstalt zu 4 %	851 255	**Reiner Aktivbestand**	**14 911 518**
Rheinische Hypothekenbank in Mannheim als Geldkreditstelle der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften zu 3½ %	1 526 148		
Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft zu 3 %	74 831		
Stadtgemeinde Mannheim zu 3½ %	900 000		
Hagelversicherungsfonds zu 3½ %	261 889		
Sonstige Einnahmen	50		
Summe aller Aktiven	**43 929 276**		

9. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Nach den Rechnungsnachweisungen des Ministeriums der Finanzen.

a. Einnahmen und Ausgaben sowie Bewegung der Schulden 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahre	Einnahmen				Ausgaben					Mehrausgabe	Schulden- und Vermögensstand			
	Im ganzen	Davon			Im ganzen	Davon					Gesamtschuldenstand	Gesamtvermögen	Reiner Schuldenstand	Vermehrung (+) bezw. Verminderung (−)
		Dotation	Aktivzinsen	Gewinn		Verwaltungskosten	Passivzinsen	Bauaufwand	Verlust					
	1000 ℳ													
1903	26 569,1	25 767,9	801,2	—	39 843,2	80,2	16 436,4	22 808,6	518,0	13 274,1	439 953,8	29 669,3	410 284,5	+ 13 274,1
1904	30 721,1	29 908,6	812,5	—	39 401,4	80,6	16 282,9	22 841,1	196,8	8 680,3	459 231,1	40 266,3	418 964,8	+ 8 680,3
1905	29 613,4	28 840,3	773,0	—	40 552,2	74,9	17 029,5	23 399,6	48,2	10 938,8	464 534,7	34 631,1	429 903,6	+ 10 938,8
1906	32 897,7	32 084,3	813,4	—	38 308,1	87,6	16 826,7	21 255,3	138,5	5 410,4	464 355,0	29 041,0	435 314,0	+ 5 410,4
1907	31 743,4	30 851,6	891,7	—	51 688,1	104,0	17 376,7	32 976,9	1 230,5	19 944,7	486 114,2	30 855,5	455 258,7	+ 19 944,7
1908	15 606,7	14 559,9	1 046,6	—	51 898,7	93,1	18 326,3	32 638,6	840,7	36 292,0	524 428,4	32 877,7	491 550,7	+ 36 292,0
1909	28 550,1	26 407,3	1 561,8	581,0	57 037,8	106,4	20 281,0	36 649,9	0,5	28 487,7	574 449,0	54 410,6	520 038,4	+ 28 487,7
1910	33 878,9	33 049,1	829,8	—	47 418,4	100,6	21 467,7	25 849,7	0,4	13 539,5	575 496,2	41 918,3	533 577,9	+ 13 539,5
1911	39 773,9	38 325,8	1 259,1	189,0	49 060,5	109,6	21 447,5	27 422,8	80,6	9 286,6	583 755,1	40 890,6	542 864,5	+ 9 286,6
1912	39 172,6	37 806,0	1 341,3	25,3	52 404,2	108,4	22 065,1	30 028,9	201,8	13 231,6	600 430,9	44 334,8	556 096,1	+ 13 231,6

b. Der Eisenbahnschuldentilgungskasse seit deren Errichtung bis Ende 1912 zugeflossene Erträge der Eisenbahn- und Postverwaltung und sonstige Staatszuschüsse, sowie die daraus bezahlten Verwaltungskosten und Passivzinsen (abzüglich der Aktivzinsen).

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jahre	Zugeflossene Erträge				Ausgaben für Verwaltungskosten und Zinse			Überschüsse der Erträge der Eisenbahn (Spalte 2) über die Ausgaben für Verwaltungskosten und Zinse (Spalte 8) d. h. Reste für Schuldentilgung und Eisenbahnbauten
	Eisenbahngefälle	Postgefälle	Sonstiger Staatszuschuß	Im ganzen	Verwaltungskosten	Passivzinse (abzüglich der Aktivzinsen)	Im ganzen	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1841—1890 *)	385 235 595	24 693 242	22 732 226	432 661 063	1 899 797	335 549 399	337 449 196	47 786 399
	[1])383 638 097			[1])431 063 565				[1]) 46 188 901
1891	13 557 884	500 000	2 750 000	16 807 884	59 925	13 611 202	13 671 127	— 113 243
1892	14 419 803	500 000	3 750 000	18 669 803	58 689	13 686 174	13 744 863	674 940
1893	18 609 806	500 000	3 750 000	22 859 806	61 667	13 597 857	13 659 524	4 950 282
1894	18 098 506	500 000	2 750 000	21 348 506	62 135	13 371 301	13 433 436	4 665 070
1895	20 278 814	500 000	2 750 000	23 528 814	64 813	13 913 276	13 978 089	6 300 725
1896	21 958 649	500 000	2 000 000	24 458 649	65 269	13 525 117	13 590 386	8 368 263
1897	24 033 440	500 000	2 000 000	26 533 440	183 751	13 687 926	13 871 677	10 161 763
1898	23 519 412	500 000	2 000 000	26 019 412	62 618	12 164 329	12 226 947	11 292 465
1899	24 969 125	500 000	2 000 000	27 469 125	65 670	12 215 298	12 280 968	12 688 157
1900	18 074 318	500 000	2 000 000	20 574 318	72 438	12 404 529	12 476 967	5 597 351
1901	14 652 783	500 000	2 000 000	17 152 783	69 704	12 962 774	13 032 478	1 620 305
1902	14 554 448	500 000	2 000 000	17 054 448	88 103	14 707 610	14 795 713	— 241 265
1903	23 267 896	500 000	2 000 000	25 767 896	80 197	15 635 115	15 715 312	7 552 584
1904	27 408 570	500 000	2 000 000	29 908 570	80 603	15 470 324	15 550 927	11 857 643
1905	26 340 296	500 000	2 000 000	28 840 296	74 882	16 256 431	16 331 313	10 008 983
1906	29 584 305	500 000	2 000 000	32 084 305	87 587	16 013 341	16 100 928	13 483 377
1907	28 351 629	500 000	2 000 000	30 851 629	104 027	16 484 867	16 588 894	11 762 735
1908	14 059 885	500 000	—	14 559 885	93 147	17 279 440	17 372 587	— 3 312 702
1909	23 907 292	500 000	2 000 000	26 407 292	106 448	18 719 238	18 825 686	5 081 606
1910	30 549 081	500 000	2 000 000	33 049 081	100 587	20 637 851	20 738 438	9 810 643
1911	35 825 809	500 000	2 000 000	38 325 809	109 574	20 188 372	20 297 946	15 527 863
1912	36 305 981	500 000	1 000 000	37 805 981	108 440	20 721 916	20 830 356	15 475 625
Summe	**887 563 327**	**35 693 242**	**69 482 226**	**992 738 795**	**3 760 071**	**672 803 687**	**676 563 758**	**210 999 569**
	[1])885 965 829			[1])991 141 297				[1]) 209 402 071

*) Angaben für die einzelnen Jahre siehe im Jahrbuch 1910 und 1911 auf Seite 358/59.

[1]) Zweite Zahlenreihe nach Abzug der im Jahr 1868 an die Landeshauptkasse bezahlten Ersatzbeträge von 1 597 498 ℳ.

9. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

c. Die Eisenbahnanlehen und deren gesetzliche Tilgung bis 31. Dezember 1912, zugleich Bilanz der Eisenbahnschuldentilgungskasse auf 31. Dezember 1912.

1 Art der Anlehen	2 Ursprünglicher Betrag ℳ	3 Gekündigter Betrag ℳ	4 Getilgter Betrag ℳ	5 Anlehensrest ℳ	6 Zins- und Prämien-Rückstände ℳ
3½ % Anlehen von 1842	22 264 022	22 264 022	22 264 022	—	—
3½ „ „ „ 1845	24 000 000	24 000 000	24 000 000	—	—
5 „ „ „ 1848, planmäßig konvertiert	4 527 429	127 715 4 399 714	127 715 4 399 714	—	—
5 „ „ „ 1849, planmäßig konvertiert	2 613 943	65 486 2 548 457	65 486 2 548 457	—	—
4½ „ „ „ 1854/56, planmäßig konvertiert	24 000 000	958 971 23 041 029	958 971 23 041 029	—	—
3½ „ „ „ 1854 bei Kanton Basel-Stadt	1 714 286	1 714 286	1 714 286	—	—
3½ „ „ „ 1859/61	30 857 280	24 469 136	24 444 621	6 412 659	5 244
3½ „ „ „ 1862/64	52 182 767	41 367 283	41 287 226	10 895 541	11 247
5 „ „ „ 1866, konvertiert	1 619 432	1 619 432	1 619 432	—	—
4½ „ „ „ 1866, planmäßig konvertiert	29 999 700	2 219 400 27 780 300	2 219 400 27 780 300	—	—
4 „ Prämienanlehen von 1867	36 000 000	28 710 000	28 615 200	7 384 800	22 488
4½ „ Anlehen von 1868 b. d. Stadt Mannheim, konvertiert	5 485 742	5 485 742	5 485 742	—	—
5 „ „ „ 1870/71, konvertiert	36 000 200	36 000 200	36 000 200	—	—
4½ „ „ „ 1874 beim Reichsinvalidenfonds, planmäßig konvertiert	8 000 000	300 000 7 700 000	300 000 7 700 000	—	—
3½ „ „ „ 1875	30 000 000	16 060 000	16 052 600	13 947 400	8 650
4½ „ „ „ 1876 bei der Stadt Karlsruhe, planmäßig konvertiert	12 000 000	66 000 11 934 000	66 000 11 934 000	—	—
3½ „ „ „ 1878	30 000 000	13 732 000	13 684 600	16 315 400	13 660
3½ „ „ „ 1879	60 000 000	26 020 000	25 942 800	34 057 200	23 673
3½ „ „ „ 1880	87 500 000	33 999 000	33 903 600	53 596 400	14 420
3½ „ „ „ 1886: Anlehensbetrag 50 400 000 ℳ, Endgültig begeben	11 739 000	1 820 000	1 812 500	9 926 500	1 245
3½ „ „ „ 1892 beim Reichsinvalidenfonds	2 000 000	2 000 000	2 000 000	—	—
3½ „ „ „ 1892/94	56 000 000	7 770 000	7 739 300	48 260 700	41 461
3 „ „ „ 1896: Anlehensbetrag 27 000 000 ℳ, Endgültig begeben	12 510 000	513 000	504 500	12 005 500	1 674
3½ „ „ „ 1900	28 000 000	1 106 000	1 099 200	26 900 800	28 098
4 „ „ „ 1901	56 000 000	1 148 000	1 139 700	54 860 300	12 316
3½ „ „ „ 1902	42 000 000	672 000	671 700	41 328 300	13 358
3½ „ „ „ 1904	54 000 000	—	—	54 000 000	12 420
3½ „ „ „ 1907: Anlehensbetrag 72 000 000 ℳ, Begeben	31 000 000	—	—	31 000 000	9 725
4 „ „ „ 1908/09	105 000 000	—	—	105 000 000	11 164
Unverzinsliche Schatzanweisungen von 1908	10 000 000	10 000 000	10 000 000	—	—
„ „ 1910	15 000 000	15 000 000	15 000 000	—	—
4 % Anlehen von 1911/12	60 000 000	—	—	60 000 000	7 612
Summe	982 013 801	396 611 173	396 122 301	585 891 500	238 455
Ab: der konvertierte Betrag	120 508 874	120 508 874	120 508 874	—	—
Rest	861 504 927	276 102 299	275 613 427	585 891 500	238 455
Hierzu Vorschuß an Reichskassenscheinen	4 577 449	4 577 449	4 577 449	—	—
Planmäßige Schuldentilgung	866 082 376	280 679 748	280 190 876	585 891 500	238 455
Hierzu Bankostenvorschüsse an Württemberg und Hessen	2 373 526	2 373 526	2 373 526	—	—
Hierzu Bankostenvorschüsse an Hessen	4 285 714	4 285 714	4 285 714	—	—
Zusammen	872 741 616	287 338 988	286 850 116	585 891 500	238 455
Dem Anlehensrest sind zuzuschlagen: 1. Zins- und Prämienrückstände				238 455	
2. Kontokorrentschulden an die Amortisationskasse				14 059 626	
2. Kontokorrentschulden an die Arbeiterpensionskasse				225 505	
3. Die Ersatzrückstände der Abzüge für fehlende Zinsscheine zu eingelösten Schuldverschreibungen				14 394	
4. Die Rückersatz-Restbeträge für fehlende Zinsscheine zu den in 3½ % umgewandelten Schuldverschreibungen				1 420	
5. Die sonstigen Ausgaben				3	
Summe der Passiven				**600 430 903**	
Summe der Aktiven				**44 334 817**	
Reiner Schuldenstand				**556 096 086**	

9. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

d. Planmäßige Schuldentilgung der Eisenbahnanlehen für 1912 und 1913.

1 Anlehen	2 Planmäßige Staatsschuldentilgung (nach dem Voranschlag) Für 1912 ℳ	3 Für 1913 ℳ	1 Anlehen	2 Planmäßige Staatsschuldentilgung (nach dem Voranschlag) Für 1912 ℳ	3 Für 1913 ℳ
Anlehen zu 3½ % von 1859/61 .	1 135 548	1 179 434	Anlehen zu 3½ % von 1892/94 .	903 000	931 000
„ „ 3½ „ „ 1862/64 .	1 919 324	1 996 467	„ „ 3 „ „ 1896 . .	180 000	180 000
Prämienanlehen zu 4 % von 1867	1 440 000	1 260 000	„ „ 3½ „ „ 1900 . .	175 000	182 000
Anlehen zu 3½ % von 1875 . .	808 000	836 000	„ „ 4 „ „ 1901 . .	399 000	413 000
„ „ 3½ „ „ 1878 . .	720 000	744 000	„ „ 3½ „ „ 1902 . .	336 000	336 000
„ „ 3½ „ „ 1879 . .	1 380 000	1 432 000	„ „ 3½ „ „ 1904 . .	—	414 000
„ „ 3½ „ „ 1880 . .	1 855 000	1 939 000			
„ „ 3½ „ „ 1886 . .	140 000	147 000	Im ganzen	11 390 872	11 989 901

e. Laufende Einnahmen und deren Verwendung von Errichtung der Kasse bis Jahresschluß 1912, sowie das Eisenbahnbaukonto auf Jahresschluß 1912.

1 Laufende Einnahmen und deren Verwendung von Errichtung der Eisenbahnschuldentilgungskasse an bis Jahresschluß 1912	2 Einnahmen bezw. Ausgaben ℳ	3 Eisenbahnbaukonto nach dem Stand auf Jahresschluß 1912 (Nach der Rechnung der Eisenbahnschuldentilgungskasse)	4 Ausgaben ℳ
Einnahmen		Eigentliche Baukosten:	
Lieferungen der Postverwaltung	35 693 242	Für die bad. Staatseisenbahnen und die Bodenseedampfschiffahrt	828 910 164
„ „ Eisenbahn-Betriebsverwaltungen	887 563 327	Für die Main-Neckarbahn	10 805 224
Staatszuschüsse	69 482 226	Für Ausnützung der Murgwasserkräfte . .	32 837
Summe der Einnahmen . . .	992 738 795	Summe der eigentlichen Baukosten	839 748 225
Ausgaben		Hierzu Verluste abzüglich Gewinne . . .	19 501 811
Verwaltungsaufwand	3 760 071	Zusammen . . .	859 250 036
Passivzinsen (nach Abzug der Aktivzinsen und sonstigen Einnahmen) . . . . . Soll	672 805 522	Staatsbeiträge zu Lokal- und Nebenbahnen.	10 468 884
Planmäßige Schuldentilgung einschl. des Ersatzes für Reichskassenscheine . . . . Soll	255 679 748	Rückersatz des im Jahr 1874 von Großh. Landeshauptkasse geleisteten Aufwands für den an das Reich abgetretenen Staatstelegraphen	470 473
Flüssig gewordene ungewisse Passive (Schuldentilgung)	171	Ausgaben im ganzen . . .	870 189 393
Ersatz an Großh. Landeshauptkasse für die in den Jahren 1842 und 1845 geleisteten Zuschüsse	482 226	Reiner Schuldenstand der Eisenbahnschuldentilgungskasse auf Jahresschluß 1912 . . . . . 556 096 086 ℳ	
Ersatz von Thurn- und Taxis'scher Postrente, von Pensionen und Sustentationen . . .	1 597 498	Planmäßige Tilgungen bis dahin . . . . . 255 679 748 „	
Summe der Ausgaben . . .	934 325 236	Somit Gesamtschuldenaufnahme	811 775 834
Summe der Einnahmen . . .	992 738 795	Unterschied zwischen dem Gesamtbetrag der Ausgaben und der Schuldenaufnahme . .	[1]) 58 413 559
Mehr-Einnahme	58 413 559		

[1]) Der Überschuß fand seine Verwendung zur Bestreitung von Baukosten bezw. zur Verminderung der Eisenbahnschuld.

10. Verwaltung der Staatsdomänen.

Nach den Angaben der Forst- und Domänendirektion.

a. Das Dominalgrundstocksvermögen zu Anfang der Jahre 1903—1912.

1 Zeitpunkt	2 Gebäude: Zahl	3 Steueranschlag ℳ	4 Brandversicherungsanschlag ℳ	5 Grundstücke: Fläche: Im ganzen ha	6 Davon: Gärten ha	7 Äcker ha	8 Wiesen ha	9 Reben ha	10 Wald ha	11 Neufeld, Ödungen, Wege, Wasser ha	12 Steueranschlag ℳ	13 Gefälle und Rechte: Jahresertrag einschl. Jagd ℳ	14 Kapitalanschlag (18fach) ℳ	15 Gesamter Wertanschlag des Vermögens (Brandversicherungsanschlag der Gebäude, Steueranschlag der Grundstücke u. Kapitalanschlag der Gefälle und Rechte) ℳ
Anfang 1903	574	3 336 378	12 272 027	112 530	78	8 765	7 896	29	94 501	1 261	79 853 795	301 930	5 434 740	97 560 562
„ 1904	604	3 262 870	13 139 247	112 680	82	8 724	7 901	30	94 619	1 324	79 843 288	291 424	5 245 632	98 228 167
„ 1905	612	3 472 580	13 750 143	112 989	85	8 708	7 884	31	94 939	1 342	79 830 183	353 751	6 367 518	99 947 844
„ 1906	654	3 686 680	15 471 853	112 891	84	8 689	7 872	50	94 794	1 402	79 840 372	348 182	6 267 276	101 579 501
„ 1907	662	3 825 369	16 237 337	113 299	84	8 703	7 858	50	95 192	1 412	79 852 509	460 481	8 288 658	104 378 504
„ 1908	702	3 914 270	16 885 594	113 437	85	8 688	7 847	51	95 296	1 470	82 342 472	393 592	7 084 656	106 312 722
„ 1909	809	8 572 090	17 454 544	113 508	82	8 663	7 822	49	95 536	1 356	160 133 650	372 622	6 707 196	184 295 390
„ 1910	835	7 892 390	17 814 954	113 407	57	8 644	7 688	50	95 575	1 393	159 672 572	410 422	7 387 596	184 875 122
„ 1911	831	7 808 790	17 874 854	113 350	51	8 494	7 739	51	95 693	1 322	162 282 555	469 905	8 458 290	188 615 699
„ 1912	856	8 001 254	18 098 924	113 405	51	8 486	7 729	52	95 772	1 315	161 301 792	438 838	7 899 084	187 299 800

10. Verwaltung der Staatsdomänen.

b. Einnahmen und Ausgaben der Forst- und Domänenverwaltung 1903—1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre	Einnahmen im ordentlichen Etat: Aus Liegenschaften: Überhaupt	Davon: aus Gebäuden	aus landwirtschaftlichen Grundstücken	aus Liegenschaften mit besonderer Gewerbseinrichtung	aus Holz	Holzerlös aus angekauften Murgschiffergerechtigkeiten	aus Forstnebennutzungen	Anteile an den Geldstrafen für Forstdiebstahl	aus Jagden	Aus Lehen und Berechtigungen: Überhaupt	Davon aus Fischereien	Vom Grundstock	Verschiedene Einnahmen: Überhaupt	Davon vom Heidelberger Schloß	Im ganzen
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1903	9 548 697	138005	1535936	400414	7089090	189767	135986	2515	56984	44673	37339	204501	135477	49711	9 933 348
1904	10 222 693	137411	1450840	529126	7569574	251864	222865	1676	59337	42550	35229	333516	128923	56731	10 727 682
1905	10 516 711	135303	1584463	480810	7818872	255542	184422	1481	55818	36822	34599	164390	154367	59174	10 872 290
1906	10 971 840	137336	1756229	501452	7966839	354534	192098	1635	61717	44230	36738	131747	132196	66442	11 280 013
1907	11 206 071	140307	1720988	519326	8242148	281396	237751	1394	62761	49435	41306	147909	186249	69079	11 589 664
1908	10 813 026	142424	1736344	550449	7878951	245224	189761	1891	67982	59416	42831	127344	154770	69915	11 154 556
1909	11 631 960	139543	1842994	554645	8520760	278095	222256	1747	71920	60407	50671	169770	149529	69313	12 011 666
1910	12 421 631	145211	1648845	614984	9374981	315562	233753	1173	87122	67221	51342	132516	172482	75762	12 793 850
1911	12 398 427	151567	1623287	719357	9299783	275705	230082	1348	97298	65835	56366	167130	189591	91480	12 820 983
1912	12 043 387	153821	1718540	694180	8880359	266737	224068	1929	103753	63061	57439	159287	187964	93801	12 453 699

1	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jahre	Einnahmen im außerordentlichen Etat	Gesamt-Einnahmen	Ausgaben im ordentlichen Etat: Zentralverwaltung	Bezirksdomänenverwaltung	Bezirksforstverwaltung	Besonderer Verwaltungsaufwand: Überhaupt	persönlicher Aufwand	Davon sachlicher Aufwand: Überhaupt	Darunter: für Gebäude	für Grundstücke	f. Liegenschaften mit besonderer Gewerbseinrichtung	für die Waldhut	für Holzabfuhrwege	für die Waldkultur	für Zurichtung der Walderzeugnisse
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1903	1701939	11635287	264137	194224	833430	3336675	359161	2977514	324244	332864	361442	49396	273744	219101	1 307 700
1904	1512361	12240043	264852	197979	864096	3298133	366936	2931197	213224	326075	465365	49248	273349	227224	1 254 686
1905	1233325	12105615	274992	199135	854736	3429988	378417	3051571	257575	335904	553457	50029	273108	216414	1 250 889
1906	634776	11914789	276953	203339	883808	3578806	387711	3191095	213677	268440	489493	50051	502879	228641	1 302 073
1907	655481	12245145	280427	205617	887373	3684078	379304	3304774	279110	331232	492110	50363	452415	212759	1 355 350
1908	297590	11452146	315326	215654	961090	3743379	421973	3321406	228338	299094	493556	51698	485657	228578	1 383 883
1909	338092	12349758	311169	217678	980332	3921387	432921	3488466	299158	273833	471222	53141	470472	220167	1 530 431
1910	112700	12906550	309865	214124	973272	3886780	443069	3443711	216773	250862	466050	50583	449864	210939	1 638 563
1911	176926	12997909	309703	221231	980247	4122520	450470	3672050	253254	278016	592375	52442	460593	210363	1 654 268
1912	31072	12484771	320782	222007	995639	4166314	459495	3706819	200219	269432	735622	49365	479762	228056	1 566 332

1	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
Jahre	Noch: Ausgaben — Noch: Im ordentlichen Etat: Noch: Besonderer Verwaltungsaufwand (Sachlicher Aufwand) Darunter: für Jagden, Fischerei und sonstige Berechtigungen	für das Heidelberger Schloß	Für den Grundstock	Abgaben und Lasten: Überhaupt	Davon: Steuern, Umlagen, Brandversicherungsbeiträge	für Kirchen, Pfarreien, Schulen	für Gemeindewege, Kreis- und Landstraßen	Holzabgabe	Abgabe von Forstnebennutzungen	Im ganzen	Im außerordentlichen Etat	Gesamt-Ausgaben	Reineinnahme (Spalte 18 abzüglich Spalte 43)
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1903	8 657	28 963	8 175	1 598 360	309 258	1 024 277	169 209	15 899	20 686	6 235 001	1 701 939	7 936 940	3 698 347
1904	5 717	36 057	30 023	1 560 591	318 709	922 042	146 023	15 946	107 281	6 215 674	1 487 649	7 703 323	4 536 720
1905	10 552	24 335	29 121	1 624 743	322 230	988 524	186 305	17 732	62 938	6 412 715	1 228 666	7 641 381	4 464 234
1906	14 811	31 429	25 895	1 425 526	336 116	853 420	141 110	19 675	23 897	6 394 327	634 775	7 029 102	4 885 687
1907	19 514	22 917	19 263	1 548 964	349 757	912 560	113 540	21 177	105 057	6 625 722	671 172	7 296 894	4 948 251
1908	27 387	35 047	19 123	1 607 037	463 500	875 446	139 968	18 711	60 017	6 861 609	283 356	7 144 965	4 307 181
1909	19 282	50 368	38 606	1 839 871	484 039	1 058 439	119 138	18 082	66 134	7 309 043	315 546	7 624 589	4 725 169
1910	18 661	30 989	17 912	1 791 401	490 425	994 724	120 684	17 038	62 704	7 193 354	112 700	7 306 054	5 600 496
1911	19 294	33 005	26 448	1 837 966	516 411	992 025	131 416	16 789	63 995	7 498 115	176 926	7 675 041	5 322 868
1912	17 060	48 085	16 436	1 898 117	508 261	1 066 322	138 225	15 657	64 097	7 619 295	31 073	7 650 368	4 834 403

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

11. Veranlagung der Einkommen- und Vermögenssteuer.

Nach den Angaben der Zoll- und Steuerdirektion.

a. Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagungen für 1886, 1891, 1896, 1901, 1906—1913.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Jahre	Steuerpflichtige: Natürliche Personen	Steuerpflichtige: Aktiengesellschaften usw.	Steuerpflichtige: Zusammen	Auf 100 Einwohner kommen Steuerpflichtige †) %	Steuerbares Einkommen: Natürliche Personen ℳ	Steuerbares Einkommen: Aktiengesellschaften usw. ℳ	Steuerbares Einkommen: Zusammen ℳ	Durchschnittliches steuerbares Einkommen eines Pflichtigen ℳ	Steuerbetrag: Natürliche Personen ℳ	Steuerbetrag: Aktiengesellschaften usw. ℳ	Steuerbetrag: Zusammen ℳ	Durchschnittlicher Steuerbetrag eines Pflichtigen ℳ
1886 *)	.	.	317 196	19,81	.	.	414 442 117	1 307	.	.	4 505 155	14,20
1891	.	.	362 361	21,75	.	.	493 501 385	1 362	.	.	5 527 418	15,25
1896	.	.	397 028	22,89	.	.	558 728 246	1 407	.	.	6 483 869	16,33
1901	.	.	468 607	25,09	.	.	714 222 825	1 524	.	.	8 819 337	18,82
1906	366 905	413	367 318	18,27	732 974 333	27 879 562	760 853 895	2 071	11 520 946	1 100 761	12 621 707	34,36
1907	384 334	450	384 784	19,14	776 101 594	34 121 889	810 223 483	2 106	12 277 163	1 356 415	13 633 578	35,43
1908	401 812	448	402 260	20,01	831 356 444	44 271 338	875 627 782	2 177	13 374 862	1 782 492	15 157 354	37,68
1909	417 434	498	417 932	20,79	871 114 331	47 561 870	918 676 201	2 198	15 461 280	2 103 842	17 565 122	42,03
1910	427 375	507	427 882	21,28	901 145 223	42 682 490	943 827 713	2 206	16 058 741	1 878 501	17 937 242	41,99
1911	437 370	573	437 943	20,44	933 357 047	43 028 544	976 385 591	2 229	18 931 200	2 068 883	21 000 083	47,95
1912	445 243	609	445 852	20,81	968 340 053	47 417 950	1 015 758 003	2 278	19 936 067	2 285 493	22 221 560	49,84
1913	460 878	666	461 544	21,54	1 022 584 257	55 829 614	1 078 413 871	2 337	21 381 707	2 699 589	24 081 296	52,18

*) Erstes Jahr der Einkommensteuererhebung. †) Für diese Berechnungen sind die Ergebnisse der Volkszählungen zu Grunde gelegt, die den in Spalte 1 genannten Jahren jeweils vorausgegangen sind.

[1]) Hier sind die vom Jahr 1904 an befreiten Einkommen von 500 ℳ, 600 ℳ, 700 ℳ und 800 ℳ noch mitberücksichtigt. [2]) Zunahme des Steuerbetrags infolge allgemeiner Steuererhöhung.

b. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerbetrag 1886, 1901 und 1913 nach in Gruppen zusammengefaßten Einkommensteuerstufen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gruppen der Einkommensteuerstufen	Steuerpflichtige 1886		1901		1913		Steuerbetrag 1886		1901		1913	
Einkommen von ... ℳ bis ausschl. ... ℳ	Zahl	In %	Zahl	In %	Zahl	In %	ℳ	In %	ℳ	In %	ℳ	In %
500 ℳ bis 900 ℳ	182 099	57,41	204 957	43,74	[1]) —	—	570 067	12,65	543 163	6,16	[1]) —	—
900 „ „ 1 000 „	19 935	6,28	47 378	10,11	71 418	15,47	99 675	2,21	189 512	2,15	392 799	1,63
1 000 „ „ 1 200 „	27 323	8,61	58 219	12,42	84 508	18,31	184 716	4,10	392 422	4,45	769 792	3,20
1 200 „ „ 2 000 „	49 664	15,66	93 659	19,99	186 925	40,50	596 633	13,24	1 109 957	12,59	3 276 497	13,61
2 000 „ „ 3 000 „	18 860	5,95	31 943	6,82	62 210	13,48	475 824	10,56	804 705	9,12	2 343 851	9,73
3 000 „ „ 6 000 „	13 833	4,36	22 562	4,82	39 383	8,53	855 042	18,98	1 394 698	15,81	3 585 595	14,89
6 000 „ „ 10 000 „	3 270	1,03	5 686	1,21	9 310	2,02	483 373	10,73	843 741	9,57	2 109 787	8,76
10 000 „ „ 20 000 „	1 582	0,50	2 706	0,58	4 782	1,04	478 438	10,62	836 787	9,49	2 257 350	9,37
20 000 „ „ 25 000 „	206	0,06	437	0,09	804	0,17	107 775	2,39	240 112	2,72	669 225	2,78
25 000 „ „ 30 000 „	122	0,04	215	0,05	484	0,11	79 287	1,76	150 229	1,70	528 050	2,19
30 000 „ „ 40 000 „	105	0,03	270	0,06	564	0,12	88 500	1,97	251 267	2,85	812 100	3,37
40 000 „ „ 50 000 „	59	0,02	144	0,03	292	0,06	63 650	1,41	182 160	2,07	572 000	2,38
50 000 „ „ 75 000 „	70	0,02	205	0,04	361	0,08	103 850	2,31	371 400	4,21	997 925	4,15
75 000 „ „ 100 000 „	17	0,01	70	0,01	168	0,04	35 875	0,80	187 406	2,12	691 226	2,87
100 000 „ „ 150 000 „	22	0,01	68	0,01	134	0,03	65 625	1,46	260 942	2,96	795 449	3,30
150 000 „ „ 200 000 „	11	0,003	34	0,01	63	0,01	45 225	1,00	194 096	2,20	543 650	2,26
200 000 „ und mehr . .	18	0,01	54	0,01	138	0,03	171 600	3,81	866 740	9,83	3 736 000	15,52
Gesamtsumme . .	317 196	100	468 607	100	461 544	100	4 505 155	100	8 819 337	100	24 081 296	100

[1]) Durch Gesetz vom 9. August 1900 wurde die Freigrenze des steuerbaren Einkommens mit Wirkung vom 1. Januar 1904 an von 500 ℳ auf 900 ℳ erhöht.

11. Veranlagung der Einkommen- und Vermögenssteuer.

c. Verteilung der Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagungen für 1886, 1901 und 1913 auf Gemeindegruppen.

1 Gemeindegruppen*) — Großherzogtum	2 Jahre	3 Stand der Bevölkerung **)	4 Steuerpflichtige	5 Auf 100 Einwohner kommen Steuerpflichtige %	6 Steuerbares Einkommen ℳ	7 Durchschnittliches steuerbares Einkommen eines Pflichtigen ℳ	8 Steuerbetrag †) ℳ	9 Durchschnittlicher Steuerbetrag eines Pflichtigen ℳ	10 Verhältnisanteile der Gruppen (Spalte 1) an der Gesamtzahl: der Bevölkerung des Großherzogtums %	11 der Steuerpflichtigen %	12 des Steueranschlags %	13 des Steuerbetrags %
Gruppe I (Gemeinden mit über 20000 Einwohnern)	1886	291 512	68 601	23,53	139 526 867	2 034	2 027 355	29,55	18,21	21,63	33,67	45,00
	1901	460 684	129 802	28,18	301 923 884	2 326	4 902 196	37,77	24,66	27,70	42,27	55,59
	1913	599 392	163 029	27,20	544 813 062	3 342	15 036 472	92,23	27,97	35,32	50,52	62,44
Gruppe II (Gemeinden mit 10000 bis 20000 Einwohnern)	1886	71 411	15 012	21,02	24 818 839	1 653	310 310	20,67	4,46	4,73	5,99	6,89
	1901	97 994	25 299	25,82	46 602 440	1 842	645 954	25,53	5,25	5,40	6,53	7,32
	1913	116 399	25 948	22,29	66 183 354	2 551	1 499 727	57,80	5,43	5,62	6,14	6,23
Gruppe III (Gemeinden mit 4000 bis 10000 Einwohnern)	1886	116 666	21 744	18,64	31 119 014	1 431	346 607	15,94	7,28	6,86	7,51	7,69
	1901	141 714	37 057	26,15	55 281 077	1 492	646 326	17,44	7,59	7,91	7,74	7,33
	1913	179 224	40 468	22,58	87 026 716	2 151	1 764 883	43,61	8,37	8,77	8,07	7,33
Gruppe IV (die übrigen Gemeinden)	1886	1 121 666	211 839	18,89	218 977 397	1 034	1 820 883	8,60	70,05	66,78	52,83	40,42
	1901	1 167 552	276 449	23,68	310 415 424	1 123	2 624 861	9,49	62,50	58,99	43,46	29,76
	1913	1 247 818	232 099	18,60	380 390 739	1 639	5 780 214	24,90	58,23	50,29	35,27	24,00
Großherzogtum . .	1886	**1 601 255**	**317 196**	19,81	**414 442 117**	1 307	**4 505 155**	14,20	100	100	100	100
	1901	**1 867 944**	**468 607**	25,09	**714 222 825**	1 524	**8 819 337**	18,82	100	100	100	100
	1913	**2 142 833**	**461 544**	21,54	**1 078 413 871**	2 337	**24 081 296**	52,18	100	100	100	100

*) Die Gruppen sind gebildet nach dem Gebiets- bezw. Bevölkerungsstand der Gemeinden im Jahr 1913. **) Der Stand der Bevölkerung ist unter Zugrundelegung des neuesten Gebietsstands der Gemeinden für die Vergleichsjahre 1886, 1901 und 1913 nach den den genannten Jahren jeweils vorausgegangenen Volkszählungen (1885, 1900 und 1910) gebildet. †) Steuererhöhungen haben stattgefunden in den Jahren 1896, 1904, 1909 und 1911. ¹) Hier sind die vom Jahr 1904 an befreiten Einkommen von 500 ℳ, 600 ℳ, 700 ℳ und 800 ℳ noch mitberücksichtigt.

d. Die Gesamtergebnisse der Vermögenssteuerveranlagungen für 1908—1913.

1 Jahre	2 Steuerpflichtige: Natürliche Personen	3 Steuerpflichtige: Aktiengesellschaften usw.	4 Steuerpflichtige: Zusammen	5 Auf 100 Einwohner kommen Steuerpflichtige †) %	6 Vermögenssteueranschlag: Natürliche Personen ℳ	7 Vermögenssteueranschlag: Aktiengesellschaften usw. ℳ	8 Vermögenssteueranschlag: Zusammen ℳ	9 Durchschnittlicher Vermögenssteueranschlag eines Pflichtigen ℳ	10 Steuerbetrag: Natürliche Personen ℳ	11 Steuerbetrag: Aktiengesellschaften usw. ℳ	12 Steuerbetrag: Zusammen ℳ	13 Durchschnittlicher Steuerbetrag eines Pflichtigen ℳ
1908*)	.	.	362 382	18,02	.	.	8 663 252 000	23 906	.	.	9 529 577	26,30
1909	.	.	370 864	18,44	.	.	8 899 185 000	23 996	.	.	9 789 104	26,40
1910	.	.	377 472	18,77	.	.	9 120 694 500	24 163	.	.	10 032 764	26,58
1911	371 256	11 049	382 305	17,84	6 700 530 000	2 681 039 000	9 381 569 000	24 539	7 370 583	2 949 143	10 319 726	23,56
1912	376 613	11 428	388 041	18,11	6 872 402 000	2 779 054 000	9 651 456 000	24 872	7 559 643	3 056 959	10 616 602	27,36
1913	383 866	11 472	395 338	18,45	7 150 332 500	2 924 946 000	10 075 278 500	25 485	7 865 365	3 217 441	11 082 806	28,03

*) Erstes Jahr der Vermögenssteuererhebung. †) Für diese Berechnungen sind die Ergebnisse der Volkszählungen zu Grunde gelegt, die den in Spalte 1 genannten Jahren jeweils vorausgegangen sind.

e. Verteilung der Ergebnisse der Vermögenssteuerveranlagungen für 1908 und 1913 auf Gemeindegruppen.

1 Gemeindegruppen*) — Großherzogtum	2 Jahre	3 Stand der Bevölkerung **)	4 Steuerpflichtige	5 Auf 100 Einwohner kommen Steuerpflichtige %	6 Vermögenssteueranschlag ℳ	7 Durchschnittlicher Vermögenssteueranschlag eines Pflichtigen ℳ	8 Steuerbetrag ℳ	9 Durchschnittlicher Steuerbetrag eines Pflichtigen ℳ	10 Verhältnisanteile der Gruppen (Spalte 1) an der Gesamtzahl: der Bevölkerung des Großherzogtums %	11 der Steuerpflichtigen %	12 des Steueranschlags %	13 des Steuerbetrags %
Gruppe I (Gemeinden mit über 20000 Einw.)	1908	534 705	54 845	10,26	4 304 583 500	78 486	4 735 042	86,33	26,59	15,13	49,69	49,69
	1913	599 392	69 691	11,63	5 308 427 000	76 171	5 839 270	83,79	27,97	17,63	52,69	52,69
Gruppe II (Gmdn. mit 10000 bis 20000 Einw.)	1908	108 359	13 406	12,37	523 686 000	39 064	576 055	42,97	5,39	3,70	6,04	6,04
	1913	116 399	15 244	13,10	600 307 500	39 380	660 338	43,32	5,43	3,85	5,96	5,96
Gruppe III (Gmdn. mit 4000 bis 10000 Einw.)	1908	158 510	24 635	15,54	654 689 000	26 576	720 155	29,23	7,88	6,80	7,56	7,56
	1913	179 224	27 851	15,54	710 770 000	25 520	781 847	28,07	8,37	7,05	7,05	7,05
Gruppe IV (die übrigen Gemeinden)	1908	1 209 154	269 496	22,29	3 180 293 500	11 801	3 498 325	12,98	60,14	74,37	36,71	36,71
	1913	1 247 318	282 552	22,64	3 455 774 000	12 231	3 801 351	13,45	58,23	71,47	34,30	34,30
Großherzogtum . .	1908	**2 010 728**	**362 382**	18,02	**8 663 252 000**	23 906	**9 529 577**	26,30	100	100	100	100
	1913	**2 142 833**	**395 338**	18,45	**10 075 278 500**	25 485	**11 082 806**	28,03	100	100	100	100

*) Die Gruppen sind gebildet nach dem Gebiets- bezw. Bevölkerungsstand der Gemeinden im Jahr 1913. **) Der Stand der Bevölkerung ist unter Zugrundelegung des neuestens Gebietsstands der Gemeinden für die Vergleichsjahre 1908 und 1913 nach den den genannten Jahren jeweils vorausgegangenen Volkszählungen (1905 und 1910) gebildet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

12. Die Veranlagung der Einkommen- und Vermögenssteuer für 1913 in den Amtsbezirken.

Nach den Angaben der Zoll- und Steuerdirektion.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Steuerpflichtige						Steuerbares Einkommen		Steuerbares Vermögen		Steuerbetrag								
	Einkommensteuerpflichtige		Vermögenssteuerpflichtige		Auf 100 Einwohner kommen steuerpflichtige natürliche Personen [Sp. 3 bezw. 5] *)						Einkommensteuer		Vermögenssteuer		Einkommen- und Vermögenssteuer		Durchschnittlicher Steuerbetrag einer steuerpflichtigen natürlichen Person		
	Im ganzen	Davon natürliche Personen	Im ganzen	Davon natürliche Personen	Einkommensteuerpflichtige	Vermögenssteuerpflichtige	Im ganzen	Davon der natürlichen Personen	Im ganzen	Davon der natürlichen Personen	Im ganzen	Davon der natürlichen Personen	Im ganzen	Davon der natürlichen Personen	Im ganzen	Davon der natürlichen Personen	An Einkommensteuer	An Vermögenssteuer	An Einkommen- und Vermögenssteuer
					%	%	1000 ℳ										ℳ	ℳ	ℳ
L.-K.-Bezirk Konstanz																			
Bonndorf	2 651	2 650	3 745	3 585	17,08	23,11	4 515,6	4 512,1	46 595,5	36 683,5	67,0	66,9	51,2	40,3	118,2	107,2	25,25	11,24	17,19
Donaueschingen	4 373	4 371	5 746	5 535	18,10	22,93	9 337,7	9 297,6	133 121,0	112 743,5	193,7	192,2	146,4	124,0	340,1	316,2	43,97	22,40	31,92
Engen	4 552	4 551	5 577	5 380	21,32	25,26	6 942,7	6 941,1	57 759,0	44 647,0	92,0	92,0	63,5	49,1	155,5	141,1	20,22	9,13	14,21
Konstanz	17 581	17 561	11 179	10 743	25,77	15,77	38 922,8	35 464,8	322 709,5	223 811,5	830,3	657,5	355,0	246,2	1 185,3	903,7	37,44	22,92	31,93
Meßkirch	2 551	2 548	3 529	3 367	17,86	23,60	4 649,3	4 641,2	41 124,0	30 671,0	71,3	71,2	45,2	33,7	116,5	104,9	27,93	10,01	17,73
Pfullendorf	1 656	1 656	2 441	2 328	15,78	22,18	3 329,9	3 329,9	31 051,5	24 209,5	55,6	55,6	34,2	26,7	89,8	82,3	33,59	11,47	20,66
Säckingen	4 939	4 921	4 194	4 033	21,56	17,67	11 169,8	9 463,7	125 856,0	47 776,0	262,1	178,3	138,4	52,5	400,5	230,8	36,23	13,02	25,78
St. Blasien	1 909	1 903	2 249	2 155	19,12	21,66	4 104,7	3 839,1	46 008,0	34 240,5	91,9	80,2	50,6	37,7	142,5	117,9	42,14	17,49	29,05
Stockach	3 875	3 874	4 441	4 268	20,13	22,18	6 587,9	6 580,1	59 906,0	50 003,5	99,9	99,7	65,9	55,0	165,8	154,7	25,73	12,89	19,00
Triberg	4 880	4 867	3 493	3 387	19,59	13,63	8 637,2	8 470,4	62 065,0	51 192,5	139,1	132,9	68,3	56,3	207,4	189,2	27,31	16,62	22,92
Überlingen	5 075	5 071	6 221	5 926	18,18	21,25	9 592,0	9 560,2	92 811,0	78 617,0	157,1	156,1	102,1	86,5	259,2	242,6	30,78	14,60	22,06
Villingen	6 969	6 966	5 706	5 523	21,27	16,87	12 248,2	12 200,4	96 771,5	73 283,5	195,2	193,5	106,4	80,6	301,6	274,1	27,78	14,59	21,95
Waldshut	6 867	6 858	7 678	7 371	19,84	21,32	11 824,4	11 464,9	99 929,5	76 834,5	187,8	171,3	109,9	84,5	297,7	255,8	24,97	11,46	17,98
Summe	67 878	67 797	66 199	63 601	20,80	19,51	131 862,2	125 765,5	1 215 707,5	884 713,5	2 443,0	2 147,4	1 337,1	973,1	3 780,1	3 120,5	31,67	15,30	23,75
L.-K.-Bezirk Freiburg																			
Breisach	3 125	3 124	5 412	5 305	15,34	26,05	4 799,8	4 797,6	52 063,5	46 678,5	67,0	66,9	57,3	51,4	124,3	118,3	21,42	9,69	14,03
Emmendingen	9 288	9 278	12 409	12 155	17,11	22,41	18 557,7	16 900,1	190 362,0	133 175,5	374,1	292,9	209,4	146,5	583,5	439,4	31,57	12,05	20,50
Ettenheim	3 504	3 504	4 775	4 671	18,63	24,84	5 366,2	5 366,2	50 887,5	39 583,5	73,4	73,4	56,0	43,6	129,4	117,0	20,94	9,33	14,31
Freiburg	25 011	24 977	17 488	16 959	22,30	15,14	72 626,0	72 055,9	904 619,5	771 924,0	1 803,2	1 779,6	995,1	849,1	2 798,3	2 628,7	71,25	50,07	62,68
Kehl	6 748	6 737	7 510	7 357	21,76	23,76	13 040,5	12 271,3	123 363,5	96 728,5	248,0	211,3	135,7	106,4	383,7	317,7	31,35	14,46	22,54
Lahr	8 480	8 471	8 722	8 527	18,79	18,91	17 159,5	16 914,4	171 607,5	126 223,0	329,6	319,1	188,8	138,9	518,4	458,0	37,67	16,29	26,94
Lörrach	11 055	11 032	8 846	8 557	22,39	17,36	23 124,3	20 815,8	199 758,0	119 595,5	486,1	374,2	219,7	131,5	705,8	505,7	33,92	15,37	25,82
Müllheim	3 628	3 623	5 570	5 418	16,26	24,32	6 770,5	6 742,7	74 867,0	65 320,5	117,6	116,8	82,3	71,8	199,9	188,6	32,22	13,25	20,86
Neustadt	3 429	3 424	3 404	3 281	19,74	18,92	6 341,5	6 235,8	71 988,0	50 825,5	106,6	101,7	79,2	55,9	185,8	157,6	29,69	17,04	23,50

*) Nach der Bevölkerung vom 1. Dezember 1910.

Emmendingen .	9 288	9 278	12 409	12 155	17,11	22,42	18 557,7	16 900,1	190 362,0	133 175,5	374,1	292,9	209,4	146,5	583,5	439,4	31,57	12,05	20,50
Ettenheim . .	3 504	3 504	4 775	4 671	18,63	24,84	5 366,2	5 366,2	50 887,5	39 583,5	73,4	73,4	56,0	43,6	129,4	117,0	20,94	9,33	14,31
Freiburg. . .	25 011	24 977	17 488	16 959	22,30	15,14	72 626,0	72 055,9	904 619,5	771 924,0	1 803,2	1 779,6	995,1	849,1	2 798,3	2 628,7	71,25	50,07	62,68
Kehl	6 748	6 737	7 510	7 357	21,76	23,76	13 040,5	12 271,3	123 363,5	96 728,5	248,0	211,3	135,7	106,4	383,7	317,7	31,35	14,46	22,54
Lahr	*8 480*	*8 471*	*8 722*	*8 527*	*18,79*	*18,91*	*17 159,5*	*16 214,4*	*171 607,5*	*126 223,0*	*329,6*	*319,1*	*188,8*	*138,9*	*518,4*	*468,0*	*37,67*	*16,29*	*26,94*
Lörrach . . .	11 055	11 032	8 846	8 557	22,39	17,36	23 124,3	20 815,8	199 758,0	119 595,5	486,1	374,2	219,7	131,5	705,8	505,7	33,92	15,37	25,82
Müllheim . .	3 628	3 623	5 570	5 418	16,26	24,32	6 770,5	6 742,7	74 867,0	65 320,5	117,6	116,8	82,3	71,8	199,9	188,6	32,22	13,25	20,86
Neustadt . . .	3 429	3 424	3 404	3 281	19,74	18,92	6 341,5	6 235,8	71 988,0	50 825,5	106,6	101,7	79,2	55,9	185,8	157,6	29,69	17,04	23,50
Oberkirch . .	3 083	3 083	4 285	4 190	15,53	21,11	5 591,3	5 591,3	71 375,5	55 103,5	94,3	94,3	78,5	60,6	172,8	154,9	30,58	14,46	21,30
Offenburg . .	12 655	12 652	13 437	13 173	19,23	20,02	24 182,6	24 120,1	228 483,5	176 194,0	418,0	415,6	251,3	193,8	669,3	609,4	32,85	14,71	23,60
Schönau . . .	3 105	3 097	2 991	2 866	18,77	17,37	5 548,4	5 384,9	55 868,0	31 912,5	95,8	88,7	61,5	35,1	157,3	123,8	28,65	12,25	20,76
Schopfheim . .	4 565	4 561	4 468	4 321	19,93	18,88	7 821,4	7 773,6	78 430,0	56 504,5	127,5	125,9	86,3	62,2	213,8	188,1	27,60	14,39	21,18
Staufen . . .	3 682	3 682	5 173	5 049	20,22	27,73	5 930,6	5 930,6	62 348,5	52 395,0	87,7	87,7	68,6	57,7	156,3	145,4	23,81	11,43	16,65
Waldkirch . .	3 793	3 789	4 426	4 327	15,26	17,43	8 804,6	8 724,2	98 566,5	69 062,5	191,8	188,7	108,4	75,9	300,2	264,6	49,81	17,54	32,60
Wolfach . . .	4 256	4 250	5 014	4 880	16,24	18,64	7 718,8	7 682,3	78 741,0	63 851,0	130,2	129,1	86,6	70,2	216,8	199,3	30,39	14,39	21,83
Summe .	109 407	109 284	113 930	111 036	19,36	19,67	233 383,7	227 306,2	2 513 329,5	1 955 077,5	4 750,9	4 465,9	2 764,7	2 150,6	7 515,6	6 616,5	40,87	19,37	30,03
L.-K.-Bezirk Karlsruhe																			
Achern . . .	4 770	4 766	5 962	5 838	17,68	21,66	8 283,0	8 193,8	84 881,0	67 528,5	131,2	127,6	93,4	74,3	224,6	201,9	26,77	12,73	19,04
Baden . . .	9 488	9 477	6 877	6 770	26,97	19,26	27 626,2	27 402,0	338 076,5	312 408,0	730,3	720,9	371,9	343,7	1 102,2	1 064,6	76,06	50,77	65,53
Bretten . . .	4 884	4 884	6 508	6 356	18,83	24,50	8 552,3	8 552,3	80 156,0	67 344,0	139,7	139,7	88,2	74,1	227,9	213,8	28,61	11,66	19,02
Bruchsal . . .	14 045	14 038	14 985	14 672	19,66	20,54	25 184,9	24 205,5	183 738,0	126 673,5	434,5	386,4	202,1	139,3	636,6	525,7	27,53	9,49	18,31
Bühl	5 805	5 799	8 237	8 072	17,27	24,04	10 208,4	10 079,7	99 509,5	76 886,0	165,8	160,1	109,5	84,6	275,3	244,7	27,62	10,48	17,64
Durlach . . .	10 737	10 728	7 932	7 798	22,87	16,62	19 020,6	17 972,1	119 981,5	82 941,5	319,4	268,7	132,0	91,2	451,4	359,9	25,05	11,70	19,43
Ettlingen . .	6 150	6 143	5 520	5 408	20,34	17,91	10 531,7	10 356,1	89 649,5	52 469,0	168,4	160,9	98,6	57,7	267,0	218,6	26,19	10,67	18,92
Karlsruhe . .	42 439	42 356	22 188	21 604	25,88	13,20	123 693,7	117 221,7	1 050 491,0	809 945,5	3 130,7	2 816,7	1 155,5	890,9	4 286,2	3 707,6	66,50	41,24	57,97
Pforzheim . .	29 209	29 172	16 179	15 628	27,30	14,62	78 472,8	76 600,7	507 331,5	365 923,5	1 866,6	1 778,0	558,1	402,6	2 424,7	2 180,6	60,95	25,76	48,67
Rastatt . . .	14 367	14 358	13 507	13 240	20,47	18,88	24 516,6	24 230,6	191 124,5	119 584,0	394,4	381,9	210,2	131,5	604,6	513,4	26,60	9,93	18,60
Summe .	141 894	141 721	107 895	105 386	23,20	17,25	336 090,2	324 814,5	2 744 939,0	2 081 703,5	7 481,0	6 940,9	3 019,5	2 289,9	10 500,5	9 230,8	48,98	21,73	37,36
L.-K.-Bezirk Mannheim																			
Adelsheim . .	2 053	2 052	3 391	3 290	15,53	24,90	3 387,7	3 382,5	35 482,5	29 763,5	46,8	46,7	39,0	32,7	85,8	79,4	22,75	9,94	14,86
Boxberg . . .	2 689	2 689	4 423	4 269	16,70	26,51	4 074,6	4 074,6	35 643,0	31 350,0	52,1	52,1	39,2	34,5	91,3	86,6	19,38	8,08	12,45
Buchen . . .	3 572	3 572	6 420	6 227	12,70	22,14	5 744,0	5 744,0	71 051,0	60 879,5	84,4	84,4	78,1	66,9	162,5	151,3	23,63	10,74	15,44
Eberbach . .	2 942	2 940	3 411	3 327	17,52	19,82	4 778,3	4 771,9	37 807,5	32 144,0	72,3	72,1	41,6	35,4	113,9	107,5	24,54	10,64	17,15
Eppingen . .	3 107	3 107	4 832	4 739	17,05	26,00	5 136,0	5 136,0	50 855,0	44 489,0	74,0	74,0	55,9	48,9	129,9	122,9	23,81	10,32	15,66
Heidelberg . .	24 577	24 549	17 253	16 789	22,39	15,31	67 602,2	66 031,8	711 698,0	589 445,0	1 678,8	1 604,3	782,9	648,4	2 461,7	2 252,7	65,35	38,62	54,49
Mannheim . .	63 069	62 840	20 964	19 766	27,87	8,77	216 796,2	187 410,3	2 041 096,5	962 467,0	6 268,1	4 830,8	2 245,2	1 058,7	8 513,3	5 889,5	76,87	53,36	71,30
Mosbach . .	6 212	6 208	7 560	7 324	19,85	23,42	10 485,9	10 232,7	97 933,0	79 035,5	162,3	150,2	107,7	86,9	270,0	237,1	24,20	11,87	17,52
Schwetzingen .	8 979	8 973	6 395	6 306	21,87	15,37	15 377,1	14 836,2	77 059,0	53 127,0	245,2	218,9	84,8	58,5	330,0	277,4	24,39	9,28	18,16
Sinsheim . .	6 371	6 367	8 742	8 514	18,19	24,33	10 822,2	10 774,0	102 683,0	86 931,5	165,5	163,8	113,0	95,7	278,5	259,5	25,72	11,24	17,44
Tauberbischofsh.	4 610	4 608	7 948	7 704	15,12	25,28	7 430,1	7 419,7	78 558,5	68 678,0	105,1	104,8	86,4	75,5	191,5	180,3	22,75	9,80	14,64
Weinheim . .	6 506	6 498	5 080	4 959	22,17	16,92	13 087,7	12 648,6	148 592,5	96 437,9	271,9	250,7	163,5	106,1	435,4	356,8	38,58	21,40	31,14
Wertheim . .	3 090	3 089	4 951	4 823	16,01	25,00	5 261,6	5 256,6	53 788,0	48 839,0	80,8	80,7	59,2	53,8	140,0	134,5	26,11	11,15	17,00
Wiesloch. . .	4 588	4 584	5 944	5 806	16,62	21,06	7 094,2	6 979,2	59 055,0	45 252,0	99,1	94,0	65,0	49,8	164,1	143,8	20,52	8,58	13,84
Summe .	142 365	142 076	107 314	103 843	22,15	16,19	377 077,8	344 698,1	3 601 302,5	2 228 838,0	9 406,4	7 827,5	3 961,5	2 451,8	13 367,9	10 279,3	55,09	23,61	41,80
Großherzogtum	**461 544**	**460 878**	**395 338**	**383 866**	**21,51**	**17,91**	**1 078 413,9**	**1 022 584,3**	**10 075 278,5**	**7 150 332,5**	**24 081,3**	**21 381,7**	**11 082,8**	**7 865,4**	**35 164,1**	**29 247,1**	**46,39**	**20,49**	**34,62**

*) Für diese Berechnungen sind die Ergebnisse der Volkszählung von 1910 zu Grunde gelegt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

13. Einnahmen und Ausgaben der Zoll-

Nach den Angaben der

Vorbemerkung. Im Jahr 1909 sind die Zollverwaltung und die Steuerverwaltung, die bis dahin getrennt geführt wurden, zu einer gemeinsamen Steuerverwaltung nur noch gemeinsame Rechnung geführt. Für die vergleichenden Jahre 1903—1909 sind in nachstehender Tabelle die früher getrennt gegebenen und Seite 375 Tabelle 17).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre	Einnahmen im: Direkte Steuern: Im ganzen [Für 1910/12 auch einschl. der Steuernachträge im Steuerstrafverfahren] *)	Auf den Kopf der Bevölkerung	Davon: Vermögenssteuer: Überhaupt	Vermögenssteuer: Auf den Kopf der Bevölkerung	Einkommensteuer: Überhaupt	Einkommensteuer: Auf den Kopf der Bevölkerung	Beförsterungssteuer	Wandergewerbesteuer	Steuertaxen	Gewinnanteil an der Badischen Bank	Fixierte Steuern	Im ganzen	Auf den Kopf der Bevölkerung	Weinsteuer: Überhaupt	Weinsteuer: Auf den Kopf der Bevölkerung
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1903	18 877 188	9,70	7 912 394		10 655 892	5,50	133 319	173 719	1 306	—	558	17504706	9,00	2 548 952	1,31
1904	21 722 903	11,04	8 460 495		12 936 097	6,57	133 329	181 826	1 128	9 470	558	[2])18094208	9,19	2 667 497	1,35
1905	23 032 235	11,53	[1]) 8 796 344		13 902 842	6,96	133 500	181 572	1 104	16 315	558	[2])18553905	9,28	2 668 830	1,33
1906	24 186 512	11,93	9 063 679		14 805 882	7,30	133 185	170 153	1 086	11 969	558	19591926	9,66	2 564 799	1,27
1907	26 416 869	12,84	9 569 094		16 507 430	8,02	133 383	169 944	1 148	34 752	1 118	18637595	9,06	2 311 036	1,12
1908	28 329 331	13,57	10 382 752	4,94	17 434 002	8,35	276 110	167 464	1 531	67 472	—	17944514	8,59	2 071 581	0,99
1909	31 511 635	14,87	10 695 263	5,03	20 309 235	9,58	276 629	180 278	1 209	49 021	—	16748399	7,91	2 079 546	0,98
1910	32 274 518	15,06	10 951 375	5,11	20 847 580	9,73	277 381	181 666	1 396	15 120	—	19284219	9,00	1 934 795	0,90
1911	35 915 840	16,76	11 253 526	5,25	24 173 423	11,28	278 444	175 423	1 189	33 835	—	21524734	10,05	1 596 691	0,74
1912	38 207 040	17,83	11 672 296	5,45	26 049 658	12,16	278 506	176 087	857	29 636	—	21050281	9,82	1 556 453	0,73
1	31	32	33	34	35	36	37	38	39		40	41	42	43	44

Jahre	Noch: Einnahmen: Noch: Im ordentlichen Etat: Noch: Justiz- und Polizeigefälle: Justizgefälle: Notariatskosten, seit 1912 auch von den Notariaten erkannte Geldstrafen	Justizgefälle: Grundbuchkosten	Polizeigefälle: Sporteln, Taxen und Auslagen der Verwaltungsbehörden ***)	Polizeigefälle: Strafen der Verwaltungsbehörden	Polizeigefälle: Abhörgebühren	Polizeigefälle: Hundetaxen	Vergütung des Reichs für die Kosten der Grenzzollverwaltung und der Verwaltung der Reichssteuern: Im ganzen	Davon: für die Kosten der Grenzzollverwaltung	Davon: für die Kosten der Verwaltung der Reichssteuern	Verschiedene Einnahmen: Im ganzen	Davon: Steuernachträge im Steuerstrafverfahren	Davon: Zoll- und Steuerstrafen und Erlös aus eingezogenen Gegenständen	Davon: Heb- und Kontrollgebühren von der Landessteuerverwaltung	Davon: Ersatz von Kreisen, Gemeinden und andern Körperschaften für Geschäftsverrichtungen der Steuerverwaltung
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1903	1 635 107	1 168 168	2 015 538	In Sp. 31 mitenthalten		653068	2 027 386	1 334 569	692 817	862 819	29379	49530	196452	112116
1904	1 630 502	1 258 661	1 595 866	254889	150111	671332	2 083 643	1 385 488	698 155	945 084	38467	74450	222717	123761
1905	1 700 605	1 458 769	1 610 784	256095	172200	689328	2 139 993	1 388 583	751 410	964 608	30077	110068	228774	114239
1906	1 809 539	1 726 743	1 631 217	248318	174696	708132	1 969 691	1 469 088	500 603	1 074 946	39615	89490	248891	112703
1907	1 773 199	1 697 386	1 702 245	239068	172205	725176	2 208 300	1 464 878	743 422	1 091 875	38136	94289	271550	113913
1908	1 739 721	1 612 399	1 714 574	240929	179436	740236	2 210 671	1 453 251	757 420	1 214 999	37020	113251	246510	223300
1909	1 841 994	1 570 678	1 756 425	234570	215274	759848	2 497 800	1 679 176	818 624	1 665 836	79617	411024	317983	264400
1910	1 790 438	1 630 707	1 828 383	231033	217788	764343	2 439 658	1 454 963	984 695	1 431 996	[4])	233369	308143	288013
1911	1 796 088	1 602 895	1 910 147	255927	237487	772436	2 185 326	1 394 405	790 921	1 524 822		285019	321103	290080
1912	1 812 443	1 528 060	1 950 465	271374	202920	793614	2 444 515	1 440 059	1 004 456	1 629 359		355763	342355	289234

*) Die Steuernachträge im Steuerstrafverfahren für die Jahre 1903—1909 siehe Spalte 41. **) Die gerichtlich erkannten Geldstrafen sowie tungssachen bis zum Jahr 1912 in Spalte 33 obiger Tabelle mitenthalten waren. ***) Die Sporteln und Taxen in Justizverwaltungssachen, die in den

[1]) In den Jahren 1903—1907 Grund-, Häuser-, Gefäll-, Gewerb- und Kapitalrentensteuer. [2]) Die in den Jahren 1904 und 1905 in der Haupt- (Ges. v. 31. VII. 1904) sind, da sie keine eigentlichen Steuereinnahmen bilden, und mit Rücksicht darauf, daß sie vom 1. I. 1906 an auch nicht mehr in der 97 739 ℳ, 1905: 568 212 ℳ). [3]) Darunter 184 153 ℳ Zuschläge zur Reichserbschaftssteuer. [4]) Vom Jahr 1910 an werden die Steuernachträge im 1905: 539 974 ℳ) [vergl. Anmerkung [2])].

und Steuerverwaltung 1903—1912.

Zoll- und Steuerdirektion.

Verwaltung vereinigt worden. Infolge dessen wird auch vom 1. Januar 1910 an über die Einnahmen und Ausgaben der Zollverwaltung und der gesamten Rechnungsergebnisse der Zollverwaltung und der Steuerverwaltung ebenfalls entsprechend vereinigt worden (vergl. Jahrgang 1910 und 1911 Seite 370 Tabelle 13

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

ordentlichen Etat

Indirekte Steuern									Steuern im ganzen	Auf den Kopf der Bevölkerung	Justiz- und Polizeigefälle		
Davon												Davon	
Verbrauchssteuern						Grundstücks-Verkehrssteuer	Erbschafts- und Schenkungssteuer				Im ganzen	Justizgefälle	
Biersteuer		Fleischsteuer		Zusammen	Auf den Kopf der Bevölkerung							Gerichtskosten, sowie seit 1910 auch gerichtlich erkannte Geldstrafen mit Einschluß der Untersuchungs- und Straferstehungskosten und seit 1912 auch Sporteln und Taxen in Justizverwaltungssachen **)	Forststrafgefälle
Überhaupt	Auf den Kopf der Bevölkerung	Überhaupt	Auf den Kopf der Bevölkerung				Überhaupt	Davon Anteil an der Reichserbschaftssteuer					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8239439	4,23	788 525	0,41	11 576 916	5,95	4 432 436	1 494 354		36 381 894	18,70	7 626 757	2 123 596	31 015
8338278	4,24	773 144	0,39	11 778 919	5,98	[2]) 4 747 094	1 568 195		[2])39 817 111	20,23	7 781 434	2 195 729	24 094
8190873	4,20	820 044	0,41	11 679 747	5,84	[2]) 5 341 721	1 532 437		[2])41 586 140	20,81	8 112 231	2 201 563	22 628
8560978	4,20	831 084	0,41	11 956 861	5,90	5 942 574	1 692 491	60 260	43 778 438	21,59	8 774 003	2 450 783	24 358
8700699	4,23	789 790	0,38	11 801 525	5,74	5 809 038	1 027 032	524 715	45 054 464	21,90	8 881 087	2 545 865	25 754
8399566	4,00	821 304	0,40	11 292 451	5,41	4 973 499	1 678 564	1 200 099	46 273 845	22,16	8 727 605	2 474 250	25 905
7916087	3,74	872 670	0,41	10 868 303	5,13	4 801 274	1 078 822	1 014 512	48 260 034	22,78	9 086 129	2 678 482	28 720
10684859	4,99	840 536	0,39	13 460 190	6,28	4 331 944	1 492 085	1 458 594	51 558 737	24,06	10 043 659	3 558 890	21 900
13284322	6,20	772 582	0,36	15 653 595	7,30	4 446 835	1 424 304	1 408 194	57 440 574	26,81	10 308 271	3 710 017	21 300
13630480	6,36	755 801	0,35	15 942 734	7,44	4 501 850	[3]) 605 697	415 125	59 257 321	27,65	9 724 695	3 165 819	

45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56

Ausgaben												
			Im ordentlichen Etat									
Im ganzen	Im außerordentlichen Etat	Gesamt-Einnahmen	Zentralverwaltung	Bezirksverwaltung	Katastrierung der direkten Steuern	Abgang und Rückersatz	Verschiedene Ausgaben	Im ganzen	Im außerordentlichen Etat	Gesamt-Ausgaben	Rein-Einnahme (Spalte 47 abzüglich Spalte 55)
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
46 898 856	6 061	46 904 917	455 423	4 599 982	634 134	2 674 572	799 285	9 163 396	765 494	9 928 890	36 976 027
[2])50 627 272	160 904	[2])50 788 176	454 920	4 634 536	661 102	2 831 402	[5])807 800	[5]) 9 389 760	387 860	[5]) 9 777 620	41 010 556
[2])52 802 972	7 495	[2])52 810 467	456 564	4 676 248	691 736	3 187 049	[5])811 014	[5]) 9 822 611	204 001	[5])10 026 612	42 783 855
55 597 078	7 495	55 604 573	485 789	4 989 881	723 089	3 440 947	840 357	10 480 063	167 454	10 647 517	44 957 056
57 235 726	56 882	57 292 608	490 541	5 026 967	862 519	3 571 134	861 487	10 812 648	330 411	11 143 059	46 149 549
58 427 120	182 418	58 609 538	531 199	5 287 747	885 799	4 350 537	868 995	11 924 277	159 870	12 084 147	46 525 391
61 509 799	3 437	61 513 236	511 348	5 289 339	910 878	4 902 534	802 477	12 416 576	143 811	12 560 387	48 952 849
65 474 050	—	65 474 050	487 817	5 343 275	925 775	5 520 638	879 798	13 157 303	121 392	13 278 695	52 195 355
71 458 993	37 509	71 496 502	494 208	5 241 566	950 165	5 359 205	879 451	12 924 595	30 772	12 955 367	58 541 135
73 055 890	—	73 055 890	497 702	5 275 065	964 020	5 563 874	837 526	13 138 187	—	13 138 187	59 917 703

Untersuchungs- und Straferstehungskosten sind vom Jahr 1910 ab vom Justizetat hierher überwiesen, während die Sporteln und Taxen in Justizverwaltungssachen in den Jahren 1903—1911 hier mitverrechnet wurden, sind erstmals für 1912 in Spalte 29 verrechnet worden.
Steuerrechnung hier verrechnet gewesenen Verkehrssteuerzuschläge der Stadtgemeinden mit mehr als 4 000 Einwohnern und einer Mindestumlage von 40 ℳ laufenden Steuerrechnung geführt werden, sondern nur noch in der Vorschußrechnung behandelt werden, der Vergleichbarkeit wegen abgesetzt worden (1904: Strafverfahren bei den einzelnen Steuerarten (Spalten 4—25) gebucht. [5]) Nach Abzug der Verkehrssteuerzuschläge der Stadtgemeinden (1904: 65 300 ℳ,

14. Steuersätze für die Budgetperioden 1910/11 und 1912/13.

Nach den betreffenden Finanzgesetzen.

1 Art der Steuern	2 Steuersätze für 1910/11 ℳ	3 ₰	4 1912/13 ℳ	5 ₰
Vermögenssteuer				
Von je 100 ℳ Vermögenssteueranschlag	—	11	—	11
Einkommensteuer				
Für das Jahr 1910				
Von den steuerbaren Einkommen, deren Steueranschlag beträgt				
200 ℳ	2	64		
250 „ bis 25 000 ℳ . .	3	30		
25 000 „ „ 30 000 „ . .	3	46,5		
30 000 „ „ 40 000 „ . .	3	63		
40 000 „ „ 50 000 „ . .	3	79,5		
50 000 „ „ 75 000 „ . .	3	96		
75 000 „ „ 100 000 „ . .	4	12,5		
100 000 „ „ 150 000 „ . .	4	29		
150 000 „ „ 200 000 „ . .	4	45,5		
200 000 „ und mehr . . .	4	62		
Vom Jahr 1911 ab				
100 Prozent der Sätze des nachfolgenden mit Gesetz vom 27. Mai 1910 eingeführten Steuertarifs				
900 ℳ bis ausschl. 1 000 ℳ .	5	50	5	50
1 000 „ „ „ 1 100 „ .	8	—	8	—
1 100 „ „ „ 1 200 „ .	10	50	10	50
1 200 „ „ „ 1 400 „ .	13	—	13	—
1 400 „ „ „ 1 600 „ .	17	—	17	—
1 600 „ „ „ 1 800 „ .	21	—	21	—
1 800 „ „ „ 2 000 „ .	25	—	25	—
2 000 „ „ „ 2 200 „ .	30	—	30	—
2 200 „ „ „ 2 400 „ .	35	—	35	—
2 400 „ „ „ 2 600 „ .	40	—	40	—
2 600 „ „ „ 2 800 „ .	46	—	46	—
2 800 „ „ „ 3 000 „ .	52	—	52	—
3 000 „ „ „ 3 300 „ .	60	—	60	—
3 300 „ „ „ 3 600 „ .	70	—	70	—
3 600 „ „ „ 3 900 „ .	81	—	81	—
3 900 „ „ „ 4 200 „ .	92	—	92	—
4 200 „ „ „ 4 500 „ .	103	—	103	—
4 500 „ „ „ 4 800 „ .	114	—	114	—
4 800 „ „ „ 5 100 „ .	126	—	126	—
5 100 „ „ „ 5 400 „ .	138	—	138	—
5 400 „ „ „ 5 700 „ .	150	—	150	—
5 700 „ „ „ 6 000 „ .	162	—	162	—
6 000 „ „ „ 6 400 „ .	175	—	175	—
6 400 „ „ „ 6 800 „ .	190	—	190	—
6 800 „ „ „ 7 200 „ .	205	—	205	—
7 200 „ „ „ 7 600 „ .	220	—	220	—
7 600 „ „ „ 8 000 „ .	236	—	236	—
8 000 „ „ „ 8 400 „ .	252	—	252	—
8 400 „ „ „ 8 800 „ .	269	—	269	—
8 800 „ „ „ 9 200 „ .	286	—	286	—
9 200 „ „ „ 9 600 „ .	303	—	303	—
9 600 „ „ „ 10 000 „ .	320	—	320	—

1 Art der Steuern	2 Steuersätze für 1910/11 ℳ	3 ₰	4 1912/13 ℳ	5 ₰
Noch: Einkommensteuer				
Von 10 000 ℳ bis ausschließlich 20 000 ℳ Einkommen steigen die Steuerstufen um je 500 ℳ und von 20 000 ℳ Einkommen an um je 1 000 ℳ.				
Der Steuersatz beträgt bei einem Einkommen				
von 10 000 ℳ bis ausschließlich 10 500 ℳ: 340 ℳ und steigt von da an stufenweise um je 20 ℳ;				
von 20 000 ℳ bis ausschließlich 21 000 ℳ: 750 ℳ und steigt von da an stufenweise um je 50 ℳ;				
von 75 000 ℳ bis ausschließlich 76 000 ℳ: 3 500 ℳ und steigt von da an stufenweise um je 60 ℳ.				
Für die Steuerstufen von 100 000 ℳ an beträgt der Steuersatz je 5 vom Hundert des Einkommens, mit dem die Stufe beginnt.				
Beförsterungssteuer				
Von 100 ℳ Waldsteuerwert . .	—	10	—	10
Weinsteuer				
1. Accise:				
Vom Liter Traubenwein . . .	—	3	—	3
„ „ Obstwein	—	0,9	—	0,9
2. Ohmgeld:				
Vom Liter Traubenwein . . .	—	2	—	2
„ „ Obstwein	—	0,6	—	0,6
3. Aversum für die Accise vom eigenen Weinverbrauch der Weinhandlungskellerbesitzer:				
Für den Weinhändler selbst jährlich	18	—	18	—
Für jeden männlichen Tischgenossen über 18 Jahre	3	60	3	60
Für jeden weiblichen Tischgenossen über 18 Jahre	1	80	1	80
4. Gebühr für ein Weinlagerpatent auf einen Weinkeller jährlich .	50	—	50	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 14. Steuersätze für die Rechnungsperioden 1910/11 und 1912/13.

1	2	3	4	5
Art der Steuern	Steuersätze für 1910/11		Steuersätze für 1912/13	
	ℳ	₰	ℳ	₰
Biersteuer (vom 1. Februar 1910 an)*)				
1. Von dem im Großherzogtum bereiteten Bier:				
Für je 100 kg ungebrochenen oder gebrochenen Malzes, die bei einem Brauereigeschäft in einem Kalenderjahr steuerbar werden				
a. für die ersten 250 dz . . .	15	—	15	—
b. für die folgenden 1 250 dz .	17	50	17	50
c. für die folgenden 1 500 dz .	20	—	20	—
d. für die folgenden 2 000 dz .	21	—	21	—
e. für die folgenden dz . . .	22	—	22	—
Für die vor dem 1. August 1909 betriebsfähig hergerichteten Brauereien wird, sofern in ihnen im Durchschnitt der Jahre 1907, 1908 und 1909 nicht mehr als 150 dz Malz steuerbar geworden sind, die Steuer von den ersten 150 dz des in einem Kalenderjahr steuerbar gewordenen Malzes auf 13 ℳ für den dz ermäßigt.				
Für diejenigen, die obergähriges Bier nur zum eigenen Bedarf im Haushalt bereiten und hierzu in einem Kalenderjahr nicht mehr als 5 dz Malz verwenden, für je 100 kg	4	—	4	—
Für neue Brauereien, die nach dem 1. Februar 1910 in Betrieb genommen werden und mit deren Bau nicht bereits vor dem 1. August 1909 begonnen war, sowie für Brauereien, die nach dem 1. Februar 1910 wieder in Betrieb genommen werden, nachdem sie mehr als zwei Jahre außer Betrieb waren, erhöhen sich die oben in Abs. 1 genannten Steuersätze in der Zeit bis zum 31. Dezember 1912 um 25 vom Hundert.				
2. Von dem bei der Einfuhr in das Großherzogtum der Übergangssteuer unterliegenden Bier für 1 hl	5	50	5	50
Fleischsteuer				
1. Bei Schlachtungen innerhalb des Großherzogtums:				
Für jedes Stück Rindvieh (mit Ausnahme der Milchkälber) bei einem Schlachtgewicht				
von weniger als 200 kg . .	4	—	4	—
von 200 kg bis ausschließlich 250 kg	6	—	6	—
von 250 kg und mehr für Kühe und Farren . .	6	—	6	—
sonst	11	—	11	—
2. Für eingeführtes Fleisch: Von 1 kg	—	8	—	8

1	2	3	4	5
Art der Steuern	Steuersätze für 1910/11		Steuersätze für 1912/13	
	ℳ	₰	ℳ	₰
Wandergewerbesteuer				
1. Für das Hausiergewerbe und für Handlungsreisende:				
a. Handel mit Pferden, Rindvieh und Schweinen . . . . . für das Kalenderjahr, für jede Hilfsperson 1/3 des einfachen Satzes	30 bis 600	—	30 bis 600	—
b. Sonstige Hausiergewerbe . . für das Kalenderjahr, für jede Hilfsperson 1/3 des einfachen Satzes (Auf a und b können Ausnahmesätze bewilligt werden von 1 oder 2 ℳ bezw. 3, 6 oder 9 ℳ)	3 bis 180	—	3 bis 180	—
2. Für Musikaufführungen, Schaustellungen, theatralische Vorstellungen und sonstige Lustbarkeiten für das Kalenderjahr zuzüglich 1/3 für jedes weitere Gesellschaftsmitglied und jede weitere Hilfsperson . . .	3 bis 120	—	3 bis 120	—
3. Für Wanderlager und (vom 1. Juli 1912 an) auch für Feilbieten von Warenlagern durch Auktionatoren				
Bis 1. Juli 1912				
Für Wanderlager in Städten von mehr als 20 000 Einwohnern . .	60	—		
in Städten von 4 000 bis 20 000 Einwohnern . .	45	—		
in allen übrigen Orten	30	—		
(für je 7 Tage u. weniger des Betriebs und für je 10 000 ℳ und weniger Gesamtwert der innerhalb dieser Zeit zum Verkauf bestimmten Waren)				
Vom 1. Juli 1912 ab				
Für Wanderlager und Feilbieten von Warenlagern durch Auktionatoren:				
Bei einem Gesamtwert der zum Verkauf bestimmten Waren bis zu 2000 ℳ ausschließlich . . .			60	—
von 2000 bis zu 4000 ℳ ausschl.			80	—
von 4000 bis zu 8000 ℳ ausschl.			160	—
für je weit. 4000 ℳ Warenwert je .			100	—
(für je 7 Tage u. weniger, beim Feilbieten v. Warenlagern durch Auktionatoren für je 2 Tage u. weniger des Betriebs (der Tag des Beginns vollgerechnet))				
Grundstücks-Verkehrssteuer				
Vom gemeinen Wert (Verkaufswert) des Gegenstands des Erwerbs .	2½ %		2½ %	
Erbschafts- u. Schenkungssteuer				
Zuschlag zur Reichserbschaftssteuer (vom 1. Januar 1912 an)			25 %	

*) Für den Monat Januar 1910 wurde die Biersteuer noch nach den früheren Steuersätzen erhoben.

15. Bierbesteuerung 1903—1912.

Nach den Angaben der Zoll- und Steuerdirektion.

a. Bierbrauereien, Malzverbrauch, Biererzeugung und Braumalzbesteuerung.

Jahre	Braunbierbrauereien			Weißbierbrauereien			Malzverbrauch (Sp. 3 + Sp. 6)	Biererzeugung (Sp. 4 + Sp. 7)	Malzverbrauch nach Steuersätzen und vereinnahmte Braumalzsteuer							
									Malzverbrauch *)							Braumalzsteuer †)
										Davon unterlagen den bis 1. Februar 1910 gültigen Steuersätzen von						
	Zahl	Malzverbrauch	Biererzeugung	Zahl	Malzverbrauch	Biererzeugung			Im ganzen	8 ℳ	10 ℳ	11 ℳ	12 ℳ	13 ℳ		
		dz	hl		dz	hl	dz	hl	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	ℳ
1903	584	666 693	3 043 837	100	191	1 193	666 884	3 045 030	666 747	70978	68134	132045	395590			7 448 732
1904	565	658 799	3 078 007	98	238	3 831	659 037	3 081 838	658 905	68916	67568	129531	392890			7 366 525
1905	548	668 354	3 129 224	100	224	1 285	668 578	3 130 509	668 467	85161	165397	100367	93851	223691		7 473 493
1906	534	692 224	3 276 163	103	202	1 342	692 426	3 277 505	692 312	83943	168686	103818	96459	239406		7 770 183
1907	512	687 962	3 285 367	92	150	986	688 112	3 286 353	688 025	82021	167977	103450	94927	239650		7 728 460
1908	487	660 066	3 226 168	82	106	756	660 172	3 226 924	660 094	77367	157942	99681	91970	233134		7 429 234
1909	473	645 856	3 185 686	62	72	511	645 928	3 186 197	645 870	75174	154124	97817	90561	228194		7 271 865
										31272	28194	5510	145	—		
										den neuen seit 1. Februar 1910 gültigen Steuersätzen von						
1910	456	564 833	2 800 408	57	68	510	564 901	2 800 918	564 839	13 ℳ	15 ℳ	17,50 ℳ	20 ℳ	21 ℳ	22 ℳ	10522128
										10210	28956	115523	84417	82864	177748	
1911	450	624 225	3 207 698	58	67	496	624 292	3 208 194	624 231	13038	59405	144999	93502	88591	224696	12 271 812
1912	432	612 683	3 237 438	48	55	412	612 738	3 237 850	612 688	10520	57473	140249	89611	84581	230254	12 087 230

*) Ohne die von den Hausbrauern verbrauchten Malzmengen (1903: 137 dz, 1904: 132 dz, 1905: 111 dz, 1906: 114 dz, 1907: 87 dz, 1908: 78 dz, 1909: 58 dz, 1910: 62 dz, 1911: 61 dz, 1912: 50 dz). †) Ohne die von den Hausbrauern entrichtete Steuer (1903: 276 ℳ, 1904: 265 ℳ, 1905: 222 ℳ, 1906: 229 ℳ, 1907: 174 ℳ, 1908: 155 ℳ, 1909: 117 ℳ, 1910: 239 ℳ, 1911: 243 ℳ, 1912: 200 ℳ). Der sonstige Unterschied gegen den Steuerertrag von inländischem Bier in der Tabelle e beruht auf irrigen Steuererhebungen, wozu von 1910 ab auch noch die Steuerzuschläge kommen (1910: 41 ℳ, 1911: 1240 ℳ, 1912: 646 ℳ).

b. Die Bierbrauereien und deren Malzverbrauch in Gruppen nach der Höhe des Malzverbrauchs *).

Jahre	Höhe des Malzverbrauchs															
	Bis 100	Davon gewerbl. Weißbierbrauereien	Von 101 bis 250	Von 251 bis 400	Von 401 bis 600	Von 601 bis 800	Von 801 bis 1000	Von 1001 bis 1500	Von 1501 bis 2000	Von 2001 bis 5000	Von 5001 bis 10000	Von 10001 bis 15000	Von 15001 bis 20000	20001 und mehr	Im ganzen
	Doppelzentner															
Bierbrauereien																
1903	235	5	119	51	30	23	18	35	8	34	20	7	5	3	588
1904	226	4	112	52	26	19	22	35	7	34	20	7	6	2	568
1905	209	6	118	46	26	18	21	33	13	30	25	8	4	3	554
1906	202	7	109	45	33	12	21	33	15	28	27	8	6	2	541
1907	186	7	112	45	24	13	20	29	20	33	22	5	6	4	519
1908	177	7	110	36	28	16	16	29	14	27	24	9	6	2	494
1909	175	3	92	42	22	20	17	29	13	30	20	8	5	3	476
1910	177	3	89	34	22	25	14	25	8	32	21	5	5	2	459
1911	155	2	103	32	24	25	16	21	9	30	21	8	5	3	452
1912	166	2	84	33	16	24	16	23	11	27	17	8	6	3	434
Malzverbrauch in Doppelzentnern																
1903	12 231	53	19 497	15 536	14 258	16 325	16 311	44 954	14 182	117 863	140 905	89 500	85 769	79 416	666 747
1904	11 451	106	18 990	16 216	12 626	13 013	19 305	44 884	12 348	117 183	137 886	90 776	103 633	60 594	658 905
1905	9 693	113	18 718	14 216	12 550	12 260	18 691	39 930	21 712	97 006	166 748	104 466	68 755	83 722	668 467
1906	9 381	87	17 062	13 632	15 968	8 243	18 628	40 716	25 675	88 602	181 370	99 789	108 159	65 087	692 312
1907	8 758	63	18 013	14 058	12 046	8 699	17 995	35 430	33 723	114 654	159 830	62 881	92 786	109 152	688 025
1908	8 429	28	17 188	11 350	13 727	11 085	14 509	36 021	23 819	85 832	155 870	104 174	109 426	68 664	660 094
1909	8 489	13	14 435	12 807	10 495	13 594	15 025	35 953	21 784	100 094	141 298	92 473	88 090	91 333	645 870
1910	7 867	6	14 353	10 544	11 012	17 891	12 446	30 543	13 317	104 119	145 288	56 207	81 190	60 062	564 839
1911	7 225	6	16 468	9 703	11 737	17 459	14 356	25 747	14 868	96 972	138 324	91 403	87 164	92 805	624 231
1912	7 938	5	14 076	10 371	8 126	16 727	14 386	28 618	18 954	93 239	111 423	90 118	104 832	93 881	612 689

*) Ohne die nicht gewerblichen Weißbierbrauereien.

15. Bierbesteuerung 1903—1912.

c. Ertrag der Biersteuer.

Vorbemerkung. Die Angaben über den Ertrag der Biersteuer sind den Veröffentlichungen des Reichs entnommen. Dieselben stimmen mit den früher veröffentlichten Angaben zum Teil nicht überein, weil die letzteren vorläufige Angaben darstellten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jahre	Soll der Biersteuer			Ist-Einnahme*)				Außerdem Zoll vom Bier	Gesamteinnahme vom Bier
	Von inländischem Bier	Von eingeführtem Bier	Im ganzen	Überhaupt	Davon ab: Steuervergütung für ausgeführtes Bier	Davon ab: sonstiger Abgang und Rückersatz	Reine Ist-Einnahme		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1903	7 470 881	815 459	8 286 340	8 239 408	695 953	1 093	7 542 362	105 828	7 648 190
1904	7 375 705	840 409	8 216 114	8 338 402	748 033	23 298	7 567 071	93 396	7 660 467
1905	7 474 037	880 100	8 354 137	8 190 873	738 179	7 788	7 444 906	48 216	7 493 122
1906	7 770 412	937 261	8 707 673	8 560 979	826 979	693	7 733 307	87 405	7 820 712
1907	7 728 544	938 199	8 666 743	8 700 699	851 034	538	7 849 127	83 375	7 932 502
1908	7 429 466	877 778	8 307 244	8 399 566	943 307	622	7 455 637	77 072	7 532 709
1909	7 271 969	851 806	8 123 775	7 916 087	882 424	1 802	7 031 861	77 805	7 109 666
1910	10 522 448	1 406 606	11 929 054	10 684 859	1 342 566	2 045	9 340 248	74 072	9 414 320
1911	12 273 284	1 532 806	13 806 090	13 284 322	1 145 617	2 572	12 136 133	88 346	12 224 479
1912	12 088 018	1 340 773	13 428 791	13 630 480	1 623 998	1 044	12 005 438	.	.

*) Die rohe Ist-Einnahme umfaßt die im Laufe eines Steuer-(Kalender-)jahrs bar eingezahlten Biersteuer-(Malzsteuer-)beträge und die erhobene Übergangssteuer von Bier.

d. Bierausfuhr und Biereinfuhr.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahre	Bierausfuhr						Biereinfuhr							
	Im ganzen	Davon nach: Bayern	Württemberg	Elsaß-Lothringen	dem Gebiete der Brausteuer-Gemeinschaft	dem Zollausland	Einfuhr aus den Staaten des deutschen Zollgebiets: Im ganzen	Davon aus: Bayern	Württemberg	Elsaß-Lothringen	dem Gebiete der Brausteuer-Gemeinschaft	Einfuhr aus dem Zollausland: Gegen Verzollung dz	Gegen Verzollung Umgerechnet in hl	Gegen Entrichtung der Übergangssteuer
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	dz		hl
1903	257 212	40 855	28 805	138 190	45 568	3 794	254 823	180 163	61 938	4 236	8 486	17 683	11 027	
1904	275 653	42 483	29 026	152 094	45 860	6 190	262 625	184 216	65 828	3 927	8 654	15 566	9 730	
1905	277 218	42 124	29 155	152 320	45 072	8 547	270 893	190 047	67 956	3 985	8 905	8 036	5 024	
1906	301 428	45 171	32 586	162 139	53 298	8 234	288 382	199 233	72 573	5 029	11 547	10 558	6 602	
1907	318 424	47 767	34 760	168 497	59 573	7 827	288 656	199 934	69 905	5 757	13 060	11 284	7 054	
1908	368 559	54 928	34 463	208 221	61 837	9 110	270 078	189 573	66 467	5 468	8 570	10 539	6 590	
1909	350 177	49 802	33 953	182 879	73 253	10 290	262 087	186 847	63 084	5 388	6 768	6 941	4 342	
1910	324 152	46 910	29 372	168 375	66 006	13 489	265 156	182 752	65 712	9 176	7 516	10 012	6 259	
1911	345 582	43 203	32 713	183 949	69 715	16 002	281 157	188 972	74 435	10 300	7 450	9 628	6 020	1
1912	354 431	52 266	33 466	181 996	69 184	17 519	281 841	193 186	70 865	9 553	8 237	8 806	5 506	16

16. Straffälle in Landessteuersachen 1903—1912.

Nach den Angaben der Zoll- und Steuerdirektion.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre — Steuerarten	Anhängig gewordene Straffälle	Erledigte*) Straffälle	Verurteilungen: Wegen Hinterziehung Bestrafte	Wegen Hinterziehung Strafen ℳ	Wegen Ordnungswidrigkeit Bestrafte	Wegen Ordnungswidrigkeit Strafen ℳ	Außerdem: Verwarnung	Niederschlagung	Einstellung	Vom Gericht erledigte Fälle	Abgabenachträge ℳ
1903	6 620	6 707	203	91 232	2 861	16 127	3 366				
1904	7 644	7 682	234	104 876	2 752	11 967	4 409				
1905	7 991	7 984	254	106 439	2 982	16 032	4 706				
1906	8 023	8 027	212	184 765	2 818	14 356	4 928				
1907	8 336	8 360	210	202 344	2 244	12 235	5 333				
1908	9 001	8 992	293	222 694	2 614	20 101	5 677				
1909	8 614	8 748	326	459 142	2 393	13 165	5 523				
1910	8 922	8 949	342	207 004	2 457	14 099	5 837	181	258	22	.
1911	8 062	8 155	208	306 006	2 329	15 636	5 305	121	292	33	88 282
1912	7 803	7 839	233	347 180	2 635	12 868	4 967	102	273	33	59 475
Verteilung der Angaben für 1912 auf die Steuerarten											
Einkommensteuer	592	602	52	200 263	495	3 149	180	19	67	1	22 289
Vermögenssteuer	141	165	58	128 229	58	1 536	12	7	42	4	11 563
Wandergewerbesteuer	756	762	64	12 278	472	2 363	131	40	102	18	12 967
Weinsteuer	5 924	5 923	21	1 582	1 415	4 576	4 512	24	51	5	9 509
Biersteuer	129	129	4	187	50	312	74	1	1	—	323
Fleischsteuer	234	233	28	2 340	137	788	57	7	6	1	1 090
Verkehrssteuer	27	25	6	2 301	8	144	1	4	4	4	1 034

*) Einschließlich der vom Vorjahr übernommenen Straffälle.

17. Salinenverwaltung 1903—1912.

Nach den Angaben des Ministeriums der Finanzen.

Jahre	Einnahmen					Ausgaben									Reine Einnahme
	Im ordentlichen Etat				Im ganzen	Im ordentlichen Etat					Im außerordentlichen Etat			Im ganzen	
	Salinenbetrieb		Solbadbetrieb			Persönliche Ausgaben	Sachliche Verwaltungsausgaben	Besondere Kosten und Lasten		Zusammen	Für		Zusammen		
	Überhaupt	Davon aus Erzeugnissen	Überhaupt	Davon aus den Bädern				des Salinenbetriebs	des Solbadbetriebs		Dürrheim	Rappenau			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1903	1 124 955	1 107 109	17 164	16304	1 142 119	59 726	4 229	626 018	24 330	714 303	107 523	23 192	130 715	845 018	297 101
1904	1 100 188	1 086 738	18 490	17487	1 118 678	63 320	4 319	595 814	35 476	698 929	166 499	8 695	175 194	874 123	244 555
1905	1 105 756	1 081 048	21 243	20416	1 126 999	62 863	4 193	623 228	19 817	710 101	216 929	37 835	254 764	964 865	162 134
1906	1 177 729	1 154 463	21 137	20753	1 198 866	64 432	3 486	657 642	21 936	747 496	27 292	15 042	42 334	789 830	409 036
1907	1 178 092	1 151 962	23 629	23271	1 201 721	63 787	3 827	686 743	18 686	773 043	79 351	17 692	97 043	870 086	331 635
1908	1 218 679	1 194 608	28 057	27842	1 246 736	67 297	3 755	740 247	20 233	831 532	15 633	—	15 633	847 165	399 571
1909	1 278 002	1 245 677	30 834	30834	1 308 836	63 998	3 889	716 063	26 378	810 328	37 214	16 950	54 164	864 492	444 344
1910	1 303 199	1 266 556	30 987	30987	1 334 186	73 030	3 721	675 092	17 735	769 578	18 292	2 579	20 871	790 449	543 737
1911	1 231 125	1 189 997	30 811	30748	1 261 936	71 712	2 913	660 077	19 507	754 209	9 465	—	9 465	763 674	498 262
1912	1 294 691	1 257 842	28 882	28716	1 323 573	74 725	2 291	700 543	17 298	794 857	7 490	—	7 490	802 347	521 226

18. Münzprägungen 1903—1912.

Nach den Angaben des Ministeriums der Finanzen.

Jahre	Art und Wert der geprägten Münzen												
	Goldmünzen		Silbermünzen					Nickelmünzen			Kupfermünzen		Im ganzen
	20 Markstücke	10 Markstücke	5 Markstücke	3 Markstücke	2 Markstücke	1 Markstücke	50 Pfennigstücke bezw. seit 1908 ½ Markstücke	25 Pfennigstücke	10 Pfennigstücke	5 Pfennigstücke	2 Pfennigstücke	1 Pfennigstücke	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1903	—	1 094 500	2 195 525	Wurden 1908 erstmals geprägt	987 978	613 985	—	Wurden 1909 erstmals geprägt	61 001	30 509	—	13 769	4 997 267
1904	—	1 492 400	1 189 570		2 243 508	663 986	—		45 731	30 519	9 900	32 317	5 707 931
1905	—	959 320	—		1 219 670	859 504	1 943 100		64 244	45 744	20 608	30 515	5 142 705
1906	—	1 209 020	300 000		915 098	609 148	2 136 251		195 239	106 780	30 535	51 939	5 554 010
1907	—	1 219 020	1 519 105		1 871 048	1 035 303	463 381		188 875	45 754	12 205	30 518	6 385 209
1908	—	—	1 407 840	914 781	655 004	488 000	337 588		170 786	167 845	12 202	36 627	4 190 673
1909	—	860 000	—	2 282 148	—	854 000	270 000	152 456	98 000	—	—	12 204	4 528 808
1910	—	606 490	—	2 023 947	—	610 000	33 465	82 379	61 044	61 111	10 346	18 309	3 507 091
1911	3 816 720	294 880	—	1 146 117	154 000	305 000	305 000	223 056	167 815	91 660	26 267	20 751	6 551 266
1912	6 221 260	259 750	—	2 505 597	—	—	—	—	244 127	122 006	27 900	55 259	9 435 899

19. Kassen für Hinterbliebenenversorgung 1903—1912.

Nach deren Angaben.

Jahre	Beamtenwitwenkasse					Geistliche Witwenkasse					Militärwitwenkasse				
	Verstorbene Beamte, deren Hinterbliebene Versorgungsgehalte beziehen	Vermögenserträge	Staatszuschüsse	Leistungen für Witwen und Waisen	Vermögen am Jahresschluß	Mitglieder	Witwen u. Waisen	Mitgliederbeiträge	Leistungen für Witwen und Waisen	Vermögen am Jahresschluß	Mitglieder	Witwen u. Waisen	Mitgliederbeiträge	Leistungen für Witwen und Waisen	Vermögen am Jahresschluß
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ			ℳ	ℳ	ℳ			ℳ	ℳ	ℳ
1903	4 642	786 530	1 996 641	2 849 450	19 769 169	489	158	65 651	134 816	1 297 846	252	409	9 715	237 782	3 206 086
1904	4 698	784 586	2 151 462	2 974 725	19 716 656	494	158	64 877	133 155	1 308 334	241	403	9 147	235 034	3 099 307
1905	4 782	782 017	2 134 506	3 094 968	19 525 264	509	154	74 588	134 515	1 356 348	221	408	8 401	234 127	2 991 142
1906	4 828	776 281	2 555 939	3 216 618	19 623 442	515	161	74 831	137 386	1 366 847	206	406	7 706	235 937	2 870 848
1907	4 867	779 042	2 449 992	3 309 727	19 528 916	513	162	71 700	143 597	1 366 847	196	395	7 233	233 013	2 752 421
1908	4 951	828 975	3 003 744	3 434 478	19 910 341	517	160	74 781	146 564	1 367 304	151	389	5 505	227 465	2 644 682
1909	4 997	836 229	2 756 955	3 590 965	19 926 235	528	153	80 914	144 152	1 369 995	141	378	5 081	222 869	2 536 007
1910	5 084	791 555	2 971 430	3 745 898	19 928 689	530	160	95 927	149 827	1 477 056	130	376	4 479	221 429	2 419 312
1911	5 172	787 117	3 064 494	3 905 297	19 857 086	528	164	91 421	154 322	1 490 213	122	360	4 175	215 218	2 305 523
1912	5 267	797 877	3 293 148	4 072 447	19 859 391	533	167	93 436	163 991	1 490 226	114	350	3 913	206 056	2 193 569

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

20. Fürsorgekasse für Gemeinde-*) und Körperschaftsbeamte 1903—1912.

Nach deren Geschäftsberichten.

Jahre	Mitglieder: Abteilung A (Ratschreiber) überhaupt	Mitglieder: Abteilung A (Ratschreiber) davon freiwillige	Mitglieder: Abteilung B (Sonst. Beamte [freiwillige Mitglieder]) überhaupt	Mitglieder: Abteilung B Davon Gemeindebeamte	Mitglieder: Abteilung B Davon Körperschaftsbeamte	Mitglieder: Im ganzen	Einnahmen: Im ganzen ℳ	Davon: Eintritts- und Einkaufsgelder ℳ	Mitgliederbeiträge ℳ	Vorausleistungen der Anstellungsgemeinden ℳ	Verbandsumlagen ℳ	Staatszuschuß ℳ	Vermögenserträge ℳ	Ausgaben: Im ganzen ℳ	Davon: Ruhegehalte ℳ	Witwen- und Waisengelder ℳ	Reinvermögen am Jahresschluß: Im ganzen ℳ	Davon Reservefonds ℳ
1903	573	40	199	199	—	772	199 465	22730	56613	10112	51719	19200	38896	41 564	18617	21829	1 097 465	1 026 957
1904	579	40	210	210	—	789	194 017	12790	47342	11323	56936	20378	45248	47 140	21459	23833	1 245 577	1 172 646
1905	588	44	210	210	—	798	206 268	12180	49181	12678	59857	22921	49303	51 658	23949	26765	1 403 029	1 327 317
1906	599	44	219	219	—	818	219 999	11365	50968	13899	61747	24537	57348	57 129	26501	29094	1 567 428	1 484 640
1907†)	1 007	22	457	439	18	1 464	367 762	75540	132 258	8716	65576	21000	64647	70 588	34839	32615	1 868 877	1 784 083
1908	1 012	23	485	464	21	1 497	350 605	18220	82393	11714	132011	24647	81620	85 382	46857	36147	2 136 740	2 048 609
1909	1 016	24	492	471	21	1 508	370 343	16020	84323	12886	136871	27369	92874	95 597	51543	41262	2 412 959	2 324 170
1910	1 023	24	493	468	25	1 516	374 028	18195	88608	14207	125451	29321	98214	108 858	56828	48518	2 680 441	2 593 269
1911	1 039	24	505	476	29	1 544	401 467	20940	93809	15319	130245	31636	109518	120 882	61277	54035	2 963 601	2 867 294
1912	1 057	22	518	487	31	1 575	425 209	21570	93885	18453	137422	31013	122866	135 240	73812	59098	3 258 863	3 154 453

*) Mit Ausschluß der Beamten der der Städteordnung unterstellten Gemeinden. †) Am 1. Januar 1907 ist eine Erweiterung der Fürsorgekasse in Kraft getreten. Daher die Abweichungen gegenüber den Vorjahren.

B. Reichssteuern.

1. Tabakernte und Besteuerung des Tabaks in den Erntejahren 1902/03—1911/12*).

Nach den Angaben der Zoll- und Steuerdirektion.

Siehe auch die Tabelle „Tabakbau und Tabakernte" in den Erntejahren 1902/03—1911/12 auf Seite 58.

Erntejahre	Gewichtssteuer: Tabakpflanzer	Tabakfläche ha	Geernteter Tabak 100 kg	Tabaksteuer: Zur Last gesetzte ℳ	Zu erhebende d. i. nach Abzug der Steuernachlässe ℳ	Davon wurden von Tabakpflanzern entrichtet ℳ	Flächensteuer: Tabakpflanzer	Tabakfläche ha	Geernteter Tabak 100 kg	Zu erhebende Tabaksteuer d. i. nach Abzug der Steuernachlässe ℳ	Steuer im ganzen: Zur Last gesetzte ℳ	Zu erhebende d. i. nach Abzug der Steuernachlässe (Sp. 6 + 11) ℳ
1902/03	35 992	6 957	159 704	5 749 356	5 355 584	11 520	1 426	102	2 209	41 135	5 795 187	5 396 719
1903/04	33 810	6 633	128 602	4 629 674	4 899 196	3 449	1 281	90	1 704	37 657	4 670 037	4 936 853
1904/05	32 214	6 257	147 757	5 319 254	5 067 302	1 567	1 164	81	1 889	36 268	5 355 824	5 103 570
1905/06	28 901	5 736	141 253	5 085 116	5 503 465	2 519	1 099	80	2 005	31 777	5 121 117	5 535 242
1906/07	30 738	6 075	133 855	4 818 788	5 070 850	3 880	1 449	106	2 164	45 823	4 866 687	5 116 673
1907/08	33 074	6 549	141 475	5 093 106	5 451 110	3 565	1 412	104	2 178	45 089	5 139 796	5 496 199
1908/09	32 405	6 357	152 057	5 474 066	4 841 653	5 283	1 081	76	1 809	32 683	5 508 342	4 874 336
1909/10	35 052	7 013	108 407	4 904 881	5 457 629	342	1 574	123	1 959	62 998	4 974 704	5 520 627
1910/11	33 855	6 501	107 328	4 834 045	5 327 621	399	941	60	1 054	29 939	4 868 318	5 357 560
1911/12	36 086	7 105	130 191	5 862 091	4 697 123	623	1 476	106	2 027	48 801	5 922 453	4 745 924

*) Das Erntejahr umfaßt jeweils die Zeit vom 1. Juli des einen bis 30. Juni des andern Jahres.

2. Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen in den Betriebsjahren 1906/07—1912/13*).

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

Betriebsjahre	Fabriken: Im ganzen	erzeugten: nur Zigaretten	Zigaretten und Zigarettentabak	nur Zigarettentabak	nur Zigarettenpapier in Bogen, Rollen, Bobinen usw.	arbeiteten: ohne Gehilfen	1 bis einschließlich 10	11 bis einschließlich 50	51 bis einschließlich 100	101 bis einschließlich 500	501 und mehr	mit reiner Maschinenarbeit	mit Maschinen- und Handarbeit	mit reiner Handarbeit	mit Heimarbeit	Herstellung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen: Zigaretten Tausend	Zigarettentabak kg	Zigarettenpapier i. Bogen, Rollen, Bobinen usw. (umgerechnet) Tausend	Vom Ausland eingeführt: Zigaretten Tausend	Zigarettentabak kg	Zigarettenhüllen: Zigarettenhüllen Tausend	Zigarettenblättchen Tausend	Steuerwert der verkauften Zigarettensteuerzeichen: Für Zigaretten 1000 ℳ	Für Zigarettentabak 1000 ℳ	Für Zigarettenhüllen 1000 ℳ	Im ganzen 1000 ℳ
1906/07	29	20	8	1	—	13	16					2	2	25	5	28 073	1347	.	369	25	6	3	198,7	8,6	3,7	211,0
1907/08	33	21	11	1	—	15	18					1	3	29	4	66 540	2867	.	527	38	30	6	251,8	3,2	1,0	256,0
1908/09	33	23	9	1	—	13	20					2	3	28	4	93 803	3039	.	719	47	205	6	379,1	3,3	0,8	383,2
1909/10	35	25	9	1	—	11	24					1	6	28	8	138 627	5880	.	540	44	373	35	708,2	4,7	0,8	713,7
1910/11	40	31	8	1	—	9	31					1	5	34	7	183 721	4177	.	630	69	380	33	1084,5	4,8	0,5	1089,8
1911/12	43	35	6	1	1	6	32	3	—	2		2	7	34	4	240 532	2371	1 610 844	522	33	144	15	1403,2	3,6	0,3	1407,1
1912/13	43	27	13	2	1	5	32	4	—	1	1	2	7	34	5	264 461	5355	2 037 666	1090	39	35	2	1570,1	3,7	0,3	1574,1

*) Das Betriebsjahr 1906/07 umfaßt die Zeit vom 1. Juli 1906, d. i. vom Inkrafttreten dieses Gesetzes, bis 31. März 1907, die folgenden Betriebsjahre jeweils die Zeit vom 1. April des einen bis 31. März des andern Jahres.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

3. Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung in den Betriebsjahren 1902/03—1911/12 *).

Nach den Angaben der Zoll- und Steuerdirektion.

Betriebsjahre	Im Betrieb gewesene Brennereien: Landw. Brennereien welche verarbeiteten Kartoffeln	Landw. Brennereien welche verarbeiteten Getreide	Gewerbl. Brennereien welche verarbeiteten Kartoffeln	Gewerbl. Brennereien welche verarbeiteten Getreide	Gewerbl. Brennereien welche verarbeiteten Melasse	Gewerbl. Brennereien welche verarbeiteten andere Stoffe	Obst- u. diesen gleichgestellte Brennereien (1902/08 Materialbrennereien)	Im ganzen	Davon: Abfindungsbrennereien	Davon haben an Alkohol erzeugt: Bis 0,5 hl	über 0,5—1 hl	über 1—10 hl	über 10—100 hl	über 100 hl	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln (100 kg)	Getreide und mehlige Stoffe (100 kg)	Melasse (100 kg)	Steinobst (hl)	Wein- u. Kernobsttreber, Kernobst (hl)	Sonstige flüssige Stoffe (hl)	Sonstige feste Stoffe (100 kg)
1902/03	199	3576	5	8	4	9	17 247	21 048	21021	19934	680	344	61	29	72 948	201 006	35 096	48 487	90 786	42 673	595
1903/04	162	3742	3	8	4	3	17 968	21 890	21861	20641	749	403	66	31	68 871	227 103	36 414	51 304	100 058	49 151	471
1904/05	164	2809	2	10	4	1	20 039	23 029	22997	21484	913	518	79	35	88 791	196 123	44 367	74 160	138 082	45 790	950
1905/06	183	3405	5	13	4	3	18 304	21 917	21882	20581	770	462	68	36	110 262	173 925	26 695	54 548	109 537	43 423	468
1906/07	123	3295	2	12	4	2	18 608	22 046	22011	20634	787	510	80	35	77 247	171 791	39 445	72 174	104 006	43 909	1176
1907/08	196	2909	1	10	4	2	19 153	22 275	22237	20277	1257	625	79	37	177 739	138 087	39 655	134 233	65 137	41 402	1243
1908/09[1])	202	2294	4	10	4	3	22 152	24 669	24631	22251	1622	669	86	41	158 314	139 829	44 918	145 733	162 170	40 551	648
1909/10	154	2750	—	9	4	4	19 395	22 316	22271	20212	1215	779	67	43	115 752	149 211	44 864	103 562	75 547	24 517	—
1910/11	97	2993	—	8	4	3	18 282	21 387	21342	20160	693	442	51	41	73 297	131 958	51 180	61 695	80 974	26 291	—
1911/12	104	3204	1	7	4	10	18 500	21 830	21768	20228	910	582	68	42	51 668	150 286	55 010	81 268	73 144	26 337	—

Betriebsjahre	Menge des erzeugten Alkohols: Im ganzen (hl)	Davon: in landwirtschaftlichen Brennereien (hl)	in gewerblichen Brennereien (hl)	in Obst- und diesen gleichgestellten (Material-) Brennereien (hl)	Kontingent der im Betrieb gewesenen Brennereien (hl)	Einnahme an Branntweinsteuer: Maischbottichsteuer (ℳ)	Verbrauchsabgabe (einschl. für 1902/08 Zuschlag und für 1909/12 Nachsteuer) (ℳ)	Betriebsauflage (bezw. 1902/08 Brennsteuer) (ℳ)	Im ganzen (ℳ)	Hiervon ab die Rückvergütungen (ℳ)	Bleibt Reinertrag (ℳ)	Steuerfrei abgegebener Branntwein: Im ganzen (hl)	Davon ohne Vergällung (hl)
1902/03	67 257	13 870	49 475	3 912	42 636	122 722	2 438 837	280 449	2 842 008	419 784	2 422 224	53 444	440
1903/04	72 498	17 276	50 737	4 485	45 453	162 685	2 412 994	320 684	2 896 363	656 697	2 239 666	57 542	448
1904/05	70 032	21 547	42 812	5 673	44 982	224 960	2 186 784	291 982	2 703 726	611 369	2 092 357	61 796	497
1905/06	61 088	18 237	38 252	4 599	40 995	177 915	2 001 928	241 818	2 421 661	534 501	1 887 160	55 952	563
1906/07	60 456	17 516	37 640	5 300	44 873	164 627	1 950 166	233 368	2 348 161	600 431	1 747 730	59 993	568
1907/08	63 257	18 615	37 535	7 107	44 615	166 453	2 008 770	230 130	2 405 353	688 095	1 717 258	63 578	556
1908/09[1])	63 257	19 587	34 448	9 222	45 337	182 258	2 587 848	210 742	2 980 848	665 928	2 314 920	52 869	686
1909/10	53 023	19 488	27 872	5 663	44 550	901	3 049 085	561 722	3 611 708	1 010 926	2 600 782	49 548	701
1910/11	45 492	16 231	25 301	3 960	32 303	—	2 763 418	495 083	3 258 501	927 178	2 331 323	46 858	745
1911/12	50 845	17 234	29 294	4 317	36 525	—	2 843 454	540 912	3 384 366	994 097	2 390 269	46 828	758

*) Das Betriebsjahr umfaßt jeweils die Zeit vom 1. Oktober des einen bis 30. September des andern Jahres.
[1]) Mit dem 1. Oktober 1909 ist das neue Branntweinsteuergesetz in Kraft getreten.

4. Zuckergewinnung und Zuckerbesteuerung in den Betriebsjahren 1902/03—1911/12 *).

Nach den Angaben der Zoll- und Steuerdirektion.

Betriebsjahre	Zuckerfabriken: Im ganzen **)	Davon Rübenzuckerfabriken	Verarbeitete Zuckerstoffe (100 kg): Rohe Rüben	Davon selbstgewonnene	Rohzucker	Zuckerabläufe	Im ganzen	Erzeugte Zucker (100 kg): Rohzucker	Verbrauchszucker	Zuckerabläufe	Im ganzen	Davon von der Rübenzuckerfabrik	In den freien Verkehr gesetzte inländische Zucker (100 kg)	Erhobene Zuckersteuer (ℳ)	Fläche, auf welcher die Rüben gewonnen wurden: Die selbstgewonnenen (ha)	Die gekauften (ha)	Durchschnittliche Ernte auf 1 ha der selbstgewonnenen Rüben (100 kg)	Durchschnittspreis der Rohrüben für 100 kg (ohne Fracht und Spesen) (ℳ)
1902/03	2	1	292420	144700	210624	—	503044	—	223414	60530	283944	207107	306575	4 981 153	518	579	279	1,66
1903/04	2	1	337060	163470	320594	—	657654	—	321404	41831	363235	274050	391478	4 925 576	525	570	311	1,72
1904/05	2	1	455070	190950	247176	—	702246	—	272631	42709	315340	225327	329703	3 982 843	592	800	323	1,81
1905/06	2	1	552360	221560	286993	—	839353	—	305771	31995	337766	293970	364828	4 665 896	678	1130	327	1,91
1906/07	2	1	556870	195770	330564	—	887434	—	378395	52601	430996	311927	423868	5 199 594	657	1023	298	1,92
1907/08	2	1	490620	214650	306251	—	796871	—	363773	63630	427403	303035	443742	5 314 241	730	934	294	1,92
1908/09	1	1	432145	206610	256119	—	688264	—	293176	39726	332902	332458	351872	4 390 799	691	749	299	2,01
1909/10	1	1	558920	249870	346563	—	905483	—	309537	36174	345711	345711	374803	4 751 075	769	1033	325	2,02
1910/11	1	1	513252	219870	399831	—	913083	—	352450	44194	396644	396644	371574	4 610 106	847	1093	260	2,13
1911/12	1	1	603388	190720	303040	—	906428	—	326221	58229	384450	384450	428416	5 103 468	850	1978	224	2,31

*) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt die Zeit vom 1. August 1902 bis 31. August 1903, seit 1903 jeweils die Zeit vom 1. September des einen bis 31. August des andern Jahres. **) Rübenzuckerfabrik Waghäusel (mit 10 Dampfmaschinen von zusammen 300 Pferdekräften) und bis zum Betriebsjahr 1908/09 auch Zuckerraffinerie Mannheim.

5. Schaumweinerzeugung und Schaumweinbesteuerung in den Betriebsjahren 1903/04—1912/13 *).

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Betriebsjahre	Schaumweinerzeugung: Aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein: Fertiggestellter Schaumwein: Fabriken	Überhaupt	Davon nach einem andern als dem Flaschengährungsverfahren hergestellt	Anderer Schaumwein: Fabriken	Fertiggestellter Schaumwein: Überhaupt	Davon nach einem andern als dem Flaschengährungsverfahren hergestellt	Ertrag der Schaumweinsteuer: Im ganzen	Davon Nachsteuer
		Ganze Flaschen			Ganze Flaschen		ℳ	ℳ
1903/04	2	3 000	3 000	6	12 764	3 363	6 117	190
1904/05	2	1 946	1 946	7	14 029	895	6 126	—
1905/06	2	1 175	1 175	6	10 975	18	6 084	—
1906/07	1	360	360	4	10 284	—	5 979	—
1907/08	1	468	468	4	11 761	—	5 777	—
1908/09	1	236	236	4	9 434	529	5 359	—
1909/10	1	—	—	3	4 697	843	124 921	121 237
1910/11	1	101	101	3	3 791	—	3 944	7
1911/12	1	9 217	804	5	6 673	—	5 407	—
1912/13	5	45 913	1 351	3	6 284	—	9 132	—

*) Das Betriebsjahr umfaßt jeweils die Zeit vom 1. April des einen bis 31. März des andern Jahres.

6. Spielkartenfabrikation und Spielkartenbesteuerung in den Betriebsjahren 1903/04—1912/13 *).

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

2	3	4	5	6	7	8
Im Inland hergestellte Spielkarten: Fabriken	Hergestellte Spielkarten: Spiele von 36 oder weniger Blättern	Spiele von mehr als 36 Blättern	Vom Ausland eingegangene Spielkarten: Spiele von 36 oder weniger Blättern	Spiele von mehr als 36 Blättern	Zur Besteuerung gelangte Spielkarten: Spiele von 36 oder weniger Blättern	Spiele von mehr als 36 Blättern
1	13 578	2 339	1 001	136	14 055	648
1	14 783	—	1 256	65	14 118	576
1	4 976	—	1 018	130	11 350	525
1	12 447	—	1 194	100	10 773	452
1	12 550	—	1 155	76	7 986	184
1	1 846	—	1 678	119	7 827	395
1	—	—	1 308	136	6 076	310
1	—	—	1 239	85	5 424	223
1	—	—	1 565	1 939	4 972	208
1	—	—	2 292	466	3 175	155

7. Zündwarenherstellung und Zündwarenbesteuerung in den Betriebsjahren 1909/10—1912/13 *).

Nach den Angaben der Zoll- und Steuerdirektion.

1	2	3	4	5
Betriebsjahre	Im Inland hergestellte Zündwaren: Fabriken	Hergestellte Zündwaren (Zündhölzer)	Vom Ausland eingeführte Zündwaren (Zündhölzer)	Ertrag der Zündwarensteuer
		Millionen Stück		ℳ
1909/10	3	3 534	—	516 699
1910/11	3	5 083	—	1 086 050
1911/12	3	5 804	1	1 196 178
1912/13	[1]) 4	[2]) 5 986	0,3	1 217 234

8. Leuchtmittelherstellung und Leuchtmittelbesteuerung in den Betriebsjahren 1909/10—1912/13 *).

Nach den Angaben der Zoll- und Steuerdirektion.

2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Im Inland hergestellte Beleuchtungsmittel: Fabriken	Hergestellte Beleuchtungsmittel: Glühkörper zu Gasglühlicht- und ähnlichen Lampen	Vom Ausland eingeführte Beleuchtungsmittel: Kohlenfadenglühlampen	Metallfadenglühlampen	Nernstbrenner und andere Glühlampen	Brenner zu Quecksilberdampf- und ähnlichen Lampen	Glühkörper zu Gasglühlicht- und ähnlichen Lampen	Bremsstifte für Bogenlampen aus Steinkohle	Bremsstifte für Bogenlampen aus Kohle mit Leuchtzusätzen und alle übrigen Bremsstifte	Ertrag der Leuchtmittelsteuer
	Stück							kg	ℳ
2	28 643	7 790	682	—	—	791	36	—	3 726
3	64 624	21 519	1 196	244	—	5 697	29	4	11 284
1	93 286	7 451	1 663	165	16	612	280	69	10 844
2	125 477	5 009	923	52	3	3 124	61	35	10 477

*) Das Betriebsjahr 1909/10 umfaßt die Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 31. März 1910, die folgenden Betriebsjahre jeweils die Zeit vom 1. April des einen bis 31. März des andern Jahres.

[1]) Davon stellen 3 Fabriken Zündhölzer und 1 Fabrik Feueranzünder her. [2]) Darunter 6 000 Feueranzünder.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

9. Reichserbschaftssteuer im Großherzogtum Baden 1908—1911.

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

1 Jahre — Höhe der Erwerbsanfälle — Erwerber- und Steuerklassen	2 Erwerb von Todeswegen: Erwerbsanfälle	3 Erwerb von Todeswegen: Betrag der Erwerbsanfälle 1000 ℳ	4 Erwerb von Todeswegen: Steuerbetrag 1000 ℳ	5 Erwerb durch Schenkungen unter Lebenden: Erwerbsanfälle	6 Erwerb durch Schenkungen unter Lebenden: Betrag der Erwerbsanfälle 1000 ℳ	7 Erwerb durch Schenkungen unter Lebenden: Steuerbetrag 1000 ℳ
1908	5 152	27 804	1 789,3	139	2 227	91,4
1909	5 177	28 556	1 807,8	120	2 398	166,7
1910	5 049	28 934	1 878,1	184	1 971	149,0
1911	5 293	25 829	1 586,7	168	1 789	138,4
Verteilung der Angaben für 1911 nach der Höhe der Erwerbsanfälle und auf die Erwerber- und Steuerklassen						
Höhe der Erwerbsanfälle						
Erwerbsanfälle von mehr als 500 bis 5 000 ℳ	4 302	6 734	328,2	119	207	11,3
„ „ „ „ 5 000 „ 10 000 „	455	3 191	162,4	16	132	7,5
„ „ „ „ 10 000 „ 20 000 „	274	3 779	205,4	11	153	8,4
„ „ „ „ 20 000 „ 30 000 „	106	2 524	156,4	11	269	13,2
„ „ „ „ 30 000 „ 50 000 „	94	3 603	206,4	3	125	9,4
„ „ „ „ 50 000 „ 75 000 „	24	1 532	112,5	2	118	6,1
„ „ „ „ 75 000 „ 100 000 „	11	985	81,4	2	200	10,6
„ „ „ „ 100 000 „ 150 000 „	9	1 176	114,2	3	405	20,2
„ „ „ „ 150 000 „ 200 000 „	11	1 415	125,6	1	180	9,0
„ „ „ „ 200 000 „ 300 000 „	4	481	32,7	—	—	—
„ „ „ „ 300 000 „ 400 000 „	1	53	10,0	—	—	—
„ „ „ „ 400 000 „ 500 000 „	—	—	—	—	—	—
„ „ „ „ 500 000 „ 600 000 „	—	—	10,2	—	—	—
„ „ „ „ 600 000 „ 700 000 „	—	[1]) Ab 4	[1]) Ab 0,3	—	—	—
„ „ „ „ 700 000 „ 800 000 „	—	—	—	—	—	—
„ „ „ „ 800 000 „ 900 000 „	[1]) Ab 1	[1]) Ab 839	[1]) Ab 77,2	—	—	—
„ „ „ „ 900 000 „ 1 000 000 „	1	334	32,0	—	—	10,0
„ „ „ „ 1 000 000 ℳ	2	865	86,8	—	—	32,7
Im ganzen	**5 293**	**25 829**	**1 586,7**	**168**	**1 789**	**138,4**
Erwerber- und Steuerklassen						
I. Leibliche Eltern	13	405	19,0	—	—	—
Voll- und halbbürtige Geschwister	1 968	8 898	421,4	26	102	3,9
Abkömmlinge 1. Grads von Geschwistern	1 943	7 936	351,1	52	170	7,3
Steuerklasse I (4 % und gesetzmäßige Steigerungen)	3 924	17 239	791,5	78	272	11,2
II. Großeltern und entfernte Voreltern	—	—	—	—	—	—
Schwiegereltern und Stiefeltern	5	102	6,9	—	—	—
Schwiegerkinder und Stiefkinder	77	445	28,0	18	28	1,5
Abkömmlinge 2. Grads von Geschwistern	372	1 537	96,3	—	0,5	0,7
Uneheliche, vom Vater anerkannte Kinder und deren Abkömmlinge	2	14	0,8	—	—	—
An Kindesstatt angenommene Personen und deren Abkömmlinge	3	94	6,6	—	—	—
Steuerklasse II (6 % und gesetzmäßige Steigerungen)	459	2 192	138,6	18	28	2,2
III. Geschwister der Eltern	17	105	8,0	—	—	—
Verschwägerte im 2. Grade der Seitenlinie	72	510	52,4	2	6	0,4
Steuerklasse III (8 % und gesetzmäßige Steigerungen)	89	615	60,4	2	6	0,4
IV. Andere (mit Ausschluß von V und VI)	762	5 002	557,7	34	135	47,0
Steuerklasse IV (10 % und gesetzmäßige Steigerungen)	762	5 002	557,7	34	135	47,0
V. Inländische Kirchen (öffentlich zugelassene Religionsgesellschaften)	13	181	8,7	3	31	1,5
VI. Inländische Stiftungen, Gesellschaften, Vereine, Anstalten, welche ausschließlich						
a. kirchliche Zwecke verfolgen, oder Zuwendungen, die	9	85	4,1	2	69	3,4
b. mildtätige oder gemeinnützige ausschließlich gleichen Zwecken gewidmet sind	37	515	25,7	27	1 079	64,2
Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Arbeitern und Angestellten der Erblasser usw.	—	—	—	4	169	8,5
Ausländische Anstalten und Zuwendungen zu derartigen Zwecken im Auslande gemäß § 12 Abs. 4 des Gesetzes	—	—	—	—	—	—
Steuerklassen V und VI zusammen (5 %)	59	781	38,5	36	1 348	77,6
Im ganzen	**5 293**	**25 829**	**1 586,7**	**168**	**1 789**	**138,4**

[1]) Rückerstattung.

10. Straffälle in Zoll- und Reichssteuersachen 1910—1912.

Nach den Angaben der Zoll- und Steuerdirektion.

Jahre — Art der Strafsachen	Anhängig gewordene Straffälle	Erledigte *) Straffälle	Verurteilungen: Wegen Hinterziehung Bestrafte	Wegen Hinterziehung Strafen ℳ	Wegen Ordnungswidrigkeit Bestrafte	Wegen Ordnungswidrigkeit Strafen ℳ	Außerdem: Verwarnung	Niederschlagung	Einstellung	Vom Gericht erledigte Fälle	Abgabenachträge ℳ
1910	2 210	2 242	564	290 278	632	2 670	787	180	107	12	.
1911	2 192	2 183	661	25 695	630	2 421	734	122	143	16	8 782
1912	2 009	2 028	710	23 634	520	2 818	694	191	124	8	4 953
Verteilung der Angaben für 1912 auf die einzelnen Zoll- und Reichssteuersachen											
Zölle	1 044	1 046	621	6 687	178	1 359	55	149	85	5	2 950
Außerdem Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote	7	7	8	11 388	—	—	—	—	—	1	—
Tabaksteuer	377	379	—	—	35	43	350	2	2	—	3
Zigarettensteuer	54	56	2	198	29	156	21	3	5	—	133
Abgabe von inländischem Salz	13	15	—	—	6	13	10	—	—	—	—
Branntweinsteuer	108	116	44	1 835	51	269	46	—	4	1	661
Schaumweinsteuer	3	2	—	—	—	—	1	1	—	—	10
Übergangsabgabe	22	22	2	75	4	8	8	4	4	—	10
Spielkartenstempel	11	12	—	—	6	18	3	1	2	—	1
Wechselstempel	186	190	7	160	100	218	172	20	6	—	24
Reichsstempelabgaben für											
Lotterielose	8	9	1	250	4	18	2	2	—	1	179
Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge	53	54	4	2 050	27	221	13	3	8	—	772
Schecks	1	1	—	—	4	6	—	—	—	—	—
Grundstücksübertragungen	4	3	1	277	1	5	1	—	1	—	28
Reichserbschaftssteuer	6	6	4	108	2	3	—	—	1	—	—
Zündwarensteuer	61	60	16	606	37	134	5	1	2	—	182
Leuchtmittelsteuer	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Wertzuwachssteuer	46	45	—	—	34	343	6	2	4	—	—
Statistik	4	4	—	—	2	4	—	3	—	—	—

*) Einschließlich der vom Vorjahr übernommenen Straffälle.

C. Kreishaushalt.

Rechnungsergebnisse und Vermögensbestand der Kreisverbände 1903—1912.

Nach den Rechnungsnachweisungen der Kreisausschüsse.

a. Rechnungsergebnisse.

Jahre — Kreise	Laufende Einnahmen: Umlagen ℳ	Staatsbeitrag für die Erfüllung der Kreisaufgaben ℳ	Ersatz von Dritten aus der Armenpflege: Überhaupt ℳ	Davon: aus der gesetzlichen Armenpflege ℳ	Davon: aus der freiwilligen Armenpflege ℳ	Einnahmen zur Deckung des Aufwands für das Straßenwesen: Überhaupt ℳ	Davon: für Kreisstraßen ℳ	Davon: für Gemeindewege ℳ	Anteil an der Wandergewerbesteuer ℳ	Zinsen und sonstige Einnahmen ℳ	Im ganzen ℳ	Laufende Ausgaben für das Straßenwesen: Überhaupt ℳ	Davon: für Kreisstraßen ℳ	Davon: für Gemeindewege ℳ
1903	2 036 712	1 000 000	48058	34950	13108	821 205	288698	532507	54882	57033	4 017 890	2 096 220	730 721	1365499
1904	2 116 300	1 000 000	48420	37648	10772	871 782	278795	592987	53002	61476	4 150 980	2 176 649	748 581	1428068
1905	2 198 336	1 000 000	45304	32993	12311	826 374	255086	571288	51720	47783	4 169 517	2 204 345	721 402	1482943
1906	2 273 939	1 040 000	63603	43509	20094	890 876	277849	613027	57569	55698	4 381 685	2 286 804	784 122	1502682
1907	2 417 697	1 040 000	64401	43732	20669	918 752	280125	638627	51766	62540	4 555 156	2 419 527	828 367	1591160
1908	2 743 979	1 040 000	69152	45396	23756	953 916	306709	647207	47830	66621	4 921 498	2 576 160	889 731	1686429
1909	2 810 973	1 040 000	77923	49251	28672	972 825	301892	670933	56492	68372	5 026 585	2 713 561	931 153	1782408
1910	2 878 756	1 040 000	79545	51932	27613	1 003 877	315264	688613	57186	70439	5 129 803	2 685 799	894 252	1791547
1911	3 037 571	1 040 000	90962	53790	37172	1 053 620	327949	725671	49177	81202	5 352 532	2 784 982	937 622	1847360
1912	3 181 152	1 040 000	90581	56350	34231	1 084 499	351486	733013	57546	70279	5 524 057	2 776 254	1 022 901	1753353
Verteilung der Angaben für 1912 auf die Kreise														
Konstanz	303 099	177 260	2000	2000	—	138 521	16960	121561	4763	11271	636 914	307 871	41 191	266680
Villingen	132 672	47 560	6029	4083	1946	10 724	10334	390	2204	3365	202 554	95 809	33 173	62636
Waldshut	155 861	85 830	28145	10744	17401	36 276	11998	24278	1735	2909	310 756	123 430	37 992	85438
Freiburg	480 112	136 560	9913	9640	273	66 263	66263	—	5613	[1])6913	705 374	313 816	197 200	116616
Lörrach	220 359	124 450	10024	8877	1147	53 829	53829	—	2073	[2])3661	414 396	165 521	156 687	8834
Offenburg	173 069	103 510	2865	2865	—	49 256	49256	—	8696	2093	339 489	131 227	120 470	10757
Baden	199 436	54 480	4077	4077	—	109 236	27713	81523	2886	15134	385 249	244 614	74 251	170363
Karlsruhe	537 406	98 480	9712	7740	1972	216 944	48796	168148	10074	1992	874 608	517 416	162 074	355342
Mannheim	419 276	61 210	2926	2638	288	67 348	17014	50334	7622	7059	565 441	187 810	53 923	133887
Heidelberg	325 580	63 750	14890	3686	11204	148 584	28252	120332	5313	[2])8379	566 496	314 270	80 272	233998
Mosbach	234 282	86 910	—	—	—	187 518	21071	166447	6567	[2])7503	522 780	374 470	65 668	308802

[1]) Davon 1200 ℳ Beitrag der Stadt Freiburg zum Bau der landwirtschaftlichen Winterschule. [2]) Ohne die Prämienbeiträge der gegen Hagelschlag bei der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft Versicherten, welche bei dieser Kreisrechnung in der laufenden Einnahme und zur Ablieferung an die genannte Versicherungsgesellschaft in Ausgabe erscheinen.

Rechnungsergebnisse und Vermögensbestand der Kreisverbände 1903—1912.

Noch: a. Rechnungsergebnisse.

Jahre — Kreise	Noch: Laufende Ausgaben														
	Für Armen- und Wohlfahrtspflege								Für Schulanstalten und Unterrichtszwecke		Für Förderung		Verwaltungskosten	Sonstige Ausgaben	Im ganzen
	Überhaupt	Davon: Betriebszuschüsse an die Kreispflegeanstalten	Davon: für die gesetzliche Landarmenpflege	Davon: für die freiwillige Armenpflege	Davon: für Naturalverpflegung armer Wanderer	Davon: für Unterstützung der Arbeiterkolonie	Davon: für Arbeitsnachweis		Überhaupt	Davon für landwirtschaftliche Schulen	der Landwirtschaft u. Viehzucht	von Gewerbe u. Handel			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1903	1 305 115	50 765	890 655	278 061	61 198	4 150	7 400		107 341	60 504	119 579	—	146 785	126 146	3 901 186
1904	1 309 178	48 870	904 424	280 096	55 853	4 050	7 400		105 592	61 330	121 956	—	158 659	136 238	4 008 272
1905	1 306 638	42 000	885 058	300 912	54 303	4 050	8 263		111 776	60 631	131 766	—	162 100	120 853	4 037 478
1906	1 358 754	70 573	906 097	308 498	51 080	4 000	8 250		113 968	65 731	133 475	—	164 142	123 162	4 180 305
1907	1 452 855	124 118	930 478	323 750	50 651	3 750	9 229		109 063	62 654	143 173	—	174 770	123 438	4 422 826
1908	1 567 870	107 112	1 012 742	351 918	71 992	3 750	9 975		135 447	80 721	151 004	1 965	182 803	167 022	4 782 271
1909	1 636 859	76 294	1 079 200	377 655	79 406	3 750	9 625		138 337	78 075	159 719	1 515	174 379	170 513	4 994 883
1910	1 710 966	110 009	1 100 791	399 556	72 569	3 750	10 725		134 925	75 165	191 202	5 719	185 174	138 672	5 052 457
1911	1 702 888	72 695	1 100 202	430 898	65 006	3 750	11 425		145 186	80 810	201 052	4 471	196 345	144 697	5 179 621
1912	1 842 576	102 026	1 168 665	471 303	66 260	3 550	12 050		144 189	80 478	226 260	7 907	193 497	155 222	5 345 905
	Verteilung der Angaben für 1912 auf die Kreise														
Konstanz	242 010	—	178 824	31 673	27 367	400	1 800		11 736	7 091	25 246	256	22 264	[1])8 576	617 959
Villingen	69 366	—	42 737	14 765	10 089	300	425		9 213	3 345	21 861	900	10 590	2 632	210 371
Waldshut	118 332	—	95 116	8 934	10 834	350	375		18 104	4 800	21 851	3 781	13 970	5 438	304 906
Freiburg	223 002	10 838	173 071	37 287	—	250	800		16 786	12 500	40 007	—	22 648	23 408	639 667
Lörrach	184 050	8 400	150 571	8 109	14 920	200	750		15 220	5 510	[2])10 101	370	21 904	18 597	415 763
Offenburg	156 537	18 146	107 730	22 983	1 250	300	1 000		12 120	6 000	10 746	60	20 857	20 561	352 108
Baden	62 292	—	52 991	7 213	1 000	300	700		17 440	15 976	14 867	—	19 843	5 413	364 469
Karlsruhe	262 823	—	148 994	106 289	800	600	4 200		8 399	300	17 407	1 940	18 098	19 076	845 159
Mannheim	301 515	37 000	112 102	148 613	—	250	1 700		16 115	9 610	17 388	—	14 722	21 196	558 746
Heidelberg	148 898	19 000	63 009	65 039	—	300	300		11 300	10 250	[2])26 402	600	17 526	27 317	546 313
Mosbach	73 751	8 642	43 520	20 398	—	300	—		7 756	5 096	[2])20 384	—	11 075	3 008	490 444

[1]) Davon 1 074 ℳ Beiträge an Gemeinden für Wasserversorgungsanlagen. [2]) Ohne die Prämienbeiträge der gegen Hagelschlag bei der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft Versicherten, welche bei dieser Kreisrechnung in der laufenden Einnahme und zur Ablieferung an die genannte Versicherungsgesellschaft in Ausgabe erscheinen.

b. Vermögensbestand sowie zur Umlageberechnung maßgebende Steuerkapitalien und Umlagefüße.

Jahre — Kreise	Aktivvermögen					Schulden			Reinvermögen	Zur Umlageberechnung maßgebende	
	Im ganzen	Davon: Liegenschaften (Gebäude und landwirtschaftliche Grundstücke)	Davon: Forderungen (Kapitalien und Einnahmerückstände)	Davon: Fahrnisse	Davon: Vorräte (Kassen-, Natural- und Materialvorräte)	Im ganzen	Davon: Passivkapitalien	Davon: Ausgabsreste		Steuerkapitalien *)	Umlagefüße auf je 1 000 ℳ Steuerkapital
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Millionen ℳ	ℳ
1903	5 532 878	3 394 004	1 394 613	568 443	175 818	2 357 046	2 351 552	5 494	3 175 832	5 478,0	23—55
1904	5 638 164	3 739 664	1 150 843	554 881	192 776	2 290 683	2 284 477	6 206	3 347 481	5 571,0	25—55
1905	5 603 510	3 748 763	1 095 985	598 310	160 452	2 256 706	2 253 611	3 095	3 346 804	5 751,7	25—55
1906	5 803 791	3 842 634	1 118 256	646 316	196 585	2 256 707	2 252 892	3 815	3 547 084	5 952,0	25—55
1907	5 942 721	3 935 333	1 170 468	663 204	173 716	2 303 112	2 295 855	7 257	3 639 609	6 182,1	25—65
1908	6 158 711	4 068 006	1 192 526	686 737	211 442	2 346 768	2 304 277	42 491	3 811 943	[1])12 656,8	[1])14—40
1909	6 151 207	4 133 261	1 117 060	703 724	197 162	2 356 914	2 349 962	6 952	3 794 293	13 184,9	13—40
1910	6 427 248	4 294 348	1 213 509	729 108	190 283	2 336 530	2 321 466	15 064	4 090 718	13 487,2	13—40
1911	6 628 602	4 364 773	1 222 860	835 952	205 017	2 233 208	2 178 159	55 049	4 395 394	14 057,0	13—40
1912	5 853 560	4 324 063	1 186 540	1 130 627	212 330	2 351 891	2 301 064	50 827	4 501 669	14 518,1	13—40
	Verteilung der Angaben für 1912 auf die Kreise										
Konstanz	343 894	41 760	244 415	47 481	10 238	21 918	21 918	—	321 976	947,2	32
Villingen	450 613	264 011	85 929	69 464	31 209	46 572	46 572	—	404 041	402,0	33
Waldshut	506 022	325 559	109 643	43 262	27 558	44 092	44 000	92	461 930	487,1	32
Freiburg	965 729	674 000	119 529	150 812	21 388	480 587	471 562	9 025	485 142	1 920,4	25
Lörrach	526 007	444 949	33 482	45 100	2 476	286 090	286 090	—	239 917	612,1	36
Offenburg	652 025	372 376	114 406	138 039	27 204	285 132	253 965	31 167	366 893	1 018,1	17
Baden	516 363	302 173	80 678	111 951	21 561	48 594	48 594	—	467 769	997,2	20
Karlsruhe	821 695	530 331	61 235	228 184	1 945	202 814	202 814	—	618 881	3 070,9	17,5
Mannheim	1 107 229	778 328	133 436	168 159	27 306	262 107	257 173	4 934	845 122	3 225,2	13
Heidelberg	671 879	528 861	29 020	82 671	31 327	634 696	629 087	5 609	37 183	1 252,2	26
Mosbach	292 104	61 715	174 767	45 504	10 118	39 289	39 289	—	252 815	585,7	40

*) Das sind Vermögenssteuerwerte und Einkommensteuersätze (1911 und 1912) bezw. Einkommensteueranschläge (1903/10).
[1]) Die Zunahme der Steuerkapitalien und im Zusammenhang damit die Verschiebung der Umlagefüße ist durch die neue Vermögenssteuergesetzgebung bedingt.

1. Aus den Gemeinde-Voranschlägen für 1911—1913.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

Vorbemerkung. Die zur Darstellung kommenden Voranschlagsergebnisse beziehen sich auf die der Etatberatung und der Gemeindeordnung unterliegenden Städte und Gemeinden einschl. der Orte mit eigenen

1. Aus den Gemeinde-Voranschlägen für 1911—1913.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

Vorbemerkung. Die zur Darstellung kommenden Voranschlagsergebnisse beziehen sich auf die der Städteordnung und der Gemeindeordnung unterstehenden Städte und Gemeinden einschl. der Orte mit eigener Gemarkung und besonderem Vermögen (§ 169 G.O.). Die abgesonderten Gemarkungen (§ 187 u. fg. der Gemeindeordnung) sind ausgeschlossen.

Als Vergleichsjahre sind nur die Jahre von 1911 ab herangezogen, weil eine unmittelbare Vergleichung mit früheren Jahren infolge Änderungen in der Gemeindebesteuerung nicht leicht möglich ist. (Vergl. die Vorbemerkung zu der Tabelle D. 1 des Jahrbuchs für 1912 auf Seite 355).

a. Umlagepflichtige Vermögenssteuerwerte und Einkommensteuersätze, Umlagen, Umlagedurchschnitt und Bürgernutzungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Jahre — Gemeindegruppen	Umlagepflichtige Vermögenssteuerwerte und Einkommensteuersätze: Steuerwerte: Des Liegenschaftsvermögens	Des Betriebsvermögens	Des Kapitalvermögens (im vollen Betrag)	Einkommensteuersätze (im einfachen Betrag): Überhaupt	Davon fallen unter § 108 Abs. 1 (früher § 94 Abs. 1) der Städte- bezw. Gemeindeordnung*)	Summe der Steuerwerte und Einkommensteuersätze (die Steuerwerte des Kapitalvermögens im hälftigen, die Einkommensteuersätze im vervielfachten Betrag) **)	Zur Erhebung festgesetzte Umlagebeträge: Auf die Steuerwerte: Des Liegenschaftsvermögens	Des Betriebsvermögens	Des Kapitalvermögens **)	Auf die Einkommensteuersätze: Überhaupt	Davon auf die Einkommensteuersätze in Spalte 6	Im ganzen	Umlagedurchschnitt: Bei Berücksichtigung der Gesamt-Vermögenssteuerwerte und Einkommensteuersätze und der Gesamt-Umlagebeträge	Bei Außeracht-lassung von 9/10 der Steuerwerte des Kapitalvermögens und der entsprechenden Umlagebeträge	Bürgernutzungen: Gesamter Reinwert	Auflagen auf dieselben
	Millionen ℳ						1000 ℳ						‰	‰	1000 ℳ	ℳ
1911	6 071,2	2 294,7	3 171,1	21,1	0,082	13 318,7	20 309,6	7 519,9	4 778,0	11 204,9	64,7	43 812,4	32,9	33,3	7 624,3	709 355
1912	6 161,8	2 394,0	3 322,3	22,2	0,080	13 773,9	20 959,9	7 958,3	5 076,3	12 005,4	64,0	45 999,9	33,4	33,8	7 724,6	733 282
1913	6 277,3	2 586,2	3 516,7	24,1	0,084	14 471,3	21 773,7	8 867,8	5 376,6	13 347,8	66,9	49 365,9	34,1	34,6	7 775,8	721 149
	Verteilung der Gemeinde-Voranschläge auf Gemeindegruppen															
Städte der Städteordnung (Baden, Bruchsal, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mannheim, Offenburg, Pforzheim †) 1911	2 346,1	1 370,7	2 152,0	12,8	—	6 831,6	7 806,7	4 659,9	3 366,7	6 854,0	—	22 687,3	35,6	36,1	144,5	25 574
1912	2 384,7	1 435,8	2 253,6	13,7	—	7 136,2	8 058,5	4 929,8	3 587,3	7 451,2	—	24 026,8	33,7	34,0	150,8	25 451
1913	2 514,8	1 662,4	2 403,7	15,4	—	7 841,1	8 692,9	5 802,2	3 825,8	8 578,1	—	26 899,0	34,3	34,8	169,1	28 308
Gemeinden mit über 4000 Einwohnern (ohne Städte der Städteordnung) †† 1911	640,3	392,6	314,4	2,6	0,011	1 609,1	2 223,1	1 315,7	485,5	1 435,9	8,4	5 460,2	33,9	34,3	711,1	127 304
1912	658,2	411,5	329,4	2,7	0,011	1 675,6	2 315,6	1 394,3	514,0	1 534,6	9,0	5 758,5	34,4	34,7	713,1	132 337
1913	606,9	344,7	333,2	2,6	0,011	1 536,1	2 280,8	1 295,0	522,0	1 577,1	8,8	5 674,9	36,9	37,6	695,8	129 411
Gemeinden mit unter 4000 Einwohnern †† 1911	3 084,8	531,4	704,7	5,7	0,071	4 878,0	10 279,8	1 544,3	925,8	2 915,0	56,3	15 664,9	32,1	32,6	6 767,7	556 477
1912	3 118,9	546,7	739,3	5,8	0,069	4 962,1	10 585,8	1 634,2	975,0	3 019,6	55,0	16 214,6	32,7	33,2	6 860,7	575 494
1913	3 155,6	579,1	779,8	6,1	0,073	5 094,1	10 800,0	1 770,6	1 028,8	3 192,6	58,1	16 792,0	33,0	33,5	6 911,2	563 430

*) Nach § 108 Abs. 1 der Städte- bezw. Gemeindeordnung in der Fassung vom 18. Oktober 1910 dürfen die Diensteinkommen, Ruhe- und Unterstützungsgehalte der Beamten und Bediensteten des Reiches, des Staates (einschließlich der Volksschullehrer), eines andern Bundesstaates oder eines ausländischen Staates, des Großherzoglichen Hofes und der Gemeinden, der Geistlichen, sowie die entsprechenden Bezüge ihrer Witwen und Waisen zur Gemeindebesteuerung höchstens mit der Umlage von 80 Hundertteilen des diesem Einkommen entsprechenden Einkommensteuersatzes belastet werden. In Spalte 6 erscheinen in den Fällen, wo in Gemeinden die Einkommensteuersätze mehr als wie angegeben belastet werden, die derart begünstigten Einkommensteuersätze, in Spalte 12 die betreffenden Umlagebeträge. **) Die Einkommensteuersätze kommen im Regelfalle (§ 107 Abs. 1 G.O. und St.O.) mit dem 160fachen, im Falle des Absatzes 2 daselbst mit dem dem Gemeindebeschluß entsprechenden Vielfachen (130- bis 300fachen) in Berechnung; die Steuerwerte des Kapitalvermögens werden mit fünf Zehnteln zur Gemeindesteuer beigezogen; für letztere ist ferner als Umlage-Höchstbetrag der Satz von 16 ₰ vom Hundert bestimmt. †) Die Voranschlagsergebnisse der einzelnen Städte für das Jahr 1912 und 1913 siehe Anhang „Städte mit über 8 000 Einwohnern" Seite 410/11. ††) Die Zahl dieser Gemeinden siehe in Tabelle b auf Seite 372.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. Aus den Gemeinde-Voranschlägen 1911—1913.

b. Die Gemeinden nach der Höhe der Umlagefüße.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Jahre — Gemeindegruppen	In Betracht kommende (rechnungführende) Gemeinden und Nebenorte															
	Im ganzen	Davon erheben														
		keine Umlage	eine allgemeine Umlage auf 100 ℳ von ..... ℐ													
			unter 10	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 bis 99	100 bis 109	110 bis 119	120 bis 129	130 und mehr
1911	1 839	92	19	126	242	430	370	280	138	70	37	18	10	3	3	1
1912	1 839	97	19	112	231	421	391	278	144	72	36	19	14	4	1	—
1913	1 834	100	16	102	224	402	417	287	142	67	37	21	11	6	2	—
	Verteilung der Angaben auf die Gemeindegruppen															
Städte der Städteordnung 1911	10	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städte der Städteordnung 1912	10	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städte der Städteordnung 1913	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden mit über 4000 Einwohnern (ohne Städte der Städteordnung) *) 1911	39	—	—	—	6	20	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden mit über 4000 Einwohnern (ohne Städte der Städteordnung) *) 1912	39	—	—	—	5	20	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden mit über 4000 Einwohnern (ohne Städte der Städteordnung) *) 1913	37	—	—	—	3	18	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden mit unter 4000 Einwohnern *) 1911	1 790	92	19	126	236	401	358	278	138	70	37	18	10	3	3	1
Gemeinden mit unter 4000 Einwohnern *) 1912	1 790	97	19	112	226	392	378	276	144	72	36	19	14	4	1	—
Gemeinden mit unter 4000 Einwohnern *) 1913	1 787	100	16	102	221	374	403	285	142	67	37	21	11	6	2	—

*) Gemeinden und Orte gemäß § 169 der Gemeindeordnung mit Ausschluß der abgesonderten Gemarkungen (§ 187 u. fg. der Gemeindeordnung).

c. Die wichtigsten Voranschlagsergebnisse für 1913 nach Amtsbezirken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Umlagepflichtige Vermögenssteuerwerte und Einkommensteuersätze (die Steuerwerte des Kapitalvermögens im hälftigen, die Einkommensteuersätze im vervielfachten Betrag) *)	Zur Erhebung festgesetzte Umlagebeträge	Umlagedurchschnitt		Bürgernutzungen		Die Gemeinden nach der Höhe der Umlagefüße															
			Bei Berücksichtigung der Gesamtvermögenssteuerwerte und Einkommensteuersätze u. der Gesamt-Umlagebeträge	Bei Außerachtlassung von 3/10 der Steuerwerte des Kapitalvermögens und der entsprechenden Umlagebeträge	Gesamter Reinwert	Auflagen auf dieselben	In Betracht kommende (rechnungführende) Gemeinden und Nebenorte															
							Im ganzen	Davon erheben														
								keine Umlage	eine allgemeine Umlage auf 100 ℳ von ..... ℐ													
									unter 10	10—19	20—29	30—39	40—49	50—59	60—69	70—79	80—89	90—99	100—109	110—119	120—129	130 und mehr
	Millionen ℳ	1000 ℳ	ℐ	ℐ	1000 ℳ	ℳ																
L.-K.-B. Konstanz																						
Bonndorf	65,7	201,0	30,6	31,9	110,6	17 516	57	6	—	4	10	3	7	13	4	6	3	—	—	1	—	—
Donaueschingen	132,5	389,8	29,4	29,9	271,6	51 544	41	6	—	9	9	6	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Engen	88,6	347,2	39,2	40,2	174,9	26 700	44	—	—	3	5	6	12	11	5	1	—	1	—	—	—	—
Konstanz	489,2	1 843,1	37,7	38,5	114,0	13 559	44	—	—	—	3	16	15	8	—	2	—	—	—	—	—	—
Meßkirch	67,3	202,0	30,0	30,5	140,4	23 400	36	7	1	1	5	8	5	6	2	—	—	1	—	—	—	—
Pfullendorf	53,9	191,8	35,6	36,7	37,1	5 465	75	1	—	2	7	19	17	18	6	5	—	—	—	—	—	—
Säckingen	183,0	594,8	32,5	32,7	27,7	4 485	39	—	1	—	2	3	10	7	7	3	3	3	—	—	—	—
St. Blasien	62,4	245,9	39,4	41,6	8,5	621	47	—	—	2	1	4	3	7	9	7	2	4	3	3	2	—
Stockach	95,3	339,7	35,6	36,2	113,5	15 384	53	4	—	2	13	12	12	6	3	1	—	—	—	—	—	—
Triberg	102,1	459,7	45,0	46,4	5,9	—	16	—	—	—	—	6	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen	147,8	598,9	40,5	41,7	31,8	2 148	86	—	—	—	3	15	30	23	10	4	1	—	—	—	—	—
Villingen	145,4	492,2	33,9	34,8	152,8	30 925	34	4	—	2	3	7	8	6	4	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	144,8	650,0	44,9	46,3	99,6	9 128	97	1	—	—	6	8	21	22	19	7	6	3	2	2	—	—
Summe	1 778,0	6 556,1	36,9	37,8	1 288,4	200 875	669	29	2	25	67	113	155	133	69	36	15	12	5	6	2	—

*) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 371.

1. Aus den Gemeinde-Voranschlägen für 1911—1913.

Noch: c. Die wichtigsten Voranschlagsergebnisse für 1913 nach Amtsbezirken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Umlagepflichtige Vermögenssteuerwerte und Einkommensteuersätze (die Steuerwerte des Kapitalvermögens im hälftigen, die Einkommensteuersätze im vervielfachten Betrag) *)	Zur Erhebung festgesetzte Umlagebeträge	Umlagedurchschnitt: Bei Berücksichtigung der Gesamtvermögenssteuerwerte und Einkommensteuersätze u. der Gesamt-Umlagebeträge	Umlagedurchschnitt: Bei Außerachtlassung von $^1/_{10}$ der Steuerwerte des Kapitalvermögens und der entsprechenden Umlagebeträge	Bürgernutzungen: Gesamter Reinwert	Bürgernutzungen: Auflagen auf dieselben	Die Gemeinden nach der Höhe der Umlagefüße: In Betracht kommende (rechnungführende) Gemeinden und Nebenorte: Im ganzen	Davon erheben: keine Umlage	eine allgemeine Umlage auf 100 ℳ von ..... ℳ: unter 10	10—19	20—29	30—39	40—49	50—59	60—69	70—79	80—89	90—99	100—109	110—119	120—129	130 und mehr
	Millionen ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ																
L.-K.-B. Freiburg																						
Breisach	77,0	266,9	34,7	35,0	64,5	8 013	21	—	—	—	5	7	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	276,4	800,9	29,0	29,3	343,7	33 076	38	—	1	7	5	14	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	71,5	131,3	18,1	18,4	168,4	2 380	16	3	—	5	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	1 140,1	3 630,6	32,0	32,1	111,7	6 303	49	2	—	1	8	17	13	7	1	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	174,6	351,1	20,1	19,9	209,7	11 776	29	3	1	11	10	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	249,9	661,1	26,5	26,4	302,3	9 202	27	5	—	4	8	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	313,9	1 151,1	36,7	37,1	79,6	4 991	42	1	—	1	5	11	9	10	3	1	1	—	—	—	—	—
Müllheim	106,6	441,9	41,4	42,9	88,0	8 893	37	—	—	—	2	6	20	5	4	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	96,0	245,8	25,6	26,1	60,0	8 094	30	8	—	1	8	6	3	2	1	—	1	—	—	—	—	—
Oberkirch	99,8	292,7	29,3	29,6	124,5	9 795	28	2	3	2	7	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	321,0	914,3	28,5	28,6	533,0	26 765	40	5	1	1	12	10	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	79,0	288,5	37,0	37,1	83,4	15 862	58	7	—	4	9	13	9	6	5	3	1	—	1	—	—	—
Schopfheim	116,3	448,6	38,6	39,4	62,8	1 950	46	—	1	—	—	10	17	12	3	3	—	—	—	—	—	—
Staufen	89,9	195,1	21,7	21,6	129,5	4 915	29	4	—	5	9	6	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	140,3	357,1	25,4	25,6	48,6	2 059	26	2	—	5	7	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	116,5	342,8	27,7	28,1	17,0	840	24	1	1	1	4	10	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	3 468,8	10 519,8	30,3	30,5	2 426,7	154 914	540	43	8	48	105	139	112	57	17	7	3	—	1	—	—	—
L.-K.-B. Karlsruhe																						
Achern	120,8	332,8	27,5	27,7	135,9	12 617	18	1	—	6	3	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	441,3	1 300,2	29,5	29,4	90,7	9 513	7	1	—	—	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	111,7	339,0	30,3	30,4	101,6	—	23	—	—	1	7	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	294,9	947,1	32,1	32,3	486,9	41 428	30	2	—	2	2	13	7	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	137,5	347,9	25,3	25,4	222,4	24 029	28	1	1	6	8	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	195,1	729,8	37,4	37,8	224,1	25 973	21	—	—	—	—	5	10	4	2	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	120,5	403,4	33,5	33,9	282,0	44 955	19	2	—	—	—	6	4	4	—	1	2	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1 464,8	5 122,0	35,0	35,7	569,6	50 971	18	3	1	6	2	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	918,0	3 224,5	35,1	35,4	109,3	1 186	32	2	—	1	3	8	14	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	273,3	714,1	26,1	26,0	398,7	17 820	44	13	4	2	5	11	4	3	1	—	1	—	—	—	—	—
Summe	4 077,9	13 460,8	33,0	33,3	2 621,2	228 492	240	25	6	24	32	74	48	22	5	1	3	—	—	—	—	—
L.-K.-B. Mannheim																						
Adelsheim	49,0	209,0	42,6	43,7	55,8	2 195	23	—	—	—	3	3	7	5	4	1	—	—	—	—	—	—
Boxberg	52,9	233,1	44,1	45,3	48,8	1 786	33	1	—	1	1	5	9	10	4	1	1	—	—	—	—	—
Buchen	82,0	418,3	51,0	53,1	117,9	7 622	49	2	—	1	2	5	5	13	8	6	2	2	3	—	—	—
Eberbach	58,3	253,9	43,5	44,6	62,0	12 996	24	—	—	—	—	3	7	3	4	2	3	1	1	—	—	—
Eppingen	75,2	281,0	37,4	37,7	51,0	—	15	—	—	—	3	5	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—
Heidelberg	921,6	3 302,3	35,8	36,8	162,7	12 343	42	—	—	—	2	8	4	6	11	3	3	4	1	—	—	—
Mannheim	3 016,2	10 470,2	34,7	35,0	189,3	30 595	7	—	—	—	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	134,9	487,5	36,1	36,6	170,6	13 277	44	—	—	1	4	18	8	6	4	3	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen	151,2	698,1	46,2	46,8	84,9	13 224	11	—	—	—	—	—	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	150,7	569,5	37,8	38,5	174,9	—	37	—	—	1	2	17	10	5	1	—	1	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	105,0	494,3	47,1	49,1	44,2	—	41	—	—	—	1	1	10	11	12	3	2	1	—	—	—	—
Weinheim	186,7	758,5	40,6	41,9	141,1	33 294	13	—	—	—	—	1	5	5	1	1	—	—	—	—	—	—
Wertheim	64,9	257,8	39,7	40,6	42,0	197	29	—	—	1	—	4	12	4	1	3	3	1	—	—	—	—
Wiesloch	98,0	395,7	40,4	40,9	94,3	9 339	17	—	—	—	1	4	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	5 146,6	18 829,2	36,6	37,2	1 439,5	136 868	385	3	—	5	20	76	102	75	51	23	16	9	5	—	—	—
Großherzogtum	14 471,3	49 365,9	34,1	34,6	7 775,8	721 149	1 834	100	16	102	224	402	417	287	142	67	37	21	11	6	2	—

*) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 371.

2. Gemeinde-Rechnungswesen.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

a. Im Großherzogtum 1902—1911.

Jahre	Gemeinde-Vermögen							Gemeinde-Schulden		Reinvermögen
	Im ganzen	Davon: Gebäude (Brandversicherungsanschlag)	Davon: landwirtschaftliche Grundstücke, Waldungen, Grundgefälle und Berechtigungen (Steueranschlag)	Davon: Gas- und Wasserwerke und ähnliche Einrichtungen (Anschlag)	Davon: Geräteschaften, Material- und Naturalvorräte	Davon: ausstehende Kapitalien	Davon: Kassenvorrat	Im ganzen	Davon Passivkapitalien	
	1000 ℳ									
1902	550 198,7	119 100,1	247 580,8	75 302,7	32 311,1	59 985,2	7 056,7	228 718,8	227 204,0	321 479,9
1903	575 777,1	130 661,4	247 906,5	85 871,6	34 917,0	62 383,5	6 405,1	247 578,0	245 630,3	328 199,1
1904	592 153,3	139 361,3	248 418,2	91 702,6	35 615,5	62 744,4	6 463,1	258 232,3	256 179,4	333 921,0
1905	615 473,9	146 228,1	248 890,5	100 870,2	36 834,8	66 482,1	7 666,9	281 409,8	278 954,1	334 064,1
1906	636 813,9	156 305,6	250 084,0	106 094,0	38 604,5	68 455,3	7 027,6	301 306,5	296 570,5	335 507,4
1907	739 795,4	158 587,3	325 593,0	116 999,6	42 195,9	72 272,8	6 520,1	328 377,2	323 977,3	411 418,2
1908 *)	968 594,7	175 905,0	531 147,4	124 593,4	44 131,3	74 211,8	7 954,4	344 095,3	341 207,0	624 499,4
1909	981 668,4	182 717,4	530 073,5	130 941,8	45 765,3	73 885,7	7 799,5	354 585,6	351 793,8	627 082,8
1910	1 006 477,0	191 613,8	530 202,9	138 265,7	47 891,8	78 407,5	7 346,7	362 628,5	359 532,4	643 848,5
1911	1 048 382,8	204 610,7	528 389,8	166 727,5	49 653,6	72 848,8	8 014,6	384 207,4	380 798,8	664 175,4

Jahre	Laufende Einnahmen (Soll)			Laufende Ausgaben (Soll)				Einnahme-Rückstände (ohne Rückstände des Grundstocks)		
	Im ganzen	Davon: Bürgergenußauflagen	Davon: Umlagen und Verbrauchssteuern	Im ganzen	Davon: für Armen- und Krankenpflege	Davon: Beiträge zu Bezirks- und Kreisverbandskosten	Davon: außerordentlicher Aufwand	Im ganzen	Davon: aus früheren Jahren	Davon: befristete Ausstände (Holzgelder, Feldbereinigungskosten usw.)
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1902	98 118 471	700 867	26 540 146	105 462 493	2 621 734	2 011 341	11 524 672	8 116 134	1 097 384	1 510 011
1903	101 322 458	703 336	27 702 223	107 356 900	2 633 591	2 019 492	13 935 978	7 041 583	895 592	1 173 716
1904	107 928 585	716 572	28 555 979	109 260 781	2 704 650	2 095 616	10 447 335	7 362 233	895 439	1 028 863
1905	115 525 867	720 412	29 909 494	119 739 841	2 876 483	2 186 985	13 771 258	7 979 589	1 008 707	1 020 271
1906	124 634 852	743 499	30 874 483	131 924 989	3 100 371	2 248 951	16 889 280	9 528 012	1 068 677	989 135
1907	134 329 177	757 526	34 101 040	144 609 819	3 431 920	2 384 520	17 750 027	10 608 341	1 272 205	962 377
1908	144 838 494	765 565	40 217 080	149 808 286	4 104 236	2 699 493	15 757 882	10 236 788	1 320 749	929 579
1909	149 818 704	775 888	42 650 300	152 652 875	4 565 404	2 785 576	14 822 323	10 238 356	1 625 174	1 127 060
1910	158 727 110	791 283	44 777 207	159 503 238	4 684 159	2 858 301	14 455 722	11 003 593	1 391 495	1 572 048
1911	158 087 948	757 361	49 188 306	170 482 141	4 978 345	3 018 041	15 969 690	12 211 238	1 606 057	1 548 487

*) Die erhebliche Vermögensvermehrung in den Jahren 1907 und 1908 rührt von der Neueinschätzung der Liegenschaften zur neuen Vermögenssteuer her.

b. In den Amtsbezirken 1911.

Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke	Gemeinde-Vermögen	Gemeinde-Schulden: Im ganzen	Gemeinde-Schulden: Davon Passivkapitalien	Reinvermögen	Laufende Einnahmen (Soll): Im ganzen	Davon: Bürgergenußauflagen	Davon: Umlagen und Verbrauchssteuern	Laufende Ausgaben (Soll): Im ganzen	Davon: für Armen- und Krankenpflege	Davon: Beiträge zu Bezirks- und Kreisverbandskosten	Davon: außerordentlicher Aufwand	Einnahmerückstände (ohne Rückstände des Grundstocks): Im ganzen	Davon aus früheren Jahren
	1000 ℳ												
L.-K.-Bezirk Konstanz													
Bonndorf . .	10 496,9	814,5	803,2	9 682,4	1 022,1	17,4	194,7	949,1	9,4	22,5	59,5	298,4	13,0
Donauesching.	21 799,3	1 661,4	1 650,7	20 137,9	1 529,0	51,9	320,6	1 583,5	35,6	47,9	190,3	136,2	6,6
Engen . . .	11 571,2	971,8	968,8	10 599,4	983,9	26,5	332,4	962,1	12,3	30,4	160,8	71,6	1,4
Konstanz . .	29 767,8	15 270,3	15 196,3	14 497,5	5 005,0	13,5	1 881,7	5 116,5	146,8	138,1	295,5	299,2	57,0
Meßkirch . .	10 069,4	596,1	587,3	9 473,3	747,7	26,9	236,5	689,1	4,6	22,4	34,8	51,7	3,7
Pfullendorf .	4 101,6	578,4	575,7	3 523,2	603,5	8,6	160,3	591,7	5,0	15,7	18,6	18,9	0,5
Säckingen. .	5 566,2	1 965,1	1 950,1	3 601,1	1 055,2	3,6	554,2	1 040,8	29,9	60,8	60,6	30,1	2,9
St. Blasien .	2 792,1	669,2	664,1	2 122,9	503,1	1,0	257,7	478,0	6,7	19,0	80,1	48,6	1,3
Stockach . .	8 694,8	1 306,6	1 297,0	7 388,2	842,0	11,1	338,1	775,4	23,9	34,0	21,4	70,9	3,4
Triberg . .	5 483,4	3 079,1	3 071,6	2 404,3	967,8	—	542,2	932,6	53,4	32,8	59,0	52,5	14,6
Überlingen .	8 952,3	2 137,5	2 125,1	6 814,8	1 202,6	2,2	689,8	1 207,9	19,7	45,6	150,6	54,5	4,7
Villingen . .	18 618,6	4 753,9	4 741,7	13 864,7	2 222,7	27,7	481,5	2 061,8	37,8	47,7	49,7	89,5	9,4
Waldshut. .	10 522,4	2 912,5	2 890,9	7 609,9	1 452,2	9,7	650,1	1 460,2	13,8	46,4	120,9	94,9	8,2
Summe .	148 436,0	36 716,4	36 522,5	111 719,6	18 136,8	200,1	6 639,8	17 848,7	398,9	563,3	1 301,8	1317,0	127,5

2. Gemeinde-Rechnungswesen.

Noch: b. In den Amtsbezirken 1911.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Amtsbezirke — Landeskommissär-Bezirke — Großherzogtum	Gemeinde-Vermögen	Gemeinde-Schulden		Reinvermögen	Laufende Einnahmen (Soll)			Laufende Ausgaben (Soll)				Einnahmerückstände (ohne Rückstände des Grundstocks)	
		Im ganzen	Davon Passivkapitalien		Im ganzen	Davon Bürgergenußauflagen	Davon Umlagen und Verbrauchssteuern	Im ganzen	Davon für Armen- und Krankenpflege	Davon Beiträge zu Bezirks- und Kreisverbandskosten	Davon außerordentlicher Aufwand	Im ganzen	Davon aus früheren Jahren
	1000 ℳ												
L.-K.-Bezirk Freiburg													
Breisach	6 130,3	1 463,0	1 456,6	4 667,3	624,5	6,1	261,8	588,1	14,5	21,8	36,6	61,6	4,8
Emmendingen	22 603,8	4 155,8	4 152,0	18 448,0	1 843,1	31,0	748,9	1 868,3	52,8	62,0	231,0	150,5	6,3
Ettenheim	11 738,8	531,8	529,6	11 207,0	684,5	2,4	128,8	629,7	16,6	17,6	0,04	80,6	3,5
Freiburg	69 766,0	50 145,7	50 074,7	19 620,3	14 798,3	10,8	3 673,2	14 955,0	234,8	249,2	1 502,5	406,3	36,4
Kehl	19 485,9	1 232,9	1 230,6	18 253,0	1 085,1	11,8	340,7	1 038,9	38,5	28,8	54,6	158,9	11,2
Lahr	30 299,3	12 253,3	12 239,5	18 046,0	2 357,2	7,8	656,9	2 225,9	75,3	41,7	134,5	245,9	19,8
Lörrach	13 591,4	6 029,8	5 987,9	7 561,6	2 281,2	4,9	1 159,5	2 158,3	79,5	105,6	96,6	150,8	23,1
Müllheim	10 778,8	2 677,1	2 659,8	8 101,7	1 237,8	9,8	449,3	1 312,4	30,2	38,6	221,1	120,9	16,3
Neustadt	13 562,7	1 521,2	1 512,8	12 041,5	1 268,1	8,1	241,9	1 018,1	11,7	21,8	22,6	251,3	1,1
Oberkirch	11 287,1	1 338,3	1 333,9	9 948,8	952,4	10,0	273,0	970,9	38,6	19,3	57,1	67,2	6,8
Offenburg	42 995,2	8 557,0	8 539,8	34 438,2	3 380,2	21,7	888,0	3 325,0	92,7	56,7	108,9	275,5	32,8
Schönau	11 943,2	1 860,9	1 834,0	10 082,3	938,6	14,0	282,3	887,8	25,2	29,8	45,4	301,4	9,6
Schopfheim	7 661,9	1 645,3	1 640,3	6 016,6	1 067,0	3,9	457,2	1 058,3	29,5	41,8	102,9	87,3	5,3
Staufen	11 024,3	852,6	849,5	10 171,7	829,2	5,8	192,2	850,1	16,5	20,2	33,1	170,2	7,8
Waldkirch	7 277,1	1 956,2	1 943,2	5 320,9	792,9	2,0	338,9	799,6	16,4	32,1	92,0	79,7	1,6
Wolfach	8 470,3	1 605,8	1 570,7	6 864,5	1 041,3	0,7	309,4	1 189,3	54,7	17,6	193,1	169,0	29,7
Summe	298 616,1	97 826,7	97 555,8	200 789,4	35 181,4	150,8	10 402,0	34 875,7	827,5	804,6	2 932,0	2777,1	216,1
L.-K.-Bezirk Karlsruhe													
Achern	10 773,1	1 509,5	1 507,1	9 263,6	770,4	13,5	335,9	706,4	27,8	24,4	16,6	36,1	1,9
Baden	29 534,9	15 113,4	15 002,4	14 421,5	6 022,4	10,3	1 405,0	5 814,7	87,1	81,2	187,5	430,1	8,8
Bretten	9 407,0	1 397,2	1 397,0	8 009,8	917,4	0,2	341,1	972,2	16,8	19,7	117,6	25,5	1,2
Bruchsal	28 294,9	5 721,8	5 706,6	22 573,1	2 509,4	41,0	988,9	2 401,5	84,6	53,3	94,6	279,8	31,5
Bühl	17 187,6	1 235,9	1 234,3	15 951,7	1 050,4	24,9	386,7	1 003,1	37,1	28,0	11,6	79,6	4,9
Durlach	17 249,7	4 133,6	4 108,6	13 116,1	1 845,2	25,5	672,2	2 314,7	70,1	33,2	553,1	107,1	25,4
Ettlingen	19 509,1	2 512,1	2 510,0	16 997,0	1 145,5	44,6	380,5	1 237,6	36,8	22,5	184,7	59,0	4,4
Karlsruhe	98 169,8	43 907,6	43 750,7	54 262,2	22 468,0	46,3	5 040,2	22 598,2	884,1	242,7	181,8	1016,1	93,4
Pforzheim	44 637,3	39 864,1	39 540,7	4 773,2	13 129,0	0,1	3 114,5	15 503,2	282,3	139,3	3 178,4	1163,8	568,4
Rastatt	36 531,6	6 184,0	6 174,4	30 347,6	2 813,3	18,3	701,5	2 924,0	88,6	55,2	379,3	538,8	125,9
Summe	311 295,0	121 579,2	120 932,7	189 715,8	42 671,0	224,7	13 366,5	55 475,6	1 615,3	699,5	4 905,2	3735,9	865,8
L.-K.-Bezirk Mannheim													
Adelsheim	5 235,3	707,1	704,5	4 528,2	478,2	2,3	219,4	496,2	15,6	20,9	99,7	7,9	0,4
Boxberg	4 351,3	635,6	634,8	3 715,7	486,7	1,8	245,3	522,2	10,9	24,9	99,0	12,0	0,4
Buchen	10 346,2	1 626,4	1 624,3	8 719,8	996,1	6,4	407,8	1 055,9	27,3	35,7	149,7	37,9	6,8
Eberbach	5 900,9	1 383,5	1 381,5	4 517,4	679,8	13,3	236,0	689,5	22,9	24,1	51,3	77,8	21,5
Eppingen	6 380,6	947,3	944,3	5 433,3	601,7	—	280,3	593,9	21,8	20,4	19,7	25,7	0,5
Heidelberg	39 923,4	26 694,4	26 637,7	13 229,0	9 912,6	12,4	3 285,4	10 093,7	267,5	226,4	838,1	199,8	20,7
Mannheim	152 663,9	81 280,5	79 103,9	71 383,4	41 385,2	32,8	10 468,4	41 404,5	1 564,7	353,8	4 957,5	3681,2	257,4
Mosbach	12 503,5	1 403,1	1 396,4	11 100,4	1 048,7	11,1	491,5	1 004,5	25,2	66,1	80,6	40,5	5,3
Schwetzingen	9 069,0	3 768,5	3 764,8	5 300,5	1 359,9	13,1	702,3	1 419,5	44,2	18,2	217,6	58,0	5,8
Sinsheim	13 230,2	2 028,4	2 023,1	11 201,8	1 130,2	—	574,4	1 149,8	34,6	42,0	104,0	50,7	3,9
Tauberbischofsh.	6 973,1	1 206,2	1 189,0	5 766,9	941,0	—	453,9	895,0	16,0	41,4	42,5	35,8	8,7
Weinheim	10 869,2	3 880,5	3 873,3	6 988,7	1 644,7	82,9	743,5	1 532,8	41,4	24,6	11,8	64,7	46,6
Wertheim	4 099,5	1 018,7	1 014,3	3 080,8	656,0	0,1	269,6	645,4	12,7	26,3	89,2	19,5	2,9
Wiesloch	8 489,6	1 504,9	1 495,9	6 984,7	777,9	5,6	402,0	779,2	31,8	25,8	70,0	69,7	16,2
Summe	290 035,7	128 085,1	125 787,8	161 950,6	62 098,7	181,8	18 780,0	62 282,1	2 136,6	950,6	6 830,7	4381,2	396,9
Großherzogt.	**1 048 382,8**	**384 207,4**	**380 798,8**	**664 175,4**	**158 087,9**	**757,4**	**49 188,3**	**170 482,1**	**4 978,3**	**3 018,0**	**15 969,7**	**12211,2**	**1606,1**

3. Die von den Gemeinden zur Erhebung kommenden Verbrauchssteuern 1905—1913.

Nach den Verbrauchssteuertarifen der betreffenden Gemeinden bezw. nach den Angaben der Bezirksämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Zeitpunkt der Feststellung	Gemeinden, welche Verbrauchssteuern erheben																										Ertrag der Verbrauchssteuern
	Im ganzen	Und zwar von																									
		Bier	Getränken: Wein: Traubenwein	Getränken: Wein: Obstwein	Getränken: Branntwein	Essig	Getreide	Mühlenfabrikaten: Mehl	Mühlenfabrikaten: Grieß	Erbsen	Brot-, Back- und Teigwaren: Brotwaren	Brot-, Back- und Teigwaren: Backwaren	Brot-, Back- und Teigwaren: Teigwaren	Schlachtvieh, Fleisch- und Wurstwaren: Großvieh	Schlachtvieh, Fleisch- und Wurstwaren: Kleinvieh	Schlachtvieh, Fleisch- und Wurstwaren: Fleisch- und Wurstwaren	Geflügel	Wildbret	Fischen	Brennmaterial: Steinkohlen und Koks	Brennmaterial: Holz	Futtermitteln: Heu und Stroh	Futtermitteln: Hafer	sonstigen auf den Märkten zum Verkauf gelangenden Lebensmitteln: Käse	sonstigen auf den Märkten zum Verkauf gelangenden Lebensmitteln: Honig	sonstigen auf den Märkten zum Verkauf gelangenden Lebensmitteln: Früchte- und Gemüsekonserven	ℳ
Anfang 1905	58	58	20	13	1	2	1	7	5	1	7	3	2	7	7	7	7	7	7	4	3	1	1	1	1	1	.
" 1907	75	75	22	13	1	2	1	7	5	1	7	3	2	7	7	7	7	7	7	4	3	1	1	1	1	1	.
" 1909	96	96	26	15	1	2	1	7	5	1	7	3	2	7	7	7	7	7	7	4	3	1	1	1	1	1	1 903 037
" 1910	96	96	26	15	1	2	1	7	5	1	7	3	2	7	7	7	7	7	7	4	3	1	1	1	1	1	1 906 077
" 1911	97	97	26	15	1	2	Gemäß dem Zolltarifgesetz vom 25. Dezember 1902 dürfen vom 1. April 1910 ab Abgaben auf die in den Spalten 8—19 aufgeführten Gegenstände nicht mehr erhoben werden												6	3	2	1	1	1	1	1	1 227 206
" 1912	99	99	26	15	1	2													3	3	1	1	1	1	1	1	1 163 180
" 1913	98	98	26	15	1	2													3	3	1	1	1	1	1	1	.

XVI. Wahlen.

A. Reichstagswahlen.

1. Die Wahlkreiseinteilung des Großherzogtums.

Nach den Zusammenstellungen des Statistischen Landesamts.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nummer der Wahlkreise	Zusammensetzung der Wahlkreise [Zugehörige Amtsbezirke bezw. Amtsgerichtsbezirke (A.-G.)]	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1910						Von 100 Einwohnern waren	
		Im ganzen	Davon		männliche Personen			evangelisch	römisch-katholisch
			Evangelische (einschl. Lutheraner, Reformierte, Unierte)	Römisch-Katholische	überhaupt	Davon 25 und mehr Jahre alt	Davon aktive Militärpersonen		
1	Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Überlingen und von Engen die Gemeinde Aach	141 006	12 297	125 882	70 437	34 844	1 737	8,7	89,3
2	Bonndorf, Donaueschingen, Engen (ohne Aach), Triberg und Villingen	117 569	20 902	94 486	58 165	28 876	33	17,8	80,4
3	Neustadt, Säckingen, St. Blasien, Schönau, Schopfheim und Waldshut	124 079	22 865	99 749	61 109	30 949	15	18,4	80,4
4	Breisach, Lörrach, Müllheim und Staufen	110 133	53 690	54 949	55 563	28 068	1 875	48,8	49,9
5	Freiburg, Waldkirch und A.-G. Emmendingen	169 299	55 318	111 057	82 589	40 409	2 796	32,7	65,6
6	Ettenheim, Lahr, Wolfach und A.-G. Kenzingen	111 801	34 840	75 774	54 654	26 384	1 583	31,2	67,8
7	Kehl, Oberkirch und Offenburg	116 617	34 877	80 482	58 068	28 201	1 857	29,9	69,0
8	Achern, Baden, Bühl und A.-G. Rastatt	146 645	14 564	130 771	73 536	33 301	4 381	9,9	89,2
9	Durlach, Ettlingen, Pforzheim und A.-G. Gernsbach	203 138	125 126	74 584	100 564	46 027	1 019	61,6	36,7
10	Karlsruhe und A.-G. Bruchsal (ohne Kronau)	212 925	104 369	102 281	104 548	49 068	5 804	49,0	48,0
11	Mannheim, Schwetzingen und Weinheim	295 835	156 464	126 123	146 980	68 405	1 494	52,9	42,6
12	Eberbach (ohne Reisenbach), Heidelberg und Mosbach	157 252	97 267	56 653	76 729	35 670	673	61,8	36,0
13	Bretten, Eppingen, Sinsheim, Wiesloch, A.-G. Philippsburg und vom A.-G. Bruchsal die Gemeinde Kronau	128 871	67 135	58 641	63 161	30 381	9	52,1	45,5
14	Adelsheim, Boxberg, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim und von Eberbach die Gemeinde Reisenbach	107 663	26 650	79 342	53 476	26 176	12	24,8	73,7
	Großherzogtum	2 142 833	826 364	1 270 774	1 059 579	506 759	23 288	38,6	59,3

2. Ergebnisse der Reichstagswahlen von 1912 in Baden.

Nach der Reichsstatistik.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Nummer der Wahlkreise	Abgegebene Stimmen		Von 100 Wahlberechtigten haben abgestimmt	Von den gültigen Stimmen (Spalte 2) fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung																waren zersplittert	
	Gültige	Ungültige		Liberaler Block: Nationalliberale		Liberaler Block: Fortschrittliche Volkspartei		Zentrum		Konservative		Deutsche Reichspartei		Bund der Landwirte		Sozialdemokraten		Sonstige			
				Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	Beim entscheidenden Wahlgang ist die absolute und relative Stimmenzahl des Gewählten in Fettdruck hervorgehoben, beim ersten Wahlgang die Stimmenzahl der Stichwahl-Kandidaten in liegender Schrift gedruckt																				
	Erster Wahlgang																				
1	29 320	91	90,2	*11 620*	*39,6*	—	—	*14 523*	*49,6*	—	—	—	—	—	—	3 172	10,8	—	—	5	0,0
2	23 756	174	88,2	*8 389*	*35,3*	—	—	*11 431*	*48,1*	—	—	—	—	—	—	3 924	16,5	—	—	12	0,1
3	24 429	156	86,4	6 806	27,9	—	—	13 121	53,7	—	—	—	—	—	—	4 485	18,3	—	—	17	0,1
4	20 611	136	80,8	*9 010*	*43,7*	—	—	*6 212*	*30,1*	369	1,8	—	—	—	—	5 008	24,3	—	—	12	0,1
5	31 905	163	89,9	—	—	*10 655*	*33,4*	*13 484*	*42,3*	—	—	702	2,2	—	—	7 053	22,1	—	—	11	0,0
6	22 621	157	89,3	—	—	7 037	31,1	12 123	53,6	—	—	—	—	—	—	3 447	15,2	—	—	14	0,1
7	24 295	145	90,9	*8 962*	*36,9*	—	—	*11 615*	*47,8*	—	—	—	—	—	—	3 705	15,2	—	—	13	0,1
8	25 326	172	82,3	4 200	16,6	—	—	15 886	62,7	—	—	—	—	—	—	5 217	20,6	—	—	23	0,1
9	39 484	393	90,7	19 941	50,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 541	49,5	—	—	2	0,0
10	40 868	301	86,4	—	—	*13 340*	*32,6*	—	—	—	—	11 477	28,1	—	—	*16 047*	*39,3*	—	—	4	0,0
11	57 214	252	86,7	16 136	28,2	—	—	8 842	15,4	624	1,1	—	—	—	—	31 560	55,2	[1])46	[1])0,1	6	0,0
12	28 235	131	84,2	*12 139*	*43,0*	—	—	6 836	24,2	1 111	3,9	—	—	—	—	*8 142*	*28,9*	—	—	7	0,0
13	24 767	167	85,8	6 741	27,2	—	—	—	—	—	—	—	—	13 524	54,6	4 486	18,1	—	—	16	0,1
14	21 773	107	86,9	4 003	18,4	—	—	15 061	69,2	—	—	—	—	1 318	6,0	1 367	6,3	—	—	24	0,1
	414 604	2 545	87,1	107 947	26,0	31 032	7,5	129 134	31,2	2 104	0,5	12 179	2,9	14 842	3,6	117 154	28,3	[1])46	[1])0,0	166	0,0
	Engere Wahl																				
1	30 410	94	93,5	15 066	49,5	—	—	15 344	50,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	25 060	151	92,9	12 317	49,2	—	—	12 743	50,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	19 006	361	75,4	12 099	63,7	—	—	6 907	36,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	32 469	188	91,6	—	—	16 866	51,9	15 603	48,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	25 416	117	95,0	12 712	50,0	—	—	12 704	49,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	38 031	952	81,8	—	—	20 787	54,7	—	—	—	—	—	—	—	—	17 244	45,3	—	—	—	—
12	17 752	985	55,6	16 294	91,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 458	8,2	—	—	—	—

[1]) Auf einen Polen.

3. Ergebnisse der ersten ordentlichen Wahlen zum Reichstag in Baden für sämtliche 13 Legislaturperioden (1871—1912).

Nach der Reichsstatistik.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahr der Wahl	Legislaturperiode	Wahlberechtigte	Abgegebene gültige Stimmen	Davon fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung: Nationalliberale	Deutsche Volkspartei (Demokraten)	Freisinnige Volkspartei	Zentrum	Konservative	Deutsche Reichspartei	Bund der Landwirte	Sozialdemokraten	Antisemiten (deutsche Reformpartei, deutsch-sozial, christlich-sozial)	Sonstige	waren zersplittert
In absoluten Zahlen														
1871	I.	301 936	203 898	110 401	3 940	3 935	54 297	7 551	13 355	—	—	—	[1] 9 827	592
1874	II.	311 324	232 931	119 498	1 576	—	96 822	1 627	9 748	—	3 516	—	—	144
1877	III.	321 502	237 154	123 828	—	2 876	87 887	18 487	—	—	3 593	—	—	483
1878	IV.	325 921	220 568	107 412	6 230	—	62 901	32 115	7 722	—	3 803	—	—	385
1881	V.	315 357	201 775	87 575	9 584	668	73 409	19 777	—	—	4 700	—	[2] 5 670	392
1884	VI.	320 083	208 717	[3] 93 249	8 878	5 102	62 773	[4] 27 358	—	—	11 027	—	—	330
1887	VII.	334 854	275 537	121 831	16 906	6 720	[5] 76 397	[4] 40 305	—	—	13 088	—	—	290
1890	VIII.	340 990	263 540	82 358	16 346	23 907	81 420	[4] 29 035	—	—	30 094	—	—	380
1893	IX.	353 325	266 895	[6] 84 630	10 363	22 186	81 081	[4] 23 624	—	—	37 559	7 126	—	326
1898	X.	379 252	265 359	90 189	10 468	1 929	97 769	3 113	—	4 847	50 329	6 338	[7] 84	293
1903	XI.	419 122	329 880	103 530	5 790	3 428	134 159	2 261	—	8 005	72 300	30	[8] 70	307
				Liberaler Block										
1907	XII.	446 890	390 574	112 136	7 804	13 396	138 860	11 164	—	13 533	93 386	52	—	243
					Fortschr. Volksp.									
1912	XIII.	478 765	414 604	107 947	31 032		129 134	2 104	12 179	14 842	117 154	—	[9] 46	166
In Hundertteilen (für Spalte 3 der Wahlberechtigten, für Spalte 4 der abgegebenen Stimmen im ganzen und für die Spalten 5—15 der für die betr. Parteien abgegebenen gültigen Stimmen)														
1871	I.	21,0	99,7	54,0	1,9	1,9	26,6	3,7	6,6	—	—	—	[1] 4,8	0,3
1874	II.	21,3	99,8	51,3	0,7	—	41,5	0,7	4,2	—	1,5	—	—	0,1
1877	III.	21,3	99,8	52,2	—	1,2	37,1	7,8	—	—	1,5	—	—	0,2
1878	IV.	21,6	99,8	48,7	2,8	—	28,5	14,6	3,5	—	1,7	—	—	0,2
1881	V.	20,1	99,7	43,4	4,8	0,3	36,4	9,8	—	—	2,3	—	[2] 2,8	0,2
1884	VI.	20,4	99,7	44,7	4,2	2,4	30,1	13,1	—	—	5,3	—	—	0,2
1887	VII.	20,9	99,8	44,2	6,1	2,5	27,7	14,6	—	—	4,8	—	—	0,1
1890	VIII.	21,3	99,7	31,3	6,2	9,1	30,9	11,0	—	—	11,4	—	—	0,1
1893	IX.	21,3	99,8	31,7	3,9	8,3	30,4	8,8	—	—	14,1	2,7	—	0,1
1898	X.	22,0	99,7	34,0	4,0	0,7	36,8	1,2	—	1,8	19,0	2,4	[7] 0,0	0,1
1903	XI.	22,4	99,6	31,4	1,8	1,0	40,7	0,7	—	2,4	21,9	0,0	[8] 0,0	0,1
				Liberaler Block										
1907	XII.	22,2	99,6	28,7	2,0	3,4	35,6	2,8	—	3,5	23,9	0,0	—	0,1
					Fortschr. Volksp.									
1912	XIII.	22,3	99,4	26,0	7,5		31,2	0,5	2,9	3,6	28,3	—	[9] 0,0	0,0

[1]) Liberale Reichspartei. [2]) Liberale Vereinigung. [3]) Davon 8 275 auf einen nicht zur Fraktion gehörigen gemäßigt Liberalen. [4]) Davon 8 322 bezw. 13 543, 8 568 und 8 666 auf einen nicht zur Fraktion gehörigen Kandidaten. [5]) Davon 26 020 auf Septennatsanhänger. [6]) Davon 8 806 auf einen gemäßigt Liberalen. [7]) Davon 43 auf einen Kandidaten ohne Parteistellung und 41 auf bayerischen Bauernbund. [8]) Auf einen Kandidaten ohne Parteistellung. [9]) Pole.

4. Politische Vertretung der badischen Reichstagswahlkreise 1871—1912.

Nach der Reichsstatistik.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Legislaturperiode	Die einzelnen Wahlkreise (in gekürzter Benennung) waren vertreten durch Angehörige nachgenannter Parteistellung *): 1. Konstanz-Überlingen	2. Donaueschingen-Villingen	3. Schopfheim-Waldshut	4. Lörrach-Müllheim	5. Freiburg	6. Lahr-Wolfach	7. Kehl-Offenburg	8. Bühl-Rastatt	9. Pforzheim	10. Karlsruhe	11. Mannheim	12. Heidelberg	13. Bretten-Sinsheim	14. Adelsheim-Buchen-Tauberbischofsheim
I.	Nat.-Lib.	Nat.-Lib.	Nat.-Lib.	Lib. Reichsp.	Nat.-Lib.	Nat.-Lib.	Nat.-Lib.	Zentr.	Nat.-Lib.	Deutsche Reichsp.	Nat.-Lib.	Nat.-Lib.	Nat.-Lib.	Zentr.
II.	„	„	„	Nat.-Lib.	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
III.	„	„	„	„	„	„	„	„	Kons.	Nat.-Lib.	„	„	„	„
IV.	„	„	„	„	Zentr.	„	„	„	„	Kons.	Volksp.	„	„	„
V.	„	„	Zentr.	Lib. Vereinig.	„	„	„	„	Nat.-Lib.	Nat.-Lib.	„	„	Kons.	„
VI.	„	Kons. [1])	Nat.-Lib.	Freis.	„	Gemäß. Lib. [2])	Zentr.	„	„	„	„	Kons.	„	„
VII.	„	„ [1])	„	Nat.-Lib.	Nat.-Lib.	Nat.-Lib.	Nat.-Lib.	„	„	„	Nat.-Lib.	„	„	„
VIII.	Zentr.	„ [1])	Zentr.	Zentr.	Zentr.	Zentr.	Zentr.	„	Volksp.	Freis.	Soz.-D.	„	„	„
IX.	„	„ [1])	„	Nat.-Lib.	„	„	„	„	Nat.-Lib.	„	Nat.-Lib.	Nat.-Lib.	„	„
X.	„	Nat.-Lib.	„	„	„	„	„	„	Soz.-D.	Soz.-D.	Soz.-D.	„	Bund d. Landw.	„
XI.	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	Nat.-Lib.	„
XII.	„	Zentr.	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	Bund d. Landw.	„
XIII.	„	„	„	„	Fortschr. Volksp.	„	Nat.-Lib.	„	Nat.-Lib.	Fortschr. Volksp.	„	„	„	„

*) Änderungen in der politischen Vertretung der Wahlkreise brachten nur die nachgenannten Ersatzwahlen: 1880 (IV. Legislaturperiode) im 7. und 9. Wahlkreis: Zentrum bezw. Nationalliberal; außerdem ist in diesem Jahr der Vertreter des 4. Wahlkreises aus der nationallib. Partei aus- und der liberalen Vereinigung beigetreten. 1886 (VI. Legislaturper.) im 11. Wahlkreis: Nationalliberal. 1889 (VII. Legislaturper.) im 7. Wahlkreis: Zentrum. 1893 (IX. Legislaturper.) im 2. Wahlkreis: bei keiner Fraktion und 1897 (IX. Legislaturper.) im gleichen Wahlkreis: Nationalliberal. 1905 (XI. Legislaturper.) im 2. Wahlkreis: Zentrum. 1911 (XII. Legislaturper.) im 1. Wahlkreis: Nationalliberal. [1]) Nicht zur Fraktion gehörig. [2]) Der nationallib. Fraktion nicht mehr angehörend.

1. Die Wahlkreiseinteilung des Großherzogtums.

Nach den Zusammenstellungen des Statistischen Landesamts.

Vorbemerkung. Auf 1. Juli 1905 sind die Gesetze vom 24. August 1904 über die Abänderung der Verfassung, die Wahlkreiseinteilung und das Wahlverfahren in Kraft getreten. Die zweite Kammer besteht darnach aus 73 Abgeordneten; jeder Abgeordnete wird in einem besonderen Wahlkreis in allgemeiner, unmittelbarer und geheimer Abstimmung für die Dauer der vierjährigen Landtagsperiode, welche in zwei Sitzungsperioden von je zweijähriger Dauer zerfällt, gewählt. Die periodischen Neuwahlen finden gleichzeitig für sämtliche Abgeordnete statt. Wahlberechtigt sind — vorbehaltlich der besonderen gesetzlichen Ausnahmen — die männlichen Personen über 25 Jahre, welche im Zeitpunkt der Wahl im Großherzogtum einen Wohnsitz haben und seit mindestens zwei Jahren die badische Staatsangehörigkeit besitzen. Jedoch genügt einjähriger Besitz der badischen Staatsangehörigkeit, falls der Wohnsitz im Großherzogtum unmittelbar vor der Wahl mindestens ein Jahr gedauert hat. Wählbar sind — ebenfalls vorbehaltlich der gesetzlichen Ausnahmen — alle wahlberechtigten Staatsangehörigen, welche im Zeitpunkt der Wahl das 30. Lebensjahr vollendet haben. Von den 73 Wahlkreisen kommen 24 auf die 13 privilegierten Städte; von diesen sind gemäß dem Wahlkreisgesetz durch die landesherrliche Verordnung vom 22. Juli 1905 die Städte Mannheim in 5, Karlsruhe in 4, Freiburg in 3, Pforzheim und Heidelberg in je 2 besondere Wahlkreise eingeteilt worden. Das Wahlkreisgesetz ist durch das Gesetz vom 26. September 1912 geändert worden. Die Wahlkreiseinteilung der fünf größten Städte hat durch die landesherrliche Verordnung vom 10. Juli 1909 und 5. August 1913 wiederholt Änderungen erfahren. Spätestens bis 1. Juli 1916 soll die Einteilung dieser Städte durch Gesetz geordnet werden. — Die nachstehende Übersicht bringt die für die Landtagswahlen im Jahr 1913 gültige Wahlkreiseinteilung der fünf größten Städte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nummer der Wahlkreise	Zusammensetzung der Wahlkreise: Zugehörige Amtsbezirke (A.-B.) bezw. Städte (Soweit gesperrt gedruckt, gehört der ganze Amtsbezirk zum Wahlkreis)	Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1910: Im ganzen	Davon: Evangelische (einschl. Lutheraner, Reformierte usw.)	Davon: Römisch-Katholische	Davon: männliche Personen überhaupt	Davon: männliche Personen 25 und mehr Jahre alt	Von 100 Einwohnern waren: evangelisch	Von 100 Einwohnern waren: römisch-katholisch
1	A.-B. Pfullendorf-Überlingen	55	28 526	889	27 567	14 361	7 038	3,1	96,6
2	A.-B. Meßkirch-Stockach	58	29 326	910	28 005	14 353	6 977	3,1	95,5
3	Stadt Konstanz	1	27 591	5 724	20 587	14 036	6 757	20,7	74,6
4	A.-B. Konstanz-Stockach-Überlingen	41	31 343	2 234	28 939	15 608	8 003	7,1	92,3
5	A.-B. Engen-Konstanz	46	33 000	2 740	29 024	16 480	8 406	8,3	88,0
6	A.-B. Donaueschingen-Engen	50	28 972	3 427	25 154	14 288	7 417	11,8	86,8
7	A.-B. Donaueschingen-Villingen	41	31 483	7 143	24 156	15 443	7 304	22,7	76,7
8	A.-B. Bonndorf-Waldshut	80	29 262	931	27 319	14 543	7 691	3,2	93,4
9	A.-B. St. Blasien-Waldshut	52	28 886	2 026	26 530	14 255	7 488	7,0	91,8
10	A.-B. Säckingen-Schopfheim-Waldshut	41	30 410	3 504	26 621	14 757	7 187	11,5	87,5
11	Stadt Lörrach	1	14 756	8 095	6 401	7 100	3 716	54,9	43,4
12	A.-B. Lörrach	36	30 761	20 740	9 772	15 742	7 944	67,4	31,8
13	A.-B. Schönau-Schopfheim	38	28 010	15 847	11 920	13 801	6 781	56,6	42,6
14	A.-B. Lörrach-Müllheim-Staufen	43	29 088	18 380	10 316	14 982	7 498	63,2	35,5
15	A.-B. Freiburg-Neustadt-Schönau-Staufen	47	28 276	791	27 453	13 971	7 164	2,8	97,1
16	A.-B. Breisach-Emmendingen	27	27 970	7 604	19 788	14 011	6 872	27,2	70,7
17	A.-B. Neustadt-Triberg-Villingen	38	28 888	1 300	26 827	14 388	7 155	4,5	92,9
18	Stadt Freiburg I	1	30 923	23 886	57 263	40 410	19 581	28,7	68,7
19	" " II		25 973						
20	" " III		26 428						
21	A.-B. Freiburg-Waldkirch	32	28 921	1 721	27 171	14 066	6 728	6,0	93,9
22	A.-B. Emmendingen-Freiburg	33	27 382	11 691	15 362	13 519	6 828	42,7	56,1
23	A.-B. Emmendingen	21	30 522	19 068	11 052	14 804	7 379	62,5	36,2
24	A.-B. Emmendingen-Ettenheim-Lahr	23	29 000	3 573	24 764	13 715	6 698	12,3	85,4
25	Stadt Lahr	1	15 191	8 888	6 088	7 970	3 346	58,5	40,1
26	A.-B. Triberg-Villingen-Wolfach	22	30 746	14 858	15 771	15 281	7 348	48,3	51,3
27	A.-B. Lahr-Offenburg	24	28 932	15 819	12 879	14 094	6 943	54,7	44,5
28	A.-B. Offenburg-Wolfach	25	29 028	1 063	27 836	14 112	7 190	3,7	95,9
29	Stadt Offenburg	1	16 848	3 845	12 486	8 465	3 830	22,8	74,1
30	A.-B. Kehl	26	29 491	25 185	3 762	15 098	7 442	85,4	12,8
31	A.-B. Kehl-Offenburg	27	29 557	2 129	27 355	14 610	7 131	7,2	92,5
32	A.-B. Achern-Oberkirch-Offenburg	27	29 292	911	28 351	14 384	6 880	3,1	96,8
33	A.-B. Achern-Bühl	24	30 000	1 784	28 151	15 015	7 272	5,9	93,8
34	A.-B. Baden-Bühl	21	29 363	737	28 397	14 392	6 691	2,5	96,7
35	Stadt Baden	1	22 066	5 432	16 016	9 460	4 992	24,6	72,6
36	A.-B. Baden-Rastatt	26	27 049	3 792	23 106	13 391	6 182	14,0	85,4
37	Stadt Rastatt	1	15 196	4 456	10 508	9 617	2 983	29,3	69,1
38	A.-B. Baden-Bühl-Rastatt	20	30 384	1 112	29 149	15 338	7 069	3,7	95,9
39	A.-B. Ettlingen-Karlsruhe-Rastatt	16	23 667	639	22 868	11 624	4 839	2,7	96,6
40	A.-B. Karlsruhe	17	27 020	26 106	866	13 356	6 090	96,6	3,2
41	Stadt Karlsruhe I	1	37 680	67 491	61 623	65 653	31 017	50,2	45,9
42	" " II		37 205						
43	" " III		28 718						
44	" " IV		30 710						
45	Stadt Durlach	1	13 896	10 275	3 393	7 080	3 209	73,9	24,4
46	A.-B. Durlach-Ettlingen-Pforzheim	28	32 764	17 565	15 056	16 498	6 941	53,6	46,0
47	Stadt Pforzheim I	1	35 749	57 310	14 243	36 080	17 773	77,7	19,3
48	" " II		[1]) 38 021						
49	A.-B. Pforzheim	23	27 956	21 252	6 572	13 742	6 239	76,1	23,5
50	A.-B. Bruchsal-Durlach	16	32 149	18 196	13 416	15 983	6 920	56,6	41,7
51	Stadt Bruchsal	1	15 391	4 364	10 271	7 751	3 741	28,4	66,7

[1]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Haidach, welche zum 49. Wahlkreis gehört.

Noch: 1. Die Wahlkreiseinteilung des Großherzogtums.

Nummer der Wahlkreise	Zusammensetzung der Wahlkreise: Zugehörige Amtsbezirke (A.-B.) bezw. Städte (Soweit gesperrt gedruckt, gehört der ganze Amtsbezirk zum Wahlkreis)	Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1910: Im ganzen	Davon: Evangelische (einschl. Lutheraner, Reformierte usw.)	Römisch-Katholische	männliche Personen: überhaupt	männliche Personen: 25 und mehr Jahre alt	Von 100 Einwohnern waren: evangelisch	Von 100 Einwohnern waren: römisch-katholisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
52	A.-B. Bruchsal	14	31 657	742	30 774	15 379	6 901	2,3	97,2
53	A.-B. Bretten-Bruchsal	26	29 675	23 366	5 800	14 816	7 030	78,7	19,5
54	A.-B. Bruchsal-Wiesloch	15	31 720	6 684	24 603	15 402	7 710	21,1	77,6
55	A.-B. Heidelberg-Wiesloch	16	34 492	23 315	10 889	16 942	7 487	67,6	31,6
56	A.-B. Schwetzingen	9	35 183	17 878	16 900	17 381	7 324	50,8	48,0
57	A.-B. Mannheim-Schwetzingen	9	21 905	11 042	10 532	10 933	4 710	50,4	48,1
58	Stadt Mannheim I		42 412						
59	" " II		39 650						
60	" " III	1	41 179	105 323	88 767	102 206	48 777	51,1	43,1
61	" " IV		40 614						
62	" " V		42 194						
63	A.-B. Mannheim-Weinheim	16	32 698	22 221	9 924	16 460	7 594	68,0	30,3
64	Stadt Heidelberg I	1	27 068	34 212	19 571	26 528	12 655	61,1	34,9
65	" " II		28 948						
66	A.-B. Eppingen-Sinsheim-Wiesloch	24	28 701	18 824	8 910	14 017	6 745	65,6	31,0
67	A.-B. Sinsheim	31	28 185	19 647	7 373	13 972	6 900	69,7	26,2
68	A.-B. Eberbach-Heidelberg	29	29 953	20 477	9 207	14 778	6 776	68,4	30,7
69	A.-B. Adelsheim-Buchen-Eberbach-Mosbach	59	30 549	6 550	23 690	15 293	7 037	21,4	77,5
70	A.-B. Mosbach	41	29 244	15 368	13 346	14 622	7 053	52,5	45,6
71	A.-B. Adelsheim-Boxberg	56	28 403	14 467	13 366	14 197	7 302	50,9	47,1
72	A.-B. Tauberbischofsheim	43	29 843	1 575	27 832	14 846	7 192	5,3	93,3
73	A.-B. Buchen-Tauberbischofsheim-Wertheim	47	28 794	9 240	19 136	14 180	6 886	32,1	66,5
	Großherzogtum	**1 592**	**2 142 833**	**826 364**	**1 270 774**	**1 059 579**	**506 759**	**38,6**	**59,3**

2. Vergleichende Darstellung der Wahlergebnisse von 1905 und 1909.

Nach den Zusammenstellungen des Statistischen Landesamts.

Nummer der Wahlkreise	Zusammensetzung der Wahlkreise	Von den gültigen Stimmen fielen beim ersten Wahlgang auf Kandidaten folgender Parteigruppen: Zentrum, Konservative und Bund der Landwirte *) 1905	Zentrum, Konservative und Bund der Landwirte *) 1909	Liberale (Nationalliberale, Demokraten, Freisinnige und Nationalsoziale) *) 1905	Liberale (Nationalliberale, Demokraten, Freisinnige und Nationalsoziale) *) 1909	Sozialdemokraten 1905	Sozialdemokraten 1909	Von 100 gültigen Stimmen fielen beim ersten Wahlgang auf Kandidaten folgender Parteigruppen: Zentrum, Konservative und Bund der Landwirte *) 1905	Zentrum, Konservative und Bund der Landwirte *) 1909	Liberale (Nationalliberale, Demokraten, Freisinnige und Nationalsoziale) *) 1905	Liberale (Nationalliberale, Demokraten, Freisinnige und Nationalsoziale) *) 1909	Sozialdemokraten 1905	Sozialdemokraten 1909
1	Pfullendorf-Überlingen	2 987	2 618	973	706	111	192	73,3	74,2	23,9	20,0	2,7	5,5
2	Meßkirch-Stockach	2 525	2 536	2 648	2 867	261	228	46,5	45,0	48,7	50,9	4,8	4,0
3	Stadt Konstanz	1 031	994	1 644	1 848	350	463	34,1	30,1	54,3	55,9	11,6	14,0
4	Konstanz-Stockach-Überlingen	2 773	2 390	1 418	1 316	451	730	59,7	53,6	30,5	29,5	9,7	16,3
5	Engen-Konstanz	2 709	2 487	1 594	2 453	531	586	56,0	45,0	32,9	44,4	11,0	10,6
6	Donaueschingen-Engen	2 737	2 330	2 613	3 031	134	361	49,9	40,7	47,6	53,0	2,4	6,3
7	Donaueschingen-Villingen	2 841	2 782	1 976	1 851	290	523	55,6	53,9	38,6	35,9	5,7	10,1
8	Boundorf-Waldshut	2 748	2 874	2 485	2 041	242	534	50,2	52,7	45,4	37,4	4,4	9,8
9	St. Blasien-Waldshut	3 022	2 472	1 650	1 767	207	528	61,9	51,8	33,8	37,0	4,2	11,1
10	Säckingen-Schopfheim-Waldshut	2 777	2 211	1 036	1 315	515	1 043	64,0	48,3	23,9	28,7	11,9	22,8
11	Stadt Lörrach	398	[1]) 377	838	758	757	937	20,0	18,2	42,0	36,6	38,0	45,2
12	Lörrach	485	393	2 561	2 291	956	1 615	12,1	9,2	63,9	53,2	23,9	37,5
13	Schönau-Schopfheim	1 589	1 352	2 699	1 835	777	1 492	31,3	28,9	53,3	39,1	15,3	31,8
14	Lörrach-Müllheim-Staufen	768	647	2 521	1 713	112	716	22,6	20,9	74,0	55,3	3,3	23,1
15	Freiburg-Neustadt-Schönau-Staufen	3 402	3 055	483	462	300	534	81,1	75,2	11,5	11,4	7,2	13,1
16	Breisach-Emmendingen	2 654	2 132	1 556	1 450	133	629	61,0	50,6	35,8	34,4	3,1	14,9
17	Neustadt-Triberg-Villingen	2 845	2 783	1 304	1 444	634	787	59,5	55,5	27,3	28,8	13,2	15,7

*) Vergl. auch die nachstehende Anmerkung [1]) sowie die Anmerkungen [1]) bis [6]) auf Seite 381.

[1]) Einschließlich der 68 auf den christlichsozialen Kandidaten gefallenen Stimmen.

Noch: 2. Vergleichende Darstellung der Wahlergebnisse von 1905 und 1909.

Nummer der Wahlkreise	Zusammensetzung der Wahlkreise	Von den gültigen Stimmen fielen beim ersten Wahlgang auf Kandidaten folgender Parteigruppen: Zentrum, Konservative und Bund der Landwirte*)		Liberale (Nationalliberale, Demokraten, Freisinnige und Nationalsoziale) *)		Sozialdemokraten		Von 100 gültigen Stimmen fielen beim ersten Wahlgang auf Kandidaten folgender Parteigruppen: Zentrum, Konservative und Bund der Landwirte *)		Liberale (Nationalliberale, Demokraten, Freisinnige und Nationalsoziale) *)		Sozialdemokraten	
		1905	1909	1905	1909	1905	1909	1905	1909	1905	1909	1905	1909
18	Stadt Freiburg I	1 315	1 486	759	770	467	811	50,8	48,4	29,3	25,1	18,1	26,4
19	„ „ II	1 325	1 635	843	862	746	1 212	45,2	44,1	28,8	23,2	25,5	32,7
20	„ „ III	1 289	1 162	1 292	1 349	647	984	39,2	33,1	39,3	38,5	19,7	28,1
21	Freiburg-Waldkirch	2 888	2 418	845	723	255	586	72,3	64,7	21,2	19,4	6,4	15,7
22	Emmendingen-Freiburg	2 893	2 344	2 238	1 657	196	641	54,3	50,4	42,0	35,7	3,7	13,8
23	Emmendingen	1 309	1 103	2 317	1 718	414	1 249	32,4	27,1	57,4	42,2	10,2	30,6
24	Emmendingen-Ettenheim-Lahr	2 540	2 573	1 740	989	112	515	57,8	63,0	39,6	24,2	2,5	12,6
25	Stadt Lahr	202	198	1 066	907	469	974	11,6	9,5	61,4	43,6	27,0	46,8
26	Triberg-Villingen-Wolfach	1 849	1 745	2 327	2 299	693	989	37,9	34,6	47,8	45,5	14,2	19,6
27	Lahr-Offenburg	2 414	2 091	2 267	1 840	295	1 087	48,5	41,6	45,5	36,6	5,9	21,6
28	Offenburg-Wolfach	3 174	2 881	385	402	480	989	78,4	67,4	9,5	9,4	11,9	23,1
29	Stadt Offenburg	988	947	784	773	407	682	45,3	39,4	36,0	32,2	18,7	28,4
30	Kehl	—	—	3 515	2 536	447	1 271	—	—	88,5	66,5	11,2	33,3
31	Kehl-Offenburg	3 713	2 779	639	427	400	1 290	77,9	61,6	13,4	9,5	8,4	28,6
32	Achern-Oberkirch-Offenburg	2 806	2 275	1 102	1 352	175	673	68,6	52,8	26,9	31,4	4,3	15,6
33	Achern-Bühl	3 173	2 177	727	612	219	772	76,8	60,9	17,7	17,1	5,3	21,6
34	Baden-Bühl	3 465	2 685	536	364	151	681	83,3	71,8	12,9	9,7	3,6	18,2
35	Stadt Baden	[1]) 899	1 250	1 049	1 114	181	633	42,2	41,7	49,3	37,1	8,5	21,1
36	Baden-Rastatt	3 083	2 696	675	595	529	1 024	71,8	62,4	15,7	13,8	12,3	23,7
37	Stadt Rastatt	479	428	688	632	252	472	33,7	27,9	48,5	41,2	17,8	30,8
38	Baden-Bühl-Rastatt	3 116	2 734	409	615	981	1 673	69,1	54,4	9,1	12,2	21,7	33,3
39	Ettlingen-Karlsruhe-Rastatt	2 419	1 897	358	112	1 947	2 382	51,2	43,2	7,6	2,6	41,2	54,2
40	Karlsruhe	1 159	1 264	2 084	1 840	1 753	1 622	23,1	26,8	41,5	38,9	34,9	34,3
41	Stadt Karlsruhe I	654	[2]) 632	1 379	1 022	1 343	2 430	19,4	15,5	40,8	25,0	39,7	59,5
42	„ „ II	610	[2]) 851	1 997	1 692	610	1 260	18,6	22,3	60,8	44,4	18,5	33,1
43	„ „ III	727	[2]) 814	1 666	1 848	1 198	2 046	20,2	17,3	46,2	39,2	33,2	43,5
44	„ „ IV	993	[2]) 937	1 125	832	1 628	2 730	26,5	20,8	29,9	18,5	43,3	60,7
45	„ Durlach	138	129	790	910	927	1 166	7,4	5,8	42,6	41,3	49,9	52,9
46	Durlach-Ettlingen-Pforzheim	2 326	1 896	914	787	1 139	1 806	53,1	42,2	20,9	17,5	25,9	40,2
47	Stadt Pforzheim I	214	247	1 977	2 192	1 371	1 818	6,0	5,8	55,4	51,4	38,4	42,7
48	„ „ II	120	115	1 435	1 491	1 955	2 191	3,4	3,0	40,8	39,3	55,5	57,6
49	Pforzheim	458	460	1 192	904	2 324	3 028	11,5	10,5	30,0	20,6	58,5	68,9
50	Bruchsal-Durlach	2 503	1 688	719	1 288	1 674	2 362	51,1	31,6	14,7	24,2	34,1	44,2
51	Stadt Bruchsal	1 141	1 188	829	920	198	276	52,6	49,8	38,3	38,6	9,1	11,6
52	Bruchsal	4 014	3 133	486	486	458	1 109	80,9	66,3	9,8	10,3	9,2	23,4
53	Bretten-Bruchsal	2 176	2 420	1 878	1 582	664	1 097	46,1	47,4	39,8	31,0	14,1	21,5
54	Bruchsal-Wiesloch	3 871	3 097	874	[3]) 1 152	221	1 059	77,9	58,3	17,6	21,7	4,4	20,0
55	Heidelberg-Wiesloch	[4]) 2 047	1 372	1 283	1 515	1 315	2 214	44,1	26,9	27,6	29,7	28,3	43,4
56	Schwetzingen	2 097	1 686	1 013	1 339	1 282	1 978	47,7	33,7	23,1	26,8	29,2	39,5
57	Mannheim-Schwetzingen	1 461	1 278	860	987	1 769	2 544	35,7	26,6	21,0	20,5	43,2	52,9
58	Stadt Mannheim I	539	526	702	928	1 901	2 926	17,1	12,0	22,3	21,1	60,5	66,7
59	„ „ II	501	430	910	817	1 473	2 009	17,1	13,2	31,0	25,1	50,1	61,6
60	„ „ III	466	404	1 622	1 590	892	1 019	15,5	13,4	54,1	52,6	29,8	33,7
61	„ „ IV	664	641	2 144	2 446	1 256	1 886	16,1	12,9	51,8	49,0	30,4	37,8
62	„ „ V	766	790	653	914	2 284	3 139	20,5	16,3	17,4	18,8	61,0	64,8
63	Mannheim-Weinheim	882	703	2 653	2 588	1 018	1 660	19,3	14,2	58,2	52,2	22,4	33,4
64	Stadt Heidelberg I	399	291	1 632	1 617	461	639	16,0	11,4	65,3	63,4	18,4	25,0
65	„ „ II	600	504	1 660	1 763	538	775	21,4	16,6	59,3	57,8	19,2	25,4
66	Eppingen-Sinsheim-Wiesloch	2 304	1 903	1 575	1 012	326	1 439	54,8	43,6	37,4	23,2	7,8	33,0
67	Sinsheim	2 226	1 484	2 204	2 235	120	626	48,8	34,2	48,3	51,4	2,6	14,4
68	Eberbach-Heidelberg	1 209	956	2 595	1 910	516	1 502	28,0	21,9	60,1	43,7	11,9	34,4
69	Adelsheim-Buchen-Eberbach-Mosbach	[5]) 4 235	3 166	1 293	708	93	566	75,3	71,2	23,0	15,9	1,7	12,7
70	Mosbach	2 754	2 507	2 367	1 825	239	709	51,4	49,7	44,2	36,2	4,4	14,1
71	Adelsheim-Boxberg	2 844	2 547	3 099	2 344	73	364	47,3	48,4	51,5	44,6	1,2	6,9
72	Tauberbischofsheim	[6]) 4 774	4 283	369	289	131	251	90,1	88,5	6,9	6,0	2,5	5,2
73	Buchen-Tauberbischofsheim-Wertheim	3 480	3 103	1 390	642	57	344	70,0	74,7	28,0	15,5	1,1	8,3
	Großherzogtum	**138 982**	**121 382**	**105 929**	**98 211**	**50 431**	**86 078**	**47,0**	**39,7**	**35,8**	**32,1**	**17,0**	**28,1**

*) Vergl. auch die nachstehenden Anmerkungen [1]) bis [6]) sowie die Anmerkung [1]) auf Seite 380.

[1]) Diese 899 Stimmen sind auf die — hauptsächlich vom Zentrum, aber auch zum Teil von deutschfreisinniger Seite unterstützte — sog. neutrale Kandidatur Beuttenmüller gefallen. [2]) D. s. die auf die Kandidaten der Mittelstandsvereinigung gefallenen Stimmen; die Mittelstandskandidaten wurden vom Zentrum und den Konservativen unterstützt. [3]) Einschließlich der 1007 mit Unterstützung der Nationalliberalen auf den Kandidaten der Mittelstandsvereinigung gefallenen Stimmen. [4]) Einschließlich der 822 auf den deutschsozialen (antisemitischen) Kandidaten — mit Unterstützung der Konservativen und des Bundes der Landwirte — gefallenen Stimmen. [5]) Einschließlich der 631 auf den früheren Zentrums-Abgeordneten Köhler gefallenen Stimmen (Köhler wurde 1905 von der Zentrumspartei offiziell nicht mehr aufgestellt und deshalb von dieser bekämpft); [6]) desgl. 31 Stimmen.

XVII. Kirchliche Verhältnisse.

1. Kirchliche Einteilungen und Seelsorgestellen nach dem Stande von Anfang 1913.

Nach den Zusammenstellungen des Statistischen Landesamts bezw. den Veröffentlichungen der Kirchenbehörden.

a. Evangelische Landeskirche.

Diözesen	Zugehörige politische Gemeinden*)	Einwohner**) Im ganzen	Einwohner**) Davon evangelische (Landeskirche)	Pfarrgemeinden	Seelsorgestellen †) Pfarreien	Vikariate	Pastorationsstellen	Im ganzen	Davon patronatsherrliche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Adelsheim	41	26 181	7 259	11	11	—	—	11	9
Baden	91	165 064	16 721	7	7	3	—	10	—
Boxberg	54	31 511	8 162	12	13	—	—	13	13
Bretten	30	34 511	24 385	17	18	1	—	19	1
Durlach	25	48 700	37 060	12	13	2	—	15	1
Emmendingen	57	71 480	28 315	18	19	1	1	21	—
Eppingen	15	21 676	12 844	11	11	1	—	12	7
Freiburg	150	168 958	37 194	14	17	3	1	21	—
Heidelberg	7	72 577	44 942	7	11	2	—	13	—
Hornberg	116	112 390	25 950	17	17	3	—	20	—
Karlsruhe Land	26	48 721	24 757	13	13	—	1	14	—
Karlsruhe Stadt	24	181 469	76 264	6	[1])13	[2])9	—	22	—
Konstanz	265	179 806	13 642	9	9	1	4	14	—
Ladenburg-Weinheim	21	44 209	27 326	11	12	2	—	14	—
Lahr	72	115 332	31 930	19	21	2	—	23	2
Lörrach	45	53 769	31 960	24	25	3	—	28	—
Mannheim	4	208 078	105 885	7	17	12	—	29	—
Mosbach	75	47 245	20 907	18	19	3	—	22	16
Müllheim	51	37 435	16 408	17	17	2	1	20	—
Neckarbischofsheim	24	16 477	11 306	16	17	—	—	17	10
Neckargemünd	35	25 239	18 243	19	20	—	—	20	3
Oberheidelberg	33	92 377	41 601	17	18	2	—	20	—
Pforzheim Land	21	25 666	21 282	15	15	—	—	15	1
Pforzheim Stadt	13	82 003	61 767	6	12	4	—	16	—
Rheinbischofsheim	69	73 786	27 643	18	18	2	1	21	—
Schopfheim	142	88 557	19 937	15	15	2	3	20	—
Sinsheim	23	27 727	16 952	16	16	1	—	17	10
Wertheim	66	41 889	10 594	9	10	—	—	10	9
Zus. 28 Diözesen	**1 595**	**2 142 833**	**821 236**	**381**	**424**	**61**	**12**	**497**	**82**

*) Einschließlich abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung. **) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. †) Außer den hier aufgeführten 497 Stellen sind noch vorhanden: 3 Stellen für Militärgeistliche (je 1 in Freiburg, Karlsruhe und Rastatt) und 4 Stellen für Geistliche an Staatsanstalten (je 1 in Freiburg, Illenau, Bruchsal und Mannheim). [1]) Einschließlich der Hofpfarrei. [2]) Einschließlich des Hofvikariats.

b. Katholische Kirche.

Erzbistum Freiburg (auch für Hohenzollern).

1. Der Erzbischöfliche Stuhl
mit der Metropolitankirche Maria Himmelfahrt.

2. Das Erzbischöfliche Dom- und Metropolitankapitel
mit 1 Dignität (Domdekanat), 6 Kanonikaten und 6 Dompräbenden.

3. Die Seelsorgestellen.

α. Die dem Erzbischöflichen Domkapitel inkorporierte Dompfarrei in Freiburg (Freiburg-Dom).

β. Die dem Erzbischöflichen Priesterseminar inkorporierte Pfarrei St. Peter.

γ. Die Dekanate (Landkapitel) mit ihren Seelsorgestellen.

Dekanate	Einwohner*) Im ganzen	Einwohner*) Davon römisch-katholische	Seelsorgestellen: Benefizien (Pfründen) Pfarrpfründen	Kaplaneipfründen	Zusammen	Zu Pfarrpfründen gestiftete Vikariate	Pfarrkuratien	Im ganzen	Besetzungsrecht der Pfründen: Ungeteiltes Besetzungsrecht: Freie Vergebung durch den Erzbischof	Nomination	Großherzogliches Patronat	Großherzogliche Designation**)	Privatpatronate	Geteiltes Besetzungsrecht †)	Besetzungsrecht nicht geregelt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Breisach	47 936	38 915	39	6	45	17	—	62	11	—	19	10	3	—	2
Bruchsal	76 563	33 160	23	—	23	4	—	27	14	—	5	3	1	—	—
Buchen	29 078	20 201	18	1	19	3	2	24	9	—	1	—	8	—	1
Endingen	27 184	16 809	15	3	18	5	—	23	3	—	11	2	2	—	—
Engen	20 675	19 823	24	6	30	4	—	34	5	—	5	2	17	1	—
Ettlingen	69 709	38 775	16	1	17	7	1	25	2	—	14	1	—	—	—
Freiburg Stadt (Freiburg-Dom s. am Schluß d. Tabelle)	70 047	47 149	6	—	6	11	1	18	2	—	3	1	—	—	—
Geisingen	10 760	8 598	16	2	18	1	—	19	7	—	—	1	10	—	—
Gernsbach	85 263	69 434	24	1	25	12	4	41	6	—	14	5	—	—	—
Hegau	24 856	21 392	21	4	25	2	—	27	8	—	14	—	3	—	—
Heidelberg	128 932	47 655	19	1	20	4	3	27	11	—	7	2	—	—	—
Karlsruhe Stadt	151 905	64 332	7	—	7	7	2	16	3	—	3	1	—	—	—

*) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. **) Auf Ternavorschlag des Erzbischofs (Ternapfründen). †) Geteilt entweder zwischen dem Erzbischof und einem Patronatsherrn oder zwischen Patronatsherren unter sich.

1. Kirchliche Einteilungen und Seelsorgestellen nach dem Stande von Anfang 1913.

Noch: b. Katholische Kirche.

Noch: γ. Die Dekanate (Landkapitel) mit ihren Seelsorgestellen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Dekanate	Einwohner *)		Seelsorgestellen						Besetzungsrecht der Pfründen						
			Benefizien (Pfründen)						Ungeteiltes Besetzungsrecht						
	Im ganzen	Davon römisch-katholische	Pfarrpfründen	Kaplaneipfründen	Zusammen	Zu Pfarrpfründen gestiftete Vikariate	Pfarrkuratien	Im ganzen	Freie Vergebung durch den Erzbischof	Nomination	Großherzogliches Patronat	Großherzogliche Designation **)	Privatpatronate	Geteiltes Besetzungsrecht †)	Besetzungsrecht nicht geregelt
Klettgau	16 384	14 608	17	2	19	4	—	23	8	—	9	—	2	—	—
Konstanz	43 530	35 053	15	7	22	5	1	28	13	—	9	—	—	—	—
Krautheim	8 594	6 444	9	2	11	—	—	11	5	—	—	4	2	—	—
Lahr	94 233	63 172	41	—	41	17	2	60	6	—	12	9	14	—	—
Landa	23 220	17 937	24	2	26	3	—	29	17	—	3	3	3	—	—
Linzgau	35 412	33 692	38	16	54	10	—	64	13	—	20	6	13	2	—
Mannheim Stadt	197 832	84 766	9	—	9	6	3	18	4	—	5	—	—	—	—
Meßkirch	15 163	14 393	23	3	26	2	1	29	2	—	2	3	18	1	—
Mosbach	39 323	17 549	19	1	20	1	1	22	12	—	1	2	5	—	—
Mühlhausen	108 736	20 922	6	—	6	3	3	12	1	—	4	1	—	—	—
Neuenburg	33 109	10 979	13	1	14	4	—	18	3	—	8	2	1	—	—
Neustadt	20 229	19 378	18	1	19	6	—	25	6	—	5	—	8	—	—
Offenburg	82 900	62 807	25	1	26	18	1	45	8	—	10	6	2	—	—
Ottersweier	90 472	75 249	44	1	45	15	3	63	17	—	17	11	—	—	—
Philippsburg	44 385	28 935	11	—	11	5	1	17	6	—	1	4	—	—	—
Säckingen	34 418	27 040	17	4	21	9	1	31	9	—	7	5	—	—	—
St. Leon	42 200	28 433	19	2	21	3	1	25	9	—	2	9	1	—	—
Stockach	16 420	15 812	27	3	30	2	—	32	7	—	12	4	7	—	—
Stühlingen	14 728	13 643	17	3	20	9	—	29	3	—	7	2	8	—	—
Tauberbischofsheim	31 893	21 191	21	4	25	4	—	29	11	—	2	2	5	5	—
Triberg	55 621	34 816	26	2	28	7	—	35	6	—	10	3	9	—	—
Villingen	37 029	32 849	27	9	36	6	1	43	7	—	10	—	19	—	—
Waibstadt	59 058	18 593	20	—	20	5	2	27	5	—	5	4	6	—	—
Waldkirch	59 585	37 739	25	4	29	9	1	39	9	—	8	7	4	1	—
Waldshut	29 841	28 237	25	2	27	11	1	39	6	—	9	11	—	1	—
Walldürn	15 735	14 579	12	—	12	4	—	16	10	—	—	—	2	—	—
Weinheim	66 157	24 748	14	1	15	4	1	20	2	—	10	1	1	1	—
Wiesental	67 812	29 081	13	—	13	10	1	24	6	—	1	6	—	—	—
Zusammen 40 Dekanate	2 126 927	1 258 888	803	96	899	259	38	1 196	292	—	285	133	174	12	3
Dazu Freiburg-Dom	13 987	10 010	1	[1]) 2	3	1	—	4	2	1	—	—	—	—	—
St. Peter	1 401	1 398	1	1	2	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	[2])2 142 315	[2])1 270 296	805	99	904	261	38	[3]) 1 203	296	1	285	133	174	12	3

*) **) †) Siehe die Anmerkungen *) **) †) auf Seite 382.

[1]) Außerdem 6 mit den Dompräbenden vereinigte Kaplaneien der Münsterpräsenz. [2]) Der nach der Volkszählung von 1910 verbleibende Rest der Bevölkerung mit 518 Personen (davon 478 Römisch-Katholische) ist rechtlich benachbarten hohenzollernschen Pfarreien zugeteilt oder gehört bezüglich der Seelsorge zu württembergischen Pfarreien. [3]) Außerdem besteht noch je eine Seelsorgestelle an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau, sowie an den staatlichen Strafanstalten: am Zuchthaus Bruchsal, an den Landesgefängnissen Bruchsal (mit Weiberstrafanstalt), Freiburg und Mannheim; diese Anstaltsgeistlichen werden unter Mitwirkung des Erzbischofs vom Staat angestellt und nach dem Gehaltstarif für Beamte vom Staat besoldet. Die Militärpfarrer in Freiburg, Karlsruhe, Konstanz und Rastatt stehen nicht unter der Jurisdiktion des Erzbischofs von Freiburg, sondern sind dem katholischen Feldprobst (Armeebischof) in Berlin unterstellt.

c. Israelitische Religionsgemeinschaft.

1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Rabbinats- und Synagogenbezirke	Zugehörige politische Gemeinden *)	Einwohner **)		Religionsgemeinden (einschl. deren Filialen)			Rabbinats- und Synagogenbezirke	Zugehörige politische Gemeinden *)	Einwohner **)		Religionsgemeinden (einschl. deren Filialen)		
		Im ganzen	Davon Israeliten	Zahl derselben	Deren Einwohner **)				Im ganzen	Davon Israeliten	Zahl derselben	Deren Einwohner **)	
					Im ganzen	Davon Israeliten						Im ganzen	Davon Israeliten
Bretten	89	119 405	1 233	19	45 733	1 228	Mannheim	1	206 049	6425	1	206049	6425
Bruchsal	36	83 888	1 275	16	49 584	1 272	Merchingen	15	13 258	552	15	13258	552
Bühl	170	246 823	1 656	14	76 682	1 582	Mosbach	221	115 160	695	13	17651	672
Freiburg	311	330 036	2 538	9	110 879	2 486	Offenburg	122	180 704	1439	16	61684	1368
Gailingen	465	301 082	1 655	17	74 634	1 529	Sinsheim	16	19 287	684	15	19287	684
Heidelberg	102	230 332	2 270	19	129 153	2 236	Sulzburg	7	27 865	614	7	27865	614
Karlsruhe-Pforzheim	18	233 357	3 825	2	208 099	3 824	Wertheim	16	25 884	844	16	25884	844
Ladenburg	3	9 703	191	3	9 703	191	**Im ganzen 15 Bezirke**	1592	2 142 833	25896	182	1076145	25507

*) Einschließlich abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung. **) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelischen Landeskirche 1902—1911.

Nach den Veröffentlichungen des Evangelischen Oberkirchenrats.

Jahre	Kirchliche Handlungen: Trauungen: Von rein evangelischen Paaren	Trauungen: Von konfessionell gemischten Paaren: Evang. kirchliche Trauungen	Trauungen: Von konfessionell gemischten Paaren: Sonst. kirchliche Trauungen	Taufen	Konfirmationen	Begräbnisse	Kirchgänger (Erwachsene und Schulkinder)	Abendmahlsgäste (Hauskommunionen eingeschlossen)	Opfer, Kollekten, Sammlungen und Gaben: Kirchen- und Kasualopfer ℳ	Kollekten: Landeskollekten ℳ	Kollekten: Orts- und Bezirkskollekten ℳ	Sammlungen u. Gaben: Für den Gustav-Adolf-Verein ℳ	Sammlungen u. Gaben: Für die Mission ℳ	Sammlungen u. Gaben: Sonstige kirchliche Sammlungen ℳ	Wahlen*): Stimmberechtigte	Wahlen*): Wähler (Abstimmende)
1902	4 802	1 061	868[1]	24 639	13 497	13 525	241 473	355 368	160 597	44 646	25 983	62 670	94 566	331 076	—	—
1903	4 900	1 038	753	24 453	13 527	13 846	234 007	357 673	162 437	47 787	27 520	61 492	93 357	394 827	129 945	21 988
1904	4 974	1 076	736	24 871	13 856	14 571	236 872	357 880	169 709	53 770	28 663	84 414	112 760	447 513	—	—
1905	5 073	1 162	753	24 630	14 343	14 513	239 712	357 762	175 763	60 682	27 223	60 013	131 930	411 644	—	—
1906	5 127	1 073	640	24 870	14 290	13 794	237 363	349 578	173 591	62 803	29 219	70 424	120 462	580 287	146 292	23 727
1907	5 303	1 099	677	24 336	15 040	13 352	232 882	358 858	178 864	60 466	30 749	74 902	124 452	602 431	—	—
1908	4 946	1 023	614	24 780	15 290	13 630	234 457	354 536	180 792	65 473	29 659	73 165	139 188	569 285	—	—
1909	4 817	1 059	687	24 053	15 975	13 036	240 641	357 411	182 484	66 408	32 519	77 020	144 999	568 449	153 505	27 270
1910	4 745	1 067	637	22 999	14 151	12 268	235 679	360 035	187 440	75 365	32 093	81 993	145 698	515 725	—	—
1911	4 683	1 088	715	22 043	14 829	13 006	236 495	356 097	186 968	63 527	31 857	82 341	162 907	640 602	—	—

*) Die Wahlen für die Kirchengemeindeversammlungen erfolgen nach je 3 Jahren.
[1]) Die Angaben in dieser Spalte sind unvollständig, da in einzelnen Diözesen über die „sonstigen kirchlichen" Trauungen nicht viel zu erfahren war.

3. Allgemeine Kirchensteuern 1911—1913.

Nach den Angaben der Kirchenbehörden.

Jahre	Voranschlagsmäßig festgesetzter durch die Kirchensteuer zu deckender Bedarf ℳ	Nach den Voranschlägen: zur Verfügung stehende Steuerwerte und Steuersätze: Vermögenssteuerwerte (Millionen ℳ)	Nach den Voranschlägen: zur Verfügung stehende Steuerwerte und Steuersätze: Einkommensteuersätze	Nach den Voranschlägen: zur Erhebung festgesetzte Steuerbeträge: Im ganzen ℳ	Davon: aus den Vermögenssteuerwerten ℳ	Davon: aus den Einkommensteuersätzen ℳ	Nach den Rechnungsergebnissen zur Erhebung gelangte Kirchensteuern: Im ganzen ℳ	Davon ab Steuerabgänge und Rückvergütungen ℳ	Reinertrag ℳ	Für die Kirchensteuer festgesetzter Steuerfuß: Von 100 ℳ Vermögenssteuerwert ₰	Von 1 ℳ Einkommensteuersatz ₰
a. Evangelische Kirche											
1911 . .	1 115 119	3 185,8	8,7	1 063 496	398 372	665 124	1 171 832	83 686	1 088 146	1,25	7,6
1912 . .	1 134 703	3 322,8	9,3	1 121 819	415 495	706 324	1 283 448	106 898	1 176 550	1,25	7,6
1913 . .	1 155 522	3 481,9	10,0	1 195 329	435 391	759 938	.	.	.	1,25	7,6
b. Katholische Kirche											
1911 . .	693 100	2 703,5	6,5	726 719	270 345	456 374	777 696	59 441	718 255	1,0	7
1912 . .	787 000	2 737,8	6,8	748 127	273 781	474 346	814 930	63 704	751 226	1,0	7
1913 . .	800 000	2 810,9	7,2	787 691	281 095	506 596	.	.	.	1,0	7
c. Israelitische Religionsgemeinschaft											
1911 . .	Durchschn. jährlich 84 000	559,5	1,6	84 660	27 985	56 675	89 410	1 872	87 538	0,5	3,5
1912 . .		579,5	1,7	88 197	28 984	59 213	99 891	3 061	96 830	0,5	3,5
1913 . .		623,7	1,8	95 844	31 198	64 646	.	.	.	0,5	3,5

4. Örtliche Kirchensteuern 1895—1912.

Nach den Angaben der Kirchenbehörden, (für Sp. 10/13) des Verwaltungshofs und (für Sp. 14/16) der Bezirksämter.

a. Zahl der örtliche Kirchensteuern erhebenden Kirchspiele bezw. Religionsgemeinden, sowie die zur Erhebung festgestellten Steuerbeträge.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre	Evangelische Kirche				Katholische Kirche				Altkatholische Religionsgemeinschaft				Israelitische Religionsgemeinschaft		
	Kirchspiele mit örtlichen Kirchensteuern	Nach den Voranschlägen zur Erhebung festgestellte Steuerbeträge			Kirchspiele mit örtlichen Kirchensteuern	Nach den Voranschlägen zur Erhebung festgestellte Steuerbeträge			Religionsgemeinden mit örtlichen Kirchensteuern	Nach den Voranschlägen zur Erhebung festgestellte Steuerbeträge			Religionsgemeinden mit örtlichen Kirchensteuern	Nach den Voranschlägen zur Erhebung festgestellte Steuerbeträge	
		Von den nach Artikel 12 und 13 Pflichtigen (Ortseinwohner)	Von den nach Artikel 12 und 13 Pflichtigen (Auswärtige und juristische Personen)	Im ganzen		Von den nach Artikel 12 und 13 Pflichtigen (Ortseinwohner)	Von den nach Artikel 12 und 13 Pflichtigen (Auswärtige und juristische Personen)	Im ganzen		Von den nach Artikel 12 und 13 Pflichtigen (Ortseinwohner)	Von den nach Artikel 12 und 13 Pflichtigen (Auswärtige und juristische Personen)	Im ganzen		Im ganzen	Davon Anteile an dem Aufwand für die Bedürfnisse der Bezirksverbände
		ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
1895	41	175 915	30 068	205 983	67	168 402	38 545	206 947	2	5 015	3 329	8 344			
1896	48	185 402	31 465	216 867	73	190 433	42 074	232 507	2	6 060	2 649	8 709	125	244 630	.
1897	53	204 085	37 260	241 345	78	199 202	45 082	244 284	2	5 171	3 510	8 681	125	245 949	.
1898	61	219 245	40 109	259 354	92	246 467	56 357	302 824	2	5 307	5 492	10 799	130	245 781	.
1899	65	283 026	49 408	332 434	102	267 256	64 185	331 441	2	5 071	5 193	10 264	130	250 943	.
1900	71	336 933	62 937	399 870	115	323 196	86 680	409 876	2	5 091	5 173	10 264	131	251 701	.
1901	78	410 804	78 517	489 321	133	361 777	99 325	461 102	3	6 714	5 171	11 885	131	245 768	.
1902	93	438 455	94 045	532 500	142	434 741	141 706	576 447	3	6 626	5 049	11 675	132	250 302	19 530
1903	104	478 896	105 165	584 061	154	396 534	123 001	519 535	3	6 620	4 981	11 601	132	251 757	22 313
1904	112	490 246	110 400	600 646	166	474 902	144 835	619 737	3	7 513	5 482	12 995	130	252 481	22 771
1905	116	538 350	111 431	649 781	176	505 704	157 531	663 235	5	15 488	7 063	22 551	130	267 662	23 118
1906	130	575 307	118 574	693 881	186	557 067	184 188	741 255	5	15 446	6 962	22 408	130	269 282	23 612
1907	135	615 336	132 710	748 046	192	587 377	196 102	783 479	5	15 013	6 306	21 319	129	270 130	22 002
1908	142	726 597	150 510	877 107	195	718 757	254 844	973 601	5	28 619	803	29 422	128	288 784	23 164
1909	152	774 647	175 418	950 065	209	772 710	281 319	1 054 029	7	32 888	805	33 693	129	287 465	23 320
1910	158	789 541	195 739	985 280	221	820 408	303 716	1 124 124	8	32 217	1 909	34 126	126	290 261	23 647
1911	162	850 673	211 067	1 061 740	230	883 834	319 816	1 203 650	9	33 595	2 081	35 676	127	309 578	23 653
1912	173	884 703	228 961	1 113 664	234	913 049	349 109	1 262 158	9	43 554	940	44 494	123	311 337	24 430

b. Die Steuersätze für die örtlichen Kirchensteuern bezw. für die israelitische Religionsgemeinschaft die Steuerpflichtigen nach Gruppen der Normalsteuersätze.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Jahre	Evangelische Kirche				Katholische Kirche				Altkatholische Religionsgemeinschaft				Israelitische Religionsgemeinschaft									
	Kirchspiele, in denen örtliche Kirchensteuer erhoben wurde, mit einem Steuersatz von ... ₰ auf je 100 ℳ Steuerkapital												Steuerpflichtige, von welchen örtliche Kirchensteuer erhoben wurde in Beträgen von ... ℳ									
	1 ₰	2 ₰	3 bis 5 ₰	5 und mehr ₰	1 ₰	2 ₰	3 bis 5 ₰	5 und mehr ₰	1 ₰	2 ₰	3 bis 5 ₰	5 und mehr ₰	2 bis ausschl. 10 ℳ	10 bis ausschl. 25 ℳ	25 bis ausschl. 50 ℳ	50 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 150 ℳ	150 bis ausschl. 250 ℳ	250 bis ausschl. 500 ℳ	500 bis ausschl. 750 ℳ	750 bis ausschl. 1000 ℳ	1000 und mehr ℳ
1895	—	—	15	26	—	1	8	58	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1896	—	—	18	30	—	—	11	62	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1897	—	—	25	28	—	1	9	68	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1898	—	—	24	37	—	—	14	78	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1899	—	1	26	38	—	—	14	88	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	—	1	27	43	—	—	20	95	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1901	—	1	28	49	—	1	25	107	—	—	—	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	—	3	33	57	—	3	24	115	—	—	—	3	1 764	1 590	1 684	1 197	367	185	50	7	1	—
1903	1	5	32	66	—	2	28	124	—	—	—	3	1 782	1 615	1 700	1 204	364	185	50	7	—	—
1904	1	5	32	74	—	2	24	140	—	—	—	3	1 783	1 652	1 722	1 200	359	187	52	6	—	—
1905	1	5	31	79	—	1	23	152	—	—	1	4	1 888	1 614	1 620	1 286	397	205	55	8	1	—
1906	1	4	36	89	—	1	24	161	—	—	1	4	1 862	1 652	1 642	1 278	396	190	54	7	1	1
1907	1	4	38	92	—	—	26	166	—	—	1	4	1 846	1 717	1 673	1 272	385	183	54	6	1	1
1908	4	32	60	46	1	20	64	110	—	1	2	2	1 797	1 757	1 612	1 322	481	222	71	9	2	1
1909 *)	4	32	64	52	1	29	52	127	—	1	2	4	1 803	1 761	1 595	1 333	478	218	70	10	2	1
1910	13	39	52	54	1	27	57	136	1	1	2	4	1 910	1 793	1 584	1 335	474	219	72	11	2	1
1911	13	42	57	50	1	27	59	143	1	1	3	4	1 894	1 787	1 518	1 389	523	264	82	14	2	2
1912	16	43	62	52	2	23	62	147	—	1	4	4	1 850	1 763	1 483	1 413	520	259	86	13	1	3

*) Die Verschiebung der Kirchspiele in den Spalten 2/13 in den Jahren 1908 und 1909 gegenüber den Vorjahren ist durch die am 1. Januar 1908 in Kraft getretene Vermögenssteuergesetzgebung bedingt.

XVIII. Militärwesen.

1. Heeres-Organisation und -Verwaltung.

Nach dem Führer durch Heer und Flotte von B. Friedag für 1913.

Vorbemerkung. Die Verhältnisse des Großherzoglich Badischen Kontingents zur Königlich Preußischen bezw. Deutschen Bundesarmee sind durch die zwischen Baden und Preußen am 25. November 1870 abgeschlossene und am 1. Juli 1871 in Kraft getretene Militärkonvention in der Art geregelt worden, daß dasselbe ein unmittelbarer Bestandteil der Deutschen Bundes- bezw. Königlich Preußischen Armee geworden ist.

Das Großherzoglich Badische Kontingent, mit Ausnahme des zum XV. Armeekorps abkommandierten 4. Badischen Fußartillerie-Regiments Nr. 66, bildet in Vereinigung mit 1 Königlich Preußischen Infanterie-Regiment, 1 Preußischen Kavallerie-Regiment und 1 Telegraphenbataillon das vierzehnte Armeekorps, zu dessen im Großherzogtum garnisonierenden Truppen Se. Kgl. Hoheit der Großherzog im Verhältnis eines kommandierenden Generals steht.

Das XIV. Armeekorps gehört zur fünften Armeeinspektion (XIV., XV. und XVI. Armeekorps), Sitz in Karlsruhe.

a. Einteilung und Friedensdislokation des XIV. Armeekorps.

Generalkommando in Karlsruhe.

1	2	3	4	5	6
Der Divisionen		Der Brigaden		Der Truppenteile	
Nr.	Sitz	Nr.	Sitz	Bezeichnung	Standorte
28	Karlsruhe	55. Inf.	Karlsruhe	1. Bad. Leibgrenadier-Rgt. Nr. 109	Karlsruhe
				2. Bad. Grenadier-Rgt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:	
				Stab, 1. und 3. Bataillon	Mannheim
				2. Bataillon	Heidelberg
		56. Inf.	Rastatt	Füsilier-Rgt. Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzoll.) Nr. 40	Rastatt
				Infanterie-Rgt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111	Rastatt
		28. Kav.	Karlsruhe	1. Bad. Leibdragoner-Rgt. Nr. 20	Karlsruhe
				2. Bad. Dragoner-Rgt. Nr. 21:	
				Stab, 1., 2., 3. und 5. Eskadron	Bruchsal
				4. Eskadron	Schwetzingen
		28. Feldart.	Karlsruhe	Feldartillerie-Rgt. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14: 1. Abt. 3 f. Batt. m. E.	Karlsruhe
				2. „ 2 f. u. 1 r. B. n. E.	
				3. Bad. Feldartillerie-Rgt. Nr. 50: 1. Abt. 3 Batt. m. E.	Karlsruhe
				2. „ 3 „ n. E.	
29	Freiburg	57. Inf.	Freiburg	5. Bad. Infanterie-Rgt. Nr. 113	Freiburg
				6. Bad. Infanterie-Rgt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114 [1]	Konstanz
		58. Inf.	Mülhausen i. E.	4. Bad. Infanterie-Rgt. Prinz Wilhelm Nr. 112	Mülhausen i. E.
				7. Bad. Infanterie-Rgt. Nr. 142:	
				Stab, 1. und 3. Bataillon und Maschinengewehr-Kompagnie	Mülhausen i. E.
				2. Bataillon	Müllheim
		84. Inf.	Lahr	8. Bad. Infanterie-Rgt. Nr. 169 (nur 2 Bat.)	Lahr
				9. Bad. Infanterie-Rgt. Nr. 170 („ 2 „)	Offenburg
		29. Kav.	Mülhausen i. E.	3. Bad. Dragoner-Rgt. Prinz Karl Nr. 22	Mülhausen i. E.
				Jäger-Rgt. zu Pferde Nr. 5	Mülhausen i. E.
		29. Feldart.	Freiburg	2. Bad. Feldartillerie-Rgt. Nr. 30: 1. Abt. 3 Batt. m. E.	Rastatt
				2. (F.) Abt. 3 Batt. n. E.	
				5. Bad. Feldartillerie-Rgt. Nr. 76: 1. Abt. 3 Batt. m. E.	Freiburg
				2. „ 3 „ „ „	
				Beim Korps befinden sich:	
				Bad. Fußartillerie-Rgt. Nr. 14 [2]:	
				1. und 2. Bataillon mit Bespannungs-Abteilung	Straßburg i. E.
				Bad. Pionier-Bataillon Nr. 14 (4 Kompagnien, mit Scheinwerferzug) [3]	Kehl
				Telegraphen-Bataillon Nr. 4 (3 Kompagnien, 1 Funker- (4.) Kompagnie und 1 Bespannungs-Abteilung) [4]	Karlsruhe
				Bad. Train-Bataillon Nr. 14 (3 Kompagnien) [5]	Durlach [Depot Karlsruhe]

Zusatz. Das 4. Bad. Fußartillerie-Rgt. Nr. 66 ist aus dem Bereich des XIV. in den des XV. Armeekorps abkommandiert. Der Stab und die II. Abteilung zu 3 Batt. n. E. haben ihren Standort in Lahr, die I. Abteilung zu 3 Batt. h. E. in Neubreisach i. E. Im Großherzogtum befinden sich auch Abteilungen von den zum XV. und XVI. Armeekorps gehörigen Artillerie-Regimentern in Garnison, nämlich: 1. in Breisach das II. Bataillon und 1/2 Bespannungsabteilung von dem zum XV. Armeekorps gehörigen Hohenzollern'schen Fußartillerie-Rgt. Nr. 13, 2. in Müllheim das I. Bataillon und 1/2 Bespannungsabteilung von dem zum XVI. Armeekorps gehörigen Lothringischen Fußartillerie-Rgt. Nr. 16.

[1] Eine Kompagnie dieses Regiments garnisoniert jeweils ein Jahr auf Burg Hohenzollern (Reg.-Bez. Sigmaringen). [2] Der 2. Fußartillerie-Inspektion (Sitz in Straßburg i. E.) bezw. der 4. Fußartillerie-Brigade (Sitz in Straßburg i. E.) zugeteilt. [3] Der 3. Pionier-Inspektion (Sitz in Straßburg i. E.) zugeteilt. [4] Der 2. Inspektion der Telegraphentruppen (Sitz in Karlsruhe) zugeteilt. [5] Dem Kommando der Trains XIV., XV., XVI. und XXI. Armeekorps (Sitz in Straßburg i. E.) zugeteilt.

1. Heeres-Organisation und -Verwaltung.

b. Sonstige Militärbehörden im Bereich des XIV. Armeekorps.

Kommandanturen: Freiburg (für die Oberrheinbefestigungen), Karlsruhe.

Korps-Intendantur: Karlsruhe.

Korps-Zahlungsstelle: Karlsruhe.

Divisions-Intendanturen: Freiburg, Karlsruhe.

Garnison-Verwaltungswesen: Garnisonverwaltungen: Bruchsal, Freiburg (zugleich für Lörrach), Heidelberg (zugleich für Mosbach und Schwetzingen), Karlsruhe (zugleich für Durlach), Konstanz (zugleich für Donaueschingen und Stockach), Lahr, Mannheim, Müllheim, Offenburg, Rastatt, Mülhausen i. E., Truppenübungsplatz Heuberg (vorläufig in Stetten a. k. M.); Kasernenverwaltung auf Burg Hohenzollern (preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen).

Lazarettwesen: Garnisonslazarette: Bruchsal, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mannheim, Müllheim, Offenburg, Rastatt, Mülhausen i. E.

Genesungsheim für Mannschaften (zugleich für das XVIII. Armeekorps): Sulzburg.

Proviant- und Fourageweſen: Proviantämter: Bruchsal, Freiburg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mannheim, Rastatt, Mülhausen i. E.

Militär-Bauwesen: Militär-Bauämter: Freiburg, Karlsruhe, Rastatt, Mülhausen i. E.

Sanitätsamt (4. San.-Insp. in Straßburg i. E.): Karlsruhe.

Divisions-Ärzte: Freiburg, Karlsruhe.

Halbinvaliden-Abteilung (20 Köpfe): Dem Bezirkskommando Rastatt zugeteilt.

Korps-Stabs-Veterinär: Karlsruhe.

Versorgungs-Angelegenheiten: Bearbeitung durch das Bezirkskommando Karlsruhe.

Gericht des XIV. Armeekorps in Karlsruhe: Gericht der 28., 29. Division am Divisionssitz (Karlsruhe, Freiburg); außerdem abgezweigter Kriegsgerichtsrat der 28. Division in Rastatt, der 29. Division in Mülhausen i. E.

2. Inspektion der Telegraphentruppen: Karlsruhe.

8. Festungs-Inspektion (3. Ingenieur-Insp. in Straßburg i. E.): Freiburg.

Artilleriedepots (2. Fußart.-Insp. in Straßburg i. E.; 4. Artilleriedep.-Direkt. in Darmstadt): Karlsruhe, Rastatt (mit Neben-Artilleriedepot Lahr).

Fortifikationen (3. Ing.-Insp.; 8. Fest.-Insp.): Freiburg (für die Oberrheinbefestigungen), außerdem Festungsbaukasse der Burg Hohenzollern in Hechingen (preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen).

Traindepot (2. Traindepot-Direkt. in Cassel): Karlsruhe.

Eisenbahn-Linienkommandantur F: Karlsruhe.

Pferdevormusterungs-Kommissare: Freiburg, Karlsruhe.

Bekleidungsamt: Karlsruhe.

Unteroffizierschulen: Unteroffizierschule in Ettlingen (4 Komp.) und Unteroffizier-Vorschule in Sigmaringen (preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen) (2 Komp).

Kadettenhaus: Karlsruhe (2 Komp.).

Militär-Lehrschmiede: Karlsruhe.

Festungsgefängnis: Rastatt.

Militäroberpfarrer: Karlsruhe (Evang.), (Kath. in Straßburg i. E.).

Divisionspfarrer: Freiburg (Evang. u. Kath.), Karlsruhe (Kath.), Konstanz (Kath.), Rastatt (Evang. und Kath.), Mülhausen i. E. (Evang. und Kath.).

c. Militär-Ersatzbehörden.

Das Großherzogtum bildet einen selbständigen Aushebungsbezirk für sich. Er zerfällt in die Bezirke der zum XIV. Armeekorps gehörenden Infanterie-Brigaden Nr. 55, 56, 57 und 84, sowie der Landwehr-Inspektion Karlsruhe. Die Aushebungsbezirke sind die Amtsbezirke (Einteilung siehe Tabelle d unten).

Oberste Behörde in Ersatzangelegenheiten (Ministerialinstanz): Königlich Preußisches Kriegsministerium und Großherzoglich Badisches Ministerium des Innern.

Ersatzbehörde dritter Instanz: Der kommandierende General des XIV. Armeekorps und der Direktor des Großh. Verwaltungshofs als Beauftragter des Großh. Ministeriums des Innern (der Kommissär für Ersatzangelegenheiten).

Obererſatzkommissionen: Ein höherer Offizier, in der Regel der Infanterie-Brigade-Kommandeur, und als Zivil-Vorsitzender der Großh. Landeskommissär oder ein Amtsvorstand.

Ersatzkommissionen: Ständige Mitglieder für die einzelnen Aushebungs- (Amts-)bezirke der betreffende Landwehr-Bezirks-Kommandeur und der Großh. Amtsvorstand bezw. ein Beamter des Bezirksamts.

d. Landwehr-Bezirkseinteilung im Bereich des XIV. Armeekorps.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nummer	Bezirks-kommando	Division	Infanterie-Brigade	Kontrollbezirke	Verwaltungs- bezw. Aushebungsbezirke, welche den Landwehrbezirk bilden	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1910	
							Im ganzen	Davon aktive Militär-personen
1	Mannheim	28	55	Hauptmeldeamt Mannheim	A.-B. Mannheim, Schwetzingen .	349,04	266 520	1 494
2	Rastatt	28	56	Hauptmeldeamt Rastatt	A.-B. Achern, Baden, Bühl, Rastatt	1 043,98	165 807	4 381
3	Stockach	29	57	Hauptmeldeamt Stockach Meldeamt Konstanz " Sigmaringen (preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen)	A.-B. Engen, Konstanz, Meßkirch Pfullendorf, Stockach, Überlingen	1 865,58	161 332	1 742
					Hohenzollern'sche Lande (preußischer Regierungs-Bezirk Sigmaringen)	1 142,22	71 011	195

1. Heeres-Organisation und -Verwaltung.

Noch: d. Landwehr-Bezirkseinteilung im Bereich des XIV. Armeekorps.

1 Nummer	2 Bezirkskommando	3 Division	4 Infanterie-Brigade	5 Kontrollbezirke	6 Verwaltungs- bezw. Aushebungsbezirke, welche den Landwehrbezirk bilden	7 Fläche qkm	8 Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1910 Im ganzen	9 Davon aktive Militärpersonen
4	I. Mülhausen i. E.	29	58	Hauptmeldeamt Mülhausen	Kreise Mülhausen, Altkirch	1 281,77	240 736	4 899
5	II. Mülhausen i. E.	29	58	Hauptmeldeamt Mülhausen Meldeamt Gebweiler	Kreise Gebweiler, Thann	1 106,59	121 242	6
6	Offenburg	29	84	Hauptmeldeamt Offenburg Meldeamt Lahr	A.-B. Ettenheim, Kehl, Lahr, Oberkirch, Offenburg, Wolfach . . .	1 776,18	206 679	3 439
7	Bruchsal	28	Landwehr-Inspektion Karlsruhe	Hauptmeldeamt Bruchsal	A.-B. Bretten, Bruchsal, Eppingen, Wiesloch	895,37	143 161	592
8	Donaueschingen	28		Hauptmeldeamt Donaueschingen Meldeamt Triberg „ Waldshut	A.-B. Donaueschingen, Triberg, Villingen, Bonndorf, St. Blasien, Waldshut, Neustadt	2 497,00	159 112	39
9	Freiburg	28		Hauptmeldeamt Freiburg	A.-B. Breisach, Emmendingen, Freiburg, Staufen, Waldkirch . . .	1 644,65	229 615	3 354
10	Heidelberg	28		Hauptmeldeamt Heidelberg	A.-B. Weinheim, Heidelberg, Sinsheim	788,37	173 972	652
11	Karlsruhe	28		Hauptmeldeamt Karlsruhe Meldeamt Pforzheim	A.-B. Durlach, Ettlingen, Karlsruhe, Pforzheim	923,08	347 615	6 240
12	Lörrach	28		Hauptmeldeamt Lörrach	A.-B. Säckingen, Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim	1 124,66	133 766	1 322
13	Mosbach	28		Hauptmeldeamt Mosbach Meldeamt Tauberbischofsheim	A.-B. Adelsheim, Boxberg, Buchen, Eberbach, Mosbach, Tauberbischofsheim, Wertheim	2 162,72	155 254	33

2. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts im Großherzogtum Baden 1903—1912.

Nach den Angaben des Generalkommandos des XIV. Armeekorps.

a. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

1 Jahre	2 In den Listen geführte Stellungspflichtige	Endgültig Abgefertigte: Ausgeschlossen	Ausgemustert	Überwiesen: dem Landsturm: Wegen bürgerlicher Verhältnisse	Aus sonstigen Gründen	Überzählige	der Ersatzreserve: Wegen bürgerlicher Verhältnisse	Aus sonstigen Gründen	Überzählige	der Marine-Ersatzreserve: Wegen bürgerlicher Verhältnisse	Aus sonstigen Gründen	Überzählige	Ausgehoben (mit Ausschluß der überzählig Gebliebenen): Überhaupt	Davon: für das Heer zum Dienst: mit der Waffe: Als Trainsoldaten zu einjährigem Dienst	Für Truppen mit zweijähriger Dienstzeit	Für Truppen mit dreijähriger Dienstzeit	ohne Waffe	für die Marine: Aus der Landbevölkerung	Aus der seemännischen oder halbseemännischen Bevölkerung	Freiwillig eingetreten: Überhaupt	Davon: in das Heer: Einjährig-Freiwillige	Volksschullehrer und Kandidaten des Volksschulamts, soweit nicht in Sp. 22	Sonstige Freiwillige bei Truppen mit: zweijähriger Dienstzeit	dreijähriger Dienstzeit	in die Marine: Einjährig-Freiwillige	Sonstige Freiwillige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Im ganzen
1903	36 341	36	1544	—	2839	—	131	3068	185	—	11	—	7725	7313			145	251	16	1809	357	4	1390		9	49	461	17 348
1904	38 841	16	1509	10	3047	—	123	3629	50	—	13	2	7637	7227			161	236	13	1941	438	8	1413		11	71	517	17 977
1905	37 550	21	1119	3	2643	—	124	3299	202	—	13	—	6909	94	5873	574	138	213	17	1748	431	18	1161	79	9	50	494	16 081
1906	37 192	21	969	2	2766	—	99	3242	179	—	12	—	7048	80	6109	512	130	194	23	1678	432	7	1117	80	6	36	466	16 016
1907	37 506	18	1208	2	2976	—	162	3376	173	—	13	—	7260	86	6267	538	141	170	58	1826	513	6	1153	92	10	52	494	17 014
1908	37 709	9	945	1	2937	—	126	2802	185	—	15	—	6913	101	5897	584	119	182	30	1750	376	17	1225	92	5	35	466	15 683
1909	37 752	10	957	—	3293	4	115	3073	248	—	15	—	6997	87	6098	511	101	155	45	1813	401	10	1257	86	9	50	493	16 525
1910	37 306	10	1066	—	3428	1	135	3292	253	—	14	—	6496	90	5547	540	109	198	12	1856	335	11	1334	85	14	77	556	16 551
1911	38 842	10	1063	—	3520	—	112	3241	52	1	20	—	7310	48	6377	534	101	227	23	2287	575	19	1516	85	17	75	562	17 616
1912	38 720	14	936	—	3074	1	137	2840	26	—	11	1	7916	34	6778	575	98	406	25	2204	412	25	1580	93	11	83	528	17 160

2. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts im Großherzogtum Baden 1903—1912.

b. Herkunft und Beschäftigung der endgültig Abgefertigten.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29

Jahre	Endgültig Abgefertigte																								Tauglichen	Eingestellte			
	Ausgeschlossen	Ausgemustert	Überwiesen						Ausgehoben (mit Ausschluß der überzählig Gebliebenen)							Freiwillig eingetreten								Im ganzen					
			dem Landsturm			der Ersatzreserve und Marine-Ersatzreserve			Überhaupt	Davon						Überhaupt	Davon										Davon		
										für das Heer zum Dienst					für die Marine		in das Heer				in die Marine		vor Beginn des militärpflichtigen Alters		Im ganzen			
			Wegen bürgerlicher Verhältnisse	Aus sonstigen Gründen	Überzählige	Wegen bürgerlicher Verhältnisse	Aus sonstigen Gründen	Überzählige		mit der Waffe			ohne Waffe				Einjährig-Freiwillige	Volksschullehrer und Kandidaten des Volksschulamts, soweit nicht in Sp. 17	Sonstige Freiwillige bei Truppen mit zweijähriger Dienstzeit	Sonstige Freiwillige bei Truppen mit dreijähriger Dienstzeit	Einjährig-Freiwillige	Sonstige Freiwillige					mit einjähriger Dienstzeit	mit zweijähriger Dienstzeit	mit dreijähriger Dienstzeit
										Als Trainsoldaten zu einjährigem Dienst	Für Truppen mit zweijähriger Dienstzeit	Für Truppen mit dreijähriger Dienstzeit																	
1. Auf dem Land geboren																													
a. In der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt																													
1903	6	370	—	677	—	49	658	44	1 954	.	.	.	.	.	303	2	—	301	—	—	81	4 061	2 350	2 257	.	.	.
1904	1	411	6	768	—	53	981	8	2 021	.	.	.	.	.	333	2	—	329	—	2	105	4 582	2 421	2 354	.	.	.
1905	3	265	2	628	—	44	848	64	2 001	44	1 716	216	1	24	357	1	—	331	20	—	5	115	4 212	2 468	2 358	45	2 048	265
1906	2	243	2	633	—	33	760	28	1 876	45	1 639	174	7	11	388	4	—	362	21	—	1	120	3 965	2 327	2 264	49	2 008	207
1907	1	309	1	660	—	61	755	50	1 941	30	1 653	239	7	12	326	2	—	291	29	—	4	111	4 104	2 379	2 267	32	1 951	284
1908	—	232	—	672	—	48	687	65	1 855	43	1 582	209	9	12	384	29	—	327	23	—	5	109	3 943	2 352	2 239	72	1 918	249
1909	—	272	—	810	—	49	766	79	1 830	39	1 559	210	10	12	383	4	—	362	14	—	3	106	4 189	2 341	2 213	43	1 931	239
1910	—	240	—	854	—	45	869	66	1 766	35	1 468	232	10	21	476	2	—	422	30	1	21	156	4 316	2 353	2 242	38	1 900	304
1911	2	303	—	721	—	42	713	12	1 810	25	1 586	182	7	10	495	3	—	472	18	—	2	136	4 098	2 359	2 305	28	2 065	212
1912	1	221	—	602	—	46	639	4	2 003	19	1 731	197	11	45	467	10	4	422	25	—	6	148	3 983	2 520	2 470	33	2 164	273
b. Anderweit beschäftigt																													
1903	13	583	—	1 062	—	42	1 253	58	3 118	.	.	.	.	.	583	86	2	477	2	16	136	6 712	3 801	3 701	.	.	.
1904	8	533	3	1 150	—	39	1 383	26	3 113	.	.	.	.	.	615	132	5	453	2	23	131	6 870	3 796	3 728	.	.	.
1905	4	424	1	1 039	—	39	1 293	68	2 854	25	2 449	188	95	97	642	130	12	450	30	1	19	176	6 364	3 604	3 496	168	2 994	334
1906	8	339	—	1 053	—	32	1 291	74	2 951	16	2 578	173	80	104	550	118	5	386	26	1	14	140	6 298	3 607	3 501	140	3 044	317
1907	4	422	1	1 160	—	63	1 334	68	3 129	28	2 728	164	94	115	717	171	4	481	36	2	23	185	6 898	3 978	3 846	205	3 303	338
1908	5	341	1	1 059	—	43	1 068	54	2 915	31	2 503	206	78	97	667	111	12	491	32	4	17	164	6 153	3 680	3 582	158	3 072	352
1909	2	319	—	1 246	2	37	1 155	84	2 844	21	2 532	143	61	87	673	136	9	467	36	5	20	172	6 362	3 640	3 517	171	3 060	286
1910	4	406	—	1 266	—	38	1 260	76	2 521	30	2 205	151	60	75	593	97	6	445	23	1	21	152	6 164	3 228	3 114	134	2 710	270
1911	3	427	—	1 342	—	44	1 284	20	3 082	17	2 686	202	66	111	764	162	8	540	24	5	25	168	6 966	3 910	3 846	192	3 292	362
1912	3	346	—	1 247	1	55	1 194	12	3 220	12	2 812	185	41	170	808	138	21	586	33	6	24	157	6 886	4 096	4 028	177	3 439	412
2. In der Stadt geboren																													
a. In der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt																													
1903	—	61	—	109	—	5	112	9	370	.	.	.	.	.	111	21	—	90	—	—	28	777	495	481	.	.	.
1904	—	71	—	143	—	8	144	—	364	.	.	.	.	.	93	2	—	90	—	1	28	823	465	457	.	.	.
1905	1	61	—	85	—	9	113	16	277	10	231	34	—	2	80	8	5	64	2	—	1	11	642	382	357	23	295	39
1906	1	49	—	102	—	11	105	12	341	5	285	48	2	1	67	—	—	65	2	—	—	13	688	431	408	5	352	51
1907	—	54	—	103	—	7	124	13	320	10	268	39	2	1	60	1	—	54	3	—	2	17	681	400	380	11	324	45
1908	—	54	—	105	—	4	112	12	262	4	219	35	2	2	63	2	—	58	3	—	—	17	612	341	325	6	279	40
1909	1	41	—	89	1	7	102	16	316	10	254	46	2	4	79	3	—	73	2	—	1	26	652	419	395	13	329	53
1910	1	47	—	94	—	12	117	21	303	11	252	34	6	—	84	1	—	78	4	—	1	31	679	420	387	12	336	39
1911	—	24	—	82	—	4	71	—	232	1	199	31	—	1	79	2	—	70	3	—	4	20	492	315	311	3	269	39
1912	—	25	—	65	—	4	81	2	259	1	212	37	1	8	109	4	—	99	5	—	1	15	545	374	368	5	312	51
b. Anderweit beschäftigt																													
1903	17	530	—	991	—	35	1 056	74	2 283	.	.	.	.	.	812	248	2	522	7	33	216	5 798	3 204	3 095	.	.	.
1904	7	494	1	986	—	23	1 134	18	2 139	.	.	.	.	.	900	302	3	541	9	45	253	5 702	3 081	3 039	.	.	.
1905	13	369	—	891	—	32	1 058	54	1 777	15	1 477	136	42	107	669	292	1	316	27	8	25	192	4 863	2 532	2 446	316	1 835	295
1906	10	338	—	978	—	23	1 098	65	1 880	14	1 607	117	41	101	673	310	2	304	31	5	21	193	5 065	2 641	2 553	331	1 952	270
1907	13	423	—	1 053	—	31	1 176	42	1 870	18	1 618	96	38	100	723	339	2	327	24	8	23	181	5 331	2 666	2 593	367	1 983	243
1908	4	318	—	1 101	—	31	950	54	1 881	23	1 593	134	30	101	636	234	5	349	34	1	13	176	4 975	2 602	2 517	263	1 972	282
1909	7	325	—	1 148	1	22	1 065	69	2 007	17	1 753	112	28	97	678	258	1	355	34	4	26	189	5 322	2 777	2 685	280	2 136	269
1910	5	373	—	1 214	1	40	1 060	90	1 906	14	1 622	123	33	114	703	235	5	389	28	12	34	217	5 392	2 740	2 609	266	2 044	299
1911	5	309	—	1 375	—	23	1 193	20	2 186	5	1 906	119	28	128	949	408	11	434	40	12	44	238	6 060	3 178	3 135	436	2 368	331
1912	10	344	—	1 160	—	32	937	9	2 434	2	2 023	156	45	208	820	260	—	473	30	5	52	208	5 746	3 295	3 254	267	2 541	446

3. Die Schulbildung der in Baden geborenen, in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten *) 1892—1911.

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

Jahre	Eingestellte Mannschaften: Im ganzen	Davon: Unteroffizierschüler	Davon: mit Schulbildung: in deutscher Sprache	Davon: mit Schulbildung: nur in fremder Sprache	Davon: ohne Schulbildung	Auf 100 überhaupt Eingestellte solche ohne Schulbildung	Jahre	Eingestellte Mannschaften: Im ganzen	Davon: Unteroffizierschüler	Davon: mit Schulbildung: in deutscher Sprache	Davon: mit Schulbildung: nur in fremder Sprache	Davon: ohne Schulbildung	Auf 100 überhaupt Eingestellte solche ohne Schulbildung
1892	6 000	.	5 996	3	1	0,02	1902	9 715	.	9 713	—	2	0,02
1893	9 236	.	9 233	—	3	0,03	1903	8 769	.	8 768	—	1	0,01
1894	9 056	.	9 051	2	3	0,03	1904	8 645	.	8 641	1	3	0,03
1895	8 505	.	8 501	4	—	—	1905	7 817	.	7 816	—	1	0,01
1896	8 135	.	8 132	1	2	0,02	1906	8 174	22	8 173	—	1	0,01
1897	8 695	.	8 690	2	3	0,03	1907	8 520	34	8 518	—	2	0,02
1898	8 570	.	8 567	—	3	0,04	1908	8 462	17	8 457	2	3	0,04
1899	9 455	.	9 451	—	4	0,04	1909	8 550	21	8 549	—	1	0,01
1900	9 463	.	9 460	2	1	0,01	1910	8 347	35	8 344	—	3	0,04
1901	9 277	.	9 273	1	3	0,03	1911	8 781	31	8 777	2	2	0,02

*) Unter den eingestellten Rekruten (Mannschaften) sind sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig zu zwei-, drei- oder vierjährigem Dienste in das Heer oder in die Marine oder auch zu fünf- oder sechsjährigem Dienst in die Marine Eingetretenen zu verstehen, nicht aber die Einjährig-Freiwilligen. Nach § 12 Ziffer 3 der Heeresordnung vom 22. November 1888 findet einige Zeit nach der Einstellung der Rekruten eine Prüfung im Lesen und Schreiben statt. Nach den Ergebnissen dieser Prüfung werden Zusammenstellungen darüber geliefert, wieviel von den Mannschaften 1. Schulbildung hatten a. in deutscher Sprache, b. nur in fremder Sprache, 2. ohne Schulbildung waren. Als Mannschaften „ohne Schulbildung" sind dabei diejenigen Rekruten aufzuführen, welche in keiner Sprache genügend lesen oder ihren Vor- und Familiennamen nicht leserlich schreiben können.

4. Die in den militärischen Krankenanstalten im Großherzogtum Baden behandelten Kranken und Krankheitsformen, sowie die Sterbfälle 1902—1911.

Nach den Angaben der Anstaltsärzte.

Jahre	Anstalten	Betten (Plätze) für Kranke	Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke: überhaupt	Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke: Dav. gestorben	Verpflegungstage	Behandelte Krankheitsformen: Entwicklungskrankheiten: Verpflegte	Infektions- u. parasitäre Krankheiten: Verpflegte	Infektions- u. parasitäre Krankheiten: Dav. gestorben	Konstige allgemeine Krankheiten: Verpflegte	Konstige allgemeine Krankheiten: Dav. gestorben	Örtliche Krankheiten: Des Nervensystems: Verpflegte	Des Nervensystems: Dav. gestorben	Der Atmungsorgane: Verpflegte	Der Atmungsorgane: Dav. gestorben	Der Kreislaufsorgane: Verpflegte	Der Kreislaufsorgane: Dav. gestorben	Der Verdauungsorgane: Verpflegte	Der Verdauungsorgane: Dav. gestorben	Der Harn- und Geschlechtsorgane: Verpflegte	Der Harn- und Geschlechtsorgane: Dav. gestorben	Der äußeren Bedeckungen: Verpflegte	Der äußeren Bedeckungen: Dav. gestorben	Der Bewegungsorgane: Verpflegte	Der Bewegungsorgane: Dav. gestorben	Des Ohres: Verpflegte	Des Ohres: Dav. gestorben	Der Augen: Verpflegte	Verletzungen: Verpflegte	Verletzungen: Dav. gestorben	Zusammen: Verpflegte	Zusammen: Dav. gestorben	Andere Krankheiten u. unbest. Diagnosen: Verpflegte
1902	9	778	4421	16	102908	—	529	5	27	1	87	3	555	2	133	1	451	2	112	—	1045	—	307	1	193	—	106	706	1	3695	10	170
1903	10	818	4858	22	120470	—	554	6	58	—	94	5	696	3	165	—	582	4	109	2	1014	1	334	—	182	—	119	856	1	4151	16	95
1904	10	802	5115	19	124836	3	598	8	83	2	106	—	687	3	169	—	624	4	98	—	1079	1	334	—	232	—	129	868	1	4326	9	105
1905	11	871	5558	29	145556	—	723	11	93	3	108	3	796	4	185	—	682	1	90	3	1090	—	400	—	193	—	128	920	4	4592	15	150
1906	11	869	5272	28	137836	5	681	10	104	2	118	1	840	4	159	3	683	6	119	1	975	—	390	—	165	—	104	795	1	4348	16	134
1907	12	944	5301	24	143600	—	744	14	88	—	156	2	825	2	162	—	660	3	149	1	888	—	405	—	162	—	111	833	2	4351	10	118
1908	12	943	5897	24	149860	3	769	7	129	2	186	2	987	7	174	1	777	4	131	—	938	—	414	—	210	—	127	957	1	4901	15	95
1909	12	940	5714	19	150202	—	608	7	51	3	197	1	749	1	178	—	742	3	151	—	1097	2	497	—	175	1	138	1053	1	4977	9	78
1910	12	944	6198	21	156862	3	722	4	69	4	202	2	820	2	218	2	915	5	136	1	1104	—	490	—	172	—	133	1202	1	5392	13	12
1911	12	945	6349	22	162199	17	790	6	87	1	213	1	806	7	208	—	921	4	131	1	1082	1	509	—	203	—	109	1265	1	5447	15	8

5. Erteilung des Berechtigungsscheins zum einjährig-freiwilligen Dienst 1903—1912.

Nach den Angaben der Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige.

Jahre	Erteilte Berechtigungsscheine: Im ganzen	Davon erteilt: auf Grund von Schulzeugnissen gemäß § 90 Ziff. 2, 5 und 7 der Wehrordnung	Davon erteilt: auf Grund besonderer Prüfung gemäß § 91 der Wehrordnung	Davon erteilt: auf Grund der erleichterten Prüfung gemäß § 89 Ziff. 6 der Wehrordnung	Jahre	Erteilte Berechtigungsscheine: Im ganzen	Davon erteilt: auf Grund von Schulzeugnissen gemäß § 90 Ziff. 2, 5 und 7 der Wehrordnung	Davon erteilt: auf Grund besonderer Prüfung gemäß § 91 der Wehrordnung	Davon erteilt: auf Grund der erleichterten Prüfung gemäß § 89 Ziff. 6 der Wehrordnung
1903	1 299	1 234	52	13	1908	1 645	1 578	54	13
1904	1 339	1 275	50	14	1909	1 682	1 621	45	16
1905	1 592	1 540	43	9	1910	1 771	1 707	46	18
1906	1 452	1 391	50	11	1911	1 700	1 647	35	18
1907	1 561	1 495	50	16	1912	1 898	1 833	46	19

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Kriminalstatistik für das XIV. Armeekorps 1902—1911.

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

a. Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen wegen Zuwiderhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

Jahre	Angeklagte, bezüglich deren Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: Überhaupt	Davon: angeklagt wegen: militärischer Delikte	bürgerlicher Delikte	Entscheidungen lautend auf: Verurteilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	abgeurteilt durch: Kriegsgericht	Standgericht	Strafen: Verurteilte, gegen welche erkannt ist auf: Freiheitsstrafen: Zuchthaus	Davon wegen militärischer Delikte	Gefängnis	Davon wegen militärischer Delikte	Festungshaft	Davon wegen militärischer Delikte	Haft	Arrest	Davon wegen militärischer Delikte	Geldstrafe	Ehrenstrafen: Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	Entfernung aus dem Heere (Marine)	Dienstentlassung	Degradation	Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstands	Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung bereits verurteilt worden: Wegen militärischer Delikte	Wegen bürgerlicher Delikte	Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in trunkenem Zustande verübt
1902	718	443	275	655	61	2	497	158	8	3	341	201	—	—	7	210	210	89	8	3	9	—	24	137	66	247	12
1903	764	452	312	681	82	1	515	166	1	1	341	183	3	—	12	236	236	88	3	—	1	—	25	135	66	225	9
1904	829	471	358	742	87	—	530	212	6	4	363	178	4	2	10	247	247	112	10	—	11	—	16	142	62	307	14
1905	678	365	313	614	63	1	436	178	3	3	286	147	3	—	6	191	191	125	8	1	5	—	16	120	56	241	14
1906	759	445	314	674	79	6	498	176	3	1	318	189	—	—	6	219	219	128	14	1	5	1	20	169	56	246	8
1907	745	411	334	641	94	10	450	191	3	1	265	163	3	1	8	188	188	174	9	1	6	1	14	122	56	223	14
1908	831	447	384	705	122	4	468	237	—	—	310	172	5	1	16	219	219	155	6	—	3	1	23	143	53	261	18
1909	756	437	319	649	98	9	471	178	3	1	285	177	2	1	3	202	202	154	5	1	4	—	18	155	57	245	12
1910	818	436	382	710	98	10	503	207	2	—	347	186	4	2	11	196	196	150	11	—	7	1	16	148	62	297	16
1911	704	392	312	630	67	7	416	214	2	—	264	165	5	—	6	192	192	161	7	1	6	—	9	120	58	207	12

b. Bestrafungen.

Jahre	Die gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen: Bestrafte Personen: Überhaupt	rückfällig	Davon bestraft: mit Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstands	mit Verlust der bürgerl. Ehrenrechte	mit Entfernung aus dem Heere (Marine)	Zur Bestrafung gelangte Verbrechen und Vergehen: Überhaupt	Davon: unerlaubte Entfernung	Fahnenflucht	gegen zurückgekehrte Personen des Soldatenstands	straffare Handlungen gegen die Pflichten der militärischen Unterordnung	Mißbrauch der Dienstgewalt der Vorgesetzten und Wachen	Diebstahl	Unterschlagung	andere militärische Vergehen	Beschlüsse gegen abwesende Fahnenflüchtige	Die gestraften bürgerlichen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen: Bestrafte Personen: Überhaupt	rückfällig	Davon bestraft: mit Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstands	mit Verlust der bürgerl. Ehrenrechte	mit Entfernung aus dem Heere (Marine)	Zur Bestrafung gelangte gemeine Verbrechen, Vergehen und Übertretungen: Überhaupt	Davon: wegen Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	Verbrechen u. Vergehen wider die Sittlichkeit	Beleidigung	Zweikampf	leichte oder fahrlässige Körperverletzung	gefährliche, schwere oder tödliche Körperverletzung	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	Diebstahl	Unterschlagung	Raub und Erpressung	Betrug	andere gemeine Verbrechen und Vergehen	Übertretungen (§§ 360 bis 370 Str.G.B. bezw. Landesgesetze)
1902	414	27	124	4	4	399	49	73	124	61	44	23	25	168	241	5	13	4	5	78	211	5	4	12	—	9	60	6	13	5	1	9	25	62
1903	420	31	112	—	1	404	57	62	132	59	50	19	25	146	261	2	23	3	—	90	226	3	4	25	—	10	65	1	11	11	1	13	26	56
1904	431	38	126	4	8	409	60	84	140	48	47	12	18	135	311	4	16	6	3	98	264	12	3	21	—	19	76	5	17	5	—	7	29	70
1905	341	23	101	4	3	323	53	53	106	34	42	11	24	132	273	3	19	4	2	71	241	9	4	14	—	11	67	6	14	7	—	14	13	82
1906	409	27	149	6	2	402	57	100	117	42	44	16	26	141	265	7	20	8	3	61	244	7	4	7	—	11	54	5	18	3	1	11	25	98
1907	353	32	110	4	1	343	59	55	116	31	49	14	19	182	288	4	12	5	5	71	256	4	3	14	—	4	44	8	11	5	1	10	20	132
1908	392	25	126	2	1	374	67	65	114	32	53	15	28	195	313	1	17	4	2	108	274	9	9	14	—	15	46	7	16	8	—	8	35	107
1909	381	20	141	1	1	367	64	68	117	34	51	19	14	231	268	6	14	4	3	77	257	9	4	12	—	17	45	3	12	10	—	15	24	106
1910	384	28	124	3	1	374	66	63	129	34	46	17	19	173	326	9	24	8	6	87	286	6	1	13	—	12	43	4	24	15	1	14	35	118
1911	357	21	109	—	—	342	67	58	106	28	47	15	21	158	273	3	11	7	6	81	247	4	3	6	3	7	38	3	19	9	—	7	24	124

XIX. Meteorologie.

1. Niederschläge an den meteorologischen Stationen II. Ordnung und Regenstationen 1912.

Nach dem Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Stationen	Flußgebiet	Höhe der Auffangfläche des Regenmessers über dem Meere (Normal-Null) m	Jahressummen der Niederschlagshöhen mm	Größter täglicher Niederschlag mm	Datum	Tage mit meßbarem Niederschlag im ganzen	Davon mit Regen	Schnee*)	Graupeln	Hagel	Gewitter	Nebel
Donaugebiet												
Furtwangen	Breg	853,9	1 866,0	64,0	10. I.	210	171	58	14	5	24	38
Bubenbach	Breg (Eisenbach)	935,3	1 203,3	39,0	10. I.	215	176	64	17	1	16	40
Villingen	Brigach	707,6	854,7	37,4	7. I.	192	169	51	11	2	21	19
Donaueschingen	„	692,7	810,9	30,8	10. VII.	169	151	37	3	3	18	57
Rheingebiet												
Meersburg	Bodensee	435,0	894,6	30,5	3. X.	176	163	17	5	—	23	37
Mainau (Gemeinde Allmannsdorf)	„	414,4	895,3	28,4	3. X.	171	155	24	2	4	15	39
Heiligenberg	„ (Seefelder Aach)	738,8	818,3	29,0	3. X.	173	145	37	12	2	17	116
Aach	„ (Radolfzeller Aach)	520,1	793,7	37,3	24. VI.	193	170	26	4	1	24	49
Rielasingen	„ („ „)	425,4	958,3	43,0	7. VII.	200	182	27	4	2	22	59
Feldberg-Gasthof (Gemeinde Bärental)	Wutach und Hauensteiner Alb	1 266,9	2 436,3	64,3	28. XII.	209	144	92	4	4	17	158
Titisee (Gmde. Saig)	„	859,5	1 390,3	33,8	10. I.	195	162	57	4	2	8	7
Blumberg	„ (Schleifsbach)	698,7	927,4	36,0	24. VI.	166	147	33	3	3	21	13
Bonndorf	„ (Merenbach)	850,4	1 039,7	31,4	25. VI.	174	150	42	4	4	12	17
Ühlingen	„ (Schlücht)	645,3	1 143,9	40,8	6. III.	179	153	33?	4	1	16	11
Höchenschwand	„ („)	1 003,7	1 063,1	54,6	25. VI.	190	151	63	28	5	30	74
Bernau	Hauensteiner Alb	921,7	1 827,1	47,0	10. I.	214	168	61	9	1	14	31
St. Blasien	„ „	780,1	1 635,0	48,1	6. III.	195	174	44	7	3	21	—
Segeten	Obere Murg	879,0	1 605,6	40,7	6. III.	199	166	51	7	1	24	38
Todtmoos	Wehra	807,1	2 085,5	54,5	6. III.	185	164	46	10	1	10	60
Todtnauberg	Wiese (Schönenbach)	1 027,4	2 070,3	51,8	10. I.	207	165	72	11	5	31	52
Schönau i. W.	„	534,0	1 841,1	46,5	10. I.	205	191	29	9	1	24	28
Schweigmatt (Gmde. Raitbach)	„	733,4	1 459,9	28,5	28. XII.	189	166	36	4	1	28	29
Bürchau	„ (Kleine Wiese)	630,4	2 020,0	54,7	10. I.	197	174	44	11	1	15	7
Badenweiler	Klemmbach	395,3	849,1?	21,7	19. VII.	172?	?	17	3	4	9	17
Obermünstertal	Neumagen	539,1	1 381,9	60,3	14. VI.	175	164	23	—	3	13	7
Schelingen	Krebsbach (Krottenbach)	313,9	726,7	24,4	19. VII.	171	167	12	9	—	21	2
Oberrotweil	„ („)	217,3	684,7	38,5	29. VII.	169	162	5	8	1	17	53
Breitnau	Dreisam	1 018,6	1 287,7	34,5	14. VI.	208	165	68	3	3	20	118
Hofsgrund	„ (Brugga)	1 055,8	2 127,7	62,5	10. I.	200	156	67	6	6	24	60
St. Peter	„ (Eschbach)	686,3	1 578,9	55,2	10. I.	191	164	33	—	—	17	27
Freiburg	„	288,1	993,1	35,7	5. VIII.	190	181	11	7	3	30	21
Oberprechtal (Gmde. Prechtal)	Elz	461,1	1 529,6	48,1	10. I.	212	194	36	14	2	24	10
Obersimonswald	„ (Wilde Gutach)	428,7	1 882,5	79,2	10. I.	206	188	30	13	1	36	17
Keppenbach (Gemeinde Freiamt)	„ (Brettenbach)	275,3	1 991,3?	39,4	19. VII.	177?	175?	10	1	—	26	25
Schiltach	Kinzig	332,4	1 328,8	49,4	10. I.	199	188	23	7	4	23	46
Kniebis	„ (Wolf)	900,8	2 115,1	82,4	9. IX.	222	185	81	29	9	33	82
Rippoldsau	„ („)	561,6	2 003,3	56,4	10. I.	236	208	46	10	1	2	4
Nußbach	„ (Gutach)	727,5	1 497,5	51,8	10. I.	216	189	49	34	10	32	21
Triberg	„ („)	686,6	1 896,7?	52,8	10. I.	192?	170?	40	9	2	22	5
Oberharmersbach	„ (Harmersbach)	326,3	1 544,9	47,8	10. I.	203	194	29	8	3	21	5
Nordrach	„ („)	305,5	1 459,9	35,4	19. VII.	210	201	22	9	—	24	31
Gengenbach	„	179,1	1 125,0	36,8	19. VII.	189	185	12	2	5	25	38
Seelbach	„ (Schutter)	215,6	1 017,1	41,8	19. VII.	171	167	6	2	—	13	10
Löcherberg (Gemeinde Ibach)	Rench	327,9	1 861,5	65,0	10. I.	204	194	22	16	5	29	7
Herrenwies (Abgef. Gemarkung Windeck-Herrenwies)	Untere Murg (Schwarzenbach)	758,0	2 257,8	87,5	9. IX.	234	208	55	12	2	21	29
Langenbrand	„ „	220,4	1 423,2	49,7	8. VI.	206	196	23	12	1	26	?
Baden	„ „ (Oos)	213,9	1 243,7	47,0	22. VII.	191	187	14	16	8	32	88
Schielberg	„ Alb (Maisenbach)	417,1	1 105,6	42,6	10. I.	207	197	18	6	—	17	11
Karlsruhe	„ „	117,5	783,3	27,1	9. IX.	198	195	16	7	11	28	48

*) Bei den Schneegrenzen sind auch die Tage berücksichtigt, an denen Schnee in nicht meßbarer Menge oder in einzelnen Flocken gefallen ist.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: 1. Niederschläge an den meteorologischen Stationen II. Ordnung und Regenstationen 1912.

1 Stationen	2 Flußgebiet	3 Höhe der Auffangfläche des Regenmessers über dem Meere (Normal-Null) m	4 Jahressummen der Niederschlagshöhen mm	5 Größter täglicher Niederschlag mm	6 Datum	7 Tage mit meßbarem Niederschlag im ganzen	8 Davon mit Regen	9 Schnee*)	10 Graupeln	11 Hagel	12 Gewitter	13 Nebel
Noch: Rheingebiet												
Ruit	Saalbach (Kreßbach)	204,1	772,2	38,5	9. IX.	201	196	18	12	2	31	51
Königsfeld	Neckar (Horgener Eschach)	763,0	1 095,4	36,4	10. I.	208	176	52	12	6	24	21
Kaltenbronn	„ (Enz)	861,8	1 640,8	49,7	7. I.	193	172	60	2	—	14	24
Tiefenbronn	„ (Würm)	429,1	772,4	32,1	3. IX.	198	188	32	—	—	18	16
Pforzheim	„ (Enz)	250,6	782,9	27,5	22. VII.	184	175	18	7	—	17	51
Adelsheim	„ (Jagst)	234,9	868,2	39,9	9. IX.	181	174	14	6	1	19	42
Gut Rineck (Gmde. Muckental)	„ (Elz)	343,7	1 019,5	43,0	9. IX.	192	179	17	4	—	29	12
Diedesheim	„	139,6	897,2	54,0	9. IX.	215	205	13	—	—	30	85
Eberbach	„	128,8	1 108,2	55,5	9. IX.	207	199	19	9	2	47	102
Strümpfelbrunn	„ (Itter)	526,9	1 093,7	52,1	9. IX.	204	177	39	2	2	8	50
Elsenz*	„ (Elsenz)	239,1	903,0	54,0	19. VII.	193	185	8	7	7	21	46
Neckarbischofsheim	„ („)	186,1	917,9	55,5	9. IX.	189	180	12	8	1	22	26
Kohlhof (Gmde. Heidelberg)	„ („)	443,0	1 028,9	62,4	9. IX.	190	170	25	13	4	28	36
Königstuhl (Gemeinde Heidelberg)	„	560,9	1 065,1	70,0	19. VII.	196	170	34	17	13	30	126
Heidelberg	„	113,8	813,7	61,1	9. IX.	198	193	19	4	6	26	43
Mannheim	Rhein und Neckar	95,8	576,8	35,6	9. IX.	181	176	7	7	1	19	65
Wertheim	Main	140,9	671,4	25,0	9. IX.	173	167?	8	6	1	25	94
Pülfringen	„ (Tauber)	353,9	719,6	28,0	9. IX.	187	168	28	10	2	25	56
Buchen	„ (Mudbach)	341,3	824,3?	28,0	9. IX.	175	161	24	7	2	32	31

*) Bei den Schneegrenzen sind auch die Tage berücksichtigt, an denen Schnee in nicht meßbarer Menge oder in einzelnen Flocken gefallen ist.

2. Luftdruck, Lufttemperatur, Feuchtigkeit usw. an den meteorologischen Stationen II. Ordnung 1912.

Nach dem Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie.

1 Stationen	2 Luftdruck in mm: Mittel	3 Maximum	4 Minimum	5 Lufttemperatur in Celsiusgraden: Mittel	6 Absolutes Maximum		7 Absolutes Minimum		8 Absolute Feuchtigkeit mm	9 Relative Feuchtigkeit %	10 Frost: Letzter	11 Erster	12 Schnee: Letzter	13 Erster	14 Sommertage (Maximum auf oder über 25°)	15 Frosttage (Minimum auf oder unter 0°)	16 Wintertage (Maximum auf oder unter 0°)
Meersburg	723,8	735,6	697,7	8,5	28,1	(32,6)	−12,0	(−11,3)	6,8	78	14. IV.	5. X.	10. IV.	4. XI.	18	80	13
Höchenschwand	675,6	685,7	648,9	5,5	26,5	(28,7)	−14,7	(−13,4)	5,9	82	2. V.	22. IX.	17. V.	10. IX.	2	136	28
St. Blasien	—	—	—	6,1	27,3	(29,5)	−18,0	(−16,7)	6,0	79	3. V.	14. IX.	17. V.	4. X.	4	140	11
Donaueschingen	701,8	713,0	674,9	6,1	29,6	(32,0)	−22,0	(−20,2)	6,2	83	19. V.	4. IX.	17. V.	3. X.	14	154	20
Villingen	700,0	711,0	673,5	5,7	29,3	(30,7)	−26,1	(−20,9)	6,2	83	19. V.	4. IX.	17. V.	3. X.	11	156	19
Triberg	—	—	—	7,0	30,4	(31,4)	−16,2	(−13,0)	6,6	82	2. V.	5. X.	17. V.	3. X.	15	88	13
Todtnauberg	672,0	684,2	647,0	5,4	25,5	(29,4)	−18,5	(−13,0)	6,0	84	3. V.	10. IX.	17. V.	3. X.	1	147	24
Badenweiler	727,0	739,4	700,4	9,1	32,5	(32,7)	−14,5	(−11,0)	7,3	79	14. IV.	26. IX.	10. IV.	8. XI.	21	66	11
Oberrotweil	—	—	—	9,7	33,7	(36,0)	−23,0	(−10,4)	7,3	77	17. IV.	27. IX.	12. IV.	28. XI.	33?	72	6
Freiburg	735,9	748,6	709,8	9,5	32,0	(35,2)	−19,1	(−11,8)	6,9	74	14. IV.	26. IX.	12. IV.	3. XI.	29	69	3
Gengenbach	746,4	759,5	721,0	9,3	32,0	(34,7)	−21,1	(−10,5)	6,9	75	14. IV.	5. X.	12. IV.	3. XI.	31	62	9
Kniebis	683,8	694,1	657,5	5,7	26,6	(28,2)	−16,3	(−13,5)	5,9	83	2. V.	12. X.	17. V.	6. IX.	2	127	31
Baden	743,5	756,1	718,6	9,4	31,4	(34,8)	−21,3	(−11,8)	7,3	78	2. V.	26. X.	12. IV.	3. XI.	31	77	8
Karlsruhe	751,0	765,3	724,4	9,9	31,2	(34,3)	−19,2	(−10,3)	7,2	76	2. V.	5. X.	17. V.	3. XI.	31	59	12
Pforzheim	739,7	753,2	713,3	8,5	31,5	(34,6)	−24,1	(−13,0)	7,0	79	3. V.	21. X.	12. IV.	3. XI.	24	106	9
Mannheim	753,2	768,4	726,2	9,8	32,0	(37,1)	−16,2	(−10,0)	7,4	79	16. IV.	5. X.	13. IV.	29. XI.	28	59	11
Heidelberg	752,1	766,5	724,8	10,1	31,1	(35,4)	−16,9	(−10,7)	7,2	74	14. IV.	7. X.	12. IV.	3. XI.	28	40	8
Königstuhl	712,0	725,1	685,6	7,3	27,3	(31,6)	−14,2	(−10,7)	6,4	81	16. IV.	5. X.	11. IV.	3. XI.	5	84	18
Buchen	731,3	745,8	704,1	7,7	29,7	(33,0)	−23,7	(−16,8)	6,9	82	3. V.	20. IX.	12. IV.	1. XI.	19	115	19
Wertheim	749,0	764,3	721,2	8,8	30,9	(35,1)	−22,3	(−12,8)	7,3	82	3. V.	4. X.	12. IV.	—	30	91	18

*) Die in den Spalten 7 und 9 jeweils in Klammern eingesetzten Zahlenreihen sind die entsprechenden Angaben für das Jahr 1911. Es sind dies gegenüber den Angaben im vorigen Jahrbuch berichtigte Zahlen, weil in letzterem s. Zt. versehentlich statt der absoluten Maxima und Minima die mittleren Maxima und Minima eingesetzt waren.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Die Schneedecke in Baden im Winter 1911/12.

Nach dem Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Schneepegel-stationen	Höhe über dem Meere	Erste Schneedecke	Letzte Schneedecke	Zwischenzeit	Tage mit Schneedecke *) In den einzelnen Monaten						Im ganzen	Größte Schneehöhe In den einzelnen Monaten						Überhaupt	
					November	Dezember	Januar	Februar	März	April		November	Dezember	Januar	Februar	März	April	cm	Datum
	m			Tage								cm	cm	cm	cm	cm	cm		
Furtwangen	856	20. XI.	14. IV.	147	2	4	6	10	2	8	32	11	12	5	**28**	3	18	28	3. II.
Villingen	706	20. XI.	12. IV.	145	1	2	6	9	2	4	24	3	1	5	**15**	1	7	15	3. II.
Donaueschingen	691	6. I.	12. IV.	98	—	—	3	12	1	2	18	—	—	3	**15**	1	5	15	3. II.
Dürrheim	702	6. I.	12. IV.	98	—	—	5	10	1	3	19	—	—	3	**18**	1	8	18	3. II.
Stetten a. k. M.	805	20. XI.	11. IV.	144	2	1	9	11	—	4	27	4	1	4	**16**	—	4	16	3., 4. II.
Meersburg	434	16. I.	9. II.	25	—	—	8	9	—	—	17	—	—	4	**27**	—	—	27	3. II.
Heiligenberg	750	6. I.	11. IV.	97	—	—	5	9	—	3	17	—	—	4	**26**	—	4	26	3.—5. II.
Zollhaus	712	9. XII.	12. IV.	126	—	6	9	9	2	5	31	—	5	5	**18**	3	6	18	3., 4. II.
Feldberg-Gasthof	1 265	19. XI.	17. IV.	151	4	24	31	29	31	17	136	15	60	70	90	**95**	50	95	23. III.
Titisee	964	20. XI.	14. IV.	147	2	19	31	23	10	8	93	12	18	12	**28**	12	16	28	4. II.
Bonndorf	844	20. XI.	11. IV.	144	1	3	3	8	1	2	18	3	9	12	**14**	4	6	14	6. II.
Höchenschwand	1 002	10. XI.	11. IV.	154	4	16	9	12	12	4	57	7	12	15	**25**	8	10	25	3.—6. II.
Bernau	911	19. XI.	12. IV.	146	3	23	31	22	11	5	95	4	12	15	**34**	7	7	34	3. II.
St. Blasien	779	20. XI.	11. IV.	144	1	5	2	11	1	2	22	—	5	15	**20**	—	3	20	3. II.
Gersbach	890	9. XII.	11. IV.	125	—	10	4	8	4	4	30	—	10	6	**16**	4	5	16	3. II.
Todtnauberg	1 026	10. XI.	14. IV.	157	4	19	25	19	13	9	89	15	20	35	**40**	20	25	40	3.—5. II.
Heubronn	827	20. XI.	13. IV.	146	2	10	5	10	9	7	43	5	12	12	**20**	16	18	20	4. II.
Badenweiler	394	1. II.	7. II.	7	—	—	—	7	—	—	7	—	—	—	**21**	—	—	21	4. II.
St. Märgen	1 010	5. I.	11. IV.	98	—	—	5	7	—	2	14	—	—	13	**35**	—	23	35	3., 4. II.
Oberrotweil	216	1.? II.	7.? II.	7	—	—	—	6?	—	—	6?	—	—	—	**15**?	—	—	15	2. II.
Freiburg	287	1. II.	7. II.	7	—	—	—	6	—	—	6	—	—	—	**35**	—	—	35	3. II.
Oberprechtal	460	1. II.	7. II.	7	—	—	—	7	—	—	7	—	—	—	**50**	—	—	50	3. II.
Kniebis	899	20. XI.	15. IV.	148	3	12	21	12	7	10	65	7	8	20	**25**	4	24	25	3., 4. II.
Triberg	685	20. XI.	13.? IV.	146	1	—	—	7	—	?	8?	—	—	—	**27**	—	?	27	3. II.
Gengenbach	178	17. I.	6. II.	21	—	—	4	6	—	—	10	—	—	2	**15**	—	—	15	3.—5. II.
Breitenbrunnen	808	12. XII.	7. II.	58	—	5	5	7	—	—	17	—	7	15	**30**	—	—	30	3., 4. II.
Herrenwies	759	19. XI.	15. IV.	149	8?	3	4	8	2	10	35?	12?	3	6	**28**	5	15	28	3.—5. II.
Baden	212	1. II.	8. II.	8	—	—	—	8	—	—	8	—	—	—	**15**	—	—	15	3. II.
Karlsruhe	116	26. XI.	9. II.	76	1	—	1	9	—	—	11	2	—	1	**13**	—	—	13	3.—5. II.
Kaltenbronn	863	20. XI.	9. III.	111	11	6	4	9	3	—	33	12	20	3	**25**	5	—	25	3.—5. II.
Tiefenbronn	424	2. II.	7. II.	6	—	—	—	6	—	—	6	—	—	—	**25**	—	—	25	3., 4. II.
Pforzheim	249	26. XI.	6. II.	73	1	—	1	6	—	—	8	1	—	2	**17**	—	—	17	3. II.
Krautheim	343	9. I.	7. II.	30	—	—	1	7	—	—	8	—	—	3	**13**	—	—	13	3., 4. II.
Strümpfelbrunn	518	22. XI.	8. II.	79	2	1	2	8	—	—	13	4	2	10	**25**	—	—	25	3., 4. II.
Elsenz	240	9. I.	9. II.	32	—	—	2	9	—	—	11	—	—	7	**15**	—	—	15	3. II.
Königstuhl	559	26. XI.	11. IV.	138	1	—	1	9	—	1	12	7	—	3	**23**	—	1	23	3.—5. II.
Heidelberg	112	9. I.	6. II.	29	—	—	1	6	—	—	7	—	—	1	**12**	—	—	12	1., 3. II.
Mannheim	94	9. I.	6. II.	29	—	—	1	6	—	—	7	—	—	2	**6**	—	—	6	3. II.
Wertheim	139	9. I.	7.? II.	30	—	—	1	7	—	—	8	—	—	3	**23**	—	—	23	3. II.
Buchen	340	14. XI.	12. IV.	151	3	—	1	6	—	2	12	—	—	4	**10**	—	3	10	3. II.

*) Mitgezählt sind auch die Tage mit leichter, unmeßbarer Schneedecke.

Anhang.

Die Städte mit über 8000 Einwohnern.

Vorbemerkung. Wo in den Tabellen nichts besonderes bemerkt ist, sind bei den nachgenannten Städten die denselben zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen mitberücksichtigt:

Städte	Zugewiesene abgef. Gemarkungen
Pforzheim	Haidach (bewohnt)
Bruchsal	Eichelberg (unbewohnt)
Durlach	Rittnert (unbewohnt).

Bei denjenigen Städten, welchen abgesonderte Gemarkungen lediglich bezüglich der Standesregisterführung oder bezüglich der Grund- und Pfandbuchführung oder in steuerlicher Hinsicht zugewiesen sind, ohne daß sie von diesen Städten auch polizeilich verwaltet werden, ist dies, da diese Gemarkungen alsdann bei den Ergebnissen der betr. Städte mitberücksichtigt sind, jeweils besonders bemerkt.

Inhalt.

	Seite
1. Entwickelung des Bevölkerungsstands seit 1812	396
2. Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 unter Zugrundelegung des Gebietsstands der Gemeinden auf Anfang 1913	397
3. Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehetrennungen 1911 und 1912	398
4. Die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung und die wichtigsten Todesursachen 1911 und 1912	399
5. Gewaltsame Todesfälle 1911	400
6. Ertragende und nicht ertragende Flächen Anfang 1913	400
7. Viehstand am 2. Dezember 1912	400
8. Wirtschaften und zum Branntweinkleinhandel berechtigte Geschäfte Ende 1903, 1911 und 1912	401
9. Post- und Telegraphenverkehr 1912	401
10. Staatliche Gebäudeversicherung sowie Zugang an neuen Wohngebäuden 1912	402
11. Schadenbrände 1911	402
12. Heilpersonal, Apotheken und Heilanstalten Ende 1911, sowie Erkrankungen an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1912	403
13. Öffentliche und private höhere Lehranstalten nach dem Stande vom 1. Dezember 1911 (Schuljahr 1911/12)	404
14. Öffentliche Volks- und Fortbildungsschulen 1910 bezw. 1912	404
15. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von Grundstücken 1910 und 1911	405
16. Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten 1911 und 1912	405
17. Von den Bürgermeisterämtern erledigte Polizeiübertretungen 1911 und 1912	406
18. Die gewerbsmäßigen und häuslichen Schlachtungen 1912	407
19. Veranlagung der Einkommen- und Vermögenssteuer:	
a. Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für 1913	407
b. „ „ „ Vermögenssteuerveranlagung für 1913	408
c. Vergleichung der Einkommensteuerveranlagungen für die Jahre 1886, 1901 und 1913	408
d. „ „ Vermögenssteuerveranlagungen für die Jahre 1908, 1910 und 1913	409
e. Verhältnisanteile der einzelnen Städte an den Gesamtergebnissen der Einkommen- und Vermögenssteuerveranlagung für 1913 für das Großherzogtum	409
20. Aus den Gemeinde-Voranschlägen für 1912 und 1913	410
21. Gemeinde-Rechnungswesen für 1911	412

1. Entwickelung des Bevölkerungsstands seit 1812.

Nach den Ergebnissen der jeweiligen Volkszählungen.

Städte *) mit über 8000 Einwohnern	1812	1830		1852		1855		1861		1867		1871		1875	
	Einwohner	Haushaltungen	Einwohner	Haushaltungen	Einwohner	Haushaltungen	Einwohner	Haushaltungen	Einwohner	Haushaltungen	Einwohner	Haushaltungen	Einwohner	Haushaltungen	Einwohner
Mannheim	18 213	4 910	20 584	5 008	24 316	5 298	25 688	4 581	27 172	7 009	34 017	7 993	39 606	9 918	46 453
Karlsruhe	13 727	3 646	19 872	4 231	24 299	4 273	25 163	4 531	27 103	6 159	32 004	7 039	36 582	8 571	42 927
Freiburg	10 108	2 667	14 115	3 858	16 441	3 312	16 089	3 223	16 883	4 197	20 792	4 874	24 668	6 012	30 595
Pforzheim	5 301	1 172	6 284	1 452	9 152	1 596	10 711	1 936	13 854	2 876	16 417	3 577	19 803	4 614	23 692
Heidelberg	9 826	2 433	13 430	2 741	14 564	2 793	15 129	2 884	16 289	3 794	18 327	4 138	19 983	4 747	22 334
Konstanz	4 503	1 067	5 584	1 587	7 556	1 268	7 306	1 435	7 819	1 819	9 059	1 990	10 061	2 307	12 103
Baden	3 085	795	4 519	1 337	6 714	1 310	7 018	1 522	7 733	1 929	9 281	2 153	10 080	2 342	10 958
Offenburg	2 880	631	3 825	747	4 226	738	3 831	796	4 408	970	5 381	1 211	5 754	1 353	6 594
Bruchsal	5 447	1 274	7 129	1 524	9 056	1 527	8 241	1 669	8 270	1 898	9 133	1 948	9 762	2 106	10 811
Rastatt	4 204	846	5 630	1 181	7 424	1 097	7 101	1 125	7 428	1 556	10 726	1 686	11 560	1 767	12 219
Lahr	4 660	1 176	6 013	1 434	6 939	1 361	6 779	1 483	7 103	1 613	7 461	1 788	7 712	1 972	8 491
Lörrach	1 906	426	2 320	553	3 145	556	3 397	650	4 068	1 044	5 527	1 203	6 086	1 308	6 249
Weinheim	4 039	1 177	5 000	1 242	5 774	1 248	5 805	1 356	6 130	1 386	6 290	1 444	6 350	1 527	6 723
Durlach	3 916	954	4 480	1 108	4 898	1 033	4 715	1 229	5 617	1 309	5 687	1 375	6 326	1 532	6 958
Villingen	3 316	896	3 628	783	3 970	783	3 769	865	4 169	982	4 467	1 184	5 368	1 335	5 585
Ettlingen	3 029	706	3 374	1 038	5 184	964	4 991	985	5 016	972	4 821	1 054	5 094	1 066	5 288
Kehl †)	1 481	615	2 657	752	3 332	727	3 422	797	4 116	863	4 369	864	4 590	972	4 818
Emmendingen	1 399	329	1 849	382	2 033	354	2 053	386	2 170	513	2 435	515	2 473	567	2 638
Singen	891	275	1 047	235	1 452	257	1 336	257	1 532	321	1 652	327	1 674	361	1 765

Städte *) mit über 8000 Einwohnern	1880		1885		1890		1895		1900		1905		1910	
	Haushaltungen	Einwohner	Haushaltungen	Einwohner	Haushaltungen	Einwohner	Haushaltungen	Einwohner	Haushaltungen	Einwohner	Haushaltungen	Einwohner	Haushaltungen	Einwohner
Mannheim	11 174	53 465	12 600	61 273	16 253	79 058	19 310	91 119	[1])29 576	[1])141 131	35 694	163 693	[2])42 483	[2])193 902
Karlsruhe	9 778	49 301	12 311	61 066	[3])14 681	[3])73 684	17 032	84 030	20 413	97 185	24 149	111 249	[4])29 670	[4])134 313
Freiburg	7 041	36 401	7 682	41 340	[5])9 566	[5])48 909	10 429	53 118	12 241	61 504	14 861	74 098	[6])17 250	[6])83 324
Pforzheim	4 662	24 037	5 142	27 201	5 916	29 988	6 904	33 345	9 059	43 373	[7])12 525	[7])59 389	14 977	69 082
Heidelberg	5 140	24 417	5 574	26 928	5 913	28 645	[8])7 421	[8])35 190	8 573	40 121	[9])10 791	[9])49 527	12 278	56 016
Konstanz	2 608	13 372	2 793	14 601	3 078	16 235	3 532	18 671	4 387	21 445	5 144	24 807	5 851	27 591
Baden	2 617	11 923	2 767	12 779	3 010	13 884	3 321	14 862	3 615	15 718	3 781	16 237	[10])5 176	[10])22 066
Offenburg	1 473	7 274	1 547	7 765	1 777	8 576	2 060	9 727	2 671	13 664	3 166	15 435	3 544	16 848
Bruchsal	2 138	11 373	2 237	11 662	2 299	11 909	2 455	12 614	2 734	13 555	3 073	14 931	3 290	15 391
Rastatt	1 800	12 356	1 688	11 743	1 743	11 557	1 801	13 268	2 139	13 941	2 306	14 403	2 527	15 196
Lahr	2 160	9 390	2 249	9 937	2 489	10 805	2 598	11 079	2 928	13 577	3 222	14 752	3 335	15 191
Lörrach	1 373	6 726	1 430	6 795	1 685	8 121	1 900	9 035	2 233	10 347	2 410	10 794	[11])3 341	[11])14 756
Weinheim	1 591	7 159	1 711	7 595	1 844	8 243	2 133	9 676	2 445	11 167	2 790	12 560	3 096	14 170
Durlach	1 609	7 474	1 606	7 656	1 725	8 241	1 950	9 175	2 510	11 443	2 793	12 706	3 154	13 896
Villingen	1 344	5 974	1 410	6 140	1 457	6 423	1 576	6 891	1 840	7 819	2 154	9 582	2 431	10 924
Ettlingen	1 132	5 608	1 198	6 199	1 242	6 547	1 323	6 897	1 575	8 033	1 744	8 669	1 904	9 407
Kehl †)	982	4 996	1 075	5 650	1 163	6 556	1 270	7 165	1 477	7 172	1 685	8 094	1 906	8 858
Emmendingen	566	2 617	[12]) 786	[12])3718	852	4 263	936	5 133	1 078	6 219	1 256	7 533	1 455	8 379
Singen	404	1 973	435	2 065	466	2 228	530	2 517	753	3 909	1 073	5 720	1 678	8 359

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.
†) Sämtliche Angaben in den Spalten 2—30 beziehen sich auf Kehl Stadt einschließlich der am 1. Januar 1910 mit derselben vereinigten Gemeinde Kehl (Dorf).

[1]) Auf 1. Januar 1897 wurde die Gemeinde Käfertal und auf 1. Januar 1899 die Gemeinde Neckarau mit Mannheim vereinigt. [2]) Auf 1. Januar 1910 wurde die Gemeinde Feudenheim mit Mannheim vereinigt. [3]) Auf 1. Januar 1886 wurde die Gemeinde Mühlburg mit Karlsruhe vereinigt. [4]) Auf 1. Januar 1907 wurden die Gemeinden Beiertheim, Rintheim und Rüppurr, auf 1. Januar 1909 die Gemeinde Grünwinkel und auf 1. Januar 1910 die Gemeinde Daxlanden mit Karlsruhe vereinigt. [5]) Auf 1. Januar 1890 wurden die Gemeinden Günterstal und Haslach mit Freiburg vereinigt. [6]) Auf 1. Januar 1906 wurde die Gemeinde Zähringen und auf 1. Januar 1908 die Gemeinde Betzenhausen mit Freiburg vereinigt. [7]) Auf 1. Januar 1905 wurde die Gemeinde Brötzingen mit Pforzheim vereinigt. [8]) Auf 1. Januar 1891 wurde die Gemeinde Neuenheim mit Heidelberg vereinigt. [9]) Auf 1. Januar 1903 wurde die Gemeinde Handschuhsheim mit Heidelberg vereinigt. [10]) Auf 1. Januar 1909 wurde die Gemeinde Lichtental mit Baden vereinigt. [11]) Auf 1. April 1908 wurde die Gemeinde Stetten mit Lörrach vereinigt. [12]) Seit dem Jahr 1882 ist die Gemeinde Niederemmendingen mit Emmendingen vereinigt.

2. Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910

unter Zugrundelegung des Gebietsstands der Gemeinden auf Anfang 1913.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Städte *) mit über 8000 Einwohnern	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude usw.	Haushaltungen				Bevölkerungs-			Ortsanwesende Bevölkerung								
			Davon			Stand		Zunahme	Nach dem Geschlecht		Nach der Religion						
		Im ganzen	einzelstehende Personen	gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen	andere Haushaltungen	am 1. Dezember 1910	am 1. Dezember 1905 **)		Männlich	Weiblich	Evangelische	Davon Lutheraner, Reformierte, Calvinisten usw.	Katholische (einschl. Alt-, Griech.-Kath. usw.)	Davon Altkatholische	Andere Christen	Israeliten	Personen sonstiger Bekenntnisse und ohne Angabe
Mannheim	10500	44992	2157	42655	180	206049	178482	27567	102206	103843	105323	389	89855	1069	630	6425	3816
Karlsruhe	7843	29670	1822	27711	137	134313	123638	10675	65653	68660	67491	542	62450	757	748	3058	566
Freiburg	6038	17250	1080	16008	162	83324	76886	6438	40410	42914	23886	557	57678	378	192	1320	248
Pforzheim [1])	4644	15973	709	15198	66	73786	63392	10394	36080	37706	57310	185	14482	228	713	766	515
Heidelberg	3810	12278	991	11170	117	56016	49527	6489	26528	29488	34212	295	20010	418	202	1242	350
Konstanz	1977	5851	351	5433	67	27591	24807	2784	14036	13555	5724	131	21190	598	32	574	71
Baden	2129	5176	469	4636	71	22066	20932	1134	9460	12606	5432	104	16208	155	37	302	87
Offenburg	1284	3544	177	3334	33	16848	15435	1413	8465	8383	3845	17	12646	160	39	288	30
Bruchsal	1482	3290	259	3006	25	15391	14931	460	7751	7640	4364	29	10288	17	12	711	16
Rastatt	1023	2527	168	2315	44	15196	14403	793	9617	5579	4456	[2]) 691	10529	20	4	200	7
Lahr	1508	3335	327	2984	24	15191	14752	439	7970	7221	8888	15	6102	14	57	124	20
Lörrach	1397	3341	181	3139	21	14756	13961	795	7100	7656	8095	79	6451	50	18	183	9
Weinheim	1540	3096	204	2876	16	14170	12560	1610	7158	7012	10384	38	3543	4	40	188	15
Durlach	1030	3154	211	2927	16	13896	12706	1190	7080	6816	10275	51	3420	26	105	49	47
Villingen	1047	2431	139	2267	25	10924	9582	1342	5491	5433	2120	12	8728	21	14	60	2
Ettlingen	736	1904	108	1782	14	9407	8669	738	4975	4432	2572	28	6734	6	21	75	5
Kehl [3])	1016	1906	115	1774	17	8858	8094	764	4703	4155	5925	19	2740	14	19	153	21
Emmendingen	646	1455	88	1350	17	8379	7533	846	4015	4364	4277	9	3739	14	—	351	12
Singen	740	1678	45	1607	26	8359	5720	2639	4397	3962	1219	22	7089	107	1	32	18

1	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Städte *) mit über 8000 Einwohnern	Ortsanwesende Bevölkerung																	
	Nach dem Familienstand				Nach dem Alter									Nach der Staatsangehörigkeit				
					Schulpflichtige			Jugendliche Strafmündige			Heiratsfähige		Wahlfähige	Reichsangehörige	Reichsausländer			Aktive Militärpersonen
					6 bis unter 14 Jahre alt			12 bis unter 18 Jahre alt			21 und mehr Jahre alt	16 und mehr Jahre alt	25 und mehr Jahre alt		Im ganzen	Davon		
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Männlich			Schweizer	Österreicher und Ungarn	
Mannheim	121857	75438	8048	706	17307	17467	34774	10921	11804	22725	56522	66779	48777	198790	7259	742	4092	1368
Karlsruhe	80928	46192	6758	435	9776	9604	19380	7043	7573	14616	37804	48567	31017	131141	3172	519	1144	5218
Freiburg	52250	26350	4503	221	5136	5260	10396	4011	4200	8211	24054	31571	19581	80725	2599	626	625	2788
Pforzheim [1])	43397	26948	3253	188	5785	5854	11639	4280	4508	8788	20218	25313	17773	71741	2045	255	904	6
Heidelberg	34328	18425	3099	164	3811	3786	7597	2981	3175	6156	15296	21474	12655	54237	1779	209	456	650
Konstanz	16627	9435	1438	91	1700	1743	3443	1317	1338	2655	8670	9857	6757	26089	1502	751	402	1705
Baden	13181	7348	1468	69	1577	1555	3132	1171	1307	2478	5513	9398	4992	21220	846	121	169	6
Offenburg	10194	5840	793	21	1224	1284	2508	901	942	1843	4974	5745	3830	16390	458	45	152	1214
Bruchsal	9271	5278	793	49	1185	1237	2422	893	898	1791	4465	5117	3741	15218	173	42	59	579
Rastatt	10700	3976	501	19	914	859	1773	749	630	1379	5931	3751	2983	15044	152	36	37	4352
Lahr	9334	4972	868	17	1144	1060	2204	913	819	1732	4548	4919	3346	14969	222	77	43	1569
Lörrach	8473	5418	827	38	1115	1158	2273	862	871	1733	4183	5274	3716	13325	1431	886	141	24
Weinheim	8263	5172	703	32	1295	1350	2645	911	862	1773	3637	4313	3268	14016	154	19	47	—
Durlach	8100	5167	601	28	1263	1252	2515	915	834	1749	3759	4281	3209	13633	263	48	141	354
Villingen	6334	4059	518	13	908	928	1836	705	573	1278	2979	3489	2693	10753	171	53	40	1
Ettlingen	5949	2995	453	10	770	759	1529	613	511	1124	2325	2839	1988	9281	126	23	44	656
Kehl [3])	5274	3159	415	10	731	744	1475	495	434	929	2676	2639	2084	8701	157	30	31	608
Emmendingen	5184	2747	410	38	533	521	1054	413	436	849	2551	3229	2335	7708	671	62	92	1
Singen	4942	3104	302	11	645	718	1363	463	466	929	2506	2429	2162	7162	1197	455	221	—

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.

**) Bei den Städten Mannheim, Karlsruhe, Freiburg, Baden und Lörrach weichen die Angaben in Spalte 8 von den Angaben in Spalte 28 der Tabelle 1 auf Seite 396 ab, weil zur Berechnung der reinen Bevölkerungszunahme in Spalte 9 bei diesen Städten die folgenden seit der Volkszählung von 1905 erfolgten Einverleibungen berücksichtigt wurden: 1. bei Mannheim die Gemeinden Feudenheim (1. I. 1910) und Sandhofen sowie Gemarkungsteile von Seckenheim (Rheinau) (1. I. 1913); 2. bei Karlsruhe die Gemeinden Beiertheim (1. I. 1907), Daxlanden (1. I. 1910), Grünwinkel (1. I. 1909), Rintheim (1. I. 1907) und Rüppurr (1. I. 1907); 3. bei Freiburg die Gemeinden Zähringen (1. I. 1906) und Betzenhausen (1. I. 1908); 4. bei Pforzheim die Gemeinde Dill-Weißenstein (1. I. 1913); 5. bei Baden die Gemeinde Lichtental (1. I. 1909); 6. bei Lörrach die Gemeinde Stetten (1. IV. 1908).

[1]) Die hier mitberücksichtigte, der Stadt Pforzheim zur polizeilichen Verwaltung zugewiesene abgesonderte Gemarkung Haidach zählt 1 Haushaltung mit 16 Personen. [2]) Darunter die der Landeskirche nicht angehörige preußische Militärgemeinde mit 669 Angehörigen. [3]) Einschließlich der am 1. Januar 1910 mit der Stadt Kehl vereinigten Gemeinde Kehl (Dorf).

3. Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehetrennungen 1911 und 1912.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern bezw. (Spalte 24) nach den Angaben der Landgerichte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Städte *) mit über 8000 Einwohnern	Geborene					Gestorbene (ohne Totgeborene)										Überschuß der Lebendgeborenen	Eheschließungen					Ehetrennungen		Überschuß der Ehen
	Im ganzen	Davon				Im ganzen	Davon										Im ganzen	Davon				Durch Tod	Durch Scheidung	
		weiblich	lebendgeboren	totgeboren	uneheliche		weiblich	im Alter von										nach dem Familienstand beide Teile ledig	nach der Religion					
								unter 1 Jahr		1 bis unter 2	2 bis unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 60	60 bis unter 70	70 und mehr				beide Teile evangelisch	beide Teile katholisch	beide Teile gemischt **)			
								überhaupt	Davon uneheliche	Jahren														
Im Jahr 1911																								
Mannheim	5971	2901	5776	195	795	2892	1354	1060	460	173	230	233	652	269	275	2884	1854	1532	636	510	663	757	144	953
Karlsruhe [1]	3074	1470	2978	96	474	2054	1023	536	237	99	131	198	544	261	285	924	1002	840	360	301	319	615	74	313
Freiburg	[2]2366	1156	2295	71	447	[3]1447	701	277	114	41	83	152	410	220	264	848	599	489	94	332	164	466	21	112
Pforzheim	1842	899	1793	49	240	1097	540	348	151	63	80	87	276	129	114	696	661	583	454	62	144	307	40	314
Heidelberg	[2]1682	826	1621	61	484	[3]1153	552	219	99	38	91	131	385	134	155	468	611	497	309	118	171	392	24	195
Konstanz	626	313	597	29	93	409	199	77	35	4	16	48	109	75	80	188	213	176	23	136	50	160	17	36
Baden	541	264	526	15	40	402	208	65	34	10	24	25	115	79	84	124	161	134	20	100	40	153	5	3
Offenburg	360	165	357	3	27	238	116	46	18	4	16	19	66	34	53	119	90	80	10	55	22	75	5	10
Bruchsal	392	199	376	16	21	231	116	73	30	5	17	11	51	37	37	145	82	74	14	49	14	62	1	19
Rastatt	296	143	286	10	28	183	76	58	26	7	18	24	36	21	19	103	87	73	9	54	23	39	3	45
Lahr	350	177	340	10	29	206	112	42	21	9	9	19	52	32	43	134	99	87	44	20	35	69	6	24
Lörrach	335	175	323	12	32	228	118	41	23	7	15	15	53	34	63	95	111	95	35	36	36	66	4	41
Weinheim	400	194	389	11	19	252	124	75	30	11	11	9	50	33	63	137	77	67	48	9	19	61	4	12
Durlach	349	173	339	10	39	187	106	57	27	9	13	11	36	27	34	152	127	110	76	15	36	49	7	71
Villingen	306	157	301	5	14	178	94	49	28	11	12	10	43	23	30	123	79	66	9	58	12	58	2	19
Ettlingen	224	117	218	6	14	169	68	68	27	8	10	8	27	20	28	49	75	65	16	43	15	36	4	35
Kehl	232	106	227	5	22	130	67	50	22	6	6	7	20	20	21	97	66	60	41	13	9	33	1	32
Emmendingen	186	80	180	6	12	198	96	29	13	6	5	19	76	26	37	—18	52	44	18	23	8	46	1	5
Singen	298	136	290	8	18	119	54	43	19	7	6	7	33	11	12	171	79	67	—	66	13	34	3	42
Im Jahr 1912 (Vorläufige Angaben)																								
Mannheim	6020	2871	5829	191	890	2654	1277	879	203							3175	1868					127		
Karlsruhe [1]	3066	1470	2993	73	468	1933	957	433	98							1060	1103					56		
Freiburg	[2]2417	1181	2336	81	443	[3]1561	763	224	42							775	602					36		
Pforzheim	1951	950	1890	61	272	1014	476	257	45							876	691					40		
Heidelberg	[4]1767	872	1684	83	579	[5]1147	548	188	47							537	575					21		
Konstanz	622	286	601	21	87	405	204	74	7							196	215					19		
Baden	509	235	490	19	46	385	196	51	7							105	152					6		
Offenburg	312	148	304	8	19	211	109	34	3							93	94					2		
Bruchsal	393	180	387	6	17	215	99	54	4	Zur Zeit der Drucklegung dieser Tabelle liegen Angaben für 1912 hierüber noch nicht vor						172	86	Zur Zeit der Drucklegung dieser Tabelle liegen Angaben für 1912 hierüber noch nicht vor				2		
Rastatt	279	118	270	9	23	160	69	30	6							110	73					1		
Lahr	323	153	313	10	44	210	104	36	5							103	110					4		
Lörrach	360	177	346	14	24	239	121	37	5							107	123					5		
Weinheim	428	196	412	16	31	224	113	64	15							188	86					3		
Durlach	368	164	355	13	45	152	78	42	11							203	137					3		
Villingen	329	160	321	8	21	147	68	30	6							174	84					4		
Ettlingen	245	121	237	8	16	104	56	26	6							133	67					2		
Kehl	198	85	195	3	17	123	55	42	18							72	65					—		
Emmendingen	200	92	195	5	25	160	86	20	4							35	61					1		
Singen	329	168	323	6	20	136	64	55	9							187	94					2		

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.

**) Hierbei sind Eben zwischen Angehörigen der verschiedenen protestantischen Bekenntnisse (Evangelische, Lutheraner, Reformierte, Unierte), sowie auch der verschiedenen katholischen Bekenntnisse (Römisch-, Russisch-, Griechisch-Katholische, Altkatholische) nicht als gemischt gerechnet.

[1]) Einschließlich der bezüglich der Standesregisterführung zugewiesenen abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald.

[2]) Von den Geborenen in Freiburg kamen 1082, davon 350 uneheliche, von denen in Heidelberg 588, davon 362 uneheliche, auf die dortigen Entbindungsanstalten.

[3]) Unter den Gestorbenen von Freiburg waren 337, unter denen von Heidelberg 486 Ortsfremde.

[4]) Von den Geborenen in Freiburg kamen 1143, davon 351 uneheliche, von denen in Heidelberg 687, davon 443 uneheliche, auf die dortigen Entbindungsanstalten.

[5]) Unter den Gestorbenen von Freiburg waren 392, unter denen von Heidelberg 512 Ortsfremde.

4. Die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung und die wichtigsten Todesursachen 1911 und 1912.

Nach den Angaben der Bezirksärzte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Städte *) mit über 8000 Einwohnern	Gestorbene (ohne Totgeborene)			Die wichtigsten Todesursachen																							
	Im ganzen	Davon		Folgen von Geburt und Wochenbett		Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Abdominaltyphus	Tuberkulose			Lungenentzündung		Influenza	Gesichtsrose	Ruhr	Syphilis	Alkoholvergiftung	Geisteskrankheit	Krankheiten der Verdauungsorgane bei Kindern unter 1 Jahr	Blinddarmentzündung	Krebs und andere bösartige Neubildungen	Gewaltsam		
		in Kranken-, Pflege- und sonstigen Anstalten	ärztlich behandelt	Kindbettfieber	Sonstige Folgen						Der Lungen (Lungenschwindsucht)	Anderer Organe	Akute allgemeine Miliartuberkulose	Katarrhalische und hypostatische	Fibrinöse (Krupp-) und ohne nähere Angabe										durch Selbstmord	durch Mord und Totschlag, sowie Hinrichtung	aus zufälligen Ursachen
Im Jahr 1911																											
Mannheim	2 892	669	2 347	10	6	17	40	21	34	5	304	65	8	134	86	21	—	—	14	4	6	572	18	178	52	11	82
Karlsruhe [1])	2 054	705	1 790	5	7	1	14	20	10	12	207	58	7	52	89	15	—	2	6	5	9	314	43	164	26	2	45
Freiburg	1 447	755	1 353	1	5	3	—	7	10	5	165	47	6	25	84	12	4	2	1	2	11	104	13	162	24	2	30
Pforzheim	1 097	341	936	5	2	1	13	8	16	3	138	34	2	23	49	5	—	—	5	1	24	208	14	43	27	2	20
Heidelberg	1 153	649	1 038	3	6	2	1	23	1	6	109	37	3	41	35	4	1	—	10	2	14	90	9	161	31	1	43
Konstanz	409	182	366	—	1	1	—	1	2	1	46	18	2	5	10	1	—	—	4	1	2	25	2	46	9	1	4
Baden	402	97	362	—	—	—	2	7	2	—	38	7	3	13	9	4	—	—	—	2	3	39	1	31	4	—	6
Offenburg	238	75	215	1	—	6	—	2	2	1	26	6	—	8	6	2	—	—	1	—	3	26	2	29	3	2	8
Bruchsal	231	31	205	—	2	—	8	2	1	—	23	3	—	8	4	4	—	—	—	—	—	45	2	18	5	—	5
Rastatt	183	60	154	1	—	8	—	—	—	—	10	11	—	4	12	2	1	—	—	1	—	33	5	11	3	—	6
Lahr	206	41	178	—	2	1	—	—	2	—	27	2	1	13	4	4	—	—	—	—	—	22	2	14	5	—	1
Lörrach	228	89	208	—	1	—	1	2	—	—	24	9	—	9	12	—	—	—	—	—	3	14	1	15	2	1	6
Weinheim	252	61	199	—	—	1	9	—	1	—	29	11	—	11	8	—	—	—	—	1	1	40	—	11	2	—	3
Durlach	187	17	158	—	—	—	—	1	6	—	10	7	—	5	5	6	—	—	—	1	—	39	—	14	2	—	9
Villingen	178	25	150	1	—	1	—	2	2	—	19	4	—	12	8	4	—	—	—	—	—	24	—	20	2	1	5
Ettlingen	169	23	146	—	—	—	—	2	4	—	16	2	1	10	1	2	—	—	—	—	—	44	—	5	2	—	5
Kehl	130	22	108	1	—	—	—	1	—	—	8	2	—	5	6	—	—	—	1	—	—	30	—	7	2	—	4
Emmendingen	198	109	186	1	—	—	—	2	1	—	43	5	—	8	5	—	—	—	—	—	1	12	2	11	2	—	4
Singen	119	20	99	—	1	1	—	—	1	—	10	6	1	4	3	2	—	—	—	—	1	21	—	12	3	—	4
Im Jahr 1912 (Vorläufige Angaben) **)																											
Mannheim	2 654	684	2 140	19		15	40	18	39	5	302		8			3	—	—						174	57	10	86
Karlsruhe [1])	1 933	734	1 702	13		4	50	14	26	4	221		9			4	—	—						173	32	9	37
Freiburg	1 561	834	1 463	4		1	33	11	8	7	164		4			5	—	—						156	29	2	36
Pforzheim	1 014	346	878	10		3	17	12	6	2	115		2			1	—	—						66	20	7	27
Heidelberg	1 147	664	1 053	6		3	3	13	4	7	104		7			—	1	5						174	21	7	32
Konstanz	405	158	365	1		1	8	2	—	1	30		1			1	—	—						49	10	—	2
Baden	385	112	351	1		—	3	1	2	1	38		1			2	—	—						39	9	1	5
Offenburg	211	71	201	—		2	3	4	1	1	24		—			—	—	—						21	—	—	6
Bruchsal	215	41	190	—		—	4	1	10	—	26		—			2	—	—						11	2	—	10
Rastatt	160	42	146	1		2	—	—	3	—	17		1			—	—	—						12	3	1	3
Lahr	210	44	183	—		—	3	—	3	—	24		1			—	—	—						14	7	—	3
Lörrach	239	93	224	—		—	2	—	2	2	30		—			—	—	—						14	1	—	4
Weinheim	224	53	180	2		2	8	—	12	2	17		—			—	—	—						14	4	—	—
Durlach	152	21	128	1		—	1	1	—	—	16		1			1	—	—						11	2	—	4
Villingen	147	38	127	—		—	1	4	—	—	13		—			—	—	—						16	1	—	4
Ettlingen	104	11	88	1		—	2	—	—	1	7		—			—	—	—						5	1	—	2
Kehl	123	2	93	—		—	1	—	—	—	7		1			—	—	—						6	7	—	3
Emmendingen	160	100	156	—		—	—	1	1	2	18		3			—	—	1						13	1	—	3
Singen	136	22	121	—		—	4	—	1	1	22		2			—	—	—						7	—	—	6

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.

**) Zur Zeit der Drucklegung dieser Tabelle liegen Angaben für 1912 für die Spalten 6, 13, 15, 16, 20—24 noch nicht vor.

[1]) Einschließlich der bezüglich der Standesregisterführung zugewiesenen abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald.

5. Gewaltsame Todesfälle 1911.

Nach den Angaben der Staatsanwaltschaften und Bezirksärzte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Städte mit über 8 000 Einwohnern	Gewaltsame Todesfälle																										
	Gesamtzahl	Durch Selbstmord								Durch Mord und Totschlag, sowie Hinrichtung								Aus zufälligen Ursachen									
		Männlich	Weiblich	Im ganzen	Davon Kinder unter 15 Jahren	Art der Selbstmorde				Männlich	Weiblich	Im ganzen	Davon Kinder unter 15 Jahren	Art der Straftat				Männlich	Weiblich	Im ganzen	Davon Kinder unter 15 Jahren	Ursachen					
						Erschießen	Ertränken	Erhängen und Erdrosseln	Sonstige Art					Mord und Totschlag	Kindsmord	Fahrlässige Tötung	Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod					Verbrennen und Verbrühen	Ertrinken	Ersticken	Überfahren	Sturz und Fall	Sonstige Ursachen
Mannheim	145	44	8	52	2	14	14	12	12	8	3	11	6	5	2	2	2	63	19	82	32	8	25	1	8	20	20
Karlsruhe [1]	73	23	3	26	—	5	2	12	7	1	1	2	2	—	2	—	—	34	11	45	9	6	3	—	9	10	17
Freiburg	56	19	5	24	—	7	—	8	9	1	1	2	1	1	1	—	—	23	7	30	10	3	2	1	3	12	9
Pforzheim	49	21	6	27	—	6	—	9	12	—	2	2	—	1	—	—	1	12	8	20	9	4	2	1	6	3	4
Heidelberg	75	23	8	31	—	8	4	9	10	1	—	1	—	—	—	—	1	31	12	43	11	4	4	—	7	18	10
Konstanz	14	8	1	9	1	2	4	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	4	—	4	2	—	2	—	—	—	2
Baden	10	4	—	4	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6	3	2	1	—	—	2	1
Offenburg	13	3	—	3	—	—	—	2	1	1	1	2	1	—	—	1	1	7	1	8	2	—	—	—	2	3	3
Bruchsal	10	2	3	5	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	1	1	1	—	—	2	1
Rastatt	9	3	—	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6	1	—	1	—	1	3	1
Lahr	6	4	1	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Lörrach	9	2	—	2	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	1	—	5	1	6	4	2	2	—	—	2	—
Weinheim	5	—	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	1	1	—	—	—	1	1
Durlach	11	1	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	9	2	3	—	—	—	—	6
Villingen	8	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3	2	5	1	—	—	—	2	2	1
Ettlingen	7	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	3	3	—	—	1	1	—
Kehl	6	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	1	1	2	—	—	1	—
Emmendingen	6	1	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	2	2	1	—	—	1	—
Singen	7	3	—	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	3	—	—	1	2	1	—

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.
[1]) Einschließlich der bezüglich der Standesregisterführung zugewiesenen abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald.

6. Ertragende und nicht ertragende Flächen Anfang 1913.

Nach den Angaben der Städte bezw. nach der Katastervermessung.

1	2	3	4	5	6
Städte *) mit über 8 000 Einwohnern	Ertragende Flächen			Nicht ertragende Flächen	Gesamtfläche
	Eigentliche landwirtschaftliche Fläche		Wald		
	Überhaupt	Davon Ackerfeld			
	ha	ha	ha	ha	ha
Mannheim [1]	5 519	4 290	1 949	3 016	10 484
Karlsruhe	2 372	1 517	781	1 280	4 433
Freiburg	1 715	534	3 191	1 058	5 964
Pforzheim [2] [3]	2 061	1 286	1 134	667	3 862
Heidelberg	1 757	1 158	2 848	764	5 369
Konstanz	292	79	—	253	545
Baden	1 243	388	5 209	287	6 739
Offenburg	1 139	768	659	281	2 079
Bruchsal [3]	2 800	1 655	3	423	3 226
Rastatt	1 114	771	345	463	1 922
Lahr	724	396	835	154	1 713
Lörrach	688	158	349	176	1 213
Weinheim	1 947	1 287	719	239	2 905
Durlach [3]	1 457	787	810	293	2 560
Villingen	2 896	1 558	3 551	332	6 779
Ettlingen	1 313	580	1 569	171	3 053
Kehl	767	453	97	539	1 403
Emmendingen	444	213	190	139	773
Singen	911	656	241	200	1 352

7. Viehstand 1912.

Nach der Viehzählung vom 2. Dezember 1912.

2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Pferde		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Federvieh	Hunde
Überhaupt	Davon Militärpferde **)	Überhaupt	Davon Kühe						
2 617	35	1 420	878	714	5 533	2 716	459	63 346	4 991
3 680	2 055	1 451	1 040	195	1 945	1 319	357	31 432	2 754
1 548	533	1 069	868	255	1 448	291	1 165	12 940	1 791
919	—	847	668	175	730	728	942	17 647	1 579
758	16	919	702	99	1 329	477	338	13 513	1 760
263	35	222	201	—	191	110	183	2 678	559
582	—	881	671	4	1 088	295	640	9 397	916
251	27	139	110	561	268	96	226	5 998	446
878	624	486	335	—	770	672	151	8 593	246
775	537	357	259	—	478	203	169	7 026	345
418	241	370	281	9	487	163	313	7 046	400
237	—	683	553	4	556	95	253	3 994	346
298	—	506	346	2	1 157	1 123	255	11 596	346
507	268	220	178	3	770	262	161	5 501	368
236	—	1 162	799	2	544	183	353	3 612	318
223	8	395	274	3	808	302	217	5 895	294
286	36	859	549	—	1 149	420	64	10 283	280
131	—	343	221	2	752	52	107	3 687	203
126	—	480	235	—	350	193	267	3 909	249

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.
**) Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für welche Rationen in Natur oder in Gestalt von Geldvergütung oder gegen Bezahlung aus Magazinen der Militärverwaltung abgegeben werden.
[1]) Einschließlich der am 1. Januar 1913 einverleibten Gemeinde Sandhofen sowie der einverleibten Gemarkungsteile von Seckenheim (Rheinau); [2]) desgl. der am 1. Januar 1913 einverleibten Gemeinde Dill-Weißenstein. [3]) Bei Pforzheim, Bruchsal und Durlach sind die denselben zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen Haidach bezw. Eichelberg und Rittnert in den Spalten 2—6 nicht einbegriffen.

8. Wirtschaften und zum Branntweinkleinhandel berechtigte Geschäfte Ende 1903, 1911 und 1912.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

Städte *) mit über 8 000 Einwohnern	1903							1911							1912						
	Im Betrieb stehende Wirtschaften					Zum Kleinhandel mit Branntwein berechtigte Geschäfte †)	Unter den Schankwirtschaften (Sp. 6) befinden sich Geschäfte mit Ausschank von nur nicht geistigen (alkoholfreien) Getränken	Im Betrieb stehende Wirtschaften					Zum Kleinhandel mit Branntwein berechtigte Geschäfte †)	Unter den Schankwirtschaften (Sp. 13) befinden sich Geschäfte mit Ausschank von nur nicht geistigen (alkoholfreien) Getränken	Im Betrieb stehende Wirtschaften					Zum Kleinhandel mit Branntwein berechtigte Geschäfte †)	Unter den Schankwirtschaften (Sp. 20) befinden sich Geschäfte mit Ausschank von nur nicht geistigen (alkoholfreien) Getränken
	Im ganzen	Davon Wirtschaften: Real-	Personal-	Gast-	Schank-			Im ganzen	Davon Wirtschaften: Real-	Personal-	Gast-	Schank-			Im ganzen	Davon Wirtschaften: Real-	Personal-	Gast-	Schank-		
Mannheim [1])	980	87	893	151	829	29	Angaben liegen erst von 1907 ab vor	1062	82	980	185	877	30	32	1068	78	990	174	894	31	56
Karlsruhe [1])	342	61	281	96	246	28		399	60	339	92	307	5	29	403	58	345	89	314	5	34
Freiburg [1])	225	53	172	71	154	36		276	53	223	82	194	36	20	285	53	232	82	203	36	27
Pforzheim [1])	210	37	173	74	136	2		245	52	213	66	179	2	1	248	31	217	66	182	2	2
Heidelberg [1])	207	71	136	82	125	18		243	70	173	97	146	32	14	249	70	179	96	153	32	19
Konstanz	117	11	106	33	84	44		126	11	115	37	89	21	1	134	11	123	37	97	21	4
Baden [1])	153	38	115	101	52	14		166	35	131	98	68	14	3	170	36	134	99	71	14	3
Offenburg	41	13	28	21	20	5		48	13	35	25	23	4	—	49	13	36	25	24	4	1
Bruchsal	74	29	45	40	34	25		78	29	49	39	39	12	1	78	29	49	39	39	12	1
Rastatt	71	30	41	33	38	7		70	29	41	29	41	7	—	73	28	45	27	46	7	3
Lahr	64	21	43	21	43	3		71	21	50	21	59	2	2	71	21	50	21	50	2	2
Lörrach [1])	46	14	32	19	27	—		55	14	41	22	33	—	2	56	14	42	22	34	—	2
Weinheim	54	12	42	21	33	—		61	12	49	22	39	—	4	64	12	52	22	42	—	5
Durlach	52	20	32	21	31	11		57	20	37	20	37	12	1	57	20	37	20	37	13	1
Villingen	53	17	36	25	28	13		66	17	49	27	39	10	—	67	17	50	26	41	10	1
Ettlingen	35	14	21	16	19	2		36	14	22	17	19	2	—	36	14	22	17	19	2	—
Kehl [1])	50	24	26	43	7	4		52	24	28	47	5	5	—	53	24	29	47	6	5	—
Emmendingen	23	13	10	14	9	1		25	13	12	15	10	1	—	25	13	12	16	9	1	—
Singen	22	4	18	11	11	—		42	4	38	16	26	—	1	44	4	40	16	28	—	2

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.
†) Ohne die nur zum Kleinhandel mit denaturiertem Spiritus berechtigten Geschäfte.
[1]) Der Vergleichung wegen wurden für alle 3 Berichtsjahre die seit 1903 erfolgten Eingemeindungen bezw. Vereinigungen berücksichtigt, und zwar bei Mannheim die Gemeinde Feudenheim, bei Karlsruhe die Gemeinden Beiertheim, Daxlanden, Grünwinkel, Rintheim und Rüppurr, bei Freiburg die Gemeinden Betzenhausen und Zähringen, bei Pforzheim die Gemeinde Brötzingen, bei Heidelberg die Gemeinde Handschuhsheim, bei Baden die Gemeinde Lichtental, bei Lörrach die Gemeinde Stetten, bei Kehl die Gemeinde Kehl (Dorf).

9. Post- und Telegraphenverkehr 1912.

Nach den Angaben der Oberpostdirektionen Karlsruhe und Konstanz.

Städte *) mit über 8 000 Einwohnern bezw. deren Postämter	Postverkehr										Telegraphenverkehr		Von den Fernsprechanstalten vermittelte Gespräche
	Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben, Pakete und Kästchen mit und ohne Wertangabe		Abgesetzte Zeitungsnummern	Eingegangene Postnachnahmesendungen	Postaufträge		Postanweisungen (portopflichtige und portofreie, einschließlich der bei den Telegraphenämtern zur Aufgabe gelangten)				Eingegangene	Aufgegebene	
							Eingezahlt		Ausgezahlt				
	Eingegangen	Aufgegeben			Eingegangen	Aufgegeben	1000 Stück	Betrag in 1000 ℳ	1000 Stück	Betrag in 1000 ℳ	Telegramme		
	1000 Stück			Stück	Stück								
Mannheim [1])	42 982	48 911	6 361	248 274	17 800	93 419	737	39 555	779	48 810	486 567	459 814	24 687 783
Karlsruhe [2])	29 401	33 683	19 883	164 169	13 857	23 064	511	26 883	663	30 637	224 229	198 970	14 337 539
Freiburg [3])	16 749	19 964	3 944	138 401	9 664	19 622	314	15 461	396	21 209	146 378	141 565	5 060 967
Pforzheim [4])	10 090	10 979	935	121 490	9 078	16 679	240	13 465	210	12 538	96 633	77 931	8 903 150
Heidelberg [5])	14 408	15 512	3 107	103 573	7 897	11 137	252	11 869	296	14 968	106 163	103 501	2 964 832
Konstanz	8 098	8 991	1 856	56 584	4 609	6 494	146	7 123	163	7 661	58 500	74 858	949 401
Baden [6])	5 604	5 399	662	64 579	4 906	2 172	138	7 067	80	5 905	89 149	102 251	2 524 019
Offenburg	2 493	3 666	1 036	32 693	2 284	3 404	88	4 058	90	5 114	20 284	23 666	355 269
Bruchsal	2 860	2 098	586	24 948	1 516	6 487	65	3 390	57	3 745	17 004	17 407	463 273
Rastatt	2 656	3 989	464	23 198	1 606	2 072	57	2 436	75	2 927	14 411	16 936	282 737
Lahr	2 297	3 868	693	22 609	1 695	5 535	65	3 217	70	3 487	14 846	14 310	602 177
Lörrach [7])	2 783	1 985	769	21 631	1 553	4 710	55	2 922	70	2 764	12 778	12 231	374 669
Weinheim	2 034	2 006	80	18 003	1 235	3 870	41	2 007	32	1 788	13 050	11 368	382 411
Durlach	2 579	3 341	139	15 749	1 369	4 756	38	1 639	31	1 333	12 025	9 467	347 349
Villingen	1 670	1 430	648	19 603	1 861	2 997	54	2 495	49	2 661	8 870	9 370	473 752
Ettlingen	940	881	221	10 637	951	1 330	23	843	24	1 034	5 924	5 580	226 373
Kehl [8])	975	962	804	10 775	746	994	27	1 412	24	1 182	6 440	6 726	739 737
Emmendingen	1 191	1 063	600	12 221	1 181	1 593	34	1 487	27	1 940	5 273	5 883	163 404
Singen	1 124	1 285	711	18 469	2 467	774	45	2 083	21	1 239	8 596	8 529	235 520

*) Mit Einschluß der zu ihrem Geschäftskreis gehörenden Posthilfsstellen.
[1]) Einschließlich der Postämter III Mannheim-Käfertal und Mannheim-Feudenheim und der Stadtpostämter Mannheim-Neckarau und Mannheim-Waldhof. [2]) Einschließlich des Postamts III Karlsruhe-Grünwinkel, des Stadtpostamts Karlsruhe-Mühlburg und der Postagenturen Karlsruhe-Beiertheim, Karlsruhe-Daxlanden, Karlsruhe-Rintheim und Karlsruhe-Rüppurr. [3]) Einschließlich der Postagenturen Freiburg-Günterstal, Freiburg-Haslach und Freiburg-Zähringen. [4]) Einschließlich des Postamts III Pforzheim-Brötzingen. [5]) Einschließlich des Postamts III Heidelberg-Handschuhsheim.
[6]) Einschließlich des Postamts III Baden-Lichtental. [7]) Einschließlich des Postamts III Lörrach-Stetten. [8]) Einschließlich der Postagentur Sundheim.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10. Staatliche Gebäudeversicherung sowie Zugang an neuen Wohngebäuden 1912.

Nach den Angaben des Verwaltungsrats der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt bezw. (Spalte 13) der Bezirksämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Städte*) mit über 8 000 Einwohnern	Bei der staatlichen Gebäudversicherungsanstalt versicherte Gebäulichkeiten**)										Summe der Umlagen zur Gebäudeversicherungsanstalt ***) ℳ	Zugang an neuen Wohngebäuden
	Im ganzen	Nach der Bauart			Nach der Dachdeckung					Deren Versicherungssumme ℳ		
		Umfassungswände aus			Feuersicher (Ziegel, Schiefer usw.)	Aus			Baulichkeiten ohne Dachung (Dampfkamine)			
		Stein	Steinriegel	Holz		Holz (Schindeln)	Stroh	Pappe				
Mannheim	39 401	28 196	5 792	5 413	35 770	30	3	3 208	390	516 262 400	768 072	236
Karlsruhe	26 275	16 102	5 780	4 393	24 152	131	—	1 865	127	327 755 700	488 832	152
Freiburg	20 570	13 133	2 307	5 130	19 651	183	9	652	75	243 874 300	363 178	104
Pforzheim	12 591	7 212	3 510	1 869	12 387	20	—	150	34	159 959 200	236 171	145
Heidelberg	14 378	9 045	2 643	2 690	13 805	35	3	458	77	170 010 700	253 042	58
Konstanz	5 373	2 543	1 677	1 153	5 135	11	1	220	6	86 784 000	129 241	56
Baden	8 277	3 915	1 517	2 845	7 686	206	—	374	11	105 065 400	157 167	44
Offenburg	5 131	2 682	1 099	1 350	4 777	1	1	308	44	42 547 400	63 669	9
Bruchsal	5 734	3 295	1 071	1 368	5 506	9	—	195	24	39 066 500	58 402	11
Rastatt	5 320	2 353	1 419	1 548	4 895	12	—	392	21	38 557 500	57 304	9
Lahr	5 256	2 402	1 578	1 276	5 040	2	2	155	57	36 473 200	54 280	10
Lörrach	4 932	2 587	573	1 772	4 799	5	—	104	24	33 497 300	50 063	16
Weinheim	5 151	2 945	1 170	1 036	4 784	1	—	335	31	28 896 700	43 144	26
Durlach	3 889	1 825	1 227	837	3 622	5	—	201	61	27 606 100	40 939	27
Villingen	3 137	1 380	837	920	2 951	74	—	94	18	27 680 400	41 055	24
Ettlingen	2 949	1 478	730	741	2 723	5	1	184	36	23 157 800	34 578	21
Kehl	3 332	1 623	930	779	3 124	2	—	177	29	18 679 800	27 801	39
Emmendingen	3 091	1 368	625	1 098	3 036	5	—	29	21	19 057 800	28 481	18
Singen	2 879	1 332	722	825	2 675	8	1	185	10	26 045 500	38 086	44

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.
) Für die staatliche Feuerversicherung ist gemäß der Dienstweisung für die Bauschätzer jedes unter einem eigenen Dach stehende Haupt-, Neben- oder Hintergebäude besonders abzuschätzen und wird demgemäß auch in der Statistik als besonderes Gebäude gezählt. Bei den mit den Volkszählungen verbundenen Gebäudezählungen, welche sich jedoch — mit Ausnahme der am 3. Dezember 1864 vorgenommenen Volkszählung — nur auf die zur Wohnung dienenden oder bestimmten Gebäude beschränken, werden als besondere Nebengebäude nur solche gezählt, welche ganz frei stehen oder vom Hauptgebäude durch eine Feuermauer getrennt sind. Eine Übereinstimmung der Ergebnisse beider Ermittelungen ist deshalb unmöglich. *) Das sind die Beträge, welche zur Deckung der Schäden des Jahres 1912 im Jahr 1913 zur Erhebung gelangen.

11. Schadenbrände 1911.

Nach unmittelbaren Erhebungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Städte*) mit über 8 000 Einwohnern	Gebäudebrände														Ausschließliche Fahrnisbrände											
	Im ganzen	Davon mit Schaden in Höhe von				Betroffene Anwesen (einschl. derer mit nicht staatlich versicherten Baulichkeiten)	Betroffene Gebäude						Vom Brand mit Fahrnisschaden betroffene, bezüglich ihrer Fahrnisse		Im ganzen	Davon								Betroffene Haushaltungen			
		15 000—30 000 ℳ	30 000—50 000 ℳ	50 000—100 000 ℳ	100 000 ℳ und mehr		Im ganzen	Davon					versicherte	nicht versicherte		in bewohnten		in unbewohnten		mit Schaden in Höhe von				Im ganzen	Davon		
								Wohnhäuser	gewerbliche Gebäude	sonstige Baulichkeiten	ganz zerstört	teilweise	Haushaltungen			Anwesen		im Freien (Außenbrände)	unter 50 ℳ	50—100 ℳ	100—500 ℳ	500 ℳ und mehr		nicht versichert	versichert: Haushaltungen	versichert: Deren Versicherungssumme ℳ
Mannheim	159	1	2	1	—	160	176	117	33	26	9	167	122	11	421	398	13	10	330	56	30	5	421	5	[1])416	16 845 025
Karlsruhe	100	—	1	—	1	101	115	83	17	15	5	110	58	7	345	309	12	24	291	29	20	5	348	1	347	9 283 645
Freiburg	79	2	—	—	—	90	107	66	5	36	4	103	66	1	75	72	1	2	63	6	5	1	75	—	75	1 596 846
Pforzheim	74	1	1	—	1	113	169	75	18	76	35	134	140	4	68	62	2	4	48	13	7	—	70	—	70	1 900 885
Heidelberg	67	—	—	1	—	71	74	54	6	14	1	73	55	4	116	113	2	1	94	15	7	—	116	3	113	1 925 511
Konstanz	22	—	1	—	—	25	28	16	2	10	2	26	26	1	37	32	1	4	31	5	1	—	37	1	36	872 810
Baden	18	1	—	—	—	19	23	15	2	6	1	22	13	1	30	30	—	—	21	9	—	—	30	2	28	963 744
Offenburg	11	—	—	—	—	13	16	8	5	3	—	16	6	—	13	12	1	—	12	—	1	—	13	—	13	104 544
Bruchsal	14	2	—	1	—	21	29	15	5	9	1	28	22	1	35	35	—	—	29	4	2	—	35	—	35	378 964
Rastatt	12	—	—	—	—	14	14	7	2	5	3	11	9	—	59	55	1	3	50	7	1	1	59	—	59	744 785
Lahr	14	—	—	1	—	17	32	9	5	18	10	32	17	—	28	23	1	4	21	7	—	—	28	—	28	297 730
Lörrach	2	1	—	—	—	2	2	—	1	1	—	2	1	1	7	6	1	—	5	1	1	—	7	—	7	1 694 935
Weinheim	9	1	—	—	—	10	18	5	—	13	2	16	6	1	10	7	1	2	6	2	1	1	10	—	10	280 371
Durlach	10	—	—	—	—	11	15	4	6	5	2	13	8	—	24	23	—	1	22	1	—	1	24	—	24	296 254
Villingen	6	—	1	1	—	8	13	2	3	8	2	11	10	1	6	5	1	—	3	3	—	—	6	—	6	338 805
Ettlingen	6	1	—	—	—	8	12	7	1	4	1	11	7	—	10	7	1	2	6	3	1	—	11	1	10	126 799
Kehl	8	—	—	—	—	8	8	4	1	3	—	8	8	—	20	18	1	1	17	2	1	—	20	—	20	187 635
Emmendingen	7	1	—	—	—	14	24	8	2	14	4	20	10	2	3	3	—	—	2	1	—	—	3	—	3	78 700
Singen	6	—	—	—	—	6	6	5	—	1	—	6	4	1	2	2	—	—	1	1	—	—	2	—	2	26 290

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.
[1]) Darunter 1 Haushaltung, bei welcher die Versicherungssumme unbekannt war.

Noch: 11. Schadenbrände 1911.

Städte *) mit über 8 000 Einwohnern	Gebäude- und Fahrnisbrände im ganzen																								
	Brände	Erlittener Schaden			Von den Versicherungs-Anstalten gewährte Entschädigungen				Zeit des Brandausbruchs		Stelle des Brandausbruchs				Brandursachen										
		Im ganzen	Davon		Im ganzen	Davon			Bei Tag	Bei Nacht	In der Wohnung	In Nebenräumen	In Nebengebäuden	Sonstig u. unermittelt	Brandstiftung	Spielen von Kindern unter 12 Jahren mit Streichholz u. Licht	Feuerungsanlagen und somit mit der Feuerung zusammenhängende Ursachen	Beleuchtungskörper oder -anlagen	Explosion	Selbstentzündung	Andere Ursachen	Unermittelt
			an Gebäuden und sonstigen Baulichkeiten	an Fahrnissen		für Gebäude und sonstige Baulichkeiten überhaupt	für Gebäude und sonstige Baulichkeiten darunter von Privatversicherungsunternehmungen	für Fahrnisse														
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ																	
Mannheim	580	301 143	84 964	215 990	296 867	84 964	100	211 903	346	234	371	132	48	29	9	32	188	130	29	9	107	76
Karlsruhe	445	209 023	63 068	145 955	198 690	63 068	40	135 622	255	190	291	76	37	41	30	18	51	87	28	8	194	29
Freiburg	154	92 029	51 366	40 403	88 238	51 366	—	36 872	92	62	103	29	12	10	15	2	47	26	34	5	11	14
Pforzheim	142	350 017	189 945	159 717	304 922	189 443	1 159	115 479	79	63	53	35	44	10	13	5	22	27	10	3	40	22
Heidelberg	183	99 877	34 120	65 757	83 592	33 790	31	49 802	113	70	121	34	20	8	4	5	39	56	20	1	40	18
Konstanz	59	64 446	27 882	36 564	47 099	27 882	71	19 217	37	22	29	14	9	7	7	3	9	11	3	—	19	7
Baden	48	41 337	31 355	9 982	41 226	31 355	580	9 871	34	14	27	9	6	6	8	—	13	12	4	1	6	4
Offenburg	24	13 662	5 837	7 771	13 608	5 837	—	7 771	16	8	12	4	7	1	—	—	2	7	1	—	11	3
Bruchsal	49	107 565	65 130	42 418	103 582	64 655	—	38 927	29	20	29	9	6	5	8	3	10	11	4	1	7	5
Rastatt	71	22 244	8 089	14 080	16 453	8 089	54	8 364	44	27	47	13	7	4	2	3	8	17	9	2	25	5
Lahr	42	74 505	52 845	21 596	68 729	52 845	—	15 884	26	16	22	4	8	8	4	3	7	2	5	1	17	3
Lörrach	9	23 229	10 326	12 903	23 224	10 326	—	12 898	7	2	3	3	3	—	3	1	1	1	—	—	2	1
Weinheim	19	39 613	21 777	17 722	38 706	21 742	—	16 964	12	7	6	2	7	4	2	—	1	5	2	1	6	2
Durlach	34	21 402	10 016	11 352	21 317	10 016	—	11 301	20	14	20	4	8	2	—	2	5	7	4	1	11	4
Villingen	12	131 376	38 944	92 398	95 513	38 944	—	56 569	5	7	5	1	6	—	1	1	2	1	—	—	4	3
Ettlingen	16	20 136	12 775	7 361	17 257	12 775	6	4 482	11	5	10	2	1	3	—	1	4	4	1	—	3	3
Kehl	28	2 929	899	2 030	2 702	899	—	1 803	17	11	19	4	4	1	8	—	6	4	3	—	7	—
Emmendingen	10	37 637	17 688	19 794	23 722	17 688	11	6 034	5	5	3	3	4	—	1	2	—	1	1	2	2	1
Singen	8	866	265	601	701	265	—	436	5	3	7	1	—	—	1	1	2	1	2	—	1	—

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.

12. Heilpersonal, Apotheken und Heilanstalten Ende 1911, sowie Erkrankungen an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1912.

Nach den Jahresberichten der Bezirksärzte bezw. nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

Städte *) mit über 8 000 Einwohnern	Heilpersonal						Apotheken ††)	Heilanstalten		Angezeigte Erkrankungen an Infektionskrankheiten															
	Ärzte **)		Zahnärzte	Hebammen	Tierärzte			öffentliche	private	Pocken (Blattern)	Scharlach (Scharlachfieber)	Diphtheritis und Krupp	Lungen- und Kehlkopfschwindsucht	Typhus (Unterleibstyphus, auch Bare- und Metatyphus)	Genickstarre, übertragbare	Kindbettfieber (Wochenbett-Puerperalfieber)	Ruhr, übertragbare (Dysenterie)	Milzbrand	Körnerkrankheit (Granulose, Trachom)						
	überhaupt	Davon aktive Militärärzte			überhaupt	Dav. aktive Militär-Veterinäre †)		jeder Art																	
	Ende 1911									1912															
Mannheim	131	3	21	85	12	—	20	11	4	—	651	288	249	37	—	29	—	—	4						
Karlsruhe	132	15	23	64	19	11	16	8	10	1	256	227	108	34	1	32	—	5	—						
Freiburg	137	7	34	34	10	2	12	13	5	1	175	130	20	39	—	20	3	—	2						
Pforzheim	39	—	4	26	5	—	11	4	—	14	254	138	7	54	—	11	1	—	—						
Heidelberg	135	1	12	33	4	—	7	14	8	—	155	110	13	34	2	15	19	5	—						
Konstanz	31	3	4	7	3	—	4	4	5	—	30	138	29	1	—	4	—	—	—						
Baden	56	—	4	13	3	—	4	4	11	—	6	30	2	4	—	4	—	—	—						
Offenburg	13	3	1	8	3	—	3	3	—	—	40	37	4	6	—	2	—	—	—						
Bruchsal	9	1	2	8	4	2	3	3	—	—	19	24	2	—	—	1	—	—	—						
Rastatt	15	10	1	4	3	2	2	2	—	—	31	2	17	3	—	—	—	—	—						
Lahr	12	4	2	5	4	2	2	2	—	—	—	12	6	—	—	3	—	3	—						
Lörrach	9	—	3	5	3	—	2	2	—	—	8	47	2	6	—	1	—	—	—						
Weinheim	5	—	1	8	1	—	2	1	2	—	26	22	1	4	—	4	—	—	—						
Durlach	6	1	—	9	2	1	2	1	—	—	39	20	—	—	—	1	—	—	—						
Villingen	4	—	1	6	2	—	2	2	—	—	38	17	2	—	—	—	—	—	1						
Ettlingen	7	1	—	6	1	—	2	2	—	—	4	3	6	2	—	2	—	—	—						
Kehl	6	1	1	6	2	—	1	1	—	—	17	8	1	—	—	2	—	—	—						
Emmendingen	17	—	—	3	2	—	2	2	—	—	5	15	—	8	—	—	3	—	—						
Singen	3	—	1	4	1	—	1	1	1	—	13	12	1	2	—	—	—	—	—						

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.
**) Ohne die nicht praktizierenden Zivilärzte und Universitätslehrer. †) Ohne die nicht praktizierenden Veterinärbeamten. ††) Einschließlich der Apotheken der akademischen Krankenhäuser in Freiburg und Heidelberg, der Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen, der Anstaltsapotheken des allgemeinen Krankenhauses in Mannheim, des Vinzentiushauses und des städtischen Krankenhauses in Karlsruhe, des Diakonissenhauses und des St. Josephshauses in Freiburg.

13. Öffentliche und private höhere Lehranstalten nach dem Stande vom 1. Dezember 1911 (Schuljahr 1911/12).

Nach den Angaben des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Städte mit über 8000 Einwohnern	Öffentliche Anstalten																						Privatanstalten			
	Ausschließlich oder vorwiegend für Knaben																		Für Mädchen				Für			
	Vollanstalten									Nichtvollanstalten									Höhere Mädchenschulen				Knaben		Mädchen	
	Gymnasien			Realgymnasien			Oberrealschulen			Realprogymnasien (7kursige)			Realschulen 7kursige			Realschulen 6kursige			mit Vorschule		ohne Vorschule					
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	a	b	a	b	a	b
	a = Anstalten, b = Schüler(innen), c = Davon Mädchen																									
Mannheim	1	514	33	[1]) 2	743	11	[2]) 1	753	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]) 2	1 556	—	—	1	105	1	315
Karlsruhe	1	566	—	[4]) 2	529	15	1	478	4	—	—	—	1	390	—	—	—	—	[5]) 2	1 262	—	—	1	46	2	291
Freiburg	2	689	14	—	—	—	[6]) 2	1 156	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[7]) 1	798	—	—	1	31	5	640
Pforzheim	1	250	11	—	—	—	1	864	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	728	—	—	—	—	1	159
Heidelberg	1	448	30	—	—	—	1	634	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[8]) 1	722	—	—	3	233	4	94
Konstanz	1	311	11	—	—	—	1	369	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[9]) 1	198	—	—	[10]) 1	778
Baden	1	129	7	—	—	—	[11]) 1	302	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	258	—	—	—	—	3	415
Offenburg	1	207	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	392	5	—	—	—	—	—	1	184	—	—	1	237
Bruchsal	1	195	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	250	6	—	—	—	—	—	1	183	—	—	—	—
Rastatt	1	358	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	124	—	—
Lahr	1	262	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	251	—	—	1	111	—	—
Lörrach	[12]) 1	201	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	—	—	[13]) 1	265	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	[14]) 1	266	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	—	—	—	[15]) 1	279	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	105
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[16]) 1	254	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	234	70	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	169	67	—	—	—	—	—	—	—	—
Singen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[17]) 1	189	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Davon 1 Anstalt mit 7kursiger Realschule verbunden und nach dem Lehrplan der Reformschule eingerichtet. [2]) Mit von Klasse UIII an angegliederter 3klassiger Handelsmittelschule. [3]) Elisabethschule mit angegliedertem Lehrerinnenseminar und Halbjahr (102 Schülerinnen), Liselotteschule mit 6kursiger Oberrealschule (159 Schülerinnen) und Fortbildungsklasse (26 Schülerinnen). [4]) Davon 1 Anstalt mit Gymnasialabteilung; Reformschullehrplan. [5]) Mit Oberklasse (21 Schülerinnen) und angegliedertem 6kursigen Mädchengymnasium (132 Schülerinnen). [6]) Davon 1 Anstalt mit 8kursigem Realprogymnasium verbunden und nach dem Lehrplan der Reformschule eingerichtet; noch im Ausbau begriffen. [7]) Mit angegliedertem Lehrerinnenseminar und Halbjahr (126 Schülerinnen). [8]) Mit angegliedertem Lehrerinnenseminar und Halbjahr (80 Schülerinnen). [9]) Mit Lehrerinnenseminar (16 Schülerinnen). [10]) Lehr- und Erziehungsanstalt Zofingen (Volksschule, Mittelschule und Lehrerinnenseminar). [11]) Mit Realgymnasium verbunden und nach dem Lehrplan der Reformschule eingerichtet. [12]) Mit 7kursigem Realprogymnasium verbunden. [13]) Mit 7kursiger Realschule verbunden und nach dem Lehrplan der Reformschule eingerichtet. [14]) Mit 7kursigem Realprogymnasium. [15]) Mit Oberrealschule verbunden. [16]) Mit 7kursiger Realschule. [17]) Mit 6kursigem Realprogymnasium verbunden und nach dem Lehrplan der Reformschule eingerichtet.

14. Öffentliche Volks- und Fortbildungsschulen 1910 bezw. 1912.

Nach den Angaben des Ministeriums des Kultus und Unterrichts bezw. (Spalten 18 und 19) des Landesgewerbeamts.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Städte mit über 8000 Einwohnern	Volksschulen														Fortbildungsschulen			
	Schüler(innen) (Stand vom 1. XII. 1910) *)														Allgemeine		Fachliche	
	Davon														Schüler(innen)			
	Im ganzen	nach dem Geschlecht		nach der Religion					unterrichtet in						(Stand vom 1. XII. 1910) *)		(Stand vom 1. XII. 1912)	
		Knaben	Mädchen	Evangelische	Katholische	Altkatholische	Israeliten	Sonstige	Normalklassen	Förderklassen	Hilfsklassen	Bürgerschulklassen Knaben	Bürgerschulklassen Mädchen	am Handarbeitsunterricht teilnehmende Mädchen	Überhaupt	Davon mit Haushaltungsunterricht für Mädchen	Kaufmänn. Fortbildungsschulen †)	Gewerbeschulen
																	Einschl. Gäste	
Mannheim	28 161	14 221	13 940	14 877	12 030	155	350	749	22 316	3 117	192	1 296	1 240	11 581	2 466	1 473	1 479	2 812
Karlsruhe	15 739	7 883	7 856	7 939	7 469	39	182	110	12 513	—	160	1 720	1 346	6 766	1 254	409	954	2 488
Freiburg	7 922	3 913	4 009	2 025	5 844	15	23	15	6 426	318	44	290	844	3 336	649	372	372	1 649
Pforzheim	8 831	4 517	4 314	7 249	1 423	5	32	122	7 929	528	67	—	307	3 676	763	729	552	[1]) 3412
Heidelberg	5 979	3 056	2 923	3 790	2 080	31	35	43	5 933	—	46	—	—	1 944	557	378	418	1 412
Konstanz	2 279	1 381	898	476	1 731	49	22	1	2 279	—	—	—	—	895	235	130	97	393
Baden	2 444	1 390	1 054	404	2 009	1	26	4	2 444	—	—	—	—	775	302	162	[2]) 119	385
Offenburg	1 921	962	959	369	1 523	9	13	7	1 899	—	22	—	—	763	157	84	167	327
Bruchsal	1 958	956	1 002	444	1 483	—	31	—	1 844	89	25	—	—	820	210	154	101	446
Rastatt	1 526	724	802	343	1 172	1	10	—	1 375	—	—	—	151	665	122	90	[2]) 104	203
Lahr	1 760	947	813	1 066	690	—	4	—	1 760	—	—	—	—	698	164	126	143	458
Lörrach	2 098	994	1 104	1 208	868	3	19	—	1 758	—	24	124	192	761	255	126	135	185
Weinheim	2 408	1 143	1 265	1 862	525	—	18	3	2 269	32	—	—	107	884	302	128	[2]) 96	244
Durlach	2 269	1 114	1 155	1 821	436	3	3	6	2 128	—	—	—	141	850	229	112	[2]) 64	314
Villingen	1 568	744	824	287	1 275	—	6	—	1 434	—	—	—	134	693	138	67	[2]) 53	174
Ettlingen	1 290	650	640	244	1 034	—	5	7	1 290	—	—	—	—	542	124	60	[2]) 49	203
Kehl	1 306	659	647	972	318	—	16	—	1 306	—	—	—	—	421	163	—	—	128
Emmendingen	845	431	414	538	293	—	14	—	845	—	—	—	—	266	72	50	[2]) 69	201
Singen	1 204	568	636	149	1 037	18	—	—	1 204	—	—	—	—	529	211	67	50	—

*) Neuere Angaben waren nicht erhältlich. †) Einschließlich der an Gewerbeschulen angegliederten besonderen Handelsabteilungen [vergl. die Anmerkung [2])].

[1]) Davon besuchten 1263 die Gewerbeschule und 2149 die Goldschmiedeschule. [2]) An die Gewerbeschule angegliederte besondere Handelsabteilung.

15. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von Grundstücken 1910 und 1911.

Nach den Angaben der Vollstreckungsnotariate.

Städte mit über 8 000 Einwohnern	Zwangsversteigerungen						Zwangsverwaltungen											
	1910			1911			1910						1911					
	Verfahren	Schätzungswert der Grundstücke 1000 ℳ	Erwerbspreis der Grundstücke 1000 ℳ	Verfahren	Schätzungswert der Grundstücke 1000 ℳ	Erwerbspreis der Grundstücke 1000 ℳ	Anordnungen Verfahren	Anordnungen Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Aufhebungen Verfahren	Aufhebungen Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Stand auf Jahresschluß Verfahren	Stand auf Jahresschluß Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Anordnungen Verfahren	Anordnungen Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Aufhebungen Verfahren	Aufhebungen Wert der Grundstücke 1000 ℳ	Stand auf Jahresschluß Verfahren	Stand auf Jahresschluß Wert der Grundstücke 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Mannheim	62	3 751	3 770	45	2 837	2 687	64	4 495	93	6 919	47	3 479	70	5 424	57	4 164	60	4 739
Karlsruhe	53	2 776	2 654	34	1 538	1 631	35	2 675	35	2 635	9	889	27	1 624	22	1 464	14	1 049
Freiburg	69	3 469	3 919	47	1 742	1 846	36	1 970	29	1 555	29	1 424	18	1 074	34	1 696	13	801
Pforzheim	39	1 332	1 401	46	1 924	1 946	21	1 332	28	1 651	7	388	24	1 541	19	1 181	12	748
Heidelberg	23	1 443	1 322	34	2 345	2 203	34	2 919	20	1 167	26	2 534	32	2 377	29	2 301	29	2 610
Konstanz	24	970	926	8	501	514	14	569	28	1 024	4	193	6	490	6	406	4	277
Baden	19	996	808	22	1 499	1 133	14	1 260	12	1 203	6	432	18	1 615	16	1 362	8	685
Offenburg	4	101	114	7	270	279	2	46	3	83	1	288	3	86	4	374	—	—
Bruchsal	12	231	242	16	253	201	7	254	4	191	5	131	2	79	2	79	5	131
Rastatt	4	191	183	7	508	487	3	101	2	83	1	18	3	149	2	41	2	126
Lahr	5	74	61	5	153	105	1	9	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	2	153	145	2	42	59	—	—	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	2	26	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	8	258	285	13	403	418	3	195	3	166	1	77	1	30	1	77	1	30
Villingen	4	133	129	2	29	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	6	70	70	4	211	170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	3	100	104	2	21	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	3	76	72	1	32	33	1	36	1	48	1	36	—	—	1	36	—	—
Singen	8	355	346	16	476	370	1	16	1	16	—	—	2	71	2	71	—	—

16. Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten 1911 und 1912.

(Mit Ausnahme der Rechner- und Mündelpfandrechte.)

Nach den Angaben der Grundbuchämter.

a. Im Jahr 1911.

Vorbemerkung. Etwaige Abweichungen dieser Tabelle von den Zahlenangaben der Geschäftsberichte der Gemeindegrundbuchämter rühren daher daß die Landesstatistik zur Vermeidung von Doppelzählungen die in zwei oder mehr Gemeinden eingetragenen Gesamthypotheken nur bei der Gemeinde zählt, welche die Eintragung oder Löschung zuletzt vollzogen hat.

Städte mit über 8 000 Einwohnern	Eintragungen								Löschungen							
	Im ganzen	Darlehen: Amortisations-(Tilgungs-)hypothek	Darlehen: sonstige Darlehenshypothek	Kaufgeld für Grundstücke	Erbgleichstellungsgeld	Höchstbetrags-(Kredit- usw.)hypothek	sonstiger Rechtsgrund		Im ganzen	Darlehen: Amortisations-(Tilgungs-)hypothek	Darlehen: sonstige Darlehenshypothek	Kaufgeld für Grundstücke	Erbgleichstellungsgeld	Höchstbetrags-(Kredit- usw.)hypothek	sonstiger Rechtsgrund	
	Zahl	Kapitalbetrag 1000 ℳ							Zahl	Kapitalbetrag 1000 ℳ						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Mannheim	1 661	40 975	303	25 787	6 227	237	5 932	2 489	1 843	29 020	588	14 406	8 398	384	3 715	1 529
Karlsruhe [1]	947	13 885	6	8 400	2 021	350	2 396	712	1 133	10 293	1	5 007	3 268	246	1 159	612
Freiburg	825	15 802	1 535	8 691	2 675	357	2 055	489	963	9 699	—	5 808	2 682	214	645	350
Pforzheim	1 324	21 986	318	15 868	3 284	61	1 918	537	1 307	15 008	32	8 377	4 490	379	1 311	419
Heidelberg	708	13 870	57	9 613	1 292	90	2 249	569	888	11 412	—	6 008	2 316	248	2 187	653
Konstanz	298	7 180	127	4 574	1 192	183	1 027	77	375	4 532	96	2 174	1 013	149	919	181
Baden	256	7 023	260	5 323	472	512	259	197	368	7 077	—	5 666	833	181	314	83
Offenburg	144	1 358	5	917	295	20	99	22	165	1 018	—	563	306	13	121	15
Bruchsal [2]	193	1 403	—	613	161	34	558	37	211	1 083	7	442	388	15	193	38
Rastatt	115	1 608	—	1 075	175	11	326	21	150	1 205	6	654	267	22	173	83
Lahr	137	1 467	—	816	216	109	258	68	194	1 139	—	426	283	273	65	92
Lörrach	165	2 597	12	915	1 423	63	157	27	165	781	4	343	345	7	65	17
Weinheim	292	1 666	31	1 057	339	68	130	41	207	979	10	571	213	32	139	14
Durlach	169	1 540	15	956	269	44	182	74	246	1 482	12	860	365	14	163	68
Villingen	227	1 824	—	1 053	350	91	295	35	177	1 310	—	705	406	27	149	23
Ettlingen	144	1 345	—	820	295	8	203	19	139	668	—	302	173	84	36	73
Kehl	150	1 080	55	813	140	39	30	3	99	828	101	539	112	21	51	4
Emmendingen	111	1 234	—	925	202	16	38	53	72	678	—	480	118	26	44	10
Singen	360	2 654	23	1 570	627	18	339	77	304	1 622	3	948	404	10	144	113

[1] Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald, deren Grundbuch in Karlsruhe geführt wird.

[2] Ohne die der Stadt Bruchsal zur polizeilichen Verwaltung zugewiesene abgesonderte Gemarkung Eichelberg, deren Grundbuch in Untergrombach geführt wird, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Lußhardt (südlicher Teil), deren Grundbuch in Bruchsal geführt wird.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16. Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten 1911 und 1912.

b. Im Jahr 1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Städte mit über 8 000 Einwohnern	Eintragungen								Löschungen							
	Im ganzen		Davon						Im ganzen		Davon					
			Darlehen		Kaufgeld für Grundstücke	Erbgleichstellungsgeld	Höchstbetrags-(Kredit- usw.) hypothek	sonstiger Rechtsgrund			Darlehen		Kaufgeld für Grundstücke	Erbgleichstellungsgeld	Höchstbetrags-(Kredit- usw.) hypothek	sonstiger Rechtsgrund
			Amortisations-(Tilgungs-)hypothek	sonstige Darlehenshypothek							Amortisations-(Tilgungs-)hypothek	sonstige Darlehenshypothek				
	Zahl	Kapitalbetrag 1000 ℳ							Zahl	Kapitalbetrag 1000 ℳ						
Mannheim	1 618	40 467	121	25 240	6 731	66	5 035	3 274	1 735	23 939	56	10 520	7 320	207	4 317	1 519
Karlsruhe [1]	964	23 289	259	12 285	3 354	83	6 557	751	1 052	11 658	—	5 891	2 389	320	2 177	881
Freiburg	902	20 014	90	13 496	3 736	335	1 780	577	1 071	14 057	2	6 763	3 994	322	2 184	792
Pforzheim	1 250	21 756	150	14 129	3 934	280	2 430	833	1 226	12 857	5	6 929	3 582	324	1 612	405
Heidelberg	654	11 049	—	7 307	1 182	101	2 067	392	727	8 512	250	4 070	1 838	130	1 683	541
Konstanz	311	6 875	188	4 263	806	40	1 176	402	379	4 818	55	2 881	797	25	983	77
Baden	264	6 266	280	4 031	1 164	18	462	311	300	4 962	—	2 839	608	441	719	355
Offenburg	137	1 242	—	800	202	51	168	21	214	980	—	482	373	72	38	15
Bruchsal [2]	188	1 381	19	700	389	8	233	32	176	846	—	291	177	26	317	35
Rastatt	108	1 929	—	1 142	232	131	332	92	138	1 462	20	797	291	73	190	91
Lahr	132	1 273	—	800	259	92	80	42	148	1 571	—	700	654	24	106	87
Lörrach	151	1 514	—	735	526	29	168	56	194	1 049	8	355	499	50	123	14
Weinheim	248	1 834	10	1 437	146	20	142	79	229	1 185	5	766	197	17	153	47
Durlach	218	3 200	44	2 549	270	7	246	84	195	1 626	—	1 064	337	9	185	31
Villingen	192	1 651	—	1 145	309	38	131	28	178	1 197	—	686	310	43	125	33
Ettlingen	153	1 226	—	819	168	22	177	40	136	759	—	397	277	32	43	10
Kehl	172	1 903	17	1 013	462	208	183	20	92	671	—	356	257	20	26	12
Emmendingen	81	965	—	760	96	—	84	25	72	523	—	355	64	14	47	43
Singen	366	2 966	—	2 196	386	14	312	58	329	1 888	6	1 200	348	33	237	64

[1]) Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald, deren Grundbuch in Karlsruhe geführt wird.
[2]) Ohne die der Stadt Bruchsal zur polizeilichen Verwaltung zugewiesene abgesonderte Gemarkung Eichelberg, deren Grundbuch in Untergrombach geführt wird, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Büchhardt (südlicher Teil), deren Grundbuch in Bruchsal geführt wird.

17. Von den Bürgermeisterämtern erledigte Polizeiübertretungen 1911 und 1912.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Städte*) mit über 8 000 Einwohnern	1911										1912									
	Anzeigen			Beteiligte Personen							Anzeigen			Beteiligte Personen						
					Davon wurden										Davon wurden					
					durch das Bürgermeisteramt		durch die höhere Polizeibehörde (Bezirksamt) auf erhobene Beschwerde		durch gerichtliche Entscheidung auf Einsprache						durch das Bürgermeisteramt		durch die höhere Polizeibehörde (Bezirksamt) auf erhobene Beschwerde		durch gerichtliche Entscheidung auf Einsprache	
	Wegen Feldfrevels	Wegen sonstiger Übertretungen	Zusammen	Im ganzen	endgültig bestraft	nicht bestraft	bestraft	für straffrei erklärt	verurteilt	freigesprochen	Wegen Feldfrevels	Wegen sonstiger Übertretungen	Zusammen	Im ganzen	endgültig bestraft	nicht bestraft	bestraft	für straffrei erklärt	verurteilt	freigesprochen
Mannheim	1398	—	1398	1398	1230	152	7	2	5	2	1259	—	1259	1259	1153	85	11	3	3	4
Karlsruhe	589	—	589	589	531	46	5	4	3	—	603	—	603	603	349	252	—	1	1	—
Freiburg	224	—	224	339	338	1	—	—	—	—	163	—	163	217	217	—	—	—	—	—
Pforzheim	990	24	1014	1014	912	82	12	7	—	1	978	—	978	978	810	150	13	—	5	—
Heidelberg	323	2	325	325	293	29	—	—	1	2	334	1	335	335	308	27	—	—	—	—
Konstanz	38	9	47	47	42	5	—	—	—	—	24	16	40	40	40	—	—	—	—	—
Baden	408	16	424	424	239	185	—	—	—	—	414	45	459	451	257	193	—	—	—	1
Offenburg	81	1659	1740	1740	1602	125	7	—	4	2	52	1358	1410	1410	1255	149	1	—	4	1
Bruchsal	241	774	1015	1015	948	54	7	4	1	1	133	693	826	826	785	35	1	—	4	1
Rastatt	146	—	146	146	128	18	—	—	—	—	142	—	142	142	134	8	—	—	—	—
Lahr	201	770	971	971	932	21	12	1	4	1	98	761	859	859	830	29	—	—	—	—
Lörrach	407	657	1064	1361	1250	104	3	3	1	—	359	824	1183	1263	1045	211	5	1	1	—
Weinheim	183	412	595	595	554	31	3	—	3	4	239	328	567	567	552	13	—	1	1	—
Durlach	341	1596	1937	1937	1355	573	7	—	2	—	336	1802	2138	2140	1293	844	—	—	3	—
Villingen	58	666	724	724	481	225	16	—	2	—	63	639	702	702	543	137	22	—	—	—
Ettlingen	113	577	690	690	575	109	4	2	—	—	118	721	839	1081	857	218	3	2	1	—
Kehl	148	292	440	440	327	108	1	4	—	—	122	226	348	348	300	48	—	—	—	—
Emmendingen	61	469	530	643	607	26	7	1	1	1	39	444	483	622	586	28	4	2	2	—
Singen	87	550	637	637	629	8	—	—	—	—	79	741	820	820	800	19	—	1	—	—

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.

18. Die gewerbsmäßigen und häuslichen Schlachtungen 1912.

Nach den Angaben der Fleischbeschauer bezw. (Spalten 12—19) nach Erhebung des Statistischen Landesamts.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Städte*) mit über 8 000 Einwohnern	Gewerbsmäßige Schlachtungen										Häusliche Schlachtungen							
	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Farren (Bullen)	Kühe	Jungrinder (einschließlich Kalbinnen) über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh über 3 Monate bis 2 Jahre alt	2 und mehr Jahre alte: Kühe (auch Kalbinnen und weibliche Rinder über 2 Jahre)	2 und mehr Jahre alte: Farren	2 und mehr Jahre alte: Ochsen	Schafe (einschließlich Lämmer)	Schweine (einschließlich Ferkel)	Ziegen (einschließlich Zicklein)
Mannheim	557	5 180	2 509	4 302	5 437	24 276	90 509	3 734	1 834	—	—	—	1	—	—	1	788	144
Karlsruhe	515	3 084	1 903	2 959	2 661	16 657	39 754	2 514	2 447	—	—	—	1	—	—	—	362	186
Freiburg	237	3 206	777	2 105	519	14 379	29 854	3 030	915	—	—	—	—	—	—	—	325	18
Pforzheim	365	1 665	844	2 265	2 576	11 887	27 857	982	1 316	4	—	—	—	—	—	1	45	3
Heidelberg	4	2 219	664	309	1 273	9 104	22 214	1 451	364	—	—	—	—	—	—	—	276	147
Konstanz	2	722	440	921	594	5 587	7 855	713	777	—	—	—	—	—	—	—	37	—
Baden	3	864	105	435	450	5 554	9 144	665	46	—	—	—	1	—	—	—	330	19
Offenburg	91	134	110	810	1 363	3 296	7 176	160	329	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	33	235	65	627	848	1 665	5 623	98	440	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Rastatt	15	272	135	753	598	1 807	6 571	35	130	—	—	—	—	—	—	—	40	4
Lahr	—	213	85	800	475	2 512	5 539	259	876	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	65	412	153	540	98	2 367	5 388	170	35	—	4	—	—	—	—	—	58	6
Weinheim	1	203	38	158	616	1 032	5 564	32	294	—	—	—	—	—	—	—	316	140
Durlach	—	116	59	221	524	1 346	3 614	23	124	—	—	—	—	—	—	1	193	45
Villingen	8	263	18	508	365	1 775	3 667	59	17	—	—	—	—	—	—	—	102	24
Ettlingen	—	181	57	383	448	1 047	2 538	169	349	—	—	—	—	—	—	—	88	30
Kehl	—	86	38	474	604	1 251	4 174	9	387	—	—	—	—	—	—	—	258	4
Emmendingen	—	435	130	364	194	1 602	2 516	176	148	—	56	—	74	48	94	—	526	—
Singen	84	265	58	458	294	1 008	3 782	20	33	—	—	—	1	—	—	—	148	109

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.

19. Veranlagung der Einkommen- und Vermögenssteuer.

Nach den Angaben der Zoll- und Steuerdirektion.

a. Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für 1913.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Städte*) mit über 8 000 Einwohnern	Steuerpflichtige			Steuerbares Einkommen			Steuerbetrag			Auf 100 Einwohner kommen steuerpflichtige natürliche Personen **)	Durchschnittlicher Steuerbetrag einer steuerpflichtigen natürlichen Person
	Natürliche Personen	Aktiengesellschaften usw.	Im ganzen	Der natürlichen Personen	Der Aktiengesellschaften usw.	Im ganzen	Der natürlichen Personen	Der Aktiengesellschaften usw.	Im ganzen		
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	%	ℳ
Mannheim [1]	58 182	222	58 404	179 377 778	28 936 373	208 314 151	4 705 698	1 415 898	6 121 596	28,24	80,88
Karlsruhe [2]	35 717	83	35 800	108 017 190	6 472 020	114 489 210	2 707 683	313 954	3 021 637	26,59	75,81
Freiburg	19 704	34	19 738	63 180 596	570 120	63 750 716	1 640 065	23 574	1 663 639	23,65	83,24
Pforzheim [3]	21 212	32	21 244	63 566 996	1 850 754	65 417 750	1 603 458	88 094	1 691 552	28,75	75,59
Heidelberg	14 266	23	14 289	48 995 544	1 353 252	50 348 796	1 339 711	64 196	1 403 907	25,47	93,91
Konstanz	6 978	8	6 986	17 611 865	1 647 976	19 259 841	383 547	81 180	464 727	25,29	54,97
Baden	6 559	9	6 568	23 105 953	126 645	23 232 598	664 344	5 073	669 417	29,72	101,29
Offenburg	3 712	2	3 714	9 968 613	56 973	10 025 586	217 881	2 300	220 181	22,03	58,70
Bruchsal [4]	3 384	5	3 389	8 813 856	970 347	9 784 203	194 077	47 820	241 897	21,99	57,35
Rastatt	2 590	4	2 594	6 685 640	90 158	6 775 798	143 631	3 698	147 329	17,04	55,46
Lahr	3 034	7	3 041	8 084 351	233 210	8 317 561	185 485	10 170	195 655	19,97	61,14
Lörrach	3 476	7	3 483	8 169 287	659 851	8 829 138	169 958	32 173	202 131	23,56	48,89
Weinheim	3 300	7	3 307	7 948 616	431 026	8 379 642	189 107	20 937	210 044	23,29	57,31
Durlach	3 556	6	3 562	7 464 463	1 032 331	8 496 794	136 630	50 290	186 920	25,59	38,42
Villingen	2 858	—	2 858	5 574 632	—	5 574 632	95 572	—	95 572	26,16	33,44
Ettlingen	2 020	6	2 026	4 661 042	171 338	4 832 380	96 390	7 376	103 766	21,47	47,72
Kehl	2 140	8	2 148	5 024 076	752 348	5 776 424	110 820	36 256	147 076	24,16	51,78
Emmendingen	1 583	1	1 584	3 834 756	850 935	4 685 691	81 799	42 500	124 299	18,89	51,67
Singen	2 583	5	2 588	4 399 569	1 442 299	5 841 868	63 068	71 656	134 724	30,90	24,42

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.
**) Für diese Berechnungen ist die Volkszählungszahl von 1910 zu Grunde gelegt.
[1]) Einschließlich der am 1. Januar 1913 einverleibten Gemeinde Sandhofen sowie der einverleibten Gemarkungsteile von Seckenheim (Rheinau).
[2]) Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald. [3]) Einschließlich der am 1. Januar 1913 einverleibten Gemeinde Dill-Weißenstein. [4]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Lußhardt (nördlicher und südlicher Teil).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

19. Veranlagung der Einkommen- und Vermögenssteuer.

b. Die Gesamtergebnisse der Vermögenssteuerveranlagung für 1913.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Städte *) mit über 8 000 Einwohnern	Steuerpflichtige			Vermögenssteueranschlag			Steuerbetrag			Auf 100 Einwohner kommen steuerpflichtige natürliche Personen **)	Durchschnittl. Steuerbetrag einer steuerpflichtigen natürlichen Person
	Natürliche Personen	Aktiengesellschaften usw.	Im ganzen	Der natürlichen Personen	Der Aktiengesellschaften usw.	Im ganzen	Der natürlichen Personen	Der Aktiengesellschaften usw.	Im ganzen		
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	%	ℳ
Mannheim [1]	16 703	1 118	17 821	919 059 000	1 066 283 500	1 985 342 500	1 010 965	1 172 912	2 183 877	8,11	60,53
Karlsruhe [2]	15 725	509	16 234	766 885 500	224 148 000	991 033 500	843 574	246 563	1 090 137	11,71	47,29
Freiburg	10 832	347	11 179	689 611 000	123 376 500	812 987 500	758 572	135 714	894 286	13,00	70,03
Pforzheim [3]	8 606	394	9 000	314 748 000	132 122 000	446 870 000	346 223	145 334	491 557	11,67	40,23
Heidelberg	7 749	233	7 982	490 690 000	103 730 500	594 420 500	539 759	114 104	653 863	13,83	69,66
Konstanz	3 067	138	3 205	121 579 000	48 862 500	170 441 500	133 737	53 749	187 486	11,12	43,61
Baden	4 209	61	4 270	290 010 500	17 321 000	307 331 500	319 012	19 053	338 065	19,07	75,19
Offenburg	2 075	74	2 149	63 813 500	23 526 000	87 339 500	70 194	25 879	96 073	12,32	33,83
Bruchsal [4]	2 224	101	2 325	47 923 000	35 025 500	82 948 500	52 715	38 528	91 243	15,10	22,68
Rastatt	1 497	53	1 550	40 289 500	16 899 500	57 189 000	44 319	18 589	62 908	9,85	29,61
Lahr	1 939	62	2 001	56 008 500	22 271 000	78 279 500	61 609	24 498	86 107	12,76	31,77
Lörrach	1 831	60	1 891	48 049 000	31 284 000	79 333 000	52 854	34 412	87 266	12,41	28,76
Weinheim	2 053	51	2 104	67 052 500	47 238 000	114 290 500	73 758	51 962	125 720	14,49	35,93
Durlach	1 631	37	1 668	36 024 500	27 225 000	63 249 500	39 626	29 948	69 574	11,74	24,30
Villingen	1 502	54	1 556	27 956 000	9 722 000	37 678 000	30 752	10 694	41 446	13,75	20,47
Ettlingen	1 169	28	1 197	27 933 000	23 112 000	51 045 000	30 727	25 423	56 150	12,43	26,28
Kehl	1 335	38	1 373	30 403 500	12 977 500	43 381 000	33 444	14 275	47 719	15,07	25,05
Emmendingen	927	37	964	21 358 500	13 028 500	34 387 000	23 495	14 331	37 826	11,06	25,35
Singen	970	42	1 012	14 402 500	18 861 000	33 263 500	15 843	20 747	36 590	11,60	16,33

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.
**) Für diese Berechnungen ist die Volkszählungszahl von 1910 zu Grunde gelegt.
[1]) Einschließlich der am 1. Januar 1913 einverleibten Gemeinde Sandhofen sowie der einverleibten Gemarkungsteile von Seckenheim (Rheinau).
[2]) Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald. [3]) Einschließlich der am 1. Januar 1913 einverleibten Gemeinde Dill-Weißenstein. [4]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Lußhardt (nördlicher und südlicher Teil).

c. Vergleichung der Einkommensteuerveranlagungen für die Jahre 1886, 1901 und 1913.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Städte *) mit über 8 000 Einwohnern	Steuerpflichtige			Steuerbares Einkommen			Steuerbetrag		
	1886	1901	1913	1886	1901	1913	1886	1901	1913
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Mannheim [1]	19 842	44 601	58 404	42 842 827	113 229 985	208 314 151	662 486	2 025 553	6 121 596
Karlsruhe [1] [2]	16 653	29 732	35 800	36 130 775	71 108 947	114 489 210	525 601	1 123 082	3 021 637
Freiburg [1]	9 962	16 414	19 738	19 936 430	37 418 441	63 750 716	286 093	577 362	1 663 639
Pforzheim [1]	7 545	15 199	21 244	12 193 123	27 562 827	65 417 750	127 584	370 475	1 691 552
Heidelberg [1]	7 411	12 156	14 289	14 547 669	27 503 397	50 348 796	203 516	427 673	1 403 907
Konstanz	3 307	5 622	6 986	5 602 479	10 251 270	19 259 841	68 456	129 055	464 727
Baden [1]	3 871	6 078	6 568	8 273 564	14 849 017	23 232 598	123 619	248 996	669 417
Offenburg	1 854	3 738	3 714	3 467 869	7 222 634	10 025 586	44 508	94 955	220 181
Bruchsal [3]	2 256	3 224	3 389	3 937 355	6 382 388	9 784 203	48 891	89 972	241 897
Rastatt	1 509	2 432	2 594	3 031 574	4 950 155	6 775 798	40 291	67 918	147 329
Lahr	2 386	3 590	3 041	3 837 563	6 916 332	8 317 561	45 683	95 814	195 655
Lörrach [1]	2 259	4 197	3 483	4 076 217	6 512 460	8 829 138	58 675	82 857	202 131
Weinheim	1 774	2 983	3 307	2 518 434	6 674 284	8 379 642	31 067	122 690	210 044
Durlach	1 473	2 887	3 562	2 044 317	4 763 222	8 496 794	22 938	59 501	186 920
Villingen	1 501	2 248	2 858	1 905 510	3 180 965	5 574 632	18 257	32 246	95 572
Ettlingen	1 110	1 928	2 026	1 928 496	3 239 371	4 832 380	26 433	44 663	103 766
Kehl [1]	1 099	1 684	2 148	1 535 132	2 604 816	5 776 424	16 993	31 832	147 076
Emmendingen	744	1 702	1 584	1 126 994	2 594 041	4 685 691	12 756	29 633	124 299
Singen	450	1 174	2 588	526 668	1 582 680	5 841 868	4 441	14 897	134 724

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.
[1]) Der Vergleichung wegen wurden für alle 3 Berichtsjahre die seit 1886 erfolgten Eingemeindungen bezw. Vereinigungen berücksichtigt; nur bei Mannheim konnten für den einverleibten Gemarkungsteil von Seckenheim (Rheinau) die Veranlagungsergebnisse für die früheren Jahre 1886 und 1901 nicht berücksichtigt werden, weil dieselben s. Zt. nicht besonders festgestellt wurden. Berücksichtigt sind für die Jahre 1886 und 1901 die folgenden Eingemeindungen: Bei Mannheim die Gemeinden Feudenheim, Käfertal, Neckarau und Sandhofen, bei Karlsruhe die Gemeinden Beiertheim, Daxlanden, Grünwinkel, Mühlburg, Rintheim und Rüppurr, bei Freiburg die Gemeinden Betzenhausen, Günterstal, Haslach und Zähringen, bei Pforzheim die Gemeinden Brötzingen und Dill-Weißenstein, bei Heidelberg die Gemeinden Handschuhsheim und Neuenheim, bei Baden die Gemeinde Lichtental, bei Lörrach die Gemeinde Stetten, bei Kehl die Gemeinde Kehl (Dorf). [2]) Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald. [3]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Lußhardt (nördlicher und südlicher Teil).

19. Veranlagung der Einkommen- und Vermögenssteuer.

d. Vergleichung der Vermögenssteuerveranlagungen für die Jahre 1908, 1910 und 1913.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Städte *) mit über 8 000 Einwohnern	Steuerpflichtige			Vermögenssteueranschlag			Steuerbetrag		
	1908	1910	1913	1908 ℳ	1910 ℳ	1913 ℳ	1908 ℳ	1910 ℳ	1913 ℳ
Mannheim [1]	14 802	15 949	17 821	1 553 660 500	1 662 087 500	1 985 342 500	1 709 027	1 828 296	2 183 877
Karlsruhe [1] [2]	12 093	15 152	16 234	836 723 000	890 816 500	991 033 500	920 395	979 898	1 090 137
Freiburg [1]	9 319	10 152	11 179	713 467 500	765 165 000	812 987 500	784 814	841 682	894 286
Pforzheim [1]	5 949	7 692	9 000	329 621 000	363 133 500	446 870 000	362 583	399 447	491 557
Heidelberg	6 743	7 365	7 982	467 389 000	520 401 500	594 420 500	514 128	572 442	653 863
Konstanz	2 613	2 952	3 205	129 863 000	137 573 000	170 441 500	142 849	151 330	187 486
Baden [1]	3 326	3 473	4 270	273 859 500	268 420 500	307 331 500	301 246	295 263	338 065
Offenburg	1 845	2 002	2 149	74 173 500	81 300 000	87 339 500	81 591	89 430	96 073
Bruchsal [3]	2 040	2 140	2 325	71 431 000	77 049 500	82 948 500	78 574	84 754	91 243
Rastatt	1 426	1 466	1 550	50 345 000	51 919 500	57 189 000	55 379	57 111	62 908
Lahr	1 816	1 863	2 001	69 107 000	72 921 000	78 279 500	76 018	80 213	86 107
Lörrach [1]	1 631	1 752	1 891	74 741 000	77 118 500	79 333 000	82 215	84 830	87 266
Weinheim	1 919	1 973	2 104	101 960 500	107 897 500	114 290 500	112 157	118 687	125 720
Durlach	1 432	1 489	1 668	49 566 500	53 420 500	63 249 500	54 523	58 763	69 574
Villingen	1 297	1 438	1 556	32 361 500	33 285 000	37 678 000	35 598	36 614	41 446
Ettlingen	1 036	1 122	1 197	45 788 500	49 420 000	51 045 000	50 367	54 362	56 150
Kehl [1]	1 142	1 198	1 373	34 704 000	38 284 500	43 381 000	38 174	42 113	47 719
Emmendingen	821	890	964	26 163 500	29 695 500	34 387 000	28 779	32 665	37 826
Singen	783	859	1 012	23 481 500	29 019 500	33 263 500	25 830	31 921	36 590

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.
[1]) Der Vergleichung wegen wurden für alle 3 Berichtsjahre die seit 1908 erfolgten Eingemeindungen bezw. Vereinigungen berücksichtigt; nur bei Mannheim konnten für den einverleibten Gemarkungsteil von Seckenheim (Rheinau) die Veranlagungsergebnisse für die früheren Jahre 1908 und 1910 nicht berücksichtigt werden, weil dieselben s. Zt. nicht besonders festgestellt wurden. Berücksichtigt sind für die Jahre 1908 und 1910 die folgenden Eingemeindungen: Bei Mannheim die Gemeinden Feudenheim und Sandhofen, bei Karlsruhe die Gemeinden Daxlanden und Grünwinkel, bei Freiburg die Gemeinde Betzenhausen, bei Pforzheim die Gemeinde Dill-Weißenstein, bei Baden die Gemeinde Lichtental, bei Lörrach die Gemeinde Stetten, bei Kehl die Gemeinde Kehl (Dorf). [2]) Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald. [3]) Ohne dse abgesonderte Gemarkung Eichelberg, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Lußhardt (nördlicher und südlicher Teil).

e. Verhältnisanteile der einzelnen Städte an den Gesamtergebnissen der Einkommen- und Vermögenssteuerveranlagung für 1913 für das Großherzogtum.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Städte *) mit über 8 000 Einwohnern	Einwohnerzahl **)	Einkommensteuer			Vermögenssteuer			Einkommen- und Vermögenssteuerbetrag zusammen
		Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen ℳ	Steuerbetrag ℳ	Steuerpflichtige	Vermögenssteueranschlag ℳ	Steuerbetrag ℳ	ℳ
	In Hundertteilen der betreffenden Gesamtzahlen des Großherzogtums							
Mannheim [1]	9,6	12,7	19,3	25,4	4,5	19,7	19,7	23,6
Karlsruhe [2]	6,3	7,7	10,6	12,6	4,1	9,8	9,8	11,7
Freiburg	3,9	4,3	5,9	6,9	2,8	8,1	8,1	7,3
Pforzheim [3]	3,4	4,6	6,1	7,0	2,3	4,4	4,4	6,2
Heidelberg	2,6	3,1	4,7	5,8	2,0	5,9	5,9	5,8
Konstanz	1,3	1,5	1,8	1,9	0,8	1,7	1,7	1,9
Baden	1,0	1,4	2,2	2,8	1,1	3,1	3,1	2,9
Offenburg	0,8	0,8	0,9	0,9	0,6	0,9	0,9	0,9
Bruchsal [4]	0,7	0,7	0,9	1,0	0,6	0,8	0,8	0,9
Rastatt	0,7	0,6	0,6	0,6	0,4	0,6	0,6	0,6
Lahr	0,7	0,7	0,8	0,8	0,5	0,8	0,8	0,8
Lörrach	0,7	0,7	0,8	0,9	0,5	0,8	0,8	0,8
Weinheim	0,7	0,7	0,8	0,9	0,5	1,1	1,1	1,0
Durlach	0,7	0,8	0,8	0,8	0,4	0,6	0,6	0,7
Villingen	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Ettlingen	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,5	0,5	0,5
Kehl	0,4	0,5	0,5	0,6	0,3	0,4	0,4	0,5
Emmendingen	0,4	0,4	0,4	0,5	0,2	0,4	0,4	0,5
Singen	0,4	0,6	0,5	0,6	0,3	0,3	0,3	0,5

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 395.
**) Für diese Berechnungen ist die Volkszählungszahl von 1910 zu Grunde gelegt.
[1]) Einschließlich der am 1. Januar 1913 einverleibten Gemeinde Sandhofen sowie der einverleibten Gemarkungsteile von Seckenheim (Rheinau). [2]) Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald. [3]) Einschließlich der am 1. Januar 1913 einverleibten Gemeinde Dill-Weißenstein. [4]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Lußhardt (nördlicher und südlicher Teil).

20. Aus den Gemeinde-Voranschlägen für 1912 und 1913.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

a. Für das Jahr 1912.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Städte *) mit über 8 000 Einwohnern	Umlagepflichtige Vermögenssteuerwerte und Einkommensteuersätze: Steuerwerte: Des Liegenschaftsvermögens ℳ	Des Betriebsvermögens ℳ	Des Kapitalvermögens (im vollen Betrag) ℳ	Einkommensteuersätze (im einfachen Betrag): Überhaupt ℳ	Davon fallen unter die Bestimmung in § 108 Abs. 1 der Städte- bezw. Gemeindeordnung **) ℳ	Summe der Steuerwerte und Einkommensteuersätze [die Steuerwerte des Kapitalvermögens im hälftigen, die Einkommensteuersätze im vervielfachten Betrag] ***) ℳ	Umlage: Auf die Steuerwerte: des Liegenschaftsvermögens: Auf 100 Mark ℳ	des Liegenschaftsvermögens: Überhaupt ℳ	des Betriebsvermögens: Auf 100 Mark ℳ	des Betriebsvermögens: Überhaupt ℳ
Mannheim	738 111 480	705 740 000	548 487 000	5 010 828,0	—	2 519 827 460	[1])35	2 567 198	[1])35	2 468 759
Karlsruhe	424 097 110	208 674 000	487 286 207	2 740 713,0	—	1 314 928 293	[2])34	1 433 989	[2])34	699 268
Freiburg	380 361 800	103 970 400	453 143 100	1 548 552,0	—	958 672 070	32	1 217 158	32	332 705
Pforzheim	220 468 300	186 538 400	113 241 800	1 473 636,0	—	699 409 360	35	771 639	35	652 884
Heidelberg	238 490 010	73 847 700	333 965 400	1 270 739,5	—	682 638 730	33	787 017	33	243 697
Konstanz	83 395 080	34 662 400	76 126 600	400 245,5	—	220 160 060	40	333 580	40	138 650
Baden	158 905 800	34 625 400	157 098 000	589 753,0	—	366 440 680	30	476 717	30	103 876
Offenburg	50 621 200	23 060 100	29 316 700	209 326,0	—	121 831 810	36	182 236	36	83 016
Bruchsal	47 381 710	35 520 900	28 264 800	254 561,0	—	137 764 770	32	151 621	32	113 667
Rastatt	31 476 250	15 995 600	23 334 800	124 532,5	—	79 064 450	32	100 724	32	51 185
Lahr	42 910 850	29 151 300	26 670 400	181 931,0	—	114 506 310	32	137 314	32	93 284
Lörrach	41 167 830	34 337 700	21 361 900	178 890,0	—	114 808 880	[3])40	170 669	[3])40	138 363
Weinheim	39 468 600	40 153 700	41 806 000	175 150,5	—	128 549 380	36	142 087	36	144 553
Durlach	34 568 510	23 248 000	16 122 000	169 018,5	—	92 920 470	32	110 619	32	74 393
Villingen	26 074 760	9 307 000	9 861 200	89 622,0	—	54 651 880	33	86 047	33	30 713
Ettlingen	26 739 500	18 078 400	15 413 100	101 960,5	—	68 838 130	30	80 218	30	54 235
Kehl	20 466 030	10 751 900	15 805 700	129 136,0	—	59 782 540	25	51 165	25	26 880
Emmendingen	15 939 600	15 078 000	9 115 500	125 713,0	—	55 689 430	35	55 789	35	52 773
Singen	24 500 130	15 277 300	3 269 100	109 920,0	—	58 999 180	45	110 250	45	68 748

1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Städte *) mit über 8 000 Einwohnern	Noch: Umlage: Auf die Steuerwerte: des Kapitalvermögens: Auf 100 Mark ℳ	Überhaupt ℳ	Auf die Einkommensteuersätze: Im ganzen (Spalte 5): Auf 1 Mark ℳ	Überhaupt ℳ	Davon auf die Sätze in Spalte 6: Auf 1 Mark ℳ	Überhaupt ℳ	Im ganzen ℳ	Bürgernutzungen: Gesamter Reinwert ℳ	Auflagen auf dieselben ℳ	Zur Schuldentilgung bezw. Grundstocksergänzung sind: planmäßig jährlich aufzubringen ℳ	im Voranschlagsjahr von der Wirtschaft zu decken ℳ
Mannheim	[1])16	876 474	[1])56	2 794 931	—	—	8 707 362	69 774	15 339	1 152 836	1 152 836
Karlsruhe	[2])16	777 977	[2])54,4	1 483 983	—	—	4 395 217	33 100	4 369	1 356 215	1 478 648
Freiburg	16	725 028	51,2	792 859	—	—	3 067 750	—	—	767 436	767 436
Pforzheim	16	181 187	56	825 236	—	—	2 430 946	8 350	—	485 270	420 310
Heidelberg	16	534 345	52,8	670 951	—	—	2 236 010	5 232	—	307 000	435 501
Konstanz	16	121 802	64	256 156	—	—	850 188	2 053	616	158 811	138 811
Baden	15	235 647	48	283 081	—	—	1 099 321	32 281	5 127	222 636	304 853
Offenburg	16	46 906	57,6	120 572	—	—	432 730	—	—	147 585	132 585
Bruchsal	16	45 224	51,2	130 335	—	—	440 847	—	—	50 357	60 457
Rastatt	16	37 335	51,2	63 760	—	—	253 004	5 966	—	44 504	44 504
Lahr	16	42 672	51,2	93 148	—	—	366 418	—	—	169 391	169 391
Lörrach	16	34 179	[3])64	117 596	—	—	460 807	3 992	—	47 074	47 074
Weinheim	16	66 890	57,6	100 887	—	—	454 417	28 213	3 456	64 335	64 335
Durlach	16	25 795	51,2	86 537	—	—	297 344	63 290	14 911	38 870	38 870
Villingen	16	15 778	52,8	47 320	—	—	179 858	54 780	20 198	82 780	58 880
Ettlingen	15	23 120	48	48 941	—	—	206 514	61 667	15 276	43 500	45 650
Kehl	12,5	19 757	40	51 654	—	—	149 456	—	—	7 686	7 686
Emmendingen	16	14 585	56	70 399	—	—	193 546	9 073	16	15 680	15 680
Singen	16	5 230	72	79 142	—	—	263 370	—	—	27 253	37 253

*) Die den Städten Pforzheim, Bruchsal und Durlach zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen (vergl. die Vorbemerkung auf Seite 395) sind in dieser Tabelle gemäß § 187 u. fg. der Gemeindeordnung ausgeschlossen. **) Nach § 108 Abs. 1 der Städte- bezw. Gemeindeordnung in der Fassung vom 18. Oktober 1910 dürfen die Diensteinkommen, Ruhe- und Unterstützungsgehalte der Beamten und Bediensteten des Reichs, des Staates (einschließlich der Volksschullehrer), eines andern Bundesstaates oder eines ausländischen Staates, des Großherzoglichen Hofes und der Gemeinden, der Geistlichen, sowie die entsprechenden Bezüge ihrer Witwen und Waisen zur Gemeindebesteuerung höchstens mit einer Umlage von 80 Hundertteilen des diesem Einkommen entsprechenden Einkommensteuersatzes belastet werden. In Spalte 6 erscheinen in den Fällen, wo in Gemeinden die Einkommensteuersätze mehr als wie angegeben belastet werden, die derartig begünstigten Einkommensteuersätze, in Spalte 16 und 17 die betreffenden Umlagebeträge. ***) Die Einkommensteuersätze kommen im Regelfalle (§ 107 Abs. 1 G.O. und St.O.) mit dem 160fachen, im Falle des Absatzes 2 daselbst mit dem dem Gemeindebeschluß entsprechenden Vielfachen (130- bis 300fachen) in Berechnung.

[1]) Für den Stadtteil Feudenheim 20 ℳ bezw. 10 ℳ und 32 ℳ. [2]) Für den Stadtteil Grünwinkel 20 ℳ bezw. 10 ℳ und 32 ℳ. [3]) Für den Stadtteil Stetten 50 ℳ bezw. 80 ℳ.

20. Aus den Gemeinde-Voranschlägen für 1912 und 1913.

b. Für das Jahr 1913.

Städte *) mit über 8 000 Einwohnern	Umlagepflichtige Vermögenssteuerwerte und Einkommensteuersätze: Steuerwerte: Des Liegenschaftsvermögens	Des Betriebsvermögens	Des Kapitalvermögens (im vollen Betrag)	Einkommensteuersätze (im einfachen Betrag): Überhaupt	Davon fallen unter die Bestimmung in § 108 Abs. 1 der Städte- bezw. Gemeindeordnung **)	Summe der Steuerwerte und Einkommensteuersätze [die Steuerwerte des Kapitalvermögens im hälftigen, die Einkommensteuersätze im vervielfachten Betrag] ***)	Umlage: Auf die Steuerwerte des Liegenschaftsvermögens: Auf 100 Mark	Überhaupt	des Betriebsvermögens: Auf 100 Mark	Überhaupt
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mannheim [1])	816 149 970	860 131 200	590 367 000	5 940 319	—	2 921 915 710	[3])35	2 845 913	[3])35	3 009 735
Karlsruhe	431 298 580	224 132 800	517 617 400	2 919 528	—	1 381 364 560	[4])37	1 585 737	[4])37	815 485
Freiburg	385 094 600	108 546 500	473 760 400	1 647 518	—	994 124 180	32	1 232 303	32	347 349
Pforzheim [2])	246 891 190	222 037 000	129 710 700	1 721 179	—	809 172 180	35	864 119	35	777 130
Heidelberg	246 156 560	78 235 500	352 217 800	1 369 525	—	719 624 960	35	861 548	35	273 824
Konstanz	87 139 400	40 430 400	84 284 000	460 595	—	243 407 000	39	339 843	39	157 679
Baden	160 892 213	36 155 000	171 464 200	670 654	—	390 083 953	30	482 677	30	108 465
Offenburg	50 828 600	23 969 600	31 531 900	219 757,5	—	125 725 350	36	182 983	36	86 291
Bruchsal	47 012 790	37 067 800	26 375 900	242 852	—	136 124 860	32	150 441	32	118 617
Rastatt	31 951 300	17 143 300	23 173 700	129 862	—	81 459 370	34	108 634	34	58 287
Lahr	43 329 380	31 671 500	26 420 000	196 051	—	119 579 040	34	147 320	34	107 683
Lörrach	41 913 360	35 637 700	22 733 000	207 774,5	—	122 164 480	[5])40	173 883	[5])40	143 764
Weinheim	40 237 190	43 257 700	42 150 900	210 235	—	138 207 940	40	160 949	40	173 031
Durlach	35 557 960	26 535 300	18 505 600	188 403	—	101 490 540	32	113 785	32	84 912
Villingen	27 157 950	11 064 400	10 198 100	97 999	—	59 001 240	38	103 200	38	42 044
Ettlingen	27 232 400	18 773 000	15 536 400	102 394,5	—	70 156 720	30	81 697	30	56 319
Kehl	20 964 100	11 358 200	16 840 300	144 591,5	—	63 877 090	25	52 410	25	28 395
Emmendingen	16 534 700	15 198 000	10 133 200	125 272,5	—	56 842 900	40	66 139	40	60 792
Singen	26 123 230	16 201 900	4 243 000	136 544	—	66 293 670	45	117 554	45	72 908

Städte *) mit über 8 000 Einwohnern	Noch: Umlage: Auf die Steuerwerte: des Kapitalvermögens: Auf 100 Mark	Überhaupt	Auf die Einkommensteuersätze: Im ganzen (Spalte 5): Auf 1 Mark	Überhaupt	Davon auf die Sätze in Spalte 5: Auf 1 Mark	Überhaupt	Im ganzen	Bürgernutzungen: Gesamter Reinwert	Auflagen auf dieselben	Zur Schuldentilgung bezw. Grundstocksergänzung sind: planmäßig jährlich aufzubringen	im Voranschlagsjahr von der Wirtschaft zu decken
	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Mannheim [1])	[3])16	943 187	[3])56	3 316 934	—	—	10 115 769	89 216	18 513	1 761 553	1 761 553
Karlsruhe	[4])16	826 497	[4])59,2	1 719 902	—	—	4 947 621	33 100	4 369	1 544 238	1 642 238
Freiburg	16	758 016	51,2	843 529	—	—	3 181 197	—	—	808 108	708 108
Pforzheim [2])	16	207 537	56	963 860	—	—	2 812 646	8 350	—	648 100	811 120
Heidelberg	16	563 548	56	766 934	—	—	2 465 854	5 232	—	350 200	385 050
Konstanz	16	134 854	62,4	287 411	—	—	919 787	1 940	568	176 495	155 595
Baden	15	257 196	48	321 914	—	—	1 170 252	31 270	4 858	248 217	299 717
Offenburg	16	50 451	57,6	126 580	—	—	446 305	—	—	162 073	142 073
Bruchsal	16	42 201	51,2	124 340	—	—	435 599	—	—	53 741	64 851
Rastatt	16	37 077	54,4	70 645	—	—	274 643	5 753	—	44 937	44 937
Lahr	16	42 272	54,4	106 652	—	—	403 927	—	—	172 322	172 322
Lörrach	16	36 373	[5])64	136 714	—	—	490 734	3 992	—	64 414	64 414
Weinheim	16	67 441	64	134 550	—	—	535 971	28 213	3 456	47 526	50 026
Durlach	16	29 608	51,2	96 462	—	—	324 767	63 290	15 153	55 814	60 814
Villingen	16	16 317	60,8	59 583	—	—	221 144	54 855	20 246	90 223	76 723
Ettlingen	15	23 305	48	49 149	—	—	210 470	61 647	15 285	44 800	48 909
Kehl	12,5	21 050	40	57 836	—	—	159 691	—	—	9 645	9 645
Emmendingen	16	16 213	64	80 174	—	—	223 318	8 969	15	16 714	16 714
Singen	16	6 788	72	98 311	—	—	295 561	—	—	29 343	29 343

*) Die den Städten Pforzheim, Bruchsal und Durlach zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen (vergl. die Vorbemerkung auf Seite 395) sind in dieser Tabelle gemäß § 187 u. fg. der Gemeindeordnung ausgeschlossen. **) Nach § 108 Abs. 1 der Städte- bezw. Gemeindeordnung in der Fassung vom 18. Oktober 1910 dürfen die Diensteinkommen, Ruhe- und Unterstützungsgehalte der Beamten und Bediensteten des Reichs, des Staates (einschließlich der Volksschullehrer), eines andern Bundesstaates oder eines ausländischen Staates, des Großherzoglichen Hofes und der Gemeinden, der Geistlichen, sowie die entsprechenden Bezüge ihrer Witwen und Waisen zur Gemeindebesteuerung höchstens mit einer Umlage von 80 Hundertteilen des diesem Einkommen entsprechenden Einkommensteuersatzes belastet werden. In Spalte 6 erscheinen in den Fällen, wo in Gemeinden die Einkommensteuersätze mehr als wie angegeben belastet werden, die derartig begünstigten Einkommensteuersätze, in Spalte 16 und 17 die betreffenden Umlagebeträge. ***) Die Einkommensteuersätze kommen im Regelfalle (§ 107 Abs. 1 G.O. und St.O.) mit dem 160fachen, im Falle des Absatzes 2 daselbst mit dem dem Gemeindebeschluß entsprechenden Vielfachen (130- bis 300fachen) in Berechnung.

[1]) Einschließlich der am 1. Januar 1913 einverleibten Gemeinde Sandhofen sowie der einverleibten Gemarkungsteile von Seckenheim (Rheinau); [2]) desgl. der am 1. Januar 1913 einverleibten Gemeinde Dill-Weißenstein. [3]) Für den Stadtteil Sandhofen 26 ₰ bezw. 13 ₰ und 41,6 ₰. [4]) Für den Stadtteil Grünwinkel 20 ₰ bezw. 10 ₰ und 32 ₰. [5]) Für den Stadtteil Stetten 50 ₰ bezw. 80 ₰.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

21. Gemeinde-Rechnungswesen für 1911.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Städte *) mit über 8 000 Einwohnern	Gemeinde-Vermögen							Gemeinde-Schulden		Reinvermögen bezw. Überschuldung (—)
	Im ganzen	Davon						Im ganzen	Davon Passiv-Kapitalien	
		Gebäude (Brandversicherungsanschlag)	landwirtschaftliche Grundstücke, Waldungen, Grundgefälle und Berechtigungen (Steueranschlag)	Gas- und Wasserwerke und ähnliche Einrichtungen (Anschlag)	Gerätschaften, Material- und Naturalvorräte	ausstehende Kapitalien	Kassenvorrat			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Mannheim	142 977 533	26 257 363	56 630 774	28 444 889	9 024 317	18 232 382	788 896	[1])78 884 947	[1])76 721 409	[1])64 092 586
Karlsruhe	77 747 683	17 502 000	7 091 266	41 481 994	6 186 805	4 463 223	111 448	42 980 022	42 826 106	34 767 661
Freiburg	60 737 132	17 133 100	21 599 766	13 059 648	4 429 354	3 901 613	288 064	48 947 528	48 884 331	11 789 604
Pforzheim	32 819 992	8 479 900	3 997 101	12 616 484	1 700 775	4 867 598	298 629	37 182 332	36 863 735	— 4 362 340
Heidelberg	25 699 708	6 032 100	4 576 420	9 668 718	2 278 485	3 001 432	53 772	22 879 003	22 827 352	2 820 705
Konstanz	13 161 454	4 252 540	1 445 731	3 012 585	1 088 378	3 130 076	22 802	10 364 466	10 319 013	2 796 988
Baden	24 457 509	3 605 010	9 266 976	7 955 934	900 106	2 103 694	180 166	14 344 883	14 235 550	10 112 626
Offenburg	11 337 973	1 849 310	3 891 714	4 475 772	443 654	624 039	26 093	6 693 254	6 684 822	4 644 719
Bruchsal	6 068 327	2 106 400	1 330 653	1 190 063	576 220	759 425	21 133	4 235 251	4 223 699	1 833 076
Rastatt	6 556 385	1 081 800	1 459 422	1 230 351	196 430	2 522 050	45 092	4 384 188	4 376 806	2 172 197
Lahr	13 873 468	1 761 100	1 034 198	6 454 640	536 469	3 930 953	116 907	10 755 095	10 750 254	3 118 373
Lörrach	4 554 494	1 512 476	499 718	658 932	311 852	1 455 333	17 770	3 947 733	3 910 335	606 761
Weinheim	4 686 956	1 256 800	1 632 103	1 112 551	300 165	224 642	108 169	2 911 165	2 908 887	1 775 791
Durlach	6 955 314	1 370 200	3 852 652	1 264 077	226 344	194 278	5 929	2 909 575	2 885 853	4 045 739
Villingen	8 734 204	1 753 300	4 884 622	1 467 941	468 226	34 059	78 781	3 334 019	3 331 269	5 400 185
Ettlingen	5 511 039	1 126 400	2 397 432	834 295	242 018	908 412	32 672	1 932 058	1 931 892	3 578 980
Kehl	2 563 999	556 700	1 613 822	161 886	98 389	110 488	8 496	824 626	823 402	1 739 373
Emmendingen	1 917 953	856 854	502 201	227 769	134 873	154 848	30 138	1 229 137	1 228 367	688 816
Singen	1 685 191	981 300	126 527	340 706	136 766	65 626	19 274	1 738 907	1 734 320	— 53 716

1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Städte *) mit über 8 000 Einwohnern	Laufende Einnahmen (Soll)			Laufende Ausgaben (Soll)				Einnahme-Rückstände (ohne Rückstände des Grundstocks)		
	Im ganzen	Davon		Im ganzen	Davon			Im ganzen	Davon	
		Bürgergenußauflagen	Umlagen und Verbrauchssteuern		für Armen- und Krankenpflege	Beiträge zu Bezirks- und Kreisverbandskosten	außerordentlicher Aufwand		aus früheren Jahren	befristete Ausstände (Holzgelder, Feldbereinigungskosten usw.)
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Mannheim	40 028 204	17 467	9 588 067	40 049 658	1 506 196	319 078	4 743 870	3 596 308	236 267	—
Karlsruhe	21 773 289	3 040	4 893 753	21 928 276	860 892	225 952	181 797	908 584	66 740	—
Freiburg	13 933 536	—	3 244 056	14 143 699	212 591	216 965	1 484 188	324 886	27 689	—
Pforzheim	12 007 495	—	2 654 505	14 355 756	255 645	116 829	3 003 549	1 059 504	545 506	294 128
Heidelberg	8 319 046	—	2 422 043	8 570 264	195 634	174 146	691 378	88 778	10 179	—
Konstanz	3 289 854	616	1 005 426	3 209 866	96 909	64 239	161 888	197 338	33 037	—
Baden	5 626 092	5 702	1 270 952	5 450 451	70 665	71 721	176 786	408 976	8 692	—
Offenburg	1 876 251	—	477 635	1 799 038	[2]) 29 172	20 994	46 048	27 401	6 527	—
Bruchsal	1 418 418	—	491 534	1 350 131	48 440	24 015	45 419	84 433	20 577	—
Rastatt	998 432	—	306 206	950 225	39 174	15 845	53 348	21 240	904	—
Lahr	1 517 714	—	425 756	1 398 720	45 198	19 020	62 219	39 201	7 500	—
Lörrach	1 116 095	—	487 014	1 106 936	42 184	41 049	79 232	98 407	20 511	—
Weinheim	1 236 874	3 315	520 618	1 169 956	26 502	18 018	11 252	52 526	45 968	—
Durlach	1 051 091	14 910	311 908	1 407 395	33 033	16 609	420 810	41 834	17 382	—
Villingen	1 319 764	20 199	190 274	1 201 311	15 478	19 227	3 206	47 275	5 725	—
Ettlingen	605 757	15 279	213 719	579 350	21 467	12 238	34 773	7 609	2 493	—
Kehl	333 475	—	158 566	356 566	17 904	9 201	52 549	14 220	655	—
Emmendingen	462 154	16	195 219	477 974	18 483	11 027	83 097	11 269	187	—
Singen	418 012	—	274 922	580 539	11 573	18 161	22 104	14 992	2 068	—

*) Die den Städten Pforzheim, Bruchsal und Durlach zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen (vergl. die Vorbemerkung auf Seite 395) sind in dieser Tabelle gemäß § 187 u. fg. der Gemeindeordnung ausgeschlossen.

[1]) Im Vorjahr sind diese Angaben zu berichtigen: In Spalte 9 von 73 314 402 in 79 201 195, in Spalte 10 von 71 495 475 in 77 382 262 und in Spalte 11 von 69 457 724 in 63 570 931. [2]) Im Vorjahr lies hier 28 678 statt 26 678.

Alphabetisches Sachregister.

Seite

Abgeordnete zum Reichstag 378
— zur II. Kammer der Landstände 380
Abgesonderte Gemarkungen 5
Abhörgebühren der Verwaltungsbehörden . . . 309, 358
Abiturienten an den höheren Schulen 279
Ackerbauschule Hochburg 286
Ackerfeld (-fläche) 45, 50, 52, 400
Akademie der bildenden Künste 275
Aktiengesellschaften 195
Alkoholkranke, Heilstätte für . . . . . 259—261
Altersrenten 244, 245
Altkatholische Religionsgemeinschaft, die von derselben festgestellten örtlichen Kirchensteuern 385
Amortisationskasse 349
Amtsbezirkseinteilung 5
Amtsgefängnisse, durchschnittlicher Personalbestand in denselben 308
Amtsgerichte, Geschäftsbezirke der 10
— , Geschäftstätigkeit der 290
Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten 50, 52
Antibettelvereine 333
Anwälte und Anwaltskammer 299
Anzeigepflichtige Infektionskrankheiten 258, 403
Apotheken 249, 403
Arbeiter in den der Gewerbeaufsicht unterliegenden gewerblichen Betrieben . . . . . 116—120
Arbeiterkolonie Ankenbuck 334
Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen 244, 246, 247
Arbeiterversicherung (siehe Kranken-, Unfall- sowie Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung).
— , Tätigkeit der Schiedsgerichte für 247
Arbeitgeber-Organisationen . . . . . 137—140
Arbeitnehmer-Organisationen . . . . . 141—143
Arbeitshaus, polizeiliches 308, 312
Arbeitslose (Feststellungen durch die Arbeitsnachweise) . 151, 152
Arbeitsnachweis, Einrichtungen für . . . . . 149—155
Armenaufwand der Gemeinden, der Kreise, des Staates und der Stiftungen 332
Ärzte 249, 403
Ärztliche Behandlung der Gestorbenen . . 251—253, 399
— Ehrengerichte und ärztlicher Ehrengerichtshof . . 250
Augenheilanstalten . . . . . 259—261
Augustenberg, Landwirtschaftliche Versuchsanstalt . . . 83
— , Landwirtschaftsschule 286
Ausführungsbehörden der Reichs-, Staats- und Kommunalbetriebe in Unfallversicherungssachen 239
— , Betriebsergebnisse der 243
Aushebungsbezirke, Militär- 387
Aussperrungen 156
Auswanderung, überseeische 44

Seite

Ausweisungen aus dem Reichs- und Staatsgebiet . . 312
Automobile, Zahl derselben sowie die von ihnen hervorgerufenen schädigenden Ereignisse . . . . . 314—316

Bäder und Trinkquellen 263, 264
Bahnbauinspektionen 19
Bahntelegraphenwesen 185
Banken . . . . . 186—188
Barometerstand, mittlerer, jährlicher 393
Bauernverein, Badischer 92
Baugenossenschaften und -gesellschaften 198, 199
Baugewerkeschule 285
Bauinspektion für das Murgwerk 8
Bauinspektionen, Bezirks- 18
— , Rhein- 7
— , Wasser- und Straßen- 7
Beamtenvereinigungen . . . . . 329—331
Beamtenwitwenkasse 364
Bedingter Strafaufschub 300
Beförsterungssteuer 358
Beherbergungs- und Schankgewerbe, Zahl der Betriebe in demselben 129, 401
Beherbergung weiblicher Dienstboten, Anstalten für . . 154
Berg- und Straßenbahnen 181
Bergwerke, Salinen und Hütten, Erzeugnisse in denselben 125
Bernbrunn, Kondominat 2
Berufsgenossenschaft, Badische landwirtschaftliche . 239, 240
Berufsgenossenschaften, für die Unfallversicherung gebildete 237
Berufsstatistik, Berufszählungen, Ergebnisse der . . . 30
Berufsverbände der Privatbeamten, technischen und kaufmännischen Angestellten 141
— der öffentlichen Beamten . . . . . 329—331
Betriebsfonds der allgemeinen Staatsverwaltung und der ausgeschiedenen Verwaltungszweige 348
Betriebsinspektionen der Staatseisenbahnverwaltung . . 19
Betriebsstatistik, gewerbliche, Ergebnisse derselben . 106—115
— , landwirtschaftliche 47, 48
Bettel, Bekämpfung desselben 333
— und Landstreicherei, Bestrafung wegen 313
Bevölkerung, Bewegung der . . . . . 38—44, 398
— der deutschen Bundesstaaten 28
— nach dem Alter 21, 23
— — — Beruf 30
— , Stand nach der Volkszählung 5
20, 21, 23, 24, 26, 396, 397
Bewässerungs- und Entwässerungsgenossenschaften . . 99
Bezirksämter 5
— , Geschäftstätigkeit der 309
Bezirks-Bauinspektionen 18

Seite

Bezirksgeometer 8
Bezirksräte und deren Tätigkeit 9, 293, 325
Bezirksvereine, landwirtschaftliche 90
Bibliotheken 289
Bienenstöcke 65, 66, 400
Bienenzuchtkurse 286
Bienenzuchtvereine und Landesverband derselben . . . 96
Bierbrauereien und Bierbesteuerung 359, 362
Bildungs- und Unterrichtsanstalten . . . 269—288, 404
Binnenflußbau, Geldaufwand für den 160
Blindenanstalt 283
Bockhaltung 80
Bodenbenützung, landwirtschaftliche . . 5, 45, 50, 52, 400
Bodensee, Schiffahrt auf dem 164, 165, 166, 168, 169, 178
Bodenseefischerei, Ergebnisse der 105
Börse in Mannheim 190
Brände, Gebäudebrände 219, 402, 403
— , Fahrnisbrände 222, 402, 403
— , Waldbrände 226
Brandversicherung 217, 219, 402
Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung . . 366
Branntwein-Schank- und -Kleinhandelsgeschäfte . 129, 401
Braumalzsteuer 362
Brennmaterialienpreise . . . . . 206—214
Brückenverkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 159
Bundesstaaten, deutsche, deren Fläche und Bevölkerung. 28
Bürgermeisterämter, Tätigkeit derselben in Betreibungssachen und Rechtsstreitigkeiten 292
Bürgernutzungen 371, 372, 410, 411
Bürgerschulen, höhere 277

Chemisch-technische Prüfungs- und Versuchsanstalt . . 318
Christliche Gewerkschaften 142, 143

Dammbaubeiträge 160
Dampfbahnen (Straßenbahnen) 182
Dampfkessel-Überwachung und -Explosionen 130
Dampfschiffe 163
Darlehenskassen, ländliche 95, 191, 192, 197
Dienstboten, Anstalten für Beherbergung solcher . . . 154
Diplomerteilungen an der Technischen Hochschule . . . 273
Direkte Staatssteuern . . . . . 354—358, 407—409
Distrikts- und Landesstiftungen 332
Doktorpromotionen an den Landesuniversitäten . . . 271
— — der Technischen Hochschule in Karlsruhe . . . 273
Domänenämter 17
Domänenverwaltung, Einnahmen und Ausgaben der . 353
Domänenwaldungen . . . . . 18, 100—102, 352
— , Arbeitslöhne in denselben 216
Domanialgrundstocksvermögen 352
Drahtseilbahnen 182
Drainage- (Entwässerungs-)genossenschaften 99
Dreschmaschinengenossenschaften 199

Eberhaltung 79, 80
Eheschließungen und Ehetrennungen . 38, 39, 41, 42, 398
Ehrengerichte der Ärzte 250
Eichämter 327
Eierabsatzgenossenschaften 199

Seite

Einjährig-freiwilliger Militärdienst, Erteilung des Berechtigungsscheins zu demselben 390
Einkommensteuer und deren Veranlagung 354—358, 407—409
Ein- und Verkaufsgenossenschaften sowie deren Zentralkasse . . . . . 90—94, 197—199
Einwohnerzahlen . . . 5, 20, 21, 23, 24, 26, 396, 397
Eisenbahnbetriebseinteilung 19
Eisenbahnen, im Betrieb der badischen Staatsbahnverwaltung befindliche vollspurige 171
— , Main-Neckar-Eisenbahn 178
— , schmalspurige 180
— , vollspurige, unter privater Verwaltung 179
Eisenbahnverband 142
Eisenbahnschuldentilgungskasse . . . . . 350—352
Eisengießereien 126
Elektrische Bahnen (Straßenbahnen) 181
Elektrotechnische Ämter der Staatseisenbahnverwaltung . 19
Enklaven (Einschlüsse fremden Gebiets) 2
Entbindungsanstalten . . . . . 259—261
Entschädigungen aus Anlaß der Bekämpfung von Tierseuchen 268
— bei Brandfällen 221, 222, 225, 227, 403
Entwässerungs- und Bewässerungsgenossenschaften . . 99
Epileptiker, Anstalten für . . . . . 259—261, 262
Erbschafts- und Schenkungssteuer 359, 368
Erden, in unterirdischen Brüchen oder Gruben gewonnene 127
Erlaubniskarten, Gewerbe- 145
Ernteerträge, allgemeine Übersicht der 52
Ernteschäden 58
Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften und -genossenschaften . . . . . 195—199
Erze, Gewinnung derselben 125
Erziehungsanstalt für männliche jugendliche Verwahrloste und Bestrafte in Flehingen 317
Esel und Maulesel 64
Evangelische Landeskirche, Angehörige usw. und Einteilung derselben 382
Exklaven (Gebietsausschlüsse) 1

Fabriken und Anzahl der in denselben beschäftigten Arbeiter . . . . . 116—120
Fachschulen 285, 404
Fachverbände und -vereinigungen, gewerbliche . . 137, 138
Fahrnis- (Mobiliar-)brände 222, 402, 403
Fahrnisversicherungen 219
Farrenhaltung 78, 80
Federvieh 65, 66, 400
Feldbereinigungen 46
Fernsprecheinrichtungen und -verkehr 183, 184
Festungshaft, damit Bestrafte 308
Feuerversicherung 217, 219, 402
Feuerwehrunterstützungskasse, Rechnungsergebnisse der . 227
Finanzämter 15
Fischerei im Bodensee, Erzeugnisse der 105
Fischereisachverständige, staatliche, Dienstbezirke derselben 105
Fischereivereine und -genossenschaften 96, 198, 199
Fischerkarten, von den Bezirksämtern und Bürgermeisterämtern ausgestellte 103, 104
Fläche der größeren Städte 400
— — Verwaltungsbezirke 5
— des Staatsgebiets 1
Flächen, ertragende und nicht ertragende . 45, 50, 52, 400
Fleischbeschau, Ergebnisse der . . . . . 319—324, 407

Seite

Fleischeinfuhr 322
Fleischsteuer 359
Flickschulen und Flickkurse 288
Floßbare Wasserstraßen 159
Floßverkehr . . . . . 166—168
Flußbau, Geldaufwand für den 160
Fohlenweiden 77
Forstämter, Hof-, Staats- und städtische 17, 18
Forst- und Kameraldomänen 352
Forststrafgefälle 359
Forstwartskurs zur Ausbildung des Forstschutzpersonals 286
Forstwirtschaft 100
Forstwirtschaftliche Arbeitslöhne in den Domänenwaldungen 216
Fortbildungskurse für Handwerker 136
Fortbildungsschulen 281, 282, 404
Frauenarbeitsschulen 288
Frauenverein, Unterrichtsanstalten und -kurse desselben 288
— , Zweigvereine desselben 263
Fruchtarten, Anbauflächen und Erträge der einzelnen 50, 52
Frucht- und Obstmärkte 147, 148
Fürsorgekasse für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte . 365
Futterhackfrüchte und Futterkräuter, Anbaufläche und Erträge derselben 50, 52

Garnisonen 386
Garnisonslazarette 390
Gartenland, Anbaufläche desselben 45, 50, 52
Garten- und Obstbauvereine 96
Gastwirteverband 140
Gast- und Schankwirtschaften 129, 401
Gebäude, staatliche 349, 352
— , Zahl der bei der Volkszählung ermittelten 22, 24, 397
— , Zugang an neuen Wohngebäuden 313, 402
Gebäudebrände 219, 402, 403
Gebäudeversicherung 217, 219, 402
Gebäudeversicherungsanstalt, Rechnungsergebnisse derselben 227
Gebietsausschlüsse und -einschlüsse (Exklaven und Enklaven) . 1, 2
Geborene 38, 39, 40, 42, 250, 260, 398
Gebrauchsmuster, eingetragene 131
Geburten (Niederkünfte) 40, 250, 260
Gefangenenfürsorge 334
Gefängniswesen 307
Geflügelverwertungs- und Eierabsatzgenossenschaften . . 199
Geflügelzuchtvereine und Verband derselben 97
Geisteskranke, Anstalten für . . . . . 259—261
Geistliche Witwenkasse 364
Gemarkungen und Gemeinden 5
Gemeindegerichte, Tätigkeit der 292
Gemeindehaushalt . . . . . 371—376, 410—412
Gemeinde- und Körperschaftsbeamte, Fürsorgekasse für . 365
Gemeindewaldungen . . . . . 100—102
Gemeindewege, Länge und Unterhaltung 157, 158
Gemüse, Anbauflächen der 50, 52
Gendarmerie, Personal und Tätigkeit der . . . 310—312
Genossenschaften, Erwerbs- und Wirtschafts- . . 197—199
— , freie gewerbliche 137
— für Bewässerung, Entwässerung usw. 99
— , Handels- 145
Genossenschaftsverband bad. landw. Vereinigungen 93, 191
— des badischen Bauernvereins 93

Seite

Genossenschaftswaldungen . . . . . 100—102
Genuß- und Nahrungsmittel, Untersuchungen der . . 317
Geographische Gestaltung des Staatsgebiets 1
Geognostische Verhältnisse des Staatsgebiets 2
Geometer, Bezirks-, Geschäftsbezirke der 8
Gerichte, ordentliche, Geschäftstätigkeit derselben . . . 290
— , Gemeindegerichte, „ „ . . . 292
— , Gewerbegerichte, „ „ . . . 292
— , Kaufmannsgerichte, „ „ . . . 293
— , Reichsgericht, Geschäftstätigkeit desselben im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Karlsruhe 294
— , Verwaltungsgerichte, Geschäftstätigkeit derselben 293, 294
Gerichtsbezirke 10
Gerichtskosten, erhobene 359
Gesellen- und Meisterprüfungen 137
Gesellenvereine, katholische 142
Gesellschaften, Aktien-, Kommandit- auf Aktien, mit beschränkter Haftung 195, 196
Gesindevermieter und Stellenvermittler, Tätigkeit der . 155
Gestorbene . . . . . 38, 39, 40, 42, 251—257, 398—400
— , ärztliche Behandlung derselben . . . 251—253, 399
Getreideabsatzgenossenschaften 94, 199
Getreidearten, Anbauflächen der wichtigsten 50, 52
Getreidepreise . . . . . 200—204
Gewaltsame Todesfälle 251, 255, 399, 400
Gewässer im badischen Staatsgebiet . . . . 3, 160—163
Gewerbe, Aufwand des Staates für die 132
Gewerbeaufsicht, derselben unterliegende gewerbliche Betriebe . . . . . 116—120
Gewerbeaufsichtsbehörden 119
Gewerbe-Erlaubniskarten 145
Gewerbegerichte, Geschäftsbezirke der 11
— , Tätigkeit der 292
Gewerbehallen 289
Gewerbelehrer, Anstalt zur Ausbildung der 285
Gewerbeschulen 282, 404
Gewerbestatistik, Ergebnisse der . . . . . 106—115
Gewerbe- und Handwerkervereine und deren Verbände . 137
Gewerbliche Berufsgenossenschaften, für die Unfallversicherung gebildete 237
— Fortbildungsschulen 282
— Genossenschaften und Organisationen 137—143, 197—199
— Schlachtungen 323, 407
Gewerbsteuer 358
Gewerkschaften und Gewerkvereine, Lokalorganisationen derselben 142, 143
Goldschmiedeschule Pforzheim 286
Großhandelspreise 204
Grundbuchämter, Geschäftstätigkeit der 291, 298, 299, 405
— , Zahl der 11
Grundbuchkosten 358
Grundstocksvermögen, Domanial- 352
— , staatliches 349
Grundstücks-Verkehrssteuer 359
Grund-, Häuser- und Gefällsteuer 358
Güterverkehr auf den Eisenbahnen 175, 176, 177, 179, 180
— — — Wasserstraßen . . . . . 164—170
Güterämter für den Eisenbahnbetrieb 19
Gymnasien 275, 404

Hackfrüchte, Anbaufläche und Erträge der 50, 52
Hagelschaden 59

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seite

Hagelversicherungen 228, 230
Hagelversicherungsfonds, Landes-, Stand desselben . . 230
Handarbeitslehrerinnen, Ausbildung der 288
Handarbeits- (Industrie-)schulen der Volksschulen 280, 283, 404
— des Badischen Frauenvereins 288
Handelsgenossenschaften 145
Handelsgewächse, Anbaufläche und Erträge der . . 50, 52
Handelshochschule Mannheim 275
Handelskammern 144
Handelslehrer, Ausbildung der 287
Handelsschulen 282, 288, 404
Handfertigkeitsunterricht für Knaben 283
Handwerkerfortbildungskurse 136
Handwerkergenossenschaften, Verband der badischen . . 199
Handwerkervereine und -verbände . . . . . 137—140
Handwerkskammern . . . . . 134—137
Handwerksbetriebe 134, 135
Hauptsteuer- und Hauptzollämter 15
Häusersteuer 358
Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung 335—348
Haushaltungen (bei der Volkszählung ermittelte) 20
22, 24, 396, 397
Haushaltungslehrerinnen, Ausbildung der 288
Haushaltungsschulen des Badischen Frauenvereins . . 288
— , Kreis-, für Bauerntöchter 286
Haushaltungs- und Kochunterricht an Volksschulen und Fortbildungsschulen 281, 283, 404
Hausierhandel, Besteuerung desselben 358
— , für denselben ausgestellte Wandergewerbescheine . 145
Häusliche Schlachtungen 323, 407
Hebammen 249, 403
Heeres-Ergänzungsgeschäft, Ergebnisse desselben . . . 388
— -organisation und -verwaltung 386
Heilanstalten . . . . . 259—261, 403
Heilpersonal 249, 403
Heilquellen 263
Heil- und Pflegeanstalten 261
Heimatscheine, von den Bezirksämtern ausgestellte . . 309
Hengsthaltung 76
Hilfskassen, eingeschriebene und landesrechtliche 231, 234, 237
Hinterbliebenenversicherung 244
Hinterbliebenenversorgung 364
Hochbaubezirke 18
Hochburg, Ackerbauschule 286
Hochschulen . . . . . 269—275
Hof-Forst- und Jagdämter 18
Hof- und Landesbibliothek 289
Höhengestaltung des Staatsgebiets 1, 3, 4
Höhere Schulen, Aufwendungen für dieselben 278
— — für die männliche Jugend 275, 284, 404
— — — — weibliche Jugend 278, 284, 404
— — , private 284, 404
— — , Reifeprüfungen an denselben 279
Holzertrag der Domänenwaldungen 101, 102
Hufbeschlagschmiede 77
Hufbeschlagschulen 286
Hunde (nach der Viehzählung) 65, 66, 400
Hundesteuer (Hundstaxen) 358
Hütten, Bergwerke und Salinen 125
Hydrographische Verhältnisse des Staatsgebiets . . . 3
Hypotheken (Pfandrechte), Eintragungen und Löschungen derselben 299, 405
Hypotheken- und Kreditbanken 84, 187, 188

Seite

Jagdpachtertrag 104
Jagdpässe, ausgestellte 103, 104
Jahresarbeitsverdienst land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter, festgesetzt für die Unfallversicherung . . . 241
Idioten-, Kretinen- usw. anstalten . . . . . 259—261
Immatrikulierte der Hochschulen . . . . . 270—274
Immobiliarbrände 219, 402, 403
Immobiliarversicherung 217, 219, 402
Impfung 250
Indirekte Staatssteuern 358, 362
Industrielle Verbände 139
Industrieschulen der Volksschulen . . . 280, 281, 404
— und -kurse, sonstige 288
Industriezählung, Ergebnisse der . . . . . 106—115
Infektionskrankheiten, anzeigepflichtige 258, 403
— , Gestorbene an . . . . . 251—254, 399
Ingenieurschule Mannheim 286
Inhaber-Schuldverschreibungen der kommunalen usw. Verbände sowie der Aktiengesellschaften . . . 189, 190
Innungen 137
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung 244
Irrenanstalten . . . . . 259—261
Israelitische Religionsgemeinschaft, Angehörige und Einteilung derselben 383
Jugendliche Arbeiter . . . . . 116—121
Jugendschutz und Gefangenenfürsorge, Bezirksvereine für 334
Jungviehweiden 77
Justiz- und Polizeigefälle 358
Justizverwaltung, Geschäfte der 290

Kadaver-Vernichtungsanstalten, in dieselben verbrachte Tiere 324
Kameral- und Forstdomänen 352
Kammer II. der Ständeversammlung, Wahlkreise für die Abgeordneten und Ergebnisse der Wahlen . . 379, 380
Kammern für Handelssachen bei den Landgerichten . . 10
Kartoffeln, Anbaufläche und Erträge der 50, 53
Kastanienpflanzungen 45
Katastervermessung 46
Katholische Kirche, Angehörige und Einteilung derselben 382
Kaufmännische Fortbildungsschulen und -kurse 282, 288, 404
Kaufmannsgerichte, Geschäftsbezirke der 11
— , Tätigkeit der 293
Kettenschleppschiffahrt auf dem Neckar 170
Kinderbewahranstalten, Kindergärten und Kleinkinderschulen 284
Kinderlehrerinnen und -pflegerinnen, Anstalten zur Ausbildung von 288
Kinderschutzgesetz, die anläßlich der Durchführung desselben ermittelten erwerbstätigen Schulkinder 122
— , Zuwiderhandlungen gegen dasselbe 123
Kindersterblichkeit 254
Kirchensteuern, allgemeine 384
— , örtliche 385
Kirchliche Einteilung und kirchliche Stellen . . . 382, 383
Klimatische, geographische, orographische, geognostische und hydrographische Verhältnisse des Staatsgebiets . . . 1—4
Kliniken . . . . . 259—261
Kochschulen und Kochkurse 281, 283, 288
Kohlenvereine 199
Kommanditgesellschaften auf Aktien 195

Seite

Kondominat Bernbrunn 2
Konkurse 295
Konservatorium für Musik 285
Konsum- und Absatzvereine, landwirtschaftliche und deren Verband 93, 199
Konsumvereine, Arbeiterkonsumvereine und Lebensbedürfnisvereine 198, 199
Körhengste 64, 76
Körner- und Hülsenfrüchte, Fläche und Erträge der . 50, 52
Körperschaftsbeamte, Fürsorgekasse für 365
Körperschaftswaldungen . . . . . 100—102
Kraftfahrzeuge, Zahl derselben und die von ihnen hervorgerufenen schädigenden Ereignisse . . . . 314—316
— , von den Bezirksämtern ausgestellte Kennzeichen für 309
Krankenanstalten . . . . . 259—262, 403
— , militärische 390
Krankenkassen 230, 231, 234, 236
Krankenpflege, Unterrichtskurse in der 288
Krankenversicherung 231
Krankheiten (Todesursachen) der Gestorbenen 251—253, 399, 400
Kreditgenossenschaften und deren Verbände 95, 191, 197—199
Kredit- und Hypothekenbanken 84, 187, 188
Kreisgefängnisse, Personalbestand in denselben . . . 308
Kreishaushaltungsschulen für Bauerntöchter 286
Kreispflegeanstalten 262
Kreisstraßen, Länge und Unterhaltung 157, 158
Kreisverbände und deren Haushalt 9, 369
Kretinen-, Idioten- usw. anstalten . . . . . 259—261
Kriminalstatistik 301
— für das XIV. Armeekorps 391
Kulturinspektionen 8
Kunstakademie 275
Kunstgewerbeschulen 285
Kunststickereischule des Badischen Frauenvereins . . . 288
Kurorte und Bäder 263, 264

Lagerbücher, Stand der Aufstellung der 46
Landarmenverbände und deren Aufwand . . . 332, 369
Landesbibliothek 289
Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse 227
Landesgefängnisse und Gefangene in denselben . . . 307
Landesgewerbehalle und deren Filiale 289
Landeskirche, evangelische 382, 384
Landeskommissäre, Bezirke der 5
Landeskreditkassen-Abteilung der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim 84
Landesversicherungsamt 248
Landesversicherungsanstalt Baden 244, 246
Landgerichte, Geschäftsbezirke der 10
— , Geschäftstätigkeit derselben 290
Landkapitel, Einteilung der katholischen Kirche in . . 382
Landkrankenpflegerinnen, Ausbildungskurse für . . . 288
Ländliche Kreditgenossenschaften und deren Verbände . 95, 191, 197
Landstände II. Kammer, Wahlkreise für die Abgeordneten und Ergebnisse der Wahlen 379, 380
Landstraßen, Länge und Unterhaltung 157, 158
Landstreicherei, Bekämpfung der 333
— , Bestrafung wegen Bettel und Landstreicherei . . 313
Landwehr-Bezirkseinteilung 387
Landwirtschaft, Aufwand des Staates für die 86

Seite

Landwirtschaft, Aufwand der Kreise für die 88
Landwirtschaftliche Anbauflächen nach Hauptkulturgruppen 50, 52, 400
— Berufsgenossenschaft, Badische 239, 240
— Betriebe 47, 48
— Vereine . . . . . 90—99, 197—199
— Versuchsanstalt Augustenberg 83
— Winterschulen 286
Landwirtschaftskammer 89
Landwirtschaftslehrer, Dienstbezirke der 83
Landwirtschaftsschule Augustenberg 286
Lebensbedürfnisvereine 198, 199
Lebensmittelpreise . . . . . 204, 206—214
Lebensmittelprüfungsstation der Technischen Hochschule 317, 318
Legitimationspapiere, von den Bezirksämtern und Bürgermeisterämtern ausgestellte 145, 309
Lehranstalten, höhere . . . . . 275—279, 284, 404
Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten . 278, 287, 288
Lehrlingswerkstätten, durch staatliche Zuschüsse unterstützte 136
Leuchtmittelherstellung und Leuchtmittelbesteuerung . . 367
Lidlöhne 214
Löhne der Steinarbeiter 216
— , die gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes festgesetzten ortsüblichen Taglöhne 232
— , forstwirtschaftliche Arbeitslöhne in den Domänenwaldungen 216
— (Jahresarbeitsverdienst) land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter, festgesetzt für die Unfallversicherung . . . 241
— , Lid- 214

Mädchengymnasium 278, 404
Mädchenschulen, höhere 278, 404
Magazingenossenschaften . . . . . 197—199
Main, Kettenschlepp- und sonstige Schiffahrt auf dem . 166, 168, 169
Main-Neckar-Eisenbahn 178
Malerinnenschule 285
Malzverbrauch und Braumalzsteuer 362
Männerhilfsvereine 263
Mannheim, Eisenbahngüterverkehr 177
— , Verkehr im Rhein- und Neckarhafen . . . 164—170
Marken- (Zeichen-)schutz 131
Märkte . . . . . 146—148
Marktpreise 146, 148
Maschineninspektionen der Staatseisenbahnverwaltung . 19
Matrikularbeiträge 339
Medizinalwesen . . . . . 249—264
Mehrgeburten 40, 398
Meisterübungskurse 136
Meister- und Gesellenprüfungen, sowie Vorbereitungskurse hierfür 136, 137
Meteorologische Stationen und Beobachtungen . 392—394
Militär-Ärzte 249, 403
— -Ersatzbehörden 387
— -Ersatzgeschäft, Ergebnisse desselben 388
— -Geistliche 382, 383, 387
— -Krankenanstalten 390
— -Personen, aktive 21, 24, 387, 397
— -Veterinäre 249, 403
— -Witwenkasse 364

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seite

Mineralwasserversand bei den Heilquellen 263
Mischehen (Eheschließungen) 41, 398
— , Zahl der evangelisch-kirchlichen Trauungen . . . 384
Mittelschulen (siehe höhere Schulen).
Modelle, gesetzlich geschützte 131
Molkereigenossenschaften und Verband derselben 96, 198, 199
Motorbetriebe, der Gewerbeaufsicht unterliegende . . . 116
Motorräder und -wagen 314
Münzprägungen 364
Musikbildungsanstalten 285
Musik-Werkmacherschule 286
Musterschutz 131

Nachhaft, Anstalt für (polizeiliches Arbeitshaus) . . 308, 312
Nahrungs- und Genußmittel, Untersuchung der . . . 317
Näh- und Flickkurse der Frauenvereine 288
Naturalisierte 43, 44
Naturalverpflegungsstationen 333
Neckar, Schiffsverkehr, Floßverkehr und Kettenschlepp-schiffahrt auf dem . . . . . 164—168
Nervenkranke, Anstalten für . . . . . 259—261
Niederkünfte (Geburten), Zahl der 40, 250, 398
— — in Entbindungsanstalten 260
Niederschläge 392
Notariate, Geschäftstätigkeit der 291, 295
Notariatsdistrikte 11
Notariatsgebühren 358
Notschlachtungen 319

Oberlandesgericht, Geschäftstätigkeit desselben 291
Oberpostdirektionen, Geschäftsbezirke, Einrichtungen und Verkehr in den 183, 401
Oberversicherungsämter 241
Obstbaulehrer 83
Obstbauschule Augustenberg 286
Obstmärkte 148
Obst- und Gartenbauvereine und Verband derselben . 96
Ortsanwesende Bevölkerung 5
20, 21, 23, 24, 26, 28, 396, 397
Ortsstiftungen 332

Patent-, Muster- und Marken- (Zeichen-)schutz 131
Pegel und Pegelstände 160, 161
Petroleum-Untersuchungsanstalten 318
Pfandrechte, Eintragungen u. Löschungen derselben 299, 405, 406
Pfarrstellen, evangelische und katholische 382
Pferdeversicherungsvereine 99, 230
Pferdezuchtvereine und -genossenschaften 97
Pflegschaften 295
Pfründneranstalten 332
Polizeiaufsicht, unter dieselbe gestellte Personen . . . 312
Polizeiliches Arbeitshaus 308, 312
Polizei, Personal und Tätigkeit der Staatspolizei 311, 312
Polizeiübertretungen 304, 309, 311, 406
Polizei- und Justizgefälle 358
Polizeiverwaltung, Tätigkeit der 309
Posteinrichtungen und -verkehr 183, 401
Post-Überweisungs- und Scheckverkehr 184
Prämiierung, staatliche, von Rindvieh, Schweinen, Zuchtfohlen und Zuchtstuten 82

Seite

Preise, Durchschnittspreise für Schlachtvieh in den Schlacht- und Viehhöfen Mannheim und Karlsruhe . 205
— , Großhandelspreise in Mannheim 204
— für Getreide, Stroh und Heu . . . . . 200—204
— — Holz aus den Staatswaldungen 102
— — Lebensmittel und Brennmaterial . . . 206—214
Presse, Verhältnisse der 289
Privatbahnen 179, 180
Privatbeamte, Berufsverbände derselben 141
Private Lehr- und Erziehungsanstalten 284
Privatschulen 284, 288, 404
Privatsparkassen . . . . . 192—194
Privat-Versicherungsunternehmungen 99, 219, 230
Privatwaldungen 100, 101
Probieranstalt für Edelmetalle 319
Produktivgenossenschaften . . . . . 197—199
Promotionen auf den Universitäten 271
— — der Technischen Hochschule 273
Prüfungen (staatliche) aller Art 328
— für Meister und Gesellen 137
— , Reifeprüfungen an den höheren Schulen . . . 279
Prüfungs- und Versuchsanstalt, chemisch-technische . . 318

Rabbinatsbezirke, Einteilung der israelitischen Religionsgemeinschaft in 383
Radfahrerkarten, ausgestellte 309
Raiffeisen'sche Darlehenskassenvereine und Verband derselben 95, 191
Realapotheken 249
Realschulen 276, 277, 404
Realwirtschaften 129, 401
Rebbeobachtungs-Kommissionen 83
Rebland (Weinberge), Anbauflächen und Ertrag desselben 45
50, 53, 54
Rechtsanwaltschaft und Kammer für dieselbe 299
Rechtspflege . . . . . 290—306
Rechtspolizeisachen 291, 295
Regenstationen 392
Reichsbankanstalten 186
Reichserbschaftssteuer 359, 368
Reichsgericht, Geschäfte desselben im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Karlsruhe 294
Reichssteuern, auch Straffälle in solchen . . . . 365—369
Reichstagswahlen im Großherzogtum, Wahlkreise und Ergebnisse der Wahlen 377, 378
Reifeprüfungen an den höheren Schulen 279
Reisepässe, Reiseausweise usw., von den Bezirksämtern ausgestellte 309
Rettungs- und Waisenhäuser, soweit Schulanstalten . . 282
Reutberg, Streuland und Torfmoore 45
Rheinbau, Geldaufwand für den 160
Rheinbau-Inspektionen, Geschäftsbezirke der 7
Rheinbrücken, Verkehr über und durch die 159
Rhein, Floßverkehr auf dem . . . . . 166—168, 170
— , Schiffsverkehr auf dem . . . . . 164—170
Rheinische Hypothekenbank in Mannheim, Landeskreditkassen-Abteilung derselben 84
Rheinschiffahrtsgerichte, Geschäftsbezirke der 11
Rindviehversicherungsvereine 98, 99, 230
Rindviehzuchtvereine und -genossenschaften 97
Roheisenverarbeitung 126
Rohstoffgenossenschaften . . . . . 197—199

Seite

Rotes Kreuz, Badischer Landesverein für dasselbe . . 263
Rübenzucker, Gewinnung und Besteuerung desselben . . 366

Salinen 125, 128
Salinenämter 17
Salinenverwaltung, Einnahmen und Ausgaben der . . 364
Salzsteuerämter 16
Sanitätskolonnen 263
Schank- und Gastwirtschaften 129, 401
Schaumweinerzeugung und Schaumweinbesteuerung . . 367
Scheck- und Überweisungsverkehr des Postscheckamts Karlsruhe 184
Schenkungs- und Erbschaftssteuer 359, 368
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung, Tätigkeit der . 247
Schiffahrt auf dem Bodensee 164, 165, 166, 168, 169, 178
— — — Main 168
— — — Rhein und Neckar . . . . . 164—170
Schiffahrts- und Floßstraßen 159
Schiffe, im Großherzogtum heimatberechtigte 163
Schifferschulen 286
Schiffseigentümer 163
Schlacht- und Viehhöfe Mannheim und Karlsruhe, Durchschnittspreise für Schlachtvieh 205
Schlachtvieh- und Fleischbeschau . . . . 319—324, 407
Schlachtviehversicherungsvereine 99, 230
Schleppschiffahrt auf dem Neckar 170
Schnee- und Frostgrenzen der meteorologischen Stationen 393
Schneepegelstationen, meteorologische 394
Schnitzereischule 286
Schulaufsichtskreise der Volksschulen 13
Schulbildung der Rekruten 390
Schuldverschreibungen der kommunalen Verbände, Aktiengesellschaften usw. 189, 190
Schulen, Fach- 285, 404
— , Fortbildungs- 281, 282, 404
— , Gewerbe- und gewerbliche Fortbildungs- . 282, 404
— , Hoch- . . . . . 269—275
— , höhere (höhere Lehranstalten, Mittelschulen) 275, 278, 284, 404
— , Industrie- 280, 281, 288, 404
— in Rettungs- und Waisenhäusern 282
— , kaufmännische Fortbildungs- (Handelsschulen) 282, 288, 404
— , Privat- 284, 288, 404
— , Volks- . . . . . 280—284, 404
Schulkinder, erwerbstätige, anläßlich der Durchführung des Kinderschutzgesetzes ermittelte 122, 123
— mit besonderen körperlichen oder geistigen Gebrechen 283
Schutzpocken-Impfung 250
Schutzverein für entlassene Strafgefangene 334
Schwachsinnige, Idioten, Kretinen, Anstalten für . 259—261
Schweinezuchtgenossenschaften 97
Schwurgerichte, Geschäftsbezirke der 10
Selbstmörder 251, 255, 399, 400
Seminare, staatliche, für Lehrer und Lehrerinnen 278, 287
Seminarübungsschulen 280, 281
Seminar zur Ausbildung von Haushaltungslehrerinnen 288
Seuchen, Vieh- . . . . . 265—268
Soziales Versicherungswesen . . . . . 231—248
Sparkassen, Zahl und Rechnungsergebnisse der . 192—194
Spielkartenfabrikation und Spielkartenbesteuerung . . 367
Sporteln, Taxen und Strafen der Verwaltungsbehörden 309, 358
— und Rechtspolizeigebühren der Gerichte 358

Seite

Staatliche Fürsorge für verwahrloste Kinder und jugendliche Personen 316, 317
Staatsangehörigkeit, Verlust und Erwerbung der . . . 43
Staatsaufwendungen zur Förderung der Gewerbe . . 132
341, 345
— — — — Landwirtschaft 86, 342, 346
Staatsdomänen 352
Staatseinnahmen und -ausgaben . . . . . 339—348
Staatseisenbahnen 171, 180
— , Bezirkseinteilung für den Betrieb der 19
Staatsfeuerversicherungsanstalt, versicherte Gebäude und Rechnungsergebnisse 217, 227, 402
Staatsgebiet, Beschreibung und hauptsächlichste Verwaltungseinteilungen desselben . . . . . 1—19
Staatshaushalt . . . . . 335—348
Staatspolizei, Personal und Tätigkeit der . . . 311, 312
Staatsprüfungen aller Art 328
Staatsschuldenwesen . . . . . 349—352
Staatssteuerveranlagung . . . . . 354—357, 407—409
Staatswaldungen . . . . . 18, 100—102, 352
Städte, die der Städteordnung unterstehenden . 371, 396
Stadtgemeinden, Zahl und Bevölkerung 5, 21
Ständeversammlung, Ergebnisse der Wahlen zur II. Kammer der 380
Stationsämter für den Eisenbahnbetrieb 19
Steinkohlengewinnung 125
Stellenvermittelungen . . . . . 149—155
Sterbefälle . . . . . 38, 39, 40, 42, 398—400
— in den Heilanstalten . . . . . 251, 260—262, 390
— nach Todesursachen . . . . . 251—253, 399, 400
Steuererträge des Staates 358
Steuerkommissäre, Bezirke der 14
Steuersätze des Staates 360
Steuer- und Zollstraffälle 363, 369
Steuerverwaltung, Geschäftsbezirke der . . . . . 14—16
Stiftungen, weltliche 332
Strafanstalten 307
Strafaufschub, bedingter 300
Strafen, Sporteln und Taxen der Verwaltungsbehörden 309, 358
— wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 301
— — — — im XIV. Armeekorps 391
Straffälle in Zoll- und Steuersachen 363, 369
Strafrechtspflege 290, 291
Straßen, Land- und Kreisstraßen 157, 158
Straßenmeisterbezirke 7
Straßen- und Bergbahnen 181
— — Wasserbau-Inspektionen 7
Streiks und Aussperrungen 156
Strohflechtschulen 286

Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung . 53, 58, 365
Taglöhne (siehe Löhne).
Tarifgemeinschaften 156
Taubstummenanstalten 283
Taxen für Fischerkarten 103
— — Jagdpässe 103
— , Sporteln u. Strafen der Verwaltungsbehörden 309, 358
Technikum Konstanz 286
Technische Hochschule 273
— und chemische Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen usw. 317, 318

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seite

Telegrapheneinrichtungen und -verkehr . . 183, 184, 401
Telegraphenmeistereien der Staatseisenbahnverwaltung . 19
Temperatur 393
Tierärzte 249, 403
Tierseuchen . . . . . 265—268
Todesfälle, gewaltsame 251, 255, 399, 400
Todesursachen der Gestorbenen . . . 251—257, 399, 400
Totgeborene 38, 39, 40, 42, 250, 398
Trinkquellen (Bäder) 263
Tuberkulose des Rindviehs 267
Turnlehrerbildungsanstalt 287

Überseeische Auswanderung 44
Übertretungen 304, 309, 311, 406
Überwachung der Dampfkessel 130
Übungskurse für Meister und Handwerker 136
Übungsschulen an Lehrerseminaren 280, 281
Uhrmacherschule 286
Umschlagsverkehr auf den Wasserstraßen . . . 169, 177
Unfälle beim Betrieb mit Kraftfahrzeugen 315
Unfallversicherung 237
Universitäten . . . . . 269—272
Unternehmerverbände in der Industrie, in Handel und Verkehr usw. 139, 140
Unterrichtswesen . . . . . 269—288
Unterstützung armer Wanderer durch die Kreise, Gemeinden und Antibettelvereine 333
Unterstützungskasse der Feuerwehren 227
Untersuchungen, chemische und technische von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen usw. 317, 318
— der Probieranstalt für Edelmetalle 319

Veranlagung der direkten Steuern des Staates . 354—357, 407—409
Verbände (siehe die Bezeichnungen für die betreffenden Vereinigungen).
Verbrauchssteuern der Städte 374, 376, 412
— des Staates 358
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 301, 311, 312
— — — im XIV. Armeekorps 391
Vereinswesen, gewerbliches . . . . . 137—143
— , landwirtschaftliches . . . . . 90—99, 197—199
Verkehr auf den Landstraßen 157
— — — Wasserstraßen . . . . . 164—170
— über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel . 159
Verkehrssteuer für die Grundstücksbewegung 359
Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit . . . 43
Vermögenssteuer und deren Veranlagung 355—357, 408, 409
Verpflegungsstationen der Kreisverwaltungen 333
Versicherung, Arbeiter- 247
— , Brand- 217, 219, 402
— , Hagel- 228, 230
— , Invaliden- und Hinterbliebenen- 244
— , Kranken- 231
— , Unfall- 237
— , Vieh- 98, 99, 230
Versicherungsanstalt Baden, Geschäftstätigkeit und Rechnungsergebnisse der 244, 246
Versicherungsunternehmungen, unter Aufsicht des badischen Staates stehende, private badische 99, 230
Versorgungskassen für Hinterbliebene von Staats- usw. beamten 364, 365

Seite

Versuchsanstalt Augustenberg, landwirtschaftliche . . . 83
Versuchs- und Prüfungsanstalt, chemisch-technische . . 318
Verunglückungen von Menschen bei Bränden 225
— , tödliche 251, 255, 399, 400
Veterinäre, Militär- 249, 403
Veterinärwesen . . . . . 265—268
Verwahrloste Kinder und jugendliche Personen in Zwangserziehung 316, 317
Verwaltungseinteilungen . . . . . 4—19
Verwaltungsgerichte, Tätigkeit der 293, 294
Verwaltung und Polizei, Tätigkeit der 309
Viehmärkte 146, 147
Viehseuchen . . . . . 265—268
Viehstand . . . . . 64—75, 400
Viehversicherung 98, 99, 230
Viehweiden 77
Viehzählung, Ergebnisse der . . . . . 64—75, 400
Viehzuchtgenossenschaften 97
Volksschulaufsicht, Bezirke der 13
Volksschulen, Aufwendungen für dieselben 282
— . . . . . 280—284, 404
Volksschullehrer-(innen-)seminare 278, 287
Volkszählung, Ergebnisse der 5, 20, 21, 23, 24, 26, 396, 397
Vollstreckungen in Liegenschaften 291, 296, 405
Vormundschaften 295
Vorschuß- und Kreditvereine und deren Verbände . . 191
Vorseminare 287

Wahlbezirke der Landwirtschaftskammer 89
— zum Reichstag und Ergebnisse der Reichstagswahlen 377, 378
— zur II. Kammer der Ständeversammlung und Ergebnisse der Abgeordnetenwahlen 379, 380
Waisen- und Rettungsanstalten, soweit Schulanstalten . 282
Waldausstockungen, -neuanlagen, -weganlagen 101
Waldbrände 226
Waldflächen 5, 18, 45, 100, 349, 352, 400
Wandergewerbescheine 145
Wandergewerbesteuer 358
Wareneinkaufsvereine . . . . . 197—199
Warenzeichen, eingetragene (geschützte) 131
Wasen, auf denselben verbrachte Tiere 324
Wasserstände 161
Wasserstraßen 3, 159, 160
— , Verkehr auf den . . . . . 164—170
Wasser- und Straßenbau-Inspektionen 7
Wässerungsgenossenschaften 99
Weiberstrafanstalt, aufgenommene Sträflinge und Bestand 307
Weidegenossenschaften 198, 199
Weiden, Fohlen- und Jungvieh- 77
Weidland 45
Weinbau, Anbaufläche und Ertrag desselben 45, 50, 53, 54
Weinbaubezirke zur Bekämpfung der Reblauskrankheit . 57
Weinbaulehrer 83
Weinbauvereine 96, 198, 199
Weinsteuer 358
Werkgenossenschaften . . . . . 197—199
Werkstätteinspektionen der Staatseisenbahnverwaltung . 19
Wiesenbauschule 286
Wiesenland, Fläche und Erträgnis desselben . . . 45, 53
Wiesenwässerungsgenossenschaften 99
Winterschulen, landwirtschaftliche 286

Seite

Winzervereine 96, 198, 199
Wirtschaften und zum Branntweinschank bezw. Branntweinkleinhandel berechtigte Geschäfte 129, 401
Wirtschafts- und Erwerbsgesellschaften und -genossenschaften . . . . . 195—199
Witwenkasse, Beamten- 364
— , Geistliche 364
— , Militär- 364
Wohngebäude, Zugang 313, 402
Wohnungs- und Baugenossenschaften 198, 199

Zahnärzte 249, 403
Zeichenlehrer, Anstalt zur Ausbildung der 285
Zeichen-(Marken-)schutz 131
Zentralkasse der landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsgenossenschaften 94
Ziegenbockhaltung 80
Ziegenversicherungsvereine 99, 230

Seite

Ziegenzuchtgenossenschaften 97
Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen, Herstellung und Besteuerung von 365
Zollbevölkerung 25
Zoll- und Steuerverwaltung, Einnahmen und Ausgaben der 358
— — — , Geschäftsbezirke der . . . . . 14—16
Zuchtfohlen, Ankauf und Einfuhr von 77
— und Zuchtstuten, staatliche Prämiierung derselben . 82
Zuchtgenossenschaften und -vereine 97
Zuchthäuser und Zuchthausgefangene 307
Zuchthengste 64, 76
Zuckergewinnung und Zuckerbesteuerung 366
Zuckersteuerstellen 16
Zündwarenherstellung und Zündwarenbesteuerung . . 367
Zwangserziehung verwahrloster Kinder und jugendlicher Personen 316, 317
Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von Grundstücken 291, 296, 297, 405

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

27 09293 4 031

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg